

*Geschrieben von Kagome am 26.08.2004 um 18:29:*

## **Das Seelengefäß**

Langsam öffnete Kagome die Augen. Verschwommen sah sie einige Regale neben sich stehen. Als sie sich langsam vom kalten Steinboden erhob sah sie, dass Naowri und Jolteon um sie standen. Sie hatte einen seltsamen Nachgeschmack im Mund...

Verwirrt sah sie an sich herunter. Ihr Kleid war schmutzig und zerrissen und einige Tropfen einer seltsamen Flüssigkeit waren auf dem zerschissenen Stoff zu sehen.

Mit leichtem Grinsen sah sie zu Jolteon auf.

**"Wie kann ich euch dienen, Meister?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 26.08.2004 um 18:52:*

*Die beiden warteten einige Zeit an der Seite Kagomes. Naos kontrollierende Blicke, welche wechselnd von ihr zu seinem Meister huschten. Auf ihrem Gesicht lag eine vermeintliche Unschuld, und auf Jolteons ein selbstgefälliges Grinsen. Naowris Gesicht blieb unberührt, kalt.*

*Als sie dann aufwachte hatte Nao bereits ihr Kleid angesehen...*

*Er wandte sich kurz zu ihr.*

**"Entsage deinem Gott..."**

*Murmelt er leise zu ihr, worauf er sich blitzschnell an seinen Herren wendet.*

**"Soll eure neue Dienerin nicht ein, euch angemessenes, Gewandt tragen?"**

*Fragt er ihn dirket und wartet seine Antwort ab.*

---

*Geschrieben von Jolt am 26.08.2004 um 19:09:*

**Sie wird angemessene Kleidung bekommen, später... Doch vorher soll sie sich als nützlich erweisen und zum Tempel zurück kehren. Diese Narren vertrauen ihr. Ein unschätzbare Vorteil. Naowri, begleite sie zum Tempel, und kehre dann zu mir zurück.**

*Ohne weitere Worte zu verlieren dreht er sich um und begibt sich in seine Gemächer.*

---

*Geschrieben von Naowri am 26.08.2004 um 19:32:*

*Auf Jolteon's Geheiß steht Kagome auf und tätschelt Nao am Kopf.*

**"Lass uns gehen."**

*Gibt er ihr zu verstehen und macht einen Schritt nach vorn. Kagome folgt ihm.  
Und so begeben sie sich beide hinunter, den Berg entlang. Nurein kleiner Pfad, der kaum betretbar ist, führt sicher hinab. Als beide aus der Aura treten scheinen sie aus dem Nichts zu kommen. Sie gehen den Berg hinunter, und gehen Teich vorbei. Der Tempel ist schon zu sehen. Als sie den Park betreten, welcher um diese Jahreszeit zu "sterben" beginnt.  
Am Tempel angekommen passt er auf, dass sie nicht gesehen werden.  
Er setzt sie am Rand ab.*

**"Sei wie gewohnt... Jolteon wird dich noch informieren, wenn etwas ist... Ich verschwinde."**

*Er wendet sich von ihr ab, wirft noch einen letzten Blick auf sie und verschwindet dann im Schatten. Gleich würde er wieder aufbrechen. Jedoch rastet er und beobachtet das Mädchen etwas. Immerhin dauert der Weg zum Turm fast eine Viertel Stunde.*

OOO: Kago ist für heute Abend/Nacht nicht da ... sie sagte, sie würde entweder 1 Uhrm oder aber (unddas ist wahrscheinlicher) 3 Uhr wieder kommen (:

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 26.08.2004 um 20:21:*

*Yo befand sich wie immer im Tempel. Da die bewohner des Tempels nichts von seinem Sinneswandel ahnten konnte er dort ungestört seinen Plänen hinterher jagen. Ununterbrochen spürte Yo gute Auren im Tempel doch plötzlich näherte sich eine Person deren Aura er nicht ausmachen konnte.*

*Schnell begab sich Yo zum Tempelportal um diese Person abzufangen. Als er dann jedoch Kagome sah war er gänzlich überrascht, doch lies er sich nichts anmerken und wartete ab bis sie am Portal angekommen war.*

[OOO]

KA ob das jetzt eine dunkle aura ist, eine person ohne Aura oder sonst was. Bitte um aufklärung XD

[edit]

@Jolt k dann ändere ich das ^^

---

*Geschrieben von Jolt am 26.08.2004 um 22:50:*

ooc: die beiden sind willenlos.. nicht wirklich böse.. sie tun lediglich was sie gesagt bekommen. daher dürfte das entweder keine veränderte oder eine nicht auszumachende aura ergeben.

---

*Geschrieben von Taiyo am 26.08.2004 um 23:47:*

*Die Wüste Yattalands ... ein wahrhaft trostloser Hort des Todes. Das Überleben in dieser gefährvollen Ödnis war ein Privileg, das sich nur die wenigen anpassungs- und widerstandsfähigsten Lebewesen der Region erworben hatten. In der sengenden Hitze der hier erbarmungslos brennenden Sonne pfiff einzig der harsche Wind, der allein den sandigen Wellengang des Dünenmeers zu verändern vermochte, jedem wagemutigen Narren, der sich zu weit ins Verderben vorgewagt hatte, seinen Totengesang.*

*Doch in jüngster Vergangenheit wurde dieser trügerische Frieden immer wieder von metallischem Wiederhall durchschnitten - dem Klang von Frähsen, Hämmern, Schweißen. Von welchem Flecken in der Wüste auch immer, würde man diesen Klängen folgen, wäre das gemeinsame Ziel das metallische Ungetüm eines wenig ansehnlich im Kern der Wüste vor sich hinverrottenden Transportraumschiffwracks, dessen Heck weit aus den Dünen herausragte, in die es sich bei seinem Aufprall einst gebohrt hatte.*

*Denn wie die Untoten die Lebenden überdauern mögen, werden jene, die jedoch nie lebendig waren, älter als beide zusammen werden. Und so war Taiyo, der Mechanoide, der als Einziger seines Teams den Absturz funktionsfähig überstanden hatte, an jenem Ort, wo er die Überreste seiner Ausrüstung und Wrackteile seiner Kollegen aufgesammelt hatte, beheimatet geblieben. Gemäß seiner Programmierung war es immer noch seine Operationsbasis geblieben, in der er begonnen hatte alle noch funktionsfähigen Systeme zu reaktivieren und Schrott und Plunder nach Verwertbarkeit zu recyceln. Aus jedem Schrottteilchen, das er fand, begann er seinen neuen Körper zu konstruieren, aus jeder Computerdatei, die er rettete, seine Datenbanken zu erweitern. Doch wie war es dazu gekommen ?*

*Während Tai Ookami, der Hüter des Waldes, sich immer noch schwer ob des durch Enryus Drachengebrüll verursachten Hörsturzes angeschlagen auf der Ruhestätte seiner Höhlenbehausung erhohlte, waren Yatta-Knight Bisa1 und Mantide Scy aufgebrochen, um die vermutlich bisweilen immer noch an ihre Waldkatzenform Andromeda gebundene Hohe Priesterin Yattas, GinomeGelati, in den Tiefen des Waldes ausfindig zu machen, in die sie entflohen zu sein schien. Taiyo hatte sich dabei von der Gruppe verabschiedet, denn das Aufeinandertreffen mit Enryus Drachenform und schon die vorherigen Auseinandersetzungen mit einer geistig verwirrten Scy hatten ihm sein Unvermögen bekundet im Notfall die Yattaisten verteidigen zu können. Seine Bewaffnung war zu leicht, seine Panzerung zu dünn, seine Sensoren zu empfindlich, seine Datenbanken zu begrenzt. So hatte er sich in seinen Unterschlupf zurückgezogen, um all jene Mäkel seiner selbst zu beheben.*

*So erweiterte er ununterbrochen sein Speichersystem per Datenübertragung, während er gleichzeitig seinen Körper Stück für Stück neuerschuf. Es sollte nicht mehr lange dauern und Taiyo wäre nicht mehr der Mechanoide, den die Yattaisten in gar nicht allzu ferner Vergangenheit erst kennen gelernt hatten ...*

---

*Geschrieben von Hikage am 27.08.2004 um 01:29:*

*Bisa und Scy suchten den ganzen Wald ab bis der Knight die glorreiche Idee hatte einen kurzen abstecher in den Tempel zu machen und eine Schale WRs zu holen..*

*Scy war sicherlich verwundert doch der Grünling (pff >< never called him so before) wusste genau was er tat...*

*In einem Arm ne tüte WRs im anderen ein Ventilator...*

*Vom Wald wurde das ganze aufgebaut und der Duft der WRs in den Wald verströmt*

**Sie genau hin Scy gleich kommt da ne mietze**

---

*Geschrieben von Andromeda am 27.08.2004 um 01:40:*

Andromeda schleicht durch den Wald und ist gerade dabei einer Maus aufzulauern als ein gar verführerischer Duft in ihr Näslein strömt.

\*schnüffel\* O.O

\*SCHNÜFFEL\* o.O

\*schnüffel\* =^-^=

So folgt sie ihrer Nase und damit direkt in Bisas Arme.

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 02:06:*

*Slowi war gerade von der Insel seiner Eltern zurück gekehrt, Arky wollte noch etwas dort bleiben, schließlich hatte sie ja nun einiges nachzuholen. Aber Slowking ging davon aus dass sie bald wieder kommen würde.*

*Auf jeden Fall waren nun auch alle Differenzen zwischen ihm und seinen Eltern beseitigt und entsprechend vergnügt stand er in seinem Lieblingsort im Tempel...*

**Slowi kocht Spagheheti, dudei, dudei, Slowi kocht Spagheheti, hey, de ,du dei dej!**

*Ja, er stand also in der Küche und kochte einen riesigen Topf Spaghetti und einen eben so riesigen Topf Tomatensoße.*

*Nun hätte natürlich fast jeder gedacht "Oh, wie nett, er macht für den ganzen Tempel essen". Aber wer das Yadokingu kannte konnte sich ausrechnen dass dem nicht der Fall war.*

*Denn:*

*Lange Reise + Slowi = müllschluckerähnlicher Fressanfall*

*Da sein erster Weg nach seiner Ankunft selbstverständlich zu diesem gespriesenen Ort war hatte er von den Geschehnissen natürlich nichts mitbekommen.*

OOO: Hab wirklich keine Ahnung. XD

---

*Geschrieben von Kagome am 27.08.2004 um 02:23:*

Kagome sah sich nach Nao um und lächelte ihm zu. Ein kurzer Rundumblick zeigte ihr, dass keiner anwesend war. Also ging sie geradewegs auf den Eingang zu. Um sich lästige Fragen anderer Tempelbewohner zu ersparen, ging sie auf ihr Zimmer, um erst einmal die KLeidung zu wechseln. Sie versuchte sich daran zu erinnern was geschehen war, die seltsamen Tropfen auf ihrem KLeid konnte sie jedoch keinem Ereignis zuordnen. Eine innere Stimme sagte ihr, dass es egal war, woher diese Flecken kämen und Kagome vergaß die Frage.

In einer Schublade fand die Pflaster, die ihr bei der notdürftigen Verarztung ihrer Schürfwunden an Ellbogen und Hüfte halfen.

Enger Rollkragen Pullover und Weite Hose drüber- fertig.

So schlenderte sie durch den Tempel.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 08:20:*

*Yo stand noch immer am tempel eingang, von kagome ignoriert. Doch sah er an ihr viele Wunden und ein Zerrisenes Kleid. Yo wäre das egal gewesen doch irgendwas konnte mit ihr nicht stimmen: Warum hatte sie keine Aura?*

*So fing Yo Kagome irgendwo im Yatta-Tempel ab. Sie hatte scheinbar die Klamotten gewechselt...*

**Hey Kagome? Alles klar bei dir? Ich stand am Tempel Eingang doch du hast mich einfach ignoriert.**

*Neugierig wartet Yo auf eine ANtwort*

---

*Geschrieben von Naowri am 27.08.2004 um 12:09:*

*Nao beobachtet, wie Yo Kagome folgt und macht sich dann auf, zu seinem Herren.*

*Mittlerweile erschienen das Pokémon Bisasam in Menschengestalt sowie ein Sichlor, dass der Vierbeiner nicht kannte. Nichts desto trotz machte er sich auf den Weg. Er hat Vertrauen in Kagome und überließ sie sich selbst.*

**#Das Mädchen wurde abgeliefert. Soll ich zueuch kommen, oder sie eine Weile im Auge behalten?#**

*Sendete er telephatisch eine Nachricht an Jolteon und blieb erst einmal stehen. Es könnte hilfreich für Kagome sein, hier zu bleiben.*

---

*Geschrieben von Kagome am 27.08.2004 um 12:27:*

ooc @ yo: ich dachte wegen den auren, dass du doch nicht rausgelaufen bist <.<''

bic:

**"Ignoriert? oh, neinein.. ich war etwas in gedanken..**

**Klar ist alles in Ordnung..\*lächelt\* Ich war draußen im Wald beim Trainieren... Waldlauf und so. Daher das kaputte Kleid.. \*grinst\*"**

Ihre Stimme klingt fest, nicht zögernd oder überlegend. Sie musste überzeugen, wenn Yo nicht zu misstrauisch war.

**"ich.. war gerade auf dem Weg in die Küche... \*grinst sachte\* noch nicht gegessen.."**

Als sie sich abwandte, fühlte sie sich etwas seltsam.. Eine art innere Beklemmung, doch wusste sie nicht, woher...

Sie beschloss, dass es am Stress der letzten Tage lag und ging weiter ihres Weges.

In der Küche sah sie Slowi genug Spaghetti für eine Kompanie kochen, doch glaubte sie nicht daran, auch nur eine Nudel abzubekommen und durchwühlte den Kühlschrank.

---

*Geschrieben von Jolt am 27.08.2004 um 12:32:*

*Jolteon empfängt Naowris Nachricht, antwortet aber nicht sofort. Er verlässt gerade in diesem moment seinen Turm. Ein massive stählerne Tür die den Ausgang versperrt, springt auf, nur durch eine kleine Handbewegung. Daraufhin betritt er die nahe Umgebung des Turms, die neblig und dunkel wirkt. Von überall her scheinen Schatten zu strömen, und Augen die Schritte des Dämonenbeschwörers zu verfolgen. Ein paar Meter weiter durchschreitet er diesen Nebel wie als würde er durch einen Senkrechten Wasserspiegel schreiten. Danach blickt er zum klaren Himmel, die Dunkle Aura die den Turm umgibt ist nicht mehr zu erkennen, und selbst der Turm ist nach dem durchbrechen dieser Barriere nicht mehr sichtbar.*

**#Weder noch Naowri... Ich komme zu dir. Ich werde mir das ganze kurz mit eigenen Augen ansehen. Danach gehen wir ein paar kleine Bauerndörfer besuchen. Uriziel musste viel zu lange Hungern... Doch auch die Tempelbewohner sollen nicht mehr all zu lange warten \*grinst\*#**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 12:34:*

**Achso, verstehe. na dann ist ja alles klar ^^**

*Yo folgte Kagome langsam in die Küche, als er die Spaggeti sah. Ohne zu zögern und zu fragen bediente er sich an der Spaggeti und fing an zu essen*

**Ah danke Slowi das du uns was zu essen gekocht hast ;D  
Schmeckt wircklich lecker...**

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 13:39:*

*Slowkings fröhliches Gesicht verwandelte sich urplötzlich in eines das sogar Darth Vader Angst eingejagt hätte. Man könnte förmlich Blitze von der Decke der Küche zucken sehen.*

**MEINS!!!! grrrrr**

*Mit einer kleinen Handbewegung schubste er Yo per Psykräften weg.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 13:52:*

*Ur plötzlich landet Yo auf dem Boden. Zu gerne hätte er jetzt zurück geschlagen, doch musste er sich beherrschen. So stand er langsam wieder auf*

**autsch. Entschuldigung o.O**

*Langsam schlich sich Yo mit gekrümmten Rücken davon um auf das Dach des Tempels zu gelangen von wo aus er den Wolken beim vorbei schweben beobachten wollte*

---

*Geschrieben von Naowri am 27.08.2004 um 13:53:*

*Als Naowri jolteon Nachricht empfing nickte er nur still. Die Zeit, die er warten würde, würde er mit faulenzen verringern. So legt er sich hinter einen größeren Stein und beginnt etwas zu dösen. Im Park würde ihn niemand ermuten, und zudem würde sowieso niemand hierher kommen.*

**{Urziel... mich beschleicht ein Gefühl der inneren Unsicherheit bei dem Gedanken daran...}  
#Meister, darf ich euch etwas fragen? Sagt mir bitte, was es mit eurem Schwert auf sich hat...#**

*Der schickt eine sanfte Brise über das etwas hohe Gras. Nao schliesst seine Augen, schwingt noch einmal reflexartig seinen Feuerschweif und beginnt dann zu dösen.*

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 14:12:*

OOO: So fest dachte ich das eigentlich gar nicht. ^^"

BIC:

*So schnell sich das Yadokingu in ein wütendes Monster verwandelt hatte, so schnell verwandelte es sich auch wieder zurück. Wenn es um essen ging war es um seine Selbstbeherrschung eben geschehen. Nun war Slowi selbst erschreckt von der Wucht mit der er Yo weggeschubst hatte. Er drehte sich zu Kagome.*

**Das war ein bisschen sehr fest, was? Ich glaub ich bring ihm doch mal ein paar Spaghetti. Wenn ich danach noch Hunger hab replizier ich mir halt noch ne Pizza.**

*So nahm sich Slowi zwei große Schüsseln, kippe jeweils zur Hälfte Spaghetti und zur Hälfte Soße hinein, vermischte das ganze und...*

**Öhm wo isser eigentlich?  
Ich frag mal EVA.**

*Gesagt, getan. EVA verriet Slowi wo Yo zu finden war und so ging er aufs Dach, wo er Yo dann auch vorfand.*

**Sorry, aber wenn es um Essen geht reagiere ich manchmal etwas über. Hab dir was mitgebracht...**

*Slowi gab Yo eine der beiden Schüssel und Gabel, Löffel und Stäbchen.*

**Spaghetti mit Stöbchen essen macht zwar meist ne Ziemliche Sauerei, aber auch ziemlich**

**Spaß.** 

---

*Geschrieben von Kagome am 27.08.2004 um 15:18:*

*kagome nickte stumm bei Slowis aussage und nahm sich einige wüstchen aus dem kühlshrank. sie fand ein relativ frisches brötchen und setzte sich nach draußen um in ruhe zu essen..*

*Jolteon und Nao würden sicher bald kommen.. Was sollte sie sonst tun?*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 15:27:*

*Yo war grade in seinen Gedanken versunken, als er plötzlich Slowi bemerkte der mit zwei schüsseln Spahgetti auf ihn zu kam. Schnell stand er auf um Slowi zu empfangen*

**Oh Hallo Slwoi. Ach ist shcon okay. Danke für die Spaghetti. Die ist echt super lecker!**

*Yo nahm seine Schüssel. setzte sich wieder hin und began mit den stäbchen die Spaghetti zu essen und grinste fröhlich*



---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 16:50:*

*Slowi setzte sich neben Yo und begann seine Spaghetti mit den Stäbchen zu essen, wobei er seine Halskrause etwas bekleckerte.*

**Ach, mist, iweder bekleckert. Naja is ja abwaschbar.  Gut dass ich nicht in meiner Morphform bin. Solche Flecken kriegt man aus T-Shirts immer voll schlecht raus.**

**Wirklich schöne Aussicht hier. Leider kommt man ja viel zu selten dazu sie zu genießen. Kaum haben wir ein Abenteuer bestanden kommt das nächste. Wir sollten auch mal irgendwie Gefahrenzulage bekommen. Muss ich bei Ginome unbedingt mal ansprechen...**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 17:43:*

*Yo stellte seine Schüssel neben sich und schaute Slowi ernst an.*

**Ich muss dir etwas erzählen. Ich bin nicht Yo Asakura. In wirklichkeit bin ich ein anhängler Yaddas, welcher in der dunklen Zone eingesperrt ist.. Yadda ist das dunkle Gegenteil Yattas, der Gott den ihr anbetet.**

**Ich habe die Kontrolle über diesen Körper übernommen um Yadda mit Hilfe der Artefakte der Yattaisten zu befreien. Du musst wissen, dass das Licht nicht ohne die Dunkelheit existieren kann. Früher oder später wird diese Welt Yadda und seine dunkle Macht brauchen.**

**Doch wie ich bereits sagte brauche ich die Kraft der Artefakte die die Yattaisten besitzen und alleine werde ich das wohl nicht schaffen. Deswegen frage ich dich nun: Willst du mir helfen Yadda zu befreien und ein Yaddaist werden?**

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 18:05:*

*Slowis Augen wurden extrem groß und zwar alle vier. Zuerst hielt er alles was Yo sagte für einen Scherz und wollte schon loslachen, doch dann bemerkte er dass dieser es absolut ernst meinte.*

*Für einen Moment wollte er sofort Alarm schlagen doch dann beschloss er sich erstmal weiter anzuhören was "Yo" zu sagen hatte. Denn irgendwie klang das Ganze interessant für ihn.*

**Das ist jetzt mal ein Schalg mit dem Fass mitten ins Gesicht oder so.**

**Du hast Glück dass du mich gefragt hast und nicht jemand anderen. Jeder andere Yattaist hätte dich sofort verraten. Allerdings bin ich schon lange nicht mehr so fanatisch und für vieles Neues offen, allerdings musst du mir noch so einiges Erklären und dann entscheide ich was**

**ich mache. Dir helfen, oder dich verraten.  
Es liegt also daran was du zu sagen hast.**

**Zuerst einmal, wenn du nicht Yo bist, wer bist du? Hat Yo dir freiwillig seinen Körper überlassen oder hast du ihn dir einfach genommen?**

**Und wieso wurde Yadda überhaupt eingesperrt wenn er doch angeblich so wichtig und wozu sollten wir ihn brauchen?**

**Wieso braucht man Artefakte um ein Gefängnis zu öffnen?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 18:17:*

*Yo war genzlich erleichtert das Slowi nicht gleich alarm schlug und erzählte ihm was er wissen wollte*

**Ich...ich bin ein uhralter kriegler des Yaddas. Mein Körper wurde vernichtet und meine Seele in den rIng gesperrt den ich um den Hals trage. Yo entdeckte ihn in Untergrund ruinen des Friedhofes. Seine Seele ist aus eigenem Wunsch in den Ring gewichen damit ich seinen Körper kontrollieren konnte.**

**Yadda wurde damals verbannt da er und Yatta sich gestritten hatten. niemand weiss genau warum sie sich stritten, wohl nichtmal Yatta und Yadda selbst. Aufjedenfall gewann Yatta den Kampf und verbannte Yadda in eine andere Dimension die durch den Friedhof mit unserer Dimension verbunden ist.**

**Doch die warheit ist das diese Welt noch viele gefahren erwartetn und die helle Seite alleine ist nicht stark genug um ihnen entgegen zu treten. Deshalb brauchen wir die dunkle Seite genau wie wir die helle Seite brauchen.**

*Nach dem er dies gesagt hate stand Yo auf. Er schaute sich um und zeigte dann in die Ferne*

**Dort... liegt der Friedhof...der unsere Dimension mit der anderen verbindet...**

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 18:33:*

**Ja, ich denke ich verstehe was du meinst.**

**Schon bei unseren letzten Abenteuern sind wir nur knapp mti dem Leben davon gekommen und es wird wohl noch Schlimmeres auf uns zu kommen.**

**Selbst meine Familie, die seit Uhrzeiten diese Welt beschützt, hat Angst was die nächsten Jahre noch kommen wird.**

**Denn ein altes, sehr weises Psiana hat geweissagt, dass die Zerstörung der Welt bevor steht, es sei denn eine alte, große Macht würde zurück kehren. Vielleicht ist Yadda diese Macht...**

**Naja, ich schlage vor du zeigst mir erst einmal das Protal. Ich muss das Ganze erst einmal sehen bevor ich dir helfen kann.**

**Du sagtest es ist auf dem Friedhof? Dann nehmen wir am Besten den Teleporter. Ich habe vor kurzem meine Replikatoren angewiesen ein das Yattalnd umfassendes System zu bauen und mittlerweile sind sie fertig. Wie es der Zufall so will befindet sich einer genau zwischen Dorf und Friedhof.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 27.08.2004 um 18:45:*

**Okay Slowi dann lass uns gehen**

*So gingen Yo und SLOWi zum teleporter und Teleportierten sich zu dem Teleporter in der Nähe des Friedhofes. Von dort aus liefen sie den rest bis zum Friedhof. Es war ein einsamer ort, den schon seid vielen Jahren niemand mehr besucht hatte. Niemand ausser Yo natürlich. Yo führte Slowi zu dem verschlossenen Portal das die Dimensionen verbindete.*

**So das ist es. Hier sind auch die Plätze an denen Die Artefakte platziert werden müssen.**

---

*Geschrieben von Slowking am 27.08.2004 um 19:00:*

*Yo und Slowi standen in einer sehr hohen Gruft. Von dem kleinen Eingang her, der gerade einmal so groß wie ein kleiner Geräteschuppen, wenn natürlich auch kunstvoller verziert und aus Stein, war, hätte niemand angenommen dass sich so etwas großes nur drei Meter darunter befinden würde.*

**Wow, das ist aber interessant. Wie mir scheint ist das eine Maschine in die Barriere zwischen den Dimensionen ein Loch zu schlagen... scheinbar beschränkt auf diese und eine bestimmte andere.**

**Aber für so etwas bräuchte man eine unvorstellbare Menge Energie. So viel könnte niemals produziert werden.**

**Aber vielleicht... ja, die Artefakte werden wohl mit ihrer mystischen die Maschine antreiben können. Sehr genial.**

**Oh, hier gibt es ja sogar eine Steintafel. Es sieht so aus als wäre das eine Anleitung... oh, sie ist nicht in heutiger Sprache geschrieben, aber moment, ich kenne diese Sprache. Das ist Pokemon! Wie gut dass sie sich seit Jahrhunderten nicht geändert hat.**

*Slowi vertiefte sich erst einmal in die Tafel.*

---

*Geschrieben von Scyther am 27.08.2004 um 22:14:*

OoC: Sodele, bin wieder im Lande \*g\*

@Taiyo, Tai und Bisa: Danke fürs mitnehmen



BiC:

Als Bisa Andromedas baldiges Eintreffen ankündigte, sah Scy ihn mit leicht schräg gelegtem Kopf verwundert an, beschloss aber, den Worten des Yattaknights zu vertrauen und nicht weiter nachzufragen.

Gespannt wartete sie darauf, was als nächstes passieren würde.

Ihre Geduld wurde nicht lange auf die Probe gestellt, denn schon nach wenigen Minuten raschelte es im Gebüsch und eine kleine, orangebraune Waldkatze tauchte auf und lief zielstrebig auf Bisa und die Waffelröllchen zu.

Das Sichlor warf dem Pokémorph einen beeindruckten Blick zu.

"Ch-A'lor, Si'CHa-loRr, L'or-cHa, Szi-Cha, cHa'loRr-Sich-lorRr...

= Hey, da ist sie ja wirklich... Erstaunlich, was so ein paar Waffelröllchen ausrichten können.

Soweit ich sehen kann, scheint sie unverletzt und putzmunter zu sein.. zum Glück ist ihr wohl weder der Drache noch ein anderes Raubtier über den Weg gelaufen. =)

Was machen wir jetzt aber mit ihr, Bisa? Wollen wir sie so mit in den Tempel nehmen?

Hm..

Ich würde vorschlagen, dass du versuchst, den Rückverwandlungsknopf an ihrem Halsband zu drücken, sie scheint dazu im Moment alleine nicht in der Lage - oder besser gesagt - der geistigen

Verfassung zu sein.



"

---

*Geschrieben von Taiyo am 28.08.2004 um 00:53:*

ooc: Gern geschehen, Scy, auch wenn Tai Ookami und ich ja gerade die Verantwortung über dich

allein Bisa1 anvertraut haben.



*bic: Stunden des Werkelns waren bereits vergangen und doch schien Taiyos Arbeit noch fernab ihrer letztlichen Vollendung zu stehen:*

*Während er auf einem provisorischen Sockel aus Schrott saß, lagen große Bereiche seines Körpers befreit von ihren schweren Panzerplatten, die nun den Boden säumten, und entblößten die hochentwickelte Mechanik darunter, die nun schutzlos ihrer Überholung harrte. Eine Vielzahl miniaturgroßen Werkzeugs, wie Schweißbrenner, Sägeblätter, Schraubenzieher, das an Drähte gebunden alles in der rechten Werkzeughand der Mechanoiden mündete, huschte geradezu über diese maschinelle Baustelle von einem Arbeitspunkt zum nächsten, wobei der restliche Körper jedoch völlig regungslos verharrte. Sein Kopf war mit einem unüberblickbaren Geflecht aus Kabeln vernetzt, die wiederum Anschluss an die verschiedenen noch funktionsfähigen Computer des einstigen Transporters verschafften, und die Datenübertragung ermöglichten.*

*In seiner Gesamtheit würde dieses Bild einem fremden Betrachter grotesk anmuten, erstrahlte doch die Oberfläche so manches Körperteils schon im Glanze des neuen Designs, während andere noch ihr vertrautes Aussehen besaßen. Und in der Dunkelheit des Wracks zeugten einzig die unüberhörbaren Arbeitsgeräusche der Werkzeuge und das regelmäßige Aufleuchten Taiyos rechten Objektivauges gepaart mit gelegentlichem Funkensprung des Materials von irgendeiner Art*

*Aktivität an diesem ansonsten doch so ruhenden Ort. Und so sollten weitere Stunden verstreichen, in denen die Geschehnisse rund um den Tempel immer weitere, dramatische Wendungen nehmen sollte ...*

---

*Geschrieben von Hikage am 28.08.2004 um 01:45:*

**Zitat:**

*Original von Taiyo*

*ooc: Gern geschehen, Scy, auch wenn Tai Ookami und ich ja gerade die Verantwortung über dich allein Bisa l anvertraut haben. 😊 [/i]*

OoC: Ich denke mir einfach mal nix hinter dem comment ;p

BiC:

*Ganz stolz grinste der Knight Scy an, jaja das hatte ebsser geklappt als er erwartet hatte. Direkt als er Andromeda zu fassen bekam drückte er den Knof an ihrem Halsband um die Rückverwandlung auszulösen.*

*Als der Knight plötzlich aufschrikt, er drehte seinen Kopf in alle Richtungen, ihn beschlich ein sehr ungutes Gefühl als würde sich etwas nähern. Wahrscheinlich würde es bald Zeit werden aufzubrechen dachte sich der Knight schon bemühte sich dann aber wieder das Thema zu wechseln um niemandem unnötig Sorgen zu bereiten.*

**So jeden Moment ham wir wieder eine Priesterin vor uns stehen ^^**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 28.08.2004 um 10:58:*

**\*plopp\***

**o.o hi Bisa**

*Nackt steht die Priesterin vor Bisa und Scy. Als sie das realisiert wird sie puterrot und zieht sich hinter ein Gebüsch zurück. Dort öffnet sie die Wunderkapsel, entnimmt ihre Kleidung und zieht diese an. Danach tritt sie wieder aus dem Busch hervor.*

**War was bestimmtes? ^^"**

---

*Geschrieben von Naowri am 28.08.2004 um 11:02:*

*Da Bisa und Scyther ja vor dem Wald waren, d.h. in unmittelbarer Nähe des Tempels, konnte Nao erkennen, wie sie die Katze anlockten...*

*Denn Nao kam wieder aus dem Park zurück, da es langweilig geworden war.*

**"Das ist doch das Tier, das wir in der Wüste gesucht haben..."**

*Murmelt er vor sich hin und überlegt an diese gar nicht so lange Zeit zurück. Etwas war anders, als vorher... Etwas hatte sich verändert... War es die Umgebung, oder war Naowri es selbst, der sich verändert hat?*

*Diese Gedanken und Gefühle innerhalb Naowris könnten niemals die Oberhand gewinnen, da sie von inneren Stimmen niedergesprochen werden.*

*"Sei unbesorgt, du tust das Richtige." Sagt eine zum Beispiel, andere wiederum: "Kein Grund zur Sorge, es ist alles wie immer..." und "Es ist in Ordnung, was du tust."*

*So kann also kein guter Gedanke, der Naowri selbst gehört in ihm wirklich existieren...*

**{Ich sollte mal wieder um den Tempel schleichen...}**

---

*Geschrieben von Scyther am 28.08.2004 um 13:59:*

*Als die Priesterin - diesmal bekleidet - hinter dem Gebüsch hervortritt, begrüßt Scy sie mit einem leichten Kopfnicken und einem angedeuteten Lächeln. Langsam tritt das Sichlor neben GG und stupst sie freundschaftlich mit der Schnauze an, um einen mentalen Kontakt zum Bewusstsein der Telepathin herzustellen.*

**#Du hast dich aufgrund der Strahlung des Steins in Andromeda verwandelt, Ginome. Auch ich war von ihr betroffen, habe die Kontrolle über meine Instinkte verloren und dich angegriffen. Du bist im Wald verschwunden und grade eben erst dank Bisa wieder aufgetaucht.**

**Es tut mir sehr Leid, dass ich dich vorhin attackiert und erschreckt habe.. bitte verzeih mir, ich war in dem Moment nicht ich selbst...#**

*Traurig und schuldbewusst blickt das Käferpokémon zu Boden.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 28.08.2004 um 16:16:*

**#Du hast mich attackiert? Davon weiß ich gar nix o.O  
kein Problem.. is ja nix passiert#**

**Bisa, und nun? Wo ist Tai? Wo ist Taiyo? oO Wo sind die anderen? Wo ist mein Knuddeleich? o.o**

**Was tun wir jetzt?**

---

*Geschrieben von Slowking am 28.08.2004 um 16:59:*

*Slowi hatte nun die Tafel durchgelsen..*

**Hmm... also wenn ich das richtig sehe, und ganz einfach ist es nicht, da ein bischen was beschädigt ist, brauchen wir 4 Artefakte und zwar, jetzt kommts, 3 von Yatta, in verschiedenen Stärken, und eins... öhm... hier steht:**

**"Ein mächtiges Wesen eingeschlossen in ein Gefängnis, ganz aus Kristal. Eingeschlossen von den Wächtern dieses Planeten, die auch halfen dieses Portal zu erschaffen, zu aktivieren wenn die Welt in Gefahr. Nur dieses hat die Macht das Portal zu öffnen, verstärkt durch die Macht Yattas."**

**Öhm, öh o.O ich glaub da hab ich was.**

*Slowi holte aus dem Lederbeutel, den er immer an seinem Gürtel trug die rote Kristallkugel, die er damals in den Ruinen gefunden hatte heraus und betrachtete sie andächtig.*

**Meine Eltern haben mir erzählt, dass meine Vorfahren vor langer Zeit, mächtige und zumeist gefährliche Wesen in solche Kugeln einschlossen und dass dies wohl eine davon sei. Aber nicht nur Wesen, sondern auch Magie wurde in diese Kugeln eingeschlossen. Kugeln in denen Magie die zum Angriff gebraucht wurde eingeschlossen wurde wurden grün, solche in die Magie eingeschlossen wurde die den träger mächtiger machte wurden blau und Solche, die Anzahlmanipulatoren waren wurden gelb. Anzahlmanipulator in sofern, dass der träger z.B. in der Zeit in der er früher einmal zuschlagen konnte nun zweimal zuschlagen konnte.**

**Und die in die Monster eingesperrt wurden eben rot.**

**Allerdings muss man schon sehr viel geistige Kontrolle haben um diese Kugeln kontrollieren zu können und meist waren es Böse Menschen die dies erreichten. Deswegen wurden sie über die ganze Welt verstreut und zwar vor so langer Zeit dass elsbst meine Familie nicht mehr weiß wo. Und das will etwas heißen, denn wir werden alle sehr sehr alt.**

**Jetzt ist nur noch die Frage welche Yattartefakte wir genau brauchen... moment, da unten steht noch etwas kleingedrucktes. Das waren ja ganz Hinterhältige Erbauer. XD**

*So begann sich der Yadokingu also in das kleingedruckte, oder ebsser Kleingeschriebene auf der Tefel zu vertiefen.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 28.08.2004 um 17:13:*

*Yo lauschte gespannt de Worten des Slowkings, da er selbst nicht in der Lage war Pokemon zu lesen.*

**Das ist alles sehr Interessant. Mehr als das es 4 Artefakte bemötigt wusste ich nicht. Zum glück bist du nun auf meiner Seite, oder?**

*Yo schaute Slowi ernst an...*

---

*Geschrieben von Slowking am 28.08.2004 um 17:39:*

*Slowi schaute Yo mit einem verständnislosen Blick an.*

**Aber natürlich, wenn es helfen würde den Planeten zu retten würde ich sogar mit dem Teufel paktieren, was ja wohl auch irgendwie der Fall ist. XD**

**Naja... jedenfalls steht hier unten wohl "stark: no Tama, mittel: betörende Flöte, schwach: Unterbekleidung"**

**Also wenn ich das richtig sehen brauchen wir das Yatta no Tama, das aus Ginome heraus zu bekommen wird nicht einfach, aber es sollte möglich sien. Dann Yattas betörende Flöte... ich glaub ich hab ne Flöte in der Ebaykiste gesehen. Und Yattas versteinerte Unterhose... Das ist ein Problem, die hat jemand geklaut und keiner weiß wo sie ist.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 28.08.2004 um 17:49:*

*Yo grinste leicht*

**Diese versteinerte Unterhose...ich war derjenige der sie geklaut hat.**

*Yo holte eine Kugel, so schwarz wie die Nacht unter seiner Robe hervor. Sie wurde durchsichtig so das man ganz deutlich die versteinerte Unterhose erkennen konnte*

**Ich habe sie in diese Schwarze Kugel gehüllt damit die Yattaisten das Relikt nicht orten können**

*Er überreichte Slowi die Kugel damit er sie genauer betrachten konnte*

---

*Geschrieben von Hikage am 28.08.2004 um 18:45:*

**Was wir tun kA zum Tempel gehen und öhm**

.  
. .  
.

**Dieser Stein oO''**

**Ginome und Scy ihr solltet auf Abstand von dem Ding bleiben oO'**



während ich mal schau ob wir ihn nicht echt in den Vulkan deppern können...

**Achja Tai schläft..**

**nachdemd ieser Drache so rumgeblöckt hat war Tai durch sein gutes Gehör ziemlich angeschlagen. und Taiyo verließ Scy und mich vor nicht all zu langer Zeit...**

OoC: Was ich atm nich ganz blicke wo is der Stein?

Tai hatte ihn, hab ihm den weggenommen und innen Kühlschrank gesammelt, aber wenn ichs richtig verstanden hab stand Nao auf selbigem Stein...

\*durchblick verloren\*

---

*Geschrieben von Taiyo am 28.08.2004 um 21:25:*

bic: Ob du's glaubst oder nicht Bisal, aber der Kommentar bezüglich deiner verantwortungsvollen Bewacherrolle von Scy war ursprünglich ohne jegliche Anspielungen gedacht gewesen. Was den Stein angeht: Ich glaub Naowri und Kagome haben einfach überlesen, dass das Ding mittlerweile schon im Kühlschrank deponiert worden war. Lassen wir die Fakten am besten einfach so, wie sie jetzt nun mal sind.

*ooc: Als sei die Nennung des Namens der Maschine eine Art von Startsignal gewesen, erhob sich plötzlich ein gewaltiger mattgrün-leuchtender Lichtstrahl, gesäumt von kurz aus ihm aufzuckenden Blitzen, von einem nicht näher auszumachenden Punkt in mitten der Wüste östlich von Bisal, GinomeGelatis und Scys momentanem Standort diagonal gen Himmel, die selbigen für einen kurzen Moment gänzlich in die gleiche Farbe tauchen ließ, um sich nur wenige Augenblicke später wieder zu auflösen.*

*Doch es vergingen nur wenige Momente, da stieß bereits das nächste Lichtbündel zum Himmel empor, doch schien dieser irgendwie komprimierter als der letzte zu sein, denn so wirkte der Strahl diesmal leicht schmaler, seine Farbe jedoch ebenso intensiver und die Menge der Blitze umgebenden Blitze schien geringer. Und es sollte nicht viel Zeit verstreichen, bis die nächste Entladung davonschoss. Und wieder. Und wieder. Und mit jedem Mal wurden die Veränderungen offensichtlicher, bis die zuvor aus der Ferne fingerdicke Säule zu einem nadelbreiten Strahl zusammengeschrumpft war, die nun in sattem Grün erstrahlte und kein einziger Blitz mehr zu erkennen war. Und so brach das Effektspektakel auch ebenso schnell wieder ab, wie es begonnen hatte.*

**{Kalibrierungsprozess: Ion Blast-Launcher ... abgeschlossen.**

**Deaktiviere Artilleriemodus. Deaktiviere Waffensysteme.**

**Projekt "Customization" - Status: 100%. Vorgang beendet.**

**Aktiviere Booster Packs. Übergang in Hovermodus ... abgeschlossen.**

**Zielort: Yatta-Tempel ... Koordinaten gefunden. Wegpunkte werden gesetzt ...}**

*Und so erhob sich eine gewaltige Staubwolke aus dem Sand der Wüste, die sich wie ein Schweif hinter ihren Düsen herzog, als eine metallisch-glänzende Gestalt sich auf ihren Weg begab ...*

---

*Geschrieben von Scyther am 28.08.2004 um 21:57:*

OoC: Irgendwie arbeitet mein Hirn wohl im Moment nicht richtig, aber ich versteh nicht, wo da eine Anspielung stecken soll. Oo

BiC:

*Scy zuckte erschrocken zusammen, als der Himmel plötzlich von einer Reihe grüner Lichtstrahlen und Blitze erhellt wurde und entspannte sich erst wieder, als diese einige Minuten später wieder verschwanden.*

*Ratlos sah sie Bisa und GG an.*

**"Ch'A-lor, S'icH-LORrr.. ?!  
= What the hell war denn das grade?!"**

**#Hast du eine Ahnung, was diese Strahlen zu bedeuten hatten, Ginome?#**

*Verwirrt hob das Sichlor die Flügel ein Stück an und sah aufmerksam in Richtung des Ausgangsortes der Strahlen. Als es nichts erkennen konnte, senkte es mit einem leichten Kopfschütteln den Blick und wandte sich der Frage des Yattaknights zu.*

**"L'or-cHa, LORrr, SiCH-lor. \*g\***

**Cha-Lo'RRr, Cha-C'He-lOr, S'Ii-Cha, L'oRr...**

**= Kein Problem, ich hatte sowieso nicht vor, dem Stein nochmal zu nahe zu kommen. \*g\*  
Vielleicht könnte Ginome mir ja zwischenzeitlich ein wenig die Umgebung des Tempels zeigen. Ein kleiner Spaziergang käme mir jetzt nicht ungelegen und ich bin schon sehr neugierig, mehr über eure Religion und euren Gott zu erfahren.."**

**#Wie wäre es, wenn wir ein klein wenig spazieren gehen würden, Ginome? Ich habe einige Fragen an dich bezüglich Yatta und eurer Sekte und momentan gibt es für uns beide wohl ohnehin nicht viel zu tun.. zumindest können wir Bisa leider nicht helfen, den Stein zu vernichten. Unsere Anwesenheit würde die Aktion eher gefährden, als ihn zu nützen, denke ich...#**

---

*Geschrieben von Hikage am 29.08.2004 um 03:21:*

**WTF oO'**

**Grüne Blitzdingsdas**

**was zum yattalaus war das nu wieder ><**

**bestimmt kocht sandi \*schwitz\***

**\*zu Scy dreh\***

**Du hast wohl recht, am ehesten ihr beide seht euch um und Ginome erzählt dir was und ich gehe alleine**

*Und schon verschwand Bisa in Richtung des nahegelegenen Tempels um sich dort den Stein vro zu knöpfen*

OoC:Nochma bidde Jolt,Kago oder Nao

wo is dem stein?  
was passiert damit?  
falls er noch da is könnt ihr ihn bitte entfernen falls ihr ihn braucht, sonst donner ich ihn innen  
vulkan... ^^  
Damit dieser strang wenigstens eine Art Abschluss findet.

---

*Geschrieben von Naowri am 29.08.2004 um 12:29:*

ooc:@Bisa:

Ich entscheide mal, dass der Stein weg darf... der kam ja auch nicht von uns ^^' Pulverisiert ihn (:  
dann sind die Yattaisten wenigstens wieder auf de Höhe (: (bald)

Bitte sagt, Kago/Jolöt, ob ihr nochwas damit machen wolltet (: Aber da ihr sowieso wenig on wart  
am WE... tja d;

bic... das gibt's nicht >.<' ohne jolt oder KAgO kann ich wenig tun

---

*Geschrieben von Kagome am 29.08.2004 um 22:11:*

Kagome stopfte sich gerade den letzten Rest ihres Brötchens in den Mund, als sie auf ihrem Weg  
durch den Park Nao entdeckte.

Wieder sah sie sich nach anderen Leuten um- Keiner war in der Nähe zu sehen.

**"Seltsam.. es ist so.. leer.."** murmelte sie vor sich her und ging wieder in Richtung Tempel und auf  
Naowri zu.

**"Es gibt nichts.. das irgendwie von Bedeutung wäre... Slowi hat Spaghetti gemacht und Yo  
wollte was abhaben.. Nach ner kurzen Kabbele ist Yo verschwunden und SLOWi ihm  
hinterher, um ihm doch Spaghetti zu bringen...  
Weiter war nichts..."**

---

*Geschrieben von Naowri am 29.08.2004 um 22:19:*

*Als Naowri die auf ihn zu kommende Kagome erblickt schaut er weiterhin kalt. Dies ist zwar nicht  
Teil seines Bannens, denn er schaut eigentlich immer so.  
Er lauscht ihren kruzten, erklärenden Worten.*

**"Wo sind die beiden hin, dieser Slowi und Yo? Ich bin nicht sicher, ob eine weitere**

**Verzerrung des Seins, die nicht wir, sondern möglicher Weise die Yattaisten verursachen, hier herrscht. Jedenfalls... solltest du diese Spinner weiter beobachten, und lass dir weiterhin nichts anmerken..."**

*Er atmet kurz und schaut dann um sich...*

**"Der Herr wird ebenfalls kommen... Und bevor ich es vergesse. Gibt es Dinge bei den Yattaisten, die ich, oder der Herr wissen sollten?"**

*Ihm ist, als sein seine Frage nicht abwegig, da er ja Veränderungen spürt... sogenannte, Verzerrungen des Seins.*

---

*Geschrieben von Kagome am 29.08.2004 um 22:29:*

*Kagome nickte sachte.*

**"mhh. etwas interessanteres..."**

**Dass Ginome ne Katze wird bei Vollmond, das weißt du, oder?**

**Tai, Ginome und Bisa können sich per Gedankenübertragung unterhalten.. ich weiß nicht, wer noch alles..**

**Bisa und das Sichlor und... mhh.. einige.. sind recht gute Kämpfer.. Aber das ist nicht sonderlich interessant, doer?"**

*Kagome wollte schon aufhören, als ihr noch etwas einfiel*

**"Vielleicht ist es interessant zu wissen, was es mit Slowi auf sich hat.. Er hat den ganzen Tempel verkabelt... Also.. irgendwie heißt das wohl Eva.. und sagt ihm, wer wann wie wo ist.. und es gibt teleporter.. aber ich weiß wirklich nicht, wie da wo oder was ist.. "**

*Kagome sah sich unvermittelt um, als fühlte sie sich plötzlich beobachtet oder abgehört. aber noch waren sie weit genug vom Tempel entfernt..*

**"Glaubst du, ich sollte gleich nachsehen, oder erst auf Jolteon warten..?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 29.08.2004 um 22:34:*

*Kagomes Worten zuhörend scheint er in das hohe Gras zu starren, nickend, verstehend.*

**"Dieser Slowi... seine 'Maschine' scheint das interessanteste im Tempel zu sein... Jolteon ist ein großer Beschwörer, der sich mit Spielereien nicht lang aufhalten lässt. Der Rest ist nicht wirklich was neues, aber trotzdem war es gut von dir."**

*Mit einer Kopfbewegung, die er seinem Gesprochenem zufügte, zeigte er, dass Kagome nun gehen sollte.*

**"Der Meister oder ich werden dich schon kontaktieren."**

**#Denn nicht nur Yattaisten können Gedanken übertragen...#**

---

Geschrieben von Kagome am 29.08.2004 um 22:55:

*{Wieso können das alle, nur ich nicht? <.<}*

*Kagome nickt kurz und machte sich sofort auf den weg zurück in die Küche. Von dort folge sie den Soßenklecksen von Slowi und stieg Treppe um Treppe hinauf aufs Dach.*

ooc: slowi, wenn du meinst, du kleckst nicht, editier ich



---

Geschrieben von Slowking am 30.08.2004 um 01:13:

OOC: Nö, ich klecker immer. Haste glück dasses die Replis noch net weggewischt ham. XD

BIC:

*Slowis Gesicht hellte sich merklich auf.*

**Sehr gut. ^ \_ ^**

**Ich habe auch schon einen Plan wie wir an das Yatta no Tama kommen. Aber den erzähle ich dir besser erst später. Ginome kann, wenn sie Körperkontakt hat, Gedanken lesen und wer weiß ob sich ihre Kräfte in der Zwischenzeit nicht verstärkt haben?**

**Ich schlage vor wir gehen erstmal zum Tempel zurück und checken ob die Flöte aus der Ebaykiste wirklich die ist die wir brauchen.**

**Aber zu aller erst!... hab ich Hunger. Wir habens ja nichtmal geschafft die Spaghetti aufzuessen. Ich denk wir gehen also erstmal auf mein Zimmer, ich mach mir mal meinen Kragen sauber und wir Replizieren usn nen paar Pizzen. Mit leerem Magen arbeitets sich nicht gut.**

*So ging der Yadokingu mit Yo zurück zum Teleporter und teleportierte sich mit ihm direkt in sein Zimmer.*

OOC: Ich konnt jetzt nicht fragen, aber ich denk die kleine Steuerung is in Ordnung. Wenn nicht wirts editiert.

---

Geschrieben von Jolt am 30.08.2004 um 08:04:

**Zitat:**

*Original von Naowri*

**"Der Meister oder ich werden dich schon kontaktieren."**

**#Denn nicht nur Yattaisten können Gedanken übertragen...#**

**Richtig**

*Passend zu diesen Worten stand Jolteon hinter Naowri.*

**Entschuldige die kleine Verzögerung, können wir los? \*grinst\***

**Vielleicht möchte Kagome hier ja auch einmal mitkommen, sie soll ja auch ihren Spaß haben... wie siehts aus, interesse?**

ooc: hatte am wochenende kaum zeit, sry

@yo: mal vorsichtig plz^^wir haben auch schon einiges geplant.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 30.08.2004 um 08:37:*

OOC: @Slowi jo geht in Ordnung

@Jolt ich versuche mich zu zügeln

BiC:

*Yo grinste breit als er Slowis Idee hörte. Er hatte zwar ein wenig Spaghetti gegessen doch trotzdem knurrte sein Magen.*

**Ja das ist eine gute idee! Später können wir uns dann immernoch um Yadda kümmern ^^**

*Mit diesen Worten waren die zwei auch schon in Slowis Zimmer an gekommen. Yo machte es sich auf einem Stuhl gemütlich der irgendwo rumstand und wartete auf das essen*

OOC<sup>2</sup>: @Jolt kA sollen wir das jetzt lieber lassen oder unsere Sache durchziehn? Nao meinte das kommt eurer Story nich in die Quere. Was sagst du dazu?

---

*Geschrieben von Jolt am 30.08.2004 um 08:48:*

ooc: macht ruhig, aber ich schlage vor dass infos über yadda und yatta etc, was die genau sind erst nach dem rpg hier kommen, weil das könnte unserem rpg dann doch in die quere kommen. macht hier ruhig die vorbereitungen oder so, das sollte nicht schlimm sein.

---

*Geschrieben von Slowking am 30.08.2004 um 08:58:*

OOO: Ich denk es wär das beste wir ziehen das jetzt relativ schnell durch, solange noch das Vorgeplänkel ist damit wir auch voll dabei sind wenns richtig los geht. Aber, sag an wie du meinst, Jolti.

*Slowi replizierte erst einmal ein paar Pizzen und stellte diese auf den Tisch.*

**Ich mach dann erstmal meinen Kragen sauber. Bei Pizzen bin ich recht kleckersicher und langsam trocknet das Zeug an. XD**

*Mit diesen Worten verschwand er im Bad...*

*Nach ein paar Minuten kam er dann wieder heraus. Doch er hatte sich um einiges verändert. Vor Yo stand jetzt nicht mehr ein Pokemon, sondern ein Pokemorph, mit weißer Jeans, weißem Wunderkabselgürtel und weißem T-Shirt bekleidet.*

**In dieser Form bin ich reaktionsschneller, ich denke das könnte hilfreich sein um an Ginomes Artefakt zu kommen.**

**Nur um ehrlich zu sein hab ich keine Ahnung warum ich mich total weiß angezogen hab, ist sonst gar nicht mein Stil und man sieht jeden Fleck drauf. Naja, muss ich halt mehr aufpassen.**

*So schob sich der Yadokingu erst einmal ein schönes, großes Stück Pizza in den Mund.*

Edit: OOO:

Jo, genaueres zu Yadda kommt erst später.



---

*Geschrieben von Yo Asakura am 30.08.2004 um 09:13:*

*Yo machte sich über die Pizza her als er Slowi in seiner Morph form sah. Er war über die Veränderung sehr überrascht, aber eigentlich war es im Yatta-Tempel nichts besonderes mehr.*

**So, Slowi. Wie sieht denn nun dein Plan aus um an Ginomes Artefakt zu kommen?**

*Während er sprach stopte er sich noch ein wenig Pizza in den Mund. Zu lanng war 'Yo' nicht mehr in den Genuss von Essen gekommen, als das er jetzt so einfach aufhören könnte \*g\**

---

*Geschrieben von Slowking am 30.08.2004 um 09:27:*

**Das kann ich dir leider noch nicht verraten. Wie gesagt, das Risiko ist mir zu groß das**

**Ginome es erfahren könnte. Ich als Psychopokemon kann meine Gedanken relativ gut abschirmen. Bei dir würde es wohl schwierig werden. Warscheinlich bin ich übervorsichtig, allerdings möchte ich bei dieser Sache kein Risiko eingehen. Ich schlage vor wir essen erst einmal zuende und gucken dann nach der Flöte.**

*So mampfte Slowi erst einmal weiter Pizza.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.08.2004 um 10:56:*

ooc: @Slowi und Yo Ihr wisst schon, dass das Yatta no Tama IN mir ist? Ohne ne Operation kämt Ihr da nicht dran. Und ich würde es nicht besonders toll finden von jemandem aufgeschnippelt zu werden <<

**bic: #ok, Scy => Gehen wir erst einmal spazieren. Solange dieser Stein in der Nähe des Tempels ist wäre es zu gefährlich dorthin zurückzukehren. Kennst Du überhaupt die Gegend hier? Ich könnte Dir den Puchukrater zeigen^^ und Tais Höhle.. und die Wüste.. und und und.. #**

*Als das grüne Geleuchte losgeht ist Ginome ersteinmal irritiert. Da es aber "grün" ist denkt sie sich, daß es schon ok sein wird \*g\**

---

*Geschrieben von Taiyo am 30.08.2004 um 11:16:*

*Der Wiederhall des sonst so lebhaften Treibens im Wald des Yattalands wich einesorts am Grenzgebiet zur Wüste abrupt einer ungewöhnlichen Stille. Einzig ein dumpfes Stapfen auf dem weichen Waldboden gepaart mit dem schleifenden Geräusch zurückgebogener Äste war zu vernehmen und gelegentlich stieß ein Schwarm Vögel erschreckt auf. Dieser stille Bereich bewegte sich zielgerichtet immer weiter auf den Tempel zu ...  
Denn Taiyo war zu der Entscheidung gekommen, dass eine Durchquerung des Walds im lärmintensiven Hovermodus zweifelsohne schneller vonstatten gehen würd, doch die empfindliche Ruhe dieses Biotops bei weitem erheblicher stören würd, als es sein konventioneller Marsch schon bereits tat.*

---

*Geschrieben von Hikage am 30.08.2004 um 14:36:*

*Bisa stand nun endlich vorm Tempel, genauer gesagt vor diesem Stein*

**Also dann wolln wa ma**

*Mit diesen Worten griff Bisa dieses Mutagene Zeugs hob es an und bewegte sich so schnell es ihm mit dem Ding im Gepäck möglich war in Richtung des Vulkans.*



*Unterwegs musste er immerwieder absetzen und umherirrendes Gemüse und Unkraut ausschalten, was seinen Marsch noch um einiges verlängerte.*

*Trotz aller Umstände erreichte er nach einiger Zeit die Spitze des Vulkans und sah hinab in den Krater indem die Lava nur so brodelte.*

*Wohl fühlte der Knight sich nie wenn er so nah am Vulkan war, schließlich war Feuer eine der größten Schwächen von Pflanzen Pokemon... und dann auch noch Feuer in einem Vulkan welches eine enorme Naturgewalt war und somit sicherlich nicht leicht bis garnicht kontrollierbar war.*

*Den Stein hochhebend blickte Bisa noch einmal in die blubbernde Lava..*

*als ihm plötzlich etwas wiederfuhr was schon lange nicht geschehen war, sein Blick wurde total leer, sein Körper föllig starr als seie er föllig weggetreten...*

*Vor seinem Geistigen Auge erschienen ihm Bilder... eine Vision...*

*Lichter und Schatten... Flügel aus reinen weißen Federn... Flügel deren Federn so schwarz waren das sie das Licht verschlangen...*

**{So ist das also, es ist wirklich bald soweit} \*seufz\***

**DANN IST DASHIER WOHL DAS LETZTE WAS ICH TUE!!!!**

*Mit diesen Worten schleuderte Bisa den Stein mit aller Kraft in die Lava in der der Stein zu versinken begann, scheinbar sogar schmolz.*

*Hoffentlich war dies wirklich der richtige Weg...*

*Noch eine kurze Nachricht an Ginome:*

**#Stein beseitigt#**

*Total in Gedanken trat er die Rückreise zum Tempel an...*

**{Ich wusste von Anfang an das dieser Tag irgendwann kommt}**

OoC:Falls ihr den Stein dennoch brauch kann mans so drehen das er nur versunken is und geborgen werden kann, ansonsten isser halt futsch..

Ansonsten wird sich der rest meines gebrabbels bald aufklären :p

---

*Geschrieben von Naowri am 30.08.2004 um 15:35:*

*Nao schaut Kagome hinterher, doch sie kommt nicht wirklich weit. Plötzlich erscheint Jolteon hinter ihm, was der Vierbeiner dieses Mal nicht wirklich überraschte. Er weiß, dass Jolt diese plötzlichen Auftritte durchzog...*

**{Er entschuldigt sich... seltsam...}**

**"Lass uns gehen, Kagome... Ein solches Tun ist sehr interessant."**

*Er und Jolt grinsen leicht, jedoch ist Naos Grinsens eher gespielt, als natürlich.*

ooc: @Bisa: Ich kann mir schon so in etwa denken, was mit dir passieren wird... oder an sich passieren wird (;

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 30.08.2004 um 16:11:*

*Yo schaute Slowiverwundert an.*

**Ja du hast vielleicht Recht. Du machst das und dann sehen wir weiter. Doch hoffe ich du denkst nicht daran mich zu hintergehen** 

*So verschlang Yo den rest der Pizza und schaute nachdenklich aus dem Fenster in SlowKings Zimmer*

**Ich hoffe das alles gut geht und wir Yadda recht schnell aus der anderen Dimension befreien können, um die Relikte Yattas wieder ihren besitzen überbringen zu können. Wenn Yadda ersteinmal befreit ist bekommen wir unsere eigenen Relikte...**

---

*Geschrieben von Scyther am 30.08.2004 um 16:56:*

OoC:

Sorry, dass ich Scy so dämliche Fragen stellen lasse, GG^^

Das Problem ist, dass sie logischerweise nicht das wissen kann, was ich weiß... und jetzt möchte ich versuchen, unseren Wissensstand halbwegs anzugleichen\*g\*

BiC:

# Den Puchukrater? Und Tais Höhle? Hm, klingt sehr interessant... aber was ist ein Puchu eigentlich, Ginome? Ich kenne nur Pichus.. und die finde ich btw. sehr lecker.\*g\*#

Ein leichtes Glitzern zeigt sich in den Augen des Sichlors, als es sich in Gedanken die Frage stellt, ob Puchus wohl genauso schmackhaft wären wie Pichus. Als ihm bewusst wird, was ihm da grade durch den Kopf geht, sieht das Käferpokémon die Priesterin mit einem entschuldigenden Blick an und senkt ein wenig verlegen die Flügel.

# Entschuldige, alte Gewohnheit... nunja, egal. Ich würde vorschlagen, dass wir uns auf den Weg zum Puchukrater machen und auf dem Rückweg bei Tai vorbeischaun, okay? Geh einfach vorraus, ich bin dann direkt hinter dir.\*g\*

Und, erm.. könntest du mir auf dem Weg vielleicht etwas von den Grundsätzen eures Glaubens und den Anfänger der Sekte erzählen? Ich finde den Yattatismus nämlich recht interessant.. bei meinem Volk gibt es nichts vergleichbares. Wir haben keine Götter, glauben nur an das, was wir sehen und gegebenenfalls jagen und fressen können.#

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.08.2004 um 18:03:*

*So geht Ginome vor in Richtung Puchukrater, wo sie vor nicht allzulanger Zeit noch als Katze unterwegs war.*

**Am Puchukrater findest Du keine Puchus mehr. Er heißt nur so, weil seinerzeit dort ihr Raumschiff anstürzte. Ich bezweifle aber auch, daß die Dir geschmeckt hätten o.O**

*Ginome erzählt so Scy noch eine Menge Dinge über Yatta und die Welt in der sie leben.*

---

*Geschrieben von Scyther am 30.08.2004 um 18:47:*

*Die Mantide hört den Worten der Priesterin interessiert zu, während sie langsam neben ihr herläuft. Einiges von dem, was Ginome zu sagen hat, überrascht sie - anderes lässt ihre Faszination bezüglich der Yattaisten noch weiter wachsen.*

*Als die beiden schließlich den Puchu-krater erreichen, ist das Sichlor sehr nachdenklich geworden. Obwohl es noch nicht alle Yattaisten kennengelernt hat, ist es von denen, die es bereits getroffen hat, sehr beeindruckt. Sie sind anders als jene Menschen, die ihm in seinem bisherigen Leben begegnet sind - und die es zu hassen gelernt hat. Für die es bestenfalls Verachtung empfinden konnte.*

*Einige Minuten lang betrachtet Scy sich schweigend den Krater und tritt mit einer ihrer raptorartigen Fußklauen geistesabwesend gegen ein paar Kiesel, die daraufhin zum Boden des Lochs runterrollen. Als ihr bewusst wird, wie unhöflich sie sich gegenüber Ginome verhält, wächst in ihr Ärger über sich selbst. Um den Fauxpas wiedergutzumachen, beschließt sie, sich einen inneren Ruck zu geben und der Priesterin eine Frage zu stellen, die ihr schon lange am Herzen liegt.*

**#Danke, dass du mir von eurem Glauben erzählt hast, Ginome.. es war für mich.. sehr lehrreich.**

**Und hat mich ziemlich beeindruckt. Ich habe schon früher darüber nachgedacht und.. nun ja..#**

*Das Sichlor hebt den Blick und sieht GG ein wenig scheu, aber gleichzeitig auch entschlossen in die Augen.*

**#Glaubst du, dass vielleicht... nun.. dass vielleicht auch ich eurer Sekte beitreten könnte? Ich würde gerne einmal Teil von.. etwas größerem sein und wissen, wie es sich anfühlt.. dazuzugehören.#**

*Nachdem sie nun endlich das ausgesprochen hat, was sie schon lange beschäftigte, verspürt die Mantide eine gewisse Erleichterung, die sich mit erwartungsvoller Unruhe vermischt. Es ist dem Sichlor ernst mit seiner Bitte - und es hofft sehr, dass die Priesterin dies erkennt und weiß, wie sehr es sich danach sehnt, endlich wieder Teil einer Gemeinschaft zu sein.*

---

*Geschrieben von Enryu am 30.08.2004 um 21:03:*

**Wiederkehr**

Ooc: Ich sag lieber mal zur info. Niemand kann wissen das Enryu, der Drache war. Da ich das bei

Tayo gelesen hab möchte ich das hier mal klar stellen.

Ps: ich hab das rpg nun überflogen. so das ich nun ein bischen weiß um was es geht. maybe nochmal ne kleine zusammenfassung wäre nett, damit ich nichts wichtiges überlesen hab.

soviel ich weiß: Kagome is nun im einfluss Jolteons.

slowi und Yo wollen einen gewissen Yadda befreien

und Jolteon hat immer noch nen böses ziel ^^"

Bic:

**Diiiiii. Diiiiii. Diiiiii**

*Ein in abstandstack ertönender ton durchdrang enryus Ohren  
Er Öffnete die Augen. Außerdem hatte er Kopfschmerzen.*

**Uff, was is passiert**

*Als er richtig bei sinnen war merkte er das er Fern ab des Yattalandes war. Wie er hier her gekommen war wusste er nich. Geschweige denn wie weit er entfernt war.*

**Diiii. diiii. diiii**

*Da war es wieder. Enryu sah sich um. Aber sehen konnte er nichts. Bis er bemerkte das es aus seinem Anzug kam. Irritirt suchte er nun nach dem ursacher diesem gereusches. Nur das war er fand, konnte er nirgends einordnen. nen kleines rundes, Schwarzes Metallendes gerät. nicht größer als eine fingerkuppe. Und ein kleines rotes licht leuchtete immer wieder auf. und immer wennes das tat kam das geräusch.*

**Natoll. Ich steh inner wildniss. hab ka wer genau ich bin. und wo ich mal wieder gelandet bin und nun auch noch ein un identifizirbares kleines Objekt P.P**

*Enryu bekam nen kleinen ausraster und er schmiss das teil auf den boden. Dabei machte das gerät einen kleinen klick und entfaltete sich zu einem art Armreif.*

*Irritirt sah Enryu das Teil an.*

**Öhm ja wenn ich nun wüsste was es is O.o**

**Datenaktivierung begonnen. Download beginnt. Nachricht wird gesendet.**

*Eine Computerstimme meldete sich. enru war immer mehr irritirter.*

**Die Yattaisten müssen wissen was das is. Fluggeräte. Sprächende maschienen. Dieses teil wird auch sowas inner art sein.**

*Er zuckte mit den schultern und hob es auf und betrachtete es erstmal*

**Übertragung bereit**

*Aus dem roten immerwieder aufleuchtenden licht am armband kam aufeinmal ein bild heraus. auf der eine Angeschlagene Person war in blau schwarzer rüstung. Funken sprühten.*

**[COLOR=red]So sieht man sich wieder[/COLOR]**

*Das Bild flackerte. und der Ton knisterte*

**Erm Ja und woher sollte ich dich kennen.**

**Kennen tust du mich nicht so wie ich dich auch nicht kenne. Es geht eigentlich nur um die Yattaisten. Ich hab eine Nachricht für sie. die sie unbedingt so schnell wie möglich erreichen muss.**

**Man, ja. toll. Sag erstmal wie du darauf kommst. So sieht man sich wieder.**

**Ich hab dich aus dem Zeit und raum kontinuum befreit. Es war ein risiko doch ich bin es eingegangen. ich konnte eine gefahrenquelle ausschließen.**

**Ja toll ka. Ich weiß ja nichmal woher ich komme.**

**Ich hab erstmal daten gesammelt von dir. Fakt is das du keine gefahrenquelle dar stellst. Aber nun zum haupt thema. Du musst den Yattaisten dieses armband bringen. Es is sau wichtig.**

**Dann sag mir mal lieber wohin ich soll {Wo bin ich nur gelandet --}Ps: Wer oder was bist du.**

**Ach ja. Mein Name is Zero-X**

*Enryu konnte sich an etwas erinnern, Das auf dem Vulkan ein gewisser Zero-X gelebt hatte. sofern er das mitbekommen hatte*

**Ok, Mein name is Enryu. Mehr weiß ich nicht. Und nun zu der Botschaft für die Yattaisten?**

**Bring das Armand zu ihnen. Die reseve energie is gleich erschöpft. begib dich in diese richtung. du wirst durch ein paar dörfer kommen. bis du wieder am tempel bist. beeil dich**

***#energie lvl gesuken gehe auf spaarbetrieb)***

*Eine kleine karte flakerte kurz auf. und erlosch dann wieder. Enryu tat das was Zero im gesagt hatte. Er steckte das Armband erstmal in seine tasche und machte sich dann in die richtung auf in die er gehen sollte. Um die geheimnisvolle nachricht den Yattaisten zu bringen. Worum es sich auch immer handeln sollte*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.08.2004 um 21:18:*

*Ginome schaut Scyther an und schließt sie spontan in ihre Arme. Während sie so knuddelt sagt sie leise zu ihr:*

**Natürlich darfst Du bleiben. =)**

---

*Geschrieben von Psiana am 30.08.2004 um 21:46:*

*Psiana saß vor dem Tempel auf einer Treppenstufe. Ihr Blick schwenkte ein wenig über die Landschaft, bevor er für eine kurze Zeit auf dem Vulkan hängen blieb. Sie senkte den Blick wieder und schaute gedankenversunken nach unten.*

---

*Geschrieben von Scyther am 30.08.2004 um 22:26:*

*Einen Moment lang ist Scy viel zu verblüfft, um zu reagieren. Sie spürt, wie ein merkwürdiges Gefühl in ihr aufsteigt. Ein Gefühl, dass sie in dieser Weise schon lange nicht mehr verspürt hat. Zu lange.*

*Ein leichtes Zittern durchläuft den Körper des Sichlors.*

*Sehr, sehr vorsichtig hebt es die Klingen und erwiedert gerührt einige Sekunden lang die Umarmung der Priesterin. Dann tritt es einen Schritt zurück.*

*In seinen Augenwinkeln glitzern Tränen.*

**#Ich bin dir unendlich dankbar, GG.. deine Worte bedeuten mir wirklich sehr viel. Ich war lange Zeit auf mich allein gestellt, hatte niemanden, an den ich mich anlehnen, bei dem ich Hilfe finden konnte. Ich war einsam. Ein Einzelkämpfer.#**

*Langsam senkt das Pokémon den Kopf. Eine einzelne Träne läuft ihm über die Wange, rinnt über seine Schnauze und tropft zu Boden.*

*Geistesabwesend beobachtet Scy, wie sie im Boden versickert. Verschwindet, als wäre sie nie da gewesen.*

*Nach einigen Augenblicken sieht sie wieder auf.*

**#Ich verspreche dir, dass ich versuchen werde, unsere Glaubenssätze und Wertvorstellungen immer in Ehren zu halten. Außerdem werde ich den Tempel und die anderen Yattaisten schützen und jederzeit für sie da sein, wenn dies in meiner Macht steht.#**

*Mit einer eleganten Bewegung erhebt das Sichlor die Klingen, führt eine kompliziert anmutende, blitzschnelle Geste aus und geht in die Knie.*

*Wie in Zeitlupe senkt es den Kopf, schließt die Augen und verbeugt sich vor der Priesterin.*

*Dann steht es wieder auf und sieht ihr in die Augen.*

**#Mit dieser Geste wird bei meinem Volk Dankbarkeit ausgedrückt. Doch sie bedeutet noch mehr. Ist gewissermaßen ein Versprechen. Ein Versprechen, dem Rudel - bzw. in meinem Fall den Yattaisten - treu ergeben zu sein, ihr Wohl über das eigene zu stellen und sie zu schützen.#**

*Ein wenig verlegen räuspert die Mantide sich.*

**#Entschuldige meine zugegebenermaßen etwas theatralischen Worte..**

**Es liegt einfach in der Natur eines Sichlors, Eigenschaften wie Treue, Ehre, Loyalität und Dankbarkeit sehr hoch einzuschätzen und sie entsprechend in Worte zu fassen, um sie zu würdigen...#**

---

*Geschrieben von Kagome am 31.08.2004 um 01:11:*

ooc @ slowi sry. kommt davon wenn man meint, man liest nur, was einen direkt betrifft, weil man dann nichts ooc verwendet und dann bekommt man was nicht mit <.<'

bic:

*{MIST}, dachte Kago nur noch, als sie niemanden auf dem Dach vorfand..  
so lief sie wieder hinunter, wo sie Jolt und Naowri traf.  
Erwartungsvoll sah sie sie an.*

---

*Geschrieben von Hikage am 31.08.2004 um 01:51:*

*Bisa war einfach Ginomes Aura gefolgt und hatte die beiden so gefunden und beobachtet das Geschehen aus etwas Entfernung da ihm momentan eh sehr sehr viel durch den Kopf ging.*

*Gerade als er aus dem Schatten in dem er stand hervortreten wollte und sich den beiden zeigen wollte sieht er die Geste Scys und verharret noch einen Moment*

**{hmm diese Geste bedeutet doch....**

**Wer hätte das gedacht das mal ein Sichlor dem Tempel einen solche Treueeid leistet.**

**Vielleicht ist sie die Richtige..**

**Ich werde sie solange ich noch Zeit habe beobachten}**

*Nun trat Bisa mit einem breiten Grinsen hinter den Bäumen hervor und meinte nur  
"Auftrag erfolgreich ausgeführt, Steinchen zerstört"  
von seinen Inneren Problemen ließ er sich nichts anmerken.*

**Scy ich muss zugeben euch kurz beobachtet zu haben und muss mich bei dir bedanken, ich fühle mich durch deinen Eid sehr geehrt...**

**Da ichs elbst zumindest Teils Pokemon bin sind mir auch einige Bräuche anderer Pokemon bekannt und somit weiß ich was deine Geste eben aussagte.**

*Bevor Ginome oder die Mantide reagieren konnten war Bisa beiden an den Hals gefallen und knuddelte sie kurz unter leichten Tränen*

**Willkomme bei uns ^^**

*Diese Tränen waren so untypisch für Bisa, es war ihm doch nicht wirklich gelungen alles zu verbergen doch bemühte er sich weiterhin so zu tun als sei nichts...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 31.08.2004 um 11:45:*

ooc: Gut, ignoriert meine Aussage über Enryus Geheimnis als 'ne Art persönliches Resümee des letzten RPGs ...

OK, Showtime !! \*g\*

bic: *Am Waldrand nahe dem Tempeleingang angelangt, schob Taiyo die letzten Äste beiseite und trat nach seinem langen Marsch aus der Wüste wieder ins Licht der Sonne, sodass man erstmals einen freien Blick auf seine optischen Veränderungen werfen konnte:*

*Der klobig, simpel, anfällig wirkende Körper war einer eleganten Panzerung gewichen, in der nun die Farbe Blau neben schwarzen & weißen Ornamenten dominierte und bei weitem massiver erschien. Seine neue Kopfpanzerung glich durch ihr "Segel" im Entfernterem dem Design römischer Legionärshelme, während sich darunter schon eher Ähnlichkeiten mit einem Gesicht erkennen ließen als zuvor: Denn so war das einzelne, große, schwarze Sichtfeld Taiyos 2 separaten Augen, die grün erstrahlten, gewichen, wovon das Rechte weiterhin das herausstehende Objektiv für die speziellen Sicht-Modi war, während auf der linken Kopfseite weiterhin Kommunikator-Antennen herausragten. Der Umfang der Booster-Packs an Rücken und Unterschenkeln schien gewachsen zu sein, was eine gesteigerte Beschleunigungsmöglichkeit des Mechanoiden erwarten ließ. Das bekannte grüne Leuchten des Kompaktreaktors in der Brustmitte war geblieben. Die einstigen Halterungen für seine Waffen auf Hüfthöhe waren hingegen verschwunden, denn so waren diese nun in breiteren Aufsätzen seiner Unterarme integriert: Während links die mittlerweile 2-läufige Pulse-Cannon unter dem weiterhin festmontierten Phase-Shield über seine Hand ragte, befand sich auf der Gegenseite das Kanalende, an der das Strike-Blade aktiviert wurde. Wenn auch nicht offensichtlich, war jedoch anzunehmen, dass sich die Shock-Granades irgendwo in internen Fächer befinden mussten. Die auffälligste Neuerung in der Bewaffnung war jedoch eindeutig der gewaltige Blast-Launcher, der an einer separaten Halterung hinter der rechten Schulter nach oben gerichtet thronte und zu Zielzwecken wohl höhenverstellbar war. (Zu besseren Vorstellungszwecken: [Taiyo Custom](#))*

*Auf den ersten Blick würde sich somit nur erahnen lassen, dass es sich bei dieser Maschine, um selben Taiyo handeln sollte, der auch damals schon aus dem Wald kam, zumal seine "geistigen" Fortschritte sich erst noch zeigen sollten.*

*Denn so schritt er zielgerichtet auf Psiana, deren Anwesenheit er an den Stufen zum Tempeleingang erfasst hatte, und begrüßte sie mit den Worten:*

**"Gruß: Guten Tag, Psiana. Wie ist ihr heutiges Befinden ?"**

*Überraschender Weise erklang dabei nicht mehr die völlig monotone Synthesizerstimme von einst, sondern eine akzentuierte Männerstimme, die vielleicht etwas übetrieben freundlich und lautsprecher verzerrt klang.*

ooc: So, dann hätten wir diesen Kraftakt auch endlich mal hinter uns gebracht ... Also von mir aus kann's jetzt richtig losgehen. \*g\*

---

*Geschrieben von Slowking am 31.08.2004 um 19:57:*

OOC. @Kago

Wir sind schon ne ganze Ewigkeit nicht mehr auf dem Dach. Wir haben uns ziemlich bald zum Friedhof auf gemacht und dann saßen wir in meiner Wohnung. Du kannst also eigentlich nichts gehört haben, zumal wir auf dem Dach noch gar nicht von einzelnen Artefakten gesagt haben...

BIC:

*Nachdem alles aufgegessen war raffte Slowi sich auf.*

**Ok, ich glaub ich bin soweit wieder fit, du musst wissen, dass das morphen immernoch nicht ganz einfach für mich ist.**

**Dann machen wir uns mal los**



*Der Yadokingu ging mit Yo auf den Teleporter.*

**EVA, einmalige Zugangsberechtigung, zum gesicherten Bereich, für Yo erteilen und uns dann in den Artefaktraum teleportieren.**

*Nicht mal eine Millisekunde nachdem diese Worte ausgesprochen wurden standen Slowi und Yo schon im Raum mit der Ebaykiste und Slowking begann zu wühlen.*

**Tagebuch von Milo Rambaldi, nein. Antike, tragbare Neutronenbombe, nein. Erstausgabe des alten Yattaments, nein...**

**Ah, da isse ja, die Flöte.**

**Uh, da hängt ein Zettel dran.**

**"Betörende Flöte - Achtung! Das Spielen dieser Flöte führt zu Gedankenkontrolle, in unerfahrenen Händen sogar zur Kontrolle und damit Verwirrung der eigenen Gedanken. Bitte beachten sie, dass zu häufiges Anwenden zu irreparablen Hirnschäden führen kann."**

**Hört sich ja sehr prickelnd an... Naja wir wollen ja nicht drauf spielen.**

---

*Geschrieben von Scyther am 01.09.2004 um 00:13:*

*Als Scy erfuhr, dass der Knight ihre Geste beobachtet hatte und zu deuten wusste, konnte sie ein verlegenes Lächeln nicht unterdrücken.*

*Das Sichlor war vom plötzlichen Auftauchen und der Umarmung des Pokémorphs einen Moment lang überrascht und zuckte reflexartig leicht zusammen, als er es berührte.*

*Doch noch im selben Augenblick spürte die Mantide dank ihrer ausgeprägten Empathie, wie aufgewühlt, bewegt und gerührt der Yatta-Knight momentan war. Tief in ihr reagierte etwas.*

*Obwohl ihr Unterbewusstsein eine Art dunkle Präsenz im Geist des Bisasams wahrnahm, realisierte sie diese nicht bewusst, schob das ungute Gefühl, dass sie - scheinbar unerklärlicherweise - plötzlich erfasste, beiseite und reagierte einfach nur auf die Gefühle, die sie von ihm empfing.*

*Langsam entspannte das Sichlor sich und erwiderte das kurze Knuddeln gerührt.*

*Scy hatte ein derartiges Verhalten bisher nur sehr selten erlebt - bei ihrem Volk war es nicht üblich und auch wenn Er sie umarmt hatte, war es anders gewesen.. nicht weniger freundschaftlich, aber auf einer anderen Ebene.*

*Ein wenig betroffen nahm sie die Tränen des Pokémorphs wahr und stupste ihn aufmunternd mit der Schnauze an, um ihn zu trösten und seine Stimmung vielleicht ein wenig zu heben.*

*Zwar verstand sie nicht, was genau ihn derart bewegte, doch irgendwie ahnte sie, dass es etwas Wichtiges, etwas Tiefergehendes war.*

**#Vielen Dank, Bisa.. ich bin sehr glücklich, nun Teil eurer Gemeinschaft zu sein... und ich bin auch froh, dass du den Stein zerstören könntest. Jetzt fühle ich mich irgendwie.. sicherer. Danke.**

**Nunja, da ist nochwas.. entschuldige bitte die Frage, aber ich spüre, dass du innerlich sehr aufgewühlt bist.. wenn du jemanden zu reden brauchst, werde ich gerne für dich da sein. Glaub mir, ich kenne diese innere Unruhe, die ich auch in dir spüren kann, sehr gut...#**

*Nachdenklich senkte die Mantide den Blick. Erinnerungen zogen an ihrem inneren Auge vorbei,*

*gute wie schlechte.*

*Oh ja, sie kannte dieses Gefühl.. oder zumindest ein sehr ähnliches.*

---

*Geschrieben von Hikage am 01.09.2004 um 08:02:*

*Leicht erschrocken wich Bisa kurz einen Schritt zurück, war es ihm doch so schlecht gelungen seine Gefühle zu verbergen...*

**Das ist lieb von dir Scy, aber glaub mir es wird nicht nötig sein die ganze Sache wird sich sehr bald schon klären.**

**Lasst uns zum Tempel gehen, ok?**

**{Ich muss dringend mit Psi sprechen}**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 01.09.2004 um 09:06:*

*Yo beobachtete Slowi eine ganze Weile wie er in der Kiste nach dem Relikt suchte. Er war genzlich erleichtert als Slowi die Flöte aus der Kiste zog. Die warnung die er vorlas war ihm genzlich egal, zumal er ja auch gar nicht vorhatte die Artefakte zu benutzen.*

**Dann hätten wir also schon 3 Artefakte. Fehlt nur noch das Yatta no Tama, aber es scheint nicht so als sei Ginome zur Zeit im tempel. Wir müssen also warten...**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.09.2004 um 09:25:*

*Als Ginome von Bisa geknuddelt wird fühlt sie etwas Warmes in sich. Zeitgleich spürt sie aber auch wie aufgewühlt der Knight innerlich ist.*

**{ da ist was nicht in Ordnung.. er knuddelt freiwillig.. er hat Tränen in den Augen.. ich sollte das beobachten o.O }**

**Ok. Dann gehen wir zurück, ja? Scy, ich zeige Dir unseren Tempel, gebe Dir ein Zimmer und dann essen wir ein bißchen was ^^**

**Vielleicht hat sich ja jemand erbarmt und etwas gekocht o.O**

**{ wir brauchen wieder dringend einen Koch.. seitdem IndependentCat sich auf seine große Reise begeben hat kriegen wir nur noch Tiefkühlzeug >.< }**

*Langsam geht Ginome in Richtung Tempel.*

---

Geschrieben von Tai Ookami am 01.09.2004 um 11:56:



**\*Mit Posting erschlag\***

*\* Von all diesen Geschehnissen hatte der Kegawajin jedoch nichts mitbekommen.*

*Sein Erinnerungsvermögen reichte nur noch bis dahin zurück als er von Bisa getragen wurde und abgelegt wurde. Danach verschwamm alles vor seinen Augen und er versank in völliger Dunkelheit ohne weiteres mitzubekommen. Leider handelte es sich bei diesem Schlaf nicht um einen von der erholsamen Sorte. Im Gegenteil. Innerlich hatte ihn das Geschehene ziemlich mitgenommen und er erlebte einige Schreckensmomente der letzten Jahre auf intensive Art und Weise noch einmal.*

*Da war das Raumschiff der Puchu, das natürlich direkt auf ihm landen musste.*

*Bedrängt von allen Seiten mit kaum Luft zum Atmen. Ein normales Wesen wäre daran zu Grunde gegangen doch auf unerklärlichen Wegen hatte er es geschafft zu überleben.*

*Dann hatte er mit ansehen müssen wie die Armeen der kleinen Wesen viele Yattaisten zu ihren Gefangenen machten und verschleppten während er zu passivem zusehen verurteilt wurde. Doch er hatte damals einen Pakt mit ihnen geschlossen und wollte ihn auf jeden Fall einhalten. Dieser besagte, dass er in Frieden im Wald leben durfte und er dafür die Tempelbewohner schützen wollte. Doch das mit dem Frieden und seinem Wald sollte nicht so sein denn der Hüter sah keine Möglichkeit den Wald vor der Katastrophe zu retten. Fast ganz wurde er niedergebrannt während dem großen Puchu Massaker.*

*Da geschah es, dass er zum ersten Mal die Kontrolle über sich verloren hatte. Was genau geschehen war konnte er nicht sagen aber es schien wenigstens für die yattaisten ein gutes Ende zu geben. Dafür war sein Wald in Flammen aufgegangen.*

*Zwar hatte der Professor Eich eine Möglichkeit gefunden ihn schnell wieder aufzuforsten, aber es blieben Narben. Narben die wohl niemals heilen würden und immer an vergangenes erinnerten. So entstand der Puchu Krater an dem es nur noch tote Bäume gab die von den dort begangenen Untaten zeugten.*

*Doch das war nicht das einzige an das sich Tai im Schlaf erinnern musste.*

*Er erlebte die Bedrohung durch die Bes und Poohs erneut in allem Schrecken.*

*Zwar war Tai nie jemand gewesen den man in Panik versetzen konnte, aber Albträume hatten Mittel und Wege genau dies zu tun.*

*Dann war er auf seiner Odyssee auch bei den Ereignissen mit Taddäus angelangt.*

*Jenes Anthro Pokémon das versucht hatte das Buch der Yattaisten zu entwenden.*

*Und wie verführerisch die Macht des Buches gewesen wahr.*

*Es hatte sogar versucht sich Tais zu bemächtigen in dem es ihm Kraft und Macht versprach. Die Kraft seinen Wald vor allen Gefahren zu schützen, doch auch wenn es das war was er sich aus tiefstem Herzen wünschte hatte er genug Verstand sich gegen das Buch zu stellen. Am Ende hatten es alle mit vereinten Kräften geschafft ein gutes Ende herbeizuführen.*

*Doch auf jedem guten Ende folgte sofort wieder ein Schrecken.*

*Andromeda war verschwunden und Tai sah sich verantwortlich dafür. Sie war entführt worden und er selbst hatte nichts dagegen tun können, auch seine Suche nach ihr verlief Ergebnislos. Andere hatten einen Weg gefunden sie zu suchen und stießen auf alte Ruinen unter der Wüste.*

*Im dortigen Labyrinth verlor er dann aber das zweite Mal die Kontrolle über sich.*

*So hatte er es irgendwie geschafft die Katze aus den Fängen des Todes zu entreißen aber es war nichts dessen er sich rühmen konnte. Im Gegenteil. Es beunruhigte ihn zutiefst was mit ihm geschah und er sah er nun unabänderlich wie unfähig er doch war. Er hatte das was ihm am Herzen lag nicht beschützen können. Schon wieder nicht, wie damals in „seiner Welt“.*

*Vielmehr hatte er das beklemmende Gefühl schon bald zu dessen Ende beizutragen. Schon einmal war ihm das passiert. Eigentlich dachte er darüber hinweggekommen zu sein, doch diese Nacht zeigte wie tief die Trauer über das Geschehene noch an ihm nagte.*

*Er fragte sich ob es diesen Vertrag den er damals geschlossen hatte noch immer lohnte einzuhalten oder ob er nicht das Weite suchen sollte ehe er noch einmal etwas zerstören würde.*

*Er konnte weder in seinem Wald in Frieden leben, noch die Yattaisten beschützen. Wozu hatte dies dann noch alles Sinn ?*

*Sicher er hatte hier etwas wie Freunde gefunden aber ständig war er Gefahren ausgesetzt oder aber seine Freunde. Er fragte sich warum das alles so passieren musste, warum es immer wieder Kämpfe um Macht oder sonstiges gab.*

*Das hatte er doch in seiner eigenen Welt tagtäglich, warum musste es auch hier so sein ?*

*Tai war an einem Punkt angelangt an dem mit seinem jetzigen Leben und Auftrag nicht mehr zufrieden wahr, zumal ihm alles sinnlos schien. Er kämpfte um etwas zu schützen, schaffte das aber nur bedingt. Wie schön wäre es doch wenn Frieden herrschen würde.*

*Doch diesen gab es in seinem Traum nicht. Gerade als er eine neue Gefahr heraufziehen sah schreckte er auf.*

*Jeder der einmal etwas schlimmes im Traum erlebt hat und schweißgebadet aufgewacht ist wird wissen wie man sich bei so etwas fühlt. Um ihn herum war alles still und er blickte in seine dunkle Höhle wild umher.*

*“Alles nur ein Traum... ?!”\* fragte er sich während er nach den Schrecken des Schlafes suchte aber nichts entsprechendes fand.*

*Erleichtert aber doch beunruhigt stand er vorsichtig auf. Er stellte fest, dass sein Gleichgewichtssinn wieder einwandfrei zu funktionieren schien. Auch das Summen in seinem rechten Ohr war verschwunden, er konnte wieder hören. Erleichtert darüber ging er erst einmal an den Wasserfall und wusch sich den Angstschweiß aus dem Fell.*

*Wie friedlich es hier nun zu sein schien. Gerade das Gegenteil von seinem Traum. Er seufzte tief.*

*Wie schön wäre es doch wenn das so bleiben würde. Er hatte die Hoffnung von nun an würde alles besser werden. Keine Bedrohungen mehr. Weder für ihn noch für den Wald oder die Tempelbewohner. Doch innerlich ahnte er, dass das Unheil schon wieder begonnen hatte während er noch so friedlich den ersten Herbsttag genießen konnte. Instinktiv machte er sich auf den Weg zum Tempel....\**

---

*Geschrieben von Scyther am 01.09.2004 um 16:34:*

**#Okay, dann mal los...#**

*Langsam setzte das Sichlor sich in Bewegung und begleitete Bisa und GG zurück zum Tempel. Unterwegs warf es dem Yatta-Knight noch einmal einen - wie es hoffte - aufmunternden Blick zu und richtete seine Aufmerksamkeit dann auf die Priesterin.*

**#Das wäre wirklich lieb von dir, Ginome.. und der Teil mit dem Essen klingt auch sehr gut.\*g\***

**Um ehrlich zu sein hab ich nämlich schon wieder Hunger... die Morpherei schafft mich momentan noch ziemlich. Ich könnte anschließend immer ein komplettes Tauros verdrücken.^^#**

---

*Geschrieben von Slowking am 01.09.2004 um 21:51:*

**Öhm, ok. Ich würd sagen ich teleportier dich mal wieder in mein Zimmer. Ich muss noch schnell was in meinem Labor erledigen.**

*Slowi teleportierte Yo wieder in sein Zimmer und sich danach in sein Labor.*

**EVA. Gibt mir bitte bescheid wenn Ginome sich dem Tempel auf 50 Meter nähert.**

*Nun machte der Yadokingu noch etwas an dem Hauptcomputerterminal. Was war nicht klar ersichtlich.*

*Als letztes teleportierte er sich dann zu Yo.*

**So, es ist alles vorbereitet.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.09.2004 um 22:21:*

ooc: ich möchte hier nur \_nocheinmal\_ darauf hinweisen, daß ich es \_nicht\_ in Ordnung finde wenn man mir auch noch das Yatta No Tama klaut.

Erstens habt Ihr bereits ein Relikt von mir - nämlich die heilige versteinerte Unterhose und zweitens ist das Yatta No Tama \_in\_ mir. Euch scheint nicht klar zu sein was das für meinen Charakter bedeutet wenn das Teil weg ist.

bic: *Ginome geht nun langsam durch den Wald zurück in Richtung Tempel.*

**Scy, ich glaube ich koche uns beiden einen Topf Pasta =D**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 01.09.2004 um 22:31:*

*\*Tai wusste nicht wie Nahe er nun der Gruppe Ginome, Scyther und Bisa gekommen war, so tief war er in Gedanken versunken. Wieder einmal. Während seines Traumes hatte er sich auch seltsamerweise an eine Begebenheit erinnert, die er schon längst vergessen hatte.*

*Bisa hatte ihm vor zwei Jahren zum Geburtstag ein Relikt zugesteckt, dessen Bedeutung ihm noch Fremd war. Selbst Bisa hatte ihm nicht sagen können wozu es gut war. Aber zwei Jahre waren eine lange Zeit, warum um alles in der Welt erinnerte er sich jetzt daran ? Also ob er wirklich an diese Relikte glauben würde... Zum ersten Mal seit seinem Erwachen stiegen nun erneut Zweifel an seinem Dasein auf.*

*Was wenn er alles nur noch zu einem schlimmeren Ende führen würde ?*

*Was wenn er wieder für das Unglück anderer verantwortlich gemacht werden würde oder - viel schlimmer noch - wirklich für deren Unglück verantwortlich war ?*

*Warum hatte er nur keine großen Fortschritte machen können ? Sicher durch seine Zeit in seiner Welt und seine Ausbildung hatte er einiges an Techniken dazugelernt aber ob sie im Ernstfall auch verlässlich waren ?*

*Je stärker Tai auch wurde, umso stärker wurden die dunklen Kräfte die am Werk waren... Wozu das alles ?*

*Vielleicht sollte er mit Ginome und Bisa noch einmal über das Relikt sprechen, aber Bisa hatte damals gesagt er dürfe niemandem etwas verraten und es würde ich schon an ihn anpassen mit der Zeit... Seither waren aber zwei Jahre vergangen !*

*Ihm war nicht danach so etwas in seinem Besitz zu wissen.  
Als er ein Geräusch in einiger Entfernung vernahm blieb er plötzlich stehen.\**

OOC: Jupp ich sehe das genauso wie Ginome. Das Relikt kann ihr nicht entwendet werden. Aber dieses Relikt von dem ich gerade erzähle gibt es wirklich schon so lange. Nachzulesen in unserem "Ausrüstung auf der Homepage" (oder so...) Thread oder aber in meinem Purzeltagsthread aus dem Jahre 2002 ([\\*klopft an Tais Höhle\\*](#))  
Vielleicht könntet ihr das zu eurem Schlüssel Yaddas machen. Noch ist nicht definiert was es genau ist und es bewirkt.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 01.09.2004 um 22:51:*

OoC: und ich sage es geht doch. Und zwar ohne ihren Körper zu beschädigen. Ausserdem behalten wir die Relikte ja nicht. Die bekommt ihr ja zurück und zwar ziemlich schnell...

*Yo befand sich bereits in Slowis Zimmer. Er wartet einige Minuten als dann auch SlowiKing im Zimmer erschien.*

**Jetzt bin ich aber mal gespannt was du schönes vorbereitet hast. Hoffentlich klappt es auch. Das Relikt von Ginome scheint ein sehr starkes zu sein...**

---

*Geschrieben von Slowking am 01.09.2004 um 23:03:*

OOC: Ginome, was würde es denn für deinen Char bedeuten? Ich mein, wenns jetzt ein paar Stunden weg ist.

BIC:

*Slowi erzählte Yo nun von dem Plan. Das ließ sich einfach nicht mehr länger auschieben.*

**Wichtig ist hauptsächlich dass du das Relikt schnell in die Kugel packst damit es nicht wieder geortet werden kann.**

**Am Besten du bleibst hier im Zimmer und ich besorg das Artefakt.**

**Aber erstmal müssen wir eh warten, dass Ginome wieder kommt... Noch Pizza?**

---

*Geschrieben von ProfEich am 01.09.2004 um 23:13:*

**NEEEEIN!!!! ES IST WEEEEEH!!!!** , knallt die Tür von ProfEich's Zimmer auf!

**Wo war ich zuletzt? IRGENDWO muss es sein.**

*Eich kam ziemlich verwirrt aus seinem Zimmer und schaute um sich. Er eilte plötzlich die Treppe runter und schaute sich in der Küche um. War es hinter einem Schank? War es noch auf dem Tisch? Oder war es gar im Mülleimer? Nein! Nichts.. Es war weg! Es konnte doch nicht einfach weg sein, dachte er sich.*

*Eich ging auf einer Stelle im Kreis und macht dabei ein nachdenkliches Gesicht*

*Leise sprach Eich in Gedanken vertieft vor sich hin:*

**Es kann nicht weg sein.. Irgendwo muss es sein. Bei dem Rest wäre es ja egal, aber nicht dabei! Wenn ich das nicht schnell wiederfinde ist alles aus... Wo ist es? Hmmm.. Wo war ich zuletzt?**

*Eich drehte immerweiter seine Kreise und sah von Runde zu Runde immer mehr in Gedanken vertieft aus.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 01.09.2004 um 23:14:*

OOO: Ginome ist damals mit dem Relikt praktisch VERSCHMOLZEN. Ich erinnere mich noch sehr sehr gut an das damalige RPG von daher weiß ich es noch. Eine einfache Trennung wäre nicht mehr möglich. Einmal hat es bei Ino Yasha geklappt aber danach nicht mehr. Ich meine sogar dass Yatta selbst eingegriffen hat.

*\*Tai blieb stehen. War da nicht wirklich ein Geräusch ? Langsam trat er einen weiteren Schritt nach vorne in Richtung eines größeren Gebüsches, trat dabei aber aus Versehen auf einen kleinen Ast der ein mit einem Knacken zerbrach.\**

**{Sowas dummes... das hat bestimmt jemand gehört !"}**

*\*Aber wovor hatte er Sorge ? Warum wollte er sich verstecken ? Es war sein Wald und er war hier zu Hause...\**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 01.09.2004 um 23:17:*

**Okay ich werde mich dann bereit halten.**

*Yo zögerte einen Moment lang...*

**Pizza? Sicher. Immer her damit! Bitte eine Salami Pizza, das sind mir die liebsten.**

*Yo überlegte ein wenig was er tun wird wenn er das Relikt in seinen Händen hält. Er wird sich wohl sofort mit Slowi auf den weg zum Friedhof machen. Was wird passieren wenn Yadda erstmal aus der anderen Dimension befreit wird? Er wusste das Yadda niemandem wircklich schaden würde, doch was würde das für Yo und Slowi bedeuten? Er hätte es wissen müssen schliesslich war er doch der heilige krieger des Yaddas gewesen, doch soviel Zeit war seid dem vergangen. Jetzt war allerdings nicht die richtige Zeit um sich über so etwas Sorgen zu machen und so wartete er erstmal auf die Pizza die Slowi ihm bringen würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.09.2004 um 23:29:*

**#Lecker, Pasta.. ich mag italienisches Essen.\*g\***

**Fast so sehr wie asiatisches. So ein Teller Spaghetti wäre jetzt echt was feines.. mit Pesto vielleicht.. oder ganz klassisch mit Tomatensoße.. oder Bolognese... oder Carbonara.. oder..#**

*Das Sichlor spürte, wie ihm schon das Wasser im Munde zusammenlief und stellte deshalb erfreut die Flügel auf, als der Tempel schließlich in einiger Entfernung zwischen den Bäumen auftauchte.*

**#Jetzt hast du mir echt Hunger gemacht, Ginome. Können wir die Führung vielleicht auf nach dem Essen verschieben?^^#**

*Die Mantide hatte keine Ahnung von dem Unheil, dass sich anzubahnen drohte und lief völlig ahnungslos und in Gedanken schon halb beim Essen neben GG her.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.09.2004 um 23:43:*

*Ginome wird durch das Knacken aufgeschreckt und bleibt abrupt stehen.*

**Scy, hast Du das auch gehört? o.O**

**{ oder habe ich bereits Halluzinationen? Ihre Ohren müssen 100fach besser sein als meine alten Löffel und sie hat nichts bemerkt.. seltsam }**

**Scy?**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.09.2004 um 00:05:*

*Als es kurz knackte drehte Bisa sich ruckartig um..*

**{Was nu... ach Tai ^^}**

**Hallo Tai ^^**

**Komm doch mit uns bald gibts Essen**

**{Vielleicht ist es an der Zeit..}**

**Scy warte kurz ich muss dich etwas fragen und dich Tai um etwas bitten.**

**Du zuerst Tai \*seufz\***

**Der Schutz des Tempels liegt mir sehr am Herzen doch es liegt einiges vor uns und ich werde diese Aufgabe wohl kaum erfüllen können**

**{nein ich sicher nichtmehr}**



**Bitte ich kann kaum wen bitten, ich weiß es ist nicht leicht und eine enorme Bürde die ich dir auferlegen zu gedenke, aber du wirst sicher nicht allein sein.  
Würdest du bitte den Tempel und seine Bewohner weiter so gut beschützen wie bisher?  
Es ist mir sehr wichtig und dir vertraue ich nunmal absolut, leider ist dieses Vertrauen und meine Dankbarkeit und natürlich Freundschaft alles was ich dir bieten kann...**

*Der Knight klang dabei völlig ernst und hatte seinen Blick stur auf den Boden gerichtet.  
Tief holte Bisa Luft und atmete wieder aus dabei hob er seinen Kopf wieder und Scy ansah*

**Und du Scy würdest du wohl ein Yatta Knight werden?  
Dein Eid hat mich sehr gerührt und ich denke du bist sehr geeignet  
\*leise\*wir brauchen dringend Knights... \*seufz\*  
Keine Sorge Psi wird sicher deine Ausbildung übernehmen ^^**

*Gespannt blickte er beiden abwechselnd in die Augen und wartete auf ihre Antworten...*

---

*Geschrieben von Scyther am 02.09.2004 um 07:36:*

OoC: So sonderlich gut sind Scys Ohren gar nicht.



Sie hört zwar ein wenig besser als ein durchschnittlicher Mensch, kommt aber bei weitem nicht z.B. an die Empfindlichkeit von Tais Gehör heran.

Von all ihren Sinnen ist das Gehör eigentlich noch der schlechteste.. sie verlässt sich eher auf ihre ausgesprochen guten Augen oder ihren Geruchssinn.^^

BiC:

*Als Bisa plötzlich herumfuhr, zuckte auch Scy herum und entdeckte den Grund für Ginomes und Bisas Aufregung : Tai, den Hüter des Waldes.*

*Ein wenig verlegen antwortete die Mantide auf GGs Frage.*

**#Ich war um ehrlich zu sein ziemlich in Gedanken.. in diesem Zustand kriege ich manchmal nichts mit. Was ich meine, ist folgendes:**

**Ich habe hochwahrscheinlich wirklich etwas gehört, aber mein Hirn sah sich einfach nicht genötigt, mir die Information mitzuteilen. Einer der Nachteile, die es mit sich bringt, ein Sichlor zu sein... wir sind sehr gut darin, uns auf etwas zu konzentrieren, dafür werden wir anderen Dingen gegenüber aber gleichzeitig mehr oder weniger blind.^^#**

*Kurz, nachdem Scy diese Gedanken an die Priesterin übermittelt hatte, begann Bisa zu sprechen.  
Nachdenklich hörte sie dem zu, was der Knight zu Tai zu sagen hatte.*

{Warum wird er seine Aufgabe nicht erfüllen können? Verlässt er etwa den Tempel? Und wenn ja, warum..?}

*Dann wendete sich der Pokémorph dem Sichlor zu und die Neugier des Käferpokémons stieg nur noch weiter an.*

*Während der Knight sprach, wurden Scys Augen größer und größer. Sie spürte eine merkwürdige Mischung verschiedener Emotionen.*

*Verwunderung. Dankbarkeit. Stolz. Gerührtheit. Und die Bange Frage, ob sie einer derartigen Verantwortung wohl gerecht werden könne.  
Einen Moment lang war die Mantide von ihren Gefühlen zu überwältigt, um Bisa zu antworten.  
Dann fasste sie sich wieder, richtete sich zu voller Größe auf und erwiderte den Blick des Pokémorphs ernst.*

**#Es ist mir eine große Ehre, dass du mir diese Frage gestellt hast, Bisa.. insbesondere, da ich noch nicht lange zu euch gehöre.  
Ich verspreche dir, dass ich mein bestes geben werde, um den Anforderungen, die an mich gestellt werden werden, zu genügen.  
Ihr, bzw. um genau zu sein Phoe, hat mir vor kurzem das Leben gerettet.. und nun möchte ich meinerseits alles tun, um ihn, GG und jeden anderen Yattaisten zu schützen.  
Ich nehme dein Angebot sehr gerne an, Bisa.#**

*Das Sichlor lächelte leicht und sah den Knight aus dankbaren Augen gerührt an.*

---

*Geschrieben von Jolt am 02.09.2004 um 08:38:*

*So brach Jolteon also auf und ließ sich von Kagome und Naowri begleiten.  
Sie legten den Weg zum nächsten kleinen Dorf nicht wirklich zu Fuß zurück.*

*Sie standen am Tor zum Dorf und sahen den Bewohnern einige Zeit bei ihrem täglichen tun zu.  
Vor einem der Häuser sitzt ein alter Mann mit einem Kind auf dem Schoß auf dem Schaukelstuhl.*

*In einer anderen Ecke, ein mann, der mit einer Holzfälleraxt Holz zerkleinert.  
Bauern, die ihre Felder bewirtschaften.*

*Jolteon grinst.*

**Perfekt..**

*Er führt sein hand zum Schwertgriff, stockt aber kurz davor, schaut zu Naowri und Kagome,  
woraufhin seinen grinsen Breiter wird.  
Er scheint noch einmal in Richtung der Leute die friedlich ihr Tageswerk vollrichten.*

**Warum soll ich eigentlich immer nur meinen Spaß haben. Man wird mich noch für egoistisch halten...**

*Er hebt seine Handfläsche die daraufhin in dunklem Licht zu leuchten scheint.  
Ein Kugel aus scheinbar reiner dunklen Energie entfernt sich mit einem explosionsartigen Geräusch in rasender geschwindigkeit von Jolteon. Ihr ziel ist eine Frau die garde an einem Brunnen wasser holte.*

*Als die Frau, ihr leben verlor und Kopfüber in den brunnen fiel wurden die anderen Bewohner auf Jolteons Gruppe aufmerksam.*

*Ein erwartungsvolles Grinsen zeichnet sich auf Jolteons Gesicht ab.*

**Naowri....**

**FASS!!!**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 02.09.2004 um 11:05:*

*\*Als Tai Ginomes Stimme gehört hatte war er sofort aus dem großen Gebüsch hervorgekommen und wollte die Gruppe begrüßen, doch Bisa riss sofort das Wort an sich. Ernst blickte Tai ihn an. Warum fing Bisa gerade jetzt mit solch einer Rede an? Die Knolle wurde ihm langsam unheimlich.. konnte er etwa Gedanken lesen? So wie Slowking?! Nein das glaubte er einfach nicht. Es musste wohl reiner Zufall sein. Immerhin hatte Tai niemandem von seinen Bedenken erzählt. Aber instinktiv setzte er ein für ihn typisches Lächeln auf und klopfte Bisa aufmunternd auf die Schulter als dieser ausgeredet hatte.*

**"Was redest du da. Natürlich kannst du noch weiterhin den Tempel beschützen. Und alleine bist du ja auch nicht. Du bist auserwählt, hast du das vergessen? Und keine Sorge warum sollte ich mich nicht mehr an unsere Abmachung halten. \*Mit sarkastischem Tonfall flüsterte er für die anderen nicht hörbar zu sich selbst\*"läuft ja gerade alles soooo gut..."**

*\*Seine Gedanken kreisten um Scyther und Bisas Entscheidung sie zu einem Knight zu machen. Irgendwie konnte er es nicht ganz nachvollziehen. Ja, Scyther war keine schlechte Person. Im Gegenteil. Aber es hatten viele in Vergangenheit versucht Knights zu werden und die meisten, bis auf Psinana waren sie abgelehnt worden. Was war also so besonderes an Scyther? Oder waren die Zeiten einfach nur so extrem unsicher dass Bisa froh um jeden war? Wenn ja, wusste Bisa etwas, was Tai noch nicht wissen konnte? Da fiel Tai wieder das Relikt ein und er sah Ginome und Bisa fragend an.\**

**"Achja... ich wollte euch noch was fragen. Könnt ihr mal kurz mit zu meiner Höhle kommen? Ich habe da noch etwas das ich euch zeigen möchte. Vermutlich erinnert sich Bisa nicht mehr daran aber es liegt mir sehr am Herzen. Und keine Sorge, verhungern wird auch keiner. Zur Not habe ich ja noch den Waffelröllchenautomaten, den mir Eisbeutel mal geschenkt hat und die voll automatische Mega-Cappuchino- / Espresso- / Kaffeemaschine...."**

---

*Geschrieben von Enryu am 02.09.2004 um 11:41:*

*Die Sonne schien. Der Wind wehte. Die Vögel zwitscherten. Enryu war immer noch unterwegs. Ihm kam es vertraut vor. Doch irgendetwas fehlte. Freunde mit denen er wohl unterwegs war. Doch hat er sie vergessen. In der Ferne war ein Dorf zu sehen. Das Armband hatte sich auch nicht mehr gemeldet. Und somit auch Zero nicht.*

**{ Bald bin ich wieder im Yattaland und da kann man mir mehr über diesen Zero sagen. Außerdem ist die Nachricht wohl sehr wichtig. Aber was hatte es mit dem Zeit raum**

**kontinuum zu tun. Er sagte er hätte mich von dort befreit. Woher komm ich nun wirklich? ...**

*Enryu stoppte an einem See in dem Enten badeten. Vor ihm aufen boden lagen ein paar kleine flache steine. Er hob einen auf und sah ihn sich kurz an. Dann holte er aus und lies den Stein übers Wasser titschen.*

*ein, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben mal.*

**Uff seufzte er**

**{Nun bin ich schon ein paar tage hier und weis immer noch nicht viel. Ob Ginome mir nun endlich mal helfen könnte?}**

*En wante sich vom See ab und schaute in Richtung des Dorfes. Und dann machte er sich wieder auf dem Weg. Aber Als er ein paar schritte gemacht hatte stockte er. Sein Herz raste und brante. Und er zitterte.*

**Angst, Qualen, Dunkelheit, TOT!?**

*Er hastete los. In richtung des Dorfes. Irgendetwas Böses nahm da sein Unheil.*

Ooc: Sorry Jolt, aber ich provoziere nun ne begegnung heraus ^^"

---

Geschrieben von Taiyo am 02.09.2004 um 12:11:

*Da Psiana momentan derart gedankenversunken zu sein schien, dass sie Taiyos Begrüßung gar nicht wahrgenommen hatte, wandte Taiyo sich nach einigem Warten von ihr ab. Da er außerhalb des Tempels außer ihr innerhalb seines Sichtbereichs keine weiteren größeren Lebensformen, die womoöglich Tempelbewohner sein könnten, erfassen konnte, betrat Taiyo den Tempel, denn dort waren ihm die bekannten Signatures von Slowking in Begleitung einer noch unbekanntem Person und Prof.Eich angezeigt worden. Da es von seinem momentanem Standpunkt aus der kürzere Weg war, begab sich der Mechanoide in Richtung Küche, um nähere Bekanntschaft mit Prof.Eich zu schließen, den er zuvor nur flüchtig getroffen hatte.*

ooc:  Keiner mag mich !! Alle rennen sie vor mir weg !!

---

Geschrieben von Age2 am 02.09.2004 um 14:01:

*Age ware jetzt seit Monaten nicht mehr im Tempel gewesen,er wollte seine Körper weiter austrainieren und seine Techniken perfektionieren .Er streifte alleine durch die Gegend,als er dabei zufällig die Auren von Ginome,Bisa und Tai auf einem Fleck spürte....mit der Vorahnung,dass das Probleme bedeuten könnte,erhöhte er seine Aura so,dass man ihn spüren konnte und macht sich auf den Weg zu ihnen.....*

---


Geschrieben von Scyther am 02.09.2004 um 15:40:

*Scy nickte Tai freundlich zu, um ihm zu zeigen, dass sie mit seinem Plan einverstanden war. Vorsichtig hob sie eine Klinge und berührte den Kegawajin am Arm.*

**#Okay, Tai, wegen mir gerne.. ich bin schon neugierig, wo genau du eigentlich lebst. Wenn GG und Bisa nichts dagegen haben, können wir deiner Höhle gerne einen Besuch abstatten.. und ein paar Waffelröllchen essen.\*g\*#**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.09.2004 um 15:55:*

OoC: Ich werd hier von einem Handlungsstrang in den nächsten gezogen XD ob ich mein Vorhaben wohl noch durch bekomme 

BiC:

**hmm...**

**{Warum nicht, es ist vorraussichtlich wohl eh erst heute Nacht soweit}**

**Nagut lasst uns zu Tai gehen ^^**

*Bisa grinste wieder alsob nichts war, so froh war er das sowohl Tai alsauch Scy angenommen hatten...*

**Achja dein Relikt Tai, wenn du es brauchst wird es sich an dich / deine Bedürfnisse anpassen, sowas sagte ich damals soweit ich mich erinnere...**

**Also wenn du es wirklich brauchst wird es sicher für dich da sein, so wie ich dich kenne wirst du es eh benutzen um einen Yattaisten zu retten \*g\***

**hmm...**

**Da kommt jemand oO" {Ich glaube Age ^o^}**

**Naja ich glaub wir werden bald einen alten Freund wiedertreffen ^^**

**Lasst uns zu Tai gehen uns vollfressen und auf Age warten**

*Lachend ging Bisa weiter in Richtung Wald um sich bei Tai den wanzt vollzuschlagen*

---

*Geschrieben von Naowri am 02.09.2004 um 16:37:*

*An diesem kleine Dorf angekommen, das idyllischer nicht hätte sein können, schaut Nao zu, wie die Menschen leben.*

*In der Ferne hört man Kinder lachen, sie spielen. Frauen plaudern und andere arbeiten, auf Feldern oder im Wald. Naowri sieht sich um. Ein steinernes Portal, nostalgisch gehalten, lässt die drei passieren. Das Grün der Bäume verblasst langsam, doch die Vögel zwitschern, als wäre der Frühling gerade erst angebrochen. Dieser Ort strahlt so viel Harmonie und Freude aus, dass er*

*Nao ihn an seine sehr, sehr alte Heimat erinnert.*

*Das relativ gleichmäßige Geräusch, die eine Axt auf einem Holz-Stumpf macht begleitet das pulsierende Leben des Dorfes. Als Jolteon jedoch ein "Perfekt.." von sich gibt scheint es, dass dieser nicht lang benötigen wird, dieses Dorf in ein ödes Brachland zu verwandeln. Kurz sieht der Vierbeiner die Zukunft förmlich vor seinen Augen. Dann knallt es neben ihm, als Jolt eine pechschwarze Kugel aus seiner Hand fliegen lässt und diese dann eine Frau in den Abgrund der Hölle stürzt, möglicher Weise wortwörtlich. Zwar hat er das Gefühl, dass er es nicht will, doch als Jolteon ihm seinen "Befehl" gibt, schaltet die innere Vernunft aus.*

*Die verstorbene Frau ist nun egal, denn schon stürzt Nao auf einen wehrlosen Menschen.*

### **{ZWEIBEINER!}**

*Scheint er innerlich zu schreien, woraus man einen Hass gegen die Menschen erkennen könnte. Er läuft schnell auf ein Kleines Mädchen zu, dass gerade ebenfalls Wasser holen will. Es ist noch ganz starr vor Schreck und lässt den Krug fallen. Noch keiner hat so recht realisiert, was hier passiert. Als das Mädchen den heran schnellenden Cosmo, zu welchen Naowri zu gehört, bemerkt reißt es seine leuchtenden Blauen Augen auf. Sekunden vergehen, dann war Nao direkt vor ihr. Als die Kleine erkennt, dass Naos verbliebenes Auge weiß ist, beginnt sie zu schreien.*

### **"SCHWEIG, MENSCH!"**

*Seine Stimme klingt verbissen, böse, als wäre er bereits im Bluttausch, ohne getötet zu haben. Das Mädchen kann nur einen kurzen, grellen Schrei ausstoßen, den Nao durch einen kräftigen Biss in den Hals beendet. Dieser ist jedoch genug, um alle umliegenden Bewohner des Dorfes zu alarmieren.*

*Er würde womöglich erschrecken, wenn er gerade er selbst wäre. Nie würde er so eine sinnlose Brutalität anwenden, wie gerade eben, als er noch einmal seinen Kiefer zudrückt, sodass ein Knacken seine Ohren erreicht.*

*Plötzlich lässt er sie los, und der Leichnam des Mädchen fällt zu Boden. Er blickt auf das Blut, dass herunter tropft und dann auf das Mädchen - entsetzt.*

### **"Was... tu.... ich hier..."**

*Stammelt er und schaut irgendwie hilflos, während ihm Blut aus der Seite seines Mauls läuft. Für diesen kurzen Moment scheint sein Bann verstrichen, doch es wird nicht lang dauern, dass er wieder Besitz von ihm ergreift und ihn zu eine willenlosen Marionette macht...*

ooc: Wenn es zu brutal ist (imo ist es das nicht), dann sagt es. Ich werd's editieren

---

Geschrieben von Enryu am 02.09.2004 um 17:05:

*Enryu bremste ab und staarte auf die Katze. Wie aus ihrem maul das blut lief. Die Wenschen waren aufgescheucht Wie wilde hühner.*

### **Was, Was zum...**

*Er sah auf die Leiche des Mädche.*

**Tot. Immerwieder Tot. Dunkelheit immerwieder Dunkelheit. Immer und immer wieder. Wieso?**

*Er warte sich zu Naowri. im Hintergrund sah er Jolt. Nur Kagome beachtete er nicht. Aus irgendeinem grund übersah er sie.*

**Wieso tut ihr das hier. Wer seit ihr überhaupt. Ham die Dorfleute euch irgendetwas getan?!**

*Mit Ernstem Gesicht sah er beide an. Er wusste das sie intelegent genug waren mit ihm sprechen zu können.*

Ooc: ich weiß das ich momentan nichts ausrichten kann, aber son bischen aktion mal reinbringen ^^".


---

*Geschrieben von Psiana am 02.09.2004 um 17:36:*

ooc: Tut mir leid Tayo, ich komm mal wieder nicht mit dem lesen nach ><"

bic:

*Psiana schaute auf, kurz nachdem die Tempeltür hinter Tayo zugegangen war.*

{Oh, ich habe ihn gar nicht bemerkt, hoffentlich ist er jetzt nicht böse auf mich  }

*Sie wäre Tayo noch nachgelaufen aber im Moment hatte sie das Gefühl dringend nach Bisa schauen zu müssen.*

*Deshalb konzentrierte sie sich darauf seine Aura ausfindig zu machen und einen Moment später stand sie mitten im Wald.*

{Nunja, das war ja zumindest schonmal nah drann..., aber Tais Aura war auch bei den anderen und sie schienen sich Richtung Wald zu bewegen, vielleicht treffe ich sie in seiner Höhle...}

*Da Psi nicht wusste wo genau sie sich gerade befand, schwebte sie kurz in die Höhe und machte sich nach einem Augenblick der Orientierung auf den Weg.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.09.2004 um 17:47:*

*Als Taiyo in der Küche angelangt war, wurde sein Blick naheliegender von Prof.Eich auf sich gezogen, der immer noch in voller Besorgnis seine kreisenden Bahnen dort zog. Darauf vorbereitet gegebenenfalls wieder ignoriert zu werden, fragte Taiyo dennoch an:*

**"Gruß: Guten Tag, Prof.Eich. Wie ist Ihr heutiges Befinden ?"**



ooc: Keine Problem Psi. Und: Als emotionslose Maschine kann dir mein Alter-Ego gar nicht erst böse werden, also keine Sorge.

---

*Geschrieben von ProfEich am 02.09.2004 um 19:07:*

*Erschrocken bleibt Eich stehen und schaute ruckartig zu Taiyo*

**Was?? Äh.. Ach äh, ich, äh. Hi Taiyo. Wie es mir geht? Äh.. Naja... geht so.**

**Moment... Warte!!**

*Eich ging voller Erwartung zum Gefrierschrank, kniete sich davor und griff untern Gefrierschrank.*

**Nein... hmm.. da auch nicht...**

*Eich kletterte daraufhin auf den Tisch und schraubte die Glühbirne von der Deckenlampe ab.*

**Obwohl.. Da passt es gar nicht hin...**

*Eich schaute nochmal zu Taiyo*

**Ach, ähh. Taiyo, wie gehts?**

*Und sofort schraubte er die Glühbirne wieder dran und ging so von Ort zu Ort in der Küche*

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.09.2004 um 20:55:*

**"Antwort: Meine System laufen zur Zeit einwandfrei. Danke der Nachfrage.",** entgegnete Taiyo auf Prof.Eichs letzten Satz, während er dem wuseligen Treiben des Tempelmagiers weiter folgte. Dann setzte er erneut an:

**"Frage: Gemäß Ihrem momentanen Verhalten folgere ich, dass Sie sich zur Zeit auf der Suche nach einem Gegenstand befinden. Sofern ich in dieser Annahme recht gehe, würde ich Ihnen meine Unterstützung dabei anbieten. Entspräche das Ihrem Interesse ?"**

---

*Geschrieben von ProfEich am 02.09.2004 um 21:18:*

*Eich blieb kurz stehen.*

**öhm.. Danke.. Naja, wenn du nichts besseres zu tun hast ^^ . Ich suche etwas kleines aber dennoch seeehr wichtiges.**



**Dabei handelt es sich nämlich um die Pokémon-Sammelkarte mit der Seriennummer 3-642-235-644! Das war nämlich meine erste Sammelkarte überhaupt. Seeehr wichtig o.o**

**Wenn ich die nicht bald wiederfinde ist alles aus.  
Irgendwo im Tempel muss die sein o.o.**

**Danke** 

*Eich schien es mit dem "wichtig" sogar ernst zu meinen, wobei sich jeder andere denken kann, dass es eigentlich sogar recht unwichtig zu seien scheint.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.09.2004 um 21:41:*

**{Initialisiere Stichwortsuche: Pokémon+Sammelkarte+Seriennummer+3-642-235-644 ... ausgeführt.**

**Keine Daten vorhanden.}**

*Da Taiyo keinerlei Angaben zum gesuchten Objekt in seinen Datenbanken vorfand, jedoch ja zumindest wissen musste, wie es etwa aussah, um überhaupt danach suchen zu können, folgte bereits seine 3. Frage:*

**"Frage: Um Ihnen auf Ihrer Suche auch tatsächlich von Nutzen zu sein bedarf ich weiterer Angaben über den gesuchten Gegenstand. Wie z.B. sieht dieser aus ?"**

---

*Geschrieben von ProfEich am 02.09.2004 um 22:27:*

**öhhm. Ne Pokémon-Karte beschreiben? Hmm.. Naja..**

*Eich musste erstmal kurz überlegen, da er schwer eine Karte beschreiben konnte..*

**Nun ja, sie ist etwa 5cm x 8cm groß und recht dünn - vielleicht ein Milimeter. Halt ne Art pappe. Auf der Rückseite steht Pokémon - der Hintergrund ist da dunkelblau. Die**

**Vorderseite ist hellgrün** 

---

*Geschrieben von Kagome am 03.09.2004 um 00:09:*

*In Kagome schreit etwas. Wie kann Jolteon nur in diesem Dorf, das so voller Idylle ist, eine solche Tat vollbringen?!*

*{Es ist ok.. nur menschen, die niemanden interessieren...}*

*Naowri setzt in großen Sprüngen auf ein kleines Mädchen zu, das sicher einmal recht hübsch geworden wäre...*

*Wie in Trance sieht sie auf das Blut herab, dann zu Naowri..*

*Ein Brummen in ihrem Kopf lähmt sie innerlich.*

*{Ich träume... Bitte!!}*

*{Na los Jolteon, glaubst du, ich bin zu schwach für so ein paar Menschen?! Lass mich auch meinen Spaß haben!}*

*Erwartungsvoll sieht sie zu Jolteon, doch ein mulmiges Gefühl versucht ihre Sicherheit zu verdrängen.. Doch die fremde macht in ihr ist stärker.*

---

*Geschrieben von Jolt am 03.09.2004 um 09:00:*

*Gedanken wie die, die in Kagome und Naowri vor sich gehen, scheinen in Jolteon zu 100% verschwunden. Er genießt das was er tut in vollen Zügen.*

*Als Naowri das Mädchen attackiert hat konnte er sogleich spüren dass Naowris Willen zurück zu kehren scheint.*

**#NAOWRI! Du wirstg mich jetzt nicht enttäuschen!!#**

*Grade als er seine Gedanken an Naowri weitergab vernimmt er die Stimme von*

*Enryu, zu ihm blickend lenkt er seinen blick auch zu Kagome, auf welcher er kurz hängen bleibt.*

**#Bald Kagome.. Bald wird auch deine Zeit kommen...#**

**Wieso tut ihr das hier. Wer seit ihr überhaupt. Ham die Dorfleute euch irgendetwas getan?!**

*Wie konnte er es wagen... Jolteon geht auf ihn zu, mit einem Blick der Enryu förmlich zu durchbohren scheint.*

**Narr... Weißt du eigentlich was du hier tust?! Du unbedeutendes Insekt wagst es tatsächlich dich UNS in den Weg zu stellen?!**

**Verswinde, verschwinde und hoffe dass ich vergessen werde dich jemals gesehen zu haben. Oder bleib und werde Teil etwas Größeren!**

*Mit diesen Worten greift Jolteon hinter sich und lässt Uriziel in seine Hand gleiten.*

*Und damit eine unglaubliche Energie die von dem Schwert ausgeht.*

*Diese, die diese Energie schon öfter wahr genommen haben, müssen feststellen dass sie ständig zu wachsen scheint.*

*Jolteon's linke Hand lässt von dem schweren zweihändigen Schwert ab, und er scheint es mühelos einhändig führen zu können.*

*Er richtet die Spitze der Klinge auf den Fremden.*

## Triff deine Wahl, Wurm....

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.09.2004 um 09:25:*

*Prof.Eichs Antwort hatte den Mechanoiden in seinem Bemühen auch nicht weitergebracht. Also musste er seine Frage konkretisieren:*

**"Erklärung: Das generelle Erscheinungsbild von Pokémon-Karten ist mir durchaus bekannt. Meine Frage bezog sich hingegen auf das abgedruckte Motiv der Front und den Titel der Karte."**

---

*Geschrieben von Enryu am 03.09.2004 um 10:02:*

**Narr... Weißt du eigentlich was du hier tust?! Du unbedeutendes Insekt wagst es tatsächlich dich UNS in den Weg zu stellen?!**

*Jolteon richtete nun sein Schwert auf ihn. Enryu konnte die Dunkelheit spüren die von dem Schwert ausgingen. Eine Abscheuliche Mächtige Dunkelheit. Dessen verlangen wohl nach noch mehr is. noch mehr tot und verderben.*

**Ich und ein Narr. Pah. Ich weiß was ich hier tuhe. {Was ic hhier tuhe?}**

**Ihr seit zwar zu zweit. Aber unterschätzt mich nicht.**

*Enryu sagte es so ohne zu wissen was er da sagte. Das sie ihn nicht unterschätzen sollten. Wieso eigentlich. Einerseits fühlte er sich durch die Dunkelheit schwach. andererseits brante eine Wuht in ihm. Irgendwie Komisch oder?*

**Ich weiß zwar nicht woher ich komme. Wie mein Leben war. Aber, Der Schmerz in mir, wenn ich das hier sehe is Groß. so als ob ich schon viel Tot und verderben mit erlebt habe...**

*Enryu schloss die Augen und machte ein paar schritte zurück. Als er sie wieder öffnete schienen sie rot zu schimmern. Er griff nach seinen zwei Schwertern und ging in Verteidigungs position.*

**Was auch passieren wird...**

*Ohne das Enryu irgendetwas machte glühten beide enden der zwei schwerer. Mit einem Summern rasten bei jedem Schwert auf der rückseite nochmals eine klinge raus. Zwei Schwerter. an beiden Enden jeweils eine Klinge.*

**Also?... {Auf... Gehts...}**

---

*Geschrieben von Jolt am 03.09.2004 um 12:22:*

*Mit einen müden grinsen schaut Jolteon Enryu zu.*

**Und was soll das da werden wenns fertig ist?**

*Jolteon hebt seine freie Hand, aus dieser erneut die schwarze Energie freigesetzt wird. Ein schwarzes schimmerndes tentakel dass sich sogleich um Enryus Körper wickelt. Einige Sekunden schleudert es ihn in der Luft herum, kurz darauf wird er meterweis nach hinten geschleudert.*

**Immer diese Störungen. Können die leute einen nicht einfach mal in Ruhe lassen \*seufzt\***

**Naowri, genug!**

*Jolteon schwingt das Schwert in Richtung des Dorfes.*

*Wie eine verlängerte Klinge wirkt das Dunkel dass erneut auch durch diesen Schlag freigesetzt wurde und reißt einen Großteil des Dorfes samt seiner Bewohner nieder.*

*Energie die so stark zu fühlen ist dass man sie förmlich sehen kann, entflieht jedem einzelnen der toten Körper, und bahnt sich den Weg in richtung Jolteon. Der Dunkelblaue krystall, der einige Zentimeter über dem Schwertgriff angebracht ist beginnt daraufhin rot zu leuchten, und nimmt die Energieströhme auf. Jolteons augen beginnen schlagartig im selben stechenden Rot zu brennen. Einige Sekunden verharrt er in dieser Position, dann scheint sich alles wieder zu "normalisieren". Er wendet sich dem Dorf ab und geht auf den Störnfried zu, und hält ihm das Schwert vor die Nase.*

**Dummes Balg... Überleg dir in Zukunft zwei mal mit wem du dich anlegst. Es gibt Schlachten, die sich nicht gewinnen lassen, verstanden?!**

*Mit diesen Worten wendet er sich Kagome und naowri zu, welche samt dem Dämonenbeschwörer im selben Moment verschwinden.*

*Kurze zeit später sind die drei zurück im Turm. Jolteons Gesicht sieht verärgert aus.*

**Der nächste der uns in die Quere kommt wird getötet, verstanden?! Und wenn er noch so wervoll für uns ist!**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 03.09.2004 um 13:10:*

*\* Unterdessen war die kleine Gruppe noch immer auf dem Weg zu Tais Höhle und der Wolf war froh dass Scyther einverstanden war.*

*Was Tai jedoch wieder beunruhigte war, dass Bisa sofort von dem Relikt anfang. Er hatte es doch mit keiner Silbe erwähnt. Sicher er hatte darauf angespielt aber eigentlich war sich Tai sicher es wäre eine Überraschung für die Yattaisten eines in seinem Besitz zu wissen. Es war immerhin zwei Jahre her gewesen seit Bisa es ihm heimlich zugesteckt hatte. Nicht einmal der Wolf selbst hatte*

*noch große Gedanken daran verschwendet.*

*Und nun das...*

*Oder war er so offensichtlich zu durchschauen ?*

*Er musste definitiv noch an sich arbeiten.*

*gedankenversunken führte er die Gruppe weiter, bis sie auf Aage stießen und Tai deutlich Psianas Geruch wahrnehmen konnte. Wenn auch seine Ohren etwas angeschlagen waren, sein Geruch funktionierte einwandfrei.*

*Sie musste sich aber ziemlich in ihrer Nähe aufhalten.*

*Vermutlich war auch sie auf dem Weg zu seiner Höhle, denn Tai konnte sich gut denken dass sie etwas von Bisa wollte. Er schien doch etwas anders zu sein als sonst. So wie an diesem Tage hatte der Kegawajin den Knight kaum oder gar noch nie reden hören und er fragte sich was das wohl zu bedeuten habe.*

*Die Gruppe setzte ihren Weg zu Tais Höhle fort.\**

**OOO: ACHTUNG ! Auf Grund der Gefahr, dass es durch meine 5-tägige Abwesenheit zu einem Stillstand kommen könnte, habe ich mein Posting noch einmal editiert !**

---

*Geschrieben von Enryu am 03.09.2004 um 13:11:*

### **Wenn der Wind in den ruinen weht**

*Enryu Blockte diesen dunklen angriff mit den Schwertern ab. dabei wurde er leicht zurückgedrängt. doch dann schien sich die energie zu verstreuen. Sie umwickelte ihn und schleuderten ihn zurück. Enryu wehrte sich dagegen. doch die energier der Dunkelheit War zu stark. Wehrlos musste er ansehen wie Jolteon das dorf ausradirte. Und er sah wie Das schwert von allen Totet die Lebensenergie, Oder was es war, aufsaugte.*

### **NEIINN!!**

*En bemerkte das der Tränenhafte schwarze Kristall aus seiner tasche gerutscht ist, als er aufgeprallt war. Auch die Träne Läuhtete nun Rot. die dunkelheit versuchte aus ihr heraus zu kommen. Das rote licht in ihr Pulsirte. Dann richtete er wieder seinen Blick auf Jolteon. Der sich ihm nun nährte und ihm dann sein Schwert wieder ins gesicht hielt.*

**Dummes Balg... Überleg dir in Zukunft zwei mal mit wem du dich anlegst. Es gibt Schlachten, die sich nicht gewinnen lassen, verstanden?!**

*Kurz darauf waren sie verschwunden.*

*Enryu borte die Finger in den Boden. Sein gesicht war Wütend.*

**Wieso. Immerwieder. Wieso, jedesmal...**

*die Energie die ihn gefangen hielt verblasste wieder. Enryu schnappte die Träne und steckte sie wieder ein. Und dann sprang er auf. Er stand nun in einer ruine durch die der Wind heulte. alles war still. Keine Vögel waren zu hören. Rein gar nichts. Nur den Wind der stille. Er senkte sein haupt. und ballte seine faust.*

**Das wird noch ein Nachspiel haben.**

*Er sah blitzschnell nach oben*

**HAST DU GEHÖRT? WER AUCH IMMER DU BIST. DAS NÄCHSTE MAL....**

*Er packte seine Schwerter wieder weg. die nun wieder normal waren. Dann machte er sich an die Arbeit die Leichen zu beerdigen. Das war das mindeste was er nun noch tun konnte...  
Nur viel ihm ein das er eine mission hatte.*

---

*Geschrieben von Naowri am 03.09.2004 um 18:27:*

*Die folgenden Sekunden waren schnell erzählt.*

*Der Fremde schien keine Hürde zu sein, weder für Jolteon, noch für Nao... Als Jolt ihm in seine Gedanken spricht stürzt abrupt sein wahres Ich wieder ein, und eine Klaue, die ihn umfängt, hält ihn wieder im Griff des Bösen...*

**{Ich werde euch nicht enttäuschen, mein Herr...}**

*Es ging schnell, Jolteon streckte den scheinbar schwächlichen Fremden nieder. Und dann durfte das Dorf und seine Bewohner die Gnade spüren, von Uriziel vernichtet zu werden...  
Jolteons Macht wird größer, mit jeder Sekunde, die er in dieser Position verharrte... Dann verschwanden sie. Kagome, Jolteon und er selbst...*

*Eine innere Stimme lässt nichtm ehr ab... es ist kein Zweifel, der ihm da zuspricht... es ist Angst.*

*Denn dieser Dämonenbeschwörer scheint eine gottlose Kreatur zu sein, die nicht einmal die Zeit überwinden kann...*

*Und zudem ist Naowri diese unheilige Macht, oder ist es eine Aura... dieses Schwertes irgendwoher bekannt...*

*Doch noch kann er sie nicht einordnen...*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 04.09.2004 um 09:07:*



**\*Wieder mit Posting erschlag\***

OOO: Sodele und nun da ich das Posting oben editiert habe folgt hier mein letztes Posting für 5 Tage. Macht was draus und wehe es passiert was ich mir sicher bin das passieren wird.... \*In Rätseln sprech\*

BIC:

*\*Nun war die Gruppe endlich am großen Wasserfall und dem See vor Tais Höhle angekommen. Für Scyther musste dies ein seltsamer Anblick sein, denn man sah noch keinen wirklichen Eingang. Vermutlich hatte sie aber genug Lebenserfahrungen sammeln können um zu wissen, dass es hinter dem Wasserfall weiter ging.*

*So führte der Wolf die Gruppe durch den Wasserfall, zumal das Wasser nicht gerade tief war und es auch Steine gab die einen (mehr oder weniger..) trockenen Überweg darstellten.*

*Hinter dem Wasserfall befand sich dann erst einmal ein langer Gang, der buchstäblich durch eine Felswand hindurchführte und mündete in einem gemütlichen kleinen Wohnraum: Tais Höhle.*

*Ein altes Tierfell und etwas Laub zeigten deutlich Sein Schlaflager, ein Steintisch stellte den Tisch dar.*

*Alles in allem schien die Höhle rustikal eingerichtet zu sein, bis auf ein paar Kleinigkeiten. Da stand doch ein Backofen, sowie eine voll automatische Mega-Cappuchino- / Espresso- / Kaffeemaschine(tm), dicht gefolgt von einem Waffelröllchenautomaten, der sehr an eine Brotbackmaschine erinnerte.*

*Daneben standen etliche Krüge, zwei Kisten und alles was Tai sonst noch so "brauchte". Diese Anblick musste für einige doch sehr überraschend sein. Warum um alles in der Welt hatte der Wolf elektrische Geräte ?*

*Und vor allem: Wo kam der Strom dazu her ?*

*Nun, das bedarf eigentlich keiner Erklärungen. Schließlich ist Yattaland ja das Land der unbegrenzten Unmöglichkeiten und so hatte schon alles so seinen Sinn. Diese Dinge waren übrigens allesamt Geschenke der Yattaland Bewohner gewesen. Doch zurück zur eigentlichen Geschichte.*

*Tai deckte sofort den Tisch und fing an die Maschinen in Gang zu setzen, danach verteilte er seinen Gästen etwas zu Essen und zu Trinken.*

*Es waren noch genug getrocknete Früchte von der letzten Ernte übrig und die nächste sollte bald wieder folgen.*

*So hoffe Tai, dass sich seine Gäste wohlfühlten, während er sich neben Ginome und Bisa setzte und anfang zu erzählen.\**

**"Also, der Grund warum ich euch hergebeten habe ist folgender. Wie Bisa schon richtig festgestellt hat geht es um dieses Relikt was er mir damals Geschenkt hat. Ich werde es jetzt nicht hervorholen aber ich habe das Gefühl es wird bald gebraucht werden."**

*\*Dann schloss er kurz seine Augen und machte eine kleine Pause um sich seine Worte zurechtzulegen. Er schluckte tief und flüsterte dann:\**

**"Ich würde Euch nicht damit belasten wenn ich es als nicht wirklich wichtig ansehen würde aber... aber.."**

*\*Wieder stockte er und versuchte sich wieder zusammenzureißen.\**

**"...aber ich habe das Gefühl, das Yattaland in großer Gefahr steckt.**

**Nicht nur seit den letzten Tagen. Eigentlich schon seit Andromeda entführt wurde. Da dachte ich es sei deshalb aber es war etwas anderes, beklemmendes. Wie als ob sich ein Sturm zusammenbraut."**

*\*Wieder folgte eine kleine Pause in der die beiden das Gehörte verarbeiten sollten und Tai auf ihre Reaktionen achtete. Dann setzte er sein en Monolog fort:\**

**"Vor allem aber habe ich die Angst ohnmächtig zu sein wenn es erst wird oder aber selbst irgendwie Fehler zu machen die das Unheil nur noch beschleunigen. Ich kann mir nicht helfen aber etwas ist faul hier und ich gehe jede Wette ein, dass es dieses mal anders als die vorherigen Male sein wird."**

*\*Seine Stimme wurde gegen Ende immer leiser, als wolle er über seine Bedenken doch nicht weiter reden. In seinen Gedanken hielt er sich für den dümmsten Wolf auf der Erde. Er hatte schlecht geträumt und ein mulmiges Gefühl. Und nun zog er in diese paranoide Geschichte auch noch die beiden mit rein. Doch er konnte sich nicht helfen. Er hatte keine Beweise aber dieses Gefühl konnte er nicht totsichweigen.\**

**"Wisst ihr..." ,began er von Neuem.\*"Ich befürchte dass es dieses mal keine Bedrohung von Außen sein wird, sondern dass wir unsere Bedrohung bereits kennen gelernt haben. So als ob sie die ganze Zeit mit uns Hand und Hand.. oder Pfote in Pfote gelaufen wäre und wir nichts gemerkt haben. Wenn aber der Rechte Zeitpunkt wird sie zuschlagen..."**

*\*Vor Tais Augen verschwamm alles und er sah nur noch zwei Augen. Zwei bedrohlich wirkende Augen, gefüllt mit einem dunklen Schimmer. Zwei Augen, einst die Augen eines Freundes, gefällt*

mit Wahnsinn und Gier.

Er schüttelte irritiert den Kopf und sah in das verwunderte Gesicht seiner Gäste. Dann setzte er ein kleines, unschuldiges Lächeln auf und stürmte nach Draußen.\*

**"Entschuldigt mich... macht ohne mich weiter..."**

\*Er wusste nicht wie viele mitgehört hatten was er zu Ginome und Bisa gesagt hatte, aber es hoffe es waren wirklich nur die beiden gewesen. Nun wollte er nur noch alleine sein... ein letztes Mal bevor es soweit war und es

würde bald der Fall sein, dessen war sich der Wolf sicher.\*

OOO: Sodele. Macht was draus X'D Ich bin jetzt erst mal im Urlaub. Bis denne ^^

---

Geschrieben von Scyther am 04.09.2004 um 13:09:

Da Scy spürte, dass Tai am liebsten mit Bisa und GG unter 6 Augen gesprochen hätte, ließ sie den dreien soviel Privatsphäre wie möglich und konzentrierte sich nicht auf die Worte des Kegawajins. Er sprach ohnehin nicht sonderlich laut, sodass sie wahrscheinlich sowieso nicht viel von seinem Monolog verstanden hätte.

Hungrig machte die Mantide sich über einen riesigen Teller Waffelröllchen her und verstand sofort, warum Andromeda sich von deren Geruch hatte anlocken lassen. Geistesabwesend lächelnd setzte sie die Röllchen auf die Liste ihrer Lieblingsspeisen und versuchte, mit der Schnauze ihre Cappucino-Tasse anzuheben, da sich dies mit den Armklingen leider nicht bewältigen ließ.

Das Ergebnis des Ganzen bestand im Prinzip darin, dass sich der Inhalt der Tasse mehr oder weniger zu gleichen Teilen in ihrem Mund und auf ihrem Brustpanzer verteilte.

Verklebt, aber satt und zufrieden knabberte das Sichlor an einigen weiteren WRs, während es sich genauer in Tais Höhle umsah. Sie war sehr gemütlich eingerichtet, doch die elektrischen Geräte bildeten irgendwie einen merkwürdigen Kontrast zur übrigen Einrichtung. Dennoch wirkten sie irgendwie nicht fehl am Platz.

Langsam stand Scy auf, um sich die Waffelröllchenmaschine genauer anzusehen. Erst jetzt realisierte sie, wie viel von dem Cappucino de facto auf ihrem Panzer gelandet war und betrachtete sich die Sauerei unglücklich.

{Ich sollte wirklich üben, aus Tassen zu trinken... >.<}

Zum Glück kam ihr in diesem Moment eine Idee. Mit einem entschuldigenden Blick in Richtung Tai, GG, Bisa und Age verschwand das Sichlor in dem kurzen Tunnel, der zum Wasserfall hinausführte. Draußen angekommen folgte sie nicht dem trockenen Steinweg, sondern trat ohne zu zögern direkt unter die Wasserwand. Bedauerlicherweise hatte sie die Wucht des Wassers ebenso unterschätzt, wie sie seine Temperatur überschätzt hatte.

Bibbernd taumelte das Käferpokémon unter ziemlicher Anstrengung nach einigen Sekunden wieder aus dem Wasserfall heraus und stand wie ein begossener Pudel im Tunnel.

Im selben Augenblick stürmte plötzlich Tai an ihm vorbei. Der Wolf schien so in Gedanken zu sein, dass er die Mantide gar nicht wahrnahm.

Verwundert sah Scy ihm nach, schüttelte kurz den Kopf und trottete zitternd und tropfend zurück in seine Höhle.

Dort angekommen schüttelte sie sich das Wasser von Panzer und Flügeln, ging zu Ginome herüber und legte vorsichtig eine Klinge auf ihren Arm. Fragend sah sie die Priesterin an.

**#Was ist denn mit Tai los, GG? Grade eben ist er wie vom Bibor gestochen an mir vorbeigerannt... er wirkte irgendwie sehr unruhig. Grade so, als würde er sich über**



**irgendetwas große Sorgen machen.#**

*Das Sichlor runzelte nachdenklich die Stirn.*


---

*Geschrieben von GinomeGelati am 04.09.2004 um 14:33:*

**Ich weiß es nicht.. ehrlich gesagt.. scheinbar geht in Tai zZ einiges vor.Vielleicht steht er noch unter dem Einfluß des Steins.. das Teil hat ihn ja gehörig verwirrt.  
Aber da der Stein ja "entsorgt" wurde, sollten wir uns keine Sorgen machen. Das lässt wieder nach =)**

**Sollen wir nun in den Tempel gehen, Pasta kochen und essen und Dir Dein Zimmer geben? ^^  
Aber erst brauche ich noch ein paar WR ^^**

**\*knusper\* \*schaufel\* und? Was meint ihr?**

*Im Inneren macht sich GG natürlich ihre Gedanken was Tai betrifft. Aber das muss man ja nicht raushängen lassen und frische Yattaisten beunruhigen  Da GG ihre Gedanken hervorragend abschirmen kann, kann das auch nur jemand bemerken, der sie sehr gut kennt.*

---

*Geschrieben von Enryu am 04.09.2004 um 15:32:*

*Den Menschen aus dem Dorf, die Jolteon getötet hatte, ein würdiges grab zu machen war aufwendiger als gedacht. Zumal musste Enryu immer wieder an die Nachricht denken. Und, das dieser jemand, der das Dorf zerstört hatte, Im selben moment ein weiteres zerstören könnte.*

*Mit einer Schwert technick, an die er sich irgendwie erinnern konnte schnitt er in sekunden schneller ganz viele Erdlöcher aus. Aber es dauerte trotzdem seine Zeit bis er alle hinein legen konnte. Nach einer ganzen weile richtete er noch ein grabstein auf in den er etwas hinein ritzte.*

Ruhet in frieden.

Ich konnte euch nich retten...

*Enryu verlies die ruinen des Dorfes. Drehte sich noch einmal kurz um und verbeugte sich ehrwürdig. Um dann seinen weg in Richtung Tempel fort zu setzen. Er rannte los. Immer schneller...*

---

*Geschrieben von Scyther am 04.09.2004 um 18:34:*

*Scy nickte der Priesterin kurz zu, um ihr Einverständnis zu zeigen. Ginomes Worte hatten sie etwas beruhigt, sodass sie sich wegen Tais Verhalten nun keine größeren Sorgen mehr machte.*

**#Okay, wegen mir können wir gerne zum Tempel zurückkehren. Ich freu mich schon auf mein Zimmer.. ist lang her, dass ich mal eins hatte.  
Und Platz für ein paar Nudeln hätte ich unter Umständen auch noch.#**

*\*gg\**

--- [Das Seelengefäß - Teil 2](http://jolteon.de/wbb2/thread.php?threadid=2220) (http://jolteon.de/wbb2/thread.php?threadid=2220)

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.09.2004 um 12:50:*

*Wie es schien hatte sich Prof.Eich bereits wieder seiner eigenen wirren Verzweiflung auf der Suche nach seinem Eigentum hingeben, weshalb er Taiyos letzte Frage wohl gar nicht erst vernommen hatte. Resignierend wandte sich der Mechanoide ein weiteres Mal ab. Momentan schienen die Tempelbewohner einfach allesamt von für sie wichtigere Handlungen eingenommen zu sein als ihm Aufmerksamkeit widmen und Fragen beantworten zu können. Also begab er sich in die große Zeremonienhalle und begann diese zu untersuchen, denn das Innere des Tempels hatte er bisweilen noch nicht unter Betrachtung nehmen können.*

---

*Geschrieben von ProfEich am 05.09.2004 um 13:17:*

*Eich hatte in der Tat Taiyo's letzte Frage nicht ganz mitbekommen, weil er in Gedanken schon wieder eine Idee hatte wo die Karte gewesen sein könnte.*

**{ In meiner Schreibtischschublade hab ich noch gar nicht geguckt }**

*Schnell huschte Eich in Richtung sein Zimmer und schrie noch kurz in den mittlerweile leeren Raum:*

**Bin gleich wieder da**

---

*Geschrieben von Hikage am 05.09.2004 um 13:54:*

**{Ach Tai du spührst es also auch das etwas auf uns zukommt}**

*Bisa seufzte leise und drehte sich GG und Scy, die irgendwie tropfnasse reinkahm und sich dann schüttelte (x.x :p) zu.*

*Durch ein kurzes Nicken gab er zu verstehen das er einverstanden war zum Tempel zurück zu gehen und erhob sich.*

*Er ging bis zum Ausgang der Höhle und wartete dort auf die anderen.*

---

*Geschrieben von Psiana am 05.09.2004 um 13:56:*

*Psiana hatte mittlerweile den Weg zur Höhle gefunden, wollte aber nicht uneingeladen eintreten, weshalb sie sich davor auf einen Stein setzte und noch etwas das sonnige Wetter genoss.*

---


*Geschrieben von Slowking am 05.09.2004 um 19:33:*

OOO: Ich hab jetzt nicht alles gelesen, war einfach etwas zu viel. ^^" Also sollt ich was falsch machen korregiert mich bitte.

BIC:

**Yo, das dauert mir hier alles zu lang. Ich werd jetzt erstmal Ginome suchen und sehen was ich tun kann. Ich denke ich untersuche erst einmal ob unser Unternehmen möglich ist.**

*Slowi holte einen Scanner aus einer Wudnerkapsel der ein externes, kleines, rundes Ding hatte, das kabellos mit dem Hauptscanner verbunden war.*

**Das ist ein spezieller medizinischer Scanner. Ich denke der sollte für dieses Aufgabe genau das richtige sein. auch weil man das große Teil gut in der Tasche verstecken kann.**   
**Öhm EVA, kannst du mir GInomes Koordinaten anzeigen? ... Ahja, danke.**

*Der Yadokingu teleportierte sich nun zu Ginome.*

**Hiho! Lang mal wieder nicht gesehen. Ist noch was ungewöhnliches passiert während ich noch auf der Insel war?**

*Während dieser Frage scannte Slowking die Priesterin schon unauffällig durch.*

---

*Geschrieben von Kagome am 06.09.2004 um 21:59:*

*Kagome hatte En erst bemerkt, als Jolt sich ihm zuwandte, so sehr brannte sie darauf, es Nao gleichzutun..*

*Langsam drehte sie sich um. Kurz spannte sie ihren Bogen, ließ ihn dann aber sinken, einerseits deshalb, weil sie dachte, es wäre eine Beleidigung für Jolt andererseits...*

*Sie wusste es nicht. Aber es kam vom Schwert. Von dem Augenblick an, da er es zog, breitete sich*

*eine innere Leere in Kagome aus. Sie fühlte sich wie in schwarze Dunkelheit versetzt und viele Stimmen schrien.. aber was sie sagten, konnte Kagome nicht verstehen.. Waren es zu viele, oder war es nicht ihre Sprach oder woran lag es? Kagome wusste es nicht.  
Als das Schwert die Energie der Toten aufsaugte, sah sie mit leerem Blick zu..*

*Wenn man sie später fragte, was in diesen Sekunden passiert war, konnte sie nicht antworten. Nur einige wenige Gedankenfetzen waren ihr geblieben.. Aber es war wieder das Schwert.. Immer wieder tauchte das Schwert auf.  
Aber einen tieferen Zusammenhang erkannte sie nicht.  
Vielleicht lag es daran, dass eine innere Stimme ihr einredete, es sei nicht wichtig...*

*Und Plötzlich standen sie wieder im Turm.  
Stumm hört Kagome ihrem Meister zu und stumm nickt sie.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.09.2004 um 22:01:*

*Als Slowi urplötzlich vor ihr auftaucht ist GG ziemlich erschreckt. Die "unverfängliche" Frage nimmt GG ihm nicht ab, schließlich ist er urplötzlich vor ihr aufgetaucht - hat sich also teleportiert. Eine Zufallsbegegnung konnte das auf keinen Fall sein.*

**Ist was passiert oder warum kommst Du hier her? o.O**

---

*Geschrieben von Slowking am 06.09.2004 um 22:29:*

*Da Slowi auf solch eine Reaktion der Priesterin schon gefasst war und so seine Reaktion vorbereiten konnte ließ er sich sein eigentlich Vorhaben absolut nicht anmerken.*

**Öhm überlegen wir mal warum ich hier her komme... hmm... Ich hab euch lange nicht gesehen und da ich seit kurzem wieder da bin wollt ich mich mal erkundigen wies euch so geht und was in der Zwischenzeit so passiert ist.**

---

*Geschrieben von Hikage am 07.09.2004 um 01:25:*

OoC: Möchte nurmal anmerken das theoretisch zwischen dem letztenmal das Slowi die Yattaisten sah (auf der Insel seiner Eltern) und jetzt maximal einige Stunden vergangen sein dürften XD "lange nicht gesehen" pah XD

BiC:

*Bisa verließ die Höhle denn er hatte Psis Anwesenheit draussen gespührt und gerade mit Psi musste er dringendst noch sprechen, wobei er sich nicht sicher war ob er denn nun dazu in der Lage wäre ihr alles zu erklären...*

*Langsam ging er zu Psiana die auf einem Stein vor der Höhle saß*

**Hi Psi ^^'**

**Ich will nicht lange drumherum reden \*leise seufz\***

**Ich werde nichtmehr lange hier bei euch sein, wenigstens dir muss ich es erklären du bist schließlich meine Frau.**

**Ich weiß nicht ob du Wert auf Provezehungen legst die vor unendlich langer Zeit gemacht worden dennoch will ich dir von einer erzählen.**

**Es heißt wenn die dunkelste Stunde naht wird ein Wesen geboren, weder gut noch böse, weder Licht noch Schatten.**

**Sein Körper geformt aus den vier Urmateria Feuer, Erde, Wasser, Luft.**

**Seine Seele geschaffen aus den Essenzen der Hölle und des Himmels.**

**Eine völlig neue Spezies.**

**Damals als Hikage geschaffen wurde traff diese Prophezeihung das erste mal ein. Die Erde formte seinen Körper, das Wasser hauchte dieser Form Leben ein, das feuer stärkte sie und schließlich der Wind gab diesem Körper Kraft. So entstand Hikage Körper, geschaffen aus allen 4 Elementen... wie damals die Essenzen der beiden Sphären zusammentreffen konnten ist mit bis heute ein Rätsel..**

**Nunja um ehrlich zusein ist das eine Legende aus Hikages Erinnerungen, mittlerweile glaube ich halt das es mein anderes Ich war welches die Prophezeihung meinte...**

**Seit einiger Zeit hängt nun wieder ein dunkler Schatten über der Welt und ich spühe das es bald Zeit für mich wird zu gehen...**

**Spätestens heute Nacht...**

**Ich habe bereits jemanden ausgewählt der dir bei der Ausübung der Knightpflichten helfen wird, es ist Scy.**

**Bitte kümmere dich gut um sie und bringe ihr alles bei was du weißt, sie ist noch sehr unerfahren weiß ihr wahres Potential noch nicht richtig zu nutzen.**

**{Ähnlich wie du selbst aber ihr werdet es schon lernen}**

*Es war Bisa vollkommen klar was er Psiana da antat, dennoch auch ihm fiel dies nicht leicht doch musste er hierbei sein eigenes Wollen zurückstecken... zu wichtig war das was einst sein Wesen (Hikage) war für ihn geworden als das er nun nicht auf dessen Stimme vertrauen würde. So wartete er weder auf Zuspruch noch auf Ablehnung sein Entschluss stand fest.*

OoC: ui bisserl lang x.x

sry leute will net zuviel reindrängen von mir...

Das sollte eigentlich eh soweit alles sein was an Background hier vorkommt ^^"

---

*Geschrieben von Psiana am 07.09.2004 um 17:12:*

*Psi hörte ohne ein Wort zu sagen bis zu Ende zu. Sie wusste was seine Worte bedeuteten und tief in ihrem inneren konnte sie die Gründe verstehen. Aber der Schmerz ihn zu verlieren war zu stark und Tränen liefen ihr über das Gesicht.*

**Mit Scy hast du denke ich gut gewählt... war das einzige was Psi noch sagen konnte, bevor sie**

*schluchzend in Bisas Arme fiel.*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.09.2004 um 17:36:*

*Scy bekam einen ziemlichen Schreck, als Slowi plötzlich vor Age, Ginome und ihr auftauchte, da sie sich noch nicht an seine Fähigkeit zur Teleportation gewöhnt hatte. Glücklicherweise erkannte sie den Yadokingu aber sofort, fasste sich wieder und versuchte, sich ihre Überraschung nicht anmerken zu lassen.*

*Dennoch - tief in ihrem Innern spürte sie ein ungutes Gefühl, wenn sie daran dachte, dass er urplötzlich jederzeit an jedem beliebigen Ort auftauchen konnte.*

*Das Sichlor schüttelte den Kopf.*

*Versuchte, den Gedanken aus sich zu verdrängen. Es gab keinen Grund, Slowi mit Misstrauen zu begegnen oder seine Fähigkeiten zu fürchten.*

*{Doch.. !!}*

*Scy knurrte verärgert, als ihr klar wurde, dass ihr Unterbewusstsein es dem Yadokingu noch immer nachtrug, dass er sie auf der Insel seiner Eltern ins Badezimmer eingesperrt hatte. Obwohl ihr Verstand wusste, dass es nur zu ihrem Besten gewesen war, hatte sich tief in ihr ein instinktives Misstrauen aufgebaut, dass sie nicht ohne weiteres überwinden konnte.*

*Ohne ein Wort zu sagen hörte sie Slowkings Worten zu. Mit Fortschreiten seiner Erklärungen zogen sich die Pupillen des Sichlors argwöhnisch mehr und mehr zusammen, bis sie die Form zweier schmaler Schlitze annahm.*

*Die Mantide musterte den Yadokingu genau und suchte in seiner Körperhaltung unwillkürlich nach Anzeichen davon, dass er nicht die volle Wahrheit sagte.*

*Sie fand zwar keine, war aber plötzlich dennoch davon überzeugt, dass an seiner Geschichte irgendwas nicht stimmte. Der Pokémorph wirkte einfach viel zu unbeschwert und sprach scheinbar bewusst über völlige Nebensächlichkeiten, was dem Sichlor sehr verdächtig erschien.*

*{Aber womöglich tue ich ihm auch Unrecht...}*

*Etwas ratlos sah Scy zu GG herüber. Obwohl sie sich nicht völlig sicher war, die Reaktion der Priesterin richtig zu deuten, hatte sie das Gefühl, dass auch Ginome Slowi seine Geschichte nicht ganz abnahm.*

*Wachsam beobachtete das Sichlor den Yadokingu und fragte sich, was er wohl vorhaben mochte und warum er derart merkwürdige Gründe vorschob, um seinen Besuch in Tais Höhle zu rechtfertigen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 07.09.2004 um 21:57:*

*Der Weg schien lang zu sein. Enryu wusste nicht wie lang er nun schon unterwegs war. wie lang er überhaupt im Dorf war...*

*Doch seine Gedanken waren bei einem Thema. Jolteon und dieses Katzen ähnliche Wesen. Und das Schwert von Jolteon.*

**{Dieses schwert...**

*Wie ein stechen ging es ihm durch mark und bein. Schien Es so, das das Schwert unter umständen die meiste Dunkelheit in sich Trägt. Und Naowri selbst.*

**{Irgendetwas stimmt da nich. Die meiste dunkelheit lag im Schwert. Sein benutzer, Hmm. Und dieses KAtzenartige Wesen. Es schein nich wirklich in Dunkelheit gehüllt zu sein... Was denk ich hier eigentlich. Hab ich wirklich ahnug das es so is?...}**

*Sein gefühl sagte ihm das es noch mehr hintergründe gäbe. Versteckte Schleier von denen er nichts wusste.*

*In der Ferne konnte enryu schon den Vulkan sehen.*

**Das müsste das Gebirge sein hinter dem Der Tempel is. Also bin ich bald da.**

---

*Geschrieben von Hikage am 12.09.2004 um 15:16:*

*So verstrich etwas Zeit inder kein weiteres Wort mehr fiel.*

*Bisa wollte jetzt aber wirklich zum Tempel zurück (wahrscheinlich vom Hunger getrieben XD).*

*Also rannte er nochmal rein und rief nur was vonwegen sie sollen hinmachen und endlich alle zum Tempel mitkommen.*

*Danach drehte er direkt wieder um nach draussen und rannte schonmal vor*

OoC: wtf kreative pause?? XD

\*mal was sinnloses mach damits mal weiter geht\* x.x

---

*Geschrieben von Slowking am 12.09.2004 um 16:00:*

OOC:

Scy, afaik haste mich noch gar nicht in meiner Morphform gesehen. Wenn du also ziemlich überrascht bist is das kein WUDner. XD

*Nach kurzer Zeit war der Scan abgeschlossen und Slowi beschloss sich zurück zu ziehen um die Ergebnisse auszuwerten.*

**Also euch geht es ja scheinbar gut, dass wollte ich eigentlich nur wissen. Ich geh dann mal wieder heim und ess noch ein bischen was. Ich sag euch, Reisen machen mich immer sau hungrig.**

*Zurück in seinem Labor schloss der Yadokingu den Scanner an EVA an und wartete auf die Auswertung*

**EVA: Auswertung abgeschlossen.**

**Tja, Slowi, da wirst du dir wohl etwas anderes einfallen lassen müssen. An das Artefakt kommst du jedenfalls nicht ran. Es ist mit dem Körper der Priesterin verschmolzen**

**Toll, EVA. An deinem Einfühlungsvermögen müssen wir echt noch arbeiten. Immerhin steht das Schicksal der Welt auf dem Spiel. Das hast du ja mit ziemlicher Sicherheit mitbekommen, schließlich hast du überall im Tempel senoren.**

**EVA: Jaja, wenn dir etwas nicht passt an meiner Programmierung rumnörgeln, darf ich dich daran erinnern dass du sie verbrochen hast?!**

**Aber nur teilweise, schließlich erweiterst du sie ja selbst weiter und das nimmt manchmal recht unangenehme Formen an.**

**Naja ich könnte das viel besser wenn du mir vollen zugriff auf relevante Systeme geben würdest...**

**Das lassen wir mal lieber. Zudem wirst du dich bald sowieso nicht mehr weiterentwickeln können, wenn die Welt erst einmal nicht mehr da ist.**

**Es ist ja nun nicht so als hätte ich mir darüber keine Gedanken gemacht. Ich denke die Bibel könnte geeignet sein. Sie enthält mittlerweile sehr viel macht, da sie mit jedem Abenteuer das die Yattaisten erleben an eben dieser gewinnt.**

**Ja, die Bibel. An die hatte ich gar nicht mehr gedacht.**

**Tjaja, vergesslich wie Sau. Wie gut dass du mich hast.**

---

*Geschrieben von Scyther am 12.09.2004 um 17:02:*

*Verwundert beobachtete Scy das Verschwinden des Yadokingus, zuckte ratlos mit den Schultern und warf GG einen fragenden Blick zu*

**#Ist Slowi öfters so.. merkwürdig?#**

*Noch während sie den Gedanken an die Priesterin übermittelte, setzte sie sich langsam in Bewegung Richtung Ausgang.*

**#Kommt ihr mit, Ginome und Age? Imo sollten wir Bisa folgen und im Tempel mal nach dem Rechten sehen.. ich habe keine Ahnung, warum, aber irgendwie ist mir das alles nicht recht geheuer..**

**Tais Besorgnis, Slowis undurchsichtiges Verhalten... das riecht ja regelrecht nach Problemen.#**



---

*Geschrieben von Naowri am 12.09.2004 um 17:23:*

ooc: @Bisa: Das Prob is, das Jolt ja Probs hat on zu kommen...  
Und Kagome und ich sindn unmal unter seiner Kontrolle,sozusagen... und damit wird's schwer was zu tun (;

bic gibt's jetzt wieder net <.<'

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 12.09.2004 um 20:50:*

*Noch immer saß Yo in Slowkings Zimmer. Er knabberte an einigen Pizza rändern während er auf die Rückkehr Slowis wartete, hoffend das dessen Plan nicht schief gehen würde. So fragte er sich ob es noch eine Möglichkeit geben würde Yadda ohne das Yatta No Tama zu befreien.*

OoC: so nur damit ich nicht in vergessenheit gerate >><

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 12.09.2004 um 20:55:*

ooc: dann machen wir halt das andere Zeug weiter bis Jolt wieder ne funzende ISDN-Anlage hat



bic:

**#Ja, Scy. Slowi ist oft sehr merkwürdig. Meiner Meinung nach gehört er in Therapie. Wir haben nur leider keinen Psychologen mehr.**

**{ Das ein solches plötzliches Auftauchen nur Verwirrung stiftet hätte er sich denken können. Warum also tut er so was? Wollte er nur mal wieder im Mittelpunkt stehen? Seltsame Sache... }#**

*Ginome denkt sich den zweiten Teil, lässt aber bewusst die Abschirmung weg. Ihre Gedanken wo sich denn Tai aufhalten möge und was mit ihm geschehen ist schirmt sie dagegen gut ab.*

**ok. Dann lass uns zurück zum Tempel gehen. Die Pasta wartet =)**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 13.09.2004 um 11:56:*

*\*Tai war extrem verwirrt aus der Höhle herausgelaufen und machte erst Halt als er wieder einigermaßen klar denken konnte. Nun machte er sich Vorwürfe seine Gäste einfach so alleine gelassen zu haben. Aber was hätte er auch tun sollen ? Er brauchte diese Ruhe und musste endlich seine Gedanken ordnen.*

*Stillschweigend setzte er sich auf einen Baumstumpf und starrte mit leerem Blick in die Leere. Ein leises Seufzen drang aus seiner Kehle und er versuche diese Augen zu vergessen. Doch wie es meistens der Fall ist kann man Dinge nicht verdrängen die einem beschäftigen.*

*Was war nur mit ihm los ? Sonst hatte er doch diese Art von Tagträumen nicht. Etwas schien wohl wirklich nicht im yattagrünen Bereich zu sein.*

*Wie aus dem Nichts schreckte Tai wieder auf. Er hatte es bis jetzt nicht mitbekommen aber das gebüsch, das sich gegenüber von ihm befand schien sich zu bewegen. Etwas schien darin herumzukrabbeln.*

*Instinktiv schreckte der Kegawajin auf schlick sich näher an das Gebüsch heran.\**

---

*Geschrieben von Taiyo am 13.09.2004 um 12:10:*

*Da Taiyo mittlerweile mit der Untersuchung der durchaus beeindruckenden Tempelinnenbereiche (m.A. des Bunkers und der Wohnräume, zu denen er keine Zugangserlaubnis hatte) abgeschlossen hatte, saß der Mechanoide nun auf den Stufen am Tempeleingang und wartete auf die anderen. Mit Ausnahme seines Gehörs hatte er dabei alle anderen Systeme deaktiviert.*

---

*Geschrieben von Panchu am 13.09.2004 um 12:34:*



**Enter: Panchu the Pandir-Puchu-Dingsda**

*\*Ein kleines, unsagbar niedliches Wesen stolperte tapsig wie es ist im gebüsch umher. Es hatte bisher noch nicht viel von dem Wald gesehen, da seine Mutter es lange in einer Höhle versteckt gehalten hatte.*

*Seine Mutter, von der das kleine sein tolpatschiges Aussehen geerbt hatte, denn bei unserem kleinen Gesellen handelt es sich um eine noch nie dagewesene Kreuzung zwischen einem Pandir und einem Puchu (!).*

*Eigentlich sollte es noch sicher bei seinen drei Geschwistern liegen, doch dieses Puchu oder Pandir ist anders als die anderen.*

*Es hat auch keine roten Punkte wie normale Artgenossen sondern grün leuchtende Kreise und ein helleres Fell.*

*Diese Eigenart ist auch Schuld dass es nun in der Wildnis umherirrt, denn in der Höhle wollte es nicht bleiben. Zu oft hatten sich die anderen über es lustig gemacht. Nein es wollte weg. Seinen eigenen Weg gehen.*

*Wie lange es schon unterwegs war konnte es nicht sagen.*

*Aber es wusste eines: Es hatte Hunger. Schrecklichen Hunger.*

*Ein seltsamer Geruch, köstlich verführerisch führte es dann zu dem Gebüsch wo es nun sitzt. Es beobachtet aufmerksam alles um sich herum.*

Den taumelnden Gang hat es übrigens nicht geerbt. Dafür aber den messerscharfen Verstand eines Puchus. Es erkennt, dass der Geruch von dem seltsamen Ding auszugehen scheint, dass nun auf das Gebüsch rüberblickt. Jetzt bewegt das Ding sich und versucht ranzuschleichen.

*{ "Amateur..." }* Denkt sich unser Puchu-Pandir.

*{ "Glaubt wohl es kann sich ranschleichen. Aber riechen tut es gut." }*

Einige Zeit zögert das Puchu-Pandir, doch dann entschließt es sich ganz dreißt aus dem versteck rauszulaufen, direkt in die Arme des Wolfes. Es setzt seinen niedrigsten Blick auf und streift ihm an den Beinen entlang.

Dann heult laut auf. **"Panchuuuuuuu"**.

Ja, das ist eine weitere Eigenart unseres Kleinen.

Er sagt nicht einfach "Pandir" oder "Puchu" wie seine Verwandten, sondern einfach "Panchu"... Jedenfalls hofft es von dem komischen Ding etwas zu Essen zu bekommen. Alles weitere würde sich schon ergeben...

---

Geschrieben von Tai Ookami am 13.09.2004 um 12:40:

*\*Wie gebannt steht der Kegawajin da und starrt auf das kleine, unsagbar niedliche Wesen das auf ihn zukommt. Normalerweise hätte er ein Puchu ohne weiter zu fragen verjagt, dieses hier war aber anders.*

*Es war grün nicht rosa-rot. Aber es war genauso niedlich wie die Puchus und selbst Tai, der die Cutness-Strategie kannte konnte sich dem kleinen nicht erwähren. Als es tapsig um seine Beine tänzelte konnte er nicht anders als ein lautes "Aaaawwwwww" auszurufen.*

*Sofort nahm er es auf den Arm und sah ihm tief in die Augen.*

*"Na mein kleiner, wie heißt du denn ?" fragte der Wolf von ganz in Trance. "Panchuuuu" war die Prompte Antwort, denn wie alle Pokémon konnte es nur seinen Namen sagen, auch wenn es zum Teil ein Puchu war.*

*Der Wolf erkannte an dem kläglichen Ton der Stimme sofort dass es hungrig war. Schnell griff er in seinen Beutel und reichte ihm einige getrocknete Früchte sowie ein Waffelrölchen.\**

**"Wo kommst du denn her ? Sowas wie dich habe ich noch nie gesehen..."**

---

Geschrieben von Panchu am 13.09.2004 um 12:46:

*\*Willig lässt sich das kleine auf den Arm nehmen. Soll er nur denken er hätte es in der Hand.*

*Gierig wie es ist frisst das Panchu alles ganz schnell aus der Pfote des Wolfs und schnell ist alles verschlungen.*

*Doch irgendwie hat es noch Hunger auf mehr.\**

*{ "Sowas... schon alle ?!" }* denkt es bei sich und hört dem Wolf zu. Seltsamerweise versteht es jedes Wort, auch wenn es selbst seine Sprache nicht sprechen kann.

*{ "Der will wissen wo ich herkomme ? Das ist doch egal, da gehe ich eh nie wieder hin. Hier gibt es viel besseres Essen..." }*

*Wieder antwortet es nur herzlich "Panchuuuuu" und grinst mit einem niedlichen Lächeln über sein ganzes Gesicht.*

*Dann gestikuliert es wild herum und deutet abwechselnd auf den Beutel, dann auf seinen Mund.\**

**"Panchuuuu ? Panchu !"**

---

Geschrieben von Tai Ookami am 13.09.2004 um 12:51:

*\*Das Kleine schien immernoch hungrig zu sein und er selbst wollte sich auch auf den Weg zurück machen. Er konnte die anderen ja nicht ewig alleine lassen. Doch den Kleinen hier Panchu einfach zurückzulassen brachte er nicht übers Herz. Er war doch sooooooooo süüüüüß !!!*  
**"Was hälst du davon wenn ich dich mitnehme ?"** *\*fragte der Wolf doch noch ehe er eine Antwort bekam rannte er auch schon mit ihm auf den Arm in Richtung seiner Höhle."*  
**"Da gibt es ganz viel Fressi-Fressi !"**  
*\*Sprach er ihm beim Rennen zu\**

---

Geschrieben von Scyther am 13.09.2004 um 18:17:

OoC:

@GG+Psi: Sorry, dass ich eure Chars ein wenig steuere, wenn ich es ändern soll, schickt mir einfach ne Pm und ich editiers sofort.^^

BiC:

*Scy nickte der Priesterin kurz zu und machte sich dann zusammen mit ihr auf den Weg zum Tempel. Vor der Höhle trafen die beiden auf Psiana, die sehr mitgenommen wirkte. Scy wusste nicht, was mit der Knightin los war, bedauerte aber sehr, dass sie offensichtlich unglücklich war. Vorsichtig legte sie dem Psychopokémon eine Klinge auf den Arm und versuchte, ihren Gedanken einen freundlichen und aufmunternden Klang zu verleihen.*

**#Du bist, Psiana, oder? Freut mich, dich kennen zu lernen.**

**Mein Name ist Scy.**

**Bisa sagte mir, du würdest mich ausbilden und mir beibringen, was es heißt ein Yatta-Knight zu sein.. würdest du das für mich tun?**

**Ich wäre dir sehr dankbar dafür.. es ist wirklich mein Wunsch, den Tempel und seine Bewohner zu schützen, denn sie haben auch mir sehr geholfen... am besten gehen wir alle zusammen zum Tempel und du antwortest mir auf dem Weg dorthin, Psi, okay?#**

*Langsam setzte Scy sich wieder in Bewegung, gefolgt von GG und Psiana. Als die drei noch keine hundert Meter von Tais Höhle entfernt waren, nahm das Sichlor in einiger Entfernung eine schnelle Bewegung im Unterholz wahr, fuhr alarmiert herum und hob abwehrbereit die Klängen. Im selben Moment änderte der Wind seine Richtung und trug dem Käferpokémon die Witterung des Kegawajins zu. Langsam ließ es seine Sichelarme wieder sinken und sah dem Wolf verwundert hinterher.*

*Einen Augenblick später hatte es ihm schon aus den Augen verloren und auch Tai schien Ginome, Psiana und sie nicht bemerkt zu haben. Seine Aufmerksamkeit war wohl von etwas anderem in Anspruch genommen worden - vielleicht war ja auch das der Grund dafür, dass er es offensichtlich sehr eilig gehabt hatte, zu seiner Höhle zurückzukehren.*

*Scy warf GG und Psi einen entschuldigenden Blick zu und hoffte, die Priesterin und das Psychopokémon durch ihre reflexartige Kampfhaltung nicht erschreckt zu haben.*

**#Entschuldigt, ich hatte aus dem Augenwinkel etwas gesehen..**

**Es war Tai, denke ich. Und er schien es sehr eilig zu haben, zu seiner Höhle zurückzukehren. Dunno, aber ich glaube, er hat uns nicht bemerkt. Am besten setzen wir unseren Weg zum Tempel einfach fort, okay?#**

---

*Geschrieben von Psiana am 14.09.2004 um 19:24:*

*Psi nickte Scy als Antwort einfach nur freundlich zu. Da sie noch damit beschäftigt war ihre Gefühle wieder in den Griff zu bekommen und sich das verheulte Gesicht nicht anmerken zu lassen, kriegte sie gerade keinen Ton raus. Geistig abwesend folgte sie den anderen zurück zum Tempel und registrierte auch nicht das Scy in Kampfhaltung ging.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 15.09.2004 um 02:36:*

*Ginome nickt nur. Ihre Gedanken sind durch den kurzen Vorfall bei Tai. Was mag mit ihm los sein? Gedankenversunken setzt sie ihren Weg zum Tempel fort. Zeitgleich setzt sie sich mit Tai in Verbindung.*

**#Tai? Ist bei Dir alles ok? Du warst vorhin so komisch =( \*telepathisch knuddel\* #**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 15.09.2004 um 09:57:*

*\*Tai rennt noch immer von dem Panchu betört, breit grinsend zu seiner Höhle und merkt nichts von dem Aufbruch der anderen.*

*Wie kann man sich nur so knapp verfehlen ?*

*Jedenfalls sind seine Gedanken nur noch bei dem Kleinen und er kann Ginomes telepathische Botschaft nicht wahrnehmen.*

*Kaum ist er an der Höhle angekommen, kramt er noch ein paar Waffelröllchen hervor und beobachtet das kleine Wesen beim Essen. Es war wirklich etwas besonderes und sooooo süüüüß ! Doch dann bemerkt er erst, dass er ja eigentlich in der Höhle allein zu sein scheint. Unsicher blickt er sich um. Wo waren die anderen alle hingegangen ?*

*Ein unsicheres Gefühl beschleicht ihn und er füllt seine Beutel vorsichtshalber mit ein paar speziellen Waffelröllchen.*

*Zusätzlich nimmt er noch etwas Proviant mit. Man kann ja nie wissen.*

*Er würde wohl zum Tempel gehen und nachsehen was eigentlich los ist.*

*Sein Blick fällt auf Panchu und seine unsagbar süßen grünen Punkte.*

*Am liebsten wäre er dort geblieben und hätte sich um das Kleine gekümmert, doch seine Instinkte übernehmen wieder die Kontrolle.*

*Etwas stimmt nicht in Yattaland und er sollte so schnell wie möglich zurück zum Tempel...\**

**"Du wartest am besten hier. Wenn ich wieder komme gibt es wieder was ^^ Bin bald iweder**

da."

*\*Gesagt getan und Tai jagte den anderen hinterher. Vielleicht würde er es schaffen sie noch einzuholen. Immerhin war die Geschwindigkeit einer Grossmutter nicht wirklich schnell*



---

*Geschrieben von Hikage am 15.09.2004 um 14:43:*

*\*bisserrl richtung abend spul XD\**

*Hoffe störe damit keinen ^^" wenn doch pn und ich schreib um*

*Man konnte die Sonne bereits hinter dem horizont verschwinden sehen...*

*Es wurde Nacht, die eine Nacht die für Bisa so viel bedeutet...*

*Eigentlich war er vorgerannt um am Tempel auf die anderen zu warten, nun saß er dort vor den Toren des Tempels und schaute der Sonne zu.*

*Der Druck in seinem Inneren wurde immer stärker, etwas zog ihn weg..*

*weit weg von hier...*

*Sein Gefühl sagte ihm das dies wohlmöglich sein letzter Weg ist, dennoch war da dieses andere stärkere Gefühl welches ihn geradezu zwang aufzustehen...*

*Der Knight erhob sich von den Stufen und drehte sich nocheinmal traurig um, als Attay angehoppelt kommt.*

*Er kniet sich nocheinmal hin um seinen Freund zu begrüßen.*

**Na mein kleiner ^^**

**Was machst du denn hier?**

**Bist du gekommen um mich zu verabschieden?**

*Bisa kraulte das Bisasam welches ihn nun schon solange begleitete und stand wieder auf.*

*Eine träne rollte seine Wange hinunter und blitze kurz in einem der letzten Sonnenstrahlen auf als Bisa seine Flügel ausbreitet und sich in die Luft erhob...*

*Vom Wald aus sowie aus einigen Fenstern des Tempels und anderen orten in der Umgebung konnte man sehen wie sich ein Wesen das wie ein Vogel wirkte immer höher in Richtung der Sterne erhob.*

*Bis es in einem kurzen Lichtblitz verschwindet...*

**Atziluth, die verlorene Welt, dort werde ich das finden was ich suche und mein Schicksal erfüllen**

**{Yattaland und ihr alle die ihr dort lebt ich werde euch nie vergessen...**

**Meine Gefühle für diesen Ort und die Personen und Wesen die hier leben werden meine Seele bis in alle Ewigkeit begleiten}**


OoC:\*seufz\* Damit schließt sich für mich selbst gewissermaßen ein Kapitel... Dies war wohl Bisas letztes Posting \*sob\* aber für mich ändert sich viel, bzw hat sich viel geändert also auch für Bisa...

Auch wenns komisch klingt ^^" Sry alter Kumpel ich vergesse dich nie   
(Jaja haltet mich für geschädigt aber Bisa ist nunmal mein zweites Ich geworden)

---

*Geschrieben von Scyther am 15.09.2004 um 17:36:*

OoC:

Du bist definitiv nicht geschädigt, Bisa. 

Bzw.. falls doch, dann können wir beide nen Club gründen. Für mich ist Scy inzwischen auch ne Art zweites Ich geworden.. vom Konzept her existiert sie auch schon viel länger, als ich beim Rpg mitmache.

Dunno, ich denke aber, dass ich sie bald ein wenig ummodellieren muss.. inzwischen habe ich mich in einiger Hinsicht verändert.. und Scy wird die Veränderung wohl mitmachen müssen.\*g\*

BiC:

*Scy schlenderte langsam neben Psiana und Ginome im letzten Licht des endenden Tages in Richtung Tempel, als sie plötzlich ein merkwürdiges Gefühl beschlich. Instinktiv hob das Sichlor den Blick zum Himmel und fixierte mit seinen aufgrund der Dunkelheit nun fast runden, weit geöffneten Pupillen einen kleinen Lichtfleck, der immer höher gen Himmel stieg und dann urplötzlich mit einem grellen Gleißern verschwand.*

*Die Mantide verstand nicht, warum, aber irgendwie klang bei dem Anblick etwas in ihr an. Verwirrt senkte sie den Kopf, verstand nicht, weshalb sie auf einmal das Gefühl hatte, etwas oder jemanden verloren zu haben.*

*Ihr Blick fiel auf GG und Psiana, die das Licht ebenfalls gesehen haben mussten. Im ersten Moment wollte Scy eine Frage an die beiden richten, doch dann stockte sie plötzlich.*

*Irgendetwas stimmte nicht mit Psi und der Priesterin. Das Sichlor verharrte bewegungslos, während sich in seinem Innern eine Traurigkeit ausbreitete, deren Ursprung es nicht verstand. Plötzlich erschien es ihm völlig fehl am Platz, seine Fragen auszusprechen.*

*Etwas war passiert, etwas sehr tiefgreifendes.*

*Etwas, dass seine beiden Begleiterinnen in den Grundfesten ihres Ichs erschüttert zu haben schien.*

*Ohne zu wissen, warum, ging es auf GG und Psiana zu und berührte sie sanft mit seinen in der Dunkelheit fast durchsichtigen, filligran wirkenden Flügeln.*


*Ohne ein Wort zu sprechen wartete es. Worauf, wusste es nicht.*

*Doch es würde nicht von Psis und Ginomes Seite weichen, würde für die beiden da sein, falls dies notwendig sein sollte.*

---

*Geschrieben von Enryu am 15.09.2004 um 18:42:*

Ooc: gut das mal wer die zeit vorspuhlt XD sonst is es nich logisch wenn ich zu früh am tempel

angekommen wäre 

BiC:

*Als Enryu die Berge hinab lief sah er gegen Himmel. Irgendetwas kleines erhob sich vom Tempel und verschwand. Irgendeine Person. En beschlich das Gefühl, das irgendetwas nicht stimmte. Aber nach der Begegnung mit Jolteon wusste er selbst nicht mehr was alles nun noch passieren würde. Zumal die Frage blieb was nun Sache war.*

*Nach einigen weiteren Minuten kam er am Tempel an und sties Sogesehen mit Ginome und den anderen zusammen.*

Ooc: kann auch weit vorm Tempel sein XD

Ps: Bisa wir werden sich vermissen ;\_;. Auf das du in Frieden ruhen wirst wo auch immer es dich hin verschlagen hat.

---

*Geschrieben von Psiana am 15.09.2004 um 19:50:*

*Scy hatte recht, auch Psi hatte das Licht gesehen. Sie war regungslos stehengeblieben und fixierte mit ihren Augen den Punkt am Himmel an dem es verschwunden war.*

#Ich liebe dich... für immer...#

*Tränen liefen Psi über das Gesicht.*

{Ich konnte mich nicht einmal richtig verabschieden}

*Sie spürte die sanfte Berührung von Scys Flügel, spürte die Traurigkeit die auch Scy spürte um ein vielfaches stärker. Sie ließ sich ins Gras fallen und fing wieder an zu weinen, ohne einen Gedanken daran zu verschwenden ob irgendjemand verstand was gerade passiert war. Mit der einen Hand umschloss sie fest ihren Ring.*

Ooc: Ich finds nicht geschädigt, oder wir sind es alle. ^^

Machs gut alter Freund... \*seufz\*



---

*Geschrieben von Yo Asakura am 15.09.2004 um 20:04:*

*Auch Yo sag die Person die zum Himmelaufstieg und erkannte Bisa in ihr. Sein Verschwinden lie'ihn gänzlich unberührt. Er wusste zwar nicht was mit ihm passiert war, doch er wusste das er so schnell nicht zum Tempel zurück kehren würde (Ooc: wohl nie wieder \*g\*) und es somit leichter werden würde an die Artefakte zu kommen.*

**...Auf bald Bisa...**

*Er lachte leise und blickte dann nach unten auf den Tempelzugang um zu beobachten was sich dort abspielte*



OoC: Was auch immer ... Wiedersehen Bisa1. Ich werde dich vermissen...

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.09.2004 um 22:04:*

ooc: Dir is hoffentlich klar gewesen, dass Taiyo die ganze Zeit ebenso auf den Stufen gesessen und nur auf den Klang 'ner bekannten Stimme gewartet hatte, Bisa ... Aber nun gut, dann drehen wir den ganzen Vorgang mal folgender Maßen:

*bic: Noch bevor Taiyo seine Systeme bei Vernahme der ihm vertrauten Stimme von Bisa1 wieder allesamt hochgefahren hatte, hatte sich dieser bereits in die Lüfte erhoben und war wenige Sekundenbruchteile später in einem kurzen Lichtblitz verschwunden - ein für den Mechanoiden unerklärliches Phänomen, das ihn wortlos zurückließ. Wahrscheinlich war auch dies eine Form der ihm bisweilen immer noch unverständlichen "Magie" gewesen, von der Yattaland geradezu überzuquellen schien.*

*Intern wiederholte Taiyo die Aufzeichnung Bisa1s letzter Worte, deren Aussage selbst für den gefühllosen Roboter nicht schwer verständlich waren - Abschied, schwerfallender Abschied. Die nun folgende Handlung ließe sich aufgrund seiner Programmierung logisch wohl niemals erklären, doch schien es Taiyo als der Situation angemessen. Und so erhob er sich und sagte nur leise:  
**"Verabschiedung: Gehaben Sie sich wohl, Bisa1."***

ooc: Auch wenn ich ja erst seit wenigen Monaten mitspiel: Sarabada, Bisa1. Und wer spielt jetzt Mentor für meinen Charakter ?

---

*Geschrieben von Hikage am 15.09.2004 um 23:20:*

OoC: Sry Taiyo \*gnarf\* voll verpennt .\_.

Und wart ab ich steig ja net aus yatta aus



*Geschrieben von Slowking am 15.09.2004 um 23:21:*

OOC:

Wenn ich Slowi aufgeben würde wäre ich auch sehr sehr wehmütig. Ich glaube zZ könnte ich das nichtmal...

Also alles völlig normal. (normal im Sinne von üblich XD man lernt in der Schule doch nützliches



Edit: War natürlich an Bisa gerichtet. Ich hatte wohl etwas länger nicht aktualisiert ^^"

BIC:

*Der Yadokingumorph hatte EVA mit den Tempelinternen Sensoren noch einige Scans von der Bibel machen lassen und war zu der Überzeugung gelangt dass sie zu 90% geeignet sein müsste um das Tor zu öffnen. Eine genauere Warscheinlichkeit konnte er nicht errechnen, da er in mystischen Dingen eifnach nicht Besonders viel Wissen hatte. Seine Welt war mehr das Rationale, etwas das man mit bestimmten Mitteln zu 100% nachweisen konnte.*

*Nun war also die Zeit gekommen das Tor zu öffnen. Hoffentlich würde es tatsächlich dazu beitragen die Welt zu retten. Gewissheit hatte er leider auch hier nicht. Die Prophezeiungen waren dazu einfach viel zu wage.*

**So, EVA, jetzt kommst drauf an. Ich werde Yo holen und dann gehts zum Friedhof. Drück uns bitte die Daumen.**

*Slowis Stimme klang sehr gedrückt und man merkte ihr die Zweifel sofort an. Aber nun gab es kein Zurück mehr. Es war besser mit einem hohen Risiko zu spielen als tatenlos zuzusehen wie die Welt zugrunde ging.*

*So teleportierte er sich zu Yo, in seine Wohnung. Der See war durch die letzten Sonnenstrahlen in tiefes rot gefärbt, und so auch die Wohnung des Pokemorphs. Die ganze Szenerie verursachte bei Slowking ein starkes Gefühl der Melancolie. Es war so als würde eine Ära zuende gehen, auf mehr als nur eine Art. Warum war dieses Gefühl da? Nur wegen dem Sonnenuntergang? Slowi hatte schon sehr viele von diesen erlebt. Warscheinlich war es das öffnen des Tores in Verbindung... Nein, es war noch irgendetwas anderes. Ein unbestimmtes Gefühl. Ein Verlust...*

*Doch warscheinlich war es nur Einbildung. Und selbst wenn nicht, es war jetzt nicht wichtig. Jetzt war nur wichtig die Welt zu retten.*

**Hallo. Da bin ich wieder. Ich hoffe du hast dich nicht zu sehr gelangweilt. Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte ist dass wir an das Yatta no Tama wohl nicht kommen werden, da es fest mit Ginome verschmolzen ist.**

**Allerdings habe ich ein Artefakt gefunden dass zu 90% Warscheinlichkeit als Ersatz dienen kann.**

**Dieses Artefakt steht nicht auf der Maschine, da es zur Zeit der Erschaffung noch keine Macht hatte. Die hat es erst in den letzten Jahren durch die Abenteuer der Yattaisten gewonnen. Und das beste ist, es ganz einfach zugänglich.**

**Es ist die Bibel.**

*Der Yadokingumorph schaute noch einmal auf das sich langsam von rot in schwarz verfärbende Wasser, seufzte und stellte sich auf den Teleporter.*

**Kommst du?**

OOC: Ich hoffe mal es ist nicht zu viel dass ich da von Bisas verschwinden jetzt etwas spüre, aber ich bin ziemlich in der Nähe und ich wollte meinen Char sowieso etwas sensibler, bzw. mehr auf

seine Psychokräfte vertrauend und weniger auf die Technik, machen... wenns to much war wirds geändert.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 16.09.2004 um 13:32:*

*Gespannt lauschte Yo den Worten Slowis. Seine Stimme klang bedrückt, doch das sollte Yo jetzt nicht stören...*

**Die Bibel also? Naja wenn du das sagst wird es sicher Stimmen. Ich schlagen vor das wir sie so schnell wie möglich aus dem Tempel holen um unser Vorhaben zu realisieren.**

*Er wartete nun darauf das Slowi die beiden aus seinem Haus teleportieren würde, er selbst hatte ja keinen Zugang/keine Ahnung von den technischen Gerätschaften in seinem Haus.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 16.09.2004 um 15:08:*

ooc: ich hoffe mal, daß das so ok ist was ich jetzt tue. Ich werde die Zeit antreiben, damit die Nacht rum ist. Ich versuche es aber so zu schreiben daß noch offen ist was Ihr tut. Kinners, seht also zu daß die Nacht rumgeht oO"

bic:

*Ginome sieht natürlich auch das Licht. Das es Bisa ist, der dort gerade verschwindet, kann sie aufgrund der Entfernung nicht erkennen. Allerdings spürt sie im Inneren was geschehen ist. Als Psi weint nimmt Ginome sie in den Arm und versucht sie zu trösten. Das niemand auf der ganzen Welt jetzt ihren Schmerz nehmen kann ist Ginome auch klar, aber wenigstens kann sie ihr so zeigen, daß sie nicht alleine ist.*

*Nach einer ganzen Weile lässt Ginome Psi los und geht wortlos zurück in den Tempel durch den Hintereingang im Stall.  
Sie geht direkt in den Meditationsraum und meditiert dort bis zum frühen Morgen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 16.09.2004 um 17:22:*

*Betroffen sah Scy, wie plötzlich Tränen über Psianas Gesicht liefen und fühlte sich schrecklich hilflos. Weder verstand die Mantide, was genau überhaupt passiert war, noch wusste sie, wie sie der Knightin helfen sollte oder ob dies überhaupt möglich war.*

*Erleichtert beobachtete sie, wie Ginome die Pokémorphin in den Arm nahm und eng an sich drückte. Die Priesterin konnte Psi mit Sicherheit besser trösten, als sie es vermocht hätte. Lautlos trat das Sichlor in den Schatten eines hohen Gebüschs und ging in die Knie. Seine Augen streiften wachsam umher, doch der Rest des gepanzerten, schwarz-grünen Körpers wirkte wie erstarrt und verschmolz vollständig mit dem dunklen Hintergrund.*

*Eine ganze Weile rührte Scy sich nicht von der Stelle, wachte über GG und Psiana und war bereit, sie gegen etwaige Angreifer zu schützen, falls dies erforderlich werden sollte.*

*Plötzlich hörte es das leise Knacken eines Zweiges.*

*Innerhalb einer halben Sekunde war das Käferpokémon auf den Beinen und huschte los in Richtung des Geräuschs. Zwischen den Bäumen erkannte es die schemenhaften Konturen eines Menschen.*

*Eines scheinbar bewaffneten Menschen, dessen Absichten sie nicht kannte. Wie alle Sichlors besaß auch Scy die Fähigkeit, im Dunkeln zu sehen, doch die Gestalt war noch zu weit entfernt, als dass sie genaueres hätte erkennen können.*

*Mit ausgebreiteten, im Mondlicht glitzernden Klingen stand das Sichlor mit dem Rücken zu Ginome und Psiana und stellte sich symbolisch zwischen die beiden und den Fremden, der unbeirrt auf sie zuschritt.*

*Als er sich der Mantiden auf vielleicht 20 Meter genähert hatte, erkannte sie ihn endlich und senkte die Klingen. Mit wenigen Schritten ging sie ihm entgegen und verhinderte, dass er die Priesterin und Psi stören konnte.*

*Vorsichtig stieß sie den jungen Mann mit der Schnauze an.*

**#Hallo, En.. frag bitte nicht, warum, aber du solltest nicht weitergehen. Irgendetwas ist passiert.. und Psi scheint völlig fertig zu sein. Ginome tröstet sie grade - und wir sollten sie nicht dabei stören. Kehrt am besten um und geht zum Tempel, En, ich werde über die beiden wachen. Doch vielleicht wird deine Hilfe beim Tempel schon bald gebraucht werden.. ich habe irgendwie ein sehr ungutes Gefühl. Jetzt noch vielmehr als vorhin bereits.#**

*Mit diesen Worten wendete sich das Sichlor von Enryu ab, hob die Flügel und flog zur untersten Astgabel einer nahegelegenen Trauerweide hinauf. Vorsichtig ließ es sich zwischen zwei Ästen nieder, legte seine Flügel eng an den Körper an und behielt GG und Psi wachsam im Blick.*

*Nach einiger Zeit stand die Priesterin auf und ging Richtung Tempel davon. Scy geleitete die alte Dame ungesehen, bis sie durch die Stalltür verschwunden war. Leise seufzend breitete die Mantide daraufhin erneut ihre Flügel aus, flog zum Dach des Tempels empor und ließ sich auf ihm nieder.*

*Ihre Fußklauen klickten leise auf den Dachschindeln, als sie sich hinsetzte und mit annähernd runden Pupillen den Nachthimmel musterte. Nach kurzem Suchen fand sie eine Sternkonstellation, die für ihr Volk von besonderer Bedeutung war, senkte respektvoll den Kopf und hoffte, dass sie sich grundlos sorgte, was die Zukunft wohl für sie bereithalten würde.*

*Mit diesem und ähnlichen Gedanken beschäftigt, rollte die Mantide sich mitten auf dem Dach zusammen, legte Klingen und Flügel eng an den Körper und schlief kurz darauf ein.*

*Erst die ersten Sonnenstrahlen des nächsten Morgens sollten sie wecken.*

---

*Geschrieben von Enryu am 16.09.2004 um 18:29:*

*Enryu war zu Ko um noch irgendetwas sagen zu können. Denn nach dem Scy wegflug kippte Enryu um.*

**Du wirst nie besser sein als ich. Denn ich habe die macht und die kraft, Bruder...**

*Das gesicht ähnelte Enry einzig und allein die augenfarbe so wie die haarfarbe waren anders. schwarzes Haar und feuerrote augen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 16.09.2004 um 18:31:*

ooc:

Bevor ich hier von jemandem zerfleischt werde -.-

Diese Nacht sollte eigentlich relativ schnell rumgehen. Allerdings hat da wer was geplant gehabt wovon ich nichts wusste. Also das es in **DIESER NACHT** geschehen sollte.. Hellseher bin ich ja nun nicht.

Ich bin in meinem Post in den Tempel gegangen zum meditieren bis der Morgen graut.

Meinetwegen is halt noch Nacht. Mein Post bleibt aber. Wenn die Nacht rum ist poste ich wieder.

@Scy Dir steht es frei zu editieren natürlich

@Slowi Dann zieh Dein Ding ma durch..

---

*Geschrieben von Slowking am 16.09.2004 um 18:51:*

Eigentlich ist es logisch dass das Tor sofort geöffnet wird wenn alle Artefakte zusammen sind. Alles andere wäre einfach nur absolut unlogisch, schließlich steht vielleicht die Welt auf dem Spiel. Man hätte ja auch eifnach mal fragen können wenn man sich da unsicher war.  
Und im zerfleischen bist du auch gut, GG. XD

Also wir werden das jetzt schnellstmöglich über die Bühne bringen.

*Slowi teleportierte sich und Yo nun direkt in den Altarraum. Hier angekommen ging er zur Bibel und nahm sie andächtig an sich.*

*Mit diesem, letzten, Artefakt würde sich nun womöglich das Schicksal der Welt entscheiden. Nun ging es mit Yo zum Teleporter zwischen Dorf und Friedhof und von hier aus zu Letzterem weiter.*

**Jetzt wird es ernst...**

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.09.2004 um 18:52:*

*Da Taiyo bislang von dem versteckten Eingang auf der entgegen gelegenen Seite des Tempels nichts wusste, stand dieser immer noch einsam auf die Rückkehr der fehlenden Bewohner wartend am Hauptportal. In der Dunkelheit der eingebrochenen Nacht hatte er sein Sichtfeld auf Infrarotstrahlung umgestellt und überwachte so das umliegende Areal. Weder beißende Sorgen um die Gruppe noch gähnende Langeweile ob des schier endlosen Wartens plagten ihn (Wie sollten sie auch, konnte er diese doch nicht empfinden.), sondern einzig die Ergebnislosigkeit seines Berechnungsversuchs, was eine mögliche Rückkehr Bisals anging. Er hatte Stunden mit dieser Kalkulation zugebracht und musste doch erkennen, dass er über jenes*

*Wesen, das er als eine seiner primären Informationsquellen zu Erklärung von Emotionen ansah, schlicht zu wenig wusste, als dass er zu einem Ergebnis hätte kommen können.*

---

*Geschrieben von Scyther am 16.09.2004 um 20:07:*



OoC: Ich lass meinen Post so stehen

Steige dann eben auch wieder ein, wenns morgen geworden ist. Dürfte ja kein größeres Problem sein, wenn Yo und Slowi ihr Sidequest relativ schnell durchbringen.

But as said.. vor dem Morgengrauen aktiv werden werde ich nur gesetzt dem Fall, der Tempel kracht zusammen oder so.\*g\*

Davon dürfte nämlich selbst jemand mit einem so gesundem Schlaf wie Scy wach werden ;p

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 16.09.2004 um 20:28:*

*Yo beeilte sich um so schnell wie Möglich am Friedhof anzukommen. Er betrat eine kleine Gruft die in einen großen raum im Friedhof führte in der auch das Tor stand. Yo stellte sich davor und holte die schwarze Kugel aus seinem Mantel. Er schaute kurz um dann mit der Hand in diese Kugel zu greifen. Sein halber Arm verschwand in der Kugel bis er ihn wieder raus zog mit dem Artefakt in der Hand. Somit legte er Es in seinen Platz und direkt danach legte er auch die Bibel an den platz des yatta No Tamas. Sie passte obwohl sie dort eigentlich nicht reingehörte. Er legte das letzte Artefakt Yattas ein: Die Flöte. Daraufhin wich er einen Schritt um SlowKing platz zu machen.*

**Jetzt fehlt nur noch dein Artefakt SlowKing...**

*{ Endlich ist es soweit... }*

---

*Geschrieben von Slowking am 17.09.2004 um 12:01:*

*Slowi holte noch einmal tief Luft. Nun legte er sein Artefakt in die Mitte und es geschah... nichts. Doch in dem Moment als der Yadokingu einen Seufzer der Enttäuschung ausstoßen wollte fingen plötzlich lauter Lichter an der Maschine an zu leuchten.*

*Ein paar Sekunden später gab es eine Druckwelle die Slowi und Yo in 2 verschiedene Richtungen schleuderte.*

*Slowi fiel in eine tiefe Bewusstlosigkeit und als er wieder erwachter lag er in gleißendem Licht auf einer Blumenwiese. War er wirklich so weit geschleudert worden, dass der Friedhof nicht einmal mehr zu sehen war?*

*Denn diesen konnte er nirgendwo erblicken als er sich umschaute. Nur sein Artefakt und die Bibel lagen neben ihm.*

### **Wo bin ich?**

OOC: So ich war jetzt auch mal bis morgens bewusstlos und liege jetzt in Schattenland rum, in dem Bereich der jetzt eben immer in Licht geauch ist, wegen der Überschneidung.

Ich denke Yo wird wohl in Yattaland rumliegen.



---

*Geschrieben von Yo Asakura am 17.09.2004 um 14:13:*

### **W...Was war das?**

*Yo lag irgendwo auf dem Kalen boden, neben ihm die versteinerte Unterhose und die Flöte. Um ihn herum war alles dunkel. Das einzige an das er sich erinnern konnte war das Licht und nun lag er hier. Er stand langsam auf und schaute sich um und in der Nähe erblickte er den Friedhof. Doch wo war SlowKing? Er schien nirgends zu sein und so machte sich Yo langsam auf dem Weg zum Friedhof.*

OoC: Ist dann auch schon am Morgen, aber in der Nähe des Friedhofes ist es halt immer dunkel (wegen Überschneidung wie slowi schon gesagt hatte)

Und ide artefakte

---

*Geschrieben von Enryu am 17.09.2004 um 16:15:*

Ooc: ich muss meinen post auch so lassen wie er is, Ginomr sobald morgens is, bin ich wie ichs gepostet habe dann in deinem meditationsraum um ja wie geschrieben mit dir zu reden.

---

*Geschrieben von Hikage am 17.09.2004 um 19:47:*

*Die erstem Strahlen der aufgehenden Sonne berühren den Boden Yattalands, an einigen Grashalmen blitzen Tautropfen auf in welchen sich das Sonnenlicht bricht.*

*Ein langer Schatten zieht sich über die das Gebite vor dem Tempel der Yattaisten. Eine Person gehüllt in einen grauen Umhang ist der ursprung dieses Schatten, mit ständigem Schritt nähert sie sich dem Tempel.*

*Nichtmal das Gesicht dieser Person ist zu erkennen da er eine Kaputze an seinem Umhang hatte die seinen Kopf umhüllte und deren Schatten sein Gesicht verbarg.*

*Vor dem Tempeltor verharrte er kurz bevor er anklopfte.*

**{Hierher haben mich diese gefühle also gezogen...  
Warum bin ich nur nicht verwundert, nungut dies ist also dein Erbe an mich.  
Ich bin gespannt was nun geschieht... Ich fürchte es ist mehr als deine Bindung zu ihnen die  
mich herzog... ich fürchte steckt mehr dahinter...}**

*Der Mann, was sich anhand seines Körperbaus erahnen ließ, hob die rechte Hand und schlug dreimal gegen die Hauptore des Tempels...*

**{Hoffentlich tue ich nichts falsches und verletze sie wohlmöglich durch meine Anwesenheit...}**

OoC:Wollte nur dranhängen das keiner (Bisa selbst nichtmal richtig) Hikage je gesehen hat, also sollte ihn keiner erkennen können, auch seine Aura unterscheidet sich momentan bis auf wenige kaum spühbare Ähnlichkeiten von Bisas.

---

*Geschrieben von Taiyo am 17.09.2004 um 23:30:*

*Taiyo, der irgendwann zu später Stunde seine Nachtwache abgebrochen und sich in den inneren Eingangsbereich des Tempels zurückgezogen hatte, wo er dem nächsten Morgen geharrt hatte, fuhr seine Systeme ob des Klopfens von Hikage am Tor hoch. Einige Augenblicke später, die er zur Reaktivierung all seiner Funktionen benötigte, öffnete er selbiges und blickte auf eine völlig verhüllte Person, die er standartisiert mit folgenden Worten empfing:*

**"Begrüßung: Guten Morgen, Unbekannter. Wie kann ich Ihnen behilflich sein ?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 18.09.2004 um 07:19:*

ooc: @Bisa: Dachte ich mir also doch, dass du's tust.

Weisst du was, Ark würde dich erkennen (: (Das dürfte ja noch interessant werden (:)

---

*Geschrieben von Psiana am 18.09.2004 um 11:45:*

*Psiana konnte jetzt nicht in ihr Zimmer gehen. Sie war zum Tempel zurrückgekehrt und irgendwann erschöpft in einer Ecke des Bunkers hinter ihrem Yattagelion eingeschlafen.*

*Als der Morgen anbrach wachte sie auf. Eine weile blieb sie liegen und starrte stumm die Decke an, bis eine fremde(?) Aura ihre Aufmerksamkeit erregte. Psi verlies den Bunker und war wenige Augenblicke später vor dem Tempeltor wo sie auf Taiyo und einen Mann in grauem Umhang traf. Sie konnte sein Gesicht nicht erkennen, aber etwas an ihm veranlasste sie dazu wie erstart einige Meter entfernt stehenzubleiben und ein seltsames Gefühl breitete sich in ihr aus und wickelte sich*



*mit eiskaltem griff um sie, so dass sie kaum atmen konnte. Nach einem kurzen Moment riss sie sich aber doch noch zusammen.*

**Hallo.**

*Es klang etwas heiser und außer Atem, aber es war laut genug gewesen um das Vogelgezwitscher zu übertönen, das nun wo die Sonne immer weiter aufging, überall ertönte. Weiterhin blieb Psi angewurzelt stehen und konzentrierte sich auf die Aura des Mannes, um herauszufinden woher dieses seltsame Gefühl kam.*

OoC: Ich weiß nicht ob die Auren sich so weit ähneln das Psi in der Lage ist sie zu erkennen, ich denke schon das sie es irgendwie erkennen sollte, da sie Bisa ja doch sehr nahestand und damit auch Hikage irgendwie kennt. Ich lass es in diesem Post aber erstmal soweit gut sein.

---

*Geschrieben von Hikage am 18.09.2004 um 12:34:*

*Hikage wollte gerade Taiyo begrüßen als Psiana hinter diesem erschien...  
Er stand einen moment wie angewurzelt da und blickte abwechselnd die beiden an...  
Kurz richtete er seinen Blick zum Boden und dachte nach, er kalm zu dem entschluss das es wohl besser war erst mit Ginome zu sprechen bevor er sich den anderen vorstellt.  
Als Hik seinen Blick wieder aufrichtete blickte er kurz Psi an und spürte das sie leicht verwirrt schien, war doch soviel von Bisas Aura übrig das sie etwas ahnen könnte? Einige Sekunden später spürte man von dem verhüllten Mann in der Tür nichts mehr, seine Aura war nahezu perfekt abgeschirmt um zu verhindern das jemand ihn vielleicht doch erkennen könnte...*

**Seit begrüßt Yattaisten...**

**Ich habe schon viel von euch gehört**

**{Nunja wenn ihr wüsstet \*g\*}**

**Besteht die Möglichkeit GinomeGelati die Hohe Priesterin zu sprechen?**

**Es ist wirklich dringend**

OoC:Indeed Nao, Ark würde ihn erkennen...

Hik ansich hat sich seit damals vom aussehen kaum verändert, war sein Körper doch in heiligem kristall konserviert \*gg\*

but no Ark here anyway ^^'

---

*Geschrieben von Psiana am 18.09.2004 um 12:53:*

*{Er scheint es bemerkt zu haben.. }*

*Mit einem halb verwirrten und zu anderen hälfte etwas beleidigtem Blick schaute sie den Fremden noch einen Moment länger an. Dann holte Psi luft, seufzte, und bedeutete dem Fremden mit einer Handbewegung ihr zu folgen.*

**Ich vermute das die Hohe Priesterin meditiert. Hier entlang bitte.**

*Sie führte ihn zum Meditationsraum und klopfte dann vorsichtig an.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 13:38:*

*Ginome war während der Meditation doch eingeschlafen. Als Psi klopft weckt sie GG damit.*

**o.O" öhm.. \*hust\***

**Ja, Bitte?**

*Schnell wischt sie sich den Schlaf aus den Augen und steht langsam auf.*

---

*Geschrieben von Psiana am 18.09.2004 um 13:42:*

**Ginome hier ist ein öhm Besucher. Er möchte mit dir reden. Kann er reinkommen?**

*Sie wartete auf eine antwort, und schaute weiter misstrauisch den Fremden an. Es war ihr schon fast peinlich, aber sie konnte den Blick nicht abwenden.*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.09.2004 um 13:46:*

*Scy blinzelte verschlafen, als ein sehr penetranter Sonnenstrahl hartnäckig drauf bestand, ihr mitten ins Gesicht zu fallen und sie damit aufweckte. Kurz zuckten die Nüstern des Sichlors verärgert, dann setzte es sich gähmend auf.*

*Eine Weile lang betrachtete es sich den Wald und das den Tempel umgebende Land und bewunderte seine zu früher Stunde besonders gut zur Geltung kommende Schönheit. Dieser Platz auf dem Dach des Tempels gefiel Scy - er stellte eine Art Ruhepol dar, ermöglichte es ihr, sich vom allgemeinen Trubel zurückzuziehen und gleichzeitig auf alles ein wachsames Auge zu haben. Womöglich würde sie hierhin noch öfters zurückkehren, wenn sie den Wunsch verspürte, allein zu sein.*

*Was momentan nicht der Fall war.*

*Mit einer fließenden Bewegung war das Sichlor auf den Beinen, lief quer über das Dach herüber und spähte über seinen Rand zum Haupttor herunter. Grade verschwanden Psi und ein ihr unbekannter Mann mit grauem Umhang im Tempel.*

*Verwundert verharrte sie einen Augenblick, hob dann die Flügel und sprang vom Dach. Mit einem leisen Klicken ihrer Fußklauen kam sie auf dem Boden auf und richtete den Blick auf Taiyo, der noch neben der Tempeltür stand. Seine Farbe unterschied sich irgendwie von der ihr gewohnten und auch ansonsten gab es Abweichungen, doch es handelte sich eindeutig um Taiyo.*

*Da eine telepathische Unterhaltung mit dem Mechanoiden für das Sichlor unmöglich war, schloss*

*es kurz die Augen, konzentrierte sich und nahm seine menschliche Gestalt an.  
Ein wenig außer Atem richtete das Mädchen das Wort an Taiyo.*

**"Morgen, Taiyo.. wen hat Psi denn grade in den Tempel geleitet?  
Und was ist eigentlich mit dir passiert, wenn ich fragen darf? Du wirkst irgendwie  
verändert.."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 13:46:*

**Bring ihn ins Büro. Ich komme gleich nach.**

Ginome streckt sich erst einmal. Ein lautes Knacken ist zu hören. Die Knochen \*g\* ab einem gewissen Alter bleibt das halt nicht aus.  
Dann geht sie langsam zum Büro.

---

*Geschrieben von Psiana am 18.09.2004 um 14:25:*

**Ja gut.**

*Psi führte den Fremden zum Büro.*

**Hier. Ginome wird sicher gleich da sein. Ich werde sie dann mal allein lassen.**

*Psiana ging einige Meter den Flur entlang und lehnte sich dort an eine Wand. Sie wollte die  
Priesterin ungern mit einem Fremden alleine lassen, auch wenn von ihm keine Gefahr auszugehen  
schien. Irgendetwas war seltsam und deswegen wollte sie in der Nähe bleiben.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 18.09.2004 um 14:53:*

**"Korrektur: Ich bin kein Mitglied der Vereinigung Yattas. Ich ..."**, wollte Taiyo dem Fremden zu erklären beginnen, als er von Psianas Aufforderung ihm zu folgen unterbrochen wurde, worauf sich auch der Fremde von ihm abwandte. Taiyo schaute diesen hinterher als diese sich ins Tempelinnere begaben, während in der Zwischenzeit Scy vor ihm landete und zu Verständigungszwecken morphte. Auf ihre Fragen hin folgte die Antwort:

**"Antwort: Auf Ihre 1. Frage vermag ich keine Auskunft zu geben, da auch mir besagter  
Besucher unbekannt ist.**

**Auf Ihre 2. Frage ist zu sagen, dass Sie mit ihrer Feststellung durchaus richtig liegen. Ich habe den vergangenen Tag dazu verwendet sowohl die Leistungsfähigkeit meines Körpers durch erweiterte Bewaffnung und verstärkte Panzerung zu steigern, als auch meine Datenbanken und Programmierung zu erweitern, sodass ich menschliches Verhalten eher**

**begreifen kann."**

---

*Geschrieben von Hikage am 18.09.2004 um 14:54:*

*Hikage war Psiana die ganze zeit stumm gefolgt und stand nun im Büro der hohen Priesterin wo er auf deren Ankunbft wartete...  
Er spührte das Psiana noch in der nähe blieb, es war ihr ja nicht übel zu nehmen, was sollte sie auch von ihm halten*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 15:01:*

*Ginome kommt schließlich im Büro an. Nickt stumm Psi zu und betritt den Raum. Dort begrüßt sie den Mann und setzt sich an ihren Schreibtisch.  
Sie deutet ihm sich zu setzen, schaut ihm in die Augen und fragt:*

**Womit kann ich Ihnen denn dienen?**

---

*Geschrieben von Hikage am 18.09.2004 um 15:08:*

*Das Wesen trat einige Schritte vor griff an seine Kaputze und nahm sie ab.  
Halblanges Grau/Silbernes Haar hing halb über sein Gesicht, nach noch einigen wenigen Schritten stand er beim Stuhl neben dem er stehen blieb und Ginome einen Moment anschaute...*

**hmm du erkennst mich nicht Ginome?!**

**Naja wie solltest du auch... vielleicht hilft dir dies ja auf die Sprünge..**

*Es war Hikage in diesem Moment klar das er sich vorstellen musste und auch das diese Vorstellung für Ginome warscheinlich einen Schock darstellte, denn sie würde bestätigen das Bisa nicht zurück kommt...*

*Hikage legte seinen Umhang ab und einige Sekunden später erschienen an seinem Rücken zwei Schwingen, eine aus reinen weißen Federn, die andere gespickt mit tief schwarzen Federn...*

**Ich weiß es ist jetzt nicht leicht...**

**deshalb wollte ich auch erst dich sprechen, vorallem ohne Psi dabei.**

**Weißt du wer ich bin?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 15:17:*

*Ungläubig schaut Ginome den Mann an. Sie hatte ihn nie direkt gesehen, sie kennt ihn aber schon. Die Geistesverschmelzung vor einigen Jahren mit Bisa - als sie seine Probleme versuchte zu versiegeln. Sie nahm ihm das Trauma, aber er brauchte es um leben zu können. Damals versuchte sie zu helfen - und scheiterte.*

*War es im Endeffekt ihre Schuld gewesen, daß dieser Mann jetzt vor ihr stand? Hatte sie es zu verantworten weil sie es vielleicht provoziert hatte?  
Tausende von Fragen gehen Ginome durch den Kopf. Ein Stoßseufzer entweicht ihr. Dann schließlich antwortet sie:*

**Ich kenne Dich. Aber sage mir eines.**

**Warum?**

---

*Geschrieben von Scyther am 18.09.2004 um 15:23:*

*Mit leicht schräg gelegtem Kopf musterte Scy den Mechanoiden.*

**"Scheint praktisch zu sein, wenn man ein Roboter ist. Wir organischen Lebensformen können uns leider nicht einfach so updaten."**

*Sie lächelte schief und senkte dann nachdenklich den Blick. Der Fremde hatte ihre Neugier geweckt - zumal auch Taiyo offenbar nichts mit ihm anzufangen wusste. Gerne hätte sie die Bekanntschaft des unbekanntes Besuchers gemacht, doch momentan kannte sie sich im Tempel noch nicht genug aus, um ihn und Psiana erfolgreich suchen gehen zu können.*

*Plötzlich hörte das Mädchen ein leises Knurren und realisierte erst ein paar Augenblicke später, dass es von ihrem Magen stammte.  
Verlegen sah sie Taiyo an.*

**"Du weißt nicht zufällig, wo im Tempel es etwas zu Essen gibt? Ich könnte um ehrlich zu sein ein Frühstück vertragen." ^^**

---

*Geschrieben von Taiyo am 18.09.2004 um 16:41:*

**"Antwort: Mit größter Wahrscheinlichkeit sollten Sie in der Küche fündig werden. Ich führe Sie dorthin.", sprach der Roboter und trottete in die entsprechende Richtung los.**

*Dabei sprach er kein weiteres Wort, denn Scys erste Aussage "**Scheint praktisch zu sein, wenn man ein Roboter ist.**" hatte Fragen in ihm aufgeworfen, weshalb er sich bisweilen eines Kommentars enthalten hatte:*

*Zweifelsfrei mochte man als Maschine gegenüber Lebensformen über teils beneidenswerte physische Vorteile verfügen, doch ... Es musste zweifelsfrei doch auch, wie bei allem und jedem auch Vorzüge organischer Wesen geben, sonst würden diese schließlich nicht seit Jahrmillionen*

existieren.

*Sollte diese Überlegenheit gegenüber den Maschinen wiederum vielleicht in jenen unerklärlichen Emotionen begründet sein, von denen Taiyo wusste, dass sie in ihrer Unberechenbarkeit Situationen komplett ins Gegenteil zu verkehren vermochten ? Sollte die Antwort auf seine Frage etwa der Begriff der Seele sein, jenes nicht wissenschaftlich nachzuweisende Etwas, dass nach dem Glauben die Charakteristik eines Lebewesens und noch weitaus mehr bestimmte ?*

*Und während der Mechnoide diese Überlegungen anstellte, war er bereits in der Küche angelangt. So drehte er sich nach einem kurzen Moment der Realsierung zu Scy um und erklärte:*

**"Feststellung: Wir sind am Zielort angelangt."**

---

*Geschrieben von Hikage am 18.09.2004 um 17:18:*

**Ja du kennst mich, bzw das was ich noch vor kurzem war.  
Diese beiden Flügel trug noch vor kurzem jemand...**

*Kurz stockte Hikage und überlegte als er seinen Satz weiter führte*

**der dir sehr nah stand...  
Mein Name ist Hikage...**

*Hik blickte Ginome in die Augen und wartete ihre Reaktion ab*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.09.2004 um 17:20:*

*Erfreut stellte Scy fest, dass sie und Taiyo sich offensichtlich in der tempeleigenen Küche befanden und lächelte dem Mechanoide dankbar zu.*

**"Vielen Dank fürs Herbringen, Taiyo..  
Hm, mal sehen, was sich hier so finden lässt.."**

*Geschäftig begann das Mädchen, alle möglichen Schränke zu durchkramen und zielgerichtet einige bestimmte Zutaten zu suchen.*

*Als sie alles zusammen hatte, suchte sie sich die größte Schüssel, die sie finden konnte, begann, alles miteinander zu vermischen und gab den fertigen Teig schließlich nach und nach in mehrere große Pfannen.*

*Schon kurz darauf zog der Geruch von frischen Blaubeer-, Bananen-, und Apfelpfannkuchen durch den Tempel.*

*Zufrieden betrachtete Scy den riesigen Pfannkuchenberg, den sie fabriziert hatte, lud sich ein paar auf ihren Teller, übergoss das Ganze mit Ahornsirup und setzte sich an den Tisch.*

**"Du nimmst wahrscheinlich keine derartige Nahrung zu dir, oder, Taiyo? Wenn doch, dann schnapp dir ruhig auch ein paar.**

**Ich habe es glaube ich ein wenig mit der Menge übertrieben.. ^^**

**Es sind so viele geworden, dass wohl eine ganze Kompanie von satt würde.\*g\***

**Naja, wenn jetzt jemand von dem Geruch angelockt wird, hat er zumindest direkt was zum**

**frühstücken."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 17:20:*

**ich weiß..**

**ich frage Dich noch einmal**

**Warum?**

---

*Geschrieben von Hikage am 18.09.2004 um 17:30:*

**Es war an der Zeit...**

**Es ist keine Entscheidung die Bisa leicht field \*seufz\***

**Seh es als Schicksal... er ging aus freien Stücken nach Atziluth...**

**Das einzige was ich dir erklärend sagen kann ist das er weiterhin hier ist, in mir so wie iche inst ein Teil von ihm war...**

**Seine gefühle die ihn an euch und diesen Tempel banden trieben mich dazu her zu kommen**

**{und die Tatsache das hier bald viel geschehen wird...}**

---

*Geschrieben von Enryu am 18.09.2004 um 18:45:*

*Das Feuer brannte. Häuser Zervielen zu staub. Es waren Schreie zu hören. Enryu blickte nochmal zu ihm hin. Zu seinem sogenannten Bruder. Der grinste ihn nur fieß an und wante sich dann von ihm ab.*

**Du wirst niemals besser sein. Hehe**

*In Enryu stieg eine Wut. Eine Brenende Wut...*

*Dann war alles dunkel und enryu hörte die Vögel zwitschen. Er schlug seine augen auf und merkte das er mitten im wald lag. er rappelte sich auf und klopfte sich die erde von seinen sachen runter.*

**{Immer wieder? Ich fühle mich so als ob ich immerwieder soetwas miterleben msuu...}**

*Und dann fiel ihm es wieder ein. Er musste dieses teil zu Ginome bringen. Und so amchte er sich auf den Weg zum Tempel. Wo er inner Küche auf Scy und Taiyo traf*

**Morgen ihr beiden, Es is wichtig. Wo finde ich Ginome um diese zeit?**

---

Geschrieben von Scyther am 18.09.2004 um 19:36:

**"Tut mir Leid, En, ich weiß nicht, wo sie ist..  
Aber.. willst du vielleicht ein paar Pfannkuchen?"**

^^

*\*mampf\**

---

Geschrieben von Taiyo am 18.09.2004 um 21:20:

*Da Scy mit ihrer Vermutung recht hatte, konnte Taiyo auf ihre freundliche Einladung nur entgegenen:*

**"Antwort: Vielen Dank für Ihr großzügiges Angebot, doch da ich, wie von Ihnen bereits richtig vermutet, keinerlei Nahrungsaufnahme bedarf, muss ich ablehnen. Stattdessen wünsche ich Ihnen guten Appetit."**

*Als Enryu hastig hereingestürmt kam, konnte Taiyo trotz seiner Eile natürlich nicht vernachlässigen ihn angemessen zu begrüßen:*

**"Begrüßung: Guten Morgen, Enryu. Wie ist Ihr heutiges Befinden ?" \*Enryu mustert\*  
"Feststellung: Sie wirken sehr erschöpft."**

---

Geschrieben von Slowking am 18.09.2004 um 21:24:

OOO: Scy, du hast ja so Glück, dass mein Char grad in ner anderen Dimension rumhängt, sonst würdest du nichts abbekommen. XD

BIC:

*Es dauerte eine gewisse Zeit bis sich Slowi wieder gefangen hatte. Schließlich wurde man nicht jeden tag von einer Druckwelle durch die Gegend geschleudert. Doch als es soweit war...*

**\*auf Kommunikator schlag\* EVA, wo bin ich?! Ich kenne diesen Ort nicht! ... EVA?**

*Doch es kam keine Antwort. Warscheinlich war der Kommunikator durch die Macht der Welle beschädigt worden. Die eigentliche Ursache konnte der Yadokingu ja nicht kennen.*

*Nun war er auch endlich klar genug um sich selbst nach Verletzungen zu untersuchen. Schließlich hatte er den medizinischen Scanner immer noch dabei. Hierbei bemerkte er, dass er sich während seiner Bewusstlosigkeit wohl zurück gemorphht hatte. Offensichtlich hatte er nicht mehr die Kraft gehabt die menschenähnliche Form zu halten.*



**Ich muss wirklich trainieren um meine Morphform mit weniger Kraft zu erreichen und dann auch ohne Probleme zu halten... und ich sollte wirklich aufhören mit mri selbst zu reden. >.<**

*Nun war der Scan beendet und er ergab dass das Pokémon wohl nichts abbekommen hatte.*

**{ Wie gut dass ich immer einen Helm auf habe. Das hätte sonst böse werden können. o.O  
Wenn der Kommunikator nicht funktioniert muss ich den Tempel eben selbst wieder finden.  
Wozu kann ich denn fliegen? }**

*So flog er los. Schon nachdem er drei Meter nach ob gestiegen war konnte er sehen, dass er eben fast nichts sah. Nach ca. 200 Metern, in alle Richtungen hörte der Sichbare Bereich auf. Es war so als wäre dahinter eine Mauer. Er konnte nur erkennen, dass kurz vor dieser "Mauer" die Blumenwiese in vertrocknete Erde überging.*

**Toll, wie sie sehen sehen sie nix.**

*Doch, halt. Dort, nur ein paar Meter von Slowi entfernt war ein Toorbogen aus weißem Marmor.*

**{ Wer baut sowas denn mitten auf eine Blumenwiese? Leute gibts. o.O  
Naja, ich habe echt keine Zeit mir das ganze anzugucken. }**

*So flog er zu der "Mauer" und streckte vorsichtig seine Hand hindurch. Als sie zurück gezogen keine Verletzungen oder sonstiges aufwies beschloss Slowking hindurch zu fliegen.  
Kurz darauf fiel dem Yadokingu erst einmal die Kinnlade runter.  
Er schwebte in einem Ödland, das in tiefe Nacht getaucht war. Nur ein Blutroter Vollmond erhellte die Szenerie.*

**\*schluck\* Ruhig Slowi. Du weißt dass ein Roter Mond nur dadurch entsteht, dass der Mond in einem solchen Winkel zur Atmosphäre steht, dass alle Farben außer Rot aus dem Licht ausgefiltert werden. Und Ödland ist hier nun einmal. Du wirst einfach weit weg geschleudert worden sein. Nur warum war dort wo ich eben noch war noch schönster Sonnenschein? Bin ich doch etwas zu hart auf den Kopf gefallen?!**

*Doch als Slowi hinter sich blickte sah er wieder die Wiese im Sonnenschein und so wusste er dass dem nicht so war. Warum er sie sehen konnte obwohl er von ihr aus nicht das Land herum sehen konnte war ihm schleierhaft, aber vielleicht hatte dies etwas mit der Maschine zu tun.*

*Nunja, nun kam es darauf an nach Hause zu finden.*

*Der Yadokingu hinterließ zur Sicherheit noch einen Sender an diesem Ort und Flog dann in Richtung Norden, die er mit dem Kompass ermittelt hatte.*

*Warum Norden? Dies war die einzig logische Richtung. Im Osten lagen die Wüste, das Village und dann das Meer und er war an keiner dieser Stellen. Im Norden lag der Tempel, der Wald und das Eisland und im Westen das völlig verstrahlte Frankreich und auch dort war er nicht. Also konnte er sich nur noch im Süden befinden.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.09.2004 um 21:41:*

*Ginome hört Hikage ruhig zu. Als er geendet hat schaut sie ihn an und fragt:*

**Ist es für mich möglich Kontakt aufzunehmen? Würdet Ihr mir das gestatten?**

**Ich vermute Ihr erinnert Euch daran als ich in Bisas Bewusstsein suchte und Ihr darinnen wart. Ich würde gerne schauen ob es ihm gut geht und mich verabschieden.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 18.09.2004 um 21:47:*

*Als Yo am Friedhof ankam begab er sich wieder in die Gruft, doch statt in hinter der oberirdischen Tür die Gruft vorzu finden stand er plötzlich auf einer Blumenwiese. Er drehte sich um und sah einen edlen Marmorbogen. Nach kurzen Überlegungen wurde ihm klar das er sich nun bereits in der anderen dimension befand...*

{ Ob Slowi sich auch hier aufhält? Ich hab ihn unterwegs zum Friedhof nirgendwo gesehn. Er muss also hier sein }

*Er schaute sich um, doch nirgendwo war Slowi zu sehen. Er musste bereits das gebiet der Überschneidung verlassen haben, doch in welche richtung? Er würde warscheinlich nach Norden, in richtung Tempel gehen, aber wo befand sich Norden? Er stellte sich die Karte des Yattalands vor um den standort des Friedhofes zu ermitteln und in welche richtung der eingang zur Gruft zeigt. Wenn er wirkklich in der anderen Dimension war dann wäre die Karte hier genau gleich, nur eben...dunkel. Nach kurzern überlegungen machte er sich dann in Richtung Norden auf. Nunja er hoffte das es Norden war...*

---

*Geschrieben von Hikage am 19.09.2004 um 01:54:*

**hmm ich fürchte das wird nicht gehen...**

**aus verschiedenen Gründen \*sigh\***

**Erstmal is Bisas Bewusstsein zwar in mir, aber zum aktuellen Zeitpunkt ist es tief verschüttet und befindet sich in einer Art Schlaf...**

**Die Situation ist ähnlich wie vorher mit mir, ich habe auch nicht all seine Erinnerungen, momentan weiß ich wer er war und das seine Gefühle ihn und somit mich hierher brachten und an diesen Ort binden.**

**Ein weiterer Grund ist das ich dich nicht in Gefahr bringen kann und eben das wäre es... mein Geist ist anders als die die du kennst, geschaffen aus dem reinsten Bösen also auch dem reinsten Guten...**

**Der wohl letzte Grund ist eben so einfach wie logisch, ich wie viele andere gewähren nicht gerne zugriff auf unseren Geist und trotzdem Bisas Gefühle mich irgendwie an euch Binden empfehle ich dir eine solche Verschmelzung wie du sie willst NIEMALS zu versuchen**

*Hikage wollte ihr sicherlich nicht drohen.. dennoch war ihm sehr unwohl bei dem Gedanken jemandem Zugriff auf seinen Geist zu gewähren.*

*Er war nicht Bisa und würde dieser auch niemals sein... das mussten nun alle hier akzeptieren... wenn Ginome das schlafende Bewusstsein das einst Bisa ausmachte wohlmöglich erreichen oder gar wecken würde, würde dies für sie alles nur schwerer machen. In Hikages Augen sollte es leichter für sie sein zu akzeptieren das er tot ist als das er irgendwo in Hik erreichbar ist.*

*Was er ihr auch vorenthielt war das er über einen ganzen Teil von Bisas Erinnerungen sehrwohl verfügte... doch dies war nicht Bisa sondern Hikage und das mussten alle hier akzeptieren lernen...*

OoC:Sry Ginome aber ich magd ie Brainhackerei net vor allem net an mir ;p  
Ausserdem möchte ich jetzt Bisa erstmal ruhen lassen...

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 19.09.2004 um 10:51:*

**\*seufz\* na gut =(**

**Da Du solange nicht "richtig" hier warst.. hmm hast Du Hunger?  
Wir könnten in der Küche uns was zum frühstücken holen.**

**Achja nochwas.. Du kennst Psi da draussen. Sie ist eigentlich Bisas Frau.  
Ich denke ich überlasse es Dir zu entscheiden was Du ihr sagst, ok?**

---

*Geschrieben von Hikage am 19.09.2004 um 13:45:*

**Hmm es sollte am einfachsten sein wenn ich ihr das ganze so erkläre wie es ist \*seufz\***

**Bisa gibt es nichtmehr, nicht so wie ihr in kanntet, dennoch ist er rigendwie noch hier**

*Während er dies sagt greift Hikage sich an die linke Brust und lächelt Ginome freundlich an..*

**Essen hmm?**

**Ja das wird wohl das richtige sein...**

**Vielleichtsollte ich mich den anderen vorstellen es siht wohl so aus alsob ich länger bleiben werde...**

**Achja bevor wir gehen eins noch... Ich werde hierbleiben und versuchen den Tempel und alle seine Bewohner sowie die Umgebung zu schützen, dennoch werde ich, vorerst zumindest, kein Yattaist sein.. Ich habe so meine Probleme mit "Göttern"...**

*Hik drehte sich um und verließ den Raum um schonmal zur Küche vorzugehen, unterwegs passierte er Psi und forderte sie auf doch mit ihm und Ginome zu frühstücken.*

---

*Geschrieben von Enryu am 19.09.2004 um 15:21:*

**Ich muss auf jeden Fall mit Ginome reden. Es ist sehr wichtig. Ich hab son ungutes Gefühl. Außerdem hab ich eine Nachricht für sie.**

**Taiyo ich bin auch irgendwie ziemlich erschöpft von dem was ich gestern erlebt hab...**

*Enryu musste sich daran erinnern. An das was Jolteon getan hatte.*

---

*Geschrieben von Psiana am 19.09.2004 um 15:41:*

**Ja sehr gern.**

*Im Grunde war ihr nicht nach Essen zu mute, aber sie hatte doch irgendwie hunger und so folgte sie.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 19.09.2004 um 17:59:*

**"Vermutung: Das Stocken Ihrer Worte lässt mutmaßen, dass sie über besagte Ereignisse wohl nicht weiter zu reden wünschen."**

*Ja, der Mechanoide hatte tatsächlich Fortschritte im Verständnis menschlichen Verhaltens gemacht. Und so fügte er auch keine weitere Frage mehr an, wie er es wohl früher getan hätte, sondern beließ es dabei. Enryu würde seine Gründe haben ihn nicht weiter zu informieren und diese waren zu respektieren.*

---

*Geschrieben von Scyther am 19.09.2004 um 18:38:*

*Scy hörte dem Wortwechsel zwischen Enryu und Taiyo kauend zu und musterte den jungen Mann leicht besorgt. Körperlich schien er soweit okay zu sein, ein wenig ausgepowert zwar, doch nicht verletzt.*

*Wie es aber in seiner Psyche aussah, wusste sie nicht und kannte ihn auch nicht gut genug, um dies einschätzen zu können.*

*Auf jeden Fall schien er entschlossen, seine Nachricht - was auch immer die beinhalten mochte - möglichst schnell an Ginome weiterzugeben.*

*Hoffentlich nicht schneller, als für ihn gut war.*

*Nachdenklich runzelte Scy die Stirn und sah En durchdringend an.*

**Setz dich erstmal und iss was, En. Wenn du auf dem Weg zu Ginome zusammenklappst, ist keinem geholfen. Außerdem würde es mich nicht wundern, wenn sie hier sowieso gleich auftaucht - der Pfannkuchenduft dürfte sie eigentlich mittlerweile aufgeweckt haben, falls sie geschlafen hat.**

*Mit diesen Worten schnappte Scy sich einen zweiten Teller, belud ihn mit Pfannkuchen und stellte ihn auf den Tisch. Dann bugsierte sie En mit sanftem Druck auf den Stuhl davor, betrachtete seinen verwirrten Gesichtsausdruck amüsiert und grinste schief.*

**Guten Appetit. Und keine Widerrede.**

*\*g\**

---

*Geschrieben von Hikage am 19.09.2004 um 22:31:*

*Hikage ging zielstrebig in Richtung der Küche, einerseits kannte er den Weg, andererseits zog ihn dieser Duft von Pfannkuchen an.*

*Als er die Küche betrat sah er Scy En und Taiyo...*

**Doch schon soviele hier  
bin einfach dem Duft nach ^^'''**

**{Ich warte wohl noch auf Ginome und Psiana und werde mich dann allen anwesenden vorstellen}**

---

*Geschrieben von Psiana am 20.09.2004 um 07:35:*

*Psiana betrat einen Moment später die Küche.*

**Guten Morgen.**

*Sie begrüßte die schon Anwesenden und setzte sich dann an einen freien Platz.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.09.2004 um 08:47:*

*Taiyo wandte sich ob Psianas Erscheinen von Enryu ab.*

**"Begrüßung: Guten Morgen, Psiana. Wie ist Ihr heutiges Befinden ?"**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 20.09.2004 um 11:04:*

*Irgendwann kommt auch Ginome in der Küche an.*

**Moin oO Was macht Ihr denn alle hier?**

**hmm.. vielleicht sollten wir zum Essen in den Speisesaal gehen. Für eins zwei Leute ist die Küche ja ausreichend.. aber bei mehr Leuten wirts dann doch arg eng.**

**Ui Pfannkuchen ^-^**

**Wer hat die denn gezaubert? ^^ \*draufstürz\***

---

*Geschrieben von Hikage am 20.09.2004 um 11:20:*

*Zielstrebig ging Hikage zu einem Schrank und holte Besteck und ähnliches heraus um dann den Tisch im Speisesaal damit zu decken.*

*Er griff auch den teller mit den Pfannkuchen vor GG's Nase weg und brachte selbige auf den Tisch...*

*Nun wartete er noch darauf das die anderen kahmen um sich dann endlich wenigstens den anwesenden vorstellen zu können.*

OoC:Ich schreib jetzt ma so alsob ihr alle rübergekommen seit, falls jemand Prob damit hat bitte direkt melden dann änder ichs ^^

Fänds nur sinnlos wenn jeder jetzt postet \*rübergeh und mampf\*

BiC:

*Als alle im Speiseraum angekommen waren beschloss Hik das es an der Zeit war...*

**So ich denke ich sollte mich langsam mal vorstellen.**

**Mein Name ist Hikage Yuushi...**

**Einigen wird das sicher etwas sagen \*seufz\***

OoC:Möchte die einbindung des chars recht schnell über die bühne bringen, atm überbrückt es zwar mit slowis und yos quest und dem was en noch macht die zeit wo jolt net da is... aber wenn jolt wieder netz hat wäre ich für mich gern damit durch ^^' \*shift taste net find\* XD

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.09.2004 um 12:13:*

ooc: Soll ich jetzt mal aus rein oppositioneller Haltung dagegen sein und dich zwingen dein Post zu ändern, da ich entsprechend meines Charakters niemals schreiben würd *\*rübergel und mampf\** ?  
*\*g\**

Nein-Nein, alles schön unbürokratisch schnell & sauber über die Bühne bringen.



*Da Taiyo keinen entsprechenden Eintrag in seinen Datenbanken vorfand, schien er wohl mit "Einigen" nicht gemeint gewesen zu sein. So kniete er nieder (Das Mobiliar des Speisesaals hatte weder angemessene Ausmaße noch Stabilität für ihn.) und harrte der weiteren Erklärung des Gasts, dessen Namen er nun zumindest wusste.*

---

*Geschrieben von Enryu am 20.09.2004 um 12:47:*

*Enryu hatte in der Tat Hunger und die Pfannkuchen kamen gerade recht. Also machte es ihm nichts aus das Scy ihn angesehen zu werden. Nach dem er schon ein paar gegessen hatte tauchte ginome in der Küche auf. Aber enryu kaute grade und konnte daher nichts sagen. Er beschloss mit ginome beim weiteren Frühstück darüber zu informieren. so nahm er seinen Teller und folgte mit in den Speisesaal wo hikage sich vorstellte.*

**Tach Hikage, mein Name is enryu. Erfreut dich kennen zu lernen.**

*Danach warte er sich zu Ginome*

**Ehm ginome ich müsste mich mal mit dir unterhalten. Vielleicht erstmal unter 4 Augen. Aber erst nach dem Frühstück. Ich denk mal bis dahin hat es noch Zeit.**

---

*Geschrieben von Jolt am 20.09.2004 um 13:34:*

*Während die anderen beim Frühstück saßen pochte es an die schwere Tempeltür.*

ooc:

knapp^^ aber was soll ich groß beschreiben solange noch keine aufgemacht hat *\*g\**

((kago und nao. plz pm's checken))

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 20.09.2004 um 13:55:*

*Ginome war ziemlich entsetzt als Hikage einfach die Pfannkuchen ihr weg nahm. Laut "HEY" rufend lief sie hinter ihm her.*

*Nun gut.. er hat sie nur getragen. Ginome fing also an Pfannkuchen zu essen als Enryu sie ansprach.*

**Ok. Nach dem Frühstück reden wir beide =>**

**\*klopfen hör\* o.O**

**Kann da mal wer öffnen?**

---

*Geschrieben von Enryu am 20.09.2004 um 14:11:*

**Sachmal will niemand öffnen? O.o Dann geh ich halt. Öffnet der gast die Tür**

*Enryu stopfte sich die restlichen pfanekuchen rein und machte sich auf den weg zur tür und öffnete die.*

---

*Geschrieben von Jolt am 20.09.2004 um 14:20:*

*Vor Enryu stand Jolteon.*

*Doch es wäre schwer ihn mit der Gestalt die er bei dem Dorf gesehen hatte in Verbindung zu bringen. Er sah gänzlich anders aus.*

*anstatt der finsternen robe des Dämonenbeschwörers trug er eine braune abgenutzte Stoffrobe, mit einer Kaputze die fast sein ganzes Gesicht verdeckte.*

*Anstelle von seinem zerstörerischen Schwert trug er einen alten gewundenen Gehstock bei sich.*

*Das was von seinem Gesicht zu erkennen war sieht alt und mitgenommen aus.*

*Er schaute auf und lächelte knapp.*

**Ein neues gesicht im Tempel? Schön dass es immer noch leute gibt die sich unserer Sache anschließen.**

*Er hustet kurz.*

**Hast du Lust einem frierenden alten wie mir Einlass zu gewähren, Junger Freund?**

*Enryu hatte den Gründer (als Gründer) nie gesehen, doch wie würden Ginome und die anderen reagieren Jolteon nach so langer zeit wieder zu sehen?*

---

*Geschrieben von Enryu am 20.09.2004 um 14:41:*

*Enryu hatte kein gutes gefühl bei dem fremden der vorer tür stand. Er hatte so nen mulmiges*



*gefühl. Das aussehen hatte leichte ehnlichkeiten. Trotzdem begrüßte er erstmal den Fremden.*

**Wilkommen fremder.**

*Enryu drehte sich zu Ginome die nun auch da stand*

**Ich denk ma du kenst ihn? Aber GG denk dran ich muss noch mit dir über etwas reden also ich bitte dich drum gleich mal zeit zu nehmen für mich. Der Fremde kann ja was essen in der zeit.**

---

*Geschrieben von Jolt am 20.09.2004 um 14:45:*

*Jolteon nickte dankend un trat ein paar Schritte vor, er schaut sich im Tempel um und seufzte leise.*

*Als er Ginome sah lächelete er und schlug die Kaputze zurück*

**Es ist lange her Ginome.. Wie ich sehe ist während meiner abwesenheit alles gut verlaufen...  
Ich wusste dass du alles gut im Griff hast...  
Es gab Momente in denen ich nicht mehr geglaubt hätte diese Hallen wieder zu sehen... doch ich bin zurück..**

---

*Geschrieben von Hikage am 20.09.2004 um 15:04:*

*Hikage nahm das klopfen vorerst nicht als so wichtig und wollte sich gegenüber Scy und Taiyo die ihn wohl kaum kennen konnten näher vorstellen.*

**hmm ich vergass weder du Taiyo noch du Scy könnt mich kennen...  
Bisher existierte ich seit langer Zeit nur als jemand den ihr kannten**

**\*kurze pause\***

**Bisa**

**\*seufz\***

**Mein Bewusstsein schlummerte in seinem Geist, nun jedoch war es Zeit das ich der ich bereits vor etlichen Äonen einmal lebte wieder auferstehe... Bisa war dies klar, er schenkte mir das Leben und zahlte einen hohen Pries, man könnte sagen wir tauschten die Rollen...  
Ich habe Teile seiner Erinnerungen, seiner Gefühle und nun schlummert sein ich tief in mir.**

*Hikage ging zu Psiana und legte den Arm um sie...*

**Ich weiß Psi das es gerade für dich schwer sein muss und das mein so schnelles Erscheinen hier dich wahrscheinlich sogar verletzt...  
Dennoch es sind Bisas Gefühle die mich hierher zogen... der Schwur euch alle zu schützen galt bis zuletzt für ihn... {sein Erbe an mich}**

*Momentan war Hikage damit beschäftigt möglichst beruhigend zu wirken um Psi nicht nochmehr zu verletzen als er es so ohnehin schon getan haben musste. Die Anwesenheit Jolteons am Eingang des*

*Tempels nahm er nur nebenher wahr und ignorierte sie erstmal...*

---

*Geschrieben von Naowri am 20.09.2004 um 15:13:*

*Der Tempel erblickt die ersten Sonnenstrahlen. Die Yattaisten schliefen, denn die letzten Tage waren wirklich anstrengend.*

*Als die Nacht vorüber ging und die Yattaisten am Esstisch saßen, hatte einer von ihnen vergessen, ein Fenster im Erdgeschoss zu schliessen.*

*Ein flammender Schatten springt huschend durch's Fenster. Es blickt sich um und erkennt, dass es in einer Vorratskammer ist.*

*Es hebt den Kopf und schnuppert. Kurz darauf verzieht es das Gesicht, worauf es beschliesst, dass nicht alles an Vorräten noch haltbar ist. Nichts desto trotz öffnet das Wesen die Türe, indem es sich auf die hinterbeine stellt, einige wacklige Schritte geht und nach der Klinke tatz.*

*Tapp tapp - macht es, als seine Vorderpfoten wieder auf den boden aufkommen.*

**"Hmm... ein Gang."**

*Murmelt das tigerähnliche Wesen leise, als es sich aus der Vorratskammer schleicht. Vor ihm ist eine Türe, welche noch offen steht. Sonderlich also, dass keine Düfte nach außen dringen, obwohl dies die Küche ist.*

*Wie dem auch sei geht er durch die Küche und schaut sich um... Dann sieht er den Kühlschrank... und ein Magenknurren ist zu vernehmen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 20.09.2004 um 15:33:*

*Ginome steht wie vom Donner gerührt da.*

**Jolteon o.o**

*Eine ganze Weile starrt sie nur den Gründer an und sagt kein Wort.*

*Dann realisiert sie das Enryu etwas wichtiges von ihr wollte.*

**Öhm.. ich habe etwas zu tun. Kannst Du solange warten? Geh in den Speisesaal und iß eine**

**Kleinigkeit. Stell Dich aber vor. Einige neue Leute kennen Dich noch nicht  Ich komme bald zurück.**

**Ok. Enryu. Dann gehen wir mal in mein Büro zum reden.**

*Mit diesen Worten dreht sich GG rum und geht in ihr Büro.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.09.2004 um 17:40:*

*Hätte Taiyo die Möglichkeit mit seinem metallenen Profil Mimik zu vollziehen, er würde ob Hikages Worte wohl die Stirn gerunzelt haben.*

*Die für ihn immer noch strittige Frage, ob Lebewesen denn nun über besagte Seelen verfügten oder nicht, außer Acht gelassen, war Hikages Behauptung über 2 Seelen innerhalb 1 Körpers völlig unglaublich, sofern es sich dabei nicht um das psychische Phänomen der Schizophrenie handeln sollte. Doch bevor er zu einer bestätigenden Frage ansetzte, hatte er sich bereits ausgerechnet, dass diese ohnehin wieder mit Verweisen auf irgendwie geartete Magie, die er ja ohnehin nicht verstand, beantwortet werden würde, weshalb er sich diese auch genauso gut ersparen konnte.*

---

*Geschrieben von Enryu am 20.09.2004 um 20:41:*

*Enryu folgte GG ins Büro wo er sich dann, als Ginome auf einen stuhl zeigte, sich auch da hinsetzte. Mit schwerem Herzen fing er an.*

**Es geht um 3 dinge. Das erste geht um mich...**

**Also, ich bin ja jetzt schon einige tage hier. Aber meine vergangenheit weiß ich immer noch nich. Ich hab nur imemr bruchstücke. meistens wohl wenn ich was erlebe, was ich in einer ehnelnden art schonmal erlebt hatte.**

**Man hatte mir ja gesagt du könntest herausfinden was mit mir war bevor ich hier gelandet bin. Aber, das is jetzt nich wirklich das, was ich von dir wolte.**

*Enryu griff in seine tasche und holte das gerät raus. Und legte es auf den Tisch.*

**Dieses hier Gehört einem Gewissen Zero-X. Kennst du eine gewisse Person mit diesem Namen. Es scheint wohl ne art komonikator zu sein. Er bat mich darüber dir dieses teil zu geben weil er irgendeine Nachricht für euch hat. Und es wohl sehr wichtig sei.**

*Enryu holte Luft.*

**Und nun noch kurz zu einem anderen thema. Ich kenne mich mit der geschichte Yattas nicht aus. Sowie was in diesem land schon alles passiert is. doch mir schwant nichts gutes. Als ich auf den weg hierher war traf ich auf einen Fremden. Und eine art rigiger Katze mit nem Feuerschweif am schwanz. Sie vernichteten ein ganzes Dorf. Sie quälten die bewohner und dann töteten sie sie. Ich konnte dagegen nichts tun. Sie ham mich mit einer art energiefessel gefesselt, die sie auf mich geworfen hatten. Das einzigstewar, Sie hatten mich am leben gelassen. Aber trotzdem ahne ich nichts gutes. Das es wohlmöglich auch noch uns betreffen könnte.**

*Enryu spürte wieder diese Dunkelheit die aus dem Schwert kam. Als ob in ihm die puhre Dunkelheit wäre*

**Ich kann dem neuen fremden der eben gekommen is nich wirklich vertrauen. irgednwas is an ihm das mich irritirt. aber ich habe keine ahnung**

*nun wartete er die reaktion der Pristern ab*

---

*Geschrieben von Psiana am 20.09.2004 um 20:42:*

*Psi erwiderte Hikages Umarmung dankbar, sie war wieder den Tränen nahe.*

**Im Grunde bin ich froh, dass du so schnell hergekommen bist. Vielleicht macht es das leichter, zu sehen das es wenigstens dir gut geht...**

*Sie umarmte ihn weiterhin, dabei musste sie an den letzten Abend im Wald denken und vergrub ihr Gesicht in seinem Umhang um ihre Tränen zu verstecken. Wenigstens wusste sie nun den Grund für das seltsame Gefühl das sie bei seiner Aura hatte, das erleichterte Psi etwas.*

---

*Geschrieben von Scyther am 20.09.2004 um 20:49:*

*Als der Fremde, den Scy vom Tempeldach aus gesehen hatte, zusammen mit Psi und Ginome die Küche betrat, war Scy immernoch fleißig mit essen beschäftigt.*

*Kauend folgte sie den anderen in den Speisesaal, nahm auf einem der Stühle Platz und lehnte sich satt und zufrieden zurück, nachdem sie auch das letzte Pfannkuchenstückchen von ihrem Teller geputzt hatte.*

*Interessiert beobachtete sie den jungen, mit einem grauen Mantel bekleideten Mann und hörte ihm fasziniert zu, als er zu sprechen begann.*

*Während seines Monologs wanderte die rechte Augenbraue des Mädchens langsam nach oben.*

*Verwirrt versuchte sie, die vollen Ausmaßen dessen zu erfassen, was Hikage gesagt hatte.*

*Bisa war also für immer fort gegangen.. nicht tot, aber unerreichbar für die Yattaisten. Scy wusste nicht warum, doch sie zweifelte nicht an Hiks Aussage. Obwohl es für diese keinen Beweis gab.*

*Keinen Beweis dafür außer Bisas Hinweis darauf, dass nicht er, sondern Psi ihre Ausbildung übernehmen würde. Mit einem leicht mulmigen Gefühl realisierte Scy, dass Psi womöglich*

*momentan der einzige Yatta-Knight überhaupt war. Nur ein Knight für den ganzen Tempel - das war nicht grade viel. Besonders nicht in diesen Zeiten.*

*Fragend richtete sie den Blick auf den Psiana umarmenden Hikage.*

**Hallo, Hikage... ich wusste in der Tat nichts von deiner Existenz. Aber es freut mich, deine Bekanntschaft zu machen.. auch, wenn es unter traurigen Bedingungen passiert. Wenn du mir die Frage gestattest.. wirst du ebenso wie Bisa den Tempel als Yatta-Knight verteidigen? Ich habe irgendwie schon seit gestern ein sehr ungutes Gefühl.. und meine Instinkte trügen mich selten.**

*Sie wandte sich Psiana zu und bedauerte es sehr, die Knightin belästigen zu müssen. Dennoch - ihr Anliegen erschien Scy so wichtig, dass es womöglich ein Fehler gewesen wäre, es erst später vorzubringen.*

**Ich will nicht lügen und behaupten, ich könne nachvollziehen, wie schwer dies alles für dich sein muss, Psi... aber ich weiß, wie es ist, jemanden zu verlieren. Auch, wenn es dir momentan nicht so vorkommt - irgendwann wirst du erkennen, dass auch wieder Zeiten kommen**

werden, in denen der Schmerz nachlässt. Auch auf die dunkelste Nacht folgt irgendwann ein Morgen.

Du solltest dir die Zeit nehmen, zu trauern - und dann versuchen, irgendwie weiterzumachen. Irgendwie wird es gehen, glaub mir.

*Sie legte dem Psiana-Morph sanft eine Hand auf die Schulter.*

Es tut mir sehr Leid, dich in dieser ohnehin schon schweren Stunde noch weiter belasten zu müssen, aber..

*Das Mädchen seufzte leise.*

Ich habe keinerlei Beweise dafür, aber irgendwie fühle ich eine merkwürdige Unruhe in mir. Es ist, als würde sich einer jener tropischen Hurricans ankündigen, die gelegentlich über meine Heimatinsel Trovita hereinbrechen. Jetzt, in meiner menschlichen Gestalt, ist das Gefühl kaum vorhanden - doch als Sichlor war es sehr ausgeprägt.

Irgendetwas kündigt sich an. Vielleicht irre ich mich auch, aber zumindest bisher haben mich meine Instinkte noch nie hinters Licht geführt.

Wenn es möglich ist, würde ich deshalb meine Ausbildung gerne so schnell wie möglich beginnen, sobald es dir besser geht.

Vielleicht wird es wichtig sein, dass ich schon recht bald über das Wissen verfüge, wie ich den Tempel und die Yattaisten so gut wie möglich verteidigen kann. Denn dies ist mein Wunsch - und ich bin bereit, alles zu geben, um ihn umzusetzen.

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.09.2004 um 22:06:*

**"Begrüßung: Guten Morgen wünsche ich Ihnen, Hikage."**

*Und ohne ein weiteres Wort erhob sich der Mechanoide und verließ den Raum. Was hätte er sonst auch machen sollen ?*

*Nein, er hatte sich eindeutig verrechnet zu haben: Diese Emotionen schienen alles andere als dienlich, sondern im Gegenteil eher hinderlich zu sein: Allesamt schienen die anwesenden Yattaisten momentan in irgendwelchen persönlichen psychischen Dilemmas befangen zu sein, die ihre Aufmerksamkeit derart einnahmen, dass sie von ihren eigentlichen Aufgaben ablenkten. Und da er als unsensible Maschine keinerlei Hilfe bieten könnte, entschied er, dass seine Abwesenheit die Lage genauso wenig verändern würde. Seiner Effizienz wegen hätte Taiyo wirklich froh sein können, nicht von derlei Gefühlen behindert zu werden - Wenn er denn gewusst hätte, was Freude denn sei.*

*Auf seinem Weg hinaus ins Freie kreuzte sich sein Weg mit Jolteons - ein weiterer fremder Gast ? Im Vorbeigehen begrüßte Taiyo ihn mit den standartisierten Worten **"Begrüßung: Guten Morgen, Unbekannter."** ohne eine noch folgende Reaktion abzuwarten und setzte sich wieder an seinen angestammten Platz an den Portalstufen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 20.09.2004 um 22:23:*

*Ginome hört den Ausführungen Enryus zu. Eine Nachricht von Zero? Wie konnte das sein?*

*Behutsam nahm sie das kleine Gerät in Empfang.*

**Danke. Ich werde zusehen, daß wir rausbekommen was Zero uns zu sagen hat. Weißt Du zufällig wie das Gerät funktioniert? Sonst muss ich Slowi wecken und der ist immer so mürrisch wenn man ihn weckt ^^"**

**Wegen Deinem unguuten Gefühl. Ein Fremder und eine riesige Katze haben ein Dorf zerstört? o.O Würdest Du die beiden denn wiedererkennen?**

**{ wie um Yattas Willen können 2 Personen ein ganzes Dorf auslöschen? Was haben die für Kräfte? oO }**

---

*Geschrieben von Enryu am 20.09.2004 um 22:26:*

**Also um erlich zu sein, hab ich keine ahnung wie das teil funktionirt.**

*Danach erzählte enryu Ginome nochmal genau, was da im dorf geschehen war. Und beschrieb die personen so ungefähr wie sie aussahen*

---

*Geschrieben von Psiana am 20.09.2004 um 22:26:*

*Psiana schaute auf als Scy zu ihr sprach.*

**Du hast recht Scy, auch ich fühle das etwas vor sich geht... {...und die Anwesenheit von Hikage bestätigt das leider.}**

**Ich werde mir über deine Ausbildung baldmöglichst Gedanken machen. Ein einziger Knight ist wirklich etwas sehr wenig.**

*Psi seufzte leise, versuchte dann aber Scy aufmunternd zuzulächeln.*

---

*Geschrieben von Slowking am 20.09.2004 um 22:34:*

*Nach einiger Flugzeit kam Slowi an einem Tempel an. Aber dies war eindeutig nicht der Yattatempel. Zwar hatte er den gleichen Grundriss, soweit er aus der Luft sehen konnte, doch war er nicht weiß, sondern tief schwarz, nur gelegentlich von dunklem rot unterbrochen, und auch die Kanten waren nicht so abgerundet, im gegenteil, es waren sogar noch zusätzliche Zacken und Stachelige Auswüchsu angebracht. Auch die Kuppeln waren hier keine, sondern extrem Spitze Dächer, mit Ziegeln aus Schiefer.*

**o.O Na das nenn ich ma strange!!**

**{ Moment, dunkles Land, dunkler Tempel. Ich muss in einer anderen Dimension sein. Ich hatte ursprünglich angenommen Yadda wäre nur in einer kleinen Dimensionsblase gefangen worden. Eine komplette, andere Welt hätte ich wirklich nicht erwartet. Naja schau wir uns das mal an... }**

*Aber als der Yadokingu durch die Tore dieses Tempels gehen wollte wurde er von einer unbekanntem Macht zurück geschleudert. Auch beim Versuch durch ein Fenster herein zu kommen passierte das gleiche und auch teleportieren brachte keinen Erfolg.*

**Na warte! Ich komm da schon durch!**

*Mit diesen Worten zückte er seinen Scanner. Ca. einer Minute später spuckte der eine Lücke in dieser, wie er ausspuckte, mystischen Barriere, aus.*

**{ Ahja, also durch die eine Ziegel, die dort oben fehlt, kann man sich also hindurch teleportieren. Scheinbar hängt die Barriere wohl fest mit der Materie des Tempels zusammen. }**

*So teleportierte sich das Pokemon in den nordwestlichen Turm. Hier stand er nun unter dem Dach und sah sich um...*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 20.09.2004 um 22:38:*

**Na gut. Dann muss ich wohl Slowi wecken.**

*Mit diesen Worten nahm Ginome ihren Kommunikator und funkte Slowi an.*

**+SLOWI AUFWACHEN! Ich habe hier ein Gerät was untersucht werden will!+**

*Das sie ihn nicht erreichen konnte, konnte GG natürlich nicht wissen. Nachdem sie es ein paarmal versucht hatte entschied sie sich noch bis zum Mittag zu warten und ihn dann wenn nötig persönlich aus dem Bett zu werfen.*

**Hmm.. pennt noch. Wir sollten frühstücken gehen => Komm mit, En. Wir sind ja gar nicht richtig dazu gekommen.**

---

*Geschrieben von Hikage am 20.09.2004 um 23:01:*

**hmm Ich ein YattaKnight...**

**Nein, ich werde hierbleiben und Bisas Pakt sogut wie mir möglich erfüllen...**

**Dennoch, der Glaube an einen Gott sei es Yatta oder ein anderer liegt mir momentan sehr fern.**

**Aber ihr habt recht ein Knight ist zuwenig, aber Bisa hat dir die Aufgabe von Scys Ausbildung anvertraut Psi also wirst du das auch schaffen.**

**Ach Scy da ist nochetwas... cih will euch nicht beunruhigen aber auch nicht belügen \*seufz\* meine Anwesenheit hier hat nichtnur mit Bisas Packt zu tun, es ist eine Art Schicksal.. Einst wurde ich geschaffen um ein Gleichgewicht zwischen Licht und Schatten darzustellen, eine Brücke zwischen Himmel und Hölle, leider klappte dies nie \*seufz\* Doch momentan geht von hier, aus dieser Gegend eine starke Störung aus... viele Dinge hier sind in Bewegung geraten.**

*Nun begann auch Hik zu essen, zulange hatte er selbst nichts mehr gegessen. Doch gerade als er zu essen begann verließ Taiyo den Raum, lustigerweise hatte Taiyo etwas ansich was schon Bisa faszinierte, es zog Hikage geradezu hinter ihm her um herauszufinden warum er den Raum verlassen hatte.*

*Unterwegs nahm er Jolty nur halbwegs war da er Taiyo nicht verlierenw urde, ein müdes "Hallo" war alles was er Jolty zugestand.*

*Draussen angekommen setzt er sich neben Taiyo.*

**Was beschäftigt dich?**

**Du bist doch sicher nicht ohne Grund gegenagen.**

---

*Geschrieben von Scyther am 21.09.2004 um 05:10:*

*Scy erwiderte freudig Psis Lächeln und hörte dann aufmerksam dem zu, was Hikage zu sagen hatte. Es stimmte also - irgendetwas bahnte sich an, und das Mädchen bezweifelte sehr stark, dass es etwas Gutes war. Hik sprach von Schicksal...*

*Nachdenklich starrte Scy zu Boden. Ihr hatte der Gedanke, Spielball irgendwelcher geheimnisvollen Mächte zu sein, nie sonderlich gefallen. Immer war sie der Ansicht gewesen, selbst Herrin ihres Schicksals zu sein. Womöglich hatte sie damit bisher immer richtig gelegen, doch es gab keine Garantie, dass es so war, und noch viel weniger eine, dass es auch so bleiben würde... Gedankenverloren registrierte Scy, wie erst Taiyo und dann Hikage den Raum verließen. Auch die Ankunft eines weiteren Besuchers nahm sie nur an der Peripherie ihres Bewusstseins war. Plötzlich fröstelte das Mädchen kurz. Sein Blick klärte sich, zeigte einen Moment lang leichte Verwirrung und verharrte dann direkt auf dem alten Mann. Langsam ging sie zu ihm herüber.*

**Guten Morgen, Fremder... Mir scheint, wir kennen uns noch nicht. Mein Name ist Scy. Darf ich den euren erfahren und fragen, was Euch zu uns führt?**

*Abschätzend musterte sie den Besucher - von ihm schien augenscheinlich keinerlei Gefahr auszugehen. Er schien wirklich nicht mehr zu sein, als sein Äußeres vermuten ließ. Doch irgendetwas an ihm ließ das Mädchen stutzen. Womöglich lag es lediglich an seinem Sichlorerbe und dem damit verbundenen instinktiven Misstrauen gegenüber ihm unbekanntem Menschen, doch andererseits spielte auch die momentane, recht angespannte Situation mit herein. Bis sie mehr über ihn wusste, würde sie dem Fremden vorerst nicht vertrauen - wer konnte schon sagen, ob er dieses Vertrauens würdig war.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.09.2004 um 07:13:*



*Zugegebenermaßen war Taiyo über Hikages Verhalten ihm gefolgt zu sein "überrascht" (Soll heißen: Er hatte nicht damit gerechnet.) und betrachtet ihn kurz, bevor er antwortete:*

**"Antwort: Positiv, Sie gehen recht in Ihrer Annahme. Sofern es mir erlaubt sei, würde ich wiederum mit einer Gegenfrage antworten:**

**Frage: Wie definieren Sie 'Gefühle' ?**

**Erklärung: Das Empfinden selbiger liegt vielleicht auch Ihnen bekannter Maßen außerhalb meiner technischen Möglichkeiten, weshalb ich diese auch in keiner Weise nachvollziehen kann. Mir sind zwar äußere Anzeichen für bestimmte Gemütszustände nach meiner letzten Aktualisierung nun durchaus geläufig, jedoch scheinen diese für die jeweilig betroffene Person weitaus umfassender als bloße elektronische Impulse und biochemische Reaktionen, die sie rein wissenschaftliche betrachtet nun mal sind.**

**Ich komme zu keinem Ergebnis, wie ich Emotionen zu beurteilen habe.**

**Zum einen sind mir aus Aufzeichnungen von Situationen bekannt, in denen Personen emotionsgebunden eigenes Potential ausschöpfen konnten, von dem sie angaben teils selbst nicht gewusst zu haben es zu besitzen. Zum anderen scheint hier jedoch momentan eine Art von emotionaler Massenparalyse vorzuliegen, die einen nicht unerheblichen Teil der Tempelbewohner in eine höchst ineffiziente Passivität zwingt.**

**Frage: Wie erklären Sie sich diese ?**

**Darüberhinaus bin ich allgemein mit dem Begriff der 'Seele' zwar durchaus vertraut, verstehe jedoch nicht deren Funktionsweise, da sie nachweislich wissenschaftlich nicht festzustellen ist. Andererseits scheint es sich in ihrem Fall nicht um eine Glaubensstreitigkeit zu handeln, da diese von Menschen als gemeingütig gegeben betrachtet wird im Gegensatz etwa zum Vorhandensein von Göttern.**

**Frage: Wie kann das sein ?**

**Zusatz: Während einer gestrigen Ruhephase habe ich versucht eine Antwort zur Fragestellung nach dem Vorteil von organischen zu maschinellen Existenzen zu ergründen. Dass dieser vorhanden sein muss ist für mich unstrittig, was sich an den Jahrtausenden Tradition von Lebewesen auf der Erde beweisen und dem Fakt, dass dieses trotz theoretischer Möglichkeiten im Raum-Zeit-Kontinuum, aus dem ich stamme, noch nicht ausgerottet liegt. Meine 1. These schrieb diese Überlegenheit dem Seelenleben von Lebewesen zu, doch die jüngsten Erfahrungen lassen mich wiederum zweifeln."**

*Endlich hatte Taiyo seinen Redeschwall beendet, um Hikage die Möglichkeit zu geben zu antworten. Seine Fragen über Magie, hatte er dabei jedoch noch völlig außenvor gelassen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 21.09.2004 um 10:16:*

*unterwegs in den speise saal sprach Enryu Ginome nochmals an.*

**Wann gedenkst du vielleicht... mal in meinem gehirn zu schauen. Meine Vergangenheit heraus zu finden.**

**Und solten wa den anderen das sagen was ich da erlebt hatte in dem Dorf. Nur nich den fremden neuankömmlingen. Ich kann Jolt oder wie er heißt nich vertrauen. irgendwas is an ihm das mich irritirt und stört.**

*Ernyu stoppte kurz und wartete auf Ginomes antwort*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 21.09.2004 um 11:17:*

*Ginome bleibt stehen.*

**Sagtest Du nicht eben, daß Du das zZ gar nicht willst? oO  
Ist kein Problem.. wir können das gerne jetzt machen.**

---

*Geschrieben von Hikage am 21.09.2004 um 11:36:*

*Hikage musste kurz lächeln, das war es also was ihn an Taiyo so faszinierte...  
Er war sicherlich mehr als eine einfache Maschine, irgendetwas an ihm war menschlicher als er selbst es glauben würde, er ähnelte einem heranwachsenden der sich auf der Suche nach dem Sinn des Lebens befand, der seinen Platz in der Welt versuchte*

**Gefühle sind etwas sehr wichtiges, sie definieren uns, sie prägen uns und geben uns Kraft. Sicherlich hast du Recht, oftmals sind sie uns im Weg doch ebensooft helfen sie uns, bereiten uns Freude... im Endeffekt strebt jeder von uns danach Liebe zu finden, daß ist wohl das Gefühl überhaupt obwohl sie sowohl Trauer und Schmerzen als auch das absolute Glück beinhalten kann.**

**Reine elektrische Impulse und chemische Reaktionen?**

**Das stimmt meiner Meinung nach nicht, mein Volk existiert in zwei Ebenen so wie eigentlich jedes Wesen**

**{Vielleicht ja sogar du wer weiß Taiyo} \*schmunzel\***

**Einmal die körperliche Ebene, sie ist es die du mit deinen Fähigkeiten Messen kannst, auf dieser sind Emotionen sicherlich nur Impulse und Reaktionen wie du sagst. Dennoch gibt es noch eine andere Ebene, wir bezeichnen dies als astrale Ebene, die gesamte Welt in der meinesgleichen lebt befindet sich im astralraum und ist daher von hier nicht feststellbar. Eben diese Astralkörper bezeichnen viele als Seele...**

**Das ist aber nur meine Auffassung der Dinge vielleicht sehen andere es ganz anders...**

**Ich hoffe das beantwortet wenigstens ansatzweise deine Fragen.**

**Nun erlaube mir aber auch eine Frage...**

**Bist du nur rausgegangen weil du es für logisch hieltest, oder war es eine Art unwohlsein weil du nicht nachempfinden konntest was in den anderen vorging und ihnen nicht helfen konntest?**

*Es war seltsam für Hikage war Taiyo in diesem Moment mehr Lebewesen als soviele Kreaturen die er im laufe der Zeit getroffen hatte...*

*Waren die Maschinen in der Zukunft soweit entwickelt?*

*War Taiyo etwas ganz besonderes?*

*Oder redete Hik sich da nur was unsinniges ein?*

---

*Geschrieben von Enryu am 21.09.2004 um 11:50:*

**Vielleicht wäre es besser. Angst vor der Vergangenheit sollte man nicht haben. Es ist nur immer der Gedanke. Wenn ich meine Vergangenheit weis, Wird mich das total verändern? Wird ich dann noch derjenige sein der ich mal war. Werden mich die Erinnerungen plagen. Ich ahne das mein Leben mit Quälen bestückt ist, die ich aber jedoch nicht weiß momentan. Nur immer diese Zellen halt. Die einigen Zellen meines früheren Leben ehneln.**

*Enryu schloss die Augen kurz und atmete tief ein und wieder aus.*

**Sollen wir erst zuende frühstücken oder es sofort tun?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 21.09.2004 um 12:01:*

**Am besten gleich.. bevor Du es Dir nochmal überlegst \*g\***

*So geht Ginome wieder zurück in ihr Büro.*

---

*Geschrieben von Naowri am 21.09.2004 um 14:16:*

*Ohne den Kühlschrank nur anzufassen. Denn wie soll man etwas am Griff öffnen, wenn man keine Finger hat?*

*Egal. Die Tür, die aus der Küche führt ist einen kleinen Spalt geöffnet. Stimmen dringen aus dem davorliegenden Raum.*

*Er stößt mit seiner Nase die Tür etwas auf, sodass er nun den Kopf im Speisesaal hält.*

**"Was sit denn hier?"**

*Er lächelt gutmütig und sanft. Derweilschaut er sich um und erblickt verschiedenste Sorten von Wesen ... allesamt Yattaisten... wenn der Schein nicht trügt.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 21.09.2004 um 14:33:*

*Nach einiger Zeit kam auch Yo am Tempel an den Slowi nur wenige Minuten zuvor betreten hatte. Er ging langsam auf ihn zu und betrat ihn dann durch das Haupttor. Keine Barriere hielt ihn zurück, schließlich war er früher schon oft hier gewesen. Er schaute sich kurz in der Eingangshalle um und fing dann an SlowKing zu suchen.*

**Slowi?!**

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.09.2004 um 20:28:*

**"Erkenntnis: Ihre Antwort erscheint spontan gewisser Maßen paradox ... Und doch scheint sie gleichzeitig auch eine eigene unwiderlegbare Logik zu besitzen: Nutzen und Schaden (Ich bitte um Korrektur für treffendere Ausdrücke.) von Emotionen scheinen danach von der Art ihrer Anwendung abzuhängen, wie es auch mit jeder mir bekannten Eigenschaft der Fall ist. Einschränkung: Der Vergleich mag zugegebener Maßen unzulänglich sein, da es sich bei Emotionen ja um keine aktiv angewandte Fertigkeiten handelt. Jedoch war dieser, der für mich naheliegendste."**

*Er machte eine kurze Bedenkpause, bevor er mit seiner Antwort auf Hikages Frage fortfuhr:*

**"Antwort: Unwohlsein ... Da ich kein Wissen darüber habe, wie sich diese Empfindung ausdrückt, kann ich keine definitive Antwort auf diese Frage geben.**

**Ich kann jedoch angeben, dass ich zugegebener Maßen aus nicht rein logischen Verhaltensmustern gehandelt habe. Dieser Grundprogrammierung zufolge wäre besagte Reaktion reine Energieverschwendung gewesen. Dennoch widerstrebte es mir gewisser Maßen weiterhin in diesem Raum zu verweilen, da ich für die Anwesenden von keinem Nutzen in ihrem momentanen Befinden war."**

*Nach einer weiteren kurzen Pause fragte wiederum der Mechanoide erneut:*

**"Frage: Wie würden Sie das gezeigte Verhalten beurteilen ?"**

ooc: Ob Taiyo im Vergleich zu anderen Robotern seiner Epoche wirklich 'ne Besonderheit darstellt, wird sich noch mit der Zeit beweisen. Spätestens sofern ich mal Spielleiter in 'nem Thread-RPG werden sollt ... \*geheimnisvoll-tut\* 😊

---

*Geschrieben von Hikage am 21.09.2004 um 23:58:*

**hmm dein Verhalten beurteilen?**

**Ich würde es menschlich nennen**

*Mit einem Grinsen im Gesicht drehte Hikage sich um und ging ein paar Schritte in Richtung Esszimmer, dann blieb er kurz stehen forderte Taiyo auf ihm und den anderen doch beim Essen Gesellschaft zu leisten und ging langsam weiter. Als er noch in der Nähe Taiyos war sagte er noch...*

**Weißt du Taiyo, gerade individuell zu sein, anders als alle anderen ist das was die Lebewesen ausmacht... anders zu sein ist keine Strafe sondern etwas besonderes**

*Wahrscheinlich erwartete Hikage zuviel von Taiyo als er hoffte das dieser dies verstand, dennoch war er sich im tiefsten Innern sicher das Taiyo es irgendwann verstehen würde*

OoC:Yoyo musst du ja wissen Taiyo ^^

dennoch ebenso wie Bisa is halt auch Hik von Taiyo fasziniert und sieht in ihm mehr als nur eine Maschine

---

*Geschrieben von Jolt am 22.09.2004 um 08:34:*

*Jolteon betrat also den Speisesaal wie Ginome es vorgeschlagen hatte. Er ließ seinen Blick durch den Raum schweifen, und fand viele neue Gesichter vor.*

*Sein Blick bleibt einige Zeit am Tisch hängen und er mustert die Anwesenden genauer. Er sucht nach Leuten die schon dem Tempel dienten bevor er diesen verließ, wurde aber nicht fündig.*

*Er geht auf den Tisch zu und schiebt sich einen Stuhl zurecht, ohne weitere Worte zu verlieren. Während er sich noch einmal umschaute nickte er den anwesenden knapp zu.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 22.09.2004 um 11:06:*

*Hikages Antwort irritierte Taiyo logischer Weise, denn wie sollte er sich jemals menschlich verhalten können ?*

*Seine Ausführung über die Besonderheit der Individualität von Lebewesen verstand er auf Anhieb - wenn auch wohl nicht auf der gleichen Ebene wie Hikage, sondern rein wissenschaftlich betrachtet (z.B. Unterschiede der DNA).*

*So erhob er sich wortlos und folgte Hikages Aufforderung wieder zurück in den Speisesaal.*

---

*Geschrieben von Hikage am 22.09.2004 um 12:16:*

*Im Speiseraum angekommen setzte Hikage sich wieder und freute sich das Taiyo ihm auch gefolgt war.*

*Nun richtete er seinen Blick zunächst zu Jolty*

**Es tut mir leid wegen eben ich hatte es eilig und konnte euch nicht richtig begrüßen bzw mich vorstellen.**

**Hallo ^^**

**mein Name ist Hikage, darf ich fragen wie der eure lautet?**

*Bisas Erinnerungen waren nicht 100% für ihn verfügbar, ausserdem hatte selbst Bisa den Gründer lange nicht gesehen.*

---

*Geschrieben von Jolt am 22.09.2004 um 12:59:*

*Auf Hikages Worte hin wendet der Gründer sich diesem zu.*

**Natürlich dürft ihr. Nennt mich Jolteon  
Ich war bereits vor langer Zeit hier, habe den Tempel aber verlassen.**

*Einen Augenblick denkt er sichtlich über etwas nach, spricht dann aber weiter...*

**Ich war nicht unwesentlich an der Gründung von all dem hier beteiligt...**

**Sagt.. habe ich euch schon einmal gesehen? Ich kann euer Gesicht nicht einordnen, aber absolut fremd wirkt ihr auf mich nicht...**

---

*Geschrieben von Hikage am 22.09.2004 um 14:07:*

*Als er den Namen Jolteon nennt fällt bei Hikage der Groschen, natürlich der gründer der Sekte.*

**hmm Jolteon also, der Gründer der Sekte...  
Schon seltsam das ich mich an dich nicht erinnern konnte.  
Du bist irgendwie anders als in meinen Erinnerungen**

**Es würde mich sehr wundern wenn du mich schon einmal gesehen hättest, dennoch ist es kein Wunder das ich dir bekannt vorkommen, so lebte ich vor kurzen noch in anderer Gestalt in diesem Tempel.  
Und das du Bisa kanntest ist nichts verwunderlichens...**

**{Dennoch seltsam das scheinbar einige hier dieses Gefühl haben mich zu kennen, habe ich mich seit damlas so verändert das ich Bisa ähnlicher geworden bin, zumindest ähnlich genug um ein Bekanntschaftsgefühl auszulösen?}**

**Wie dem auch sei, ich bin selbst erst vor kurzer Zeit hier angekommen und noch mehr oder minder fremd \*seufz\***

---

*Geschrieben von Jolt am 22.09.2004 um 14:43:*

**Der Knight lebt in euch?**

**Das ist interessant....**

**{Doppelte Macht?}**

*Er fährt mit der Hand kurz über seinen "Gehstock".*

**Erzählt mir mehr. Wie kam es zu dieser.. "besonderen Situation" ?**

---

*Geschrieben von Naowri am 22.09.2004 um 14:43:*

*Der Feuer-Vierbeiner schiebt die Tür zum Speisesaal nun voll auf und lächelt in die Runde, die ihn noch nicht bemerkt hat.*

**"Mahlzeit..."**

*Spricht er mit ruhigem, und netten Ton. Ein Lächeln zieht sich über sein Gesicht, wobei jedoch die Hälfte seines Gesichts von seinem HAar überdeckt wird.  
Lagsam tappst er nach vorn.*

---

*Geschrieben von Hikage am 22.09.2004 um 15:12:*

**hmm..**

**Sagen wir so, mich gab es schon immer in ihm.**

**Nun gibt es ihn in mir.**

**Stellt euch einfach vor das sich zwei persönlichkeiten eine Seele teilen, so ähnlich wie eine gesplaltene Persönlichkeit.**

*Hikage fand es ermüdend immerwieder näheres zu erklären also beschloss er zukünftige Fragen kurz und knapp so zu beantworten wie er es Jolty nun erklärt hatte.*

*Als Naowri den Raum betritt wandert Hikages Hand blitzschnell über seinen Mantel, den er immernoch umhatte, er hielt etwas in der Hand, die Form die sich im Umhag etwas abdrückte lies ein Szepter oder etwas ähnliches vermuten.*

*Er wartete nur auf die Reaktionen der anderen, bzw das was Naowri nun tun würde.*

---

*Geschrieben von Naowri am 22.09.2004 um 15:38:*

*Naowri bemerkt die Reaktion des Fremden. Doch Naowri geht einfach friedlich weiter...*

**"Ich habe euch doch in der Wüste geholfen. Wisst ihr nicht?"**

**{Wer ist das? Ich spüre eine Verzerrung...}**

*Naowri lächelt wieder und schaut dann verwundert auf Jolteon. Doch dann schaut er sich die Yattaisten an. Beim Essen waren sie nicht sehr leise... und zudem waren es sehrwenige, für diesen Tempel...*

**"Warum also feindseelig?"**

---

Geschrieben von Scyther am 22.09.2004 um 16:56:

*Ein wenig verärgert stellte Scy fest, dass der Fremde ihren Versuch, sich mit ihm zu unterhalten, völlig ignorierte und stattdessen ein Gespräch mit Hikage anging.*

*Mit misstrauisch zusammengekniffenen Augen beobachtete sie den alten Mann und verspürte eine Mischung aus Verwirrung, Ratlosigkeit und gekränktem Stolz. Wie zufällig stellte sie sich in die Nähe von Hik und Jolteon, um die Konversation der beiden verfolgen zu können.*

{Er ist der Gründer des Ganzen? Wie kommt es dann, dass er so lange abwesend war?  
Und was ist das überhaupt für ein komischer Gehstock, über den er gelegentlich völlig beiläufig mit der Hand streicht? Der Kerl ist zwar scheinbar recht alt, wirkt aber imho nicht so, als würde er ohne seinen Stock gleich zusammenbrechen..}

*In diesem Moment öffnete Naowri die Tür des Speisesaals und offenbarte sich der Gruppe. Verwirrt betrachtete Scy das katzenartige Wesen, dessen Schwanzspitze irritierenderweise aus einer Flamme zu bestehen schien. Natürlich kannte sie Pokémon, bei denen sich ähnliche Phänomene beobachten ließen, doch der Neuankömmling ließ sich eindeutig keiner ihr bekannten Pkmmn-Art zuordnen. Im ersten Moment wollte sie auf die Katze zugehen und sie ansprechen, doch dann zögerte sie. Dem Mädchen war Hikages Reaktion nicht entgangen, weshalb es sich dem fremden Wesen fürs erste nicht näherte.*

*Womöglich war es den Yattaisten trotz seiner Worte nicht freundlich gesonnen und würde zum Angriff übergehen, was sich als problematisch erweisen könnte, wenn es über jene Art von blitzschnellen Reflexen verfügte, die sein Aussehen vermuten ließen.*

*Langsam senkte sich Scys Hand herunter zu ihrem Gürtel und tastete nach Kurayami. Das Gefühl des nachtschwarzen Obsidians in ihrer Hand gab ihr eine Art Gefühl von Sicherheit. Taktierend musterte sie die Großkatze.*

**Feindseelig? Ich weiß nicht, warum dir grade diese Worte in den Sinn kommen, um uns zu begrüßen, Fremder..**

**Vielleicht wäre es hilfreich, deinen Namen zu kennen.. oder zu erfahren, wie du in den Tempel gekommen bist. Nichts für ungut, aber ich habe deinen Blick grade eben bemerkt... bist du ein Freund des Gründers?**

**Doch entschuldige bitte, ich verletze die Gebote der Höflichkeit. Es ist nur gerecht, wenn ich mich zuerst vorstelle.**

**Mein Name ist Scy.. und ich bin der Sekte erst kürzlich beigetreten.**

**Quid pro quo, Fremder...**

---

Geschrieben von Slowking am 22.09.2004 um 17:13:

*Slowi schaute sich auf dem Dachboden um. Hier und da stand eine Staffelei und auch eine unfertige Skulptur war zu sehen.*

**Interessant... vertraut und doch sehr fremd...**

*Er beschloss dass er mehr informationen brauchte. Und wenn dieser Tempel dem Yattatempel*



*ähnlich war, wusste er auch schon wo er sie finden würde.*

*Kurz darauf stand der Yadokingu vor dem Altar und dort war auch eine Bibel. Doch bevor er sie aufschlagen konnte, ging die Tür auf. Erschrocken fuhr er herum. Doch gleich darauf konnte er wieder aufatmen, denn er erblickte Yo.*

**Yo, hast du mich erschreckt! Wie bist du durch die Barriere gekommen? Weißt du mehr über diesen Ort?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 22.09.2004 um 17:38:*

**Ach da bist du ja. Ob ich etwas über diesen Ort weiß? Natürlich: Dies ist der Yadda-Tempel. Er stammt noch von der Zeit wo die Dimensionen, so wie heute, offen waren. Doch nachdem der Übergang versiegelt wurde muss die Yadda Sekte wohl langsam zu Grunde gegangen sein. Der Grund warum ich oder meine Seele trotzdem in der anderen Dimension war ist das ich zu der Zeit, in der das Dimensions Tor versiegelt wurde, gerade in der anderen Dimension war. Ich befand mich auf einer Spionageaktion, doch ich wurde leider entdeckt und da das Portal bereits versiegelt war verbannten die damaligen Yattaisten meine Seele in einen Ring den sie in der Gruft des Friedhofes versteckten. Um wieder auf die Bibel zurück zu kommen: Ich vermute mal das nicht annähernd so viel in dieser Bibel steht als in der Bibel Yattas.**

*Yo unterbrach einen Moment, nur um dann wieder anzufangen*

**Ich denke du schau sie dir noch einmal an und dann gehen wir wieder. Du kannst sie auch ruhig mitnehmen. Hier wird sie sowieso niemand vermissen**

**Ach und wegen der Barriere...sie gewährt jedem Yaddaisten Einlass. Also auch mir.**

---

*Geschrieben von Slowking am 22.09.2004 um 17:48:*

**Hmm... interessant. Das heißt damals muss es auch schon Yattaisten gegeben haben, dann aber eine ganze Weile wieder nicht. Ich und ich glaube auch die anderen Yattaisten hatten keine Ahnung davon. Ich frage mich ob Jolti und Arka vielleicht etwas darüber wussten. Schließlich brachte Arka die Kunde Yattas damals ins Village und Jolty gründete darauf hin die Sekte. Nur wir können sie leider beide nicht fragen. Jolty ist schon eine ganze Weile fort und Arka ist vor kurzem auch gegangen und niemand weiß wo die beiden sind...**

**Meines Wissens steht auch in unserer Bibel nichts darüber. Es muss also irgendwo noch eine andere geben, die die Alten Yattaisten benutzen, wenn es hier damals auch schon eine gab.**

**Naja schau wir uns das Ganze erst einmal an...**

*Slowi laß nun aufmerksam die Yaddabibel. Nach 4 Seiten war er zu seiner Überraschung allerdings schon am Ende angelangt.*

**Hier steht nur etwas über die Gründung, kurz danach war scheinbar schon der Krieg zwischen Yattaisten und Yaddaisten, bzw. Yadda und Yatta.**

**Danach waren die Yaddaisten wohl der Auffassung Yadda hätte sie verlassen und lösten sich auf. Dies geschah vor über 100.000 Jahren. o.O Offensichtlich hat die Barriere diesen Tempel in Schuss gehalten.**

**Sag mal, Yo. Bist du sicher dass wir Yadda dadurch dass wir diese Dimension geöffnet haben schon befreit haben? Offensichtlich waren die Yaddaisten der Meinung, dass Yadda nicht mehr frei in dieser Dimension war, nach dem Kampf.**

---

*Geschrieben von Psiana am 22.09.2004 um 17:50:*

*Die plötzliche Ankunft von Jolteon überraschte Psi. Der Gründer war lange nicht mehr im Tempel gewesen. Ein ein seltsam ungutes Gefühl machte sich in ihr breit, das sie verwirrte. So blieb sie erstmal sitzen und ass ein paar bischen von ihrem Pfannkuchen. Nebenbei lauschte sie aufmerksam der Unterhaltung der anderen.*

*Als Naowri den Raum betrat rutschte sie ein Stück auf ihrem Stuhl nach vorne und schob ihren Teller weg. Aus den Augenwinkeln heraus konnte sie sehen wie Hikage nach etwas unter seinem Umhang griff.*

*Psiana erinnerte sich, sie hatten dieses Wesen damals in der Wüste getroffen, aber dann war es verschwunden. Sie musterte das Wesen misstrauisch.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 22.09.2004 um 18:00:*

**Naja das ist eine gute Frage. Eine Frage die ich dir nicht beantworten kann. Wenn Yadda allerdings nicht befreit wurde, was war dann diese dreckwelle oder was auch immer das uns so durch die Gegend geschleudert hat? Ich weiß es wirklich nicht. Schau dich hier ruig weiter um vielleicht kommst du dann auf die Lösung. Ansonsten gehen wir und versuchen in der anderen DIMension herraus zu finden ob Yadda befreit wurde oder nicht.**

*kurz seufzte Yo und wartete dann auf Slowis entscheidung. Er hoffte sehr das es keine weiteren komplikationen geben würde.*

---

*Geschrieben von Slowking am 22.09.2004 um 18:08:*

*Das Pokemon dachte kurz nach...*

**Ich denke wir gehen besser. Ich denke ich muss Ginome jetzt auch reinen Wein einschenken und ihr die Artefakte zurück geben. Hoffentlich hat sie noch nicht bemerkt, dass die Bibel weg ist. So wie sie sich bei Yattas Unterhose verhalten hat wird sie wohl einen Herzinfarkt kriegen wenn sie das bemerkt.**

**Apropos. Ich habe nur mein Artefakt und die Yattabibel gefunden. Wir müssen also dringend noch die Flöte und Yattas Unterhose finden.**

*Slowi nahm die Yaddabibel vom Altar.*

**Hier, Yo. Ich glaube du nimmst sie am Besten. Du bist der letzte Yaddaist den es gibt, sie gehört also zu dir.**

*So übergab Slowi Yo die Bibel.*

**Los, lass uns gehen.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 22.09.2004 um 18:19:*

**Ja ist gut. Die Artefakte habe ich übrigens hier bei mir, also keine Sorge.**

*Yo nehm die Bibel an sich und verstaute sie irgendwo unter seiner Robe. Dann verließ er den Yadda Tempel. Er drehte sich noch einmal um um die Tore des tempels zu schließen. Slowi und er gingen dann weiter zu der Säule die zurück in die anderen DIMension führte von wo aus sie zum tempel gingen. Es dauerte einige Zeit bis sie dort ankamen doch auch diese Strecke hatte sie nun hinter sich. Die beiden betraten den Tempel.*

*Yo schaute sich erst um. Er war sich nicht sicher ob er lieber gehen sollte oder ob er hier bleiben würde, doch er entschloss sich fürs erste hier zu bleiben.*

**Hallo! Wir sind zu wieder da!**

---

*Geschrieben von Naowri am 22.09.2004 um 21:29:*

*Seinen Blick durch die Runde gleitend lässt ihn eine weibliche Stimme seine Beobachtung unterbrechen. Dieser Mensch, der dieses Mädchen zu sein schien, war aussergewöhnlich. Nicht nur vom Aussehen, nein, Nao konnte spüren, dass sie selbst ein verzerrtes Sein hatte.*

*Er lächelt nett und wirkt relativ gelassen, als ob er nicht glaubt, dass ihn jemand angreifen würde. Normalerweise redet er wenig, jedoch hält er dieses Mal seine Antworten nicht kurz und bündig. Sein Schweif wedelt kurz ihin und her, worauf Naowri sich dann jedoch hinsetzt.*

**Wie ihr sicher bemerkt habt, Scy, scheint der junge Mann da nicht nicht zu mögen... Dabei half ich doch in der Wüste bei einem kleinen Problem.**

*Wieder lächelt er gutmütig zu Scyther, dann zu Hikage. Sein Blick wandert kurz durch den Raum, und so entdeckt er Psiana, den Anthro, an den er sich auch erinnert.*

**Meinen Namen wollt ihr also wissen, Scy? Nun, ich habe nicht wirklich einen solchen... doch Menschen gaben mir den Namen "Naowri", dessen Bedeutung in der Zeit unwichtig geworden ist... Egal, ich rede zu viel, wie mir scheint.**

**Um all eure Fragen zu beantworten: Das Fenster einer Vorratskammer stand offen... ach und**

**zugegeben scheint etwas schlecht zu sein.**

*Erwähnte er ganz beiläufig mit einem kleinen Grinsen.  
Er schaut kurz zu Jolteon, dann nickt er zu Scy blickend.*

**Freunde? Nun, nennen wir es eine "flüchtige Bekanntschaft  
Und wenn ich persönlich anmerken darf: Zwar seid ihr ausserordentlich höflich, was die  
Vorstellung eurer Person betrifft, doch so finde ich, dass man Gäste nicht mit Fragen  
durchlöchert.**

*Er lächelt etwas aufforderungsvoll, denn noch immer verharret er in sitzender Postion. Schliesslich  
wäre es unhöflich, sich den anderen, ohne Wunsch, zu nähern.  
Nao leckt schnell seine Pfote, die er in der Wüste gebrochen hatte und schaut Scy und die anderen  
an. Wobei ihm Hikage wenig zu stören scheint. Er findet eher mehr Faszination an dem Mädchen.  
Obwohl zwar fast jeder hier das Sein verzerrt, scheint sie für ihn am wenigsten das, was sie im  
Moment zu sein scheint.*

---

*Geschrieben von Kagome am 22.09.2004 um 21:44:*

*Kagome sitzt plötzlich kerzengerade in ihrem Bett und reibt sich die Augen, als ob sie nicht glauben  
wollte, was da auf ihrer Uhr steht.  
Sie springt auf, rennt mit nem Stapel Klamotten ins Bad und rennt hinunter.*

*{Im Speisesaal scheint einiges los zu sein.. }*

**"Guten.. Morgen.." \*gähnh\***

*Kurz schaut sie verdutzt, als sie Jolteon und Nao sieht, geht dann jedoch an ihnen vorbei in die  
Küche, nicht merkend, dass sie ihr T-Shirt auf links angezogen hat.*

*Nach kurzem wühlen im KÜhlschrank stellt sie fest, dass zu viele vor ihr hier waren und holt sich  
eine packung zwieback, mit der sie wieder in den Speisesaal geht, wo sie sich - die augen reibend -  
an einen Tisch setzt und schlaftrunken an ihrem Essen knabbert und der allgemeinen Konversation  
lauscht.*

---

*Geschrieben von Scyther am 22.09.2004 um 22:07:*

*Scy beobachtete fasziniert das katzenähnliche Wesen und ließ ihre Hand langsam wieder sinken. Es  
sah nicht so aus, als würde sie Kurayami in nächster Zeit brauchen - und falls doch, besaß  
zumindest auch sie sehr schnelle Reflexe.*

*Nachdenklich hörte sie Naowris Worten zu und stellte überrascht fest, dass er eine zwar  
altertümliche, aber auch sehr respektvolle Sprache benutzte, die dennoch nicht übertrieben oder  
gestelzt wirkte.*

*Freundlich erwiderte sie sein Lächeln und ging einen Schritt auf den Kater zu, um in symbolischer*

*Weise das Eis zu brechen.*

**Ihr habt Recht, Naowri, doch wir leben in unruhigen Zeiten, wie mir scheint. Verzeiht mein Misstrauen.. aber ich spüre schon seit gestern eine merkwürdige Unruhe. Würdet ihr mir erlauben, meinen Fauxpas wiedergutzumachen, indem ich euch einlade, mit uns zu essen? Ich habe Pfannkuchen gemacht. Wenn ihr mögt, könnt ihr gerne welche haben... es sind für alle mehr als genug da.**

*Mit diesen Worten lud Scy einen Pfannkuchenstapel auf einen Teller, ging auf die Großkatze zu und stellte ihn vor ihr auf den Boden, da sie bezweifelte, dass Naowri in der Lage war, mit Messer und Gabel zu essen.*

*Das Mädchen war sich natürlich bewusst, welches potentielle Risiko es bei seiner Aktion einging - denn es war ein durchaus kalkuliertes.*

*Zwar machte sie sich verletzlich, indem sie sich Naowri derart weit näherte und auch noch vor ihn niederkniete, doch irgendwie glaubte sie nicht, dass er zum Angriff übergehen würde.*

*Falls doch, hätte sie zumindest seine feindseeligen Absichten bewiesen. Ganz zu schweigen davon, dass der Kater - sollte er sie angreifen - sein blaues Wunder erleben würde.*

---

*Geschrieben von Enryu am 22.09.2004 um 22:16:*

*Enryu und GG waren also wieder in ginomes Büro.*

**Ähm Ginome? Nur eine frage. Wie läuft son brainhacking eigentlich ab?. Das ich darauf gefast bin. Ich weiß ja nich genau wie soetwas geht. aber nen bischen informirt wäre ich schon gerne**

---

*Geschrieben von Naowri am 22.09.2004 um 22:27:*

*Wiederrum lauscht Nao jetzt Scys Worten, und zwar gespannt. Er nickt am Ende ihrer Aussage deutlich, und scheinbar nachdenkend. Was auch immer dieses Mädchen meinte, es bewegte sich rasend schnell auf den Tempel zu... Doch ein Unheil, dessen Ausmaß keiner zu kennen vermag, scheint hier niemand zu wittern...*

*Ja, nicht einmal die Zeit selbst...*

**Schwere Zeiten, sagt ihr? Nun, dies kann ich mir gewiss vorstellen. Schon aufgrund der Verzerrungen, die hier im Umfeld entstehen... und dies nur durch die Anwesenheit der Bewohner dieses Geibetes...  
Es erweckt etwas Sorge, findet ihr nicht auch, Scy?**

*Er bemerkt, wie sie ihm einen Teller mit Pfannkuchen vor ihn stellt. Bedenklich schaut er sie an, dann wieder den Berg von Pfannkuchen. Immer wieder wechselt sein vorhandenes Auge den Kontakt zu Scy und dem Essen.*

**Hmm... Ich danke euch.**

*Murmelt er leise, doch deutlich, als sie sich wieder aufrichtete. Doch nicht zu verkennen war ihre leicht gespielte Lockerheit. Ihre Bewegungen waren nicht die, die spontaner Weise auftreten. Naos geschultes Auge bemerkt leichte Verkrampfungen in ihren Bewegungen.*

**Sagt, habt ihr Furcht vor mir? Ist es mein Aussehen? Oder...**

*Er blickt kurz zu Hikage.*

**...andere feindseelige Dinge?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 22.09.2004 um 22:35:*

*Immer mehr für Taiyo unbekannte Gesichter sammelten sich im Speisesaal des Tempels, in dem es langsam begann enger zu werden. Ob wohl eine allgemeine Vorstellung angebracht sei ?*

**"Begrüßung: Guten Tag. Meine Bezeichnung lautet 'FM-MSIII-C Taiyo-Unit Commander-Type Custom', Prototypen-Militärmechanoid der Fuchigami Limited Corporation. Produktionszeitpunkt 25-11-185 I.A. auf Kolonie A1-178-X55-Y35 Artigon Prime.", sprach Taiyo ungeachtet Hikages und Scys eindeutigen Gesten einfach in den Raum hinein, eine Antwort abwartend.**

---

*Geschrieben von Scyther am 22.09.2004 um 22:59:*

*Scy versuchte, sich ihre Verwunderung nicht anmerken zu lassen, als sie Naowris Worte hörte. Der Kater war wirklich ausgesprochen aufmerksam und schien ihre Vorsicht bemerkt zu haben, obwohl sie geglaubt hatte, diese recht gut zu verbergen. Zweifellos gehörte er nicht zu den Personen, die sich leicht von etwas täuschen ließen.*

*Darauf wies auch seine Bemerkung bezüglich der "Verzerrungen" hin..*

{Sollte er etwa wissen, was ich wirklich bin?!}

*Ein wenig verlegen räusperte sich das Mädchen und sah Naowri aus seinen rätselhaften, violetten Augen mit respektvollem, aber festem Blick an.*

**Es gibt nicht viel, vor dem ich Furcht habe, Naowri.. und das, was ich fürchte, ist ausnahmslos immateriell.**

**Euch gegenüber bin ich lediglich vorsichtig.**

**Ihr seid, wie ihr zweifelsohne zugeben müsst, eine recht beeindruckende Gestalt... sowohl vom Körperbau wie auch augenscheinlich von euren Fähigkeiten und eurer Intelligenz her.**

**Ich habe in meinem bisherigen Leben schon zu oft den Fehler gemacht, zu sehr zu vertrauen oder meinen Gegner zu unterschätzen - es waren Fehler, die teilweise sehr weitreichende Konsequenzen hatten.. für mich - oder für jene, die mir nahestanden.**

*Der Blick des Mädchens trübte sich kurz, als Erinnerungen in ihm aufstiegen. Einen Augenblick später wischte es sie in mentaler Hinsicht hinweg, verbannte sie aus seinem Geist. Jetzt war nicht der richtige Zeitpunkt, um sich mit jenen Ereignissen auseinanderzusetzen. Irgendwann würde es*

*nötig werden, das wusste Scy.. doch nicht heute. Und auch nicht morgen.  
Erneut sah sie Naowri mit einem schwer zu deutenden, auf jeden Fall aber forschenden Blick an.*

**Würde es euch etwas ausmachen, mir mehr von jenen Verzerrungen zu erzählen, Naowri? Ich selbst spüre zwar, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten zu sein scheint, doch bin ich nicht in der Lage, genaueres wahrzunehmen. Ihr sagtet, die Bewohner des Tempels lösten jene Verzerrungen aus.. welche Bewohner.. insbesondere meint ihr?**

*Die Augen des Mädchens fixierten Naowris Blick. Äußerlich war es bestrebt, ruhig zu wirken, doch in seinem Innern baute sich eine gewisse Spannung auf.  
Einem geübten Beobachter wäre es vielleicht möglich, zu erkennen, wie es leicht die Schultern straffte und seine Muskeln unbewusst minimal anspannte, als es auf die Antwort des Katers wartete.*

---

*Geschrieben von Hikage am 23.09.2004 um 08:34:*

*Hikage beobachtet das Geschehen noch einen Moment und wirkt dabei leicht angespannt, doch ebendiese Anspannung löst sich als Taiyo seine standartisierte Vorstellung vorbringt.  
Einen Moment schaut Hik etwas verdutzt zu dem Mechanoiden um danach anzufangen zu lachen.*

**\*g\* Taiyo versuchs doch mit einem einfachen "Hi, ich bin Taiyo" ^^**

*Hik ließ von dem was er mit sich führte wieder ab und ass weiter..*

**Verzeih Naowri, ich misstrauere erstmal jedem der nicht hier lebt...**

**\*seufz\* {Ich müsste wohl mirselbst misstrauen}**

**Aber wie auch Scy interessieren auch mich die Verzerrungen von denen du sprachst.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 23.09.2004 um 11:53:*

**Hmm.. also das läuft so.**

**Ich fasse Dich am Kopf an. Dann konzentriere ich mich und dringe in Deinen Geist ein. Dann schaue ich mich ein bißchen um und kappe die Verbindung.  
Mehr ist das eigentlich nicht.**

**Wenn derjenige das nicht will spüre ich einen Widerstand. Normalerweise lasse ich es dann dabei bewenden und versuche nicht mit Gewalt einzudringen - was natürlich ohne weiteres möglich wäre.**

**Du kannst es Dir gerne nochmal überlegen**



---

*Geschrieben von Taiyo am 23.09.2004 um 12:31:*

**"Einwand: Nun, soweit ich versucht hab meine Sprachmuster auf eine menschlichere Ausdrucksweise anzupassen, bin ich jedoch noch nicht auf diesem umgangssprachlichen Niveau angelangt.**

**Frage: Da sich Ihr Ausdruck 'hier' wohl direkt auf den Tempel bezieht, hätten Sie mir folglich genauso misstrauen müssen, da ich nicht hier bewohnhaftet bin, sondern mein Basislager auch innerhalb der Wüste liegt. War dem auch so ?"**

---

*Geschrieben von Hikage am 23.09.2004 um 13:11:*

OoC: Korintenkacker :p

BiC:

**Jaja pass scho Taiyo, begrüß die Leute wie du meinst das es richtig bzw nötig ist ^^**



**Wer sagt das ich dir vertraue Robomann**

**Vielleicht bin ich einfach nur fasziniert von dir und behalte dich auch ein wenig im Auge \*gg\***

**Ausserdem lebe ich ja selbst nichtmal hier...**

**Ich müsste mich echt nach einer Behausung umsehen da der Tempel ja eigentlich nur für Yattaisten ist.**

**{Vielleicht sollte ich mich dem ganzen auch einfach anschließen, das würde einiges einfacher machen... damit gehe ich je eh keine weiteren Verpflichtungen ein...}**

*Hikage war nach kurzem Nachdenken zu dem entschluss gekommen sich vorerst dem Yattaismus anzuschließen, es war ihm zwar nicht wirklich ernst damit diesem Glauben nachgehen zu wollen, doch das brauchte ja keiner wissen. Ausserdem würde das wohnen im Tempel alles ein wenig einfacher machen, von wo sonst könnte man die Yattaisten so gut im Auge behalten und notfalls schützen.*

*Er beschloss später mit Ginome zu reden in der Hoffnung ein Zimmer zu bekommen und der Sekte beitreten zu können...*

---

*Geschrieben von Jolt am 23.09.2004 um 13:14:*

**Verstehe, wie es scheint wollt ihr nicht weiter darauf eingehen.. Aber das gröbste denke ich verstanden zu haben, auch wenn es natürlich recht ungewöhnlich ist..**

**...erwiedert er auf Hikages Erklärung.**

*Jolteon lauscht dem gespräch von Naowri und Scy aufmerksam.*

*Sein Blick trifft sich während den gesprächen oftmals mit dem Naowris.*



*Einige Male schaut er zur Tür, als würde er auf jemanden warten.*

*als Kagome "durch den Raum stolpert" schaut er ihr lediglich knapp hinterher, wendet sich dann wieder den beiden zu.*

**Hier hat sich seit damals viel verändert... ich werde mich erst wieder zurecht finden müssen....** *murmelt er vor sich hin, jedoch nicht leise genug als dass die anderen nicht an den Worten teilhaben könnten.*

---

*Geschrieben von Naowri am 23.09.2004 um 14:37:*

### **Immateriell...**

*Murmelt Naowri sehr leise, dieses Mal so, dass es niemand hören kann. Er schaut das Mädchen an, dass sehr offen redet. So etwas erlebte der Cosmo sehr wenig... sie hat Ähnlichkeit mit einem Menschen, dass Naos größtes Geheimnis ist... Und um dieses zu lüften müsste man die Mauern der Zeit einreißen...*

**... Doch Dinge, die immateriell sind, können schnell real werden. Es gibt Dinge, die sind unbegreiflich... und vieles wird man nie verstehen... Doch Vorsicht, junge Frau, bedeutet ein eingeschränktes Wahrnehmen der Realität. Und das könnte in dieser Zeit mehr als nur den Tod bedeuten.**

*Spricht er in ruhigem Ton. Natürlich hört er die Fragen von Hikage und Scyther nach den "Verzerrungen".*

*Er wedelt mit seinem Schwanz, wobei die Flamme leicht flackert.*

**Ich danke euch, dass ihr meiner Person ein positives Bild gebt, neigen Menschen doch oft zu Vorurteilen. Aber Fehler machen ja alle Lebewesen.**

**{Wahrlich ist dieser Körper ein besonderer... doch jedes Wesen ist beeindruckend, wenn man nur länger hin schaut.. Aber so etwas haben Menschen nie verstanden.}**

**Vertrauen, sagt ihr? Ja, so etwas scheint schwer erlangbar zu sein, wenn es bereits missbraucht, oder verloren worde. Doch wisset eines:**

*Er lächelt freundlich zu ihr, dann zu Hikage. Nebenbei kurz zu Jolteon , jedoch nicht Kagome, da sie seinen Blick nicht erwidern könnte.*

**Das einzige, was die Zeit nicht bringt, ist Glück. Dies ist nur durch eigene Handlungen anzustreben und vielleicht auch zu erreichen. So wird auch euer Vertrauen bald wieder stärken, und Freundschaften werden gedeihen.**

**Doch, sie werden auch wieder zerbrechen... so ist der Lauf der Zeit.**

*Er schnauft kurz, nur leise, und schaut in den Raum. Dann hebt Nao seine Pfote und schaut sie kurz an. Der Schmerz ist fast verschwunden, den der Bruch ausgelöst hatte. Dann starrt er kurze Zeit seinen Gegenüber an.*

**{Ihre Art passt nicht zu ihrem Äusseren. Sie scheint etwas anderes zu sein, als sie mir vorgibt... Aber das ist ja egal... die Form wechselt ständig, das Innere bleibt gleich.}**

**Verzerrungen... Danach fragt ihr?**

*Beginnt er nach einer längeren Pause zu sprechen, und meint dabei Hikage und Scyther.*

**Etwas, das ihr nicht sehen könnt, ist auf dem Weg. Der Fluss des Seins wird verzerrt, und verschlingt irgendwann alles Leben. So wie es einst aus dem Sein erschaffen wurde, wird es zu seiner Mutter zurück kehren...  
Doch dies ist nicht die eure Angelegenheit.**

---

*Geschrieben von Hikage am 23.09.2004 um 15:20:*

**Die Menschen haben also meist Vorurteile?!**

**Nunja du hast wohl recht, doch die haben alle Lebewesen die in der Lage sind zu denken. Jeder fühlt sich irgendwie unwohl bei etwas unbekanntem, das du oft auf Vorurteile stößt kann ich mir Vorstellen, dafür sind die Freunde die du findest umso aufrichtiger.**

**Ausserdem wenn du das mit den Vorurteilen ans Menschsein bindest so bin ich sowieso ausgeschlossen, denn ein Mensch bin ich nicht und war ich nie \*g\* aber diese Vorurteile von denen du Sprachst die kenne ich auch  
{auch Engel sind nicht von solchen erhaben und die Dämonen erst recht nicht}**

*Wiedereinmal verließ ein kurzes Seufzen Hikages Kehle, erinnerte er sich gerade an seine Jugend welche nichtgerade rosig war.*

*Doch dann riss ihn etwas anderes zurück in die Gegenwart, diese Verzerrungen von denen Nao sprach, waren sie wohlmöglich der Grund für sein erwachen*

**Sag Naowri, haben diese Verzerrungen wohlmöglich etwas mit dem Gleichgewicht zwischen Licht und Schatten zu tun?**

**{Ich muss rausfinden was er weiß, momentan bin ich selbst viel zu Ratlos und muss einfach jedem Hinweis nachgehen}**

---

*Geschrieben von Naowri am 23.09.2004 um 15:43:*

*Als Hikages Worte die empfindlichen Ohren Naos erreichen scheint dieser nicht überrascht. Er schaut ihn nur kurz an, geht aber keineswegs auf seine Frage ein...*

**Ihr überrascht mich nicht. Mir ist klar, dass ihr kein Mensch seid, ebenso wie Scy wohl keiner ist.**

*Nao schaut den Mann an, wie er etwas abseits, jedenfalls gedanklich ,zu sein scheint.*

**Ich weiß nicht, ob ihr so viel gehört habt, vermutlich schon. Aber es ist recht unhöflich, einem**

**Gast Löcher in den Bauch zu fragen. Ich bitte euch doch, dieses Gespräch auf später zu verlegen.**

**Was ich dazu noch sagen kann {oder will...} ist folgendes: Es liegt nicht in der Macht einzelner ein Gleichgewicht entweder zu zerstören, oder herzustellen.**

*Mit diesen Worten wendet er seinen Blick von ihm ab. Er nimmt nun ein paar Pfannkuchen, die Scy vorhin vor ihm hingestellt hatte, zu Gemüte. Es schmeckt und das merkt man daran, dass der Teller schnell leer ist. Während er den Teller noch ableckt fragt er:*

**Ach, dürfte ich mich denn bewegen? Ich befürchte doch ein klein wenig, dass ich noch immer nicht alle Zweifel beseitigt habe...**

---

*Geschrieben von Scyther am 23.09.2004 um 16:10:*

*Nachdenklich hörte Scy Naowris Worten zu und ließ die Kernaussage seiner Ausführungen erst einen Moment auf sich einwirken, bevor sie schließlich antwortete.*

**Wie darf ich eure Aussage verstehen, dass es nicht unsere Sache wäre, wenn das Sein zu existieren aufhörte, Naowri?**

**Immerhin würde es unseren Tod bedeuten - unseren und den Tod sämtlicher anderen Lebewesen.**

**Entschuldigt meine Skepsis, aber.. es fällt mir schwer, zu verstehen, wie etwas derartiges überhaupt möglich sein sollte.**

**Dennoch - gesetzt dem Fall, ihr habt Recht:**

**Es ist ausgeschlossen, dass wir etwas derartiges einfach so hinnehmen können. Zumindest einen Versuch, es abzuwenden, sind wir sowohl uns, als auch dem Universum schuldig.**

**Meiner Meinung nach ist es besser, im Kampf zu sterben, als zu resignieren und zusammengekauert auf das unausweichliche Ende zu warten. Zumindest ich könnte gar nicht einfach dabei zusehen, wie etwas - oder jemand - uns all das zu nehmen versucht, für das es sich zu leben lohnt.**

*Eine gewisse Amüsiertheit ergriff das Mädchen, als es sich an Naowris Worte bezüglich seiner Menschlichkeit erinnerte.*

*Mit leicht schiefem Lächeln und einer andeutungsweise hochgezogenen Augenbraue sah es ihn an.*

**Wenn ich eurer Meinung nach kein Mensch bin, Naowri...**

**Was sollte ich wohl sonst sein? Ein Android vielleicht? Oder womöglich nur ein Trugbild?**

**Wer weiß, vielleicht sprecht ihr ja grade mit einem Produkt eurer Phantasie und ich existiere gar nicht..**

*Wieder etwas ernster werdend wechselte Scy einen Blick mit Hikage und fügte ihren Worten noch etwas hinzu.*

**Ich denke, ihr dürft euch frei bewegen, Naowri. Wenn es Hik ratsam erscheint, biete ich an, in eurer Nähe zu bleiben.. um ehrlich zu sein faszinieren mich einige eurer Ansichten sehr.**

**Womöglich können wir zu einem späteren, geeigneteren Zeitpunkt einmal ein ausführlicheres Gespräch führen.. wenn es einen solchen Zeitpunkt für uns alle gibt.**

---

*Geschrieben von Naowri am 23.09.2004 um 17:20:*

*Der feurige Vierbeiner braucht nicht lang, um antworten zu geben, die ihm irgendwie abverlangt werden. Sein Ton ist etwas erhaben, aber dennoch nicht übertreiben, sodass sie beim Zuhörer einer leichte Gänsehaut auslösen könnte.*

**Niemand nimmt etwas hin, und jeder würde wahrscheinlich gegen sein eigenes Ende vorgehen. Doch was tut man, wenn ein unausweichlicher Punkt kommt. Etwas, das größer ist als alles Vorstellbare.**

**Niemand hat die Macht das Sein an seinem eigenen "Handeln" zu stören. Die Geschichte der Erde zum Beispiel zeigt etwas, was ich meine. Und wenn ich niemand sage, so meine ich selbstverständlich auch einen Gott, oder einen Teufel... {Wenn man dem Glauben schenken darf, was sich in den Köpfen der Menschen vertieft hat.}**

**Natürlich könntet ihr alle kämpfen. Aber die Tatsache, dass man sowieso kein ERgebnis erzielen wird, würde doch erhebliche Konsequenzen auf die Moral, oder zumindestens auf den Kampfgeist haben, nicht wahr?**

**Aber es liegt wohl in der Natur des Lebens, sich selbst erhalten zu wollen... Doch lasst mich eines sagen: Das Leben, das Sein, entscheidet, was lebt, wer lebt... und wie lang.**

*Er holt kurz Luft, und ein etwas kalter Blick hat sich eingeschlichen, als er das erzählt.*

**Ich bin wahrlich kein Hellseher... doch denke ich, dass es bereits zu spät wäre, jetzt noch vorzugehen. So spüre ich deutlich Verzerrungen... Und wer weiss, vielleicht werden sie eines Tages auch unser Inneres verzerren...**

**Aber wie ich bereits erwähnte, ist es nicht eure Sache sich dessen anzunehmen und ich möchte zudem nicht weiter ausschweifen... Ihr werdet sehen, wenn eure Zeit gekommen ist, Taten über Worte zu stellen.**

*Er denkt jetzt über Scys zweite Aussage nach. Kommt dann aber zu dem Entschluss, dass dies eigentlich irrelevant ist und geht daher nur kurz darauf ein.*

**Wisst ihr, ich habe vieles gesehen. Meine Instinkte täuschen mich sehr selten... Und auch wenn ihr imaginär wäret, so wäret ihr keine Verzerrung. Glaubt, wenn ich euch sage, dass meine Sinne weit über denen von Menschen sind... Ich fühle, dass ihr nicht die seid, für die ihr euch gebt...**

**Doch was genau ihr seid ist nicht weiter wichtig, denke ich. So werdet ihr zu einem späterem Zeitpunkt gewiss darauf zurück kommen.**

**Ich habe Zeit...**

*Die letzten Worte von Scyther hört er, während er schon aufsteht. Eine Antwort benötigt diese Aussage nun nicht. Sicher ist, dass diese Konversation zu einem späterem Zeitpunkt weiter geführt wird.*

*Und dass seine Ansichten sie faszinieren scheint wenig Bedeutung für ihn zu haben.*

ooc: Ich denke, dass ich das WE wohl wenig bis eigentlich gar nicht on kommen kann.. muss ich mal sehen ^ ^

Ansonstens lässt euch was einfallen... Jolt könnte mich ja auch steuern, wenn's notwendig wäre... Aber nicht zu sehr \*grins\*

OOC: 2 : Also ich das gilt ab heute 18:00 Uhr ^^

---

*Geschrieben von Kagome am 23.09.2004 um 18:58:*

*Kagome wurde schnell wach bei diesem Gespräch.*

*Wie klein sie sich vorkam, all das nicht zu spüren..*

*Doch Scyter hatte recht.. niemand verlässt die Welt freiwillig, der jemanden hat, für den es sich zu leben lohnt..*

*Ihr Blick fiel auf ihren Ring. Würde sie um das Überleben kämpfen, wenn sie Aussichten hatte, dort zu landen, wo er war?*

*Sie wischte die Gedanken hastig beiseite und sah Naowri aufstehen.*

*Wie gern hätte sie sich als "persönlichen Bewacher" gemeldet, aber das würde vielleicht gewisses Misstrauen erwecken?*

*Misstrauen weswegen?*

*Dem Mädchen fiel nun endlich auf, dass sie ihr T-Shirt falschherum anhatte und huschte zurück in die Küche, um das peinliche Missgeschick hastig zurecht zu biegen.*

*Als sie den Raum wieder betritt, sieht sie kurz von Jolt zu Nao, geht jedoch möglichst unauffällig wieder zu ihrem Platz*

---

*Geschrieben von Enryu am 23.09.2004 um 20:11:*

**Ok, Ginome, dann fang mal bitte an Ginome.**

*Enryu war sich zwar noch immer bischen unsicher, aber trotzdem zog es ihn nun immer mehr dran heraus zu finden wer er war.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 23.09.2004 um 20:33:*

**ok**

*Ginome steht auf und stellt ihren Stuhl gegenüber den Enryus. Dann setzt sich darauf und fasst Enryu mit gespreizten Fingern am Kopf an.*

**Dein Geist zu meinem Geist... \*murmel\***

*Ein kurzes Zucken durchfährt ihre Körper und dann ist Ginome drin. Vorsichtig durchwandert sie den Geist Enryus.*

ooc: was sie sieht postet En \*g\*

---

*Geschrieben von Hikage am 23.09.2004 um 21:38:*

**hmm das Sein bestimmt was ist, ist es nicht vielmehr so das das was ist das Sein ansich definiert?**

**Sind es nicht wir die unsere Existenz ausmachen.**

**Nungut belassen wir es dabei, jedem sein individuelles Weltbild...**

**{Dieser Naowri ist seltsam, er scheint schon viel gesehen zuhaben, wohlmöglich mehr als ich?}**

**\*scy zuwend\***

**hmm nunja wenn du es für nötig hältst, ich persönlich bin dafür mehr oder eher minder zuständig.. bedenke ich bin nicht Bisa, momentan obliegt soetwas Psi.**

*Hikage beobachtete die ganze Zeit alle, es wirkte fast so als würden Kago, Jolty und Nao bewusst vermeiden einander anzusehen.*

*Dennoch Hik dachte sich er redet sich da nur was ein und sucht verzweifelt nach Dingen die nicht da sind*

---

*Geschrieben von Scyther am 23.09.2004 um 22:10:*

*Scy nickte Hik ein wenig verlegen zu und lächelte entschuldigend.*

**Entschuldige, Hikage. Was du sagst, stimmt natürlich.. es tut mir Leid, falls ich dir zu nahe getreten sein sollte.**

**Ich denke, ich sollte sowieso einmal mit Psi sprechen. Vielleicht weiß sie, wo Ginome ist... um ehrlich zu sein wäre ich sehr dankbar, wenn ich irgendwann demnächst mein Zimmer zugeteilt bekommen und den Tempel gezeigt kriegen würde.**

*Immernoch lächelnd wandte sich das Mädchen nun Nao zu.*

**Wenn ihr möchtet, könnt ihr mitkommen, Naowri. Vielleicht seid ihr ja daran interessiert, Ginome Gelati, die hohe Priesterin des Tempels kennenzulernen und euch hier ein wenig umzusehen.**

*Langsam schritt Scy zu Psi herüber und nickte der Knightin freundlich zu.*

*Als Naowri zu den beiden aufgeschlossen hatte, huschte ihr Blick kurz zwischen den beiden hin und her.*

*{Es scheint, als würde auch sie Nao nicht recht trauen.. ich denke, ich sollte die beiden einander am besten mal vorstellen.}*

**Hi Psi.. dies hier ist Naowri. Er ist gewissermaßen ein Besucher.. und besitzt einige faszinierende Informationen über den Grund unserer allgemeinen Unruhe.**

**Laut ihm ist das Sein selbst aus dem Gleichgewicht geraten und droht nun, einfach zu existieren aufzuhören, was das Ende aller uns bekannten Dinge einleiten würde. Es klingt unglaublich, doch wenn auch nur die geringste Chance besteht, dass es wahr ist, sollten wir in dieser Hinsicht imo extrem aufmerksam sein.**

*Ihr Blick suchte den der feurigen Raubkatze.*

**Naowri.. wenn ich vorstellen darf: Psiana, die Knightin des Tempels.**

*Erneut wendete Scy sich der Pokémorphin zu.*

**Der Grund meines hierseins ist folgender, Psi.. weißt du, wo sich Ginome befindet? Ich kenne mich immernoch nicht im Tempel aus und habe auch noch kein Zimmer.. wenn es GG keine Umstände macht, wäre ich sehr dankbar, wenn sie mir einen der Räume zuweisen könnte. ^^**

---

*Geschrieben von Taiyo am 23.09.2004 um 22:18:*

*Scys Worte über ihre bedingungslose Kampfbereitschaft bis zum Letzten, unabhängig der Lage der Chancen, erinnerten Taiyo an Ausführungen über Bushidô, die philosophische Lehre der stolzen Samurai-Krieger Japans, die er seinen Datenbanken erst kürzlich hinzugefügt hatte. So paradox ihm diese teilweise anmutete, ging dennoch selbst für ihn eine gewisse Art von Faszination über ihr Verständnis von Ehre von diesem Werk aus.*

*Wie würde er wohl in einer Situation der völligen Aussichtslosigkeit reagieren? Nun, sofern ausreichend sichergestellt sei, dass die eigene Maxime des Selbsterhaltungstriebes nicht mehr länger eingehalten werden könnte, stände auch für ihn kein Argument mehr gegen die Führung eines aussichtslosen Kampfs. Und bedacht man, dass seine eigene Vernichtung gleichzeitig auch seine mächtigste Waffe darstellte ...*

---

*Geschrieben von Enryu am 24.09.2004 um 13:17:*

Ooc: also dieser Post is sau lang. und ne zusammenfassung is schwer zu schreiben. aber wer mehr über enryu erfahren will sollte ihn lesen. Ich denk ma er is interessant genug um es gründlich durch zu lesen O.o

Bic:

*Ginome drang also nun in Enryus Gedanken ein. Alles um sie herum war dunkel und Vernebelt. So musste sie sich nun auf den Weg machen um etwas zu finden. Sie tastete sich vorsichtig durch den Nebel bis sie zu einer Ruine ankam. Das Gemäuer war wirklich alt. Es schien sogar so auszusehen als könnte es jede Minute zusammen Brechen. Im Selben Moment fing ein Wind an zu wehen. Es war unheimlich. Mystериös, und dennoch anziehend. Ginome machte sich also auf den Weg durch die Ruine. Rechts standen Drachenstatuen Rechts Menschenstatuen die Waffen in den Händen hielten. Als Ginome nun an ihnen vorbei ging dachte sie für einen Moment, das die Augen der Statuen sie verfolgen würden.*

*Als sie weiterging kam sie zu einem Teil der Ruine die noch brannte. Häuser fielen zusammen und Verbrannten. Ginome fühlte wie Hass, Trauer, Wut, Verzweiflung, Ängste an diesem Ort wahren.*

*Das Gefühl in der Dunkelheit gefangen zu sein. Alleine in der Ewigkeit.*

*Ginome ging weiter und kam an ein Gebäude mit Treppen. Nun hieß es Erst mal Treppensteigen. Denn sie fühlte, dass da oben irgendetwas war.*

*Auf der Hälfte des Weges stoppte sie kurz um zu verschnaufen. Dabei drehte sie sich kurz um und sah in die ferne. In die Dunkelheit des Nebels der in der Ferne war. Ein heulen war zu hören. Es war gruselig in den Gedanken des Jungen.*

*Ginome beschloss lieber schnell weiter zu gehen.*

*Als sie endlich oben angekommen war, stand sie vor einer Riesigen Tür. Zum Glück stand sie soweit offen, das sie sich dadurch zwängen konnte.*

*Ginome stand nun in einer Großen Halle. Überall erstreckten sich Säulen. Die decke konnte – Ginome nicht mal sehen. So hoch schien es zu sein. Denn das einzige nach oben was sie sehen konnte war wieder nur Dunkelheit. Ginomes blick wanderte weiter durch die ganze Halle und erblickte mitten im Raum einen Steinernen Tisch auf den Ein Dickes Buch lag. Sie näherte sich langsam dem Tisch und setzte sich auf den Stuhl der da stand. Dann betrachtete sie sich das Buch. Es war kein schloss dran, also nahm sie es in die Hände und versuchte sie es zu öffnen. Aber Sie schaffte es nicht und legte es daher wieder auf den Tisch. Nun saß sie da vor dem Buch und konnte es nicht öffnen. Aber gewaltsam wollte sie es auch nicht öffnen.*

*Sie saß ein paar Minuten da und überlegte. Dann seufzte sie kurz.*

*Wie aus Geisterhand öffnete sich das Buch und sie konnte die Erste Seite Lesen.*

## **[I]Dark Spirit War 1**

**Seit Anbeginn der Zeit lebten Menschen und mystische wesen wie Trolle, Kobolde Elfen usw. zusammen auf der Welt. Es herrschte Frieden und Harmonie. Bis eines Tages eine Dunkle Wolke aufzog. Die Mystischen Wesen Veränderten sich. Sie fingen an gegen die Menschen zu Kämpfen. Die Menschen wurden zurück Gedrängt. Immer mehr starben. Denn sie hatten keine Change. Ohne Magie war es ihnen nicht Möglich zu überleben. Als die Letzte stunde der Menschen geschlagen hatte, tauchten plötzlich Drachen auf. Sie gaben den Menschen durch Tränen ähnlichen kristallen die kraft sich gegen die mystischen wesen zu erheben. Zusammen mit den Drachen kämpften sie gegen die Dunkelheit. Am ende des Kämpfen schien es aber wieder so, das die Dunkelheit die Macht übernahm. Da erschien er das erste Mal. Der Drache mit den Engelsflügeln. Durch seine Macht wurde die Dunkelheit zerstört. Doch leider verschwand der Drache daraufhin wieder spurlos. Er hinterließ nur eine etwas größere Träne. Ein paar in weisen Mänteln verhüllte Männer hoben sie auf und verschwanden wieder. Das war der erste Kampf gegen die Dunkelheit. Lange zeit wurden die Drachen nicht mehr gesehen. Die Menschen erholten sich von dem Kampf und lebten in Frieden. Durch die tränen der Drachen konnten sie sich schnell erholen. Das land und alles erholte sich. Der Frieden blieb.**

## **Dark Spirit War 2**

**Doch der Frieden sollte irgendwann wieder gebrochen werden. Viele Jahre Später Erhoben sich ein paar Menschen. Sie Bauten Maschinen die durch die Tränen ihre kraft bekam. Diese Menschen wollten Mehr. Immer mehr tränen. Sie überfielen die anderen Königreiche und plünderten sie aus. Immer mehr Königreiche Bauten Maschinen. Um sich zu verteidigen und um auch mehr macht zu bekommen. Der Krieg Mensch gegen Mensch hatte begonnen. Die Dunkelheit breitete sich wieder aus. Und dann geschah es. Die Maschinen Veränderten sich. Sie wurden zu riesigen Monstern. Glibberig und tödlich. Sie entzogen dem land die Energie. Sie sogen alles böse auf.**



**Da erschienen die Drachen wieder. Denn sie hatten genug gesehen. Die Menschen waren nicht mehr würdig Magie benutzen zu dürfen. Doch der Kampf gegen die Maschinen, die ab dem Tage als Dark Spirits bekannt waren, war zäh. Die Drachen hatten keine Kraft gegen sie. Einer der Drachen sammelte all seine Kräfte und wurde zu einem legendären Drachen mit Engelsflügeln. So sahen sie nämlich aus, die Flügel des Drachens. Mit seiner Kraft konnte er nur leider die Dark Spirits unter die Erde verbannen. Sie wurden wieder zu Maschinen. Der legendäre Drache verschwand daraufhin wieder. Als hätte es ihn nie gegeben. Und wieder hinterließ er eine Träne. Es waren wieder Menschen in weißen Umhängen die die Träne auf sammelten. Sie verschwanden so schnell wieder wie sie gekommen waren.**

**Was außerdem noch davor geschah. Es entstand ein Schlüssel zu den Maschinen. Sie verschwanden irgendwo in der Erde. Aber die, die noch verschwanden wurden Personen anvertraut. Die nie Böses im Schilde hätten. Denn die Drachen konnten spüren wenn ein Mensch Dunkelheit in sich tragen würde. Sie waren ab heute die Hüter der Schlüssel zu Dunkelheit. All das geschah im Geheimen. Das nie jemand wissen konnte wer den Schlüssel hätte.**

**Nach den ganzen Kämpfen, waren außerdem fast alle Tränen der Drachen verschwunden. In allen Königreichen wo es noch Tränen gab. Erschienen sogenannte Wächter der Drachen. Deren Aufgabe war es nun zu verhindern das nochmals ein Krieg anfangen würde. So vergingen die Jahre wieder. Es herrschte wieder Frieden.**

### **Dak Spirit War 3**

**Aber trotz den Wächtern erhob sich wieder eine Nation. Sie wollte unbedingt die Maschinen, die Dark Spirits, wiedererwecken. Die Wächter konnten nichts dagegen tun. Außerdem erschienen Drachenjäger. Denn in diesen Zeiten tauchten die Drachen ab und zu wieder auf. Diese Jäger jagten die Drachen, um an deren Macht zu kommen. Sie wollten immer mehr Macht haben.**

**Die Drachenjäger suchten also nach den Drachen. Außerdem nach den Wächtern. In allen Nationen gegen die sie gekämpft hatten. Erschien immer ein Drache. Den die Jäger besiegt hatten... [I]**

*Ab hier endeten die ersten Seiten. Denn Ginome hatte Probleme weiter zu blättern. Das Buch wollte sie wohl nicht weiter lesen lassen. Was sollte sie nun wieder tun. Interessant fand sie die Geschichte. Sie wollte mehr wissen. Denn je mehr sie las, desto geheimnisvoller wurde wohl Enryus Leben. Über ihn stand bisher zwar nichts. Aber wer wusste in welchem Zusammenhang das wohl bestehen würde.*

*Die nächste Seite öffnete sich.*

***In diesen Zeiten wurde Enryu geboren. Und sein Zwillingbruder. Als sie ein Jahr alt waren, wurde die Stadt in der sie mit ihren Eltern lebten, von der Nation angegriffen. Enryus Vater war ein berühmter Kämpfer. Aber auch ein Wächter. Doch aus dieser Schlacht sollte er nicht wieder zurückkehren. Enryus Vater wusste das die Nation nicht nur wegen dem Schlüssel hier waren. Sondern auch wegen ihm und seinen Kindern. Er übergab Enryu seinem Bruder. Und Enryus Bruder blieb bei der Mutter. Sie flohen während der Kampfes. Doch Enryus Mutter wurde von den Soldaten der Nation gefangen genommen. Bisher weiß niemand was aus ihnen geworden ist. Enryus Onkel konnte mit ihm zusammen fliehen. Sie flüchteten in die Berge zum Orden der Wächter. Ein geheimer Ort. Den kein Mensch kannte.***

***(Die Wächter der Drachen wurden sie immer genannt. Aber in Wirklichkeit hießen die Drachen Engajas. Also wäre deren Name Wächter der Engaja. Aber wenige Menschen nannten die***

*Drachen Engajas.)*

*So wuchs Enryu in dem Orden auf und wurde Trainiert. Er lernte die gleiche Kampfkunst wie sein Vater. Er lernte den Umgang mit 2 Schwertern die an beiden Seiten Klingen hatten. Die Jahre vergingen. Und auf der Welt Herrschten immer noch kriege. Sie waren nicht mehr so doll. Denn die Nation hielt sich etwas zurück. Sie schien irgendetwas zu planen.*

*Enryu war nun 16 Jahre alt. Und war in allem geschult was er wissen musste.*

*Eine teil der Seite war unleserlich und so musste Ginome das überspringen.*

*Einenstages standen die Drachenjäger vor der Tür der Wächter. Sie Forderten die Standpunkte der Drachen heraus. Doch das taten die Wächter nicht. Eine Schlacht entbrannte. Ein ganzer Orden gegen 4 Personen. Und der Orden versagte. Sie wurden regelrecht niedergemetzelt. Die Jäger nahmen sich von den toten die Tränen, die sie trugen, und fügten sie sich selbst zu. Sie bekamen mehr und mehr macht Und metzelten den Rest auch noch nieder. Und dann stand Enryu ihnen gegenüber. Der Letzte der noch lebte. Um ihn herum die ganzen tote. Vor ihm Die Jäger. In Enryus entbrannte eine Wut. Durch Trauer verstärkt. Durch Hass Außerkontrolle. In diesem Kampf fielen die Jäger.*

*Wieder waren ein paar zeilen nich zu lesen.*

*Enryu machte sich also nun auf den weg in die Zivilisation. Denn in dem Kalten Gebirge hatte er nichts mehr verloren...*

*Die Seite war wieder zuende. Und Ginome konnte Wiedermahl nicht Umblättern. Da packte sie eine hand an der Schulter. Sie drehte sich schreckhaft um. Viele geisterhafte gestalten standen vor ihr. Männer so wie Frauen.*

**Was sucht ihr hier?!**

---

*Geschrieben von Naowri am 24.09.2004 um 14:34:*

*Er schaut musternd den Poke-Morph an. Psiana, welche er bereits einmal in der Wüste getroffen hatte, schien ihm zu misstrauen.*

**Es freut mich, eure Bekanntschaft zu machen,, ich denke, wir haben uns bereits gesehen... Doch was ich euch zu sagen möchte, Hikage: Meine worte über das Sein bedeuten nicht, dass "es" keine eigenen Handlugnen hat... Unvorstellbares, "immaterielles" kann auch manifestiert sein... Vielleicht steht es euch irgendwann persönlich gegenüber... Und ihr werdet es bemerkt haben, wenn es bereits zu spät ist.**

*Seine letzten Worte worden immer leiser, dunkler und melancholischer. Scy Nachfrage, den Tempel, bzw. Ginome Gelati kennen zu lernen, nahm er mti einem Kopfnicken an. Für ihn war Zeit sowieso nur nebensächlich, denn Ewigkeit fürchtet das Ende nicht.*

OOO: Hui, hab eher Schule aus ^\_^  
Mal sehen, wie lang ich heute kann (:

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 24.09.2004 um 16:04:*

**Antworten...**

**allerdings weiß ich nicht so recht worauf...**

**Wer seid Ihr?**

---

*Geschrieben von Enryu am 24.09.2004 um 17:32:*

wir fing der eine an.  
sind die Wächter sagte die zweite  
der erinerungen sagte der nächste  
Des Jungen beendete der letzte

Wer seit ihr und was sucht ihr hier?!  
sagte derjenige der Ginome an der schulter gepackt hatte.

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 24.09.2004 um 18:42:*

**Die Wächter der Erinnerungen?**

**Gut ^^ Genau an die will ich dran =D**

**Enryu hat seine Erinnerungen nämlich verloren. Es wäre nett wenn Ihr mich an sie ranlassen würdet.**

**Men Name ist GinomeGelati und ich bin Hohe Priesterin des Yattaglaubens.**

---

*Geschrieben von Slowking am 25.09.2004 um 00:40:*

*Nachdem der Yadokingu sich überlegt hatte was er Ginome genau erzählen wollte, beschloss er sich diesem schwierigen Gespräch nun zu stellen.*

*Nur wo war die Priesterin? Da es gerade Frühstückszeit war und aus dem Esszimmer deutliche Stimmen zu vernehmen waren beschloss er es erst einmal dort zu versuchen, bevor er EVA fragen*

würde.

**Morgen, Leute. Hat jemand von euch Ginome gesehen ich ha.....**

*Mitten im Wort hielt Slowi inne und blieb wie angewurzelt stehen. Konnte das wirklich derjenige sein für den er ihn hielt?*

**Jolti!!! Mein Bruda!!!!**

*Schon hing das Pokemon Jolti am Hals und drückte ihn.  
Normaler Weise hielt das Wasserpokemon ja immer einen gewissen Sicherheitsabstand zu  
Elektropokemon, allerdings gab es da zwei Ausnahmen, von denen Jolti definitiv eine war.*

**Wo warst du denn die ganze Zeit? Wir sind ja ungefähr zur gleichen Zeit ausgezogen,  
allerdings bin ich schon einige Zeit vor dir zurück gekommen. o.O**

*Nachdem der Yadokingu Jolti wieder aus seinem Klammergriff entlassen hatte bemerkte er einen  
Fremden, Hikage.*

**Öhm... hallo, mein Name ist Slowking. Wer bist du denn?**

*Der Tonfall in dem Slowi den "Fremden" ansprach war nicht ganz der mit dem er normaler Weise  
mit fremden redete, dies bemerkte er allerdings selbst nicht.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 25.09.2004 um 10:14:*

*Yo folgte SlowKing ins esszimmer. Er war überrascht soviele neue Gesichter zu sehen, also  
musterte er sie erst eine Weile bevor er sich vorstellte*

**Hallo, mein Name ist Yo Asakura und wer seid ihr?**

*Er setzte sich an den Esstisch und wartete dort auf Antworten während er sich ein kleines Brot  
schmierte..*

**So viele neue Gesichter hier im Tempel. Der Yattakult scheint ja äusserst beliebt zu sein.**

---

*Geschrieben von Psiana am 25.09.2004 um 10:15:*

**Hallo Naowri. Ja wir hatten bereits das "vergnügen".**

*Sie gab sich keine große mühe zu verstecken, dass sie ihm misstraute. Er hätte es eh gemerkt. Deswegen kümmerte sie sich nach der kurzen Vorstellung sofort um Scys frage.*

**Ich kann dir auch nicht genau sagen wo Ginome gerade ist. Möglicherweise noch in ihrem Büro. Wenn du willst bringe ich dich hin.**

---

*Geschrieben von Scyther am 25.09.2004 um 11:14:*

*Das Mädchen nickte kurz.*

**Danke, Psi, das wäre lieb von dir.**

*Dann richtete es seine Aufmerksamkeit auf Slowking, den Gründer und Yo. Die Augen kaum merklich, aber misstrauisch zusammenkneifend realisierte es, dass es zwischen dem Yadokingu und dem alten Mann scheinbar eine Verbindung zu geben schien.*

{Vielleicht sehe ich Gespenster, aber ich sollte das Ganze wohl besser ein wenig im Auge behalten... sehen, ob mir irgendetwas verdächtig vorkommt. Ich weiß, dass es unlogisch ist, aber ich vertraue dem einen von beiden so wenig wie dem anderen.}

*Als Scy spürte, wie Jos Blick sie kurz streifte, während er alle Anwesenden begrüßte, wandte sie sich ihm nachdenklich zu. In letzter Zeit befanden sich scheinbar sehr viele Fremde im Tempel... fast schien es, als würde ihre Zahl die der anwesenden Yattaisten übersteigen. Womöglich noch ein weiterer Grund, um vorsichtig zu sein.*

**Guten Morgen, Yo, mein Name ist Scy. Ich bin der Sekte erst kürzlich beigetreten, weswegen wir uns wohl noch nicht kennen. Darf ich fragen, ob du ebenfalls ein Yattaist bist?**

*Obwohl das Mädchen die Antwort bereits erahnte, hielt es seine Frage sicherheitshalber für angebracht. Eventuell handelte es sich bei dem jungen Mann ja doch nicht um einen Fremden, sondern um einen Yattaisten, den sie lediglich noch nicht kannte.*

OoC:

@Psi: Wäre lieb, wenn du auf Yos Antwort warten könntest und meinen Char dann einfach zu Ginomes Büro mitnehmen könntest.

Dunno, wann ich heute wieder online kommen kann.. hab einiges zu tun.



---

*Geschrieben von Taiyo am 25.09.2004 um 14:46:*

*Auf Yo Asakuras Frage hin begann Taiyo zu antworten mit:*

**"Begrüßung: Guten Tag. Meine Bezeichnung lautet 'FM-MSIII-C ...", als er abrupt zu einer kleinen Pause unterbrach, um anschließend folgender Maßen neuanzusetzen: "Begrüßung: Hi, mein Name ist Taiyo."**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 25.09.2004 um 16:30:*

**Hallo Scyther, hallo Taiyo. Freut mich euch kennen zu lernen.**

*Er überleckte kurz was er auf Scys frage antworten würde, immerhin war er im Grunde kein Yattaist mehr. Aber das würden die Yattaisten wohl noch früh genug erfahren.*

**Naja...Ja. Ich gehöre zu den Yattaisten.**

*nur wie lange noch.... murmelte er kaum verständlich*

---

*Geschrieben von Scyther am 25.09.2004 um 18:13:*

*Leicht überrascht musterte Scy den jungen Mann genauer.*

*Er war also doch ein Yattaist.. das Mädchen wusste nicht, warum, doch Yos Antwort versetzte es in Erstaunen.*

*Irgendwie unterschied er sich von den ihr bisher bekannten Yattaisten - ob es an seiner Aura oder schlichtweg an seiner Ausstrahlung lag, konnte Scy nicht ausmachen.*

*Doch eigentlich musste dieser Unterschied nicht viel heißen, da sie außer den beiden Priestern bisher nur Bisa, Psiana und Slowking näher kennengelernt hatte. Nach kurzem Nachdenken entschloss sie sich, Yo gegenüber zwar eine gewisse Vorsicht walten zu lassen, ihm aber fürs erste zu vertrauen.*

*Hätte sie seine letzten, geflüsterten Worte gehört, wäre ihre Entscheidung wahrscheinlich anders ausgefallen.*

**Freut mich, die kennen zu lernen, Yo. Bitte entschuldige mich, ich muss jetzt erstmal zu Ginome und mir ein Zimmer zuweisen lassen.**

*Lächelnd drehte sie sich zu Psiana herum.*

**Okay, wegen mir können wir uns auf den Weg machen.**

**=)**

---

*Geschrieben von Enryu am 26.09.2004 um 12:29:*

Die Erinnerung

So fern.

Und doch so nahe.

Es is ein Fluch

Ein Fluch nach einer gewissen eituation alles zu vergessen.

So oft.

Doch wir veraten zuviel

Ein Test musst du betehen

Wir wissen nich.

Ob du gut

oder Böse bist

schafst du den test nicht

Wirst du für immer in der welt der Erinerungen schweben.

Fern ab

von allen

Und alleine

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 26.09.2004 um 12:35:*

**Ein Test?**

**Kein Problem.. ich habe keine Angst vor Prüfungen.**

**Dann legt mal los =D**

---

*Geschrieben von Naowri am 26.09.2004 um 21:48:*

*Das Tigerchen bemerkt Psianas Misstrauen, da sie nicht einmal versucht e zu kaschiren. Nicht desto trotz lächelt er noch einmal nett zu ihr, bevor er einen weiteren Pokemon-Morph erblickt. Dieser scheint Jolteon, den Gründer des Yattaismus sehr gut zu kennen, jedoch ist dies kein Grund*

*für Nao, ihm eine lange Willkommenrede halten zu wollen.*

**Einen schönen Morgen, euch Freund.**

*Stößt er leise aus, wobei er gerade dann auf Yo schaut.*

*Etwas musternd blickt er auf ihn. Irgendwie schien er aus der kleinen Menge heraus zu stechen, und etwas an ihm verzerrte die Umgebung... oder etwas in ihm.*

**Guten Morgen, Yo Asakura. Jede, auch eure Bekanntschaft lässt Schicksal verknüpfen und auf einander treffen...**

**{Und so nimmt auch alles andere seinen Lauf... Der Anfang wie das Ende.}**

---

*Geschrieben von Psiana am 27.09.2004 um 07:45:*

**Ja gut, dann folge mir einfach.**

*Psi ging aus dem Speisesaal den Gang wieder zurrück bis sie vor Ginomes Büro standen. Sie klopfte an und wartete einen moment.*

**Ginome ist im Büro aber ich spüre auch Enryus Aura. Am besten warten wir hier.**

---

*Geschrieben von Scyther am 27.09.2004 um 10:57:*

OoC: Freistunden sind was schönes\*g\*

BiC:

*Scy nickte Psi freundlich zu, verlagerte ihr Gewicht ein wenig und lehnte sich gegen die Wand, während sie auf eine Reaktion Ginomes oder Enryus wartete.*

*Ein wenig nachdenklich fragte sie sich dabei, woraus Ens Botschaft an Ginome wohl bestand und ob sie für die beunruhigenden Ereignisse, die sich mehr und mehr abzuzeichnen schienen, wohl von Bedeutung war.*

---

*Geschrieben von Enryu am 27.09.2004 um 13:01:*

**Der test. Ein paar fragen. Ein paar handlungen. ein paar antwotren.**

**Deine Gesinnung zu testen. Deine Absichten zu erfahren. Dein wahres ich kennen zu lernen.**

**Wenn jemand in not is. ob freund ob fremder. Was gedenkst du zu tun. Wie gedenkst du zu handeln. Hast du die kraft? Oder wärest du feige. Würdest du verteidigen oder dich**



**verstecken?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 27.09.2004 um 16:01:*

*Bei dieser Frage braucht Ginome nicht lange nachdenken. Wie aus der Pistole geschossen antwortet sie:*

**Ich helfe jedem Lebewesen - egal ob Freund, Feind oder unbekannter Fremder.**

---

*Geschrieben von Enryu am 27.09.2004 um 16:48:*

**Ob Freund Ob feind. Antworten zu finden. auf die fragen. Wo Fragen zu antworten werden**

**Doch was is mit einem Feind. Einem Feind zu Helfen. Wieso ein Feind. Zu Denken oder zu Handeln. Eine antwort wir erwarten.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 27.09.2004 um 17:10:*

**Nennt mir einen Grund warum ich nicht helfen sollte.**

**Es besteht keinerlei Veranlassung ein Lebewesen leiden zu lassen und sei es auch noch so böse und durchtrieben.**

**Erstens kann es dadurch geläutert werden. Also auf den rechten Weg zurückfinden.**

**Zweitens erspart es ihm Schmerz und Leid. Jeder hat ein Recht auf ein halbwegs erträgliches Leben. Wenn ich dabei nur ein kleines Stückchen helfen kann bin ich schon zufrieden.**

**Drittens kann ich nicht anders. Ich bin mit heilenden Kräften ausgestattet. Es wäre eine Sünde diese nicht zu nutzen. Wozu hat Yatta mir diese verliehen wenn ich Unterschiede machen soll bei der Wahl des Hilfeempfängers?**

**Nein nein.. entweder alle oder keiner.**

---

*Geschrieben von Enryu am 27.09.2004 um 17:25:*

Die Geistergestalten lächelten.

So sei es wohl. Auf fragen kommen Antworten. Antworten aus dem Herzen oder aus dem Mund.

Erzälet uns. Was is dein Traum. Der traum, nachdem du streben tust. Ein jeder der träume hat. Sein ziel zu erfüllen es ist. Sag, was is dein Traum?

Ooc: ich kann die leute leider nich wirklich mystisch wirken lassen sorry ^^". das liegt nich in meiner ader p.p

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 27.09.2004 um 17:51:*

**Frieden. Absoluter vollkommener Friede.**

**Niemand mehr der einen bedroht, keiner der einen mißversteht, keine Kriege, keine Krankheiten, keiner der Frankreich mit Atomwaffen ständig bombadiert, keine agessiven Schlümpfe... nur noch freundliche Wesen die zusammen glücklich sind =)**

---

*Geschrieben von Enryu am 27.09.2004 um 18:06:*

Frieden zu bewahren, schiksal unser aller. Das frieden wäred auf der welt. ein wunsch. ein Gedanke. Nur ein bild im inneren des seins. Frieden, ein winpernschlag der zeit.

Ein weiblich asehender geist nährte sich Ginome und packte ihr ans Herz. Sie Schloss die augen und konzentrierte sich.

Ein Freun. Eine Familie. Eine Gemeinschaft. Hoffen auf Frieden. Doch tägliche kämpfe. Die Dunkelheit. Zurück kehren wird sie immer.

Der beste freund könnte dein schlimmster feind sein. In der welt is alles unklar. Zuviel fragen es sind. Zuviel fragen die ein jeder hat. Die absichten eines jeden.

Du suchst fragen. Der Junge sucht fragen. Ein Schweres Los. Du suchst nach den fragen des Jungen? Wieso gedenkst du tust du dies?

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 27.09.2004 um 18:17:*

**Warum?**

**En bat mich um Hilfe. Ist das nicht Grund genug?**

**Er hat seine Erinnerungen verloren, bzw. findet den Zugang nicht mehr. Es quält ihn sehr. Um einen fremden Menschen in seinem Geist nachschauen zu lassen muss der Leidendruck schon groß sein. Wer gibt schon freiwillig sein komplettes Inneres preis?**

**Er wäre gut wenn Ihr wenigstens einen Teil freigeben würdet. Soviel, daß es ihn nicht mehr so arg quält.**

---

*Geschrieben von Enryu am 27.09.2004 um 18:22:*

Ein Fluch zu vergessen. Ein Fluch sich nicht zu erinnern. Es liegt nicht in unserer macht ihm es zurück zu geben. Der Junge muss es selbst erlangen. Mit der Zeit wird er es sehen.

Doch gestattet es dir is. Das Buch weiter zu lesen. Zu einem gewissen Punkt. Die vergangenheit. Mit quahlen versehen. Trauer und wut. So lese es und siehe Selbst.Doch die Geschichte is Lang. Ein einblick sei dir gewärt.

Ginome drehte sich wieder um und schlug das buch, was wieder verschlossen war, wieder auf.

---

*Geschrieben von Taiyo am 27.09.2004 um 18:24:*

ooc: @ Enryu

Och, ich denk, du hantierst das mit dem mystischen Sprachstil schon ganz vernünftig durch. Zumindest erinnert mich die Art des Ausdrucks an Yoda (inklusive der verqueren Grammatik). \*g\*

---

*Geschrieben von Scyther am 27.09.2004 um 19:00:*

OoC:

@Taiyo+En: Ist was wahres dran, Yoda lässt grüßen.\*g\*

BiC:

*Als nach einiger Zeit noch immer niemand die Tür geöffnet oder "Herein" gerufen hatte, warf Scy Psi einen allarmierten Blick zu.*

*Da die Knightin jedoch nicht so wirkte, als fürchtete sie irgendeine Gefahr für Ginome oder Enryu und aufgrund der Tatsache, dass sie in gewisser Weise darüber informiert zu sein schien, was in dem Büro vorging, entspannte Scy sich wieder. Leise murmelte sie etwas vor sich hin, das eher eine Feststellung, denn eine Frage an Psiana war.*

**Scheint, als hätten sie unser Klopfen nicht bemerkt.. wahrscheinlich sind sie mit irgendetwas recht Wichtigem beschäftigt, denke ich.**

**Hm.. wahrscheinlich warten wir am besten einfach noch ein wenig.**

*Mit diesen Worten ließ das Mädchen sich auf dem Boden des Korridors nieder und wartete weiterhin mehr oder weniger geduldig, wobei ihre Neugier allerdings stetig größer wurde.*

---

*Geschrieben von Hikage am 27.09.2004 um 19:50:*

*Als Slowi den Raum betrat und Jolty an den Hals sprang war Hikage einen Moment lang etwas verwirrt, bis er auch die Erinnerungen an Slowi wiedergefunden hatte... als dieser ihn begrüßt antwortet er nur mit einem:*

*"Hallo mein Name ist Hikage"*

*Slowi wüsste wie die emisten der alten Yattaisten sicherlich etwas damit anzufangen. Doch als daraufhin auch Yo alle begrüßt wollte auch Hikage ihn gerade begrüßen als Taiyo zu seiner begrüßung ansetzte. Nachdem eben dieser Mechanoid mitten in seiner standartisierten begrüßung abbrach und ein "Hi, mein Nameist Taiyo" rausbringt kann Hikage nicht anders und beginnt zu lachen.*

**Genau so Taiyo ^^  
Freut mich das du so schnell lernst**

**Achja Hi Yo ^^  
Wie gerade schon zu Slowi gesagt, mein Name ist Hikage**

*Hikage fühlte sich trotz der sicherlich herannahenden Bedrohung in diesem kurzen Moment sehr gut, dieses Gefühl von Gemeinschaft hatte er lange nicht gespührt... seit damals... In diesem einen kurzen Moment wurde Hik eins ganz klar, eben dieses Gefühl war es was Bisa an diesen Ort und diese Wesen band, vielleicht gab es ja tatsächlich auch für ihn einen Platz hier, vielleicht würde er sogar noch einmal Freundschaften eingehen. Breit grinsend schob Hik sich ein mit Nutelle bestrichenes Brot rein.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 27.09.2004 um 20:39:*

*Auf Hikages ihm unverständliche Freude hin schien es Taiyo für richtig diesem zu erklären:*  
**"Wertung: Es würde meiner Programmierung widersprechen dies nicht zu tun. Der Sinn der Intergrierung des einzigartigen OmniDisc-Systems in meine Ausstattung durch meinen Konstrukteur Hideki Matsui war das Ziel einer unbegrenzten Lernfähigkeit."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 28.09.2004 um 22:03:*

*Ginome geht also zurück zu dem Buch und schlägt es wieder auf.*

*Dann beginnt sie zu lesen.*

---

*Geschrieben von Slowking am 29.09.2004 um 00:11:*

**Hi, Hikage.**

**Öhm solltest du mir bekannt sein? Es kommt mir so vor, aber irgendwie hab ich keine Ahnung wo ich dich einordnen soll.**

OOC: Zu der Zeit als so das Hauptding mit Hikage war war mein Char ja auf Reisen und wenns erwähnt wurde war er glaub auch praktisch nie dabei und wenn nich hatters wohl nich gerallt.




Sieht man eigentlich grad deine Flügel oder haste die unter nem Mantel oder so? Daran könnte man ja auch eine Verbindung zu Bisa herstellen.


---

*Geschrieben von Hikage am 29.09.2004 um 12:00:*

OoC: hmm sry dann ich verpeilt das habe \*gg\*

Man sieht die Flügel atm btw nich  ...

meist trägt Hik sie in ihrer Astralform, also könnte man höchstens eine von ihnen ausgehende Aura

wahrnehmen, aber auch nur wenn man selbst gleichartige Astralkräfte hat 

Ausserdem hatte Bisa einen Dämonen und Engelsflügel, Hik hat zwei Engelsflügel aber eben ein

weißer und ein schwarzer (die im alltag enorm lästig wären  \*ooc roman\*

BiC:

**Ist schon in Ordnung Taiyo, nenns wie du willst ^^ \*breit grins\***

**Bis gestern kanntet ihr mich noch mehr oder weniger als Bisa, ich war Teil seines Wesens so wie er jetzt ein Teil von mir wurde. \*leise seufz\***

**{Ich sollte ein Buch schreiben und es jedem der fragt geben}**

**\*alles aufgemampft hat\***

**So auch ich mache mich jetzt auf den Weg ins Büro, brauche auchnoch ein Zimmer**

**{Ich hoffe das es irgendwie ok ist wenn ich mich den Yattaisten "anschließe"}**

*So machte sich auch Hik auf in Richtung von Ginomes Büro um mit ihr einige Sachen zu klären.*

*Vor dem Büro traf er auf Scy und Psi*

**Na ihr beiden is sie da drin?  
busy hmm?!**

**achja wo wir gerade unter uns sind... \*leider werd\*  
Ich traue den meisten Leuten im Speisesaal nicht, irgendetwas ist momentan komisch... aber  
ich will niemanden zu unrecht verurteilen, habt ihr ein ähnlich mulmiges Gefühl?**

OoC: \*en piecks\* los gib die oma frei XD

---

*Geschrieben von Scyther am 29.09.2004 um 13:06:*

*Leicht überrascht bemerkte Scy, dass Hikage Psiana und ihr gefolgt war und stand wieder auf, um ihn zu begrüßen.*

**Hi Hik.. ja, Psi meint, Ginome wäre zusammen mit En in ihrem Büro. Aber die beiden reagieren irgendwie nicht auf unser Klopfen. Scheint, als wären sie mit irgendetwas beschäftigt, das ihre Aufmerksamkeit wohl voll in Anspruch nimmt.**

*Einen kurzem Moment lang senkte das Mädchen den Blick. Überlegte, ob es Hik weit genug vertraute, um ihm von ihrem Misstrauen gegenüber einigen Neuankömmlingen zu erzählen. Nachdenklich hob es den Blick wieder und sah ihm in die Augen. Ohne einen logischen Grund dafür benennen zu können, beschloss sie, ihm ebenso zu vertrauen, wie sie auch Bisa vertraut hätte. Mit einem leisen Seufzen fuhr sie fort:*

**Was dein ungutes Gefühl angeht.. ich teile es. Besonders, was den Gründer angeht. Als ich versuchte, ihn anzusprechen, ignorierte er mich völlig.. was ich gelinde gesagt enorm verdächtig und außerdem arrogant finde.  
Bezüglich Naowri.. er ist zweifellos nicht zu unterschätzen. Womöglich besitzt er Kräfte, von denen wir nichts ahnen.. als ich mit ihm sprach, hatte ich das Gefühl, als spräche aus seinen Worten eine tiefe Weisheit.. beinahe so, als besäße er ein enormes Wissen von Dingen, die den meisten Sterblichen verborgen bleiben.  
Und um ehrlich zu sein gibt es noch jemandem, dem ich nicht vertrauen kann.**

*Scy machte eine kurze Pause, um die Bedeutung ihrer Worte hervorzuheben.*

**Slowking.**

**Er scheint mit dem Gründer befreundet zu sein.**

**Ich weiß, er ist Yattaist und schon sehr lange Mitglied der Sekte.. aber dennoch. Womöglich misstraue ich ihm nur aufgrund einiger primitiver Instinkte, die es mir raten, weil er mich einmal eingesperrt hat... aber jene Instinkte sind Teil von mir.**

**Ich kann sie nicht ignorieren und will es auch nicht.**

*Erneut seufzte das Mädchen leise. Gelegentlich stieg in ihm die Frage auf, ob sein recht animalisches Sichelherbe manchmal nicht eher Fluch als Segen war.*

---

*Geschrieben von Hikage am 29.09.2004 um 14:00:*

**Also sihst du es ähnlich wie ich, interessant...**

**Misstrauen ist nichts schlimmes, das Vertrauen muss man sich verdienen, auch ich werde wohl noch einiges vor mir haben um meine Vertrauenswürdigkeit zu beweisen... momentan sehen alle in mir nur Bisa und vertrauen mir deshalb irgendwie...**

**Dieser Nao... ja selbst ich bin von ihm beeindruckt, aus seiner Stimme erkennt man das er schon viel erlebt hat, mehr als normale sterbliche es je tun könnten. Ich frage mich wer oder was er ist und wo er herkommt...**

**Jolty selbst, nunja er war lange Zeit fort, wir sollten ein Auge auf ihn haben und abwarten, dennoch sollten wir uns bemühen ihn unser Misstrauen nicht spühren zu lassen**

**\*kurz den blick richtung boden senkt\***

**{Ich verhalte mich schonwieder alsob ich schon ewig hier leben würde .\_.**

**>\_<Ich bin genauso neu hier wie Jolt und Nao}**

**Und Slowi, naja... Slowi is halt Slowi, soweit ich mich erinnere ist er öfters mal ein wenig seltsam, dennoch auch Bisa kahl Slowi in letzter Zeit sehr seltsam vor...**

*Hik pausierte kurz, seine Gedanken waren seit er hier ankam so zerstreut... auf dem Weg zum Tempel schien es so klar zu sein das dieser Ort sein Ziel ist, doch seit er hier ist, die anderen kennengelernt hatte, seit diesem Moment wird er geradezu geflutet mit Gefühlen, Erinnerungen... es machte es schwer sich zu konzentrieren aber er wollte sich nichts anmerken lassen. Dennoch konnte er im Moment nichtmal den Fluss seines Elements spühren, zumindest nicht gut... vielleicht war es eben das was ihn so verwirrte und Misstrauen in ihm wachsen ließ...*

**Scy ihm zu misstrauen weil deine Instinkte es dir empfehlen ist gut.**

**Das ist nunmal ein Teil von dir, es definiert dich und unterscheidet dich vom Rest. Sih diese Instinkte als eine Gabe, sie haben dir sicherlich schon oft geholfen und werden es auch in der Zukunft ganz bestimmt wieder tun.**

**Das du sie weder ignorieren kannst noch willst ist gut, denn das heißt das du akzeptierst was du bist... und nur wer das tut kann wirklich leben. Glaub mir eine existenz inder man sich selbst nicht akzeptiert wie man ist ist eine Qual**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 29.09.2004 um 14:38:*

*Yo beobachtete wie sich der Speisesaal Schrit für Schritt weiter leerte. Es war seltsam das so viele Personen gleichzeitig etwas von der priesterin GinomeGelati wollten. Er entschloss siche aber weiterhin am esstich sitzen zu bleiben.*

*Sein Blick wechselte zwischen Naowri und Jolteon. Irgendetwas hatten sie gemeinsam, nur wusste er nicht was es war. Dann wante er sich wieder zu Slowi*

**Ich schätze es ist keine gute Zeit um mit Ginome zu reden. Es gibt zu viele Personen die sie zur Zeit mehr brauchen als wir. Besser ist es wenn wir hier einfach warten, denn früher oder später wird sie hier sicher aufkretzen**

---

Geschrieben von Enryu am 29.09.2004 um 15:37:

**Gewähret sei dir also ein Einblick**

*Aufeinmal wuchs das buch. Es wurde immer Größer. Und dann verschlung es Ginome.*

*Nebel war überall. In der Ferne konnte Ginome Trommeln hören. Sie bemerkte, dass ihre Füße im Wasser standen. Das Quaken der Frösche war zu hören, aber sie wurden immer leiser. Irgendetwas braute sich zusammen. Und dann lichtete sich der Nebel. In der Ferne War eine Stadt, wohl eher eine Festung, zu sehen. Aus ihr kamen die Trommelgeräusche. Währenddessen traten aus dem Wald Tausende von Menschen. Sie trogen Waffen. Es schien so zu sein als startete ein Kampf. Unter ihnen Enryu. Mit gesenktem Haupt zog er mit ihnen.*

**Sein Schicksal. Die Welt vor etwas zu behüten, es ist. Als Letzter der Letzten. Seine erste große Schlacht gegen die Dunkelheit. Beginnen sie hier tut. Doch Monate nach dem tot des Ordens dies hier is. Passiert ist eine menge. Die Geschichte zu lang ist sie.**

*Ginome stand nun bei der Menge die auf die Stadt zuzog.*

**Zu retten, die die er Liebt. Zu retten die die er kannte.**

*Die Schlacht entbrannte...  
Ein Sturm zog auf.*

**Seine Gefühle. Ein Sturm. Er hat zwar die macht aber auch zum teil ein Mensch er ist.**

*Ein film schnitt erschien vor Ginome.*

*Und dann war die Stadt Zerstört. Auf ihr ein Monster. Ein Dark Spirit. In dem Monster konnte Ginome eine Junge Frau sehen. Von dem das Monster wohl die Kraft bekam.*

*Ein Drache Kämpfte gegen das Monster. Mit all seiner Kraft. Das Wetter verenderte sich von Minute zu Minute Schlächter. Immer Stürmischer.*

*Die ganze kraft des Sturmes ging über auf den Drachen. Und es wuchsen Flügel auf seinem Rücken. Der Sturm War vorbei. Die Sonne Schien. Der Drache Schwebte elegant vor dem Dark Spirit. Ein Schrei von Dem Drachen ertönte und ein Gleisendes Licht entfernte sich von seinen Flügeln in Richtung des Dark Spirits. Und dann raste der Drache auf den Dark spirit zu. Das Mädchen was in ihm gefangen war. Landeste sanft auf den Boden, weit genug entfernt von dem Dark Spirit. Doch von dem Drachen fehlte jede Spur. Bis er nach kurzer zeit wieder aus dem Dark spirit heraustrat.*

*Ein riesiges loch war nun in dem Monster. Und es verwandelte sich in Stein. Darafhin zerbröckelte es und stürzte in sich ein.*

*Der Drache schwebte hinter dem Zusammenfallenden Monster. Doch er schien all seine kraft verbraucht zu haben. Denn er löste sich langsam von unten auf. Eine Letzte träne tropfte aus seinen augen. Sie nahm die vorm der Tränen kristalle an und landete neben dem Mädchen. Einem Mädchen mit Langen roten Haaren.*



*Als der Drache sich auflöste dachte Ginome für einen Moment Enryu gesehen zu haben. Enryu, Drache, beide waren verschwunden.*

**Fragen über Fragen? Die Geschichte is lang genug. Eine Legende trifft auf die andere. Eine gescichte auf die andere. Das Mädchen sollte nach ein paar Jahren Sterben. Durch die Hand die dies hier verursacht hatte. Seit Jahrhunderten. Doch ein teil von ihr sollte wiedergeboren werden.**

*Ginome stand nun in der Jetzigen zeit. Irgendwo in einer Stadt. Ein Mädchen mit Katzenohren, Roten haaren mit Zopf und einem ähnlichen Gesicht wie die, die in dem Dark Spirit gefangen war. Sie schien auf dem Weg zur Schule zu sein. Doch dann schien sie nicht mehr anwesend zu sein. Sie ging mit aufgerissenen Augen auf die Straße. Ohne irgendetwas zu bemerken. Aus dem nichts Tauchte Enryu auf und schmiss sie von der Straße. Ein Lastwagen sauste an ihnen vorbei. Enryu schien sich mit Ihr kurz zu unterhalten und rannte dann davon. Eine gestallt in schwarzem Mantel tauchte auf. Aber ging auch gleich weiter.*

**Das Mädchen. Ein Teil der Geschichte sie ist. Ein teil einer Langen Geschichte.**

*Und dann liefen nur noch Bilderfezen an Ginome vorbei. Ein Flugzeug absturz. Eine Reise die Enryu ein paar andere und das Mädchen zusammen unternahmen. Schmerz und leid. Menschen starben. Die Dunkelheit war wieder da.*

**Das Mädchen wollte ihre Eltern retten. Die gefangene, in einer weit entfernten zeit, waren. Zum Schluss ein ähnlicher Kampf, wie er schon mal stattfand.**

**Eine Lange geschichte. Doch erst mal ende ist. Hier und jetzt. Die Geschichte zwar noch weiter geht. Weiter bis zur jetzigen zeit. Der Junge, ein Fluch. Er muss damit Leben. Immer ab einem Punkt alles zu vergessen. Immer wieder ein Neuanfang. Wir können nich mehr für ihn tun. Nun gehet bitte. Es liegt nicht in unserer macht mehr zu tun. Für sie, Und für... Enryu.**

*Ein letztes Bild Tauchte noch auf. Jemand der Enryu ähnelt. Doch nicht Enryu war. Schwarzes langes Haar. Und ein Böses Grinsen. Umgeben von Feuer. Er Lachte.*

**Du wirst nie besser sein als ich! Hahahaha.**

*Ginome wurde aus Enryu geschmissen.*

*Enryu hatte bereits die Augen auf, bevor Ginome sie aufschlug.*

**Ehm und Ginome?**

---

*Geschrieben von Naowri am 29.09.2004 um 17:45:*

*Als Yo Nao nicht antwortete fing er an sich zu langweilen. Er schaut sich kurz um und beschliesst dann den anderen, Scyther, Psiana und Hikage zu folgen.*

*Diese Ginome, die Hohe Priesterin, war bestimmt eine sehr interssante Person. Die wesen hier fokuzierten sich im endeffekt irgendwie auf sie.*

*Gab es noch mehr Priester, als nur eine Frau wie sie?*

*Als Nao also langsam, eine Pfote vor die andere setzend, dort lang geht, wo vorher die anderen entlang gingen, dachte er nach.*

**{Welch eigenartige Sorte von Lebewesen.. Schon lang' hat mich kein Wesen mehr angesprochen... und relativ freundlich sogar... Es sit wirklich sehr lang her... auf eine gewisse Weise bin ich doch sehr froh...}**

*Schnuppernd geht er einen Gang entlang, als er plötzlich die Worte von Hikage hört: "denn das heißt das du akzeptierst was du bist... und nur wer das tut kann wirklich leben. Glaub mir eine existenz inder man sich selbst nicht akzeptiert wie man ist ist eine Qual". Er biegt um die Ecke und schaut die dahinter sich befindenen Drei an.*

*Wortlos sieht er sie an. Lächelnd, und doch nachdenkend.*

**{Leben..? Existenz..? Qual. Dies ist nicht das schlimmste...}**

Ist die Priesterin beschäftigt?[/b]

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 29.09.2004 um 17:47:*

*Ginome atmet tief aus und schlägt die Augen auf.*

**Wow.. da geht's ja ab da drin...**

**Ich weiß nicht wieviel Du mitbekommen hast während ich da drinnen war. Ich erzähle es Dir vorsichtshalber 😊**

*So erzählt Ginome Enryu von dem eben erlebten. Allerdings lässt sie die Begegnung mit dem "enryu-ähnlichen" Kerl weg.*

**{wer weiß wer er ist.. und ob es nicht sogar gut ist den zu vergessen.. }**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.09.2004 um 18:21:*

*Interessiert folgte Scy Hiks Ausführungen und spürte, wie sich in ihr eine gewisse Erleichterung ausbreitete.*

*Als er geendet hatte, nickte sie ihm kurz zu.*

**Ich glaube, in deinen Worten steckt viel Wahrheit, Hik..**

**Und du hast wohl Recht, wenn du sagst, dass ich meinen Instinkten am besten auch in Zukunft vertrauen sollte.**

**Weißt du.. meine Gestalt ist momentan eine andere, doch ich bin dennoch innerlich größtenteils die selbe, als die ich geboren wurde.**

**Und jene Instinkte sind wohl Teil meines Erbes...**

*Das Mädchen stockte, als es Naowri bemerkte, der sich den Dreien langsam näherte. Die Tatsache, dass sie vorher nicht auf ihn aufmerksam geworden war, zeugte von seinem katzenhaften, lautlosen*

*Gang.  
Höflich erwiderte Scy Naos Lächeln.*

**Ja, Ginome ist momentan zusammen mit Enryu in ihrem Büro.. wir warten schon einige Zeit darauf, dass sie wieder herauskommt.  
Wobei..**

*Nachdenklich runzelt das Mädchen die Stirn.*

**Womöglich weiß sie gar nicht, dass wir alle hier draußen rumstehen.**

*Um diese Möglichkeit ausschließen zu können - und auch aufgrund ihrer Neugier - klopfte Scy erneut an die Tür.*

---

*Geschrieben von Slowking am 29.09.2004 um 23:37:*

*Slowi nickte Yo zu.*

**Du hast recht. Früher oder später wird sie hier auftauchen. Außerdem ist es wohl besser die anderen Sprechen zuerst mit mir, denn unser Anliegen wird wohl einige Zeit beanspruchen.**

---

*Geschrieben von Enryu am 29.09.2004 um 23:47:*

**Öhm, nich wirklich glaube ich.**

*Enryu kratzte sich am hinterkopf.*

**Hmm, ein paar sachen kommen mir aber bekannt vor. so als ob ich mich dran erinnern würde es aber nich wirklich vor mir erscheinen tut**

**Vielleicht hast du ja was freigeschaltet und irgendwann kommt es wie aus heiterem Himmel.**

**Aber, an die Legende kann ich mich erinnern, mehr nich..**

**Ps: ich glaube da stehen ein paar leutre vorer tür. Ka wie ich drauf komme. aber ich weis das da welche sind.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.09.2004 um 03:34:*

**Ich weiß wie Du darauf kommst \*g\* sie haben schließlich geklopft xD**

**Ja, bitte?**

---

*Geschrieben von Enryu am 30.09.2004 um 10:45:*

**Öhm ne, das klopfen hab ich nich gehört O.o. Naja is auch egal XD**

**Aber, trotzdem mich stört immer noch etwas. Irgendetwas zieht wirklich auf...**

*Enryu stand auf und ging zum Fenster.*

**So, was mach ich nun? Wohin soll ich gehen...**

---

*Geschrieben von Hikage am 30.09.2004 um 10:56:*

*Als Nao auftaucht war auch Hik überrascht, hatte er nichtmal bemerkt das er verfolgt wurde. Hikage war sehr irritiert, normalerweise hätte er wenigstens Naos Aura wahrnehmen müssen, irgendetwas lief momentan absolut falsch...*

*Doch als endlich antwort von drinnen kamm ergriff er die Initiative und öffnete direkt die Türe*

**Hallo Ginome... oh hi En \*g\***

**Scy wollte etwas von dir ^^  
und danach habe ich auch etwas mit dir zu klären \*hüstel\***

**Sonst noch wer oO?  
Bitte hinten anstellen!**

---

*Geschrieben von Enryu am 30.09.2004 um 13:45:*

*Enryu stand weiterhin am Fenster und sah nach drausen. Ohne sich umzu drehen begrüßte er Hikage*

**Tach Hikage**

---

*Geschrieben von Scyther am 30.09.2004 um 15:47:*

*Scy folgte Hik in Ginomes Büro und stellte ein wenig verwundert fest, dass En am Fenster stand und recht nachdenklich wirkte.*

{Was wohl mit ihm los ist..? Nja, zumindest wirkt er jetzt, wo er seine Botschaft überbracht hat, ein wenig ruhiger.}

*Mit einem mentalen Achselzucken schloss Scy das Thema vorerst ab und wandte sich ihrem Anliegen zu.*

**Hi En, Hi Ginome..**

**Hik hat Recht, ich habe wirklich eine Bitte an dich, GG.**

**Es wäre lieb, wenn du mir eines der Zimmer zuweisen könntest.. wenn es dir nicht zu viele Umstände macht momentan, meine ich.^^**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.09.2004 um 17:35:*

ooc: ich müsste Dir tatsächlich ein Zimmer zuteilen oO ich hab eben mal geschaut und Du hattest in dem Mitgliederliste-Thread nur geschrieben "lila Turm, 1 Stock" nicht welches Zimmer xD Also regel ich das mal anders \*fg\*

bic:

**Achja, stimmt ja ^^" hatte ich völlig vergessen, Scy ^^"**

**Wo hast Du denn die Nacht verbracht? oO Sieh es mir bitte nach.. ich bin alt .. und vergesslich ..**

*Ginome steht auf und geht zu einem gigantischem Schlüsselbrett. Auf diesem Schlüsselbrett sind alle Zimmer aufgeführt mit jeweils einem kleinen Haken darunter an dem sich bei den freien Zimmern ein Schlüssel befindet.*

*Ginome schaut kurz darüber und greift nach zwei Schlüsseln.*

**Bitte schön => Suche Dir eines der beiden Zimmer aus. Zimmer 6 hat einen Blick über Wald auf den Puchukrater, Zimmer 1 hat einen Blick auf den Garten.**

**Nimm das Zimmer welches Dir besser gefällt und bringe mir den anderen Schlüssel zurück.**

**Achja.. Du weißt warscheinlich gar nciht wo Du hinmusst.**

**Du warst ja vorhin in der Küche. Auf der anderen Seite ist ein weiterer Eingang. Durch diesen hindurch, den Gang ein Stück nach links und dann die Treppe hoch. Die Zimmer haben von aussen Nummern. Du kannst also nicht aus Versehen in einem falschen Zimmer**

landen



**Noch einmal: Willkommen bei uns =>**

**\*Scy schnapp und knuddel\***

---

*Geschrieben von Scyther am 30.09.2004 um 17:59:*

OoC: Hab ich?\*g\*  
Sorry^^

BiC:

**Erm, ja, vielen Dank, Ginome.^^**

*Lächelnd erwiderte das Mädchen kurz die Umarmung und trat dann einen Schritt zurück, während es sich leicht verlegen am Kopf kratzte.*

**Ach, die Nacht..äh, nun, um ehrlich zu sein auf dem Tempeldach.**

*\*hüstel\**

**Ist aber nicht schlimm, dort oben gefällt es mir sogar recht gut, um die Wahrheit zu sagen.**

**Nur dauerhaft wohnen würde ich schon lieber in einem der Zimmer.**



*Mit diesen Worten nimmt Scy die beiden Schlüssel von GG entgegen, nickt allen Anwesenden zum Abschied kurz zu und macht sich auf den Weg zum lilanen Turm.*

OoC: Wenn jemand mitkommen will, möge er Scy einfach folgen, die schlendert dann eben gegebenenfalls ziemlich gemächlich durch die Gänge.\*g\*

---

*Geschrieben von Taiyo am 30.09.2004 um 19:43:*

ooc: Joa, das Angebot nehm ich doch gern an. Da mein Charakter ja momentan an keine persönliche Sidequeststory gebunden is, kann ich ihn momentan ohnehin nicht anders einbringen.

bic: *Auf ihrem Spaziergang traf Scy dabei auf Taiyo, der letztlich ebenso den Speisesaal verlassen hatte: Jolteon machte keinerlei Anzeichen, als sei er zu einer Konversation mit einem Mechanoide bereit, und Slowking und Yo Asakura schienen aufgrund irgendeines für sie bedeutenden Grundes unter sich bleiben zu wollen.*

**"Frage: Wohin sind Sie unterwegs, Scy ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 30.09.2004 um 20:27:*

*Als Scy langsam durch den Flur ging, lief sie nach kurzer Zeit Taiyo über den Weg und begrüßte den Mechanoide erfreut.*

**Hi Taiyo.. ich bin gewissermaßen unterwegs in mein neues Zuhause.\*g\***

*In der Stimme des Mädchens schwang eine Mischung aus Freude und einer gewissen Anspannung mit.*

**Ginome hat mir zwei Zimmerschlüssel gegeben und meinte, ich könne mir einen der beiden Räume aussuchen - was ich jetzt zu tun gedenke.  
Willst du vielleicht mitkommen?**

---

*Geschrieben von Slowking am 30.09.2004 um 21:31:*

*Slowi wurde nun doch langsam ungeduldig. Warten war einfach nicht seine Stärke. Und bevor er nun weiter herumhibbelte beschloss er Ginome einfach einmal zu fragen ob sie nun Zeit hätte.*

**+Ginome, ich müsste etwas sehr wichtiges mit dir bereden. Hast du Zeit?+**

---

*Geschrieben von Taiyo am 30.09.2004 um 22:30:*

*Die Wohnräume hatte der Mechanoide aufgrund fehlender Authorisierung noch nicht besichtigt, weshalb seine knappe Antwort rasch erfolgt war:  
"Antwort: Ja."*

---

*Geschrieben von Hikage am 01.10.2004 um 10:30:*

*Hikage wollte es nicht lang machen, zumal Slowi auchnoch irgendwas wollte und Nao wohlmöglich auch...*

**#Ginome, ich bins Hikage...  
Jaja ich kann auch Telepathie.... kein großes Ding :p**

**hmm also will garnet lang drumrum reden, ich würde euch gerne beitreten  
und bräuchte dementsprechend auch eine Unterkunft, wäre es ok wenn ich einfach das  
Zimmer nehme das Scy nicht möchte?  
Wenn ja folge ich ihr einfach und zihe ihr nach ihrer Wahl den anderen Schlüssel ab \*gg\*#**

*Immernoch war Hikage leicht unsicher ob es ok war vorzugeben dem Yattaismus beizutreten,  
dennoch war es unbedingt nötig das er zugegen war um im Notfall helfen zu können*

---

*Geschrieben von Psiana am 01.10.2004 um 11:26:*

*Psiana folgte Scy um sicherzugehen das sie sich nicht verlief und um weiter rauszuschieben in ihr eigenes Zimmer zu gehen. Dort warteten zu viele Erinnerungen an Bisa und im Moment brauchte Psi ihre Konzentration um ihre Aufgabe als Knight zu erfüllen.*

*Sie ging ein wenig schneller um aufzuholen und traf schließlich auf Scy und Taiyo.*

**Ah, wollte mal sehen ob ihr den Weg findet. Hab gerade eh nichts vor und komm einfach mal mit ^^**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.10.2004 um 12:05:*

**#klar.. kein Problem ^^ Danke das Du hier bleibst =)#**

**+Slowi? dann komm rüber ins Büro.. ich glaube ich bin jetzt fertig oO+**

---

*Geschrieben von Scyther am 01.10.2004 um 16:51:*

OoC:

@Hik: Ich hoffe mal, meine Wahl ist okay.



BiC:

**Oh, hi Psi. ^^**

**Begleite uns ruhig.. ich bin schon echt gespannt auf die Zimmer.**

*Mit diesen Worten setzte Scy sich wieder in Bewegung und führte Taiyo und Psiana - Ginomes Anweisungen folgend - in den ersten Stock des lilanen Turms.*

*Dort angekommen wandte sie sich zuerst der Tür mit der Nummer eins zu. Mit einem leisen Klicken drehte sich der Schlüssel im Schloss und das Mädchen trat staunend ein.*

*Die Ausstattung des Zimmers kam ihr - die bisher nur in einem kleinen, spartanisch eingerichteten Raum innerhalb eines Klosters bzw in freier Natur gelebt hatte - sehr luxoriös vor. Neugierig trat sie ans Fenster und betrachtete sich das friedliche Bild, das der Garten im Morgenlicht bot.*

*Nach einiger Zeit riss sie sich von dem beruhigenden Anblick los, verließ das erste Zimmer und schloss die Tür des anderen auf.*

*Obwohl die Einrichtung mit der des ersten Zimmers identisch war, herrschte in diesem Zimmer eine leicht andere Atmosphäre.. womöglich lag es am minimal unterschiedlichen Lichteinfall oder am Anblick des Waldes, doch Scy fühlte sich in diesem Zimmer spontan sehr wohl.*

*Ein leichtes Lächeln huschte über die Züge des Mädchens, als es auch hier ans Fenster trat und es diesmal öffnete.*



{Wie praktisch.. wenn ich einen Ausflug in den Wald unternehmen oder das Dach aufsuchen will, muss ich nicht zwangsläufig den Tempel durchqueren, sondern kann einfach hinfliegen..}

*Immernoch lächelnd drehte Scy sich zu Taiyo und Psi um.*

**Ich denke, ich nehme dieses Zimmer.. es gefällt mir wirklich sehr gut. Ich mag den Anblick des Waldes irgendwie, wisst ihr..**

**Womöglich, weil ich lange Zeit selbst in einem gelebt habe. Aber dieses Zimmer hier bietet natürlich wesentlich mehr Komfort.\*g\***

**Es ist wirklich bereits sehr gut eingerichtet.. wobei ich noch einen kleinen Verbesserungsvorschlag hätte. Weiß einer von euch, wo ich vielleicht ein paar Pflanzen herbekommen könnte?**

**Ich bin mir nicht sicher, aber rein theorethisch müssten sie sich replizieren lassen.. glaube ich.^^**

**Dunno, ich habe gerne ein wenig grün um mich herum.. ist eine Art Tick von mir.\*gg\***

---

*Geschrieben von Taiyo am 01.10.2004 um 19:44:*

ooc: "gerne ein wenig grün um mich herum" ... tja, da bist du als Yattaist wohl bestens aufgehoben.  
\*g\*

bic: *Obwohl beide Zimmer identisch eingerichtet waren, entschied sich Scy also für Zimmer Nr. 2 mit der Begründung es gefalle ihr also besser ... Taiyo konnte ihre Entscheidung jedoch logisch nicht nachvollziehen: Beide waren doch schließlich identisch eingerichtet und unterschieden sich so nur in ihrer Ausrichtung, was einen anderen Ausblick zur Folge hatte. War das denn bereits derart entscheidend für Gefallen und Missfallen ?*

**"Frage: Wie sind Sie zu Ihrer Entscheidung gekommen, Scy ?"**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.10.2004 um 13:22:*

OoC: Ist schon alles wunderbar Scy



*Hikage nickte Ginome lächelnd zu und folgte Wortlos den anderen.  
Gerade als er sie eingeholt hatte gab Scy bekannt welches Zimmer sie wählen würde*

**Wunderbar du hast also gewählt ^^**

**Dann fällt das andere Zimmer wohl an mich \*grins\***

**Hab schon alles mit Ginome geklärt, sind dann jetzt wohl beinah Nachbarn oder so.**

---

*Geschrieben von Scyther am 02.10.2004 um 15:27:*

**Dann mal auf guten Nachbarschaft, Hik.**



*Lächelnd umarmte Scy Hikage kurz, trat anschließend einen Schritt zurück und überreichte ihm den zweiten Schlüssel.*

*Dann wendete sie sich Taiyo zu und dachte einige Zeit lang gründlich über die Frage des Roboters nach.*

**Hm.. das ist nicht leicht zu erklären, Taiyo. Es gibt keinen rationalen Grund für meine Entscheidung, fürchte ich. Vielmehr habe ich aus einem Gefühl heraus gehandelt.. die Aussicht auf den Wald spielte zum Beispiel eine gewisse Rolle, weil ich in einem Wald aufgewachsen bin und somit einiges mit Wäldern assoziiere. Außerdem sagt mir die Atmosphäre diese Raum hier irgendwie mehr zu.. nicht in chemischer**

**Hinsicht, natürlich, aber von der "Ausstrahlung" des Zimmers her.**



---

*Geschrieben von Taiyo am 02.10.2004 um 21:35:*

*Tja, und mit dieser Antwort war Taiyo wie schon so oft an eben dem gleichen Punkt angelangt, der er einfach immer noch nicht begreifen konnte: den Einfluss von Emotionen auf Handlungen. Im Prinzip hatte der Roboter bereits mit einer ähnlich gearteten Antwort gerechnet und hätte somit nachweislich seine Frage ja auch ebenso gut auslassen können. Und dennoch stellte er sie ... rational auch nicht völlig zu erklären ...*

---

*Geschrieben von Psiana am 03.10.2004 um 13:51:*

**Die Aussicht auf den Wald ist wirklich schön, ich kann die entscheidung verstehen. Mein Fenster zeigt auch richtung Wald.**

**Ich werde noch mit Ginome reden müssen, Bisa und ich haben uns zusammen 3 Zimmer geteilt. \*seufz\* Ich werde demnächst mal umräumen müssen, für mich alleine reicht ein Zimmer.**

*Psi schaute eine weile traurig aus dem Fenster.*


**Hmm, wegen der Pflanzen, bin mir nicht sicher ob replizierte Pflanzen so toll sind, aber ein versuch ist es wert. Ansonsten kannst du welche aus einem Blumenladen im Dorf oder aus dem Garten holen.**

---

*Geschrieben von Scyther am 03.10.2004 um 17:23:*

OoC: \*ein wenig planlos sei\*

Ich hoffe mal, es ist okay, wenn ich ein wenig sidequeste und mir mein Zimmer einrichte.^^  
Stört euch bitte nicht dran, wenn die Hauptstory weitergeht, steige ich natürlich möglichst schnell wieder ein. Will nur die Zeit, in der Slowi und Yo mit GG sprechen, halbwegs produktiv nutzen.\*g\*

@Taiyo: Ich versuche mal, ein wenig philosophischen Stoff bezüglich des Lebens für dich einzubauen. 

BiC:

*Sanft legte Scy der Knightin eine Hand auf die Schulter und lächelte ihr aufmunternd zu.*

**Wenn du beim Umräumen Hilfe brauchst, stehe ich dir jederzeit zur Verfügung, wenn du möchtest, Psi. Aber jetzt..**

*Scy warf einen bedeutungsschweren Blick in Richtung des in die Wand ihres Zimmers eingelassenen Replikators.*

**.. wollen wir erstmal sehen, ob sich Pflanzen einfach so replizieren lassen.**

*Ein wenig ratlos musterte das Mädchen die Maschine.*

**Erm.. Computer, bitte repliziere mir eine Zimmerpflanze der Gattung *Monstera deliciosa* samt Übertopf.**

*Glücklicherweise verstand EVA scheinbar, dass mit "Computer" sie gemeint war und kam der Aufforderung sofort nach. Neugierig musterte Scy die vor ihr materialisierende Pflanze und nahm sie genau in Augenschein. Auf ihrer Stirn zeigten sich leichte Fältchen.*

**Hm.. sie sieht recht schön aus, doch irgendetwas stimmt nicht mit ihr, fürchte ich. Aber was genau ist es bloß...?**

*Grübelnd betrachtete das Mädchen sich die Zimmerpflanze von allen Seiten. Nach einigen Sekunden kam ihr die Erleuchtung.*

**{Die Aura!!}**

*Scy hielt die Pflanze so, dass Taiyo und Psi sie genauer ansehen konnten.*

**Ich glaube, ich weiß jetzt, was hier nicht stimmt..**

**Normalerweise besitzt jedes Lebewesen eine Aura. Manche können die ihre tarnen oder besitzen von Natur aus nur eine sehr schwache, doch von allem, was lebt, geht dennoch zumindest eine gewisse Art von Aura aus.**

**Die Pflanze hier besitzt jedoch keine.. sie ist ergo nicht lebendig. Interessant.. von der atomaren Struktur her unterscheidet sie sich nicht von anderen Pflanzen, doch es scheint, als könne der Replikator kein Leben erzeugen... dafür ist wohl mehr als nur eine Neuordnung von Atomen notwendig. Leben erstreckt sich wohl nicht allein auf chemische Vorgänge... es ist mehr, viel mehr.**

*Nachdenklich betrachtete Scy den Blumentopf in ihrer Hand.*

**Ich denke, ich werde diesem Blumenladen im Dorf mal einen kurzen Besuch abstatten, Psi... Würdest du vielleicht mitkommen, Taiyo?**

**Ich kenne mich... je nachdem, welche Auswahl an Pflanzen der Laden besitzt, kaufe ich bestimmt mehr, als ich allein tragen könnte, sodass mir deine Hilfe sehr angenehm wäre.^**

*Sie machte ein paar Schritte Richtung Tür, ließ die tote Pflanze im Mülleimer verschwinden und drehte sich zu den anderen um. Ihr Blick ruhte dabei vor allem auf dem Mechanoiden.*

**Wenn du möchtest, können wir uns unterwegs ein wenig über die replizierte Pflanze unterhalten, Taiyo... es würde mich interessieren, ob du eine Idee hast, warum der Replikator nur tote Materie und kein Leben erzeugen kann.**

*Sie lächelte Hik und Psiana kurz zu.*

**Ihr beiden könnt natürlich ebenfalls gerne mitkommen, wenn ihr mögt. Ansonsten eben bis bald.**

---

*Geschrieben von Hikage am 03.10.2004 um 18:20:*

**hmm, du hast wohl recht was die Pflanze angeht, dies war aber nicht anders zu erwarten. Leben kann nur das was auch lebt, zwar führt dieser Computer eine Existenz hat vielleicht sogar eine Art Ego, wohlmöglich eine eigene Art von Seele... dennoch ist sein Leben anders als das unsere...**

*Nach einem kurzen Moment schluckte Hikage, hatte er völlig Taiyos Anwesenheit vergessen*

**Bitte entschuldige Taiyo, ich wollte dich damit nicht verletzen oder kränken \*seufz\* aber die Art der Existenz von Maschinen unterscheidet sich nunmal von der Existenz von unsereins**

*Auf Scys Angebot hin sie zu begleiten nickte Hikage nur und folgte ihr, er hielt es momentan noch nicht für nötig sein Zimmer zu begutachten...*

*Das einzige was ihm bezüglich des Zimmers durch den Kopf ging war ob er nicht Psiana fragen sollte ob er Bisas Nachlass haben könne, dennoch eben dies erschien ihm irgendwie auch sehr geschmacklos*

---

*Geschrieben von Enryu am 03.10.2004 um 20:49:*

*Enryu hatte Ginomes Büro verlassen. Er brauchte nun ersteinmal Frische Luft und ging somit nach Draußen. Ein paar Meter vom Eingang entfernt blieb er stehen und schaute ersteinmal in richtung Himmel*

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.10.2004 um 21:47:*

*"Wenn du möchtest ..." - Was es wohl bedeutete etwas zu mögen ... ? Nichts desto trotz willigte der Roboter in Scys Vorschlag ein, was er jedoch rein aus dem von ihr angesprochenen möglichen Hilfsbedürfnis entschied.*

**"Antwort: Angebot angenommen."**

*Auf Hikages Entschuldigung hin konnte Taiyo im Hinausgehen nur gleichgültig reagieren:*

**"Kommentar: Sofern ich auf mich selbst bezogen wüsste, was Kränkung oder Verletzung seien, geheich jedoch davon aus, dass ich Ihre Entschuldigung uneingeschränkt akzeptieren würde.**

**Feststellung: Ich bin mir durchaus über Unterschiede zwischen natürlichem und künstlichem Leben bewusst."**, *endete er, wobei jedoch unklar bleiben sollte, ob er sich auf die gleichen Aspekte bezog wie Scy oder gar andere.*

---

*Geschrieben von Scyther am 03.10.2004 um 22:29:*

**Nun, eben diese Unterschiede sind es, die mich ins Grübeln bringen, Taiyo.**

*Langsam stieg Scy vor dem Mechanoiden und Hikage die Treppe ins Erdgeschoss hinunter und ging dann weiter Richtung Haupteingang.*

**Ich frage mich, ob es wirklich derart einfach ist, eine Grenzlinie zu ziehen. Die Pflanze war ein biologischer Organismus, besaß alle Voraussetzungen, um zu leben und hätte es in rein chemischer Hinsicht eigentlich auch müssen. Dennoch tat sie es nicht.**

**Womöglich ist Leben nichts, das ausschließlich mit physischen Prozessen zusammenhängt, sondern etwas, das sich auch auf einer ganz anderen Ebene abspielt.**

*Das Mädchen warf Hik einen bedeutungsvollen Blick zu, ahnte es doch, dass er wahrscheinlich noch viel besser als sie selbst wusste, worauf sie sich bezog.*

**Was genau auf dieser anderen Ebene nun passiert und wen es betreffen mag, entzieht sich meinem Verständnis ebenso, wie es sich dem Verständnis wohl aller Sterblichen entzieht.. doch ich halte es nicht für unmöglich, dass es organische und anorganische Lebensformen gleichermaßen betrifft.**

*Sie machte eine kurze Pause, um die Bedeutung ihrer Worte zu unterstreichen.*

**Womöglich macht es auf jener Ebene keinen Unterschied, ob der physische Körper aus Fleisch und Blut oder aus Metall und Kunststoffen besteht.. Leben ist es in jedem Fall, nur in verschiedenen Ausdrucksformen.**

*Langsam öffnete das Mädchen die Tempeltür und trat hinaus ins Licht der schon recht hoch stehenden Morgensonne. Leicht geblendet blinzelte es kurz, beschattete seine violetten Augen mit einer Hand und bemerkte Enryu, der damit beschäftigt zu sein schien, den Himmel zu betrachten.*

**Hi En.. entschuldige, gibt es da oben irgendetwas besonderes zu sehen?**

*Verwirrt folgte sie dem Blick des Jungen, fand aber nichts außer ein paar kleine Wolken am Horizont.*

**Wir sind auf dem Weg ins Dorf, um einige Pflanzen zu kaufen für mein Zimmer... darf ich erfahren, was du heute so vorhast?**

OoC:

Tehe, wenn En auch noch mitkommt, hab ich so viele Pflanzenträger, dass ich mein Zimmer zum Urwald umfunktionieren kann.

\*lol\*

Hm.. reizvoller Gedanke.\*g\*

---

*Geschrieben von Enryu am 03.10.2004 um 23:32:*

**Eigentlich nichts**

*Antwortete er schweren herzens. Er beobachtete die Fögel in dem hellen licht des Himmels. Er leis sich den Wind um die Ohren wehen.*

**Wirklich nichts. Ich hab keine idee wohin. Keinen plan was ich tun soll....**

**Verflucht zu vergessen....** flüsterte er noch leise hinterher. dann wante er sich zu sky um.

**Nja, wie gesagt hab ich also nichts zu tun. Und bin eh ratlos. also werd ich mal einfach mitkommen.**

So schloss er sich der truppe an.

---

*Geschrieben von Psiana am 04.10.2004 um 00:40:*

**Ein Spaziergang wäre ganz schön, ich werde mitgehen. Mehr leute können mehr Pflanzen tragen. ^^**

**Auf dein Angebot mir beim Umräumen zu helfen komme ich dann später gerne zurrück.**

*Sie folgte den anderen nach draußen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 04.10.2004 um 01:02:*

OoC:

\*froi\*

Tehe, vielen Dank für eure Hilfe.\*g\*



Ich bemühe mich dann mal, das Ganze ein wenig voranzutreiben.

Btw.. was ich grade so merke:

Also was auch immer Jolt genau vorhaben mag, ne bessere Chance kann er sich dafür eigentlich kaum wünschen..

Ich meine.. alle, die den Tempel beschützen könnten, gehen zusammen ins Dorf Blumen kaufen. \*lol\*

BiC:

*Das Mädchen nickte Psi und Enryu dankbar zu, entdeckte den Weg, der - wie es von seinem Aufenthalt auf dem Tempeldach wusste - zum Dorf führte und machte sich zusammen mit seinen vier Begleitern auf den Weg.*

*Unauffällig musterte es dabei En, der irgendwie enorm mitgenommen wirkte. Seine Worte besorgten Scy ein wenig, sodass sie beschloss, lieber auf sanftmögliche Weise nachzuhaken.*

**Entschuldige En, ich möchte dir nicht zu nahe treten, aber du wirkst so, als wärst du über etwas sehr besorgt.. beinahe so, als laste eine schwere Bürde auf deinen Schultern. Wenn es etwas gibt, über das du sprechen möchtest..**

**Ich weiß, dass es mir selbst oftmals geholfen hat, mich jemandem anzuvertrauen. Ob es bei dir ebenso ist, kann ich nicht sagen, doch ich bin davon eigentlich ziemlich überzeugt.**

---

*Geschrieben von Hikage am 04.10.2004 um 09:19:*

*Hikage hörte Scy zu, ihre Worte beinhalteten eine Menge Weisheit.*

*Dies hätte er bei einem Wesen ihres Alters nicht erwartet.*

**In der Tat Scy, die Grenzlinie ist nicht leicht zu ziehen und im Laufe der Zeit hat sie sich immer wieder verschoben...**

**Für mich ist das was z.B. die Aura ausmacht der Astralkörper, die Seele, der Geist wie auch immer ihr es nennen wollt.**

**Man könnte einen Vergleich ziehen, er ist zwar stark vereinfacht aber ich denke ihr werdet wissen was ich meine... man könnte es so sagen:**

**Der Körper und die Seele stehen ähnlich zueinander wie**

**Kleidung und der Körper... also ist der Körper ein Gefäß der es uns ermöglicht in dieser physischen Welt zu überleben.**

**Für die meisten ist dies, sagen wir mal Glaube, bei meinem Volk ist es eine Tatsache da für uns der Kontakt mit diesen Astralleben, oder wie ihr sagen würdet Geistern, nichts besonderes ist.**

**Dennoch, wie gesagt die Grenze hat sich und wird sich immer wieder verschieben und ich glaube auch das es egal ist woraus der Körper besteht, eine Art Seele kann alles haben.**

*Hikage war kurz still und senkte den Kopf, er wirkte nachdenklich...*

*gerade in diesem Moment schoss ihm die Frage ob Zen-sen's Astralkörper wohl auch noch existierte durch den Kopf...*

*Mit einem leisen Seufzer folgte er den anderen bis sie draussen auf En trafen... Scy schien immer glücklicher zu werden jemehr Packer sie hatte... ob sie wohl einen Urwald einrichten wollte*

---

*Geschrieben von Enryu am 04.10.2004 um 10:18:*

**Ähm Nja, Du weist ja, das ich hier gelandet bin, und von meiner vergangenheit nichts wusste. Ginome hatte eben in mich mal reingeschaut, aber viel hab ich selbst doch nich davon mitbekommen. nur wieder mal bruchstücke. Und etwas von einem Fluch, zu vergessen, was mal war.**

**Es scheint so als käme ich außerdem aus einer weit entfernten zeit. Aber, ok, ich werd das alles schon noch irgendwann verstehen und vieleiht wieder alles wissen.**

Dan wechselte Enryu das Thema.

**Mich bedrückt noch etwas anderes. Es scheint irgendetwas in gange zu sein. Etwas böses und Dunkles. Und ich weiß nich, Ihr habt ja auch Jolteon getroffen. Irgendetwas stört mich an ihm, deswegen trau ich ihm nich ganz. Weil da irgendetwas is was nich richtig zu sein scheint.**

---

*Geschrieben von Scyther am 04.10.2004 um 16:34:*

*Während die kleine Gruppe weiter in Richtung Dorf stapfte, hörte Scy Hik interessiert zu und wurde dabei sehr nachdenklich. Für Hikage schien das, was sie sich nur auf abstrakter Ebene vorstellen konnte, ein unerschütterlicher Teil seiner Realität zu sein.. einer Realität, die über alles, was sie selbst jemals erleben würde, wohl weit hinaus ging.*

*Leise seufzend realisierte das Mädchen wiederum, wie begrenzt doch sein Wissen, wie eingeschränkt sein Blickwinkel war. Tief in seinem Innern wünschte es sich sehnlichst, es besäße die Fähigkeit, gelegentlich aus sich selbst herauszutreten und alles aus einer anderen, höheren Perspektive betrachten zu können. Wieviele Fehler es dadurch wohl hätte vermeiden, wieviel Leid verhindern können..*

*Doch die Vergangenheit stand fest, war nicht mehr zu ändern. Im Gegensatz zur Zukunft. Immernoch ein wenig in Gedanken versunken hörte es nun Enryu zu, räusperte sich kurz und antwortete dem jungen Mann dann.*

**Hikage, Psi und ich haben uns auch schon darüber unterhalten. Wir alle haben dieses unguete Gefühl.. es scheint, als zögen sich dunkle Wolken am Horizont zusammen und näherten sich uns mit beängstigender Geschwindigkeit. Zweifellos ist es notwendig, grade jetzt besonders wachsam zu sein.. womöglich selbst denen gegenüber, die wir als unsere Verbündeten erachten...**

---

*Geschrieben von Hikage am 04.10.2004 um 18:41:*



*Hikage bekam mit wie Scy leise seufzte als sie hörte was er erzählte*

**Scy denk immer daran das ist meine Art die Dinge zu sehen, meine Art von Existenz, jeder lebt auf eine andere Art... genau das macht uns zu Individuen..  
und glaub mir meine Sicht der Welt ist nicht so positiv und sicherlich nicht so klar wie sie wirken mag...**

**{Geboren als reiner Gegensatz wie sollte ich die Welt klar sehen können?}**

**\*sich ein zudreh\***

**Ja irgendetwas stimmt nicht, keine Ahnung ob es Jolty oder wen auch immer es betrifft...**

**aber irgendetwas stimmt nicht \*kurz zusammen zuck\***

**Jetzt wo ich drüber nachdenke, momentan spüre ich nichtmal den Fluss meiner Elemente...**

**Seltsam in all der Aufregung hab ich das nichtmal gemerkt**

*In diesem Moment wirkte Hikage föllig irritiert, zum ersten mal seit seiner Geburt spürte er den Fluss von Licht und Schatten nicht, vielleicht war genau das es was ihn so beunruhigt hatte.  
So ist seine Verbindung zu seinem Element normal doch so als wären sie eins.*

**Ob das wohl mit diesen Verzerrungen des Seins zu tun hat von denen dieser Naowri sprach?!**

---

*Geschrieben von Taiyo am 04.10.2004 um 18:49:*

*Da Taiyo Scys Metaphern über die nahende Bedrohung nicht richtig interpretierte, unterbrach der Mechanoide das Gespräch seiner Begleiter mit den Worten:*

**"Einwand: Ihre Wetterprognose kann ich nicht bestätigen. Die von Ihnen angesprochene Wolkenbildung lässt bisher nicht feststellen."**

---

*Geschrieben von Psiana am 04.10.2004 um 19:48:*

*Psiana musste anfangen zu lachen als sie Taiyos Wettervorhersage hörte.*

**Tut mir leid \*g\* Das war Bildlich gemeint ^^**

*Für einen Moment fühlte sich Psi wieder besser. Mit den anderen zusammen Spazieren zu gehen tat ihr gut.*

*Das Hikage über etwas sichtlich irritiert zu sein schien, besorgte sie allerdings. Sie legte ihm vorsichtig eine Hand auf die Schulter.*

**Alles ok?**

---

*Geschrieben von Scyther am 04.10.2004 um 20:21:*

OoC:

Ist bisschen länger geworden, ich hab den Einkauf jetzt einfach mal hinter mich gebracht. Hoffe, es

ist alles so okay.



Ajo und.. wer nicht weiß, was ein Fensterblatt ist, möge

[hier](#) oder für die Nahansicht

[hier](#) klicken.

Ich besitze übrigens auch im RL eins.\*g\*

BiC:

*Trotz dem offensichtlichen Ernst der Lage musst Scy lächeln, als sie Taiyos Einwand hörte.*

**Ich bezog mich nicht auf das Wetter, Taiyo. Meine Aussage ist im übertragenen Sinne zu betrachten.. ich wollte mit ihr zum Ausdruck bringen, dass sich etwas Unheilvolles anbahnt, gegen das wir unter Umständen im Moment machtlos sind.**

**Wenn dir die folgende Metapher mehr sagt..**

**Ich glaube, jene Ereignisse schweben drohend wie ein Damoklesschwert über unseren Köpfen, grade außerhalb unserer Reichweite.**

*Nachdem sie versucht hatte, dem Mechanoiden zu verdeutlichen, was sie meinte, richtete sie den Blick auf Hikage.*

**Ich halte es für wahrscheinlich, dass diese Störung deiner Wahrnehmung mit den von Naowri erwähnten Verzerrungen zusammenhängt, Hik.**

**Wahrscheinlich betreffen sie jedes Lebewesen auf unterschiedliche Weise. In manchen, beispielsweise mir, lösen sie eine unerklärliche Unruhe aus, bei anderen rufen sie womöglich ungewohnte Verhaltensmuster hervor und dritte werden eventuell von einer Art Drang ergriffen, sich genauer mit dem eigenen Selbst auseinanderzusetzen, da sie das Gefühl haben, aus dem Gleichgewicht gekommen zu sein...**

*Das Mädchen warf En einen bedeutungsvollen Blick zu und musterte dann nachdenklich Taiyo.*

**Doch vielleicht überinterpretiere ich die momentanen Ereignisse auch einfach. ^^**

*Scy zuckte andeutungsweise mit den Schultern, sah sich um und stellte erfreut fest, dass die Gruppe inzwischen das Dorf erreicht hatte. Nach kurzem Suchen fand sie die örtliche Gärtnerei und betrat das Geschäft zusammen mit ihren 4 Weggefährten.*

*Stauend sah sie sich in dem zwar recht kleinen, aber sehr gut sortierten Raum um und betrachtete sich hochzufrieden die große Auswahl verschiedener, teils sogar tropischer Pflanzen.*

*Dann trat sie an den Thresen und lächelte der dahinter stehenden, kleinen, rothaarigen und recht rundlichen Frau freundlich zu.*

**Guten Mittag, Madame. Ich würde gerne einige Ihrer Pflanzen erstehen, wenn dies möglich ist.. ziemlich viele, um ehrlich zu sein.**

*Sie grinste leicht verlegen.*

**Natürlich, sehr gerne, junges Fräulein.. womit genau kann ich dienen?**

*Systematisch begann Scy, sich von vorne bis hinten durch den ganzen Laden durchzuarbeiten und immer wieder Pflanzen auszuwählen, die sie der Verkäuferin reichte. Schon bald war der Thresen voller Blumentöpfe und die sympathische, ziemlich quirliche Frau musste anfangen, die Pflanzen auf einem weiteren Tisch aufzustellen.*

*Schließlich kam das Mädchen zu den größeren Pflanzen und stand begeistert zwischen riesigen Farnen, Yukka-Palmen und Benjaminis.*

**Ich denke.. ich nehme noch diese.., diese.. und diese.**

*Sie deutete mit dem Finger auf die entsprechenden Pflanzen.*

**Achja und noch eine Frage hätte ich:**

**Besitzen sie auch eine Pflanze namens Fensterblatt, bzw. des lateinischen Gattungsnamens Monstera?**

*Die rothaarige Verkäuferin nickte erfreut und verschwand strahlend, aber mit hochrotem Kopf kurz im Hinterzimmer, um dann mit einer Pflanze zurückzukommen, die der, welche der Replikator produziert hatte, auf den ersten Blick sehr ähnlich sah.*

*Doch diese Pflanze besaß eindeutig eine Aura und war quicklebendig. Scy lächelte leicht, während die Geschäftsinhaberin begann, eine ellenlange Rechnung zu schreiben und dabei immer fröhlicher wurde.*

*Als sie dem Mädchen schließlich den genauen, grade noch dreistelligen Betrag mitteilte, war dieses nicht sonderlich beeindruckt, nickte lediglich freundlich und zog aus der Innenseite seiner Jacke ein kleines, ledernes Beutelchen hervor. Vorsichtig griff es mit zwei Fingern hinein und holte einen kleinen, beinahe durchsichtigen Stein hervor, den es der verblüfften Verkäuferin in die Hand drückte.*

**Reiner Kohlenstoff, so ca. 50 Karat, schätze ich.**

**Stimmt so, das Wechselgeld ist für ihre freundlichen Bemühungen.**

**Gönnen sie sich doch vielleicht ein paar Tage Urlaub davon.**



*Einen Moment lang war die Frau völlig verwirrt, dann begann sie, wie ein Honigkuchenpferd zu grinsen und sich umständlich und sehr ausführlich zu bedanken.*

*Scy nickte nur nochmal freundlich, nahm den Blumentopf des Fensterblatts sowie etliche andere Pflanzen auf den Arm, erklärte ihren Gefährten, wer am besten welche der Zimmergewächse tragen sollte und verließ den Laden wieder, gefolgt von einer Armee von Grünzeug auf insgesamt 8 Beinen.*

**Vielen Dank nochmal, Leute.. besonders dir, Taiyo.**

**Ich bezweifle, dass ich diese Riesenpalme und den Farm, den du trägst, allein überhaupt auch nur zehn Meter weit bewegen könnte.^^**

*Über die Tatsache, dass es grade so ziemlich das zehnfache des eigentlichen Wertes der Pflanzen bezahlt hatte, machte das Mädchen sich keine sonderlichen Gedanken. Innerlich war es ein Sichlor - und besaß somit kein wirkliches Verständnis für die vielen Menschen eigene Geldgier. Ihm war nur wichtig, dass es die Pflanzen auf rechtmäßige Art erstanden hatte, im Kapitalismus gegründete Bedenken kamen ihm gar nicht erst in den Sinn.*

Edit: oO

So, jetzt stimmts^^

---

*Geschrieben von Taiyo am 04.10.2004 um 21:07:*

ooc: He-He, Mission beendet, Komikeinlage gelungen. \*g\*

bic: *Ja, der Begriff des Damoklesschwerts hingegen war Taiyo tatsächlich ein Begriff gewesen (Kein Wunder, handelt's sich doch um 'ne Waffe.), weshalb er dem Mädchen nur still zugenickt hatte.*

*Mittlerweile stapfte er also nach Scys Kaufrausch völlig mit Pflanzen beladen wieder gen Richtung Tempel. Seine Entscheidung sich der Gruppe angeschlossen zu haben, hatte sich somit als sinnvoll bewährt, denn so konnte er dabei seine physischen Vorteile sinnvoll einsetzen. Dabei kam er nicht darum herum Scy die Frage zu stellen:*

**"Frage: Auf welche Weise sind Sie in Besitz eben hervorgezeigter Diamanten gekommen ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 04.10.2004 um 21:28:*

*Scy lächelte geheimnisvoll, hatte sie Taiyos Frage doch insgeheim bereits erwartet.*

**Das ist keine große Sache, Taiyo. Hängt mit der Fähigkeit zum Morphen zusammen, die ich von einem Jirachi erhielt.**

**Wie du mit Sicherheit weißt, besteht ein Diamant aus Kohlenstoffatomen... es gibt eigentlich gar keinen sonderlich großen Unterschied zwischen ihm und beispielsweise einem Baumwoll-Shirt.**

*Sie machte eine kurze Pause.*

**Da das Jirachi wusste, dass ich die Diamanten nicht für unredliche oder egoistische Zwecke einsetzen würde, sondern nur, um mir in der Welt der Menschen das zu kaufen, was für mein Wohlbefinden notwendig ist, sorgte es dafür, dass ich, wenn ich die menschliche Gestalt annehme, nicht nur Kleidung, sondern auch jenen Lederbeutel mit Diamanten bei mir trage. Wenn ich mich zum Sichlor zurückmorphe, werden die Kohlenstoff-Atome aus den Diamanten dann wieder ebenso wie die der Kleidung in meinen Panzer, bzw. meine Klingen intergriert.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 04.10.2004 um 22:51:*

*So seltsam zwar die Fähigkeit zu morphen Taiyo zwar erschien, so logisch erklärte Scy doch ihr Ausmaß. Dennoch gab es auch dabei einen Aspekt, der wiederum eine weitere Frage Taiyos aufwarf:*

**"Folgerung: Durch die Inzahlunggabe jenes Diamanten eben haben Sie somit also zelluläre Masse ihrer Mantidengestalt abgegeben. Demnach werden Sie also in Zukunft nur begrenzt**

auf dieses Mittel zurückgreifen, da Sie sich letztlich somit selbst Schaden zufügen."

---

*Geschrieben von Slowking am 04.10.2004 um 23:00:*

**+OK, ich komm dann mal mit Yo vorbei.+**

*Slowi schleifte Yo nun mit in Ginomes Büro. Ihm fiel keine diplomatische Lösung ein, also beschloss er gleich mit der Tür ins Haus zu fallen. So legte er die Bibel auf den Tisch.*

**Yo, leg die Artefakte die du hast bitte auch hin.**

---

*Geschrieben von Scyther am 04.10.2004 um 23:07:*

*Das Mädchen nickte kurz.*

**Der Diamant, den ich der Verkäuferin überließ, wog nur wenige Gramm, deshalb ist es nicht weiter schlimm, dass er nun nichtmehr Teil von mir ist. Es verhält sich mit der ganzen Geschichte folgendermaßen:**

**Rein theoretisch könnte ich natürlich auch ohne die zusätzliche Masse meiner Kleidung und der Diamanten überleben. Als ich geboren wurde, besaß ich beides ja noch nicht.**

**Dennoch hast du Recht, wenn du sagst, ein Verlust der Diamanten würde mir in gewisser Weise schaden. Ich habe nämlich herausgefunden, dass die Integration der Diamant-Atome in meinen Panzer und meine Klingen die Stabilität des Chitins enorm erhöht und sich zudem positiv auf die Schärfe der Sichel auswirkt.**

**Um ein Beispiel zu nennen:**

**Jedes Sichel ist in der Lage, einen durchschnittlich dicken Baumstamm mit einem einzigen Klingenhieb durchzuhacken. Mit einem Eisenstab hingegen kriegen das nicht viele hin.**



**Du siehst also, es bietet mir wesentlich mehr Vorteile, die Diamanten zu behalten, als sie für irgendetwas auszugeben.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 04.10.2004 um 23:13:*

*Ginome guckt die Bibel ziemlich verdutzt an. Als Slowi was von Artefakten erzählt, die Yo haben soll, ist sie erstmal wie vom Donner gerührt.*

*\*sprachlos am Schreibtisch sitz\* o.o*

---

*Geschrieben von Enryu am 04.10.2004 um 23:35:*

**Enryu trug ein paar der Pflanzen. sonderlich schwer schien es für ihn nicht zu sein. Es ging eigentlich. Nebenbei hörte er Scy zu was sie so erzählte. Es war schon interessant zu hören, was Scy erzählte.**

**Nur mal so nebenbei. Du zahlst mit einem Diamanten und gibst somit einen kleinen teil von dir ab. Aber, wirst du den teil den du von dir gegeben hast wieder erlangen?**

*enryu schien nun wiedermal normal zu sein. Von seiner Laune her. Es schien bei ihm ab und zu als wäre sein ich wie der wind. Es wechselt immer ein bischen.*

**Hmm, so nebenbei. Ich will es nur mal so erwähnen. Auch wen es nicht grad ins thema passt. In dir Hikage ströht sowohl gut als auch böse. also ich mein damit licht und dunkelheit. Aber du hast beides in griff. aber bei Jolteon. Da war nichts. Das ist das was mich irritiert. Auch wens komisch ist das ich jetzt davon erwähne. Es scheint wohl eine fähigkeit von mir zu sein. Ich hab gegrübelt was es sei. Aber langsam mein ich dunkelheit so wie licht also gut und böse bei einem Menschen zu erkennen. Einem der offen ist. aber ich... Ich wiederhole. Bei Jolt ist nichts gewesen. Als verbürge er etwas. oder er kann es einfach. Das ihn irgendetwas schützt soetwas zu erkennen. Aber trotzdem.**

**Und die reden von dem Sein, Wer ist dieser sogenannte Naowri eigentlich von dem geredet wurde.**

*Enryu sah alle beteiligten an. Dann entschloss er sich noch von dem vorfall zu erzählen. Der vorfall in dem Dorf. Das zerstört wurde. Es könnte sein das dies, das ist, was allen ein ungutes gefühl bereiten würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 05.10.2004 um 00:18:*

OoC:

Welch wunderbare Möglichkeit, ein paar diffuse Andeutungen bezüglich Scys zukünftiger Veränderung zu machen.\*g\*

BiC:

*Erleichtert stellte Scy fest, dass Enryu seine Unsicherheit langsam zu überwinden schien und wieder etwas optimistischer wirkte.*

**Nein, En, jener Teil von mir ist verloren und wird nicht zurückkehren. Doch genau das selbe passiert jedem von uns, wenn auch nicht in physischer Hinsicht. Während wir durch das Leben wandern, verlieren wir ständig Eigenschaften. Unsere kindliche Naivität. Unseren Glauben an eine Welt, in der es nur gut und böse, doch nichts dazwischen gibt. Unsere Unschuld.**

**Andere Eigenschaften gewinnen wir hinzu. Dies ist der Wandel, ohne den das Leben stillstehen würde.**

**Nichts hält für die Ewigkeit, denn jeder einzelne von uns ist einem immerwährenden Wandel unterworfen. Ich habe jenen Teil von mir weggegeben, werde aber womöglich irgendwann einen anderen hinzugewinnen. Doch wer kann schon sagen, was die Zukunft zu bringen vermag?**

*Ein andeutungsweises Lächeln umspielte die Lippen des Mädchens, während es mit den Pflanzen im Arm langsam den Weg zum Tempel langschlenderte.*

**Was Naowri betrifft..**

**Er tauchte plötzlich im Speisesaal auf, während wir frühstückten. Er ist eine ziemlich beeindruckende Gestalt, sowohl von seinem Intellekt, als auch von seinem Körper her. Mir ist nie zuvor eine sprechende Raubkatze mit brennendem Schweif begegnet, und erst recht keine, die derart faszinierende und fundierte Ansichten über die Wesensart des Seins gehabt hätte. Ohne Zweifel sollte er besser nicht unterschätzt werden.**

---

*Geschrieben von Hikage am 05.10.2004 um 01:36:*

*Als Psi ihre Hand auf Hikages Schulter legt schaut er sie kurz an und nickt*

**Jaja Psi mach dir keine Gedanken es ist schon ok...**

**Ich kann es dir nicht sagen En, ich misstraue ihm auch, aber momentan misstraue ich allen... Wie gesagt seit meiner Wiedergeburt, wenn man es dann so nennen kann, ist mein Kontakt zu meinem Element gestört... ich verstehe es einfach nicht, soetwas wie gut oderböse konnte ich früher sofort unterscheiden.**

**Wobei es für mich im Endeffekt bedeutungslos ist ob etwas gut oder böse ist, ist beides doch gleichwertig für mich.**

**\*sich Scy zuwend\***

**Nunja, das ist Teil unserer Entwicklung, wir verlieren wichtige und minder wichtige Dinge, Eigenschaft oder gar Personen \*seufz\***

**dennoch geht unser eigenes Leben weiter und das müssen wir dann cuh weiterführen.**

**Wir behalten Nao und Jolty einfach im Auge, wenn da was im Busch ist sind wir jederzeit bereit einzugreifen, dennoch bringt ihnen nicht zu großes Misstrauen entgegen... momentan sind sie Gäste im Tempel, wenn man das bei Jolty so nennen kann.**

*Neben den anderen schlenderte Hik bis oben voll bepackt den Weg entlang, im Gegensatz zu Bisa wirkte es gerade jedoch nicht so als würde er gleich stolpern und alles auf dem Boden evrteilen, was bei einem gewissen bisasam Morph sicherlich der Fall gewesen wäre.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.10.2004 um 07:06:*

ooc: Na ja, ich hoff mal mir sei's gestattet folgendes zu schreiben (An sich entspräche's schließlich den Fähigkeiten meines Charakters.):

bic: Mittlerweile hatte die Gruppe ein gutes Stück auf ihrem Heimweg zurückgelegt. Zu einem gewissen Maß konnte Taiyo dabei Scys Ausführungen über den steten Gewinn und Verlust, den das Leben ausmachte, auch auf sich selbst beziehen, zumindest im physischen Bereich. Denn so hatte er während seiner Überarbeitungsmaßnahmen mehrere seiner mechanischen Teile gegen leistungsfähigere ersetzt. Aber ein Kommen und Gehen auf geistiger Ebene ... Nein, Datenverlust entspräche wiederum gar nicht seinem Sein. Aber schließlich waren es ja wohl eben diese geistigen Dinge, die ein Lebewesen ausmachten, und zweifellos war er nicht als solches zu definieren.

Da er als ursprünglicher Commander-Type seiner Einheit auch gewissermaßen der "Funker" seines Teams war, war Taiyo, wie er nun einfach nur noch genannt wurde, von grundauf mit einer unglaublich weitreichenden Kommunikationsphalanx ausgestattet gewesen, die er im Rahmen seiner Verbesserungen noch verfeinert hatte. So war es ihm auch ein Leichtes Slowkings Signale an GinomeGelati abzufangen.

Da der Mechanoide um Scys Misstrauen dem Yadoking-Morph gegenüber wusste, hielt er es für angebracht diese über seine Nachricht in Kenntnis zu setzen:

**"Information: Slowking scheint GinomeGelati zusammen mit Yo Asakura in ihrem Büro aufgesucht zu haben."**

---

*Geschrieben von Enryu am 05.10.2004 um 09:23:*

**Ja, jeder von uns verliert etwas oder hat er verloren. Denn ich versteh dich Scy Erinnerungen kommen und gehen. Wir können uns nicht immer an alles erinnern. Womöglich vergessen wir auch mal was. Drastisch oder nicht. Bei mir is es halt stärker. Ich denke mal, auch wenn ich meine Vergangenheit wiederbekomme. Werd ich mich nicht an alles erinnern können. Kleinigkeiten des Lebens.**

*Dann lies En sich die Beschreibung von nao nochmal durch den Kopf gehen und stockte dabei*

**Eine Katze mit Feuerschweif. Naja maybe is es eine andere. Ka wieviele es von diesen Wesen gibt. Aber die Beschreibung passt... Genau so ein Wesen war mit der Dunkelgestalt in diesem Dorf. Was vernichtet worden ist. Genau diesejenigen. Wie ich euch erzählt hatte. Könnten der Auslöser für alles sein. All unser Unbehagen. Unser Misstrauen. Ich denk mal irgendwann wird die Zeit kommen. Wo alles geklärt wird. Ein Sturm, der langsam aber sicher an Kraft gewinnt. \_Und irgendwann über uns hinweg zieht. Hmm, is euch aufgefallen das der Wind auch ziemlich still is?**

*Es schien wirklich so, das der Wind ziemlich still war. Die Bäume bewegten sich nicht wie sie es sonst getan hatten im Wind. Kein Rascheln war zu hören.*

**Als ob sich wirklich etwas zusammenbrauen würde. Die Ruhe... Vor dem Sturm.**

*In der Ferne konnte En auch schon den Tempel sehen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.10.2004 um 11:01:*



ooc: Achso, du hattest uns schon von dem Massaker erzählt. Hm, ... Na, in dem Fall:

*bic: Massaker an zivilen Opfern ... Vor Taiyos heutigem Kenntnisstand ein sinnloses Verbrechen, denn so hatte er mittlerweile derart weitgehend moralische Verhaltensgrundsätze übernommen, dass er selbst bis zu einem gewissen Grad sogar das Leben eines militärischen Feinds als schützenswert empfand.*

*Der Umstand, dass er über diese Erkenntnis nicht von Beginn seiner Inbetriebnahme an verfügt hatte, blieb ihm jedoch immer noch in seinem künstlichen Gedächtnis erhalten. Wäre ihm einst von der damals zuständigen Konzernleitung über M.A.C.R.O., das alles steuernde Hauptcomputersystem, aus welchen Gründen auch immer der Befehl erteilt worden Zivilisten zu erschießen, seine Einheit hätten diesen wohl bedingungslos ausgeführt. Und vielleicht wäre es schon bereits bei eben jener 1. Mission, auf der er verschollen und letztlich nach Yattaland geriet, dazugekommen. Ein Gedanke, den er ziemlich schnell wieder verdrängte ...*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 05.10.2004 um 14:48:*

*Yo legte zuerst die versteinerte Unterhose Yattas auf den Tisch und danach die Flöte Yattas auf den Tisch.*

*Danach schaute er GinomeGelati schweigend an. Er hielt es jetzt nicht für richtig etwas zu sagen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 05.10.2004 um 15:21:*

**Mein Relikt o.o**

**Du hast es gestohlen, Yo?**

**Warum? o.o**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 05.10.2004 um 15:31:*

**Ich habe diese Relikte gebraucht, um die dunkle Seite Yattas, Yadda, zurück zu holen. Er war langezeit in einer Paralelen Dimension, auch das Schattenreich genannt, gesperrt. Nun das das Tor zwischen den Dimensionen wieder geöffnet ist kan Yadda wieder frei in dieser Welt handeln und da ich die Relikte Yattas nun nicht mehr brauche gebe ich sie dir zurück.**

*Er wartete keine Antwort ab, drehte sich mit dem Rücken zur Priesterin und verlies den Raum*

**Slowi kann dir alles weitere erzählen. Es ist besser wenn ich jetzt gehe**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 05.10.2004 um 15:37:*

**WTF?! o.O**

*Ginome nimmt ihr Relikt und legt es an.*

**#Yo, ich fände es sinnvoller wenn Du mir das erklären würdest. Komme also sofort zurück!  
Du kannst nicht einfach uns beklauen oO und was für ein Yadda?#**

**Also Slowi?**

---

*Geschrieben von Scyther am 05.10.2004 um 17:58:*

*Als Taiyo die Gruppe davon in Kenntnis setzte, dass Slowi und Yo Ginome aufgesucht hatten, runzelte Scy lediglich leicht die Stirn, doch als dann auch noch Enryu erzählte, wie ein Wesen, dessen Beschreibung genau auf Naowri zutraf, dabei geholfen haben sollte, die Bevölkerung eines ganzen Dorfes auszulöschen, wuchs in ihr eine starke Besorgnis.*

**Du hast Recht mit dem Wind, En.. es ist wirklich still. Zu still für meinen Geschmack. Ich habe ein verdammt ungutes Gefühl auf einmal.. wir sollten uns besser ein wenig beeilen. Ginome ist allein im Tempel, zusammen nur mit Leuten, denen ich nicht uneingeschränkt vertrauen kann, bzw. denen ich offen misstrauere. Das gefällt mir alles nicht.. ich hätte euch womöglich nicht alle bitten sollen, mich zu begleiten. Es war wirklich gedankenlos von mir.. hoffentlich hat das Ganze keine ernsthaften Konsequenzen.**

*Sichtlich beunruhigt beschleunigte Scy ihre Schritte. Unwillkürlich drang die unnatürliche Stille auf sie ein, die sich über alles gelegt hatte. Nirgendwo war das Summen von Insekten zu hören, kein Grashalm wiegte sich sanft im Wind und selbst die Vögel waren inzwischen verstummt.*

**Nein, das hier gefällt mir wirklich ganz und gar nicht...**

---

*Geschrieben von Enryu am 05.10.2004 um 18:29:*

**Diese Stille. Soetwas is mir irgendwie vertraut. Dann lass und mal schneller gehen. Es scheint das alles fehlt.**

*So gingen alle schneller um den Tepel rechtzeitig zu erreichen.*

**Mir gefällt es auch nich. Ganz und gar nicht.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.10.2004 um 18:35:*

ooc: Tschuldigung, wenn ich hier jetzt wieder eigenmächtig handel, aber sollte ich auf Missbilligung stoßen, werd ich mein Post selbstredend Wünschen getreu editieren.

*bic: Da Scy es aufgrund der erhaltenen Nachrichten offensichtlich zusehends eiliger hatte und auch der Rest der Gruppe an Bewegungstempo anzog, entschloss sich Taiyo kurzfristig sein volles Fähigkeitenpotential auszunutzen, um ihrer aller Rückreise zu beschleunigen:  
So aktivierte er seine rückwärtigen Booster-Packs (Düsenmündungen an Rücken und Waden) um in den schnelleren Hovermodus überzugehen (Dabei gleitet Taiyo beschleunigt über kleine Rollen unter den Füßen über den Boden.) und schnappte sich bei aktiviertem Power-Boost (Kurzfristige Möglichkeit Masse 5x so groß wie Taiyo selbst zu bewegen.) ungefragt die anderen Gruppenmitglieder mitsamt ihrem Gepäck und trug diese davon, immer schneller dem Tempel entgegen. So fragwürdig das alles ausgesehen haben mag, nicht lange und sie waren alle sicher an ihrem Ziel angelangt.*

- Edit:

Aus dem einfachen Grund, dass ich das Post zuvor in terminlicher Eile geschrieben hab und jetzt noch 'n paar Formulierungsverfeinerungen für angebracht fand.

---

*Geschrieben von Scyther am 05.10.2004 um 18:55:*

OoC: Passt scho, Taiyo.\*g\*

Ich stell mir nur besser jetzt nicht vor, was für ein Bild das wohl bieten mag, sonst krieg ich einen akuten Zwerchfellkrampf. ;p

BiC:

**{Huch!!}**

*Ein wenig unvorbereitet auf die Aktion des Mechanoiden zuckte Scy kurz zusammen, als er sie sich zusammen mit den anderen und sämtlichem Grünzeug auflud und so schnell davonbrauste, dass die Blätter einiger Hängepflanzen wie ein grüner Schweif hinter ihm herwehten.  
Als der Roboter vor dem Tempel wieder langsamer wurde und alle auf dem Boden absetzen, musste Scy leicht grinsen.*

**Du bist fast so gut wie eine Achterbahn, Taiyo. Die Fahrt war richtig lustig. ^^**

*Wieder ein wenig ernster werdend dachte sie einen Moment lang nach.*

**Am besten bringen wir die Pflanzen schnell in mein Zimmer und stellen sie da einfach ab, einrichten kann ich es auch später. Jetzt gibt es zweifellos wichtigeres für uns zu tun, denke ich.**

**Dunno, wir sollten uns imo möglichst schnell vergewissern, dass es GG gut geht. Anschließend können wir ja Naowri suchen und sehen, ob er auf Ens Anblick irgendeine verdächtige Reaktion zeigt.**

**Es fällt mir trotz aller Indizien irgendwie schwer, zu glauben, dass er zu einer derartigen**

## **Grausamkeit fähig ist.. er wirkte einfach nicht gewalttätig auf mich...**

*Nachdenklich machte Scy sich auf den Weg zu ihrem Zimmer und strich mit einem Finger unbewusst, doch sehr sanft über eines der Blätter ihrer Yatta-Pflanze.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 05.10.2004 um 19:44:*

*Ohne weiter auf Ginomes Fragen zu antworten verlies Er den Yatta-Tempel. Nur knapp verpasste er Scy, Taiyo und Enryu. Draußen angekommen musste er sich erstmal ein wenig umschaun, da er nicht wirklich wusste wo er hin sollte. Das beste wäre wenn er zum Friedhof zurück zu kehren, um sich dort einen Wohnort einzurichten. Von dort aus würde er schon noch mitbekommen was im Yatta-Tempel vor sich geht...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.10.2004 um 22:53:*

*Gemäß seiner Kalkulation war Taiyo sehr exakt mit seinen Energiereserven ausgekommen. Während nun der einige Zeit beanspruchende Regenerationsprozess für seine Ausstattung begann, schaffte Taiyo die größten Gewächse aus Scys Einkauf die Treppen herauf in ihr Zimmer. Zwar entzog sich ihm dabei das Verständnis von Scys Aussage über den Unterhaltungsfaktor dieses "Ausritts", doch war er mittlerweile zumindest weit genug entwickelt um festzustellen:  
**"Dank: Auch wenn ich den Inhalt Ihrer Aussage nicht vollends nachzuvollziehen kann, scheint sie mir jedoch ein Kompliment zu enthalten. Ich danke Ihnen dafür."***

---

*Geschrieben von Hikage am 06.10.2004 um 01:27:*

*Hikage war von der Beshcleunigung ansich nicht sehr begeistert, er bevorzugte es nunmal sich auf seine eigenen Fähigkeiten zu verlassen.  
Aber nungut alle sin allem wars "spassig" dachte er zumindest als er die Pflanzen auf schnellstem Wege in Scys Zimmer befördern half.*

**Ich werde direkt zu Ginome gehen und sehen was da so abgeht, ihr könnt mitkommen oder schonmal zu diesem naowri gehen.**

**\*raum richtung ginome verlass\***

**#Ginome ist bei dir alles ok?  
Gabs Probleme?#**

*Mit schnellem Schritt steuerte er das Büro an, irgendetwas braute sich an und er war es Bisa einfach schuldig alles in seiner Macht stehende für diesen Tempel zu tun*

---

*Geschrieben von Enryu am 06.10.2004 um 12:06:*

*Auch Enryu war überrascht als Taiyo ihn schnappte. Stören tat es ihn nich. Bischen spaßig war es nun wirklich auch.*

*Als alle am tempel waren und die Pflanzen in Scys zimmer gestellt wurden ging er auch mit zu Ginome.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.10.2004 um 12:37:*

**#Jein... Du erinnerst Dich an mein verschwundenes Relikt?  
Es ist wieder da... #**

*Ginome schaute noch immer Slowi an. Yo schien sich aus dem Staub gemacht zu haben - jedenfalls antwortet er nicht.*

**Also Slowi? Erklärungen?**

---

*Geschrieben von Psiana am 06.10.2004 um 14:09:*

*Psi erschrak ein wenig als Taiyo beschleunigte, lachte dann aber vergnügt. Am Tempel angekommen brachte sie einige der Pflanzen auf Scys Zimmer.*

**Ich schau später nochmal rein, interessiert mich wie es hier nachher aussieht wenn alle Pflanzen an ihrem Platz sind.**

*Dann verlies sie den Raum um zu Ginome zu gehen und dort nach dem Rechten zu schauen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 06.10.2004 um 16:35:*

*Scy folgte Psi und erreichte kurz darauf zusammen mit ihr, En, Hikage und Taiyo das Büro der Priesterin, dessen Tür überraschenderweise offen stand.  
Bestrebt, sich ihr Misstrauen gegenüber Slowking nicht anmerken zu lassen, nickte das Mädchen dem Yadokingu kurz zu und richtete dann das Wort an Ginome.  
Ihr war der bestürzte und auch ein wenig scharfe Tonfall GGs nicht entgangen, was in ihr eine*

*Mischung aus Wachsamkeit und Besorgnis hervorrief.*

**Hi Ginome.. ist alles soweit in Ordnung?**

*Bewusst sah Scy Slowi nicht an, während sie sprach.*

**Wir waren alle ein wenig.. nunja, in Sorge um dich.**

**Und in gewisser Weise scheint das auch gerechtfertigt gewesen zu sein.. Wenn du mir die Bemerkung gestattest:**

**Du wirkst ziemlich erschüttert, um ehrlich zu sein.**

**Geht es dir vielleicht nicht gut oder so?**

---

*Geschrieben von Slowking am 06.10.2004 um 22:36:*

*Slowi bemerkte sehr wohl einen Misstrauischen Unterton, schließlich hatte er ja nicht zu heiß gebadet, denn schon die Bemerkung 'Nunja wir waren in Sorge. Und in gewisser Weise scheint das auch gerechtfertigt gewesen zu sein.' sprach wirklich Bände.*

**Scy, könntest du bitte einmal raus gehen? Ich habe mit Ginome wirklich etwas sehr privates zu besprechen.**

**Im übrigen musst du dir um Ginome nun wirklich keine Sorgen machen. Ich mag zwar manchmal etwas eigenartig sein, allerdings kann man sich auf eines immer verlassen: Ich würde niemals einem Yattaisten schaden, und schon gar nicht Ginome. Ich kannte sie sogar schon vor Gründung der Sekte und habe ihr sehr viel zu verdanken.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.10.2004 um 22:51:*

**"Bemerkung: Die unkontrollierbare Psyche von Lebewesen stellt stets einen unberechenbaren Risikofaktor.**

*Hätten nicht alle Anwesenden gewusst, dass bei Taiyo selbst keine höhere Intention hinter diesem lose in den Raum geworfenen Kommentar gestanden hätte als eine rein seiner Ansicht nach nötige Richtigstellung von Fakten, man hätte den Eindruck haben können seine Aussage sei von einer böartigen Kälte gewesen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.10.2004 um 23:03:*

*Ginome schaut etwas irritiert die ganzen Leute vor der Tür an.*

**oO"**

**Öhm.. ja.. Ihr könnt ja vor der Tür warten. Wenn was wäre würdet Ihr es ja mitbekommen**



**#keine Angst, Scy. Ich weiß mich zu verteidigen. Im Zweifelsfalle würde ich ihn glauben lassen er sei ein halbes Hähnchen \*fg\*#**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.10.2004 um 23:45:*

*Hikage stand die ganze Zeit neben der Türe und beobachtete das Geschehen, als Ginome sagte die Gruppe solle draussen warten nickte er ihr stumm zu und evrließ den Raum. Während er sich zur Türe drehte warf er Slowi noch einen Blick zu der Bände sprach, diesem war scherlich klar das sollte Ginome nur ein kleines Haar gekrümmt werden, er bekanntschaft mit der Hälfte von Hik machen würde die man lieber nicht kennen lernen will. Draussen lehnte Hikage sich an die Wand und wartete ab, es wäre ein leichtes gewesen seine astralen Kräfte zu nutzen um sozusagen im Raum präsent zu sein, dennoch hielt er sich an das was Ginome sagte.*

---

*Geschrieben von Slowking am 07.10.2004 um 01:25:*



**#Das hab ich gehört.**

**Es wäre vielleicht ganz gut wenn du Scy nicht noch darin bestärken würdest, dass ich gefährlich bin, denn auch wenn dir das hier alles sehr komisch vorkommen muss, das weißt du nun wirklich.#**

**So, ihr hört also, alles in Ordnung.**

*Mit diesen Worten schob Slowi Scy wieder aus der Tür und machte diese zu.*

*Nun atmete der Yadokingu einmal tief durch und begann dann zu erzählen.*

**Also, alles begann bei meinen Eltern, nachdem ihr weg wart.**

**Meine Eltern, ich glaube mittlerweile mein manchmal fehlendes Taktgefühl habe ich von ihnen, erzählten mir genauer die Geschichte meiner Famlie und die ist an manchen Stellen schon ein ganz schöner Holzhammer.**

**Was ich schon vorher wusste war, dass meine Familie seit ewigen Zeiten die Welt erforscht und sie beschützt. Hierbei haben wohl auch schon einige ihr Leben gelassen, dass bei uns ja normalerweise mehrere tausend Jahre dauert.**

**Das ist allerdings bei weiterentwickelten Psychpokemon nichts sonderlich außergewöhnliches. Simsalas z.b: werden noch wesentlich älter als wir und es würde mich nicht wirklich wundern wenn z.B. Psyana mich auch überleben würde. Allerdings kenne ich mich mti der Lebenerwartung von psianas nicht wirklich aus, ich könnte mich auch absolut irren, da**

müsstest du sie selber fragen. Aber ich schweife ab, zurück zum Thema.

Also, meine Eltern hatten mir zu dem was ich schon wusste noch einiges mehr zu sagen. So erzählten sie mir, dass von einem weisen, alten Psiana, was alt in dem Fall genau heißt weiß ich eben nicht, geweißsagt wurde, dass die Welt sehr bald untergehen würde, es sei denn eine alte Macht würde wieder auferstehen und die alten Kräfte der Erde die eingeschlossen wurden um alle Lebewesen zu schützen freigesetzt würden.

Was alte Kräfte der Erde heißt konnten mir meine Eltern auch gleich erklären. Durch die Erde fließt extrem viel spirituelle Energie. Diese materialisierte sich früher in Monstern und konnte für Zauber und zur Stärkung von Kämpfern genutzt werden. So konnte sich ein Krieger der über Kontrolle darüber verfügte z.B. doppelt so schnell bewegen wie normal, was ihm einen entscheidenden Vorteil brachte. Allerdings wurden diese Kräfte fast nur missbraucht, auch die Monster, jemand schaffte es sie unter Kontrolle zu bringen und zerstörte damit ein Land nach dem anderen.

Nachdem dieser besiegt wurde beschlossen meine Vorfahren und die damaligen guten Zauberer der Menschen, so rar sie auch gesäht waren, die Kräfte in Kristallkugeln zu versiegeln und sie dann in alle Himmelsrichtungen zu verstreuen.

Dies wurde dann auch getan. Hierbei entstanden

*blaue Kristallkugeln*, diese enthielten Magie die die Fähigkeiten des Anwenders beeinflusste, *gelbe Kristallkugeln*, die die Eigenschaften von Waffen und anderen Dingen, bzw. den Feind manipulieren konnten,

*grüne Kristallkugeln*, in denen aktive Zauber waren, wie Feuer, Gift, Schutzschilde, etc. und noch die *roten Kugeln*, in ihnen waren nun die Monster eingeschlossen.

Eine rote Kugel habe ich sogar in den Ruinen unter der Wüste gefunden und sie übte sofort eine sehr starke Anziehungskraft auf mich aus. Scheinbar besteht immernoch eine Verbindung zwischen ihnen und meiner Familie, oder diese Anziehung ist normal, da die Kugeln Teile des Planeten sind und jedes Lebewesen mit dem Planeten verbunden ist, ich weiß es nicht genau.

*Der Pokemorph holte diese Kugel andächtig aus seinem Lederbeutel um sie Ginome zu zeigen. Hiernach machte nun eine kleine pause. Es war wohl besser Ginome ein bisschen Zeit zu geben die ganzen Informationen zu verarbeiten. Außerdem musste er sich nun noch überlegen wie er Ginome den eigentlich wichtigen Teil am besten nahe brachte. Der in dem er erklären würde warum er und Yo die Artefakte gestohlen hatten.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.10.2004 um 10:46:*

**Aha.. da ist also ein Monster drin? Dann rate ich Dir es nie freizulassen. Es wäre schneller tot als Du "Hoppla" sagen kannst.**

**Was hat das ganze jetzt mit meinem Relikt und mit der Bibel zu tun?**

---

*Geschrieben von Scyther am 07.10.2004 um 16:33:*



OoC: Sorry, dass ich erst jetzt antworte, war gestern am späteren Abend nicht mehr Zuhause.^^

BiC:

*Ein wenig pikiert ließ sich Scy aus dem Raum schieben und stand nun leise grummelnd vor einer verschlossenen Tür.*

*Wäre sie in Sichlorgestalt gewesen, hätte sie ernsthaft erwogen, ein frustriertes Knurren von sich zu geben, doch so seufzte sie nur leise.*

**Das passt mir alles nicht, um die Wahrheit zu sagen. Warum zur Hölle diese Geheimniskrämerei?!**

**Wer nichts Unrechtes getan hat, besitzt keinen Grund, etwas geheim zu halten, es sei denn, er will damit einen anderen schützen.**

*Das Mädchen trat demonstrativ einen Schritt zurück, lehnte den Rücken an die Korridorwand und verschränkte die Arme vor der Brust, während sie die geschlossene Tür mit finsterem Blick musterte.*

---

*Geschrieben von Enryu am 07.10.2004 um 17:09:*

*Enryu lehnte sich an die Wand im Flur.*

**Geheimnisse bestimmt. die nur ihn und ginome angeht. Solle er allein mit Ginome dadrinnen sein. Fals was passiert, wir stehen im Flur. und aufpassen können wa eh auch. Also Abwarten und Tee trinken**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.10.2004 um 17:55:*

*Taiyo, der, derweil die meisten anderen an Wänden lehnten, mitten im Gang stand, sah sich auf Enryus Aussage zu der Auskunft genötigt:*

**"Ablehnung: Nein, Danke. Sie sollten wissen, dass ich nicht zur Konsumierung von Flüssigkeiten fähig bin."**

---

*Geschrieben von Enryu am 07.10.2004 um 20:02:*

*Enryu lachte als er Taiyos antwort hörte*

**Taiyo muss noch viel lernen \*g\* Oder seht ihr das anders zu scy, psi und hik schau**

**Abwarten und Tee trinken is halt nur sons sprichwort, wenn man auf etwas wartet. Fals wer es besser erklären kann als ich. dann tut es bitte ^^"**

---

*Geschrieben von Slowking am 08.10.2004 um 01:08:*

OOO: Ab Abschnitt 4 eigentlich nur Zusammenfassung von dem was Yo und ich so getrieben haben. Also wer bisher gut mitgelesen hat nd etwas lesefaul ist kann das eigentlich auslassen.



**BIC:**

**Es ist ja nicht wirklich ein Monster, es ist eine Manifestation der spirituellen Energie der Erde. Es ist auch nicht immer in Physischer Form. Es taucht nur kurz auf und kehrte früher dann wieder zur Erde zurück, jetzt, in diese Kugel. Jedenfalls theoretisch. Mir ist nicht bekannt, dass es bisher jemandem gelungen wäre eine die Magie eienr dieser Kugeln freizusetzen. Aber auf jeden Fall sind diese Wesen nichts anderes als Abbilder der Energie des Planetens. Willst du sie also zerstören musst du die Erde zerstören und das wäre imo etwas radikal. ^^"**

**Ihre Einschränkung ist, wie schon gesagt, dass sie nur kurz in physischer Form existieren können.**

**Was das das ganze mit den Artefakten zu tun hat? Nunja, es ist ein Teil des Puzzles um die Welt zu retten. Ich glaube auch, dass sie in ernsthafter Gefahr schwebt. Seit einiger Zeit habe selbst ich ein sehr ungutes Gefühl und ich war nie jemand der viel darin investiert hat seine psychischen Fähigkeiten zu schulen. Für mich gab es immer nur die Wissenschaft.**

**Der andere Teil des Puzzles war nun also, dass eine alte Macht wieder auferstehen müsse. Nur leider wusste niemand genau was diese Macht sein sollte und wo sie zu finden sein könnte. Ich fragte mich wie man sie denn wohl aufspüren könnte und dann tat ich das einzig logische, ich kehrte hierher zurück. Denn wenn irgend etwas passiert dass den Planeten gefährden, oder aber auch retten könnte, passiert es meistens hier in der Gegend. Laut Erzählungen meiner Familie, auch schon bevor der Tempel hier stand. Ich gehe davon aus, dass es an den konvergierenden Energieströmen liegt, die wir damals auch benutzten um unseren Freunden gegen Ultimas Armee zu helfen.**

**Nunja, wie dem auch sei: Ich kam also wieder hierher und versuchte möglichst normal weiter zu machen und da ich eine lange Reise hinter mir hatte kochte ich 2 Kilo Spaghetti. Ganz normal eben.**

**Dabei hat mir Yo etwas weggegessen und ich habe ihn im Affekt wohl etwas stark durch den Raum geschleudert. ^^"**

**Das war mir kurz danach total peinlich und so brachte ich ihm die Hälfte der Spaghetti, in einer Schüssel, mit Tomatensoße \*sabber\*, aufs Dach.**

**Dort, ich weiß gar nicht mehr wie wir auf das Thema kamen, erzählte er mir von Yadda, dem dunklen Gegenstück zu Yatta, der vor Jahrtausenden verbannt wurde. Damals dachte ich noch es wäre eine Art Dimensionsblase in der dieser gefangen sei, allerdings stellte sich dann später heraus, dass es eine komplett neue Dimension war.**

**Naja Yo brachte mich auf jeden Fall zum Friedhof wo ich eine Maschine vorfand. Sie war**

**offensichtlich dazu gedacht ein kleines Loch in die Dimensionsmauern zu schlagen. Auf ihr stand eine Anleitung in Pokémon.**

**In ihr war beschrieben was man brauchte im diese Maschine in Gang zu setzen. Das waren, Yattas Unterhose, die heilige Flöte, sie fanden wir in der ebay-Kiste, das Yatta no Tama und eine Kristallkugel in der die Energie eines "Monsters" der Erde gefangen sein sollte.**

**Yattas Unterhose hatte Yo dir schon vor einiger Zeit abgenommen, diese Kugel hatte ich ja, wie ich dir eben schon erzählte, auch schon einige Zeit, und die Flöte konnte ich mir einfach nehmen, da ich ja zugang zu der Kiste habe.**

**Nun gab es aber das Problem, dass das Yatta no Tama mit dir verschmolzen war. Wir spielten schn mti dem Gednaken ob man es vielleicht aus dir extrahieren könnte wenn man sich auf einem Teleporter locken würde, allerdings verwarfen wir das bald wieder. Wir mussten also ein ähnlich mächtiges Artefakt finden.**

**Nach langer Überlegung dachten wir, dass die Bibel wohl das richtige wäre. Schließlich enthält sie nicht nur die Texte unserer Abenteuer, sondern zu einem gewissen maße auch die Energie die bei diesen freigesetzt wurde.**

**Wir probierten dies jedenfalls, und es klappte. Eine riesige Druckwelle entstand und ich wachte nach einiger Zeit Bewusstlosigkeit auf einer lichtdurchfluteten Blumenwiese auf. Nachdem ich allerdings ein paar Meter geflogen war war plötzlich alles dunkel und ein blutroter Mond stand am Himmel und noch etwas weiter war ein dunkler Tempel, später stellte sich herraus, dass ich in der anderen Dimension war und der Tempel der alte Tempel Yaddas war. Hier lebte allerdings schon seit tausenden von Jahren niemand mehr und er wurde wohl nur so lange von einer Art Barriere aufrecht erhalten. Jedenfalls konnten wir Yaddas Präsenz nicht wirklich spüren, allerdings sind sowohl Yo, als auch ich nicht die empfindsamsten für soetwas und ich gehe davon aus, dass er nun frei ist.**

**Wir wussten aber nicht was wir dort sonst noch tun könnten und da ich mit Yo vereinbar ahte, dass wir die Artefakte sofort nach benutzung wieder zurück geben würden sind wir nun wieder hier.**

*Slowi hoffte wirklich inständig Ginome konnte dies schon einmal verstehen. Dann würde es vielleicht einfacher für sie sein seine Entscheidung zu akzeptieren, die er ihr noch mitteilen musste...*

---

*Geschrieben von Hikage am 08.10.2004 um 09:07:*

### **Es ist wie es ist wir können nur abwarten**

*Hikage hatte derweil sowohl Slowis als auch Ginomes Aura in dem Raum fixiert um sofort zu bemerken wenn sich dadrin etwas tut. Momentan war jedoch das einzige was er merken konnte eine Unsicherheit bei Slowi, und irgend eine Art aufkommende Wut bzw Enttäuschung bei Ginome, dies konnte er gerade nicht genau sagen*

[b]Egal was Slowi ihr erzählt, es scheint äusserst interessant zu sein, aber wir können momentan tatsächlich davon ausgehen das nichts passieren wird.

{Seltsam ich hatte gedacht es hängt vielleicht mit Slowi zusammen, doch er ist scheinbar nicht der Ursprung meines ungunen Gefühls}

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.10.2004 um 12:35:*

*\*an Enryu gewandt spricht\**

**"Erkenntnis: Nun, Ihrer Einschätzung ist durchaus zuzustimmen, Enryu. Meine Kenntnis über Redensarten oder Sprichwörter und ihre korrekte Anwendung im Sprachgebrauch weist noch erhebliche Mängel auf, deren Ausbesserung ich meine Aufmerksamkeit widmen sollte."**

*\*an Hikage gewandt spricht\**

**"Frage: Wie kommen Sie zu diesem Resultat Ihrer Kalkulation ?"**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.10.2004 um 13:31:*

*Ginome schaut Slowi mit einem kalten Blick an.*

**Du willst mir also sagen, daß Ihr aus "guten Gründen" gestohlen habt?  
Weil Yo Dir etwas erzählt gehst Du hin und bestiehlst uns? Ohne auch nur irgendeinen Beweis zu haben?**

*Ginome beginnt nun zu schreien.*

**Hat man Dir ins Hirn geschissen?**

**Woher willst Du wissen, daß das so in Ordnung war? Kann es nicht eher sein, daß Du gerade mit Deiner Tat den "Untergang der Welt" ausgelöst hast?**

**Warum, um Yattas Willen, bist Du nicht sofort zu mir gekommen? Warum so ein Alleingang?  
Wenn es tatsächlich notwendig war diesen Yadda zu befreien hätte ich Dir die Relikte freiwillig gegeben. Warum also diese Geheimnistuerei?**

**Yo ist einfach abgehauen. Er reagiert auch nicht auf telepathische Nachrichten von mir.  
Warum wohl? Weil es in Ordnung ist was Ihr getan habt oder weil er genau weiß, daß er Dich verführt hat?**

**Bist Du so dämlich oder tust Du nur so? Scheinbar ist Deine Intelligenz ausschließlich auf technischen Kram beschränkt.**

*Wieder in normaler Lautstärke..*

**Ich bezweifle, daß Yo er selbst war. Irgendetwas muss da von ihm Besitz ergriffen haben.  
Wenn ich ihn erwische muss ich mich mal in seinem Gehirn ein wenig umschaun \*grummel\***

**{ Klasse.. Verrat in den eigenen Reihen.. noch dazu von demjenigen, der unsere Sicherheit aufgebaut hat und jedes einzelne Schlupfloch im System kennt -.-**

**Hoffentlich rallt er was er getan hat.. sonst muss ich Konsequenzen ziehen. Und Yo.. \*seufz\*  
was ist da nur passiert? }**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.10.2004 um 13:39:*

*Hik merkt wie sich Ginomes Aura aufheizt und kurz bevor sie anfängt zu brüllen gibt er nur ein **Achtung jetzt wirds laut** von sich woraufhin das Gebrülle schon losging*

**Wie ich drauf komme Taiyo?**

**Auren lesen \*g\* Ich frage mich ob deine Systeme wohl auch Auren erkennen können o.o?**

...

**hmm Slowi hat also die Relikte gestohlen, sowas?**

**{aprospros was wohl mit Yattagolina genau ist?!}**

**Ich bin gespannt was Ginome jetzt tut...**

*Hik war sich momentan sicher das in diesem Raum jemand in echter Gefahr schwebte, aber es war sicherlich nicht Ginome...*

---

*Geschrieben von Enryu am 08.10.2004 um 13:49:*

**Uff, Ginome kann aber wirklich ganz schön laut werdne.**

*Enryu lächelte.*

**Und, was machen wir wen das alles vorbei is?. slowi scheint wohl wirklich was falsch gemacht zu haben. Und Yo, Der scheint auch was damit zu tun haben.**

*Ginome hatte wohl wahrlich sehr laut geschrien.*

**Die reden auserdem wohl über irgendetwas wie Welt Untergang. Hört sich nich so berauschend an**

---

*Geschrieben von Psiana am 08.10.2004 um 14:06:*

*Psiana hatte sich wie die Anderen an die Wand gelehnt. Sie hatte die Augen geschlossen und konzentrierte sich auf ihr Gehör. Es war ihr klar das es mehr als unhöflich war das Gespräch im anderen Zimmer zu belauschen, aber in der momentanen Situation wollte sie einen Überblick über wirklich alle Geschehnisse im Tempel behalten. Besorgt hörte sie der Geschichte zu.*

*Die kleine Warnung von Hik bekam sie nicht bewusst mit und zuckte erschreckt zusammen als Ginome anfang zu schreien. Allerdings brauchte Psi sich jetzt nicht weiter zu konzentrieren, da nun auch ein halb tauber alles deutlich verstanden hätte. Sie entspannte sich wieder und versuchte sich nicht anmerken zu lassen, dass sie gelauscht hatte, daher antwortete sie erst einmal auf Hikages*

*Kommentar.*

**Alle Relikte aber nicht, meins ist noch da.**

*Sie hob demonstrativ ihre Hände ein wenig an.*

**Und das von Bisa wäre sofort verschwunden.**

**#Was ist eigentlich mit seinem Dolch passiert Hikage? Weißt du irgendwas oder hast du schonmal versucht ihn herzurufen?#**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.10.2004 um 14:33:*

**#ihn rufen?!  
nein noch nicht**

*Hikage schloss kurz die Augen und streckte die rechte Hand nach vorne, es sah exakt so aus wie Bisa es immer tat.*

*Er konzentrierte sich darauf, doch irgendwas war anders, er konnte sich nicht wirklichd daran erinnern wie er den Dolch rufen sollte, nur diese Körperhaltung war wie ein Reflex da.*

*Für alle ausser Psi muss das verdammt lächerlich ausgesehen haben...*

**#Es geht nicht ..**

**Ich kann mich nicht erinnern wie ><**

**Die Bewegung war wie ein Reflex aber das wars auch schon...**

**Ich denke es gibt zwei Möglichkeiten, entweder der Dolch ist verloren, oder wo ich von ausgehe eins mit Bisa... und somit auch ein teil von mir.**

**Es bleibt wohl abzuwarten.#**

**Ich weiß der Spruch ist jetzt unangebracht und taktlos, dennoch glaube ich Slowi hat gerade Glück das ich nicht Bisa bin, sonst hätte er jetzt wohl den Dolch zwischen den Rippen stecken oO"**

**Wobei mir auch nicht wenig danach wäre...**

*Bei diesem Satz funkelten Hiks Augen kurz in einem Blutroten Ton, es war schon unheimlich, dennoch nicht überraschend wenn man bedenkt das er eigentlich auch ein Dämon ist, sein Leben aber meist in der grauzone zwischen Licht und Schatten verbringt.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.10.2004 um 15:18:*

**"Antwort: Negativ, meine optische Sensorik ist lediglich dazu in der Lage verschiedene Lichtspektren von Infrarot bis Ultraviolett sowie Wärmequellen wahrzunehmen. Astrale Energieausstrahlung wie Auren es wohl zu sein scheinensind bisweilen noch nicht wissenschaftlich messbar (und somit auch nachzuweisen)."**

*Als GinomeGelati auszurasten begann, regelte Taiyo automatisch zu ihrer Frequenz und Lautstärke den Empfangsbereich seines künstlichen Gehörs runter. Ja, die Zeiten von Feedback und Prozessorüberlastung gehörten nun mehr der Vergangenheit an. Nicht viel Zeit verging bevor der Lärm auch schon wieder verklang, was Taiyo wieder seine Standarteinstellungen laden ließ.*

**"Feststellung: Die Situation scheint sich wieder stabilisiert zu haben ..."**

*Hikages plötzliche Gewaltandrohung gegenüber Slowking löste in Taiyo eine Interferenz seiner Ansicht über die Vermeidung von Gewalt aus, auf die er fragen musste:*

**"Frage: Wie kommen Sie plötzlich zu einer derartigen Bekundung von Gewaltbereitschaft ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.10.2004 um 16:19:*

*Auch Scy zuckte kurz zusammen, als Ginomes Geschrei erklang, doch dann lächelte sie grimmig.*

**{Scheint, als könnte ich mich auf meine Instinkte doch noch verlassen..}**

*Bewegungslos blieb das Mädchen mit verschränkten Armen gegenüber der Tür stehen. Das einzige Anzeichen für die Unruhe, die seinen Geist erfasst hatte, waren seine leicht zusammengekniffenen Augen.*

**{Artefakte? Ich wusste gar nicht, dass die Yattaisten etwas derartiges besitzen.. bei Gelegenheit sollte ich womöglich mal Psi oder GG darauf ansprechen.**

**Doch was auch immer jene Artefakte darstellen mögen - es ist immer ein Verbrechen, etwas an sich zu nehmen, das einem anderen gehört.**

**Insbesondere natürlich, wenn es für den Betreffenden eine besondere Bedeutung hat.**

**Manche Eigenschaften der Menschen sind wahrhaft primitiv, obwohl sie für gewöhnlich sich selbst als "Krone der Schöpfung" zu sehen pflegen. Kein Sichlor würde einem anderen jemals etwas stehlen. Warum sollte es?**

**- Habgier.. ein Wort, dessen Bedeutung ich erst lernte, als ich zum ersten Mal auf Menschen traf.}**

*Scys Blick begegnete zufällig Hikages und jagte ihr einen kalten Schauer über den Rücken.*

**{Was zur Hölle ist mit seinen Augen?!}**

*Sie spürte, wie sich ihre Nackenhärchen aufrichteten, teils wegen dem, was Ginome gesagt hatte, teils wegen der unheimlichen Kälte, die Hik plötzlich ausstrahlte.*

*Das Mädchen verstand die Verärgerung und Besorgnis des jungen Mannes sehr gut, teilte sie sogar, doch sein Verhalten war ihm dennoch ein wenig unheimlich.*

*Mit einiger Selbstüberwindung sah Scy Hikage erneut in die Augen und hielt seinem Blick stand, nicht herausfordernd, doch ebensowenig unterwürfig oder ängstlich.*

**Ich verstehe, dass du dich aufregst, Hikage, mir geht es nicht anders. Aber deine letzte Bemerkung war, wie ich hoffe, nicht vollkommen ernst gemeint. Egal, was Slowking getan hat, er ist immernoch Yattaist und wie könnten wir behaupten, besser als er zu sein, wenn wir ihn physisch angreifen oder gar töten würden?**

**Nein, Gewalt ist nur die letzte aller Möglichkeiten.**

**Wir dürfen uns nicht von Rached Gedanken verleiten lassen, so verlockend sie auch sein mögen. Denn letztendlich vergiften derartige Wünsche die Seele und bringen dennoch keinerlei**

**dauerhafte Befriedigung mit sich.**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.10.2004 um 16:41:*

*Als sowohl Taiyo als auch Scy ihn ansprachen zuckte Hik kurz zusammen, er schloss die Augen und hielt sich einen Moment den Kopf während er slobigen leicht schüttelte.  
Als er die Augen wieder öffnet waren sie wieder föllig normal.*

**hmm es ist vielleicht nicht der richtige Ort aber zur Zeit gibt es eh nichts anderes zu tun. Also werde ich euch etwas über mich erzählen was euch vielleicht verstehen lässt...**

**Seit jeher gibt es einen krieg zwischen den Sphären des Himmels und den Sphären der Hölle, in der Hoffnung diesen Krieg zu stoppen wurde ich geschaffen.**

**Mein Körper aus den urmateria, mein Geist aus den Essenzen der obersten Himmels und untersten Höllen schalen...**

**Somit bin ich sowohl ein Engel als auch ein Dämon, andererseits bin ich weder das eine noch das andere.**

**Meine Existenz friste ich meist in der grauzone zwischen meinen beiden Seiten dennoch kann es passieren in Situationen wie eben, das ich zu einer Seite mehr tendiere... Es tut mir leid wenn ich euch erschreckt habe... dennoch war das was ich sagte mein voller ernst...**

**Dämonenblut.. Ich erwarte weder Verständniss noch sonst irgendwas, das habe ich bereits damals aufgegeben...**

**dennoch bitte ich euch mich falls ich so wegdrifte zurück zu holen...**

**grade reichte ja das ihr michd rauf anspracht...**

**{das war früher auch anders... es hat sich soviel geändert}**

*Hik senkte leicht ebschämmt den Kopf, zwar hatte er diesen Teil von sich unter Kontrolle aber wer weiß ob dies immer so ist...*

*Er war nicht sicher ob er es wie Bisa halten sollte und es einfach akzeptieren sollte, oder ob er den Kampf dagegen aufnehmen sollte, den Kampf gegen das was er ist...*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.10.2004 um 17:47:*

*Scy gab ihre bodyguardartige Haltung auf der gegenüberliegenden Seite der Tür auf und ging langsam zu Hikage herüber. Als sie direkt vor ihm stand, nickte sie leicht und legte ihm sanft eine Hand auf die Schulter.*

**Danke für deine Offenheit, Hik.. ich war in der Tat ziemlich besorgt, was in dich gefahren war, doch nun verstehe ich es, zumindest in gewisser Weise.**

**#Wahrscheinlich besitzt jeder von uns eine Art inneren Dämon, denke ich.. doch in deinem Fall liegt er wohl in wesentlich "konzentrierterer" Form vor. Es ist gewiss nicht einfach, sowohl das reine Gute, als auch das absolut Böse in sich zu vereinen... eine Bürde, an der die meisten Sterblichen wohl zerbrechen würden.#**



*Sie lächelte leicht.*

**#Ich denke, dies ist der Grund, warum wir im übertragenen Sinne weder schwarz, noch weiß sind, sondern die verschiedensten Grauschattierungen besitzen.  
Das Gleichgewicht muss gewahrt werden, wie du schon gesagt hast..#**

*Ihre nächsten Bemerkungen formulierte sie wieder auf verbalem Weg, damit auch die anderen sie hören konnten.*

**Ich verspreche, dass ich versuchen werde, dir zu helfen, das Gleichgewicht zu wahren, so es in meiner Macht liegt. In jedem Fall werde ich einen entsprechenden Versuch unternehmen.**



**Doch nun.. das, was Ginome geschrien hat, beunruhigt mich nicht nur, sondern wirft auch viele Fragen in mir auf.**

**Was zum Beispiel ist dieser Yadda? Eine Art Gegengewicht zu Yatta? Oder vielleicht der Grund der Verzerrungen des Seins?**

**Und warum hat Slowking ihn bloß befreit.. bisher ist die Welt auch ohne Yadda gut zurechtgekommen, warum sollte sie ihn grade jetzt brauchen? Slowi scheint nicht bedacht zu haben, dass es sich mit Yatta und Yadda so verhalten könnte wie mit Feuer und Wasser. Oder - noch schlimmer - wie mit Materie und Antimaterie.**

**Wenn beides aufeinandertrifft, vernichtet es sich gegenseitig und setzt dabei eine unvorstellbare Zerstörungskraft frei...**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.10.2004 um 19:56:*

*Also ging es bei Hikages eigentümlichen Verhalten mal wieder um Fragen außerhalb des für Taiyo verständlichen Seins. Schulterzuckend lauschte er Scy, von der er im Übrigen diese Geste der Ratlosigkeit abguckt hatte, und ihren Bedenken über jenen von GinomeGelati unüberhörbar erwähnten Yadda und kam zu dem Schluss:*

**"Folgerung: Ich stimme Ihren grundsätzlichen Bedenken zu, Scy. Schließlich muss hinter der Arrestierung besagten Yaddas auch zumindest eine Intention gestanden haben, unabhängig ihrer Berechtigung."**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.10.2004 um 20:32:*

*Scy war Taiyos Schulterzucken durchaus nicht entgangen, bot es doch einen für den Mechanoiden sehr ungewohnten Anblick.*

*Verwundert, aber gleichzeitig auch von seine stetige Anpassung erfreut, richtete sie das Wort an ihn.*

**Hast du grade mit den Schultern gezuckt, Taiyo? Du machst wirklich sehr gute Fortschritte dabei, menschliche Gesten zu verstehen und richtig anzuwenden. Mein Kompliment, mir**

**selbst ist es am Anfang nicht leicht gefallen, einige Feinheiten hinzubekommen.**

*Sie stellte sich auf die Zehenspitzen, streckte die Hand nach oben und klopfte Taiyo anerkennend auf die Schulter, was sich auchgrund seiner Größe als recht kompliziert erwies und einen kleinen Hüpfen erforderte.*

**Das ist eine andere menschliche Geste, bezeichnet als "Schulterklopfen". Es soll Anerkennung ausdrücken und ein Kompliment unterstreichen. Pass aber auf, nicht zu fest zuzuklopfen, wenn du diese Geste einmal anwenden willst.**

*Das Mädchen hüstelte leise und dachte über Taiyos vorhergehenden Kommentar genauer nach.*

**Du hast da etwas Interessantes angesprochen.. und imo hat das, was du gesagt hast, wirklich Hand und Fuß.**

**Doch warum sollte jemand einen Gott einsperren und vor allem - wer wäre mächtig genug dazu?**

**Fragen über Fragen... ich hoffe sehr, Ginome verrät uns nachher einige Antworten. Ich bin fest entschlossen, gegen diesen Yadda - oder wer auch immer der Grund des drohenden Unheils sein mag - vorzugehen oder zumindest nicht einfach dabei zuzusehen, wie alles den Bach runtergeht.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.10.2004 um 21:16:*

*Ob Scys Lob überrascht, entgegnete der Roboter:*

**"Dank: Danke für Ihr Kompliment. Ich werde mir Ihre Erklärungen einprägen."**

---

*Geschrieben von Enryu am 08.10.2004 um 23:46:*

*Enryu hatte seine augen geschlossen und nickte nur. Er stimmte einigen dingen zu.*

**Ja, jeder von uns trägt alles mögliche in sich. Wut, zorn und hass. aber auch das gegengesetzte, Liebe, Freundlichkeit, Zuneigung ect. Ich kanns grade nich so aufeinander reien. Licht und schatten. gut und Böse. Ich denke mal jeder von uns hatte schonmal Zorn... Hmmm...**

*Enryu wirkte wieder etwas Nachdenklich.*

**Auch wenn man versucht es unter kontrolle zu halten. irgendwann kanns doch mal passieren dass sich die Wut entfaltet. Gar aus einem hinaus platzt. Ähnelt man da nich unter umständen wie ein wildes Tier?**

*Enryu überlegte weiter.*

**Das Blut von 2 rassen in sich zu tragen.**

*Er riss die augen auf. als sei ihn ein Licht aufgegangen.*

**Ich bin der Letzte. Der Letzte einer Längst verstorbenen... wie sagt man es? Rasse oder gar Zivilisation vielleicht eher. Ich weiß zu mal, das ich nich aus dieser zeit stamme. Doch vieles is noch unklar. Was genau bin ich überhaupt?**

*Er sah die anderen an. zwar nich wirklich fragend. einfach nur so. Was war mit ihm überhaupt los. wieso viel ihm das jetzt ein. hat es was mit dem brainhack von gg zu tun. erinnert er sich langsam mehr und mehr an alles?*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.10.2004 um 13:12:*

*Scy nickte Taiyo freundlich zu und richtete dann einen nachdenklichen Blick auf Enryu.*

**Das Blut von 2 Rassen, En? Entschuldige, aber ich verstehe nicht genau, was du meinst.. ich dachte bisher um ehrlich zu sein, du wärst ein Mensch.^<sup>^</sup>  
Aber wie auch immer, es ist imo ein sehr gutes Zeichen, dass du beginnst, dich zu erinnern. Bestimmt kehrt mit der Zeit noch mehr von dem zurück, was du momentan verloren zu haben scheinst.  
Du wirst schon sehen, jenes Wissen ist dir niemals abhanden gekommen, du hast nur im Moment eben keinen Zugriff darauf.**

*Sie lächelte aufmunternd und verlagerte dann ihr Gewicht ein wenig unruhig von einem Fuß auf den anderen, wobei sie der Tür einen bedeutungsvollen Blick zuwarf.*

**Ich würde wirklich zu gern wissen, was da drin jetzt los ist...**

---

*Geschrieben von Slowking am 09.10.2004 um 20:54:*

*Slowi war ein paar Sekunden wie paralysiert von Ginomes Ausbruch. Mit so einem starken Gefühlsausbruch hätte er bei der sonst so kontrollierten priesterin doch nicht gerechnet. Dieser kurze moment der Stille war aber auch wieder recht praktisch, da der Yadokingu die anderen vor der Tür reden hören konnte. Verstehen konnte er natürlich nichts, aber er war sich sicher dass sie irgend eine Möglichkeit gefunden hatten zu lauschen. Taiyo z.B. konnte sein gehör ja wohl regeln.*

**{ Na wirklich super, das hier sollte ein privates Gespräch werden. Arschgeigen. Ich werde mir nachher wohl auch mal anhören was sie da draußen zu besprechen hatten, denn ich denke mal das wird nichts Gutes gewesen sein. Nunja, jetzt können sie den Rest auch noch hören. Hoffentlich verstehen sie dann besser, dass ich wirklich nichts Böses im Sinn hatte. }**

**Ich \_habe\_ aus guten Gründen gehandelt.**

**Die Prophezeiung war Glas klar, würde alles so weiter laufen wie bisher würde die Welt untergehen. Ich wusste natürlich nicht genau was passieren würde wenn wir Yadda frei lassen würden, allerdings konnte es nun wirklich nicht mehr schlimmer werden. Und dieses Psiana hatte sich noch NIE geirrt. Niemals.**

**Ich bin im übrigen nicht zu dir gekommen, da ich eben keinen klaren Beweis hatte und wusste wie du dann dazu stehen würdest. Außerdem ist Yatta nunmal dein Gott und ich dachte nicht du würdest einen anderen Gott der dann auch auf dieser Welt wandelt akzeptieren können. Das sind die Gründe warum ich dir nichts gesagt habe.**

**UND wir haben die Artefakte nicht wirklich gestohlen. Wir haben sie nur für einen tag ausgeliehen. Hätte ich es nicht gebeichtet hättest du das verschwinden der Bibel nicht einmal bemerkt. Dass du so lange auf Yattas Unterhose verzichten musstest tut mir leid, allerdings kann ich nichts dafür. Wie eben schon erwähnt habe ich mich Yos Plan erst angeschlossen, als er sie schon längst hatte.**

*Slowi stockte einen Moment. Er hoffte, dass dies nicht zu aggressiv rüber kam, allerdings hatte ihn Ginome in die Ecke gedrängt und er sah sich genötigt sich zu verteidigen.*

**Nunja... ich will nicht abstreiten, dass es falsch war dir nichts davon zu erzählen, allerdings hatte ich eben absolut Angst um unseren Planeten.**

**Aber ich denke ich muss die Konsequenzen aus meinen Handlungen ziehen. - Nachdem ich erfahren hatte, dass es zu Yatta noch ein dunkles Gegenstück geben sollte geriet mein Glauben sowieso ins Schwanken.**

**Ich möchte aus der Sekte austreten. Ich werde mich auch nicht zu Yadda bekennen, wenn du das glauben solltest. Ich muss zuerst wieder an etwas wirklich glauben können. Solange bis ich weiß ob und an was ich glauben kann werde ich so, wie z.B. Tai ohne einen Gott leben. Ausziehen muss ich ja nichtmal, da ich sowieso schon außerhalb wohne.**

**Wenn du willst werde ich EVA und alles Weitere weiter am laufen halten. Willst du das allerdings nicht mehr kann ich das verstehen. Dann gebe ich dir die alleinige Kontrolle über sie.**

---

*Geschrieben von Hikage am 10.10.2004 um 03:24:*

**#vielen dank Scy, ich weiß das wirklich zu schätzen...**

**Dennoch bedenke, das Bild das du von einem Dämonen hast könnte falsch sein, vielleicht ist der Teil, der Engel, den ihr als das gute seht ja in wirklichkeit der böse...**

**nunja mach dir darum keine Gedanken ich hab das schon im griff, schließlich wuchs ich so auf...**

**ich kannte jemanden der mir beibrachte wie ich, ich bin#**

*Direkt hieran begann Hikage wieder normal zu sprechen, alsob er den telepathischen Kontakt mit Scy nie gehabt hätte*

**Ich zweifel ehrlich gesagt stark daran das Yadda eine Gefahr für uns ist, Gut und Böse, richtig und falsch, all dies sind Dinge die sich je nach Blickwinkel wandeln können.**

**Und einen Gott zu versiegeln, nunja ich halte dies nicht für eine so große Tat..**

**In meinen Augen ist es schon fast eine größere Leistung das eigene Leben absolut im Lot zu halten.**

*Kurz schaute Hikage zu Enryu..*

**Ja das Blut zweier Völker, auch du bist ein Mischling...  
Irgendetwas von dir erinnert mich an einen alten Freund, er war ein Drachenmeister und lebte in völliger Harmonie mit den Gottdrachen...**

**{Sollte er wohlmöglich auch etwas mit den Gottdrachen zu tun haben, wohlmöglich die Gottdrachen an die die Oger in Gehenna glauben}**

OoC: Ich mag die Sideline wie sie gerade läuft, aber was geht atm mit der mainstory?  
Wartet ihr einfach nur bis die Sache hier mit Slowi jetzt abgeschlossen is und dann gehts weiter?  
(Sry das ichs so reinhaue aber mich interessiert brennend XD  
und das ganze um Yadda is ja schon ein eigenes rpg wert maybe o.o')

---

*Geschrieben von Enryu am 10.10.2004 um 13:44:*

*Enryu hörte Hikage interesiert zu und sah ihn dann fragend an.*

**Ich hab keine ahnung momentan. Es sind hald erinerungsfetzen die nach und nach kommen. wie ein riesiges Puzzel. Aber, erzähl mir bitte mehr. mich interesiert nun das wovon du redest. Drachenmeister, Gottdrache usw.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.10.2004 um 18:16:*

OOC: Wollte hier nur was klarstellen sonst kommt es falsch rüber.  
Tai sagt zwar immer er sei neutral, ist er eigentlich auch aber einen Glauben hat er schon.  
Für ihn ist Aslan, der König des Waldes (der aber noch keinem hier erschienen ist) sein Gott, bzw. so etwas in der Art.  
Nur nicht dass das hier ins falsche Licht gerückt wird, Slowking.  
Aber er akzeptiert es wenn andere seinen glauben nicht für sich annehmen können. Darum ist er eben neutral.

BTW: Habe noch immer PC Probleme und weiß nicht wann ich mich wieder dem RPG anschließen kann.  
Vermutlich ist Tai momentan mit Panchu so beschäftigt, dass er alles um sich herum vergessen hat.

---

*Geschrieben von Slowking am 10.10.2004 um 19:05:*

OOC: Jo, mein Char denkt das halt... afaik hat ihm gegenüber auch noch niemand erwähnt an was Tai glaubt und da er kein Yattaist und offensichtlich auch kein Christ ist, geht mein Char eben

davon aus, dass er ein Ateist ist.



---

*Geschrieben von Scyther am 11.10.2004 um 13:10:*

*Scy sah verwundert zwischen Hikage und Enryu hin- und her und fragte sich, was die beiden wohl meinen konnten.*

**En ist kein reinrassiger Mensch?! Ich glaube, ich muss wirklich noch daran arbeiten, die Auren von Personen zu deuten.**

*Sie hüstelte leise.*

**Um ehrlich zu sein spüre ich bei En momentan fast nichts, das auf etwas anderes als einen Menschen hindeuten könnte. Ein winziger Hauch womöglich, doch nicht mehr. Entschuldige, Hik, aber du scheinst mehr erkennen zu können... welchem Volk gehört En denn außer dem der Menschen noch an?**

*Noch während das Mädchen die Frage formulierte, legte sich seine Stirn in Falten.*

**En-Ryu... Ryu..**

**Ich kenne dieses Wort, die älteren Mönche, die des japanischen mächtig waren, benutzten es einmal in Zusammenhang mit einem Dragoran. Kennst du die wahre Bedeutung deines Namens, En?**

**Jeder Name besitzt irgendeinen tieferen Sinn...**

*Scys Gedanken glitten ab, als sie an die Bedeutung ihres eigenen Namens dachte. Ihres Sichelornamens, der für Menschen absolut unaussprechlich war, sodass sie von ihnen die Bezeichnung "Scy" akzeptierte, obwohl diese eher ein Gattungsname, als ein persönlicher Vorname war.*

**Mein Name beispielsweise stellt eine Art Bildnis oder Metapher dar... ihr müsst wissen, wir Sichelors benennen uns nicht nach Gegenständen oder Eigenschaften, sondern immer noch Situationen, die mit dem Moment unseres Schlüpfens zusammenhängen. Als ich "geboren" wurde, war grade Nacht und der Vollmond stand am Himmel, spiegelte sich in einem tiefschwarzen See. Über diesem See flog ein Wanderfalke, so tief, dass die Schläge seiner Schwingen kleine Wellen auf der Wasseroberfläche hinterließen.**

**Meine Eltern beschlossen daraufhin, mich nach dieser Situation zu benennen - in der Kurzform bedeutet mein Name übersetzt in die Sprache der Menschen "Mondfalke". Aber ich schweife ab... weißt du ebenfalls, was dein Name bedeutet, En?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 11.10.2004 um 13:11:*

**Du glaubst also tatsächlich, daß Du aus gutem Grund gehandelt hast...**

**Yo hat mir dieses Relikt gestohlen. Er hat es nicht nur ausgeborgt.  
Du hats Dich einem Dieb angeschlossen - ist Dir das eigentlich klar?  
Und Du hast das selbe getan. Wenn ich mir ein Laib Brot leihe ohne, daß der Besitzer es weiß  
- dann ist das Diebstahl! Vollkommen unerheblich \_wann\_ ich es zurückgebe. Wenn der  
Besitzer nichts davon weiß ist es Diebstahl.**

**Und daß Du angeblich befürchtet hast ich würde keine anderen Götter akzeptieren. Sry, aber  
das ist nun wirklich eine sehr plumpe Ausrede.**

**Wir sind ständig konfrontiert mit anderen Göttern. Schau, alleine in der Stadt wird der  
Christengott verehrt. Dann früher.. Arka flog immer nach Tibet. Du erinnerst Dich? Auch  
dort sind andere Götter.**

**Es gibt so viele Götter.. Allah, Manitu, die ganzen Hindugötter, Jehova, Yatta.. da kommt es  
auf Yadda nicht mehr an. Wer weiß welchen Gott die Schlümpfe anbeten.**

**Die Zeiten der Inquisition sind schon lange vorbei. Das weißt Du! Du warst damals dabei!**

**Also komme mir nicht mit so nem dummen Spruch!**

**Dieses Psiana... Man hätte es fragen können oder? Du sagtest ja es würde noch leben. Warum  
also nicht wenigstens dort nachgefragt? Wenn es so weise ist, wie Du sagst, hätte es das  
erkennen müssen.**

**Du willst also austreten..**

**Nach diesem Vorfall verstehe ich das und habe auch nichts dagegen.**

**Wohnen tust Du eh nicht mehr im Tempel das ist wahr.**

**Es wird zwar schwierig werden was EVA und so betrifft, aber ich hoffe, daß ich jemanden  
finde, der sich wenigstens ein wenig damit auskennt.**

**Dass ich Dich das nicht länger machen lassen kann ist logisch - nicht wahr?**

**Es wäre einfach fahrlässig von mir.**

**Dann rück ma die Passwörter raus...**

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.10.2004 um 13:32:*

*Die Bedeutung seines Namens ...*

**"Erklärung: Auch der Name meiner Einheit (Sie werden sich vielleicht noch daran erinnern,  
dass Taiyo ursprünglich das Codewort meines Teams war.) entstammt der japanischen  
Sprache, da diese offiziell die Kommunikation innerhalb des Fuchigami-Konzerns, in dessen  
Interesse ich von Dr. Hideki Matsui entworfen worden bin, regelte. Es bedeutet übersetzt  
"Sonne", während mein Vorgänger-Modell der FMD-MS-II-Serie Hoshi, also "Stern",  
genannt worden ist. Der Hintergrund dieser Namensgebung wird wohl in der stellaren Lage  
des Konzernhauptstizes im Artigon-Sektor liegen."**

---

*Geschrieben von Hikage am 12.10.2004 um 01:46:*

*Auf En's Frage hin wollte Hikage nicht allzuviel sagen, da diese Erinnerungen auch mit Schmerzen verbunden waren, bzw eher mit dem Unwissen über den Verbleib seiner Freunde...*

**Nunja En, Drachenmeister, das ist so...**

**In Gehenna, der Welt die ihr als Hölle bezeichnen würdet lebt ein Dämonenvolk, die Oger... Sie beten zu sogenannten Gottdrachen.**

**Das sind Wesen die sich nur einem auserwählten Mitglied der Königsfamilie der Oger zeigen, dennoch gab es einen Gefallenen in den Reihen der Oger, auch er wurde als Drachenmeister von den Gottdrachen akzeptiert.**

**Und irgendetwas an dir erinnert mich an die Präsenz der Gottdrachen die ich in seiner Nähe spüren konnte.**

**Irgendetwas an dir erinnert mich an die Aura eines Drachen...**

**Scy hat schon recht es ist nicht stark, aber es ist da.**

**achja Scy bedenke, ich habe auch sicherlich schon mehr Übung im Auren lesen als du, bin ja**

**auch minimal älter**



**btw es ist sehr interessant wie die Sichelors ihre Kinder benennen...**

**bei meinen Völkern ist es so das wir teilweise Namen mit und ohne Bedeutung bekommen... ähnlich wie bei den Menschen, dennoch gibt es bei den Engeln am Namensende immer ein "el" was strahlend bedeuten soll...**

*Kurz schwieg Hikage, er redete deutlich zuviel, was ihm sehr komisch vorkam da er normal nicht so gesprächig war... sollten seine eigenen Erinnerungen ihn irgendwie trügen?? Dann beschloss er noch eine Kleinigkeit hinzu zu fügen*

**Auch mein Name hat eine Bedeutung, er ist eine Zusammensetzung aus zwei Wörtern Hika (ri), was Licht bedeutet und Kage was soviel wie Schatten heißt... also Lichtschatten, obwohl ich in meiner Kindheit bei den Engeln lebte hatte ich nie ein "el" am Namensende, man wollte mich daran erinnern das ich nicht wirklich einer von ihnen bin. Doch nun sag schon En was dein Name bedeutet?!**

*Fordernd blickte Hikage Enryu an und wartete auf eine Antwort*

OoC: btw wollte das hier mal reinhängen... Hikage ist nicht exakt wie in der Fic die ich damals zum RPG schrieb... einige Dinge in seinem Leben waren anders und sind teils durch Bisas Fantasie bei den "Visionen" verwischt worden. Auch vor und nach der Zeit mit Ark gibt es nun einiges



(wobei eher vor als danach oO')

---

*Geschrieben von Enryu am 12.10.2004 um 09:55:*

*Enryu hörte Hiks Antwort genau zu aber wusste sofort das, woher er kam nicht dazu gehörte. Und dann wollten Scy und Hikage die Bedeutung seines Namens wissen.*



**Uff, da Trefft ihr den Nagel auf den Kopf**

*dann stoppte er kurz und erinnerte sich daran, das Taiyo sicher wieder ne frage inbezüglich seines satzes fragen würde.*

**Taiyo, Nich daste wieder fragst, Es is nur wieder nen sprichwort.**

*Enryu kratzte sich am hinterkopf*

**Nun ja. ähm. Wenn ich es so sagen darf...**

*Er verstummte kurz*

**Ich weis es momentan auch nich wirklich.**

---

*Geschrieben von Slowking am 13.10.2004 um 22:18:*

OOO: Um mein nächstes Posting richtig zu verstehen ist es wohl wichtig, dass ich in RPG-Zeit ja wohl höchstens 2-3 Monate zurück bin. Es folgte ja immer direkt RPG an RPG.

BIC:

**Du weißt ganz genau, dass Prophezeiungen keine exakte Wissenschaft sind. Das Psiana hat alles erzählt was es gesehen hat. Hätte es genaueres gesehen hätte es davon erzählt.**

**Im übrigen wusste ich nicht, dass du mittlerweile so offen gegenüber anderen Göttern bist.**

**Als ich damals ging warst du relativ, naja, fanatisch.**

**Seit meiner Rückkehr konnte ich leider auch noch nie ein längeres Gespräch mit dir führen, da immer etwas los war. Ich fürchte die ganze Sache beruht darauf, dass ich dich nicht mehr richtig kenne.....**

**Nun gut, ich werde dir EVA also übergeben.**

*Slowi ging zum nächsten eingebaefeld, tippe etwas und sagte dann:*

**EVA, alleinige Zugriffsrechte auf die höheren Systeme auf GinomeGelati übertragen und alle anderen Autorisationen auf diese Systeme löschen. Auorisation Slowi Pi Alpha 54873254.**

*Dem Yadokingu schossen bei dieser Aktion die tränen in die Augen, denn EVA war schließlich soetwas wie sein Baby. Natürlich hatte er noch einen Sicherheitsaccount, der nicht auf Software-, sondern auf Hardwareebene, auf einem Chip, tief in EVAs zentralem Kern bestand und somit niemals gelöscht werden konnte, allerdings schmerzte es ihn schon sehr, dass er nun nicht mehr öffentlich zu EVA stehen konnte.*

*Schnell nannte er Ginome noch ihr neues Masterpasswort, wobei er versuchte seine gedrückte Stimme so gut wie möglich zu verbergen und teleportierte sich dann ohne ein weiteres Wort in seine Wohnung, wo er die Tränen nun laufen ließ.*

---

*Geschrieben von Hikage am 14.10.2004 um 09:37:*

*Hikage war normal um einiges geduldiger und ruhiger als Bisa, zumindest war es früher so... doch je länger sie draussen warteten um so mehr stieg eine innere Unruhe in ihm auf, welche ihn letztendlich sogar dazu trieb an die Türe zu klopfen um nochmals nachzuhören wie lange das nun dauert.*

*Dennoch hielt er sich zurück, da ein solches Verhalten eigentlich garnicht zu ihm passte, was war nur los?!*

*Doch als er eine Veränderung an Slowis Aura spürte, und kurz darauf merkte wie diese verschwand beschloss er das man nun wohl den Raum betreten könne.*

**Ich denke wir können rein und Ginome fragen was genau los ist, einiges haben wir ja eh mitbekommen...**

**Slowi hat nämlich gerade den Raum verlassen. Irgendwie habe ich den Eindruck das er grade sehr bedrückt bzw traurig ist oO'**

*Kurz klopfte er an und öffnete dann langsam die Türe um durch selbige den Raum zu betreten.*

**Ginome was war los?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.10.2004 um 19:44:*

**Slowi hat die Sekte verlassen und die Sicherheit mir übertragen.**

*Ginome sitzt wie paralysiert hinterm Schreibtisch. Ihre Hände ruhen auf der Bibel.*

*Dass Jolty im Speisesaal wohl noch sitzt hat sie durch die ganzen Ereignisse völlig vergessen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 18.10.2004 um 18:52:*

**hmm er hat also die Sekte verlassen?!**

**Nunja wir haben von draussen um ehrlich zu sein so halbwegs mitbekommen was passiert ist...**

**Habe ich das richtig verstanden das Yo und Slowi einige Relikte entwendet haben?**

**Wenn ja wofür genau?**

*Hikage wollte sicher gehen alles verstanden zu haben und fragte deshalb lieber nochmal genauer nach..*

OoC: \*alle piecks\* eingeschlafen doer urlaub? XD

---

*Geschrieben von Taiyo am 18.10.2004 um 21:28:*

*Während die Bürotür bereits wieder von Hikage geöffnet worden war, war Taiyo auf dem Gang stehen geblieben und lauschte von dortaus GinomeGelatis Antwort auf dessen Frage.*

ooc: Die ganze Zeit anwesend. Aber was soll mein Charakter denn schon beisteuern können, schließlich kennt er a) alle anderen erst seit Kurzem, hat er b) mit den sekteninternen Vorgängen nix zu schaffen und is c) ohnehin nicht für an dieser Stelle vielleicht angebrachte Gefühlsregungen prädestiniert.

---

*Geschrieben von Enryu am 20.10.2004 um 22:12:*

*Enryu stand weiterhin anner wand. er hörte sich alles an und wartete darauf das irgendetwas passierte.*

Ooc: also es geht wahrlich nich weiter p.p Und die nnebenquests gehen auch langsam zuende. wo is Jolty. was is mit ihm geschehen. Bitte melde dich Jolty. Du wirst vermisst. von uns allen. desweiteren, nao postet auch nichts mehr, und kago. irgendwie totenstille. so wie was im rpg gesagt hatten XD. kein wind weht mehr. keine tiere sind zu hören usw. So sieht es nun hier auch aus p.p

Lasst diese tolle story nicht verwesen. The show must go on.

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 22.10.2004 um 00:25:*

*Ginome erzählt kurz was Geschehen ist und auch von Yadda, Yo und Slowi.*

**{ ich muss in der Bibliothek mal nach Yadda schauen.. in irgendeiner alten Schrift müsste ja was drin stehen - sofern es stimmt.. }**

---

*Geschrieben von Jolt am 22.10.2004 um 08:33:*

ooc: entschuldigung vielmals, die mangelnde aktivität lag daran dass ich immo kaum zeit hatte und dadurch auch in der wenigen freizeit kaum lust, und mich um anderes gekümmert habe. versuche nun wieder regelmäßiger hier in den thread zu finden^^

bic:

*Dass Ginome vergessen hatte Jolteon aufzusuchen war nicht weiter schlimm, denn er saß längst nicht mehr im Speisesaal.*

*Die grade vergangenen Ereignisse waren viel zu interessant als das er nun untätig hätte rumsitzen können.*

*Mitlerweile befand er sich nicht einmal mehr im Tempel.  
Er war zurück in seinem Turm, und blätterte hastig in einem großen Buch.  
Bei einer Seite ziemlich am Ende des Buchs stoppt er.*

**{ Mhm... so ist das.. wie ich es mir dachte... Hehe... was für Narren.. einer dümmer als der andere.. }**

**#Naowri? Ich werde mich um ein paar Sachen kümmern müssen die nicht eingeplant waren... Bleib du mit dem Mädchen im Tempel und erstatte mir Bericht... Ich stoße schon bald wieder zu euch...#**

---

*Geschrieben von Naowri am 22.10.2004 um 19:08:*

ooc: <.<' Gleiches Prob )):

Ich kann kaum on, weil ich wneig Zeit habe.

bic:

*Als Nao die telepathische Nachricht empfängt, ist er den Anderen nicht gefolgt. Wozu auch, es interssiert ihn eigentlich nicht.  
Er egab sich in einen der Türme, in welchen, das hat er nicht bemerkt, und spricht dort telepatisch zu Kagome.*

**#Meister Jolteon sagte, wir sollen im Tempel bleiben, erzähl mir alles, was du Interessantes herausfindest#**

**{Was er wohl genau vor hat?}**

*Nachdem er fertig ist geht er weiter... Stille. Kurzerhand beschliesst Naowri sich zu den anderen zu begeben, um den Befehl des Herrn auszuführen...*

ooc2: Es tut mir leid, aber am Montag und dienstag habe ich frei, da kann ich dann (tags über) posten <.<'

---

*Geschrieben von Enryu am 25.10.2004 um 22:27:*

*Die bedrückende stille wahr wohl auch nun in den tempel gedrungen. Schon schlimm genug war es*

*das draussen rein gar nichts mehr zu hören war. aber nun auch im tempel. bis auf ein paar unterhaltungen zwischen paar personen wars sonst auch still. Stiller als sonst.*

**Es bleibt unheimlich... Wenn euch nichts ausmacht geh ich in den Wald. Dort fühl ich mich irgendwie heimisch. Wenn wer lust hat kann er mitkommen. Auch wenns draussen unheimlich bleibt da kein Wind weht. und die Türe verstummt sind.**

*Er sah alle an.*

**Also wer lust hat folgt mir.**

*Somit machte sich Enryu auf den weg und verlies den Tempel. Auf den Weg in den Wald.*

---

*Geschrieben von Naowri am 26.10.2004 um 11:47:*

*Auf dem Weg zu den Anderen trifft Naowri Enryu.  
Kurz überlegt er und stellt fest, dass dieser Junge derjenige ist, den sein Meister im Dorf geschlagen hatte.  
Er lässt sich nichts anmerken und grüsst ihn freundlich.*

**"Oh, guten Tag. Wir haben uns noch gar nicht gesehen.  
Seid ihr ein weiterer Bewohner des Tempels?"**

*Nao sieht ihn mit seinem verliebenen Auge an.*

**{Meister Jolteon... ich sehe hinter euch eine viel größere Gefahr als ihr es seid... Ich lüge nicht, wenn ich sage, dass das Sein bald aufhören wird zu existieren...}**

*Innerlich zuckt er zusammen...*

**{Ich muss es verhindern... wofür sonst bin ich da?}**

---

*Geschrieben von Hikage am 26.10.2004 um 20:12:*

*Hikage lauschte andächtig Ginomes Bericht...*

**Also ging es auch hier wie eigentlich überall nur um das Wechselspiel zwischen Licht und Schatten...**

**Dennoch verwundert es mich nahezu das Yatta existieren konnte wenn Yadda versiegelt war...**

**Nunja wie dem auch sei, ändern lässt sich an dem Geschehenen nichts mehr, ich kann dir nur sagen das mein Gefühl momentan keine Gefahr in Bezug auf Yadda meldet...**

**Ich denke darüber eher so das es wohlmöglich getan werden musste... dennoch hätte man das ganze vorher mit dir besprechen können.**

**#Ginome wenn du willst sehe ich mir die Region um den Friedhof nachher mal an, ich würde es sicherlich merken wenn von dort eine wirkliche Bedrohung ausginge...#**

**{Ausserdem werde ich mal mit Yo reden... aber irgendwie bin ich nahezu davon überzeugt das nicht Yadda der Grund für das mulmige Gefühl, das ich habe, sind.}**

*Hikage wartete ab ob noch jemand etwas sagen würde, er hoffte es denn jemand muss Ginome etwas ablenken, doch sowas ist nicht gerade seine Stärke*

---

*Geschrieben von Enryu am 28.10.2004 um 19:22:*

*Enryu ging an Naowri vorbei ohne ihn erst beachtet zu haben. aber dann wanderten seine Augen auf ihn und er stoppte. Er stand mit dem Rücken zu Naowri.*

**Was suchst du hier?**

---

*Geschrieben von Naowri am 30.10.2004 um 12:32:*

**Was ich suche?**

*Fragt das tierchen höflich, jedoch mit einem schnippischem Unterton zurück.  
Er schaut ihn von hinten an.*

**Ihr fragt etwas forsch, meint ihr nicht? Nun, nichts desto trotz suche ich Gesprächspartner.**

*Er hält kurz inne, da er bemerkt, dass sein Gegenüber ihm sehr misstraut.*

**Aber in diesen Gemäuern scheint eine unnatürliche Stille zu hausen.**

*Er geht langsam auf En zu. Tapp - tapp - leise erklingen die Pfoten auf dem Boden und leise erklingt ein Glöcken in Naos Haar...*

**Was ist mit euch? Ist etwas vorgefallen?**

**Oh, entschuldigt...**

*Räumt er kurz ein.*

**Ich habe mich noch gar nicht vorgestellt... Ich bin Naowri... Wie nennt man euch?**

---

*Geschrieben von Enryu am 30.10.2004 um 23:00:*

*Enryu schaute Naowri vonner seite aus an. Er misstraute ihm, denn er konnte nich sehen ob er gut oder böse sei. Als sei auch bei ihm ein verschleierter Nebel. Aber momentan schien er keine Bosartigen absichten zu haben.*

**Erm, tut mir leid, Ich dachte ich kenne dich. Aber bevor ich meinen namen verate hab ich 1 frage. gibt es mehrere die so aussehen wie du?**

---

*Geschrieben von Naowri am 31.10.2004 um 08:01:*

*Natürlich wusste Nao, worauf Enryu anspielte, mit seiner einfachen Frage... Die Wahrheit würde er nicht erkennen, ebenso nicht die Lüge... Wie auch, wenn Naowri es selbst nicht weiss.*

**Ihr fragt nach meinen... nunja, "Artgenossen"? Ich denke schon... aber bisher hat die Menschheit nur mich erblickt... Wir sind eine sehr... nun, scheue Rasse...**

*Zwar kennt Nao die Wahrheit selst nicht, doch dies war eine Lüge. Jedoch könnte das niemand bemerken... Selbst Bücher, oder Höhlenmalerei zeugen nicht von der Existenz der Wesen, die sich Cosmos nennen.*

**Warum fragt ihr? Habt ihr etwa jemanden wie mich schon einmal gesehen?**

*Er kommt näher und setzt sich neben Enryu...*

---

*Geschrieben von Scyther am 31.10.2004 um 18:34:*

**Re-enter Scy**

OoC:

Sorry, dass ich die ganze Zeit nix gepostet hab, musste ins Krankenhaus. Hatte eigentlich Phoe gebeten, mich zu entschuldigen, aber er scheints vergessen zu haben oder so.

Nja, inzwischen gehts mir wieder besser, aber ab Dienstag bin ich in Kur für 14 Tage und werd deshalb nur alle 1-2 Tage mal on kommen können, vom I-net-Cafe aus eben.

Wenn ich dann wieder zurück zuhause bin, lös ich auch mein Versprechen ein und komme zum Chat-Rpg.^^

Tut mir wie gesagt sehr Leid, dass ich damals nicht konnte. Normalerweise halte ich nämlich meine

Versprechen.



BiC:

*Nachdem Scy Ginomes Erklärungen zugehört hatte, wurde sie sehr nachdenklich.*

**{Slowi ist also ausgetreten.. es scheint alles in allem wirklich nicht gut zu stehen.}**

*Sie seufzte leise.*

**{Grade jetzt, angesichts einer derart großen Bedrohung verliert die Sekte nicht nur einen der Yatta-Knights, sondern auch noch ihren Erfinder...}**

**Es wird nicht leicht werden, die Lücken zu füllen, die die beiden hinterlassen haben. Ein Grund mehr für jeden einzelnen, wachsam zu sein und sein Bestes zu geben.}**

*Plötzlich hob das Mädchen ruckartig den Kopf. Es gab wohl nicht viel, dass es momentan für die Sekte tun konnte, aber zumindest konnte es Enryu zum Wald folgen und dort ein wenig seine Kampffähigkeiten Trainieren. Unter Umständen würde sie in En ja sogar einen Sparringspartner finden.*

*Nacheinander richtete Scy den Blick auf Ginome, Taiyo, Hikage und Psi.*

**Ich werde En folgen, denke ich, und ein wenig im Wald trainieren, wenn es sich so ergibt. Wenn du mitkommen würdest, Psi, könnten wir vielleicht auch mal über meine Ausbildung reden... ich habe noch jede Menge zu lernen, schätze ich.**

*Mit diesen Worten und einem leichten Nicken verabschiedete Scy sich von den vieren und folgte Enryu. Als sie zu dem jungen Mann aufschloss, setzte sich Naowri grade neben ihn.*

**{Na wie passend... wir wollten ja sowieso mal mit Nao über die Geschichte mit dem zerstörten Dorf reden. Scheint, als hätte En ihn schon gefunden. Oder er En...}**

*Leise näherte sich Scy den beiden von hinten, kündigte ihr Kommen allerdings mit einem leisen Hüsteln an, um sie nicht unnötig zu erschrecken.*

**Hi En.. und auch dir Grüße, Naowri.**

**Es tut mir Leid, falls ich euch gestört haben sollte. Ich bin auf dem Weg zum Wald, ein wenig**

**trainieren, ihr wisst schon.. man muss ja in Form bleiben und so.**



*Betont unbeschwert sah das Mädchen abwechselnd En und Nao an, ließ seinen Blick dann aber auf dem Jungen verharren.*

**Wenn ihr möchtet, könnt ihr beide mich ja begleiten. Ich wollte dich eigentlich fragen, ob du Interesse daran hättest, zusammen mit mir ein wenig die Klingen sprechen zu lassen, En. Wenn ich mich recht entsinne, hatten wir bei Slowis Eltern mal darüber gesprochen. Nunja,**

**wenn du das Angebot annehmen willst, du findest mich im Wald.**



*Langsam entfernte sich Scy von den beiden und verließ den Tempel. Draußen schlug die unnatürliche Stille wie eine bedrückend wirkende Woge über sie herein und rief in ihr ein merkwürdiges Gefühl von Beklemmung und Schwermut hervor.*

**{Diese völlige Abwesenheit von Geräuschen... es ist, als ob das Leben selbst wie betäubt wäre. Oder zumindest den Atem anhielte...}**

*Sie beschleunigte ihre Schritte ein wenig und erreichte schließlich eine kleine Lichtung, die nicht weit vom Waldrand entfernt lag und ihr als Trainingsplatz geeignet erschien.*

*Das Mädchen schloss die Augen, wurde für einen kurzen Augenblick von einem weißen Gleißeln*



*umgeben und öffnete sie dann wieder, diesmal jedoch als Sichlor.*

**{Nun denn..}**

*Der Blick des Pokémon glitt über seine silbrig-weißen, rasiermesserscharfen Klingen.*

**{Beginnen wir am besten mit etwas Aufwärmtraining, um den Puls hochzubringen.}**

*Noch im selben Augenblick verschwamm die Gestalt der Mantide, um 20 Meter weiter kurz aufzublitzen und dann, keine Zehntelsekunde später, erneut ihren Aufenthaltsort zu wechseln.*

**{Hm, schon ganz gut... aber trotzdem noch lange nicht schnell genug. Wenn ich mich auf mein Knight-Dasein nicht gut genug vorbereite, könnte das schwere Konsequenzen haben, für mich oder die anderen Yattaisten. Ich muss mein Bestes geben und diesmal nicht nur für mich, sondern vielleicht auch für sie.}**

*Von diesen Gedanken angespornt setzte Scy erneut "Agilität" ein und erhöhte ihre Geschwindigkeit noch weiter. Schon bald war sie so schnell, dass das menschliche Auge sie nur noch als Schemen wahrnehmen konnte und dann verschwand sie - zumindest Augenscheinlich - vollkommen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 31.10.2004 um 20:14:*

*Als sich Nao hinsetzte war Enryu grad am überlegen*

**Ja schon und er sah so aus wie du. Naja, du hast Sie gehört ich geh dann mal weiter. Mir is nich grade so zu reden. zumal du demjenigen Ehnlich aussiehst**

**{Ich traue ihm nich.}**

**Wenn du Ginome suchst sie is in ihrem Büro mit Hikage zusammen. Kannst ja erstmal da vorbei schau. Ich bin dann mal utnerwegs.**

*Er Folgte Scy zum wald. kam aber erst paar min später an der stelle an als sie.*

*Doch die stille bedrückte ihn immer noch.*

**wie ich sehe biste schon dabei dich warm zu machen.**

*Enrxu erblickte einen Baumstumpf*

**Na dann.**

*Er hockte sich drauf und fing an, so wie es aussah zu meditiren.*

*Sein Herzschlag wurde kontolirter. Nach Kurzer zeit sprach er zu scy. Nao war zumglück noch nich inner nähe und konnte ihn hören.*

**Ich vertraue ihm nich. er hat genauso wie Jolteon einen schleierhaften nebel. Weder gut noch Böse kann man erkennen. als sei alles absichtlich. aber man kann sich auch Täuschen. Mistrauen tut jeder einen mal.**

*Er stoppte kurz*

**Köntest du ein paar steine hoch inne luft werfen. Ich will was austesten. Etwas vertrautes. irgendeine Kampftechnik. Die ich unter umständen kann. Ich weiß nich was passiert. aber tu es einfach bitte.**

---

*Geschrieben von Scyther am 31.10.2004 um 21:11:*

*Als Scy Enryus Ankunft realisierte, spürte sie eine Freude über seine Gesellschaft in sich aufsteigen, die sie selbst ein wenig überraschte. Irgendwie schien Ens Anwesenheit einen Teil der bedrückenden Atmosphäre von ihr zu nehmen.*

*Blitzschnell huschte Scy an En vorbei, streifte ihn dabei vorsichtig mit einem ihrer Flügel.*

**#Auch ich traue Nao nicht wirklich. Doch für alles gibt es eine richtige Zeit und einen richtigen Ort. Wir können nachher gerne über ihn sprechen, doch nun lass uns trainieren. "Words do the heat of deeds too cold breath gives."#**



*Noch im selben Augenblick huschte Scy über einige etwa tischtennisballgroßen Steine hinweg, schob ihre Fußklauen unter sie und schleuderte sie ein Stück in die Höhe.*

*Dann wirbelte sie herum, vergrub die Krallen tiefer in der Erde, um festeren Stand zu bekommen, hob die Flügel und ließ sie dann so schnell heruntersausen, dass die entstehende Druckwelle die Steine weit nach oben gen Himmel schleuderte.*

*Zufrieden huschte sie weiter und verharrte dann dem Ast einer alten Buche, wissend, dass En genug Zeit haben würde, um seine Attacke vorzubereiten, bis die Steine wieder zu Boden fallen würden.*

**{Mal sehen, was er vorhat...}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 31.10.2004 um 22:10:*

*Was war bloß los mit all den Tempelbewohnern ? Auch wenn Taiyo seine Fähigkeit Gefühlslagen bei Lebewesen erkennen zu können erst kürzlich in mühsamer Recherche aus psychologischen Beobachtungen und physiologischen Aufzeichnungen entwickelt hatte, weshalb diese in ihrem Repertoire noch arg limitiert war, war jedoch all die Bedrückung die die Yattaisten ausstrahlten selbst für ihn offensichtlich. Ihr Verhalten war neuartig von allgemeinem Argwohn und Misstrauen besonders den bisweilen mysteriösen Gästen gegenüber geprägt und auch so manches Wort ob einer immensen Bedrohung, die sich anbahnte, war bereits vereinzelt gefallen. Was machte diese Wesen glauben, sie schritten tatsächlich auf eine greifbare Gefahr hin ? Was ließ in ihnen eine derartige Angst erwachen, deren Symptome sich dem Mechanoide an Ort und Stelle offenbart hatten ?*

*Von der unheimlichen Stille, die den Tempel und sein näheres Umfeld zu umhüllen schien, war gesprochen worden. Dies war auch dem Roboter dank seiner optimierten Sensorik durchaus nicht verborgen geblieben, doch konnte er nicht nachvollziehen, was die Yattaisten daran so sehr bedeutender interpretierten als er. So handelte es sich für ihn dabei schlicht um ein nicht selten zu*

beobachtendes Phänomen, wie es vor ausbrechenden Naturgewalten wie Erdbeben, Sturmwinden oder Vulkanausbrüchen für gewöhnlich der Fall war. Doch dass keiner eine derartige gottgewollte Gefahr meinte, hatte er längst begriffen. Stattdessen klang es für Taiyo viel mehr, als spreche man von einer unsichtbaren Bedrohung, gelenkt von unbekannter Hand.

Die unerwartete Rückkehr des Sektengründers Jolteon, das plötzliche Auftauchen des Fremdlings Naowri und das gedankenvergessene Verhalten Kagomes - Sollte all das bereits Grund genug dessen sein ein Misstrauen aufzubauen, das Taiyos Ansicht nach bereits den Zusammenhalt der Gemeinschaft zu zerrütten vermochte? Jedenfalls verstand er Yo Asakuras Verschwinden und Slowkings Austritt entsprechend. Enryu hatte von einem gewaltigen Massaker an wehrlosen Dorfbewohnern erzählt, das er nicht zu verhindern wusste, und aus Ähnlichkeit zu den Tätern misstraue er den Neuankömmlingen.

Irgendwie erschienen Taiyo all die vorgegebenen seelischen Ängste und Nöte der fleischlichen Wesen um ihn herum wie inhaltslose Floskeln: Was sie jetzt noch sorgenvoll als Persönlichkeitswert pfl egten, konnte direkt darauf schon als hinderlich geächtet sein. Er hatte schon die verschiedensten derartigen Gradwanderungen miterlebt, die ein Mensch vollführen kann - vielleicht nicht auf eine persönliche Weise, wie ein Lebewesen das wohl tun müsste ... Nein, per Computer-Simulation.

Zur kontrollierenden Austestung und Optimierung ihrer programmierten Reaktionsschemata aber auch regelmäßigen Vorführungen vor der obersten Konzernleitung, die höchst ungeduldig schnellen Erfolgen ihres Prestigeprojekts innerhalb ihres militärischen Mechanotik-Bereichs harrte, wurde die Taiyo-Unit regelmäßig Simulationen unterzogen, in denen sie immer wieder den Sinn ihres Produktionsgrunds zu Beweis führten: blinder Gehorsam, übermenschliche Effizienz, neuartige Anpassungsfähigkeit. Dazu baumelten die 6 Mechanoiden frei innerhalb einer sterilen Kammer von Schienen gestützt und an Kabeln aufgehängt umher, an all ihren Eingabestellen mit Modulen besetzt, über die M.A.C.R.O. sie mit allen simulierten Daten für die jeweilige Simulation versorgte.

Wenn sich die Fleischlinge bereits untereinander derart leicht wegen Verdächtigungen misstrauten, wie würden sie Taiyo wohl betrachten, wüssten sie ob all jener Verbrechen, die er in seiner Vergangenheit bereits begangen hatte? Denn so hatten er und sein Team die digitalen Leben von Hundertschaften von PC-generierten Dummies auf dem nicht vorhandenen Gewissen. Tatsächlich mag zwar kein Lebewesen dabei zu Schaden gekommen sein, doch für einen Mechanoiden machte es keinen Unterschied, ob was seine Sensoren aufnahmen der realen Welt entstammt oder eben Funk- und Kabelverbindungen eingeflößte Computersimulation war.

Mit diesen Gedanken in seinen Schaltkreisen entfernte sich nun auch Taiyo aus GinomeGelatis Büro, indem er sich kurz gegenüber allen noch dort Verbliebenen verneigte und sich im Anschluss zum Tempelportal begab, wo er sich wie schon so oft in der Vergangenheit auf den Stufen vor dem Tor niedersetzte.

---

Geschrieben von Hikage am 31.10.2004 um 23:51:

Da nun alle den Raum zu verlassen schienen hielt auch Hik es für angebracht Ginome etwas allein zu lassen.

Er drehte sich um und ging in Richtung Türe, kurz hob er noch die Hand ohne sich weiter umzudrehen und gab ein

**Ich werd mich mal ein wenig umsehen, bis später**  
von sich.

Er passierte draussen in den Gängen des Tempels Naowri welchem er keine weitere Aufmerksamkeit schenkte, dennoch wollte er nicht das man ihm folgen würde. Einige Schritte vor ihm stand eine etwas breitere Steinsäule welche genau in seinen Weg einen Schatten warf, als

*Hikage eben selbigen Schatten passierte schien er plötzlich wie verschwunden.  
Unbemerkt hatte er sich Enryus und Scys Aura genähert, wobei er seine eigene jedoch verbarg.  
Seine Gestalt war momentan rein optisch jedoch nicht für jedermann erkennbar, es war als hätte er  
das Licht um sich herum manipuliert und wäre so nahezu unsichtbar.  
Er nahm ohne weitere Geräusche oder ähnliches auf dem Ast neben Scy platz und wurde wieder für  
jedermann sichtbar.*

**buh**

*Grinsend schielte Hikage zu Scy und wartete ihre Reaktion ab, ob sie wohl etwas von seinem  
erscheinen geahnt hatte?!*

**Na seit ihr beiden am trainieren?  
Was macht er?**

*Nun wartete Hik eine Reaktion und Antwort von Scy ab und beobachtete dabei Enryu.*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 01:08:*

*Kurz bevor Hik auftauchte, strich ein leichter Windhauch durch die Äste des Baumes, der eine  
verräterische Witterung mit sich führte.  
Einen Moment lang bebten die Nüstern des Sichelors, dann erkannte es den Geruch. Grade wollte es  
sich verwirrt umdrehen, als Hikage urplötzlich neben ihm auftauchte und dem Pokémon einen  
gehörigen Schrecken einjagte.  
Nachdem die Mantide einmal tief durchgeatmet hatte, erwiderte sie Hiks schiefes Lächeln und  
entblößte dabei silbrig-weiße, spitz zulaufende Fangzähne.  
Ihre vertikalen Pupillen zogen sich zusammen, aus ihrer Kehle drang ein tiefes Knurren. Dann  
zuckte eine der Klängen des Sichelors blitzschnell hervor, zielte genau auf Hiks Gesicht.  
Nur wenige Millimeter über seiner Haut bremste Scy ihren Hieb ab und beschränkte sich -  
immernoch schief lächelnd - darauf, ihm einen sanften Klaps auf die Wange zu geben.*

**#Es kann gefährlich sein, mich zu erschrecken, Hik. Wenn du das nochmal probierst,  
beschwer dich hinterher nicht, wenn ich dir vielleicht ne neue Kurzhaarfrisur verpasse.**



**Aber um auf deine Fragen zu sprechen zu kommen:**

**Japp, wir trainieren grade und En bereitet sich darauf vor, eine besondere Kampftechnik  
anzuwenden, die er zu kennen glaubt.**

**Was mich aber sehr interessieren würde...**

**Wie zur Hölle hast du es angestellt, dass ich dich nicht sehen konnte? Und auch von deiner  
Aura war nichts zu spüren.**

**Hätte ich dich nicht gewittert, die Überraschung wäre perfekt gewesen.**

**Ich weiß, dass es Wesen gibt, die ihre Aura tarnen oder sogar löschen können, doch ich  
vermag das nicht.. deswegen habe ich großes Interesse daran, mir Beschreibungen anzuhören,  
wie man seine Aura willentlich kontrollieren kann. Es ist zweifellos sehr von Vorteil, sich  
nicht durch sie zu verraten - dein Überraschungsmanöver hat das ja sehr gut verdeutlicht.#**

---

Geschrieben von Naowri am 01.11.2004 um 09:57:

**... and he will always be much more human, than he wished to be.**

*Nao sitzt noch etwas an der Stelle, wo ihn Enryu und Scyther sitzen liessen...  
Er schaut zum Boden und scheint etwas zu grinsen. Er wedelt kurz mit dem Schwanz, was das typische Geräusch einer Fackel hervorbringt.*

**{In Stille leiden wir... In Stille endet alles...}  
Zweibeiner...**

*Er spürt deutlich das Misstrauen ihm gegenüber. All ihre Bewegungen, Gestiken, Mimiken und Wörter. Sie alle sind bestückt mit einem Unterton der Vorsicht.  
Aber Wunden zu verstecken wird den Schmerz niemals heilen... Nur wer fuchtlos in den Kampf zieht, wer nichts zu verlieren hat. Weder Vergangenheit, noch Zukunft. Ja nicht einmal einen Namen... Jene, die so in den Kampf ziehen haben eine geringste Chance dies alles zu überleben...*

**{Gibt es eigentlich eine Zukunft mit Hoffnung?  
Egal, ich mache mich auf den Weg...}**

*Denkt er und steht auf. Naowri schaut sich zuerst einmal kurz um und setzt dann, immer der Nase, bzw. dem Geruch nach, seine Reise an. Auch wenn sie nur kurz wäre.*

**{Schon bald verlieren wir die Kontrolle... und wir werden nicht wissen, ob wir uns selbst ehrlich gegenüber stehen...}**

*Nach kurzer Zeit kommt er, dank dem Geruch der beiden, an einer Lichtung an. Dort sieht er, wie der Junge, der seinen Namen nicht nennen wollte, zu ein paar Steinen auf sieht, die sein Gegenüber in die Luft warf.  
Seltsam... das Wesen kommt ihm bekannt vor...  
Hikage bemerkt er auch, aber dieser scheint gerade von geringerer Bedeutung zu sein..  
Nun, obwohl alle hier Anwesenden eines gemeinsam haben. Sie sind nicht vollständig...*

**Ihr sucht Frieden, habt das Unantastbare berührt und seid nun hinter dem Unmöglichem..**

*Begrüßt er alle Anwesenden mit einem kleinen Rundblick und einem Lächeln.*

---

Geschrieben von Enryu am 01.11.2004 um 09:58:

*Gegen Jolteon hatte er ja nicht kämpfen können. Und seine Kampferfahrung war bis dahin gering. Während Scy die steine hoch in de luft wars saß er immernoch auf dem baumstumpf, mit geschlossenen Augen. Blitzschnell sprang er auf. Rannte zu den Bäumen. Er sprang auf einen Baum und stoß sich mit hoher geschwindigkeit ab. Zog dabei seine 2 schwerter. auf der unteren seite des Grifes schnellten bei jedem schwert 1 Klinge raus. Mit blitzschnellen Schlägen Pulverisirte er alle steine und landete daraufhin wieder auf dem Baumstumpf. Das komische war, er hat selbst die Steine pulverisirt die er gar nicht berihren konnte, das sie nich in seinem kampfbereich waren.*

*Als er nun gelandet war stand er mit dem Rücken zu Scy und Hik.*

## **Ach auch nun hier Hikage?**

*Nebenbei war er auch bischen überrascht das er sowas konnte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 01.11.2004 um 11:04:*

*Hikage beobachtete weiter En während Scys Sichel auf ihn zu schnellte, sicherlich hatte er dies wahrgenommen, doch war er föllig davon überzeugt das sie ihn nicht verletzen würde. Selbst wenn würde es keine Schwere Wunde sein und derartige kleinere Wunden hatten wenig bedeutung für ihn.*

*Einen Moment später sprang En hoch und pulverisierte die Steine, fasziniert beobachtete Hik diese Technik um Enryu nach der erfolgreichen Ausführung ein wenig zu applaudieren.*

OoC: \*sich "gut gemacht junger padawan" verkneif  
BiC:

**Ja ich bin euch gefolgt En, ich wollte mich mal etwas umschauen.**

*Nun wandte Hik sich Scyther zu um ihre Frage zu beantworten.*

**hmm so so meine Haare willst du stutzen?**

**Selbst wenn sie wäre sehr schnell wieder so wie vorher, weißt du das äußere eines Elementars wird hauptsächlich von der Natur selbst vorgeschrieben...**

**sie würden nahezu sofort wieder zu ihrem alten Zustand zurück kehren.**

**Und wie ich das gerade gemacht habe das du mich nicht sahst? Das ist keine große Sache, ich habe sozusagen das Licht welches mich umgibt manipuliert.**

**Nunja was deine Frage angeht, das kontrollieren der eigenen Aura ist eigentlich keine große Kunst, spätestens in deinem Knight Training würdest du dies sicherlich auch lernen...**

*Einen Moment lang blickte Hikage in Richtung Boden, erst jetzt realisierte er das das löschen der eigenen Aura eine Technik war die nicht er selbst erlernt hatte sondern Bisa. Hatte er tatsächlich solche Fähigkeiten des Knights zumindest teilweise adaptiert. Leicht grinsend und mit einem sehr leisen "Danke" auf den Lippen führte er sein Gespräch mit Scy fort.*

**Im Endeffekt ist es so ähnlich wie Telepathie, du sendest deine Gedanken gezielt an jemanden. So ähnlich tust du es auch mit deiner Aura nur das du sie nicht sendest sondern sozusagen in dir versiegelst.**

*Als Nao nun noch zu dem kleinen Grüppchen stieß verschwand Hikages entspannung und sein Lächeln wurde ernster. Dennoch grüßte er Naowri mit einem "Hi" was aber dann auch schon alles war, dennoch wollte er sich bemühen sich zusammen zu reißen, schließlich hatte dieses Wesen ihm nichts getan.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.11.2004 um 12:08:*

*Ginome war geistig etwas abwesend gewesen und hatte irgendwie nix mitbekommen was um sie herum vorging.*

*Als sie sich umschaute ist niemand mehr in ihrem Büro.*

**{ gut.. dann werde ich jetzt mal ein paar Bücher wälzen.. }**

*Ginome steht auf und begibt sich direkt in die Bibliothek wo sie gleich ein paar alte Schriften hervorzerret und in diesen nach Yadda sucht.*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 13:54:*

*Scys Blick zuckte nach ihrer Frage grade noch rechtzeitig herüber zu En, um seine Attacke zu beobachten. Den scharfen Augen der Mantiden entging kein einziges Detail, auch nicht, dass En die Steine pulverisierte, die er nicht einmal berührt hatte.*

*Verblüfft betrachtete sie seine Waffe und fragte sich, ob Ens Schwerter Waffen waren, auf die Beschreibungen aus der Vergangenheit ihres Volkes zutrafen.*

**#Hast du gesehen, was mit den Steinen passiert ist, die er nichtmal berührt hat, Hik? Diese Schwerter.. sie erinnern mich an alte Legenden.**

**In ihnen geht es darum, dass man die Essenz der Schärfe selbst einfängt und an eine Klinge bindet, die dann absolut alles durchtrennen kann, wenn es dem Willen ihres Trägers entspricht. Und das sogar ohne einen physischen Kontakt.**

**Es ist - wie du dir sicher vorstellen kannst - der Traum jedes Sichlors, diese "Essenz" der Schärfe an sich zu besitzen..**

**Ich muss Ens Schwerter mal genauer unter die Lupe nehmen, denke ich.**

**Aber vielen Dank für deine Erklärung wegen der Aura... ich werde im Verlauf der Ausbildung am besten Psi fragen, bestimmt kann sie mir helfen, diese Technik zu erlernen. =>**

**Nun wende ich mich aber erstmal Nao zu, was er gesagt hat, stimmt mich irgendwie nachdenklich.#**

*Mit einem eleganten Sprung verließ das Sichlor seinen Ast und ging langsam zu dem Cosmo hinüber. Nun, in seiner Pkmn-Form, hatte Scy einen gewissen Respekt vor der Flamme am Schwanzende des Wesens, denn immerhin besaß sie - als Käferpokémon - elementartechnisch betrachtet eine Schwäche gegenüber Feuer.*

**{Ob er wohl - ähnlich wie ein Pkmn - Feuerattacken einsetzen kann?!}**

*Sie schob den Gedanken sofort wieder beiseite. Von Naowri ging - zumindest im Moment - nichts aus, das auf Aggression hindeuten könnte.*

*Vorsichtig berührte sie mit einer ihrer Klingen seine Mähne, um einen Kontakt zu seinem Bewusstsein herzustellen.*

*In dem Moment, als sie seinen Geist berührte, fröstelte die Mantide einen Augenblick lang - ohne zu wissen, warum.*

**{Diese Kälte.. was ist das? Die eiskalte Berührung der Ewigkeit? Oder etwas anderes, vielleicht schlimmeres?}**

*Da die Empfindung jedoch sofort verflog, verbannte Scy sie in ihr Gedächtnis und konzentrierte sich auf den Kontakt.*

**#Was habt ihr mit euren Worten vorhin gemeint, Naowri? Wir berührten das Unantastbare und sind nun hinter dem Unmöglichen her?**

**Nun, mir deucht, wir haben es bereits hinter uns, wenn wir das berührten, was nicht berührt werden kann. Was anderes als unmöglich ist eine derartige Tat nämlich?**

**Doch bitte verzeiht, ich muss mich wieder meinem Training widmen und kann nicht lange bei Euch verharren.. dennoch bin ich auf Eure Antwort sehr gespannt.#**

*Nun ging Scy zu En herüber und knuffte ihn lobend mit der Schnauze.*

**#Beeindruckende Vorführung, En. Deine Schwerter sind wirklich etwas ganz besonderes, scheint mir... und du bist gewiss ein würdiger Gegner. Ich würde gerne eine Theorie bezüglich deiner Waffen überprüfen, wenn du nichts dagegen hast. Wärst du zu einem kleinen Kämpfchen bereit? Ich kann dir nicht sagen, was genau ich vorhabe, da dies den Erfolg des Ganzen imo gefährden würde.**

**Du musst instinktiv handeln, wenn es soweit ist, denke ich...**

**Nun denn, wenn du die Herausforderung annimmst..**

**Versuch, mich anzugreifen#**

*Das Sichlor sprang leicht grinsend ein paar Schritte zurück, ging in Kampfhaltung und musterte En mit einem rätselhaften Blick.*

---

*Geschrieben von Enryu am 01.11.2004 um 14:20:*

*En wartete ab. Er bemerkte das Naow nun auch hier war.*

**{In der dunkelheit verborgen. Was zu sehen was man nich sehen kann. Dieses fast unmöglich ist. Das ungewisse kann dich überennen. aber du kanst stark bleiben. du kannst ihm entgegen treten. Mistrauen tut jeder. Denn das, was man nich erkennen kann is einem mistrauen wert. Die Zukunft wird sich offenbaren. Wenn die Zeit gekommen ist.**

**Dieser Alte spruch. Hmm. naja egal.}**

*Enryu schloss kurz die Augen während er Scy gegenüber stand.*

**{Wenn ich jetzt kämpfe. Wer weis. #I.h vertra...e Nao.ri nich, er k.nnte wi.klich e.n werkzeug d.s b.sen sein#**

*Ohne es zu bemerken hatte er an Scy eine thelepatische nachricht gesendet. Die Schwerter hatte er nach der trainingsübung wieder in ihre scheiden gesteckt hatte zog er wieder. Weiterhin hatte er die Augen geschlossen und stand dann regungslos da.*

Ooc: tja weiter gehds halt mit side storys usw denk ich mal. wenn noch nich wirklich was passiert. Ich hoff aber mal das es bald los geht p.p

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 15:00:*



*Von Ens telepathischer Nachricht bekam Scy leider nicht allzu viel mit, war sie selbst doch nur Berührungstelepathin und konnte ohne Körperkontakt nur sehr schwer mental kommunizieren. Was sie allerdings mitbekam, war Ens Misstrauen gegenüber Naowri, das die Nachricht vollständig durchdrang und untrennbar mit ihr verbunden war.*

**{Scheint, als wolle er vor Naowri nicht kämpfen.. nun gut, vielleicht hat er Recht und es ist besser, wenn Nao nicht allzu viel von unseren Fähigkeiten mitbekommt.}**

*Nachdenklich senkte das Sichlor seine Klingen wieder.  
Es schien auf die Überprüfung seiner Theorie wohl noch warten zu müssen.*

**{Hm.. nja, dann trainiere ich eben so ein wenig. Etwas für die Verteidigung tun wäre wohl nicht schlecht. Vielleicht hilft mir En ja dabei.}**

*\*nen faustgroßen Stein such, mit den Eckzähnen pack und zu En rübertrag\*  
\*Stein hinleg und En mit einem Flügel berüh\**

**#Würdest du den Stein so fest du kannst auf mich werfen? Ich möchte gerne eine meiner Attacken trainieren. Es ist eine völlig defensive, aber sehr mächtige Attacke, die jeglichen Schaden verhindern kann, wenn sie stark genug ist. Je nachdem, was für einem Wesen wir womöglich in Zukunft gegenüber treten müssen, könnte sie deshalb wichtig sein.#**

---

*Geschrieben von Enryu am 01.11.2004 um 15:32:*

*Enryu steckte seine schwerer wieder weg und nahm den stein an*

**Also mit aller kraft**

Ooc: Baseball star enryu is bereit XD Möge das spiel beginnen. Das du ja nen homerun machst Scy



Bic:

*Enryu schloss wieder die augen. Kurz darauf Schmiss er den Stein. Die geschwindigkeit war sehr schnell von dem Wurf.*

---

*Geschrieben von Hikage am 01.11.2004 um 15:51:*

*Hikage hatte von dieser Legende die Scy erwähnte nie etwas gehört, dennoch klang es interessant. Nachdem Scy bereits runter gesprungen war sprach er leise mit sich selbst.*

**Essenz der Schärfe hmm?!**  
**{Bisa hätte das sicherlich sehr interessiert}**

*Für Hikage war es zwar eine interessante Vorstellung das man die Essenz der Schärfe in eine Waffe bannen könne, dennoch er selbst hatte eher weniger interesse an etwas derartigem. Sein Kampfstil beruhte auf einer ganz anderen Art von Waffe.*

*Momentan war Hik gespannt was Scy vorhatte, er beschloss das geschehen zu beobachten... vielleicht würde er selbst später eingreifen um sowohl seine eigenen Fähigkeiten als auch die der anderen zu testen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 16:48:*

OoC: Homerun, hm?

Kay, kriegst du



BiC:

*Als der Stein auf sie zuflog, vergrub Scy die Fußklauen tief im Waldboden, um einen sicheren und festen Stand zu haben. Dann schloss sie die Augen.*

*Die Attacke, die sie nun einzusetzen gedachte, hatte sie von ihrem Vater geerbt, welcher sie wiederum von seinem Vater kannte. Wie weit sich die Vererbung zurückverfolgen ließ, wusste Scy nicht genau, doch sie endete irgendwo in ferner Vergangenheit bei einem Sichlor, dessen Trainer ihm die Attacke einst per Tm beigebracht hatte, um es vor allen erdenklichen Gefahren zu schützen. Die Mantide schob alle störenden Gedanken beiseite und vertiefte ihre Konzentration, genau wissend, worauf es nun ankam.*

*Im selben Augenblick wurde ihr Körper in ein bläuliches Kraftfeld gehüllt, das sie wie eine elastische Seifenblase umgab.*

*Um En, der irgendwas besonderes zu erwarten schien, nicht zu enttäuschen, beschränkte Scy sich nicht allein darauf, den Schutzschild aufrecht zu erhalten, sondern holte zusätzlich noch mit einer ihrer Klingen aus und versetzte dem Stein, als er auf das Kraftfeld traf, einen derartigen Schlag, dass er weit hinaus über die Baumwipfel geschleudert wurde und kurz darauf irgendwo im See versinken sollte.*

*Zufrieden sah das Sichlor dem Stein hinterher und tappte dann zu Enryu rüber.*

**#Danke.^^**

**Ich glaube, das war schonmal ein ganz guter Anfang, aber so wirklich das Wahre war es noch nicht... du hast dem Stein zwar schon eine wirklich ordentliche Wucht gegeben, aber die kann noch gesteigert werden.#**

*Ihr Blick glitt zu Hikage hinüber.*

**#Hm, vielleicht kann Hik uns ja weiterhelfen.#**

*So huschte sie nun also wieder auf den Ast und berührte den "Lichtschatten" mit einem ihrer Flügel.*

**#Hättest du vielleicht Interesse daran, mitzutrainieren, Hik? Ich bräuchte irgendetwas, das**

**mehr Wucht hat als der Stein, den En geworfen hat.. es ist unwichtig, ob die Energie physischer oder elementartechnischer Natur ist, der Schutzschuld sollte eigentlich alles abhalten. Kennst du irgendeine derartige Technik?#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 01.11.2004 um 17:22:*

*Taiyo harrte auf den Stufen, immer noch damit beschäftigt selbst Antworten auf all jene Rätsel, die die Lebewesen um ihn herum ihm jüngst offebart hatten, zu finden - zu oft hatte er die anderen bereits mit seinen für sie wohl abstrusen Fragen belästigt. Und während er so dasaß und sich seiner Ergebnissuche widmete, fiel sein Augenmerk auf einen Falken der einsam über den freien Grasflächen vor dem Tempel kreiste. Der Raubvogel schien irgendetwas in der Vegetation nur wenige Meter vom Gemäuer des Tempels entfernt zu fixieren - Beute. Und kaum hatte Taiyo den Gedanken gefasst stieß er auch schon mit einem schrillen Aufschrei im Senkrechtflug auf das herab, was seine nächste Mahlzeit werden sollte - eine kleine Feldmaus, die Taiyo erst im Bruchteil einer Sekunde sichtete, bevor der Greifer sie unter seinen scharfen Klauen begrub. Das abrupte Aufrichten des bis dato regungslosen Metallkolosses verschreckte ihn jedoch und er ließ irritiert ob des seltsamen Wesens, dass sich nun auf ihn zubewegte, von seiner Beute ab, sich mit einem weiteren Jagdschrei in die Lüfte erhebend, den man bei Verfolgung der gesamten Szenerie auch für eine Verfluchung des Mechanoïden wegen seines störenden Eingreifens hätte halten können. Taiyo trat an eben jene Stelle, an der der Falke, der noch einige Runden um das Areal weiterkreiste, bevor er von dannen flatterte, aufgesetzt hatte, und kniete nieder: In Mitten einer Lache aus seinem eigenen Blut sah er dort das pelzige Nagetierchen niedergestreckt daliegen. Der scharfe Griff der Klauen hatte tiefe Wunden entlang der Körperseite der Maus hinterlassen, aus denen unnachgiebig Blut lief. Vorsichtig hob der Mechanoïde mit seiner rechten Hand den Leichnam auf, der nicht einmal so groß wie eins seiner Fingegelenke war, und beugte sich weit vor, um ihn näher zu betrachten. Haarbüschel des Fells waren herausgerissen und mehrer Knochen schienen gebrochen zu sein. Doch das für den Roboter Auffallendste war der Gesichtsausdruck, mit dem der kleine Säuger aus dem Leben getreten war: Sein Schnauze stand offen und es ronn blut hinaus, doch noch viel weiter geöffnet waren seine Augen, deren panischer Ausdruck diese geradezu hervortreten zu lassen schien.*

*Taiyo kannte diesen Ausdruck: Zu oft hatte er ihn schon gesehen, auf die Gesichter all jener Menschen geschrieben, deren Tod er durch sein eigenes Handeln und das seiner untergebenen Mannschaftsmitglieder verschuldet hatte. Zwar war er von grundauf als eine künstliche Intelligenz geschaffen worden, fähig die ihr gegebenen Fertigkeiten eigene Erkenntnisse zu erlangen, doch war er zu oberster Priorität immer bedingungslos den Befehlen von M.A.C.R.O. gefolgt, die wiederum von seinen menschlichen Erschaffern stammten - schlimmer noch, hatte seine Intelligenz nur zu einem Streben nach größtmöglicher Effizienz in all seinem blutige Treiben geführt. Dass faktisch kein einziger lebender Mensch bislang durch seine Hand gefallen war sondern nur Simulations-Dummies, wäre jedoch kein schützendes Argument für den Mobile Soldier. Denn wiegesagt machten für einen Mechanoïden Realität oder Fiktion keinen Unterschied und wer könnte schon sagen, wieviel Blut auf seiner Dainatium-Rüstung am Ende eben jenes schicksalsträchtigen Tags der 1. Operation (Niederschlagung eines Kolonialaufstands) der Taiyo-Unit letztlich geklebt hätte, wäre sie dabei nicht in jenem Wurmloch verschwunden, das sie letztlich nach Yattaland ins Hier & Jetzt verschlagen hatte. Und in eben diesen vergangenen Wochen hatte der Commander-Type als einziges noch funktionierendes Überbleibsel des Absturzes gelernt, unentwegt gelernt - gelernt, dass Leben innerhalb eines natürlichen Kreislaufs als das höchste Gut zu schützen sei. Hier, in anderem Raum & Zeit fernab der Befehlsgewalt M.A.C.R.O.s, hatte der ziellose Mechanoïde eine neue Aufgabe für sich gefunden: der Schutz all jener Lebewesen, die zu dessen selbst nicht fähig waren.*

Für einen Außenstehenden mag es für ein Objekt dieser Größe, was eine gewisse Grobmotorik erwarten ließe, eine befremdlich Leistung gewesen sein, als Taiyo mit seinem großen linken Zeigefinger über die Augenlider der Maus strich, um sie genau wie auch ihr Maul zu schließen, und dabei jedoch keinen Schaden an dem kleinen Leichnam hinterließ. Der Blutstrom war bereits versiegt und die rote Flüssigkeit hatte bereits begonnen schwärzlich zu werden und an Taiyos Fingern festzukleben. Taiyo glitt mit seinem Zeigefinger zurück über den Rücken des Tiers und er merkte wie das weiche Fell und tote Fleisch dem sanften Druck geräuschlos nachgab. Taiyo spürte nichts dabei, denn außer seiner optischen und akustischen Wahrnehmung verfügte er über keinerlei andere Sinne. Doch als er absetzte und mit eben diesem Finger an seinen eigenen rechten Unterarm tippte, drang leise ein dumpfer metallener Wiederhall vom starren Panzergehäuse durch die gespenstische Stille zu seinem Gehör vor.

Fleisch ... schwaches Fleisch ... dem Metall unterlegenes Fleisch. Und genau darum muss ich meine Stärke aufwenden, die Schwachen zu beschützen. Genau darum muss ich meine Stärke aufwenden, die Yattaisten zu beschützen. Genau darum brauchen mich die Yattaisten.

Und unversehends fand Taiyo sich in einer eigenen Erinnerung wieder aus der längst vergangenen Zeit seiner Erschaffung, irgendwo in den Unweiten seiner Erlebnisarchivie verschollen. Es war eins jener Gespräche zwischen ihm und seinem Erbauer Dr. Hideki Matsui, wie sie es so oft gepflegt hatten. Taiyo hatte immer den Eindruck gehabt er genieße besondere Aufmerksamkeit bei seinem "Vater" gegenüber seinen Einheitskollegen - wahrscheinlich aufgrund seiner Auslegung als Einsatzleiter und der daher erhöhten Intelligenz. Taiyo hatte dabei immer den Eindruck gehabt, Matsui wolle ihm dabei Wissen vermitteln, doch nicht auf eine so sterile Weise, wie es die Adapter machten, die einfach nur ihre Daten in seinen Speicher übertrugen. Stattdessen schien er ihn durch Fragen selbst zu Erkenntnis bewegen zu wollen. So auch dies Mal: Es war noch in einem früheren Stadium des Projekts gewesen und der 38-jährige Wissenschaftler saß wie so oft auf seinem Drehstuhl vor seinem Computer-Terminal, neben sich seine Werkbank, auf der Taiyo lag, der noch nicht aus weit mehr als seinem Kopf, Rumpf und rechten Arm bestand. Überall ragten Kabel aus seiner Gestalt, die mit den verschiedensten Gerätschaften verbunden waren. Um ihn herum lagen verschiedenste Werkzeuge verstreut und überall türmten sich Papierberge voller Aufzeichnungen. **"Sag mir Commander-Type:", sprach der die schmale Gestalt und schwenkte von den Bildschirmen herum und sah ihn an, während, sie begann irgendwelche Teile an seiner Hüfte zu justieren, "Was glaubst du is der Sinn deiner Erschaffung."**

Ohne langes Zögern folgte auch schon die Antwort: **"Antwort: Zu dienen."**

**"Ach ja ... Darum wirst du ja auch nicht umsonst als Mobile Soldier bezeichnet, nicht wahr ? Nun ja ... Du weißt doch sicherlich mittlerweile auch schon, was 'n Krieger ist, oder ? Dann versuch doch mal, mir den Unterschied zwischen einem Krieger und einem Soldaten zu erklären."**, sprach er und schielte an dem unansehnlichen Metallgewirr hoch.

**"Antwort: Ich verstehe nicht ... Bei beiden handelt es sich um eine Klassifizierung für den Berufsstand von Kämpfer. Es ..."**

**"Ja-Ja, schon klar. Genau eben das hab ich erwartet ..."**, unterbrach ihn der Doktor mit einer wegweisenden Handbewegung. **"Weißt du, wie ich das sehe ? Ein Soldat dient seinem Befehlshaber und folgt streng dessen Anweisungen, der Krieger hingegen verfolgt mit seinem Kampf einzig die Verwirklichung seiner Ideale."**

**"Einwand: Ich verstehe zwar. Aber daraus lässt sich folgern, dass die Handlungen eines Kriegers, sofern sein ideeller Hintergrund zweifelhaft ist, z.B. Habgier oder Blutsucht, sich auch negativ ausprägen kann."**

**"Das sieht bei einem Soldaten doch nicht anders aus, abhängig von den Zielen, die sein Befehlshaber verfolgt."**, konterte der Wissenschaftler direkt und rückte sich während dieser Worte seine dünnes Brillengestell auf seiner kurzen, flachen Nase zurecht. **"Unabhängig jetzt mal davon, ob wir jetzt von einem allgemeingültigen Ideal oder selbstbezogenen sprechen: Ein Soldat wird dieser Entscheidung entündigt, ja muss vielleicht sogar in 'nem Sinne handeln, der seiner eigenen Überzeugung widerspricht. Der Krieger hingegen hat die Freiheit diese Entscheidung selbst zu treffen."**

**Weißt du, vor mehreren Jahrhunderten wurd Japan, 'n Land auf Terra, aus dem der Großteil**

**der Bevölkerung des heutigen Artigon-Sektors stammt, von Kriegern dominiert, die Samurai genannt wurden. Das Trachten dieser Krieger ging einzig und allein um Ehre - Ehre im Zweikampf in der Schlacht, Ehre in der Beschützung der Schwachen gegen die Ungerechten, Ehre von ihrer Geburts bis zu ihrem Tod. Natürlich gab's auch immer wieder Verräter daran, aber der Kodex hat sich bis heute gehalten. Was ich damit sagen will: Was du tust, sei dir überlassen, aber auch wirklich allein dir."**

**"Antwort: Das erscheint logisch ..."**

Und das war es: Taiyo war frei, frei von den Befehlen M.A.C.R.O.s und den Entscheidung des Fuchigami-Konzerns. Und er hatte seine eigene Erkenntnis erlangt: Fortan sollte er ein mechanischer Krieger sein, im Dienste des Schutz aller Sterblichen sein. Er blickte wieder auf seine rechte Hand und seine bis eben noch in ihm tobende Wissen um seine Erkenntnis vererbte beim erneuten Anblick des Wesens in seiner Hand. Taiyo wusste, dass der Tod des possierlichen Nagers dem natürlichen Kreislauf der Nahrungskette Tribut zollte, gegen die er auch niemals Eingreifen wolle, und doch ... Irgendetwas in ihm ließ eine Form von Unbehagen in ihm gedeihen, je länger er auf die Maus starrte. Taiyo rampte zwei seiner linken Finger in den weichen Erdboden und hub ein kleines Loch aus, in das er die Maus legte und schüttete es mit der gleichen Erde wieder zu. Er hatte sich in dem Sinne nie um menschliche Begräbnisrituale geschert und erachtete diese auch als wenig sinnvoll, doch irgendetwas in ihm war der Überzeugung, dass eben diese Geste nun angebracht sei.

Taiyo erhob sich wieder, verneigte sich kurz vor dem kleinen Erdhaufen, wie er es schon vor GinomeGelati im Tempel getan hatte, und machte sich auf die Suche nach den anderen. Es mochte sein, dass er all ihre Sorgen um eine für ihn nicht greifbare Bedrohung nicht teilen konnte, doch sollten sie Recht behalten und ihnen stieße etwas zu, wäre dies allein seine Verfehlung, ein Scheitern in dieser neuen Mission, die er sich nun selbst gesetzt hat. Nicht lange und konnte bereits die Wärmebild-Silhouetten der Tempelbewohner auf einer Lichtung ausmachen.

ooc: Hui, fertig ... Das war ja doch mal 'n ganzes Stück Arbeit. Aber wer Spaß dran hat's zu lesen: Bitteschön. 😊

Und stimmt: Homeruns sind immer besser als die Wahrheit !! 🌐 (Na, wer kennt das Zitat ?)

---

Geschrieben von Hikage am 01.11.2004 um 17:59:

*Als Scy wieder neben Hikage springt war er leicht aufgereggt, eigentlich mochte er das Kämpfen nicht, früher mochte er es nicht.*

*Doch seit seiner "Wiedergeburt" war vieles anders, damals hatten seine Freunde ihn zwar zu einem guten Kämpfen ausgebildet und seine ElementarMagien waren nicht zu unterschätzen... doch eben dies reichte ihm damals... aber heute war etwas anders, er wollte sich mit anderen messen, seine eigene Stärke erkennen und verbessern... hatte sein Leben als Bisa, welches im vergleich zu seiner Existenz als Hikage nicht mehr als ein Lichtblitz war ihn doch so sehr verändert.*

*Sein Herz schlug schneller, angetrieben von der Vorfreude auf das Training mit den anderen, er war es nicht gewöhnt, Kaizen musste ihn damals immer zum Training zwingen...*

**{Du wärst sicher stolz auf das was ich nun bin Zen, aus mir ist ein Kämpfer geworden...}**

*Er wandte sich Scy zu.*

**Gerne, ich habe mich um ehrlich zu sein schon darauf gefreut mit euch zu trainieren \*g\*  
Aber sagmal Scy war das eben Schutzschild?**

*Wieder eine dieser Dinge die ihm im Moment als er sie aussprach so selbstverständlich erscheinen,*

*und im nächsten wird ihm klar das es Wissen ist welches er, Hikage, eigentlich nicht haben kann.*

*Ohne weiter eine Antwort abzuwarten sprang er vom Ast zu Boden, er war nervös wie ein kleines Kind, etwas in ihm wollte unbedingt mehr über Scys und Ens Fähigkeiten erfahren und wo ginge das besser als in einem Sparring.*

*Direkt nach seinem Absprung breitete er seine Flügel aus, welche er zuvor in ihrer Astralform trug, so segelte er langsam auf den Boden zu und nutzte die Zeit um etwas zu tun was er lange nicht getan hatte.*

*Er streckte die rechte Hand in Richtung Himmel und schloss kurz die Augen, in seiner Hand erschien ein grauer Stab, etwas länger als Hikage hoch war.*

*Auf dem Stab selbst befanden sich zahlreiche Verzierungen, für die meisten sah es einfach aus wie ein Uster, man könnte auch eine Schrift vermuten, was wohl keiner der anwesenden wissen konnte war das es Worte waren. Geschrieben in Enoch, der alten Schrift des Himmels.*

*Am Boden angekommen rammt er den Stab leicht in den Boden und hält ihn dabei weiterhin mit der rechten Hand.*

**Dies ist meine Waffe... sie war ein Geschenk eines alten Freundes.**

**Aber unterschätzt sie nicht, sie ist mehr als ein Holzstab, auch wenn sie nicht nach mehr aussieht.**

**\*zu Scy hochschau\***

**Sag wenn du soweit bist!**

**{Ich werde besser vorsichtig sein und die Macht des Stabes nicht nutzen, wer weiß was passieren würde...}**



OoC: Hik steht halt ab und an drauf etwas mit seinen Flügel rumzuprollen

btw @Taiyo: War cool zu lesen, ich mag mehr über den Hintergrund eines Chars zu erfahren, besonders bei Taiyo interessiert es mich irgendwie.

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 18:40:*

*Als Hikages Flügel plötzlich scheinbar aus dem Nichts auftauchten, hätte Scy liebend gern eine Augenbraue hochgezogen - wenn sie in ihrer Sichlor-Gestalt denn etwas derartiges gehabt hätte. So musste sie sich darauf beschränken, ihn mit leicht schiefgelegtem Kopf zu mustern und verwundert abwechselnd seine Flügel und den Stab anzusehen.*

**{Holla, streckt er einfach die Hand in Richtung Himmel und aus dem Nichts erscheint dieser Kampfstab..}**

**Seine Aura verrät zwar, dass er alles andere als schwach ist, aber eine solche Macht hätte ich trotzdem nicht erwartet. Mal sehen, was für Fähigkeiten er noch besitzt.}**

*Die Mantide sprang wieder zu Boden und landete einige Schritte von Hik entfernt auf einem alten Baumstumpf. Auch sie spürte eine merkwürdige Kampfeslust und brannte darauf, mehr von Enryus und Hikages Fähigkeiten zu sehen. Mit einem knappen Nicken zeigte sie ihren beiden Gegnern, dass sie bereit war und erwartete gespannt Hiks Angriff.*

---

Geschrieben von Hikage am 01.11.2004 um 20:24:

*Hikage deutete Scys Kopfnicken richtig und begibt sich in Kampfstellung, er streckt seine linke Hand etwas nach vorne und konzentriert sich, einen moment später kann man in seinen Augen bei genauem betrachten ein lodern erkennen und über seiner nach oben gerichteten Handfläche erscheint eine Kugel aus Feuer.*

*In diesem Moment war Hikage föllig klar das er damit auf Scys Schwachpunkt, Feuer, anspielt, dennoch beschloss er es mit einer Feuertechnik zu versuchen, diese aber nicht annähernd mit voller Kraft abzufeuern.*

*Einen Moment später warf er diese Kugel aus Feuer mit aller Kraft in Richtung von Scy, dennoch wollte er es ihr nicht zu leicht machen und verschwand direkt nachdem er den Feuerball geworfen hatte.*

*Er hoffte Scy wäre absolut auf die Technik fixiert und würde nicht mit einem Backstep rechnen. Noch kurz bevor die Feuertechnik Scy erreichte erschien Hikage hinter ihr und holte mit dem Stab aus...*



OoC: eeks Sparring im RPG is knifflig  
btw Die Reaktion überlasse ich jetzt ma voll und ganz dir Scy \*g\*

---

Geschrieben von Enryu am 01.11.2004 um 20:54:

*Enrxu hatte den steingeworfen und er prallte ab und flog weit hinauf in die luft und war dann verschwunden.*

### **Nich Schlecht Scy**

*Nun wollte Scy halt das Hikage ihr half. Enryu hockte sich daher wieder auf seinen Baumstumpff und fing wie am anfang an, zu meditiren. Aber während er versuchte zu Meditiren kamen aus heiterem Himmel erinerungen auf.*

*In der Dunkelheit gefangen. In einem düsteren Schloss. Überall waren Monster. Enryu metzelte einen nach dem anderen nieder. Er war alleine. Alleine auf der suche nach etwas. Eine Schlacht von vielen. Ein kampf von unendlichen. Er wusste es. Aufeinmal traf ihn etwas, was ihn zurückschlug. Eine Dunkle Energie. Enryu konnte sich eben noch fangen und stand dem monster dann gegenüber. Er wartete ab. Das monster warf wieder etwas auf ihn. Doch diesmal prallte es von Enryu ab.*

*Währen scy und Hikage nun beschäftigt waren fing die Luft um enryu an zu Vribriren. Es schien so als sei er von einem Schleier umgeben.*

**Eis, Wind, Wasser, Licht. Diese Elemente sind in dir vereint. Nur der Donner nicht. Blitz und**



**Donner. Sie fehlen.**

*sachte eine stimme in Enryu zu ihm.*

*Die erste aura die Enryu umgab verschwand wieder. Und dann erschien eine bläuliche Aura. wie eine blase war sie um Enryu und dem Baumstumpf. Der Boden fing an zu gefrieren um ihn herum. Nach kurzer zeit war es auch wieder vorbei. Dann aber schien Wasser aus dem Boden zu quellen. Es waren paar tropfen doch sie schwebten um Enryu und dann war er von Wasser umgeben. In einer Blase von Wasser war er nun. Und kurz darauf war auch diese aura wieder weg. Enryu aber saß immer noch da.*

*Einige minuten später schlug er die augen auf und stand auf.*

**So genug meditirt. Ich hab mich gesammelt. Was auch immer es war. Ich fühl mich Stärker.**

---

*Geschrieben von Scyther am 01.11.2004 um 21:44:*

OoC: Recht hast du, Hik.. ich habe die Bewegung, die ich meine, genau im Kopf, einem Film nicht unähnlich, aber sie in Worte zu fassen ist verdammt knifflig.

Btw.. vergebt mir, ich kann nicht anders, die Szene ist einfach zu prädestiniert, um was anderes zu tun. =)

BiC:

*Scy hatte schon geahnt, dass Hik es nicht bei dem Feuerball belassen würde und rechnete deshalb mehr oder weniger mit allem. Während ihre Augen auf die sich nähernde Feuerkugel gerichtet blieben, rasten innerhalb von Sekundenbruchteilen mehrere Gedankenfragmente durch ihren Verstand.*

**{Ausgerechnet Feuer.. nun, umso besseres Training. Aber wie stark ist die Attacke? Soll ich ausweichen oder sie abwehren? Hik plant bestimmt noch was..}**

*In diesem Augenblick verschwand Hikage und tauchte hinter Scys Rücken wieder auf. Die Mantide hörte das Geräusch seines die Luft durchschneidenden Stabs und wusste noch im selben Moment, dass sie sich nicht mehr rechtzeitig würde umdrehen können, um den Schlag mit einer ihrer Klingen abzublocken.*

*Auch der Feuerball war schon bedrohlich nahe gekommen, knisterte leise und brachte die Luft unmittelbar vor sich zum Flimmern.*

*Dem Sichlor wurde klar, dass es wohl nur eine Möglichkeit gab, hier herauszukommen - eine zugegebenermaßen riskante, die aber grade wegen ihrer nicht einfachen Durchführung sehr reizvoll auf es wirkte.*

OoC: Wir treten in den Zeitraffer-Mode ein



BiC:

*Scy wusste es nicht, doch ihre nächste Bewegung war die wohl bekannteste Szene aus dem Blockbuster "Matrix". Die Mantide lehnte sich so weit zurück, dass ihre Flügelspitzen beinahe den Waldboden berührten und beobachtete, wie Hiks Feuerkugel über es hinwegfegte. Die von ihr ausgehende Hitze zwang das Sichlor zu blinzeln, sodass es nicht mitbekam, wie der Hieb von*



*Hikages Stab auf das Feuer traf und es schadlos zerstäubte.*

*Als Scy die Augen eine Zehntelsekunde später wieder öffnete, wurde sie sich unangenehm der Schwerkraft bewusst, die sie - anders als Neo - noch nicht überwunden hatte. Die Mantide stützte sich mit den Flügel ab, drehte sich auf die Seite, rammte blitzschnell eine ihrer Klingen in den Waldboden und setzte zu einer Art "einarmigem Handstand" an.*

*In dieser Stellung waren ihre Klingen nun als Waffe nicht mehr zu gebrauchen - die eine steckte in der Erde, die andere brauchte sie, um für das, was sie plante, das Gleichgewicht zu halten.*

*Doch sie hatte durchaus noch andere Möglichkeiten, sich zu wehren. Möglichkeiten, die Hikage nun kennenlernen würde.*

*Die Mantide hob ihre noch freie Klinge an, bis sie im rechten Winkel zur anderen stand, senkte gleichzeitig ihren Körper in die andere Richtung ab, sammelte Schwung und holte mit ihren Fußklauen zu einer Mischung aus Schlitzer-Attacke und Tritt aus, der auf Hikages Brust gezielt war.*

OoC: Wir verlassen den Zeitraffer-Modus.\*g\*

Du bist. 

---

*Geschrieben von Naowri am 01.11.2004 um 23:35:*

*Etwas überrascht über die folgenden Aktionen von Scyther und den Anderen sprach er zu ihr, gedanklich...*

**#Nehmt es hin. Antworten sollt irh dann bekommen, wenn es soweit ist.#**

*Er sah den Dreien zu, und wandte sich dann ab...*

*Augen verdrehend und abweisend dreht er ihnen den Rücken zu.*

**Gedenkt ihr nur zu kämpfen? So solltet ihr auch Geist und Willen stärken... Kraft und Technik allein sind wirkungslos... Aber es ist die Natur eurer Wesen, nicht wahr? {Ihr werdet niemals verstehen...}**

*Mit diesen Worten gibt er ein leises "Pff.." von sich und ist sichtlich enttäuscht, dass man hier nur Kampf im Kopf hat.*

**Habt ihr eine Bibiothek? Wenn ja, dort bin ich zu finden.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.11.2004 um 07:07:*

*Das leise knackende Geräusch abbrechender Zweige nebst dumpfem Stampfen auf dem weichen Waldboden kündigte Taiyos Ankunft auf der Lichtung an. Mit vorgehaltener Rechten, größere Äste wegschiebend, trat er aus dem Dickicht und sein Blick fiel dabei direkt auf das effektreiche Kampfgetümmel in deren Mitte. Zuerst darüber verunsichert, wer dort aus welchen Gründen streitet, hebt auch er seine Hände zu einer Abwehrhaltung (mit der linken Schulter nach vorn*

gewandt in schulterbreitem Schritt mit durchgedrückten Knien, die linke Hand offen erhoben, die rechte an der Hüfte zur Faust geballt), bis seine Sensoren drei ihm bekannte Yattaisten darin erfassen. In der Folgerung es würde sich daher höchstwahrscheinlich um keine ernstgemeinte Auseinandersetzung sondern eine Trainingseinheit handelt, senkte er seine Hände direkt wieder, denn er würde nicht vorhaben einzugreifen, solange es nicht zu einer (wenn sicherlich unbeabsichtigt) ernsthaften gegenseitigen Gefährdung der Sparringspartner kommen würde. Auch wenn alle drei in ihrer übermenschlichen Geschwindigkeit den Mechanoiden trotz seiner jüngsten physischen Verbesserungen immer noch übetrafen, würde er seiner Einschätzung nach in einem derartigen Kampf mittlerweile dennoch Schritt halten können. Doch er würde nicht wollen, da er jedoch nicht einschätzen konnte, inwieweit sie seiner Körperkraft, geschweige denn seiner Waffengewalt würden Stand halten können. Desweiteren würde ein derartiges Training für ihn auch keinerlei Fortschritt erbringen, denn im Gegensatz zu den fleischlichen Lebewesen würde keiner seiner körperlichen Eigenschaften sich durch einen derartigen Belastungstest verbessern - keine Muskeln verstärken, keine Reflexe steigern. Und Erweiterung seines Wissens um Gegnerverhalten und Gegentaktiken würde er auch allein durch Beobachtung erlangen, denn für einen Mechanoiden bestand kein Unterschied zwischen Theorie und Praxis - eine Umsetzung würde stets 1:1 erfolgen. Also schritt er auf einen Stein zu und ließ sich auf diesem nieder, wobei sein Blick abermals eine Zeit auf seiner rechten Hand verweilte, an der immer noch das mittlerweile fast schwarze Blut klebte. Erst jetzt beim erneuten Aufsehen bemerkte Taiyo Naowri, der sich aus der Gruppe entfernte und erneut Richtung Tempel zurückzukehren schien.

---

Geschrieben von Hikage am 02.11.2004 um 08:48:

Da war es geschehen, Hikage musste leicht schmerzhaft feststellen das er Scy vollkommen unterschätzt hatte, sie hatte es nicht nur geschafft seinen beiden Angriffen auszuweichen, nein sie hatte es auch noch geschafft einen Gegenangriff zu starten.

Es war zu spät um noch auszuweichen, dazu ging alles viel zu schnell, ausserdem hatte er keinen Arm frei um zu Blocken, und diesen Tritt mit den Beinen Blocken würde zu einer ungrazielen Landung führen.

Innerhalb von Sekundenbruchteilen traf Scys Gegenangriff Hikage wie gewünscht an der Brust. Die Wucht des Trittes zwang ihn dazu einige Schritte rückwärts zu gehen, dennoch der Kratzer der an diesem Angriff beteiligt war durchdrang seine Kleidung nicht, sie war aus einem speziellen Material gefäertigt um einige Angriffe aushalten zu können.

**Nicht schlecht Scy, ich habe die unterschätzt, das passiert mir nicht nochmal**

**{Ihre Sinne sind extrem empfindlich, ich könnte ihre Augen blenden aber ihre Nase nein einfach alle Sinne arbeiten zu perfekt zusammen}**

Kaum den Gedanken zuende Gedacht verschwand Hikage wieder, fürs Menschliche Auge lange nicht mehr sichtbar.

Diesmal verfolgte er jedoch die Strategie Scy zunächst zu verwirren, einige Sekunden später kamm ein starker, geradezu schneidender Wind auf... dieser Wind wirbelte einigen Sand auf...

Hikage erhoffte sich Scy damit abzulenken, ihre Fähigkeit Auren zu lesen, so glaubte er, war nicht gut genug ausgeprägt um ihn damit verfolgen zu können, also wäre sie ohne ihre Sinne aufgeschmissen.

Der Sand im Wind sollte sie zwingen die AUGEN zu schließen und ihr gespüür stören, ausserdem so hoffte er würde es ihre Nase ein wenig beschäftigen...

*Auf ein neues versuchte er sich Scy zu nähern, diesmal wollte er sie jedoch zu packen bekommen, er näherte sich von hinten und versuchte das Sichlor zu packen indem er ihr seinen Stab vor die Brust hielt und sie so fixierte.*

OoC: Funny  ^^  
btw lol @ matrix scy ^^

---

*Geschrieben von Naowri am 02.11.2004 um 09:49:*

*Naowri setzt sich hin... den Rücken zu den Anderen gewandt.  
Er ist stummer Zeuge der Fähigkeiten dieses ungewöhnlich beweglichen Wesens. Er selber könnte so etwas nie vollbringen, aber dafür hat er andere Stärken.  
Alle Wesen sind unterschiedlich, so auch ihre Stärken und Schwächen.*

**Sagt...**

*Beginnt er leise zu sprechen.*

**... wer oder was ist das metallene Ding da?**

*Damit meinte er Taiyo, den er bemerkt hatte. Er schaut kurz auf ihn, verwundert und interessiert.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.11.2004 um 14:52:*

*Taiyo hatte den durchdringend-neugierigen Blick des einzelnen Auges jenes ihm unbekanntes Wesens, das sich selbst als Naowri vorgestellt hatte, registriert und konterte gewissermaßen mit einem ebenso musternden Blick auf die katzenartige Gestalt mit ihrem brennenden Schweif.  
Naowris Ausdruck nach zu urteilen hatte er eine derartige Erscheinung wie den Mechanoiden in seinem gesamten Leben noch nicht gesehen, was umgekehrt auch auf diesen in Bezug auf den Cosmo zutraf.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 02.11.2004 um 19:14:*

*Ginome ist derzeit immer noch in der Bibliothek zugange. Im öffentlichen Teil hat sie noch nichts gefunden.  
Daher wendet sie sich nun den sehr alten Büchern zu. Diese welche unter Verschluss liegen weil sie durch Fingerschweiß kaputt gehen würden.*

**\*blätter\* o.o**

---

*Geschrieben von Scyther am 02.11.2004 um 19:35:*

OoC: Japp, macht Spass.^^

BiC:

*Überrascht betrachtete Scy Hiks Kleidung, die scheinbar nicht den geringsten Kratzer aufwies, während sie wieder auf die Füße sprang und ihre Klinge mit einem Ruck aus dem Boden zog.*

**{Sowas aber auch... dieser Stoff hält offenbar wirklich ne Menge aus. Scheint, als müsse ich meine Strategie wohl ändern.}**

*Während Scy noch darüber nachgrübelte, wie sie Hikage wohl am besten beikommen könne, verschwand dieser plötzlich. Einen Augenblick später traf der Windstoss die Mantide und hüllte sie in einen regelrechten Sandsturm ein.*

**{Nicht nur das Feuer kontrolliert er, sondern offensichtlich auch noch den Wind! Dieser Sand ist wirklich verdammt wiederlich...}**

*Das Käferpokémon hustete, als ihm Staub in die Lunge drang und versuchte, mit zusammengekniffenen Augen irgendetwas im wirbelnden Sandsturm zu erkennen.*

**{Damn'it, so wird das nichts... Augen und Geruchssinn kann ich hier echt vergessen. Hik ist clever, er blockiert meine Sinne und somit meine wichtigste Möglichkeit, ihn zu orten. Ich wünschte, ich wäre besser darin, Auren zu erkennen. Momentan ist von seiner grade mal gar nichts zu merken... offensichtlich unterdrückt er sie. Nun, ich denke, ich werde einfach abwarten, was er als nächstes vorhat und ihm anschließend eine kleine Überraschung präsentieren..}**

*So blieb Scy denn mit geschlossenen Augen mitten im Sandsturm stehen und versuchte gar nicht erst, dem Angriff ihres Gegners auszuweichen. Stattdessen bereitete sie sich mental schonmal auf ihre nächste Attacke vor, mit der sie Hikage zu überraschen hoffte.*

*Doch anders als erwarten griff Scys Kontrahend die Mantide nicht mit einem Hieb an, sondern beschränkte sich darauf, sie festzuhalten, was das Sichlor aus dem Konzept brachte und seinen Plan vereitelte, Hiks Angriff mit einer Konter-Attacke auf ihn zurückzuwerfen.*

*Zappelnd versuchte Scy, sich zu befreien, doch Hikage war ihr an physischer Kraft eindeutig überlegen und hielt sie mit seinem Stab problemlos fest.*

**#Auch ich scheine dich unterschätzt zu haben, Hik... doch nun lass mich dir eine alte Philosophie meines Volkes illustrieren. Sie besagt, dass der Schlüssel zu eigener Stärke darin beruht, die Stärken des Gegners in seine Schwäche umzuwandeln.#**

*Mit diesen Worten senkte die Mantide den Kopf und packte Hikages Kampfstab so fest sie konnte mit den Zähnen.*

**#Heben wir das Niveau dieses Kampfes doch ein wenig an!!#**

*Kaum, dass Scy den Gedanken beendet hatte, ging sie leicht in die Knie, beugte sich nach vorne, sodass Hikage auf ihren Rücken gezogen wurde und stieß sich dann so fest sie konnte vom Erdboden ab. Der Sprung ließ die beiden wie eine Kanonenkugel aus dem Sandsturm hervor schießen und erreichte seinen Höhepunkt erst mehrere Meter oberhalb der bräunlichen Staubwolke.*

*Oben angekommen ließ Scy Hiks Stab sofort wieder los und begann, sich flügelschlagend und zappelnd gegen seinen Klammergriff zu wehren, wobei sie hoffte, dass der Lichtschatten von dem neuen, luftigen Kampfplatz ein paar Augenblicke lang irritiert war, sodass vielleicht ein Entkommen für sie in den Bereich des Möglichen rückte.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 02.11.2004 um 19:45:*

*\*während diese Ereignisse alle ihren Lauf nahmen schien sich keiner Gedanken um den Kegawajin zu machen, der noch immer durch den Wald marschierte. Doch seine anfängliche Freude über Panchu, sein neuer, kleiner Gefährte hatte sich in Sorge verwandelt.*

*Die Tiere des Waldes verstummten und ein Schauer überlief Tai.*

*Zutiefst verunsichert versuchte er die Ursache auszumachen, doch all seine Bemühungen waren vergebens. Immer tiefer trieb ihn sein Weg in den Wald hinein, sein kleiner Gefährte wich ihm nun nicht mehr von der Seite. Scheinbar spürte auch er etwas von der nahenden Gefahr.*

*Doch je tiefer er vordrang, plagten ihn die Gedanken er müsse doch zum Tempel gehen und dort nach dem Rechten sehen. Nicht selten waren die Auslöser dort anzutreffen. Genaugenommen fast aunahmslos...*

*So kam es, dass er nach langer zeit auf die anderen im Wald stieß.*

*Jedoch hatte er keine Ahnung, wer Hikage war. Für Tai sah es so aus, als wolle er Scyther angreifen, denn von dem Training wusste der Wolf nichts. So schlich er sich zunächst heran und beobachtete die Situation.*

*Beeindruckt von den Techniken und Bewegungsabläufen der beiden wäre er fast Zuschauer geblieben, doch als der Fremde irgend eine Technik einsetzte um Scyther zu irritieren und Tai sieh in höchter Gefahr sah, musste er einschreiten.*

*Er sprang seinerseits hinter Hikage aus dem Gebüsch und versetzte ihm einen zielgenauen Stoß, der Scyther von seinem Griff befreien sollte.*

*Sofort fokusierte er sein Gegenüber und knurrte den Fremden wütend an, während seine grünen Augen bedrohlich funkelten:\**

**"Wer seid Ihr und was gibt euch das Recht dieses edle Wesen in diesem heiligen Wald anzugreifen ?  
Erklärt euch !"**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.11.2004 um 20:41:*

OoC: hmm knifflig \*tai und scy (ein reim mächtig ich bin) unter einen hut bring\* \*g\*

**"Ha hab ich dich"** das war wohl der Gedanke der Hikage in diesem Moment durch den Kopf schoss als er Scy zu packen bekam, doch wie so oft kommt es erstens anders und zweitens als man

denkt. Scy überraschte Hikage mit der Kraft die sie aufbrachte und sich und ihn in die Luft katapultierte, dennoch hielt er sie weiterhin mit aller Kraft und kämpfte gegen ihr Gezappel an, was Scy selbst scheinbar vergass waren die beiden Flügel an Hikages Rücken, neben dem netten Deko effekt und der Kraft die sie ihrem Träger verlihen konnte man sie logischerweise auch zum Fliegen nutzen.

Es sah sicherlich seltsam aus, denn Hikage schwebte mit Scy im Griff in der Luft, hierbei bewegte er dennoch seine Flügel nicht, er nutzte viel mehr ihre Kraft um ähnlich wie Bisa es einst konnte zu schweben.

Langsam näherten sich die beiden Sparring Partner dem Boden.

Gerade als Hikage Scy zum Aufgeben auffordern wollte geschah etwas womit er nicht rechnete, eine sehr starke Aura näherte sich plötzlich von hinten.

Doch als Hikage das realisiert ist es bereits viel zu spät um sich noch umzudrehen, dennoch war ihm in diesem Bruchteil einer Sekunde zwischen dem Moment in dem ihm klar wurde da kommt jemand und dem Eintreffen der Attacke Tais nicht genug Zeit gegeben sich zu verteidigen.

Da er nicht wusste was zu erwarten war gab er Scy einen Stoß um sie so beiseite zu schubsen und in sicherer Entfernung zu wissen, als ihn schon der Schlag traf.

Hikage ging in die Knie, der Schlag war nicht von schlechten Eltern, doch im nächsten Moment als er die wütende Stimme des Angreifers hört beginnt er zu lachen.

Mit einem Lächeln im Gesicht wand er sich Tai zu

**Keine Sorge Tai, es war nur ein Sparring... du selbst solltest eigentlich wissen das dieser Wald dafür wie geschaffen ist, oder hast du dein eigenes Sparring mit Bisa damals schon vergessen? Um ehrlich zu sein hatte ich mich darauf gefreut dich endlich einmal kennen zu lernen.**

Hikage drehte sich um und half erstmal Scy auf und versicherte sich ob es ihr gut geht.

Woraufhin er sich wieder Tai zuwendete und sich selbigem langsam näherte.

Dabei kratzte er sich leicht verlegen am Hinterkopf, als er vor dem Kagewajin stand streckte er selbigem die Hand entgegen:

**Achja, ich bin Hikage**

Hierbei blickte er sicherlich in ein verdammt irritiertes Gesicht



OoC: Hoffe alle Beteiligten sind einverstanden

Sry Scy, normal hätte er dich erschrocken losgelassen, doch dann wäre Tais Schlag mehr oder minder seltsam gewesen, ich denke so sind alle unter einem Hut ^^

---

Geschrieben von Tai Ookami am 02.11.2004 um 21:10:

\*Tai sah wie sein Gegner in die Knie ging und blickte ihn weiterhin kalt an.

Fest fixiert auf eventuell mögliche Reaktionen, Konterangriffe oder ähnliches wurde er total überrascht von der tatsächlichen Reaktion.

Ein Lachen kam aus dem Munde des anderen, aber keines was Verachtung spiegelte. Warum lachte er? Wollte er sich doch über ihn lustig machen?

*Als er auf Tai zukommt sträuben sich bei ihm trotzdem die Nackenhaare und er blickt den Fremden weiterhin misstrauisch an.*

*Keine Sekunde will er ihn aus den Augen lassen. Wohl möglich war das alles Teil einer raffinierten Kriegsführung. Doch auch diesmal wurde er wieder überrascht als er seinen Namen aus dem Munde des anderen hörte.*

*Seinen Namen. "Verrät man jemandem seinen Namen, so hat er auch gleichzeitig eine gewisse Macht über dich", das hatte ihm einst ein Lehrmeister erklärt und Tai wusste nun was damit gemeint war.*

*Woher kannte der Fremde ihn ? Und warum diese lockere Art und Weise, als wäre er überhaupt nicht besorgt um seine Sicherheit.*

**"Keine Sorge Tai, es war nur ein Sparring.. du selbst solltest eigentlich wissen das dieser Wald dafür wie geschaffen ist, oder hast du dein eigenes Sparring mit Bisa damals schon vergessen ?"**

*\*Nun horchte der Wolf doch auf. Woher wusste er davon ? Wer war dieser Kerl ?*

**"Um ehrlich zu sein hatte ich mich darauf gefreut dich endlich einmal kennen zu lernen."**

*\*hörte Tai ihn noch sagen.\**

**"Wie schön für dich, aber ich kenne dich nicht. Also wer bist du ?"**

*\*rief der Wolf ihm nach, als er sich Scyther näherte. Instinktiv wollte er sich doch noch einmal zwischen die beiden stellen, hatte er doch keinen wirklichen Beweis, dass die Worte des Fremden wahr waren.*

*Allerdings liess die Tatsache, dass dieser Fremde so ruhig und gelassen wirkte ihn eine Sekunde lang vertrauenswürdig erscheinen.*

*Etwas bekanntes lag auf Hikage, auch wenn Tai nicht wusste woher er ihn kennen sollte.*

*Nun kam er auch, sich verlegen am Hinterkopf kratzend auf den Kegawajin zu.*

*Als er seine Hand zum Gruß ausstreckt zögerte Tai zunächst.*

*Er sagte er heiße Hikage. Doch Tai konnte mit diesem Namen nichts anfangen, doch viel wichtiger schien es ihm zu sein seine Irritation nicht zu sehr nach außen dringen zu lassen. In seiner Profession war es zu seiner Aufgabe geworden Unwissen gut zu überspielen und gerade das tat er jetzt.*

*Er konnte nicht anders als seinem Gegenüber die einfache Frage zu stellen, deren Antwort er sich auch selbst schon zusammenreimen konnte:*

*Ruhig, aber mit bestimmtem Tonfall antwortet ihm der Wolf, noch immer seinen Blick auf den Fremden fixiert:\**

**"So Hikage also ? Sind wir uns schon einmal begegnet ?"**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.11.2004 um 21:37:*

**Ja und Nein Tai...**

**Es ist schwer zu erklären, aber du kanntest den der ich vor kurzer Zeit noch war.**

**Erinnerst du dich, Bisa erwähnte sicher mal eine Art anderes "Ich" in ihm...**

**Oder erinnerst du dich an seine Flügel?**

**Dies waren Merkmale die er mir zu verdanken hatte.**

**Bisa und ich waren eins und werden immer eins sein...**

**doch nun bin ich nicht länger Bisa, mein Name lautet wie schon gesagt Hikage, Hikage.**

*Für Hikage war es kein so großes Ding, was war schon besonderes daran das sozusagen 2 Charaktere in einer einzigen Seele existieren.*

*Doch was er dabei vergass war das er selbst hier betroffen war und das seines gleichen, sofern es sojemanden oder soetwas überhaupt gab, einen anderen Stand zu allem hatten.*

*Weiterhin streckte er Tai die Hand entgegen, er war etwas nervös, hatte er den Kagewajin gerade doch total überfallen. Dennoch war es für ihn sehr wichtig von Tai akzeptiert zu werden, so war Tai insgeheim doch für Bisa immer eine Art Vorbild gewesen da er immer alles viel klarer und ruhiger zu durchschauen vermochte als der Bisasammorph.*

*Hikage hatte schon viele Tausend Jahre auf den Schultern, zumindest sein Astralkörper, dennoch war sein Verhalten eher dem eines Menschlichen jugendlichen ähnlich... in einem Moment zeigte er eine ungeheure Reife, ab und an sogar enorme Lebenserfahrung, andererseits ringt er momentan darum Anerkennung unter den Yattaisten zu finden und hofft darauf das man seiner Existenz nicht die Schuld für Bisas "Tod" zuweisen würde.*

---

*Geschrieben von Naowri am 02.11.2004 um 22:31:*

*Nao bemerkte Taiyos Blick, den auch er selbst auf ihn warf. Nach einigen Minuten lächelte Naowri leicht, ganz locker.*

*Die Show, die sich Hikage und Scyther lieferten interessierte ihn eh kaum. Das was sie da taten würde im Endeffekt nutzlos sein, wenn sie den Geist nicht schulten. Und auch eine Ruhe, eine Pause, verhilft zur körperlichen Vollkommenheit... Insofern diese überhaupt irgendwie möglich ist. Nun, wie schon angedeutet, interessiert er sich mehr den Mechanoiden. Und als die Blicke sich zu lange treffen steht Nao auf und geht zu dem metallenen Gegenüber.*

**Darf ich mich vorstellen? Ich bin Naowri, wer seid ihr? Und vor allem, entschuldigt meine Neugier, was seid ihr?**

*Als Tai Ookami kommt sieht er ihn nur kurz an. Er erinnert sich an ein Versprechen, aber nur dumpf... Ein dunkler Schleier versteckt seine Gedanken und Erinnerungen...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 02.11.2004 um 23:15:*

**"Begrüßung: Seien Sie begrüßt Naowri. Meine vollständige Bezeichnung lautet FMD-MS-III-C Taiyo-Unit Commander-Type Custom, wobei man sich aus Gründen der Einfachheit allgemein darauf beschränkt mich lediglich Taiyo zu nennen. Ich bin ein Mobile Soldier, ein Mechanoide mit militärischem Produktionszweck - eine robotische Kampfeinheit also. Frage: Darf ich im Gegenzug nach der Bezeichnung Ihrer Art fragen ? Mir liegen keinerlei Daten über zu Ihnen vergleichbare Lebewesen außer bestimmten Großkatzenarten vor, deren Übereinkunft jedoch <50% ist.", antwortete Taiyo auf Naowris Anrede ohne den Blick von ihm abzulassen.**

---



*Geschrieben von Naowri am 03.11.2004 um 00:27:*

*Naowri lauscht den Worten seines Gegenübers.*

*Andächtig nickt Nao kurz. Ohne Zweifel erkennt man hierbei sofort, dass der Mechanoide auf Programmen und Systemen aufbaut. Er spricht irgendwie mit einem kalten "Akzent".*

*Auf die gestellte Frage jedoch fällt ihm so schnell nichts ein...*

**Meine Rasse, fragt ihr, Taiyo? Ich bevorzuge das Wort "Form". Nun ich bin ein Cosmo... Fragt mich nicht woher ich komme, oder nach Anderen meiner Form. Aber ich bin nicht verwandt mit Tier oder Mensch... ich möchte mir aso verbitten, mich als solche Kreatur zu bezeichnen, oder nur eine Ähnlichkeit herzustellen.**

**{Nun gut, Tiere sind mir lieber als Menschen, aber das ist momentan egal.}**

Antwortet er, wobei er bemerkt, schon wieder ausschweifend zu werden. Um es aber noch einmal zum Punkt zu bringen, wedelt er kurz mit seinem Feuerschweif und spricht.[/i]

**Ich bin ein Cosmo, mehr werde ich nicht preisgeben.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.11.2004 um 06:52:*

**"Dank: Eine derartige Auskunft is völlig ausreichend. Ich danke Ihnen.",** *erwiderte der Mechanoide auf Naowris Ausführung.*

*Wenn dieses Wesen nicht bereit war mehr von sich preiszugeben, so würde er das akzeptieren.*

---

*Geschrieben von Naowri am 03.11.2004 um 09:09:*

*Sein Gegenüber fasziniert ihn etwas. Jemand in dieser Form ist ihm fremd. Totes Material mit einer selbstständigen Handlungsfähigkeit...*

**Gibt es einen bestimmten Grund für euer Hiersein, Taiyo? Erzählt mir über euch, ich bin neugierig auf das, was ihr sonst zu verbergen hat.**

*Er geht langsam auf ihn zu und schnuppert an seinem Bein.*

*Doch es lässt sich kein richtiger Krörpergeruch feststellen, alles anorganische Bestndteile.*

**{Irgendwas stimmt mit ihm nicht...}**

---

*Geschrieben von Enryu am 03.11.2004 um 10:54:*

*Als enryu von seinem Meditationstraining aufstand und die augen geöffnet hatte stand tai mit dem Rücken zu ihm. Er schlich sich leise zu ihm hin war aber vorsichtig denn wenn man einen kämpfer überraschte könnte es manchmal unangenehme folgen haben. so blieb er etwas hinten stehen.*

**Hey Tai Grüß dich. Hmm, irgendwer nun bereit mit mir doch zu Trainiren. Ich muss noch paar sachen testen.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.11.2004 um 11:07:*

*Grund ... Na ja, wenn man es so nennen wollte ...*

**"Antwort: Mein Team befand sich auf interstellarer Reise ins Einsatzgebiet seiner 1. offiziellen Mission. Den Aufzeichnungen des Transporters nach zu urteilen (Während dieses Überflugs waren wir Mechanoiden allesamt deaktiviert.), verschwand dieser in einem spontan aufklaffenden Wurmloch und stürzte letztlich, vermutlich wegen einer generellen Systemüberlastung aufgrund der hohen Energieverhältnisse innerhalb eines Wurmlochs, über der Wüste östlich unseres momentanen Standpunkts ab. Ich überstand diesen Absturz als einziges noch funktionsfähiges Individuum. Nach einer Instandsetzung meiner selbst und des Schiffshauptcomputers (Keines meiner Mannschaftsmitglieder war jedoch zu reparieren.) musste ich feststellen mich allem Anschein nach in einem anderen Raum-Zeit-Kontinuum zu befinden, in das mich das Wurmloch verschlagen hatte. Ohne jegliche Anweisungen einer mir vorstehenden Befehlsgewalt, verselbstständigte ich mich in der Zielsetzung Wissen über das Hier & Jetzt zu sammeln. Dabei wiederum stieß ich auf einer Expedition auf die hier mitanwesenden Yattaisten und begleitete diese fortan, da diese meines Schutzes bedürfen zu können schienen. Im Gegenzug erlangte ich dabei auch Erkenntnis über Dinge, die jenseits meines rein logischen Fassungsvermögens lagen.", womit sich die Maschine zweifelsfrei auf die ihr zwar immer noch rätselhaften Gefühle und Zauberei bezog, über die sie aber in den letzten Wochen unglaublich viel gelernt hatte.**

**"Frage: Darf man im Gegenzug erfahren, wessen Hintergrund Ihr unerwarteter Besuch des Tempels hat ?"**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 03.11.2004 um 11:53:*

*\*Etwas erstaunt, dass er kein eindeutiges "nein" als Antwort bekommen hatte, hört der Wolf den Ausführungen Hikages zu.*

*Seine Augen weiteren sich etwas, als er von Bisas anderem ich erfährt und er kann es nicht wirklich nachvollziehen was da eigentlich geschehen war.*

*Das von dem Hikage erzählt hatte in der Geschichte der Menschheit vielen Namen. Einige bezeichneten es als "Besessenheit" wenn jemand von einer anderen Existenz gesteuert wird, andere gebrauchten mißverständlicher weise den Begriff der Schizophrenie. Wieder andere führten dies auf traumatische Kindheitserlebnisse zurück doch alle diese Umschreibungen und hypothetischen Konstrukte von denen er bisher während seines Studiums in "der anderen Welt" gehört hatte vermochten nicht das zu beschreiben was Tai in diesem Moment vor sich sah.*

*Bisa war also verschwunden und würde nie wieder kommen ? Langsam dämmerte es dem*

*Kegawajin was das seltsame Verhalten des Morphs vor einigen Tagen bedeutet hatte. Dieser Kerl hatte es gewusst aber nichts ausgesprochen. Nur Andeutungen gemacht und nun war er einfach verschwunden. Ohne ein Wort des Abschieds. Langsam senkte der Wolf seinen Blick und kniff die Augen zusammen. Ein kurzes nicht böse gemeintes "Bisa du Idiot..." drang aus seiner Kehle. Wie konnte er verschwinden ? Gerade jetzt wo etwas sich zusammenbraute ? Wie konnte der Knight einfach seine Existenz aufgeben ohne sich richtig zu verabschieden ? Oder war er vielleicht nicht so wie er immer auf andere wirken wollte ? Vielleicht brachte er es nicht übers Herz den anderen die Wahrheit zu präsentieren. Tai bemerkte, dass er all die Jahre wohl ein falsches Bild von Bisa bekommen hatte und dies tat ihm nun Leid. Doch dafür war es nun zu spät. Wer wusste wieviel Bisa von allem mitbekommen würde oder welche Überreste von ihm noch vorhanden waren während sein Bewusstsein "schief" ? Einige Bilder drängten sich Tai auf. Ihr erstes treffen, das gemeinsame Trainieren aber auch die Abenteuer im Labyrinth. Das Zusammentreffen mit der Mumie die ihn für die Pflanzengöttin Uneg gehalten hatte.. das alles sollte nun zu den "guten alten Zeiten" gehören ? Der Kegawajin wollte es einfach nicht glauben. Dann blickte er wieder auf Hikage und seine Hand die noch immer Tai zum Grusse entgegeng gehalten wurde. Er verstand das alles zwar nicht und er kannte Hikage auch noch nicht genug um eine intensive Freundschaft wie die mit Bisa anbieten zu können, dennoch nahm er die Geste an. Unter einem leisen Seufzer sagte er dann.\**

**"Also Bisa kommt nicht mehr zurück ? Nunja, ich weiß zwar nicht ob ich das alles so richtig verstehe aber ich habe so das Gefühl dass es besser wäre dich auf "unserer Seite" zu haben wenn das unvermeidliche eintreten wird... Also bitte ich um Entschuldigung für mein etwas forsches Auftreten, aber naja da kommen meine Beschützerinstinkte doch etwas durch... Ich hoffe Scyther hat alles unbeschadet überstanden."**

*\*Liebend gerne hätte Tai nun Hikage ausgefragt doch diesmal wurde er von Enryu unterbrochen, der auf ihn zugelaufen kam. Freundlich grüße Tai zurück.\**

**"Tag auch Enryu. Wenn das so weitergeht errichtet ihr hier im Wald bald ein Trainingslager, wie ?"**

*\*Sein ernster Blick wurde nun von einem Lächeln überspielt und er lächelte den Jungen freundlich an während er in die Runde blickte. Erst jetzt bemerkte er Naowri und einen Mechanoiden etwas abseits. Natürlich wusste Tai nichts von Taiyos "Veränderungen" und von daher wirkte er etwas "befremdend" auf den Wolf. langsam ging er auf die beiden zu.\**

**"Sei mir gegrüßt mein rotfelliger Vierbeiner. Ich habe dich seit den Ereignissen in dem Labyrinth nicht mehr gesehen. Wo bist du gewesen ? Und wer ist dieser Mechanoid ? Noch einer aus Taiyos Truppe ?"**

OOC: Ich hoffe mal ich habe das so richtig wiedergegeben. Taiyo hat sich ja im Aussehen verändert, oder ?

Von daher dürfte Tai ihn nicht sofort als Taiyo erkennen können



---

*Geschrieben von Hikage am 03.11.2004 um 13:35:*

*Hikage hörte das Tai sagte "Bisa du Idiot..." doch er verstand es richtig, es war nicht böse gemeint, wahrscheinlich hätte Bisa selbst soetwas über sich gesagt würde er nun da stehen wo Tai steht.*

**Gewissermassen ist er noch hier Tai, genauso wie ich immer hier war.**

*Nun war es wohl besser das Thema zu wechseln, für die anderen war Bisa "tot"... Hikage beschloss es dabei zu belassen, es wäre viel zu kompliziert ihnen den richtigen Sachverhalt zu erklären, sofern dies überhaupt möglich war.*

*Als Enryu Tai ansprach blieb Hikage still dabei stehen und folgte dem Gespräch, Labyrinth, Naowri, ja da war irgendwas... dennoch waren seine Erinnerungen in diesem Falle, wie in vielen anderen auch, sehr verschwommen... es waren eigentlich ja auch nicht seine Erinnerungen...*

*Trotz allem wollte Hikage noch etwas loswerden, bezüglich der Sache mit dem Trainingslager im Wald.*

**Tai du brauchst dir keine Sorgen um den Wald zu machen, ihm wird nichts geschehen, das verspreche ich dir.**

*Seltsam war es schon, Hikages beziehung zur Natur war viel stärker als Bisas je war, zwar war Bisa selbst eine Pflanze, doch zu oft war eine Gleichgültigkeit bezüglich seines Umfeldes über Bisa gekommen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.11.2004 um 15:57:*

### **Das Seelengefäß - Teil 5**

ooc: Sehr recht, Tai. Schön, dass du dich daran erinnern kannst (Ich hätt's wohl selbst gerade nicht bedacht. 😊).

bic: *Angesprochen hob Taiyo seinen Blick von Naowri weg, fixierte ihn auf den ihm vertrauten Kegawajin und antwortete:*

**"Antwort: Negativ. Bei mir handelt es sich um den gleichen Mechanoiden, den Sie erst vor einigen Tagen kennen gelern haben, Tai Ookami - eben diesen 'Taiyo'.**

**Anmerkung: Ihre Irritation ist nachzuvollziehen, denn ich habe mich seit unserem letzten Aufeinandertreffen nach gründlicher Analyse meiner eigenen Schwachpunkte dazu entschlossen diese im Rahmen meiner mechanischen Fähigkeiten größten teils zu eliminieren und mir daher diesen weitestgehend neuen Körper geschaffen."**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 03.11.2004 um 16:39:*

*\*Diese sehr detaillierte Antwort seitens des Mechanoiden hätte Tai nun auf der Stelle davon überzeugt, dass es sich bei ihm nicht um Taiyo handelte, war sein Satzbau doch auf wesentliches beschränkt.*

*Nun aber antwortete er fast völlig frei und von sich aus und klärte den Wolf so auf.  
Anerkennend nickte er Taiyo zu\**

**"Ja du hast dich wirklich verändert und Fortschritte gemacht.**



**Auch wenn du dieses Kompliment wohl nicht verstehen kannst "**

*\*Daraufhin wandte sich Hikage nochmal an ihn und versicherte ihm, dass dem Wald nichts geschehen würde. eigenartig. Da war wirklich nicht mehr viel von Bisa übrig geblieben. das konnte nicht mehr der selbe Bisa sein, der damals ohne mit der Wimper zu zucken den Wald überschwemmen oder sprengen konnte.*

*Wieder kreisten Erinnerungen an vergangene Tage und es viel Tai schwer zu akzeptieren, dass Bisa wohl so schnell nicht mehr wiederkommen würde.*

*Dennoch weigerte er sich den Morph als "tot" anzusehen. er war sich sicher ihn irgendwann doch noch einmal zu treffen, doch bis dahin würde einige Zeit vergehen.*

*Verständnisvoll nickte er Hikage zu und wandte sich dann an Naowri:*

**"Also wo warst du denn die ganze Zeit gewesen ? Ich habe damals noch nach dir und Zero-X gesucht aber keinen von euch gefunden. Überhaupt wo ist Zero eigentlich geblieben ? Warst du bei ihm gewesen ? Ich habe ihn seit Wochen nicht mehr hier im Wald gesehen und auch der Vulkan scheint verlassen..."**

OOC: Enryu, das wäre jetzt ne Gelegenheit mit Tai über Zero zu quatschen, wenn du mitbekommst

was Tai grad zu Naowri gesagt hat



---

*Geschrieben von Scyther am 03.11.2004 um 16:55:*

OoC: Sorry, dass ich erst jetzt antworte, kann momentan nicht allzu oft online kommen.^^

@Hik: Passt scho



BiC:

*Etwas überrascht, dass Hikage sie so plötzlich wegstieß, strauchelte Scy kurz und stolperte mitten in ein Gebüsch hinein.*

*Als sie - mit einigen bräunlichen, abgestorbenen Blättern bedeckt - wieder daraus hervortrat, bemerkte sie Tai, der bereits mit Hikage Bekanntschaft geschlossen zu haben schien.*

*Grade ging der Kegawajin zu Taiyo und Naowri hinüber und fing ein Gespräch mit ihnen an.*

*Die Mantide schüttelte die Blätter von sich ab und trat mit einem leichten Lächeln auf den Lippen zu Hikage.*

**#Mein Glückwunsch, Hik, du hast mich wirklich ziemlich in Bedrängnis gebracht.. aber warum hast du mich dann so plötzlich weggestoßen? Du hättest mich unter Umständen im nächsten Zug schachmatt setzen können, schätze ich.**

**Auf jeden Fall aber vielen Dank für das Training, es war wirklich ausgesprochen lehrreich für mich - hat es mir doch gezeigt, wie verdammt viel ich noch zu lernen habe.#**

*\*sigh\**

**#Ich hoffe mal, mir bleibt noch genug Zeit dafür... nur sehr ungerne würde ich mit dem Wissen sterben, die Grenzen meines Potentials niemals erkundet zu haben.**

**Was Nao über geistige und körperliche Fähigkeiten gesagt hat, hat mich nachdenklich gemacht. Und auch, was du mir über Auren erzählt hast, finde ich sehr interessant. Ich denke, ich sollte versuchen, mich auch in dieser Hinsicht zu verbessern. Hm..**

**Ich glaube, ich habe da eine Idee, die auch En helfen könnte.#**

*Das Sichlor stapfte zu Enryu herüber und stellte sich ihm gegenüber mit senkrecht gen Himmel gestreckten Klingen auf.*

*Dann schloss es die Augen und verharrte mehrere Augenblicke lang völlig bewegungslos.*

**{Ich kann meine Aura zwar nicht unterdrücken, aber vielleicht ist es mir ja möglich, sie auszuweiten...}**

*Die Mantide konzentrierte sich auf ihre Aura, das für normale Augen unsichtbare Feld aus Lebensenergie, das sie umgab und jedem, der es zu lesen verstand, einiges über sie verraten konnte. Vor ihrem geistigen Aura stellte sie es sich als bläulich leuchtendes, kaltes Feuer vor, dass sie nach ihrem Willen formen konnte.*

*Der Atem des Sichlors ging nun ganz ruhig, seine Sinne hatte es förmlich abgeschaltet.*

*In Gedanken berührte sie die bläulichen Flammen, griff schadlos in sie hinein und formte aus ihnen drei identische, kleinere Flammen.*

*Diese versuchten sofort, sich wieder zu vereinigen, doch Scy hielt mit ihrem Willen dagegen und konzentrierte sich darauf, sie zu stabilisieren.*

*Erst, als die Mantide sich völlig sicher war, die drei Auren vollständig unter Kontrolle zu haben, öffnete sie die Augen.*

*Im gleichen Moment ließ sie auch ihre Klingen herabsausen, bis sie mit ausgebreiteten Armen dastand. Ihre Pupillen waren eng zusammengezogen, in den Augen zeigte sich ein triumphierendes Glitzern.*

*Kurz verschwammen die Konturen des Käferpokémons, dann entstanden zu seinen beiden Seiten zwei weitere Sichlors, jedes ausgestattet mit einer bläulichen Aura.*

*Zuvor waren Scys Doppelteam-Kopien sofort zu durchschauen gewesen, doch nun, so hoffte die Mantide, wäre dies nicht mehr so ohne weiteres möglich. Doch da konnte wohl nur ein Test Gewissheit bringen und En hatte ja darauf hingewiesen, dass er an einem Kampf nun doch interessiert wäre.*

*Erwartungsvoll hob Scy die Klingen und setzte sich und ihre Abbilder dann in Bewegung, bis sie den jungen Mann umstellt hatte.*

*Während sie selbst vor ihm stehen blieb, platzierte sie eine der Kopien hinter ihm, die andere zu seiner Seite. Dann ließ sie das hinter ihm stehende Abbild fauchend mit einem Risikotackle angreifen und wartete darauf, wie En reagieren würde.*

Edit: Ich sollte mir wirklich angewöhnen, vor dem posten nochma in den Thread zu schauen. ><"  
Sorry, En, wenn du mit Tai sprechen willst, editier ichs.^^

---

*Geschrieben von Enryu am 03.11.2004 um 18:04:*

Ooc: wir bekommen das schon gebacken.

*Enryu hörte weiterhin zu und bemerkte wie Tai über einen gewissen Zero redete.*

**Oha hab ich ja ganz vergessen. Ginome hat immer noch dieses gerät und wohl auch ganz vergessen. Eine nachricht von diesem Zero ist es. Wenn es dich interesieren sollte Tai. Aber mich qählt nun was anderes. Also lass uns später darüber reden.**

*Enryu drehte sich ein bisschen und sah Scy an. Die nun ihre klingen gegen Himmel zu richten. Enryu stand nur so da. Er schloss seine Augen und streckte seine Hände etws aus und faltete sie fast zusammen*

*er umgriff mit 3 fingern von der rechten hand sein armgelenk. zeigefinger und mittelfinger angehoben. Bei der Linken Hand waren auch zeigefinger un mittelfinger nach oben gestreckt. die restlichen finger waren eingeknickt. so das sie nach unten zeigten. Dann hob er sie in augenhöhe.*

**Ich weis das du schnell bist. Also zeig mir deine geschwindigkeit.**

*Er öffnete kurz die augen und sah die Doppelgänger.*

*Dabei musste er sich an einen satz erinnern.*

*Nicht das was du siehst is eine gefahr. "Die gröste gefahr kommt von dem was du nicht sehen kannst."*

*War wohl eine alte weisheit von jemanden den er kannte.*

*Er schloss wieder die Augen. Er bewegte seine lippen als ob er was flüsterte was man nich hören konnte..*

Wind... Wasser... Eis... Licht...

*Die Illusion von Scy fauchte und atakirte ihn. Aber Enryu bewegte sich nicht.*

**augen sehen. Ohren Hören. Nase riecht. Haut fühlt.**

*Er wartete weiterhin. Gespührt hatte er die Illusion aber er wusste das es nich die echte Scy war.*

**Los zeig mir was du drauf hast Scy. Das Leben kann man erkennen. Etwas nichlebendes kann man nich fühlen. Selbst wenn jemand seine Aura versteckt. Lebt es. Der wind is zwar still. Denoch kann man seinen klang hören. Denn der Wind kann von einem Selbst kommen.**

*Er bewegte wieder nur die lippen ohne etwas zu sagen. die letzten 2 wörter.*

Wind aura

*Er riss die Augen auf und eine Druckwelle rasste von en aus. Wie eine Blase die sich ausdehnte. ein Sturm mit nur einen Böhe.*

Ooc: mach das beste draus Scy

---

Geschrieben von Tai Ookami am 03.11.2004 um 18:12:

*\*Tai hatte Enryu verstanden. Er war überrascht gewesen als dieser einfach angefangen hatte von Zero zu reden aber nun gab es wohl ein Lebenszeichen mehr von ihm. Er würde wohl dringend Ginome aufsuchen müssen.*

*Doch etwas Zeit hatte er noch sich Scyther und Enryus Training anzusehen. Offensichtlich war der Morph nicht schwer verletzt worden und hatte Tais Eingriff überstanden.*

*Als er Enryus Worte hörte, musste er schmunzeln.\**

*{"Soso... 'Das Leben kann man erkennen. Etwas nichlebendes kann man nich fühlen. Selbst wenn jemand seine Aura versteckt. Lebt es' Ja genau aus diesem Grund arbeite ich an meiner neuen Technik."}*

*\*Dann beschloss er aber doch zu Ginome zu gehen und sie über Zero auszufragen.\**

**"Also bis später. Und lasst mir den Wald heil.. ich will nicht wieder alles aufräumen müssen. Wenn was ist, ihr findet mich beim Tempel."**

*\*Sprachs und war auch schon auf dem Weg...\**

---

Geschrieben von Taiyo am 03.11.2004 um 19:02:

**"Abschied: Auf Wiedersehen, Tai Ookami."**, gab der Mechanoide dem Kegawajin noch im Nachsehen mit als dieser bereits im Dickicht verschwunden war, worauf sich Taiyo wieder nach vorn drehte und den nun zwischen Enryu und Scy tobenden Kampf verfolgte.

*Man konnte also als sterbliches Wesen die Anwesenheit anderer erspüren ... Ja, er hatte in jüngster Vergangenheit schon mehrfach verschiedenste Ausführungen verschiedenster Wesen darüber angehört, wobei ihm besonders Scys Beispiel der replizierten Pflanze haften geblieben war. Eine durchaus interessante Fähigkeit, wie Taiyo wertete, aber gegen ihn im Zweifelsfall völlig nutzlos, bestand er doch aus nichts weiterem als toten Werkstoffen.*

*Und auch ohne sie war selbst die Maschine schon fähig Scy von ihren Trugbildern zu unterscheiden, selbst obwohl sie mittlerweile zu Taiyos Überraschung gelernt zu haben schien, diesen künstliche Lebenszeichen zu implementieren (Was sich in Taiyos variablem Sichtmodus dadurch ausdrückt, dass diese auf einmal über Wärmebilder verfügten.). Doch schien ihr Verhalten kalkulierbar geworden zu sein: Wie schon bei ihrem Angriff noch gegen Bisa vor wenigen Tagen, als sie zuletzt ihre mentale Beherrschung verlor, schickte sie eine ihrer Kopien voraus den ersten Schlag zu tätigen, während sie selbst beobachtend verharrte. Und als nächstes würde sie ... Doch führte Enryu auch schon überraschender Weise seinen Windstoß aus, der auch den anderen Bunshin verpuffen ließ, womit sich Scy nun 1:1 mit Enryu zu messen haben würde.*

ooc: Ich hoff, ich nehm damit nicht zu viel vorweg, wenn ich jetzt behaupt, dass Enryu die andere Kopie auch hat auffliegen lassen.

---

Geschrieben von Scyther am 03.11.2004 um 19:21:



OoC: Nö, hast Recht, taiyo.

BiC:

*Das triumphale Glitzern in Scys Augen verschwand innerhalb weniger Sekunden, als sie feststellen musste, dass En sich von ihrem Abbild nicht täuschen ließ. Mühsam unterdrückte sie ein frustriertes Knurren.*

**{Verdammt, auch eine Aura scheint noch nicht zu reichen.. ich muss die Technik wohl eindeutig noch weiter verfeinern}**

*Während Scy über Verbesserungsmöglichkeiten nachdachte, beobachtete sie, wie En plötzlich von einer merkwürdigen Ruhe erfüllt wurde.*

**{Hoffentlich nicht die berühmte "Ruhe vor dem Sturm".. Oo}**

*Ens Lippen formten die Worte "Wind Aura".*

**{ \*ächz\* Wenn man vom Teufel spricht...}**

*Schon raste die Druckwelle auf die Mantide zu, ließ ihr nur noch wenige Sekunden Zeit zum reagieren und zerfetzte zu allem Überfluss auch noch ihre zweite Kopie.*

**{Wind.. Hik kann ihm kontrollieren und nun auch noch En. Beide scheinen eine besondere Beziehung zu den Elementarkräften zu haben.. nun denn, zum Wind habe gewissermaßen auch ich eine. Immerhin bin ich nicht nur ein Käfer-, sondern auch ein Flug-Typ. Sehen wir mal, ob Ens Druckwelle von einer Wing Attack neutralisiert werden kann. Vor meinem eigenen Element weiche ich diesmal nicht zurück. Come, what come may!}**

*Blitzschnell schlug Scy ihre Flügel nach unten, erzeugte damit eine punktförmige Druckwelle, die Ens entgegenraste, auf seine prallte und in sie eine schmale Lücke riss, die direkt vor dem Sichlor entstand, sodass es lediglich übel durchgerüttelt wurde, als Ens Angriff über es hinwegraste.*

**{So, er will also sehen, was ich draufhabe... okay, kann er haben.}**

*Kaum, dass sie den Gedanken zu Ende gedacht hatte, stieß die Mantide sich so fest vom Erdboden ab, dass sie etliche Blätter aufwirbelte, beschleunigte mit Agilität und raste auf Enryu zu. Kurz vor dem jungen Mann sprang sie senkrecht ca. 3 Meter in die Höhe, breitete die Flügel aus und stieß mit einer vorgestreckten Klinge von oben auf ihn herab, wobei sie die andere zurückhielt, um mit ihr einen eventuellen Angriff blocken zu können.*

*Ihr Plan bei der ganzen Aktion war es, En in einen Schwertkampf zu verwickeln, bei dem sie die Möglichkeit bekam, ihre Theorie bezüglich seiner Schwerter zu überprüfen und von dem sie sich zusätzlich einige interessante Erfahrungen erhoffte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 03.11.2004 um 19:24:*

**#Warum ich dich losließ?**

**Ich spürte das sich irgendwas oder irgendwer näherte, aber ich war lange zu unaufmerksam, ich bemerkte es zu spät... eine Abwehr des Angriffs unmöglich... dies war der**

## **einziges Weg dich sicher aus dem Angriffsradius zu bringen...#**

*Hikage stand nun bei den anderen und beobachtete das Geschehen, Scy schien verdammt schnell zu lernen, sie hatte es in der Tat geschafft ihre Abbilder mit einer eigenen Aura auszuatmen. Zwar war diese immernoch als nicht die echte zu erkennen, aber mit etwas mehr Training...*

*Interessiert verfolgte Hikage das was sich vor seinen Augen abspielte, er war total auf den Kampf fixiert und nahm nur so halb wahr das Tai sich verabschiedet hatte.*

**{Diese Technik... sie hat so schnell gelernt Astrale Ableger von sich selbst zu erschaffen...}**

*Leise murmelte er "Scy du schaffst es immer wieder mich zu überraschen", er war sehr überrascht.*

*Doch scheinbar war auch En noch in der Lage die Kopien zu erkennen.*

*Als Enryu davon sprach das man das Leben immer erkennen könnte musste Hikage kurz schmunzeln.*

*Leise sprach er, mehr zu sich selbst als zu den anderen, er wollte Enryu und Scyther nun nicht ablenken.*

**Du denkst also es immer so einfach?**

**Enryu, du solltest vorsichtig sein, bei Scys Potential wird sie bald weit mehr können als nur Astrale Ableger, reine Köder auszulegen.**

**Ich schätze auch ihre Abbilder werden irgendwann in der Lage sein einen Angriff auszuführen.**

*Immernoch hielt Hikage den Kampfstab in seiner rechten Hand, als Enryu seine "Schockwelle" auslöste rammte er den Stab leicht in den Boden, er war sich gerade nicht sicher auf welchen Umkreis die Attacke des Jungen Effekt hätte.*

---

*Geschrieben von Enryu am 03.11.2004 um 20:19:*

*Als Scy über Enryu war lächelte er nur. Sie wollte ihn nun in einen Nahkampf verwickeln. Aber auch er hatte noch ein paar Tricks auf Lager. Plötzlich rannte er los. einige Schritte und sprang dann in Richtung Scy. Er drehte sich einmal um seine eigene Achse und zog dabei seine Schwerter. Als er sich nun um seine eigene Achse drehte wurde er vom Wind eingehüllt. ein Tornado entstand und raste auf Scy zu. Doch Enryu war bereits nicht mehr in ihm. Er tauchte hinter Scy auf. Er erkannte auf die Schnelle das sie bereit war für einen Block. nur war die Frage ob sie es erkennen würde. Seine Schwerter hielt er so innerhand das die Klingen zu Boden gerichtet waren.*

**{Kühlen wir die Sache ab}**

*Ohne etwas zu sagen formte er mit seinen Lippen das Wort Eis Aura. Nun musste Scy nur noch reagieren*

---

*Geschrieben von Naowri am 03.11.2004 um 23:32:*

**Cosmo-Glut**

**{Ihr solltet nicht nur kämpfen.. Ob ich auch mal darf?}**

*Er hat Taiyos Ausführung gehört.*

**{Interessant.}**

**Danke... nun, mein Grund hier, ist ein Versprechen, dass ich gab. Eine letzte Ehre, die über den Tod hinaus geht.**

*Doch dessen Wortwahl und Satzführung gefallen ihm weniger. Sie klingen weniger nach einem Menschen, sondern nach einer Art Beamtensprache...*

**Versucht doch etwas lockerer zu wirken... Ich denke so könntet ihr sympatischer wirken.**

*Er schaut nun auf die Kämpfenden und verabschiedete Tai stumm...*

**{Natürlich... eine unerwartete Attacke wird wohl niemand erwarten...}**

**Übung macht den Meister, und der Meister kennt keine Routine.**

*Murmelte er leise. Er stellt sich normal in Richtung der Kämpfenden, sodass er direkt auf sie schauen kann. Man erkennt nicht, dass er einen schwachen Angriff vorbereitet.*

*Lediglich erkennt man, dass sein Schwanzende, dass ja aus Feuer besteht, größer und lodender wird.*

*Die Flamme wird größer werden, bis er sie in Form von Energie als Attacke verwenden wird.*

*Leise flüstert er ein Wort vor sich... Er würde gleich für eine feurige Überraschung sorgen.*

**Cosmo...**

---

*Geschrieben von Hikage am 04.11.2004 um 00:09:*

*Hikage beobachtete fasziniert das Sparring zwischen Scy und En, nebenbei warf er immer wieder einen Blick auf Naowri der ganz in seiner Nähe stand.*

*Irgendwie glaubte er ihn zu kennen, konnte sich aber nicht erinnern woher.*

*Als die Flamme an Naos Schweif etwas mehr loderte nahm Hikage das nur kaum wahr, dennoch trieb ihn die Frage woher er Nao nun kenne dazu selbigen einfach zu fragen...*

**Sagt Naowri, kennen wir uns?**

**Oder kanntet ihr vielleicht einen Anthro Namens Bisa?**

OoC: Nich einmischen Nao, Frage beantworten :p

---

*Geschrieben von Naowri am 04.11.2004 um 09:14:*

**Arrgh ;D**

*Gleich würde er soweit sein und eine schwache Energie aus Feuer und Licht, die sogenannte Cosmo-Glut, einsetzen.*

*Bei dieser Attacke geht keine Energie verloren, da er sie vom Planeten selbst leiht, und sie bei Berührung mit natürlichen Dingen wieder zu ihr zurück strömt.*

*Doch als Hikages Frage kommt ist seine Konzentration so empfindlich gestört, dass seine Flamme wieder normal wird und die Attacke scheitert.*

*Gleich hätte er sein Maul geöffnet und den Strahl geschossen...*

*Aber nun beantwortet er lieber die Frage.*

**{Das war Absicht <.<' }**

ooc: Armer Nao, der wollte auch nur mal mitmachen... Immer ist er ein Aussenseiter \*buh\*  
\*lach\*

**bic: Ob wir uns kennen? Ich glaube wohl eher nicht. Nun gut, zwar kommt mir eure Aura, und die Verzerrung die sie auslöst, bekannt vor, aber ich kann nicht wirklich einordnen, ob ich euch kenne, oder nicht.**

**Hm, aber wenn ihr gerade Anthro sagt... ja. Einen solchen kenne ich. Aber ich vermute er wäre nicht gut auf mich zu sprechen.**

**Wie kommt ihr auf eine solch... nun, spontane Frage?**

*Fragt er etwas schnippisch zurück und setzt sich hin.*

---

*Geschrieben von Hikage am 04.11.2004 um 09:50:*

*Diese "schnippische" Art und Weise die Naowri immer wieder an den Tag legte, sie kahm Hikage so verdammt bekannt vor.*

*Da war irgendwas, irgendwas mit einer Ruine, doch er konnte sich nicht genau erinnern.*

*Hik beschloss den Sachverhalt etwas zu verdrehen... es war wohlmöglich besser Naowri im unklaren zu lassen bis er sich erinnern kann.*

**Ach naja, dieser Anthro ist ein alter Freund von mir, er hat mir von einem Wesen wie euch erzählt... wahrscheinlich war seine Erzählung nur so Realitätsnah das ich daher fast den Eindruck hatte euch selbst zu kennen...**

*Nein, so einfach war es nicht... dennoch irgendetwas war da und Hikage musste sich schnellstmöglich daran erinnern...*

*wohmöglich war es doch nötig Ginome einmal Hand anlegen zu lassen, auch wenn dieser Gedanke ihm nur als letzter Ausweg in den Sinn kahm.*

OoC: Ich hab sicherheitshalber nochmal Vollmond gelsen \*g\*

Naja war schon ganz interessant nochmal so zu lesen was da alles in den Ruinen passiert ist \*g\*

---

*Geschrieben von Scyther am 04.11.2004 um 16:32:*

OoC: Sorry, dass ich den Verkehr aufhalte^^

Bin grade sehr busy, werd aber versuchen, so oft wie möglich vorbeizuschauen.



BiC:

**{Immer diese Combo-Attacken.. ich muss echt aufpassen, die Kombination aus physischem und Elementar-Angriff hat es meistens echt in sich}**

*Während Scy diese Gedanken durch den Kopf gingen, blockte sie Ens Hieb fast schon instinktiv mit beiden Klingen ab. Als das Metall seiner Schwerter auf ihre Sichel traf, war das typische Geräusch zweier gekreuzter Klingen zu hören, ein Geräusch, dass Scys Kampfgeist irgendwie zu beflügeln schien.*

*Die Mantide verkeilte ihre Klingen mit einer blitzschnellen Bewegung in Ens Schwertern, sprang nach oben und vollführte über dem Kopf des Jungen einen Überschlag in der Luft, während sie seine Schwerter weiterhin unbarmherzig festhielt. Als ihre Füße wieder den Boden berührten - sie stand nun Rücken an Rücken mit En - mobilisierte sie all ihre Kräfte und schleuderte den jungen Mann mit einem Knurren über ihre Schulter.*

*Zu gerne wäre sie anschließend einfach stehen geblieben und hätte beobachtet, ob er sich würde abrollen können, um den Sturz abzufedern, doch der Wirbelwind war ihr bereits zu nahe gekommen, um diesem Wunsch nachgeben zu können.*

*Noch ziemlich außer Atem von der Anstrengung, En hochzuwuchten, setzte Scy Agilität ein, um dem Twister auszuweichen. Als sie anschließend über ihre Schulter zurücksah, musste sie erschreckt feststellen, dass der Sturm sie verfolgte und früher oder später wohl auch einholen würde.*

**{Das Teil ist ja schlimmer als ne Klette.. Na gut, dann bekämpfe ich eben Feuer mit Feuer}**

*Die Mantide blieb stehen, hob die Klingen und begann, sich so schnell um die eigene Achse zu drehen, dass sie sich in einen zweiten Wirbelsturm zu verwandeln schien - einen Wirbelsturm voller rasiermesserscharfer Klingen.*

*Mithilfe dieser Technik, die als "Schwerttanz" bekannt war, pflegte Scy für gewöhnlich ihren Angriff zu erhöhen, doch nun benutzte sie sie außerdem noch, um Ens Twister anzugreifen.*

*Als die beiden Wirbelstürme krachend aufeinandertrafen, neutralisierten sie sich und Scy stolperte ein wenig aus dem Gleichgewicht gebracht aus ihnen heraus. Etwas verwirrt schüttelte die Mantide kurz den Kopf, orientierte sich neu und beobachtete, wie En mit ihrem Schulterwurf klargekommen war.*

---

Geschrieben von Taiyo am 04.11.2004 um 18:47:

**"Einwand: Verzeihen Sie, aber Ich bin nicht als elquenter Society-Escort produziert worden."**, antwortete Taiyo auf Naowris Vorschlag. Ja, besagte Society-Escorts waren bestmöglich menschlichem Aussehen nachempfundene Mechanoiden (synthetische Haut und Haare, mechanische Gesichtsmuskulatur), die der geldtriefenden Oberschicht der I.A.-Epoche vornehmlich als Gesellschafter auf feierlichen Anlässen dienten. Aufgrund der horenden Summen, die diese Mechanoiden aufgrund des gewaltigen Programmierungsumfangs (Sprachen, Manieren, etc.) und ihres kostspieligen Werkmaterials kosteten, waren diese nicht zuletzt Prestigeobjekte, kaum anders als Schmuck, Kleidung und ähnlicher Tant, mit denen sich die gesellschaftliche Elite gegenseitig zu

*übetrumpfen suchte.*

**"Meine Erschaffer ..."** *Taiyo stockte. Diesen Ausdruck würde er zu korrigieren haben. Er erinnerte sich wie sehr sich Dr. Matsui doch immer um Gespräche mit ihm bemüht hatte, nur um festzustellen, dass er wohl doch noch viele weitere Stunden an Programmierungszeit in seine Kreation zu stecken haben werde, damit diesen ein umgängliches Maß an Beredsamkeit erlange. Nein, im Sinne seines geistigen Vaters wäre eine derartige sympathische Veränderung durchaus gewesen, nicht jedoch derer, die ihn eines Tags in Massenproduktion sehen wollten.* **"Korrektur: Meine Produzenten wären über eine derartige Veränderung schließlich alles andere als erfreut. Schon die Tatsache, dass ich hier mit Ihnen sitze dieses Gespräch zu führen und meine Sprachfähigkeit nicht allein zum Austausch von militärischen Instruktionen verwende, wäre nicht in ihrem Sinne."**

*Und nach einer kurzen Pause ergänzte er:* **"Erwiderung: Aber ich hingegen halte es für durchaus notwendig. Ein Gespräch kann mindestens genauso viel Information vermitteln wie jedes Forschungsprojekt. Und ein Wort kann mindestens genauso verheerend auswirkungen haben wie jede Waffe.**

**Entschuldigung: Ich muss bisweilen aus besagtem Hintergrund mit einer beschränkten Formulierungsmöglichkeit auskommen. Ich bemühe mich jedoch meine Ausdrucksfähigkeit stetig ausweiten."**

---

*Geschrieben von Naowri am 04.11.2004 um 22:44:*

ooc: Mann, Taiyo, ich könnte nicht so... leblos... schreiben o.o' \*grins\* Respekt. Klingt wirklich gut.

bic:

*Noch bevor Nao Taiyo antwortet, schaut er Hikage hinüber, der seine Erklärung abgibt. Naowri ist zwar misstrauisch, aber genauso ist es auch sein Gegenüber.*

*Was womöglich keiner weiss ist, dass Nao Gefühle spüren kann, insofern jene von der Person auch zugelassen werden.*

*So wie Hunde den Angstschweiss riechen, bemerkt er es, wenn jemand Sympathie hat, ode Hass. Wenn jemand misstrauisch ist, oder anderes.*

*Was aber auch niemand weiss ist, dass diese Ersprüren von Gefühlen eine Verbundenheit zur Person erfordert...*

*Nao nickt Hikage zu, wendet sich dann aber zu dem Mechanoiden.*

**Nun...**

*Beginnt er.*

**Ihr sprecht wahre Worte der Weisheit. Ich bin doch etwas beeindruckt, dass ihr so etwas sagt, ihr, der anscheinend anorganischen Ursprungs ist, und kein Herz, und keine Seele hat. {Er ist mir nicht ganz unähnlich...}**

**Doch stimmt es euch nicht traurig, dass ihr geschaffen wurdet? Zum Nutzen Anderer? {Wie bin ich erschaffen worden? Habe ich eigentlich so etwas wie... Eltern?}**

*Mit jedem Satz, den er spricht hinterfragt der Viebeiner sich selbst. Ist es der dunkle Schleier des Mächtigen, Jolteon, oder ist es etwas völlig Anderes?*

*Etwas, das noch unausprechlich ist.*

**Mich würde es traurig stimmen, nur zum Nutzen geschaffen worden zu sein. {Wie stimmt es mich, dass ich nie geschaffen wurde?}**

---

*Geschrieben von Enryu am 05.11.2004 um 00:02:*

*Enryu Wurde also über Scys schulter geforfen. aber seine schwerter blieben in seiner Hand, so als ob sie ein Teil von ihm waren. Scy lies die klingen mit los doch enryu flog kopfüber in richtung Boden. wie im Zeitraffer verschwanden die klingen in ihrne Scheiden. Er drehte sich noch etas und konnte sich doch fang rutschte aber einige meter übern waldboden. Er richtete sich auf Zog seine Schwerter und. Er rammte sie in den Waldboden. blickte kurz nieder und dann wieder hoch. Die Schwerter pulsirten. Nebenbei leuchtete der weiste stein in Ens Armband auf. Kurz darauf schien der Waldboden langsam an zu gefrieren. Eine Rutschige eisschicht bildete sich in dem kampfgbiet.*

### **Eis und Wind**

*Er zog die beiden Schwerter wieder heraus.*

### **Also auf in den nahkampf**

*Er stürmte in Richtung scy. rutschte aber auf dem eis nich auf. Dann fing er seine Schwerter an im kreis zu wirbeln. Und an den beiden enden entstand kurz gleisendes licht udn dann waren bei jedem schwert auf der unterseite jeweils wieder eine klinge. Aber das komischte war, dass als Enryu die Klingenumherwirbelte er sich selbst verletzen konnte. doch es passierte nichts. die klingen berührten seinen eigenen Körper nicht. Doch dann lief es bei ihm alles in zeitlupe kurz ab. Er erinnerte sich an etwas.*

### **Du wirst nie besser sein als ich.**

*enryu war mitten im kampf gegen jemanden der ihm ähnlich aussah. Schwarze haare. 2 Große Schwerter. Und er war schneller als Enryu. Das Feuer umgab denjenigen.*

*Enryu war schon am Ende seiner Kräfte. Er keuchte und rang nach Luft. Sein körper hatte schon viel gelitten. Schrammen einschnitte. Das Blut tropfte auf den Boden.*

**Du wirst nie Legendär werden. Es steht mir zu. Ich habe mehr kraft als du. Das was du hier ablieferst. Erbärmlich. Selbst mit den Schwertern schafste es nicht. Die, die dir vermacht worden sind. Die die ich wohl eher hätte beitzen sollen. Doch diese 2 Schwerter die ich hier habe. sie haben nun mehr macht als deine. Also sein ein Braver Bruder und verschwinde. Oder willst du es drauf anlegen.**

**Soviel leid hast du verbreitet. und das nur wegen deinen Schwertern?. Um die kontrolle der dunkelheit zu erlangen. Um damit zu herrschen?**

**Pah die reinrassigen menschen hams nich verdient. Ich bin zwar dein Bruder aber dnoch nicht mehr. Ich bin kein engaiä mehr. Ich bin ein Darkdragon. Der einzige meiner art udn du der Letzte deiner. Also was is. Wilst du sterben. Oder lieber wie ein Hund wegrennen.**

*Enryu senkte seinen kopf. eine träne lief hinunter. wie es sonst ungewöhnlich war.*

**Du denkst du wärst was besseres. Du warst mein bruder doch jetzt bist du nur noch jemand. Der Dunkelheit in sich trägt. Der hunderte tötete um macht zu finden.**

*er riss seinen Kopfhoch und sah in Richtung der Person.*

**Es liegt wohl in der Natur aller lebewesen zu kämpfen um andere zu retten!**

*Enryus Augen blitzten kurz auf. Er war Wütend. ein ungewollter Hass drang in ihn hinein. Er griff an.*

### **Töricht**

*Die Person bereitete sich auf den kampf vor.*

*Enryu wirbelte die Schwerter umher. Die 4 klingen. Er wurde immer schneller. Dann lief alles schnell ab. Die person konnte einige Schläge abwähren doch dann trafen ihn einige schläge.*

*Dann Endeten die Erinerungen und der Zeitraffer verschwand.*

*Enryu atakirte Scy. Er selbst wurde schneller und dann griff er Scy von allen seiten aus an. doch die Schwärter würden scy nich wirklich verletzen nur wenn en es wollte. Und so ging ein Hagel angriffe die nebenbei eiskalt warne auf scy nieder.*

Ooc: es is wahrlich schwer nen kampf zu schreiben ind denen 2 Personen kämpfen und schreiben. Weil wohl keiner von uns beiden verlieren will müssen wa wohl gleich nen unendschieden machen XD. naja lass uns halt noch bischen fighten XD

Naja es bleibt halt schwer. musste mich auserdem in deine eben genannte zene einsteigern um zu wissen wie es abgelaufen is. war halt bichen schwer. nun gut. mach das beste aus der atacke. Ps: die Schwerter sind momentan Eisig ^^" so wie der boden.

---

*Geschrieben von Hikage am 05.11.2004 um 08:05:*

OoC: En der Sinn eines Sparrings liegt nicht im Sieg, sondern im Verbessern der eigenen Fähigkeiten 😊

BiC:

*Hikage stand ja fast direkt daneben, also bekam er auch das Gespräch zwischen Nao und Taiyo mit... er lauschte den beiden doch wollte sich dann selbst auch einklinken.*

**Nunja Naowri, du hast sicherlich soweit recht das Taiyo anorganischen Ursprungs ist, ein Herz... nicht im Biologischen Sinne das sicherlich...**

**Dennoch warum sollte ihm keine Seele innewohnen, wenn ich ihn richtig verstehe will er die Yattaisten aus eigenem Antrieb schützen. Dies scheint weit über seine Ursprüngliche Bestimmung hinaus zu gehen, ist nicht genau ein solches Bedürfnis auch das was ein Kämpfer hat?**

**Wer weiß vielleicht steckt auch in Taiyo soetwas wie eine Seele, mich würde es nicht wundern.**

**{Zuviele verschiedene Arten von "Leben" sind mir während meiner eigenen Existenz begegnet.}**



**Sag Naowri, sind wir nicht alle zum nutzen geschaffen?**

**Die Menschen "schaffen" sich immer wieder neu um den Vortbestand ihrer Art zu sichern, ebenso die Anthros, die Tiere...**

**Meine Rasse wurde geschaffen um über Assiah zu wachen... sicherlich hast auch du deinen Grund, das ist wohl das was man Schicksal nennt...**

*Hikages Blicke wechselte noch einige wenige Male zwischen Taiyo und Naowri dann wandte er sich wieder dem Kampf zu, war jedoch mit einem Ohr bei den beiden und wartete auf eine Antwort.*

*Als er zu En und Scy rüberblickte machte es fast den anschein als würden sich die beiden mehr und mehr in diesen Kampf hineinsteigern.*

**{Hoffentlich übertreibt es keiner von ihnen, es ist und bleibt nur ein Sparring... es wäre unsinnig wenn sie jetzt voll aufdrehen und wohlmöglich all ihre Kraft verballern...}**

---

*Geschrieben von Psiana am 05.11.2004 um 14:49:*

*Psi hatte auf Scys aufforderung mit in den Wald zu kommen das Büro verlassen. Aber sie ging nicht auf direktem Weg dorthin. Vorher machte sie einen umweg in ihr Zimmer. Sie hatte es seit Bisas "tot", wie immer man es nennen konnte, nicht betreten. Es war ein Ort voller Erinnerungen denen sie sich irgendwann stellen musste und davor wegzulaufen führte zu nichts.*

*Nun stand der Pokemorph im Flur vor der Tür und ihre Hand zitterte etwas als sie sie mit einem leisen knirschen öffnete. Auf der Türschwelle verharrte Psiana und schaute traurig durch das verlassene Zimmer in dem sich nichts verändert hatte seit sie es das letzte mal verlassen hatte. Vorsichtig ging sie ein paar Schritte in richtung Fenster. Draußen war der Wald in einiger entfernung zu erkennen.*

**{Warscheinlich besser ich lasse die anderen nicht zu lange warten}**

*Sie drehte sich um und verließ das Zimmer.*

**{Vielleicht nehme ich das Angebot von Scy mir beim umräumen zu helfen besser bald an, ich sollte nach vorne sehen und mich auf meine Aufgabe konzentrieren, so kann es nicht weitergehen. Und in dieser verfassung kann ich den Tempel nicht schützen.}**

*Auf dem Weg ließ sich Psiana ein wenig Zeit um einen kurzen Spaziergang durch den Park zu machen und kam erst sehr viel später als die anderen im Wald an.*

*Den Auren der anderen Folgend landete sie schließlich an der Stelle im Wald wo En und Scy gerade mitten im Sparring waren. Sie lehnte sich an einen Baum und schaute zu.*

**{Die zwei hängen sich ja richtig rein ^^}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.11.2004 um 15:20:*

*Taiyo wollte gerade zu einer Antwort auf Naowris letzte Frage ansetzen, als Hikage ihm helfender Weise bereits zuvorkam. Als dieser mit seinen Gegenfragen geendet hatte, ergänzte der Mechaonide:*

**"Zusatz: Aufgrund der Tatsache, dass ich unfähig bin Trauer zu empfinden, dürfte sich Ihre Frage ja gewisser Maßen erübrigt haben, Naowri. Doch halte ich es in diesem Zusammenhang erwähnenswert, dass ich jüngst zu der Erkenntnis gelangt bin, dass nicht der Zweck für die Existenz eines Individuums von entscheidender Bedeutung ist, sondern zu welchem Zweck bzw. auf welche Weise es diese auch tatsächlich zu nutzen weiß."**, wobei er sich auf seine jüngste Erinnerung an seinen Erfinder bezog, von welcher Bedeutung doch der eigene Wille war.

*Hikages Theorie, dass auch Taiyo womöglich derweil noch über eine Seele verfügen könnte, ließ er jedoch unkommentiert. Denn er war keines falls selbst davon überzeugt, auch wenn er wusste, dass er niemals dazu fähig wäre dies im Gegenteil zu beweisen, gehörten Seelen doch in den Bereich des Immateriellen.*

*Doch nun nahm wieder der sich weiter intensivierende Übungskampf zwischen Enryu und Scy seine Aufmerksamkeit in Beschlag. Mit jedem weiteren Schlag unter den beiden schien die Grenze zwischen unbedarftem Übermut und verbittertem Ernst mehr & mehr zu verschwimmen und so war es für Taiyo lediglich eine Frage der Zeit, bis dass es zu ungewollt böartigen Konsequenzen käme. So erhob sich der Roboter von seiner bisherigen Ruhestätte unter den Worten:*

**"Anmerkung: Sofern sich beide Kontrahenten nicht unverzüglich in ihrem Ehrgeiz zu zügeln wissen, sehe ich eine Gefährdung für beider Wohlbefinden. Und in diesem Falle kann ich nicht länger von einem Eingreifen absehen."**, was er an seine beiden bisherigen Gesprächspartner richtete ohne sie dabei jedoch anzusehen, sondern behielt seinen Blick unablässlich auf den beiden Kämpfern. Psianas Ankunft bemerkte der Mechanoide dabei daher auch nicht.

ooc: @ Naowri

Danke für das Kompliment. Aber ich schätz, es würd dich wohl schockieren zu wissen, wieviel doch eben dieser Taiyo von meiner wahren Persönlichkeit repräsentiert.

---

*Geschrieben von Scyther am 05.11.2004 um 16:32:*

OoC: \*lol\*

Keine Angst, wir bringen uns schon nicht um.



BiC:

*Voll auf Enryu konzentriert, bekam Scy weder Hiks leicht besorgten Gesichtsausdruck, noch Taiyos Warnung mit und fühlte sich äußerst motiviert, den Kampf fortzusetzen.*

*Mit einem leisen Klicken kratzten ihre Krallen über den plötzlich vereisten und somit spiegelglatten Waldboden, auf dem sie glücklicherweise wie Spikes wirkten und dem Sichlor festen Halt gaben. Fasziniert beobachtete die Mantide, wie En zwei weitere Klingen aus seinen Schwertern schnellen ließ.*

**{Hey, was ist das denn? Vier Klingen.. nicht schlecht. Aber Quantität macht noch nicht Qualität. Mal sehen, wie gut er seine Waffen beherrscht. Ein wahrer Meister des Schwertkampfes sieht in seinem Schwert eine Erweiterung des Körpers, beherrscht es ebenso, als wäre es eine Verlängerung seines Arms. Oder der Arm selbst eben.\*g\*}**

*Mit einer Mischung aus erwartungsvoller Neugier und Grinsen auf dem Gesicht lief sie dem Jungen frontal entgegen, hob die Klingen und täuschte einen Frontalangriff vor, der allerdings recht leicht als Finte zu durchschauen war. Welches Wesen, das halbwegs bei Verstand war, wäre immerhin schon freiwillig mitten in 4 herumwirbelnde Klingen gerannt?*

*Wenige Sekundenbruchteile, bevor Scy in Kontakt mit Ens Schwertern gekommen wäre, flackerte ihre Gestalt auf und erschien im selben Moment wieder, diesmal hinter seinem Rücken.*

*Das Manöver war ziemlich offensichtlich und Scy spekulierte darauf, dass En es durchschauen, herumwirbeln und sie mit einem Schwerthieb angreifen würde, der es ihr ermöglichte, ihr Schutzschild ein weiteres mal zu testen, diesmal unter wesentlich härteren, aber realistischen Bedingungen. Außerdem nahm schon eine weitere Idee in ihrem Kopf Gestalt an, die sich vielleicht umsetzen ließ.*

---

*Geschrieben von Enryu am 05.11.2004 um 17:04:*

*Enryu stoppte sprang hoch in die Luft. Während er das tat schmolz das eis und der Waldboden wurde Schlammig.*

**Sach mal, wie lange wollen wir noch fighten? Denn ich glaube wir beide kämpfen so nicht mit voller kraft wären wir feinde sähe es wohl anders aus. Los ein letzter angriff. Ach ja, du bist gut.**

{Ich könnte. ne es is zu früh. nicht jetzt. Diese eine Technik soll man nie in einem Trainingskampf einsetzen. bleibt nur die andere technik. Ma schau ob Scy ihren schild einsetzt. das hat sie bisher noch nicht getan }


*Er breitete die arme aus. die Klingen zeigten nach außen die anderen zwei lagen an seinen armen. Als er langsam wieder nach unten viel fing er an sich um seine Axe zu drehen. ein Tornado mit einem Durchmesser von 4m entstand. Desweiteren ging schnee von dem sturm aus. Eis / wind attacken rasten auf scy zu. Der tornado bewegte sich nicht. er stand auf der stelle. Aber dennoch. Der Wind und das eis attackierten Sie.*

Ooc: jo auch wenns nur nen spring is. wenn ich mich im schreiben in nen kampf steigern is es schwer da wieder los zu kommen Xd. naja scy lass uns mal zum ende kommen ^^

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 05.11.2004 um 18:37:*

OOC: Macht es doch einfach so wie Zero X und ich damals.

Wir haben im Channel drum gewürfelt wer gewinnt  Einer sagt gerade, der andere ungerade und was gewürfelt wird zählt, der gewinnt dann halt auch.

*\*Unterdessen war Tai endlich im Tempel angekommen. Langsam öffnete er die schwere Pfoten und sah sich um. Alles schien ruhig zu sein.*

*Er beschloss sich umzusehen und dabei Ginome zu rufen. Vielleicht wusste sie ja wirklich etwas über Zeros Verbleib.\**

**"Ginome ?! G I N O M E ? Bist du da ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 05.11.2004 um 18:49:*

OoC:

Kay, um es mit Shakespeares Worten zu sagen:

"We'll put the matter to the present push!"



Hoffe ma, das Ende ist so okay, wie ichs mache.^^

Da gewinnt irgendwie keiner wirklich, aber immerhin werden wir beide gehörig verschlammt.\*g\*

BiC:

*Als Scy die Eissplitter auf sich zurasen sah, zeigte sich in ihren Augen ein fast schon freudiges Funkeln. In ihren Pupillen spiegelte sich das bläuliche Flackern ihres Schutzschilds wider, den sie sofort nach Ens Angriff hochfuhr.*

*Die Mantide vergrub die Krallen tief im schlammigen Boden, stemmte sich der Wucht von Ens Angriff entgegen und stellte erfreut fest, dass ihr Kraftfeld hielt. Doch seine Aufrechterhaltung kostete sie sehr viel Energie.*

**{Es bringt nichts, wenn ich mich verausgabe, En ist kein Feind, das darf ich nicht vergessen. Beenden wir diesen Kampf am besten möglichst schnell. Diese Technik, die En einsetzt, erinnert mich stark an meinen Schwerttanz.. und der hat einen Schwachpunkt, den ich einmal übel zu spüren bekam. Womöglich helfe ich En, wenn ich ihn ihm vor Augen führe.}**

*Scy schloss kurz die Augen und konzentrierte sich. Dann deaktivierte sie ihren Schutzschild und raste gleichzeitig mit Agilität einen Halbkreis beschreibend auf Enryu zu, sodass sie nicht von seinem Eis-Angriff getroffen wurde.*

*Als sie noch ca. 2 Meter von dem wirbelnden Eissturm entfernt war, ließ sie sich fallen, schlitterte mit den Füßen voran im Schlamm auf ihn zu, wurde von ihrem Trägheitsmoment unbeschadet unterhalb der wirbelnden Klingen weitergetragen und trat gezielt nach seinen Beinen.*

*Der Junge kam - ebenso wie sie in der Vergangenheit - völlig aus dem Gleichgewicht, wurde von den Beinen gerissen und landete neben Scy im Schlamm.*

*Schwer atmend und über und über mit Dreck bedeckt beobachtete Scy ihn und musste grinsen. Dann rappelte sie sich auf, tappte zu ihm herüber und stieß ihn mit der Schnauze an.*

**#Sorry En, aber ich musste diese Schwachstelle deiner Technik einfach nutzen.. entschuldige, es war zugegebenermaßen ein wenig fies.**

**Aber echt Respekt, du bist ein wirklich sehr guter Kämpfer und ein mehr als nur würdiger Gegner für mich gewesen. Danke für den Kampf.#**

*Sie lächelte freundlich und sah dann an ihrem verschlammten Panzer und Ens fast genauso schmutzigen Kleidern herab.*

**#Ich glaube, ich brauche ne Dusche.^^#**

---

*Geschrieben von Hikage am 05.11.2004 um 20:34:*

*Hikage hatte gerade Psianas Anwesenheit bemerkt und wollte sich zu ihr begeben, es gab da noch etwas wichtiges zu tun.*

*Doch gerade als er sich zu ihr begeben will erhebt sich Taiyo und machts ich bereit einzugreifen, Taiyo stand auf dem weg den Hikage begonnen hatte zu gehen um Psiana zu erreichen, gerade als er den Mechanoiden passieren wollte erhob eben dieser sich.*

*Kurz blieb Hikage stehen und streckte den linken Arm aus und hielt ihn etwas vor Taiyo.*

***Lass die beiden ruhig, ich war auch besorgt, aber es ist gleich vorbei...***

*und schon hörte man eine Art klatschen, als Hikage sich kurz umdrehte konnte er nur schmunzeln als er die beiden so im Schlamm sah...*

*Dennoch setzte er nun seinen Weg zu Psiana fort, bis er schließlich vor ihr stand...*

**Hallo Psiana...**

**Ich glaube wir beide müssen mal reden?!**

OoC: Sry Psi ich weiß is nix abgesprochen, aber ich denke das Gespräch ist nötig ^^'

---

*Geschrieben von Psiana am 05.11.2004 um 20:53:*

*Psi lachte kurz als En und Scy Schlamm bedeckt dastanden, dann widmete sie ihre Aufmerksamkeit Hikage, der zu ihr herübergekommen war.*

*Sie nicke ihm leicht zu und schaute abwartend zu ihm auf.*

**Uhm Hallo.**

---

*Geschrieben von Hikage am 05.11.2004 um 21:11:*

*Hikage war sich unsicher wie er anfangens ollte, oder was er überhaupt sagen sollte, es war nur sicher das er JETZT etwas sagen musste.*

**Weißt du Psi, ich weiß nicht wirklich wie ich anfangen soll ^^''**

**{Solche Gefühle wie die für euch waren mir fremd  
nein eigentlich nicht, ich habe sie nur verdrängt}**

**Also ich denke ich fange so an,**

es tut mir sehr leid, was ich dir und dem Tempel genommen habe.

*\*seufz\**

Ich weiß für euch ist das alles so plötzlich und ihr versteht es nicht, wie auch ich selbst verstehe eigentlich das Warum nicht.

Dennoch ist es so, das er, Bisa, wusste das es Zeit war...

Ich glaube er wusste schon immer das dieser Tag kommen würde.

Das Leben das Bisa und ich uns teilten hat viel in mir verändert...

So wie ich einst Teil seines Lebens, seines Wesens war, ist er nun ein Teil von mir... wenn auch unnerreichbar.....

es tut mir einfach nur leid...

*Hikage wusste einfach nicht was er tun sollte, nie zuvor hat er sich so schuldig gefühlt, obwohl er selbst nichtmal wirklichen Einfluss auf das Geschehene hatte.*

*Ihm kahmen Tränen in die Augen, so tief saß der Schmerz über das was er glaubte den Yattaisten und besonders Psiana angetan zu haben.*

---

*Geschrieben von Enryu am 05.11.2004 um 21:26:*

Ooc: naja paar triks hätte enryu zwar noch XD aber so id es besser muahaha (spas beiseite.

*Bic: Als Enryu das gleichgewicht verlor geriet der tornado ins wanken bis er verschwunden war. Er landete im Schlamm und musste lachen.*

**Ein glück, das es nur ein sparing war. Wären wir beide Feinde und es ein erbitterter Kampf. Dann hättest du wohl noch mehr abbekommen.**

**Viel in mir scheint erwacht zu sein. Die erinerung an all die Technicken. aber denoch fehlt mir viel. Und ich muss üben sie besser zu kontroliren. Denn ich hatte das gefühl das je weiter wir in den Kampf gingen. Desto stärker wurden meine angriffe. Aber du hast wirklich gut gekämpft. Und ich denke mal du hast auch noch mehr aufm kasten.**

*er lächelte und stand dann auf. Der Schlam tropfte von seinen kleidern. Er wischte den grobsten dreck runter.*

---

*Geschrieben von Psiana am 05.11.2004 um 22:19:*

*Psiana hörte schweigend zu bis Hikage zu ende geredet hatte und seufzte leise.*

**Tut mir leid.**

**Es ist für dich warscheinlich nicht weniger schwer jetzt hier zu sein.**

*Hikage sah sehr traurig aus und so legte sie tröstend eine Hand auf seinen Arm.*

**Es war seine Entscheidung zu gehen, ich gebe dir keine Schuld daran.  
Eigentlich wusste ich das es eines Tages wohl passieren würde. Der Nachteil am Dasein eines Psychopokemon, nunja, aber so schnell...  
Es fällt mir schwer damit klarzukommen das ich ihn warscheinlich nie wieder sehen werde, ich vermisse Bisa. Eigentlich ist er doch nichtmal richtig tot. Seine Seele lebt in dir weiter, wie deine vorher in ihm, das ist verwirrend.**

*Sie lachte verzweifelt.*

**Möglich das es mir deswegen so vorkommt als würde ich dich schon lange kennen obwohl ich eigentlich gar nichts über dich weiß. Es braucht noch eine weile bis ich mich an diese Situation gewöhnt habe. ^^  
Vielleicht erzählst du mir irgendwann mal ein bisschen mehr über denjenigen in dessen Wesen Bisa jetzt irgendwo steckt.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 05.11.2004 um 22:21:*

*Taiyo konnte zwar wie immer nicht nachvollziehen, was denn nun am bloßen Umstand sich im Dreck zu wälzen von so großer Komik sei, dass das Lachen von allen Bäumen der Lichtung widerhallte, doch war er mit dem überraschenden Ende des Kampfs zufrieden, denn so hatte keiner der beiden Kontrahenten offensichtlich mehr Schäden davon getragen also einfache Erschöpfung. So abrupt wie er sich erhoben hatte, so abrupt setzte sich Taiyo auch wieder auf selbigen Stein wie zuvor, wobei er den Blick nun auf Psiana und Hikage richtete, die etwas abseits standen. Die gesamte Körpersprache des Neuankömmlings gegenüber der Yattaknight sprach selbst für den Mechanoiden Bände und so wusste auch er längst vor dem Ausbruch von Hikages Tränen, dass eine Belauschung des Gesprächs pietätlos wäre. Psiana war Bisas Lebensgefährtin, wie Taiyo erfahren hatte, und da Hikage bereits vor allen eingeräumt hatte für dessen plötzliches Verschwinden gewisser Maßen verantwortlich zu sein (Seine Argumentation schien wieder auf irgendwelcher Magie zu fußen, die Taiyo nicht verstand.), würden diese wohl nun ein Gespräch führen haben, das für niemand anderes Ohren bestimmt sein würde.*

---

*Geschrieben von Hikage am 06.11.2004 um 00:37:*

*Hikage hatte seinen Kopf gesenkt, eigentlich versuchte er die Tränen zu unterdrücken, er wollte nicht das man ihn so sieht, so schwach... so dachte Hikage er hätte das hinter sich gelassen, in seiner Vergangenheit.*

*Als Psi ihre Hand auf seinen Arm legt zuckt er kurz zusammen, doch dann blickt er wieder auf und ihr in die Augen...*

*Psiana gab ihm nicht die Schuld an Bisas "Tod"...*

*Kurz dachte er über ihre Worte nach, zwar war es nicht ganz richtig wie sie den Lauf der Dinge verstanden hatte, dennoch hielt Hik es für das beste es wohl, zumindest vorerst, dabei zu belassen...*

**Vielleicht hast du ja recht...**

**\*Seufz\***

## **Sollen wir nicht zu den anderen zurück gehen?**

*Ein weiterer kurzer Seufzer, hiernach wischte Hikage sich die Tränen aus dem Gesicht und ging schonmal in Richtung der anderen vor, in der Hoffnung Psi würde mit ihm kommen.  
In seinem Kopf kreisten viele Gedanken, doch gab es ihm wenigstens etwas Ruhe das Psi ihm das ganze nicht übel zu nehmen schien.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.11.2004 um 01:45:*

*Ginome hat in der Zwischenzeit in einem alten Buch etwas gefunden.  
Es ist eigentlich nur eine winzige Stelle und allzu viele Informationen kann man auch nicht daraus ziehen.*

***Nachdem Yatta klar war, das sein Bruder nicht wie er das Gute über die Welt bringen will  
entschloß er sich diesen in eine andere Dimension zu verbannen.  
Er sammelte seine Anhänger und mit vereinten Kräften verbannten sie seinen Bruder.***

**{ hmm.. irgendwo muss doch mehr stehen.. vielleicht in dem gewissen Buch..  
aber das ist eigentlich zu gefährlich um dort hinein zu schauen o.o }**

*Auf einmal hört Ginome Tai nach ihr rufen.*

**Tai! Ich bin hier! In der BIBLIO-THE-HEK!**

---

*Geschrieben von Naowri am 06.11.2004 um 10:51:*

*Alles soll zu einem Nutzen erschaffen worden sein?  
Was wäre, wenn es nicht der eigene Nutzen ist, sondern man nur eine Marionette ist?  
Soll das der Sinn einer Existenz sein, dienen?*

*Naos Schweigt Taiyo und Hikage an, er denkt nach und entfernt sich kurze Zeit später vom Kampf-  
Geschehen.*

**{Ihr habt nichts verstanden... Ihr alle seid ahnungslos. Habt ihr denn euren Sinn des Lebens  
immer noch nicht gefunden?  
Ich glaube... nein, ich weiss, dass ich nur zu einem Zwecke hier bin... ich habe mein Schicksal,  
von dem ihr sprachet, Hikage, akzeptiert...  
Nur, habt ihr Anderen das auch?}**

*Er verschwindet aus dem Wald und sieht in kurzen Momenten den Tempel.  
Doch dies ist nicht sein Ziel..  
Er würde jeden Moment zum Turm Jolteons aufbrechen, der unheilvoll über Yattaland thront.  
Versteckt und bereit die bösen Fänge um die Welt zu legen, um diese in ewiger Dunkelheit zu  
bannen.  
Ist das, was wir gesät haben?*



Naowri schaut sich kurz um und erblickt nichts.  
Kein Tier, kein Geräusch. Es scheint, als würde die Welt den Atem anhalten, um das Unausweichliche zu verhindern.  
Doch das Schicksal dieser Welt liegt nicht in ihrer eigenen Hand, sondern in der einiger Auserwählter, welche noch nicht wissen, dass sie jene Helden sind.[/i]

**{Was wird danach kommen?}**

ooc:@Taiyo: Ich wäre eigentlich nicht überrascht. Ich denke jeder von uns ist mehr der Char, als irgendetwas anderes... Naja... klingt etwas paradox.

---

*Geschrieben von Scyther am 06.11.2004 um 11:29:*

OoC:

@Nao und Taiyo:

Ich denke, Nao hat Recht, zumindest auf mich trifft die Ähnlichkeit auch zu. Wobei ich noch einige Eigenschaften habe, die Scy fehlen.

Scy ist sozusagen /me - x.

Dieses x ist bei einigen bestimmt größer, als bei anderen, aber es ist imo bei keinem Null. Vielleicht relativ nah dran, aber eben nicht absolut Null.

BiC:

**#Japp, ist wohl so, dass ich in einem echten Kampf mehr hätte leisten können. Allein schon wegen der tatsächlichen Gefahr, in der ich mich befunden hätte. Mein Überlebensinstinkt ist recht ausgeprägt, y'know.#**

*Scy lächelte schief.*

**#Aber ich denke, dass trifft auch auf dich, ja, auf jeden hier zu.#**

*Sie sah sich nun zum ersten Mal um und bemerkte Psis Ankunft, was sie an ihr Versprechen erinnerte. Um mit den anderen besser kommunizieren zu können, beschloss sie, wieder menschliche Gestalt anzunehmen.*

*Die Mantide schloss die Augen, konzentrierte sich und leitete die Verwandlung ein. Doch das Morphen von seiner natürlichen, der Sichlor-Gestalt, zum Menschen strengte sie schon unter normalen Umständen sehr an und nun, wo sie ohnehin schon erschöpft war, hatte es zur Folge, dass ihr einfach die Beine wegnickten und sie ausgesprochen unelegant im Schlamm landete.*

*\*ächz\**

**{Argh, sieht so aus, als hätte ich meine Erschöpfung unterschätzt... warum muss dieses Morphen aber auch so anstrengend sein?!}**

*Schwer atmend saß das Mädchen im Schlamm und betrachtete unglücklich seine völlig verdreckte Kleidung.*

**Ich hoffe, es gibt ne gute Waschmaschine im Tempel..**

---

*Geschrieben von Psiana am 06.11.2004 um 12:20:*

*Psiana folgte Hikage zu den anderen. Dabei beobachtete sie Scy die sich wieder in ihre Menschliche form verwandelte und erschöpft in den Schlamm sank. Mit wenigen schnellen Schritten stand Psi neben ihr und streckte Scy eine Hand entgegen um ihr aufzuhelfen.*

**Was habt ihr hier gemacht? Schlammkatchen? \*angrins\***

**Keine sorge, du wirst schon irgendwie wieder sauber. ^^**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.11.2004 um 12:31:*

OoC: Hik ist in einiger Hinsicht sehr wie ich bin, in anderer Hinsicht oft so wie ich gerne wäre ^^"  
(Das war einer der Gründe warum ich den Wandel machte, Bisa entfremdete sich mir immer mehr... klingt strange... also ob er selbstständig gewesen wäre (war er irgendwie auch..)  
Von daher denke ich auch das unsere Chars nichts anderes als ein Spiegel eines Teils von uns sind.

BiC:

*Hikage näherte sich langsam wieder den anderen, immer wieder warf er einen Blick über die Schulter um zu sehen ob Psi auch kommt.*

*Vielleicht hatte er das Gespräch zu prompt beendet, aber er war mit solchen Dingen einfach zu überfordert.*

*Als er sich den anderen näherte und Scy plötzlich nachdem sie sich gemorpht hatte zu Boden ging beschleunigte er seine Schritte.*

*Als er vor Scy stand hockte er sich neben sie, er schloss die Augen und murmelte einige unverständliche Silben... verstehen hätte sie von den anwesenden niemand gekonnt, es war eine uralte Sprache welche nie den Weg bis nach Assiah geschafft hatte. Als Hikage die Augen wieder öffnete hatte er Scy mit einer Hand an der Schulter berührt, diese Stelle leuchtete etwas auf...*

*Er hatte eine Heilungstechnik auf Scy angewand, erst in diesem Moment wurde ihm klar was er getan hatte, war es mehr ein Reflex gewesen diese Fähigkeit zu nutzen als Absicht.*

*Leicht erschrocken über sich selbst zog er die Hand ruckartig zurück.*

**{Heilungsmagie?!}**

**Ich, Ich wusste garnichtmehr das ich sowas... doch er hat mir das damals beigebracht...}**

**Entschuldige Scy, ich wollte dir nichts aufzwingen...**

**Hat es überhaupt funktioniert? Fühlst dud ich etwas besser?**

*Diese Frage hatte schon seinen Hintergrund, denn Hikage beherrschte zwar Heilungszauber, aber sie waren nicht sehr gut ausgeprägt... für Versorgung wirklicher Wunden hätte sie wohl nie gereicht, maximal zum Auffüllen von Energien und abblenden von stärkeren Verletzungen... da war es wieder, dieses plötzliche Flash back, dieser Schub von Erinnerungen... Immer wieder kahmen sie schubweise, gebunden an bestimmte erlebnisse.*

OoC: lol, als ich mim Posting anfang war Psis Post nonet da XD  
Naja passt irgendwie noch XD

---

*Geschrieben von Scyther am 06.11.2004 um 13:43:*

*Dankbar nahm Scy Psis Hand an und wollte sich grade wieder auf die Füße helfen lassen, als sie Hikages Hand auf ihrer Schulter spürte.*

*Fragend sah sie ihn an, doch Hik schien so darauf konzentriert zu sein, einige für das Mädchen unverständliche Worte zu murmeln, dass er den Blick nicht bemerkte.*

*Nach einigen Augenblicken spürte Scy, wie von Hiks Hand eine zwar unerklärliche, aber angenehme Wärme auszugehen schien, die sich langsam von ihrer Schulter aus ausbreitete.*

**{Huch, was geht denn jetzt ab?! Diese Wärme.. wobei es, glaube ich, nichtmal wirklich Wärme ist, vielmehr.. Energie... oder sowas.}**

*Verblüfft stellte sie fest, dass ihre Atmung sich vollständig stabilisiert hatte und nun ruhig und gleichmäßig verlief. Auch die Schwäche, die sie ergriffen hatte, schien verschwunden zu sein, als Hik schließlich seine Hand zurückzog. Nur eine leichte Müdigkeit war geblieben.*

*Dankbar lächelte sie dem Engelsdämon zu.*

**Allerdings hat es geholfen, vielen Dank, Hik. Es geht mir wirklich besser.. es fühlt sich an, als hättest du meine Energiereserven wieder etwas aufgefüllt. War das eine Heilungstechnik deines Volkes?**

*Während sie die Frage formulierte, ließ sie sich von Psi aufhelfen.*

**Danke auch dir, Psi.^ ^**

**Gut übrigens, dass du da bist.. ich hatte dir ja versprochen, dir beim Umräumen deines Zimmers zu helfen. Wenn du möchtest, können wir das nachher erledigen, aber zuerst sollte ich wohl besser mal ne Dusche nehmen, bevor ich den ganzen Schlamm noch im Tempel verteile.**

**Zeigst du mir vielleicht, wo die Duschen sind? So wirklich kenne ich mich nämlich immernoch nicht aus.^ ^**

*\*hüstel\**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.11.2004 um 14:26:*

**Eine Heilungstechnik?**

**Ja so könnte man es nennen, sie war damals der Grund dafür das man einen alten Freund für einen WindErzengel Adepten hielt.**

**Die Heilung ist nämlich bei meinem Volk eine Art Privileg des Windes, und dennoch...**

*Als er dies aussprach wurde ihm klar das er es eigentlich nicht hätte können dürfen, er beherrschte zwar Wind Magien, aber soetwas komplexes wie eine Heiung...  
Es war schwierig für ihn das zu verstehen, zuviele seiner eigenen Erinnerungen vermischten sich mit denen von Bisa, zuviele Erinnerungen fehlten, waren in einem dichten nebel verschollen.*

**Es fehlt noch soviel \*seufz\***

**Meine Erinnerungen kehren schubweise zurück, aber dennoch gewissermaßen konstant.**

**Ich werde wohl mal mit Ginome sprechen**

**{auch wenn es mir nicht gefällt... aber ich denke ich kann ihr vertrauen}**

*Mit diesen Worten kehrte Hikage dem Grüppchen den Rücken zu und begab sich zurück in Richtung des Tempels, nachdem er einige wenige Schritte gegangen war verschwanden seine Flügel sozusagen im nichts*

OoC: Ich glaub Hik braucht wohl doch ne Gedächtnisauffrischung ^^

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.11.2004 um 14:54:*

*Unbemerkt hatte Naowri sich von der Gruppe entfernt, was Taiyo, der seine volle Aufmerksamkeit dem Geschehen um Enryu, Hikage, Psiana und Scy gewidmet hatte erst zu spät aufgefallen war, als dass er sich hätte ordnungsgemäß verabschieden können. Ein seltsames Wesen, wie Taiyo befand - weniger noch in seiner Erscheinung, als viel mehr in seiner Wortwahl. Aber auch wenn es nun verschwunden war, war sich der Mechanoide sicher es in nicht allzu ferner Zukunft wiederzusehen. Während dessen hatte Scy sich wieder aufgerappelt und sprach Psiana gegenüber von einer Rückkehr zum Tempel, um sich dort reinigen zu können, und als sich auch Hikage zum Gehen wandte, hielt auch den Metallmann nichts mehr auf seinem Stein. So erhob er sich und stapfte gemächlich auf das Dickicht zu, immer Richtung Tempel.*

---

*Geschrieben von Psiana am 06.11.2004 um 15:27:*

**Gut gehen wir, ich zeig dir wo die duschen sind.**

*Da nun alle den Wald verließen, und Scy vermutlich schnell aus den schlammigen Sachen wollte, wandte sich auch Psi um und ging den Weg zurrück richtung Tempel.*

---

*Geschrieben von Scyther am 06.11.2004 um 17:12:*

OoC: Ich mach mal ein bisschen schneller, dass es weitergeht und Psi zum umziehen kommt.



BiC:

*Scy folgte Psi und stand kurz darauf vor einem Raum, der neben ihrem eigenen Zimmer lag.*



**Danke fürs bringen, Psi.**

**Das hier ist das Bad, ja? Wirklich praktisch, da hab ich ja keinen langen Weg hin.\*g\***

*Mit diesen Worten verschwand Scy auch schon im Badezimmer und replizierte sich erstmal ein Handtuch und einen langen, schwarzen Bademantel.*

*Dann schälte sie sich aus ihrer völlig verdreckten Kleidung und trat unter die Dusche.*

**{Hmm.. fließendes, warmes Wasser is was Feines... eines der besten Dinge, die die menschliche Zivilisation zustande gebracht hat}**

*Nachdem Scy sich den Schlamm vom Körper und aus den Haaren gespült hatte und sich endlich wieder sauber fühlte, drehte sie das Wasser ab, benutzte das Handtuch und schlüpfte in den Bademantel.*

*Dann hob sie ihre schlammbedeckte Kleidung vorsichtig auf, trat hinaus zu Psiana und salutierte scherzhaft.*

**Melde gehorsamst:**

**Knappe Scy ist wieder blitzblank und so gut wie neu.\*g\***

**Nur meine Kleider müssen wir noch irgendwie sauberbekommen.. ihr habt nicht zufällig eine Waschmaschine oder sowas im Tempel?^^**

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.11.2004 um 18:06:*

*Als Taiyo vor dem Eingang des Tempels angelangt war, blieb er einen Moment lang stehen und blickte hinab in Richtung des kleinen Erdhaufens, den er vor nur allzu kurzer Zeit dort errichtet hatte. Er stand weiterhin unberührt im windstillen Gras. Taiyo wandte sich wieder ab, den je länger er darauf starrte, umso mehr schien ihn eine geistige Leere zu befangen, die ihm unerklärlich war.*

*Er betrat den Tempel und erblickte weiter im Inneren Psiana und Scy dabei, wie sie gerade die Stufen eines der Wohntürme erklommen. Scy wollte sich ja bekannter Maßen ja reinigen und hatte ihre Mentorin Psiana um eine entsprechende Einweisung in die entsprechenden Tempelrichtungen gebeten. Taiyo beschloss ihnen nicht zu folgen (Sie schienen nicht umsonst unter sich sein zu wollen.) und kniete somit zum Warten auf dem Boden des zentralen Altarraums nieder. Von Hikage fehlte jede Spur.*

---

*Geschrieben von Enryu am 06.11.2004 um 18:17:*

*Enryu blieb erstmal im Wald. Er setzte sich auf den Baumstumpf und sah den anderen zu wie sie langsam aber sicher das gebiet verliesen.*

---

*Geschrieben von Psiana am 06.11.2004 um 18:29:*

ooc: Ich bin mir sicher irgendwo muss es ne Waschmaschine geben, aber wo oO. \*mal fragen geht\* XD

\*wiederkommt und eine waschküche aus dem knight standart equip hol und im bunker aufstell\* so kann weiter gehen \*hust\* ^^"

bic:

**\*g\* Wir ham unsere Waschmaschine im Bunker, komm mit ich zeig dir wo. Da ist auch ein Trockner, dann kannst du die Gewaschenen sachen gleich wieder anziehen.**

*Psi ging mit Scy im schlepptau zum Bunker.*

**So da sind wir. Hier steht die Waschmaschine.**

**Und während die Sachen waschen, wie wäre es mit einer kleinen Führung durch den Bunker.**

*Ohne einen Einwand zuzulassen, marschierte Psiana los und bedeutete Scy ihr zu folgen.*

**Hier haben wir die Werkstatt vom Hausmeister.**

*Psi öffnete die Tür zu einem kleinen raum, voller Werkzeug und ähnlichem.*

**Der nächste Raum sind die Ställe, von da gibt es einen Ausgang zum Wald. Am ende des Ganges ist die Waffenkammer, und hier rechts sind noch ein paar private Räume einiger Tempelbewohner.**

*Sie ging durch eine Tür auf der anderen Seite des Ganges.*

**Und das hier ist der Hangar. Hier stehen die Yattagelions. Jeder Knight hat einen und du kriegst sicher auch bei gelegenheit einen \*g\***

**Das wars eigentlich so an interessantem hier. Schätze die sachen sind sauber, wir gehen besser mal wieder in die Waschküche.**

---

*Geschrieben von Scyther am 06.11.2004 um 19:05:*

*Scy folgte Psi gehorsam durch den Bunker und sah sich neugierig alles an. Als die Knightin den Stall erwähnte, hob sie nur kurz erstaunt eine Augenbraue, doch als sie die Yattagelions zu Gesicht bekam und hörte, dass auch sie einmal einen bekommen sollte, wäre ihr vor Erstaunen beinahe die Kinnlade runtergeklappt.*

*Doch Psi war schon wieder auf dem Weg zur Waschküche und Scy, der inzwischen in ihrem Bademantel recht kalt war, folgte ihr eilig.*

*Während sie ihre Kleider aus der Waschmaschine holte und in den daneben stehenden Trockner verfrachtete, sah sie die Pokémorphin fragend an.*

**Danke für die Führung Psi, sie war wirklich sehr informativ. =)**  
**Aber warum habt ihr einen Stall? Haltet ihr hier auch irgendwelche Nutztiere? Kühe, Hühner oder sowas?**  
**Wenn ja.. ihr habt nicht zufällig ein paar Schafe?**

*In den Augen des Mädchens erschien ein gefährliches Funkeln.*

**{Lecker, Lammfleisch..}**

*Als Scy bewusst wurde, was ihr da grade durch den Kopf ging, errötete sie ein wenig. Scheinbar wurde sie ihre Sichelinstinkte so leicht nicht los.. wobei sie das eigentlich auch gar nicht unbedingt wollte.*

*Um das Thema zu wechseln und die Zeit bis zur vollständigen Trocknung ihrer Klamotten zu überbrücken, kam Scy auf ihre Ausbildung zu sprechen.*

**Sag mal, Psi, könntest du mir vielleicht einen kurzen Überblick über das geben, was ich von dir lernen werde? Ich muss nämlich sehr zu meiner Verlegenheit zugeben, dass ich keine Ahnung habe, welches Wissen ein Yatta-Knight benötigt.^^**  
**Auf jeden Fall verspreche ich dir aber, dass ich mir Mühe geben werde, eine gute Schülerin zu sein.**

---

*Geschrieben von Naowri am 06.11.2004 um 19:39:*

ooc: Gut, ihr seid also an mir vorbei gegangen d:..

bic:

*Naowri ging zurück zum Turm des Dämonenbeschwörers. Vorbei an den unsichtbaren Gefahren, die dort lauerten und jeden Eindringling sofort ins Reich der Hölle, oder jenseits davon, schicken würden.*

*Manchmal könnte Nao schwören reklameschilder zu sehen, die einen Pirhanian zeigen, doch diese Bilder sind schnell verschwunden... Seltsame Dinge passieren eben nun mal, vor allem in letzter Zeit.*

*Er steht gerade vor dem Turm, als ihm das Glöckchen in seinem Haar in's Ohr klingelt.*

**{Dieses Glöckchen... irgendetwas war damit...}**

*Denkt er sich, doch dann entsinnt er sich an die Befehle seines Meisters.*

***Mein Plan muss wohl warten.***

*[i]Brummt er etwas mürrisch, macht sich dann aber doch auf den Weg. Der Weg wurde ihm beschrieben und schon bald, auf einem Pfad der Zerstörung und Grausamkeit, kommt er an seinem Ziel an.*

**Meister, ist euer Werk getan?**

*Fragt er, und schaut auf ein Dorf, welches nicht nur niedergebrannt, sondern vielmehr aufgefressen war.*

*Verkohlte Ruinen, die jedoch keiner Flamme zum Opfer fielen, und unverwundete Leichname, die in der Kreuz und der Quere lagen zeugten vom Vergängnis des Glücks, wenn man diesem Wesen begegnet.*

*Jolt.*

**Oder kann ich euch helfen? Wie sieht es mit eurem Plan weiter.  
#Ich denke die Yattaisten befürchten etwas. Ich habe ihnen die Furcht vergrößert, oder  
zumindest den Zweifel in ihren Herzen. Sie werden unsicherer.  
Sie üben sich im Kampf und vergessen dabei ihre Schwäche...#  
{Doch habe ich sie nicht angelogen...}**

---

*Geschrieben von Jolt am 06.11.2004 um 19:53:*

*Ein lautes lachen erschallt auf Naowris Worte*

**Hahaha... jetzt können sie den Rest ihres Lebens trainieren und wären immer noch ohne jede Chance!**

*In den Händen hält er Uriziel, welches in in einem grellen grünen Licht leuchtet.*

**Sieh dir das an! Haha! In welchem Irrglauben diese Narren die ganze Zeit gelebt haben!  
Haha! Yatta! Ihr Gott! Diese Narren!**

**Nur einem wird diese Macht verliehen, nur einem allein! Hahaha!!**

*Jolteons Lachen lässt ihn noch bössartiger und machthungriger wirken als sonst... und es lässt darauf schließen als wäre er seinem Ziel näher als je zu vor.*

*Er deutet auf die Klinge und grinst Nao an...*

**Weisst du was das hier ist?! Diese Macht! Diese unglaubliche Macht! Sie hat mich die ganze Zeit nie verlassen! Sie musste nur aufs neue geweckt werden! Wir haben es uns die ganze Zeit so schwer gemacht, dabei war alles so einfach... So unglaublich einfach!!**

**Haha! Eigentlich brauchen wir diese "Yattanisten" nicht einmal mehr... Aber ich hab mich so darauf gefreut.. Nun.. wir verfolgen unseren Plan dennoch weiter.. Wenn auch nur aus Spaß an der Freude...**

*Er steckt Uriziel weg und löst sich erneut quasi in Lust auf. Er begibt sich zu seinem Turm und nimmt Naowri mit sich.*

**So.. da sind wir wieder... Es dauert nicht mehr lange.. wenn du willst kannst du doch schonmal allein dort hin begeben... Achja.. und dieses mal schnapp dir ruhig ein paar von ihnen.. Auf jeden einzelnen bin ich nicht mehr angewiesen.. Es wird Zeit dass auch du dir etwas Spaß gönnst...**

---



*Geschrieben von Naowri am 06.11.2004 um 20:24:*

*Jolt machte auf Naowri einen Eindruck, der nicht mehr menschlich zu sein schien. Seine worte schienen ihn nicht zu beunruhigen. Oder jedenfalls verbirgt er dieses Gefühl.*

### **Wie ihr wollt, Meister.**

*Nicht wissend, woran es lag, dass Jolt sich so verhielt, machte er sich auf den Weg. Aber im Inneren sagte ihm etwas, dass es unnütz wäre, sich darum zu kümmern... Er hatte nun einen klaren Auftrag.*

*Am Tempel angekommen schien er sich mehr zu freuen als sonst.*

### **Ist jemand hier?**

*Fragt er neugierig, doch noch immer freundlich.*

OOO: Und... die Jagd ist nun eröffnet! (;

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.11.2004 um 20:35:*

*Als Taiyo Naowris Stimme im Tempelinneren wiederhallen hörte, erhob er sich von seinen Knien, drehte sich in dessen Richtung und ging auf einige Meter auf diesen zu.*

**"Begrüßung: Seien Sie nochmals begrüßt, Naowri.**

**Frage: Wohin sind Sie eben verschwunden, wenn man fragen darf ?"**

ooc: Na, dann lass mal sehen. \*Finger knacken lässt\*



*Geschrieben von Hikage am 06.11.2004 um 20:39:*

*Hikage war auch gerade wieder am Tempel angekommen und passierte Naowri und Taiyo.*

### **Habt ihr vielleicht Ginome gesehen?**

*Immernoch hielt er seinen Kampfstab in einer Hand, normalerweise führte er ihn meit nicht in dieser Art mit sich, dennoch schien es ihm momentan angebracht.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 06.11.2004 um 21:47:*

*Yo hatte das ungute Gefühl das irgendetwas schlimmer passieren würde und so hatte er sich auf den Weg zum Tempel gemacht. Als er ihn nach einiger Zeit durch die große Pforte betrat sah er auch schon Naowri, Taiyo und Hikage. Er versuchte gelassen zu wirken.*

**Hallo, da bin ich noch einmal. Ich dachte mir, es wäre vielleicht besser noch einige Sachen zu klären.**

*Yo musterte Naowri ein wenig. Jetzt aufeinmal hatte er ein ungutes Gefühl was ihn anging. Er beschloss abzuwarten...*

---

*Geschrieben von Zero-X am 06.11.2004 um 22:58:*

*Eine in einem Umhang verhüllte person stand in den Bergen. Rechts von ihm war der Vulkan. Und weit vor ihm lag der Yattatempel. Das gesicht der Person konnte man nich sehen. Sie war so in den braunen Umhang eingehüllt. Da der Wind still war flatterte der umhang leider nich.*

**Die Zeit scheint stil zu stehen. Alles is ruig. Das is also das geschehen. Nun bin ich selbst mit drinnen. Aus den Geschichtsbüchern ging dieser moment auch hinaus. Es hat also begonnen... Werden die Yattaisten wohl diesmal ihrem schicksal entgehen? Und würde die Zukunft sich dadurch verbessern?.**

**Gut das die nachricht anscheinen kaputt is. Ich hab mich schon zusehr eingemischt. Aber denoch... Was passieren wird. Ich muss es selbst mit erleben. Auch wenn es wirklich das letzte sein könnte was ich tue...**

**Die kraft hätte ich wohl nich. Irgendetwas muss passieren das die Yattaisten nicht umkommen. Irgendetwas... Doch die Zeit läuft ab... Ich kann nur abwarten. Abwarten auf die stunde 0.**

Ooc: niemand wird wissen das er wieder hier is. Er beobachtet nur. Erstmal ^^

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.11.2004 um 23:16:*

**"Feststellung: Dass Sie sich nach ihrem Delikt des Diebstahls nochmals an diesen Ort wagen, überrascht mich, Yo Asakura, bestätigt jedoch gleichzeitig auch die allgemein hin angewandte Redewendung 'Der Täter kehrt stets nochmal zum Tatort zurück.', während dieser Worte würdigte Taiyo Yo (Argh !! Welch 'n Namenswusel !!) keines Blicks, sondern hielt diesen auf Naowri gerichtet.**

**"Empfehlung: Was immer Sie hier auch noch zu erledigen wünschen, rate ich Ihnen dieses möglichst diskret und zügig zu tun. Sie werden sich schließlich noch an GinomeGelatis**

**Gemütszustand zum Zeitpunkt Ihres Verlassens des Tempels erinnern."**, womit der Mechanoide zweifelsfrei auf GinomeGelatis hysterischen Kreischanfall anspielter.

ooc: Langsam wird's was voll hier.



---

Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 00:01:

**Ja...das hast du wohl recht...**

*Yo schaute nochmal Taiyo an und ging dann in Richtung Bibliothek. Im war klar das die Piresterin Ginome dort aufhalten würde. Vermüdlich würde sie versuchen etwas über Yadda in erfahrung zu bringen.*

*Er betrat den raum und betrachtete erst einmal die vielen Bücher die auf dem Boden herumlagen*

**Da bin ich nocheinmal. Ich denke es ist besser wenn wir uns über alles unterhalten, anstatt das du mühsam in deinen Büchern nach Informationen suchen musst.**

*Er dachte sich das er von der Bibliothek aus sicher mitbekommen würde wenn im Tempel etwas passieren sollte.*

---

Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 00:11:

**hmm keiner weiß wo sie ist?**

**{Yo scheint es zu ahnen ich werde ihm einfach folgen, ausserdem kann es nicht schaden wenn er jemanden in seiner Nähe hat der ihn wenigstens halbwegs in Schutz nimmt...}**

*So beschloss Hikage Yo zu folgen, blieb aber immer auf etwas Abstand um nicht zusehr auf zu fallen...*

*Dennoch als Yo in der Bibliothek ankommt und das Wort erhebt trat auch Hikage aus einem Schatten...*

**Wenn es niemanden stört möchte ich demheir beiwohnen...**

**Ich glaube Yo wenigstens teilweise verstehen zu können...**

**Ausserdem interessiert es mich brennend mehr über Yadda zu erfahren.**

*Hikage verstand zwar das der Weg den Yo gegangen war nicht der richtige war, dennoch verstand er dessen Situation.*

*Wahrscheinlich hätte er nicht viel anders gehandelt... die Yattaisten würden ihm sicher verzeihen, sie hatten damals auch Bisa verziehen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 00:21:*

*Ginome deutet auf die Stühle die da rumstehen.*

**Setzt die Bücher runter und setzt euch \*g\***

**Also Yo? Dann erzähl ma..**

*Erwartungsvoll schaut GG Yo an.*

**{ hmm ma schau.. vielleicht hack ich ihn noch wenn er nicht genug erzählt.. }**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 00:37:*

*Yo nahm auf einend er Stühle platz, räusperte kurz und began dann seine Geschichte zu erzählen*

**Ich bin nicht der der ich zu sein scheine. Um euch das genauer zu erklären fange ich mal ganz von vorne an. Also vor langer Zeit herrschten über diese Welt zwei Götter. Yatta, der Gott den ihr verehrt und Yadda, sein dunkler Bruder, der Gott den ich verehere. Sie lebten in ständigem Streit, da sie beide verschiedene Ansichten des Lebens vertraten. Yatta war der eher gute von beiden und Yadda war dann natürlich der eher böse (Wobei Gut und Böse hier nicht so stark ausgedrückt werden sollte). Da sie beide gleich stark waren einigten sie sich darauf den Kampf auf der Erde durch Menschen fortzuführen. Sie bekehrten die Menschen zu ihren Seiten und liesen sie aufeinander los gehen. Doch irgendwann gelang es den damaligen Yatta-Knights Yadda und seine Gefolgschaft in eine andere Dimension zu verbannen und hofften das sie nie wieder zurück kehren würden.**

**Ich befand mich zu dieser Zeit genau unter den Yattaisten und zwar mehr oder weniger als Spion und so wurde ich nicht in die andere Dimension verbannt, doch die Yattaisten trennten meine Seele von meinem Körper und sperrten ihn in ein heiliges Artefakt. Dieses Artefakt versteckten sie in den Gewölben unter dem Friedhof, wo sich auch das Portal zur anderen Dimension befand. Eines Tages fand Yo Asakura diesen Ring und setzte damit meine Seele frei. Ich übernahm seinen Körper und befreite mit hilfe von Slowi und den Artefakten Yattas, Yadda aus der anderen Dimension, doch die Yaddaisten sind aus einem mir unbekanntem Grund alle verschwunden. Ich bin der letzte Yaddaist.  
Das wars eigentlich...Irgendwelche Fragen?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 00:42:*

**und ob ich Fragen habe..**

**wichtigste Frage zuerst:**

**Wo befindet sich Yo Asakura in diesem Augenblick?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 00:45:*

**Seine Seele befindet sich in diesem Augenblick in dem Artefakt das ich um meinen Halz trage.  
Wenn er wollte könnte er jederzeit wieder die Kontrolle über seinen Körper erlangen**

*könnte er nicht...aber das muss ja keiner wissen*

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 00:46:*

*Hikage hatte zwar gespührt das mit Yo irgendetwas nicht ganz stimmte, es aber darauf geschoben das bei ihm selbst zur Zeit noch lange nicht alles im lot war.*

*Der Bericht des Jungen war sehr interessant*

***{Soso bekehrten die Menschen und ließen sie den Kampf austragen... ich wusste es... ich verabscheue Götter...}***

*Dennoch als Yo nun berichtet was geschehen war musste auch Hik kurz schlucken... er kannte zwar eine ähnliche Problematik, doch hier waren zwei Seelen in einem Körper und die eine hat sich scheinbar unerlaubt dort eingenistet...*

*Mit leicht drohender Stimme wendete Hikage seine Worte an Yo*

**So du hast also einfach seinen Körper übernommen?!  
Und was ist mit unserem Yo, wo ist er, wie geht es ihm?  
Hast du ihn zum Ausgleich in den Ring gesperrt...  
{Gnade dir Gott wenn dem so ist}**

**Die Sache mit dem Yadda befreien ist eins, das kann ich noch nachvollziehen, zumal gut und böse hier ansichtssache sind... aber jemandem den ich schützen sollte den Körper steheln...**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 00:52:*

**So ist das nunmal. Die schwachen müssen den Stärkeren weichen. Er war nicht stark genug um seinen Körper vor einem Eindringling wie mir zu verteidigen also musste er weichen. Doch auch Yo wusstewie wichtig es war seinen Körper zu übergeben. Er war also nicht völlig dagegen. Und wie egsagt: Er kann jederzeit die Kontrolle über seinen Körper zurück erlangen...**

---

*Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 01:03:*

**Ja wir sollten mal über die Ausbildung reden. Schätze mal wir haben noch etwas zeit, deswegen fang ich am besten mal mit dem theoretischen teil an und erzähle dir die Legende der Yatta Knights.**

**Sie wird schon immer von den Knights weitererzählt und nur die Knights wissen etwas darüber. ^^**

*Psi fing also an Scy die Legende zu erzählen. Als sie fertig war piepte auch schon der trockner um zu zeigen das die Wäsche trocken war.*

**Oh na das passt ja gut \*g\***

**Ich denke in hinsicht Kampftechnik kann ich dir nicht wirklich viel beibringen, da wir alle unsere Waffen haben auf die wir mehr spezialisiert sind. Und ich konnte noch einen teil von deinem Kampf mit Enryu ansehen, das war schon ziemlich gut ^^**

**Hmm was noch \*nachdenk\***

**Eine Technik werde ich dir bei gelegenheit beibringen. Damit können Knights Energie zu anderen Knights übertragen.**

**Das Yattagelion steuern machen wir wenn du einen eigenen hast, da er nur von der auf ihn abgestimmten Person gesteuert werden darf. Es besteht sonst die Gefahr einer mentalen Verseuchung, aber keine sorge ist noch nie vorgekommen ^^"**

*Psiana holte die Sachen aus dem trockner und gab sie Scy.*

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 01:59:*

**So so die Schwächeren müssen weichen...**

**Deshalbw urde also Yadda versiegelt, nagut wenn das stimmt sollten wir das tun was sie damals nicht zustande brachten und ihn vielleicht vernichten?!**

*Hikage hatte ein fieses Grinsen aufgelegt, man konnte sich nicht sicher sein ob er es nun absolut ernst meinte oder nur provozieren wollte...*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 02:06:*

*Scy hörte Psis Worten interessiert zu und war besonders von der Legende recht beeindruckt. Als die Knightin ihr ihre Sachen reichte, nahm sie diese entgegen, schlüpfte aus dem Bademantel und zog stattdessen ihre eigenen Klamotten an.*

**Hach, so fühlt man sich doch gleich wohler..**

**Danke übrigens für die Erklärung, Psi. Ich hätte allerdings noch eine Idee, was du mir noch**

beibringen könntest.. du als Psycho-Pokemorph wärst gradezu prädestiniert dafür, denke ich. Ich muss nämlich noch dringend lernen, meine Aura besser zu kontrollieren.. also sie zu löschen, bzw. beim "Doppelteam" besser auf meine Kopien zu übertragen. Keine Ahnung, ob es überhaupt möglich ist, aber ich würde gerne versuchen, ihnen physische Substanz zu verleihen.. es wäre ein unglaublicher Fortschritt, wenn sie meinen Gegner nicht nur ablenken, sondern auch wirklich angreifen könnten.^^

Davon abgesehen hast du Recht mit dem, was du über die Waffen gesagt hast.. auch ich besitze eine, mit der ich sehr viel verbinde...

*Das Mädchen griff an seinen Gürtel, holte Kurayami hervor und wiegte den dreiklingigen Bumerang nachdenklich in der Hand.*

**Das ist Kurayami, ein Bumerang, der die Fähigkeit besitzt, immer in die Hand des Trägers zurückzukehren. Seine Flugbahn wird durch den Willen des Kämpfers bestimmt.. wer ihn perfekt zu kontrollieren weiß und mit ihm völlig in Einklang ist, verfehlt sein Ziel niemals und kann den Bumerang Flugbahnen beschreiben lassen, die allen normalen Naturgesetzen widersprechen. Aber soweit bin ich noch lange nicht... Kurayami hat mich noch nicht vollständig akzeptiert, wir bilden noch keine Einheit. Dunno, ich denke, er hängt noch an seinem vorherigen Besitzer.. aber der braucht ihn dort, wo er jetzt ist, nicht mehr.**

*Scy seufzte leise und befestigte den Bumerang wieder an ihrem Gürtel.*

**Wie auch immer.. ich denke, wir sollten jetzt mal bei den anderen vorbeischauen, was meinst du? Grade Taiyos Hilfe wäre sehr hilfreich beim Umräumen deiner Möbel, schätze ich. Wahrscheinlich sitzt er mal wieder auf den Stufen vorm Tempel.. imo sollten wir unsere Suche dort beginnen.^^**

OoC: Ich benutz die Möbelpackerei mal als Vorwand, um mich und Psi aus dem Bunker zu holen, damit wir zur Stelle sind, wenns losgeht.



---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 11:36:*

ooc: @Taiyo: Ieh, Fingerknacken bei nem Mecha? (;

bic: *Als Taiyo vor Naowri stand hätte er ihn angreifen können. Doch diesen Kampf würde er verlieren. Es waren einfach zu viele Leute in der Nähe, die ihm hätten im Wege stehen können.*

**Ihr wurdet nur zum Nutzen erschaffen, Taiyo. Solltet ihr nicht eigentlich aufhören zu existieren? Ichdenke, euer Platz ist nicht hier.  
Ihr seid ein zweibeiniges Ding.**

*Sagt er ihm, und seine Freundlichkeit verschwidnet in diesen Sätzen und wird mehr und mehr zur hassgeschürten Stimme, die das Böse selbst ist.*

*Nao geht an ihm vorbei, schaut ihn abtrünnig an und sgt:*

**Ihr tut mir leid... seht zu, dass ihr beschützen könnt, weas euch lieb ist... Wenn ihr soetwas überhaupt kennt.**

**Ich habe gewartet, und mich dürstet es nach Brutalität... und dem Blut der Wesen hier..**

*Kaum wiederzu erkennen steh Nao nun neben Taiyo... Sein blick ist kalt.  
Er wollte in die Bücherei, dort vermutete er die Schwachen Wesen.*

**Kommt mir nicht in die Quere!**

*Knurrt er ihn böse an und stößt mit seinem Feuerschweif einen Fackelständer um....*

OOC: Ich hoffe, sowas gibt's im Altar-Raum (:

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 12:34:*

**Wenn ihr Yadda vernichten wolt müsst ihr mich erts töten!**

*Yo schaute Hikage herausfordernd an.*

**Aber ich denke nicht das das so einfach wird...**

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 12:59:*

**Unterschätze mich nicht...**

**Dennoch hast du wohl in sofern recht das ich Yo nicht gefährden würde...**

**Wir werden sehen auf wessen Seite du stehst, ich fürchte du wirst bald Gelegenheit haben dich zu beweisen.**

*Hikage hatte seltsamerweise was Yo, den neuen Yo anging weiterhin keine böse Vorahnung, sollte der Yo den er kannte wirklich freiwillig gewichen sein?*

*Vielleicht wusste Yo, der nunmal als Shamane ein Gespür für übersinnliches hat, vielleicht etwas was kein anderer wusste?*

*Das waren die Gedanken die Hik gerade durch den Kopf schossen, doch wurde er von einem sehr unguuten gefühl aus selbigen heraus gerissen.*

**Irgendetwas stimmt nicht...**

**{Ich fürchte... es hat begonnen}**

OoC: Yöchen du machst es dem armen Hik auch nicht leicht



---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 13:03:*



*Das war also Naowris wahres Wesen ... Nun also hatte er es endlich offenbart. Die Drohgebärden des Cosmo beeindruckten ihn nicht im Geringsten, weshalb er stattdessen bewegungslos, weiter Seite an Seite zu dem Eindringling, entgegnete:*

**"Antwort: Eure Frage nach meiner Fähigkeit etwas lieb zu gewinnen solltet Ihr mittlerweile eigentlich selbst euch zu beantworten in der Lage sein. Und mein angemessener Platz ist, wo immer ich ihn selbst dazu befinde zu sein, womit sie sich auch denken können, auf welchem Ort dies aktuell zutrifft."**

*Mit diesen Worten hob Taiyo seine rechte Faust etwa auf Kopfhöhe an, die Außenhand nach vorn gerichtet und ergänzte nach dieser kurzen wortlosen Paus:*

**"Und bevor Ihr hier irgendwelches Blut außer Eurem eigenen werdet vergießen können, müsst Ihr erst mein Metal gespalten haben."**, womit er seine kompletten Waffensystem aktivierte und sich vor seinem Gesicht die gleißend-grünliche Klinge seines Strike-Blades aus seinem rechten Unterarm materialisierte.

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 13:49:*

*Naowri rechnete nicht damit, dass Taiyo sich ihm in den Weg stellen würde.. Aber eigentlich dürfte man von vielen 0 und 1 nichts anderes erwarten.*

*Angewidert von seiner Antwort und der Reaktion des Mechanoiden, spricht er folgende Worte...*

**Spüre doch die Kraft des Planeten... Metall weicht der Gaia!**

*Und springt kurz nach hinten. Sich immer noch in der Luft befindend, reißt er sein Maul auf. Er wusste, dass seine Zähne, Krallen und die Cosmo-Federn dem Metallmantel seines Gegners nichts anhaben würden. Doch es gibt Möglichkeiten selbst das härteste Material auszutricksen...*

*In seinem geöffnetem Maul erscheint eine Kugel weißer Energie. Sie wird größer und größer, sodass sie bald sein gesamtes Maul ausfüllt.*

*Als der tigerähnliche Vierbeiner landet senkt er seinen Kopf zum Boden. Kurz darauf schleudert er mit einem lauten **Ha!** einen Strahl auf seinen Feind.*

*Durch diese Energie wirbelt etwas Dreck und Staub auf, wodurch Naowri kurz die Sicht genommen ist.*

**Mein Blut vergießen? Ich habe nichts... und niemanden zu verlieren.  
{ICH lebe nur für das Hier und Jetzt!}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 14:46:*

*Es war zugegebenermaßen eine Überraschung für Taiyo zu sehen, dass sein Kontrahent auch über weitreichende Energieangriffe verfügte, die gar nicht mal im Zusammenhang mit seinem brennenden Schweif standen. In diesem Punkt hatte er das katzenartige Wesen, das wohl eher für*

*den Nahkampf prädestiniert war, unterschätzt.*

*Doch schien wiederum sein Gegenüber wahrscheinlich ob Größe und Gewicht des Mechanoiden diesen, was seine Beweglichkeit angeht, unterschätzt zu haben: Da Taiyos einzige Möglichkeit zur Abwehr Naowris vernichtenden Angriffs im Ausweichen lag (Sein linker Unterarmschild würde diesem wohl niemals standhalten.), ließ sich der Roboter mit dem Oberkörper rückwärts fallen, wobei er seine rechte Schulter nach hinten drehte und gleichzeitig seinen linken Arm Richtung Naowri erhob. Gerade noch rechtzeitig war die Maschine ausreichend unterhalb des Energiestrahls gelangt, sodass dieser sie lediglich striff und oberflächlich leicht geschmolzenes Metal und verbrannten Lack an Brust, Schulter und rechtem Oberarm zurückließ. Welch eine knappes Manöver !! Doch zu Taiyos Vorteil verspürte ob der Verbrennungen an seinem Körper keinerlei Schmerzen, die ihn daran gehindert hätten postwendend einen Konter zu fahren, indem er eine rasche Salve mehrerer kurzer, grüner Strahlen aus seinem 2-läufigen Geschütz in seinem linken Unterarm Richtung Naowri abfeuerte, der durch seine Attacke wiederum von einem auch Taiyo die Sicht nehmenden Mantel aus aufgewirbeltem Staub umhüllt lag.*

*Während Naowris Strahl in eine hintere Wand des Altarraums krachte und ein klaffende Loch im Gestein hinterließ, stoppte Taiyo seinen Fall, indem er mit seiner rechten Handfläche auf den Boden aufsetzte und seinen Arm durchdrückte, womit er einen einarmigen Handstand vollzog. Ein dumpfes Aufschlag geräusch erhallte. Nun drehte er seine Handfläche derart, sodass sein ganzer in die Luft emporgehobener Körper sich mitdrehte und mit dem Rücken auf Naowri zeigte. Das kratzende Geräusch von Metall auf Stein durchschnitt das Bröckeln und Rieseln aus dem Loch in der Wand. Er stieß sich kräftig mit der rechten Hand nach hinten ab, sodass er einen Satz nach hinten machte und in einem Bogen fliegend wieder kniend auf seinen Füßen landen würde. In dieser kurzen Flugzeit gab er nochmals eine weitere Salve in den undurchsichtigen Staubschleier ab, stellte seinen Sichtmodus auf Wärmequellen um, sodass kein Staub ihm mehr eine Behinderung bei der Ortung Naowris sei, und aktivierte seine Booster.*

*Kaum war das donnernde Geräusch seines Aufpralls auf dem steinern Boden erklingen, rauschte Taiyo auch schon von seinem Landungspunkt durch seine Turbinen beschleunigt davon, wobei er einiges Mobiliar umriss. Er glitt immer an der Wand des runden Raums entlang, seinen linken Arm in die Richtung Naowris zeigend.*

---

*Geschrieben von Zero-X am 07.11.2004 um 15:03:*

*Die im umhang gehüllte Person stand immer noch in dne Bergen. An der stelle wo er stand. Seine augen warne geschlossen. Doch kurze zeit darauf öffnete er sie.*

**Es hat also begonnen... Die Geschichte nimmt seinen Lauf. Diese zeit wurde durch mich leicht verendert aber dennoch blieb das schicksal gleich. Sollte ich mich nochmals einmischen. Wer weis was dann passiert...**

*Er kniete sich hin und senkte den kopf.*

**Sollte es meine bestimmung sein. werde ich mich einmischen. Doch das... das wird die zeit zeigen. Es tut mir so leid Yattaisten.**

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 15:07:*

*Hikages Befürchtung bestätigte sich, es war eindeutig eine Ansammlung starker Energie aus Richtung des Altarraums zu spühren, alsob dort ein Kampf stattfindet.*

*Nur einen winzigen Moment später war deutlich im ganzen Tempel zu hören wie eine Art Explosion sich ereignete.*

**Yo, oder wieimmer du auch heißt... hier kommt scheinbar deine Chance...**

**Ich werde ein Auge auf dich haben**

*Mit diesen Worten verließ Hikage schnellstmöglich die Bibliothek in Richtung des Altarraums, immernoch führte er seinen Kampfstab in der rechten Hand mit sich...*

*als er im Altarraum ankommt erkennt er zunächst nicht wirklich viel, alles war voller Staub, dennoch schien Taiyo gegen jemanden oder etwas in dieser Staubwolke dort zu kämpfen.*

*Sofort ergriff Hikage den Stab mit beiden Händen und ging in Kampfstellung wobei er die Staubwolke nicht aus den Augen ließ und nur darauf wartete das sich das was dort drin steckte zeigte.*

OoC: Naja der aufknall an der Wand war wohl laut, nu könnte der Jäger zum gejagten werden wenn er nicht aufpasst \*nao grinsend anschiel\*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 15:17:*

**Ich werde mein bestes geben...**

*Sagte Yo noch und verließ dan den Raum und folgte Hikage zum Altarraum. Dort sah er genau wie Hikage im ersten Moment nicht da die Staubwolke alle umhüllte. Doch wenige Augenblicke später konnte er die grün leuchtenden Umrise aller sehen. Dies verdankte er einer Kraft der 'macht' welche er beherschte.*

**Taiyo kämpft scheinbar gegen Naowri. Ich wusste gleich das er nichts Gutes im Schilde führt...**

*Er zückte unter seinem Umhang sein Lichtschwert hervor und lies dessen grüne Klinge herausfahren. Doch er wollte vorerst abwarten bevor er angreifen würde*

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 15:24:*

*Naowri war sich nicht sicher gewesen ,dass diese Attacke den Kampf beenden würde. Doch was ihn überrascht ist das Manöver seines Gegners.*

**{Geschickt...}**

*Denkt er, bevor es hinter Taiyo kracht und ein Loch den Tempel ziert. Nao hatte wohl etwas übertrieben, denn normalerweise lässt diese Attacke kein Schaden zurück.*

*Taiyos Manöver, das Nao ehrlich gesagt erstaunt hätte, kann er aufgrund des aufwirbelnden*

*Staubes nicht sehen. Doch Naowris Sinne sind so geschärft, dass er die erste Salve des Geschützes hört, die auf ihn zu kommt. Die grünen Strahlen kommen genau dort auf, wo Naowri eben stand. Zum Glück hat Naowri Reflexe, die die eines Tieres übersteigen. Ihn interessiert nicht im Geringsten, was nun aus ihm geworden wäre. Der Staub, der den ganzen Altarraum bedeckt ist nun ein Faktor, der Naowri daran hindern dürfte sein Ziel genau zu treffen.*

*Die zweite Salve Taiyos verfehlt um Längen ihr Ziel. Was beide nicht sehen ist, dass sie sich zur gleichen Zeit in der Luft befinden. Und gerade als er Mechanoide auf den Boden aufkommt tut Naowri es ihm gleich. Zu diesem Zeitpunkt betritt Hikage den "Kampfplatz". Doch das ist Nao egal, denn noch hat er ihn nicht bemerkt. Fast ohne nachzudenken nutzt er einen Skill, den er nicht ohne Grund "Einsicht" nennt..*

*Seine Augen verfärben sich weiß, also jedenfalls das Verbliebene. Nun kann Nao weder Wände, noch Mobbilar oder Anderes, was sichtbar wäre. Jedoch gilt genau das nicht für jene Dinge, die er nicht sehen konnte. So erkennt er Hikages Hinzustoßen, aber auch Taiyo, der sich im Kreis um ihn herum zu bewegen schien.*

*Es wird brenzlich, das wird ihm klar, und irgendwie scheint Taiyo es zu schaffen, trotz des Staubes einen klaren Blick zu haben.*

*{...}*

*Dass der Mechanoide an Kampferfahrung, seien diese nun nur theoretisch oder praktisch, verfügt bemerkt Nao schnell.*

*Es überrascht Nao nicht, dass gerade jetzt Yo hinzukommt. Er sieht ihn klar und deutlich. Gut, das Nao gerade einen Plan entwickelt hatte. Taiyo würde davon nicht betroffen sein...*

*Er sprang nach hinten und wusste nicht, ob er noch in seinem schützenden Staubmantel war. Er heulte kurz auf, worauf einige Sekunden lang ein Mond im Altar erscheint.*

*Wer nun auf diesen schaut, würde paralysiert werden, und könnte vorerst nicht in den Kampf eingreifen.*

OOC: Ist euch überlassen, ob ihr paralysiert werden wollt (;

BIC:Er wendet sich schnell Taiyo zu, der weiter seine Runden gedreht hat. gleich würde er auf ihn feuern, denn der Arm, der auf ihn gerichtet ist, verheißt nichts Gutes.

Trotzdem beginnt Nao nun auf seinen metallenen Feind zu sprinten, in der Hoffnung, die Anderen würden paralysiert werden, oder einfach nicht eingreifen.

---

Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 15:41:

*Als es plötzlich laut wird und Yo und Hik verschwinden überlegt Ginome kurz was sie tun soll. Es wäre natürlich für eine Frau in ihrem Alter eigentlich zu gefährlich sich einzumischen. Aber konnte sie tatenlos zuschaun?*

*Ginome erhebt sich und begibt sich in den Altarraum wo sie ersteinmal aufgrund des Staubes überhaupt nichts sieht.*

*Ginome konzentriert sich auf ihre geistigen Fähigkeiten und versucht eine Massenmanipulation. Sie kann sich ja nicht auf einen konzentrieren, da sie nicht weiß wer überhaupt sich in dem Raum befindet.*

**IHR SEID EIN STEIN @\_@**

ooc: entscheidet selbst wer ein Stein wird xD

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 15:41:*

*Gerade als Naowri aufheulte sah Hikage ihn, in diesem Moment geschah das worum er Ginome bitten wollte...*

*Ein Teil von Erinnerungen die einst Bisa gehörten schossen in seinen Kopf, Bilder, Gegebenheiten aus den Ereignissen in den Ruinen, damals als Andromeda entführt worden war.*

**{So ist das also, daher kenne ich ihn..  
Moment, war nicht Jolt erst vorhin hi...}**

*Noch während dieses Gedanken erblickte Hikage einen Mond beim Altar, er konnte ja nicht ahnen das eben dieser das Ziel Naowris war und das selbiger Mond ihn Paralisieren würde.*

**Verdammt...**

**Ich muss Ginome von dem berichten was damals in den Ruinen geschah, hoffentlich ist es nicht zuspät..**

*Hikage stütze sich auf seinem Stab ab, war aber nahezu bewegungsunfähig durch den Skill den naowri benutzt hatte. Zu unvorsichtig war der Engelsdämon gewesen... nun blieb ihm nur zu hoffen das Ginome und Yo bald kähmen.*

*Yo betrat gerade den Raum...*

**Yo Vorsicht, schau nicht zu dem Mond beim Altar...**

*Dies schien im Moment alles zu sein was Hikage tun konnte...*

*Da er aber auf Ginome gewartet hatte und ihr auftreten daher nicht überraschend für ihn kahl blieb er von ihrer Geistesmanipulation verschont.*

**#Ginome dieser Naowri... damals in den Ruinen...#**

*Die Paralyse wurde immer stärker, es forderte Hikages volle konzentration nicht völlig zusammen zu sacken, daher konnte er Ginome nicht ganz berichten was er berichten wollte..*

OoC: hoffe de sis net zusehr durcheinander gg und ich hatten fast zeitgleich gepostet ^^

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 15:46:*

***Yo Vorsicht, schau nicht zu dem mond beim Altar***

*hörte er und schloss schnellst möglich die Augen um jeglicher Gefahr zu entgehen. Dank seiner 'macht sicht' erkannte er auch bei geschlossenen Augen die Umrisse einer jeden Person um Raum, doch im selben Moment fühlte er sich schwer, steckte sein Lichtschwert zurück und ging zu boden. Regungslos blieb er dort liegen...fast so wie ein...wie ein Stein!*

---

Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 15:53:

Taiyo sah Naowri durch den Dunst auf sich zuschnellen. Hatte sich der Cosmo also doch zum Nahkampf entschlossen? Er feuerte eine 3. Salve aus seinem linken Unterarm, den er mit seiner rechten Hand stützte, über der wieder die grünlich schimmernde Nahkampfklinge erschienen war, die er bei seinem Artistikmanöver zuvor hatte kurzzeitig deaktivieren müssen. Doch diese Schussfolge sollten seinen behändigen Gegenpart verfehlen und so wich dieser ihnen auch mit Leichtigkeit aus (Behaupt ich jetzt einfach mal.). Doch das war eine geplante Finte: In der Zwischenzeit hatte Taiyo seine Füße, die bisher während der gesamten Beschleunigung parallel zueinander angeordnet gewesen waren, zu einem Ausfallschritt mit dem linken Bein nach vorn ausgeweitet, womit er sein Gewicht in Richtung Raummitte verlagerte und somit bildlich von der Wand wegzukippen schien. Nur noch wenige Meter trennten die beiden Feinde, als Taiyo in seiner Seitenlage nun plötzlich zum Sprung ansetzte, 2-3 hämmernde Schritte entlang der runden Wand machte, die leichte Fußabdrücke im Mauerwerk hinterließen wie schon bei seinem Sprung auf dem Boden (Tja, das Gewicht halt.), und sich auch erneut von dort abstieß, um im Sprung von seiner linken Schulter aus einen langen Hieb in Richtung der nun parallel zu ihm gelegenen Silhouette Naowris zu vollführen.

ooc: Na ja, tschuldigung, wenn ich dir da was vorweggenommen hab bezüglich deinem Strahl. Aber so 'n paar bombastische Special Effects müssen doch schließlich auch sein. Und sinnlose

Zerstörungswut kann doch sooo herrlich sein.



---

Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 15:56:

ooc: lol Massenmanipulation.... \*auf Yo guck\*

bic: Nao hörte eine Stimme in seinem Kopf. Wer was? Nicht doch etwa ein weiterer Mitstreiter! Doch das, was er da hörte befing ihn zum Glück nicht. Er sprintete weiter auf Taiyo zu und plötzlich bemerkt er entsetzt, dass er seinen rechten Vorderlauf nicht mehr bewegen konnte. Was auch immer das für ein Spuk war, die Stimme der alten Frau hatte damit zu tun. DAS würde sie ihm bezahlen, wer wagte es, sich in einen Kampf, Mann gegen Mann einzumischen?!

### **Hexe!**

Rief er bosartig, und stoppte seinen Spurt auf Taiyo, als er bemerkte, dass dieser auf ihn zu zukommen schien. Staddtdessen springt Naowri kunstvoll in die Luft, macht einen Salto und sieht Taiyo unter sich hindurch fegen. Er würde nicht lange brauchen, um seinen Plan zu durchschauen, und so schoss Nao eine gewaltige Flamme aus seinem Maul. Noch während der Drehung raste der flammenstrahl auf den Boden zu, in der Hoffnung Taiyo würde nicht so schnell bremsen, dann würde er Bekanntschaft mit der Mega-Flamme machen.

Dies war eine Attacke, die der Umgebung jegliche Wärme entzog. um diese einen Strahl aus Feuer zu geben.

Naowri landet und in diesem Punkt wälzt sich der Feuerstrahl am Boden entlang. Ob er Taiyo getroffen aht ist ihm nicht bewusst.

OOO: Special Effects?

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 16:09:*

*Als Scy das Krachen einer Explosion hörte, rannte sie so schnell sie konnte die Treppe des Bunkers hoch ohne eine Reaktion von Psi abzuwarten. Es war eine fast instinktive Handlung, denn das Mädchen hatte auf einmal das Gefühl, gebraucht zu werden.*

*Als sie kurz nach Naowris Mond-Technik den Altarraum betrat, fand sie ihn voller Staub, mit lärmendem Krachen gefüllt und voller Menschen vor, von denen zumindest einige zu kämpfen schienen.*

**{Shice, was geht hier ab?!}**

*Alarmiert morphte sie sich zum Sichlor, während ihr Blick gleichzeitig über Hikage und Ginome streifte.*

**{Was ist mit Hik los?! Er wirkt völlig bewegungsunfähig!! Und GG steht da einfach nur rum und starrt in den Staub.. Hell, weiß sie, dass sie ein wunderbares Ziel abgibt?!}**

*Ohne weiter nachzudenken stellte Scy sich vor GG, um die Priesterin mit ihrem Körper abzuschildern. Von Naowris drohendem Angriff hatte sie dabei noch keine Ahnung..*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 16:12:*

**#was genau war in den Ruinen, Hik? Meine Erinnerung ist kaum bis gar nicht vorhanden.. alles ok? Bist Du ein Stein? oO wenn ja tuts mir leid >.< #**

*Ginome hört wie Nao das Wort "Hexe" ruft. Offensichtlich kann er noch sprechen.. er ist also kein Stein geworden.*

**{ Was ist hier überhaupt los? Alles voller Staub.. wütende Feuermieze.. }**

**Kann mir mal wer sagen was hier los ist?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 16:19:*

*Mühsam schaffte Yo sich aufzurichten. Es fiel ihm schwer auf den Beinen zu bleiben doch nach und nach gelang es ihm immer besser. Grade als er sich ganz aufgerichtet hatte sah er (immernoch 'macht sicht') wie Scy ind en Raum kam und sich schützend vor Ginome stellte*

**#Es sieht so aus als hätte Naowri angegriffen und gegen Taiyo gekämpft**

*Übermittelte er GinomeGelati und Scyther nach dem er wieder klar denken konnte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 16:20:*

Scy berührte GG vorsichtig mit einem Flügel an der Schulter und versuchte, über ihr Gehör und ihren Geruchssinn herauszufinden, was in dem Raum vor sich ging.

**#Keine Ahnung, aber du bist hier in verdammt Gefahr, Ginome! Weißt du, dass du wie auf dem Präsentierteller dastehst?! Selbst ein unabsichtlicher Streifschuss könnte dir gefährlich werden, ganz zu schweigen von einem bewussten Angriff! Du solltest dringend in Deckung gehen!!**

**In diesem Raum wittere ich außer Hik und dir noch Naowri und Yo.. und dieses Trampeln deutet auf Taiyo hin... Es scheint, als würden aber nur Nao und Taiyo sich bewegen und kämpfen.**

**Bitte, GG, geh irgendwo in Deckung.. dunno, hier liegen ja genug herabgefallene Steine rum im Moment!#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 16:43:*

*Ziel verfehlt. Mit einem hohen Sprung war Naowri Taiyos Schlag ausgewichen und ging seinerseits wieder zum Konter über. In Taiyos Wärmebildansicht schien die komplette Umgebung an Temperatur zu verlieren und sich an Naowri zu sammeln, als dieser plötzlich einen gewaltigen Feuerstrahl genau in Taiyos Bahn entließ. Bedachte er die Schäden, die bereits Naowris Streifschuss an seiner Panzerung hinterlassen hatte, würde er eine Breitseite einer derartigen Hitzeattacke nur schwerlediert überstehen. Ausweichen könnte er in seinem momentanen Segelflug aufgrund eigener Geschwindigkeit und Bandbreite des Angriffs nicht mehr. Seine einzige Rettung würde in einem rechtzeitigen Abbremsen liegen.*

*Und so schlug Taiyo mit der vollen Körperfront auf dem harten Boden auf, wobei er doch eigentlich geplant hatte sich elegant abzurollen um weiterzurasen, was diesen abermals wie schon so oft in den letzten Minuten erbeben ließ und schlug seine rechte Faust darauf, womit er seine Klinge zischend in den Boden rammte, in der Hoffnung er könne so sein Zurutschen auf Naowris Flammen verlangsamen. Doch Klinge schnitt durch den alten Stein wie durch Butter und Taiyo verlangsamte sich nur unwesentlich. Mit aller Kraft versuchte er sich nun gegen sein Schicksal aufzubäumen, indem er mit Fußspitzen und linken Fingern versuchte sich am Boden festzukrallen, was Funken sprühen und Metall kreischen ließ. Doch es reichte noch immer nicht aus rechtzeitig stehen zu bleiben, sodass sich Taiyo in letzter Instanz genötigt sah, zu folgender uneleganten Maßnahme zu greifen: Er rammte den Kamm seines Kopfs mit aller Kraft in den Boden, wobei unter weiterem Funkensprung und Gekreisch dieser Zwischen die Steinfugen fuhr. So schlitterte Taiyo einige Meter zunehmend langsamer werdend über den Boden bis doch tatsächlich noch rechtzeitig, wenige Zentimeter vor den lodernden Flammen Naowris zu liegen kam.*

*Sofort hob er seinen Kopf um seinen Sichtmodus auf normal zu wechseln, denn Naowris Attacke hatte derart Wärme absobiert, dass Taiyo außer den zu seinen Füßen brennenden Feuern keine Signale mehr empfing. Seine gesamte Rüstung war bei seinem Notmanöver zerkratzt und Lack pellte sich davon runter als er sich mit einem Satz wieder aufrichtete, um Naowri wieder entgegentreten zu können.*



---

Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 16:50:

*Psiana hatte auf einmal ein ziemlich flaes gefühl in der Magengegend. Etwas stimmte nicht und nur wenige sekunden nach diesem Gedanken hörte sie die Explosion die aus dem Tempelinneren kam. Sie registrierte kurz wie Scy neben ihr losrannte und sprintete kurz hinter ihr die Treppe hoch.*

*Staubwolken wirbelten aus dem Altarraum und schränkten die sichtweite ein so dass sich Psi ihre Augen schloss und sich auf die Auren konzentrieren musste um festzustellen was gerade in dem Raum passierte. Gleichzeitig erschien in ihren Händen ihr Relikt, ein paar unterarm Klingen, die sie kampfbereit vor sich hielt.*

*Da sich Scy um Ginome kümmerte, richtete sie ihre Aufmerksamkeit kurz auf Hikage. Er schien durch irgendetwas bewegungsunfähig zu sein aber nicht weiter verletzt. Psi konzentrierte sich daher auf Yo der auch im Raum war. Er war etwas angeschlagen, erhohlte sich aber schnell. Da sie gerade auf ihn konzentriert war, bekam sie seine Telepathische Nachricht mit.*

**{So ist das also >.<}**

*Sie blieb in der nähe der Wand und tastete sich von dort näher zu Yo. In der Mitte des Raumes hatte sich eine beunruhigende Hitze ausgebreitet.*

---

Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 17:01:

*Eine Kampfmaschine, dieser Taiyo. Nur das musste Nawori feststellen, als sein Gegner dem kleinerem Übel auswich, was ihn da erwartet hätte. Trotz seiner tauben Pfote begann Nao nun seine vorhin unterbrochene Attacke, die seine Feinde bisher oft "Wind der Verzweiflung" nannten. Als Taiyo sich mit einem Sprung wieder auf begibt, und ein lautes Geräusch ertönt. Naowri drückt seine Krallen fest in den Gesteinsoden, welcher unter der Kraft nachgibt und abbröckelt. Er sieht zu Taiyo, welche genau vor dem Flammenmeer steht. Die warme Luft über dem Feuer bewegt sich. Nao wartet nicht erst, bis Taiyo sich umdrehen kann und beginnt zu sprinten. Bei der Beschleunigung, die er da an den Tag legt, würde er binnen wenigen Sekunden auf Taiyo stoßen. einen aufprall würde sein metallener Gegner unbeschadeter übersehen als er selbst. Als er dann direkt vor ihm steht, und Taiyo sich herumgedreht hatte, schaut er zu ihm hoch.*

**Dies ist ein guter Kampf, Taiyo!**

*Sagt er leise, bevor die Luft hinterher strömt, die Naowri erzeugte, als er gesprintet ist. Seine Geschwindigkeit war diese kurze Zeit so hoch, dass sie einen Sog in der Luft entfachte. Dieser sog kann so stark werden, dass er selbst Taiyo in die Luft erheben würde. Dann spürt Nao nur noch, wie die Luft an ihm vorbei strömt, in einem großen und gewaltigem Tempo.*

**Ist der Kampf deine Bestimmung?**

---

*Geschrieben von Enryu am 07.11.2004 um 17:06:*

*Währenddessen Saß enryu immer noch im Wald. Der Schlamm der an seiner Kleidung war, war nun weg. Er riss die Augen auf.*

**Irgendetwas stimmt nicht. Hat der Sturm begonnen? Also breitet sich der Schatten nun aus.**

*Enryu stand auf.*

**Vielleicht sollte ich in Richtung Tempel gehen. Auch wenn der Weg etwas länger ist.**

*So machte er sich auf. Nichts wissend von dem Kampf im Tempel.*

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 17:06:*

*Diese Paralyse war eine völlig neue Erfahrung für Hikage, je mehr er versucht sich zu wehren umso stärker schien sie zu werden, mittlerweile war er zu Boden gegangen und hockte auf seinen Knien.*

***{Verdammt ich muss mich irgendwie davon befreien...}***

*Es war wie ein Kampf gegen den eigenen Körper, der einfach nicht so wollte wie Hikage es wollte, dennoch war er sich sicher das es möglich sein musste diese Paralyse irgendwie zu überwinden. Die Hände des Kämpfers wanderten langsam an seinem Kampfstab hoch, mit aller Kraft zog er sich an selbigem wieder hoch, zumindest wollte er dies.*

*Er wollte es nicht akzeptieren sich von soetwas wie einer Paralyse bezwingen zu lassen.*

*Vor seinem geistigen Auge ereignete sich etwas womit er nicht gerechnet hatte, vielleicht war es Einbildung wer weiß...*

*Ihm erschien eine altbekannte Gestalt, ein Wesen das auf seiner Stirn das Zeichen Yattas trug...*

***Willst du dein Versprechen jetzt schon brechen?***

***Du wolltest sie beschützen, also tu das auch!***

***Reiß dich zusammen Hikage!***

*In diesem Moment kamen in Hikage wieder diese Schuldgefühle hoch, er glaubte Bisa hätte diesen dummen Fehler nicht gemacht, er hätte nicht in diesen Mond geschaut. Aber genau das gab ihm den Ansporn den er brauchte, dieses Schuldgefühl, das Gefühl Bisa und den Yattaisten etwas schuldig zu sein.*

*Ein weiteres mal versuchte er sich aufzurichten, doch diesmal war es anders als beim letzten Versuch der gescheitert war.*

*Ein lauter Schrei hallte durch den Altarraum als Hikage sich aufrichtete, in seinen Augen war eine Art glühen entfacht und seine Flügel waren wieder weit ausgebreitet (hoffe mal die Stelle wo wir stehen ist groß genug XD).*

*Es war vollbracht er stand wieder, hatte sich in der Tat nahezu von dieser Paralyse befreit, zwar hatte er sich noch nicht ganz erholt, dennoch würde er tun was er konnte.*

*Hik wanderte sich Ginome zu.*

**Das deine Erinnerungen verblasst sind ist logisch, zu diesem Zeitpunkt warst du nichtmals**

mehr anwesend, ich verstehe auch nicht wie ich diese wichtigen Erinnerungen vergessen konnte. Damals in den Ruinen trafen wir bereits einmal auf Naowri, daher hatte ich das Gefühl ihn zu kennen. Gerade jetzt strömen Bisas Gefühle was ihn betrifft auf mich ein, eine enorme Wut... damals geschah etwas von dem er niemandem erzählte weil er es selbst nicht wahr haben wollte, denn dort war nicht nur Naowri, sondern auch Jolt... aber der Jolt in den Ruinen war ein anderer als der der vorhin hier war.

Er war kalt, grausam... ich verstehe das nicht wirklich... aber das hier hätte verhindert werden können hätte ich Idiot mich nur erinnert.

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 17:10:*

*"Antwort: Nein, der Sieg.", war alles was Taiyo noch hervorbringen konnte als ihn Naowris mächtiger Windstoß trotz seines immensen Gewichts von den metallenen Füßen hob und gegen die nächste Wand schleuderte, was abermals Schäden am Fundament hinterließ. Der Roboter sackte nur kurz in sich ein, um sich jedoch direkt wieder zu erheben und wieder auf den Cosmo zuzusetzen, wobei er aus seiner linken Brustkammer eine kugelrunde Shock Granade zog, die er bei Gelegenheit auf Naowri zu werfen gedachte.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 17:10:*

### **Wir sollten Taiyo helfen, bevor ihm noch etwas passiert**

*Sagte Yo als er Psiana bemerkte. Er lief einige Schritte nach vorne, ging mit seinem Rechten Bein ein wenig in die Knie und senkte seinen Oberkörper mit samt linken Bein so das sie ungefähr senkrecht zum Boden waren. Dann sprang er mit der Hilfe seines rechten Beines und drehte sich wegen seiner Körperhaltung so das er in dem Kopf zur Decke schaute und sich mit den Füßen der Wand näherte. Er stieß sich an der Wand ab, drehte sich gleichzeitig wieder in Richtung Boden und schnellte dann Naowri entgegen. Er zog sein Lichtschwert während er auf ihn zu flog und holte dann aus um ihn eine volle Breitseite zu verpassen.*

OoC: omg ich hoffe man kann das verstehen ^^;

---

*Geschrieben von Zero-X am 07.11.2004 um 17:29:*

*Die Person stand nach ner Weile wieder auf. Er wusste wohl nicht so recht was er tun sollte.*

**Der erste Kampf hat begonnen... Und ich kann, nein ich darf euch nicht Helfen. Noch nicht. Man hat es mir verboten... Aber... nein...**

*er schüttelte den Kopf*

**Wenn es die Zeit erlaubt werde ich zu euch stosen. Naowri, Jolteon warum nur. Das bleibt mir ein rätsel... Was selbst von den Geschichtsbüchern nicht ausging. Ein geheimnis was nie einer aufdecken konnte... Ob sich die zukunft trotzdem wenden wird? Duie Frage bleibt bestehen. Und es wird die Zeit zeigen.**

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 17:34:*

*Als Hikage sich mit einem Schrei wieder aufrichtete, fühlte Scy eine enorme Erleichterung, da ihm weiter nicht passiert zu sein schien.*

*Immernoch GG abschirmend, wechselte die Mantide einen Blick mit Psi, als erhoffe sie sich von ihr Hilfe.*

*Der Lärm, die donnernden Energieangriffe und das gelegentliche Erzittern des gesamten Tempelfundaments zehrte an den Nerven des Sichlors, das sich auf einmal schrecklich hilflos fühlte.*

**{Wie soll das so weitergehen? Die legen noch den ganzen Altarraum in Schutt und Asche..}**

*Grade in diesem Moment brach über Scy und GG ein knapp fußballgroßes Stück Decke aus dem Dach und raste auf die beiden zu.*

*Die Mantide hob den Blick grade noch rechtzeitig, um es zu bemerken, sprang ihm entgegen und schlug es mit einer Klinge beiseite, sodass es die Priesterin um knapp einen halben Meter verfehlte.*

**#Was sollen wir tun, GG?! Wir können doch nicht einfach zusehen, wie sie sich gegenseitig umbringen!#**

*In diesem Moment stürmte Yo los und setzte scheinbar zum Angriff auf Naowri an. Scy spielte einen Augenblick lang mit dem Gedanken, ihm zu folgen, verharrte dann aber bei GG. Der Vorfall eben hatte gezeigt, dass sie dort, wo sie war, momentan nützlicher war.*

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 17:35:*

OOO: Ich mag Taiyos Char...

BIC:

*Der Sieg... es war die Antwort, die Naowri trot allem erwartet hatte. Und dennoch wirkte sie auf ihn nicht mehr maschinell, sondern fast menschlich.*

*Ein lautes Geräusch zeugte vom Aufprall Taiyos auf der Wand. Was Nao noch hörte war die Mauer, nicht mehr lang würde diese die Halle halten. In dem Moment, in dem Yo zum Angriff ausholte fasste Naowri einen Entschluss. Dank seiner hohen Intelligenz und Reaktionsschnelligkeit. Er bemerkt nebenbei, wie Taiyo eine Granate aus seinem Brustpanzer nimmt.*

*Zwar würde dieser kleine Plan Nao verletzen, aber wenn er nun gegen einen Zweiten kämpfen müsste wäre dies fatal. Nicht unmöglich, aber fatal. Denn noch immer war alles voller Dreck und Staub, sodass Naowri noch immer "Einsicht" benutzte. Das hiess, er sah nichts, ausser Personen,*

die verdeckt waren.

### **Der Sieg? Er ist nur...**

*Während er nun auf Taiyo los sprintet ruft er es ihm entgegen. Er schaut auf seine Hand, die die Granate hält. Diese ist sein Ziel und vor allem seine Rettung. Denn so entkommt er dem herannahendem Yo und bekommt eine weitere Angriffschance.*

*Er vollendet seinen Satz, als seine scharfen Krallen die Granate aus Taiyos Hand schleudert*

### **... eine von vielen Möglichkeiten!**

*Einen kurzen Augenblick später explodierte die Granate, nur wenige Meter entfernt von den beiden...*

OOC: Taiyo, du bist d'ran... schreibdu den Rest (: Ist deine Granate ^^

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 17:50:*

*... und riss trotz ihrer eigentlich Konzeption als antielektronische Waffe durch die Wucht ihrer Explosion ein Loch in die Tempelwand, das bin's ins Freie ragte, durch das Taiyo und Naowri nun hinausgeschleudert wurden, während Yo in die Gegenrichtung flog, also im Tempelinneren landete. Nur wenige Momente später stürzte das nun extremst poröse Mauerwerk wieder in sich zusammen und verschüttete den neugeschaffenen Durchgang auch genauso schnell wieder, wie er geschaffen worden war. Somit waren Naowri und Taiyo von den anderen getrennt, um nun ihren Kampf wieder allein fortzusetzen, während der Rest im völlig verwüsteten Altarraum verblieb. Beide lagen sie zuerst leicht benommen einige Meter voneinander entfernt im weichen Gras außerhalb des Tempels, doch würden sie sich binnen weniger Sekunden wieder aufraffen und genau damit fortfahren, wovon sie gerade nur kurzfristig abgehalten worden waren: Zweikampf, ein erbarmungsloses Duell. Denn so unterschiedliche beide auch äußerlich sein mochten, waren sie gewissermaßen doch in ihren Umständen vereint: Denn bei diesem Kampf, der nur mit der Vernichtung eines der beiden enden konnte, hatten keiner der Kontrahenten irgendetwas zu verlieren. Und beide verfolgten mit all ihrer Kraft einzig und allein ihren Auftrag, den es jeweils zu erfüllen galt.*

*Der Kampf Mann gegen Mann ... Nun endlich verstand Taiyo jene Ehre des Duells die ihm sein Erfinder Matsui einst am Beispiel der Samurai versucht hatte zu erklären: Das Käftemessen zweier gleichstarker Kontrahenten zu beweisen, wer der Überlegene sei, und kein fremdes Eingreifen dabei zu dulden, da dies den Wettbewerb verzerre.*

*Er rappelte sich langsam wieder auf. Immer noch zuckten leichte Stromstöße über seine Arme von der Ionenentladung der Granate, nicht umsonst Shock Granate genannt. Aber auch Naowri rührte sich bereits wieder. In Bälde würde es also wieder aufflackern, das Kämpfen.*

ooc: Und weiter geht's. Fremdes Eingreifen wird halt nicht geduldet.



---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 17:58:*

*Yo flog unsanft durch den Tempel und landete schließlich doch mit den Füßen auf dem Boden. Er richtete sich wieder auf und rannte zu der Wand die durch die Granate zerstört wurde. Er streckte seine Hand in ihre Richtung aus. Im selben Moment flogen die Steine die ihm den Weg versperren durch die Luft und landeten kurz vor Taiyo und Naowri. Er sprang auf einen der Steine und blickte auf Naowri und Taiyo herab*

**Ihr hättet auch gleich draußen kämpfen können anstatt den Tempel so zu zerstören...**

*Er sprang von dem Stein und versuchte Naowri erneut mit seinem Lichtschwert zu treffen, da er hoffte das dieser durch die Explosion noch zu geschwächt sei um auszuweichen*

---

Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 18:04:

*Psi merkte wie Scy sie hilfeschend ansah. Es wurde zeit irgendetwas zu unternehmen.*

**#Pass weiter auf Ginome auf Scy.#**

*Die Explosion riss Psi von den Füßen und sie landete unsanft auf dem boden. Leicht benommen und ziemlich verwirrt schaute sie auf das loch in der Mauer, das sich mit einem großen Geröllhaufen wieder verschlossen hatte. Sie rasselte sich auf.*

**Seit ihr unverletzt?**

*Gerade als sie die Frage ausgesprochen hatte, stürmte Yo an ihr vorbei, das Geröll flog beiseite und er verschwand im wieder offenen durchgang nach draußen. Psi folgte ihm.*

---

Geschrieben von Alteisen am 07.11.2004 um 18:04:

*Ein großes Schreien Ertönt wom Himmel....*

**AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAACHTUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUUNG DA  
UNNNNNNNNNNNNNNNNNNTEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEN!**

*Im Licht der Sonne sah man eine Gestalt.... Wirres Haar. leicht bandagiert.... und nur einen Arm..... Der sich nun mit rasender Geschwindigkeit der Erde nahte.....*

**Scheiße O\_o"" ...**

*KRAACHH... BUMM:.. Die Person landete auf Yo*

**@\_@ WTF?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 18:08:*

*Kurz bevor Yo seinen Angriff durchziehen konnte hörte er auf einmal diesen Schrei...er blickte nach oben und...*

**WT...\*boom\* @\_@**

*Schon lag er am Boden...*

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 18:09:*

*Durch die Explosion der Granate, die Naowri eigentlich stärker erwartet hatte, flogen also nach draussen.*

*In dem Moment, indem sie draussen im Gras lagen, wo noch immer kein Wind wehte. Naowri lag regungslos neben Taiyo. Er wedelte mit seinem Schweif und lächelte kurz. "Einsicht" hatte er nun abgebrochen, da hier draussen wohl kaum der blick entfallen sein dürfte. Als beide so im Gras lagen schien es fast wie eine friedliche Pause, ein Waffenstillstand. Doch ein Kampf kann nicht so einfach unterbrochen werden, nein.*

*Dieser Kampf fand aus keinem trivialen Grund wie Rache statt. Und im Grunde war es Naowri egal, was Jolteon ihm aufgetragen hatte. Für ihn war es ein Kräftemessen, ein Kampf auf Leben und Tod.*

**Entweder...**

*Begann er zu sprechen und sich aufzurappeln. So wie Taiyo es tat.*

**... tötest du mich...**

*Er sackt kurz zusammen, da sein Fuss noch immer wie Stein war. Doch er steht wieder auf und schüttelt den Kopf.*

**... oder ich töte dich,...**

*Das, was er da sagte, hatte er damals, in der Wüste Afrikas, bereits gehört. Für ihn war es bis jetzt unverständlich, doch nun bemerkt er den Sinn. Hat er nun einen ebenbürtigen Gegner gefunden? Naowri sah ihn nicht als Feind, oder als verhassten Gegenüber... Für ihn sind sie beide nur "Söldner zweier unterschiedlicher Lager".*

**... es macht keinen Unterschied.**

*Schon lang hatte er sich nicht mehr so lebendig gefühlt, was nicht zuletzt an dem so realem Kampfhoch lag.*

*Nun stand Taiyo wieder auf, zur gleichen Zeit wie Naowri. Naowri hatte ein erfreutes Gesicht. Der Kampf konnte nun weiter gehen.*

OOC: sorry, aber ich muss jetzt off ): Könntet ihr bitte versuchen diese Stelle erstmal stehen zu lassen, da ich momentan nicht weiter agieren kann.

Danke

---

*Geschrieben von Alteisen am 07.11.2004 um 18:14:*

*Leicht verwirrt und durchgestüttelt merkt die Person, dass er auf etwas weichem Gelandet is... Er stand auf..... Schaute dann Yo an und trat einpaar mal aufen Bauch.*

**He du? Lebst du noch? Oo**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 18:15:*

**hmm Hik.. bei Gelegenheit solltest Du mir genauere Einsicht gewären.  
Es wäre von Vorteil für die aktuelle Situation.**

**Scy.. Du brauchst nicht auf mich aufpassen => mir wird nichts geschehen und falls doch so ist das Schicksal und von Yatta so gewollt.  
Geh und beschütze den Tempel - nicht die alte Oma.**

*Nach dem ganzen Tumult und dem Verschwinden der beiden Kämpfenden nach draussen senkt sich langsam der Staub im Altarraum und das Ausmaß der Zerstörung wird sichtbar.*

**OMY o.o**

**Wir sollten Taiyo helfen gehen oO**

*Ginome geht also nach draußen um wieder direkt im Kampfgeschehen zu stehen.*

**{ ich könnte Naowri knuddeln.. vielleicht bringt ihn das zur Besinnung.. }**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 18:25:*

*Auch wenn Taiyo, der bisweilen noch am Boden kniete sich kurzfristig an der Formulierung "töten" stieß (War er doch auch weiterhin kein lebendiges Wesen.), nickte er. Denn Naowris grundsätzliche Aussage war unmissverständlich. Er erhob sich wieder gerade auf seine Füße, hob dabei jedoch auch seine rechte, versengte Hand um den Cosmo kurzzeitig zum Einhalten zu bewegen, was dieser auch zu verstehen schien. Der Mechanoide drehte seinen Kopf in Richtung des neugelegten Tempelausgangs, aus dem er gerade die bewaffnete Psiana herauseilen sah, sowie Yo, der unter einem unbekanntem Greis begraben worden, dessen Herkunft sich der Roboter nicht erklären konnte,*



da er Kaians Bruchlandung nicht registriert hatte.

**"Anweisung: Bitte begeben Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit allesamt in den Tempel zurück. Eine Einmischung in diesen Kampf Ihrerseits wird nicht toleriert."**

Taiyos Worte, die er an die Yattaisten richtete, waren von einer Lautstärke, wie sie bisweilen keiner von ihnen je von dem Mechanoiden zu hören bekommen hatte. Doch noch auffälliger war diese unterbewusste Schärfe in seinen Worten. Es sollte deutlich werden, dass dies allein Naowris und sein Kampf war. Taiyo hatte seine Aufgabe zu erfüllen: Er musste das von dem Cosmo angedrohte Blutvergießen verhindern und wer sonst hätte dies tun können als er, war er doch der einzige durch den selbiger Lebenssaft nicht floss. Sollte dies seine Niederlage, seine Zerstörung bedeuten ... Nun, so wär er mit der Gewissheit den Weg allen Metalls gegangen in freiem Willen sein Ende gefunden zu haben.

Taiyo wandte sich nun wieder Naowri zu und senkte die erhobene Hand wieder. Dabei fiel das mächtige Geschütz des Blast-Launcher auf Taiyos rechter Schulter ab und machte ein dumpfes Aufschlaggeräusch auf dem weichen Gras. Er hatte es abgeworfen, denn in diesem Kampf, würden Ausdauer, Schnelligkeit und Wendigkeit entscheiden und keine schwerer Artillerie. Seine kurzzeitig ausgefallenen Waffensystem begannen ihre Arbeit wieder und schon blitzte seine Armklinge wieder. Es konnte also weiter gehen.

---

Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 18:31:

Yo stand blitzschnell auf, streckte seine hand in Richtung der Person die auf ihm gelandet war aus um ihn mit einer macht welle weg zu stoßen

**Was bist du den für einer?**

Er drehte sich um und ignorierte die Person die vom Himmel gefallen war und nahm dann seinen angriff auf Naowri erst einmal wieder auf. Ihm war klar das weder Taiyo noch Naowri ein Eingreifen in ihr Duell gestaten würden, doch er wollte den Kampf zwischen den beiden einfach beenden...

OoC: morgen sehen wir dann wies weiter geht oO

---

Geschrieben von Alteisen am 07.11.2004 um 18:40:

Der Mann wurde weggeschleudert....

**Wie...Wie kannst du es wagen.....WIE!!!**

Der Mann stand auf... Man sah dass er im Gesicht um am einen Arm Bandagen hat. Er blickte mit purem Hass zu Yo hin. Mit dem einem Arm, der ihm übrig geblieben ist, nahm er die Bandagen im Gesicht ab.

**RAAR**

<http://home.arcor.de/daizengar/MyArt/KaianMad.jpg>

*Mit einer irren Geschwindigkeit lief er mit allen drei Gleidmaßen Richtung Yo.*

---

*Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 18:49:*

**YO WARTE** *hallte es von drinnen, auch Hikage war den anderen gefolgt und trat nun auch aus dem Loch.*

**#Lass Taiyo machen, wenn es knapp wird können wir immernoch eingreifen#.**

*Hikage stand nun bei Ginome und beobachtete das Geschehen von dort, er schien sich mittlerweile wieder völlig von Naowris Paralyse befreit zu haben.*

**Nähere Einsicht, später vielleicht Ginome...**

**dieser Kampf betrifft uns alle, dennoch möchte Taiyo ihn für uns ausfechten, dies ehrt ihn sehr.**

**Eine Maschine mit Ehrgefühl, schon lustig irgendwie.**

**aber... TAIYO ICH GLAUBE DU UNTERSCHÄTZT UNS IM VERGLEICH ZU DIR SEHR....**

*Hikage verstand was Taiyo antrieb, dennoch war er der festen Überzeugung das Taiyo die Gruppe absolut unterschätzte.*

*Es war wohl angebracht zu warten, wenn es kritisch würde könnte man immernoch eingreifen, so hart es sein mag, selbst wenn taiyo verliert wäre Nao so geschwächt das man diese Situation ausnutzen und ihn auch aus dem Weg räumen könnte.*

*Zumindest war dies der Schluss zudem Hikage gekommen war.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.11.2004 um 18:58:*

*Yo brach seinen Angriff ab. Einen moment verharrte er, doch dann steckte er sein Lichtschwert weg und kehrte zu den anderen zurück*

**Ts...immer diese Alleingänge. Der Kampf wäre viel schneller beendet wenn wir alle eingreifen würden.**

---

*Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 19:06:*

**#Yo lass ihn kämpfen.#**

*Sie wusste selbst nicht genau warum, aber sie respektierte Taiyos entscheidung. Ein paar schritte rückwärts und sie stand neben Hik. Ihre Waffen verschwanden wieder.*

## **Gehts dir wieder besser?**

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 19:16:*

*Kurz nachdem Scy von Psi den Auftrag gekriegt hatte, GG weiter zu schützen, kam es zu der Explosion, die die Grundfesten des Tempels erschüttern ließ und eine Druckwelle erzeugte, die das Sichlor beinahe von den Beinen gerissen hätte.*

*Mit einem entschlossenen Gesichtsausdruck krallte es sich mit den Fußklauen im Steinboden fest und hob die Klängen, sodass sein Körper wie eine Abschirmung wirkte und verhinderte, dass die Priesterin von der Druckwelle erfasst wurde.*

*Scy selbst jedoch wurde ca. 20 cm nach hinten gedrückt, wobei ihre Krallen tiefe Furchen im Steinboden hinterließen.*

*Dann stürzte die durchlöcherterte Mauer und ein Teil des Daches ein und Psiana und Yo stürzten aus dem Tempel.*

*And then there was silence. (OoC: \*grade hör\* XD)*

*Eine gradezu unheimliche Stille, die im völligen Kontrast zum vorherigen Kampflärm lag.*

*Wenige Augenblicke später brach GGs Stimme den Bann, der plötzlich auf allem zu liegen schien. Bevor Scy irgendwie eingreifen konnte, hatte die Priesterin schon den Tempel verlassen, sodass die Mantide sich beeilte, ihr zu folgen. Gewissermaßen befand sie sich nun in einem Wissenskonflikt - Während Psi, ihre Mentorin sie angewiesen hatte, auf GG aufzupassen, wollte diese ihren Schutz nicht und war bereit, ihr Schicksal völlig in die Hände Yattas zu legen.*

*Draußen angekommen stellte Scy sich neben Ginome, immernoch bereit, sie zu schützen, falls es notwendig werden sollte. Taiyo selbst hatte ja darauf hingewiesen, dass er keine Einmischung wünschte - und das Sichlor verstand ihn.*

*Der Kampf zwischen ihm und Naowri war gewissermaßen eine Frage der Ehre - und Scy respektierte Taiyos Wunsch, dieses Duell allein auszutragen, wenn auch schweren Herzens. Den Mechanoiden und den Feuertiger beobachtend, überlegte sie fieberhaft, was sie tun sollte. Ginome würde wohl kaum freiwillig in den Tempel zurückkehren, wie Taiyo gefordert hatte.. doch die Aufgabe der Mantiden war es, sie zu schützen und dort, wo sie jetzt stand, war sie eindeutig zu nahe am Kampfgeschehen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.*

*Da Scy der unerschütterliche Glaube GGs, dass Yatta sie beschützen würde, noch fehlte, trat sie hinter die Priesterin, schob ihre Klängen unter deren Armen durch und zog sie mehrere dutzend Meter weiter nach hinten. Als sie dabei zu Ginome sprach, klang in ihrer mentalen Stimme eindeutiges Bedauern, aber auch Entschlossenheit mit.*

**#Okay, Ginome. Ich verspreche dir, den Tempel und die Yattaisten zu schützen, doch was wäre beides ohne dich? Du bist unsere Hohe Priesterin. Wenn dir etwas geschähe, wäre das für die Sekte ein unersätzlicher Verlust.**

**Bitte versprech mir, dich aus dem unmittelbaren Kampfgeschehen rauszuhalten.. Taiyo und Naowri setzen Energien frei, die absolut verheerend sind. Ich werde jetzt zu Psi gehen und versuchen, zumindest Yo zu überzeugen, sich nicht einzumischen... dieser Kampf ist der von Taiyo und wenn es seinem Wunsch entspricht, ihn auf Leben und Tod auszufechten, gebietet unser Respekt vor ihm, seinen Wunsch zu respektieren.#**

*Mit diesen Worten setzte Scy Ginome auf einem Baumstumpf ab, der ihr in einem sicheren Abstand zu den Kämpfenden zu sein schien.*

*Dann lief sie zu Psiana herüber und berührte die Knightin vorsichtig mit einem Flügel.*

**#Ich fürchte, wir müssen seinen Wunsch akzeptieren, Psi.. so schwer es uns auch fallen mag.**

**Wir sollten am besten wohl versuchen, Yo..#**

*Das Sichlor bemerkte erst jetzt die Gestalt, die vom Himmel gefallen und mitten auf Yo gelandet war.*

**#Yo und diesen Fremden dort aus dem Kampfbereich rauszukriegen, denke ich.. Ginome habe ich bereits in Sicherheit gebracht.. hoffe ich.**

**Was meinst du, Psi? Imo können wir momentan nicht mehr tun, wenn wir nicht Taiyos Vertrauen in uns verletzen wollen..**

**Wir können nur die anderen zu schützen versuchen und zusehen.#**

*In der Stimme der Mantiden klang auf einmal eine schneidende Schärfe mit, die noch nie jemand von ihr gehört hatte.*

**#Aber falls Taiyo unterliegen und zerstört werden sollte, dann gnade Yatta Naowri.. bei meinem Volk hat das Konzept der Rache mitunter eine enorme Bedeutung.#**

---

*Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 19:39:*

**#Ja ich denke auch wir sollten Taiyos entscheidung respektieren und uns nicht einmischen. Auch wenn ich mir um den Ausgang des Kampfes Sorgen mache. Nagut kümmern wir uns um die zwei anderen.#**

*Sie ging zu Yo, packte ihn sanft an den Schultern und schob ihn von den Kämpfenden weg.*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 19:53:*

OoC:

@Alteisen: Sorry, aber Scy ist physisch zu schwach, um dich in Sicherheit zu bringen, wenn du bei Bewusstsein und obendrein in rage bist.^^

BiC:

*Mit einem Kurzen Nicken wandte sich Scy ihrerseits nun dem Fremden zu, der auf Yo gelandet war und auf diesen irgendwie einen gehörigen Groll zu haben schien.*

*Mit einer blitzschnellen Bewegung huschte sie hinter den stinkwütenden Mann, hob die Klängen und ließ sie - natürlich mit der stumpfen Seite und möglichst vorsichtig - auf seinen Nacken herunterschnellen.*

*Als ihr Gegenüber kurzzeitig völlig benommen war und umzukippen drohte, griff Scy ihm sanft unter die Arme und zog ihn hinüber zu Psiana, Yo und Ginome.*

**#Wer ist der Kerl hier eigentlich, Psi? Und warum wollte er auf Yo losgehen?#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 20:03:*

Noch hatte sich keiner der beiden Gegner merklich gerührt, sondern sie belauerten sich noch eine Weile, bevor es zu einem erneuten brutalen Aufeinandertreffen ihrer Kräfte kommen würde. Noch ein einziges Mal ließ Taiyo kurz den Blick von Naowri ab, als Hikage sein strenges Wort an ihn richtete. Der Mechanoide hatte bemerkt, wie sich alle teils unter seinem Zureden, teils offenbar aus eigene, Einverständnis zurückgezogen hatten. Sogar der ebenso kampfeswillige Yo Asakura schien seinen Wunsch zu respektieren.

Seine Erwiderung auf Hikages Kritik fiel sehr knapp aus, denn er konnte nicht wissen, wieviel Zeit Naowri ihm noch zu antworten lassen würde:

**"Korrektur: Es ist keine Unterschätzung Ihnen allen gegenüber. Es mag vielleicht höchstens eine Unterschätzung meiner vorliegen."**

Unterschätzung ihrer Fertigkeiten ? Mit Nichten. Taiyo hatte Hikage und Scyther schon bei der Ausfechtung ihres Trainingskampfes beobachtet, was eine eindrucksvolle Demonstration ihres Könnens gewesen war. Auch die gerade nicht anwesenden Enryu und Tai Ookami besaßen bemerkenswerte Fähigkeiten, was im Falle von Psiana und Yo Asakura, die er bisweilen noch nicht in Aktion gesehen hatte, nicht anders sein würde, wie er schätzte. Nein, er unterschätzte hier die Fähigkeit keiner Person an diesem Ort, nicht mal GinomeGelatis, die zwar auch altersbedingt keine Kämpferin war, aber immense Fertigkeiten auf anderem Gebiet besaß.

Wenn es eine Sache gab, die er vielleicht unterschätzte, dann den Wert seiner eigenen Existenz. Naowri hatte prinzipiell Recht gehabt: Taiyo war nur eine Maschine, erschaffen einen Zweck zu erfüllen. Er mochte diesen Zweck mittlerweile zwar selbst bestimmt haben, statt wie zuvor nur Befehlen von Menschen zu folgen. Er schaute kurz in die Runde teils sorgenvoll, teil verständnislos blickende Runde. Doch war er trotz aller Erkenntnisse der letzten Wochen faktisch eben diese gefühllose Maschine geblieben, die er schon immer war und somit auch ersetz- bzw. verzichtbar. Ganz im Gegensatz zu den Leben derer, die dort standen, die er nun zu schützen suchte. Denn wenn auch tatsächlich dem Tempel und seinen Bewohnern eine derartige zerstörerische Welle der Gefahr noch drohte, wie alle außer Taiyo in ihren dunklen Vorahnungen bereits erspürt hatten, so sollten diese auch ihre Kräfte nicht für die Erhaltung seiner minderwertigen Existenz verschwenden, auch wenn ihn dieses Angebot auf eine für ihn unerklärliche Weise ... berührte.

Doch nun war es Zeit, diesen Kampf weiter und schließlich zu einem Ende zu führen, wie immer dieses auch aussehen mochte. Taiyo wandte sich wieder von den Yattaisten unter den nun geradezu geflüstern Worten **"Dank: Danke für Ihr Verständnis."** ab und bäugte nun wieder sein Gegenüber. Keine Sekunde verging als er auch schon wieder unter der Beschleunigung seiner Booster-Packs leicht vom Boden abhob und auf Naowri zuraste, das Phase-Shield seines linken Unterarms zur Brust erhoben, die rechte Schulter nach hinten gedreht, das Strike-Blade zum vollen Schwung des Arms nach hinten ausgeholt.

ooc: Vielen Dank für euer Entgegenkommen. \*verneig\* Ich weiß, dass ich euch gewisser Maßen mit diesem Kampf ja 'n doch großes Opfer abverlang, indem ich euch zur Passivität verdamme.

---

Geschrieben von Psiana am 07.11.2004 um 20:03:

**#Das ist ne gute frage, ich habe keine Ahnung, er fiel einfach vom Himmel oO"**

**Vielleicht kann ers erklären wenn er wieder bei bewusstsein ist.#**

---

Geschrieben von GinomeGelati am 07.11.2004 um 20:31:

*Ginome ist sehr verduzt als Scy sie einfach nimmt und wegschleift.  
Nachdem sie auf dem Baumstamm abgesetzt wurde schaut sie etwas irritiert in die Runde.*

**HEY oO ich hatte gerade überlegt die Feuermieze zu knuddeln damit er wieder zur Besinnung kommt.  
Warum schleifst Du mich da weg? <.<**

---

Geschrieben von Hikage am 07.11.2004 um 20:36:

*Hikage ging einige Schritte zurück um beim Rest der Gruppe zu stehen, er positionierte sich halb vor den anderen, notfalls wollte er in der Lage sein ein bannfeld zu zihen um sie zu schützen.*

*Mit verschränkten Armen beobachtete er das Kampfgeschehen, den Stab hatte er neben sich ein Stück in den Boden gerammt.  
Seine Augen wichen nicht von Taiyo und Naowri aber er beschloss eine Telepathische Nachricht an die anderen hinter ihm zu schicken.*

**#Zwar vertraue ich Taiyo, dennoch habe ich den Eindruck das er Naos Worten zuviel Gehör schenkt, und seine eigene Existenz als unwichtiger einstuft als die unsere.**

**Ich bitte euch sammelt eure Kraft und haltet euch bereit jeden Moment einzugreifen, zwar respektieren wir seine Ehre und seinen Wunsch dies alleine zu schaffen. Aber um ehrlich zu sein bin zumindest ich nicht gewillt einen Tod zu respektieren den wir verhindern könnten.#**

*Die ganze Zeit war sein Blick auf die beiden Kämpfenden gerichtet, hierbei sammelte Hikage zwar innerlich all seine Kraft, war aber äusserlich keinesfalls Kampfbereit, im Gegenteil er wirkte leicht angreifbar da er seine Waffe nichtmals in der Hand hielt.*

OoC: Egal was du uns abverlangst Taiyo, Hikage wird nicht zusehen wie jemand sich selbst vernichten lässt obwohl er es verhindern könnte :p

---

Geschrieben von Scyther am 07.11.2004 um 21:14:

*Etwas verduzt stellte Scy fest, dass sie Hikages Botschaft verstanden hatte - wenn auch nicht wortwörtlich, so doch zumindest vom Sinn her.  
Nachdenklich grübelte sie über das moralische Dilemma nach, in dem die Gruppe steckte.  
Was war wichtiger? Taiyos Sicherheit oder sein Recht, über sich selbst zu entscheiden? Durften sie zulassen, dass er sich für sie opfern wollte? Oder hatten sie überhaupt das Recht, eben dies zu verhindern?*

*Die Mantide steckte in einem moralischen Zwiespalt, wusste nicht, wie sie im Fall der Fälle handeln würde.*

*Taiyo war mehr als nur irgendeine Maschine, auch, wenn ihm dies womöglich nicht bewusst war. Allein schon die Sympathie und Freundschaft, die die Yattaisten ihm entgegenbrachten, erhoben ihm zu etwas höherem als einer bloßen Ansammlung von Metall und Glasfasern.*

*In Scys Augen war der Mechanoide nicht nur ein seelenloser Roboter, sondern vielmehr.. ein Lebewesen.*

*Sie seufzte leise. Was sie bisher vom Yattaismus gelernt hatte, deutete darauf hin, dass in ihm das Leben und dessen Schutz eine der höchsten Rollen überhaupt spielte.*

*Hikage hatte Recht, sie konnten nicht verantworten, dass Taiyo in diesem Kampf umkommen würde. Doch die Ehre gebot, mit dem Eingreifen so lange zu warten, bis Taiyo es zulassen würde. Der Mechanoide musste also irgendwie davon überzeugt werden, ihnen gleichwertig und nicht einfach "ersetzbar" zu sein.*

*Das Sichlor berührte Ginome vorsichtig an der Schulter.*

**#Glaub mir, GG, es hätte keinen Effekt gehabt, wenn du Naowri geknuddelt hättest.. er ist dermaßen wütend auf dich, dass er dich höchstens in der Luft zerfetzt hätte, fürchte ich. Irgendetwas stimmt mit ihm nicht. Kein Lebewesen würde sich ohne Grund dermaßen verhalten.. diese Agression, die da aus ihm spricht - ich kann nicht glauben, dass dies der wahre Naowri sein soll.**

**Ich habe dich übrigens in Sicherheit gebracht, weil alles andere unverantwortlich gewesen wäre.**

**Wie gesagt: Du bist unsere Priesterin und somit für die Sekte von unglaublicher Bedeutung. Wer sollte uns in spiritueller Hinsicht leiten, wenn dir etwas zustoßen sollte? Phoe ist offensichtlich momentan nicht hier und falls es zum Kampf zwischen Yatta und Yadda kommen sollte, brauchen wir nichts mehr als einen Priester. Doch nun..#**

*Die Mantide schloss kurz die Augen, konzentrierte sich und versuchte entschlossen, ihren mentalen Kontakt zu Ginome und Psi auch auf Yo und Hikage auszuweiten, wobei sie unbewusst GGs und Psis Potential wie eine Art Verstärker benutzte.*

**#Ich habe darüber nachgedacht und bin davon überzeugt, dass wir versuchen müssen, Taiyo klarzumachen, dass er mehr ist als nur eine Maschine, wenn wir ihm helfen wollen, ohne sein Vertrauen in uns zu brechen. Falls euch irgendeine Möglichkeit einfällt.. ich bin für jeden Vorschlag offen. #**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 07.11.2004 um 21:30:*

OOC: Wahaaaa ! Da kommt man am WE einmal nicht online weil der PC an einem anderen Ort ist und dann Tanz im Tempel schon wieder der Bär... Uff. So ich hoffe ich habe jetzt alles nachgelesen und werde mich mal wieder einmischen.

BIC:

*\*Tai war durch den Tempel gerannt, nachdem er von Ginome eine Antwort bekommen hatte. Dummerweise war er nicht gerade mit einem guten Orientierungssinn geprägt, zumindest wenn es um Gebäude ging. Und hier im Tempel konnte man sich wirklich verlaufen. Irritiert rannte er die treppen in einem Turm hinauf, immer wieder überlegend wo die Bibliothek denn sein mochte. Bisher war er dort noch nie gewesen.*

*So vergingen Minuten und wurden zu einer Stunde, in der er im Tempel herumirrte ohne letzten Endes den Zielort zu erreichen.*

*Natürlich hätte er Ginome fragen können aber irgendwie war ihm das ganze ziemlich peinlich... Wer hatte schonmal von einem Kegawajin gehört, der sich in einem Tempel verlaufen hatte ? In der Natur kannte er sich aus, aber hier ?*

*Völlig erschöpft schleppte er sich zu einer Türe und öffnete sie leicht, als er mit Freude feststellte dass es sich dabei um die Bibliothek handelte.*

*Langsam trat er ein.\**

**"Ginome ? Bist du da ?"**

*\*Es kam keine Antwort.\**

**{Na toll... sicher ist sie schon weg gegangen... warum kenne ich mich hier auch nicht aus ??}**

*\*Doch durch einen ohrenbetäubenden Lärm wurde er wieder aufgerüttelt.*

*Etwas stimmte hier ganz und gar nicht. Viele Energien schienen Kampfbereit zu sein und der krach bedeutete nichts gute.\**

**"Was zum großen Teddybär ist denn hier los !?!"**

*\*Konnte sich Tai noch fragen ehe er sich in die Richtung der Energien aufmachte.*

*Im Gewühl angekommen sah er wie Syther Ginome wegzerzte. Schnell sprach er zu ihr hinüber und versuchte auszumachen was eigentlich los war. Gleichzeitig errichtete er aber ein Schutzschild um sie, wie er es auch schon zu Taddäus Zeiten gemacht hatte. Es würde nicht lange halten aber sie bestimmt etwas vor diesem Chaos schützen...\**

**"Ginome !?! Was zum großen Teddybär geht hier vor ?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 21:42:*

*Naowri lauscht dne Worten Taiyos und nickt, während er sich umsieht. Dann ertönt die Stimme Hikages, und ein leises Gelächter auf Naowris Seite bricht aus.*

*doch Naowri hatte sich mit dem geirrt, was er vorhin gesagt hatte...*

*Doch schon, ohne ein Wort wechseln zu können, kam sein Gegner auf ihn zu. Aber es kommt keinesfalls überrascht, denn eenso, wie Taiyo maschinell ist, genauso ist er im bestimmten Sinne vorhesehbar. Denn er "denkt" logisch... Naowri denkt, die Schwäche seines Gegner gefunden zu haben. Allerdings müsste er nun gegen einen anderen Taiyo kämpfen als zuvor. Dieser hier ist schneller... und das heisst gefährlicher.*

*Naowri war kein guter Kämpfer, nur wenige Schläge würden ihm den Gar aus machen...*

*Als Taiyo an ihn heran schnellt bleibt er stehen. Er schaut ihn an, wie er in weniger als ein paar Sekunden fast vor ihm war. Erst im letzten Moment sprang Naowri zur Seite, seine Pfote schien kuriert zu sein. Er macht mehrere kleine Sprünge, seitwärts, seitwärts und nach hinten, sodass Nao hinter dem Mechanoiden steht.*

**{Es macht einen Unterschied, wer von uns verliert... ich spüre die Zuneigung... diese ist nicht für mich!}**

*Die erste Attacke Naowris dürfte eigentlich seine wirkungsvollste gewesen sein. Doch ein weiteres Mal würde seine Ressourcen, die bei Taiyo ja unerschöpflich zu sein scheinen, aufbrauchen... Stattdessen sprintet Nao auf ihn zu und versucht mit einem Sprung von hinten seinen Kopf zu*



verletzen. Seine Krallen blitzen kurz auf, im Sonnenlicht.

**{Diese unsere Schlacht wird glorreich sein!}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 22:10:*

*Taiyo hatte eigentlich damit gerechnet, dass Naowri in bei weitem angeschlageneren Zustand wäre, als es doch tatsächlich der Fall war. So überraschte dieser ihn doch mit einem gekonnten Ausweichmanöver und ging seinerseits zu einem hinterrücksen Angriff über. Ohne Möglichkeit auszuweichen zog der Cosmo dem Mechanoiden in dessen Rechtsdrehung seine Krallen quer über seine rechte Kopfhälfte zieht und tiefe Kratzer darin hinterlässt - tiefer als jeder wohl angenommen hatte, dass es möglich gewesen wäre, aber nicht tief genug, als dass irgendwelche essentiellen Sensoren des Roboters zerstört worden wären. Doch keine Zeit "Narben" zu bedenken: Im Herumwirbeln schwang Taiyo mit seiner Armklinge ungestüm über Naowris Kopf hinweg, der Naowri durch leichtes Ducken entgehen konnte - eine vielleicht offensichtliche Finte, aber vielleicht wirkungsvoll. Denn direkt hinterher folgte nämlich Taiyos linke Faust, die pfeilgerade nun auf Naowris Gesicht zuschnellte.*

---

*Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 22:26:*

OOO: Auch ich danke euch allen sehr, dass ihr uns diese Schlacht ausführen lasst.

*Dieser Moment dauert nur zwei, nein, wenn nicht nur eine Sekunde. Das Geräusch, dass Naos Krallen in Taiyos Kopf machen sind alles andere als schön. Es kreischt in Naos empfindlichen Ohren, worauf er die Augen schliesst. So bekommt er nicht mit, dass nach Taiyos Schwert noch seine Faust kommt.*

*Es ist zu spät, als Nao die Augen wieder aufmacht, denn das was er nun sieht ist Taiyos gewaltige Faust vor seinem Gesicht.*

*Da sich der Cosmo nun in der Luft befand gab es keine Möglichkeit diesem Volltreffer noch auszuweichen.*

*Und so trifft im nächsten Moment die Faust des Mechanoiden Naowri direkt ins Gesicht. Sein Kopf bremst darauf den Sprung ab, aber sein Körper hört auf das Gesetz der Trägheit. Während Taiyo sich weiterdreht und zum Stillstand kommt fällt Naowri zurück zu Boden. Er dreht sich unkontrolliert in der Luft und landet kurz darauf unsanft auf dem Boden.*

*Für einen kurzen Moment scheint Naowri besiegt, als ein mittelgroße Platzwunde über seinem blinden Auge klafft. Sie blutet und färbt das grüne Gras rötlich, bis es die Erde in sich aufnimmt. Doch dann beginnt er sich zu regen, unter dem prüfendem Blick Taiyos. Er zittert kurz, bevor er wieder, etwas wankend, auf seinen vier Beinen steht.*

**Ihr fühlt den Kampf nicht... wie leid ihr mir tut.**

*Murmelt er, sodass man es aber versteht. Noch unsicher auf seinen Beinen knurrt er ihn an.*

---

Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 22:35:

**"Einwand: Mitleid wird keine Entscheidung herbeiführen."** Und mit diesen Worten setzte Taiyo Naowri ungeachtet seines angeschlagenen Zustands schon direkt wieder nach, indem er weider eine Salve seiner Pulse-Cannon auf ihn abgab und bereits wieder auf ihn zum Nahkampf zueilte. Er war sich sicher, dass Naowris momentan leichtes Schwächeln kein Anzeichen auf die wahre Verfassung seines Gegner gebe. Dieser war längst noch nicht am Ende und dementsprechend würde er auch weiterkämpfen.

---

Geschrieben von Alteisen am 07.11.2004 um 22:47:

### **Das Seelengefäß - Teil 6**

Der Mann sieht wie Psiana yo in sicherheit brachte... Er ist blind vor Wut... erst die Explosion, dann die nette begrüßung bei der Landung... kein Wunder... Ihm Fehlte der Drogeninjektor um sich zu stabilisieren.... Aber erstmal will er diesen komischen Schamanen essen....

Mit einem langen Satz springt der Mann auf Psi zu und packt sich Yo... Nun war alle Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet... Der Mann nutzt diese Gelegenheit und beisst Yo in die Schulter....

---

Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 22:48:

Naowri hatte auch diese Antwort so in der Art erwartet. Der Schlag aber vorhin war alles andere als schwach, sodass Naowris kurzes Taumeln real war.

### **Das ist der Geist eines Kriegers!**

Ruft Naowri seinem leblosen Gegner zu, bevor er seinen Stand wieder festigt und nach oben springt. Er wusste, dass es Zeit war, seinen Gegenüber zu besiegen, ehe er es tat. Und das könnte schneller eintreffen, als er denkt.

Noch im Sprung sich befindend öffnet Nao erneut sein Maul.

Kurz sammelt sich die Energie erneut in seinem Maul, bevor er einen kleineren Energiestrahle auf Nao wirft.

Dadurch, dass dieser jedoch kleiner ist, ist er jetzt umso schneller...

### **Nur ein Narr vertraut einer Waffe sein Leben an...**

Spricht er, fast weise wirkend, als er auf den Boden aufkommt und kurz zusammen knickt.

---

Geschrieben von Taiyo am 07.11.2004 um 23:35:

Das war sie, Taiyos Chance diesen Kampf entgültig zu beenden: In seiner Kalkulation würde Naowri nach diesem mit letzter Kraft aufgewandten Energieangriff stark geschwächt am Boden landen. Und genau auf diesen Landungspunkt hielt der Mechanoide ungeachtet des auf ihn zurasenden Strahls zu, ohne Rücksicht auf Verluste. Auch er hatte erkannt, dass dieser diesmal schwächer, jedoch schneller war und befand, dass seine Armschild diesen Angriff nun zumindest ausreichend absorbieren sollte, um Kollateralschäden zu verhindern. Ein Ausweichen würde nur wertvolle Sekunden kosten, indem ihm sein Gegner außerhalb seiner Reichweite flüchten konnte. So ging Taiyo mit seinem Oberkörper tief hinunter und drehte ihn leicht nach rechts herüber um den Strahl nach Möglichkeit nicht vor seinem Körper mit seinem Schild abzufangen. Und als dieser direkt darauf auf der weißen Rahmenfassung des grünlich schimmernden Phase-Shields einschlug, hielt dieser tatsächlich für einige Sekundenbruchteile der Belastung stand, da Taiyo alle noch verfügbare Energie seiner Waffensysteme auf dieses umgeleitet hatte. Doch direkt darauf flimmerte dieser hektisch auf und fiel auch schon komplett aus, weshalb sich die noch verbliebene Restenergie von Naowris Attacke in den linken Unterarm des Mechanoiden brannte und ein klaffendes Loch zurückließ, bevor einen weiteren Moment später dieser in einer kleinen Explosion in alle seine Einzelteile gesprengt wurde. Kleine Metallsplitter hagelten gegen Taiyos restlichen Körper, der sich aber bereits nach kurzem Straucheln ob der schnellen Neujustierung seines Gleichgewichtssinns wieder in einer neuen Gegenbewegung seiner Hüfte befand. Denn nun war Taiyo in unmittelbarer Reichweite zu Naowri und setzte zu einem letzten verheerenden Hieb an. Aus seinem ganzen Körper drehte Taiyo sich mit seiner rechten Faust nach oben und versetzte Naowri einen Upper-Cut unter dessen Kinn, dass dieser mehrere Meter weit durch die Luft segelte und schließlich auf dem Boden aufschlug, wo er fürs Erste regungslos liegen blieb. Taiyo sackte auf die Knie. Für einen K.O.-Treffer hatte er einen Unterarm bezahlen müssen. Dieser Naowri war weiß-wer-auch-immer bis hier ein mehr als ebenbürtiger Gegner gewesen. Doch würde er sich nun ein weiteres Mal zum Kampf aufrufen können? Taiyo würde es, aber durch den Verlust seines Arms sahen seine Chancen auf Erfolg nun weit schlechter aus.

---

Geschrieben von Naowri am 07.11.2004 um 23:51:

Dass sein Strahl ihn traf sieht Naowri, doch auch, dass er seinen Gegenüber nicht ausschaltet. Nun befand er sich wieder in der Luft, was ihn dieses Mal den Kopf kosten könnte. Wenige Momente später schon hat er die Faust des Mecha unter seinem Kinn, welche ihn in die Luft schleudert und wie einen Sack Steine auf die Erde fallen lässt. Als er auf dieser mit einem dumpfen Ton aufkommt prallt er noch etwas ab, bevor er dann leblos zum Ruhestand kommt. Nicht nur beim Aufprall, sondern schon beim Kinnhaken selbst knackten einige Teile Naos Skellets laut. Er sieht nur noch wenig und das verschwommen. Sekunden lang bleibt er still liegen. Er blutet minder aus Schürf- und Platzwunden am Körper. Doch am meissen kommt das Blut aus seinem Maul.

Plötzlich reißt er seinen Körper nach oben, wobei man erkennt, dass einige Knochen seine Gliedmaßen gebrochen sein müssen.

### **Dieser Schlag...**

Er geht einen Schritt auf Taiyo zu knurrt ihn zornig an. Dann werden seine Augen fahl und blass. Im nächsten Augenblick ist dieser Kampf, hier und jetzt, vorbei. Bewusstlos liegt er, zusammen

*gesackt, im seichten Gras... den Yattaisten hilflos ausgeliefert.*

ooc: So... alles, ausser mich töten bitte d;

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.11.2004 um 02:41:*

**Teddybär? xD Was is denn mit Dir los, Tai? xD**

**\*knuddel\* ^ \_ ^**

*Ginome beginnt kurz zu erzählen, bekommt aber dennoch das Kampfgeschehen mit. Als Naowri schwer verletzt zusammenbricht unterbricht sie spontan ihre Erzählung und geht zu ihm hin.*

**HALT**

**Töte ihn nicht, Taiyo! Du hast Dein Bestes gegeben und verdient gewonnen. Du musst ihn nicht töten! Wir sollten ihn lieber in das alte Rancorgehege bringen und dort verarzten. Er muss einen Grund haben warum er diesen Zauber hier veranstaltet. Wenn Du ihn tötest erfahren wir diesen nicht.**

**{ Ausserdem tötet man keinen Gegner, der bewußtlos ist.. das ist ehrlos.. }**

*Ginome beugt sich über Naowri und begutachtet seine Verletzungen.*

**Er scheint mehrere gebrochene Knochen zu haben und zahlreiche offene Wunden. Hoffentlich bringen wir ihn überhaupt durch.**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 06:58:*

*Erschrocken riss Scy die Augen auf, als Taiyos Schlag mit einem Knacken auf Naowris Kiefer traf. {Ouch.. Nun, dass dürfte wohl das Ende gewesen sein. Aber zu welchem Preis? Taiyo ist schwer beschädigt und Naowri scheint es noch wesentlich schlechter zu gehen..}*

*Sie seufzte leise und bemerkte erst jetzt, wie der Fremde Yo angriff und sich in dessen Schulter verbiss.*

**{Was geht denn jetzt bitte ab?! Der Kerl war grade noch K.O und jetzt will er Yo auffuttern, wie es scheint..}**

*Mit einem gefährlich leisen Knurren näherte sich die Mantide dem Einarmigen.*

**#Wer auch immer du bist, es reicht wirklich. Zu viel Blut wurde heute schon vergossen und auch, wenn Yo kein Yattaist mehr ist, werde ich nicht zulassen, dass du ihn wie ein wildes Tier anfällst!#**

*Kaum, dass sie diese Gedanken formuliert hatte, stieß sie den Mann unsanft mit der Schnauze von Yo weg und stellte sich zwischen die beiden.*

**#Psi, irgendwas stimmt mit dem Typ hier ganz und gar nicht... er scheint Yo aufessen zu wollen. oO#**

---

*Geschrieben von Jolt am 08.11.2004 um 08:42:*

*Kurz nach dem Naowri nieder ging stand Jolteon vor ihm und blickt Taiyo in die "Augen"...*

**Fehler....**

*Jolteon zieht Uriziel und hält es ein paar Sekunden an Naowris geschwächten Körper. Naowri leuchtet einen kurzen Moment in einem grünen Licht auf.*

**Du solltest dich nun eigentlich besser fühlen.**

*Er dreht sich wieder in Richtung Taiyo.*

**Ihr armen Irren... Ihr habt doch nicht die geringste Ahnung mit wem ihr euch hier anlegt...  
Selbst eine Maschine sollte wissen wann es sinnlos ist zu kämpfen.  
Und glaub mir mein Freund.. das ist es...**

*Jolteon lässt kurz den Blick an den anderen Anwesenden vorbeischnappen.*

**Tempelbewohner... Ihr solltet euch ganz schnell einen Gott suchen zu dem ihr beten könnt...**

*Er hält Uriziel in die Luft. Welches erneut in diesem grünen Licht erstrahlt.*

**... DENN EURER HAT EUCH GRADE VERLASSEN!!**

*Er schwingt das Schwert in Richtung Taiyo welches eine gewaltige Energiewelle freisetzt, und die Reste des ohnehin schon zerstörten Mauerwerks zu Staub werden lässt.*

*Als die Sicht wieder klar wird sind Jolteon und Naowri verschwunden.*

ooc: wer von der Welle erwischt wurde und wie stark überlassen ich mal auch.. das war kein direkter Angriff sondern mehr eine Demonstration der Kraft Uriziels^^

---

*Geschrieben von Hikage am 08.11.2004 um 09:20:*

*Hikage war stark beeindruckt von dem was Taiyo da gerade vollbracht hatte, Naowri war ein starker Gegner und dennoch hatte er gesiegt, mehr noch er war angetrieben von seinem eigenen*

*Wunsch die Yattaisten zu schützen.*

*Als der Fremde auf Yo losgeht hat Hikage weiterhin Taiyo und Naowri fixiert, es lief ihm eiskalt den Rücken runter. Denn irgendetwas näherte sich, etwas böses. Etwas derartiges hatte er noch nie gespührt, obwohl er während seiner Existenz bereits in den untersten Schichten der Hölle gewesen war..*

*Doch dann erinnerte er sich, etwas ähnliches hatte er einst gespührt, von einem Mann ein einziger hatte einen ähnlichen Uralten Zorn insich...*

*Ohne es bewusst zu steuern griff Hikage zu seinem Kampfsab und machte sich kampfbereit. Als Jolt die Energiewelle freisetzt bleibt keine Zeit mehr groß zu einem Gegenangriff auszuholen, was wohl eh sinnlos gewesen wäre.*

*Wieder murmelt Hikage einige unverständliche Worte in dieser Uralten Sprache, diesmal errichtet er dadurch ein Bannfeld, er bemüht sich es auszuweiten um Taiyo auch damit zu umschließen.*

*In jeder der vier Himmelsrichtungen leuchtete am Boden ein Symbol aus, sie Symbolisierten die Vier Urmateria die das Feld stärken sollten um Jolts Angriff abzuwehren.*

*Als die Schockwelle auf das Feld trifft hält Hik seinen Stab Horizontal vor seinem Körper, in einer Verteidigungshaltung, er biss die Zähne zusammen und gab alles um den Schild aufrecht zu erhalten.*

OoC: So hoffe das klingt nicht zu übertrieben

Taiyo ich überlasse es dir obs dich nun auch geschützt hat...

---

Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 09:43:

*\*Für Tai überschlugen sich nun die Ereignisse. Ginome hatte ihn mit ihrem Spezial Knuddler begrüßt und eigentlich wollte er gerade in Erfahrung bringen was eigentlich der Grund für diesen Tumult war, da brach auch schon Naowri unter heftigen Attacken Taiyos zusammen.*

*Der Wolf konnte das nicht verstehen und dachte im ersten Moment an einen Amoklauf der Maschine, zumal er Naowri ja nur als freundlichen Viebeiner in den Ruinen kennengelernt hatte. Gut er war seltsam aber irgendwie war es in Tais Meinung verankert, dass diese Maschine wohl irgendwie eine fatale Fehlfunktion haben musste.*

*Er wollte aufspringen und Naowri schützen doch da kam ihm Ginome schon zu vor.*

*"Halt" schrie sie so laut sie konnte und erwähnte wie Taiyo sein bestes gegeben hatte.*

*Doch warum diese Lobesrede wenn die Maschine doch offensichtlich Amok lief?!?*

*Und wie sagte sie weiter ? Du musst ihn nicht töten ?*

*Seit wann hatte den n eine Maschine so einfach das Recht zu töten bekommen ?*

*Doch augenblicklich änderte sich auch Tais Meinung als er hörte wie Ginome etwas von "Zauber" sagte.*

*War vielleicht Naowri der wahre Feind ?*

*Er lief schnell zu ihr und beobachtete wie sie seine Wunden untersuchte.*

*{**"Sie wird doch nicht schon wieder.... ?"**}*

*lauteten seine Befürchtungen, die aber aprupt unterbrochen wurden.*

*Er jetzt erkannte er einen Fremden mit einer gar seltsamen Ausstrahlung.*

*In seiner Hand hielt er ein großes Schwert und berührte den Vierbeiner damit. Sein Körper wurde in grünes Licht getaucht was Tai geradezu blendete.*

*{**"Wer ist dieser Kerl ?"**}*

*Naowri schien es nun aber schlagartig besser zu gehen, was Tai erstaunte.*

*War er etwa auch auf "ihrer Seite" ?*

*Doch als er die an Taiyo und die Tempelwohner gerichteten Worte hört wird ihm die schreckliche Wahrheit bewusst.*

*Tais Instinkte waren nun auf das schlimmste gefasst und er sah zu, dass er Ginome aus der Reichweite dieses Irren herausbrachte. Er konnte es sich nie verzeihen wenn ihr etwas passieren sollte.*

*Lange würde sein kleiner "Schutz" ohnehin nicht mehr anhalten.*

*Er nahm die alte Frau schnell auf den Arm und sprang so weit es ging von dem seltsamen Mann oder eher Wesen weg um sie in Sicherheit zu bringen.*

*Hinter ihm wurde der Raum wieder in grünes Licht getaucht, dass sich unsagbar heiß für Tai anfühlte. Gerade als würde er vor eine Explosion davonlaufen.*

*Einige Meter wurden die beiden von der "Druckwelle" nach vorne geschleudert und Tai blieb erst einmal regungslos liegen.*

*Erst nach einiger Zeit kann er wieder klar denken und betrachtete die Ausmaße des Angriffs.*

*Naowri und der Fremde scheinen verschwunden, doch seine Sorge gilt einzig und allein der hohen Priesterin.*

**"Ginome ? Alles in Ordnung mit dir ?"**

OOO: Tut mir Leid wenn ich dich steuere Ginome aber irgendwie ist diese Handlung mehr als charakteristisch und obendrein notwendig für Tai.

Wenn ich es ändern soll sag bitte bescheid und ich mache es so schnell wie ich nur irgend kann.



---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 10:02:*

ooc: Ich dachte mir soetwas... hehe

bic

*Alles ist dunkel, der Kampf vorbei, und der Friede? Ist dierse nun endlich, nach unzähligen Kämpfen, nach endlosen Äonen gefunden?*

*Naowri erblickt eine Frau in einem weissen Gewand... ihre Haare sind lang und blond. Wie schön sie ist...*

**"Wri... mein armer Wri..."**

*Kommt sie ihm, diese Worte sagend, näher. Sie beugt sich hinunter und Nao ist, als würde er endlich das gefunden haben, wonach er sich all die Zeit gesehnt hatte...*

**Lili...**

*Möchte er ihr sagen... doch im nächsten Moment scheint wieder alles schwarz. Er vernimmt in der Ferne einen Mann... eine grüne Aura, die jedoch mehr von seiner Waffe stammte, als von seinem Besitzer.*

*Ein markdurchdringender Schrei betäubt Naowris Sinne, sodass er sein Auge, elches er ohnehin kaum öffnen kann, wieder schliesst.*

*Als er Jolts Stimme vernimmt, er tut es nur unterbewusst, läuft es ihm kalt den Rücken hinunter. Mit einem Mal fühlte sich Naowri wieder gut. Nicht wie neu geboren, nein, aber seine zahlreichen Verletzungen schienen verschwunden... Oder war es nur ein Zauber, der ihn die Schmerzen und Qualen der Ketten und Peitschen vergessen liess?*

***Er scheint mehrere gebrochene Knochen zu haben und zahlreiche offene Wunden. Hoffentlich bringen wir ihn überhaupt durch.***

*Hatte er gehört, und nur für einen kurzen Moment war ihm völlig anders um sein Herz... Es schlug jedoch gleich wieder um, als er sich aufrichtete und zu Jolt sah.*

**#Lili, wo bist du!?!#**

*Sprach er in Gedanken, unkontrolliert und ahnungslos wer seine Frage alles hören würde. Nao ist der Meinung, dass nur der Kampf seine Bestimmung ist, doch ist dieser Kampf, den er hier führt? Ist es diese Seite, für die er kämpft? Gibt es Ambitionen?*

**{Ein Geist meiner selbst...}**

*Denkt er, ehe er von Jolt mitgenommen wird. Er wendet seinen Blick von den Yattaisten ab und bleibt sodann auf Taiyo hängen. Bis zu dem Punkt, an dem er verschwand, starrte er nur noch Taiyo an. Inmitten der Druckwelle und der "kurzen Panik" war Naowri ganz ruhig... Als wäre er nicht er selbst.*

ooc: Hehe... "Sie wird doch nicht schon wieder...?" \*kringel\* ich kann mir Tai Gesicht sehr gut vorstellen

---

*Geschrieben von Enryu am 08.11.2004 um 10:47:*

*Enryu stand regungslos da.*

**{Es stimmte also doch. Es war keine einbildung. Mein misstrauen gegenüber jenen war zu recht.**

*In dem moment hilte Taiyo zum finalen schlag aus der Naowri den rest gab und er zu boden sackte.*

**{Wieso muss es immer einen kampf zwischen gut und böse geben...}**

*Er konnte wie immer die Dunkelheit spüren. Die sich anscheinend um Naowri gehüllt hatte.*

**Es scheint so als sei er nur eine marionette. So sieht es jedenfalls danach aus**

*In dem moment taucht Jolteon auf. Er sagte irgendwas was Enryu aus der entfernung nicht hören konnte. Jolt belebte Naowri wies aussah wieder. Er gab ihm energie zurück. Dann erhob er das schwert was dann grün aufleuchtete und eine Derartige schockwelle auslöste.*



**Was zum...**

*Er kreuzte seine Arme schützend vor seinem Gesicht und kniff die Augen zusammen. Als die Welle ihn traf umhüllte sie ihn. Berührte ihn aber nicht. Der wind Schien ihn zu schützen. Eine Art Wind barriere. Trotzdem rutschte er rückwärts da der druck zu groß war. aber zum glück war es so schnell vorbei wie es angefangen hatte. Nach dem Angriff schaute sich Enryu um. Doch Jolt und Naowri waren verschwunden. Er atmete kurz auf und ging dann in richtung der Yattaisten.*

**Also hatte ich mich doch nicht geteuscht. Die Dunkelheit hat von den beiden besitz ergriffen.**

*Er warte sich kurz an Hik.*

**Ich weis es nicht genau. aber hast du auch diese Dunkelheit von dem Schwert gespürt?. Als wäre in ihm die reinste dunkelheit. Das, was alles ausmachen würde.als sei alles böse in ihm.**

*dan richtete er sich an alle.*

**Es waren genau die beiden die das Dorf zerstört hatten. Es scheint also wirklich zu sein. Das unheil is da...**

---

*Geschrieben von Jolt am 08.11.2004 um 11:29:*

*Jolteon und Naowri waren zurück im Turm. Jolteon drehte sich zu Naowri um und schaute ihn eine Weile an. Zu seiner Überraschung verlor er kein Wort über den verlorenen Kampf.. Alles was er sagte war:*

**Geht es dir gut? Ich wäre wohl beinahe zu spät gekommen...**

*Dann ging er auf naowri zu und legte die Hand auf seine Stirn. Erneut schossen bilder durch Naowris Kopf, dieses mal aber von Jolteon ausgelöst, und wohl mit voller Absicht.*

*((Mehrere Kreaturen die Naowri allesamt sehr ähnlich sehen. In der Mitte ein altar von dem eine enorme Kraft ausgeht. Ein Licht dass fast jede Sicht unmöglich macht. Doch irgendwann wird es schwächer. Und auf dem altar liegt Uriziel. So heiß dass es noch immer Rot am glühen ist. Es scheint garde erst entsanden zu sein. Geschaffen für jemanden bestimmten. War es Naowris Volk, das dieses Schwert erschaffen hat?*

*Die Bilder ändern sich. Ein Fremder hält Uriziel in Händen. Von diesem Fremden jedoch geht eine Aura aus die fast identisch ist mit der von Jollteon... ))*

*Die Bilder verschwinden.*

**Naowri.. erinnerst du dich? Weißt du nun wieder woher dieses Schwert stammt und wofür es erschaffen wurde? Und weißt du nun auch wieder warum du hier bist?**

**Versuch dich zu erinnern...**

*Jolteon wendet sich dann ab und überlässt Naowri seinen gedanken ohne weiter darauf einzugehen...*

---

*Geschrieben von Hikage am 08.11.2004 um 11:35:*

*Seltsamerweise schien das Feld indertat gehalten zu haben, war es wirklich soleicht Jolt abzuwehren, oder war es nur eine Demonstration eines Bruchteils seiner Macht?  
Hikage löste das Bannfeld wieder nachdem Jolt und Nao verschwunden waren, für den Moment schien es sicher zu sein, doch für wie lange.  
Als Enryu ihn ansprach wartete Hikage einen kurzen moment um dann zu antworten...*

**Ja En, auch ich habe das gespührt, von diesem Schwert geht eine Aura aus, die der Aura des She'ols selbst, der untersten Schale der Hölle, ähnelt.**

**Auch ich, nein Bisa, dürfte diese beiden bereits einmal in Aktion erleben, damals in den Ruinen, als ihr schon gegangen wart war Jolt auch dort erschienen, er sagte nahezu das selbe wie er es eben tat.**

**Irgendwas von falschem Glauben und wir seien reingefallen...**

**Bisa verstand dies damals nicht, warum er es für sich behielt ist mir aber auch ein Rätsel, wohlmöglich wollte erselbst es nicht wahrhaben...**

**Ach hätte ich mich dochnur früher erinnert, dieser Kampf hätte nie stattfinden müssen  
\*seufz\***

**Aber wieso dieser Wandel bei Jolt, hat er sich so verändert, hat er die Yattaisten von Anfang an hinters Licht geführt?**

*Hikages Gedanken blieben nochmals bei diesem Dämonenschwert hängen, er versuchte sich zu erinnern ob er über selbiges vielleicht sogar etwas wusste... wohlmöglich hing Jolts Verhalten mit dieser Klinge zusammen... schonoft haben derartige Schwerter ihre Herren in den Wahn getrieben... Nanatusaya Mitami no Tsurugi war das beste Beispiel für eine solche Waffe...*

---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 12:15:*

*Da waren sie, wieder zurück im Kern des Turmes.  
Jolts Frage, o es ihm gut ginge erreicht ihn wie ein Blitz.*

**Ist diese Frage euer Ernst? Mein Tod hätte keinen Unterschied gemacht..**

*Gibt er seinem Herren zu verstehen und lingt dabei weder traurig, noch ernst.  
Als Jolteon dann seine Stirn berührt zuckt durch ihn eine Kälte, die, als sie wieder aus ihm huscht, sich an seine arme Seele klammert.  
Die Bilder...*

**Diese Bilder... Sind sie für meine Augen bestimmt?**

*Die Cosmo hatten ihm gelehrt, dass sie der Wendepunkt von Gut und Böse wären. Und dass s zu*

*jedem Übel ein Heil gibt.  
Naowri kann sich kaum an diese Szene erinnern, die er da sieht.*

**{Meine Bestimmung ist der Kampf... aber gegen was?!} Warum ich hier bin?**

*Fragt er ihn leise, weil er wusste, dass das, was er tat, nicht das war, was er tun sollte.  
War er nicht der letzte seiner Art? Hatte er nicht ein Versprechen gegeben?  
Doch wieviele hatte er bereits gebrochen...*

**Urziel ist älter, sehr viel älter als ich. Ich weiss, dass es von vielen als Siegel für Dämonen und das Böse angebeten wurde.**

**Ich denke, dass es das nicht ist.**

**Dieses Schwert ist nicht aus der Schmiede der Zeit. Ich weiß nichts darüber.**

**{Doch es ist damals, in Afrika aufgetaucht... Das Schwert weiss wovon ich spreche... Warum kann ich meinem eigenen Versprechen nicht Wort halten?}**

*Im Grunde wusste Naowri nichts über diese Waffe. Die Cosmo, die schon immer existierten, verschwanden urplötzlich aus der Geschichte... Warum er zurück blieb ist unekannt...  
Nur ein Mensch wusste von dem Geheimnis der Cosmo, und das der Fesseln der Seele... die vier Armbänder Naowris...*

*Lili...*

*Lili, ein Name, bei welchem in Naowri Hass und Liebe zugleich aufkommt.*

*Liebe für sie, Hass für ihren Mörder...*

**Ich bin hier, weil es meine Bestimmung ist. Den Tod im Kampf zu finden, und meine Aufgabe zu erfüllen.**

*Doch noch immer im Bann des Jolt stehend wusste er nicht, was sein eigentliches Ziel war... nur eines lieb immer gleich... der Kampf.*

**Was soll ich tun, Meister?**

**Gebt mir KRAFT, damit ich kämpfen kann!**

*Ruft er ihn an, und geht einen Schritt, entschlossen, auf ihn zu.*

---

*Geschrieben von Jolt am 08.11.2004 um 12:53:*

**Du willst gleich wieder kämpfen? du hast grade einen harten Kampf verloren... du solltest dich schonen...**

**Der Tag an dem du alles geben musst wird kommen... Warum hast du es so eilig?**

**Weißt du... auch wenn ich so etwas bisher nie erwähnte.. du bist mehr als nur ein Werkzeug.. Ich brauche dich tatsächlich... damit "WIR" unser Ziel erreichen.. Also tu nichts unüberlegtes.**

**Ach, und was diese Bilder angeht... Das war alles was ich weiß... Es gibt noch viel was ich rausfinden muss... hilf mir dabei.. vielleicht wird auch die Geschichte die dich interessiert**

dann etwas klarer...

---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 13:03:*

**Ihr versteht nicht, Meister!**

**Ich muss kämpfen! Ich habe verloren! Doch was gedenkt ihr zu tun? ich habe die Kraft gespürt, die einer von ihnen entwickeln kann.**

**An Unterschätzung habe ich mein Auge verloren... ich belüge euch nicht.**

*Sagt er Jolt, und denkt über das Gehörte nach.*

**{Nicht nur ein Werkzeug...} Was bin ich dann? Wozu braucht ihr mich? Ich dachte ihr hättet die grenzenlose Macht! War das ein Lüge, oder was ist mit unseren Feinden. Wolltet ihr diese nicht vernichten?**

*Die Geschichte, die Nao interessierte? Es gab also einen Grund, warum er auf dieser kämpfte. So konnte er versuchen seine Vergangenheit zu klären...*

**Meister, euer Erscheinen hat eure Tarnung auffliegen lassen. Wenn die Zeit gekommen ist, werde ich erneut gegen Taiyo kämpfen. Verbiestet es mir, ich werde kämpfen!**

*Zwar unter der Kontrolle Jolts stehend, aber noch immer stolz habend beweist sich Nao. Er dreht seinem Meister den Rücken zu.*

**Ich hoffe, ihr versteht mich...**

---

*Geschrieben von Jolt am 08.11.2004 um 13:16:*

**Die macht die sie entwickeln können? Hmm...**

**Weißt du.. ihre Macht ist ihnen genommen worden als Yatta ihnen den Rücken zuwandte... Taiyo bezieht seine Stärke nicht aus Yatta.. er ist eine Maschine... aber auch er kann der macht Uriziels... UND der ihres ehemaligen "Gottes" nicht standhalten...**

**Ich weiß dass du ein starker Kämpfer bist... Aber du bist weitaus wertvoller... Schmeiß das Potential was in dir steckt nicht in einem sinnlosen Kampf weg...**

*Er wendet sich ab und folgt weiter irgendwelchen Studien..*

---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 13:33:*

*Ihr Gott hat ihnen den Rücken zugewandt... ja, so ist es.  
Ihre Kraft würde ohnehin bald versiegen, ein weiterer Kampf würde das jetzt nur in die Länge ziehen.*

**Wertvoller? Mein Potenzial hat verlassen, als ich meine Liebe verlor... Doch ich gehorche euch... ich werde für diesen Augenblick Ruhe geben...**

*Alles schien sich auf die Seite der Dunkelheit zu schlagen, und die Yattaisten würden bald von allen Seiten zerquetscht werden.*

**Wie sieht euer nächster Schritt aus?**

**Ihr scheint noch immer nicht das zu haben, wonach euch begehrt.**

---

*Geschrieben von Psiana am 08.11.2004 um 13:37:*

*"Lili, wo bist du!?" Die Frage tauchte ganz plötzlich im Bewusstsein von Psi auf. Es war eine telepathische Nachricht gewesen, nur konnte sie den Versender nicht eindeutig bestimmen. Auch wenn sie von Naowri zu kommen schien, etwas daran war seltsam.*

*Als Jolteon aufgetaucht war, begannen sich die Ereignisse zu überschlagen und Psi hatte keine Gelegenheit weiter darüber nachzudenken. Er schwang sein Schwert und innerhalb von Sekunden griff sich Psiana reflexartig Scy und Yo und drehte sich selbst so, dass sie zwischen Jolteon und den beiden stand. Ähnlich wie Hikage es im gleichen Moment tat, errichtete sie selbst ein Bannfeld um die kleine Gruppe.*

*Als der Energiestrahle vorbei war, waren Jolteon und Naowri verschwunden. Psi löste das Bannfeld auf.*

**Seit ihr in Ordnung?**

*Sie versicherte sich, dass Scy und Yo nichts passiert war und ging dann zu dem Fremden. Sie hatte ihn nicht mit dem Bannfeld schützen können, dafür war alles zu schnell gegangen und er war ausserhalb ihrer Reichweite gewesen.*

**Alles Ok? oO**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.11.2004 um 13:39:*

*Naowri töten? Diesen Gedanken hatte er nicht einmal mehr gefasst. Hielten sie ihn alle tatsächlich doch für eine derart blindwütige Mordmaschine, die dessen keine Skrupel hätte einen ohnmächtigen Gegner in seiner Wehrlosigkeit zu erschlagen? Vielleicht hätte Taiyo dies auch durchaus vor einigen Wochen noch getan, in jener Zeit, als er noch keinen anderen Sinn im Kampf gesehen hatte, als die sture Befolgung seiner Befehle, doch nun ... Nun hatte er gemeint eben diesen Sinn für sich selbst definiert zu haben, in seinem Versuch Leben zu schützen und seinem Streben*

nach Ehre. Und aus eben jenem Grund hätte er den dort vor sich liegenden Naowri auch niemals weiteren Schaden zufügen gewollt - andernfalls ein Verrat seiner eigens gesetzten Prinzipien, zu dem Taiyo auch nicht fähig wäre. Beide hatten willentlich akzeptiert im Kampf gegebenenfalls ihr Ende zu finden, doch dieser war nun vorbei.

Also wie kam die Hohepriesterin nun bloß auf den absurden Gedanken Taiyo lechze nach weiterem Blutvergießen? Gewissermaßen war er sogar erleichtert darüber, dass er Naowris Leben hatte schonen können, denn ja, er verfügte über eine Moral, die ihm gebot das Leben selbst eines Feindes nach Möglichkeit zu schonen. Und schließlich wollte er sich nicht die Möglichkeit nehmen lassen diesen Kampf bei Gelegenheit in naher Zukunft zu wiederholen, um ein gültiges Ergebnis des Kräftemessens zwischen den beiden zu ermitteln - dann jedoch nicht auf "Leben" & "Tod". Denn die anderen hatten unrecht: Dieser Kampf hatte nicht mit einem Sieg für den Mechanoiden geendet, sondern war unentschieden ausgegangen, wie Taiyo selbst befand.

Und so hatten GinomeGelatis Worte ihm eins bewusst gemacht: Er war für die Yattaisten wohl doch auch nicht mehr als eben eine verzichtbare Maschine. Sie schienen ihn also doch für ein gewissenloses Werkzeug zu halten, das nur unaufhaltsam einer eingefügten Programmierung folgen würde und vor diesem Hintergrund keine eigenen Werte vertreten könne. Wie taten sie ihm damit doch Unrecht. Und vielleicht wäre es vor diesem Hintergrund doch ein gnädigeres Schicksal für den Mechanoiden gewesen, wenn nicht nur sein linker Unterarm, sondern er als Gesamtes in diesem Gefecht zerstört worden wäre.

Taiyo, noch immer auf seinen Knien im teilweise nun zertretenen Gras, rührte sich trotz des urplötzlichen Erscheinens an Naowris Seite von Jolt, den er zwar in jener düsteren Gestalt zu erkennen meinte und gleichzeitig doch so anders zu jenem ältlichen Mann, der sich ihm erst am Morgen diesen Tags vorgestellt hatte, erschien. Seine regungslosen Augen starrten nur in Richtung des Dämonenbeschwörers, der mit einer einfachen Berührung seines Schwerts Naowri regenerierte, der sich auch direkt darauf wieder erhob, und dieses anschließend in seinem unheimlichen Glühen auf ihn und die Umstehenden richtete. Er vernahm all seine Drohgebärden, doch Taiyo verarbeitete seine Worte gar nicht mehr, sondern starrte ihn nur weiter an. Noch ein allerletzter Gedanke kam dem Roboter, aus dessen linken Armstummel durchgängig leicht Rauch gequollen gekommen war, als Jolt zur Demonstration seiner Macht mit einem Hieb Uriziels eine Energiewelle auf diesen zu schnellen ließ: {ENDE}

Da wurde er auch schon von dieser Macht ergriffen und mit seinem Oberkörper nach hinten geworfen, sodass er abermals einige Meter lang durch die Luft segelte, bevor er aufschlug und nochmals die gleiche Strecke mit dem Rücken über den Boden rutschte. Trotz Hikages Bemühen seinen Schutzkreis auch auf den Mechanoiden auszuweiten, hatte dieser es leider nicht rechtzeitig geschafft. Überall in seiner ohnehin angeschlagenen Rüstung zeichneten sich nun Risse ab und das Glas seines rechten Objektivauges war zersplittert. Taiyos Kopf drehte sich ein letztes Mal in aller Mühe gen Yattaisten, bevor das bereits nur noch seichte grüne Glühen seines verbliebenen linken Auges zusammen mit dem Leuchten seiner Energiequelle in seiner Brust erloschen. Regungslos blieb er liegen und bemerkte somit das ebenso mysteriöse Verschwinden von Jolt, der Naowri nun mit sich nahm, nicht wie seine Ankunft.

---

Geschrieben von Enryu am 08.11.2004 um 14:02:

Enryu drehte sich, nachdem er mit Hik gesprochen hatte und bemerkte wie schwer Taiyo beschädigt war. Er kniete sich nieder.

**Taiyo? is alles in ordnung?**

*Doch er schien sich nicht zu regen*

**Hey, jetzt mach nich schlapp.**

*Er versuchte den metallenen Körper zu rütteln. Aber er war schwer.*

**Kann mal irgendwer hier helfen?**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.11.2004 um 14:09:*

*Erst jetzt realisierte Hikage das er es nicht geschafft hatte alle mit seinem Bannfeld zu schützen, die Ausweitung des Feldes ging beweitem nicht schnell genug, Taiyo wurde voll von Jolts Angriff erwischt.*

*In dem Moment als Taiyo nocheinmal zu den Yattaisten rüberblickte und dann das "Bewusstsein" verlor wurde Hikage klar welchen Preis die Ehre die sie alle Taiyo zugestanden hatten nun wohlmöglich gefordert hat.*

*Hik rannte zu Taiyos leblos wirkendem Körper...*

*was sollte er tun heilen... nein das würde eh nicht helfen...*

*Er richtete seinen Blick einen Moment star in Richtung Himmel und sprach ohne es zu wollen in einer Lautstärke und einem Tonfall den die anderen wohlmöglich auch mitbekahmen...*

**Naowri, ich werde dir zeigen wieviel von Bisa noch in mir steckt...**

*In diesem Moment kalm der gesmate Zorn Bisas, den siebiger damals in der Ruine auf Jolt und Nao hatte, als diese Kagome quälten, in Hikage hoch.*

*Seine Haare verfärbten sich von dem grauton den sie bisher hatten in ein tiefes schwarz und auch seine Augen bekahmen einen leicht leeren Ausdruck, seine Iris die zuvor einen Grauton, ähnlich wie der seiner Haare inne hatte verdunkelte sich ebenfalls auf eine gerade abstossende Art und weise.*

**Verdammt wo ist Slowi?**

**Der soll gefälligst herkommen, er ist wohl der einzigste der Taiyo jetzt helfen könnte...**

OoC: Überreaktion ?! hmm maybe ^^

---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 15:08:*

*Dass Naowri keine Antwort auf seine Frage bekommt lässt ihn das Lesezimmer verlassen.*

*Er geht hinaus und steht nun auf einer Art Brücke. Von hier aus sieht man über ganz Yattaland und sogar eine Kuppel aus bösr Energi wird fsat sichtbar... jedoch ist sie versteckt vor dem Auge.*

**{Was habt ihr nur vor?}**

*Er setzt sich hin und schaut nachdenklich den Abgrund hinunter. Höhenangst hat er nicht, sonst*

*könnte er wohl kaum genau an der Kante sitzen, die viele viele Meter nach unten geht...*

**{Jolt ist nicht das, was alle fürchten sollten...}**

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 15:21:*

*Der Mann wurde von der Explosion wiedereinmal weggeschleudert.... {Heute is wohl nicht mein Tag...}*

*Leicht verwirrt und blutverschmiert steht er auf. Ihm tut alles weh. Aufeinmal ist ihm aufgefallen, dass er keine Bandagen hat... und dann noch das Blut...*

**Uh oh! O\_o"**

*Schnell durchsucht er seine Taschen. { Hoffentlich sind da noch Bandagen und ein teil der Droge X\_x"}*

*Ein neues Paket Bandagen und 2 Injektionen waren noch vorhanden. Der strubbelige Mann machte sich drauf, sich die injektion einzusprizen... er hat Übung, aber es sieht total dämlich aus mit den Arm und den Beinen sich was einzusprizen. Nach volltaner Arbeit hat sich seinen arm und sein Gesicht Bandagiert.*

*Er bemerkt, dass sich der Rauch auflöst und eine weibliche Gestalt ankommt. Mit der Frage ob alles OK ist, musste der Mann laut lachen*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.11.2004 um 15:37:*

*Ginome wird von Tai aus der Gefahrenzone gebracht. Sie sah Jolt zwar noch, aber durch ihren Kopf gingen zu diesem Zeitpunkt 7000 Fragen.*

**Ja.. Tai.. es ist alles ok.**

**{ soweit man dieses Desaster als ok bezeichnen kann .. }**

*Völlig desillusioniert sitzt Ginome am Rand des Geschehens als sie Hikage nach Slowi rufen hört.*

**{ Taiyo oO" Scheiße >.< }**

*Ginome greift nach ihrem Kommunikator und ruft nach Slowi, während sie zu Taiyo geht.*

**+Slowi! Komme bitte SOFORT vor den Tempel! Notfall!+**

**\*an Taiyo rüttel\* Taiyo! Aufwachen!**

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 15:40:*



*Der Mann schaute von Psi weg und sieht wie Ginome Den Torso von Taiyo schüttel. Er läuft sofort zur Alten Dame hin.*

**WARTEEEEEEEEN SIE! \*keuch Keuch Keuch\* Bevor sie was kaputt machen, lassen sie mich das ding da reparieren!**

*Der Mann schaut ginome mit einem Irren Grinsen an*

---

*Geschrieben von Hikage am 08.11.2004 um 15:54:*

*Ruckartig wendete Hikage seinen Kopf, sein kalter Blick ruhte nun auf dem Fremden.  
Mit kalter Stimme fuhr er eben diese an...*

**Wer bist du überhaupt?  
Und wieso sollten wir dich an Taiyo ranlassen?**

*Hikage war nunmal von natur aus misstrauisch und in diesem Zustand war mit ihm sicherlich nicht zu spassen.*

*Eigentlich wollte er jetzt erstmal nur das Taiyo versorgt wird... jedoch ist momentan sein gesamtes Bewusstsein geflutet mit einer Art Wut, es ist schwer zu verstehen, es würde wohl kaum jemand nachvollziehen können wie es ist wenn die Gefühle eines anderen unaufhörlich auf einen einströmen. Eigentlich war es verwunderlich das Bisa unter diesem Durck niemals wahnsinnig geworden war... (war er nicht Oo?!)*

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 16:00:*

**Ich bin Kaian, ein Mechaniker und Schmied. Wieso ihr mir vertrauen sollt. Keine ahnung ^^" ... Nunja, Ich kenne mich in sachen Robotern, Schusswaffen und Schwertern blendend aus.**

**Ich schätze nicht, dass es fähige Mechinker in der nähe gibt, die das Ding hier zusammen bauen können ohne es zu verschrotten?**

*Kaian schaut Hikage irre in die Augen. Diesen Blick hat er ständig drauf. Vielleicht wegen dem einfluss der Drogen, vielleicht weil er auch so total verrückt ist. Und jetzt in seinen Verkohlten zustand und den vielen Bandagen ist Kaian erst recht eine komischer Erscheinung.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 16:17:*

*\*Erleichtert darüber, dass Ginome in Ordnung war sah sich Tai nun ganz um. Ein Bild der*

Zerstörung zeichnete sich klar ab und die vereinzelt Kämpfer sahen mitgenommen und erschöpft aus.

Sein Blick fiel auch auf Taiyo und den letzten Funken in seinen Augen.

Auch wenn er nur eine Maschine war, so konnte Tai nicht anders.

Vor einige Minuten noch hatte er ihn für einen Amoklaufenden Mechaoïden gehalten aber Tai lag falsch und das tat ihm nun unendlich leid.

Er hatte versucht die anderen vor Naowri zu schützen und was noch viel wichtiger war, er hatte sein "Leben", wenn man das als solches überhaupt bezeichnen konnte für sie eingesetzt.

Nun rührte er sich nicht mehr und der Wolf erhob sich.

Er bekam nicht mit wie Ginome und noch ein Fremder sich an dem Mechanoiden zu schaffen machten weil etwas anderes sich nun über sein Bewusstsein legte. Jener schwarze Schatten vor dem er sich so gefürchtet hatte legte sich nun um seinen Geist wie undurchdringlicher Nebel.

Er versuchte dagegen anzukämpfen, mit unverschleiertem Blick die Wahrheit zu sehen doch er war sich nicht sicher ob er sie überhaupt sehen wollte. Eine Wut bahnte sich ihren Weg doch er wusste nicht gegen wen er sie richten sollte.

Jedoch war er sich darüber im Klaren, dass er seine Aufgabe erfüllt hatte. Er hatte Ginome beschützen können. Und doch führte ihm Taiyos Kampf vor Augen wie schnell sein eigenes Leben ein Ende nehmen konnte.

Erst jetzt sah er wie ein seltsamer Fremder an Taiyo anfing rumzuschreiben.

Nach seinem Auftreten zu Urteilen musste er ihn kennen. Vielleicht einer von aus dem Team ?

Etwas Hoffnung stieg in Tai auf. Immerhin war Taiyo eine Maschine. Er konnte nicht einfach sterben, dafür aber wohl andere...

Er fragte sich über wen sich der schwarze Nebel als nächstes legen würde...

---

Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 16:18:

OoC: Holla, geht's hier zur Sache.. habt ihr alle grade Ferien oder so?^^

/me ist z.B. grade erst aus der Schule gekommen.

BiC:

Als Jolteon seine Machtdemonstration begann, ging alles so schnell, dass die Mantide kaum reagieren konnte. Ihr Blick glitt zu Ginome und erfasste Tai, der die Priesterin geistesgegenwärtig mit seinem Körper vor der Druckwelle schützte. Eine enorme Erleichterung erfasste sie, doch dann brach das Inferno auch schon über die kleine Gruppe herein.

Als die Explosion endlich vorüber war, nickte Scy Psi dankbar zu. Sie selbst hätte sich gegen die Druckwelle wohl lange nicht so effektiv schützen können wie die Knightin.

**#Danke, Psi.. da hätten wir gleich nochwas, das ich im Laufe der Ausbildung wohl besser lernen sollte.#**

Nachdem der Staub sich wieder gelegt hatte und den Blick auf das gesamte, katastrophale Szenario freigab, eilte Scy besorgt zu Taiyo, Hikage und dem Fremden namens Kaian herüber.

Während sie mit einer Klinge Hik am Arm berührte, legte sie die andere auf Kaians Rücken, knapp unterhalb des linken Schulterblattes.

**#Ich weiß, warum wir ihn an Taiyo lassen können.. schätze mal, ihm liegt etwas daran, sein Herz im Körper zu behalten...#**

In Scys Stimme schwang etwas mit, von dem man nicht genau sagen konnte, ob es kompromisslose

*Entschlossenheit, Grausamkeit oder eine verquere Form von Galgenhumor war.*

**#Fang an, wenn du willst, Kaian.. aber mach besser keinen Mist, wenn dir was an deinem Leben liegt#**

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 16:32:*

*Kaian lächelte unter seinen bandagen. Er liebt es sein Können zu demonstrieren*

**Ok zuerst brauch ich etwas Werkzeug, einen Großen Hammer, Feuer und viel Metal. Und bringt mir die Einzelteile von diesem Mecha.**

*Nach einiger Zeit, waren die sachen da. Die ganze Gruppe beobachtet nun Kaian, dass er bloß nichts falsches machte. In der Ersten Halben Stunde Hatte er ein Implatat für sich geschmiedet. Eine Art Eisenarm. Den steckt er sich nun Langsam an seiner rechten Schulter, da wo sein wirklicher Arm fehlte. Seine Augen wurde kurz größer. Er blickt auf die Gruppe mit einem Strengen Blick.*

**nun gehts ans Eingemachte**

*Die Yattaisten haben das Blut an den Badgen im Gesicht bemerkt. Scheinbar hat Kaian auf seine Lippe oder auf seine Zunge gebissen. Jetzt nimmt sich Kaian die Einzelteile des Mechas vor... Stundenlang Hämmerte er und versucht die Teile zu ersetzen, die zerstört wurden, neue Kabelverbindungen wurden hergestellt. Kaian sagte fast kein Wort. Er war zu sehr beschäftigt. Schließlich nach 7 harten Stunden war der Mechaniker fertig. Er steht auf und schaut sich die jenigen An, die noch bei ihm Geblieben sind.*

**Jetzt brauchen wir Strom um seine Batterien zu Aktivieren!**

---

*Geschrieben von Enryu am 08.11.2004 um 16:35:*

*Enryu stand auf mit gesenkten kopf*

**Ich denk mal jeder von uns wei es. Dies war nur der anfang.**

*Er ballte leicht die faust lies sie aber wieder locker und drehte sich um.*

**Ich habe keine ahnung was noch auf uns zu kommen wird. Aufjedenfall is es nichts gutes...**

---

*Geschrieben von Psiana am 08.11.2004 um 17:02:*

*Psi war Kaian in den 7 Stunden nicht von der Seite gewichen. Sie blickte stumm und besorgt auf die Einzelteile, die sich langsam wieder zu einem hoffentlich vollständigen Taiyo zusammensetzten.*

**Wir könnten ihn an die Hauptstromversorgung des Tempels hängen, irgendwie oO**

*Psiana hatte nicht viel Ahnung von Technik, fand diese Idee aber brauchbar.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 17:14:*

*Kaian war erschöpft er hat sich nach hinten geschmissen und liegt.*

**Tut was ihr wollt. Ich habe mein bestes gegeben. Ich bin Müdäääääääh.... -\_-**

*Kaian pennt tief und fest*

---


*Geschrieben von Hikage am 08.11.2004 um 17:16:*

*Die ganze Zeit hatte Hik mit den anderen dort gestanden und Kaian bei seinen Arbeiten beobachtet... entgegen seines Misstrauens schien dieser in der Tat ahnung zu haben... Im laufe dieser 7 Stunden waren auch Hikages Haar und AÜgenfarbe wieder in den "normalen" grauton zurückgekehrt... zwar war er voller Wut, dennoch sind 7 Stunden warten eine lange Zeit inder man sich sehr beruhigen kann.*

**Hmm Tempel klingt ja schonmal gut, aber wie sollen wir den Kerl dahin bekommen, Taiyo ist nicht gerade der leichteste...  
aber lasst mich etwas versuchen...**

*Hikage schloss die Augen und legte seine Hand auf Taiyos Brustpanzer **Heilen konnte ich dich nicht... aber vielleicht hilft ja das** man konnte kleine Blitze von Hikages Hand auf taiyo überzucken sehen, dies war eine AUf Wind basierende Technik lustigerweise genauso wie die Heilungsmagie die Hikage zuvor an Scy angewandt hatte.*

OoC: Ne Ferien net Scy, aber ich kann vonner Arbeit posten  \*da immeroch hockt >\_>\*

Taiyo deine Sache ob du nu wieder auf Touren kommst 

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.11.2004 um 17:18:*

*Mittlerweile hatte bereits der Abend Einzug in Yattaland gefunden. Doch der Schein der untergehenden Sonne vermittelte den Yattaisten keine romantische Wärme, sondern viel mehr ein Omen der Gefahr, das sich in diesem blutroten Himmel widerspiegelte.*

*In seiner stundenlangen Arbeit hatte Kaian ganze Arbeit geleistet und tatsächlich ohne Vorkenntnisse über die Konstruktion des Mechanoïden dessen ledierten Körper wieder größtenteils instandgesetzt. Er schien nicht zu viel versprochen zu haben, als er sich selbst als Meister seines Fachs bezeichnete. Doch war Taiyo noch nicht reaktiviert.*

*Als Kaian nun die gewünschte Stromquelle in Form von Hikages Elektrostoß erhielt, um diesen mit einer Entladung als Initialzündung wieder ins Bewusstsein zurückzuholen (An sich war Taiyo nämlich durch seinen abgeschotteten Kern was Energieversorgung anbelangte autark.), geschah jedoch ... nichts. Da die Natur immer noch bedrohlich schwieg konnte man nur absolute Stille vernehmen, in der nicht einmal das Pfeifen des Winds erklang.*

*Doch dann nach dem Verstreichen einiger Sekunden erstrahlte mit einem Art aufladenden Geräusch plötzlich Taiyos Kern wieder in seinem gewohnt grünen Licht. Doch statt dass der Mechanoïde sich zu rühren begonnen hätte erhob sich auf einmal eine Säule aus diesem Lichtschein senkrecht von Taiyos Brust weg, in der sich langsam eine Gestalt zu formen begann. Sie nahm mehr und mehr menschliche Züge an, bis sie schließlich den Blick auf einen Mann schätzungsweise Ende seiner 30er Jahre offenlegte. Er war von schmaler, unaufdinglicher Gestalt, etwa mittelgroß, und schien in eine Art hellen Kittel, wie man ihn bei Wissenschaftlern oftmals sieht, gekleidet. Sein ebenso schmales, kantiges Gesicht mit asiatischen Zügen wirkte ziemlich freundlich und wurde von einer rahmenlosen Brille geziert, während seine dunkle Kopfbehaarung sehr kurz und von simplem Schnitt war. Da Taiyos Energiequelle noch nicht wieder auf voller Leistung zu arbeiten schien, flackerte das Bild etliche Male auf, doch konnte jeder Anwesenden deutliche die Wort hören, die das Hologram von sich gab:*

**"Bitte um verbale Angabe des Zugangspassworts. 3 Versuche verbleibend."**

ooc: So, dann schon mal vielen Dank für Kaians handwerkliche Fähigkeiten (Aber du wolltest ja ohnehin schon immer an mir rumschrauben. \*lol\*), das sollte ja mal 'n gelungener Einstand für dich sein.

Danke auch für die Sorge aller anderen Charaktere um meinen - er wird bald wieder unter ihnen

weilen.



---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 17:27:*

*\*Tai hatte die sieben Stunden irgendwie rumbekommen, wei wusste er nicht genau. Es waren Momente der Unsicherheit und der Hoffnung.*

*Ständig in Sorge es könne neue Angriffe geben aber dann doch die Hoffnung, dass Taiyo wieder "der neue alte" werden würde.*

*Voller Spannung verfolgte er dann die letzten Vorbereitungen und als er Taiyos mechanische Stimme vernimmt fällt ihm ein ganzer Regirock vom Herzen.*

*Doch genau so schnell wie Erleichterung kam, kam auch die Ernüchterung.*

*Fragend sah er die anderen an und stammelte:\**

**"Weiß jemand von euch etwas von einem Passwort ?"**

*\*Innerlich befürchtete Tai jemand müsse den Absturzort finden an dem Taiyo unsanft gelandet war. Vielleicht würde sich dort etwas finden. Aber vielleicht wursste der Fremde ja mehr als er zugeben wollte.  
Wieder befand sich Tai zwischen Hoffen und bangen....\**

---

*Geschrieben von Naowri am 08.11.2004 um 17:31:*

OOC: Lol, sowas habe ich erwartet \*grins\*

Ich denk mal, da sein Erschaffer ja nett war wird es ein recht einfaches Wort sein. \*tippt mal auf "Alteisen"\* ;D

sorry für ooc-Spam

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 08.11.2004 um 18:03:*

*Yo war wirklich fasziniert von dem Kampf der zwischen Taiyo und Naowri stadtfand doch plötzlich, ohne vorwarnung wurde er in die Schulter. Von diesem Merkwürdigen Mann, er wollte ihn grade mit einem macht stoss abschütteln als Scyther sich auch schon zwischen die beiden stellte. Er hielt seine blutende Schulter und verschwand Fluchend im Tempel noch bevor Jolt auftauchte.*

...

*Plötzlich bemerkte er eine böse Energie die sich vor dem Tempel befand. Er grinste nur, da er es nicht für nötig hielt sich das ganze anzu schauen. So ging er in die Krankenstation um sich von Haiteira versorgen zu lassen...*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 18:16:*

OoC:

@Hik: Mein Beileid\*g\*

BiC:

*Auch Scy hatte den Nachmittag über neben Taiyo gewacht und dabei Kaian im Auge behalten. Anfangs noch misstrauisch, hatte sie schon recht bald begonnen, sich zu entspannen, denn der Schmied schien wirklich zu wissen, was zu tun war.  
Zwischenzeitlich hatte die Mantide wieder ihre menschliche Gestalt angenommen, war kurz im Tempel verschwunden und beladen mit Pizza wieder herausgekommen, damit alle Anwesenden nicht unnötig Kohldampf schieben mussten und voll einsatzbereit waren, falls erneut etwas unvorhergesehenes geschehen sollte.*

*Nun, als Kaian erschöpft eingeschlafen war und Taiyo irgendein Passwort-Programm startete, fühlte sie eine freudige Erleichterung, schien doch alles wie geplant geklappt zu haben. Blieb nur noch die Sache mit dem Passwort... Entschuldigend zuckte das Mädchen mit den Schultern.*

**Dunno, welches Passwort gemeint ist.. aber es muss entweder eins sein, dass irgendwie Bezug zu Taiyo hat oder eines, mit dem sein Erfinder etwas persönliches verbunden hat. Wobei letzteres wesentlich schwieriger herzuleiten wäre, fürchte ich.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.11.2004 um 18:25:*

ooc: OK, tschuldigung 1) für dieses reine ooc-Post und 2) für eure Konfrontation mit diesem Fragment zur Hintergrundgeschichte meines Charakters.

Das zu euch sprechende Hologram (Nein Tai, du hörst dessen Stimme, nicht Taiyos. 😊 ) und seine Passwortabfrage soll später mal von Bedeutung sein, aber noch nicht jetzt. Sie war allerdings aus gewissen Logikgründen jetzt bereits notwendig, was sich später mal erklären wird. Die richtige Beantwortung ist nicht von Belangen für die Rückkehr des Mechanoiden ins Bewusstsein.

Und nein Nao, es is zwar 'n simples Wort, aber gar so offensichtlich dann nun wieder doch nicht.

\*g\*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 18:25:*

OOO: Darf ich mal fragen warum du immer telepatisch redest auch wenn du ein Mädchen bist, Scyther ? ich würde ja gerne auf deinen Beitrag reagieren aber Telepathie kann Tai nur wenn ihm jemand nahe steht ^^'

BIC:

*\*Tai beobachtete wie das Mädchen mit den Schultern zuckte und sah weiter auf Taiyo, der wohl noch immer auf die Eingabe eines Passwortes wartete...\**

**{"Meine Güte... ist ja wie bei der Windoofs Installation wo man die OEM Nummer immer rauskramen muss um weiter zu kommen... als nächstes will Taiyo wohl noch, dass man ihn telefonisch aktiviert.. DIE Hotline rufe ich aber bestimmt nicht nochmal an..."}**

OOO2: @Taiyo : Achso habe ich wohl was falsch verstanden weil ich in Eile wahr...

Naja aber ob Tai so ohne weiteres in der Lage ist Hologram und Maschine zu unterscheiden ? Ich meine rein von den Stimmen her. Er hat ja noch nie eins gesehen und weiß nicht genau was die eigentlich machen ^^'

BTW: habe dein Posting erst nach dem Erstellen meines gelesen, darum der Edit.

Ich schätze wir müssen einfach ins Blaue raten und warten bis er nach 3 mal sagt "Fehler" oder so X'D

---

*Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 18:50:*

OoC: Sorry, das war ein Versehen.. ich war so drin im Sichlor-Modus.^^

\*editieren geht\*

Entschuldigung, eigentlich kann Scy auch gar keine Telepathie ohne Berührung.. hatte einfach nicht realisiert, dass ich #s gesetzt hatte.^^"

Also was sie von sich gab, war schon verbal.



---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 18:54:*

OOC: okay dann wollen wir mal ^^

BIC:

*\*Nun vernahm Tai die Worte des Mädchens, die ihre Gestik noch unterstrichen.*

*Ja, welches Passwort war gemeint ? Es konnte alles sein.*

*Zalen, Buchstaben, Wörter... es gab so viele Möglichkeiten.*

**"Vielleicht sollen wir einfach eins ausprobieren ? weiß ja nicht aber möglicherweise haben wir Glück und es tut sich was... ich meine wir können Taiyo doch nicht so rumsitzen lassen... Hast du eine Idee, Scyther ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 19:03:*

OoC: \*dann ma fröhlich drauf losrat\*

BiC:

**Also Taiyo sagte ja, der Sinn seines Lebens bestände im Sieg...**

**Versuchen wir's insofern doch einfach mal mit..**

*Sie wendete sich dem Hologramm zu und konnte es sich nicht verkneifen, mit einem kurzen Augenzwinkern in Richtung Tai Zeige- und Mittelfinger abzuspreitzen.*

**Victory**

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.11.2004 um 19:16:*



*Kaian öffnete plötzlich die Augen, beugte sich nach vorne und kotzte... Er kotzte bis eine faustgroße schwarze Kugel rauskam.... Verwundert schauen ihn alle an.*

**Endlich isses raus. Hat aber lange gedauert!**

Edit okeeehh... nicht alle waren verwundert.....

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.11.2004 um 19:29:*

ooc: @Kaian ob wir verwundert sind entscheiden wir alleine



bic: *Ginome hat von Kaians Kotzen überhaupt nichts mitbekommen. Zu sehr beschäftigt sich ihre Gedanken mit dem Passwort.*

**Und was ist wenn wir dreimal das falsche sagen? Was ist wenn er dann für immer deaktiviert bleibt? =(**

**Vielleicht sollten wir im Handbuch kucken ^^" irgendwo muss ja eins sein.**

**Was auch sein könnte.. Hersteller setzen das erste Passwort meistens auf lauter Nullen, damit der neue Besitzer leicht ein neues eingeben kann.**

**Vielleicht ist das Passwort ja 000000 o.O**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.11.2004 um 19:31:*

*Mit kurzer Verzögerung erfolgte auch schon die Antwort auf Scys Vorschlag des kopfschüttelnden Manns innerhalb des Holograms:*

**"Keine Übereinkunft. 2 Versuche verbleibend."**

*Der erste Fehlschlag also. Auch auf GinomeGelatis Vermutung war die Antwort negativ:*

**"Keine Übereinkunft. 1 Versuch verbleibend."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.11.2004 um 19:36:*

**HEY O.O das war kein Versuch! Nur eine Überlegung!**

son Shice >.<

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.11.2004 um 19:47:*

*\*Auch Tai hatte nichts von der schwarzen Kugel mitbekommen, denn auch er grübelte nach einer Lösung. Die Zeit wurde knapp und die Versuche schwanden dahin. Einen 50:50 Joker gab es nicht und anrufen konnte man auch niemand.*

*Tai geriet unter Druck und tat das einzig unvernünftige, was er immer bei solchen Problemen tat. Krampfhaft versuchte er auf eine Lösung zu kommen aber das war ein Ding der Unmöglichkeit. Hinzu kam die Befürchtung er konnte das ewige Deaktiviertsein Taiyos verschulden. Ginomes Worte gaben ihm einen Stich und es schoss aus ihm heraus ohne dass er es eigentlich wollte. Das einzige was er wollte war dass sich der Knoten in seinem Kopf löste...\**

## **"Waffelröllchen"**

*\*Noch bevor er erkannte was er da angerichtet hatte konnte er sich die Reaktionen der anderen ausmalen...*

*Ein Flashback von der verhauchten Frage auf dem Pfad der Logik kam über ihn und er versuchte verzweifelt die Oberhand zu bekommen. Warum musste das immer ihm passieren?!\**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.11.2004 um 20:02:*

## **Ich glaube, wir sollten schleunigst die Daumen drücken, dass Taiyos Erbauer ein Freund von Süßgebäck war...**

*Die Mine des Mädchens verriet nicht allzu viel, während sie dies sagte, doch in ihrer Stimme schwang ein besorgter Unterton mit.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.11.2004 um 22:28:*

*Wieder erklang es, nun zum dritten entscheidenden Mal **"Keine Übereinkunft. 0 Versuche verbleibend."***

*Eine kurze Schreckenssekunde verging, bevor das Hologram sich nochmals mit den Worten meldete: **"Zugriff auf externe Speichereinheit verweigert. Hauptsysteme werden reaktiviert ... Taiyo online."**, und mit einem kurzen Flimmern verschwand die grünliche Projektion auch so plötzlich wie sie erschienen war.*

*Kurz darauf erhallte ein Klang von mechanischer Arbeit durch Taiyos gesamten Metallkörper. Und bald darauf erstrahlten auch wieder seine bis dato erloschenen Augen wieder im gewohnten Grün. Wortlos richtete der Mechanoide seinen Oberkörper auf und schaute zunächst an sich selbst herab. Die Zeichen von Taiyos jüngsten Blessuren waren ihm immer noch anzusehen, denn so zeichneten sich weiterhin feine Risse und schwere Kratzer auf seinem starren Dainatiumpanzer ab, der stellenweise seinen färbenden Lack verloren hatte, was das stumpf silbern glänzende Metall darunter offenlegte. Doch im allgemeinen schien sein Körper während seines Systemausfalls von unbekannter Hand wieder fachmännisch zusammengesetzt worden zu sein. Er hatte wieder Zugriff*

*auf alle seine Funktionen, ja sogar sein linker Unterarm war wieder an seinem angestammten Platz, obwohl er diesen doch nur wenige Augenblicke vor seinem Bewusstseinsverlust in 1000 Teile hatte zersprengen sehen.*

*Wie viel Zeit war seitdem überhaupt vergangen ? Doch, auch wenn es nur eine grobe Schätzung zuließe, gab ihm das rote Sonnenlicht des Abends bereits eine Antwort auf diese Frage. Nun hob er seinen Blick und die Runde sah in die angespannt erwartungsvollen Gesichter aller Anwesenden. Hatten sie tatsächlich allen Kampf unbeschadet überstanden, womit er seine Aufgabe bis hierhin erfüllte ? Hatten sie ihm tatsächlich seine verlorene Existenz zurückgegeben, indem sie ihn reparierten ? Hatten sie tatsächlich während all der vergangenen Stunden alle um ihn herum gewacht, in der Hoffnung er würde sich nochmals rühren ? Und was war überhaupt mit Naowri und Jolt geschehen ? So viele Fragen, die sich ihm allesamt auf einen Schlag aufdrängten, dass er nur seinen Blick ein weiteres Mal wortlos durch die Runde schweifen ließ. Für wahr ... Ihm fehlten die Worte.*

ooc: \*lol\* Hab mich köstlich das Passwort bezüglich amüsiert (An dieser Stelle möchte ich Kaians Vorschlag "Baumkuchen" per ICQ noch gesonder erwähnen.), aber wiegesagt: Alles zu seiner Zeit und diese, in der ihr noch mehr über den Hintegrund meines Charakters erfahren sollt (Wenn ihr denn bereits seid, euch das anzutun.), liegt jedoch noch in weiter Ferne. Also zurück zum eigentlichen Geschäft. Ich hab uns alle mit meinem ausschweifenden Ego-Ausflug ohnehin schon lang genug von der Verfolgung der eigentlichen Geschichte abgehalten. Ach ja: Das reine ooc-Post zur Erklärung der Passwortabfrage kann dann bitte gelöscht werden, da's ja für den Verlauf dieses RPGs völlig unwesentlich is.

---

*Geschrieben von Scyther am 09.11.2004 um 07:05:*

*Taiyos Reaktivierung und vor allem seine Sprachlosigkeit bemerkend, lächelte Scy unwillkürlich.*

**Schön, dass du wieder unter uns weilst, Taiyo. =)  
Wir hatten uns ganz schöne Sorgen um dich gemacht, weißt du..  
Zum Glück konnte aber dieser Herr hier**

*Sie nickte mit dem Kopf in Richtung Kaian und bemerkte erst jetzt die schwarze Kugel, woraufhin ihre rechte Augenbraue erstaunt nach oben zuckte. Dann fasste sie sich wieder und beendete den begonnenen Satz.*

**Erm, also dieser Herr hat dich wieder zusammengepuzzlet. Sein Name ist übrigens Kaian.**

*Nun wandte sie sich besagtem Schmied zu.*

**Danke, dass du Taiyo repariert hast.. und bitte entschuldige mein Verhalten vorhin. Es tut mir Leid, falls du dich von mir bedroht gefühlt haben solltest... aber mir viel auf die Schnelle keine andere Möglichkeit ein, Taiyos Sicherheit zu gewährleisten.  
Und diese Sicherheit stand nunmal für mich über meinen Bedenken, dir einen Schrecken einzujagen. Trotzdem Entschuldigung.  
Ich hoffe übrigens, es geht dir gut.. ?**

*Ihr Blick musterte wieder die rätselhafte Kugel.*

**Was, wenn ich fragen darf, ist das?**

---

Geschrieben von Hikage am 09.11.2004 um 09:20:

*Auch Hikage war sehr erleichtert darüber das es Taiyo scheinbar wieder gutging.  
**Mach sowas nie wieder alter Blechkopf** war alles was Hikage an den Mecha richtete, der heute bewiesen hatte das er mehr den Geist eines Kriegers besass als mancher "lebendige" Krieger. Leicht lobend klopfte Hikage seinem metallenen Gegenüber auf die Schulter, auch wenn ihm eigentlich klar war das dieser die Geste höchstens bedingt verstehen würde.  
Nun wandte Hikage sich Kaian zu um sich bei selbigem zu entschuldigen...*

**Kaian war dein Name, richtig?!**

**Bitte entschuldige mein Verhalten von vorhin ich war etwas ausser mir ^^^''**

....

*Hikage schwieg kurz um dann eine allgemeine Frage an alle zu stellen*

**Und jetzt, was machen wir nun?**

**Das das noch nicht alles war ist uns allen klar (wtf klingt das strange ><')**

**Der Altarraum liegt jetzt schon in Schutt und Asche, wir müssen es irgendwie schaffen den Rest zu schützen...**

**bei einem erneuten Kampf sollten wir zusammen kämpfen, ehre hin oder her... in diesem Fall hatte Taiyo glück, hätte es einen anderen so erwischt... ich bezweifel das Jolt uns heilen wird.**

**Taiyo du hast mit ihm gekämpft, ich denke du kannst ihn am besten einschätzen... was denkst du? was passiert jetzt?**

*Während er diese Worte an die anderen richtete gingen in seinem Kopf kurzzeitig ganz andere Dinge vorsich.*

**{Bisa... ich habe es versprochen, ich werde sie beschützen egal wie}**

---

Geschrieben von Kagome am 09.11.2004 um 10:37:

*Kagome fühlte sich mehr oder weniger Nutzlos. Seit sie vor einiger Zeit den Tempel kurz nach Nao verlassen hatte, hatte sie die meiste Zeit im Turm zugebracht. Ein wenig trainiert. Doch ihre Kampfkraft war lächerlich gegen die von Nao, was sie daran hinderte, wie er in den Tempel zu gehen um "spaß" zu haben.*

**{Wenn ich nur allen zur Last falle, warum bin ich dann hier?...}**

*Als Jolt mit Nao wieder auftaucht, verspührt sie ein Gefühl der Erleichterung, wagt es aber nicht, ins Lesezimmer zu gehen. Sie folgt Nao nach draußen, und langsam nähert sie sich ihm. Einige Meter hinter ihm bleibt sie stehen, weiß nicht recht, was sie sagen soll*

**"Wri.. ich bin froh.. dass es dir gut geht..."** sagt sie leise und sieht zu ihm.

---

Geschrieben von Naowri am 09.11.2004 um 11:14:

*Während er die ganze Zeit in die abendländische Gegend schaute hatte er sich kaum gerührt. Welche, oder ob er überhaupt irgendwelche Gedanken hatte konnte man von aussen nicht beurteilen.*

*Kagomes Stimme drang in sein Ohr, so leise und lieblich, dass sie ein Engel sein könnte. Er sieht weiter in die Ferne, und ein Augenblick von Ruhe herrscht nun zwischen Kagome und ihm, Naowri. Dann beginnt er zu sprechen.*

**{Wri...} Wer bist du?**

*Seine Stimme klingt ganz sanft, völlig anders als sonst. Zwar hört man einen Unterton der Ungewissheit heraus, aber dennoch, sie ist völlig ruhig.*

**Warum? Du bist, wie ich, ein Werkzeug. Es macht keinen Unterschied, wer stirbt, oder wer lebt. Aber sag mir eines...**

*Man kann anzweifeln, dass Jolteons Bann langsam nach ließ, und er dennoch auf der Seite des Bösen kämpfte. Hat nicht jedes Wesen seine Bestimmung? Heiligt nicht der Zweck die Mittel? Ist es nicht die Bestimmung eines Jeden, eben diese zu erfüllen? Woher weiss man, welche Bestimmung man hat?*

*Ist es möglich, dass Liebe und Selbstbewusstsein überall existieren kann? Und kann es sein, dass man Dinge tut, die man nie tun würde, nur um ein Ziel zu erreichen?*

*Oder nur um etwas zu finden?*

*Heiligt der Zweck die Mittel?*

**... An was glaubst du?**

---

Geschrieben von GinomeGelati am 09.11.2004 um 12:12:

**OMY >.<**

**Taiyo.. das mit dem Passwort hat uns einen gehörigen Schrecken eingejagt. Das solltest Du uns bei Gelegenheit mal sagen damit wir nix falsch machen.**

**\*Taiyo spontan knuddel\***

**Sag doch was.. gehts Dir besser? Solche Alleingänge sind nicht gut.. gar nicht gut. Auch wenn Du diesmal gewonnen hast. Beim nächsten Mal könnte es tödlich enden.**

**\*nochmal drück\***

ooc: hrhr viel Spaß dabei die Oma von Dir runter zu kriegen >D Sorgenknuddler sind schwer abzuschütteln xD

---

*Geschrieben von Enryu am 09.11.2004 um 12:12:*

*Enryu hatte sich ein bisschen von den anderen abgewandt. Er setzte an die Tempelmauer und lehnte sich an sie. Er rupfte sich ein Grashalm und steckte sich es in den Mund. Er schloss die Augen und entspannte sich. Auch wenns nicht zur Situation passte. Enryu behielt nun erstmal Ruhe. Viel tun konnte er momentan auch nicht. So verstrich der Tag, wo der Fremde dessen Namen anscheinend Kaian war. Taiyo wieder repariert hatte. Als er sich umschaute bemerkte er wie der Fremde kotzte und eine schwarze Kugel ausspuckte.*

*Enryu war etwas irritiert und fragte sich selbst, was diese Kugel sein könnte.*

**uff. Das sieht irgendwie komisch aus. Was genau ist das.**

*fragend sah er erst Kaian an und dann kurz zu Scy.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.11.2004 um 14:43:*

*Kaian nahm die erbrochene Kugel in die Hand und stand auf. Diese Kugel war tiefschwarz und kann kleine Lichtblitze sehen.*

**Diese Kugel ist die Inkarnation allen Hasses und der Wut in mir. Es dient für 2 Sachen. Einmal, dass mein schwarzes Loch, welches ich im Magen trage, nicht größer wird und 2tes ist es der Schlüssel zu meiner mächtigsten Waffe: Den Bösen Blaster!**

*Kaian hatte unter seinen Bandagen ein Irres Grinsen drauf. Man hat aber nur an seinen Augen bemerkt...*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 09.11.2004 um 14:59:*

*\*Erleichtert darüber, dass das falsche Passwort wohl keine weiteren Schäden hinterlassen hat (zumindest für jetzt) lächelt er Taiyo auch zu.*

**"Gut, dass es dir wieder besser geht."**

*\*Danach starrt Tai wie die anderen auf die Kugel aber die Erklärung macht für ihn nicht wirklich viel Sinn. Eine andere Sorge beschäftigt ihn.\**

**"Was meint ihr? Wie geht es nun weiter? Der Tempel sieht ja ziemlich mitgenommen aus und der seltsame Fremde könnte mit dem Vierbeiner bald wieder hier sein. Ich kenne seine Absichten nicht, weiß auch nicht wer er ist aber wir sollten uns nicht in trügerischer Sicherheit wiegen..."**

*\*Seine Gedanken kreisen nun um Naowri.*

*Warum hatte er Taiyo angegriffen ? Er war doch mit ihnen im Labyrinth gewesen und hatte sich der Suchtruppe in der Mission Andromeda angeschlossen. Warum war er nun so feindselig ? Tai konnte sich das nicht erklären aber es widerstrebte ihm gegen Napwri zu kämpfen. Immerhin hatte der Kegawajin ihm dort unten das Leben gerettet. Es ihm nun möglicherweise in einem Kampf zu nehmen würde für ihn keinen Sinn machen.*

*Und außerdem was meinte der Fremde mit "Sucht euch einen neuen Gott, denn euerer hat euch verlassen ?"*

*Tai war nie besonders yattaglaubend gewesen, doch ihn beunruhigte diese Botschaft und er hoffte die Yattaisten würde nicht enttäuscht werden.*

*Besonders Sorgen machte er sich um Ginome. Sie hatte der Sache Yattas immer mit vollem Eifer gedient.*

*Was sollte daraus werden ? In seinen Gedanken murmelt er zu den anderen.\**

**"Was glaubt ihr ? Warum hat Naowri Taiyo angegriffen ? Er war doch auf unserer Seite als sich die Dinge in den Ruinen abspielte.**

**Wenn er böse wäre, hätte er uns dort doch schon angreifen können und seine Chancen wären weitaus besser gewesen. Wir waren schwach und verwundbar und Ginome war verschwunden..."**

---

*Geschrieben von Enryu am 09.11.2004 um 15:02:*

*Erst jetzt erkannte enryu den hass und die wut in der Kugel. Es war wies aussah halt ein abfallprodukt von Kaians körper.*

**aja der schlüssel zu einer mächtigen waffe. Is es das erstemal das du soetwas ausspuckst.**

*Plötzlich hatte enryu wieder nen flashback (ooc: kann man das so schreiben wenn man ne erinerung hat. ka wie ich auf flash back gekommen bin grade ^^)*

*Wenn sich eine Träne schwarz verformt und zu einem kristall wird. Trägt es dunkelheit von der welt und unseren eigenen hass und schmerz in sich. Es is verboten es einzusetzen. Da in ihr die tiefste dunkelheit steckt. Der verwender wird dann nich mehr er selbst sein. Dunkle macht bekommt der verwender....*

*Enryu wachte aus der erinerung auf kramte in seiner tasche umher und holte den kleinen kristall heraus. Sah es sich kurz an und steckte ihn erstmal wieder weg. Dann sah er kaian nochmals kurz an. Für enryu sah Kaians blick momentan verückt aus.*

**{uff. hauptsache er dreht nich noch durch}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.11.2004 um 15:36:*

*Taiyo war ob der freudigen Reaktion aller Umherstehenden über seine "Wiederauferstehung" völlig perplex. Immer wieder schien sich ihre Haltung ihm gegenüber in den letzten Stunden gewandelt zu*

*haben, so wie jetzt ... Oder hatte diese es gar nicht und er zog einfach nur zu vorschnell irgendwelche Folgerungen aus ihren Worten ? Er wusste es nicht.*

*Noch bevor er auf Scys Anrede entgegen und sich bei allen, speziell seinem Retter Kaian, bedanken konnte, war er auch bereits von GinomeGelatis "überfallen" worden, die er wohl erst einmal in ihrer Sorge beruhigen müsste:*

**"Antwort: Mir geht es den Umständen entsprechend. Meine verbliebenen Schäden machen mittlerweile nur noch 6,12% meines gesamten Körpers aus. Und dafür möchte ich", ja Taiyo hatte tatsächlich zum 1. Mal gesagt, dass er etwas möchte, "mich auch bei Ihnen allen, speziell Ihnen Kaian," Taiyo versucht den Kopf in Richtung des fremden Mechanikers zu drehen, doch erwies sich dies ob des Klammergriffs der Hohepriesterin als ungewohnt beschwerlich, "für die Bewahrung meiner Existenz bedanken. Doch ich muss Sie leider enttäuschen, GinomeGelati: Das Resultat des Kampfs kann nicht als ein Sieg meinerseits gewertet, sondern muss als Unentschieden betrachtet werden."**

*Er wollte sich nun gen Hikage wenden, um ihn wegen seiner Bezeichnung als "Blechkopf" wie immer unpassend zu korrigieren, und bemerkte dabei auch dessen Geste der anerkennenden Hand auf seiner Schulter. Taiyo verstand die Geste für sich zwar, doch konnte er sie in diesem Zusammenhang nicht nachvollziehen. Doch statt auf die neckische Bemerkung einzugehen, antwortete der Mechanoide auf die Frage des Elementars bezüglich des Cosmo:*

**"Antwort: Soweit meiner Kalkulationsfähigkeit möglich schätze ich ein, dass sowohl Naowri als auch Jolteon in naher Zukunft einen erneuten Angriff wagen werden. Denn auch Naowri hat noch einen Kampf ausstehen und ich schätze Jolteons Drohung nicht als eine leere Farce ein. Letzterer muss dabei das Hauptziel sein, denn seine Demnstration dürfte bewiesen haben, dass er in allen Belangen der führende Kopf der beiden ist. Seine volle Stärke einzuschätzen ist mir aufgrund des fraglichen Faktors der mir unerklärlichen Magie, über die Jolteon zu verfügen scheint, nicht möglich, genauso wenig, inwieweit auch Naowri bei unserem nächsten Aufeinandertreffen durch diese erstarkt sein könnte.", eine ernüchternde Summierung, dessen was er zu sagen wusste.**

*Auf Tai Ookamis Gemurmel musste Taiyo ihn leider leicht korrigieren: "Korrektur: Bei äußerer Betrachtung könnte es durchaus auch den Anschein gehabt haben, dass ich in diesem Fall der Aggressor war, da ich als Erster zu den Waffen griff. Jedoch hatte Naowri zuvor mit dem Vergießen des Bluts aller Tempelbewohner gedroht und mich vor einer Einmischung gewarnt. Da ich kein Anzeichen, die Zweifel an der Ernsthaftigkeit seiner Aussage zuließen, fand, sah ich mich gezwungen ein derartiges Verbrechen auf die Ihnen dargebotene Weise zu unterbinden zu suchen."*

*Jetzt wandte er sich wieder der immer noch um ihn geschlungenen GinomeGelati zu: "Frage: Von was für einer Passwortabfrage haben Sie gesprochen ? Ich bin mir keiner derartigen Funktion während meines Aktivierungsvorgangs bewusst."*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 09.11.2004 um 16:07:*

*\*Als Tai den Namen Jolteons hört glaubt er seinen Ohren nicht zu trauen. Ungläubig schüttelt er den Kopf\**

**"Was ? Der Fremde soll Jolteon gewesen sein ? Aber das ist doch unmöglich!"**

*\*Ratlos starrt er die anderen an und hoffte er würde eine Antwort bekommen. Es konnte doch nicht sein, dass Jolteon nun seine eigens gegründete Sekte vernichten wollte. Außerdem war er doch seit geraumer Zeit fort gegangen. Was hatte das alles zu bedeuten ? Wenn Jolteon noch immer*



*in Anhänger Yattas war, wie würde der Vertrag denn noch zu verstehen sein ? `Immerhin hatte er damals gelobt die Tempelbewohner sowie die Anhängern Yattas zu beschützen. Doch nun warf das ein völlig neues Licht auf die ganze Sache.\**

**"Ginome.. sag mir bitte, dass das nicht war ist. Der Fremde kann nicht Jolteon gewesen sein. Ich hätte ihn doch erkennen müssen -  
Ich war doch damals bei der Gründung auch anwesend... das macht alles keinen Sinn mehr !  
Warum sollte er sowas tun ?"**

OOO: Ermmm ich weiß nicht ob Jolteon während der Szene mit Naowri eindeutig als "Jolteon" erkennbar war. Wenn ich mich recht erinnere hatte er, als er den Tempel besucht und sich zurückgemeldet hatte ein anderes Aussehen als bei dem Massaker im Dorf, oder ?  
So gesehen frage ich mich ob wir diesen Mann mit dem Schwert wirklich zweifelsfrei als Jolteon erkennen können.  
Tai weiß jedenfalls nichts von seiner Rückkehr, war er ja bei Joltys Besuch nicht anwesend.

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.11.2004 um 16:34:*

**Nun schau mal gut zu.**

*Kaian packte mit seinem Metallischen rechten Arm auf die schwarze Kugel. Das Metall blähte sich auf, schwarzer Dampf trah aus und es stank fürchterlich.*

**maah das War lange her, als ich zuletzt das Ding hier gemacht hatte... Aber Voila! Es ist vollendet. Mein neuer Böser Blaster!**

*Der metallische Unterarm hatte sich total verändert. Es hatte einmal die Farbe verändert und dann noch die Form. Der Neue Arm erinnert irgentwie an den Arm von Megaman, war aber etwas größer und klobiger.*

**Jetzt kann dieser Böser Blaster alles. Harharhar \*ebilgrins\* es kann nun alle Formen annehmen. sei es Hand... aus der Mündung erscheint eine schwarze hand... ... Schwert.... die Schwarze hand änderte seine Form in ein Schwert... oder die eigentliche Waffe. BÖSER BLASTER!!**

*Aufeinmal kam ein großes Geschoss aus der mündung. Kaian zerstörte somit einen Stein, der in der nähe war. Nach der ganzen Aufregung und freude um seine Waffe, kriegte Kaian sich wieder ein.*

**Sorry, hab wohl etwas übertrieben ^^"**

---

*Geschrieben von Zero-X am 09.11.2004 um 17:37:*

*Die Person hatte den Kampf vom Berg aus beobachtet. sie überlegte noch lange was er nun tun*

*sollte und schloss einen entschluss.*

*Aufeinmal stand er da. Die im Umhang versteckte Person. Sein Gesicht unter der Kaputze versteckt.*

**Es war Jolteon.** *damit wante er sich an Tais frage.*

**Yattaisten, Ich rate euch was. Seit vorsichtig. Mit dem was passieren könnte. Es könnte zu eurem ende führen.**

**{Auch wenn ich jetzt schon wieder zuviel gemacht habe. Ich kann es einfach nich. Dieser streit um die Zeit. bis ich mehr zu dieser aufgabe bekomme kann es noch lange dauern. ...}**

*bevor sich irgendwer bewegen konnte und gegenfragen erstellen konnte macht er ein paar schritte rückwärts und war etwas auf den Boden. Die Person wurde von einem Licht eingehüllt und man konnte ihn nich mehr sehen. Als das licht weg war. War auch er weg. In der demmerung des tages verschwunden.*

**{Egal was ich tue. es wird für mich konsequenzen haben}**

---

*Geschrieben von Scyther am 09.11.2004 um 17:43:*

*Scy musterte Kaians Metallarm kurz verwundert, ließ sich dann aber nicht weiter ablenken und wandte sich stattdessen Tai zu.*

**Ich bin mir nicht sicher, ob der Fremde Jolteon war.. doch ich halte es nicht für unwahrscheinlich. Jolteon war mir schon heute morgen im Tempel sehr suspekt, um es gelinde auszudrücken.**

**Ich kenne ihn nicht von früher, weiß nicht, was er für die Sekte getan haben mag oder was nicht. Doch ich weiß, dass sein Verhalten nicht zu dem gepasst hat, was er zu sein schien.**

**Allein schon dieser merkwürdige Gehstock, den er bei sich hatte, obwohl er ihn augenscheinlich nicht unbedingt brauchte. Und aus seinem Verhalten sprach eine Arroganz, die eindeutig dagegenspricht, dass er nur ein gebrechlicher, alter Mann ist.**

**Davon abgesehen stimme ich Taiyo zu. Die Drohung des Fremden - ob nun Jolteon oder nicht - war sicherlich nicht einfach nur dahergesagt.**

**Bestimmt wird er erneut angreifen.. die Frage ist nur, wann.**

**Was mich aber besonders beunruhigt, ist seine Behauptung, Yatta hätte uns verlassen...**

*Das Mädchen sah GG mit sehr ernstem Blick an.*

**Wollte er uns damit nur Angst machen? Uns verunsichern? Oder stimmt wirklich etwas nicht?**

**Ginome, weißt du vielleicht irgendetwas? Keine Ahnung, wie und ob überhaupt Yatta sich der Sekte oder dir gegenüber offenbart... aber falls es eine Möglichkeit gibt, die Worte des Angreifers irgendwie zu überprüfen, sollten wir das besser tun.**

**Ich meine.. womöglich ist Yatta irgendetwas zugestoßen, sodass er uns nicht mehr helfen kann, sondern vielmehr nun \_unsere\_ Hilfe braucht.**

*Plötzlich tauchte eine weitere Gestalt auf, verkündete ihre Scy nicht sonderlich beruhigende Botschaft und verschwand, bevor irgendwer reagieren konnte, auch schon wieder mit einem grellen*

*Lichtblitz.*

**Und wer war das jetzt bitte gerade? Oo**

---

*Geschrieben von Hikage am 09.11.2004 um 18:02:*

**So ungern ich es dir bestätige, aber er war es Tai.  
Es bleibt weiter die Frage warum?**

**Wie ich schon sagte hatte Bisa damal....  
Ach vergesst es...**

*Diesmal stoppte Hikage mitten im Satz, er hatte eh den Eindruck als wolle man nicht hören was er zu sagen hatte.*

*Bevor er sich weiter Gedanken machen konnte erschien plötzlich diese seltsame Person die ebensoschnell wieder in einem grellen Licht verschwand.*

**{Soso... wer war das denn... vielleicht weiß er sogar nochmehr...}**

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.11.2004 um 18:45:*

*kaian verstand garnicht wovon diese Typen geredet haben. erst jetzt merkt er ein Tempel hinter sich. Er sah sich nochmal genauer um und musterte alle Anwesenden...*

**Ummm... Gomen... Aber kann mir einer Sagen, wer ihr seit und wo ich bin? Ich bin irgendwie total verpeilt. Und wer sollt dieser Jolty sein, von dem ihr die ganze Zeit faselt?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.11.2004 um 19:08:*

ooc: @ Tai Ookami

Na ja, ich hab geschrieben, dass besagte Person 'ne weitgehende Ähnlichkeit zu Jolteon aufwies, woraus Taiyo etwa interpretierte, dass es auch selbiger sei. Und da Jolt in seinen folgenden Posts diesen Umstand nicht korrigiert hat, nehm ich mal frei an, dass seine Enttarnung akzeptiert worden ist (siehe auch Posts von Naowri und Hikage).

**"Bitte: Ihr habt nicht ausgeredet, Hikage. Bitte, führt Euren Gedanken aus.", bohrte Taiyo vielleicht durchaus höflich aber zugleich auch zu einem gewissen Maß unverschämt nach. Eigentlich wusste er, dass Hikage für den Abbruch seiner Aussage einen zu respektierenden Grund haben musste, den er im Normalfall auch geachtet hätte. Doch all die jüngsten Geschehnisse waren weit davon entfernt als "Normalfall" deklariert werden zu können. Jedwede Information, der Taiyo über diese gewaltige Bedrohung womöglich allen Lebens an diesem Ort, verkörpert in Naowri und**

*Jolteon, hätte habhaft werden können, musste er auch bekommen. "Kenne deinen Feind wie dich selbst."*

*Ungeachtet der Tatsache, ob die Hohepriesterin noch um seinen Hals hing oder nicht (Is dir überlassen, Ginome.) erhob sich der Mechanoide, schritt auf Hikage, beugte sich zu ihm rüber und wiederholte in vermindertem, aber eindringlichem Ton:*

**"Bitte: Gebt mir alle Information über den, die Euch zur Verfügung stehen."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.11.2004 um 19:25:*

*Ginome lässt sich fallen während Taiyo sich über Hikage beugt und landet, gemäß der Schwerkraft, auf ihm.*

**{ die Gelegenheit wäre mehr als günstig ihn zu knuddeln oO }**

*Aus irgendeinem Grunde fühlt sich Ginome aber etwas schwächlich und gleitet an Hik herunter auf den Boden.*

*Etwas irritiert schaut sie an sich herunter und bemerkt, daß Yattas Unterhose grau ist. Sie erinnert sich an Jolts Aussage, daß Yatta sie verlassen habe. Allerdings versucht sie das nicht die anderen merken zu lassen.*

**{ Ich muss dringend meditieren gehen.. da is was im Argen.. }**

*Erschöpft sitzt sie erstmal zu Hikages Füßen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 09.11.2004 um 19:38:*

*Enryu hatte nich besonders viel mitgekommen. die person war zuschnell wieder verschwunden.*

**Wir sollen aufpassen was wir tun. es könnte zu unserem ende führen? Was bitte?**

*Enryu war ein bischen irritirt.*

**Hmm wo wir grade bei Jolteon sind. Ich würde gerne mehr über ihn erfahren.**

---

*Geschrieben von Scyther am 09.11.2004 um 19:44:*

*Scy bemerkte GGs Schwächeanfall und trat besorgt neben sie.*

**Bist du okay, Ginome? Du siehst ausgesprochen blass aus.. vielleicht solltest du dich besser etwas ausruhen, was meinst du?**

**Dieser Tag hat, glaube ich, an unser aller Nerven mehr als nur sehr gezerrt...**

*Sie richtete einen nachdenklichen Blick auf Psiana.*

**Gibt es im Tempel irgendwelche Verteidigungsmöglichkeiten, Psi? Mir stellen sich die Nackenhaare auf, wenn ich daran denke, hilflos die Hände in den Schoß zu legen und nichts tun können, als auf Jolteons Angriff zu warten.**

**Ich verabscheue derart resigniert wirkende Passivität beinahe so sehr, wie die Tatsache, bei dieser Jagd nicht Jäger, sondern Beute zu sein...**

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.11.2004 um 20:26:*

*Scheinbar schien Kaian keiner zu beachten. Nachdem er diesen Mecha zusammen gebaut hat, scheinen ihn alle als Luft zu beachten. Er seufzte laut. schließlich wendete er sich zu Taiyo.*

**Hei Taiyo, kannst du mir wenigstens als dank mal aufklären was das hier soll? Ich verstehe nix von diesem Kaudawetch von Yatta, Jolty und son driss.**

<.<"

---

*Geschrieben von Enryu am 09.11.2004 um 20:36:*

*Enryu want sich an Kaian*

**Ich weis auch nich so sehr viel. Ich kann dir sagen was Yatta is. diejenigen die in diesem Tempel leben beten einen Gott namens Yatta an. Mehr weis ich auch nich wirklich. Wer jetzt Jolteon genau is. aufjedenfall is er nich Freundlich.**

---

*Geschrieben von Hikage am 09.11.2004 um 20:40:*

*Hikage wollte nicht ein weiteresmal von den Geschehnissen in den Ruinen und seiner dortigen beegnung mit Jolt und Nao erzählen, er hatte dort unten einen anderen naowri erlebt als die anderen, dennoch als Taiyo nochmals eindringlich nachfragt erklärt der Elementar nochmals das was sich dort zugetragen hatte.*

*Nachdem er zuende erzählt hatte schien Kaian leicht nervös zu werden da er scheinbar keine Ahnung davon hatte was um ihn herum geschah.*

*Also beschloss Hik an Taiyos Stelle für etwas Aufklärung zu sorgen.*

**hmm..**

**Du weißt wirklich nicht wo du hier bist?!**

...

**Dashier ist Yattaland und du stehst vor dem Yatta-Tempel. Hier haust eine Gruppe von Wesen welche hier ihrem Glauben, nämlich dem Yattaisumus nachkommen. Dennoch gibt es auch Neutrale Freunde der normal um einiges lustigeren Gemeinschaft, wie z.B. Tai Ookami dort drüben.**

**Kaian du hast dir einen denkbar schlechten Moment ausgesucht um hier zu landen...**

*Hikage berichtete weiter von den Geschehnissen der letzten Zeit...*

*Das Ginome von taiyo "abfiel" wie ne reife Tomate und auf ihm landete nahm er nur halbwegs war... Hik befürchtete sie wolle ihn knuddeln also tat er so alsob er nichts mitbekommen hatte und versuchte sich möglichst wenig zu rühren... in diesem Falle tat er Ginome sehr unrecht, doch woher sollte Hik das wissen.*

*Erst als Scy die Priesterin auf ihren Schwächeanfall anspricht wird ihm klar das sein Verhalten noch um längen unhöflicher als Unhöflich war...*

**Bitte entschuldige Ginome...  
kann ich dir helfen?**



OoC: So Kaian damit bissu up to date

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 09.11.2004 um 20:49:*

*\*Als der Fremde plötzlich auftauchte war Tai wie gebannt.*

*Etwas kam ihm an dem Fremden vertraut vor, als habe er ihn schon einmal gesehen doch er konnte sich nicht daran erinnern.*

*Aber ohnehin konnte Tai den Aussagen der anderen nicht so recht trauen.*

*Auch wenn dies Jolteon gewesen sei sollte, konnte es Tai nicht fassen.*

*Irritiert blickte er zu Boden bis er durch das Gespräch zwischen Kaian und Enryu aufgeschreckt wurde.*

*Langsam ging er auf Kaian zu, dem er sich noch nicht vorgestellt hatte.\**

**"Verzeih wenn ich mich einmische aber ich habe mich noch gar nicht vorgestellt. Ich bin Tai Ookami der Hüter des Waldes hinter dem Yatta Tempel."**

*\*Er lächelte etwas über Enryus Versuch die Verwirrung zu klären und fuhr fort.\**

**"Ich bin zwar nicht Taiyo aber vielleicht habe ich auch die Befugnis dir zu antworten ? Enryu hatte ganz Recht, die Tempelbewohner glauben an einen Gott namens Yatta und dieser Jolteon... "**

*\*Nun stockte der Kegawajin etwas und musste schlucken als alter Erinnerungen an die erste Versammlung im Village in sein Bewusstsein drang. Dann fuhr er fort:\**

**"Jolteon war der Gründer dieser Sekte. Damals im Village hatte er eine kleine, immer mehr wachsende Gruppe von Anhängern um sich geschart. Nach etlichen Problemen wurde der Tempel dann hier errichtet und alles schien in Ordnung. Eines Tages aber, verschwand Jolteon.**

**Keiner weiß wohin. Und nun ? Nun behaupten alle er würde den Tempel angreifen und ihr**

**Gott habe die Tempelbewohner verlassen... Ich verstehe das nicht."**



OOO: Mist da war der Hikage wohl schneller. Naja ich lasse es jetzt mal so stehen

---

*Geschrieben von Kagome am 09.11.2004 um 22:10:*

*Langsam geht Kagome auf ihn zu, setzt sich dicht neben ihn.*

*Sie sieht zu ihm auf.*

**"Ich glaube an..."** *sachte streicht sie über den großen Ring, den sie nun am linken Daumen trägt. Fast immer hat sie die Hand zur Faust geballt um zu verhindern, dass er vielleicht doch hinunterfallen könnte.*

*Leicht lächelt sie*

**"... die Hoffnung. Ich weiß nicht, was gut und böse ist... Das liegt sicher im Auge des Betrachters. Aber die Hoffnung hat jeder.. Irgendwie.. Und für die meisten ist sie das, was das Leben lebenswert macht..."**

*Ihr langes Kleid schlägt leichte Wellen im Wind.*

*Unsicher sieht sie zu Naowri auf.*

**"das klingt sicher ziemlich kitschig, oder nicht?"**

*Sie senkt den Blick, und sieht in die Ferne.*

**{Shiron....}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.11.2004 um 22:40:*

**"Dank: Vielen Dank für ihre selbstlose Bereitschaft Ihr Wissen mit mir zu teilen, Hikage.",** *begann Taiyo nach kurzer Pause, als Hikage mit der Beschreibung seiner oder viel mehr eigentlich Bisas Erfahrungen geendet hatte. Der Mechanoide wie gebannt seine volle Aufmerksamkeit dem Elementar gewidmet und war aus diesem Grund auch nicht auf die Frage des eigenartigen Mechanikers namens Kaian eingegangen, zumal diese bereits von mehreren Seiten, darunter auch wieder Hikage, der durch sein Abwenden ihr Gespräch für beendet erklärt hatte, beantwortet worden war.*

*Nun widmete sich auch Taiyo dem fremden "Bruchpiloten ohne Gefährt", dem er immerhin sein "Leben" zu verdanken hatte:*

**"Feststellung: Da Sie ja bereits über das Wissen meines Namens verfügen, denke ich, dass eine weitere Vorstellung nicht weiter von Nöten sein wird, genauso wenig wie eine erneute Beantwortung Ihrer Frage, die ja bereits durch die hier Anwesenden freundlicher Weise an meiner statt übernommen worden ist.**

**Frage: Darf man jedoch bitte erfahren, woher Sie wiederum stammen, dass Sie über derartig beeindruckende Fähigkeiten im Bereich der Mechatik verfügen ?"**

---

*Geschrieben von Psiana am 10.11.2004 um 12:23:*

*Auf Scys frage hin, musste Psi einen kurzen Moment überlegen.*

**Wir haben ein Sicherheitssystem im Tempel aber mir ist der Zustand von Eva nicht bekannt, da Slowi den Tempel verlassen hat und er die Kontrolle hatte. Ginome weißt du da was? Nun, eigentlich glaube ich nicht das Eva auch nur irgendetwas gegen Jolteon ausrichten könnte aber zumindest der Alarm wäre nicht zu überhören.**

**Ich denke eine Nachtwache wäre gut, wir wechseln uns ab und können so jederzeit die anderen sofort aufwecken wenn irgendwas passiert.**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.11.2004 um 13:00:*

**"Die Idee mit der Nachtwache ist wirklich gut... und vielleicht sollten wir sicherheitshalber auch zusammenbleiben, damit nicht am Ende Jolteon und Naowri nachts in unseren Zimmern auftauchen und mit jedem von uns \_einzeln\_ kurzen Prozess machen. Wenn wir gegen sie eine Chance haben wollen, müssen wir nächstes Mal gemeinsam kämpfen, da hat Hik imho Recht.**

**Ich würde vorschlagen, wir suchen uns einen Raum im Tempel, replizieren uns Schlafsäcke und Proviant und versuchen dann, ein wenig zur Ruhe zu kommen.. für den Kampf werden wir alle Energie brauchen, die wir auftreiben können.**

**Hm.. der Altarraum wäre allerdings keine gute Wahl, am Ende bricht da noch mehr ein und fällt uns beim Schlafen auf den Kopf."**

*Das Mädchen hüstelte kurz. Dann glitt sein sorgenvoller Blick herüber zur langsam untergehenden, bereits orange-roten Sonne.*

**"True is that we have seen better days.."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.11.2004 um 13:16:*

**Schon ok, Hik.. danke**

**{ ich muss erstmal meditieren gehen... }**

*Bis Ginome aufgestanden war hört sie allerdings Psis und Scys Ausführungen.*

**Hmm.. ne Art Schlaflager? Und es soll sicher sein?**

**Wie wäre es mit dem Bunker? Der is nun wirklich sicher ^^**

**Das alte Rancorgehege ist heute zwar unterteilt in Werkstatt, Waschküche und viel unnützer Rest, aber die Tür funktionier noch einwandfrei.**

**Man könnte also den gesamten Bereich abriegeln.**

**Wir sollten nur vorher die Küche plündern.. ich hab nachts oft Hunger.**



{ ohja.. nur wegen meinem Hunger damals.. die Replikatoren >.< }

**Ich werde aber erst eine Runde meditieren. Ihr könnt ja alles vorbereiten ^^**

*Mit diesen Worten dreht sich Ginome um und geht direkt in den Meditationsraum.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2004 um 13:33:*

*\*Tai lauscht ebenfalls den Ausführungen doch er beschließt Ginome Gesellschaft zu leisten. Immerhin war es gefährlich sie alleine irgendwo hingehen zu lassen. Was war wenn die beiden es auf sie abgesehen hatte ?  
Schnell spurtet er hinter ihr her:\**

**"Ginome warte... Kann ich dir vielleicht etwas Gesellschaft leisten ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.11.2004 um 14:14:*

OoC: Tehe, ich habe irgendwie grade Assoziationen mit ner Pyjamaparty.\*gg\*

BiC:

**Okay, dann wollen wir mal..^^**

*Das Mädchen schlenderte langsam herüber zum Tempel und dort in die Küche, genauer gesagt zum Replikator.*

**Eva, bitte Repliziere uns..**

{Hm.. GG, Tai, Psi, Hik, En, Yo, Kaian und ich, Taiyo braucht mit Sicherheit keinen. Wobei.. irgendwie wär es doch nett, wenn er auch einen hätte. So einfach aus Solidarität.\*g\*}

**...8 normalgroße Schlafsäcke und Luftmatratzen, sowie einmal beides in einer für Taiyo angemessenen Größe.. XXXL oder so.**

**Achja und eine automatische Luftpumpe bitte noch.^^**

*Vollbepackt mit allem stieg Scy die Treppe zum Bunker runter und begann - dort angekommen - die Luftmatratzen von der Pumpe aufpusten zu lassen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.11.2004 um 14:25:*

*Ginome wird von Tai aufgehalten.*

**Gesellschaft? Beim meditieren? oO"**

**Eher nicht.. da muss ich alleine sein =>**

**Nimms nicht persönlich bitte, aber ich denke ich brauch absolute Ruhe.**

**\*Tai kurz knuddel\***

**Wenn Du unbedingt möchtest kannst Du ja vor dem Meditationsraum auf mich warten.**

*Mit diesen Worten dreht Ginome sich rum und geht zum meditieren.*

---

*Geschrieben von Hikage am 10.11.2004 um 14:28:*

*Hik nickte nur stumm als der Vorschlag kamm das alle zusammen schlafen sollten und Wache gehalten werden muss.*

*Er folgt Scy in den Bunker um ihr dort etwas bei den Vorbereitungen zu helfen und auf die anderen zu warten, unten angekommen empfand er es für nötig mit Scy alles abzuklären.*

**hmm...**

**Eigentlich behagt der Bunker mir nicht, im Notfall sind nur wenige Fluchtwege und ich fürchte Jolt beherrscht eine Form von Teleportation.**

**Vielleicht sollten Psi und ich eine Art Bannfeld aufbauen um uns vor dieser überraschung zumindest hier unten zu schützen.**

**Ausserdem sollten wir schaun das die Wege zum Stall frei sind, dort ist ein Ausgang in den Wald...**

**Soweit ich mich erinnere kann Tai den Herrn des Waldes bitten den Wald zu versiegeln, möglicherweise unsere letzte Zuflucht falls Jolt den Bunker erreicht.**

*Einen Moment schwieg der Elementar und starrte auf seine Hände...*

*{Warum gerade jetzt?!} fragte er sich, ihm war klar das er eigentlich nicht von solchen Möglichkeiten sprechen sollte wie "letzte Zuflucht" dennoch befürchtete er das schlimmste.*

*Diese uralte Macht die in diesem Schwert zu stecken schien war etwas was ihm nu sehr selten zuvor begegnet war.*

**Ich werde die erste Wache halten.. ich brauche noch keine Ruhe, ich habe gerade ein paar Jahrtausende "Schlaf" hinter mir.**

**#Psi kommst du runter in den Bunker zu Scy und mir?**

**Ich bräuchte deine Hilfe bei einem Bannfeld...**

**wohlmöglich kann Scy und sogar mit ihrer "Schutzschild" Fähigkeit helfen#**

*Die Idee das Scys Schutzschild wohlmöglich mit den Bannfeldern kombinierbar war kamm Hikage erst jetzt, aber sollte es klappen wäre es eine mächtige Barriere.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.11.2004 um 14:29:*

"... but our best still to come.", platzte es plötzlich leise, aber doch hörbar aus Taiyo heraus, der selbst nicht verstand, wie er dazu gekommen war Scys Satz weiterzuführen. Es schien wie eine Art konditionierter Reflex zu sein, dessen er gar nicht gewusst hatte ihn zu besitzen, weshalb alles auch völlig untypisch für ihn klang. Doch noch bevor er sich selbst darüber im Klaren werden konnte was die Ursache für dieses anormale Verhalten gewesen war, geschweigedenn jemand anders danach hätte fragen können, ging er geradezu ablenkend auf den von GinomeGelati vorgebrachten Vorschlag:

**"Wertung: Das klingt prinzipiell nach einem taktischen klugen Vorschlag: Der Bunker bietet durch seine Lage und Gestaltung relativ hohen Schutz und ist gleichzeitig verhältnismäßig leicht zu verteidigen. Lediglich der Mangel an zusätzlichen Fluchtwegen muss Bedenken geben."**

- Edit:

Aber da waren bereits auch schon alle außer Kaian und Psiana bereits verschwunden ihre selbst zugedachten Aufgaben zu erfüllen, sodass niemand seinen Worten Beachtung schenkte. Sei's drum. Taiyo begab sich ohne ein weiteres Wort hinab in den Bunker, wo bereits Hikage und Scy warteten. Dort setzte er sich schwerfällig in eine Ecke und hob seine rechten Hand, deren Fingergelenke sich nun öffneten und ein verwirrenden Wust an an Kabel gebundenen Werkzeugen Preis gab, die nun damit begannen über den offensichtlich immer noch ledierten Körper zu huschen und die verbliebenen Spuren des letzten schweren Kampfs zu beseitigen.

---

Geschrieben von Psiana am 10.11.2004 um 14:55:

Unter normalen Umständen hätte Psiana den Altarraum vorgeschlagen, aber in dem Zustand in dem er sich gerade befand, war nicht daran zu denken dort die Nacht zu verbringen. So war der Bunker die beste Lösung.

Psi machte sich auch auf den Weg und ging gerade nach unten als sie die telephatische Nachricht empfing.

**#Ich bin gleich bei euch. Ein bannfeld ist ne gute Idee.#**

Einen kurzen Augenblick später stand sie unten im Bunker.

---

Geschrieben von Enryu am 10.11.2004 um 15:32:

Enry war bei dem gedanken in einem raum gefangen zu sein, auch wenn es zum schutze sei, nicht zu frieden. er mochte es nicht irgendwo eingesperrt zu sein. Denn soetwas bereitet ihm zumahle keine so tollen erinerungen. Als ob er in der ewigkeit eingespeert war.

**Wenn es euch nichts ausmacht. ich begeben mich wieder innen wald dan. sobald ihr im Bunker seit. Auch wenn es eine gefahr is. Ich kann schon auf mich aufpassen. Aber im Bunker zu hocken. Eingespeert in einem raum soglehen. Ich kann soetwas leider nich ab.**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.11.2004 um 15:37:*

OoC: Kuhl, Taiyo.^^

Aus welchem Stück ist dein Zitat denn?

BiC:

*Scy war inzwischen fertig damit, die Luftmatratzen und Schlafsäcke herzurichten und nickte Hikage kurz bestätigend zu.*

**Okay, ich schau mal nach, ob die Tür zum Wald in Ordnung ist.. wobei sie es eigentlich sein müsste, immerhin ist GG heute Nacht noch durchgegangen.**

*So machte sich das Mädchen also auf zum Stall. Als es die Tür öffnete, schlug ihm ein angenehmer und irgendwie.. appetitanregender Geruch entgegen.*

*Neugierig sah sie beim Vorübergehen in die Boxen und fand in ihnen allerhand potentiell leckeres Getier vor. Obwohl es sie einige Anstrengung kostete, zwang sie sich, ihre Phantasie unter Kontrolle zu halten, da diese ihr einzuflüstern versuchte, wie lecker ein Lammfilet in Rosmarinsauce jetzt doch sei.*

*Nachdem sie den Raum durchquert und die Tür auf der gegenüberliegenden Seite probeweise geöffnet und anschließend wieder geschlossen hatte, verließ sie den Stall auch schon wieder schnellen Schrittes, um ein drohendes Unglück zu vermeiden.*

*Draußen lehnte sie sich einen kurzen Augenblick lang an die Wand, legte den Kopf in den Nacken und versuchte, ihren plötzlichen Heißhunger niederzukämpfen.*

**{Ich hätte es ahnen sollen und dem Stall fernbleiben... diese Tierchen sehen aber auch einfach \_verboten\_ lecker aus}**

*Mit einem leisen Seufzen kehrte sie zu Hikage und Taiyo zurück.*

**Die Tür ist okay, ich hab grade nachgesehen. Aber pass bitte auf, dass ich heute Nacht nicht schlafwandle, Hik, sonst können wir morgen Schlachtfest feiern..**

*Obwohl Scy ihre Worte eher scherzhaft gemeint hatte und lächelte, lag dennoch eine gewisse Sorge in ihrem Blick, denn sie wusste nur zu gut, wieviel stärker ihre Instinkte sie unter Kontrolle haben würden, falls sie sich zum Sichlor morphen musste.*

*In diesem Augenblick kam Psiana die Treppe runter, was Scy auf andere Gedanken brachte - mehr oder weniger.*

**Hi Psi.. die Schlafstellen haben wir schon fertig gestellt, fehlt nur noch das Essen.^^**

---

Geschrieben von Yo Asakura am 10.11.2004 um 15:39:

*Yo, der mitleriweile eine Mütze Schlaf hintersich hatte, schländerte langsam zu den anderen in den Bunker. Er wusste das sie dort waren da er ihre Auren spühren konnte. So trat er in den raum und schaute sich um. Leicht verwundert über die Schlafsäcke schaute er sich um*

**Darf ich fragen was ihr hier plant?**

---

Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2004 um 16:12:

*\*Tai hatte Ginome eingeholt doch wie zu erwarten legte sie momentan nicht sonderlich wert auf Gesellschaft.*

*Wie überaus leichtsinning.*

*Sie sagte zwar er solle das nicht persönlich nehmen, doch innerlich konnte er nicht anders, hatte er doch zu oft das Gefühl gehabt auf dem "Abstellgleis" zu landen.*

*"Nimms nicht persönlich" eine typische Redewendung die automatisch eine Schutzreaktion Tais zur Folge hatte. Er lächelte und sagte nur **"Kein Problem."***

*\*Nun gut, es war die Entscheidung der Priesterin.*

*Aber er konnte seine Gefühle und Erfahrungen in dieser Sache einfach nicht verleugnen.*

*Unverrichteter Dinge sah er wie sie in ihrem "kleinen Kämmerchen" verschwand und die Türe schloss.*

*Trotz allem nahm er, treu wie ein Schäferhund, nahm er Platz und entschied zu warten. Der Gedanke sich in einem Bunker vor einer Gefahr zu verstecken, die er noch nicht einmal richtig verstand wirkte auf ihn nicht sonderlich erbauend.*

*Lieber würde er hier warten bis Ginome fertig war. Dann wollte er sie auch noch nach dem Gegenstand fragen den Enryu ihr von Zero gegeben hatte.*

*Leider war er bisher nicht dazu gekommen aber Tai fragte sich was aus Zero geworden sein mochte. War er wohlmöglich auch ein Teil dieser seltsamen Ereignisse ?\**

---

Geschrieben von Enryu am 10.11.2004 um 16:22:

[I]Enryu hatte nebenbei gehört wie Ginome was von meditiren gesagt hatte und Tai ihr folgen wolte. Da Tai ja wohl der erste bewohner des Waldes war und der wald ihm wohl gehörte wolte er noch ein bischen wissen. als er Tai gefunden hatte setzte er sich zu ihm. [I]

**Ich denke nich, das sie sich in einem Bunker verschanzen können. oder was meinst du. einerseits is man da ein gefundenes fressen. oder andererseits gefangen dadrinnen. gefangen um sich zu schützen... Was wirst du tun? Denn ich habe vor in den Wald zu gehen. Da ich mich nicht damit anfreunden kann in einem raum gefangen zu sein. und auf ein angriff zu warten.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 10.11.2004 um 16:24:*

*Kaian wusste nicht was er machen sollte. Also folgte er der Gruppe innen Bunker. Auf den Weg dorthin unterhielt er sich mit Taiyo.*

**Also ich komme aus Yeni Foca, einem kleinen Fischer Dorf in der Türkei. Ich habe meine Fertigkeiten bei einem Riesen robo gelernt. Für den durfte ich die Drecksarbeit erledigen**  
-\_-""

**Naja nach vielen Jahren und harter Arbeit {und einen abgetrennten Arm} hatte ich nu das Zeug alles zu bauen und zu schmieden, was ich wollte. Naja fast ^^"**

**Mein letztes Experiment lief schief. Ich wollte meinen Bösen Blaster erweitern und versuche Schwarze löcher zu kontrollieren. Und was aus dem rest geworden ist, kannst du dir ja bestimmt denken!**

---

*Geschrieben von Naowri am 10.11.2004 um 16:27:*

### **Hoffnung...**

*Nun, dies war eine Antwort, die Nao etwas überraschte... Denn er glaubte an nichts mehr...*

**Hoffnung woran? Glaubst du, es würde besser werden? Leid wird es immer geben, solange es die Existenz gibt...**

*Er sieht zu ihr hinunter und ihr weisses Kleid, welches leicht im Wind wehte.*

*Seltsam. KAgome war lond und hatte in weisses Kleid an.*

*Ja, sie hatte Ähnlichkeit mit ihr... aber es wäre reinste Ironie, wenn dies Lili wäre...[/i]*

### **Hoffnung...**

*[i]Murmelte er leise erneut in den Wind und schaute gen Sonnenuntergang, welcher heute schöner wie schon lang nicht mehr war.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.11.2004 um 16:28:*

**"Frage: Wie sieht es mit der Einteilung von Wachposten aus ?", fragte Taiyo, dessen Kleinstreperaturen mit jeder verstreichenden Minute dem Mechanoiden sein gepflegtes Äußeres, mit dem er den Tag begonnen hatte, wiedegab. Lediglich die abgekratzte Lackierung vieler Körperstellen würde er allein anhand seiner umfassenden Palette an Werkzeugen nicht erneuern können. Dazu würde er zum Schiffswrack zurückkehren müssen, was ihm angesichts der momentanen Gefahrenlage allerdings verwährt bleiben würde. Seine Frage lag in dem Umstand begründet, dass er, sobald seine Reperaturarbeiten abgeschlossen seien, diesen Wachdienst durchgängig zu führen fähig wäre, da er keines regenerativen Schalfs bedurfte. Verzögert folgte eine weitere Frage:**

**"Frage: GinomeGelati sprach nach meiner Reaktivierung von einer Passwortabfrage, mit der ich Sie alle erschreckt haben soll. Ich bin mir allerdings keiner entsprechenden Sicherheitsmaßnahme vor meiner Inbetriebnahme bewusst. Können Sie mir daher bitte alle näheren Umstände beschreiben, unter denen diese Passwortabfrage erfolgte ?"**

ooc: Tja, das muss ich dich ehrlich gesagt leider enttäuschen Scy, aber der Satz is kein einem Schriftwerk entnommenes Zitat (Schande über den Kunstbanausen), sondern lediglich die ersten Worte, die mir auf deinen Satz einfielen.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2004 um 16:48:*

*\*Tai war überrascht Enryu so plötzlich bei sich zu sehen aber seine Gegenwart würde ihn wenigstens etwas ablenken.  
Einladend klopfte er auf eine leere Stelle neben sich und lud den jungen ein sich zu setzen.  
Offenbar hatte er auch Probleme damit sich irgendwo zu verstecken und auf das unvermeidliche zu warten.  
Er nickte schweigend als Enryu seine Meinung weiter ausführte.  
Dann war es einen Moment lang still.  
Erst allmählich begann Tai Enryu etwas zu fragen, ohne ihm eine Antwort zu geben.\**

**"Du hast die beiden auch gesehen... Sag ehrlich.  
Glaubst du Jolteon ist böse ? Glaubst du Naowri wollte uns wirklich alle umbringen ? Nur zum Spaß ?"**

*\*Tai hatte keine Ahnung, dass Enryu den beiden schon in einem Dorf begegnet war, wo sie ein wahres Massaker veranstaltet hatten.  
Eventuell riss er damit alte Wunden wieder auf aber er war sich dessen nicht bewusst.\**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.11.2004 um 16:48:*

OoC: Dann Respekt, hab echt geglaubt, es wäre ebenfalls von Shakespeare gewesen.

BiC:

**Nunja, Hik wollte als erstes Wache halten, du kannst ihn dann ja gerne ablösen.  
Wegen dem Hologramm.. ich verstehe nicht viel von Technik, aber nachdem Hik dich mit einer Elektro-Technik wieder aufgeladen hat, ist über dir plötzlich das Bild deines Schöpfers aufgetaucht und forderte uns auf, ein Passwort zu nennen. Wir hatten 3 Versuche, haben sie aber, wie ich zugeben muss, allesamt in den Sand gesetzt.  
Zum Glück bist du anschließend ja aber trotzdem wieder zu Bewusstsein gekommen.^^  
Was mich aber interessieren würde.. Wenn wir hier fertig sind, holen wir doch GG und Tai zu uns, oder? Und natürlich auch En, wenn wir ihn irgendwie überzeugen können... wenn die Hälfte von uns im Bunker hockt und die andere Hälfte außerhalb, bringt die ganze Sache irgendwie nicht sonderlich viel.**

*Nun wandte Scy sich erklärend Yo zu.*

**Wir wollen hier zusammen die Nacht verbringen, weil das für alle momentan am sichersten wäre. Jolteon hat gezeigt, welche Macht er besitzt und es wäre ein gefährlicher Fehler, ihn zu unterschätzen.**

**Nur zusammen haben wir gegen ihn eine Chance.**

**Wirst du hier bei uns bleiben und uns notfalls im Kampf gegen ihn unterstützen, Yo?**

---

*Geschrieben von Enryu am 10.11.2004 um 17:01:*

*Kurze zeit war stille. dann sah enryu Tai an und antwortete auf die Frage.*

**Es is leider wohl so. Obwohl... Auch wenn. Ich meine damit.**

*Er stoppte kurz. wie sollte er es sagen.*

**Es kommt mir eer vor. als seien sie von der Dunkelheit besessen. Aber es ist meistens so. Wenn Personen nichts gutes tun.**

**Aber wer ein ganzes dorf zerstört. Ich weis nich ob du davon schon erfahren hast. Wenn nich erzähle ich es dir gerne.**

*und so erzählte enryu, Tai alles.*

**Doch ich sehe es noch in nem anderen Bild. Das Schwert was du sicher auch gesehen hast. Es könnte die wurzel alles übels sein. Sie hatte die gesamte lebensenergie der dorfbewohner aufgesaugt... Und ich konnte nichts unternehmen.**

*er senkte den kopf und ballte seine Faust.*

**Wieso muss soetwas immer passieren. Das unschuldige Menschen sterben. Für irgendeinen plan. Oder für irgend eine sache...**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 10.11.2004 um 17:09:*

*Yo musste darüber nach denken. War es eine gute Idee in einem Bunker darauf zu warten von jemandem angegriffen zu werden der viel stärker war als alle zusammen? Yo hatte ja bereits seine Macht gespührt während er im Krankenzimmer war. Allein hätte er sicher keine Chance gegen ihn, also was würde ihm Anderes übrigbleiben?*

*Er schaute Scyther an und nickte leicht*

**Nagut...ich bleibe hier und werde euch helfen wenn ich kann.**

---



*Geschrieben von Kagome am 10.11.2004 um 17:26:*

*Ihr Blick haftete noch immer auf dem Sonnenuntergang in der Ferne, als sie antwortete*  
**"Ich glaube, dass man eben die Hoffnung braucht, um das Leid auszuhalten.. Wer leidet freiwillig ein Leben lang, wenn er nicht glaubt, dass es besser wird?" Fragend sieht sie zu ihm auf. "Gibt es denn nichts, dass dich fröhlich stimmt und an das du denken kannst, wenn es dir schlecht geht...?"**  
*Die Strahlen des Sonnenuntergangs tauchten die beiden in ein warmes, rotes Licht, das Naos Fell schimmern ließ.*

---

*Geschrieben von Hikage am 10.11.2004 um 17:51:*

**Ich schätze wir werden die Nacht hier gut überstehen, was allen die Möglichkeit geben sollte sich zu erholen.**

**Morgen früh schauen wir dann weiter.**

**Taiyo ich werde die erste Wache mit halten...**

**ich werde wohl die ganze Nacht wach bleiben, mein Körper ist in der Hinsicht etwas anders, er bedarf zwar auch Regeneration durch z.B. schlaf aber nicht unbedingt täglich... das ist eher eine Gewohnheit...**

**Aber es ist ausgezeichnet wenn du da bist Taiyo ^^**

**dann kann ich die Nacht in einem meditativen Zustand verbringen um das Bannfeld zu stärken, dieses Fled könnte dich interessieren da dich ja "Magie" immernoch zu verwirren**

**scheint  ...**

**Aber das Fled sollten wir erstmal aufbaun nachdem alle da sind, ich gehe nochmal schaun...**

**Ginome wollte ja meditieren.**

*Mit diesen Worten kehrte Hikage dem Grüppchen den Rücken um in Richtung des Meditationsraums zu verschwinden.*

*Dort angekommen hörte er gerade den letzten Teil des Gesprächs zwischen Enryu und Tai*

**\*räusper\***

**Entschuldigt ich wollte nicht lauschen ^^"**

**habe aber einen Teil eures Gesprächs mitbekommen.**

**Ich muss Enryu zustimmen, irgendetwas stimmt mit dieser Klinge nicht, ihr wohnt eine uralte Macht inne.**

**Das das Schwert die Lebensenergie aufsaugte und nicht Jolt selbst bestätigt die Vermutung nur... es wäre nicht das erstemal das eine solche Waffe ihren Herrn in den Wahn treibt.**

**Mein Volk nennt solche Waffen "Astrale Waffen", diese Waffen wählen sich ihre Meister und werden zu einer Einheit mit ihm, wie mein Kampfstab... doch gibt es auch welche mit dunkler Aura, diese werden auf eine andere Art zu einer Einheit mit dem der sie besitzt... sie kontrollieren ihn.**

**Ich befürchte es handelt sich um eine solche Waffe.**

*Kurz wand Hikage den Blick von Enryu und Tai ab und sah die Türe hinter ihnen an.*

**Ginome ist immernoch am meditieren?**

**Kommt ihr beide mit ihr zu uns in den Bunker wenn sie fertig ist?**

**Zwar behagt uns allen der Gedanke uns dort zu verschanzen nicht, dennoch brauchen wir etwas Ruhe und die können wir so am sichersten finden.**

**Ausserdem können wir notfalls durch den Stall in den Wald fliehen, den du doch versiegeln kannst oder Tai?**

**Dennoch sollten wir den Wald nur im äussersten Notfall dieser Gefahr aussetzen, schlimm genug das es den Tempel so erwischt hat.**

OoC: Ich hab zuviel x.x

---

*Geschrieben von Naowri am 10.11.2004 um 18:18:*

*Er hört ihre seidenen Worte, die doch so einleuchtend sind... und doch finden sie keinen Weg in sein Herz. Doch dies war nicht Jolteons Werk, nein, es war Naowri, der sein Herz allem verschloss...*

**Ein Leben voller Leid aushalten? Mir fiele nur der Kampf ein. Ein Kampf, ein Kräftemessen... nicht um zu sehen wer der Stärkere ist... nein. Um mein Herz so zum Schlagen zu bringen, dass es schmerzt. Die Wunden und Verletzungen, nur des Schmerzens wegen.**

*Er starrt wieder zur Sonne und schaut dann aber auf Kagome. Die Flamme an seinem Schweif knisert kurz, als sei man am Lagerfeuer.*

**Wozu der Schmerz, fragst du dich?**

*Fragt er sie und weiss genau eine Antwort.*

**Um das Leid zu vergessen, um es zu übertönen... Dies ist auch der Grund für einen Kampf, der einem Lieben dir das Leben nahm...**

**Und genau dies ist mein Grund zu kämpfen... Wir sind gleich, du und ich... auch wenn du ein Mensch bist...**

**Wir beide verloren unser Liebstes auf Erden...**

*er schaut noch immer auf sie, schweigend, er erwartet nun keine bestimmte Reaktion von ihr... Er fügte noch einen Satz hinzu, den er spricht, als er sich wieder zur untergehenden Sonne zugewandt hat.*

**Doch du kennst den Mörder, das macht es dir einfacher zu ertragen.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2004 um 18:20:*

*\*Aufmerksam nimmt Tai alle wertvollen Informationen auf die Enryu ihm liefern konnte. Bei den*

*Schilderungen der Geschehnisse im Dorf weiten sich seine Augen.  
Konnte das wirklich noch Jolteon sein ? Und Naowri...  
Sicher er war in den Ruinen nicht gerade sehr freundlich gewesen und Tai war ein oder zweimal  
mit ihm angeeckt aber ein ganzes Dorf abschlachten ?  
Nein. Tai konnte es nicht fassen.  
Resigniert blickte er auf den Boden als Hikage sich näherte.\**

**{"Wir sind doch hier nicht bei einem Kaffeekränzchen..."}**

*\*Doch auch ihm hört er zu, war er ja in gewisser Weise froh über Gesellschaft. Er versuchte Enryu  
etwas zu trösten, den die ganze Sache ersichtlich doch ziemlich mitgenommen hatte.\**

**"So ist nunmal die Welt. Einige leben wie die Götter, andere werden dafür geopfert. Ich  
verstehe das selbst nicht aber Macht scheint ihren Preis zu haben.."**

*\*Dann hörte er Hikage zu und antwortete sachgemäß:\**

**"Also für euch scheint das Schwert der schuldige zu sein ? Gut möglich aber ich habe keine  
Ahnung was wir groß dagegen ausrichten können...  
Vielleicht sollte man einfach mal mit Jolteon reden ?"**

*\*Sofort war Tai bewusst was für einen Müll er da gerade gesagt hatte. Er würde ihn ja wohl nicht  
auf einen Kaffeeklatsch mit Morgenstern einladen.  
Nein, das war nicht so einfach.\**

**"Was Ginome angeht, sie ist noch am Meditieren.  
Aber offen gestanden bin ich mir nicht sicher was ich tun werde wenn sie fertig ist.  
Mir behagt die Vorstellung im Bunker zu sitzen nicht wirklich..."**

*\*Fing er an und wollte eigentlich fortfahren.  
Doch etwas hinderte ihn es auszusprechen.\*  
{"Zumal er es ja wohl auf die Yattaisten abgesehen hat. Ich meine seine Worte waren ja klar an  
die Tempelbewohner gerichtet.  
Vielleicht sind wir neutralen nicht sein Ziel ?  
Sogesehen wäre es für mich sinnlos mich zu verschanzen.  
Natürlich kann man das nicht wissen aber lieber sterbe ich in meinem Wald als in einem  
Bunker..."}  
}*

**"Was den Wald angeht, ich kann die Hilfe des Königs erbitten und ihn versiegeln. Doch das  
würde ich nur im äußersten Notfall tun.  
Ich weiß nicht was das für Folgen haben kann..."**

---

*Geschrieben von Enryu am 10.11.2004 um 18:34:*

*Enryu lockerte seine Hand und sah hoch. Er hörte hik zu und antwortete dann selbst nochmal  
etwas.*

**So is es halt wirklich immer... Egal was aber kommen mag. Ich werde nicht in den Bunker gehen. Ich werde mich gemäß der zeit aufmachen und in den Wald gehen. Für mich is der Wald wie eine heimat. Eine heimat von damals.**

**Und mit Jolteon reden. Ich denke auch nich das es was bewirkt. Wenn jemand ein ziel hat is es schwer ihn davon ab zu bringen. Zumal wenn er von der dunkelheit geführt wird.**

*Was die Nacht bringen würde. das lag noch vor ihnen. egal was passieren würde. Enryu würde wahrlich nich in den Bunker gehen. Wenn was passieren sollte und er sich verteidigen sollte. dann tut er das auch. Aber soetwas nur im Freien. Es war riskant das wuste er. Aber gefangen in einem raum zu sein in der hofnung das das Böse nich hinein kommen kann. Abgeschottet zu sein. Es blieb ein unbehagen in Ens Magen bei der sache.*

---

*Geschrieben von Kagome am 10.11.2004 um 18:36:*

*Eine leichte Spannung legt sich auf ihr Gesicht, während er spricht. Schmerz als ein Mittel um Leid zu vergessen?*

**"...Ich könnte mein Leiden nicht vergessen durch körperlichen Schmerz. Sicher für eine Weile.. aber nicht für immer.."**

*Seine letzten Worte lassen sie die Zähne zusammenbeißen während eine schimmernde Träne über ihre blasse Haut rollt.*

**".....Warum sagst du sowas?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.11.2004 um 18:51:*

OoC: \*mal schön alles, was man so braucht, organisier\*  
Ich hab nen Hau, verzeiht. Und ich schwätze ebenfalls zu viel.^^

BiC:

*Kurz nachdem Hik sich auf den Weg zu En und Tai gemacht hatte, stattete das Mädchen der Küche einen erneuten Besuch ab, plünderte den Kühlschrank mehr oder weniger aus, packte alles in einen großen Korb und replizierte auch einige tragbare Lampen, nur zur Sicherheit für den Fall, dass Jolteon es schaffen sollte, die Stromversorgung des Tempels irgendwie zu stören.*

**{Hm.. ich selbst finde Kerzenlicht ja eigentlich viel schöner zum Einschlafen...}**

**Replizier bitte noch einen Kerzenständer inclusive Kerzen, EVA.**

*Plötzlich hatte sie einen weiteren Einfall.*

**Aja, und auch noch einen Campingkocher.^^**

*Als die gewünschten Gegenstände vor ihr auftauchten, packte Scy sie zu den restlichen Sachen in den Korb und stapfte dann wieder die Treppe runter.*

*Unten angekommen stellte sie den Kerzenständer in die Mitte des Kreises, den sie aus den Luftmatratzen und Schlafsäcken geformt hatte, schloss den Campingkocher an die nächstbeste Steckdose an und begann, aus den mitgebrachten Zutaten ein Sandwich-Buffer zusammenzustellen, wobei sie auf dem Kocher parallel Tortellini kochte.*

*Die von dem Mädchen zur Schau gestellte Geschäftigkeit half ihm sehr, sich von der gesamten Situation abzulenken, welche es ansonsten sicher noch mehr als ohnehin schon belastet hätte.*

*Während die Tortellini so vor sich hinköchelten, ging Scy zu Taiyo rüber, da sie nun eine günstige Gelegenheit wähnte, mit dem Mechanoiden mal ein paar Dinge klarzustellen.*

*Da sie nicht wusste, wie sie beginnen sollte, fing sie mit einer Banalität an.*

**Schau dir mal den Kerzenständer und die Schlafsäcke an, Taiyo.. es ist zwar kein wirkliches Lagerfeuer, aber so ein bisschen hat es was davon.**

**Weißt du, die Menschen singen bei solchen Gelegenheiten oft irgendwelche Lieder.. nicht selten sind es sogenannte Kanons, also Lieder, bei denen sich das Gesamtbild nur ergibt, wenn alle gemeinsam singen, wobei jeder für sich einen eigenen Part erfüllen. Die unterschiedlichen Teil-Lieder sind dabei absolut gleichwertig, keines ist wichtiger als die anderen und sobald auch nur ein einziger Sänger fehlt, ist das akustische Bild nicht mehr komplett und man spürt den Verlust des einen Teils sehr deutlich.**

**Verstehst du, worauf ich hinauswill?**

**Als du gegen Naowri gekämpft hast, wolltest du uns schützen, weil du uns - als "natürlich" entstandene Lebewesen - für existenzwerter hieltest als dich selbst, oder?**

*Sie lächelte, wobei sich in ihren Augen ein seltsam melancholischer Schwermut zeigte.*

**Ich glaube, du irrst, wenn du denkst, dass unser Leben mehr wert sei als deines. Ja, du hast recht gehört, ich sagte, "dein Leben" und nicht "deine Existenz" und das ganz bewusst. Denn du bist mehr als nur irgendeine Maschine, Taiyo. Du hast nicht wie eine gehandelt, als du uns geschützt hast. Du besitzt Eigenschaften, die man nicht so einfach "einprogrammieren" kann, Eigenschaften, die nur Lebewesen besitzen, nicht aber Maschinen.**

**Um einen großen Philosophen der Menschen zu zitieren:**

**„Nicht, woher ihr kommt oder was ihr seid, macht euch fürderhin eure Ehre, sondern wohin ihr geht!“**

*Nachdem sie geendet hatte, sah sie den Mechanoiden nachdenklich an und erwartete gespannt seine Reaktion.*

---

*Geschrieben von Naowri am 10.11.2004 um 19:18:*

*Zwar schaut Naowri nun in die Ferne, doch was Kagome da sagt bringt ihn dazu, sich von ihr abzuwenden.*

*Er steht auf und steht nun, nach einigen kleinen Tapsen, hinter ihr.*

**Ich habe dich nicht nach deiner Meinung gefragt!**

*Fährt er sie etwas an. Der Vierbeiner ist sich im Klarem, dass dieser Weg, den er seit Ewigkeiten geht, nicht der richtige ist... Aber darum kämpft er, dafür lebt er.*

**Mit jedem Herzschlag wünsche ich, ich würde sterben. Aber bevor ich Rache nehmen konnte, es ertragen kann. Davor werde ich einfach keine Ruhe finden können!  
Aber ein Mensch muss es nicht verstehen...**

*Er hört ihre kargen Worte, die von einer ihren kristallklaren Tränen begleitet wird. Seine Reaktion darauf ist kalt, gewohnt kalt.*

**Weil es wahr ist... Du wirst ertragen was in Licht steht, was klar ist. Kannst du ertragen, was in Dunkelheit liegt, was einfach ohne Lösung ist?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 10.11.2004 um 19:29:*

*Yo zog seine Luftmatratzen vom Kreis weg an eine Wand. Danach setzte er sich darauf und lehnte mit dem Rücken zur Wand. Er schloss seine Augen und lauschte dem was die anderen sagen würden.*

... ..

---

*Geschrieben von Kagome am 10.11.2004 um 19:35:*

*Die Träne tropft auf ihr Kleid, als sie sich umdreht zu zu ihm hochsieht*

**"Nur weil es vielleicht einfacher zu ertragen ist, ist es trotzdem nicht zu ertragen!  
Doch vielleicht würde ich nach so vielen Jahren auch denken wie du.."**

*Kagome richtet sich auf und geht einen Schritt auf ihn zu.  
Sie öffnet den Mund, wie als würde sie etwas sagen wollen, doch schließt ihn wieder. Einen Moment hält sie inne und hebt dann den Blick. Mit traurigen Augen sieht sie in das seine.*

**"Wri.. du weißt, ich kann dir nicht helfen... Aber ist das ein Grund, so mit mir zu reden?  
Oder weil ich ein Mensch bin?  
Sagtest du nicht, wir wären gleich? Glaubst du, es geht mir besser, wenn ich weiß, wer der Mörder ist und ihn nicht anrühre?"**

*Sie blinzelt kurz, doch wendet den Blick nicht von ihm. Still wartet sie auf seine Reaktion.*

*Wieso war sie so ruhig? Sie konnte es sich nicht erklären, führte es aber auf die 2 wochen stille zurück...*

---

*Geschrieben von Naowri am 10.11.2004 um 19:53:*

*Natürlich, so konnte nur ein Mensch denken. In seinem Denken und fühlen zeitlich beschränkt.*

**Würdest du, wenn du so lang ausharren würdest wie ich.**

*Antwortet er ihr. Sie würde es nicht verstehen, wenn er nur so gelitten hätte wie er.*

**Worauf soll ich hoffen? In der Natur gibt es keine sinnlosen Metzeleien. Mein Weg hat kein Ende, das Töten wird niemals aufhören. Jeder Schritt den ich gehe ist ein weiterer in meine Zukunft. Eine Zukunft ohne Hoffnung. Egal über wie viele Leichen ich krieche, mein Leid wird kein Ende finden, solange' ich nicht weiß, wer meinem Leid einen Anfang setzte.**

*Er schaut sie an. Und wieder nannte sie ihm "Wri".*

**Nenn mich nicht so! Ich habe es dir nicht erlaubt.  
Habe ich denn nach Hilfe gerufen, verlange ich sie?  
Du verstehst mich nicht, ist das nicht Grund genug? Ob Mensch oder Tier... es ist gleich..  
{Warum rede ich so zu ihr? Vielleicht weil gerade sie mich versteht?}**

*Er lässt seinen Gedanken nicht nach aussen, sodass es für Kagome einfach nur so aussieht, als wäre er abweisend zu ihr.*

*Doch dann schaut er sie an und lächelt kurz.*

**Aber entschuldigt meine Wortwahl.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.11.2004 um 19:55:*

*Ginome versuchte tief zu meditieren und ihren Geist vom Körper zu lösen.*

*Wenn sie über Yattaland schweben würde und es beobachten würde könnte sie vielleicht etwas entdecken.*

*Als Ginome tief genug in Trance ist setzt sie an den Geist zu lösen.*

*Es funktioniert aber nicht wirklich. Der Geist löst sich, kann aber den Raum nicht verlassen. Die Kraft die sie dazu benötigt ist nicht da.*

*Nach weiteren 4 Versuchen gibt Ginome auf.*

*Sie kommt aus der Trance zurück und stöhnt erstmal erschöpft auf. Dann sitzt sie noch auf dem Boden. Unfähig sich zu rühren. Es war zu anstrengend gewesen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 10.11.2004 um 20:47:*

**Ich weiß nicht ob es das Schwert ist, es ist nur eine von sicherlich vielen Möglichkeiten...**

*Entgegnete Hikage darauf das Tai es so verstanden hatte als würden der Elementar und Enryu das Schwert als sichere Begründung sehen.*

*Als er Tais Antwort weiter zuhörte beschlich den EngelsDämon ein seltsames Gefühl, Tai wirkte irgendwie kalt auf ihn... vielleicht missverstand er die Situation, doch in seinen Augen hatte Tai wohl irgendwie Probleme mit ihm, zwar verständlich, dennoch war der Kagewajin ihm gegenüber ganz anders als damals zu Bisa.*

*Genau dieses Gefühl, es war wie eine Beklemmung machte Hik in diesem Moment sehr zu schaffen... es war wohl auch der Grund für seine recht grobe Antwort...*

**Tai ich sehe dir an das in deinem Kopf mehr vorgeht als du aussprichst, auch wenn es für keinen hier einfach ist...**

**ich kenne euch länger als ihr mich.**

**Naja mir soll es egal sein bitte bring Ginome zu uns in den Bunker, ich werde mein bestes tun damit wir keinesfalls auf den Wald zurückkommen müssen.**

**Dennoch möchte ich Ginome dort wissen wo sie am sichersten ist und das ist beim rest der Yattaisten.**

*Ohne eine Antwort von einem der beiden zuzulassen drehte Hikage ihnen den Rücken zu, dabei schüttelte er leicht enttäuscht den Kopf und ging wieder in Richtung Bunker, kurz bevor er hinter einer Ecke verschwand verließen ihn noch einige Worte die an Enryu und ai gerichtet waren.*

***Viel Glück euch beiden...***

***farewell..***

*So verließ er die beiden, die ganze Zeit hatte er eine Faust geballt, er hatte sie so fest zusammen gedrückt das etwas Blut an ihr heruntertropfte, was er erst kurz vorm Bunker bemerkte.*

*Einen Moment blieb er stehen und lehnte sich an eine Wand um zu warten bis diese kleinen Wunden sich geschlossen hatten um die anderen nicht zu beunruhigen.*

**{Diese kleinen Wunden werden heilen, aber was ist mit den Wunden die Jolt dem Land antuen könnte wenn nicht gerade jetzt alle zusammenhalten... ausserdem, war das gerade echt nötig?}**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.11.2004 um 21:02:*

*\*Tai spürte dass er Hikage irgendwie verletzt haben musste doch konnte er nichts anderes tun als ihn ziehen zu lassen.*

*Er konnte wohl nicht verstehen, dass der Wolf erst jemanden kennelernen musste bevor er ihm vollends vertrauen konnte und auch wenn er Bisa sehr gut gekannt hatte, Hikage war für ihn noch fremd.*

*Offenbar hatte sein Gegenüber nicht verstanden dass "sterbliche Wesen" einfach anders reagierten. War es nicht etwas unfair dass er sie so gut kannte und sie ihn kein bißchen ?*

*War es denn gerecht dass er auf Bisas Gedächtnis teilweise zurückgreifen konnte, Bisa aber nie etwas von Hikage erzählt hatte ?*

*Tai begann zu verstehen warum sein Gegenüber so schroff geantwortet hatte doch wie konnte er auch nur auf die Idee kommen es würde alles so glatt gehen wie er sich das wünschte ? Gefühle waren nunmal nicht steuerbar und der Kegawajin war sich momentan nicht mehr sicher wem er überhaupt trauen konnte. So viele neue Gesichter in den letzten Tagen und die Person mit der er am liebsten gesprochen hätte wollte er nicht auch noch mit seinen Problemen belasten.*

*So ließ er Hikage gehen ohne zu antworten.*

*Nach einer Weile drehte er sich zu Enryu und sprach:\**



**"Naja wenn Ginome rauskommt bringe ich sie zu den anderen. Aber ich werde wohl auch nicht im Bunker bleiben können.  
Sicher ist das unvernünftig nicht zusammen zu bleiben aber dennoch werde ich nicht rumsitzen und nichts tun..."**

---

*Geschrieben von Kagome am 10.11.2004 um 22:09:*

*Bei seinen letzten Worten lächelt sie kurz. Er war doch nicht so kalt.  
Wieso nennt sie ihn eigentlich Wri? Kago denkt kurz nach, doch weiß sie nicht, wieso. Als ein Kosenname? Wieso reagiert er so darauf?*

**"Du hast es mir aber auch nie verboten... doch ich werd versuchen, es nicht mehr zu sagen"  
{Aus welchem Grund auch immer er das verlangt..}**

**"Doch sag.. wenn sich nichts ändert dadurch.. nicht besser wird.. Glaubst du.. dass sich etwas ändern könnte, wenn du nicht mehr tötest?"**

*So schnell wie möglich versuchte sie weiterzusprechen, um ihm keine Möglichkeit zu geben, schon zu widersprechen.*

**"Ich weiß, dass du glaubst, ich verstehe dich nicht und vermutlich ahst du Recht. Aber hast du es je auf einem anderen Weg versucht?  
Ich will dir nichts unterstellen, weißt du.."**

*Sanft, fast voll mitgefühl sieht sie ihn an.*

**{bitte bitte sei nicht sauer..}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.11.2004 um 22:12:*

*Nach leichtem Zögern, während dem Taiyo Scys Ausführungen verarbeitet hatte, antwortete dieser auf Scys erwartungsvollen Blick hin:*

**"Antwort: Positiv. Anhand Ihrer Erläuterungen ist mir die Bedeutung Ihrer Metaphorik verständlich geworden, nach der Sie mich als mittlerweile gleichberechtigten Bestandteil der Gemeinschaft ansehen, für dessen Anwesenheit gar ein gewisses Maß an Notwendigkeit besteht.**

**Dank: Ich muss Ihnen für ein derartig weitgehendes Maß an Akzeptanz danken."**

*Wie ernst es Taiyo um diesen Dank war, bei dem es sich mit Nichten um eine bloße Floskel handelte, würde Scy ohne das Hintergrundwissen um die Epoche, aus der der Mechanoide stammt, nicht nachvollziehen können: In 185 I.A., dem Jahr in dem die Taiyo-Unit spurlos in einem Wurmloch verschwand, gehörten menschenähnliche Roboter, eben besagte Mechanoiden, als Arbeitskräfte in allen erdenklichen Bereichen zum Alltagsbild. Es gab keine Tätigkeit, die noch in jetzigen Zeiten von Menschen verrichtet wurden, für die es in der Zukunft keinen mechanischen Spezialisten geben würde, der seine Arbeit mit übermenschlicher Effizienz verrichten würde. Doch brachte dieser Umstand den Mechanoiden: Für jene, die sich Erwerb und Wartung der Maschinenmenschen finanziell leisten konnten, waren diese jedoch nie mehr als nützliche Gerätschaften von zeitlich begrenztem Wert. Industrielle nutzten sie zur Gewinnmaximierung durch Kosteneinsparung, Bürger als nicht selten zu Prestigeobjekten forcierte Utensilien die*

Annehmlichkeiten des Alltags zu mehren. Und für jene wiederum, die dem Leistungsvergleich zu ihren metallenen Pendanten nicht standhalten konnte, waren sie die Verkörperung der Schuld all ihren Leidens. Nicht selten kam es daher zu gewalttätigen Übergriffen der sozialen Unterschicht auf Mechanoide, die als Schuldige für Massenarbeitslosigkeit und Verelendung angesehen wurden. Trotz allem, was die Roboter also für die Menschen zu leisten im Stande waren, was sie alles auch bedingungslos taten, waren sie in einer ihnen feindlichen Welt gefangen. Moderne Sklaven ohne Leben - Maschinen eben. Taiyo hatte zwar aufgrund seines Daseins als streng geheimer Prototypen-Mobile Soldier die Grausamkeit seiner Welt nie an sich selbst erfahren müssen, doch hatte er das ungerechte Schicksal vieler einiger Genossen verfolgen können.

Und nun erzählte im dieses junge Gestaltenwandler-Mädchen, dass er einen ebenbürtigen Wert zu allen anderen Anwesenden besaß - eine gerade zu unvorstellbare Behauptung, zumal Taiyo noch ob der nun tatsächlichen Einstellung der Yattaisten ihm gegenüber unsicher war. Scys Argumentationslinie zu dieser Ansicht enthielt dabei jedoch einen Punkt, der für ihn eine Frage von derartiger Bedeutung aufwarf, dass ihre Beantwortung allein bestimmten würde, in welche Richtung Taiyos Zweifel sich zerstreuen würden:

**"Frage: Da ich als künstlich geschaffenes Wesen u.a. nicht dem biologischen Gesetz des Todes unterliege, werden Sie nicht abstreiten, dass ich dennoch nicht im klassischen Sinne 'lebe'. Gleichzeitig stellen Sie aber desweiteren die Behauptung auf, dass ich aufgrund Attributen wie meiner ungebundenen Entscheidungsfreiheit, keine Maschine im klassischen Sinne sei. Was bin ich dann ?"**

---

Geschrieben von Enryu am 10.11.2004 um 22:44:

Enryu nickte nur leicht zu dem Was Hiage sagte. und merkte als er ging wie etwas blut auf den Boden tropfte. Aber en wollte darauf nich ansprechen. er hörte zu was Tai noch sagte und antwortete dann.

**Wenn es dir nichts aus macht, warte ich mit dir zusammen. Einerseits weis ich nicht wirklich wohin. Und werde wohl wens erlaubt is. Im Wald nen kleines Lager aufschlagen. Es is halt so das ich wohl seit langer zeit einen zug zur natur hab. Auch sollte halt eben dieser entschluss ein fehler sein. Es is egal wo wir uns aufhalten. Selbst der bunker kann unter umständen nich 100% sicher sein. der wald zwar noch weniger. Aber es is ja jedem seine entscheidung. Und ich hab mich entschieden. Ach ja. sollte dem Bunker etwas geschehen. könnten wir von ausen versuchen zu helfen. Es bleibt eben das risiko.**

Enryu verschrenkte seine Arme hinter seinem Kopf und lehnte sich zurück.

---

Geschrieben von Hikage am 10.11.2004 um 22:53:

Die Wunde an seiner Hand hatte sich bereits geschlossen, eine solch geringe Verletzung stellte keinerlei Problem dar, da sie binnen weniger meist Sekunden verschwunden war.

Hikage betrat gerade den Raum indem die anderen waren als Taiyo seine Frage stellte, zwar war sie nicht an ihn gerichtet dennoch musste er, malwieder, seinen Senf dazugeben, anhand von Taiyos Frage war Hikage klar geworden das es darum ging das er nicht verstand warum einige der

*anwesenden ihn als ein Lebewesen sehen.*

*(OoC: Er sollte sich echt abgewöhnen so in Gespräche rein zu platzen)*

*Während er sprach musterte er den Raum nach geeigneten Plätzen als eine Art Eckpunkte für das Bannfeld.*

**Entschuldigt das ich mich einmische, aber vielleicht habe ich einen Vergleich Scy der seine Zweifel vielleicht zerstreut.**

**Taiyo ich schätze du siehst mich als ein Lebewesen?**

**Mein Leben wurde geschaffen, ähnlich wie deines zu einem bestimmten Zweck.**

**Für die Schaffung meines Körpers und meines Geistes wurden Essenzen aus der Natur genommen, Materialien halt.**

**Und ähnlich wie du unterliege ich nicht den Gesetzen des Todes.**

**Man könnte mich sicherlich töten, doch auch du wärest tot wenn man dich entgültig bis auf den letzten rest vernichtet.**

**Also bist du nicht weniger ein Lebewesen als ich.**

*Erst als er sprach wurde Hikage klar, wieviele parallelen doch zwischen ihm und Taiyo zu finden waren, wäre Taiyo kein Lebewesen, wäre er selbst wohlmöglich auch keines?*

*War das vielleicht er grund warum er Taiyo als mehr als nur eine Maschine ansah?*

OoC: Sry da sich schonwieder so rienplatze, wie gesagt werds dem großmaul abgewöhnen



Hoffe der Vergleich ist nicht zusehr an den Haaren herbei gezogen, fiel mir dazu halt so direkt ein  
^^'

---

*Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 05:34:*

*Als Hikage auftauchte und seinen Vergleich brachte, lächelte das Mädchen freundlich.*

**Ich halte deinen Vergleich nicht für unpassend, Hik. Ob man eines Tages sterben wird, ist irrelevant dafür, ob man lebt. Man kann das Leben nicht durch sein Ende definieren.. das wäre, als würde man Liebe durch Liebeskummer zu erklären versuchen.**

**Was den Zweck angeht: Auch wir biologischen Lebensformen haben einen "Zweck", und zudem noch einen sehr primitiven und egoistischen: Arterhaltung.**

**Denkt ihr, unsere Eltern bekommen uns aus Liebe?**

*Sie lächelte traurig.*

**Aus Liebe zu was denn? Wie sollten sie uns lieben, bevor wir überhaupt existieren? Nein, mit Liebe hat das nicht viel zutun, zumindest fürs erste.**

*Das Mädchen wurde nun sehr ernst.*

**Um nun aber auf deine letzte Frage zu sprechen zu kommen:**

**Du bist, was immer du sein willst, Taiyo. Was bringt schon ein Kastendenken, eine Einteilung in biologisch und mechanisch? Imho ist es völlig irrelevant, woraus der eigene Körper besteht. Ansonsten bekämen selbst wir Pokémon schon Schwierigkeiten damit, uns als Lebensformen zu klassifizieren. Würde ein Stahlos, dessen Haut zentimeterdick aus Stahl besteht, leben? Ein Lavados, dass aus der Essenz des Feuers geboren wurde? Und wie sollte man über all die Geist-Pkmm urteilen, die nicht einmal wirklich einen aus Materie bestehenden Körper haben? Nein, die Beschaffenheit des Körpers kann nicht der Maßstab sein. Nur unser Verstand erhöht tote Masse..**

*Sie legte eine pseudo-dramatische Pause ein.*

**.. zu Leben.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.11.2004 um 07:28:*

*So stichhaltig auch die Argumente des Elementars wie auch des Sichlormädchens sein mochten, sie sprengten einfach den bisherigen Rahmen der geistigen Vorstellungskraft des Mechanoiden. Sich selbst als ein Lebewesen zu betrachten kam diesem einem Sakrileg gleich. Wieder seinem sonst so logisch agierenden Denkens erschien es ihm einfach nicht richtig. Doch da er dessen nunmehr keine Argumente hatte, da sie alle entkräftet lagen, schwieg er, denn seine geradezu starrköpfige Überzeugung würde er beleglos nicht behaupten können. Stattdessen zog er all sein Werkzeug wieder in seine rechten Finger ein und erhob sich - seine Reperaturen waren abgeschlossen, die Nacht mochte kommen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 11:15:*

*Über ihrem Erklärungsversuch hatte Scy glattweg die Tortellini und die Tomatensauce vergessen, die nun laut blubbernd auf sich aufmerksam machten.*

**Hoppla.^^"**

*Das Mädchen schnappte sich den Tortellini-Topf, verschwand kurz in der Waschküche und goss das Wasser ab, bevor es den Campingkocher ausschaltete und den Topf mit geschlossenem Deckel wieder auf ihn draufstellte.*

**Sodele, Essen ist fertig. Fehlt nur noch Ginome.. Denkt ihr, wir sollten sie holen gehen? Oder hat Tai gesagt, ob er sie vorbeibringen will, wenn sie mit meditieren fertig ist, Hik? Was ist eigentlich mit ihm und En, werden die beiden nun doch kommen oder verbringen sie die Nacht allein?**

---

*Geschrieben von Hikage am 11.11.2004 um 11:45:*

*Weiterhin war Hikage damit beschäftigt den Raum nach geeigneten Orten für Eckpunkte und mögliche Vorkommnisse an Elementen abzusuchen, wobei ihm eigentlich klar war das das Vorkommen von Elementen in diesem Klotz nicht sehr wahrscheinlich war.*

**Tai wollte sie hier absetzen bevor er und Enryu sich in den Wald verzihen**

*In der Stimme des Elementars klang enttäuschung mit.*

*Zwar verstand Hikage Tais Gefühle ihm gegenüber, dennoch konnte er dessen Reaktion nicht nachvollziehen, es ging hierbei darum den Yattaisten zu helfen.*

*Zuvor hatte er sich so klammernd an Ginome gehangen, sie um jeden preis schützen wollen und nun wollte er plötzlich nur in seinen Wald und scheinbar die Yattaisten sich selbst überlassen... nein diese konnte er einfach nicht nachvollziehen.*

**Naja sie werden wohl bald hier sein schätze ich...**

**Mal was anderes, Scy denkst du deine Schutzschild Attacke wäre mit Psis und meinem Bannfeld kombinierbar?**

**Du bräuchtest es nur einmal aktivieren damit wir die Energie der Attacke ins Feld nehmen können... es ist nur eine Theorie würde das ganze aber stärken.**

**Ich will einfach nur sicher sein das sich heute Nacht alle ausruhen können... denn ein dauerhafter Zustand kann das hier nicht sein.**

*Der Themenwechsel war vollstens beabsichtigt, Hikage wollte nicht länger über Tai reden, eigentlich tat ihm sein Verhalten von eben schon leid und er wollte nicht noch etwas sagen was ihm leid tun müsste... es war nicht leicht aber er muss lernen das die anderen logischerweise für ihn nicht so empfinden wie für Bisa... auch wenn er dessen Erinnerungen in sich trägt... im Endeffekt bestand er selbst ja darauf jemand anderes zu sein, was er ja auch war.*

---

*Geschrieben von Psiana am 11.11.2004 um 12:05:*

**Ja das hier ist höchstens eine kurzfristige Lösung für die Nacht. Wir müssen irgendetwas gegen Jolteon unternehmen. Er schien nicht er selbst zu sein.**

*Die Theorie das Jolteon unter dem Einfluss des Schwertes stand hatte sie noch nicht mitbekommen. Psi nahm sich etwas von dem Essen und setzte sich nachdenklich kauend auf eine der Luftmatratzen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 11.11.2004 um 12:30:*

**Das er nicht er selbst zu sein schien, ja diese Theorie hatten En und ich auch...**

*Hikage erzählte den anwesenden von seinem Gespräch mit Tai und Enryu...*

**Es ist zwar nur eine Theorie aber ich halte es für durchaus möglich**

OoC: Jaja kurz und dumm aber so seit ihr nunmal auf neuem stand



---

Geschrieben von Tai Ookami am 11.11.2004 um 13:47:

*\*Tai nickte Enryu zu und machte ihm so klar, dass er nichts dagegen hatte wenn der Junge noch etwas bleiben würde.*

*Innerlich abeteten seine Gedanken aber.*

*War war in letzter Zeit mit ihm los ?*

*Er dachte über Leute nach die er einst "Freunde" genannt hatte.*

*Doch er hatte sich auseinander gelebt und nun waren sie getrennte Wege gegangen. Sollte ihm auch hier das gleiche Schicksal drohen ?*

*Warum kam es ihm so vor als schob sich ein Vorhang zwischen ihn und die Yattaisten ?*

*Ging es ihm wirklich nur noch um den Vertrag den er einst abgeschlossen oder war es mehr ?*

*Mit Sicherheit war es das. Gerade das war ja sein Problem. Er hatte gelernt die Leute hier auf eine gewisse Art und Weise zu lieben, nur hatte er die Befürchtung, dass alles was man festhalten wollte dadurch erst recht zu Bruch ging.*

*Zwar hatte er gesagt er würde im Wald bleiben, die hieß aber nicht dass er das woran sein Herz hing nicht beschützen wollte.*

*Doch war es für ihn momentan schwer alles richtig einzuordnen.*

*Woran hing er ? Was war seine Aufgabe ?*

*Er würde sich wohl oder Übel entscheiden müssen.*

*Dann hörte er Enryus Frage ob er im Wald bleiben dürfe. Leich lächelte der Wolf.\**

**"Klar. Solange es nur ein "kleines Lager" bleibt und keine fliegende Festung... Weißt du dieser Zero von dem ich dir erzählt habe wollte so ein Ding mal bauen... damals war ich dagegen. Ich meine es hätte die Natur wirklich zerstört..."**

---

Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 13:58:

OoC: Passt scho.



BiC:

*Scy nickte nachdenklich, als sie die Theorie von dem möglichen Einfluss des Schwertes hörte.*

**Von "Astralwaffen", die sich ihre Besitzer selbst wählen, habe ich auch schon gehört... Kurayami ist beispielsweise eine, nur übt \_er\_ glücklicherweise keinen Einfluss auf mich aus. Dunno, aber ich denke, bei Jolteons Schwert könnte der Fall wirklich so liegen, wie ihr vermutet.**

*Das Mädchen schnappte sich 3 Teller, füllte sie mit Tortellini und Sauce und reichte jeweils einen Hikage und Yo.*

*Dann nahm sie neben Psiana Platz und mampfte hungrig eine Gabel ihrer Pasta, während sie über*

*Hiks Schutzschild-Vorschlag nachdachte.*

**Können wir gerne probieren, Hik, aber ich muss dir vorher denke ich erklären, wie genau der Schutzschild funktioniert.**

**Er ist nämlich nicht einfach nur ein Kraftfeld, dass bei Überbelastung zusammenbricht, sondern hält wirklich absolut jedem Angriff Stand - völlig egal, wie stark dieser ist. Er ist unzerstörbar.**

**Ich könnte damit im Zentrum einer Supernova sitzen und würde nicht an deren Auswirkungen sterben.**

*Sie runzelte leicht die Stirn.*

**Sterben würde ich allerdings trotzdem, und zwar an Erschöpfung. Denn der Schutzschild ist zwar unzerstörbar, greift aber direkt auf meine Lebensenergie zurück und wenn die vollständig aufgebraucht ist, sieht es düster für mich aus.**

**Wir können versuchen, den Schutzschild mit euren Bannfeldern zu kombinieren, aber dann hätten wir wahrscheinlich alle drei das Problem, dass ein Angriff uns unsere Lebensenergie entziehen würde.**

**Es ist ein hoher Preis, aber dafür hätten wir absoluten Schutz. Es ist völlig egal, wie mächtig Jolteon oder sein Schwert auch sein mögen - durch den Schutzschild kämen sie nicht hindurch.**

---

*Geschrieben von Hikage am 11.11.2004 um 14:21:*

*Hikage nahm den Teller dankend an und schaufelte munter in sich rein...*

*Eigentlich fand er es seltsam das hier eine solch entspannte CampingAthmosphäre aufkommen konnte trotz der Situation...*

*aber jetzt war das Essen erstmal wichtig, zu lange war dieser Magen nun leer gewesen, als er fertig gegessen hat legt er den Teller beiseite und beginnt zu sprechen.*

**Des war legga ^^**

**Also ist der Schild in der Tat der SchutzschildAttacke von Pokemon ähnlich...**

**irgendwie auch logisch \*g\***

**Aber scheinbar ist er schon etwas anders, wenn eine Erinnerung mich nicht täuscht wehrt ein normaler Schutzschild immer nur einen Angriff ab... aber die wahrscheinlichkeit darauf das es klappt sinkt von mal zu mal.**

**Dies scheint sich bei deinem Schild doch anders zu verhalten...**

**Maybe sollten wir uns das als letzten Trumpf aufsparen.**

**btw mach dir keine Sorgen um deine Lebensenergie... Psi und ich ham genug reserven um dich zu unterstützen.**

---

*Geschrieben von Jolt am 11.11.2004 um 14:25:*

*In diesem Moment versuchte eine Stimme in Tais Gedanken ein zu dringen.*

ooc: natürlich deine sache ob sies auch rein schafft.^^ keine gewöhnliche gedankenübertragung, sondern über ein paar hilfsmittelchen in meinem turm gesteuert.

bic:

**#Sei begrüßt... Hüter des Waldes!**

**Traurig.... Du hast den Yattanisten deine Freundschaft und deine Treue versichert...**

**Ein nobles Angebot.. schade, dass es dir auf diese Art und Weise gedankt wird.  
Dabei willst du so wenig für deine Dienste. lediglich etwas Anerkennung und ihre Freundschaft.**

**Aber nun verschanzen sie sich im Tempel.. Und du sitzt hier... Der letzte der deinen Wald schützen will, der ihnen so gleichgültig ist, nachdem du so lange ihren Tempel mit deinem Leben verteidigt hast. Sogar die Hohepriesterin lehnt deine Gesellschaft ab.**

**Ist es das was du dir vorgestellt hast? Ist das der Dank den du dir erhofft hast?  
Hast du nicht mehr verdient?  
Ich denke schon...#**

**Du willst mit mir sprechen? Nun.. ich bin keine Hirnlose Killermaschine die nicht einmal zu einem vernünftigen Gespräch im Stande ist... Wenn dir an einem gespräch wirklich etwas liegt dann besuche mich doch. Naowri wird dir den Weg weisen, sofern du dich einverstanden erklärst.**

*Die Stimme verklingt darauf hin.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 11.11.2004 um 14:55:*

*Yo bemerkte wie Scy den Teller neben ihn stellte. Er öffnete die Augen und betrachtete den Teller*

*... ..*

*Er ignorierte den Teller und schloss seine Augen wieder*

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.11.2004 um 14:58:*

*Waffen, die sich ihren Besitzer selbst erwählen und diesen dann auch noch gezielt manipulieren können ? Magie schien eine wahrlich perverse Art von Macht zu sein, urteilte Taiyo.  
Doch da sprachen die anderen bereits von anderer Zauberei, der Erzeugung schützender Bannkreise, an denen Scy sich mit ihrer Schildtechnik nicht vielleicht beteiligen wolle. Doch als diese die Grundlage dieser Technik erklärt, stutzt Taiyo: Würde die Kopplung ihrer Fähigkeit mit ihrer Gesundheit nicht somit mit jedem weiteren abgewehrten Treffer eine Verkürzung ihres noch jungen Lebens bedeuteten ? Sowas konnte er nicht gutheißen. Stattdessen kam ihm dabei ein Gedanke ...*



**"Frage: Inwieweit vermuten Sie, ist meine elektrische Energie kompatibel zu Ihrer magischen ?**

**Erklärung: Durch Deaktivierung aktuell weniger relevanter Systeme könnte ich nicht verwendete Energie meiner selbst umleiten und somit ihr Kraftfeld mitversorgen."**

---

*Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 15:15:*

**{Diesem Yo sollte mal einer beibringen, was Höflichkeit heißt...}**

*Leicht verstimmt beobachtete Scy, wie Yo von ihrem Essen gar keine Notiz nahm. Dann wandte sie sich freundlich lächelnd Hikage zu.*

**Danke^^**

**Hab ich schonmal erwähnt, dass Kochen eines meiner Hobbies ist? Wobei ich normalerweise ausgefalleneres mache.. die Pasta gabs nur, weil ich nicht sicher war, was ihr sonst noch so esst.**

**Wär ja dämlich gewesen, wenn ich etwas gekocht hätte, was ihr nicht mögt. Rosenkohl oder so. Wobei ich euch den natürlich niemals freiwillig vorgesetzt hätte, weil ich ihn selbst nicht wirklich mag.\*g\***

*Das Mädchen bemühte sich, die Lage durch den Smalltalk etwas zu entspannen, stellte aber bald fest, dass dies nur mäßigen Erfolg hatte.*

*Nachdenklich sah sie zwischen Hik und Psi hin- und her.*

**Mein Schild funktioniert in der Tat genauso wie die Attacke, die du kennst, Hik. Die Wahrscheinlichkeit, dass er funktioniert, sinkt allerdings nur, wenn ich ihn mehrfach direkt hintereinander einsetze. Sobald ich irgendeine andere Attacke, beispielsweise "Ausdauer" zwischen zwei Schutzschilden einsetze, hält auch der zweite Schutzschild auf jeden Fall. Falls Jolteon nun aber einen Dauerangriff starten sollte, kann ich nur jede zweite "Runde" eure Bannfelder verstärken, das stimmt leider.**

**Und was die Übertragung von Lebensenergie betrifft..**

**Die wollte Psi mir ohnehin im Verlauf der Ausbildung beibringen. Insofern können wir gerne**

**heute schon eine erste Lektion in "Lebensenergie empfangen" starten.**



*Geschrieben von Enryu am 11.11.2004 um 15:28:*

*Enryu musste lächeln. Eine Fliegende Festung. Ne das wäre zuviel des guten. Wie sollte er soetwas überhaupt hinbekommen.*

**Ich brauch nich viel platz. ein paar quadratmeter. mehr nich. maybe einen Baum. Es liegt mir mit daran in der Natur zu Leben.**

**Und ne fliegende festung. Mit Magie kann man sowas vielleicht hinbekommen. aber ich kann**

**fast keine Magie. sogesehen hab ich nur elementare kräfte. Die würden sowas nicht unterstützen.**

*Enryu lächelte Tai nochmals an. Verzog aber für einen moment seine miene. Da irgendetwas wohl nich stimmte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 11.11.2004 um 15:58:*

OoC: \*mit zerzausten haaren im thread ankomm\*

OK ohne Psi hätte ich mich jetzt erhängt, dieser verfluchte Quelltext von der Page wo ich grad dran gearbeitet hab WTF >\_<

BiC:

*Bevor er auf Scy und Taiyo einging ging Hikage zu Yo und pieckste diesen etwas in die Seiten...*

**Iss was, das tut dir gut... musst doch Fit bleiben ^^**

**Dich wird hier schon keiner vergiften.**

**#Denk dran im Endeffekt ist es nicht dein Körper also halt ihn Fit#**

*Nachdem er Yo diese telepathische Botschaft noch übermittelt hatte ging er zu den anderen zurück um nun auf taiyo und Scyther eingehen zukönnen.*

**Energie ist eigentlich Energie Taiyo...**

**die womit ich dich wieder ingang gebracht hatte hatte ihren Ursprung in Magie um genauer zu sein im Wind, wenn das ging könnte es sein das auch deine Energie mit dem Feld kompatibel ist, die Frageist nur wieviel der selbigen das Feld dir entziehen würde.**

**Weißt du ich möchte nicht riskieren das es zuviel ist...**

*Nun wandte er sich Scy zu*

**Soso Kochen ist also dein Hobby?**

**Dann bin ich dochmal gespannt was du uns in der Zukunft noch so zauberst \*breit grins\***

**Gut dann sollten wir dein Schutzschild echt als Trumpf zurück behalten, falls Jolt zu einer Art finalem Schlag ausholt könnte dies ihn mit leichtigkeit blocken.**

**Vielleicht gibt uns die Verwirrung die das hoffentlich stiftet eine Chance was zu tun, ich fürchte nämlich das wir im Zweikampf gegen ihn keine Chance haben.**

**Und um nochmal auf das mit der Energie zusprechen zu kommen, es ist eine Technik die ich slebst eigentlich nie gelernt habe, dennoch weiß ich wie es geht.**

**Es ist eine alte Fähigkeit der Yattaknights, früher haben sie sie nur untereinander verwedet, erst Bisa und Tai haben irgendwann einmal herausgefunden das auch Energie an andere überragbar ist, wobei Tai danach sehr seltsam drauf war...**

**Was wohl mehr mit Bisa als dem Energietransfer zu tun hatte...**

*Mit einem leisen Seufzer nahm Hikage wieder neben seinem leeren Teller platz.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 11.11.2004 um 16:06:*

*Yo schaute Hikage kalt an und lenkte dann seinen Blick auf den teller. Er schaute ihn erst einige Sekunden lang an, bevor er ihn in die Hand nahm as*

**{hmmm....das schmeckt gar nicht schlecht...}**  
*Dachte er, lächelte kurz kaum merubar und as weiter*

---

*Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 16:27:*

OoC: \*Kamm reich\*

\*g\*

Btw.. ich sollte Scy wirklich nicht meine RL-Hobbies aufbrummen. >.<"

Jetzt wird sie der erste Yatta-Knight mit Nebenjob, ich sehs schon kommen. \*lol\*

BiC:

**Ich denke auch, dass Taiyos Energie kompatibel sein müsste.. wir könnten ja vielleicht einen Transformator zwischenschalten, damit ihm nicht mehr davon entzogen wird, als er erübrigen kann.**

(OoC: Ich hab Physik abgewählt, berichtigt mich, falls ich grade Müll labere.. kann sein, dass nen Transformator nur die Spannung und nicht auch die Stromstärke verändert.^)

Aber ich denke, das Prinzip dürfte klar sein... ich meine halt irgendein Maschinchen zum

zwischenschalten, so ne Art regulierbare Sicherung 

*Der Blick des Mädchens wanderte zwischen der Knightin und dem Engelsdämon hin- und her.*

**Könnt ihr mir mehr von dieser Übertragungstechnik erzählen, solange wir sonst nichts zu tun haben? Ich mag es nicht, untätig rumzusitzen, davon werde ich höchstens nervös..**

**If you waste time, it tends to waste you just as well..**

**Ihr versteht, was ich meine, glaube ich.** 

---

*Geschrieben von Hikage am 11.11.2004 um 16:45:*

OoC; Psi ich misch mich ma böse ins ausbilden ein ^^"

Wenns dich stört meld dich ^^ (aber so wie ich dich kenne komme ich dir damit nur entgegen



BiC:

*Eigentlich war es ja nicht, bzw nichtmehr sein Job gewesen Scy auszubilden, dennoch beschloss*

*Hik Psiana dabei unter die Arme zu greifen, sie war eigentlich erst so kurz Knight und sollte nun plötzlich Bisas Job vollends übernehmen, das war irgendwie nicht fair ihr gegenüber. Zwar war Hikage kein Knight dennoch verfügte er über das nötige Wissen um Psiana wie schon gesagt unter die Arme zu greifen...*

**Ja ich verstehe Scy, aber nachher solltet ihr beide euch ausruhen...**

**Also im prinzip ist es ganz einfach, wir dachte zunächst es hätte etwas mit der Bindung die die Anwender der Technik zueinander haben zutun, aber das ist eigentlich nicht der springende Punkt, sondern eher das Gespür für den eigenen Körper und das eigene Wesen.**

**Es geht darum die eigenen Energien zu beherrschen, dies ermöglicht auch das übertragen der selbigen, es verlangt sicherlich noch etwas mehr geschick als das unterdrücken der eigenen Aura beruht aber eigentlich auf dem selben Prinzip, kontrolle der eigenen Energien.**

**Dennoch kommen hier zwei verschiedene Arten der nennen wir es mal "Aura Kontrolle zusammen" und zwar die die eigene zu Steuern und die die des Gegenübers zu spühren. Du musst deine Energie sammeln und an die des anderen anpassen.**

*Während Hik sprach war es für ihn als habe er soetwas schon einmal gemacht, er sah Psi vor sich sitzen, aber es war ein anderer Raum des Tempels.*

*Erst jetzt wurde ihm klar das hier nur zu deutlich eigentlich Bisa aus ihm sprach.*

*Er brach mit seinen Erläuterungen ab und blickte leicht beschämt zu Boden, er hoffte zwar das es keiner gemerkt hat befürchtete aber das zumindest Psi es spühren würde.*

*Eigentlich war es nichts schlimmes das die Erinnerungen Bisas derart in das Bewusstsein des Elementars einflossen, aber dennoch würde er dadurch wohlmöglich die Yattaisten oder besonders Psi verletzen...*

OoC: Meine Fresse kann der schwafeln ^^

---

*Geschrieben von Psiana am 11.11.2004 um 17:10:*

ooc: Ja du kennst mich, bin dankbar für jede hilfe ^^ (und du kannst es bei weitem besser erklären als ich XD)

*Psiana hörte der Erklärung von Hikage zu. Sie war ganz froh das er es Scy erklärte, sie war noch nie eine gute Lehrerin gewesen. Während er sprach erinnerte sie sich wie ihr Bisa damals genau das selbe erklärt hatte. Es war als würde er gerade zu Scy sprechen. Sie stellte ihren Teller beiseite und versuchte sich nicht anmerken zu lassen das sie den Tränen nahe war.*

---

*Geschrieben von Naowri am 11.11.2004 um 17:52:*

ooc: Kann mir wer 'ne PM schicken, wie die momentan Lage der Yattaisten so ist?

Oder hat sich seit gestern Abend, 19 Uhr nicht mehr viel geändert?

Bitte, ich bin erst von Arbeit heim.

Danke (:

BIC:

*Kagome Worte finden bei Naowri zwar Zugang, aber er reagiert darauf fast gar nicht.*

**Das Töten hört nicht auf, nicht solange ich nicht sterbe. Ich komme aus einer anderen Welt... eine Welt, die ihr nie kennen lernen möchtet.**

*Er schaut sie durchdringlich an... Die Sonne scheint bald versunken zu sein, der Himmel neigt sich seinem Schlaflied, welches Yattaland für ihn singt...*

**Ein anderer Weg? Es gibt ach so viele Wege, ich bin sie alle gegangen.  
Wieso fragt ihr mich so, denkt ihr, ich wäre ein solcher Schwächling, wie es euer Verlobter war?  
Er wollte fliehen, seiner Bestimmung entfliehen...**

*Diese Worte waren schnell und scharf gesprochen, sodass Nao nicht lang darüber nachdachte, wie sehr er Kagome verletzen könnte.*

**Ich beneidete ihn, wisst ihr, Kagome? Er kannte seinen Weg, auch wenn er durch seine Flucht das endgültige Ende fand... durch meine Zähne und Klauen...**

*Als nicht einmal eine Sekunde verstrich überlegte er, dass er ihr vielleicht auch tröstende Worte entgegen bringen sollte.*

**Doch seid euch gewiss, man trifft sich immer zwei Mal im Leben.  
{Ob dies auch für mich zu trifft?}  
Ein altes Sprichwort sagt: "Wer Nachricht aus dem Jenseits empfängt, der nie seine Liebsten verdrängt."**

*Er geht ein paar Schritte, um zu sehen, was Jolteon so treibt.  
Er bemerkt nur, dass er jemanden einen Weg zeigen sollte. Doch eine Frage erspart er sich.*

**{Kein Werkzeug, hm? Aber sei's d'rum... Er wird schon kommen, wenn es etwas gibt.}**

---

*Geschrieben von Scyther am 11.11.2004 um 18:07:*

**Hm, die Aura des anderen spüren und meine ihr angleichen..  
Also wenn ich die entsprechende Person berühren kann, ist das kein größeres Problem, denke ich.  
Über weite Distanzen und ohne Körperkontakt bin ich dazu mit Sicherheit nicht fähig und werde es so schnell wohl auch nicht lernen können, doch für heute Nacht sollte es reichen, wenn ich es mittels Berührung hinkriege.  
Mit Gedanken und Gefühlen habe ich derartiges schon oft gemacht und ich hoffe mal, mit Energie wird es ähnlich funktionieren.. kommt aber wohl auf einen Versuch an.**

*Nun erst bemerkte das Mädchen, wie unglücklich Psiana wirkte und legte der Knightin sanft eine Hand auf die Schulter.*

*Obwohl Scy Psis Kummer nicht ganz verstand, schätzte sie, dass er wohl etwas mit Hikage und dessen Verbindung zu Bisa zu tun haben musste und war entschlossen, das Leid der Pokémorphin zu lindern, soweit sie dazu in der Lage war.*

**Möchtest du lieber allein sein oder darf ich etwas bei dir versuchen, Psi?**

**Ich weiß nicht, ob es helfen wird.. aber mir hat es einmal sehr geholfen, als jene Technik an mir angewandt wurde.**

**Es ist nichts besonderes, aber befreit ein wenig von emotionalem Ballast.. doch es erfordert einen recht engen, bzw. persönlichen Kontakt. Ich kann verstehen, wenn du dazu noch nicht gewillt wärst, aber ich möchte dir das Angebot eben gerne machen.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 11.11.2004 um 18:19:*

OOO: Ganz ganz fettest Sorry dass ich gerade jetzt nicht "richtig" antworten kann ^^  
Ich würde ja gerne aber gleich kommt meine Familie hier und holt mich nach Hause ab zum Feiern.  
Mal sehen ob ich es noch schaffe am Wochenden weiterzumachen.

*\*Tai musste kurz lächeln als er Enryus Ausführungen hört.*

*Doch etwas versuchte in seinen Geist einzudringen.*

*Ganz deutlich machte sich eine Stimme in seinem Bewusstsein breit und ihm kam es wie damals vor, als das seltsame Buch was Taddäus unter Kontrolle gehabt hatte auch zu ihm sprechen wollte. Er wusste nicht ob es möglich was dieser Stimme zu antworten aber er bemerkte Enryus Unsicherheit.*

*Der Junge schien die Stimme nicht zu hören aber etwas hatte er wohl bemerkt.*

*Schnell überspielte der Wolf sein Unbehagen und stellte so sicher, dass Enryu keinen Verdacht schöpfen konnte.*

*Unterdessen lauschte er weiter der Stimme die doch einige Gedanken aussprach, die er immer versucht hatte zu verdrängen.*

*Sein innerer Staudamm, den er sich über Jahre hinweg aufgebaut hatte fing anein Loch zu bekommen.*

*Erinnerungen strömten nach und nach, ausgelöst durch die Worte der Stimme, in sein Inneres.*

*Erinnerungen an die alten Zeiten als er noch wahre Freunde bei den Yattaisten gehabt hatte. Doch nun ? Entweder waren sie fortgegangen oder sie zogen sich zurück. Oder war er es der sich isolierte ?*

*Warum das alles ?*

*Die Stimme hatte in gewisser Weise sehr Recht mit dem was sie da sagte und doch spürte Tai im inneren einen tiefen Schmerz.*

*Sollte sich die Frustration über seine Lage wirklich in Agression umwandeln ?*

*Innerlich versuchte er der Stimme etwas zu entgegnen um seine Argumente zu widerlegen doch er brachte nur ein stammelndes*

**#Wer bist du ?#**

*hervor...\**

---

*Geschrieben von Jolt am 11.11.2004 um 18:37:*

**#Wer ich bin? Ich bin der der das was du beschützen willst geschaffen hat... Nein.. das wäre eine zu arrogante Aussage... Ich habe altes Wissen entdeckt dass ich an viele andere weiter gab.. bei denen ich mir nun nicht mehr sicher bin ob das richtig war..**

**Das was du eigentlich beschützt, soll weiterhin geschützt werden.. doch vielleicht ist die Methode.. der Weg den du einschlägst nicht mehr der Richtige..**

**Ich wil allerdings nicht mit Dingen auf dich einreden, bei denen du dir nicht sicher sein kannst... Ich will das du selber sieht.. selbst erkennst.. endlich die Augen öffnest..**

**Ich bin der Gründer der Sekte.. Ich bin Jolteon! Ich kann mir vorstellen was nun in deinem kopf vorgeht.. Aber lass dir gesagat sein.. Nicht alles ist so wie es scheint.**

**Ich würde mich freuen Naowri aussenden zu können um dir den Weg zu weisen.. Es macht nicht, solltest du dich nicht gleich entscheiden dieser Bitte nach zu kommen.. Aber wenn es so weit ist, gib mir bescheid. Ich werde dich hören, ganz gleich wo du bist.#**

---

*Geschrieben von Enryu am 11.11.2004 um 18:51:*

*Tai versuchte enryus Unbehagen zu unterspielen. Er machte dabei mit damit Tai nicht merkte das er trotzdem merkte das irgendetwas nicht stimmte. Denn Tais art war ein bischen bedenkend. En wusste nich was es war. Doch er konnte spühren wenn einer anfang in sich zu zweifeln.*

**Naja ich glaub ich ruhe moch noch ein bischen aus. Weck mich wenn Ginome aus dem raum kommt.**

*Doch kurz darauf knurrte sein Magen. enryu hatte schon seit stunden nichts mehr gegessen. Er kratzte sich verlegen an seinem kopf*

**Ich sollte mir wohl mal was zu essen suchen. Naja ein paar minuten hat es noch zeit. Auserdem. Woher soll ich mir was nehmen.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 11.11.2004 um 22:30:*

*Kaian konnte nix mehr essen. Zu sehr schmerzte sein Bauch. Das Schwarze Loch in seinem Magen schien sich zu weiten. er hatte es kaum mehr unter kontrolle*

**{Verdammt diese Schmerzen.... Entweder frisst dieses Loch mich auf, oder ich muss mal richtig wütend sein um es zu füllen. Bei deisen 2 Optionen ist mir der tot fast sicher. Wobei ich bei der 2ten Option es vielleicht verzögern kann}**

*Kurz atmete Kaian schwarzen Dampf aus. er veruchte sich weiter zu konzentrieren...*

---

Geschrieben von Kagome am 12.11.2004 um 06:59:

*Still hört sie zu. Sie versucht, äußerlich ruhe zu bewahren, doch innerlich verkrampft sich alles. Vielleicht weil sie weiß, dass er in gewissem Sinne recht hat?*

**{Nein.. er war kein Schwächling..}**

*Sie umklammert den Ring mit ihrer Hand, bemerkt das sanfte Licht nicht, das von ihm ausgeht.*

**"Doch seid euch gewiss, man trifft sich immer zwei Mal im Leben.  
Ein altes Sprichwort sagt: 'Wer Nachricht aus dem Jenseits empfängt, der nie seine Liebsten verdrängt.'"**

**{Tröstende Worte.. von Wri?}**

*Ein leichtes Lächeln umspielt ihren Mund*

**{Warum will er immer so kalt wirken...}**

*Doch will sie nicht direkt antworten, nimmt die Worte hin, wie er sie ihr gibt. Was sollte sie sagen, das nicht von schmerzenden Erinnerungen begleitet würde?  
Seine Worte hallen durch ihren Kopf "**Wir sind gleich, du und ich...**"*

**"Glaubst du... du wirst *ih*r auch nochmal begegnen..?"**

*Sie spricht die Worte zögernd und leise. Sie weiß nicht einmal genau, was sie da gefragt hat...*

---

Geschrieben von GinomeGelati am 13.11.2004 um 11:52:

*Nach einer Weile - ca ne Stunde - schafft es Ginome ihre Kräfte soweit zu sammeln, dass sie aufstehen kann.*

*Ziemlich blaß geht sie zur Tür, öffnet diese und geht nach draußen.*

**Ihr seid ja noch hier ^^ kommt Ihr mit in den Bunker?**

---

Geschrieben von Naowri am 13.11.2004 um 12:45:

*Als Nao sich wieder zu Kagome wendet lächelt diese. Seine Worte fanden also doch einen Weg ein Lächeln zu zaubern. Es ist lange her, seit dem er ein Wort sagte, welches womöglich hilft Schmerz zu vergessen und lindernd wirkt. War er nicht sonst immer kalt, und dachte man nicht, er würde nichts Anderes kennen, als die depressiven Inhalte seiner Aussagen, die von nicht weiter handelnden*



*als vom Tod und am Ende allen Lebens?  
Waren seine Worte denn nie mehr als die Boten einer verhängnisvollen Zukunft?  
Oder verbarg sich weitaus mehr dahinter?*

*Er schaut sie an, jedoch ist es keiner warmer Blick. Und jegliche, restliche Wärme verschwindet, als Kagome diese Frage stellt.  
Er schaut sie etwas verdutzt, und doch auch empört an.*

**Ihr? Wen meint ihr damit? Nun, falls ja, werde ich den Frieden finden können, von dem ich lange träume und der meine gesamten Worte schmückt...  
Aber glaubt mir wenn ich sage, dass ich vorher Rache nehmen würde...**

*Er schaut Kagome nun an...  
sie hatte irgendetwas von der Person, von der Naowri sprach... Nur was?*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 13.11.2004 um 21:37:*

*Yo öffnete die Augen um sich ein wenig im Raum um zu schauen. Er erblickte Kaian und merkte wie er sich versuchte zusammen zu reißen. Scheinbar hatte er Schmerzen. Das er dann schwarzen Rauch ausatmete bestätigte das nur noch mehr*

**{Was ist wohl mit ihm los?**

*Langsam richtete Yo sich auf und schländerte zu Kaian rüber. Yo legte seine Hand auf seine Schulter und fragte: "Alles klar mit dir?" und wartete dann auf eine Reaktion*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 15.11.2004 um 16:51:*

*\*Tai blickte noch einmal zu Enryu ehe er weiter Jolteons Worten lauschte.  
Er hatte zwar versucht die Situation zu überspielen doch wurde er das unaussprechliche Gefühl nicht los, dass Enryu ihn durchschaut hatte.  
Zwar spielte er den Unwissenden aber in Tai wuchs ein ständiges Mißtrauen diesem Jungen gegenüber.*

*Warum sprach er ihn nicht einfach an sondern versuchte ihm etwas vorzuspielen ?  
Nun wenn er spielen konnte, wollte Tai dies auch tun und so lächelte er ihm mild zu:\**  
**"Klar wenn Ginome kommt wecke ich dich. Ruhe dich nur ruhig aus..."**

*\*Kaum hatte er das gesagt fuhr die Stimme in Tais Innerem schon fort. Nicht einmal das Knurren aus Enryus Magen nahm er noch wahr.  
Eigentlich klang es doch ganz gut was dieses "Wesen" ihm da verhieß.  
Das was der Hüter beschützen wollte sollte auch weiterhin geschützt werden.  
Doch als es dem Wolf seinen Namen nannte konnte Tai seinen Ohren oder in diesem Falle seinem Geist kaum trauen.  
Sollte das wirklich Jolteon sein ?*

*Er hatt es nicht wahrhaben wollen aber nun stand es unabänderlich fest.  
Gerade wollte er ihm antworten oder besser gesagt noch mehr Antworten bekommen als ein Geräusch hinter ihm ihn aufschrecken lässt.  
Ginome kam nach Draußen und im ersten Moment fuhr der Wolf hoch.  
Alle dunklen Gedanken die er bisher ansatzweise gehegt hatte legten sich als er ihr rundes, freundliches Gesicht sah doch sie wirkte etwas blaß.  
Er hatte nie ernsthaft vorgehabt sich gegen die Yattaisten zu stellen oder ihnen zu schaden. Im Gegenteil. Doch innerlich wünschte er sich mit Jolteon reden zu können, die Sache zu klären ohne dass es erneut ein Blutvergießen geben musste. Er wollte die weder die Yattaisten noch andere in Gefahr wissen.  
Doch auch wenn Ginome ihn und Enryu begrüßte fühlte er eine gewisse Distanz von ihr. Warum begrüßte sie ihn nicht wie üblich ?  
Immerhin war eine Stunde vergangen. Genau... Warum wunderte sie sich offenbar darüber dass Tai gewartet hatte ? Immerhin hatte sie es ihm doch selbst vorgeschlagen... Alles in allem kam er sich ziemlich deplaziert vor doch davon ließ er sich nichts aber auch wirklich rein gar nichts anmerken und schon gar nichts was Enryu eventuell bemerkt haben könnte.  
Nein es war definitiv ausgeschlossen dass Enryu davon etwas mitbekommen haben könnte.  
Und noch eine Sache beunruhigte ihn.  
Jolteon hatte gesagt er würde überall mit ihm in Kontakt treten können. Konnt er Gedanken lesen ? Ein Spruch viel ihm ein. "Merk dir ein mein Guter. Ich komme wenn man mich ruft, aber ich gehe nicht wenn man mich schickt."*

**"Ja die anderen haben beschlossen sich im Bunker zu treffen. Ich sollte dich dort hin bringen. Aber irgendwie verschotte ich mich nicht gerne weißt du... Es ist mir nicht Recht mich vor einer Gefahr zu verschanzen, ich bin lieber in der freien Natur..."**

---

*Geschrieben von Enryu am 15.11.2004 um 17:14:*

*Enryu hatte nich wirklich geschlafen. zu einem kleinen teil war er noch anwesend gewesen und bemerkte wie Ginome aus dem meditationsraum kam. Er öffnete langsam das eine augen und sah Ginome an. Dann öffnete er das zweite und stand dabei auf und streckte sich etwas, Während Tai Ginome antwortete. Dann ergriff Enryu kurz das wort.*

**Ich werde auch nicht in den Bunker gehen. Der gedanke daran beunruigt mich. ich werd wohl auch ind den Wald gehen.**

---

*Geschrieben von Kagome am 15.11.2004 um 17:20:*

*Kagome hört etwas verwundert diese Worte. Hatte sie nicht etwas ausweichendes erwartet, oder gar, dass er er sich abwandte?*

*Die Sonne war fast verschwunden und nur noch wenige Strahlen spähten über die Berge.*

**"Nun, das hoffe ich, dass du sie finden wirst."**

*Wieder lächelt sie. Warum eigentlich? Sie weiß nichts über **sie** und wird es vermutlich nie erfahren. Und doch hofft sie darauf, dass er Frieden findet. Ruhe.*

*Rache.*

*Sie hatte nie welche genommen.  
Ob er das erwartet hätte?*

**"Rache.. Ob sie nach all der Zeit Genugtuung bringt..?"**

*Die letzten Worte spricht sie mehr für sich, leise, und doch hörbar.*

**{Shiron... }**

*Und wieder schließen sich ihre Finger sachte um den Ring, dessen Leuchten man in der hereinbrechenden Dunkelheit nun recht gut erkennen konnte...*

---

*Geschrieben von Naowri am 15.11.2004 um 17:36:*

*Er schaut weg von ihr, auf den Boden, welcher aus weissen Stein besteht. Er ist so weiss, dass er selbst in der Dunkelheit unwahrscheinlich hell scheint.*

**Wer weiss... Aber Hoffnung gibt es nicht...  
Sie ist seit über 4000 Jahre tot.**

*Er schliesst seine Augen und beisst die Zähne zusammen... Rache nehmen? Rache an einem Mörder, der vor über viertausend Jahren das einzige nahm, was ihm lieb und heilig war? Unmöglich.*

**Aber diese Rache ist eine Jagd bis ins Jenseits..**

*Murmelt er weiter und hört nur knapp ihre leisen Worte. Normalerweise köntne man diese nicht hören, aber wie schon gesagt hatte Nao ja geschärfte Sinne und Reflexe, was ihn also trotz seiner geringen Kraft zu einem gefährlichen Gegner machen würde. Und wenn nicht das, dann zu einem guten Zuhörer...*

*Doch er reagiert nicht darauf. Er schaut nur auf sie und blickt unwissend zu ihr.*

**{Genugtuung? Genugtuung...} Ich weiss es nicht.**

*Naowri klingt betrübt... hatte Kagome einen Zweifel einbringen können, gegen das, was Nao seit Ewigkeiten verfolgt?*

*Aber nein! Er wäre dann nur einem Phantom hinterher gejagt... innerlich schüttelt er den Kopf, nein, das wäre nicht möglich.*

*Es ist nicht wahr.*

**Was denkst du? Würde es das?**

---

Geschrieben von Kagome am 15.11.2004 um 18:03:

*sie wendet den Blick nicht ab von ihm und geht einen kleinen schritt auf ihn zu*

**"...Und doch gibt es die Möglichkeit. Irgendwie. Keiner wartet ohne Hoffnung 4000 Jahre lang... das kann ich mir nicht vorstellen."**

*Natürlich kann sie es sich nicht vorstellen. 4000 Jahre übersteigt ihre Vorstellungskraft. wie lange war das mit Shiron nun her? eine ewigkeit und doch keinen tag.  
leicht schüttelt sie den Kopf, blickt zum Ring hinunter. als wollte er ein hoffnungsschimmer sein, leuchtet er warm und angenehm.*

***Aber diese Rache ist eine Jagd bis ins Jenseits..  
Ich weiss es nicht.***

*Stumm nickt sie.*

***Was denkst du? Würde es das?***

**[b]"Nein.. ich glaube nicht. Es würde nichts ändern. Vielleicht wäre es ein kurzer Triumph, doch was dann? Was gewinnst du durch seinen Tod? ..."**

*Was soll sie sagen, jemandem, der an Erfahrung und an Jahren um ein vielfaches älter ist als sie?*

---

Geschrieben von Naowri am 15.11.2004 um 18:19:

**Kagome...**

*Leise seufzt er ihren Namen. Es klingt schmerzhaft und ihre Worte wiegen sich in sein Herz.*

**Für mich jedoch würde es das... Wenn ich sein Blut lecken dürfte, und er tot vor mir liegt...  
ich könnte endlich Friede finden...  
müsste nicht von Ort zu Ort reisen...  
müsste nicht mehr leiden...  
könnte es ertragen.**

*Er wird immer leiser, denn Hoffnung diesen Punkt jemals zu erreichen, hat er keine.  
In den langen Jahren sind jegliche Spuren von Hoffnung, Träumen und Liebe verblasst.  
Liebe? Nein... diese brennt leidenschaftlich wie zuvor... Doch müsste sie vielleicht neu entzündet werden?*

*Oder nur das unsichtbare Glas der Einsamkeit von ihm genommen werden.*

**Doch Lili wird auch durch eine Rache nicht lebendig..**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 15.11.2004 um 19:48:*

**Ihr wollt nicht mit runter?  
Tai versiegelst Du wenigstens den Wald über Nacht?  
Wer weiß was die vorhaben, ich möchte nicht, daß Dir etwas passiert.**

**\*kurz und etwas schwach knuddel\***

**Lieber eine Nacht eingesperrt, als den Morgen nicht mehr erleben, oder?**

**Komm doch mit hinunter, bitte =)**

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.11.2004 um 21:18:*

*Um Hikage zu beruhigen antwortete Taiyo: "Antwort: Im Zweifelsfall werde ich den Prozess rechtzeitig abzurechnen wissen.", auch wenn das vielleicht nicht der ganzen Wahrheit entsprechen sollte, denn immerhin war Magie weiterhin etwas für den Mechanoiden unbegreifliches und somit konnte er unerwartete Komplikationen für sich nicht vollends ausschließen. Aber er würde sie billigend in Kauf nehmen, sofern dies den Yattaisten zu irgendeinem Vorteil gereichen würde.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 15.11.2004 um 22:04:*

*Kaian lächelte... seine Bandagen waren nur noch ein wirrwarr. Er fand's nett, dass sich jemand kümmern wollte. Der Mechaniker stand kurz vorm lachen, weil er sowieso das Ende mit einem schlag einführen kann.... Es war einfach lächerlich....*

**Es geht ... Ich hatte heute einfach zu viel durchgemacht....**

OOC:

Das RPG sollte vielleicht etwas schneller laufen... O\_o"

---

*Geschrieben von Hikage am 16.11.2004 um 09:13:*

*Hikage nickte Taiyo kurz zu, senkte dann aber seinen Kopf und blickte nachdenklich in die Flamme des Campingkochers.  
Dann schüttelte er den Kopf und schaute zu Taiyo.*

**hmm Ich glaube nicht das wir es hier im Ernstfall probieren sollten, es wäre dumm wenn du bereits wegfallen würdest nur weil der Aufbau des Feldes dir zuviel Kraft entziht. Ich weiß zwar nicht inwieweit du deinen eigenen Energiepegel steuern bzw einschätzen kannst, dennoch denke ich deine Erfahrung im Umgang mit derartigen Techniken ist zu gering...**

**Hauptsächlich werde ich mich um das Feld kümmern, es ist vielleicht eine gewisse Arroganz meinerseits anzunehmen ich hätte alleine eine Chance, dennoch somit bleibt ihr anderen bei... er blickte kurz zu Psiana herüber, die ihm ja definitiv helfen sollte naja bei sogut wie voller Kraft.**

OoC: Jojo Kaian wird jetzt wohl schon weitergehen ^^

(btw recht hat Kaian gestern musste ich den ganzen Tag arbeiten und konnte nix posten weil nichts

zum reagieren da war XD sowas



)

---

*Geschrieben von Psiana am 16.11.2004 um 12:35:*

*Psiana dachte einen Moment über Scys Angebot nach. Sie wusste nicht genau was Scy da vorhatte, was sie skeptisch und gleichzeitig auch neugierig machte. Es war aber eine Chance, dass sie sich gleich besser auf das Bannfeld konzentrieren konnte und so beschloss sie das Angebot anzunehmen.*

**Nagut, probiere es bitte.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 16.11.2004 um 16:59:*

*\*Besorgt sah Tai Ginome an die ihn nur schwach knuddelte. Sie war wohl wirklich ziemlich entkräftet.\**

**"Den Wald kann ich nicht so einfach versiegeln. Das habe ich Hikage schon gesagt. Es ist ziemlich riskant und ich würde mir das gerne für den absoluten Notfall aufheben.**

**Und keine Sorge ich glaube nicht dass ich in Gefahr bin.**

**Ich mache mri viel eher Sorgen um Euch.**

**Ich weiß zwar nicht was Jolteon, wenn es denn wirklich der Gründer ist, gegen Euch hat aber naja wenn alles wahr ist was die anderen so erzählen wird das nicht leicht. Aber gerade darum kann ich den Wald nicht alleine lassen."**

*\*nun murmelte Tai in seinen nichtvorhandenen Bart kaum hörber\**

**"Keine Sorge ich sterbe schon nicht."**

*\*Somit brachte er die hohe Priesterin in den Bunker, wo sich die anderen schon häuslich eingerichtet hatten.\**

**"öhhh... Hallo ihrs. Ginome wäre dann so weit."**

OOO: Ich weiß dass es einige aufregt wenn nichts passiert aber offen gestanden bin ich froh dass es so ist. Immerhin habe ich äußerst viel zu tun und es wäre schade wenn ich mich nochmal aus dem RPG ausklinken müsste weil ich nicht nachkomme.  
Von daher bin ich granz froh dass es etwas ruhiger zugeht.

---

*Geschrieben von Enryu am 16.11.2004 um 18:28:*

*Enryu begleitete Tai und Ginome in den Bunker. In der zeit sagte er kein wort mehr. Er blieb ruig als wäre es ein normaler tag gewesen.*

*Im Bunker ankommen sah er sich nur kurz um. Dann verabschiedete er sich schonmal.*

**hi erstmal und dann auch wohl schon wieder Bye. Ich werde nicht im Bunker bleiben. Es ist halt eben meine sache...**

*Er drehte sich um und ging ein paar schritte hinaus. Drehte sich denoch um um zu sehen was Tai nun tun würde. Ob er wirklich in seinen Wald gehen würde.*

---

*Geschrieben von Hikage am 16.11.2004 um 19:52:*

*Tai und Enryu betraten gerade zusammen mit Ginome den aum, Hikages Blick wanderte einmal durch die Runde und ruhte dann auf Tai...*

**"öhhh... Hallo ihrs. Ginome wäre dann so weit."**

*Der Entschluss des Kagewajin wirklich nicht hier zu bleiben schien wirklich fest zu stehen.*

*Der EngelsDämon stand auf und ging einige Schritte bis er vor Tai stand, vorsichtig legte er seine Hand auf die Schulter des Wolfs, in der Hoffnung er würde diese Geste der Freundschaft verstehen.*

**Also steht dein, bzw euer entschluss?**

*Ein kurzer Blick wanderte zu Enryu doch dann suchte Hikage wieder direkten Blickkontakt zu seinem Gegenüber und sah ihm in die Augen*

**Bitte entschuldigt meinen Verhalten vorhin...**

**Ich bin ehrlich Tai, es mag an meiner Anwesenheit und der Situation liegen, dennoch verhältst du dich seltsam.**

**Was auch immer du vor hast oder was in deinem Kopf vorgeht ich hoffe du weißt das du hier im Tempel immer deine Freunde findest und ich hoffe das du mich auch irgendwann zu eben selbigen zählst.**

**Nungut auch wenn ich es weiterhin nicht für gut halte...**

**passt ja auf euch auf ihr beiden...**

**schließlich will ich besonders dich Tai noch näher kennen lernen.**

**Aber ihr könnt schon auf euch aufpassen ^^**

*Mit diesen Worten nahm Hikage seine Hand wieder von Tais Schulter und drehte den beiden den Rücken zu, er hatte sich nun für Eckpunkte für das Bannfeld entschieden und begann damit die Enoch Letter an den Orten anzubringen.*

*Er ging zu einer gewählten Stelle und legte, kniete sich nieder und legte seine Hand auf den Boden, wo sich langsam seltsame Zeichen abbildeten.*

*Nur ein leises "Perfekt" war zu hören während er die Vorbereitungen traf.*

---

*Geschrieben von Scyther am 16.11.2004 um 20:03:*

*Scy begrüßte kurz Tai, Ginome und Enryu, als diese im Bunker ankamen und stellte etwas überrascht fest, wie letzterer der Drei auch gleich wieder verschwand.*

**{Na hoffentlich geht das gut.. Yatta sei mit dir, En}**

*Nun wandte sich das Mädchen Psi zu und nickte kurz.*

**Okay, versuchen wirs.**

**Was ich vorhabe, ist nicht ganz einfach, aber ich glaube nicht, dass irgendeine Gefahr besteht.**

*Das unweigerliche "zumindest nicht für dich" fügte sie nur in Gedanken hinzu. Denn ihr war durchaus klar, dass Psis Psychokräfte die ihren um ein Vielfaches überstiegen und welche Auswirkungen ein Kontakt ihres Unterbewusstseins mit einem derart überlegenen Intellekt haben würde, konnte sie nur schwer abschätzen.*

*Doch das Mädchen vertraute einfach darauf, dass Psi ihre Überlegenheit nicht ausnutzen und möglichst vorsichtig sein würde.*

*Ihre Überlegungen daraufhin zusammen mit sämtlichen Befürchtungen und Zweifeln beiseite schiebend, setzte Scy sich Psi gegenüber auf den Boden und schloss die Augen. Ihre Atmung verlangsamte sich, ging bald nur noch wenige Male die Minute.*

**{... ...}**

*Als sie sich einige Zeit später in einem meditationsähnlichen Zustand befand, in dem sie sich von ihren eigenen Emotionen vollständig gelöst hatte, hob sie langsam die rechte Hand und legte die Fingerspitzen sanft auf die Katra-Punkte im Gesicht der Knightin.*

*Dann stellte sie einen Kontakt her - doch nicht zu Psis Bewusstsein.*

*Die Verbindungen, die sie knüpfte, gingen wesentlich tiefer als ein einfacher telepathische Kontakt, der einzig und allein der Kommunikation diente. Doch auch mit der von Ginome an Enryu durchgeführten Mentalverschmelzung hatte die Technik nicht viel gemeinsam. Ihr Schwerpunkt bestand nicht darin, Kontakt zum Bewusstsein des anderen herzustellen - sondern zur anderen Seite der Medaille. Jener Ebene des Unterbewusstseins, das die Gefühle beherrbergte.*

*Gleichzeitig webte das Mädchen einen zarten Verbindungsstrang auf der Ebene von rationalität und Logik, um der Knightin zu erklären, was sie vorhatte.*

**#Divide et impera, Psi. Wobei unser Ziel nicht im Herrschen bestehen soll, sondern vielmehr darin, das, was dich belastet, aufzuspüren und es so lange abzuschotten, bis du dich ihm zu einem späteren Zeitpunkt stellen kannst.**

**Für einige Zeit würde es dich nicht mehr so sehr mitnehmen.. aber völlig verschwinden würde es nicht.**



**Außerdem ist es fürchte ich erforderlich, dass du mich Kontakt zu deinen Empfindungen haben lässt.. wir würden sie teilen. Alles, wenn auch nur für kurze Zeit. Vertraust du mir genug, um mir die Erlaubnis zu geben, weiterzumachen?#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.11.2004 um 20:37:*

*So schien es nun also soweit zu sein: Tai Ookami hatte GinomeGelati zu ihnen in den Bunker eskortiert und würde nun unweigerlich aufbrechen um Enryu in den Wald um die Tempelanlage zu folgen, um dort in der freien Natur die Nacht zu verbringen. Da es ihm in dieser Situation, in der Hikage letzte Worte an den Kegawajin richtete, für unangemessen schien den Elementar mit eigenen Abschiedsworten zu unterbrechen, hob Taiyo seine rechte Hand, die er ruckartig begann um ihr Gelenk hin & her zu bewegen - unverkennbar ein leicht unbeholfenes Winken. Aber so schienen Hikage, Psiana und Scy nun all mit ihren individuellen Magieritualen begonnen zu haben, wo Taiyo ihnen keine große Hilfe bei sein würde. Also kniete sich der Mechanoide nun in eben jene Nische, in der er zuvor so angeschlagen gesessen und sich selbst repariert hatte, vor der Wand mit seinem rechten Bein nieder mit dem Blick zwar zum Boden aber auch in die Mitte des Raums gerichtet. Alles an dem Metallwesen schien langsam zu erstarren und verstummen, bis letztlich nur noch das sporadische Aufflackern seines grünen Energiekerns in der Mitte seiner Brust von irgendwelcher Aktivität zeugten. Taiyo hatte sich in seinen schlafartigen Stand-by Modus begeben, in dem er neue Energiereserven anlegen konnte, da nur wenige wirklich essentielle seiner Systeme noch aktiv waren. Doch diese Art der Ruhephase würde nicht bedeuteten, dass er von seiner Umwelt nichts mitbekommen würde. Nein, seine Sensoren arbeiteten nachwievor verdeckt und würden jegliche Reaktion innerhalb seines direkten Umfelds registrieren, weshalb er im Angriffsfall ihn in Sekundenschnelle wieder vollständig reaktiviert sein könnte, um sich dem Feind zu stellen. Unter den ihm bisher bekannten Umstände hätte Taiyo in dieser Situation wohl niemals eine derartiges Verhalten aufgewiesen, doch schien Hikage ob der Effektivität seines Bannkreises derart zuversichtlich zu sein, dass der Mechanoide sich überzeugen ließ die vielleicht ansonsten vorteilsentscheidenden Sekunden bis zu seiner Rückkehr unbeachtet zu lassen.*

---

*Geschrieben von Kagome am 17.11.2004 um 17:48:*

*Berührt von seinen Worten sieht sie ihn traurig an. Irgendwie versteht sie ihn.. Nach so langer Zeit..*

**"...Was.. würdest du machen, wenn du ihn findest? Wenn er tot ist?.."**

*Zögernd und etwas unsicher stand sie vor dem großen, katzenartigen Wesen, das immer so antastbar schien und nun auf einmal so hilflos wirkte.. Nach seinen letzten Worten, war sie vollkommen still. Sie sah ihn nur an, denn was hätte sie schon sagen sollen. Jegliches Wort, dass ihr in den Sinn kam, klang in ihren Gedanken kitschig. Und doch musste sie irgendwas sagen.*

**"Worauf.. hoffst du dann?.."**

*Zur gleichen Zeit regte sich etwas in ihr, doch konnte Kagome dies nicht mit ihren Gedanken erfassen...*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 17.11.2004 um 18:54:*

*Ginome geht stumm in eine Ecke und setzt sich auf den Boden.*

**{ dann wollen wir mal auf die Dinge, die da kommen, warten.. }**

---

*Geschrieben von Naowri am 17.11.2004 um 22:50:*

*Sein feuriger Schweif leuchtet in der Dunkelheit, welche nur noch von der untergehenden Sonne ebenfalls erhellt wird. Es würde nicht mehr lang dauern, bis Dunkelheit in Yattaland einkehren würde... und eine trügerische Ruhe sich auf die Bewohner legt.  
Tapp tapp. Er geht einen Schritt von Kagome weg.*

**{Was ich tun würde...} Ich lebte seit ihrem Tod für diesen Augenblick. Ich verschwende keinen Gedanken daran, was danach ist...  
Danach bin ich frei... mein Gewissen befriedigt und meine Rache eingetroffen.  
Niemand hätte etwas dagegen, wenn ich sterben würde.  
Eine Bestimmung habe ich nicht... ich lebe für den letzten Kampf...**

*Er schmückt seine Worte mit einem Krallenhieb in die Luft. Dann schaut er sie an, müde, leblos. Leidend.*

**Worauf ich hoffe? Ein Gegner... keinen Feind, niemand Verhasstes... nur einen Feind, der mich in einem Kampf auf Leben und Tod, in einem Kampf ohne Waffen tötet.**

*Dies ist seine einzige Hoffnung. Wenn man es Hoffnugn nennen kann, getötet zu werden.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 18.11.2004 um 18:36:*

*\*Tai begrüßte auch die anderen, hatte dabei allerdings gemischte Gefühle.  
Er blickte in die Runde und sah viele fremde - oder besser gesagt: kaum bekannte Gesichter.  
Für einen Moment zweifelte er daran ob es richtig war sie hier alleine zu lassen. Innerlich wollte er bleiben doch dann kreuzte sein Blick den Hikages, der einen Moment auf ihm verharrte.  
Sofort war dem Wolf mit einer unabänderlichen Gewissheit klar, dass der Engelsdämon auf ihn zukommen würde.  
Gedacht, getan. Hikage trat vor ihn und er legte seine Hand auf Tais Schulter.*

Wieder war sich Tai unsicher wie er auf diesen unvorbereiteten Kontakt reagieren sollte. Die Augen seines Gegenübers hatten doch noch etwas von Bisa, wenn auch nur ganz schwach. So blieb er erst einmal unsicher stehen.

Dann folgte seltsamerweise eine Entschuldigung.

Doch wie eine Entschuldigung klang es nicht, zumindest nicht in Tais Ohren.

Vielmehr wieder ein Vorwurf.\*

**"Ich bin ehrlich Tai.."** \*fing er an und sofort war dem Wolf klar was folgen würde.

Immer wenn jemand darauf bestand ehrlich zu sein folgte meist eine Stanpaukte oder etwas derartiges.

**"..dennoch verhältst du dich seltsam"** \*fuhr er fort.

Der Kegawajin hatte recht gehabt. Unglücklicherweise wiedere einmal.

Doch er fragte sich wer hier seltsam war. Immerhin stolzierte er hier nicht herum und glaubte jeden zu kennen, obwohl er gerade erst neu dazugekommen war.

Nein so etwas tat Tai gewiss nicht.

Auch wenn Hikages Rat gut gemeint war und keinesfalls böse Absichten hegte, so blieb es doch ein Rat.

Ein Rat war aber immer zu einem gewissen Grad auch ein Schlag und dieser traf nun Tai mitten ins Gesicht.

Doch er blieb wieder ruhig stehen, regulierte seinen Atem um sich nichts anmerken zu lassen. Zu oft schon war etwas derartiges passiert, es war nichts ungewöhnliches für ihn.

Wäre dieser "Rat" von Bisa gekommen so hätte Tai dem ganzen ander gegenüber gestanden. Doch die Tatsache, dass sich dieser "Fremde" namens Hikage schon wieder so "aufspielen" musste war dem Kegawajin alles andere als Recht. Er kam hierher und meinte er wisse über alles und jeden bescheid.

Als er dann auch noch anfang von "Freunden" zu reden wurde Tai ganz anders zu mute. Welche Freunde hatte er denn hier noch groß ?

Es waren alles Fremde, gerade mal 2 - 3 Tage war es her seit er sie kennegelernt hatte und dann sprach der, der einmal Bisa war von "Freunden." Tai hatte Freunde, das war wahr. Doch in diesem Moment wo er sie so dringend gebraucht hätte schienen sie weg zu sein.

Nicht im räumlichen Sinne aber er spürte eine unsichtbare Distanz die sich zwischen ihn und seine Freunde schob.

So ließ er Hikage seine Vorbereitungen vorführen ohne ihm ein weiteres Wort zu schenken und ging auf Enryu zu, der schon außerhalb des Raumes war.\*

OOC: Mann was tut ihr meinem armen kleinen Tai an ;\_;

---

Geschrieben von Hikage am 19.11.2004 um 11:23:

Hikage hatte bereits drei von vier Eckpunkten für das Feld vorbereitet und begab sich zur letzten gewählten Stelle.

Das er sich Tai gegenüber absolut falsch verhalten zu haben schien (ähm tempus fehler maybe oO) war ihm nicht wirklich bewusst.

Er wusste zwar das Tai sehr misstrauisch war und das es auch damals für Bisa schwer war das Vertrauen des Kagewajin zu gewinnen, aber bei allem vergass er zu oft seine eigenen Erinnerungen von denen zu trennen die eigentlich nicht die seinen waren.

Er würde wohl versuchen mal mit Tai zu sprechen wenn das alles hier vorbei ist.

Während er da hockte und den letzten Punkt vorbereitete dachte er darüber nach wie Tai auf seine

*Aktion eben reagiert hatte, scheinbar war das ganze irgendwie falsch gewesen.  
Vorerst so beschloss der Engelsdämon würde er versuchen Bisas Erinnerungen so stark wie  
möglich von seinen zu trennen, es war besser die Yattaisten und alle anderen von 0 auf kennen zu  
lernen...  
doch für diesen neustart war die Situation denkbar ungünstig.*

*Auch an der letzten Stelle zeichneten sich die Symbole ab.*

**Wer hätte das Gedacht, man bekommt hier drinnen in der Tat noch Kontakt zum Fluss aller  
vier Elemente.  
Ich wäre dann soweit.**

OoC:

Ach Tai er gibt sich doch nur Mühe .\_."

Ich glaube ich habe mit dem change einige Chars in ne verdammt missliche Lage mir Gegenüber  
gebracht

\*wenn der story interne stress vorbei is den tai mal zu Kakao und WRs einlad\*

\*gg\*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 19.11.2004 um 11:54:*

OOC: Naja da sollte man sich vorher drüber Gedanken machen



Ich meine es wäre schon komisch wenn Tai nun einfach sagen würde "Ach du warst mal Bisa ? Bisa  
war mein Freund also bist du das auch."

Immerhin kennt er Hikage ja nicht, Hikage kennt aber irgendwie alle. Dass ist Tai eben total  
unverständlich und macht ihn skeptisch.

BIC:

*\*Tai lief weiter auf Enryu zu und blickte ihn fragend an:\**

**"Was zögerst du noch ?"**

*\*Dann ging er auch schon nach draußen und genoss die frische Luft. Ja hier war es wirklich besser  
als im Bunker aber war es auch so klug gewesen ?*

*Sein "Gespräch" mit Jolteon fiel ihm wieder ein und er fragte Enryu:\**

**"Hälst du eine gewaltvolle Lösung wirklich für unmöglich, Enryu ? Wäre es nicht besser  
wenn es kein Blutvergießen mehr geben würde ?"**

---

*Geschrieben von Enryu am 19.11.2004 um 13:07:*

*Enryu drehte sich um und wollte Tai folgen. aber vorerst sah er kurz noch einmal zurück.*

**Auf das alles gut geht.**

*Dann ging er nach draussen wo schon langsam der Mond aufging. Er atmete selbst auch einmal durch. Die Luft war klar und Frisch. Nur wehte der wind weiterhin nicht. Und alles war immer noch still. In der Dunkelheit könnte es für manche personen unheimlich sein. Dann hörte er die Worte von Tai und musste erstmal nachgrübeln.*

**Sollte es wirklich so sein, dass das Schwert ihn unter kontrolle hat. Es is nichts unmöglich doch kann es schwer sein. Mit ihm zu reden. Wir lassen uns zusehr auf einen kampf verleiten. Da wir es immer als schnellste möglichkeit sehen. Da die meisten eine unterhaltung für unmöglich halten. aber wer weis... Wenn man in das unterbewusstsein dringen kann. kann man vielleicht noch etwas retten.**

**Kampf is nicht schön. doch sollte alles vergeben sein. Kann man es nicht verhindern.**

**Naja. Jeder wünschte sich. Das es keine Dunkelheit mehr geben würde. Keine Kriege. Kein Blutvergiesen. Doch solange es die Dunkelheit gibt. Die Dunklen Mächte. Wird es wohl so weiter gehen.**

*Er atmete ein weiteres mal durch. Ihn belastete es wohl sehr. Über solche themen zu reden.*

**Ich hab wohl schon zuviel Blut gesehen. Zuviel tot. Zuviel dunkelheit. Und zuviel Hass.**

**Ich denke mal selbst du bist dem hass schonmal verfallen. Oder imerhin gedanken daran. Ich denke jeder is dem Hass mal verfallen. Selbst ich...**

*Enryu sah zum Mond Hoch. Und verstummte erstmal. Wie würde es wohl jetzt weiter gehen. die nacht ist lang. Und die nacht kann trügerisch sein.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 19.11.2004 um 13:23:*

OOC: \*grins und Enryu mal ein ", " schenk\*

BIC:

*\*Tai hörte den detaillierten Ausführungen des Jungen zu aber er konnte ihm nicht ganz folgen. Was war es, dass er mit "Hass" in Verbindung brachte ?*

*Ein tiefsten Hass hatte er schon lange nicht mehr gespürt. Eher immer wieder Frustration über seine Unfähigkeit.*

*Enryu sagte man könnte vielleicht in Jolteons Bewusstsein eindringen, doch dazu war Tai nicht in der Lage.*

*Überhaupt verstand er nicht was das alles sollte. Die Yattaisten schienen davon überzeugt zu sein, dass Jolteon der Bösewicht war doch Tai zweifelte noch immer.*

*In seinen Gedanken versuchte er Kontakt zu dem Gründer aufzunehmen.\**

**{"Hörst du mich Jolteon ? Ich würde gerne ein Gespräch mit dir suchen doch sage mir erst warum du das alles tust ? Ich verstehe ja dass die Yattaisten auch dich vernachlässigt haben nachdem du gegangen warst aber warum hat Naowri Taiyo angegriffen ?"}**

---

*Geschrieben von Jolt am 19.11.2004 um 13:56:*

*Nichtmal zehn Sekunden musste Tai warten bis eine Antwort in seinem Kopf erklang*

**#Es freut mich dass du dich dazu entschieden hast, Hüter des Waldes.**

**Nun.. möglicher Weise kam dir mein Verhalten übermäßig aggressiv oder feindselig vor..  
Doch...**

**Naowri ist Naowri.. er ist nicht ich... Naowri ist mir eine große Hilfe.. Aber ich habe ihn nicht in meiner Gewalt, auch wenn das zugegeben einmal so war. Doch mittlerweile weiß ich das es anders geht.**

**Warum Naowri das genau getan hat kann ich dir nicht sagen. Doch in ihm schlummert eine große Wut.. Woher diese stammt kann ich dir leider ebenfalls nicht beantworten. Aber vielleicht finde ich bald mehr heraus. Dieser "Angriff" der von mir ausging... nun.. ich verspürte Verlangen den Tempelbewohnern etwas zu zeigen. diese energie die sie zu spüren bekamen.. Das war keine dunkle Macht.. Kein einfacher Energiestoß.. oder irgend ein billiger Trick.. Nein.. das war Yatta... Ihr Gott wendet sich von ihnen ab.. Ist das nicht beweis genug für dich... Oder wenigstens ein Grund nicht all zu sehr an meinen worten zu zweifeln?**

**Lass uns weiter sprechen wenn wir uns auch ins gesicht schauen können, einverstanden?**

**Ich werde Naowri dann bitten dich hier her zu geleiten.. Wenn du das möchtest.#**

---

*Geschrieben von Alteisen am 19.11.2004 um 16:12:*

*Kaian wusste nicht, wohin nun Bisa, Tai usw hingingen... War ihm auch relativ egal... Doch plötzlich wurde er von einem großen Krampf erfasst. Seine Augen waren weit aufgerissen. Er hielt sich den Bauch vor Schmerzen... **{Vielleicht kann dieser Boden etwas weiterhelfen}**....*

*Kaian rammte seinen Kopf zu Boden. Seine Stirn blutete, aber an der stelle, wo er geschlagen hat, waren einige Metallborcken. Er nahm die Brocken und verschlang sie schnell... Er schaute Yo an*

**Wenn das so weitergeht, sind wir alle verdammt. Ich kann mein schwarzes Loch kaum mehr stabilisieren... Ich brauch adrenalin.....**

---


*Geschrieben von Psiana am 19.11.2004 um 17:28:*

*Psi ignorierte das nervöse Kribbeln in der Magengegend und konzentrierte sich darauf ihre psychokräfte so gut es ging zu blockieren um Scy nicht zu gefährden.*

## #Ja mach bitte weiter, ich vertraue dir.#

---

Geschrieben von Scyther am 19.11.2004 um 19:02:

OoC: Ich mach mal bisschen schneller, damit wir zum Schlafen kommen und die Nacht somit richtig beginnen kann. 

*BiC: Als Scy Psis Gedanken vernahm, spürte sie eine merkwürdige Mischung verschiedenster Gefühle in sich aufsteigen.*

*Einerseits einfach nur Freude darüber, dass die Knightin ihr vertraute, andererseits aber auch einen gewissen Stolz, große Entschlossenheit und sogar soetwas wie Ehrgeiz.*

*Dem Mädchen war zwar bewusst, dass die Pokémorphin aufgrund der Verbindung genau wusste, was es empfand, doch Psiana war nicht die einzige, die ihrem Gegenüber vertraute.*

*Während der nächsten Minuten löste Scy die rationalen Aspekte des von ihr gewobenen Netzwerks langsam auf und konzentrierte sich auf die tiefer gelegenen, unbewussten, nicht rational erklärbaren.*

*Ihr Unterbewusstsein wob neue Verbindungen und verknüpfte sich mit dem von Psi. Langsam überlagerten sich die beiden Selbstsphären und gaben die eigene Individualität auf, um zu etwas größerem zu werden.*

*Auf der Ebene des Verstandes blieben Scy und Psiana getrennt, doch das, was man gemeinhin als ihre "Seelen" bezeichnen mochte, wurde eins.*

*Als der Prozess abgeschlossen war, fühlte Scy, wie eine wahre Flut über sie hereinbrach. Ihre eigene Entschlossenheit, ihr Stolz.. aber auch eine Unsicherheit, die sowohl von ihr als auch von Psi auszugehen schien. Dies alles wurde jedoch überlagert vom Gefühl eines nahezu unendlichen Verlustes. Trauer, tiefer als man sie mit Worten hätte beschreiben können. Unverständnis, hilflose Wut... Gefühle, von denen die Knightin womöglich selbst kaum etwas wusste.*

*Im ersten Moment versuchte Scy, sich dem Ansturm entgegenzustellen, doch dann spürte sie instinktiv, dass dies der falsche Weg wäre. Eine Flutwelle besiegte man nicht, indem man sich ihr in den Weg stellte. Man surfte stattdessen auf ihr.*

*Diese Erkenntnis hatte nichts mit Verstand zu tun, spielte sich vielmehr auf einer beinahe schon primitiven Ebene von Scys Wesen ab. Während ihr Verstand nahezu paralysiert war von dem Gefühlsansturm, dem er nun ausgesetzt war, verharrte ihr Körper beinahe regungslos gegenüber Psis.*

*Das einzige Anzeichen dafür, dass in ihm noch Leben steckte, war Scys kaum mehr wahrnehmbare, sehr flache Atmung. Und eine einzelne Träne, die ihre rechte Wange herunterlief, auf die Luftmatratze tropfte und bald schon verschwunden sein sollte. Grade so, als hätte sie niemals existiert.*

*Nach einiger Zeit schließlich spürte das Mädchen, dass es besser wäre, die Verbindung nun wieder zu trennen. Während es sein Unterbewusstsein langsam von Psis zurückzog und die Verknüpfungen vorsichtig Stück für Stück löste, achtete es darauf, nicht nur seine eigenen Emotionen, sondern auch einen Teil von Psis mitzunehmen.*

*Endlich, nach einer nicht unerheblichen Anstrengung war es geschafft.*

*Beide Selbstsphären waren wieder getrennt, doch ein unendlich dünner, mentaler Verbindungsstrang sollte fortan zwischen ihnen Bestand haben und ihnen helfen, zueinander zu späteren Zeitpunkten leichter Kontakt aufzunehmen.*

*Erschöpft öffnete Scy die Augen und senkte ihre leicht zitternde Hand. Als sie zu sprechen*

*versuchte, spürte sie, wie brüchig ihre Stimme plötzlich war. Das Mädchen räusperte sich, setzte dann zu einem erneuten Versuch an.*

**Ich hoffe, es wird dir helfen, Psi... ich habe einen Teil deiner Trauer von dir genommen und trage ihn nun bei mir.**

*Sie betrachtete unsicher ihre zitternde Hand, brachte sie dann mit einiger Willensanstrengung unter Kontrolle.*

**Entschuldige, ich fürchte, die Prozedur hat mich ziemlich angestrengt.. ich habe nicht viel Erfahrung mit derartigem.**

**Ich denke, ich sollte jetzt besser schlafen... wenn Jolteon angreift, werden wir alle unsere Kräfte brauchen.**

*Mit einem sanften Lächeln stand Scy auf, ging hinüber zu ihrem Schlafsack und kroch erschöpft hinein.*

*Keine 10 Minuten später war sie bereits eingeschlafen.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 19.11.2004 um 19:35:*

*Yo schaute Kaian verwundert an*

**Du brauchst Adrenalin?...**

*Er entfernte sich ein wenig von Kaian und beobachtete Wie Scyther in ihrem Schlafsack einschlief. Er beschloss sich wieder auf einen Schlafsack zu setzen. Langsam ging er auf seinen Schlafsack zu und setzte sich. Er lehnte versuchte ein wenig zu Meditieren und schloss die Augen*

---

*Geschrieben von Psiana am 19.11.2004 um 23:03:*

*Psiana öffnete die Augen. Sie fühlte sich entspannter als noch vor wenigen Minuten und auf eine gewisse Weise leer, da die Trauer die den letzten Tag über zu einem ständigen Begleiter geworden war nun Teilweise verschwunden war.*

**Danke, schlaf gut.**

*Sie nickte Scy freundlich zu, ihre Stimme zitterte ein wenig. Psi atmete tief durch und wandte sich dann mit festerer Stimme an Hikage.*

**Ich bin auch bereit, wir können mit dem Bannfeld anfangen.**

*Kurz ließ Psi ihren Blick über die Markierungen der Eckpunkte schweifen, bevor sie lächelnd näher an Hikage herantrat und ihn abwartend anschaute.*

---



*Geschrieben von Hikage am 21.11.2004 um 23:21:*

OoC: Ich steuer Psi damit es weiter geht ist aber alles geklärt

**Psi ich denke wir machens so, du hilfst mir beim errichten des Feldes damit es an dich angepasst ist und dann legst du dich schlafen ^^  
fungierst als ne Art Batterie \*hüstel\*  
Ich werd mich dann gleich in einen meditativen zustand versetzten...**

*Hikage hockte sich im Schneidersitz auf den Boden in der Mitte der 4 Symbole, er deutete auf den Boden vor sich und gab Psi so zu verstehen dort vor ihm Platz zu nehmen, was sie auch sogleich tat.*

*Hikage streckte ihr die Hände entgegen und Psi tat es ihm gleich, Hikage richtete seine Handflächen nach oben Psi ihre nach unten.*

*Langsam näherten ihre Hände sich einander, bis es kurz vor der berührung zu kleinen Blitzen zwischen den Handflächen der beiden kamm.*

*Ein kurzes Nicken von Hiks Seite bestätigte für Psiana das alles ok ist, ein wenig winkelten die beiden ihre Hände an und so das die Handinnenflächen auf einen Art zentralen Punkt zeigten an welchem sich die "Blitze" nun trafen.*

*An eben jenem Fokuspunkt bildete sich eine kleine Blase die sich ruckartig bis hin zu den Markierungen ausbreitete.*

*Noch während sich die Blase zwischen ihren Händen gebildet hatte hatten die Symbole angefangen ganz leicht in ihren Symbolfarben zu glühen (Wasser = blau, Feuer = rot, Wind = geld, Boden = braun)...*

*Es war nur ein schwaches Glühen welches in dem Moment als das Feld die Markierungen berührte kurz stärker wurde und sich dann wieder abschwächte.*

*Die Farben flossen in das feld ein und vermischten sich bis das Feld am Ende dann doch wieder nahezu transparent geworden war.*

**So das Feld steht, danke Psi.**

**Am besten schläfst du auch ein wenig, du würdest es sofort spühren wenn mit dem Feld etwas ist.**

*Mit diesen Worten zog Hikage seine Hände wieder zurück und schloss die Augen... er versank tiefer und tiefer in einer Art meditativem Zustand um seine Bindung an das Feld zu festigen.*

OoC: sry das es gedauert hat aber is ja atm net weiter schlimm denk ich ^^

---

*Geschrieben von Kagome am 21.11.2004 um 23:39:*

**{Der letzte Kampf.. Wie er es ausdrückt, könnte selbst ich diejenige sein..}**

*Kagome tritt einen Schritt zurück bei dem Gedanken und hofft, sie versteht ihn irgendwie falsch. versteht sie ihn überhaupt in einer Weise bei dem, was er da eben sagte?*

*Wieder sieht sie ihn an.*

**"Wenn du nicht *nur* körperlich sterben willst, was du ja jederzeit könntest, auf was genau wartest du dann?"**

*Sie hatte es ausgesprochen. der hall ihrer worte klingt in ihrem kopf wieder. vll hätte sie wiedereinmal nicht so dreist sein sollen...*

---

*Geschrieben von Psiana am 22.11.2004 um 00:36:*

*Psiana folgte Hikages Anweisungen und kurz darauf umgab das Bannfeld den Raum.*

*Der Tag hatte sie einiges an Energie gekostet und nachdem das Feld nun stand fühlte Psi sich nur noch müde. Sie murmelte ein **Gute nacht** und schaffte es noch auf ihre Luftmatratze bevor sie einschlief. Nur ein kaum zu sehendes mattes glühen des Steins auf ihrer Stirn machte deutlich, das sie weiterhin mit dem Feld verbunden war, Energie daran abgab und jede kleine Veränderung warnehmen konnte.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 22.11.2004 um 13:10:*

*Da einige seiner Sensoren nachwievor arbeitete, bemerkte Taiyo die energestische Fluktutation, die von dem sich um ihn aufbauenden Bannfeld ausging. Und Hikage schien recht gehabt zu haben, denn ihre Signatur, die um weites kraftvoller war, als es sich der Mechanoide vorgestellt hatte, nachzuahmen wäre er wohl durchaus zu fähig gewesen. Im Angriffsfall würde er wohl also in Lage sein Energie zur Aufrechterhaltung des Schutzschilds beisteuern zu können.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 22.11.2004 um 15:56:*

*\*Tai war über die plötzliche Antwort sehr erstaunt aber noch mehr überraschte ihn die Tatsache, dass Jolteon noch immer ein Anhänger Yattas zu sein schien. Nur was wenn sich Yatta wirklich gegen die Tempelbewohner gewandt hatte ? In der christlichen Religion der Menschen gab es immer mal wieder einen Punkt wo sich ein Volk von seinem Gott abgewandt hatte, doch was es jemals anders herum gewesen ?*

*Wie würde Ginome darauf reagieren wenn sie herausfand was geschehen war... oder hatte sie es bereits bemerkt ? Das wäre natürlich eine Erklärung für ihr Meditieren gewesen.*

*Tai schämte sich es sich einzugesetehen aber er hatte wirklich überreagiert.*

*Doch warum glaubte Jolteon dass diese Tatsache von Yattas Gesinnung ihn glaubhafter erscheinen ließ ? Immerhin war Tai neutral und glaube nicht an die Existenz dieses Gottes.*

*Vielleicht eine Art Schicksal aber nicht das was die Tempelbewohner "Yatta" nannten.*

*Er wollte wirklich mit dem Gründer reden doch war dies im Augenblick etwas schwierig.*

*Der Wolf konnte noch nicht einfach so sagen dass Naowri ihn zu Jolteon führen sollte solange Enryu noch in der Nähe war und das Verhalten des Jungen sagte Tai deutlich dass er ihn*

*durchschauen würde wenn er ihn einfach wegschickte.*

*Der Blick des Hüters glitt an Enryu entlang und ihm viel die lebhafteste Schilderung des Massakers im Dorf ein.*

*Warum mussten unschuldige Sterben die nichts mit dem Yatta-Kult zu tun hatten ?*

*Waren dann vielleicht nicht einmal er und der Wald sicher vor Jolteon ?*

*Ohne es zu wissen richtete er die Frage nach dem Massaker im Dorf an den Gründer.\**

**{"Warum so viel Leid ?..."}**

---

*Geschrieben von Naowri am 22.11.2004 um 17:00:*

*Kagomes frage liess ihn die Augen schliessen und tief einatmen. Er verspürte einen Moment von Ruhe. Er setzt sich hin, mit dem Rücken zu ihr. Sein Schweif bewegt sich langsam hin und her und sein Kopf senkt sich langsam gen Boden...*

**Du verstehst es nicht...**

**"Lebe, auf das du die Antworten findest. Ohne gelebt zu haben wirst du es nie erfahren! Die Leibe und das Leben geben dir Chancen zu vergessen.. und zu vergeben."**

**Ich selbst auch nicht...**

**Und ich bin nicht stolz darauf, nicht zu wissen, wonach ich suche.**

*Er klingt traurig und man könnte meinen, er würde gleich zu weinen beginnen. Er atmet tief und lang durch..*

*Worauf er wartet? Eine so simple Frage, eine so simple Frage... die er nicht in der Lage ist zu beantworten.*

**Worauf ich warte... ich weiss es nicht.**

*Kagome sieht nicht, wie Nao eine Träne entweicht und zu Boden fällt. wo sie in tausend kleine Tröpfchen zerperlt.*

**Eine Rache ist zu spät... ich jage einem Mörder hinterher, der vor 4000 Jahren meine geliebte Lili getötet hat!**

**Meine Wut brennt in mir! Sie verbrennt mich! Sie lässt mich nicht gehen..**

*Er beisst die Zähne zusammen.*

**Ich will nicht mit Wut sterben!**

**Ich will ihren Tot rächen!**

**ICH WILL FREI SEIN!**

*Als er die letzten Worte zu ihr schreit dreht er seinen Kopf zu Kagome um. Dabei bricht sich das Licht des Feuers in einer davon fliegenden Träne.*

*Im nächsten Moment berührt diese Träne den erdigen Boden, auf dem der Turm steht. Es dauert nicht lang, bis diese in die Erde sickert und zu einer von vielen wird. Tränen, Schweiß oder Blut... es macht keinen Unterschied wieviel davon vergossen wird...*

*Naowris Weg ist ein WEg ohne hoffnung... und ohne Erlösung.*

**{Um endlich sterben zu können... um nicht mehr der Dämon sein zu müssen, der ich geworden bin...}**

---

*Geschrieben von Kagome am 23.11.2004 um 20:12:*

*während sie ihm zuhört, bleibt sie stumm. sie beißt die Zähne aufeinander... Mitleid regt sich in ihr. Wie trauer lässt es sie nach und nach erstarren. Hatte sie nicht mit so etwas gerechnet?*

*Lili*

*So hieß sie also. Sie, die sie irgendwie die wurzel des ganzen war. noch ne hatte er ihren Namen Kagome gegenüber erwähnt und nun..*

*Seine nächsten worte reißen sie aus ihren kurzen gedanken. Fliegt dort eine Träne im schwachen licht?*

*Kagome sieht ihm entsetzt und erschrocken ins Gesicht.*

*Sie beißt sich noch fester auf die Zähne, alles in ihr scheint verkrampft.*

**"Wri.. Naowri.. ich.."**

*Warum mussten ihr nur immer die Worte fehlen?*

**"Kannst du nicht einfach vergeben.. nach all der Zeit der Wut...**

**Das ist sicher sehr.. unwahrscheinlich .. aber ich meine.. es würde doch auch dir helfen und.. vielleicht kann dir ja jemand.. {Nein, nicht helfen sagen!...} ich meine.. ein neuanfang nach 4000 jahren ein.. "**

***{Kagome, sei still! du machst es nur schlimmer als es eh schon ist und gleich redet er nicht mehr mit dir und...***

***oh wie gerne würde ich ihm helfen können..}***

*Zaghaft geht sie den schritt auf ihn zu, den er soeben von ihr weggemacht hatte und streckte leicht die hand aus. Sie stockt und sieht ihm wieder ins Gesicht, lässt langsam die Hand sinken und sieht zu Boden und sie Träne im schwachen licht in der Erde verschwinden*

**"ich bin nur ein Mensch.. Und ich weiß, dass du es nicht willst, und nicht hören willst und es lächerlich findest ..**

**aber ... ich will dir helfen, wenn ich es irgendwie kann..."**

---

*Geschrieben von Naowri am 23.11.2004 um 21:37:*

*Die Zähne zusammen beissend knurrt er Kagome plötzlich an, als er ihre Worte hört. Mit einem Mal war ein Sinneswandel eingetreten, welcher eigentlich zu erwarten war. Hatte er doch in einem Moment der Schwäche seine emotionale Seite gezeigt. Schon so lange hat er das*

*nicht mehr getan, dass er sich dafür schämt, zu weinen..*

### **Neuanfang? Vergeben?**

*Er kennt nicht einmal den ersten Beginn... Sein Gedächtnis ist völlig verschwunden, nach diesem großen, uralten Zauber...*

*Nur Lili ist in seinen Gedanken verankert...*

*Und das Sein.*

### **Schmückt es dich, wenn du mir hilfst? Denkst du, du könntest MIR helfen?!**

*Er knurrt noch einmal, aber sogleich beruhigt er sich wieder... Er war aufgestanden, und setzte sich nun wieder hin. Nach einiger Zeit sagt er ,zur Erde blickend plötzlich einige Worte...*

### **Lass mich einfach allein...**

*Es klingt mehr nach einem Hilferuf, als nach einer Bitte, da seine Stimme schwingt. Es ist fast ein Wimmern.*

### **Geh! Du kannst die Zeit nicht zurück drehen, sodass ihn ich kennen lerne...**

---

*Geschrieben von Kagome am 24.11.2004 um 18:20:*

*Irgendwie hat Kagome diese Reaktion erwartet. Jedenfalls, dass er plötzlich aufbrausen würde. Sie versucht, sich auf seine Worte zu konzentrieren und den Ton nicht zu beachten*

**"Wieso sollte es mich schmücken.. Naowri, ich will dir um deinetwillen helfen, nicht um meinetwillen."**

*Kagome ist ein wenig überrascht, dass sie so ruhig reden kann, jedoch merkt man ihr die innere Anspannung wohl an*

**"Wenn du wirklich willst, dass ich gehe.. werde ich mich in den Turm begeben.. Aber eins noch.. Ich glaube nicht, dass das einzige, was dir hilft, ist, die Zeit zurückzudrehen.."**

*Sie sieht ihm ins Gesicht, doch muss sie sich sehr dazu zwingen, nicht zu zittern. Sie schließt kurz die Augen und sieht wieder zu ihm.*

---

*Geschrieben von Naowri am 24.11.2004 um 19:50:*

*Er schweigt zu ihren Worten...*

*Und als Kagome ihre Augen wieder öffnet lächelt er wieder.*

**Bleib ruhig hier...**

## **Aber was benötige ich dann?**

*Fragt er und klingt plötzlich wieder nett. Er bemerkt, dass Kagome Unsicherheit und Angst verspürt. Darum achtet er darauf, dass er nicht noch einmal ausfällig wird.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 24.11.2004 um 20:02:*

*Kaian hielt den Druck in seinen Bauch immer weniger aus... Es bohrte sich und stach in seine Eingeweide... Er musste etwas unternehmen... Vielleicht wenn er sein danderes "ich" freiläuft... Aber dazu musste er wütend sein und nicht unter einwirkung seiner Drogen stehen... Er braucht Adrenalin... Schweißgebadet stand er nun auf, da er sah, dass Yo ihm nicht helfen kann. Er stützte sich an der Wand des Bunkers....*

**Ich brauch so schnell wie möglich... \*keuch\*... eine Adrenalinspritze... Oder alles in 10km Entfernung landet in meinem Bauch....**

---

*Geschrieben von Scyther am 24.11.2004 um 20:27:*

**Als Kaians Stimme die relative Stille im Bunker unterbrach, wachte Scy, die einen eher leichten Schlaf hatte, von dem unerwarteten Geräusch auf. Unwillig runzelte sie die Stirn und grummelte kurz verstimmt. Dann bahnte sich die Bedeutung von Kaians Worten langsam einen Weg in ihr vom Schlaf vernebeltes Gehirn.**

**{Was labert der da?.. Ich will schlafen ;\_;}**

*Mit einem resignierten Seufzer setzte Scy sich auf.*

**Du willst Adrenalin? Kannst du haben, aber dann leg dich schlafen, kay?**

*Unmittelbar, nachdem sie ausgesprochen hatte, glitt ihre Hand blitzschnell zu Kurayami. Der nachtschwarze Obsidianbumerang durchschnitt die Luft des Bunkers ohne das leiseste Geräusch, raste mitten auf Kaians Gesicht zu, drehte sich im letzten Moment und glitt dann so dicht am Kopf des Schmieds vorbei, dass dieser eine Haarsträhne einbüßen musste und wohl einen derartigen Schreck kriegen würde, dass er sich um Adrenalinmangel keine Sorgen mehr zu machen brauchte.*

**Gute Nacht.**

*Nachdem Scy ihre Waffe wieder aufgefangen und neben sich im Schlafsack verstaut hatte, schloss sie erneut die Augen und versuchte, sich zu entspannen.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 26.11.2004 um 16:03:*

*Kaian blickte Scy an... {Wenn du nur wüsstest...} Er rappelte sich nun auf, mit der spritze in der Hand. Er trat zum Ausgang des Bunkers und blickte kurz zurück.*

*Leise murmelte er: **Ich hoffe für euch, dass ich euch in der nächsten Zeit nicht finden werde...***

*Der Schmied trat nun raus und musterte seine Umgebung. Der Wald schien groß zu sein... Aber wenn er jetzt sinnlos in den Wald laufen würde, würde sein anderes "Ich" den Bunker leicht finden... Und was dann passieren würde, wäre schrecklich...*

*Er ladete seinen Bösen Blaster etwas auf und zielte damit auf den Boden. der Mann wurde vom dem Druck und Rückstoß der Waffe weggeschleudert...*

*Sekunden verstrichen und erkrachte irgentwo im Wald ein.... Er hatte die Spritze fest in der Hand... und rammte sie schließlich in seinen Brustkorb, wo er versuchte sein herz zu treffen.... **{Somit kommt das Adrenalin überall schnell hinn}***

*nach einigen Herzschlägen veränderte sich seine Sicht... alles wurde nur noch schwarz... Kaian kannte dieses gefühl... Bald war es soweit*

---

*Geschrieben von Jolt am 03.12.2004 um 08:32:*

**#Leid? Was macht dich so sicher dass ich es war der das Dorf dem Erdboden gleich machte?**

**Weißt du wer diese Geschichte in die Welt gesetzt hat?**

**Schau neben dich...**

**Und nein.. er ist nicht wie die Yattanisten, diese Wissen einfach nicht mehr was sie tun.. Aber dieser Junge trägt etwas mit sich.... in sich.. dass reine dunkle Energie darstellt.. wenn du mir nicht glaubst überzeuge dich selbst...**

**Er versucht davon zu laufen... er ist Böse.. doch nicht stark genug sich seine Fehler einzugestehen.. Als er das Dorf vernichtete handelte er unkontrolliert, aber das macht seinen Fehler nicht wett.**

**#**

*Jolteons Stimme ist für die anderen beiden nicht zu vernehmen, da sie nur in seinem, und Tais Kopf erklingt.. Während des gesprächs begibt er sich nach draußen und steht einige Meter hinter Naowri und Kagome und beobachtet sie.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 03.12.2004 um 13:41:*

*ooc: derbe oO Jolt ist \_richtig\_ böse o.o*

*bic: Ginome kann nicht schlafen. Zu viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Sie denkt an ihr grau gewordenes Relikt. Sie denkt an das Yatta-No-Tama.*

{ Die versteinerte Unterhose ist graugeworden. Ich befürchte, daß das Yatta-No-Tama auch keine Kraft mehr hat. Was wenn jemand in Lebensgefahr ist? Kann ich ihn dennoch retten? Wenigstens ist es noch in mir.. sonst wäre ich schon im Koma.. aber wirkt es noch richtig? Ich denke mal eher nicht .\_.

Ich darf es mir nicht anmerken lassen... Ich bin eine Sicherheit.. die Yattaisten verlassen sich darauf in der Gefahr gerettet zu werden. }

*So sitzt Ginome weiterhin in der Ecke - umgeben vom leisen Schnarchen der anderen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 03.12.2004 um 14:35:*

OoC: So dann werd ich uns ma aus dem Schlaf befreien



Hab Jolt gefragt das geht ok, da er ja eh nicht vorhatte in dieser Nacht anzugreifen.

@Tai & Jolt:

Ihr könnt euer Gespräch ja problemlos noch abhalten aber so ham wir anderen sofern gewünscht die Möglichkeit für Palawer \*gg\*

BiC:

*Die Nacht war friedlich an Yattaland vorbei gezogen, die ersten Sonnenstrahlen bahnten sich ihren Weg zum Tempel.*

*Ausserhalb des Tempels herrschte immernoch diese beängstigende Stille und in seinem Inneren befand sich ein Grüppchen welches sich so gut es ihnen möglich war verschanzt hatte.*

*Scheinbar hatte niemand gemerkt wie die Zeit verstrichen war, denn glücklicherweise schienen wenigstens die meisten in einen tiefen Schlaf gefallen zu sein.*

*Es war der Moment indem der erste Sonnenstrahl durch die Fenster des Tempels fiel als Hikage seinen Augen öffnete.*

*Seine nahe Bindung an Licht und Schatten hatte ihn spühren lassen das der Tag im Anbruch war.*

**{Es scheint tatsächlich zu dämmern, wer hätte das gedacht...**

**Jolt scheint die Nacht nicht wie erwartet genutzt zu haben}**

*Leise stand Hik auf um sich einmal zu strecken, danach löste er vorsichtig die direkte Verbindung zum Bannfeld schließlich wollte er es nicht auflösen, aber eine derartige Art von Verbindung war momentan nicht nötig wie es ihm schien.*

*Kurz lies er seinen Blick über die anderen schweifen die scheinbar noch schliefen.*

*Es war so friedlich hier drin, wieso wollte Jolt das zerstören...*

*es war nicht zu verstehen was ihn den die Yattaisten den Gründer nannten vor hatte.*

OoC:Hoffe das geht dann so ok @jolt...

Damit sollten dann auch alle im Bunker wieder möglichkeit haben bissel was zu tun (was mehr oder minder sinniges hrhr XD)

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 03.12.2004 um 15:01:*



*Yo, der bereits seit einigen Stunden wach war, öffnete langsam die Augen. Er sah wie Hikage aufstand und sich streckte. Er drehte seinen Kopf zu ihm*

**Auch schon wach? Es müsste mittlerweile Morgen sein, oder? Du solltest das besser wissen als ich.**

*Er drehte seinen Kopf wieder zur Seite und gähnte unauffällig*

---

*Geschrieben von Hikage am 03.12.2004 um 16:43:*

*Leicht überrascht wand sich der HalbEngel mit einem kurzen Ruck Yo zu...*

**hmm Ich hatte nicht erwartet das nochjemand wach ist...  
Aber ja du hast recht es dämmert... der Cyclus zwischen Hell und Dunkel setzt sich ein weiteres mal fort.**

**Wir sollten heute dringst versuchen herauszufinden was mit Jolt los ist...  
Ich will solche verschanz Aktionen nicht zur Regel werden lassen...**

*Erst war er eine der treibenden Kräfte was das verschanzen im Bunker angeht, nun will er es nicht zur Regel werden lassen...*

*Hikage war so widersprüchlich... zwar sollte man eben dies von ihm erwarten, es war wohl seine Bestimmung oder seine Natur aber dennoch etwas war anders.*

*Wenn diese ganze Sache vorbei ist würde er versuchen der Sache auf den grund zu gehen, er war zur Zeit irgendwie nicht er selbst...*

*Grad als ihm dieser Gedanke durch den Kopf ging fiel ihm etwas an Yo's Äusserung auf..*

*"du solltest das besser wissen"*

**#Sagmal Yo...**

**Damals zu Zeiten des Yaddaismus, hattet ihr damals Kontakt zu Wesen wie mir?  
Also Dämonen oder Engeln?#**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 03.12.2004 um 17:17:*

*Yo drehte seinen Kopf zurück zu Hikage. Er überlegte eine Weile was er auf diese Frage äußern sollte. Dann nickte er Hikage leicht zu*

**#Nur selten sahen wir damals solche Wesen und wussten auch nicht wircklich woher sie kamen oder warum sie hier waren. Ich nehme an nur die hohen Priester wussten das. Diese Wesen waren sehr mit ihrem Elementen verbunden. Engel mit Licht und Dämonen mit der Dunkelheit. Deshalb ist es nur logich das sie wissen wann Tag und wann Nacht ist, ohne wircklich an der Oberfläche zu sein. Es ist allerdings nur eine Vermutung. Wer weiß ob die Wesen die ich damals sah wircklich Engel/Dämonen waren..#.**

---

*Geschrieben von Scyther am 03.12.2004 um 18:04:*

OoC: Sinnvolle Beschäftigungen? Kay. ;P

BiC:

*Auch Scy war inzwischen von Hikages leiser Stimme erwacht, setzte sich auf und gähnte herzhaft. Dann räkelte sie sich kurz, schlüpfte aus dem Schlafsack und sah Ginome, Hik und Yo abwechselnd an.*

**Morgen.. ich nehme zumindest mal an, dass schon Morgen ist, denn ich fühle mich irgendwie ziemlich gut ausgeruht.^^**

*Noch während sie sprach, ging Scy in die Hocke, stützte die Hände auf den Boden auf und verlagerte ihr gesamtes Gewicht auf selbige, indem sie die Knie anwinkelte und die Füße vom Boden abhob.*

*Nachdem sie einige Sekunden so verharrt hatte, spannte sie die Muskeln an und erhob sich langsam in den Handstand, in welchem sie jedoch nicht verharrte, sondern nun zu vertikalen Liegestützen ansetzte.*

**Frühspport, Y'know. Man muss ja fit bleiben..**

**Vier, Fünft, Sechs, Sieben, ...**

*\*Hik, Yo und GG zuzwinker\**

---

*Geschrieben von Naowri am 03.12.2004 um 19:15:*

ooc:Jopp, Jolt, schieb's den Anderen in die Schuhe...

*bic:Die Nacht verstrich, und Nao verließ Kagome um im "Keller" des Turmes sein Platz zu suchen. Eine Fackel an der Wand und zurecht gemachtes Stroh lassen diesen kerkerartigen Rastplatz einen Hauch von Wärme geben. Karg grünes Moos bahnt sich seinen Weg durch die kalten Steine, eisiger Dunkelheit.*

*Neben dem Stroh, welches Nao als Schlafplatz dient, stehen zwei volle Holzfässer.*

*Als es Morgen wird, und er wird es sehr langsam, ist die Fackel bereits erloschen...*

**{Ein seltsamer Traum...}**

*Denkt er sich, als er an die Nacht zurück denkt...*

*Kagome und Naowri... Ein Kuss?*

*Bei diessem Gedanken beginnt Naowri leise zu lachen.*

*Welch ein absurder Gedanke, welcher sogleich die Sinne Naos verlässt.*

---

Geschrieben von Alteisen am 04.12.2004 um 22:49:

*Am Abend wurde Kaian, total wild... Sein Geist hatte keine Kontrolle mehr über den Körper... Jetzt war der Parasit dran.... Und der Parasit hatte nur die einfachsten Instinke im Sinn... Fressen und jagen.... und mit dem Fressen würde es paar Probleme geben, da der Schmied nicht wirklich ein Magen besitzt, sondern ein Schwarzes Loch. Seine Drogen beruhigen den Parasiten und sein Körper hat wieder nützliche Nährstoffe.... Aber wenn er viel Adrenalin im Blut hat.... Dann wird sein Parasit unruhig.... Es war einfach nur ein Teufelskreis...  
Der "Parasit" erspürte in etwas der Luft... er nahm einen Geruch einer oder mehrerer Personen wahr...Futter... Die Hand des Bösen Blasters hatte sich in eine Klaue umgeformt...Der Körper des Schmieds bewegt sich mit einer irren Geschwindigkeit auf den Geruch zu...*

---

Geschrieben von Tai Ookami am 05.12.2004 um 11:18:

*\*Die Tatsache, dass Jolteon auf Tais Gedanken reagierte die er nicht bewusst an ihn gerichtete hatte verunsicherte den Wolf, doch er versuchte sich nichts anmerken zu lassen. Gewissermaßen war das aber schwierig denn wer konnte seine Gedanken schon kontrollieren ?  
Aufmerksame hörte er Jolteon zu und blickte dabei ein oder zweimal auf den Jungen neben sich. Dieser sollte wirklich für das Massaker bei dem Dorf verantwortlich sein ?  
Er sollte eine Geschichte erfunden haben um Jolteon wie ein Bösewicht dastehen zu lassen ?  
Doch warum er hatte doch sein Gedächtnis verloren. Was für Gründen könnte er dann...  
Hier brach Tai seine Überlegung ab. Was wäre wenn Enryu nur \_vorgab\_ seine Erinnerungen verloren zu haben ?  
Was wenn er in Wirklichkeit genau wusste wer er war und nur versuchte an Ginome ranzukommen ?  
Er hatte immer wie wild darauf bestanden, dass sie sich um ihn kümmern sollte, ihm half sein Gedächtnis wiederzuerlangen.  
Was aber wenn das alles nur ein Plan war um mit ihr alleine zu sein um dann...  
Diese Gedanken wollte Tai nicht weiter ausführen weil eine innere Wut in ihm hochstieg. Auch wenn dieser Junge nie wirklich böse gewirkt hatte besaß er doch etwas eigenartiges. Tai in seiner Höhle mit angesehen wie Enryu sich nach dem zweifelhaften Genuss seiner Sockensuppe in einen Drachen verwandelt hatte und eine schwarze Träne geweint hatte. Eine schwarze Träne, die voller Bosheit zu sein schien.  
Warum hatte Tai nie die Möglichkeit in Erwägung gezogen, dass Enryu ein falsches Spiel spielte ?  
Trotz allem was passiert war.  
Und nein, er hatte sich nicht in den Kampf zwischen Naowri und Taiyo eingemischt. Gut, das hatte auch scheinbar keiner der anderen getan.  
Nun erzählte Jolteon etwas von "unkontrolliert".  
Also wusste Enryu vielleicht nichts von seiner "dunklen Seite" ?  
Was wenn der Gründer Recht hatte und Enryu die wahre Bedrohung war ?  
In diesem Fall wäre es besser ihn aus dem Verkehr zu ziehen. Tais Augen leuchteten bedrohlich im Dunkel des Waldes auf und er starrte den Jungen an, der unschuldig vor sich hin blickte.\*  
**"In der Tat... Warum ist mir das nicht aufgefallen ?"** \*Sprach er mehr zu sich als zu den anderen.  
Gerade wollte er zum Sprung ansetzen und auf ihn losgehen, als ein seltsames Gefühl ihn*

zurückhielt.

*Etwas war hier im Wald. Etwas war auf der Jagd.*

*Und dieses Etwas kam mit irrer Geschwindigkeit auf die beiden zu.*

*Innerlich sagte er zu Jolteon noch:*

**#Ich verstehe. Ich werde kommen doch ich habe hier noch etwas zu erledigen. Die Ruhe des Waldes wurde gestört und ich werde Gebraucht...#**

*\*Dann sprang er auf einen Baum um weiter sehen zu können was im Wald vor sich ging...\**

---

*Geschrieben von Scyther am 05.12.2004 um 12:13:*

*Scy hatte unterdessen keine Ahnung, welche dramatischen Ereignisse sich im Wald anbahnten.*

**...,98, 99, 100.**

*Das Mädchen sprang wieder auf die Füße und strich sich seine vom Handstand etwas zerzausten Haare aus dem Gesicht.*

**Hrr, das war gut. Aber noch besser wäre ein gutes Frühstück.^^**

*Mit diesen Worten holte sie die Sandwichs, die sie am vorherigen Abend gemacht hatte, aus einer Kühltasche heraus.*

*\*auf einem Thunfischsandwich herumkau\**

**Wie soll es jetzt eigentlich weitergehen?**

*Etwas ratlos sah sie in die Runde.*

**Wir können ja schlecht ab sofort jede Nacht so eine Aktion hier starten.. zumindest wäre ein derartiges Leben nicht sonderlich erstrebenswert.**

**Der Gedanke, jede Nacht eingesperrt zu sein, geht mir gehörig gegen den Strich. Ich bin nicht gerne Beute.**

**Was würdet ihr davon halten, wenn wir den Spieß umdrehen würden?**

*In den Augen des Mädchens zeigte sich ein rätselhaftes Funkeln.*

**Unsere Chancen auf einen Sieg würden gewiss nicht verringert, wenn es uns gelänge, ihn zu überraschen. Und selbst, falls wir scheitern sollten.. ich würde lieber bei einem Kampf um meine Freiheit sterben, als irgendwann in eine Ecke gedrängt hier unten.**

---

*Geschrieben von Jolt am 05.12.2004 um 14:07:*

*Jolteon empfängt die "gute Nachricht" und grinst selbstgefällig, ohne weitere "Worte" zu verlieren. Er dreht sich um und begibt sich wieder ins Innere des Turms.*

**{Gut.. Hüter des Waldes.. Ich kann warten...}**

*Bevor er die Treppen des Turms heraufsteigt geht er an Naowris Schlafplatz vorbei.*

**Es wäre nett wenn du mir einen Gefallen tun würdest... Der Hüter des Waldes möchte her kommen.. Ohne Führung findet den Turm natürlich niemand... Es muss nicht sofort sein, ruh dich ruhig noch etwas aus...**

---

*Geschrieben von Enryu am 05.12.2004 um 14:55:*

*Enryus blick wandere ab und zu leicht zur seite. Irgendetwas war mit Tai. Als finge er an zu zweifeln und wollte es nicht preisgeben. War vielleicht irgendwer dabei Tai zu manipulieren. Das konnte enryu leider nicht ahnen. Was derzeit zwischen Tai und Jolt beredet wurde.*

*Enryu dachte drüber nach. Sollte Tai wirklich an ihm zweifeln?. Aufjedenfall zweifelte er an irgendwas herum.*

*Nach einigen Metern Blickte er nochmals vorsichtig zur seite. In der Dunkelheit konnte man das natürlich so nicht wirklich sehen. Und da war es bei Tai. Ein gewisses funkeln in der dunkelheit, in seinen Augen.*

*Spielte Tai ein falsches spiel?*

*Nach einigenmetern schien Tai zu stoppen und sprang auf einen Baum. Erst jetzt bemerkte enryu das irgendetwas inner nähe sei. So sprang er auf dem nebenstehenen baum von Tai.*

*Aber eins blieb in enryu offen. sollte er Tai drauf ansprechen ob er irgendwelche zweifel hat. oder sei es ein fehler. Er überlegte kurz... Und entschied sich Tai damit zu konfrontrieren. (ooc: wie auch immer an das wort schreibt XD )*

Bic:

**Ehm, Tai? Ich hab irgendwie das gefühl du vertraust mir nicht. desweiteren. Irgendetwas is inner nähe. Irgendein unbekanntes wesen. Und es scheint auf der Jagt zu sein, denn es kommt rasend schnell auf uns zu.**

*Er versuchte selbst in der Dunkelheit einen überblick zu bekommen. Das Licht des Mondes war immerhin da. So das man wenigstens etwas sehen konnte.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 05.12.2004 um 15:53:*

*\*Da war sie auch schon. Die Frage Enryus.*

*Nun wusste Tai dass mit Enryu wirklich etwas nicht stimmte, womöglich konnte er wirklich*

*Gedanken lesen oder besaß eine höhere Macht. Wie sonst konnte er wissen was Tai dachte ? Im selben Moment wirkte der Junge auch wieder unschuldig, als könne er niemandem etwas zu Leide tun und wolle nur mit der Wlt im Einklang leben, bzw. rausfinden wer er war. Doch Tai hatte nun andere Sorgen. Dieses Etwas schien eine ungeheure Kraft zu haben und der Kegawajin wusste nicht mit was er es zu tun hatte. So legte er nur den Finger auf seinen Mund und bedeutete dem Jungen still zu schweigen. Tai wusste es gab mehrere Möglichkeiten Beute wahrzunehmen und so wollte er erst einmal ausschließen, dass das Wesen sie hörte.\**

**"Pssst. Sei ruhig, es kommt direkt auf uns zu..."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 05.12.2004 um 15:57:*

**Auch mir behagt die Vorstellung nicht hier jede Nacht eingesperrt zu sein, Scy. Angriff ist aber nicht immer die beste Verteidigung. Wir sehen - es ist nichts passiert. Vielleicht ist das alles unsere Fantasie und Jolt wird uns sowieso nichts tun. Wieso sollte er auch? Er ist schließlich der Gründer. Der, der die Sekte zu neuem Leben erweckte. Warum sollte er das also beenden wollen?**

**Vielleicht sollte man einfach die ganzen Ereignisse ignorieren.**

**Solange niemand zu Schaden kommt kann es doch auch einfach so weiterlaufen.**

**{ und ich komme nicht in die Verlegenheit jemanden heilen zu müssen oO }**

---

*Geschrieben von Scyther am 05.12.2004 um 17:00:*

**Einfach so weiterlaufen?**

*Das Mädchen hob fragend eine Augenbraue.*

**Ginome, Jolteon hat uns bereits einmal angegriffen und ich kann mir nicht vorstellen, dass er dabei in irgendeiner Form das Wohl der Sekte im Kopf hatte. Hätten Hiks und Psis Bannfelder uns damals nicht geschützt, würden wir jetzt vielleicht nicht einmal mehr hier stehen..**

*In Scys Stimme schwang deutliche Entschlossenheit mit.*

**Ich verstehe, dass es nicht dein Naturell ist, einen Angriff zu starten, aber es kann nicht sein, dass wir uns unsere Freiheit nehmen lassen. Von niemandem, nichtmal vom Gründer selbst.**

*Während vor dem innerern Auge des Mädchens Erinnerungen vorbeiglichen, zogen sich seine Pupillen fast unmerklich zusammen.*

**Es ist wider meiner Natur, gejagt und eingesperrt zu werden. Schon einmal musste ich mich dem Willen eines anderen unterwerfen, war ihm ausgeliefert. Hilflös und zur Passivität verdammt.**

**Doch jetzt ist Schluss. Bis hierher und nicht weiter.**

**Ich bin nicht gewillt, Jolteon irgendeine Macht über mich zu geben.**

**Wir müssen ihn stellen.**

**Und wenn er sich weigert, eine friedliche Lösung zu akzeptieren, bin ich bereit, notfalls gegen ihn in den Kampf zu ziehen und alle Konsequenzen, die sich daraus ergeben mögen, erhabenen Hauptes zu tragen. Es ist besser, für das zu sterben, woran man glaubt, als unter Bedingungen zu leben, unter denen man sich selbst verachten muss.**

*Scy hoffte, dass keiner der anderen das leichte Zittern bemerkt hatte, dass sich gegen Ende in ihre Worte geschlichen hatte.*

*Leise fügte sie noch etwas hinzu, ihre Stimme war kaum lauter als ein Flüstern.*

**Too many years I've served..**

**Maybe once you'll understand**

**What possesses me to right what we have suffered.**

**There is no faith in which to hide.**

**Even truth is filled with lies.**

**Doubting angels fall to walk among the living.**

*Die Stimme des Mädchens wurde zwar nicht lauter, veränderte sich aber dennoch deutlich und glich nun eher einem Knurren als Scys normalem Tonfall.*

**I'm in this mood because of scorn!**

**I'm in a mood for total war!**

**To the darkened skies once more and ever onward!!**

*In Scys Augen breitete sich ein gefährlicher Glanz aus, der auf reinen, unverfälschten Hass hinwies.*

**Ich verachte jene, die andere unter ihren Willen zwingen wollen, mehr, als ich mit Worten ausdrücken kann und werde etwas derartiges nicht hinnehmen.**

**Wenn es sein muss, fordere ich dafür Jolteons Anhänger, Jolteon selbst und auch die Macht innerhalb seines Schwertes heraus.**

**Und so es denn mein Schicksal ist, werde ich dabei sterben.**

---

*Geschrieben von Hikage am 05.12.2004 um 17:52:*

OoC: edit: erf grad erst scys post gesehen, als ich angefangen hab zu posten war der nonet da... Hab Postscreen auf gehabt und zwischendrin Pause gemacht und lang überlegt ^^'''

ich schreib noch bissel um



*Scheinbar waren doch mehr Leute wach als Hikage gedacht hatte.*

*Es war verständlich das die anderen sich nicht jede Nacht hier verschanzen wollten, da ging es dem*

*HalbDämon nicht anders.*

*Beide Rassen denen er mehr oder minder angehörten waren nicht gerade das was man im allgemeinen friedlich oder defensiv nennen würde.*

*Er hörte Scys Worten zu, als sie ausgesprochen hatte ging er auf sie zu und legte seine Hand auf ihre Schulter.*

**Es verlangt niemand das du dich ihm unterwirfst, keine Sorge das werden wir nicht, Bisa....**

***Einen kurzen Moment schwieg er um dann weiter zu sprechen***

**... Ich habe einen Schwur geleistet der mein Leben an die Existenz der Yattaisten bindet.**

**Dieser Pakt wird für mich auch weiterhin bestand haben, daran gibt es nichts zu rütteln.**

**Das wir uns hier nicht jede Nacht verschanzen können ist selbstverständlich zumal wir auch bei Tag überrascht werden könnten.**

**Dennoch halte ich beides zur Zeit für nicht unbedingt empfehlenswert, wir alle haben Jolt erlebt, er hat uns ganz bewusst seine Macht gezeigt und ich fürchte ein Frontalangriff wäre reiner Suizid, aber die Hände in den Schoss legen und abwarten ob wir Glück haben oder einfach nur beseitigt werden scheint mir ebensowenig eine alternative.**

**Die Frage ist "was tun?"**

**Wie wäre es wenn wir versuchen uns unbewaffnet mit Jolt oder Naowri zu treffen, vielleicht erfahren wir etwas über ihre Motive...**

**Ein neutraler Boden wäre dafür optimal, also für ein solches Treffen.**

**{Vielleicht die Dimension Yaddas??}**

*Kurz wanderte Hikages Blick zu Yo und verharrte dort einen Moment lang nachdenklich.*

*Danach wandte er sich in Taiyos Richtung.*

**Taiyo bist du wach?**

**Ich hätte gern deine Meinung was zu tun ist, du bist soweit ich weiß der von uns der sich nur von der Logik leiten lässt, bzw sagen wir der der sich weniger von Gefühlen leiten lässt als wir anderen.**

*Und schonwieder war es Hikage der sich großmülig in den Vordergrund drängt, es war für ihn unverständlich was ihn dazu veranlasste dies immer wieder zu tun, aber seit er hier war geschah es immer wieder.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 05.12.2004 um 19:22:*

*Er war ihnen jetzt verdammt nah... Schließlich bemerkte auch seine Beute, dass er ankam.... Aber das war ihm egal... Nach ihrem Geruch zu urteilen waren sie ziemlich fleischig... Mahlzeit! Scheinbar wollte seine Beute nu weg. Hauptsache der Parasit kann seinen Hunger stillen.... Nun hatte er sie. Sie waren auf einen Baum. Der körper des Schmieds raßte weiter, strang zu ihnen hoch und Grinste breit. Man konnte die unteren Eckzähne sehen, die leucht wie Hauer aussahen. Ohne jedes zögern versuchte er Tai und enryu mit seiner Krallen in einem Hieb zu zerkraxen.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 05.12.2004 um 19:42:*



*\*Tai hatte nie im Traum die Absicht gehabt sich zu verstecken oder wegzulaufen. Mit weit aufgerissenen Augen erkannte er das seltsame Wesen, was auf sie zu kam als den Schmied den er vorherige Nacht im Tempel gesehen hatte.  
Gerade wollte er ihn grüßen und fragen was denn los sei, als er den wahnsinnigen Blick den Augen seines Gegenübers wahrnahm.  
Wie besessen stürmte der Fremde auf den Baum in dem Enryu und Tai saßen und grinste manisch als er sie erreicht hatte.  
Automatisch versetzte Tai Enryu einen Stoß in die Rippen, so dass dieser vom Baum in ein Gebüsch fiel.  
Warum er dies tat hätte er nie und nimmer auf rationale Weise erklären können. Es war mehr ein Gefühl, ein Instikt.  
Trotz dem von Jolteon gesähten Mißtrauen war Tai ein Beschützer und kein Mörder und die Tatsache, dass der Schmid nun auch Enryu angriff war für Tai Anlass genug den Jungen wenigstens für diesen Augenblick als "Verbündeten" anzusehen.  
Frei nach dem Motto: Der Feind meines Feindes ist mein Freund.  
Somit war nur der Wolf derjenige, der von der hervorschnellenden Kralle erwischt wurde.  
Doch Dank seinen schnellen Reflexen hatte er Glück im Unglück.  
Irgendwie hatte er es geschafft dem frontalen Gegner auszuweichen aber die riesige Kralle streifte seine Seite, an der nun eine klaffende Wunde zum Vorschein kam.  
Schnell gewann Tai die Fassung wieder, denn hier war es wie in der freien Wildbahn. Er durfte nicht in Panik verfallen, sonst würde er einen entscheidenden Fehler machen.  
Innerlich biss er auf die Zähne und sprang vom Baum, auf dem der hungrige Schmied nun zurück blieb. Sogleich griff der Wolf an seinen Gürtel, besann sich aber eines besseren. Vielleicht würden sie später noch gebraucht werden.  
So versuchte er mit seiner Hand die Blutung zu stillen und sah den Schmied auf dem Baum grimmig an, immer auf das Ausweichen eines möglichen Angriffs bedacht.\*  
**"Sagt mal spinnst ihr Tempelbewohner heute völlig !?!"**  
**Was soll der Quatsch ?!"***

---

*Geschrieben von Alteisen am 05.12.2004 um 20:05:*

*ooc: Ich bin kein tempelbewohner ;\_ ; Ich habe kein zu Hause mehr ;\_ ; Musst du darauf rummhacken ;\_ ;P*

*bic:*

*Als der Parasit den Geruch von Tais Blut wahr nahm, war er jetzt befriedigt... Dieser Süßliche Geruch... Es machte ihm noch wilder seine Beute zu zerlegen und zu verspeisen. Der andere schien vorher runtergefallen zu sein... Um den würde er sich noch kümmern wenn er noch hunger hat... Mit etwas unachtsamkeit meldete sich wieder die Schwerkraft und seine verwundete Beute wollte Flüchten. Der Körper des Schmieds ladete auf den Boden, sah kurz Enryu an und sprang wieder seiner eigentlichen Beute zu.*

**Roooooorrrrrrrraaaaaaaah!**

*Wieder mit seinem irren grinsen schaute er zu Tai hin. Er öffnete weiter seinen Mund und strecke seine Arme raus um nach Tai zu greifen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 05.12.2004 um 20:15:*

*Als Hikage seine Hand auf ihre Schulter legte, verblasste der Glanz in Scys Augen langsam, zog sich vorerst zurück.*

*Doch es wäre ein Fehler gewesen, zu glauben, er hätte sich komplett verflüchtigt. Vielmehr.. ruhte er.*

*Wartete auf den richtigen Augenblick zur Rückkehr.*

*Doch äußerlich war dem Mädchen davon nichts anzumerken, als es dem Engelsdämon leicht zulächelte.*

**Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass wir diesen Pakt auch sehr hoch einschätzen, Hik.**

**Bei all den Schwächungen, die die Sekte erlebt hat, bedeuten deine Unterstützung und deine Loyalität sehr viel für uns.**

**Zu deinem Vorschlag.. ich wäre zu einem derartigen Treffen bereit, aber meine Armklingen kann ich ja schlecht hier lassen.**

**Was aber unter Umständen nichtmal so schlecht ist.. ich meine, wer garantiert uns, dass Jolteon sich an die Waffenlosigkeit hält?**

**Und selbst, wenn er sein Schwert nicht mitbringt, können wir nicht sicher sein, dass er nicht auch über andere Angriffsmöglichkeiten verfügt. Elementarangriffe.. oder Magie.**

---

*Geschrieben von Enryu am 05.12.2004 um 20:43:*

*Tai sties enryu vom Baum. Tai schien in dem moment wohl schneller reagiert zu haben als er selbst. Eigentlich wollte er das fih zurück auf den boden bringen. ohne ihm erstmal weh zu tun. Aber auch jetzt erkannte er erst, das es sich um den Schmied handelte.*

*Jetzt bemerkte er auserdem was nich stimmte.*

*Der schmied landete neben Enryu ging aber wieder auf Tai los.*

*Enryu sprang auf machte einen satz und bohrte seibe schulter in den Schmied um ihm mit voller wucht mit einem takel wegzuschleudern. Versuchte dabei aber ihm nich alzuseh weh zu tun.*

**Tai. er scheint zwar noch körperlich der Schmied zu sein. Aber er scheint wohl von etwas besessen zu sein. Ich würde raten ihn nicht zu töten. sei es die letzte möglichkeit...**

*Für einen kurzen moment hatte er wieder einen flashback*

*Einige von uns haben die fähigkeit die dunkelheit zu spüren. Also wenn irgend ein wesen dunkle absichten hat. Nur kann es bei manchen als nebenefeckt pasieren. Das ihr körper die Dunkelheit absorbiert. Dadurch entstanden diese dunklen Tränen. Nur, Wenn ein Mensch eine dieser dunklen magischen tränen verwendet. Wird die gesamte dunkelheit dieser träne aufi hn übergehen. Somit wird er zu einem Wesen der dunkelheit. Es gibt zwar noch andere sachen von denen jemand besessen werden kann. aber für diese sachen sind wir nicht verantwortlich. also, diese dunklen*

**tränen dürfen in keine hand eines normalen menschens oder tieres kommen...**

*die erinerung hörte auf. und Enryu war wieder mitten im geschehen. Er sdprang ersteinmal zurück um sich nochmals einen überblick zu machen. Bemerkte auch nun, das Tai verletzt war.*

**Es scheint so als würde er von irgendetwas kontrolirt werden. Was es ist weis ich nicht...**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 05.12.2004 um 21:02:*

OOO: Klar bist du das nicht Kaian, nur Tai weiß das eben nicht.

BTW: hat dein "Parasiten ich" auch eine Wertetabelle ?

Wäre besser wenn man seinen Gegner auch kennt



BIC:

*\*Offenbar wollte der Schmied sich nicht auf irgendwelche Diskussionen mit dem Hüter einlassen, denn nach dem er ein ohrenbetäubendes Gebrüll verlauten ließ stürmte er auch schon wieder vorwärts, immer auf sein Ziel zu.*

*Diesesmal war der Wolf richtig vorbereitete doch zu seiner Konterattacke kam er nicht. Enryu energisches Erscheinen und sein Gegenangriff bewarten ihn vor einer erneuten Attacke.*

*Der Junge rief ihm etwas zu und da war es wieder. Die scheinbare Unschuldigkeit überraschte Tai wieder von Neuem.*

*Ihn nicht töten...\**

**"Enryu, das hatte ich nicht vor."**

*\*erwiderte er gefasst. Es war nicht seine Art zu töten und zu vernichten, auch wenn ihm hin und wieder durchaus danach war.*

*Doch er sah hier seine Gelegenheit den Wald zu schützen und das hatte er auch vor.*

*die erinerung hörte auf. und Enryu war wieder mitten im geschehen. Er sdprang ersteinmal zurück um sich nochmals einen überblick zu machen. Bemerkte auch nun, das Tai verletzt war.*

*Auch ohne irgendwelche Gaben war es dem Wofl klar, dass der Schmied nicht er selbst war. Dieser Blick sprach Bände.*

*Und eben dieser Blick würde wohl gleich wieder auf ihn zukommen.*

*Tai bereitete eine seiner Attacken vor und konzentrierte sich.\**

---

*Geschrieben von Alteisen am 05.12.2004 um 23:09:*

*Ein leichter Schmerz meldete sich, als Enryus Attacke die Schulter einschnitt, dennoch konzentrierte sich der Parasit nur auf Tai. Als dieser noch anstalten macht sich zu wehren, verzerrte sich das gesicht des Schmieds immer mehr. Es sah aus wie jemand der sich ein krankhaftes lachen verkniff.*

*Er schlägt mit beidem Armen auf den Boden und öffnet seinen Mund. Eine schwarze Kugel reinen Hasses kam herausgeschossen... Sie drohte Tai zu treffen.*

ooc: Maaan soo spät... und kein Spiegel TV... man bin ich verzweifelt Oo"

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.12.2004 um 01:07:*

**mit ihm reden.. natürlich..**

**warum bin ich nicht selbst auf die Idee gekommen?**

**Ich werde ihn kontaktieren...**

*Ginome schließt kurz die Augen und sendet eine telepathische Nachricht an Jolteon.*

**#Lass uns reden. Wir können bestimmt alles friedlich regeln.  
Schlage einen Treffpunkt vor und ich komme dorthin - allein.#**

**erledigt...**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.12.2004 um 08:40:*

OoC: Ginome bedenke wir sind in einer anderen Zeitebene als Jolt der ja noch mit Tai und ein paar anderen in der Nacht ist.

Somit kann er atm schwierig antworten.

Wenn du ihn jetzt zu dem Kontakt drängst (sofern ers animmt) sitzen wir wieder fest und müssen

warten  so können wa noch beratschlagen und dünnsch treiben \*hust\*

bevors wer falsch versteht, es ist vollkommen ok das ihr noch inner Nacht hängt, wir hatten ja nur für uns schonma zum morgen gepushed um wenigstens bissel was tun zu können

*Das Ginome der Vorschlag gefallen würde war ihm klar aber sie hätte es nicht so überstürzen sollen und erstmal mit den anderen reden.*

*Eigentlich war es Hikage klar das sie alleine gehen will aber das würde er genauso wenig wie die anderen zulassen, das war sicher.*

**Ähm Ginome Priesterin hin oder her ich denke du hättest erst auf die Meinung der anderen warten sollen, ein solches Treffen birgt einige Risiken...**

**Da sie ihn schon kontaktiert hat... wer begleitet sie?**

**Es dürfen nicht zuviele sein es soll schließlich kein Angriffstrupp sein, aber alleine kann Ginome unmöglich gehen.**

**Ich stehe natürlich zur Verfügung, aber möglicherweise haltet ihr es für besser wenn die Knights mitgehen?!**

---

*Geschrieben von Jolt am 06.12.2004 um 08:42:*

*Die Antworten auf die Fragen die Ginoime stellte, schießen zeitgleich in ihren Kopf, nicht in Form von Worten, sondern viel mehr in Form von seltsamen aber klar zu deutenden Eindrücken.*

(Lass uns reden. Wir können bestimmt alles friedlich regeln.)

/Ein Gefühl tiefsten Hasses wird mit Ginome geteilt. Ein gefühl das wohl klarstellt, dass die Zeit des freundlichen miteinanders vorbei sei/

Schlage einen Treffpunkt vor und ich komme dorthin

/Ein Gefühl, das das pure Misstrauen in reinsten Form darstellt./

allein

/Eine Plötzliche Stimmungsschwankung ist klar zu spüren, Ginome wird ein fast etwas amüsiertes Eindrücke vermittelt./

*Erst jetzt, nach einigen Minuten erklingt Jolteons stimme in ihrem Kopf, diesmal in Form von klar verständlichen Worten.*

**#Weißt du überhaupt was du da tust, alte Freundin?**

**All deine Kraft ist mit deinem Gott verschwunden... Was wenn ich diesen Moment ausnutze.. Und der Schlange einfach den Kopf abschlage?**

**Aber das ist deine entscheidung.. ich will deiner bitte gerne nachkommen... Ein zerstörtes kleines Dorf, ganz in der nähe.. du bekamst sicherlich davon erzählt.. doch treffen wir uns... Komm wann du willst.. ich werde da sein...**

**Und ich werde nicht erscheinen wenn du nicht allein bist. Und diese Tatsache ist dieses mal sogar zu DEINEM eigenen Wohl...#**

*die Worte verklingen*

ooc: sagen wir einfach als enryu von dem dorf erzählte war dir klar welches gemeint war^^

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.12.2004 um 13:39:*

**#Ich weiß was ich tue. All meine Kraft ist nicht verschwunden. Sie wird nur nicht mehr verstärkt. Ich bin noch mächtig genug das darfst Du ruhig glauben.**

**Ich werde sehen das ich mich hier vorsichtig entferne. Die glauben bestimmt ich wäre eine senile Oma und müssten mich einsperren oder sowas <.<**

## **Wenn ich dort bin melde ich mich bei dir.#**

*Dass die Gefühle, die Jolt übermittelte, Ginome einen kalten Schauer über den Rücken glitten lassen. Nunja.. sie ignoriert es und sendet ihre Nachricht völlig emotionsfrei. Gefühle bei Bedarf unterdrücken zu können.. feine Sache \*g\**

*Auch die Leute im Bunker dürften davon eigentlich nichts gemerkt haben. Es sei denn sie haben eine enorme starke Bindung zu Ginome.*

*Ginome schaut sich im Bunker um.*

**{ Nein.. nicht wirklich.. die einzige Gefahr ist Hikage.. sofern genügend von Bisa in ihm wach ist. Und Tai ist gerade nicht hier ^-^ Der wäre eine Gefahr für die Operation.. }**

**Ich habe Hunger. Kommt wer mit? Ich geh in die Küche.**

*Ginome steht auf und verlässt den Bunker um nach oben zu gehen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 06.12.2004 um 14:18:*

*Hikage schaute Ginome an die Urplötzlich in die Küche wollte, zwar war in der Tat nicht genug von Bisa in ihm präsent als das er etwas hätte spüren können, aber genug als das er ein mulmiges Gefühl im Bauch hatte was das Thema Ginome alleine gehen lassen anging. Er hatte da eine gewisse Vermutung was sie vorhaben könnte.*

**Ich komme mit Ginome...**

**#Psi ich schätze Ginome hat irgendwas vor, hab son mulmiges Gefühl in der Magengegend... aber wir sollten generell eh net allein irgendwohin gehen...**

*Ohne ein weiteres Wort ging Hikage Ginome nach....*

OoC: So leicht entkommst du mir nicht Fräulein...

Ich lass dich entmündigen ich sags dir oO

\*wohl doch in die kutte muss\* ><'

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 06.12.2004 um 14:53:*

*Yo schaute Ginome und Hikage nach als sie den Bunker verließen. Vermutlich wollte Ginome nur ein wenig an die frische Luft oder etwas essen. Yo wollte nicht riskieren das etwas interessantes geschehen würde ohne das er davon etwas mitbekommen würde. So stand er aus und folgte Hikage und der Priesterin Ginome ohne ein weiteres Wort zu sprechen. Es war ihm klar das er warscheinlich unerwünscht war, doch das sollte ihn jetzt nicht aufhalten den beiden zu folgen*

{ Ich werde euch folgen, ob es euch passt oder nicht...}

---

Geschrieben von Enryu am 06.12.2004 um 15:17:

*Enryu spürte es. Diese dunkle Kugel. In ihr war purer Hass. Keine Ahnung, was es auswirken könnte. Enryu stürzte sich auf Tai, um ihn aus der Schussbahn zu bekommen.*

**Merke. Lass dich nie vom Hass treffen.**

*sagte er ein bisschen ironischer Weise. Aber erst jetzt bemerkte er, dass ihn die Energie am Arm gestriehen hatte. Seine Wunde schien sich außerdem in kurzer Zeit schwarz zu verfärben. Sie schien die Hasspartikel dieser Attacke zu absorbieren. Nur leider im negativen Sinne. Mit einer Hand umgriff er reflexartig die Wunde.*

**Und nun, was sollen wir tun... Hast du irgendeine Idee Tai?**

---

Geschrieben von Taiyo am 06.12.2004 um 15:57:

*Während all der verstrichenen Nachstunden hatte Taiyo auf seinen Knien in einem Zustand geruht, der sich wohl kaum mit den Begrifflichkeiten organischer Wesen um "Schlaf" und "Wachheit" definieren ließe. Durchaus, wie im Schlaf regenerierte auch er seine aufgezehrten Energiereserven, indem er vielerlei nicht existenzieller Systeme deaktivierte. Doch anders als ein Wesen in Morpheus' Griff registrierte der Mechanoide alle Geschehnisse innerhalb seiner Umgebung direkt und nicht etwa unterbewusst, wie jene, wenn sie denn überhaupt etwas außerhalb wachen Zustands bemerken konnten. So vernahm er auch einwandfrei Hikages Konsultation, doch sollte seine Antwort auf diese erst mit reichlicher Verzögerung erfolgen, denn seine Aufmerksamkeit galt momentan einer ganz anderen Fragestellung: Von welcher mysteriösen Passwortabfrage durch ein Hologramm hatten ihm die Yattaisten da erzählt?*

*Taiyo war eine derartige Funktion an ihm nicht bekannt gewesen. Und so studierte er seine ursprünglichen Konstruktionspläne und jetzigen, durchsuchte seine Systeme nach spontan aufgetretenen Datenveränderungen, Radikalen, die eine Fehlfunktion hervorgerufen haben könnten und scannte seinen eigenen Körper nach bei den Reperaturen nicht berücksichtigten Schäden. Doch er wurde einfach nicht fündig. Seltsam ... Sollten sich die Yattaisten denn geirrt haben? Der Beweis, dass er über besagte Funktion nicht verfüge war einwandfrei, welcher anderer Schluss bliebe seinem logischen "Gehirn" also auch anders übrig? Doch wie dem auch sein mochte, Hikage harrte noch einer Antwort, die der Roboter ihm nicht schuldig bleiben würde:*

**"Antwort: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, liegt mein Produktionszweck ... Korrektur: ... liegt meine Bestimmung im Kampf.",** berichtete sich Taiyo selbst, denn so stand er längst schon nicht mehr unter dem Zwang anderer in deren Willen zu kämpfen, sondern würde dieses allein gemäß seiner eigenen Überzeugung tun oder auch unterlassen. **"Ich maße mir nicht an in diesem Fall für andere Anwesende zu sprechen, da ich bekannter Maßen u.a. nicht die Konsequenzen von Sterblichkeit zu tragen habe, wenn ich bekunde einen ähnlichen Standpunkt wie Scy zu beziehen: Die im Bedarfsfall auch gewalttätige Verfechtung persönlicher Überzeugung, die sich moralisch legitimieren lässt, was in diesem Fall der Verletzung der Menschenrechte auf**

**Freiheit und Unversehrtheit gegeben ist."** Während dieser Ausführung hatte Taiyo den Blick dauerhaft von Hikage abgewendet und zu Scy hinübergeschwenkt und im Bruchteil eines Moments, in dem das Leuchten Taiyos linken Auges kurz abflaute, um direkt darauf wieder aufzuflackern, hätte der Mantiden-Morphin der Eindruck eines Zwinkerns entstehen können. Doch schon wendete er sich wieder dem Elementarwesen zu:

**"Einschränkung: Ich stimme Ihnen jedoch uneingeschränkt zu, dass unabhängig von folgenden Konfrontationen oder nicht und ihrem jeweiligen Ausmaß aus rein militärisch-taktischen Erwägungen der Schutz von Zielpersonen mit Schlüsselfunktion unter allen Umständen absolute Priorität hat."**, womit sich Taiyo zweifelsfrei auf GinomeGelati bezog und ihr auf seine eigenartige Weise eine Missbilligung ihres Vorstoßes aussprach.

ooc: So, hatte eigentlich gehofft nicht allzu viel nachlesen zu müssen, da ich ja in 'ner gewissen Ruhephase gerade zum Ausstieg gezwungen wurd, aber war wohl durch Kaians Aufruf doch leicht mehr. Na ja, hoff, dass ich mich so dennoch wieder miteinbringen kann.

---

Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 16:18:

*\*Tai sah die geballte Energie auf sich zukommen und wollte sie mit einem Energieball seinerseits abwehren, doch wieder war Enryu schneller.*

*Der Wolf wurde unsanft zur Seite gestoßen und landete auf seiner Verletzten Stelle. Gerade wollte er Enryu anfahren, als er erkannte dass dieser durch die Kugel verletzt worden war.*

**"Schätze mal wir sind quitt... also Schluss mit den Spielchen, denn ich habe keine Lust mehr Beute zu sein."**

*\*schnell Stand er wieder auf um nicht so schnell ein Ziel zu bieten und rannte dann seinerseits auf Kaian zu.*

*Kurz vor ihm setzte er zum Sprung an und rief mit gewaltiger Stimme "RED HOT KICK", bevor er dann elegant mit seinem Fuß in Kaians Gesicht landete.*

*Tjaja, Videospiele aus denen man Attacken lernen konnte waren schon eine feine Sache.*

*Doch der Wolf war sich sicher, dass der Schmied dies nicht aufhalten würde, also stieß er sich sogleich nach seiner Landung ab und begab sich wieder in erwartende Haltung. Wie würde sein Gegenüber reagieren ?*

*Nun warf er noch einen seitlichen Blick auf Enryu, dessen Wunde sich gerade schwarz verfärbte.*

*Dunkle Ahnung durchdrang nun Tai und er beschloss dass es zu gefährlich war im Wald zu bleiben.*

*Die Bäume oder Lebewesen könnten gestört werden.*

*Schnell rief er Enryu zu.\**

**"Folge mir ! Wir müssen ihn aus dem Wald weglocken, an einen Ort wo niemand gefährdet werden wird."**

*\*Der Wolf hatte schon eine Ahnung wo er das Wesen hinlocken würde, und er würde dort sogar Enryu nach getaner Arbeit zur Rede stellen können. Also zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Sofort sprang er auf und preschte mit ungeahnter Geschwindigkeit an Kaian vorbei. Dabei rief er ihm zu.\**

**"Na dir scheint das Spiel ja Spass zu machen: Komm spielen wir noch ein bisschen weiter !"**

*\*Etwas was der Kegawajin verloren glaubte kam wieder zurück. Die Freude an einem Kampf in dem mehr auf dem Spiel stand als nur das Wohl seines Waldes. Wie lange hatte er darauf verzichtet...\**



---

*Geschrieben von Scyther am 06.12.2004 um 16:29:*

*Scy war Taiyos "Blinzeln" durchaus nicht entgangen, weshalb für einen kurzen Augenblick ein Lächeln über ihr Gesicht huschte.*

*Dann wurde sie wieder ernst, denn sie wunderte sich ausgesprochen, wieso Ginome plötzlich in die Küche wollte. Ein wenig ratlos tappte das Mädchen hinter der Priesterin, Hikage und Yo die Treppe rauf. Von GGs Plan, sich mit Jolteon zu treffen, hatte Scy nicht die geringste Ahnung und argwöhnte auch nichts derartiges - welcher normale Mensch würde schon auf die Idee kommen, sich mit jemandem wie Jolteon allein und ohne Rückendeckung zu treffen.*

*Langsam schloss sie zu Hikage auf.*

**Ich wäre bereit, sie zu begleiten, doch meine Kräfte sind momentan noch wesentlich geringer als deine oder Pisis.. klar habe ich den einen oder anderen Trick auf Lager, doch ich spüre, dass da eine Art Mauer ist.. eine Grenze, die mir auferlegt ist.**

**Ich weiß, dass ich sie eines Tages durchbrechen und mich selbst überwinden werde, doch dafür fehlt momentan noch etwas. Ich bin nicht sicher, ob du verstehen kannst, wovon ich spreche, Hik..**

**Es ist, als wäre mir aufgrund meiner physischen Existenzform - meiner Gene, meines Körpers, wenn du so willst - momentan ein Limit gesetzt.**

**Ich spüre, dass ich es noch ausweiten kann, doch noch mehr spüre ich, dass es nicht unmöglich ist, jene Grenze zu durchbrechen.**

**"Mehr" zu werden.**

**Aber dafür fehlt etwas.. irgendetwas. Vielleicht nur Glaube.**

**Ich weiß es nicht.**

*Betrübt senkte sie den Kopf.*

**Ich hatte heute Nacht einen Traum.. und seitdem fühle ich mich.. unkomplett. Wie ein Dreieck, dem eine Ecke fehlt und das deshalb zur Eindimensionalität verdammt ist.**

**Doch zurück zum eigentlichen Punkt..**

**Ich bin bereit, Ginome zu begleiten und gegebenenfalls für sie zu kämpfen, doch ausrichten könnte ich wahrscheinlich nicht viel. Womöglich würde es mir gelingen, Jolteon für einige Sekunden aufzuhalten, doch dann, nach meinem Tod, stünde nichts mehr zwischen ihm und Ginome.**

**Bei meinem Volk gilt es als Ehre, im Kampf für etwas zu sterben, an das man glaubt.. doch ein Tod, nur, um einige Sekunden herauszuschlagen, wäre vergeblich.**

**Es wäre denke ich besser, wenn jemand sie begleiten würde, der die Teleportation beherrscht.. um sich notfalls retten zu können.**


---

*Geschrieben von Enryu am 06.12.2004 um 17:14:*

*Enryu sprang auf um Tai zu verfolgen. Immer noch hielt er die Wunde zu. Konnte aber Tais geschwindigkeit folgen. Aber er merkte das irgendetwas mit seiner Wunde nicht stimmte...*

---

Geschrieben von Kagome am 06.12.2004 um 17:23:

ooc: \*vor nao aufen knien rumrutsch\* WAAHHHH  ( zu viel schule und stress. hatte zwischenzeitlich zeit aber nicht dran gedacht. \*wimmer\* \*jammer\*

bic:

**"Ich weiß es nicht.."**

*Lange hatte die Stille nicht angedauert, aber Kagome hatte sie genossen. Nao wirkte weniger kalt als eher vertrauenserweckend.. Nahm er Rücksicht oder war ihm nur gerade so...*

*Naowri drehte sich um und ging, bevor sie geantwortet hatte.*

*Und doch nahm sie es ihm nicht übel, was sollte er auch mit ihrer, ihm hinterhergeflürsterten Antwort anfangen?*

*Lächelnd sah sie ihm nach.*

*Kagome fröstelte und begab sich auch zum Turm, in ein schlichtes Schlachgemach, ausgestattet mit einigen Decken.*

*Kühl zog immer wieder der Nachtwind herein und ließ Kagome oft erwachen. Wie froh war sie, als es Morgen wurde und die ersten Sonnenstrahlen wieder wärme verkündeten.*

*Etwas fremd schlich sie durch den Turm, begab sich jedoch schnell nach draußen an den Felsen und dachte über den vorigen Abend nach.*

**"Wri.."** flüsterte sie leise und sah mit schweifendem Blick über die Stätte

---

Geschrieben von GinomeGelati am 06.12.2004 um 17:25:

*Ginome war mittlerweile in der Küche angekommen. Dort öffnet sie den Kühlschrank und räumt bergeweise Zeug auf die Arbeitsplatte.*

*Schnell schmiert sie sich zwei Brote und legt Kassler drauf.*

*Während sie so in ein Brot beißt überlegt sie wie sie wohl am besten verschwinden könne... bis plötzlich..*

**Ich glaub ich muss mal aufs Klo ^^"**

*Schnell verschwindet Ginome in den Blauen Turm auf die Toilette. Das angebissene Brot lässt sie zurück.*

---

Geschrieben von Scyther am 06.12.2004 um 17:52:

OoC: Sorry, GG, aber ganz so leicht kann auch ich es dir nicht machen. ;P  
Musst die arme Scy schon hypnotisieren, um sie loszuwerden. Die gute hat nen unbewussten Wachhundkomplex. \*fg\*

BiC:

**Warte, Ginome.. allein weggehen ist zu gefährlich. Jolt ist es sogar zuzutrauen, dass er Naowri in die Damentoilette schickt, um dich dort zu entführen. Außerdem verletzt du eine goldene Regel, wenn du allein gehst. Du weißt doch, Frauen gehen prinzipiell nur zu zweit aufs Klo.**



**Was sollen denn Hik und Yo denken, wenn du diese Regel einfach brichst?**

*So begleitete Scy Ginome denn treulich zum Blauen Turm und lehnte sich wartend gegenüber der Toilettenkabine der Priesterin gegen die Wand.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 18:03:*

OOC: Oh meine Güte die arme GG X'D

BIC:

*\*Unerbittlich setzte Tai seinen weg fort wie ein gehetztes Tier. Weglaufen passte ihm nicht aber es war das beste für seinen Wald.  
Zwar hätte der Hüter ihn einfach versiegeln können, doch das wollte er nicht riskieren. Wer konnte ahnen was das für Auswirkungen haben könnte ?  
Unterdessen hatte sich die ganze Zeit schon ein komisches Gefühl in ihm breit gemacht, ein Gefühl der Beklemmung.  
Auf Enryu achtete er kaum noch. Er konnte nur hoffen, dass diese Bestie in Gestalt des Schmieds ihnen auf wirklich folgte, doch dieser wahnsinnige Blick hatte Bände gesprochen. Es war ziemlich sicher, dass dieses Ding eine Mahlzeit nicht einfach entkommen lassen würde. Im Gegenteil. Tai glaubte fest, dass es dem Wesen Spass brachte sie zu verfolgen, doch dieser Spass sollte bald ein Ende haben.\**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.12.2004 um 18:20:*

*Hikage war froh das Yo und Scy auch mitgekommen waren, unterwegs hörte er aufmerksam Scy zu...*

**Keine Sorge Scy du wirst schon erkennen was dir fehlt...  
und glaub mir eines nichts ist unmöglich und hier im Yattaland ist schonmal GARNICHTS unmöglich.  
Vertraue einfach auf dich selbst so wie andere hier dir vertrauen.  
Du strahlst etwas aus was man nur selten sieht, die Fähigkeit wirklich über sich selbst hinaus**

**zu wachsen... eine seltene Gabe.**

**Ich schätze auch Bisa hat das gespührt und deshalb dich gebeten den Tempel als Knightin zu schützen.**

*In der Küche angekommen bekahmen die drei nur mit wie Ginome ein angebissenes Kasslerbrot weglegte und in Richtung Klo verschwand.*

*Doch Scy reagierte schnell und folgte ihr.*

*Hikage lehnte sich an eine Wand und grinste in Yos Richtung, kurz schüttelte er denn Kopf...*

**Sie will abhaun um sich mit Jolt zu treffen...**

**Ich bin mir da jetzt ganz sicher**

*Als er das sagte blickte er die nicht aufgegessenen Brote, nein nie würde sie grundlos ein Kassler Brot liegen lassen...*

**#Na Ginome versuchste zu Jolt zu kommen?**

**Wo wollt ihr euch denn treffen?#**

**#@scy: lass sie bitte nicht aus den Augen#**

*Es war für ihn unbegreiflich wie jemand wie Ginome derart uneinsichtig sein konnte, er war sich zwar aus irgendwelchen Gründen sicher das sie es versuchen würde sich mit Jolt zu treffen... aber davon das ganze zu verstehen war er weit entfernt*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 06.12.2004 um 19:22:*

*Hikage hatte sicher recht. Ginome würde alles versuchen den Frieden im Yattaland zu befehlen ohne das jemand verletzt werden würde. Doch es war dumm von ihr sich mit Jolteon treffen zu wollen. Er könnte sie warscheinlich binnen weniger Sekunden auslöschen und das würde dem Yattaland warlich nicht helfen*

**Das wird es wohl sein. Wir müssen auf jeden Fall verhindern das sie sich mit ihm trifft. Ich hab ihn zwar nicht gesehn als er euch angegriffen hat, aber ich habe es deutlich gespührt. Es ist, meiner Meinung nach, besser wenn wir einfach mit Ginome reden. Sie ist intelient genug einzusehen das es keine gute Idee ist sich mit Jolteon zu treffen und selbst wenn sie es nicht einsieht können wir sie trotzdem daran hindern.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 19:26:*

OOO: Ich weiß nicht was ihr habt. Mit Jolteon reden ist doch ne super Idee.  
Hoffentlich hat er auch heiße Schokolade und Kuchen >^\_^<

BIC:

*\*Unterdessen setzte Tai seinen Weg fort, immer weiter.*

*Die Sonne ging schon langsam auf und es würde bald Tag werden. Gut, so hatte der Wolf eine bessere Chance seinen Gegner im Auge zu behalten.  
Er warf einen Blick zurück ob Enryu und der Schmied ihm auf gefolgt waren...\**

---

*Geschrieben von Alteisen am 06.12.2004 um 19:52:*

*Der Parasit war leicht benommen... Der Schlag auf den Kopf hat wirklich gesessen... Leicht benebelt stand der Körper des Schmieds auf und blickte verwirrend drein. Seine Beute war verschwunden... Doch schon riecht es etwas neues was sein Hunger stillen könnte... Zwar nicht so köstlich wie die anderen aber ein ausgewachsener männliches Reh tuts auch... Er sprang auf dem Rücken und zerfetzte den Hals des tier... Blut strömte, das Vieh versuchte sich zu befreien, doch die Klaue des ösen Blasters hatte sich tief ins Fleisch eing bohrt. Nach wenigen Minuten hörte das Tier sich auf zu bewegen und der Schmied fing es an zu verzehren...*

*Am nächsten morgen kam der Schmied wieder zur Besinnung. Das Adrenalin war ausgeschöpft und nun hatte er auch genügend Hass und Wut um sein Schwarzes Loch zu stopfen. Benebelt stand Kaian auf und betrachte seine Umgebung... Ihm vielen die vielen Blutspuren auf, die auch noch auf seinen Händen lasteten...*

**Da hat jemand ganze arbeit geleistet... Der Schmied fasst sich am Halsrücken, wo der Parasit haust... So und wo zu Hölle bin ich nun?**

*Der Schmied erwartete keine antwort. Er musste aber zuerst meditieren um die Gewonnene Energie zu nutzen....*

ooc: Ich hoffe Tai und En haben nix dagegen wenn wir schon im nächsten morgen sind X\_x"

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.12.2004 um 19:52:*

**"Einwand: Das bezweifle ich."**, ertönte es plötzlich hinter Yo Asakura. Taiyo, dessen Antworten wohl größten Teils ungehört geblieben waren, hatte seine Systeme vollständig reaktiviert, um der Gruppe um die Hohepriesterin GinomeGelati folgen zu können.

**"Begründung: So limitiert bisweilen mein Wissen um die menschliche Psyche und unterentwickelt meine Fähigkeit zu deren Einschätzung ist, bin ich jedoch der überzeugten Ansicht, dass GinomeGelati keinen unserer Argumente zugänglich sein wird. In ihrer wohl auch teils altersbedingten Starrsinnigkeit, kalkuliere ich, wird sie diesen schlichtweg kein Gehör schenken. Darüberhinaus befürchte ich sogar, dass sie in ihrer Senilität, je mehr wir uns um Unterbindung ihres Vorhabens bemühen, in eine Trotzhaltung begeben wird und umso hartnäckiger ihren Willen durchzusetzen versucht."**, fuhr der Roboter mit einer für ihn völlig ungewöhnlichen Psychoanalyse fort.

---

Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 19:59:

*\*Tai sah sich um und bemerkte mit Entsetzen, dass der Schmied ihnen nicht gefolgt war. Apprurt blieb er stehen und sah sich um.*

*Damit hatte er nun nicht gerechnet und es ärgerte ihn, dass sein Plan nicht aufgegangen war.*

*Frustriert blickte er auf den Boden und versuchte die Energie des Wesens zu orten, doch sie schien wie vom Erdboden verschluckt.*

*Wo war er geblieben ?*

*Das Wesen war so schnell verschwunden wie es aufgetaucht war und innerlich wollte Tai zu seinem Wald zurück, doch er hatte noch etwas zu erledigen.*

*Ungeachtet der Tatsache, dass sie das Problem des Schmieds nicht gelöst hatten sprach er zu Enryu.\**

**"Es ist verschwunden... Scheinbar haben wir es abgehängt auch wenn ich das nicht vorhatte. Da kann man nichts machen.**

**Doch ich möchte dich bitten mir trotzdem zu einem Ort zu folgen. Ich möchte dir dort gerne ein paar Fragen stellen.**

**Zwar könnte ich das auch hier tun aber ich glaube in dieser Umgebung haben meine Fragen nicht den gewünschten Effekt..."**

---

Geschrieben von Scyther am 06.12.2004 um 20:08:

*Glücklicherweise hatte Scy von Hiks Botschaft trotz ihrer nur schwachen telepathischen Fähigkeiten genug mitbekommen, um die Grundaussage seiner Worte zu verstehen.*

*Verwirrt runzelte sie die Stirn. Würde Ginome tatsächlich stur genug sein, um ein derartig unvernünftiges Verhalten wirklich durchziehen zu wollen?*

*In diesem Moment wünschte sich das Mädchen, mit Hik und den anderen besser kommunizieren zu können.*

**{Verdammt, was bin ich auch so ein unfähiger Telepath?!}**

*Doch da kam ihr eine andere Idee.*

**EVA, bitte stell eine Kommunikationsverbindung zur Küche her.**

*Sie wartete ein paar Sekunden.*

**Erm, Hik, verstehst du mich? Mach dir wegen GG keine Sorgen, sofern die sich nicht selbst das Klo runterspült, kann sie den Raum nicht verlassen, ohne dass ich es merken würde.**



---

Geschrieben von Enryu am 06.12.2004 um 21:23:

*Als Tai stoppte stoppte auch Enryu. erst jetzt bemerkte er selbst dass, das wesen ihnen nicht gefolgt war. Aber eins war nun. Tai wollte mit ihm reden. an einem ort. Ein unbekannter ort. Enryu zuckte nur fragend die schultern und folgte Tai einfach.*

*Ob es wohl was mit tais misstrauen zu tun hat?*

*Ein kurzer Schmerz durchdrang Ens wunde. Er riss sich erstmal ein stück seines hemdes ab und umband die wunde damit.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 22:01:*

*\*Tai spurtete unterdessen weiter und blickte nur kurz zurück um zu sehen wie Enryu seine Wunde versorgte.\**

**"Hat es dich arg erwischt ?"**

*\*Fragte er. Dann fiel ihm ein, dass ja auch er verwundet worden war. Er sah an seiner Seite hinunter und stellte mit erstaunen fest, dass dort wo ein Stück seines Sweatshirts fehlte nun keine Wunde mehr zu sehen war.*

*Zwar erkannte man noch das etwas dort gewesen war, doch es schien schon wieder fast verheilt zu sein.*

*{**"Mehr als eigenartig..."**}\*dachte er bei sich. Wie konnte das kommen ? Das war bisher noch nie passiert. lag es an seinem langen Aufenthalt und Training in "seiner Welt" ? Oder waren hier andere, ihm unbekannte Kräfte am Werk ?*

*Ein neuer Tag hatte wirklich angefangen und Tai merkte wie er seinem Ziel näher kam. Bald würde er den Ort erreicht haben. Der Ort den Enryu verwüstet haben sollte, der Ort an dem niemand bei einem ernsthaften Kampf Schaden nehmen würde, weil alle Bewohner schon den Tod gefunden hatten.*

*Tais Ziel war es Enryu dot mit Jolteons Anschuldigungen zu konfrontieren. Vielleicht war seine "dunkle Seite" irgendwie mit dem Platz verbunden und kam dort zum Vorschein. Was Tai auch erkennen würde, er war darauf vorbereitet. Zumindest glaubte er das.\**

OOO: Überraschung



---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.12.2004 um 22:02:*

ooc: altersbedingte Starrsinnigkeit? Senilität? Warte nur Blechkiste.. wenn ich Dich in die Finger krieg >D

bic:

*Ginome hatte natürlich mitbekommen was Scy über das Kommunikationssystem zu Hikage sagte.*

**{ Prima.. wie komme ich jetzt hier weg? <.< }**

*Ginome befürchtet das es keinerlei Sinn haben würde Scys Geduld auf die Probe zu stellen. Die würde auch noch in 5 h vor dem Klo sitzen.*

*So macht Ginome sich fertig, zieht ab und verlässt die Toilette.*

**Was machst Du denn immernoch hier? Solltest Du nicht bei den anderen sein? Wäre wichtiger als hier auf dem Klo anzuwachsen..**

*Ginome verlässt das Klo mit den Worten "Ich muss noch schnell was holen" und geht direkt in ihr Zimmer. Flugs schließt sie hinter sich ab.*

*Dann geht Ginome an ihren Kleiderschrank, zieht die Kutte aus, zieht Sportklamotten an und öffnet das Fenster.*

---

*Geschrieben von Enryu am 06.12.2004 um 22:32:*

*Enryu blieb stehen als er die ruinen sah. Er blickte zu den gräbern die er geschmacht hatte für die toten. Das Kreuz was er aufgestellt hatte. Wieso brachte Tai ihn hierher. War es der grund seine misstrauens. Was beabsichtigte Tai damit.*

**Wieso grade dieser ort... Dieser ort der... der Truer. der ord an dem viele unschuldige starbe.**

*Er schluckte. die ganzen ereignisse wiederholten sich vor seinen Augen. Und da war es wieder. Der schmerz. Die Dunkelheit. Der tot. Trauer. Angst. Er konte sich daran eriner. dieses gefühl...*

*Was wollte nun Tai von ihm. War es weil er über etwas zweifelte. Über ihn?*

**Sag an. Was ist los... Es kommt mir vor als zweifelst du aufeinmal an mir. Was ist es? Wieso grade dieser Ort. Der ort an dem soviel... soviel Leid ist...**

---

*Geschrieben von Scyther am 06.12.2004 um 22:33:*

**{Hu, das war aber ein etwas rauher Tonfall.. scheint, als hätte Hik Recht gehabt}**

*Während Scy in einiger Entfernung hinter GG herging, sprach sie weiterhin via des tempelinternen Kommunikationssystems zu den anderen Yattaisten.*

**Ginome hat die Toilette verlassen und ist in ihrem Zimmer verschwunden.. die Tür ist abgeschlossen.**

**Scheint, als wolle sie durch ihr Zimmerfenster entkommen.**

*Das Mädchen konnte ein schiefes Grinsen nicht unterdrücken.*



**So einfach werde ich es ihr aber nicht machen. Ich stell mich einfach mal neben das Fenster.**

*Gesagt, getan. Kaum, dass sie ausgesprochen hatte, verließ Scy den Tempel auch schon durch eines der Löcher in der Wand des Altarraums und wanderte an seiner Außenseite entlang, bis sie direkt vor GGs Fenster stand.*

*Dort angekommen sieht sie der Priesterin unschuldig lächelnd ins Gesicht.*

**Hübsche Klamotten, Ginome.^^**

**Willst du ein wenig joggen? Dafür musst du aber nicht aus dem Fenster klettern, wofür gibts im Tempel denn einen Fitnessraum? =)**

*Mit diesen Worten schwang Scy sich aufs Fensterbrett und blockierte somit Ginomes "Fluchtweg".*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 06.12.2004 um 22:49:*

**Endlich erlangt er erneut Erkenntnis.**

*\*Die beiden hatten schließlich die Ruinen erreicht. Ein Anblick der Trauer. Überall verbrannte Häuser und der Geruch von totem Fleisch*

*lag in der Luft. Tai war selbst betroffen, denn er hatte es bisher nur aus Erzählungen gehört, doch Dank Enryus ausführlichen Schilderungen hatte er den Ort wiedergefunden.*

*Ein Schauer lief ihm über den Rücken als er daran dachte, dass er den Mörder dieser Leute gerade neben sich hatte.*

*Zumindest wenn das alles stimmte was sein Verstand ihm sagte.*

*Sein Blick fiel auf die Gräber, wo so viele Leute zur letzten ruhe gebettet worden waren.*

*Von denen hatte er nichts gehört und fragend blickte er Enryu an, der zunächst sprachlos zu sein schien.\**

**"Wer hat denn diese Gräber hier errichtet ?"**

*\*Seine Schritte führten ihn zu einem niedergebrannten Haus und als er es sich ansah, entdeckte er etwas in der Asche. Vorsichtig hob er es auf und wischte den dunklen Staub von dem Gegenstand. Es war ein kleiner Plüschlöwe, vermutlich liebevoll mit der Hand genäht und Tai wurde klar wie endgültig dieses Massaker war.*

*Hier waren sogar Kinder gestorben. Kinder, ähnlich den Semi-Kegawajin in seiner Welt.*

*Ein innerer Zorn machte sich wieder breit, ein Zorn auf denjenigen der das alles verbochen hatte.*

*Dann borhte Enryus neugierige Frage wieder in seinem Inneren und sein Blick fiel auf den Jungen. Wütend fuhr er ihn an:*

**"Warum hast du das getan ? Dieses Dorf ausgelöscht ? Du hast wohl geglaubt es würden dir alle glauben wenn du Jolteon die Schuld an dem Massaker geben würdest. "**

*\*er stellte diese Frage obwohl ihm klar war, dass der Junge möglicherweise nicht wusste wovon er sprach. Immerhin sagte Jolteon selbst er hatte zu dem Zeitpunkt keine Kontrolle über sich gehabt.*

*Doch etwas machte den Wolf plötzlich stutzig. Wieso wusste Jolteon eigentlich von alldem ? Sicher er war anwesend gewesen, das hatten beide gesagt. Aber warum hatte Jolteon nicht versucht Enryu an der Zerstörung des Dorfes zu hindern ? Macht genug hatte er doch dazu gehabt.*

*Lag ihm etwas nichts an den Bewohnern ? Dann war er selbst genauso kalt wie er es von dem Jungen behauptet hatte.*

*In diesem Augenblick wurde ihm klar, dass er wohl Unrecht haben könnte.*

*Jolteon hatte zwar überzeugene Argumente gebracht aber er widersprach sich doch. Tatsächlich lag ihm nichts an dem Leben anderer, das musste Tai einsehen. Wie törischt hatte er gehandelt.*

*Selbst wenn Enryu die Kontrolle verloren hatte und ein ganzes Dorf ausgelöscht hatte, so konnte*

*Tai das nicht als Beweis dafür ansehen warum Jolteon es nur gut meinte. Nein, er war genauso rücksichtslos. Doch warum spielte er dann dieses Spiel mit dem Hüter ? Was hatte er vor ?\**

---

*Geschrieben von Naowri am 06.12.2004 um 23:04:*

*Jolteons "Auftrag" gelang in sein Gehör. Naowri war bereits völlig wach....*

**Natürlich... {ich werde ihn schon irgendwie finden..}**

*Gab er ihm als Antwort und verliess den Tempel. Vorbei an Kagome, welche er, mehr oder weniger, freundlich grüßte.*

*Den Hüter des Waldes... Tai Ookami. Naowri sollte ihm doch auch etwas geben... Diese Aufgabe aus persönlichen Motiven würde er damit gleich mit erledigen.*

ooc: Ich soll Tai her holen? Kay

sorry, dass ich net on komme...

hgabe gerade Berufsstress und einen richtig verfi\*\*ten Stress im Privatleben );

---

*Geschrieben von Enryu am 06.12.2004 um 23:27:*

*Die worte Tais trafen Enryu. Nun war ihm einiges klar. Tai hielt ihn für einen lügner. das er das dorf dem erdboden gleich gemacht hat. Schien irgendetwas zu versuchen Tai zu blenden? aber dann antwoortete er ersteinmal auf die erste Frage.*

**Diese Gräber...** er stockte kurz. War es doch nicht leicht immer iweder an das Leid zu denken. Das Leid was er meinte schon oft gesehen zu haben.

**Ich habe sie gemacht. Auch wenn ich niemanden im Dorf kannte. so sollte es wneigstens die letzte ehre sein. Nach dem Das Schwert. Dieses Dunkle Schwert alles verwüstet hatte...**

**ber du scheinst mir nicht zu glauben. Irgendetwas hat sich in dir eingenistet. Etwas wa einen zweifel in dier ausübt.**

*Er nährte sich den Gräbern und Kniete sich nieder.*

**Kann es sein das du mich verantwortlich machst für das ganze? Das ich dash ier getan hätte und nicht das dunkle Schwert?**

*Er legte die Hand auf das Grab des ersten Opfers. Das, was Naowri zerfleischt hatte.*

**Dieses katzen wesen. Wie hieß es? Naowri? Ich frag mich wieso er in der lage war soetwas zu tun. Im Tempel schien er freundlich zu wirken. Aber ich hatte ihm da schon nich getraut...**

**Wieso muss alles immer soweit gehen. Wieso muss es imemr wieder so Enden. Wieso musste**

ich immer wieder soetwas miterleben...

**Meine erinerung kommt immer stückweise wieder. Wie ein dejaview (ooc: ka wie mans schrieb ^^") bic: Ich hab wohl schon soviel Leid miterlebt. Soviel tot und verderben.**

**Sag mir Tai.**

*er drehte sich zu Tai um.*

**Meinst du ich wäre wirklich dafür verantwortlich. Denkst du dies? Meinst du ich spiele ein falsches spiel? Nagut du kennst mich noch nicht lange. Ich selbst kenne mich auch nicht wirklich.. Nur weis ich, das ich es nicht war...**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.12.2004 um 23:40:*

**{ Na toll.. irgendwie komme ich hier nicht raus -.- }**

**#Jolteon, die lassen mich nicht weg. Hole mich bitte ab.#**

**Laufen an der frischen Luft ist besser als im stickigen Sportraum, Scy.  
Lass mich raus.. wenigstens ein Stündchen um den Tempel laufen..**

---

*Geschrieben von Hikage am 07.12.2004 um 00:09:*

*Durch Scys Livebericht über das Tempelkommunikationssystem konnten die Leutchen in der Küche leicht verfolgen was Ginome gerade so trieb.*

**Es ist doch nicht zu fassen das ich mit diesem Gefühl auchnoch richtig lag.  
Wie dumm muss man sein um sich auf sowas einzulassen.  
Das GG auf mich nicht hören will kann ich ja noch verstehen aber auf Scy als Knight oder Psi müsste sie doch vertrauen...**

**#Was soll das Ginome?**

**Wir sind nicht dumm es ist uns klar was du vor hast...**

**Sei nicht so naiv dich einem solchen Risiko aus zu setzen.**

**Vielleicht wäre es an der Zeit wenn du uns alles sagst was du weißt...**

**Wenn Jolt recht hatte mit dem was er über Yatta sagte dann wirst du am ehesten Aufschluss geben können...#**

**Die Menschen sind unberechenbar das war es was mich schon immer an ihnen faszinierte, aber das diese Unberechenbarsein sich in einer solchen Dummheit äußert. tsts**

*Abermals schüttelte Hikage leicht den Kopf, es war ihm einfach nicht begreiflich wie jemand so handeln konnte, bzw gerade jemand wie Ginome...  
sie ist doch so wichtig fürs Yattaland*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.12.2004 um 09:58:*

OoC: Es schmeichelt mir, dass du mich als Knight bezeichnest, Hik, aber ich bin doch noch gar keiner. ^^

Was glaubst du, wann ich meine Grenzen zu durchbrechen (und mein Outfit zu ändern ;p) gedenke?\*g\*

BiC:

*Nun befand Scy sich wirklich in einer Art Gewissenskonflikt. Hatte sie das Recht, Ginome gegen ihren Willen im Tempel eingesperrt zu halten?*

*Ihr damit ihre Freiheit zu nehmen?*

*Was wog schwerer - GGs Sicherheit oder ihre Freiheit?*

*Zudem.. wenn sie in der Nähe blieb und dafür sorgte, dass die Priesterin wirklich nur ein paar Runden um den Tempel joggte.. schnell genug, um ihr davonzulaufen, war die alte Dame ja wohl kaum.*

**Akay. Wir werden ein wenig um den Tempel joggen.  
Aber versuch nicht, mich auf den Arm zu nehmen und wegzurennen.**

*Mit einer eleganten Bewegung sprang Scy vom Fensterbrett und landete in GGs Zimmer.*

**Ich benutz grade mal deinen Replikator.^^**

**EVA, bitte repliziere 2 Kommunikatoren für uns. So kleine wie möglich, am besten wäre es, wenn man sie an der Kleidung befestigen könnte.**

*Mit einem leichten Flimmern tauchten daraufhin in der Replikatorausgabe zwei kleine, broschenartige Kommunikatoren in Yatta-Blatt-Form auf.*

**Echt praktisch, so ein Replikator..**

*Das Mädchen schnappte sich einen der Kommunikatoren und befestigte ihn einige cm oberhalb des Herzens an seinem Shirt. Dann verpasste es Ginome auf selbige Weise den anderen.*

**EVA, halt dich bereit, uns beide in den Bunker zu teleportieren, wenn ich dir den Befehl dazu gebe.**

*Sie richtete den Blick auf die Priesterin.*

**Sorry, aber du bist für uns zu wichtig, als dass ich nicht eine zweite Absicherung brauchen würde.**

**Jetzt können wir aber gehen, denke ich..**

*Das Mädchen sprang wieder zum Fenster hinaus und reichte GG hilfsbereit eine Hand, damit diese sich nicht am Ende bei der Kletteraktion verletzte.*

*Als Ginome schließlich neben ihr stand, lächelte sie ein wenig.*

**{So einfach entkommst du mir aber trotzdem nicht..}**

*Dann klopfte sie leicht mit den Fingerspitzen auf ihren Kommunikator.*

**+ Scy an Hikage und Taiyo. Ich habe Ginome erlaubt, eine Runde um den Tempel zu joggen..**

aber ich werde dabei die ganze Zeit bei ihr bleiben, um sie zu schützen. Zusätzlich habe ich EVA den Auftrag gegeben, uns zurück in den Bunker zu beamen, sobald ich ihr den Befehl dazu gebe. Wenn ihr es trotzdem für zu gefährlich haltet, dass wir hier draußen rumrennen, kommen wir aber natürlich zurück. Oder ihr kommt zu uns.^^ +

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.12.2004 um 13:52:*

ooc:

Mann Mann Mann.. Ihr machts einem ganz schön schwer.. stures Pack



bic:

*Ginome schaut Scy entgeistert an. Was war nur in sie gefahren? Hielten sie sie alle für senil?*

**Ich weiß was ich tue, Scy. Ich bin zwar alt, aber nicht senil!**

**Nur weil man mal die 70 überschritten hat heißt das nicht, daß man zu nichts mehr zu gebrauchen ist.**

**Ich habe meinen eigenen Willen, meine eigenen Bedürfnisse. Die kann man nicht einfach unter den Tisch kehren nur weil ich eine alte Frau bin.**

**Sry, aber da reagiere ich etwas allergisch. Nur weil die Oma unbequem ist in ein Altersheim abschieben.**

**So läuft einfach nicht!**

**Und jetzt lass mich bitte ENDLICH alleine! Danke <.<**

*Ginome entfernt den Kommunikator, wirft ihn auf den Boden und trabt los - gen Westen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.12.2004 um 14:28:*

OoC: Sturheit ist noch eine meiner Tugenden. ;p

BiC:

*Einen Moment lang stand Scy wie vom Donner gerührt da, dann bückte sie sich langsam und hob vorsichtig Ginomes Kommunikator auf.*

**{Scheint, als wäre ich zu weit gegangen.. es tut mir Leid, wenn GG das Gefühl hat, bevormundet zu werden.. aber ich kann sie trotzdem nicht einfach so gehen lassen.}**

*Das Mädchen seufzte leise, während es erneut seinen Kommunikator aktivierte.*

**+ GG ist scheinbar irgendwie ziemlich verärgert von meinem Verhalten und läuft grade in Richtung Park davon.. ich werde ihr folgen, aber sie ist zu entschlossen, um sich von mir ihr Vorhaben ausreden zu lassen, fürchte ich. Könntet ihr bitte herkommen? Ich würde nur sehr**

**ungern physische Gewalt anwenden, um sie zum Tempel zurückzubringen und vielleicht hört sie ja auf einen von euch.. +**

*Unglücklich betrachtete Scy GGs Kommunikator, der in ihrer Hand grünlich schimmerte.*

**{Ich bezweifle, ob EVA Ginome auch ohne das Funksignal des Kommunikators erfassen kann..}**

*Sie seufzte erneut, setzte sich in Bewegung und trabte in einem Tempo hinter Ginome her, mit dem sie die Priesterin zwar nicht sofort, aber in einigen Minuten einholen würde.*

*Ihr Blick glitt dabei beständig zwischen dem Kommunikator und GG hin- und her, während in ihrem Verstand langsam eine Idee Form annahm.*

*Vorsichtig schob sie einen Fingernagel unter die Frontplatte von Ginomes Kommunikator und hob sie mit einer kurzen Bewegung aus ihren winzigen Angeln.*

*Nun breitete sich das komplette Innenleben der kleinen Maschine vor dem Mädchen aus. Dieses hatte von Technik zwar nicht sonderlich viel Ahnung, erkannte aber dennoch dem nicht einmal stecknadelkopfgroßen Computerchip, der das Herzstück des Kommunikators darstellte.*

*Vorsichtig ergriff sie ihn mit zwei Fingern und zog ihn aus dem Kom-Gerät heraus. Dann beschleunigte sie ihre Geschwindigkeit, um zu GG aufzuschließen.*

**{Vielleicht gelingt es mir ja, sie sozusagen zu "verwanzen".. ^^}**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.12.2004 um 14:39:*

**"Ich muss noch eben was erledigen", sagte Yo zu Hikage. Er drehte sich um und verliess den Tempel durch den Haupteingang. Danach begann er mit einer überaus schnellen Geschwindigkeit auf Scyther und GinomeGelati zurennen. Er stellte sicher das die beiden ihn bemerken würden, spargn in die Luft, landete genau vor Scyther und verpasste ihr einen Tritt in den Nacken. Mit etwas Glück wäre sie nun bewusstlos, aber selbst wenn nicht hätte er genug Zeit.**

**Nun kannst du tun was du für richtig hältst. Sie hätten dich niemals gehen lassen. Und mach dir keine Sorgen wegen Scyther. Ich habe sie nur leicht verletzt. Wer weiß was Jolteon getan hätte wenn du ihn gerufen hättest...**

**{ Selbst wenn Jolteon Ginome tötet... es würde die Sache für mich nur leichter machen. }**

OoC: Bleibt dir überlassen ob du nun bewusstlos auf dem Boden liegen willst oder dich gleich

wieder aufrappelst, scy



---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.12.2004 um 14:43:*

**Nur bewusstlos.. ok**

**Danke Yo.. oder wie soll ich Dich jetzt eigentlich nennen?  
Egal.. die Zeit drängt. \*knuddel\***

*GINOME dreht sich rum und rennt in Richtung des zerstörten Dorfes davon.  
Naja.. so schnell sie halt kann in dem Alter ^^"*

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.12.2004 um 15:13:*

*Taiyo verfolgte mit voller Aufmerksamkeit jeden von Scys eingehenden Funksprüchen, wobei er diese jedoch nicht über die von EVA erstellte Verbindung empfing, sondern diese selbst über sein eigenes SenCom-Modul abging. Als Scys Bitte er und Hikage mögen ihnen doch zu ihrem momentanen Standort folgen ankam, verfiel der Mechanoide bei aller jüngst erlerntem förmlichen Umgang abrupt in den ihm ureigenen knappen Militärsprachstil:*

**+Antwort: Positiv, Nachricht empfangen. Halten Sie Ihre aktuelle Position bis zu unserem Eintreffen in T-4,09m. Bereiten Sie sich auf weitere Instruktionen vor.+**

*Ja, der Roboter schien nun wirklich in seinem Element zu sein. Mit einem kurzen Blick zu Hikage und einem Nicken signalisierte er diesem sein Aufbrechen. Noch innerhalb der ramponierten Hallen des Tempels, in denen der Schutt mittlerweile still ruhte, beschleunigte der Mobile Soldier in seinen Hovermodus und raste umwirbelt von einem langen Schweif von Staub aus dem Haupttor, auf den Signalpunkt Scys Kommunikators zu. Er ahnte nicht, dass der Umstand, dass dieser seit ihrem letzten Funkspruch die Position nicht mehr verändert hatte, nicht das Anhalten der Priesterin bedeuten sollte ...*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.12.2004 um 17:16:*

OoC:

@ Yo: Dir koch ich kein Essen mehr.. \*grml\*

Im Übrigen ist nen Tritt in den Nacken bei nem normalen Menschen eine.. well, sagen wir mal ausgesprochen „riskante“ Methode, um ihn auszuschalten. Shame on you, du hättest meine arme Scy umbringen können. ;\_;

BiC:

*Scy war in der Tat von Yos Angriff völlig überrascht worden, da sie ihn zwar bemerkt, aber nicht im Geringsten mit einer Attacke gerechnet hatte.*

*Ungläubig riss das Mädchen die Augen auf, als Yos Tritt es im Nacken traf und es spürte, wie sich sein Blickfeld mehr und mehr zusammenzog. Das letzte, was Scy fertig brachte, bevor ihr Bewusstsein von Schwärze umfungen wurde, war ein verachtender Blick in Richtung Yo zusammen mit einem einzelnen Wort, mehr geknurr als gesprochen.*

**Verräter..**

*Die Stimme des Mädchens brach zusammen mit seinem Blick, während es zu Boden fiel und regungslos auf dem von Blättern und Matsch bedeckten Untergrund liegen blieb.  
Ginomes Kommunikatorchip glitt aus seiner erschlafte Hand, landete in einer kleinen Wasserpflanze und gab mit einem leisen Knistern den Geist auf.*

*Scy selbst bekam davon nichts mehr mit. Sie war von Yos Angriff übel erwischt worden und würde so schnell wohl nicht wieder erwachen.*

*Während die Zeit unbarmherzig weiter verstrich und Ginome ihren Weg zu Jolteon fortsetzte, war die einzige Bewegung, die sich am Körper des Mädchens ausmachen ließ, die eines dünnen, purpurnen Rinnsals, das langsam aus einem seiner Mundwinkel quoll, über sein Kinn perlte und schließlich auf einige gelbliche Blätter tropfte, wo es nach und nach ein Muster von markaberer Schönheit formte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 07.12.2004 um 18:05:*

*Genau wie Taiyo war auch Hikage Scys Aufforderung nachgekommen, er war Yo gefolgt, jedoch tat er dies in einem Zustand indem er sozusagen eins mit den Schatten war, unbemerkt war er zugegen als Yo die Knightin angriff.*

*Der Nachteil an diesem Zustand war aber das er nicht schnell reagieren konnte und bevor er aus den Schatten hätte erscheinen können war es zuspät.*

*Aus dem Schatten eines Naheliegenden Baumes erhob sich etwas was mehr und mehr die Gestalt Hikages annahm.*

*Kurz folgte der Blick Ginome doch dann beschloss er sie zihen zu lassen, es war einfach nicht zu glauben Sturheit ok aber eine solche Dummheit...*

*nun wand er sich der am Boden liegenden Scy zu und näherte sich ihr und Yo langsam.*

*Er hinterließ mit jedem Schritt ungewöhnlich tiefe abdrücke im weichen Boden da er nichtmehr normal ging sondern jedesmal wütend aufstampfte.*

*Seine Augen wanderte immer wieder zwischen Yo und Scy hin und her.*

### **So ist das also?!**

*Kurz bevor er Scy erreicht passierte der HalbDämon Yo welchem er einen gehörigen Schups verpasste um sich danach neben Scy zu knien.*

*Wie er es bereits am Vortag getan hatte legte er seine Hand bei ihr auf und konzentrierte sich, in der Hoffnung sie würde wieder aufwachen.*

*{Ich verstehe das nicht, was geht hier momentan nur vor, sind alle Erinnerungen von Bisa in mir nur Trugbilder?*

*Alle verhalten sich seltsam, Ginome scheint wie besessen, Tai war zwar schon immer sehr misstrauisch aber das... und auchnoch Yo...*

*Warum, warum das alles?*

*Der Schwur hat für mich bestand, doch jemand, etwas schützen das scheinbar keinen Schutz will?}*  
[/b]

*[i]Um Scy zu heilen hatte Hikage auch eine Art geistig Kontakt zu ihr, es war ihm nicht bewusst das es dem Mädchen wohlmöglich möglich gewesen wäre seine Gedanken zu hören...*

OoC: ob du gehört hast und reagieren willst überlass ich dir scy

Leuten was macht ihr nur der arme Kerl zweifelt ja schon an seinem verstand ><

---



Geschrieben von Taiyo am 07.12.2004 um 18:32:

*Da Hikage in seiner Schattenwanderer-Form bei weitem schneller reisen konnte, als es Taiyo auf rein physischem Weg möglich war, erreichte der Mechanoide den Ort des Geschehens erst verspätet und sah nur Hikage, der die offensichtlich verwundete und bewusstlose Scy (mal wieder magisch) zu versorgen schien, sowie Yo Asakura in leichter Entfernung dazu. Gleich mehrere Fragen simultan drängten sich in sein elektronisches Hirn und erschallten in zunehmend langsam werdender Fahrt des Roboters ohne speziellen Ansprechpartner in der Runde, in deren Mitte er schließlich zu stehen kam:*

**"Frage: Handelt es sich bei dieser Situation um das Ergebnis eines Angriffsfalls Jolteons ?**

**Frage: Wie ist der Status der Kontaktperson (Scy) ?**

**Frage: Wie ist der Verbleib der Zielperson (<- GinomeGelati) ?"**

---

Geschrieben von Alteisen am 07.12.2004 um 18:42:

*Nachdem Kaian mit der Meditation fertig war, wurde ihm schon etwas besser. Nun hieß es einen Weg zurück finden... Der Schmied lief etwas herum, aber er fand keine. Auf einmal merkte er kurz ein Geräusch, als würde jemand laufen. Und in der Tat, es lief jemand. Es war eine ältere Dame, die ein Yatta-Embelam an ihrer Kleidung trug. **{Vielleicht eine vom Tempel!}** schoss es ihm durch den Kopf. Das ließ sich einfach herausfinden.*

**Entschuldigen Sie bitte! Welche Richtung führt zum ummm... wie hieß das nochmal... Yaffa oder Yagga oder Yarra- Tempel?**

---

Geschrieben von Scyther am 07.12.2004 um 19:30:

OoC: Joah, ich habs mal gehört, Hik.



Aber beschwer dich mal nicht.. immerhin wirst \_du\_ nicht völlig ohne Absprache hinterrücks niedergeschlagen. ;;

BiC:

*Langsam zogen Worte durch die Dunkelheit von Scys Bewusstsein.. Worte, die erst mit der Zeit einen Sinn für sie erhielten.*

**"{Ich verstehe das nicht, was geht hier momentan nur vor, sind alle Erinnerungen von Bisa in mir nur Trugbilder?**

**Alle verhalten sich seltsam, Ginome scheint wie besessen, Tai war zwar schon immer sehr misstrauisch aber das... und auch noch Yo...**

**Warum, warum das alles?**

**Der Schwur hat für mich bestand, doch jemand, etwas schützen das scheinbar keinen Schutz**

will?}"

*Das Mädchen kannte die "Stimme", von der die Worte stammten.. es war die von Hikage. Eben jenes Hikage, der sie schon einmal geheilt hatte. Dem sie vertraute. Als sie ihm antwortete, war ihre geistige Stimme sehr schwach.*

**#Hikage.. danke. Ich fürchte, ich bin grade ein wenig neben der Spur..#**

*Sie hustete, spuckte Blut und versuchte zitternd, sich aufzurichten, was von keinem sonderlichen Erfolg gekrönt war.*

**#Ich habe deine letzten Gedanken mitbekommen.. bitte verzeih das. Du sollst allerdings wissen, dass ich gut verstehen kann, was du empfindest, Hik. Immerhin habe auch ich einen Eid abgelegt, die Sekte zu schützen. Doch ich frage mich langsam, \_was\_ ich überhaupt schützen soll!**

**Verräter, die gegen ihre eigenen Mityattaisten intrigieren? Eine Priesterin, die mit jemand zusammenarbeitet, der mich hinterrücks niederschlägt?!**

**Wo ist übrigens dieser verdammte Yo?! Wenn ich den erwische..#**

*Das Mädchen schlug die Augen auf, ihre Pupillen glitten träge umher, konnten im ersten Moment nichts fixieren. Dann blieben sie auf Taiyo haften.*

**Ah, Taiyo..**

*Ein erneuter Hustenkrampf schüttelte ihren Körper.*

**Gut, dich zu sehen.. das hier.. war nicht Jolteon.**

**Es war.. Yo.. und Ginome.. scheint mit ihm zusammen.. zuarbeiten.**

**Ihr müsst sie aufhalten.. scheinbar hat die Abwesenheit Yattas.. sie irgendwie verändert.**

*Erschöpft schloss das Mädchen erneut die Augen. Als es sie wenige Sekunden später wieder aufschlug, glitt sein Blick suchend herum, fand schließlich sein Ziel.*

*Ein leises Knurren entrang sich Scys Kehle.*

**Da ist ja dieser verdammte Idiot..**

*Unter Hikages Händen veränderte sich Scys Körper, nahm die Form eines Sichlors an.*

*Rasend vor Wut über die Hinterhältigkeit von Yos Angriff mobilisierte die Mantide all ihre verbliebenen Kraftreserven, kämpfte sich auf die Füße und entging allen Versuchen Hikages, sie festzuhalten.*

*In ihren Augen funkelte purer, reiner Hass.*

**{Du hast mich daran gehindert, meinen Eid zu erfüllen. Wegen dir ist Ginome nun in Gefahr! Du hast sie gefährdet.. und meine Ehre verletzt. Du bist ein Verräter! Doch jetzt ist es ein für alle mal genug!!**

**Zeit, dir zu zeigen, was ich von hinterhältigen Verrätern wie dir halte!}**

*Das Sichlor spannte seine Muskeln aufs äußerste an, stieß sich vom Boden ab und beschleunigte innerhalb von wenigen Millisekunden auf eine Geschwindigkeit von über 200 km/h.*

*Einen Sekundenbruchteil später rammte sie Yo mit einem Risikotackle, schleuderte ihn gegen einen nahestehenden Baum. Ihre Schulter krachte gegen seinen Brustkorb, dann prallte das erschöpfte Sichlor von dem jungen Mann ab.*

*Reglos blieb es auf einem Blätterhaufen liegen, schloss die Augen und genoss die Befriedigung, die*

*ihm seine Rache an Yo gebracht hatte.*

*Noch vor kurzem hätte das Käferpokémon erschreckt auf sein jetziges Verhalten reagiert.. doch es hatte sich verändert.*

*Die Zeiten von Nächstenliebe und Vergebung waren für es vorbei. Nun regierte die dunkle, primitive Seite seines Wesens. Als die Mantide gesagt hatte, dass ihr momentan etwas fehlen würde, wusste sie nicht im Entferntesten, wie Recht sie damit hatte..*

OoC: Sorry, es überkam mich beim Schreiben.

@Yo: Steht dir frei, inwieweit du jetzt verletzt bist. Scy ist an sich körperlich nicht allzu stark und zudem ja enorm abgeschlagen gewesen, als sie dich getacklet hat.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 07.12.2004 um 19:59:*

*Yo war nicht darauf vorbereitet gewesen das Scyther ihn mit einer solchen attacke angreifen würde, wo sie grade erst bewusstlos gewesen war. Er knallte mit einer ungeheuren Wucht gegen einen Baum und bekam dann noch Scythers Schulter in den Brustkorb grammt. Langsam glitt er zu boden.*

**Es war ihre eigene Entscheidung sich mit Jolteon zu treffen, denn sie ist fest davon überzeugt das sie das ganze auf friedliche Art und Weise lösen kann. Sie wird merken das es nicht so einfach ist. GinomeGelati wollte eure Hilfe nicht. Nun muss sie mit den Folgen leben**

*Yo blieb regungslos, am Baum gelehnt, sitzen und lachte leise*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.12.2004 um 20:38:*

*Ginome schaut Kaian an und deutet in eine Richtung.*

**Dort entlang...**

*Dann geht sie weiter bis zu dem zerstörten Dorf.*

*Entsetzt sieht sie die Folgen der Verwüstung.*

*Auf dem völlig zerstörten Marktplatz des Dorfes setzt sie sich auf den Boden und wartet auf Jolteon.*

**#Ich bin da.. #**

---

*Geschrieben von Enryu am 07.12.2004 um 21:06:*

*Tai schien wohl nopch in gedanken zu sein. Was dachte er wohl? Wo war er zur zeit. Was würde er antworten auf Enryus frage.*

*Der Schmerz in seinem Arm wurde Stärker. Und er umgriff seinen Arm wieder. Diese Attacke. Diese Energie. Es war wohl wirklich reinster Hass gewesen. Das es was gab die soetwas abfeuern können. Enryus Gesicht verzog sich durch den Schmerz.*

**mir scheint es. Als hätte mich die Attacke vergiftet...**

Ooc: Hmm ka ob wir uns nun in der Zeitebene wie die anderen befinden. Aber naja der Weg zu dem Dorf ist schon etwas länger. Man muss bedenken das er irgendwo ja hinter den Bergen vernab des Yattalandes lag. Also hab ich ka. ob ich Ginome nun sehen werde. oder ob wir schon wieder weg wären bis sie hier gewesen ist. naja solltem an sich nicht den Kopf drüber zerbrechen. ^^"

---

*Geschrieben von Taiyo am 07.12.2004 um 21:41:*

*Verrat in den eigenen Reihen also ... Ein Umstand, den Taiyo innerhalb seiner eigenen Einheit wohl nie erlebt hätte, denn diese agierte als ein einziges Kollektiv, was auch immer zu bewältigen vor ihr lag. Intrigantes Vorgehen untereinander war einem Mechanoiden solange fremd, sofern er nicht speziell dazu programmiert worden war. Somit wäre durch menschliches Eingreifen vielleicht nicht auszuschließen gewesen, dass auch dereinst sich Taiyos untereinander bekämpft hätten, doch die Wahrscheinlichkeit dafür war bei weitem geringer als für das, was Yo Asakura gerade verbrochen hatte. Der Commander-Type hatten ihn schließlich erst vor wenigen Tagen erstmals getroffen und von daher auch noch keinerlei sonderliches Hintergrundwissen über ihn, was ihn dazu veranlasst hätte ihm zu "vertrauen", sofern einem Roboter das überhaupt möglich sein mochte.*

*Die Erkenntnis um Yo Asakuras Betrug an den anderen hatte in dem Mechanoiden kein besonderes Gefühl von Enttäuschung oder stärkeren Emotionen geweckt. Wei sollte es auch, war er doch zu diesen nicht fähig !!*

*Doch die Tatsache, dass das Ziel seines hinterhältigen Angriffs ausgerechnet Scy gewesen war, änderte die Lage nicht unerheblich. Seit ihrem Kontrollverlusten vor mehreren Tagen hatte der Roboter es sich zur persönlichen Verantwortung gemacht die Mantide vor sich selbst wie aber auch anderen zu schützen. Und zumal Scy nun auch Yattaistin war, deren Schutz er sich ebenso verschrieben hatte, hatte Yo Asakura damit Taiyos Zuständigkeit verletzt ... Böser Fehler.*

*Aber noch bevor es zu einer Reaktion von ihm kommen konnte, war Scy von Hass entbrannt auf ihren Peiniger eingestürzt und hatte diesen in einem selbstmörderischen Angriff niedergedrückt. Doch während sie nun vollends in Ohnmacht entschwand, schien es ihren Kontrahenten doch nicht ausreichend schwer erwischt zu haben, wie seine Worte bewiesen. Doch Scys Versorgung hätte nun Priorität:*

*So eilte der Metallkoloss zu dieser und kniete vor ihr nieder, ihre Bio-Signale zu untersuchen. Sie waren schwach, aber doch erkennbar vorhanden. Erleichterung ?*

---

*Geschrieben von Naowri am 07.12.2004 um 22:43:*

Ooc: @ Jolt: was nun? GG und tai sind imo am gleichen Ort (?)

Arrgh <.<"

Antworte mir ^^

@alle anderen: Jaaa... so will es das sehen! \*grins\* Ist doch mal was anderes... Intrigen, Verrat und Machtspiele... Und Zweifel...  
eine nahezu perfekte Welt \*hrhr\*  
Okay, Ende...

*bic:Nao war einige Zeit gerannt... den Weg, den er zurück kam, mit Jolt zusammen... Nicht mehr lange, und er würde Tai Ookami treffen...  
Doch halt! Er schnuppert plötzlich diese alte Frau... wie hiess sie noch? GinomeGelati war ebenfalls dort... was sollte das?*

**#Herr, der Hüte und diese alte Frau sind an einem Ort... ich denke, ich kann auch einen Dritten erspüren..#**

*Nao blieb in Entfernung, da er nun seine Fähigkeit "Einsicht" benutzt.  
Diese ermöglicht ihm nicht nur unsichtbare Dinge zu sehen, sondern auch jene, die ausserhalb seiner Sichtweite liegen...  
Schade nur, dass er während des Benutzens seine Umgebung visuell nicht wahrnehmen kann...*

---

Geschrieben von Hikage am 08.12.2004 um 00:36:

*Hikage beobachtete versuchte Scy zu halten das sie nicht vollständig geheilt war, doch dieser Versuch misslang ihm und sie verpasste Yo eine volle Breitseite... innerlich dachte der HalbDämon nur "Geschiht dir Recht ...."  
Als die Mantide zusammensackt geht er auf sie und den nun daneben stehenden Taiyo zu.*

**hmm was ich da eben gespührt habe ist schon fast beängstigend... ich hätte nicht erwartet das dieses Mädchen eine solch dunkle Seite hat.  
Naja darüber können wir auch später mit ihr sprechen jetzt sollten wir sie erstmal zum Tempel zurück bringen.  
Hilfst du mir Taiyo?**

*Mit diesen Worten bückte Hikage sich und versuchte Scy über seine Schulter zu legen, was sich bei einem Sichlor als recht kompliziert herausstellte, er konnte wohl nur auf Taiyos Hilfe hoffen.  
Noch eine Botschaft wollte er an Ginome schicken bevor er aufbrach, solange sie noch nah genug aneinander waren das sie etwas empfangen konnte.*

**#Du bist so ein Narr nichtmal auf die zu hören die sich um dich sorgen...  
Auf mich brauchst \_du\_ nichtmehr zählen...  
Ich habe gesehen wie du Scy einfach hast liegen lassen, ich hoffe du kommst nie in die Verlegenheit vor mir zu liegen...#**

*Mit dieser Botschaft traf Ginome eine starkes Gefühl, eine Mischung aus Wut und Enttäuschung.  
In diesem Moment war der Bisa in ihm am verstummen, momentan könnte es sogar sein das der Bisasamorph vollständig zum stillstand kommt in dieser Uralten Seele.  
Dem recht schwer getroffenen Yo schenkte Hik keine weitere Beachtung mehr als er sich auf den*

Rückweg begab...

OoC: Scy hoffe is ok wenn ich dich zurück verfrachte ^^"



Musst dich erholen und beruhigen

@gg: nu hassus geschafft :p

---

*Geschrieben von Scyther am 08.12.2004 um 05:59:*

OoC: Ist schon Recht, bringt mich ruhig zum Tempel.. btw. sorry, mir erschließt sich erst jetzt, dass ich nen recht.. nunja "ungünstigen" Zeitpunkt gewählt habe, um k.o zu gehen.^^

BiC:

*Schwer atmend und mit geschlossenen Augen lag das Sichlor auf dem Waldboden, als es spürte, wie jemand neben es trat.*

*Jemand recht großes, der zudem keine Wärme, sondern eine Art "Kälte" abstahlte. Taiyo.*

*Doch eben diese Kälte war der Mantiden grade sehr willkommen.. war ihr eigenes Blut doch viel zu sehr zum Kochen gekommen bei ihrer Racheaktion. Vielleicht würde die metallische Kühle Taiyos ja in der Lage sein, ihr eigenes Temperament zu dämpfen und ihre von Hass und dunkler Befriedigung dominierten Gefühle abzuschwächen.*

*Langsam öffnete das Pkmm ein Augenlid, begegnete Taiyos Blick mit einem Ausdruck, der Bände zu sprechen schien.*

*Von "Ich vertraue dir" über "Du musst mich wohl für eine ziemliche Idiotin halten, wa?" bis hin zu "Bitte hilf mir" war so ziemlich alles dabei, untermalt von einem schwachen, rätselhaften Flackern. So markaber es auch war, Scy amüsierte sich.*

**{Du hättest nicht so töricht gehandelt wie ich, Taiyo.. und nun bin ich euch eine Belastung. Du bist bestraft dafür, "besser" zu sein.. Life's really a bitch, hein?}**

*In diesem Moment trat Hikage neben die beiden. Als er versuchte, die Mantide hochzuheben, verzog sich Scys linker Mundwinkel einige Millimeter nach oben.*

**#Danke, Hik.. aber du solltest das Tragen lieber Taiyo überlassen. Ich will dich nicht unabsichtlich mit meinen Klingen verletzen, weißt du. Davon abgesehen.. ich habe gespürt, wie du grade zu Ginome Kontakt aufgenommen hast.. keine Worte, doch den Sinn deiner Botschaft habe ich verstanden.**

**Ich glaube, sie ist momentan nicht ganz sie selbst, Hik.. es muss daran liegen, dass Yattas Macht erloschen zu sein scheint. Vielleicht dürfen wir GG keinen Vorwurf machen, dass sie sich derart verhält... gewiss hätten auch wir uns verändert, wenn unsere Bindung an Yatta ebenso groß wäre wie ihre.**

**Ich meine.. ich selbst besaß nie soetwas wie eine "Verbindung" zu Yatta, zumindest keine bewusste. Und dennoch bin ich verändert seit einiger Zeit.. du hast es selbst gesagt, jenes "Dunkle".. dieser Aspekt von mir existierte schon immer, doch nun hat er sich weiter verstärkt. Und, was noch viel wichtiger ist: Ihm fehlt ein Gegenpol, der die Dunkelheit ausgleichen könnte.#**

*Erschöpft schloss die Mantide erneut die Augen.*

*Hoffentlich würde Hikage sie an Taiyo übergeben.. denn das Sichlor fürchtete die Emotionen, die Hik womöglich bei ihr wahrnehmen könnte.  
Brennende Wut. Verachtung. Abscheu vor der eigenen Unkontrolliertheit. Befriedigung ob ihres Angriffs auf Yo. Stolz.  
Oh ja, sie sehnte sich nach der Kälte, die jene Gefühle vielleicht zum Schweigen zu bringen vermochte.*

OoC 2:

OMY, was ist denn hier los? Sorry für den Vielfachpost.. Oo  
Irgendwie hat sich mein Computer aufgehängt, fürchte ich. \*hüstel\*  
Kann die ganzen anderen Posts bitte irgendwer löschen?^^  
Thx im Voraus.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 08.12.2004 um 10:20:*

OOC:

Spinnt mein Rechner oder hat Scyther nun auch die Gabe Klonpostings zu erstellen ? Hilfe ihr Char färbt auf ihr RL ich ab !!!

O\_o'

Naja der unglaublich bluetifulle Tai löscht mal die überflüssigen Beiträge weil gerade keiner der Verantwortlichen hier ist \*hust\*

Und ja Enryu, Ginome und ich sind defintiv am selben Ort.

Weil En und ich die Zeit wieder eingeholt hatten (Bei der nächtlichen Verfolgungsjagd)

Nur haben wir uns wohl noch nicht gesehen.

Kann ja lustig werden.

Har har ^^'

BTW: Enryu: es heißt "déjà-vu" . Wurde jetzt etwas in "der Matrix" geändert ? :lol

BIC:

*\*Tai war wirklich in Gedanken versunken und er kämpfte mit seinen Gefühlen. Einerseits wirkte der Junge wirklich unschuldig, doch wer konnte schon sicher sein, dass doch nichts böses in ihm schlummerte ?*

*Zwar hatte er die Gräber geschaffen, doch vielleicht war er wirklich jemand der eine "dunkle Seite" hatte, die nur darauf wartete herauszukommen.*

*So ähnlich wie dieser verrückte Schmied in etwa.*

*Er blickte auf Enryu, der schmerzverzerrt seinen Arm hielt. Scheinbar hatte ihn die Attacke doch mitgenommen. Immerhin hatte er Tai durch seinen unbedachten Einsatz gerettet, doch vermutlich war das nur eine Rückzahlung weil Tai das selbe getan hatte.*

*Vergiftet war er also. Vergiftet von unkontrolliertem Hass. Nicht gut. Gar nicht gut. Überhaupt nicht gut. Wer konnte ausschließen, dass dies Enryu nicht zu einem Monster mutieren ließ ?*

*Seine Gedanken kreisten um den seltsamen Drachen den er gesehen hatte. Wo war der hergekommen ? Und überhaupt warum spielten zur Zeit alle irgendwie verrückt ?*

*Einige Zeit schwieg Tai. Zeit die für Enryu wohl wie Stunden sein mussten.*

*Dann wandte er sich an den Jungen: \**

**"Du weißt nicht wer du bist. Du weiß nicht wo du herkommst. Und dann soll ich mir sicher sein, dass du nicht dieses Dorf zerstört hast ? Vielleicht war es eine dunkle Seite in dir, von der du noch nichts weißt. Eine Seite die nur darauf wartet ans Tageslicht zu kommen um ihrem Drang nach Zerstörung zu folgen..."**

*\*Tai wurde unterbrochen, denn ein Geräusch ließ ihn aufschrecken.*

*Schnell zog er Enryu hinter ein Haus und beobachtete den Dorfplatz. Eine Gestalt näherte sich und sie schien erschöpft zu sein.*

*An ihrer eigenwilligen Kleidung erkannte sie Tai sofort. Es war die hohe Priesterin. Doch was wollte sie hier ?*

*Sie würde seine "Operation Enryu" noch gefährden... Und was wenn Naowri nun auftauchen würde um ihn abzuholen ?*

*Gerade als er dies gedacht hatte, spürte er auch schon die unheimliche Energie des Vierbeiners.*

***{ "Na das passt ja hervorragend ~ ~'"}***

*Ginome würde wohl wenig Verständnis dafür zeigen wenn er Naowri einfach so folgte und zu Jolteon ginge.*

*Jetzt konnte er nur hoffen, dass Naowri sie nicht angriff wenn er sie sah.*

*Was war nun also zu tun ?*

*Tai war ratlos...\**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.12.2004 um 10:29:*

*Er mochte zu diesem Zeitpunkt zwar immer noch eine gefühllose Maschine gewesen sein und auch wenn er Scys Blick nicht in all seinen Facetten hatte deuten können, verstand Taiyo dennoch irgendwie ihren Grundtenor: Seine Verantwortung ihr gegenüber war nicht weiter einseitig, wie vielleicht zuvor der Fall gewesen sein mochte, da er sie sich auferlegt hatte. Nein, sie war erwünscht.*

**"Antwort: Überlassen Sie den Rücktransport Scys zum Tempel bitte bedenkenlos mir."**

*wandte sich Taiyo kurz an Hikage auf dessen Frage hin und schob ohne weitere Worte seine mächtigen Arme vorsichtig unter ihren mitgenommenen Körper, um sie sachte anzuheben. Mit ruhigen Schritten machte er sich dann in Richtung Tempel auf, ihren Kopf sanft als möglich an seine Schulter gelehnt.*

*Doch mit ihrem Gedanken hatte Scy unrecht gehabt: Denn Taiyo hatte bereits ebenso töricht gehandelt, vor nicht einmal einem ganzen vergangenen Tag, als er rücksichtslos seiner selbst Naowri gegenübergetreten war. Je mehr Zeit der Mobile Soldier in der Gegenwart der Yattaisten zu verbringen, je mehr schien er sich von seiner ursprünglich völlig rationalen Haltung zu entfernen.*

*ooc: Nervösen Finger auf dem "Antwort erstellen"-Button gehabt, Scy ?*



---

*Geschrieben von Naowri am 08.12.2004 um 10:52:*

*Nao begutäugt die Situation:*



*Enryu, der Junge aus dem Tempel, und Tai, der Hüter, befinden sich so in den ruinen, dass die alte Frau, GinomeGelati, sie noch nicht bemerkt hatte.*

**{Schluss jetzt...}**

*Er beendet die Einsicht und beginnt langsam zu tapsen. Nach einigen Metern erblickt er in der Ferne das Dorf... es waren nicht mehr als 500 Meter...*

*Sein Auftrag lautete den Hüter zum Turm zu geleiten... Nun, zwar waren andere ebenfalls anwesend, aber das sollte kein Problem sein.*

*Schon bald hatte er sich angeschlichen und ein Gefühl verriet ihm, dass er längst entdeckt war... aber Tarnung war hier sowieso nicht wichtig.*

**#Tai Ookami? Hüter des Waldes? Ich bin in der Nähe, was ihr vermutlich bereits bemerkt habt. Lasst uns gehen... ihr wisst, wo ihr mich zu suchen habt, ich warte auf euch...#**

*Der Vierbeiner hatte nicht die Absicht zu kämpfen... wenn es nicht sein musste. Wenn aber ein Gegner, der ihm würdig ist, sich ihm in den Weg stellt würde er diese Meinung bestimmt überdenken...*

OOC: Bin heute abend erst wieder da... ca 22 Uhr... Bin jetzt auf Arbeit (:

---

*Geschrieben von Hikage am 08.12.2004 um 10:59:*

OoC: Irgendwie erinnert ihr beiden mich an Tasha Yar und Data aus STTNG ^^''''

BiC:

*Hikage hatte nicht erwartet das Scy auch diese Nachricht zumindest teils mitbekommen hatte, aber so aufgewühlt wie er selbst zur Zeit war war es logisch.*

*Glücklicherweise übernahm Taiyo den Rücktransport von Scy, der HalbEngel selbst fühlte sich etwas hilflos was Scys Sichel anging.*

*Während er neben Taiyo der Scy trug herging richtete er einige Worte an die erschöpfte Mantide.*

**Weißt du Scy, eine solche Seite hat jeder, jedem Wesen bleibt generell die Wahl ob es den Weg des Guten oder des Bösen geht, wobei auch eben dies eine reine Ansichtssache ist.**

**Meinen Völkern bleibt diese Wahl nicht, jedem von ihnen ist es von Geburt ab bestimmt welchen Weg sie gehen müssen, nichteinmal der Grauton zwischen den beiden Möglichkeiten ist ihnen erlaubt... entscheidet z.B. ein Engel sich für einen anderen Pfad als der der ihm vorgegeben wird, so wird er als gefallener gebranntmarkt und zu den Dämonen gezählt. Wahrscheinlich ist das der Grund das viele von ihnen im Laufe ihres nahezu endlosen Lebens wahnsinnig werden.**

**Ihr die ihr auf dieser physischen Welt lebt habt diese Wahl, sei froh darum das du diese Seite hast ^^**

**Ich bin sicher du wirst einen Weg finden ebenso mit dieser dunklen Seite in Einklang zu kommen wie mit der Seite an dir die du wohl als "normal" ansiehst.**

*Während er sprach dachte er über sein altes Leben in dieser vorbestimmten Welt nach... Vieles war einfacher da er nur seine Erinnerungen hatte und sich auf diese egal ob positiv oder negativ verlassen konnte.*

*Momentan war er sich nicht sicher ob das an das er sich zu erinnern glaubte wahr war.*

---

*Geschrieben von Enryu am 08.12.2004 um 11:23:*

*Er wusste nicht woher er kam. Ein grund wohl ihm nicht zu vertrauen. Insgesamt hatte er seine Erinnerung vergessen. Ein zweiter grund ihm wohl nicht zu vertrauen. Eine seite die er nicht kannte. Unter umständen hatte ja ja vielleicht eine. Nur kann Tai halt nicht sehen was er damals im Dorf gesehen hatte.*

*Dann zog Tai, enryu hinter ein Haus. Jetzt erst bemerkte er das jemand im dorf war. Aufjedenfall wars jemand der wohl keine feindlichen absichten hatte.*

*Aber dann war er wieder bei dem Thema von vorhin*

**Ok. Du vertraust mir nicht. Sind es deine gedanken? Oder dein instinkt...**

**Naja vielleicht...**

*Der Schmerz in seinem Arm wurde für einen Bruchteil stärker. Sein körper währte sich gegen die Dunkelheit. Oder absorbierte er ihn in der zeit.*

**Eine Dunkle seite?...** *er kramte den dunklen kristall, die Träne, heraus.*

**Ich glaub es gibt eins. Was einen auser kontrolle bringen kann. Was einem Zu einem Wesen der finsterniss machen kann...**

*sollte er wirklich weiter reden. Es waren erinerungen von der Dunklen Träne...*

**Soviel ich weis. Is das hier die dunkelheit, die mein Körper absorbiert hatte. Klinkt vielleicht komisch. Aber so scheint es zu sein... Sovorn ich mich erinern kann. ob es ein fluch ist?**

*Er kramte etwas, was er um den hals trug heraus. Ein halber kristall. Er hatte zur hälfte die vorm des Dunklen Kristall. Hatte aber ne schöne Grüne Farbe im gegensatz zu dem dunklen stein*

**Dieser Halbe stein... Er war ein Geschenk von jemanden. Ich schweife wohl vom thema ab.** *Enryu riskierte wohl viel. Was währe wenn Tai ihn dadurch noch mer mistrauen schenkte. Aber so war es halt nun.*

**Naja. Sollte irgendwer in den besitz der Dunklen Träne kommen und sie einsetzen. Überträgt sich Dunkle Energie auf seinen Körper. Und er wird auch nicht mehr er selbst sein.**

**Aber Ok... ich rede wohl zuviel.**

*Wieder durchzog ihn der Schmerz.*

**Naja. Tu das, was du für richtig hältst.**

*Hatte Enryu das Rad wirklich gesagt? Vielleicht war es auch wieder ein Fehler. Egal. Wenn einer jemandem misstraut. Is es schwer. Schwer jemandem sein Vertrauen zu schenken. Tai kannte Enryu halt nicht. Er war ja eh nur seit einigen Tagen oder Wochen im Yattaland aufgetaucht. Solange is es noch nicht her. Und somit ist er eigentlich noch Fremd.*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.12.2004 um 16:06:*

Kay, mal nen ausführliches OoC:  
Scheint ja notwendig..\*g\*

@ Tai: Du hast es erfasst. ;p  
Ich trainier in Wirklichkeit nur nen bisschen "Doppelteam".

Auf jeden Fall aber vielen Dank fürs Löschen.



@Taiyo:

Naa.. es braucht schon mehr als nen derartiges Posting, um meine Hände zum Zittern zu bringen. ;P  
Wieso der Post da fünffach oder so stand, ist anders zu erklären.. sowas kommt bei raus, wenn da Scy in nem Anflug von Größenwahn gleichzeitig Kazaa, Icq und Winamp laufen lässt, sowie parallel Windoof-Updates installiert und zu allem Überfluss noch McAfee nach Viren suchen lässt.  
^^

Dann tendiert mein Pc nämlich dazu, recht lahm zu sein.. und da ich dann zusätzlich noch in der 2. Stunde ne Kursarbeit geschrieben habe und eigentlich zum Bus musste, war ich eben leider Gottes

ein wenig ungeduldig und hab mehrfach auf den Antwort-Button geklickt.



@Hik:

\*eins auf den Deckel geb\*

;P

Fehler. Ich bin selbst sozusagen Trekkie und versteh insofern den Seitenhieb. Wobei ich übrigens anmerken möchte, dass Data gleich nach Q mein Lieblingschar ist.\*g\*

BiC:

*Erschöpft ließ die Mantide sich von Taiyo hochheben und lag überraschend entspannt in seinen Armen.*

*Seine Nähe beruhigte sie irgendwie.. wohl auch, weil er im Gegensatz zu Hikage nichts von dem Gefühlen mitbekommen konnte, die ihr Inneres immernoch aufwühlten.*

*Mit geschlossenen Augen hörte sie den Worten des Engelsdämons zu.*

**{Vielleicht hat er ja Recht.. und ich sollte jene Seite von mir nicht bekämpfen, sondern sie akzeptieren.}**

*Das Sichelor seufzte leise. Unterbewusst war ihm schon lange klar gewesen, dass es zwecklos war, sich gegen die eigene Natur zu stellen. Doch diesen Gedanken bewusst zu Ende zu denken und seine Konsequenzen vor Augen zu haben.. das war etwas anderes.*

*Erneut wurde dem Käferpokémon schmerzlich bewusst, dass es sein inneres Gleichgewicht verloren hatte. Ihm fehlte etwas.. denn wenn es schon nicht grau sein konnte, würde es eine Methode finden müssen, schwarz-weiß gemustert zu werden. Ansonsten bliebe ihm nur die Schwärze.. und mit*

*dieser konnte und wollte es nicht leben.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.12.2004 um 16:31:*

*Das Gleichgewicht innerer Gegensätze, darum ging es gerade also zwischen Hikage und Scy. Auch ohne jegliche philosophische oder gar theologische Fähigkeit war selbst dem Mechanoiden dessen Bedeutung bewusst, war ihm doch aus rein wissenschaftlichem Standpunkt doch bekannt, dass jede Form von Kraft immer ein entsprechendes Pendant braucht, auf dass diese sich im Endeffekt völlig ausgleichen. Dieser immerwährende Prozess des Ausgleichs konnte von starken Schwankungen geprägt sein, in denen mal diese, mal jene Seite jedoch nur temporär dominieren konnten. Und in genau diesem Zustand schien Scys Psyche sich wohl gerade zu befinden mit einer Hauptlast auf was Hikage als "dunkle Gefühle" bezeichnet hatte. Doch auch dies würde Taiyos Ansicht nach nur eine zeitlich begrenzte Phase sein, die sich in nicht kalkulierbarer Zukunft wieder wenden würde. Zumindest meinte der Mechanoid dies, nein wollte dies, nein HOFFTE dies.*

*Mittlerweile waren die 3 wieder am Tempeltor angelangt, von wo aus sie sich ohne Umschweife auf die Krankenstation begaben, wo Taiyo Scy behutsam auf eins der dortigen Betten niederließ. Mit lauter Stimme fragte er in die verlassene Stille des Raums hinein:*

**"Frage: Wer ist der hier verantwortliche medizinische Angestellte ?" \*sich umsieht\***

ooc: Gut, Data is mir bekannt aber Tasha Yar ... Von daher versteh ich Hikages Anspielung auch nicht ... Allem Anschein nach zu seinem Besten.

Ach ja, hab's was beschleunigt, soweit's keinen von euch beiden stört.

---

*Geschrieben von Hikage am 08.12.2004 um 16:46:*

@taiyo: ich wollte damit nur zum Ausdruck bringen das ihr beide ein süßes paar wärt ^^

*Nach einiger Zeit hatten die drei wieder den Tempel erreicht und begaben sich direkt zur Krankenstation.*

**Hier zuständig das müsste Heiteira sein...**

*Kaum war der Name gefallen kamm Heiteira auch schon angewackelt, kurz warf sie einen Blick auf Scy um danach etwas im Medikamentenschrank zu krahen.*

*Zum Glück war Scy gerade in ihrer Pokemonform und somit konnte ihr recht leicht mit HeilTränken geholfen werden.*

*Somit gab Heiteira der Mantide eine spezielle Mischung aus verschiedensten Super Tränken und ähnlichem.*

**Danke Heiteira.**

OoC: hoffe passt so ^^

---

Geschrieben von Scyther am 08.12.2004 um 17:34:

OoC: Beschleunigung ist Recht und gegen Heiltränke hab ich auch nix.

Aber Tasha Yar.. naa, also Hik, ich hatte eigentlich nicht vor, demnächst in nem Matschtümpel zu

ersaufen.



BiC:

*Scy klappte brav das Maul auf, als Heiteira mit den verschiedenen Tränken angelaufen kam und sie ihr nacheinander einflößte.*

*Mit einem leichten Schaudern schluckte sie die teilweise doch recht bitteren Flüssigkeiten runter, lehnte sich zurück und schloss die Augen.*

*Wie erwartet stellte sich schon nach wenigen Sekunden eine eindeutige Verbesserung ihres Zustands ein.*

*Immernoch ein wenig zittrig, ansonsten aber halbwegs okay setzte sich das Sichlor auf, konzentrierte sich und nahm wieder seine menschliche Gestalt an, um mit den anderen besser kommunizieren zu können.*

**Danke.. dass ihr beide mich hergebracht habt.. ohne euch wäre ich wohl aufgeschmissen gewesen. Es tut mir Leid.. mein Handeln war sehr unvernünftig. Bitte verzeiht das.**

*Bei den letzten Worten hatte das Mädchen den Kopf gesenkt, was sich sofort mit einem stechenden Schmerz rächte. Vorsichtig tastete Scy nach ihrem Nacken, zog die Finger jedoch reflexartig wieder zurück, als diese auf den beachtlichen blauen Fleck trafen, der sich in ihrem Genick gebildet hatte.*

**Autsch.. Yo hat nen recht netten Tritt drauf, das muss man ihm lassen.**

**But hell..**

*Ein sanftes Lächeln legte sich auf ihr Gesicht, als sie erst Hikage, dann Taiyo ansah.*

**Wird schon wieder. Doch was sollen wir jetzt tun?**

**Ich weiß nicht, ob es Sinn hat, Ginome zu suchen.. andererseits möchte ich trotz allem nicht, dass Jolteon ihr etwas antut.**

**Auch, wenn sie scheinbar mit Yo gemeinsame Sache gemacht hat.. sie ist dennoch unsere Priesterin...**

---

Geschrieben von GinomeGelati am 08.12.2004 um 17:41:

**#Wenn Ihr nicht verstehen wollt das es einfach notwendig ist..**

**keine Sorge.. Du wirst mich nicht retten müssen.**

**Entweder es klappt und alles wird gut oder ich bin halt tot. So einfach ist das.**

**Ich bezweifle das rohe Gewalt etwas ändert. Ich muss es erst einmal auf friedliche Weise probieren. Ich habe keine Lust mitanzusehen wie ganz Yattaland untergeht. Lieber sterbe ich bei dem Versuch es zu retten.**

**Eure Sturheit mich mit aller Gewalt zurück zu halten macht es nur noch schlimmer.  
Natürlich ließ ich Scy liegen.  
Erstens war sie nicht schwer verletzt.  
Zweitens haben Yattaisten \_immer\_ Toptränke dabei.  
Drittens kann ich zZ nicht heilen.  
und viertens wäre ich so nicht weggekommen.**

**Ist das so schwer zu verstehen? Kleingeister... #**

*Ginome sendet die Mitteilung an Hikage während sie auf dem Dorfplatz sitzt und auf Jolteon wartet. Sie bemerkt weder Tai, Enryu oder Naowri.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.12.2004 um 18:34:*

*Zu sehen, wie Scy nach Heiteiras Behandlung wieder ins Bewusstsein und zunehmend auch zu Kräften kam, nahm auf unerklärliche Weise eine gewisse Art großer mentaler Last von dem Mechanoide, denn all seine Rechengänge, in denen er sich jegliche mögliche Konsequenzen für Scy nach Yo Asakuras Angriff ausmalte, wurden mit einem Mal abgebrochen als Scy sich wieder aufrichtete und in ihr menschliches Dasein wandelte. Sein elektronisches Hirn schien mit einem Mal frei zu sein von all jenen Schreckensvorstellungen über die Zukunft der Mantiden, die noch vor Millisekunden seine Leitungen durchliefen. War das jenes Gefühl, was Menschen als "Erleichterung" bezeichneten ?*

**"Antwort: Sofern es mir freisteht für uns beide zu sprechen, sind wir durchaus ... erleichtert Sie wieder unter uns zu wissen, Scy. Auch wenn Ihr Verhalten zugegebener Maßen nicht rein logisch zu erklären ist, bin ich dennoch der Ansicht, dass es Plausibilität aufweist. Desweiteren bin ich mir seiner Legitimität sicher, womit es auch nicht verziehen werden braucht. Sollten Sie dennoch darauf bestehen, bin ich selbstverständlich bereit Ihre Entschuldigung anzunehmen."**

ooc: @ Hikage

\*dennoch immer noch nicht weiß, wer Tasha Yar war\*

Na ja, vielleicht schon, aber ich stell mir 'ne Beziehung zwischen 'nem grobschlächtigen Roboter ohne Seele und 'nem gestaltenwandelnden Käfermädchen mit viel Temperament als durchaus nicht unkompliziert vor. Aber die Zeit mag's beweisen.

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.12.2004 um 18:42:*

*Kaian wunderte sich, wohin diese Dame hinlief. Aber egal, dachte er sich. Er vertraute mal darauf, dass sie die Wahrheit sagte... Und das tat sie auch. Nach einiger Zeit war der Schmied wieder vor dem Tempel, sah aber Yo an einen Baum sitzend... er sah leicht zerdeppert aus. Kaian ging zu ihm.*

**Hey? alles ok?**

*Eigentlich sah Kaian nicht soo ok aus. Sein Gesicht und seine Kleidung waren stark Blutverschmiert. Außerdem fehlten größtenteils seiner Bandagen... so dass man seine langen*

*unteren Eckzähne sah und seine linke Hand bleich war.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 08.12.2004 um 19:11:*

*Ob alles okay war wollte er wissen...Yo stand langsam auf. Die Schmerzen macht es ihm schwer doch nach einigen Sekunden stand er. Verwundert schaute er den merkwürdigen Fremden, der damals vom Himmel fiel, an. Dann drehte er sich lachend um und machte sich auf den Weg zum Freidhof*

**{ ob alles okay ist... }**

---

*Geschrieben von Scyther am 08.12.2004 um 19:16:*

OoC:

Schön, dass ich auch mal gefragt werde. Oo

Wegen Yar.. die wurde auf irgendnem Planeten geboren, wo nen Bürgerkrieg herrschte und wuchs dort unter ziemlich erbärmlichen Bedingungen auf, bis Picard sie eines Tages mit zur Erde genommen und dafür gesorgt hat, dass sie ne Ausbildung bei Starfleet machen konnte. Er war immer ne Art "Vaterfigur" für sie, denke ich.

Tasha war von Charakter recht.. well, temperamentvoll bzw. leicht aufbrausend und von der klingonischen Kultur sehr fasziniert. Außerdem hatte sie afaik nen starkes Gerechtigkeits- und Ehrempfinden.

Bezüglich ihrer Beziehung mit Data wurde allerdings nie so wirklich klar, worum es ihr dabei ging.. Gefühle waren es aber wohl nicht, eher "Neugier", I guess. Immerhin bekommt frau nicht alle Tage die Chance, einen Androiden zu entjungfern.. ;P

Yars Leben endete einige Zeit nach der Beziehung mit Data dann auf irgendnem Planeten in ner intelligenten Schlammputze, in der sie ertrank.. oder so. \*glaub\*

Aus diesem Grund verbitte ich mir doch bitte Vergleiche von mir und Yar.. ich wär nicht so blöd, in

ner Pfütze Matsch zu ertrinken.



BiC:

*Das Mädchen hob ein wenig erstaunt den Blick, als es die Antwort des Mechanoiden vernahm.*

**Danke, Taiyo.. aber ich fürchte, du bist ein wenig zu nachsichtig mit mir.**

**Wäre ich nicht gewesen, hättet ihr Ginome vielleicht noch einholen können..**

*Sie seufzte erneut, fasste sich dann aber und straffte mit einer knappen Bewegung die Schultern. Da sie inzwischen das Gefühl hatte, halbwegs wieder bei Kräften zu sein, schwang sie langsam die Beine über den Rand des Krankenbetts und stand vorsichtig auf.*

*Ein wenig zittrig war sie zwar noch, doch zumindest konnte sie schon wieder stehen.*

**Was meint ihr, sollen wir trotz allem versuchen, Ginome zu folgen?**

*In der Stimme des Mädchens schwang eine deutlich erkennbare Unsicherheit und Unentschlossenheit mit.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.12.2004 um 22:01:*

*Kaian stand nun verwundert da. Der Schamane ging fort ohne irgentwas zu sagen. {Nette Gesellen haben wir hier... Na was könnte ich nun tuen.....}*

*Schließlich bemerkte der Schmied Hikage, Taiyo und das Mädchen was ihm am Abend zuvor Adrenalin gegeben hatte.*

**Hei, was ist hier eigentlich los? Alle sind so schlecht down, als wäre jemand tot**

*Kaian wusste, dass er mit dieser Aussage provozieren würde. Vielleicht wollte er das sogar....*

---

*Geschrieben von Naowri am 08.12.2004 um 22:41:*

*Naowri hat kurz nach seiner Nachricht an Tai bemerkt, dass dieser sich mit dem Jungen neben ihm befasst. Oder wohl eher umgekehrt...*

*Naowri war nicht weit weg vom Dorfplatz, sodass er von hinten GG sehen konnte.*

**{Warum... eigentlich nicht?}**

*Dachte er sich und kam hinter einer eingestürzten, verkohlten Wand, welche ihm als Versteck diente, hervor. Langsam tappste er zu ihr, so leise und langsam, dass man meinen könnte, Nao würde schweben.*

*Als er dann näher an sie heran getreten war setzte er sich langsam hinter sie...*

**Guten Tag die Dame...**

*Entgegnete er ihr mit einer heiteren Stimme.*

**... was sucht ihr denn hier, wenn ich fragen darf.**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.12.2004 um 22:54:*

OoC: Ministeuerung ^^' wenns dich stört sag Scy dann editier ichs sofort

*Hikage warf vorsichtig einen Blick auf Scys Nacken und ging danach zu einem Schrank, **Wenn ich mich nicht irre... ah da***

*er kahl zurück und symbolisierte Scy eine Kuhle mit ihrer Hand zu formen, in diese gab er einige kleine Kugeln aus einer kleinen Dose.*



**Einfach schlucken damit bildet der Bluterguss sich schneller zurück...  
Und entschuldigen brauchst du dich für nichts das war ok.  
Im Endeffekt ist Ginome ja alt genug... wenn sie sich nicht helfen lassen will was sollen wir tun...  
Vielleicht sollten wir Psi fragen sie kennt Ginome am besten.**

---

*Geschrieben von Scyther am 09.12.2004 um 06:26:*

*Ein wenig verwundert betrachtete Scy die Kügelchen in ihrer Hand, schluckte sie dann aber brav runter.*

**Danke.. nja, hoffentlich helfen sie.^ ^**

*\*ein wenig gequält lächel\**

**Aber ich denke, du hast Recht.. sprechen wir am besten mit Psi.  
EVA, bitte stell eine Verbindung zu ihr her.**

*Das Mädchen wartete einige Sekunden, begann dann zu sprechen.*

**+ Hi Psi.. hättest du etwas dagegen, kurz zur Krankenstation zu kommen? Wir müssen etwas wegen Ginome besprechen.. die verhält sich nämlich momentan sehr.. merkwürdig.. +**

*Nachdem sie geendet hatte, lehnte Scy sich vorsichtig gegen eine der Wände, denn sie spürte, dass sie immernoch ein wenig unsicher auf den Füßen war.*

*Der menschliche Körper, jaja. Er brachte Vorteile mit sich, doch ebenso auch Nachteile, wie etwa eine geringere physische Kraft, schlechtere Reflexe und größere Verletzlichkeit.*

*Zumindest am zweiten Punkt würde das Mädchen in Zukunft wesentlich mehr arbeiten... um Zwischenfälle wie Yos Angriff zukünftig verhindern zu können. Die Mantide mochte viele Unvollkommenheiten haben, doch es geschah so gut wie nie, dass sie den selben Fehler zweimal beging.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.12.2004 um 13:06:*

**Ich bin verabredet..  
Ich warte..**

*Ginome sitzt weiter auf dem Boden. Sie versucht sich geistig auf Jolteon vorzubereiten. Daher wird Naowri nur "am Rande" abgefertigt.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.12.2004 um 13:51:*

*Kaian stand da, ohne eine antwort zu bekommen... Na toll, dachte er. Keiner scheint sich irgentwie zu interessieren, wo er war. Hauptsache er hatte ihnen mal geholfen.... komische Typen waren das auf jeden fall...*

**hmm... vielleicht sollte ich ein schwarzes Loch erschaffen, was den Tempe... ich lass es lieber ~\_~"**

*Der Schmied hat sich hingesetzt und meditierte wieder. Die Wiederherstellung seines Geistes hatte momentan Vorang.... Scheint auch wohl das einzige, was er momentan tun kann.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.12.2004 um 14:55:*

*Nicht, dass Kaian nicht beachtet worden wäre. Viel mehr war Taiyo damit beschäftigt den hinzugeetretenen Schmied wortlos einmal genauer in Betracht zu nehmen, wozu er noch keinerlei Gelegenheit seit seiner Reaktivierung hatte. Und auch wenn er diesem seine weitere Existenz verdanken mochte, war diese ältliche Gestalt dem Mechanoiden mehr als suspekt erschienen: Mit seinem zerzausten und zerlumpten Äußeren machte dieser alles andere als einen ansehnlichen Eindruck. Verhalten und Wortwahl zeugten nicht von sonderlicher Umgänglichkeit. Und vor allem all das mittlerweile getrocknete Blut, das an ihm haftete, erweckte die Skepsis des Mobile Soldiers. Eigentlich hätte Taiyo sich wohl aus einer Art von Anstand jeglicher Frage danach enthalten, doch da dieser Fremde geradzu nach Aufmerksamkeit zu verlangen schien, waren entsprechende Bedenken außer Kraft gesetzt.*

**"Frage: Leiden Sie zur Zeit an einer entsprechend schwerwiegenden Verletzung oder wie erklären sich die Blutrückstände an ihrer Kleidung ?"**

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.12.2004 um 16:28:*

*Kaian wurde aufeinmal gestört. es hallte eine komische Mechanische Stimme... Er öffnete die Augen und sah, dass der Mechanoid, den er gestern repariert hatte, mit ihm sprach. Leicht benebelt verstand er erst nach einigen Sekunden die Frage...*

**umm... öhh... Wieso nicht ermal mit einer Begrüßung? ist doch heute ein schöner Tag! Und zu deinen fragen.... Verletzt bin ich momentan nicht, außer eine komische Beule am Kopf. Woher die Blutspuren kommen?... tja ehrlich gesagt keine Ahnung. Scheinbar habe ich gestern ein Reh verspeißt! ^^" Davon würde das ganze Blut kommen. Ich frag mal eher anderes rumm. Funktionierste noch, oder brauchste noch etwas? Scheinbar beachtet mich niemand mehr, nachdem ich dich wieder repariert habe.**

---

*Geschrieben von Scyther am 09.12.2004 um 16:49:*

*Mit etwas kritischem Blick musterte Scy den Schmied.*

**Naja, so würde ich das nicht sagen. Ich bin..**

*Sie verbesserte sich.*

**.. Wir sind dir durchaus sehr dankbar, dass du Taiyo wieder zusammengeflickt hast.**



**Es ist nur so, dass heute wirklich alles andere als ein "schöner" Tag ist. Falls es dir entgangen sein sollte:**

**Wir befinden uns momentan in der akuten Gefahr, unsere Hohe Priesterin zu verlieren. Davon abgesehen werden wir mit Verrat und Intrigen innerhalb der eigenen Reihen konfrontiert.**

**Wenn du das "schön" nennst, will ich nicht wissen, was für dich "schlecht" bedeutet.**

*Sie runzelte leicht die Stirn, betrachtete sich das Blut auf der Kleidung des Mannes genauer.*

**Nichts für ungut, aber das sieht mir nicht nach dem Blut eines Rehs aus. Einerseits ist es zu hell, andererseits würde ich gerne wissen, wie du es geschafft haben willst, das Blut deines Opfers so auf dir zu verteilen, wie es an dir zu finden ist.**

**Ich bin selbst ein "Raubtier" und weiß somit, wo man von seiner Beute vollgeblutet werden kann.. und am Rücken bzw. Hinterkopf passiert sowas ja wohl kaum.**

*Ein leichtes Misstrauen hatte sich in die Stimme des Mädchens geschlichen. Kein Wunder, wenn man bedachte, was Kaian für es war:*

*Ein rätselhafter, unvorhersehbar handelnder Fremder, den sie kaum kannte und der plötzlich blutverschmiert, aber paradoxerweise durchaus nicht schlecht gelaunt zu einer Zeit im Tempel aufgetaucht war, die man gelinde gesagt als "kritisch" bezeichnen musste.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.12.2004 um 17:31:*

**"Begrüßung: Verzeihen Sie meine Unhöflichkeit. FMD-MS-III-C Taiyo-Unit Commander-Type Custom lautet meine Bezeichnung, verkürzt als letzter funktionierender Bestandteil meiner Einheit jedoch schlicht 'Taiyo' genannt.", was Taiyo mit einer leicht verbeugenden Geste seines Oberkörpers gepaart mit einigen förmlichen Handbewegungen unterlegte.**

**"Antwort: Und nein Danke, aktuell bedarf ich keiner weiteren Reperatureingriffe.**

**Frage: Darf man im Gegenzug auch den Ihren Namen erfahren ?"**

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.12.2004 um 17:39:*

*Kaian grinste groß und sah Sry an.*

**Meine Teuerste, schauen Sie sich doch mal um. Der Wald, der himmel die Natur. Alles ist schön und ausgeglichen. Die ganze Lust ist voller Leben. Was soll an diesen Tag nicht schön sein, frag ich mich dann.  
ich genieße jeden Augenblick an diesen Tag, weil er einfach schön ist...**

*Der Schmied bemerkte die Argwöhnischen Blicke des Mädchens. War auch klar... Kaian war zersausst, verlumpt und Blutverschmiert und sah nicht ganz normal aus.... Naja wer war das schon?*

**Und wie ich so blutverschmiert aussehe hat 3 Gründe:**

- 1. Diese Waffe Kaian deutet auf seinen Bösen Blaster**
- 2. Diese Zähne Er zeigt auf seine Hauer am Unterkiefer**
- 3. Ein Netter Parasit, der in mir wohnt! ^^**

*Kaian schaute bei der Frage von taiyo komisch drein..*

**Meinen Namen? Ich meinte ich hätte ihn schon gesagt. Naja egal. Dann stell ich mich nochmal vor: Ich bin Kaian ^^**

---

*Geschrieben von Naowri am 09.12.2004 um 22:50:*

**Hmm... mit wem denn? Nicht zufällig mit Jolt?**

*Seine Stimme wird leiser, als er den Namen nennt...  
Er läuft um sie herum und sitzt noch immer hinter ihr. Dann geht er vor GG und nähert sich mit seiner Schnauze ihrem Gesicht...*

...

*Er schnuppert kurz und entfernt sich dann...*

**Natürlich... ich spüre eure Unsicherheit... Wollt ihr nicht mit mir sprechen?**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.12.2004 um 07:01:*

*Ein wenig perplex musterte Scy Kaian.*

**{Alles ist schön, ausgeglichen und voller Leben?! Ich dachte, ich hatte bereits erwähnt, wie kritisch unsere momentane Situation ist..  
Und dieses Grinsen.. irgendwas stimmt hier nicht}**

**Du trägst in dir einen Parasiten? Fragend hob das Mädchen eine Braue.  
Nun, vielleicht könnte dir Heiteira etwas geben, um den wieder loszuwerden..**

*Während sie diese Worte formulierte, trat sie beiläufig einige Schritte zurück zur Wand und lehnte*

*sich - scheinbar entspannt - gegen selbige. In Wirklichkeit arbeitete ihr Verstand jedoch auf Hochtouren. Sie musste rauskriegen, wessen Blut da auf dem Schmied klebte.. und wer ihr dabei helfen konnte, war Taiyo.*

*Doch dieser war telepathisch nicht zu erreichen. Ergo würde sie einen anderen Weg gehen müssen, um ihm unauffällig ihre Botschaft zu übermitteln.*

*Der Blick des Mädchens suchte den des Mechanoiden, fixierte ihn beschwörend und huschte dann blitzschnell kurz zu seiner Hand, hoffend, dass Taiyo dieser eine gewisse Aufmerksamkeit schenken würde.*

*Langsam legte sie daraufhin wie beiläufig die Fingerspitzen an die Tempelwand und begann, mit den Fingernägeln ganz leise eine Art Rhythmus zu klopfen, den man ohne weiteres für den fehlgeschlagenen Musizerversuch eines nervösen und musikalisch unbegabten Menschens hätte halten können.*

*In Wirklichkeit jedoch formte das leise Klicken ihrer Nägel imaginäre Punkte und Striche, die eine Botschaft enthielten, die der militärisch geprägte Mechanoide hoffentlich mit Hilfe des Morse-Alphabets entschlüsseln können würde.*

**[KLICK] DER TYP IST MIR NICHT GEHEUER, TAIYO.  
KANNST DU EINE SPREKTRALANALYSE DES BLUTS STARTEN ODER SO, UM  
FESTZUSTELLEN, VON WELCHER ART VON LEBEWESEN ES IST? [/KLICK-KLICK]**

OoC: \*g\*

Dunno, ob Taiyo sowas wie Morsen kann.. tehe, wird sich wohl zeigen.



---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.12.2004 um 10:15:*

*\*Wieder konnte Tai Enryus Fragen nicht beantworten denn mit weit Aufgerissenen Augen sieht er wie Naowri auf sich Ginome zu bewegte.*

*Innerlich wollte er sofort aufspringen und sie vor ihm beschützen, hatte er doch gesehen was erim Tempel angerichtet hatte.*

*Dennoch wusste er es besser. Jolteon hatte ihm versichert Naowri habe nur eine persönliche Sache bereinigen wollen.*

*Er hatte Ginome nicht angegriffen. Nur Taiyo.*

*Doch konnte er ihm trauen ?*

*Naowri hatte sich telepatisch bei ihm gemeldet aber es war unöglich jetzt Enryu einfach so "abzuservieren". Er würde noch mehr Verdacht schöpfen...*

*Außerdem machte der Vierbeiner nicht den Eindruck dass er auf der Jagd sei, also wartete Tai noch, schärfte aber seine Sinne um alles mitzubekommen.*

*Der Wind der wehte in seine Richtung und der Geruch der beiden stieg in Tais Nase. Gut, so würde Ginome Ernyu und Tai nicht reichen können... wobei Menschen hatte so oder so schlechte Sinne, alsow ar es eher unwahrscheinlich, dass sie ihn sehen, riechen oder hören konnte.*

*So beobachtete Tai angespannt die Situation und achtete darauf, dass Naowri nicht zu weit ging. Da er aber über das hervorragende Gehör eines Wolfes verfügte, konnte er sogar mithören wie die beiden miteinander sprachen.*

*Dieses gehör war ihm schon einmal mächtig zum Verhängnis geworden und hatte ihn fast außer Gefecht gesetzt doch nun schien es durchaus praktisch zu sein. Ob Enryu, der ja irgendwie doch ein Mensch war das alles hören konnte wusste er nicht, aber es war eher unwahrscheinlich.*

*Ginome sagte sie sei Verabredet. Doch mit wem ? Und warum ausgerechnet hier ?*

*Naowri fragte danach ob es Jolteon sei und wie gebannt wartete Tai auf die Antwort...\**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.12.2004 um 12:38:*

### **Unsicherheit?**

*Ginome lacht leise.*

**Deine Sinne spielen Dir einen Streich. Ich bin alles andere als unsicher.  
Ja, ich bin mit Jolt verabredet. Er lässt sich aber viel Zeit...  
Wie früher.. das Blitzkarnickel ist ein lahmer Hund..  
Hat warscheinlich Laschoking-Gene in sich.**

**Du weißt nicht zufällig wo Jolt sich aufhält?**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 10.12.2004 um 12:50:*

*\*Nun glaubte Tai seinen ach-so-guten-Ohren nicht trauen zu können. Waren sie noch durch das Gebrüll des Drachens beeinträchtigt oder hatte er da richtig gehört ? Ginome wollte sich tatsächlich mit Jolteon treffen.*

*Er hatte sie wohl falsch eingeschätzt. Sie war doch ganz vernünftig sich nicht im Tempel zu verschanzen sondern sich der Gefahr zu stellen.*

*Doch etwas war seltsam. Diesen abwertenden Tonfall war er von Ginome nicht gewohnt. Was war mit ihr geschehen ?*

*Auch wenn ihn Zweifel plagten, war sich der Wolf sicher, dass nun alles ein gutes Ende nehmen würde wenn sich erst einmal beide Seiten ausgesprochen hatten.*

*Er wollte ja auch zu Jolteon gehen. Vielleicht konnte er ja wieder Vermittler spielen, ganz wie in alten Tagen.*

*Ein leichtes Schmunzeln kam über ein Gesicht.*

**"Ja, alles wie in alten Tagen." \*lachte er nun leise.**

*Er fragte sich ob es klug war sich Ginome nun zu zeigen, vielleicht konnten sie ja wirklich zusammen gehen und alles regeln.*

*Die Oma und der Wolf. - Ganz wie in alten Tagen.*

*Es würde alles wieder so sein wie früher, keine Trennung, keine Distanz.*

*Niemand würde sich mehr verstellen brauchen.*

*Diese Gedanken ließen Tai geradezu euphorisch werden und er verkannte dabei den eigentlichen Ernst der Lage.*

*Sein Blick fiel auf Enryu.*

*Diese ungebannte Gefahr und seine Wunde.*

*Nein er konnte ihn nicht alleine lassen. Vielleicht würde er etwas dummes anstellen oder seine Dunkle Seite Überhand gewinnen lassen. Doch zu Jolteon konnte er ihn auch nicht mitnehmen.*

*Was sollte er also tun ? Am liebsten hätte er ihn einfach "ruhig gestelltn", doch Enryu war ein erprobter Kämpfer, ihn konnte man nicht so leicht austricksen. Tai würde sich etwas einfallen lassen müssen...\**

**#Ich würde euch beiden gerne Gesellschaft leisten Naowri, aber ich habe gewisser Maßen ein kleines Problem hier weg zu kommen.  
Es gibt da jemanden den ich nicht unbeaufsichtigt lassen darf.##**

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.12.2004 um 15:04:*

*Das Morsealphabet, ein über ein halbes Jahrtausend vor Taiyos Epoche erfundenes System zur nonverbalen Nachrichtenübermittlung über für damalige Verhältnisse enorme Strecken über der Planetenoberfläche, war im I.A. aufgrund des unaufhaltsamen technischen Fortschritts der Menschheit offiziell längst nicht mehr im Gebrauch und durch weit modernere Mittel ersetzt worden. Doch hielt man es aufgrund der gezielten Anpassungsfähigkeit von Taiyos Einheit an alle Eventualitäten für sinnvoll dem Commander-Type diese "antike Klopfsprache" beizubringen. Denn bekannter Maßen verfügten eben jene Rebellen, zu deren Bekämpfung die Mobile Soldiers grobgesagt entworfen worden waren, über eine bei weitem rückständigere Ausrüstung als Konzerntruppen. So wäre auch nicht auszuschließen, dass sich diese womöglich über dieses überlieferte Uraltsystem verständigen könnten, was ihnen jedoch im Fall der Taiyo-Unit dann von keinerlei Vorteil mehr sein sollte ...*

*Jedenfalls nahm der Mechanoide hinter Scys Geklicke und Geklopfe zunächst keinerlei größere Bedeutung wahr als vielleicht einen Ausdruck von Nervosität oder Ungeduld. Doch als er dann das System hinter ihren Lauten erkannte, war ihm schlagartig klar, wozu diese dienten. Und so konnte er als Scy ihre Nachricht wiederholte diese auch vollends verstehen. Er nickte ihr zur Antwort kurz zu.*

*Prompt färbte sich das Licht Taiyos linkes Linsenauges von seinem gewohnten hellgrün in ein tieferes blaugrün und richtete sich auf Kaians verbliebenen Kleidungssetzen. Es dauerte eine Weile bis er isoliert die Struktur des mittlerweile eingetrockneten Hämoglobins in den Fasern erfassen konnte. Einige weitere Zeit verging, in der der Roboter das erhaltene Ergebnis mit Molekülkonstrukten innerhalb seiner Datenbank verglich. Doch die Abgleichung ergab dennoch jenes Ergebnis, das der Schmied auf Scys Misstrauen hin bereits angegeben hatte: Rehblut, vermutlich weiblich. Taiyo schüttelte mit Blick auf Scy leicht den Kopf um ihre Bedenken zu zerstreuen.*

*Doch machte der Mechanoide bei seiner Untersuchung eine seltsame Entdeckung: in den entsprechenden Molekülen fanden sich überproportional viele radioaktive Atome, gerade so als wären diese gekennzeichnet worden. Oder waren diese gar nicht beim Aufbau eingelagert worden, sondern nachträglich erst eingedrungen ... ?*

*ooc: Hoff, ich unterstell da Kaian jetzt nicht zu viel, aber wenn Scy schon so ihre Bedenken wegen ihm hat, will ich sie aber auch nicht innerhalb von einem Post völlig entkräften. \*g\**

---

*Geschrieben von Enryu am 10.12.2004 um 15:21:*

*Enryu war so geschwächt, dass er Naowri nicht wirklich realisirt hat. Sein Atem war momentan schneller und schwerer geworden. Auf seinem Gesicht Bildeten sich Schweisperlen. Er hatte beriets die dunkle Träne wieder weggepackt. Er sackte etwas zusammen.*

*Das Tai was von alten zeiten schwafelte hatte Enryu überhört. Er sah Tai und llächelte kurz.*

**Kämpfen kann ich wohl. Aber das meine gesundheit durch so eine atacke so geschwächt wird...**

**Du wilt doch... sicher zu Ginome... gehen. Kanst mich... ruig hier liegen lassen. Ich brauch... ein bischen ruhe.**

*Er schwig kurz*

**Eine frage noch. Is es dein instinkt daste mir nicht vertraust oder eher ein gefühl?**

*Er wusste wirklich nicht Wieso. Aber wenn Tai ihm misstraute konnte er auch nich viel dran endern.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 10.12.2004 um 18:31:*

*Kaian merkte wie sich das Mädchen von ihm entfernte. Er bemrkte acuh die Botschaft, die sie vermittelte. Der Schmied grinste und vermittelte eine gemütliche Aura.*

**Viele Fragen haben, aber sich selbst nicht vorstellen ^^ Dürfteich mal deinen namen erfahren, bevor ich weiter rede? Wäre ziemlich nett**

ooc: @taiyo  
umm Radioaktive Atome??? @\_@ hab ich was verpasst?

---

*Geschrieben von Scyther am 10.12.2004 um 19:10:*

OoC: Kaian hat echt Rehblut am Körper?  
\*scheinbar ebenfalls was verpasst hat\*  
Ich dachte, das wäre sein eigenes bzw. teilweise vielleicht das von Tai oder En.^^

BiC:

*Ein wenig verwundert, wenn auch dank Taiyos Entwarnung nichtmehr ganz so misstrauisch, betrachtete Scy Kaian und fragte sich, ob er ihre Botschaft an Taiyo verstanden hatte oder ob sie sich dies nur einbildete.*

**Du hast Recht, entschuldige.  
Mein Name ist Scy und ich bin momentan bei Psi in Ausbildung zum Yatta-Knight.  
Aber was ist nun mit deinem Parasiten?**

*Vorsichtshalber machte das Mädchen einen Schritt zurück, denn wer wusste schon, was unter den Verbänden des Schmieds vielleicht für Viehzeug rumkrabbelte.  
Zwar war Scy strenggenommen selbst ein Käfer, doch Flöhen oder ähnlichem wollte sie trotzdem*



*nicht näher kommen als unbedingt nötig. Sie warf Hikage und Taiyo einen Blick zu, der durchaus als Rat gedeutet werden könnte, ebenfalls lieber einen gewissen Sicherheitsabstand zu Kaian zu wahren.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 10.12.2004 um 19:32:*

ooc: @ Scy

Ich hab zwar mit denen gekämpft, bekam aber kein Blut von denen ab. Wenn dann vielleicht etwas von Tai. Und sonst hab ich ein Reh gefressen. Ach ja noch etwas:

(19:18:54) (%Kaian) !8ball Soll ich Scyther küssen? Oo

(19:18:55) (@Tempelsklavin) Ja.

@\_@

bic:

**Also wenns niemanden hier was ausmacht, ich würde gerne mein T-Shirt ausziehen...**

*Kaian zog sich das T-shirt aus. Man sah das Verbindungstrück zwischen Kaianskörper und seinem Bösen Blaster-Arm. Es bestand ebenfalls aus Metall und hatte einige verbingen in den Torso des Schmieds...*

**Nun den Parasiten habe ich wegen meiner eigen Dummheit. Ich verlangte zu viel und musste einen hohen Preis bezahlen... Das Ding ist in meinem Rückenmarkt und geht bis zu meinem Herzen. Das kriegt man so schnell nicht ab...**

*Der Schmied wirkte ruhig und weiterhin leicht lächelnd. Dennoch konnte er nicht alle Gefühle verbergen*

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.12.2004 um 20:51:*

*Kybernetische Implantation also. In Taiyos Ära war diese ein durchaus gängiger Anblick in dem verbliebenen Rest dessen, was von der heute schon zunehmend von Auflöung bedrohten Mittelschicht noch überdauert hatte; jene Menschen, die von Unfällen oder Verbrechen für ihr Leben geschädigt waren und sich die Ersetzung eines nicht zwangsweise essentiellen Körperteils im Gegenzug für Verschuldung auf Lebenszeit gegen ein mechanisches leisten konnten; zu arm jedoch diese genetisch nachzuchten zu lassen wie in der Oberschicht Gang und Gebe (sofern man da überhaupt in seltenen Fällen Verunstaltungen erlitt) oder zumindest durch synthetische Haut zu verbergen, jedoch immerhin noch vermögend genug, dass ihnen im Gegensatz zur Unterschicht die nötigen Kredite gewährt wurden.*

*Taiyo musterte die offenkundige Waffe des Schmieds, deren Erscheinung von hoher Handwerkskunst ihres Erbauers zeugte. Dass es sich dabei um Kaian selbst handeln würde, der seine Fähigkeiten bereits an seiner Reperatur bewiesen hatte, stand für den Mechanoiden außer Frage.*

ooc: Na ja, ich dacht mir einfach mal als Ausdruck dessen, dass du in dem Sinne ja doch nun nicht ganz "normal" bist, Kaian. Vielleicht Strahlungsrückstände, die von deinem Parasiten während

seiner Aktivität ausgehen, oder Auswirkungen deines schwarzen Lochs im Magen. Such's dir aus. Vielleicht war's aber auch nur rein zufällig 'n Reh, dass's die Flucht aus dem verseuchten Frankreich überlebt hat. \*g\*


---

*Geschrieben von Scyther am 10.12.2004 um 21:13:*

OoC:

@Kaian:

...

Sorry, ich küsse keinen mit nem schwarzem Loch im Magen. Zu gefährlich, am Ende werd ich da reingesaugt und gehe deshalb noch wegen übertriebener Leichtsinnigkeit drauf.. 

BiC:

*Ein wenig mitleidig musterte Scy den Schmied.*

**Das klingt nicht sonderlich gut.. inwiefern schadet dir der Parasit denn?  
Ich meine.. Würde er dir Vorteile bringen, wäre es ja wohl eher ein Symbiont.**

---

*Geschrieben von Naowri am 10.12.2004 um 22:42:*

*Naowri schnunzelt leicht als er die Worte der Frau hört- Besonnen, und fest wie ein Stein sitzt sie auf dem Dorfplatz...  
Dann lacht Nao leise.*

**Haha... Möglich ist es...**

*Sein Gelächter klingt wieder ab, aber dennoch macht Naowri nun einen positiven, ja sogar netten Eindruck. Der Vierbeiner kratzt sich mit seiner Pfote an seiner Schnauze, was ungemein putzig wirkt...*

*Dann empfängt er Tais Worte, doch seine Antwort kommt später.*

**#Verstehe... es ist dieser Knabe, hm? Es wäre töricht ihm zu vertrauen... Er ist nicht nur jetzt eine Behinderung, glaubt mir, Hüter.#**

*Von Jolteon wusste Naowri, welche Intrigen er spinn. Ein Alibi hatte sowieso niemand... wem würde man also mehr glauben? Einem alten Bekannten... oder einem zweifelhaften Fremden?  
Als Nao sich GG zuwendet antwortet er auf ihre Frage:*

**Wo er sich aufhält? Nun, er ist einmal hier, und einmal dort. Aber keine Bange... ihm entgeht nichts...**

**Doch apropos langsam: Ihr seid für euer Alter recht wohl auf.**

**{Ihr Körper strahlt eine ungeheure Verzerrung aus... gerade so, als würde ihr etwas elementares entrissen...}**

*Während seiner Gedanken schaut er in die Richtung, in der er Tai vermutet. Wirklich sehen kann er ihn nicht, und der Wind steht gerade so, dass er ihn nicht riechen kann, schade eigentlich...*

---

*Geschrieben von Alteisen am 10.12.2004 um 23:48:*

**Deswegen ja Parasit. Er übernimmt meinen Körper, wenn ich nicht bestimmte Medikamente einheme. Ihn lass ich auch nur über meinen Körper herrschen, damit ich genügend Schwarze Materie habe. Aber das ist viel zu kompliziert um es jetzt zu erklären. Ummm mal was anderes? Gibbet hier in der Nähe ein Waschsalong oder einen See? Würde gerne mal diese Blut hier loswerden! Ach ja.. Und neue Bandagen brauch ich auch noch!**

*\*am Kopfkratzen\**

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.12.2004 um 01:24:*

**"Antwort: Der Tempel selbst dürfte Ihnen alle entsprechenden Einrichtungen bieten: Sanitäreanlagen zu Reinigungszwecken finden sich in den einzelnen Türmen. Verbandsmaterial dürften sie in der Sanitätsstation, in der Sie sich übrigens gerade befinden, vom dortigen Personal erhalten können."**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 13.12.2004 um 11:35:*

**OOO: Psiana, dein Typ wird verlangt ^^**

*\*Der Wolf nahm Enryus schwere Atemzüge wahr. Der Junge war definitiv schwer verletzt worden, als er versucht hatte ihn zu retten.*

*Tai fühlte seine Seite, die ebenfalls verletzt worden war doch nur noch der zerrissene Stoff war zeuge des Angriffs, von der Wunde war nichts mehr zu sehen.*

*Der Wolf konnte sich das nicht erklären, zumal er genau wusste über keine Heilkräfte zu verfügen und ein Röllchen hatte er nicht eingenommen.*

*Doch nun wo er Enryu so erschöpft ansah wurde ihm klar, dass dieser Hilfe brauchte.*

*Auch wenn es ihm widerstrebte eine potentielle Gefahr zu vergrößern, so war Enryu doch ein Lebewesen was Tai nicht einfach im Stich lassen konnte.*

*Der Junge begann zu sprechen und der Wolf gab ihm recht. Nichts wollte er mehr als zu Ginome gehen, doch er konnte Enryu nicht einfach hier liegen lassen.*

*Zum einen weil er schwer verletzt schien, zum anderen weil dies alles auch ein Trick sein konnte um Tai loszuwerden.*

*Auf die Frage ob es ein Gefühl oder Instinkt sei der sein Misstrauen lenkte, wollte der Kegawajin nicht antworten.*

*Er wusste es selbst nicht genau aber Vertrauen war nie einfach da, sondern musste sich erst zeigen.*

*Das war ein langer Prozess und so lange kannte er Enryu nicht. Dennoch hatte er auch mehrere Gründe Enryu zu misstrauen, es war also nicht nur ein Gefühl sondern beinahe schon eine Gewissheit.*

*Sein Blick wandte sich wieder Naowri zu der nun einen netten, ruhigen Eindruck machte.*

*Wie er sich so mit der Pfote die Nase kratzte... "Kawai".*

*tai wusste nicht warum aber er konnte nun fast nicht mehr glauben, dass dies der gleiche Naowri war der Taiyo angegriffen hatte.*

*Nun kam auch die Antwort de Vierbeiners.*

*Er wusste also von Enryu und dass er eine Behinderung war.*

*Krampfhaft versuchte der Wolf seine Gedanken zu ordnen. Wem sollte er noch trauen ?*

*Alte Bekannte kehrten ihm den Rücken, verschwanden einfach und neue kämpften um sein Vertrauen, doch keiner von ihnen schien wirklich Klartext zu reden.*

*Alles war verworren.*

*Sein Blick fiel wieder auf Enryu, der nun zusammengesackt war.*

*Nun hatte Tai eine Idee. Er würde Enryu in den Tempel bringen, dort konnte er seine Wunden vielleicht heilen und die anderen könnten ein Auge auf ihn haben. Er würde es sich zweimal überlegen ehe er auf einen Knight losging.*

*So richtete er eine Frage an Naowri:\**

**#"Naowri ? Ich werde mich des Jungen entledige und dann hierher zurück zu dir und Ginome kommen.**

**Kannst du uns dann zu Jolteon bringen ?#**

*\* Zu Enryu murmelte er dann:\**

**"Bleib ganz ruhig. Ich bringe dich an einen Ort wo du für immer ausruhen kannst..."**

*\*Nun fiel ihm aber ein wie töricht und gefährlich es war Ginome doch alleine hier zu lassen, doch zerteilen konnte er sich nicht. Zumindest nicht für diese Zwecke. So versuchte er mit einem der Yattaisten Kontakt aufzunehmen. Seine Wahl fiel auf Psiana, da sie über psychische Kräfte verfügte und ihm wohl von den anwesenden im Tempel am vertrautesten wahr.\**

**#Psiana ? Ich bräuchte mal kurz jemanden der sich zu mir teleportiert und Enryu in Empfang nimmt. Ich glaube man kann ihm nicht so ganz trauen aber er ist verletzt und braucht Hilfe. Und bitte kommt nur um Enryu abzuholen, alles andere überlasst mir.#**

---

*Geschrieben von Psiana am 13.12.2004 um 13:54:*

*Psiana betrat die Krankenstation, verharrte aber in der Tür während sie die telephatische Nachricht empfing. Sie blickte etwas nachdenklich durch den Raum und begrüßte die Anwesenden mit einem knappen **Hallo**, bevor sie sich weiter über das Taxi für Enryu gedanken machte.*

**Hikage? Ähm, Tai hat mich gerade gebeten, dass ich jemanden zu ihm schicke der Enryu abholt. Kannst du dich Hinteleportieren? Ich kann nur mich selbst teleportieren und sonst fällt mir niemand ein der das könnte.**

---

*Geschrieben von Hikage am 13.12.2004 um 14:07:*

*Als Psiana den Raum betrat wirkte sie etwas nachdenklich, doch als sie Hikage über Tais Bitte informierte war klar warum sie kurz in der Türe verharrte.*

*Eine Teleportation und dabei jemand anderen mitnehmen...*

*Kurz blickte er aus dem Fenster und überlegte bis ihm plötzlich die Erinnerung an eine Technik die Bisa einst im Eisland gelernt hatte ein.*

*Halblaut murmelte er etwas.*

**Ist dieser Haufen Daten... ähm Entschuldigung sind Bisas Erinnerungen also doch zu etwas gut...**

*Nun wand er sich vom Fenster ab und blickte zu Psi, sie konnte für das Geschehene nichts und war wohl die einzige die ihn ähnlich behandelte wie Bisa und das obwohl Hikages Anwesenheit für den Psianamorph am schwersten sein dürfte.*

**Nagut ich habe diese Technik zwar nie benutzt aber denke ich werde in der Lage sein sie anzuwenden.**

**Zu Tai hmm?**

*Das Psi ihm dieses Vertrauen entgegenbrachte brachte Hikage dazu abermals Bisas Bewusstsein zuzulassen um diese Technik anwenden zu können.*

*Erst als er diese Erinnerungen nichtmehr nur als Datenabwertete wurde ihm klar wie unfair er Bisa gegenüber damit war... dennoch wollte er nunmal nicht Bisa sondern Hikage sein und dafür würde der Pokemonmorph wohl zurücktreten müssen...*

**Kannst du Tai bitten seine Kräfte zu konzentrieren... ich habe eigentlich keine Bindung zu ihm und kann ihn nicht einfach so finden...**

**Sag ihm aber nicht das ich komme, bitte ihn nur seine Kraft zu konzentrieren, ich werde nur den Jungen abholen und direkt zurückkehren...**

**Wofür ich übrigens auch wieder jemanden zum anvisieren brauchen werde...**

---

*Geschrieben von Psiana am 13.12.2004 um 14:13:*

*Psi nickte zustimmend.*

**Für den Rückweg müsste es genügen wenn ich mich konzentriere. Ich werde Tai bitten das jetzt auch zu tun.**

**#Tai kannst du bitte deine Kraft konzentrieren,zum besseren anvisieren.#**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 13.12.2004 um 16:10:*

*\*Tai war erleichtert Psianas Antwort zu hören. Offenbar gab es wirklich noch jemanden im Tempel, der sich teleportieren konnte.  
Dem Kegawajin war klar wie wenige das so einfach konnte und innerlich hatte er zunächst daran gedacht Bisa zu bitten, bis ihm klar war dass Bisa nicht mehr in der Form wie er ihn gekannt hatte existierte.  
Folglich zweifelte Tai ob es jemandem gelingen könnte ihn hier zu erreichen, doch offenbar hatte sich jemand gefunden.  
Irgendwie ahnte er, dass Hikage es tun würde aber das tat momentan nichts zur Sache.  
Er war für den Moment froh, dass sich jemand dazu bereit erklärt hatte ohne Fragen zu stellen.  
Vorsichtig setzte er Enryu wieder ab und nahm etwas schwarze Asche auf seinen Finger.  
Damit zeichnete er ein seltsames Symbol auf seine eigene Handfläche und begann sich auf diesen Punkt zu konzentrieren, wie Psiana ihn gebeten hatte.  
Ihm war es dabei egal, dass Naowri ihn spüren würde, denn er hatte ja ohnehin vor mit ihm zu gehen.  
Diese Verzögerung mit Enryu war ärgerlich aber leider nicht zu vermeiden.\**

OOO: Enryu ? Ich hoffe es ist okay was ich hier momentan mache aber mir ist leider keine andere Lösung eingefallen ^^

---

*Geschrieben von Scyther am 13.12.2004 um 16:23:*

*Da Scy momentan nichts hilfreiches beitragen konnte, beobachtete sie das Gespräch der anderen lediglich und wartete neugierig, wie genau Hiks Teleportation wohl ablaufen würde.  
Zwischenzeitlich richtete sie jedoch den Blick auf Kaian und bot dem Schmied an, ihn nachher zum Waschraum zu führen, damit er sich reinigen konnte.*

**Wenn du willst, kann ich dich hinbringen.. mein Zimmer liegt ohnehin in der Nähe und ich muss dort sowieso kurz mal vorbeischaun.**

---

*Geschrieben von Hikage am 13.12.2004 um 16:24:*

*Da war sie auch schon, Tais Energie und wie erwartet gab sie ein perfektes Ziel ab.  
Letztlich konnte Hikage zwar nur hoffen das es funktioniert aber da es eine Fähigkeit ist die auf Elementen beruht sollte es klappen, davon ging er in diesem Moment zumindest aus.*

**Perfekt ich denke das wird klappen, Psi halt dich schonmal bereit ich habe nicht vor mich lange dort auf zu halten...**

*Mit diesen Worten schloss Hikage die Augen und fixierte die Energie des Kagewajins, einen Augenblick später verschwand er in einer Art Eiskristall um fast zeitgleich neben Tai zu erscheinen.*

**Hi,  
du hast darum gebeten das jemand Enryu abholt?**

*Während er sprach musterte Hikage die Umgebung, ein seltsames Gefühl machte sich in ihm breit, das Land schien hier in tiefer Trauer zu liegen.  
Irgendetwas war hier vor kurzer Zeit geschehen.  
Auch die Anwesenheit zweier anderer Auren war aus dieser, fast unmittelbaren Nähe zu spüren, die eine war er sich sicher war Ginomes die andere kam ihm bekannt vor doch er konnte nur vermuten zu wem sie gehört.  
Erst jetzt bemerkt Hikage Enryus Verletzung und Tais ledierte Kleidung.*

**Sagmal habt ihr euch geprügelt? Oder was ist...**

*Er brach ab, es ging ihn nichts an, ausserdem könnte es wieder falsch verstanden werden also beschloss er dazu lieber zu schweigen.*

**Entschuldige Tai, es geht mich nichts an...**

**Dennoch interessant das sie auch hier ist.**

**Nungut En sieht so aus alsob ich ihn schnell zum Tempel bringen sollte!**

*Schon kniete sich der HalbDämon neben den verletzten Jungen und legte eine Hand auf Ens nicht verletzte Schulter, in diesem Moment durchstieß dieser Hass der sich in En ausbreitete ihn... dennoch er sollte ihn zum Tempel bringen mehr nicht, dort kann er sich immernoch Gedanken machen was hier passiert ist.*

OoC:En du hast von mir Steuerfreigabe für den Rücktransport



Ich habe hier nichts mehr zu tun und warte nur auf dein Kommando für die Rückreise



---

*Geschrieben von Tai Ookami am 13.12.2004 um 16:36:*

*\*Kaum hatte er sich konzentriert spürte er auch eine unheimliche Kraft die auf ihn zu kam. Wenige Augenblicke später war Hikage auch schon neben ihm. Tai war viel zu aufgewühlt um nun auf ein längeres Gespräch einzugehen, dennoch hielt er es für angebracht Bisa zu informieren.\**

**"Du bist wirklich nicht Bisa. Bisa wäre nun im Kühlschrank gelandet."**

*\*brach es aus Tai zunächst hervor und ein schmunzeln konnte er sich nicht verkneifen. Dann fuhr er aber wieder sachlich fort:\**

**"Und nein, wir haben uns nicht geprügelt.**

**Der Schmied, oder auch Kaian ist letzte Nacht auf der Jagd gewesen.**

**Nach uns.**

**Wir saßen nichts ahnend im Wald als er uns überraschte. Seid vorsichtig wenn ihr ihm begegnet er ist gefährlich, gradeso als sei er nicht er selbst.**

**Wer weiß wo er sich nun wieder rumtreibt...**

**Er war es auch der Enryu so zugerichtet hat."**

*\*Nun macht Tai eine kleine Pause und flüstert Hikage dann noch zu:\**

**"Habe ein Auge auf Enryu. Du spürst es doch auch.  
Etwas böses ist in ihm. Der Junge ist gefährlich."**

*\*Dann verabschiedete er sich von Hikage mit einem leichten "Danke" und wartete bis dieser verschwunden war.\**

---

*Geschrieben von Hikage am 13.12.2004 um 16:43:*

*Hikage war gerade dabei sich zu konzentrieren als er Tai hörte.. "Kühlschrank", auch ihm trieb der Gedanke ein Grinsen ins Gesicht..*

**Jaja der Kühlschrank \*grins\***

**Aber du hast wohl Recht ich bin nicht er, und werde von nun ab auch nicht mehr versuchen er zu sein...**

**Kaian also?!**

**Das muss dieser Parasit sein den er eben erwähnte, sehr seltsam er sollte besser einen Weg finden sowas zu vermeiden...**

*Bezüglich Enryu nickte Hikage dem Kagewajin nur stumm zu, zwar brachte er jemandem nur weil er eine dunkle Seite hat nicht so schnell misstrauen entgegen wie andere aber wenn Tai es ihm riet würde er vielleicht dennoch ein Auge auf En haben.*

*Nicht nochmal wollte er sich derart hinter Licht führen lassen wie von Yo.*

*Wieder schloss er die Augen und ein Kristall begann sich um ihn und En ab zu zeichnen...*

OoC: Sry musste Senf abgeben XD

so es liegt bei dir

/train

---

*Geschrieben von Naowri am 13.12.2004 um 18:15:*

*Naowris Blick fiel sofort auf Hikages, dessen Anwesenheit er bemerkte. Ihm war, als würde er einen Hauch der Energie des Mannes spüren, wie es an ihm vorbei zischt.*

**#Hmm...#**

*Entgegnet Naowri Tai mit brummender Stimme. Im Grunde war es Nao egal, wie lang dies hier dauern würde, also warm nicht?*

**#Gut, meinetwegen. Ich werde der Frau nicht tun, ebenso wenig wie euch, Hüter... Nicht,**



**wenn es nicht sein soll... Ich habe etwas, dass an euch gerichtet ist. Aber dazu später mehr...  
Sagt bescheid, wenn ihr könnt.  
Aber lasst euch nicht allzu viel Zeit.#**

**Wie es scheint seit ihr wahrlich nicht gewillt mit mir zu sprechen... Ich bitte also um  
Entschuldigung, wenn ich unhöflich euch gegenüber war.**

*Sagt er noch zu Ginome, bevor er aufsteht und -SCHWUPP- mit einem Satz springt er über sie  
hinüber und verschwindet hinter dem nächsten Haus.*

*An einem zerstörten Eingang des Hauses lag ein verkohlter Leichnam, dessen Hände ausgestreckt  
und der Blick zum Dorfplatz gerichtet waren. Er blickt genau zu der Stelle, an der Nao brutaler  
Weise das kleine Mädchen tötete, das eigentlich nur Wasser holen wollte...*

*Ihr Gelächter dringt erneut in sein Ohr, und ihm wird wieder bewusst, was für ein furchterregendes  
Ungetüm, was für ein bestialisches Monstrum er doch ist. Kein Wunder, dass alles ihn  
verabscheute.*

*Er schüttelt den Kopf, liess er sich schon wieder von unwichtigen Dingen beeinflussen?*

**Es war ihre Mutter...**

*Murmelt er leise, während sein Blick mehr und mehr den Ausdruck von Reue annimmt. Oder ist es  
eher Mitgefühl?*

*Zwar hatte er es nicht mit erlebt, doch verlor auch er einen geliebten Menschen. Welche Qual muss  
es für diese Frau, welche nur eine von Millionen auf der Welt ist, gewesen sein; ihre Tochter  
sterben zu sehen und kurz darauf selbst durch die Klinge Jolts zu sterben?*

*Wieder wendet Nao seinen Blick davon ab und blickt von hier auf die Stelle, auf die der Leichnam  
schaute, bevor Enryu diese begrub.*

**"It doesn't matter over how many corpses I crawl over.  
The killing will never end.  
The way I am walking has no end.  
Mines is a future without any hope."**

*Fällt ihm ein, worauf er etwas zu frieren beginnt.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 14.12.2004 um 19:00:*

*Kaian begrüßte zunächst mal Psiana und Hikage... Aber die scheinen momentan irgentwas  
wichtiges zu bereden, also wollte er nicht stören. Dann hörte er die Angebote von Taiyo und  
Scyther.*

**Ja super! Ihr seid meine Retter ^^ Zuerst nehm ich paar Bandagen und dann können wir  
direkt zum Waschraum... Aber ich brauch auch mal andere Kleidung und Unterwäsche X\_x"**

---

*Geschrieben von Kagome am 14.12.2004 um 22:38:*

*Kagome sieht Nao an ihr vorbeilaufen und nur flüchtig kann sie ihm ein "Guten Morgen" sagen, dann schon läuft er an ihr vorbei und hinaus in Richtung der Stadt, wie Kagome sich erinnert. Die Stadt.. Leicht fröstelt es Kago, doch dann schüttelt sie den Kopf und sieht Nao verwirrt nach. Wohin er wohl läuft?*

*Sie setzt sich wieder hin, war sie doch aufgestanden, um Naowri zu empfangen. Etwas gedankenverloren sieht sie über das Land.*

*Was die Yattaisten wohl machen?*

*So alnge war sie nciht dagewesen und hatte das Gefühl, alles rausche an ihr vorbei und sie bekommt nichts mit.*

*Sie Zeit vergeht nund Naowir kommt noch immer nicht zurück. Jolt zeigt sich für gewöhnlich nicht, also rechnet Kagome mit niemandem.*

*Sie beginnt sich Gedanken zu machen, as Naowri wohl tut.*

*Ob er nach ihrem Gespräch irgendwelche Zweifel an irgendetwas hegte, das ihn dazu bewog, zum Dorf zurückzu kehren?*

*Wahrscheinlich wollte er nur irgendwo anders hin und das liegt zufällig in ähnlicher Richtung. Das wird es sein.*

*Kagome steht auf und beginnt etwas unschlüssig auf un ab zu gehen, nicht wissend, was sie anfangen soll.*

ooc: ich verspreche, nun wieder öfter da zu sein. sorry



---

*Geschrieben von Scyther am 15.12.2004 um 08:23:*

*Scy erwiderte bestätigend Kaians etwas verlegen wirkenden Blick.*

**Kein Problem, kann man alles replizieren.**

*Mit dem Kopf deutete sie ein kurzes Nicken Richtung des Replikators der Krankenstation an.*

**Stell dich einfach davor und sag EVA, was für Kleidung du gerne hättest.**

*Nun richtete das Mädchen den Blick auf Heiteira.*

**Würdest du bitte ein paar Bandagen für ihn holen?**

*Das rundliche, rosafarbene Pkmm setzte sich in Bewegung, wackelte los zu einem der Schränke und kramte aus einer Schublade mehrere aufgerollte Bandagen hervor, die es daraufhin Scy überreichte.*

**Danke, Heiteira.**

*Das Mädchen schenkte der Pokémon-Krankenschwester ein aufrichtiges Lächeln, bevor es erneut Kaian ansah.*

**Ich würde allerdings gerne noch warten, bis Hik zurück ist, bevor wir zum Bad aufbrechen. Dieser Eiskristall, der bei seiner Teleportation zu sehen war, hat mich um ehrlich zu sein ziemlich erstaunt..**

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.12.2004 um 10:43:*

**"Erklärung: Sofern mir kein Zuordnungsfehler unterlaufen ist, nennt sich diese Technik "Eisportation" und scheint wohl auf wasserelementaren Kräften zu beruhen, soweit mein bisheriges Verständnis von Magie das bisweilen erfassen kann. Bisa wandte diese in meiner Gegenwart erstmals in der unterirdischen Unterkunft von Slowkings Eltern auf den Orange-Inseln an, um den in der verlassenen Tempelanlage zurückgebliebenen Prof.Eich zur Gruppe zu führen. Zu diesem Zeitpunkt standen Sie unter Verschluss in einem Duschbad aufgrund eines unkontrollierten Instinktausbruchs in Ihrer Pokémonform, weshalb Sie diese offensichtlich nicht derer werden konnten. Allem Anschein nach scheint diese Technik selbst jedoch noch unausgereift zu sein oder Bisa diese zumindest nicht vollends beherrscht zu haben, denn als gewisse Nebenwirkung ihrer Reise schienen Teleportierte immer an Kälteerscheinungen wie Unterkühlung zu leiden.",** *versuchte Taiyo Scy seinen begrenzten Möglichkeiten nach zu erklären. Er wusste schließlich nicht, dass der Yatta-Knight die notorische Angewohnheit hatte mit seiner Teleportation stes im nächstbesten Kühlschranks zu landen. Er schloss darauf mit folgenden Worten:*

**"Sofern Hikages Aussage stimmt seinen Körper gewisser Maßen mit Bisa zu teilen, würde dies auch erklären, wieso er Zugriff auf dessen Fähigkeit hat."**

---

*Geschrieben von Alteisen am 15.12.2004 um 10:51:*

**Nunja ich hab ja noch Zeit ^^" ich sguck mal wie dieses EVA dingens funzt....**

*Kaian trat zum Replikator. Er schaute den Aperat arwönisch an....*

**Uhhh... Eine Jeans gröÙe 34/34, einpaar Sportshuhe gröÙe 47 , 5 verschieden farbige Boxershorts gröÙe L, 2 T-Shirts gröÙe XL und 1 Sweatshirt gröÙe XL bitte Oo"**

*Nach einigen Momenten und komischen Geräuschen bekam der Schmied was er verlangte*

**Wuiii geile Maschine Oo"**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 15.12.2004 um 10:52:*

OOC: Ich würde ja auch gerne weiterposten warte aber doch noch auf Enryus Beitrag, damit ich weiß dass er in sicherer Verwahrung ist \*evil grins\*

bic:

*\*Tai stand ungerührt da und wartete darauf, dass Hikage sich nun mit Enryu zurück zum Tempel teleportieren würde.*

*Unterdessen nimmt er Naowris Stimme im Hinterkopf wahr.*

*Wenigstens hatte er nun eine Zusicherung, dass er Ginome nichts antun würde. Wobei das auch wirklich extrem schlecht für die rote Katze werden sollte. Einmal hatte er ihm das Leben gerettet aber diesen Fehler würde er dann nicht noch einmal begehen.*

*Doch wovon sprach er weiter ? Etwas das an den Hüter gerichtet war ? Was konnte das sein ?*

*Ginome war nun alleine und schien noch immer zu warten.*

*Genau wie Tai der auf Hikages Teleport wartete.\**

---

*Geschrieben von Hikage am 15.12.2004 um 12:36:*

OoC: x.x dann poste ich das halt jetzt, keinen Bock noch länger zu warten zumal ich atm nur vonner Arbeit aus on kann.

Hab grade von Psi gehört für En geht der Teleport ok also ab dafür damits endlich weiter gehen kann

BiC:

**So Enryu ich werde uns jetzt zum Tempel zurück teleportieren...**

**und euch beiden wünsche ich viel Erfolg Hüter des Waldes, ich hoffe inständig das euer Versuch mit Erfolg belohnt wird...**

*Mit diesen Worten erschien abermals der bläulich schimmernde Eiskristall diesmal um Enryu und Hikage, Psianas Energie anzuvisieren war recht leicht und schon wenig später befanden sich die beiden in der Krankenstation bei den anderen.*

*Hikage hob Enryu auf eine Liege...*

**Da ist er...**

**Nur fürchte ich das Heiteira ihm bei dieser Verletzung eher weniger helfen kann...**

**Sag.. Kaian... was tut man bei einer solchen Verletzung?**

**Ich schätze du solltest das wissen, oder nicht?**

*Leicht provokativ schaute Hikage den Schmied an, er hatte ja von Tai erfahren das diese Wunde von Kaian herrührte und das es keine normale Wunde war, war offensichtlich.*

*Da Kaian der grund für die Verletzung war wusste er vielleicht auch was zu tun war.*

---

*Geschrieben von Scyther am 15.12.2004 um 16:29:*

*Als Taiyo mit seiner Erklärung geendet hatte, wandte Scy sich dem Mechanoiden mit einem freundlichen Lächeln zu.*

**Danke für die Erklärung.. ich war zu dem Zeitpunkt, als wir bei Slowis Eltern waren, wirklich nicht so ganz ich selbst und habe nicht viel von allem mitbekommen, fürchte ich. Achja, noch was.. du darfst mich ruhig duzen, Taiyo. Das erscheint mir inzwischen wirklich in jeder Weise angemessen.**

*Sie runzelte leicht nachdenklich die Stirn.*

**Hikage kann auf Bisas Fähigkeiten zurückgreifen, meinst du? Hm.. gut möglich, wobei es mich sehr interessieren würde, ob er auch die Pkmn-Sprache verstehen kann.**

*Frei nach dem Motto "Wenn man vom Teufel spricht" tauchte in diesem Moment Hikage zusammen mit Enryu in der Krankenstation auf.*

*Nachdem der Engelsdämon ausgesprochen hatte, wanderte Scys Blick erst besorgt zu Enryu, dann zu Hik selbst und verhartete schließlich auf Kaian, wo die Besorgnis einiger Verwirrung und einem Hauch von Misstrauen wick.*

**Was meinst du damit, Hik? Ich verstehe nicht so ganz, was Kaian von Enryus Verletzung wissen soll..**

---

*Geschrieben von Hikage am 15.12.2004 um 16:46:*

**Nunja sagen wir so, laut dem was Tai mir erzählt hat war Kaian an dieser Verletzung nicht ganz unbeteiligt...**

*Weiterhin blickte Hikage zum Schmied, er erwartete immernoch eine Antwort und hoffte Kaian wüsste was zu tun ist.*

**Diese Wunde ist gefüllt mit einer enormen negativen Energie, es wundert mich das ein Lebewesen von dieser Welt eine derartige Energie erzeugen oder gar absondern können soll. Wie dem auch sei, meine Heilungstechniken basieren auf dem Element Wind, ich kann nicht abschätzen wie Enryu und die Wunde auf sie ansprechen würden, daher halte ich mich zurück.**

**Zumal meine heilerischen Fähigkeiten sowieso beschränkt sind...**

**Also Kaian sag schon?**

*Ja seine Heilungsfähigkeiten, hätte er damals doch nur besser zugehört... hätte er damals doch nur mehr Bereitschaft zum lernen gezeigt... Kaizen hatte sich soviel Mühe gegeben ihm diese Techniken zu vermitteln, dennoch war das was Hikage letztendlich gelernt hatte nicht mehr als erste Hilfe...*

---

*Geschrieben von Enryu am 15.12.2004 um 19:11:*

ooc: sorry das ich jetzt erst poste. mir fiel nicht wirklich was ein, das ich posten konnte. Selbst jetzt nich sehr viel, was ich schreiben konnte p.p

Bic:

*Enryu konnte selbst keinen klaren gedanken mehr fassen. Sein Körper währte sich gegen die dunkelheit. Das nun tai, Hik gerufen hatte um ihn abzuholen. Er bemerkte es erst, als Hik da war und ihn mitnahm. Wie lange würde der Schmerz noch da sein.*

*Nun war er in der Krankenstation. Er lag auf der Liege. Sein blick staar nach oben. Die wunde weiterhin schwarz. Was um ihn herum war hörte er nicht mehr wirklich. Er konnte sein Herzschlag hören. Sowie die Dunkelheit in seinem körper.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.12.2004 um 20:15:*

**"Dank: Wie Sie ... Wie du wünschst, Scy. Vielen Dank für dein Angebot."**

*Mit diesem war Scy nach Bisa gerade erst der zweite Tempelbewohner, seit Taiyo mit der Glaubensgemeinschaft Yattas Bekanntschaft geschlossen hatte, der dem Mechanoiden die informelle Anrede angeboten hatte. Und genaugenommen war sie durch Bisas "Verschwinden" auch nun die Einzige, denn da Hikage, wengleich er teils das Bewusstsein Bisas aufzuweisen schien, nun mal auch von sich selbst sagte, eine andere Persönlichkeit zu sein, so gebot es Taiyos Höflichkeit ihm dementsprechend auch als eben solche zu siezen.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 15.12.2004 um 22:14:*

*Kaian merkte den schiefen agressiven ton in Hikages Stimmlage. Er sah sich dann Enryu an...*

**Hmm.. gestern abend war jemand wirklich fleissig gewesen... lass mal genauer ansehen...**

*Der Schmied sah den schwarzen Fleck. Plötzlich holte er aus und biss ihm in den Arm. Nach einer Minute verschwand der schwarze Fleck... es bleibt dennoch etwas übrig.... Da wo Kaian gebissen hat, ist eine Fleischwunde entstanden... Mit dem bem Blutigen Fleischstück im Mund verlor Kaian all seine Menschliche Erscheinung...*

---

*Geschrieben von Scyther am 15.12.2004 um 22:26:*

*Ziemlich fassungslos beobachtete Scy den Schmied und war zu überrascht, um schnell genug zu reagieren.*

*Erst, als Kaian bereits auf einen Teil von Ens Schulter herumkaute, reagierte sie, stieß ihn grob zurück und musste sich sehr beherrschen, ihre menschliche Gestalt beizubehalten.*

**Sag mal, sonst tickst du noch richtig, ja?! Für gewöhnlich ist es nicht empfehlenswert, in meiner Anwesenheit andere Menschen zu essen.. und schon gar nicht solche, die noch vor kurzem mit mir trainiert haben und die ich insofern als beeindruckende Kämpfer zu schätzen**

## **gelernt habe!!**

*Völlig fassungslos und stinkwütend kniff das Mädchen die Augen zusammen und funkelte den Schmied an.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.12.2004 um 23:30:*

*Taiyo hatte sich in der Vergangenheit immer wieder leicht verwirren lassen, wenn er versuchte emotionales Verhalten von Lebewesen nachzuvollziehen. Aber diesmal, während alle um ihn herum noch durch eben jenes ihrer Gefühle der Verstörtheit ob Kaians plötzlicher Attacke auf Enryu gelähmt umherstanden und abgesehen von Scys Reaktion ihrem Entsetzen noch keinen rechten Ausdruck geben konnten, war Taiyo in seiner unmenschlichen Ruhe der Erste, der daraufhin die Initiative ergriff.*

*Mit einem einzigen Satz hatte Taiyo sich zwischen Kaian und Scy gedrängt, die er vor dem bestialischen Schmied in ihrer noch angeschlagenen Verfassung abschirmen wollte, und packte kurzerhand mit seiner gewaltigen rechten Hand diesen am Schädel. Darauf hob er diesen mühelos einen guten Meter über den Boden hoch und hielt ihm dabei die Mündungen seiner zwei Geschützläufe an seinem linken Unterarm direkt ins Gesicht gerichtet. Still sah man das Licht seiner Augen aufblitzen; keine Warnung sollte mehr über seine Sprechanlage ausgegeben werden, wie er es wohl eigentlich getan hätte, denn dazu war es nun bereits zu spät. Jetzt zählte das Handeln und mit seinem schonungslosen Angriff auf den wehrlosen Enryu hatte Kaian ohnehin jegliches Recht auf Gnade verwirkt, sofern man im Angesicht des Mobile Soldiers überhaupt von einer derartig menschlichen Regung reden konnte. Einzig die Folgereaktion des Schmieds, dessen er sich nicht scheuen würde abzufeuern, ungeachtet der Tatsache, dass der Mechanoide diesem vielleicht seine weitere Existenz verdankte, würde dessen Schicksal entscheiden.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 15.12.2004 um 23:41:*

*Kaian spuckte das Fleisch zu Boden. Kalt sah er Scyther an. Vielleicht eine Nebenwirkung der abgesaugten Energie? Aufeinmal merkte er komische Kopfschmerzen und er verlor seinen Halt. Taiyo hatte ihm an den Kopf gepackt. Kaian zielte mit dem Bösen Blaster auf Taiyos Kopf.*

**Es wäre schlimm ohne CPU und Sensoren. Also Lass mich runter, wenn dir das Leben aller hier anwesenden lieb ist...**

*Der Schmied war jetzt verdammt sauer... Und davor hatte er selber im inneren noch Angst*

---

*Geschrieben von Hikage am 16.12.2004 um 00:15:*

*Hikage beachtete das Geschehen um Taiyo, Scy und Kaian... er war bereits dabei Enryus Wunde zu desinfizieren und danach zu verbinden.*

**Interessant, er hat tatsächlich diese dunkle Kraft aus der Wunde gezogen.  
Ich hätte nicht gedacht das es so einfach ist...**

**Nehmt die Waffen runter ihr beiden, Kaian du hast ihm geholfen aber kannst du diese Energie verkraften?**

**Und vor allem... kannst du nicht wenigstens was sagen bevor du sowas tust, ich habe schon gesehen wie Wesen bei lebendigem Leibe verspeist wurden, aber die meisten Leute halten es nicht für normal jemanden anzuknabbern...  
vorallem wenn man ihm helfen soll.**

*Während er dies sagte zog er den Verband straff an, was bei Enryu wohl einige Schmerzen auslösen dürfte, dennoch die Wunde musste versorgt werden.  
Danach wand sich Hikage den anderen dreien zu...*

**Jetzt würde ich aber gerne mehr erfahren. Wie kommst du an solche Fähigkeiten, bisher dachte ich es wären Eigenschaften die den Erzdämonen zu eigen sind.**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.12.2004 um 06:35:*

*Als Kaian seinen Blaster auf Taiyos Kopf richtete und die allen Anwesen geltende Drohung aussprach, fand Kurayami fast selbstständig innerhalb von Sekundenbruchteilen seinen Weg in Scys Hand.*

*Mit einem eiskalten Blick musterte sie den Schmied.*

**Wenn du auf die Idee kommst, ihm auch nur einen Schaltkreis zu krümmen, wirst du Bekanntschaft mit einer Dunkelheit machen, die weitaus tödlicher ist als sogar die deines schwarzen Loches.**

**Vielleicht kannst du ihn vernichten. Oder sogar uns alle. Doch in beiden Fällen gehst du selbst mit drauf, das schwöre ich dir.**

**Ich würde also empfehlen, du hörst auf Hiks Rat und nimmst die Waffe runter.**

*In der Stimme des Mädchens schwang nicht die geringste Emotion mit, während es sprach. Doch dies war nicht als Mangel an Anteilnahme zu deuten.. eher das Gegenteil traf zu. Scy war von Empfindungen wie Abscheu, Verwirrung und Verlustangst derart überwältigt worden, dass sie im Zuge einer Schutzreaktion unwillkürlich ins Gegenteil umgeschwenkt war - in völlige Gefühllosigkeit.*

*Nun, in diesem rein von Verstand und Instinkten geprägten Zustand, fehlte Scy einer der Stützpfeiler, auf die sie normalerweise ihr Handeln gestützt hätte - und der ihre primitive Seite abzumildern geholfen hatte.*

**{Hik sagte, Kaian hätte En geholfen.. was er wohl damit meint?}**

**Inwiefern soll Kaian Enryu denn geholfen haben? Ich sehe nur, dass Ens Wunde jetzt noch stärker blutet als zuvor.. und überhaupt, Kannibalismus ist wohl eher weniger ein Hilfsmittel, als vielmehr ein Symptom für geistige Umnachtung..**

---



Geschrieben von Taiyo am 16.12.2004 um 07:05:

*Wäre Taiyo dazu fähig Verlustängste ob seiner selbst zu empfangen, es wäre wohl nie zu der Intensität in der Konfrontation mit Naowri gekommen, die ihn erst in die Verdrückung gebracht hatten sich von Kaian reparieren zu lassen. Und dennoch der Schmied wohl noch nicht zu wissen, dass zwar seine Hauptsensoren, was sich jedoch als dessen CPU bezeichnen ließe, gar nicht im Kopf des Mechanoiden zu finden wäre. Auch wenn er der Roboter nicht für emotionsgeladene Sprache bekannt war, hatter er sich jedoch seit seiner Optimierung wenigstens eine gewisse stimmliche Akzentuierung angewöhnt. Doch selbst diese war in folgendem halblaut gesprochenen Satz nicht herauszuhören:*

**"Antwort: Eine Frage einzig der Perspektive."**

*Doch eine Gefährdung der anderen, speziell Scy, wollte er jedoch wahrlich nicht riskieren. Noch einige Momente musterte er Kaian, bevor er ihn jedoch wieder auf dem Boden absetzte und seine Waffen wie Hikage ihm geheißen hatte absenkte. Sollte er mit seinem kannibalistischen Angriff auf Enryu wirklich im Gegenteil geholfen haben und Taiyo somit wiederum tatsächlich überreagiert haben ? Sein Blick wanderte zu dem Verletzten hinüber.*

---

Geschrieben von Hikage am 16.12.2004 um 08:30:

*Leicht verduzt blickte Hikage zu Scy, als diese Fragte wie der Schmied Enryu denn geholfen habe. Dummerweise hatte er für einen Moment vergessen das nicht jeder einen Sinn dafür hatte positive und negative Energien wahr zu nehmen, also beschloss er zu versuchen es zu erklären, wobei die genauen Geschehnisse ihm selbst auch nicht so ganz deutlich waren.*

**hmm..**

**Diese Wunde die Enryu da hat, hatte, wie auch immer... sie war geradezu erfüllt von einer starken negativen Energie, was auch der Grund dafür war das ich mir nicht sicher war was zu tun sei.**

**Kaian hat auf seine doch eher eigenwillige Art diese Energie aus dem Körper des Jungen absorbiert...**

**Die Fleischwunde an seinem Arm wird ihm zwar noch einige Schmerzen bereiten schätze ich, aber ich denke in jedem Falle dürfte diese besser sein als das was aus der anderen Wunde hätte werden können.**

*Alles in allem war er zumindest von dem was er gerade versucht hatte zu erklären überzeugt, zwar basierte das alles mehr auf einer Art Instinktiver Vermutung als auf wirklichem Wissen über eine solche Art von Verletzung.*

*Was aber für Hikage ausser Frage stand war das eine Fleischwunde, auch eine derart starke, sicherlich ungefährlicher war und besser zu heilen vermochte als eine kleinere Wunde die mit einer derartig starken negativen Energie gefüllt ist.*

---

Geschrieben von Alteisen am 16.12.2004 um 12:02:

*Schließlich senkte auch Kaian seine Waffe. Er versuchte sich wieder einzukriegen, was aber so schnell nicht möglich war. Streng und leicht wütend blickte er auf Scyther und Taiyo.*

**Wäre es euch lieber gewesen, wenn euer Freund seinen Arm verloren hätte, oder gar zu einer verdammten dunklen Kreatur heranwächst? Nee Nee nee... Kein Respekt mehr vor dem Alter und der Weisheit...**

**Und Scyther... du weißt nicht wovon du redest... das Schwarze Loch ist die schlimmste Bürde, was ein Mensch in sich tragen kann...**

*Jetzt war der Schmied abreagiert und dachte über Hikages Frage nach...*

**Nun wie ich an solche Kräfte komme? Ich war Jung und spielte gerade zu mit den Elementen. Das ist mein Segen und gleichzeitig mein Fluch...**

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.12.2004 um 12:21:*

**"Entschuldigung: Zugegebenermaßen mag unser beider Reaktion gemessen an der Intention hinter Ihrer Handlung, sofern Hikage mit seiner Vermutung recht behalten sollte, unangemessen gewesen sein. Jedoch wäre ich Ihnen in Zukunft verbunden, uns derartige Vorhaben auch vorab mitzuteilen, um derartige Missverständnisse künftig zu unterbinden."**  
*Nur kurz eine Angabe darüber zu machen, dass er plante das befallene Gewebe zu isolieren, konnte für den Schmied doch wohl schließlich auch nicht die entscheidende Hürde bedeuten haben. Zugegebenermaßen dürfte seine höchst unorthodoxe Methode Enryu schlicht das entsprechende Stück Fleisch herauszubeißen nicht weniger schockierend gewirkt haben, aber wenigstens hätte Taiyo für sich dies nicht als Angriff gewertet. Ohnehin schien dieser älterliche Mann in seinem gesamten Verhalten irgendwie ... kauzig.*

---

*Geschrieben von Hikage am 16.12.2004 um 13:57:*

**Du spieltest also mit den Elementen?  
Was genau verstehst du darunter?**

**Du bist aber schon ein Mensch... ursprünglich bzw. immernoch?**

*Leicht verwirrt betrachtete Hikage den Schmied, es war seltsam, nie war ihm so jemand begegnet, zumindest nicht das er sich daran erinnern könnte und in diesem Punkt war er sich sicher, solche eine Person vergisst man nicht so leicht.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 16.12.2004 um 15:57:*

*Kaian lachte über Hikages frage. Ob er noch Mensch sei? Eine schlauere Frage kam ihm wohl jetzt nicht in den Sinn*

**was macht es einen unterschied ob ich mensch oder was anderes bin? Körperlich bin ich ein Mensch, wie man unschwer erkennen kann... Naja bis auf den Arm. Aber Geistig.. Hahaha... Geistig bin ich schon lange kein "normaler" Mensch mehr hahahaha**

**Danke Hikage! Jetzt geht es mir wirklich wieder gut ^^ Aber gibt euren Freund da noch eine Tetanus-Spritze (oder wie des auch immer geschiebt wird) für den Fall der Fälle.**

*Er wendete sich wieder an Sryther*

**Wolltest du mir nicht das Bad zeigen? Also langsam stinke ich hier in den Klamotten ^^**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.12.2004 um 16:12:*

OoC:

@Kaian: Das mit der „tödlichen Dunkelheit“ war nen Wortspiel, dass sich darauf bezog, dass Scys

Bumerang „Kurayami“ (=Dunkelheit) heißt.



BiC:

*Langsam ließ auch Scy die Hand wieder sinken und befestigte Kurayami mit einer knappen Bewegung an ihrem Gürtel. Ohne Kaian fürs erste auch nur eines Blickes zu würdigen, sah sie zu Hikage herüber und senkte unglücklich den Kopf.*

**Das war mir nicht wirklich bewusst, Hik.. danke, dass du die Dinge ein wenig aufgeklärt hast. Ich sah in Kaians Handeln lediglich eine Gefahr für Enryu und wollte versuchen, ihn zu schützen.. wo ich Ginome doch schon nicht beschützen konnte.**

*In der Stimme des Mädchens schwang eine deutlich hörbare Mischung aus Verbitterung und Niedergeschlagenheit mit.*

*Kurz zuckte sein Blick herüber zu Kaian.*

**Ich kann mich Taiyo nur anschließen. Entschuldige, dass wir dich bedroht haben. Es war eindeutig eine Überreaktion, schätze ich..**

*Die nächsten drei Worte Scys waren kaum mehr als ein Flüstern.*

**...wie so oft.**

*Einen Augenblick lang sah sie zu Boden, hob dann den Kopf und sah der Reihe nach Enryu, Kaian, Hikage und Taiyo an.*

**Entschuldigt mich bitte.. ich bin in meinem Zimmer.. nur falls ihr mich brauchen solltet. Achja, wegen dem Bad..**

*In Scys leicht zitternder Stimme schwang neben einem gewissen ironischen Unterton vor allem große Verbitterung mit.*

**.. ich sehe ein, dass dies von großer Wichtigkeit ist.**

**Wobei ich allerdings überzeugt bin, einer der anderen kann dir den Weg ebensogut zeigen, wie ich es könnte. Wahrscheinlich sogar besser.**

*Mit diesen Worten drehte sich das Mädchen auf dem Absatz um und verließ mit einigen schnellen Schritten die Krankenstation, wollte sie doch nicht, dass die anderen mitbekämen, wie ihre eben noch eiskalte Rationalität nun einem wahren Ansturm von Trauer und Schuldgefühlen wich. Vielleicht spielte ein Teil der Gefühle, die sie von Psi übernommen hatte, bei diesem Phänomen eine Rolle.. Scy wusste es einfach nicht.*

*Was sie wusste, war, dass sich in ihren Augenwinkeln eine verräterische Feuchtigkeit ausgebreitet hatte und dass keiner der anderen mitkriegen sollte, wie sehr sie - als freies, von Natur aus selbstbestimmtes und wahrheitsliebendes Sichlor - von der ganzen Situation (inclusive ihrer zahlreichen Missverständnisse und Intrigen) doch mitgenommen wurde.*

*Während das Mädchen mit gesenktem Kopf und seine Umgebung kaum wahrnehmend durch den Gang zum lilanen Turm eilte, spürte es, wie eine salzige Flüssigkeit seine Wangen hinabrann und ihm die Lippen benetzte, um schließlich vom Kinn abzuperlen und auf dem Boden winzige Spuren von Feuchtigkeit zu hinterlassen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 16.12.2004 um 16:37:*

*Der Biss von Kaian war imerhin nich so stark, wie die vergiftung mit der dunklen energie. Er merkte es zwar. Aber ganz bei sinnen war er denoch nicht.*

*Das schmerzhaft gefühl der dunkelheit. Fremd war ihm der Schmerz nicht. Immerwieder musste er sich an das gefühl erinern. In der dunkelheit gefangen. Alleine. Isolirt von allem.*

*Er bemerkte wie kaian ihm ein stück Fleisch ausm Arm riss. Er zuckte kurz zusammen. Die dunkelheit war zwar aus der wunde weg. Denoch merkte Enryu, dass immernoch etwas in sich steckte. Er musste sich wohl erstmal nun ausruhen. Seine augen schlossen sich.*

*Das Hik die wunde behandelte. Es war nur noch nebenbei zu spüren. Es tat zwar weh. Aber eins wusste En. Nichts war schlimmer als durch die dunkelheit vergiftet zu werden.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.12.2004 um 17:11:*

**"Angebot: Dann werde ich in diesem Fall diese Aufgabe übernehmen. Folgen Sie mir bitte.",** sagte daraufhin Taiyo nach Scys hastigem Abgang zu Kaian und setzte sich unvermittelt nach einem knappen Blick und einer Drehung auf dem Absatz in Bewegung in Richtung des Waschraums innerhalb Bunkeranlage.

*Auf diesem zugegebener Maßen auch nicht sonderlich langen Weg würdigte der Mechanoiden den ihm folgenden Schmied weder mit Blicken noch Worten. Der Grund dessen lag nich bei Kaian*

*selbst, nein, tief in seinem Inneren war Taiyo schwer von einer Fragestellung ergriffen gewesen: Was hatte Scys Ausdruck nur zu bedeuten ? Selbst ihm waren ihre leicht zitterige Stimme, verhaltene Mimik und ausweichende Gestik aufgefallen. Und dann ihre Wortwahl ... Doch da standen der Roboter und der Mensch bereits in besagtem Waschraum, weshalb Taiyo wieder sein Wort an Kaian richtete:*

**"Erklärung: Wie Sie sehen können, befinden Sie sich nun in der bereits von Scy besagten Räumlichkeit, die alle notwendigen Utensilien Ihre Kleidung zu reinigen beherbergt. Ich werde Sie nun zu Sanitäreinrichtungen führen und Sie im Anschluss Ihrer eigenen Verantwortung überlassen, sodass Sie sich frei ihrer eigenen sowie der Hygiene Ihrer Kleidung widmen können dann. Sofern Sie damit abgeschlossen haben oder etwaiger Hilfe bedürfen, rufen Sie mich."**

*Und ohne eine weitere Reaktion des Greises abzuwarten, nachdem er ihn ins Bad geführt hatte, überließ Taiyo diesen auch schon dort unten sich selbst, um sich aus dem Bunker zu bewegen und auf den Treppenstufen zum lila Turm herauf Platz zu nehmen, wo er die weiteren Stufen hinauf sah. Er hatte Scys Verhalten nicht mit Gewissheit deuten können, doch hatte er genug verstanden um zu wissen, dass der entsprechende Hintergrund wohl in ihrer eigenen Reaktion auf Kaians Gebärden lag. Und die unleugbare Wahrheit hinter diesen war leicht zu fassen: Er, Taiyo, allein hatte durch sein kurzfristiges Eingreifen die Eskalation dieser Situation verschuldet. Und somit verschuldete auch er allein nun die missliche Gefühlslage, in der sich das Mädchen nun befand. Und verdammt, das entsprach genau dem Gegenteil dessen, was seine eigentliche Absicht gewesen war: statt die Mantidenmorphin zu schützen, schädigte er sie nun gar selbst !! Der Mechanoide hatte einen Fehler begangen dessen Konsequenzen nun jedoch ein anderer zu tragen hatte. Und es war mehr als bloß späte Einsicht ob dieses Fehlers, die Taiyo nun innerlich erfasste; etwas weiteres schwang dort mit ... etwas nicht klar definierbares ... eine Art Gefühl etwa ? Schwer und stickig, gleich einem Kettenmantel, schien es sich diese gewaltige Last auf ihn zu legen und nicht abstreifen zu lassen. Und dann war da noch dieses merkwürdige Verlangen, ein Verlangen danach das bereits Geschehene doch wieder ungeschehen zu machen ... Reue. Ohne zu wissen warum und wieso, war sich der Mechanoide mit einem Schlag unumstürzlich sicher: Das musste es sein, jenes Gefühl, das Menschen "Reue" nannten. Doch es war keine Erkenntnis, derer er sich drum bemüht hätte sie zu erlangen, denn dieses Gefühl widerstrebte ihm. Er wollte es nicht weiter ertragen Schuld am Leid von jemandem, dessen Schutz er sich verschrieben hatte, zu begründen. Er wollte, dass es im wohligen Sinne beider aufhörte. Er konnte sich bei Scy entschuldigen ... Nein, er MUSSTE sich bei Scy entschuldigen !!*

*Rasch erhob er sich aus seiner Hocke und eilte soweit ihm der Platz es erlaubte die Treppenstufen hinauf bis vor die Zimmertür des Mädchens, dem er ihre neuerworbenen Zimmerpflanzen heraufzutragen geholfen hatte. Er hob seine Hand an, krümmte diese leicht ab und ließ sie mit der Rückseite in Richtung Tür fallen ... und stockte wenige cm vor dem Holz und somit bevor der Klang seines Anklopfens hätte erschallen können. Er zögerte ... und wandt sich nach einigen Momente ab. Scy hatte unmissverständlich verlauten lassen auf weiteres alleiniger Ruhe zu bedürfen und darum gebeten nur in bedrohlichen Notfällen gestört zu werden. Wenn er also schon für all jene Misere verantwortlich war, so sollte der Mechanoide dann doch zumindest uneingeschränkt ihren Wünschen Achtung leisten. Und so ließ er denn auch seine Hand allmählich wieder sinken und schritt ebenso langsam wieder die Stufen hinab, wo er sich niedersetzte wie zuvor und dort dem Rufen Kaians harren würde.*

---

Geschrieben von Scyther am 16.12.2004 um 18:59:

*Als sich die Tür ihres Zimmers öffnete, fand Scy sich mit einem ziemlichen Durcheinander aus teils stehenden, teils umgekippten Blumentöpfen konfrontiert.*

*Niedergeschlagen betrat sie langsam den Raum, und begann die beim Zusammenbruch der Wand des Altarraums umgestürzten Pflanzen wieder aufzurichten. Bei einigen war dies nicht weiter schwer, andere jedoch erforderten ob ihres großen Gewichts einiges an Anstrengung und brachten das Mädchen ziemlich ins Schwitzen.*

*Doch irgendwie schien ihm die körperliche Anstrengung gut zu tun, denn diese lenkte zumindest es ein wenig von seiner mentalen Anspannung ab.*

*Schließlich war es vollbracht.*

*Langsam wuchtete Scy die letzte Pflanze - einen der größeren Farne - in die Senkrechte zurück und betrachtete anschließend ihr Werk.*

*Beinahe das ganze Zimmer war nun mit Topf- und Blütenpflanzen gefüllt. Die einzigen Ausnahmen bildeten die Raummitte, das Bett und das Innere der Schränke.*

*Auf den Regalen jedoch standen teilweise durchaus Pflanzen und selbst von der Decke hingen an einigen Stellen Ampeln herunter, die Klettergewächsen als Heimstatt dienten.*

*Erschöpft ließ Scy sich auf ihrem Bett nieder und betrachtete die zahllosen, beruhigenden Grüntöne um sich herum. Fast war ihr, als könne sie die von den Pflanzen ausgehende Lebensenergie um sich herum pulsieren spüren.*

*Langsam streckte sie die Hand zu ihrem auf dem Nachttischchen stehenden Fensterblatt aus und strich über eines der großen, löchrigen Blätter.*

**{Du wirst niemals mit Verrat oder Intrigen zu tun haben.. wie sehr ich dich um diese Gewissheit doch beneide}**

*Obwohl das Mädchen nach wie vor sehr nachdenklich war, spürte es, wie die beruhigende Wirkung all des Lebens um es herum dafür sorgte, dass sich die Wogen in seinem Inneren langsam wieder glätteten.*

*Doch mit dieser allmählich zurückkehrenden Ruhe stellte sich auch ein anderes Gefühl ein, dass für Scy in derartigen Situationen typisch war: Entschlossenheit.*

*Sie war nicht der Typ, einmal begangenen Fehlern und Schwächen ewig hinterherzutruern oder am Ende sogar vielleicht noch an ihnen zu zerbrechen.*

*Vielmehr war es so, dass sie zumeist aus Fehlern die Konsequenz zog, sich zu ändern.. und so würde sie es auch jetzt tun. Doch in welche Richtung würde die Veränderung sie führen?*

*Das Mädchen wusste es nicht. Es ahnte, dass es sich bei dem von ihr angestrebten Wandel nicht nur um eine physische Veränderung handeln konnte.. die mentalen Aspekte würden noch weitaus schwerwiegender sein.*

*Doch diese ließen sich nicht einfach so herbeiführen und würden einer längerzeitigen Entwicklung bedürfen - im Gegensatz zu dem recht simplen Outfit-Wechsel, den Scy fürs erste plante.*

*Dieser sollte für sie eine Art Symbol ihres Wandels werden.. und ihr die Entschlossenheit geben, ihn zur Verbesserung ihres eigenen Ichs auch wirklich durchzuziehen, unabhängig davon, wie schwer es unter Umständen werden würde.*

*Nachdenklich betrachtete sie ihre Jeansjacke, das weiße Shirt und die mittelblaue Jeans, die sie trug.*

*Nein, diese Kleidung passte nichtmehr zu ihr.. in ihr fühlte sie sich wie ein Sichlor mit rosanem Panzer. Sie konnte sich einfach nichtmehr mit ihrem Äußeren identifizieren.*

*Langsam streifte Scy erst ihre Jeansjacke, dann auch Schuhe, Shirt und Hose ab, legte Kurayami vorsichtig auf ihr Kopfkissen und ließ ihre Kleidung dann mit einer entschlossenen Bewegung im Mülleimer verschwinden.*

*Dann trat sie zum Replikator.*

*Inzwischen wusste sie, welche Kleidung sie tragen würde.. welche ihr angemessen wäre.*

*Sehr ausführlich und genau beschreibend teilte das Mädchen EVA mit, was es wünschte und lächelte erfreut, als selbiges kurz darauf im Ausgabefach des Replikators materialisierte.*

*Nachdem es alles angezogen und Kurayami an seinem neuen Gürtel befestigt hatte, trat Scy vor den Spiegel, betrachtete sich zufrieden und verließ dann - mit neuer Entschlossenheit und Zuversicht erfüllt - ihr Zimmer. Als sie die Treppe herunterstieg, begegnete sie Taiyo, der unten auf den Stufen*

saß.

**{Mal sehen, was er von meinem neuen Outfit hält.. oder ob er mich überhaupt wiedererkennt.}**

*Ein kurzes Lächeln huschte über das Gesicht des Mädchens.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 16.12.2004 um 19:21:*

*Nach einer leckeren Dusche mit warmen Wasser und viel Schaum {ya444y Schaum ^^} wurde Kaian von all seinen Blut, was seinen Körper befleckte, befreit. Er trocknete sich ab schüttelte sein haar ab, und schon standen sie zu eberge und Zerzaust. Er betrachtete sich mal im Spiegel. (ja nackt <\_<") Ihm vielen viele alte Narben und Kratzer auf, welche ihn einige Erinnerungen hoch gehen ließ... Schließlich zog er seine Unterwäsche an und bandagierte sein Halbes gesicht bis zum Hals und seinen linken Arm. Nachdem der Schmied sich auch die Jeans und Schuhe angezogen hat, kopellte er seinen Bösen Blaster Arm dran. Als er dannach rausging sah er Taiyo auf der Treppe warten. Dannach bemerkte er Scyther, die sich schick angezogen hatte...*

**Na ist doch wohl heute ein schöner Tag, oder?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.12.2004 um 19:57:*

*Als Taiyo Schritte von oben die Treppe herab nahen hörte, richtete er sich auf und wandte sich ihr auf jene Person wartend zu. Doch als eben jene schließlich in sein Blickfeld hinaustrat, hätte der Mechanoide sie wohl allein anhand ihrer Kleidung nicht wiedererkannt: Zu sehr unterschied sie sich für ihn von der ihm bisher bekannten schlichten Jeanskombination, die sie zu tragen gepflegt hatte. Und dennoch: Trotz dieser anfänglichen Befremdlichkeit schien sie dabei jedoch gleichzeitig so passend zu Scy, als habe sich das Mädchen seit ihrem ersten Aufeinandertreffen niemals anders gekleidet. Offensichtlich war die Fähigkeit des Mechanoiden derartig gefühlsmäßige Einschätzungen präzise fassen zu können bisweilen noch zu weit unterentwickelt. Denn so wäre jedem Lebewesen ohne weiteres Zutun jener Begriff selbstredend eingefallen, um den Taiyo gerade innerlich rang: Schönheit. Nein, mehr noch: Es schien geradezu ihre Persönlichkeit zu reflektieren. Aber klarer, als dass ihm dieses schlichtweg gut gefiel, konnte sich der Roboter einfach nicht fassen.*

*Taiyo verneigte sich leicht zur Begrüßung der Knight-Adeptin:*

**"Begrüßung: Hallo. Wie ich sehen kann, hast du deinen Kleidungsstil gewandelt. Deine neue Erscheinung sieht ... sehr gut aus.**

**Frage: Was hat dich zu dieser Umgestaltung bewegt, wenn ich fragen darf ?"**

*Eigentlich hatte Taiyo ja einen klaren Grund gehabt hier unten auf die Mantide zu warten, aber nun hatte ihr gewiss umwerfendes Erscheinen ihn offensichtlich nun leicht aus dem Konzept gebracht. Er wollte sich nachwievor bei ihr entschuldigen, aber wie sollte er das Thema bloß zur Sprache bringen, ohne sie durch erneute Unsensibilität womöglich abermals zu verletzen ? Er wollte keine plumpe und ungelenke Überleitung riskieren. Also wandte er den Blick leicht von ihr zum Boden herab.*

ooc: Die genaue Beschreibung deines schicken, neuen Outfits obliegt natürlich allein dir, Scy.



---

*Geschrieben von Hikage am 16.12.2004 um 20:50:*

*Als Scy den Raum verließ blickte Hik ihr kurz nach... nachdem Taiyo und Kaian auch noch den Raum verlassen hatten wand er sich dann an Psiana.*

**Du Psi... ich glaube ich habe Scy mit meiner Art gekränkt, ich sollte mich wohl bei ihr entschuldigen...**

*Eine leichte Unsicherheit schwang in seiner Stimme mit und er erhoffte sich von Psi einen Ratschlag.*

**Weißt du, mein Kopf ist gefüllt mit soviel... ständig strömen Erinnerungen und Emotionen auf mich ein. Wie hat Bisa das nur ausgehalten ohne es zu unterdrücken?**

**Ich meine.... besser ich fürchte der der ich jetzt bin könnte euch allen eine Last werden, euch stören... sih dir nur Ginome an, Bisas Ratschlag hätte sie sicherlich mehr Beachtung zukommen lassen. Es ist mir schon klar das ich nicht erwarten kann wie Bisa behandelt zu werden, das will ich aber auch nicht denn ich bin Hikage... ach ich weiß einfach nicht, zunächst sollte ich mich wohl bei Scy entschuldigen... und wenn diese ganze Sache hier vorbei ist hoffe ich gibt man mir nochmal eine Chance mich als der kennen zu lernen der ich bin...**

*Das in seinem Kopf der Gedanke den Tempel wieder zu verlassen kreiste wollte Hikage nicht erwähnen, er selbst musste darüber nochmals gründlich nachdenken und wollte nichts überstürzen. Aber momentan schien ihm ein Leben hier nicht möglich zu sein, nicht bevor er nicht entgültig er selbst war.*

---

*Geschrieben von Scyther am 16.12.2004 um 21:02:*

OoC: \*lol\*

Tehe, schick.. hoffentlich meint ihr wenn ihr diesen Post gelesen habt nicht, vorschnell geurteilt zu haben. ;p

Aber @Schönheit.. "Beauty always comes with dark thoughts" und von denen hab ich genug.



BiC:

*Langsam schritt Scy die Treppe herunter und beobachtete dabei neugierig Taiyos Reaktion auf ihren Outfitwechsel.*

*Diese fiel sehr zu ihrer Freude offensichtlich durchaus positiv und zudem überraschend.. well.. ja, gradezu menschlich aus, was das Mädchen mit einem Lächeln honorierte und zum Anlass nahm, dem Mechanoiden ihre neue Kleidung genauer vorzuführen.*



**Danke, Taiyo, freut mich, dass es dir gefällt.**

**Warum ich meinen Kleidungsstil geändert habe, ist allerdings nicht ganz einfach zu erklären.. in gewisser Weise ist es ein Symbol.**

**Ich habe beschlossen, mich zu verändern.. zu verbessern.. und mit meinem Outfit habe ich soeben angefangen.**

*Sie legte den Kopf ein wenig schräg, sodass ihr Haar den Kragen ihres neuen, beinahe bodenlangen schwarzen Ledermantels berührte. Dieser war überraschend detailliert ausgearbeitet und genauestens an ihre Maße angepasst, wodurch er ihre Figur auf eine durchaus recht ansprechende, aber nicht aufdringliche Art betonte.*

*Unter dem Mantel trug das Mädchen ein ebenfalls schwarzes, langärmliges Shirt, auf dessen linker Brustseite es den yattablattförmigen, silbernen Kommunikator befestigt hatte, den es noch vor kurzem in Ginomes Zimmer repliziert hatte. Auch seine eher hellblaue Jeans hatte es gegen eine deutlich dunklere eingetauscht, die zwar noch nicht blau-schwarz, aber nahe daran war.*

*Diese Hose saß recht eng, wirkte aber dennoch bequem und war im Unterschenkel- bzw.*

*Fußbereich leicht verbreitet, sodass sie den oberen Teil von Scys zum Mantel passenden, schwarzen Lederstiefeln verdeckte.*

*Jene hätten beim Laufen aufgrund ihrer Absätze eigentlich deutlich hörbar sein müssen, was aber nicht der Fall war, da Scy extra darauf geachtet hatte, EVA darauf hinzuweisen, die Sohlen einer Spezialbehandlung zu unterziehen. Eben diese Behandlung würde im Zweifelsfall auch dafür Sorgen, dass das Mädchen auf glattem Untergrund nicht ausrutschen oder schneller als mit ihren Sneakers hinfallen würde.*

*Vom Stil her wirkten die Stiefel mit ihren an der Seite befindlichen, silbernen Schnallen ziemlich elegant, was ihrer Funktionalität jedoch keinesfalls schadete.*

*Mit einer fließenden Bewegung schob Scy ihren Mantel ein wenig weiter auseinander und zeigte Taiyo und Kaian nun auch ihren neuen Gürtel.*

**Das Ganze hier hat noch einen Vorteil.. Schaut euch den Gürtel hier an. Äußerlich wirkt er wie ein normaler Ledergürtel mit Spitznieten, aber in Wirklichkeit ist ein kleiner Magnet eingebaut, der es mir ermöglicht, Kurayami einfach an ihm festzumachen. Zudem sind die Niete nicht einfach aus Aluminium, sondern aus Titan.**

**Wie überigends auch diese beiden hier..**

*Das Mädchen schob den rechten Ärmel des Mantels nun ein wenig seinen Unterarm hinauf und offenbarte ein zweireihiges Spitznietenarmband am Handgelenk sowie einen silbernen, recht breiten Ring am Mittelfinger.*

**Du weißt ja, dass alle Moleküle meiner Kleidung in meinen Panzer integriert werden, wenn ich meine Form ändere, Taiyo.. und ich spekuliere darauf, dass es mit den Titannieten genauso passieren wird.**

**Dürfte einen netten kleinen Panzerungs-Bonus geben.**

*Sie lächelte erneut, bemerkte dann die etwas ausweichenden Gebaren des Mechanoiden.*

**Sag mal.. ist noch irgendetwas, das du mir sagen möchtest?**

**Tut mir übrigens Leid, wenn ich dich mit meinem Abgang verwirrt haben sollte.. ich war emotional ziemlich durcheinander.**

*Auf seine eigene Weise verstand Taiyo sogar, was Scy ihm dort zu erklären versuchte, hatte er doch selbst vor nur wenigen Tagen im Zuge seines generellen Optimierungsbestrebens an sich selbst u.a. auch sein Aussehen geradezu völlig verändert. So überraschte ihn auch die Funktionalität hinter der Ausstattung des Mädchens nicht sonderlich, war doch auch im Rahmen seines neuen Designs jede Änderung zweckgebunden gewesen. Zustimmend nickte er, während sie mit ihren Ausführungen fortfuhr.*

*Als Scy ihn dann aber unvermittelt fragte, ob ihm gewisser Maßen "etwas auf dem Herzen" liege, machte sie mit ihrer Direktheit mit einem Mal alle Überlegungen des Mechanoiden zunichte, wie er denn nun eine angemessene Überleitung hätte schaffen können. Damit hatte sie ihm auch die Möglichkeit genommen sein eigenes Anliegen weiterhinauszuzögern, weshalb er nach kurzem Zögern ihr wieder direkt in die Augen sah und sprach:*

**"Entschuldigung: Ich muss zugeben hier auf dich gewartet zu haben, da ich mich in aller Förmlichkeit bei dir zu entschuldigen wünsche. Es war einzig mein Affekthandeln, das bei der Falschdeutung Kaians Intention seiner unorthodoxen zur entsprechenden Eskalation der Situation geführt hat. Das von dir besagte 'emotionale Durcheinander', das offensichtlich ja aus dieser herrührte, ist somit eine Folge einzig meines Fehlverhaltens. Es lag absolut nicht in meinem Sinne in irgendeiner Hinsicht wie leider geschehen Leiden für dich zu schüren. Und darum möchte ich wiederum dich um Verzeihung bitten."**

*Und mit einer tiefen Verbeugung, in der er wieder den Blick von Scy ließ, harrte der Roboter der Reaktion der werdenden Yatta-Knightin.*

ooc: Na ja, grundsätzlich wusst ich ja schon, was uns zu erwarten hätt und von daher is meine



Aussage nachträglich auch nicht zu revidieren.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 16.12.2004 um 21:56:*

*\*Tai hatte erleichtert beobachtet wie Hikage mit Enryu verschwunden war.*

*Nun konnte es also losgehen.*

*Dennoch zögerte er, war sich zu unsicher.*

*Konnte er nun einfach da rausgehen und Ginome begrüßen ? Konnte er ihr sagen was er empfand oder sollte er wieder den unschuldigen spielen und sie fragen was sie denn hier an diesem verlassenem Ort zu suchen habe ? Würde sie, die noch nie wirklich gelogen hatte ihn anlügen ? Ihm direkt ins Gesicht die Unwahrheit sagen ? Tai wagte es nicht sie auf solche ine grausame Probe zu stellen.*

*Nein, es wurde Zeit klar zu reden.*

*So begab er sich vorsichtig aus dem Schatten des Hauses auf den Dorfplatz zu, wo sich Ginome befand. Schwach lächelte er und grüßte die Priesterin:\**

**"Hallo Ginome..."**

OOC: Bin leider Smastag und Sonntag weg, kann daher nicht posten.

Tut mir leid aber ich werde mein möglichstes versuchen.

---

*Geschrieben von Scyther am 16.12.2004 um 22:07:*

*Taiyos Worte hatten Scy ein wenig erschreckt.. offenbar hatte der Mechanoide die Schuld für ihr Handeln tatsächlich sich selbst gegeben. Wenn ihr dies bewusst gewesen wäre, hätte sie sich vielleicht nicht derart gehen lassen.. doch nun war es eben geschehen und konnte nicht rückgängig gemacht werden.*

*Einen Moment lang fühlte Scy sich hilflos und wusste nicht so Recht, wie sie Taiyos schlechtes Gewissen beruhigen sollte.*

**{Das er überhaupt eines hat.. wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich glauben, er hätte tatsächlich.. Gefühle}**

*Langsam ging das Mädchen auf den Metallriesen zu, legte ihm eine Hand auf die Schulter und deutete ihm auf diese Weise an, dass er sich aus seiner Verbeugung wieder erheben sollte. Als der Mechanoide wieder aufrecht stand, sah Scy ihn mit leicht schief gelegtem Kopf an, trat dann noch ein wenig näher an ihn heran, lächelte leicht und legte die Arme um seinen Körper.*

**Keine Sorge, du trägst keine Schuld daran, was mit mir passiert ist.. das war eher ein Resultat meines Charakters.. oder vielleicht auch ein wenig der Gefühle von Psi. Du solltest dir aber**

**wirklich keinerlei Vorwürfe machen.. sie wären wirklich unbegründet.**



---

*Geschrieben von Taiyo am 16.12.2004 um 22:48:*

*Dass Scy ihm verzeihen würde, war bereits keine Selbstverständlichkeit für ihn gewesen, weshalb er sich nicht ohne leichte Überraschung auf ihre Geste hin wieder aufrichtete, wie ihm diese wohl verheißen sollte. Doch die nun folgende Reaktion des Mädchens den Mechanoiden zu umarmen, ließ diesen schlichtweg völlig perplex zurück. Bei allem, womit er jemals gerechnet hätte, dieses Verhalten wäre niemals darunter gewesen. Irritiert und unschlüssig dessen, wie er sich an dieser Stelle auf Scys Vertrauensbeweis hin zu verhalten habe, hob er langsam eine Hand und führte sie vorsichtig als möglich an den Hinterkopf des Mädchens, wie er es Menschen schon während seiner Simulationen hatte tun sehen.*

**"... Dank: Ich ... danke dir für ... deine Güte."**, konnte er dabei geradezu nur herausstammeln, während er wie erstarrt in dieser Position verharrte.

---

*Geschrieben von Scyther am 17.12.2004 um 05:57:*

*Taiyos Unsicherheit bemerkend, musste Scy ein wenig gerührt lächeln.*

**{Wie niedlich.. ein Kampffrototer, der weder Furcht noch sonstwas kennt, sich aber von einer simplen Umarmung aus dem Konzept bringen lässt..}**

*Um Taiyo etwas Zeit zu geben, sich wieder zu sammeln, blieb das Mädchen ganz ruhig vor ihr stehen und ließ ihn gewähren, als er vorsichtig die Hand auf ihren Hinterkopf legte. Einige Sekunden später hob sie den Blick und sah ihm genau in die Augen.*

**Entspann dich, Taiyo.. es gibt nichts zu vergeben, denn du trägst wie gesagt keine Schuld. Zudem geht es mir jetzt ohnehin wieder besser. Scheint, als hätte ich einfach nur ein Ventil für meine Emotionen und außerdem ein wenig Ruhe gebraucht.**

---

*Geschrieben von Psiana am 17.12.2004 um 11:37:*

*Als alle anderen den Raum verlassen hatten blieb Psi mit Hikage alleine.*

**Der ganze Stress im moment, ich befürchte das alle einfach nicht genug Zeit hatten über dich und Bisa nachzudenken und sich an die Situation zu gewöhnen und damit zurechtzukommen. Ich hoffe das es wenn alles vorbei ist besser wird.**

**Es tut mir leid, Bisa hätte sicher nicht gewollt das es dir wegen uns jetzt schlecht geht, wo du**

**doch extra hergekommen bist.**



*Psi wusste nicht so recht was sie noch sagen konnte um ihn etwas aufzumuntern, weshalb sie das thema auf Scy lenkte.*

**Velleicht gehen wir mal nach Scy sehen. Wobei du eigentlich nichts falsch gemacht hast. Eher liegt es wohl teilweise an mir und unserer Verbindung gestern Abend.**

*Den letzten Satz sprach sie etwas leiser fast in Gedanken. Das ihre Gefühle ein bisschen mit zu Scys Reaktionen beigetragen hatten war nur eine Vermutung, aber trotzdem fühlte sich Psi etwas schuldig.*

---

*Geschrieben von Hikage am 17.12.2004 um 11:53:*

**hmm schlecht gehen tut es mir sicherlich nicht wegen euch, das Problem liegt eher bei mir... das wird schonwieder, wie sagt man doch... die Zeit heilt alle Wunden, naja und von selbiger habe ich wohl massig**

*Ein kurzes Lachen verließ Hikage, wobei es den Eindruck erweckte als würde er lediglich über sich selbst und seine ganze Existenz lachen.*

**Aber vielleicht sollten wir Scy wirklich einen Besuch abstatten, Enryu muss sich eh ausruhen und zur Zeit glaube ich nicht das jemand Wache schieben müsste Jolt dürfte..**

*Hier brach er ab, fast hätte er erwähnt das er ja eigentlich weiß wo Ginome und auch Tai sind... er wand Psi schnell den Rücken zu und bewegte sich zur Tür*

**Kommste mit zu Scy?** richtete er noch an Psi bevor er den Raum verließ um Scy aufzusuchen.

**Unterwegs könntest du mir vielleicht das mit eurer Verbindung gestern Abend etwas besser erklären?**

---

*Geschrieben von Psiana am 17.12.2004 um 12:17:*

**Ja ich komme mit.**

*Psiana wollte auch sehen wie es Scy ging und folgte Hikage.*

**Nun das mit der Verbindung kann ich auch nicht wirklich erklären.**

*Auf dem Weg, versuchte Psi, Hikage so gut es ging zu beschreiben wie es abgelaufen war und wie sie sich danach gefühlt hatte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 17.12.2004 um 12:43:*

**Sehr interessant, in Scy scheint noch einiges mehr zu stecken als ich gedacht hatte...**

*Das was Psiana da erzählte erinnerte Hikage irgendwie an etwas was Ginome einst mit Bisa gemacht hatte, diesmal jedoch waren die Erinnerungen anders... gewissermaßen hatte Hikage ja immer alles miterlebt was auch Bisa erlebt hatte da sie ja schon immer eins waren.*

*Ausser in dieser Zeit, Ginome glaubte ein Schatten habe sich auf Bisas Geist gelegt und befreite ihn von diesem Schatten... dies war das einzige mal das die beiden Bewusstseins Ebenen von Bisa und Hikage wirklich getrennt waren...*

*Da der Weg aber nicht so weit war kahmden Psiana und Hikage schon bei den anderen an und Hikage musste freudig lächeln als er sah das sich Taiyo und Scy umarmten... wer hätte das gedacht das Taiyo bereits nach so kurzer Zeit die er hier bei den Yattaisten verbracht hatte eine solche Veränderung vollzogen hätte.*

*Kurz streckt Hikage seinen Arm aus und stoppt Psi damit, er symbolisiert ihr ruhig zu sein... dann ging er einige Schritte zurück da er die beiden jetzt nicht stören wollte.*

*Flüsternd wand er sich Psi zu...*

**Beeindruckend, Taiyo umarmt jemanden... irgendwie wären die beiden ein süßes Paar \*g\***

---

*Geschrieben von Psiana am 17.12.2004 um 12:51:*

*Psi blieb kommentarlos auf Hikages handbewegung hin stehen. Sie hatte die beiden auch gesehen und schaute Hik amüsiert an.*

**Immerhin scheint sich Scy wieder erholt zu haben. \*g\* erwiderte sie ihm ebenfalls flüsternd.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 17.12.2004 um 14:35:*

*Kaian scheint wirklich niemand beachtet zu haben. Er grinste unter seinen Bandagen als er dieses niedliche Paar sich umarmen sah. Er klatschte in die Hände, sofern das noch möglich war.*

**Ihr gibt ein tolles Paar ab. ^^**

*Dann bemerkte der Schmied Psiana und Hikage. Er winkte ihnen zu. Dannach wendete er sich wieder Taiyo und Scy zu.*

**Umm Taiyo? ich brauch mal deine Hilfe!**

---

*Geschrieben von Taiyo am 17.12.2004 um 15:10:*

*Durch ihre Worte war seine anfängliche Verwirrung nun langsam einer noch unbeständigen Sicherheit gewichen. Er wusste nicht, was es war, doch irgendetwas nicht näher zu Nestimmendes tief-tief im Inneren seines Energiekerns schien seinen gesamten Körper geradezu mit einer unbeschreiblich seichten Wärme zu fluten. Zaghaft hob der Mechanoide nun auch seinen anderen Arm und legt ihn mit aller Vorsicht um Scys Rücken. Leicht senkte Taiyo seinen Blick, um das vor ihm stehende Mädchen ansehen zu können, und antwortete ihr dann leise:*

**"Bewertung: Es ist gut zu hören, dass du dich mittlerweile etwa besser fühlst."**

*Da erklang auch schon Kaians Stimme, die Taiyo in seiner Art Gedankenversunkenheit zuvor doch glatt überhört zu haben schien, erneut hintern den beiden. Taiyo hob seinen Blick für einen Moment von Scy weg und drehte sich dem Schmied zu. Dieser verlangte nach Hilfe, die ihm der Roboter ja wenig zuvor bereits zugesagt hatte. Er wandte sich wieder dem Mädchen vor ihm zu und als seine Augen ihren Blick trafen, wusste er, dass er eigentlich noch genauso verharren wollte. Er wusste nicht, wieso er sich plötzlich dazu fähig war, sich einer selbstauferlegten Verpflichtung widersetzen zu wollen, was außerhalb seiner ihm bisweilen bekannten Möglichkeiten gelegen hatte, doch war es faktisch nun einmal so. Doch gewann sein Verantwortungsbewusstsein dennoch über diesen leichten Anflug von Rebellion und er sprach ebenso leise wie zuvor an die Knight-Adeptin:*

**"Feststellung: Wie mir scheint, wird jedoch auch bereits anderweitig wieder nach uns beiden verlangt."**

*Und langsam ließ er seine Arme wieder von ihrem Körper sinken.*

---

*Geschrieben von Scyther am 17.12.2004 um 15:48:*

**Scheint so..**

*Langsam trat Scy einen Schritt von Taiyo zurück und lächelte leicht. Sie hatte durchaus Gefallen an der Umarmung gefunden, war sich aber nicht ganz sicher, inwieweit dies auch auf den Mechanoiden zutraf.*

**{Das er ein Eigenbewusstsein und die Freiheit besitzt, unabhängig von seiner Programmierung zu handeln, steht außer Frage.. doch wie sieht es mit dem aus, was man gemeinhin "Seele" nennt?  
Kann er überhaupt etwas "mögen"? Oder Gefühle haben..?}**

*Nachdenklich musterte Scy ihr Gegenüber, während sie leise zu ihm sprach.*

**Am besten kümmerst du dich um Kaian.. schau, dort hinten sind auch Psi und Hikage. Sieht irgendwie so aus, als läge ihnen irgendwas am Herzen.  
Allerdings.. ich würde gerne später, wenn wir etwas Ruhe haben, noch einmal mit dir reden.. oder besser gesagt etwas ausprobieren.  
Etwas, dass auch für dich von Bedeutung sein könnte und dir vielleicht ein paar Fragen darüber beantwortet, was "Leben" ist.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 17.12.2004 um 16:10:*

**"Antwort: Ja, dein Vorschlag erscheint höchst angemessen. Dann lasse uns, wie du es wünschst, auf später vertagen, wann immer es dir dann angebracht erscheinen mag, besagten Test an mir durchzuführen."**, gab der Mechanoide leise zur Antwort und trat ebenso einen Schritt zurück, während dem er den Blick nicht von dem Mädchen vor sich nehmen konnte, bevor er sich letztlich doch von ihr abwandte und dem Schmied hinter ihnen zudrehte. Wäre er nur technisch dazu fähig gewesen, vielleicht hätte ein sanftes Lächeln sein Gesicht umspielt. Doch mit Scys Ankündigung ihrer Prüfung war Taiyos Neugier geweckt worden, sodass er diese bereits erwartete. Und wie immer diese auch aussehen mochte: Taiyo vertraute Scy, ja wider den jüngsten Ereignissen von Verrat geprägt vertraute er ihr; er konnte einfach nicht anders, ungehindert der Irrationalität dieses Urteils.  
Doch nun rief vorab die Pflicht: Mit wenigen Schritten stand er vor dem Schmied und blickte diesen ob seiner Anrede an. Nun wieder in gewohnter Lautstärke erklang es:  
**"Frage: Wie kann ich Ihnen behilflich sein, Kaian ?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 17.12.2004 um 16:32:*

ooc: Ehrlich gesagt will ich davon ein Pic..

Diese scene war fast schon rührend (:

@Bisa: Wollte ich auch sagen \*hehe\* gibt ein nettes Bild ab.

bic:

*Aus seinem Augenwinkel sieht Tai zu, wie dieser zu Ginome geht. Doch das interessiert ihn wenig.*

*Er legt sich neben eine Stufe kalten Steins und tatz nach seinem Kopf, um sich noch einmal zu kratzen. Ein leises Läuten ertönt, wie von einer Glocke, kaum wahrnehmbar. Nao bewegt seinen Schweif mehrmals hin und her, wobei er gleichzeitig auch sein Ohr noch einmal kratzt... ein ungemein süßer Anblick. Er beschließt die Augen zu schliessen um etwas zu dösen. Bei dem kleinsten Geräusch würde er wieder aufstehen, denn in seiner jetzigen Position wäre er ein gutes Ziel für ihm feindlich Gesinnte... Amüsant eigentlich, wenn man bedenkt, dass Naowri zu keiner Seite gehört. Nunja, aber dieser Tatsache ist sich niemand ewusst, ausser er selbst. Nach wenigen Sekunden ist er in eine tiefe, jedoch leicht zerstörbare Ruhe gefallen, sodass er nun den Klängen des Windes lauscht. Dieser weht nur schwach, darum ist das Lied, welches er gerade spielt, die "Ballade der Unsicherheit".*

---

*Geschrieben von Alteisen am 17.12.2004 um 16:56:*

*Kaian erinnerte sich einige Bilder die er mal im Internet früher gesehen hat... Naja er wollte nicht weiter drauf eingehen und grinnste weiter unter seinen Bandagen.*

**Ich Brächte mal einige Metallteile. Will diesen Blaster hier erweitern. Außerdem hab ich angst, dass ich jemand mit der Schwarzen Hand des Bösen Blasters berühre. Weißt du wo ich sowas finden kann?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 17.12.2004 um 17:02:*

*Ginome dreht sich um. Wie um Yattas Willen hatte sie Tai nicht bemerken können? Irritiert schaut sie den Wolf an.*

**Tai.. was machst Du hier? Es wäre gut wenn Du wieder gehen würdest..  
Ich habe eine Verabredung.. aber alleine.  
Wer weiß ob mein Gesprächspartner kommt wenn ich nicht alleine bin...**

**{ Bin ich bereits senil? Haben die anderen etwa recht? Ich hätte spüren müssen das Tai in der Nähe ist. Was ist mit mit meiner Bindung zu ihm? Ob das alles an den fehlenden Kräften Yattas liegt? }**

---

*Geschrieben von Taiyo am 17.12.2004 um 17:36:*

*Taiyo bedurfte keiner langen Überlegung, auf dass ihm ein Ort einfallen würde, an dem Kaian fündig werden sollte: Das Wrack des abgestürzten Transportschiffs, mit dem er einst in Yattaland gelandet war.*

**"Vorschlag: Ein entsprechender Ort gemäß Ihrem beschriebenen Bedürfnis befindet sich einige Kilometer weit südostwärts von dieser Tempelanlage im angrenzenden Wüstengebiet des hiesigen Waldes. Bei dem dortigen Raumwrack handelt es sich um das abgestürzte**



**Transportschiff meiner einstigen Einsatzinheit, deren einziges verbliebenes Mitglied ich bin. An diesem Ort dürfte die Wahrscheinlichkeit fündig zu werden für Sie am höchsten liegen. Sofern Sie keinerlei Einwende zu diesem Vorschlag haben, werde ich Sie dorthin geleiten."**

*Da keinerlei Widerwort seitens des Schmieds erklang, setzte Taiyo sich in Bewegung, stoppte dann aber etwa auf Höhe von Hikage und Psiana, die noch nicht so recht aus ihrem "Versteck" hervorgekommen waren, um diese von seinen Absichten zu unterrichten, was er allerdings in leicht übertriebener Lautstärke tat, sodass auch die nun etwa weiter entfernt stehende Scy diese vernehmen konnte. Noch einmal drehte er sich zu dem Mädchen um und verabschiedete sich mit einem leichten, aber deutlichen Nicken in ihre Richtung, bevor er wieder wendete und zusammen mit dem Schmied aus den Tempeltoren stapfte. Unterhalb der Stufen draußen angekommen richtete Taiyo wieder sein Wort an Kaian:*

**"Erklärung: Da ich unsere Abwesenheit aufgrund der momentan immer noch unsicheren Gesamtlage nicht weiter auszudehnen gedenke als irgend nötig, beabsichtige ich eine Verkürzung unserer Reisezeit durch entsprechende Beschleunigung."**

*Mit diesen Worten hob Taiyo den Mann auf seine Schultern und drückte dabei seine Knie leicht durch, während man an seiner ganzen Körperrückseite bereits die Aktivierung seiner zahlreichen kleinen Düsen wahrnehmen konnten. Und nach nur wenigen Momenten der Warmlaufphase schossen die beiden auch schon über den Boden hinweg auf den Wald zu, immer Richtung Wüste.*

---

*Geschrieben von Scyther am 17.12.2004 um 18:32:*

*Nachdem Taiyo sich mit Kaian zusammen auf den Weg gemacht hatte, schlenderte Scy zu Hik und Psiana herüber.*

**Hallo, ihr beiden.. entschuldigt bitte mein plötzliches Verschwinden vorhin.. ich brauchte etwas Zeit für mich selbst.**

*Obwohl das Mädchen durchaus so etwas wie ein schlechtes Gewissen hatte, die anderen einfach so stehengelassen zu haben, klang sein Tonfall eher entspannt und gutgelaunt als reumütig.*

**Ich habe beschlossen, mich in Zukunft wesentlich intensiver zu verbessern zu versuchen.. es war einfach Zeit für den Beginn eines Wandels. Irgendwie hat mich diese Entscheidung erleichtert, wisst ihr.. jetzt habe ich zumindest wieder ein Ziel.**

*Interessiert sah sie abwechselnd die Knightin und den Engelsdämon an und versuchte, in ihren Minen abzulesen, ob sie nachvollziehen konnten, was sie meinte.*

---

*Geschrieben von Kagome am 17.12.2004 um 19:05:*

*Die Sonne stieg langsam höher und ohne zu wissen, warum, machte Kagome sich sorgen um Naowri. Sicher, er konnte auf sich selbst aufpassen. Und bestimmt hatte er wichtiges zu tun. Aber ihr großer Respekt vor ihrem Meister hielt Kago davon ab, Jolteon um Rat zu fragen, Er würde sie auslachen. Und eigentlich hätte er damit recht. Was war sie für eine Witzfigur. Kaum zum Kämpfen gut genug, weit entfernt vom Tempel, in dem sie etwas hätte machen können.*

*Würde man sie für voller nehmen, wenn sie Kampfeskraft hätte wie Nao?*

*Missmutig hob sie einen kräftigen Stock auf. Er war nicht lang aber ungewöhnlich schwer. Sie wog ihn kurz in der Hand, ließ ihn dann zu Boden gleiten. Was andere in langer Zeit erlernten lässt sich nicht auf die schnelle und schon gar nicht ohne einen Lehrer von ihr meistern.*

*Kagome lief ein Stück weit hinaus in die Richtung, in die Naowri verschwunden war. Nach wenigen Schritten gab sie ihr vorhaben auf.*

*Sie lief zum Turm zurück und ging hoch in ihre kleine Kammer. Dort ließ sie sich auf einen Stuhl fallen, dreht sich mit dem Gesicht zum Fenster und besieht sich gedankenverloren den Ring. Immer wieder sieht sie zum Fenster als hoffte sie, dort draußen Nao zu sehen.*

ooc: kommt wieder her ...



---

*Geschrieben von Naowri am 17.12.2004 um 21:08:*

ooc: Arme Kago >\_<' zZ ziemlich im Tief, hm?

bic:

*Da lag Nao nun, friedlich, fast schlummernd, in Ruinen, die er mit bewirkt hatte. Doch nur nach Aussen hin ruhte Nao völlig, denn Innen dachte er nach... über die letzte Nacht und Kagomes Worte... Ohne genau zu wissen warum, musste er fast nur an sie denken. Es verging, auch heut' Morgen, nicht eine Sekunde, an dem kein Gedanke nichts mit Kagome zu tun hatte. Und dann dieser Traum... er liess Nao viele Fragen aufwerfen. Aber im Endeffekt kommt er nur auf eines hinaus: "**Nein, ich irre mich.**" Schnell verschwanden diese Arten von Gedanken, sie würden ihn nur behindern auf seinem Weg.*

*Kurz legt er seinen Kopf von der rechten auf die linke Pfote. Während dieser spontanen Bewegung sendet Naowri eine gedankliche Nachricht an Kagome.*

*Diese Form der Kommunikation war eigentlich jene, welche er am häufigsten benutzte. Er sprach seltsamer Weise sehr viel in letzter Zeit... Von nun an wollte er mehr schweigen.*

**#Kagome, seid begrüßt. Ich habe mir unser Gespräch gestern Abend noch einmal zu Herzen genommen. Und wahrlich, ihr habt auch weise Worte gesprochen. Zudem möchte ich mich entschuldigen, obgleich meines alters und der Erfahrung, die diese mit sich bringt, war es mir keinesfalls erlaubt gegen euch, Kagome, die Stimme zu erheben. Lasst mich nur eine Frage an euch richten. Ich meine diese ernst und bitte euch sogleich auch über dieser ernsthaft, und vor allem sehr lang, nachzudenken.#**

*Er liess eine kurze Pause zwischen den beiden Nachrichten, um noch einmal zu überlegen. Welche Wortwahl war geeignet? Machte er sich lächerlich?*

**#Denkt nach, kann es sein, dass wir uns schon einmal begegnet sind? Dass wir uns kennen?#**

---

*Geschrieben von Alteisen am 17.12.2004 um 22:48:*

*Kaian sah sich auf diesen "Schrottplatz" um. Ja es gab viele Einzelteile, wobei die meisten defekt oder total zerkratzt aussahen. Der Mann bückte sich und eine Roboter Hand abzureißen. Mit inigen Bewegungen koppelte er die Hand an seinen Bösenblaster ran. Er nahm sich noch weitere Teile, wie Schilder, Waffen und weitere Roboter Arme. Er konzentrierte sich.... und erschaffte Ein Schwarzes Loch.*

**Also wenn wir da durch gehen, besteht eine 50%ige Chance dass wir vor dem tempel landen.**

---

*Geschrieben von Hikage am 17.12.2004 um 23:02:*

*Taiyo und Kaian machten sich also gemeinsam auf zum Schiffswrack, nunja Hikage war sich sicher das die beiden zusammen wohl sicher sind, Taiyo hatte bereits gezeigt das er nicht zu unterschätzen war und Kaian schien auch mehr drauf zu haben als es äusserlich den Anschein machte.*

*Als Scy zu Psiana und Hikage rüberkahn schaute Hikage sie mit einem Lächeln im Gesicht an und nickte..*

**Ja ein Wandel, sowas kann ab und an mal gut tun, bzw nötig sein..**

**Scy was ich dir sagen wollte... ihr habt nicht überreagiert vorhin weder du noch Taiyo... ich hatte den Eindruck euch zu dem Glauben gebracht zu haben, aber was für mich normal ist braucht es für euch noch lange nicht zu sein.**

**Also Sorry das ich Kaians Verhalten als mehr oder minder normal dargestelle hatte..**

*Mit einem kurzen Seufzer beendete Hikage seine Entschuldigung.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 18.12.2004 um 11:00:*

*Nachdem die beiden nach einigen Minute Reise nun also vor dem von sandigem Wind umwehten Schiffswrack angelangt waren, dass sich tief in einige Dünen gegraben hatte, hatten sie dessen Inneres durch ein Loch in der Außenhülle betreten: Ob der Lage des Transporters führte ihr Weg leicht schräg ins Dunkel hinab. Überall ragten verbeulte Decken- und Bodenplatten heraus, hingen gerissene Kabelstränge herab und lugten geplatze Druckluftleitungen hervor. Doch als sie nun am Ende des Gangs eine eingetretene Tür durchschritten, fanden sich die beiden in einem großen Raum im Schiffsinneren wieder: dem Frachtraum. Auch wenn sich hier und dort verrückte Cargocontainer stapelten und an vielen Ecken Schrott und Trümmer türmten, wirkte dieser mit seiner schummerigen Beleuchtung doch bei weitem einladender. Taiyo selbst hatte sich einst bemüht etwas Ordnung zu schaffen und so alle angrenzenden Räumlichkeiten, die durch Türen mit diesem Zentrum verbunden lagen, freigeräumt. Die Überreste u.a. seiner einstigen Mannschaftskameraden hatte er dabei nach ihrer weiteren Verwertbarkeit an diesem Ort sortiert gesammelt. Aus diesen Haufen hatte Kaian also nun allem Anschein nach alles benötigte Material*

*aufgelesen, sodass Taiyo sich bereits wieder zum Gehen wenden wollte, als der Schmied plötzlich verharrte. Plötzlich tat sich wenige Schritte vor diesem ein kleines schwarzes Loch auf, in dessen Sog direkt viele kleine Metallsplitter eingesogen wurden und augenblicklich in dessen Dunkelheit verschwanden. Und nun verlangte er auch noch von Taiyo ihm dorthinein zu folgen. Der Kerl war doch wohl einfach nur geisteskrank !!*

**"Ablehnung: Angesichts einer Fehlerquote von  $q=0,5$  werde ich Ihrem Vorschlag nicht zustimmen. Ich sehe aufgrund dieses hohen Risikos keinen nennenswerten Vorteil zum konventionellen Weg der Rückreise, den ich nun ebenso wieder in Anspruch nehmen werde. Da Sie sich offenkundig von Ihrem Vorhaben über Ihr schwarzes Loch reisen zu wollen nicht werden abwenden lassen, wünsche ich Ihnen viel Erfolg dabei und bitte Sie dies auch unverzüglich zu tun, bevor noch weiterer Inhalt dieses Schiffswracks in es hineingezogen werden sollten."**

*Denn so musste der Mechanoide mitansehen wie auch langsam die größeren Metallplatten in Richtung des Lochs wanderten und auch mehr merkte den Sog an seinem eigenen Körper. Was um alles in der Welt dachte sich der Mann bloß dabei ?!*

**{Begriffsdefinition "Schwarzes Loch" ungleich "Wurmloch" }**

*Dass in Notsituationen Vorbehalte rein rationaler Erwägungen oft hinderlich sein können, hatte der Mechanoide bereits begriffen. Aber dennoch wollte Taiyo sicherlich nicht für den völlig unangebrachten Spleen eines Irren seine Existenz sowie die seiner "Heimat" riskieren, die dieser Transportert nun mal für ihn war. Also wartete er darauf, dass Kaian endlich in seinem Loch verschwinde, bevor er sich selbst wieder auf den Rückweg gen Tempel machen würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.12.2004 um 11:09:*

*Ein wenig verwirrt begegnete Scy Hiks Blick.*

**Du brauchst dir wirklich keine Vorwürfe zu machen, Hik. An meinem Verhalten bist du genausowenig Schuld, wie irgendein anderer der hier Anwesenden.**

**Es ist nur.. die gesamte Situation nimmt mich eben sehr mit.**

**Intrigen und Verrat.. sowas gibt es bei meinem Volk sogut wie gar nicht.**

**Das Ehrgefühl und die Loyalität der meisten Sichlors ist trotz ihrer scheinbaren Primitivität sehr hoch entwickelt, sodass Verrat für die meisten von uns nicht einmal ein Konzept ist, dass wir gedanklich überhaupt erfassen können.**

**Wir verstehen es schlicht und einfach nicht.**

**Auch ich würde lügen, wenn ich sagte, die Gründe für ein derartiges Handeln vollends nachvollziehen zu können.**

**Und die Bedrohung, von etwas angegriffen zu werden, das mächtiger ist als man selbst, ist uns auch ziemlich fremd. Wir stehen - von einigen, allerdings sehr seltenen Ausnahmen mal abgesehen - an der Spitze der Nahrungskette. Wir sind Jäger. Nicht Beute.**

**Meine Sichlorinstinkte haben dieses Konzept einfach derart umfassend in sich integriert, dass ich mich momentan fühle, als hätte man mich meiner Entscheidungsfreiheit beraubt.**

**Ich fühle mich sozusagen.. in die Ecke gedrängt.**

**Und sowas sorgt bei mir immer dafür, dass ich "extremer" reagiere als es sonst der Fall wäre. Aber zurück zum Kern der ganzen Sache..**

**Wie gesagt bin eher ich es, die sich entschuldigen muss. Ich hätte versuchen können, die Kontrolle zu behalten.. womöglich hätte ich zumindest den Versuch unternehmen sollen.**

*Sie seufzte leise und senkte ein wenig den Blick, wartend, wie Hik und Psi ihren Monolog aufnehmen würden.*

OoC: Nichts für ungut, aber wann geht es mit der Main Story weiter?

Ich meine, die Sidequests sind ja nicht uninteressant, nur irgendwie hab ich das Gefühl, wir stünden an der Stelle und kämen keinen Schritt weiter seit zwei Wochen oder so.

---

*Geschrieben von Hikage am 18.12.2004 um 12:03:*

**Es ist beeindruckend, ich meine das Verhalten aller hier... bzw der meisten.  
Normalerweise suchen die meisten die Schuld bei anderen, hier scheint das Maß an  
Selbstkritik so hoch zu sein das fast keiner die Schuld bei anderen sieht.  
Eine für mich völlig neue Erfahrung...**

**Nunja in die Ecke gedrängt fühlen wir uns momentan wohl alle Scy, die Situation ist für alle schwer.**

**Ich z.B. bin absolut irritiert, es ist als würde ich die meisten kennen und irgendwie doch nicht.  
Eben dieses "doch nicht kennen" wird dadurch bestärkt das ich den Eindruck habe alle  
verhalten sich total untypisch und mir absolut unsicher bin in wieweit ich dem was ich zu  
wissen glaube trauen kann....**

**Nja seit der Sache mit Ginome vorhin ist aber etwas anders... ihr Verhalten hat irgendwas  
verändert... seitdem scheinen diese "fremden" Gefühle nahezu verstummt zu sein und die  
Erinnerungen nichts als eine Ansammlung von Wissen oder Daten.**

**Aber ich glaube da muss ich irgendwie durch, es ist zweifelhaft das da jemand einen Rat  
weiß...**

**Da fällt mir ein was ich eben schon sagen wollte, stylisches neues Outfit Scy..**

*Nach diesem langem Geschwafel nutzte Hikage die Gelegenheit Scy nochmals aus der Nähe zu  
mustern, man sah ihm an das er von Scys Geschmack recht beeindruckt war... ausserdem brachte  
es ihn auf den Gedanken sich bei Gelegenheit auch mal irgendwelche anderen Klamotten zulegen  
zu müssen, dieser graue Umhang den er Trug war ja kein Dauerzustand.*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.12.2004 um 13:02:*

**Danke, ich kann mich mit ihm inzwischen auch irgendwie besser identifizieren als mit dem  
Jeanskram.^ ^**

**Zudem hab ich durch das neue Outfit womöglich noch ein paar praktische Boni in meiner  
Sichlorgestalt.. je nachdem, ob ich das Titan in meine Klängen integriert kriege.**

*Sie dachte kurz nach, bevor sie fortfuhr.*

**Ich würde dir sehr gerne dabei helfen, festzustellen, inwiefern deine Erinnerungen bezüglich  
der anderen stimmen, aber ich fürchte, ich kann es nicht. Mir ist nicht klar, ob sie sich früher  
anders verhalten haben als jetzt, da ich sie auch erst seit kurzem kenne.. aber wenn du wissen  
willst, was mein Gefühl zu der ganzen Geschichte sagt:**

**Im Moment verhält sich kaum jemand so, wie es eigentlich der Fall sein sollte. Die Lage ist**

**zweifellos kritisch.. weshalb wir jedes unnötige Risiko vermeiden sollten, schätze ich.  
Ich werde mal ausprobieren, ob die Geschichte mit dem Titan funktioniert.. nicht, dass ich am  
Ende im Falle eines Kampfes mit deformierten Klingen dastehe.**

*Mit diesen Worten verschwammen für einen Sekundenbruchteil Scys Konturen, veränderten ihre Form und festigten sich dann erneut.*

*Neugierig sah das Sichlor an sich herab und betrachtete seine Klingen.*

*Von einer leichten Steigerung von deren silbernem Schimmer mal abgesehen war äußerlich keine Veränderung an ihnen festzustellen.. im Gegensatz zu Scys Panzer, der nun einen größeren Anteil an schwarzen Streifen aufwies. Auch der chitinerne Rand ihrer Flügel, der ehemals grün-schwarz gestreift gewesen war, zeigte sich nun komplett in schwarz und ihre silbernen Fußklauen hoben sich deutlich vom nun fast vollständig geschwärzten unteren Beinsegment der Mantiden ab.*

**{Optisch durchaus eine ganz nette Verbesserung, denke ich}**

*Mit einem erleichterten Lächeln, das silbrigweiße Fangzähne enthüllte, berührte Scy Hik mit ihrem einen, Psiana mit dem andern Flügel.*

**#Scheint alles soweit zu funktionieren. =)**

**Die Klingen sind vielleicht minimal schwerer, aber das ist nicht der Rede wert.. bei Gelegenheit werde ich mal überprüfen, dass auch mit der Schärfe noch alles in Ordnung ist, aber in dieser Hinsicht habe ich eigentlich keine Bedenken.#**

---

*Geschrieben von Kagome am 18.12.2004 um 16:19:*

*Nicht lange hat sie so an ihrem kleinen Tisch gesessen, als sie Naowris Nachricht empfängt.  
Einbildung oder Wirklichkeit? Es spricht nicht oft jemand in Gedanken zu ihr, vermutlich, weil sie nicht fähig ist, gezielt zu antworten. Oder es war einfach nichts, was sie anging.  
Aber nun spricht Nao zu ihr. Deutlich hört sie seine Worte in ihrem Kopf.*

**#Denkt nach, kann es sein, dass wir uns schon einmal begegnet sind? Dass wir uns kennen?#**

*Das Mädchen denkt nach. Irgendwie glaubt sie, sich diese Frage auch schon gestellt zu haben.  
Wieso sie ihn gestern Abend "wri" genannt hatte, wusste sie nicht. aber irgendwie wusste sie, dass es sein richtiger Name war.*

*Doch woher?*

*Kagome schließt die Augen um besser nachdenken zu können.*

*Doch nichts findet sie, was ihr irgendwie helfen könnte, sich zu erinnern. An was auch?*

*Das erste Mal war sie ihm damals begegnet, in unterirdischen Ruinen, er hatte ihr den Ring gegeben.. Shirons Ring.*

*Unwillkürlich umfasst sie diesen.*

*Ist Naowri nicht Shirons Mörder? Wieso empfindet sie so wenig Hass gegen ihn? War ihre Liebe zu Shiron nicht stark genug gewesen?*

*Nein, seinen entgeltigen Tod verkraftet sie noch immer nicht. Eigentlich kann sie nicht einmal so richtig glauben, dass es vorbei ist. Vor wenigen Wochen noch waren sie zusammen gewesen...*

*Doch irgendetwas an Naowir zieht sie an. Irgendetwas an ihm kommt ihr bekannt vor. Wie eine uralte Verbundenheit..*

*Kagome schüttelt den Kopf. Welch ein absurder Gedanke. Woher sollte sie ihn kennen?*

*Für den Moment ist Kagome recht froh, nicht über telepathische Fähigkeiten zu verfügen, so muss sie Naowri nicht gleich antworten. Und bis zu seiner Rückkehr würden vielleicht noch einige Stunden vergehen.*

*Doch eigentlich ist Kagome sicher, seine Frage mit "Nein" zu beantworten.*

*still geht sie wieder hinaus und setzt sich erneut auf den Felsen in der Nähe der Stelle, wo sie gestern mit Naowir stand.*

*Sie hat einiges Holz mitgenommen, um sich neue Pfeile anzufertigen. Doch in der angenehmen Sonne schläft sie bald ein*

ooc: sry für meine kirren posts. Kago is verwirrt und ich schreib das so, wies grad kommt ^^;;;

---

*Geschrieben von Alteisen am 19.12.2004 um 11:58:*

*Kaian grinnsteunter seinen Bandagen.*

**Wie du meinst, Angsthase ^^**

*Er nahm die Einzelteile und warf sie in das Loch. Er winkte nochmal Taiyo zu bevor er selbst hineinsprang... dannach wurde alles Dunkel. Der körper dehnte sich, sein Geist wurde mit vielen Bildern überflutet. Doch der Schmied kannte das schon. Schließlich reist er nicht zum ersten mal im Schwarzen loch herum.. Augenblicke verstrichen, und das Loch öffnete sich wieder. Zuerst wurden die Metalteile rausgeworfen dananch Kaian. Er landete unsaft von 7m höe vor dem Tempel...*

**@\_@ bin ich da???**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 19.12.2004 um 12:23:*

OOC: Tut mir Leid dass der Main Quest unter meiner Inaktivität zu leiden haben aber ich hatte ja angekündigt abwesend zu sein.

BIC:

*\*Tai bemerkt die verständliche Irritation Ginomes.*

*Sie scheint sogar so schlimm zu sein, dass sie noch nicht einmal ihrer gewohnten Begrüßung nachgeht. Sie konnte nicht ahnen, dass er seine Gegenwart geschickt versteckt hatte und sie ihn darum nicht bemerkt hatte.*

*Wieder ist Tai unsicher was er nun tun soll.*

*Soll er einfach wieder gehen und den Kontakt endgültig abbrechen oder ist das hier die Chance alles wieder ins Lot zu bringen ?*

*Nein er hatte nicht vor den Schmerz der Trennung noch einmal zu kosten. Die unsichtbare Distanz wollte er nicht noch weiter vergrößern und diesmal tat er, was er schon lange hätte tun sollen.*

*Langsam geht er auf Ginome zu und umarmt sie ohne weitere Worte zu verlieren.*

*Lange Zeit stehen die beiden so da, ohne dass etwas gesagt wird.  
Den Wind bemerkt der Kegawajin nun nicht mehr.  
Dann lässt er sie wieder los und blickt sie freundlich aber bestimmt an.\**

**"Keine Sorge. Auch ich habe ihm gesagt dass ich ihn treffen will."**

*\*Sagt er mit ruhigem Tonfall. Tai war sich sicher, dass Jolteon von seiner Anwesenheit wusste. Immerhin war seine Macht unbeschreiblich. Weiter fährt er fort Ginome seine Situation begreiflich zu machen:\**

**"Diese Geschichte soll friedlich geregelt werden, ohne dass jemand weiteres verletzt wird. Naowri ist hier um mich abzuholen und daher meine Frage ob wir diesen Weg nicht gemeinsam gehen wollen ?**

**Zu viel ist in letzter Zeit geschehen, zuviel was sich zwischen uns gestellt hat. Ich habe auch bemerkt, dass die anderen unsere Bemühungen nicht zu schätzen wissen aber trotzdem gebe ich meinen Traum nicht auf, dass dieses alles hier doch noch gut enden kann. Also lass uns zusammen mit Jolteon reden. Wäre er wirklich so ruchlos, hätte er uns alle wohl längst ausradiert. Die Kraft dazu hat er jedenfalls...\***

*\*Mit bestimmtem Ton ruft er nun nach Naowri:\**

**"Naowri ? Komm bitte raus. Ich denke es ist Zeit."**

---

*Geschrieben von Taiyo am 19.12.2004 um 13:10:*

*Nachdem Kaian in seinem selbsterwählten Teleportstrudel verschwunden war und dieser sich wieder geschlossen hatte, verwand Taiyo einige Minuten damit das Durcheinander, dass der Schmied bei seinem Durchwühlen und zusätzlich durch die Sogkraft des schwarzen Lochs angerichtet hatte, wieder zu beheben. Nachdem sich alles wieder in der für ihn gewohnten Ordnung befand, machte er sich auf den Weg das Transporterwrack zu verlassen. Draußen in der sengenden Hitze un dem scharfen Wind der Wüste angelangt, startete er erneut seine Düsen und schoss von einem langen Schweif Staub verfolgt davon Richtung Tempel zurück.*

*{"Angsthase"} ... Wenn er denn überhaupt wüsste, was Angst sei, vielleicht. Aber tat er das nicht vielleicht doch sogar unterschwellig schon ? Zwar nicht seiner Existenz wegen, aber um anderer willen ? Diesen Gedanken verfolgend hatte er schon recht bald die Wüste durchquert und war nun in das Dickicht des Waldes vorgedrungen. Nicht mehr lang und auch er würde am Tempel angekommen sein.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 19.12.2004 um 15:33:*

ooc: liegt nicht nur an Dir Tai.. liegt auch an nem Blitzkarnickel \*g\*

bic:

*Ginome schaut Tai tief in die Augen und erwidert die Umarmung stumm.  
Nachdem die Umarmung gelöst ist sagt sie:*



**Du willst Dich auch mit ihm treffen und er weiß Bescheid?  
Dann dürfte er wohl kein Problem damit haben wenn wir zusammenbleiben.  
{ hoffe ich mal o\_O }  
Ja.. wir sollten versuchen das Ganze friedlich zu lösen.  
Ma schaun was wir ausrichten können =>**

**#Jolt, Tai steht hier neben mir. Er sagt, daß er sich mit Dir auch treffen wollte. Ist das ok wenn wir zusammen zu Dir kommen? Dann hole uns bitte ab.#**

---

*Geschrieben von Naowri am 19.12.2004 um 17:20:*

*Von Kagomes Gedankenzügen bekommt Naowri, verständlicher Weise, nichts mit. Er bekommt auch nicht mit, wie Tai sich mit Ginome unterhält. Darum erschrickt er ein wenig, als Tai ihn nach einiger Zeit ruft.  
Jedoch springt er sogleich auf und schaut zu den beiden.*

**Hm..**

*Gibt er kurz von sich, bevor er, mehrere Sätze machend, zu den beiden kommt. Tapp tapp tapp... nicht mehr Geräusche macht es, ausser einige kleine Kieselsteinchen, welche unter dem Gewicht Naos weggedrängt werden.  
Er setzt sich zu den beiden, als hätte er die Ruhe weg.*

**Ich hätte nicht damit gerechnet... Wenn ihr warten könntet, danke.**

*Ihm war bewusst, dass er eigentlich nur Tai bringen sollte... also schickt er auch eine Nachricht an Jolt, seinen "Meister".*

**#Soll ich die Priesterin, GinomeGelati und den Hüter zu euch bringen?#**

*Naos hatte das Gefühl, als ob Jolt wieder nicht antworten würde... sehr unzuverlässig...*

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 04:58:*

OoC: Dunno, obs mit dem Mainquest jetzt weitergeht, aber da ich dies bezweifle, starten Taiyo und ich jetzt mal nen kleines Sidequest zwecks seiner Charentwicklung.  
Falls dennoch was wichtiges passieren sollte, brechen wirs notfalls halt ab. Länger als 3-4 Tage sollte das Ganze aber ohnehin nicht dauern.

BiC:

*Immernoch Hik und Psi mit jeweils einem Flügel berührend, verabschiedete Scy sich von den beiden.*

**#Ich bin vorm Tempel und überprüfe mal, inwiefern die Schärfe erhalten geblieben ist. Falls**

**ein Notfall eintreten sollte, könnt ihr EVA jederzeit anweisen, mich zu euch zu teleportieren.. durch den Kommunikator sollte sie mich eigentlich jederzeit problemlos erfassen können.#**

*Das Sichlor warf einen bedeutungsvollen Blick auf seinen Brustpanzer, auf dessen linker Seite noch immer der Kommunikator befestigt war. Es hatte beim Morphen extra darauf geachtet, dass dessen Form erhalten blieb und nicht – wie der Rest seiner Kleidung – integriert wurde.*

**#Als dann machts mal gut und bis bald..#**

*Mit diesen Worten drehte Scy sich um und machte sich auf den Weg Richtung Haupteingang. Draußen angekommen bemerkte sie Kaian, der auf der Wiese saß und noch verwirrter als sonst wirkte.*

**{Ich glaube, ich komme ihm besser momentan nicht zu nahe.. er kennt, glaube ich, meine Sichlor-Gestalt noch gar nicht und ich will lieber vermeiden, dass er mich als Bedrohung ansieht und am Ende noch angreift. Aber eins ist komisch.. wo ist Taiyo? Die beiden sind doch zusammen aufgebrochen.. wieso sollten sie sich getrennt haben?}**

*Ein wenig ratlos überlegte Scy, was sie tun sollte und ob es nicht besser wäre, doch wieder ihre menschliche Gestalt anzunehmen, um Kaian einfach zu fragen. Während sie noch grübelte, tauchte zum Glück schon Taiyo aus dem Wald auf. Erfreut und erleichtert zuckten die Flügel der Mantiden nach oben.*

**{Da ist er ja.. scheint, als wäre alles in Ordnung mit ihm.}**

*Langsam tappte Scy zu dem Mechanoiden herüber, blieb schließlich vor ihm stehen und begann, ihre Klängen mit leisem Klicken aneinanderzuschlagen, wobei sie wieder aufs Morsealphabet zurückgriff.*

**HI, GUT, DICH ZU SEHEN. IST MIT DIR ALLES IN ORDNUNG?  
ICH BIN HIER, UM ZU ÜBERPRÜFEN, OB DIE SCHÄRFE MEINER KLINGEN  
ERHALTEN GEBLIEBEN IST.. EIN PAAR DER EINGESTÜRZTEN STEINE AM  
ALTARRAUM SOLLTE IN DIESER HINSICHT GEWISSHEIT BRINGEN.  
WENN ICH DAMIT FERTIG BIN, KÖNNTEN WIR ALLERDINGS UNSER  
„EXPERIMENT“ IN ANGRIFF NEHMEN, WENN DU MÖCHTEST. INTERESSE?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.12.2004 um 07:29:*

*Da sich Taiyo nicht dessen sicher war, ob Scy ihn aufgrund ihrer beider Kommunikationsproblem in ihrer Pokémonform oder wegen der Anwesenheit von Kaian mit ihm morste, antwortete er ihr sicherheitshalber auf gleichem Weg, in dem er mit Zeige- und Mittelfinger seiner rechten Hand auf der erhobenen linken Rückhand klopfte, was einen stumpf metallenen Klang ergab. Der Tor von Schmied schien seine Reise also tatsächlich zwar erfolgreich überstanden zu haben und auch schneller wieder angekommen zu sein als der Mechanoide, doch war dieser zeitliche Vorteile letztlich aufgehoben, lag dieser doch nun immer noch in einem K.O.-Zustand dort im Gras herum.*  
**Antwort: Ja, Danke der Nachfrage.,** antwortete er der Mantiden, wobei ihr skeptischer Blick Richtung Kaian nicht zu übersehen war, weshalb er eine Erklärung für angebracht hielt.  
**Erklärung: Es besteht kein Grund zur Besorgnis. Kaian war lediglich der Ansicht einen experimentellen Weg der Rückreise in Anspruch nehmen zu müssen, während ich aufgrund**

des zu hohen Risikofaktors den konventionellen bevorzugte.

**Angebot:** Sofern ich dir bei der Prüfung deiner Klingenstärken behilflich sein kann, sage es mir bitte.

**Antwort:** Und ja, ich bin sehr an deinem Test an mir interessiert.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 20.12.2004 um 09:28:*

OOC:

1.) Mir ist es schon bewusst, dass Jolteon darüber entscheidet ob beide bei ihm vorbeischaun dürfen, nur ist der Char Tai momentan sehr sehr naiv, wie du bereits gemerkt haben solltest Ginome



Ich bitte zu bedenken, dass meine Postings nur so von subjektivität und Affektivität triefen..  
\*hust\*

2.) Ich warte jetzt eigentlich auf Naowris oder Jolteons Antwort habe aber nichts gegen einen

Sidequest einzuwenden



BIC:

*\*Tai war erstaunt als Naowri nun doch noch etwas zögerte. Wie lange würde es jetzt eigentlich noch dauern bis er endlich die Sache würde regeln können ? Er war diese weiteren Verzögerungen mittlerweile leid.*

*Erst der Junge, nun die Katze... Schweigend blickte er den Vierbeiner an, wartete aber trotzdem noch damit etwas zu sagen. Dennoch wandte auch er sich an den Gründer.\**

**# Oh Gründer, Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Maßnahmen.**

**Es war mir leider nicht möglich Enryu früher los zu werden und nun bin ich auf die hohe Pristerin gestossen.**

**Wir haben das selbe Ziel auch wenn das einige Kleingeister wohl nicht verstehen können. Sie wissen eben nicht was sie tun, oder wem sie eigentlich trauen sollen. Nur wie sehr sie sich und andere verletzen scheint ihnen bei alle dem nicht bewusst zu sein. Darum bitte ich dich uns schnell eine Möglichkeit zu bieten damit wir miteinander reden können.#**

OOC: Oh Mann der arme Jolteon. Ob er so viele Nachrichten auf einmal überhaupt telepathisch wahrnehmen kann ? X'D


Ich sehe es schon "Process overflow ---> Bluescreen" im inneren Jolts \*prust\*

---

*Geschrieben von Hikage am 20.12.2004 um 12:20:*

OoC: \*tais telepathie anschiel\*

na dann rutsch mal nicht auf der schleimspur aus wölfchen Oo''''''''

btw. kleingeister pff.... /pif /fu /wtf /fu  XD

BiC:

*Hikage stand nun mit Psiana im Flur rum, stehengelassen und irgendwie momentan scheinbar bei allen anderen unerwünscht...*

**Psi wie wäre es wir gehen was essen und trinken, da wir ja scheinbar eh nicht gebraucht werden...**

**GINOME wollte keine Hilfe, Tai ist irgendwie seltsam... Scy und Taiyo kA...**

**{Langsam verstehe ich was Bisa zu seinem Entschluss brachte...}**

*Hikage setzte sich in Bewegung in Richtung Küche um dort was zu mampfen für Psi und sich vor zu bereiten.*

---

*Geschrieben von Psiana am 20.12.2004 um 12:37:*

*Psiana verabschiedete sich von Scy und stand daraufhin mit Hikage alleine da. Sein Vorschlag fand ihre Zustimmung und gespannt darauf was es schönes zu essen geben würde folgte sie ihm in die Küche.*

**Ich hab wirklich etwas hunger, bin gespannt was du zu essen machst ^^**

*Sie ging zum Kühlschrank um sich ein Glas Saft zu holen.*

**Möchtest du auch was trinken? \*mit einem zweiten Glas in der Hand wedel\***

---

*Geschrieben von Hikage am 20.12.2004 um 12:49:*

OoC: so nu ham psi und ich auch ein sidequest /pif  
Und glaubt mir eins, wenn Hik kocht is das ein Quest oO

BiC:

*Hik krahnte einige Töpfe und Zutaten heraus, irgendwas würde er schon kochen können, schließlich hat er damals in Aziluth lange Zeit alleine gelebt, zwar war ihm klar das seine erstes richtiges Essen... was nicht in einer Art Microwelle entstanden war damals nicht von ihm gekocht wurde, eigentlich hatte er noch nie richtig gekocht...*

*doch irgendwann ist immer das erste mal, so dachte er zumindest.*

*Nach etwas wühlen fand Hikage dann endlich ein nettes Rezept im Kochbuch und begann damit das ganze zu "kochen"....*

*Ein griff zum Messer und an die Arbeit... Zeug zerschneiden...*

OoC: Psi geh besser in deckung das könnte blutig werden oO  
\*hiks finger anschiel\*

---

*Geschrieben von Psiana am 20.12.2004 um 13:54:*

*Psi beobachtete interessiert wie Hikage anfing diverse Zutaten kleinzuschneiden. In gedanken ertappte sie sich allerdings dabei, spontan die Positionen aller Ersthilfekästen, Schubladen mit Pflastern und Verbandszeug durchzugehen.*

**Du sagst wenn ich irgendwas helfen kann ok? ^^"**

*Weiter an ihrem Glas Saft schlürfend, lehnte sie sich an die Wand und wartete ab.*

---

*Geschrieben von Hikage am 20.12.2004 um 13:58:*

**Ja guck den Abschnitt hier kannst du machen ^^  
Ich mach den Rest der auf der Seite hier steht...**

*Hikage drückte Psi eine Seite aus dem kochbuch in die Hand, dies waren nun die ihr zugeteilten Aufgaben... was sie nicht wissen konnte war das er nur Zeugs zerschneiden musste und auf ihrer Seite der Rest des Rezepts stand...  
wohlmöglich war dies aber für alle beteiligten der sicherste Weg*

---

*Geschrieben von Psiana am 20.12.2004 um 14:25:*

**Na gut mal sehen.**

*Psiana begann den Teil des Rezeptes aufmerksam zu lesen den Hikage ihr gegeben hatte. Daraufhinn holte sie eine Schüssel aus einem Schrank krahnte in Regalen und Schränken und packte daraufhinn alles in die Schüssel. Sie fing an es zu verrühren und hatte kurze Zeit später einen doch relativ brauchbar aussehenden Pizzateig vor sich.*

**Ein Backblech wär ganz gut oO**

*In der nähe des Ofens wurde sie fündig. Psi tat den Teig auf das Blech und rollte ihn aus, dann wartete sie auf die Zutaten die Hikage kleinschnitt.*

---

*Geschrieben von Hikage am 20.12.2004 um 14:33:*

*Derweil hatte Hikage begonnen die kleingeschnittenen Zutaten in eine Schüssel zu füllen. Es war nichts besonderes, Wurst, Käse, Pilze, Gemüse, Kassler, Thunfisch, Schweinenacken etc... in der Schüssel verrührte er das ganze mit sehr viel Spass an der ganzen Sache... danach nochmal mit Kartoffelstampfer durch und den ein oder anderen kleinen Feuerball rein gesammelt... irgendwo hatte er mal was von "Flambiert" gelesen... nachdem er die Pampe nochmals gut auf improvisierte Art verrührt hatte kippte er das Zeug auf den von psi vorbereiteten Teig...*

OoC: Tja maybe bereiten wir ja auch nur ein Attentat auf Jolt vor  
\*nen Pizzalieferanten überfall und die Klamotten mops\* hrhr

---

*Geschrieben von Psiana am 20.12.2004 um 14:52:*

Ooc: Umbringen kann man da garantiert irgendwen mit XD

BiC:

**Das sieht wirklich lecker aus...**

*Psi lächelte gequält.*

**Warte einen Moment.**

*Sie ging zur Tiefkühltruhe und kehrte wenig später mit zwei Fertigpizzen zurrück.*

**Die hier sollten es auch tun. Und du solltest noch etwas an deinen Kochkünsten arbeiten \*g\***

*Psi holte ein weiteres Blech und stellte darauf die Pizzen in den Backofen. Das andere Blech stellte sie aber auch hinein um Hik nicht zu sehr zu enttäuschen, und um das fertige ergebnis ihrer arbeit zu sehen.*

OoC: \*Pizza von innen an die Scheibe klopfen seh\* o.o"

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 15:05:*

*Leise klickend morste Scy dem Mechanoiden ihre Antwort zu.*

**VIELLEICHT KANNST DU MIR IN DER TAT HELFEN.**

*Das Sichlor ging zu einem der Steinhäufen herüber, suchte einen etwas über basketballgroßen Stahlbetonbrocken heraus, schob ihre Klängen unter diesen und wuchtete ihn hoch. Dann schleppte sie das Teil mit einiger Mühe zu Taiyo herüber und legte es zu seinen Füßen ab, woraufhin sie mit*

ihren Morsesignalen fortfuhr.

**WÄRE LIEB VON DIR, WENN DU DEN STEIN HOCHWERFEN KÖNNTEST.  
EINFACH EINE LOCKERE FLUGBAHN.  
ABER WARTE VORHER BITTE NOCH KURZ.**

*Mit diesen Worten trat die Mantide einige Schritte zurück, legte die Klängen an ihren Körper an und begann, sich so schnell um die eigene Achse zu drehen, dass ein paar Augenblicke lang ein kleiner Wirbelwind entstand. Anschließend wurden ihre Bewegungen langsamer, bis sie schließlich wieder völlig stillstand.*

*Mit einem kurzen Nicken symbolisierte sie Taiyo, dass sie nun für seinen Wurf bereit war.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 20.12.2004 um 15:30:*

*Nach 10min Schlaf stand Kaian nochmal verwirrt auf. Er war wirklich vor dem Tempel gelandet, aber aus einer Gefährlichen Höhe.. Naja besser als nix ^^"  
Er packte die ganzen Einzelteile und schlempte sie in den Eingangsraum des tempels. Schließlich nahm er einen komischen Geruch wahr und folgte ihm....*

**Hmmm...? Oo was wird denn hier gekocht? \*neugierig\***

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.12.2004 um 15:49:*

*Da Kaian sich nun von dannen begeben hatte, sah sich Taiyo auch wieder dazu autorisiert zu sprechen, weshalb er Scy kurz zu verstehen gab:*

**"Antwort: Wie du wünschst."**

*Mühe los stemmte er daraufhin den Brocken mit einer Hand hoch, verlagerte sein Gewicht ein wenig nach hinten und schleuderte dann den Stein aus der Hüfte von unten heraus in hohem Bogen in Scys Richtung, sodass dieser eigentlich einige Meter hinter ihr aufschlagen würde. Gespannt beobachtete der Mechanoide, was nun folgen würde.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 20.12.2004 um 15:56:*

OOO: Na das ist ja mal was.

Bisa hat glatt meine Anspielung auf das rhetorische Stilmittel namens "Apostrophe" erkannt \*grins\*

BIC:

*\*Tai stand weiter regungslos da und wartete auf die Antwort des Gründers. Seine Augen verfolgten Naowris Feuerflamme und er wunderte sich warum der Vierbeiner so ruhig bleiben konnte. Auf welcher Seite stand er eigentlich ?*

*Und was hatte er da über einen Gegenstand gesagt den er Tai bringen sollte ?  
Vorsichtig fragt er nach:\**

**"Naowri... du sagtest etwas von einem Ding was für mich bestimmt sei..."**

---

*Geschrieben von Naowri am 20.12.2004 um 16:29:*

*Nao beobachtet zwei kleine Wölkchen, die fast starr in der Luft hängen. Wie Marionetten, deren wichtigsten Fäden abgetrennt wurden. Dass Tai ihn, oder eher seinen Schwanz, beobachtet, bemerkt er nicht. Er ist viel zu sehr damit beschäftigt die zwei Wolken anzusehen. Er lächelt, wobei sein Lächeln langsam zu einem immer breiter werdenden Grinsen heranwächst. Sein Feuerschweif huscht kurz hin und her, wodruch er unwillkürlich zeigt, dass es ihm gut geht. doch dann reissen ihn Tais Worte aus der Ruhe. Mit einer flinken Bewegung schaut er zu ihm.*

**Oh ja. Ich hätte es beinahe vergessen.**

*Er schüttelt sachte den Kopf. "Entschuldigt bitte." entgegnet er ihm höflich und kommt sogleich auf das Thema zurück.  
Also nimmt er seine Pfote hoch.*

**Dies hier...**

*Hoch zu seinem Ohr "greift" er sich. Zum Vorschein kommt ein kleines Glöckchen, welches, als es zum Vorschein kommt, ein kleines Klingeln von sich kommt.*

**... soll euer sein.**

*Fährt er fort und reicht ihm das Glöckchen dar.*

**Wenn ihr es annehmt ist mein Versprechen gegenüber einem Getöteten erfüllt. Ich sehe es als letzte Ehre, die ich einem Gegner erweise.**

**Und dazu einen Gruß von einem gewissen Ark: "Lebt wohl, Freund."**

*Wartend hält Naowri die Pfote hoch zu Tai. Glitzernd hängt das Glöckchen an einer Zehe herunter..*

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 16:40:*

*Als der Betonklotz kurz davor war, den Höhepunkt seiner Flugbahn zu erreichen, sprang die Mantide empor, verschränkte ihre Klängen vor dem Körper, sodass sie ein X formten und ließ die Sichel dann blitzschnell von schräg oben auf das Bruchstück herabschnellen.*

*Einen Moment lang schien es, als würden die Kanten ihrer Klängen dabei kurz weißlich aufblitzen, dann glitten sie mühelos durch den Stahlbeton und teilten ihn in 4 etwa gleichgroße Teile mit ungewöhnlich glatten Schnittflächen.*

*Noch während diese Bruchteile zu Boden fielen, gab das Käferpokémon ein leises, triumphierendes*



*Fauchen von sich, landete kurz darauf neben Taiyo und betrachtete kurz sein Werk, bevor es sich der Einfachheit halber wieder zum Menschen morphete.  
Ein wenig außer Atem lächelte Scy dem Mechanoiden zu.*

**Danke für den Wurf, Taiyo.**

**Scheint alles.. bestens zu funktionieren. =)**

**Wegen mir.. können wir jetzt gerne.. meinen Versuch in Angriff nehmen. Aber dafür brauchen wir.. absolute Ruhe.**

**Einen Ort, an dem wir.. nicht zufällig von irgendwem gestört werden können. Hast du eine Idee, wo wir ungestört wären?**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 20.12.2004 um 17:03:*

*\*Gebannt starrte Tai auf das kleine Glöckchen, dass er von Naowri entgegen genommen hatte.  
Ark.. ja er kannte diese Glocke.*

*Sie hatte die Macht den Träger nach Storkholm zu bringen, einer weiteren Welt, die sich im inneren des Waldes befand. Nur einmal war er dort gewesen doch sonst war der Zugang nur Ark erlaubt gewesen.*

*Diese Glocke sollte nun Tai gehören ? Doch was hatte der rote Kater noch gesagt ? Ein Versprechen gegenüber einem Getöteten ?*

*Entsetzt fährt er zurück und knurrt Naowri an.\**

**"Also hast du ihn getötet ? Du bist für sein verschwinden verantwortlich ?!"**

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.12.2004 um 18:35:*

**"Bemerkung: Bemerkenswert."**, sagte Taiyo, der völlig regungslos Scys Demonstration verfolgte, was seine Worte vielleicht schon wieder hätte unglaublich erscheinen lassen, wäre er ein Wesen, das Eindrücke durch regelmäßig mehr als nur Worte Ausdruck verleihen würde. Aber tatsächlich war die verheerende Präzision Scys Hiebe für ihn durchaus beeindruckend gewesen, hatte er bisweilen derartig ebene Schnitte nur als Auswirkung von Waffen mittelalterlicher Schmiedekunst aus Japan gesehen.

**"Antwort: Da ich erst seit einem stark begrenzten Zeitraum in der direkten Umgebung des Tempels verweile, bin ich mit den hiesigen Örtlichkeiten nicht sonderlich vertraut. Ein Ort, der deiner Beschreibung wohl entsprechen würde, dürfte aufgrund der momentan unnatürlichen Gegebenheiten an x-beliebiger Stelle im Wald zu finden sein."**, womit sich der Mechanoide zweifelsfrei auf die völlige Stille des Walds bezog, die immer noch gespenstisch über dem Tempelumland lag.

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 19:09:*

*Nachdem Scy sich mit einem etwas verlegenen Lächeln bei dem Mechanoiden für das Kompliment bedankt hatte, runzelte sie leicht die Stirn und dachte über seine anderen Worte nach. Taiyo hatte Recht, noch immer war der Wald von einer gradezu gespenstischen Stille erfüllt.*

**{Wo bloß die ganzen Tiere hin sind? Verstecken sie sich.. oder sind sie am Ende etwa vor irgendetwas geflüchtet?}**

**Ich fürchte, in deinen Worten steckt eine Menge Wahrheit.. mehr, als gut wäre. In diesem Fall könnte das allerdings sogar von Vorteil für uns sein. Ich denke, es wäre das beste, wenn wir uns einfach auf den Weg machen und eine passende Stelle im Wald suchen. Irgendeine kleine Lichtung vielleicht.. oder eine geschützte Stelle am Fuße eines größeren Baumes.**

*Während Scy sich neben dem Mechanoiden in Bewegung setzte und auf den Waldrand zuzug, musterte sie ihn neugierig von der Seite. Konnte an ihrer Theorie etwas dransein? Oder überinterpretierte sie das Verhalten des Metallriesen?*

**Ich hätte eine Frage an dich, Taiyo.**

**Als du gegen Naowri gekämpft hast, hast du dabei dein eigenes Leben aufs Spiel gesetzt.. weil du uns schützen wolltest.**

**Du hast deine eigene Existenz - trotz des in deiner Programmierung zweifellos vorhandenen Selbsterhaltungstrieb - unter die unsere gestellt.**

**Warum?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.12.2004 um 20:47:*

**"Antwort: Grundsätzlich erfolgte diese Entscheidung aus einer rein logischen Abwägung heraus. Da Naowri mir eingangs unserer Konfrontation mit der Ankündigung eines Massakers unter den Tempelbewohner begegnet war, sah ich mich konsequenter Weise dazu genötigt dieses mit Gegengewalt zu unterbinden zu suchen, da er, soweit mir eine Einschätzung möglich war, sich anderweitig nicht von diesem Vorhaben hätte abbringen lassen können. Dabei erschien es mir als eine Selbstverständlichkeit sich im äußersten Falle, zu dem es aufgrund der Erbittertheit des Gefechts bekanntlich auch kam, auch über den mir anprogrammierten Selbsterhaltungstrieb hinwegzusetzen. Meine eigene ersetzbare Existenz im Gegenzug für die Erhaltung all eurer einzigartigen Leben beenden zu müssen erschien mir als lohnenswertes Resultat gemessen an der Konsequenz.**

**Erklärung: Bevor du nun wieder zu widerlegen versuchen wirst, dass meine Existenz eben nicht minderwertiger sei als die eure, möchte ich dir darlegen, woraus diese Ansicht resultiert. Offenkundig bedeutet der Verlust eines Lebewesens für die Mitglieder seiner Gemeinschaft fürmeist Leiden, dass sich in verschiedenen Formen ausdrücken kann. Da, ganz zu schweigen vom Leiden der jeweils verlorenen Person selbst, niemand der Vereinigung Yattas frei von diesen Verbindung zueinander war, sah ich mich als Außenstehender als einziges befähigt das entsprechende Opfer ohne Leiden anderer begehen zu können.", lautete die sehr ausführliche Antwort Taiyos. Während dieser hatten die beiden eine kleine Lichtung irgendwo im Waldesinneren erreicht, wo sie sich auf zwei flachen Steinen beieinander zusammen niederließen.**

---

*Geschrieben von Zero-X am 20.12.2004 um 21:12:*

*Die zeit war vergangen. Und er hatte alles am Tempel beobachtet. Wenn er sich den Yattaisten zu erkennen geben würde. Er könnte es tun. Aber sei dies das letzte male dann. Seit Jolteon ihn schwer beschädigt hatte. Und sein Zeit und raum gerät auser kontrolle geraten war. Er diesen Jungen aus dem Zeit und Raum geschmissen hatte. Für ihn war seit dem Viel vergangen. Und denoch blieb ihm halt die frage. Wieso in seiner zeit es so gekommen war. Das alle Yattaisten vernichtet worden waren. Seit seiner einsicht. wusste er, das wohl Jolt was damit zu tun hatte. Aber, es könnte selbst jetzt schon verendert worden sein. Die vergangenheit. Aber bis zu dem Tag x. is es noch nicht klar, da es in der Zukunft nicht verendert war.*

*Eine Person hatte ihm geraten nicht ein zu greifen. aber würde durch das eingreifen vielleicht die zerstörung der halben welt auch noch verhindert.*

*Die frage die ihm blieb war halt: sollte er sich dne Yattaisten zeigen oder unerkannt bleiben...*

*Als die Nacht vergangen war, war er imernoch an seinem Posten, dort wo er mal wohnte. Von dort aus beobachtete er weiter. Tai und dieser junge schienen über die Berge zu gehen. Irgendwo nach westen. Er sah auf eine Karte und erkannte das nur ein ort in der richtung war. Das nächste wäre noch bischen weiter entfernt. War dies also deren ziel.*

*Aber er blieb dort wo er war. Und sah sich den rest an, was am Tempel geschah. Es hatte sich wahrlich viel verendert. Neue gesichter. Ein Mechanoid. so konnte er es erkennen. Ein Sichlor. Und ein Bandagierter mann.*

*Der Mechanoid und das Sichlor machten sich auf den Weg in den Wald. Er entschloss sich einfach mal, ihnen zu folgen. Unsichtbar wie immer.*

Ooc: solange ich Enryu erstmal ko aufer krankstation liegen lasse steuere ich ein bischen zero. Zumal einfach mal nen treffen zwischen zero und Taiyo. Auch wenn ich euch beiden maybe dann durch irgendwas dazwischen funke ^^"

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 21:52:*

*Nachdem Scy sich auf einem der verwitterten, moosüberzogenen Granitfelsen niedergelassen hatte, konnte sie ein leises Seufzen nicht unterdrücken.*

**Taiyo.. denkst du wirklich, dein Tod wäre einfach so an uns - und an mir - vorbeigegangen? Mit Sicherheit nicht. Wir hätten alle um dich getrauert.. es hätte für mich keinen Unterschied gemacht, ob du oder einer der anderen gestorben wäre, beide Fälle wären gleichermaßen schrecklich gewesen und hätten mich sehr mitgenommen.**

*Sie sah dem Mechanoiden ernst in die Augen.*

**Ich weiß, dass viele der Tempelbewohner dir gegenüber Respekt und Dankbarkeit empfinden.. und dies gerne zu Freundschaft ausbauen würden. Du bist kein Außenseiter, wenn du dieses Schicksal nicht selbst wählst.**

**Ich bin sicher, du könntest Teil unserer Gemeinschaft werden, Taiyo. Empfangen würden wir dich mit offenen Armen.**

*Das Mädchen zwinkerte dem Mechanoiden kurz zu.*

**Doch jetzt sollte ich dir wohl besser sagen, warum wir überhaupt hier sind. Weißt du noch, vor einiger Zeit sprachen wir darüber, was "Leben" eigentlich ist.. und ich sagte, auch du würdest leben, nur eine andere Art von "leben" als wir organischen Lebensformen. Davon bin ich auch jetzt noch überzeugt. Doch ich glaube, es steckt noch mehr dahinter.. viel mehr.**

**Weißt du, ich bin mir sicher, dass jede Lebensform sich nicht nur durch ihren physischen Körper definieren lässt. Gedanken sind mehr als nur elektrische Signale, die von Synapse zu Synapse weitergeleitet werden. Es gibt etwas, das "über" dem körperlichen Aspekt steht. Einen Teil von jedem von uns, der sich wissenschaftlich nicht nachweisen oder belegen lässt. Den man höchstens erspüren kann.. und auch das können nicht alle.**

**Um es auf den Punkt zu bringen:**

**Ich glaube, du bist viel mehr, als du momentan denkst, Taiyo.**

**Du hast ein Potential in dir, welches du niemals unterschätzen solltest.**

*Das Mädchen machte eine kurze Pause.*

**Ich glaube, auch in dir gibt es eine Ebene, auf der es egal ist, ob dein Körper nun aus Kohlenstoff oder Metall besteht.**

**Eine Ebene, die du gemeinsam hast mit allen anderen Lebensformen dieses Planeten und jedes anderen.**

**Eine Seele.**

**Und ich würde dir gerne helfen, diese zu suchen.. sofern dies in meiner beschränkten Macht liegt.**

**Ich weiß nicht, ob meine Fähigkeiten ausgeprägt genug sind, um zu finden, was ich gerne suchen würde.. aber zumindest den Versuch möchte ich für dich unternehmen.**

**Würdest du mir dies gestatten?**

Edit:

OoC: Wag dich, En, dann gibts Gulasch. 😊

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.12.2004 um 22:15:*

*Darum ging es Scy also, der Versuch in Taiyo so etwas wie eine Seele ausfindig zu machen ? Wie das Mädchen schon richtig erkannt hatte: Der Mechanoide mochte vielleicht sein eigenes Potential in vielerlei Hinsicht unterschätzen, dessen sie ihm vom Gegenteil zu überzeugen suchte. Aus seiner Sicht reine Fragen des jeweiligen Standpunkts und daher ohne weiteres so zu belassen. Aber gar soweit zu gehen und jenes undefinierbare Mysterium einer Seele in ihm suchen zu wollen, verblüffte ihn jedoch enorm. Was war es nur, dass sie so sicher in ihrem Glauben machte ? Hoffentlich würde sich ihre Enttäuschung in Grenzen halten, wenn erst das Gegenteil bewiesen sei, dachte der Roboter. Scy wäre die Letzte, bei der er in jeglicher Hinsicht jemals zu lassen würde, dass sie verletzt werden würde, und erst recht nicht von ausgerechnet ihm. Aber wo wollte die Mantidenmorphin auch überhaupt anfangen danach zu stöbern ? Taiyo kannte jedes seiner System, über die er stets volle Überwachung hatte, einwandfrei und wüsste daher von keinen ungewöhnlichen Signaturen, die Rückschluss auf unerklärliche Phänomäne wie die Einnistung einer Seele hätten geben können. Aber wie er versprochen hatte, würde er ihr bestmöglich bei*

*ihrem Experiment behilflich sein und so:*

**"Antwort: Selbstverständlich."**, und öffnete im Anschluss unter leichtem Druckgasausstoß alle seine Panzerplatten, die zur Seite aufklappten, sodass Scy auch direkten Zugriff auf sein Inneres haben könnte, sofern sie das denn bräuchte, was Taiyo bisweilen unklar war.

---

*Geschrieben von Scyther am 20.12.2004 um 22:51:*

*Neugierig sah Scy dabei zu, wie sich Taiyos Panzerung zur Seite schob, um ihr ein Erreichen seines Innenlebens zu ermöglichen.*

**Danke für dein Vertrauen, Taiyo.. ich verspreche dir, dass ich mein bestes geben werde.**

*Mit diesen Worten stand das Mädchen von seinem Stein auf und trat langsam zu dem Mechanoiden herüber. Da es keine Ahnung hatte, ob Taiyos "Seele" an irgendeinen seiner Körperteile gekoppelt wäre und wenn ja, wo genau es dann suchen sollte, schloss es die Augen, legte eine Hand auf Taiyos Schulter und versuchte, eine Art "Aura" an ihm ausfindig zu machen.*

*Nach einigen Sekunden öffnete Scy die Augen wieder. Unter ihren Fingerspitzen spürte sie nur die nicht unangenehme Kühle von Taiyos Metall-Panzerung.*

**Hm.. ganz so einfach scheint es nicht zu werden. Ich glaube, deine Seele hat ihren Sitz nicht wie bei einem organischen Wesen im ganzen Körper, sondern nur in wenigen oder sogar nur einem Teil.**

**Sieht so aus, als müssten wir diesen suchen.**

*Mit diesen Worten kletterte Scy ebenfalls auf den Stein, auf dem der Mechanoide saß, legte vorsichtig die Fingerspitzen ihrer Hände an Taiyos Schläfen und begann, vorsichtig und aufs höchste konzentriert nach jenen schwachen elektrischen Impulsen zu suchen, die sie bei organischen Wesen benötigte, um telepathischen Kontakt zu ihnen herzustellen. Nachdem sie mehrere Minuten vergeblich herumgetastet hatte, ließ sie die Hand über seine "Wange" herunter zum Hals gleiten, keineswegs entmutigt, sondern vielmehr nur noch mehr motiviert, den Sitz seiner Seele, von dessen Existenz sie nach wie vor überzeugt war, ausfindig zu machen. Selbst, wenn das bedeutete, jeden Quadratzentimeter des Mechanoiden einzeln abzutasten.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 06:57:*

*Die Frage dessen, wonach Scy nun genau mit ihrer Abtastung suchte, wie sie glaubte die vermeintliche Seele des Mechanoiden nun genau ausfindig machen zu können, das blieb diesem vorerst ein Rätsel. Er wagte momentan aber auch nicht das Mädchen danach zu fragen, da er sie in ihrer offensichtlichen Hochkonzentration nicht stören wollte. Spüren tat er von der ganzen Prozedur an sich dabei ohnehin überhaupt nichts, denn die einzige Form von Tastsinn saß bei ihm in Händen und Füßen, was jedoch mit dem Wort "Druckkontrolle" präziser beschrieben wäre. So saß er geduldig auf seinem Stein und wartete bis Scy resignieren würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 13:05:*

*Nachdem Scy ausschließen konnte, dass das, wonach sie suchte, sich in Taiyos Kopf- oder Schulterbereich befand, öffnete sie die Augen wieder und dachte einen Moment lang nach.*

**{War wohl naiv zu glauben, dass ich wie bei einem organischen Wesen auf diese Weise mit ihm Kontakt aufnehmen könnte.**

**Trotzdem, ich bin sicher, dass dies möglich ist. Nur brauche ich eine Art Interface. Eine Schnittstelle, um die Unterschiede zwischen Fleisch und Metall zu überwinden.**

**Elektrizität und psychische Energie.. sie hängen so eng zusammen, dass sie einfach ineinander transformierbar sein müssen.**

**Vielleicht sollte ich versuchen, über die elektrische Energie in Taiyos Körper den Weg zu seiner Seele zu finden...}**

**Taiyo, weißt du, woher genau du deine Energie beziehst?**

**Ich würde gerne versuchen, mithilfe dieses Teils von dir meine Suche fortzusetzen.**

---

*Geschrieben von Psiana am 21.12.2004 um 15:04:*

**Ah hallo, öhm wir haben uns Pizza gemacht. \*zum Backofen schiel\***

**Glaub sie sind fertig, was meinst du hik? Nun ich hol sie einfach raus.**

*Psiana öffnete den Ofen und verteilte die Pizzen auf Teller.*

**Wenn du auch eine willst, kannst du die da essen.**

*Sie sah den Fremden an und zeigte auf die "Hik und Psi Spezialpizza" die nach ihrem Aufenthalt im Backofen nicht wesentlich appetitlicher aussah als zuvor. Dann reichte sie Hikage seinen Pizzateller und setzte sich in den Speisesaal.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 15:19:*

**"Antwort: Aus meinem Ionenkompaktreaktor, der den Kern meines Körpers bildet.",**  
*antwortete der Mechanoide ihr prompt, womit er auf die große metallene Kugel in Mitten seiner Brust deutete, deren durchsichtige Front auch bei geschlossenen Panzerplatten mit ihrem grünlichen Schimmern sichtbar war.*

**"Erklärung: Dieser umfasst funktionell gleichzeitig neben bloßer Energieversorgung auch die Verwaltung all meines Wissens. Analogisiert auf humane Anatomie könnte man also behaupten, er sei Herz und Hirn zugleich."**

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 18:11:*

### **Das klingt doch vielversprechend..**

*Das Mädchen lächelte leicht. Dann ließ es sich der Einfachheit halber auf Taiyos rechtem Knie nieder, da es von dort aus den Reaktor viel besser erreichen konnte als im Stehen.*

*Vorsichtig schob Scy die Hand an der zur Seite geklappten Panzerung vorbei und näherte sich langsam der Quelle des hellgrünen Schimmers, der Taiyos Brustkorb erfüllte.*

*Dann schloß sie erneut die Augen.*

*Ihre Fingerspitzen glitten über kühles Metall, vermittelten dem Mädchen nichts als unbewegte, kalte Starrheit.*

*Doch dann, wenige Millimeter oberhalb der Oberfläche des Ionengenerators spürte Scy plötzlich eine Veränderung.*

*Ein Anflug von Wärme. Außerdem noch etwas anderes.. ein leichtes elektrisches Feld, das einherging mit einem zweiten, wesentlich schwächeren.. einem Feld, das sich wissenschaftlich nicht messen ließ.*

*Einem Feld, welches jedes Lebewesen besaß.*

*Scy hatte Taiyos Pendant einer Aura gefunden.*

*Aufgeregt und gleichzeitig triumphierend überbrückte sie mit den Fingerspitzen den winzigen, noch verbleibenden Abstand.*

*Ihre Fingerkuppen glitten über glattes Metall und Glas, deren Temperatur der menschlichen Körpertemperatur erstaunlich ähnlich war.. Zufall?*

*Einen Sekundenbruchteil, nachdem Scy die Wärme wahrgenommen hatte, fluteten plötzlich auch andere, mentale Eindrücke auf sie ein.*

*Völlig verwirrt und überwältigt spürte das Mädchen, wie gigantische Zahlenkolonnen sich ihren Weg in seinen Verstand bahnten, der ihren logischen Aufbau und ihre mathematische Schönheit zwar rudimentär erahnen konnte, jedoch die Bedeutung der Zahlenkombinationen nicht zu erfassen vermochte.*

*Waren dies die Gedanken des Mechanoiden? Verschlüsselt in einem Code, den sie nicht verstand?*

*Und wie sah es mit ihm aus.. würde er aus ihren Gedanken schlauer werden? Womöglich sogar ihre Gefühle wahrnehmen können?*

*Vorsichtig ließ das Mädchen seine Fingerspitzen auf Taiyos Reaktor ruhen und vertiefte seine Konzentration, hoffend, irgendwann ein Muster in den Zahlen erkennen zu können.*

*Denn was sie gefunden hatte, waren zwar eine Aura und ein Bewusstsein.. doch noch keine wirkliche Seele.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 18:45:*

*Ruhig sah Taiyo dabei zu, wie Scy ihre Aufmerksamkeit nun seinem Brustbereich widmete. Wie zuvor schon spürte er nichts dabei, während das Mädchen auf seinem Schoß mit ihren Händen über das blanke Metall strich. Doch als sie ihre Hände dann direkt auf dem Kern selbst ruhen ließ, war da plötzlich irgendetwas. Es war nichts, was er kannte, nichts, was er hätte erfassen können, nichts, dem er einen Namen hätte geben können, aber es war da ... Irgendetwas, das unterschwellig in sein Bewusstsein einzudringen schien, dumpf und formlos. Zweifelsohne musste es irgendwie im Zusammenhang mit Scys Versuch stehen, doch wie konnte das sein, berührten doch lediglich ihre Hände sein Zentrum; es bestand keinerlei Verbindung als der bloße Hautkontakt auf Metall.*

*Unschlüssig darüber, wie er diese Wahrnehmung beurteilen sollte, und unwissend darüber, was noch folgen würde, verharrte der Mechanoide regungslos mit starrem Blick auf Scy gerichtet.*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 19:50:*

*Mehrere Minuten lang verfolgte Scy den Wechsel der Zahlenfolgen, doch noch immer kristallisierte sich nicht wie erhofft ein Muster aus dem Chaos heraus.*

**{Scheint, als könne weder er mich verstehen, noch ich ihn.. unsere Denkweisen sind schlicht und einfach zu unterschiedlich.**

**Wenn ich herausfinden will, ob er wirklich eine Seele hat, kann ich dies offensichtlich nicht auf der Ebene von Kommunikation tun.. ich muss einen Schritt weiter gehen.**

**Den Sprung zu einer tiefergehenden Ebene wagen, auf der Informationen nicht mehr in Worte oder Zahlen verpackt werden. Eine Ebene des Verstehens, die sich nicht auf Hilfsmittel wie Sprache stützen muss, sondern Bedeutungsinhalte selbst vermitteln kann.}**

*Der Atem des Mädchens verlangsamte sich stark, als es sich in einen meditationsähnlichen Zustand begab und darüber nachgrübelte, wie es jene Bewusstseinsstufe Taiyos wohl erreichen sollte.*

**{Wahrscheinlich darf ich nicht versuchen, zu verstehen.. oder auch nur überhaupt zu denken. Ich darf keine Worte formulieren.**

**Stattdessen vielleicht Ideen.. Konzepte.. oder Bilder}**

*Wie schon so oft während ihrer Meditationsübungen leerte Scy ihren Geist, bis in ihrem Innern absolute Ruhe herrschte. Jeder rebellierende Gedanke, der aufzutauchen drohte, wurde von dem Mädchen im Keim erstickt, bevor er feste Gestalt annehmen konnte.*

*Es wusste aus diesem Grund nun nicht mehr bewusst, was es tun wollte oder auch nur warum, doch instinktiv erahnte es, wie es zu handeln hatte und folgte diesem Drang.*

*Langsam formte sich in seinem Verstand ein Bild, eine unkontrollierbare Idee voller Details, die direkt seinem Unterbewusstsein entsprang.*

*Das Bild zeigte Taiyo, dessen rechter Arm leicht angewinkelt und seitlich nach oben gestreckt war. Über dem Mechanoide kreiste ein Falke mit schwarzem Gefieder und silbriger Brust. Ein Wanderfalke, weiblich.*

*Die Augen des Greifvogel blitzten kurz auf, als er einen schrillen Schrei ausstieß. Dann ging er in den Sinkflug über und landete schließlich auf dem Arm des Mechanoide.*

*Die Berührung von Metall und Krallen ging einher mit einem freudigen Gefühlsecho voller Aufregung, Neugier und Vertrauen.*

*All seine Kraft zusammennehmend sendete das Mädchen diese Szene einschließlich der mit ihr verbundenen Emotionen an Taiyo, wobei es diesmal nicht wie zuvor auf den primitiven Weg elektrischer Reizübertragung von seinen Fingerspitzen zum elektrischen Feld des Roboters zurückgriff, sondern einzig und allein mentale Energie verwendete, die wissenschaftlich nicht messbar war und jeder Maschine verborgen bleiben musste.*

*Nun kam es darauf an, wie Taiyo reagieren würde, das war Scy auf einmal instinktiv klar. Sollte der Mechanoide wirklich eine Seele besitzen, würde diese von dem Bild angesprochen werden und in irgendeiner Weise reagieren, entweder unbewusst oder sogar bewusst.*

---



*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 21:31:*

*Scy schien sich in einen tranceartigen Zustand versetzt zu haben, zumindest nach den Biodaten zu urteilen, die Taiyo von ihr nur noch schwach empfangen konnte. Was wollte das Mädchen nun bloß bezwecken ? Doch während er begann sich mögliche ihrer Absichten vorzustellen, drängte sich ihm plötzlich unterbewusst etwas zwischen diese Gedanken: ein schemenhaftes Bild. Irgendwie war dieser kurze Eindruck, den er von ihm gewinnen konnte, bevor es auch schon wieder sein Bewusstsein verlies, schwer zu beschreiben, denn er sah es nicht mit seinen künstlichen Augen. Viel mehr schien sein gesamter Körper auf irgendeine bizarre Weise dieses Bild wahrzunehmen, dass verschwommen in Helldunkelkontrasten seine eigenen Schemen und die eines Vogels erkennen ließ, der sich auf seinem Arm niederzulassen schien. Wie ein kurzes Aufflackern hatte sich dieses Bild eines Sekundenbruchteils doch grundtief in die Erinnerung des Mechanoiden gebrannt. Was verdammt nochmal war das gerade gewesen ? Scy, die sich bisweilen noch nicht weiter gerührt hatte, würde ihm wohl im Anschluss einiges erklären müssen, was dem Roboter nun eine Fülle an Rätseln aufwarf.*

---

*Geschrieben von Zero-X am 21.12.2004 um 21:47:*

*Er hatte die steller erreicht und beobachtete interessiert, was da unten los war. Er wartete weiterhin aus der verborgenheit. Der Mechanoid war für ihn, wür seine beschaffenheit und ausehen eher primitiv. Aber gabs halt unterschiede. Er wartete ab, was geschehen würde. Wenn der moment passend war, würde er schon das wort ergreifen. Und sich zeigen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 22:07:*

OoC:

@En: "Alter Voyeur"! \*g\*

BiC:

*Kurz nachdem Scy ihr Bild an Taiyo übermittelt hatte, spürte sie, wie eine Art leises Echo zu ihr zurückgeworfen würde, bestehend nicht aus einer wirklichen Antwort, aber immerhin aus einer Mischung aus Verwunderung und Unverständnis.*

*Dies genügte dem Mädchen fürs erste, sodass es aus seiner Trance langsam wieder zurückkehrte. Als Scy wenige Minuten später die Augen aufschlug, zeigte sich ein Lächeln auf ihrem Gesicht.*

**Bevor du etwas fragst, Taiyo.. du hast grade ein Bild vor deinem inneren Auge gesehen, oder? Könntest du mir bitte beschreiben, was genau du wahrnehmen konntest? Vielleicht ist das später noch von Wichtigkeit..**

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 22:23:*

*Nicht völlig verwundert darüber, dass Scy ob des Bilds wusste, was seine Annahme bestätigte, antwortete Taiyo ihr nach bestem Können:*

**"Antwort: Durchaus habe ich das, sofern diese Begrifflichkeit "inneres Auge" daraufzutrifft. Es war jedoch nicht klar ersichtlich für mich, was genau das genaue Motiv dessen war. Ich konnte flimmernd nur teils schemenhafte Hell-Dunkel-Kontraste wahrnehmen, doch ergaben diese meine eigenen Umrisse und auch die Form eines Kleinvogels, der auf einem meiner Arme zu landen schien. Deser gesamte Eindruck war von nur sehr geringer, aber nicht näher zu bestimmenden Kürze. Inwieweit ist das für dich relevant, Scy ?", konnte der Mechanoide sich letztlich doch nicht beherrschen eine Frage zu unterdrücken.**

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 22:36:*

**Es könnte insofern relevant sein, ob du außer dem Bild noch etwas wahrgenommen hast.. ich habe zusätzlich noch versucht, dir Gefühle zu übermitteln. Ist von denen was angekommen?**

*Neugierig blickte das Mädchen dem Mechanoiden genau in die Augen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 22:45:*

**"Antwort: Gefühle ...", grübelte der Mechanoide leise vor sich hin. "Ich bin mir nicht vollends sicher, ob es welche waren. Du musst verstehen, dass es mir dazu zu entsprechend ausgeprägter Wahrnehmung mangelt. Aber ja, ich muss feststellen, dass mit besagtem Bild auch unterschwellig etwas transportiert zu werden schien. Ich kann nicht genau sagen, was es gewesen ist, aber zumindest bin ich mir sicher, dass es eine weitergehend Aussage vermitteln sollte, als den bloßen Eindruck, den das Bild bei mir hinterließ. Und diese Aussagen schienen positiven Charakters zu sein. Mehr vermag ich dir jedoch leider nicht zu sagen. Tut mir leid."**  
*\*leicht mit Kopf schüttel\**

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 23:08:*

*Das Mädchen nickte verstehend.*

**Ist schon in Ordnung, es wäre auch sehr überraschend für mich gewesen, wenn du jene Gefühle direkt genauer erkannt hättest. Aber dass du sie überhaupt gespürt hast.. Taiyo, ich glaube, das ist der Beweis dafür, dass du lange nicht so seelenlos bist, wie du glaubst. Ich würde lügen, wenn ich sagte, dass du dich nicht von einer organischen Lebensform unterscheiden würdest, aber du besitzt sowohl eine Seele als auch eine Aura, was dich imo zu einem absolut vollwertigen Lebewesen macht.**

**Keine Maschine wäre in der Lage gewesen, mein Bild so genau zu deuten wie du.. zumal du bedenken musst, dass ich selbst keine sonderlich starke Telepathin bin.**

**Mit Sicherheit steckt in dir das Potential zu mehr.. dunno, vielleicht können wir auch an unserer Kommunikation mit der Zeit noch feilen und eines Tages dann wirklich telepathisch miteinander sprechen.**

**Wäre doch durchaus recht nett, meinst du nicht?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 23:16:*

*Nonverbale Kommunikation mit Scy fernab ihrer improvisierten Morselaute ? Das klang doch mal nach einer durchaus interessanten Alternative.*

**"Antwort: Die Möglichkeit dazu erscheint mir sehr interessant.**

**Frage: Besteht noch weiterer Bedarf für die volle Zugänglichkeit meiner inneren System oder darf ich mit deiner Erlaubnis meine Panzerung wieder versiegeln ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 23:26:*

**Du kannst sie ruhig wieder versiegeln, denke ich.**

**Fürs erste reicht das, was wir erfahren haben. Ich muss über einiges auch erst einmal nachdenken und ich schätze, dir wird es nicht anders gehen. Immerhin erfährt man wohl nicht jeden Tag, dass man eine Seele hat, oder?**

*Das Mädchen knuffte leicht mit dem Ellenbogen Taiyos Schulter an und zwinkerte ihm gleichzeitig zu. Dann stand sie von seinem Knie auf, sprang zu Boden und wartete darauf, dass der Mechanoide seine Panzerung wieder dichtmachte.*

**Wenn du soweit bist, sollten wir denke ich zum Tempel zurückgehen. Ich möchte nicht, dass Jolteon unsere Abwesenheit am Ende noch für einen Angriff nutzt, da er uns geschwächt wähnt oder so..**

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.12.2004 um 23:32:*

*Nein, eine derartige Offenbarung erfuhr man tatsächlich nicht alle Tage. Viele Fragen schwirrten dem Roboter gerade in seinen Schaltkreisen herum, doch waren diese erst einmal nebensächlich, denn das Ergebnis durch Scy stand nun einmal. Und als das Mädchen von seinem Schoß sprang schloss Taiyo auch bereits unter erneutem leichten Zischen des Druckgasausstoßes seine Panzerplatten wieder zu seiner gewohnten Gestalt zusammen und erhob sich.*

**"Antwort: Eine taktisch sinnvolle Erwägung, wenn mir das Urteil gestattet sei."**

*Und mit diesen Worten stapfte der Mechanoide langsam los, darauf bedacht nicht für die Knight-Adeptin mit ihren kürzeren Schritten ein zu hohes Tempo vorzugeben.*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.12.2004 um 23:54:*

OoC: Zu hohes Tempo? ;P

\*mal darauf hinweis, dass Sichlors nen sehr guten Init-Wert haben\*

BiC:

*Leichtfüßig folgte Scy Taiyo zurück zum Tempel, wobei beide gleichermaßen ahnungslos waren, dass sie die ganze Zeit von Zero-X beobachtet wurden.*

*Nach einiger Zeit passierten sie den Haupteingang und machten sich ob des in der Luft hängenden Pizzageruchs direkt auf den Weg zum Speisesaal, wo sie auf Hikage, Psiana und Kaian trafen.*

**Hallo alle miteinander.. wie ich sehe, habt ihr die Zeit ja produktiv genutzt, was? \*g\***

*In diesem Moment bemerkte das Mädchen Hiks "Spezial-Pizza".*

**Erm.. seid ihr sicher, dass ihr dieses Ding da essen wollt?^^**

---

*Geschrieben von Hikage am 22.12.2004 um 09:25:*

OoC: Sry ich weiß es ist dumm und lächerlich aber das muss jetzt sein \*hust\*

Eine Runde Schwachfug und dann ran an die Arbeit (wo ich jetzt seit 15 Minuten bin und RPG lese anstelle zu werkeln ^^"")

Btw sehr cool gemacht@Scy und Taiyo

(endlich isses bewiesen hrhr...)

BiC:

*Hikage verspachtelte bereits eine der beiden Fertigpizzen als nun auch Scy und Taiyo dazu kahmen...*

**Hi ihr beiden ^^...**

**Warum sollte man das net essen können Scy?**

**Die Pizzaart heißt Pizzi o.o**

*Leicht unverständlich blickte er Scy an, die scheinbar den wahren Charakter dieser "Lebensform" die der HalbDämon dort als "Pizzi" bezeichnete erkannt hatte.*

**Zwar hatten wir als sie im Ofen war ein paar mal den Eindruck sie guckt uns an oder klopft an die Scheibe, aber mittlerweile sollte es tot sein oder zumindest essbar...**

*Ein leises kaum hörbares "essbar solange ich das Teil net essen muss" verlies Hikage.*

*Nun wollte er seine Pizza und Pizzi, welche manchmal den Eindruck erweckte einen traurig anzuschauen, in mehrere Stücke teilen.*

*Irgendwie brachte er es aber nicht übers Herz diese Kreation zu zerschneiden, lieber wollte Hik sie später einmal in die freie Wildbahn entlassen. Also teilte er seine Pizza und bat Scy und Kaian*

lieber einige Stücke davon an...

OoC: Wie gesagt sry, eigentlich sinnloser spam aber es musste raus XD

---

*Geschrieben von Scyther am 22.12.2004 um 15:37:*



OoC: Passt scho

Gibt ja ansonsten ohnehin nicht viel zu tun. \*Richtung Jolt schiel\*

Btw.. bei mir muss auch mal was raus: ;P

Es schneit, es schneit!! \*dolle froi\*

Der erste Schnee des Jahres bei uns und direkt isses nen kleiner Sturm. Yeah, weiße Weihnacht und das im Rhein-Main-Gebiet. \*g\*

BiC:

*Sehr gerne nahm Scy ein Stück von Hiks normaler Pizza an und mampfte sie, wobei sie auch weiterhin ein wenig misstrauisch auf "Pizzi" schielte. Wer wusste schon, ob das Gebilde nicht vielleicht kannibalistische Tendenzen entwickelte und ihr am Ende noch ihr Mittagessen streitig machen wollte?*

**Übrigens.. als wir vorhin im Wald waren, ist uns aufgefallen, dass diese komische Stille noch immer über allem hängt. Es ist, als wären sämtliche Tiere entweder geflohen oder hätten sich in ihren Höhlen bzw. im Unterholz verkrochen.**

**Ich frage mich, wie lange das noch so weitergehen soll... oder kann.**

**Wenn sogar schon die Natur selbst dauerhaft verrückt spielt, wird es imho Zeit, sich ernsthaft Sorgen zu machen.**

---

*Geschrieben von Hikage am 22.12.2004 um 15:56:*

OoC: Mist nu is Weihnachten dabei würd Hik sich nu gern verplappern aber da eh keiner erreichbar is weiter mit der kleinen Welt von und mit Pizzi dem Reittier der Zukunft \*psi anschiel und grins\*

BiC:

**Ja es ist bedrohlich ruhig, aber momentan können wir nicht viel tun ausser hoffen das diese sturköpfige Priesterin erfolgreich ist...**

**Das ein Wesen das ohnehin eine derart beschränkte Lebensdauer hat sich in eine solche Gefahr begibt bleibt mir ein Rätsel, ich dachte immer auf dieser Welt würde für fast alle das Leben für die meisten das eigene an oberster Stelle stehen.**

*Während Hikage so vorsich hin brabbelte schaute er auf Pizzi hinab welche mitten auf dem Tisch lag und wenn er es nicht besser wüsste würde er schwören sie hat ihn gerade angeblinzelt und ihm gewunken...*

*Ein kurzes irritiertes Kopfschütteln folgte hierrauf*

**Nunja abwarten und Pizza mampfen...**

**Was mich mal interessieren würde Scy, was habt ihr beiden so zweiam im Wald gemacht?**

*Eine seltsame Betonung lag auf dem "zweiam" und ein Grinsen begleitete diese.*

---

*Geschrieben von Naowri am 22.12.2004 um 16:03:*

ooc: \*ein "hab ich's doch gewusst"-Grinsen aufleg\*

bic:

*Nao hält noch immer die Glocke hoch. Dann nimmt Tai sie, und auf seine Frage hin antwortet er ihm. Obwohl seine Frage mit einer relativ aggressiven Art einherging...*

**Ich? Ark getötet?**

*Er lächelt kurz, Tai scheint etwas verstimmt zu sein. Naowri jedoch bleibt ruhig.*

**Der Erlöste trug den Namen 'Shiron'. Ich weiss nicht wodurch, wieso oder seit wann, aber dieser Körper hatte... wie soll ich das formulieren... zwei Seiten. Diese eine, welche ich töten musste, war Shiron, ein Vampir. Die Andere hatte den Namen Ark.. Nachdem die Seite des Dunklen versiegt war kam das Helle in ihm zum Vorschein. Das Helle, Ark, bat mich um diesen Gefallen..**

*Er blickt zur Pfote des Wolfes.. dieses kleine, silberne Glöckchen.*

**Bis er sich sein Eigentum bei euch abholen wird, sollt ihr der rechtmäßige Besitzer dieses magischen Gegenstandes sein.**

*Er wusste was er da sagte, egal wie Tai dies aufnehmen würde.*

*Sagte er denn nicht zu Kagome, dass man sich noch einmal treffen würde?*

*Er ist sich sicher: Er hatte nicht gelogen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 22.12.2004 um 16:46:*

**"Antwort: Scy hat mir geholfen Erkenntnis zu erlangen, jenseits von Fleisch und Metall.", erfolgte die kryptische Entgegnung Taiyos auf die Frage Hikages. Und doch erschien ihm diese gleichzeitig als das Passendste, das er hätte antworten können.**

---

*Geschrieben von Zero-X am 22.12.2004 um 17:21:*

Das Thema um was bei den beiden ging, schien wohl die frage gewesen zu sein ob Taiyo eine Seele besaß.

Er beobachtete Taiyo und Scy weiter. Und dann machten sie sich auf den weg zum Tempel. Zugern wäre er in das gespräch eingestiegen. Aber etwas hielt ihn zurück. So folgte er ihnen erstmal mit abstand und kam dann recht bald am Tempel an.

**{Diese erinnerungen, an die alten zeiten.}**

Er musste lächeln.

Danach stellte er sich zur seite und sah sich den Tempel von ausen an.

---

Geschrieben von Tai Ookami am 22.12.2004 um 18:34:

OOO: Naowri ? Tai hat das Glöckchen schon ans ich genommen ^^'

*\*Unsicher blickt Tai von Naowri zu Ginome und wieder zurück. Wie sollte er das gesagt einordnen ?*

*Er hatte Shiron kenne gelernt, aber dieser war nie böse gewesen.*

*Im Gegenteil er hatte auch einmal auf der Seite der Tempelbewohner gekämpft oder zumindest bewiesen, dass er keine Bösen Gedanken trug auch wenn Hika damals anderer Meinung gewesen war.*

*Doch was hatte es zu bedeuten, dass Ark und Shiron sich einen Körper geteilt hatten ?*

*Unweigerlich drängt sich Tai ein Gedanke auf:{"**Wusste ich es doch. Die sind alle total Schizophren....**"}*

*Dass sein Gegenüber so ruhig blieb verunsicherte Tai etwas.*

*Doch warum sprach er von einem "Erlösten" ? War das eine Bemerkung die vor Sarkasmus nur so triefte ? Falls ja, konnte der Wolf selbigen nicht klar herauslesen.*

*Und was machte er für Andeutungen, als ob Shiron oder Ark wieder käme ? Fragend blickte er zu Ginome ob sie mehr von der Sache wusste. Ark war doch Priester gewesen...\**

**"Was hälst du von seiner Geschichte ? Und was meint Naowri mit "dem Erlösten" ?"**

---

Geschrieben von Naowri am 22.12.2004 um 19:58:

ooo: \*sich an ein zitat von Tai erinner und auf den Gedanken Tais deut\* \*grins\*

*Naowri fragte sich mit dem fragendem Gesicht des Wolfes eine Sache: {**Wussten die Leute denn nicht, was in ihm war?**}*

*Naowri jedenfalls wusste es, als Shiron damals ein weit entferntes Dorf zerstörte. Dabei ging er weitaus brutaler vor, als Nao es noch vor einiger Zeit getan hatte.*

*Shizophren war Shiron allerdings schon... Denn eine Verschmelzung schien vor sich zu gehen, die sein Geist nicht standhielt. Daher, so schlussfolgerte Nao, tickte Shiron aus und verlor die*

*Kontrolle. Kontrolle über das Urbiest in ihm, Kontrolle über die Dunkelheit.*

*Bei den letzten Worten Naowris musste er unweigerlich an Kagome denken.. und ihren Ring.*

### **Ob ich richtig liege?**

*Murmelt er leise vor sich hin, während der Hüter die alte Frau fragt. Naowri vermutet, dass dem Verlobungsring, welcher gleichzeitig der Siegelring Arks war, etwas inne wohnen könnte..*

---

*Geschrieben von Scyther am 22.12.2004 um 19:59:*

*Auf Taiyos Erklärung hin nickte Scy nur, denn irgendwie spürte sie, dass noch nicht der richtige Zeitpunkt gekommen war, die anderen in ihre Entdeckung einzuweihen. Zumal sie nicht einmal sicher war, dass der Mechanoide dies überhaupt gewollt hätte.*

*Seine Worte schienen eher darauf hinzuweisen, dass das Wissen um seine Seele - momentan - nur für sie bestimmt war.*

*Dennoch war dem Mädchen natürlich klar, dass Hik sich nicht mit Taiyos Erklärung zufriedengeben würde. Aus diesem Grund fügte es den Worten des Roboters nach einigen Augenblicken noch etwas hinzu.*

**Ja, das stimmt.. wir haben etwas über Taiyo herausgefunden, das aber nur noch mehr Fragen aufgeworfen hat. Es ist alles sehr kompliziert.. entschuldige, Hik, aber ich bin mir bei vielem noch sehr unsicher und brauche Zeit, um darüber nachzudenken. Momentan könnte ich es wohl nicht einmal in Worte fassen, wenn ich es versuchte.**

**Sobald mir mehr wissen oder es für das Wohl der Sekte wichtig werden sollte, werden wir dir aber natürlich alles sagen, was wir wissen.**

OoC:

Bitte nicht als Misstrauen oder so auffassen, die Situation ist nur ein wenig kompliziert. Wenn wir nämlich schon jetzt wesentlich mehr sagen, greifen wir zu weit in der Story vor.. unser Sidequest

war so eine Art "Preview" auf zukünftige Ereignisse in Taiyos Rpg.



---

*Geschrieben von Alteisen am 23.12.2004 um 11:13:*

*Kaian bemerkte Taiyo und Scy in den Raum und begrüßte sie. er war momentan gut drauf, weil er jetzt was zu tun hatte. Nun widmete er sich der Pizza... oder was das auch immer war... Kaian konnte alles essen, aber jetzt war ihm wirklich nicht danach...*

**Gibt es auch was normales zu essen? ~\_~**

---

*Geschrieben von Kagome am 23.12.2004 um 18:24:*



*Im Traum stand Kagome im großen Saal eines Steintempels. Die Nachtluft war angenehm warm und ein leichter Wind blähte große, seidene Vorhänge auf. Der Raum war in das silberne Licht des Mondes getaucht. Kagome stand gegenüber der großen Tür, die von Säulen eingefasst war. Nach einiger Zeit ging sie auf diese Tür zu, als wisse sie genau, was sie erwartet. Sie spähte um die Ecke, einen langen Gang entlang, der im Innenhof des Tempels den Zugang zu weiteren Räumen bildete. Leise ging sie den Gang hinunter und auf der anderen Seite durch einen weiteren kleinen Gang gelangte sie in ein kleines, mit Palmen bestandenes Gärtchen.*

*Nach einem kurzen Rundumblick ging sie vorsichtig hinein, um kein Geräusch zu machen. Eine Hand berührte sie leicht von der Seite und blitzartig drehte sie sich um. Ein lächeln legte sich auf ihr Gesicht, als sie ihn vor sich stehen sah. Er war schlank und groß, braunes Haar hing ihm im Gesicht und Kagome bemerkte 2 Federn, die seinen Kopf schmückten. Zärtlich fielen sie sich in die Arme.*

*Plötzlich verblasste das Bild, ein Schmerz an ihrem Finger riss sie aus ihrem Traum, in dem sie bestürzt zu ihrer Hand hinuntersah.*

*Kagome öffnete die Augen, der Ring von Shiron, den sie an ihrem Finger trug, warm warm, wenn nicht heiß. Hasstig treifte sie ihn ab, ließ ihn auf die sandige Erde fallen.*

*Was war passiert? Vorsichtig fasste sie ihn an- er war nicht mehr so warm. Kago versuchte, etwas zu entdecken.. Er leuchtete leicht.*

**"Was willst du mir sagen..."**

*Kago stand auf und trug ihre Utensilien wieder in den Turm und hinauf in ihre Kammer, wo sie sich auf ihr Lager fallen ließ. Nachdenklich drehte sie den Ring zwischen ihren Fingern. Der Traum fiel ihr wieder ein. Sie war es selbst gewesen, doch irgendwie tat sie alles mit solcher Vertrautheit, als wüsste sie genau, was sie vorhatte.*

*Und wer war der Mann gewesen?*

*Kagome lächelte schief. Welch ein dummer Traum.. Was würde Shiron von ihr halten, wenn sie ihm in ihren Träumen fremdging?*

*Sie seufzte leise und ein weiteres Mal umschloss die den Ring fest mit ihren Fingern.*

**{Dummer Traum...}**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.01.2005 um 15:27:*

*Teils um von weiteren Fragen, ob Scys Untersuchungen an ihm und ihres Ergebnisses dabei abzulenken, teils aus eigener Ratlosigkeit, stellte der Mechanoide nach einiger Weile der eigenen Stille, in der die anderen den Großteil ihrer Pizzen bereits verzehrt hatten, eine Frage ungezielt an alle Anwesenden in den Raum hinein:*

**"Frage: Wie soll sich nun das weitere Vorgehen gestalten ? Unsere momentane Situation ließe sich autet meines Wissens nach folgender Maßen resümieren ...**

**Zusammenfassung: Wir stehen in Angesicht eines übermächtigen Feindes in Form von Jolteon und Naowri in einer unvorteilhaften Ausgangsposition. Wir haben weder Erkenntnis über ihre vollen Fähigkeiten (oder weitere Verbündete), noch weiteren Planungen. Tai Ookami hat sich von uns in den Schutz seines Waldes hinein isoliert und steht uns somit nicht länger zur Seite. GinomeGelati ist all unserer Bemühungen zum Trotz zu einem Treffen mit Jolteon unterwegs, das im schlimmsten Fall unserer Befürchtungen ihren Tod bedeuten könnte. Ermöglicht wurde dies durch das gewalttätige Eingreifen Yo Asakuras gegenüber Scy,**

womit bewiesen zu sein scheint, dass diesem aufgrund der Verfolgung höchst eigener Interessen auch kein Vertrauen mehr ausgesprochen werden kann. Enryu befindet sich aufgrund eines ... Unfalls mit Kaian momentan noch in einem komatösen Zustand. Und von Prof.Eich und Slowking fehlt letztlich jedes Anzeichen ihres Verbleibs, genauso von jener weiblichen Person, die sich am gestrigen Morgen noch im Speisesaal befand.", womit er sich auf Kagome bezog, mit der er noch keine Bekanntschaft geschlossen hatte.

ooc: So, auf dass's nun endlich wieder weitergeht. Damit nicht jeder alles einzeln nachzulesen hat, hier also 'ne kleine Zusammenfassung der jüngsten Ereignisse.

---

*Geschrieben von Scyther am 08.01.2005 um 20:48:*

*Scy hörte Taiyos Ausführungen zu und seufzte dann leise, bevor sie antwortete.*

**Ich weiß es nicht, Taiyo, aber meiner Meinung nach haben wir wohl nur die Wahl zwischen 3 verschiedenen Möglichkeiten.**

**1. Könnten wir weiter im Tempel verharren, uns Nacht für Nacht verkriechen, versuchen, uns irgendwie vor Jolteon zu schützen und Ginome als vermisst sowie ihr Ableben als wahrscheinlich betrachten.**

**2. Könnten wir versuchen, aktiv gegen Jolteon vorzugehen. Mit Sicherheit schwebt mir kein planloser Frontalangriff vor, doch zusammen könnten wir vielleicht trotz seiner Macht stark genug sein, ihn im Kampf zu besiegen.**

**3. Könnten wir versuchen, die Chancen für uns zu verbessern.. durch Training, Meditation, Aufrüstung oder was-auch-immer.**

**Die Alternative zu diesen 3 Vorgehensweise bestünde darin, dem Tempel den Rücken zu kehren und zu fliehen. Etwas, das wohl für keinen von uns ernsthaft in Frage kommen dürfte. Nun zu den 3 Möglichkeiten selbst.**

**Die erste fiel mir persönlich unglaublich schwer, da sie meinem Wesen vollends widersprechen würde. Zudem halte ich sie auch nicht für sinnvoll. Die dritte wäre vielleicht einen Versuch wert, aber ob sie etwas bringen würde.. dunno.**

**Ich denke, ihr wisst, wofür ich mich aussprechen werde. Meine Art ist ein Volk von Kämpfern, von Jägern.**

**Obwohl ich um das Risiko weiß, würde ich es nicht scheuen, um für meine Freiheit oder die eines jeden anderen Yattaisten zu kämpfen.**

**Doch die Entscheidung, einen Angriff zu starten, sollte nicht in die Hände eines kaum erwachsenen Mädchens gelegt werden.**

**Ich verstehe von Taktik nicht ein Zehntel soviel wie Taiyo, habe nichtmal einen winzigen Bruchteil der Lebenserfahrung von Hikage und auch Psi ist mir in so ziemlich jeder Hinsicht an Kampfkraft und vor allem an psychischen Fähigkeiten überlegen.**

*Sie machte eine kurze Pause.*

**Ihr seid mein "Rudel", dass ich mit aller Kraft schützen werde.**

**Unabhängig davon, welchen Weg wir wählen. Wie auch immer ihr euch entscheiden mögt, ich werde euch folgen.**

**In den Bunker ebenso wie in die Höhle des Löwen.**

*Das Mädchen hüstelte ein wenig.*

**Bzw. Blitzas.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.01.2005 um 23:59:*

*Kaian dachte über die Worte von taiyo und Scyther nach und kam zum folgenden entschluss:  
Er war ein Schmied.  
Vor dem Tempel sind viele Metallteile.  
Im Tempel sind viele Freaks.  
Wir werden von nen Obermoppel bedroht.  
**WAFFEN SCHMIEDEN!**, schrie er Plötzlich auf.*

**Ich brauche einen Raum, wo ich schmieden kann. Und Leute die mir eventuell Helfen möchten. Wir geben uns nicht einfach so geschlagen!**

*dem Schmied kamen Pläne und Ideen in den Sinn... Und einen Plan den er schon vor langer zeit machen wollte.... Kaian grinste unter seinen Bandagen und reibte seine Hände.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 09.01.2005 um 12:21:*

*\*Unterdessen fand Tai, dass er genug gewartet hatte. Jolteon hatte keine Antwort verlauten lassen, was ihn überaus verwunderte.  
Ungeduldig scharrte er mit dem Fuß in dem aschefarbenen Staub auf dem Boden, eine Geste die ihm nicht ähnlich sah. Doch Zeit war wichtig und so blickte er fargend auf Naowri:\**

**"Also was ist nun ? Führst du uns zu Jolteon oder müssen wir ihn selbst suchen ?"**

---

*Geschrieben von Naowri am 09.01.2005 um 12:58:*

*Nao hatte nun auch gewartet, zu lang. Eigentlich war er ein gedulgier Zeitgenosse, aber dennoch machte ihn diese Ruhe Jolts unruhig. Immerhin war Jolt nicht so sehr beschäftigt, dass er keine antwort hätte geben können.  
Wie dem auch sei beschliesst Nao nun, Tai und GG zu Jolt zu bringen.*

**Euren Worten wohnt Unruhe inne. Aber natürlich werde ich euch geleiten.  
{Immerhin ist mir auch nicht unbedingt nach stundenlangem Warten zumute..}**

*Mit einem Mal dreht sich Naowri um, wobei sein Schweif zügig hinterher schwingt. Er geht zwei Schritte, dreht seinen Kopf zu den beiden und sagt:*

**Folgt mir bitte.**

*Dabei lächelt er freundlich und beginnt, nicht zu schnell, eher gemütlich, den längeren Weg zum Turm Jolteons. Noch immer drohte dieser Unheilvolles über die Welt herein brechen zu lassen, daher erstand Nao die ihm Folgenden. Sie kämpften für jene, die sie lieb gewonnen hatten. Und vor allem für ihre Prinzipien.*

**Es wird ein Weilchen dauern bis wir an unserem Ziel angelangt sind.  
Hättet ihr womöglich Lust auf ein Gespräch, um nicht erst eine karge Mauer eiserner Stille zu schaffen?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.01.2005 um 13:25:*

*In einer leicht starksigen Bewegung beugte sich Taiyo zu Scy hinüber und legte seine Hand leicht über ihren Kopf. Warum er das nun wieder tat, wusste er selbst so recht nicht. Aber es war ihm schlicht danach ... So langsam fingen ihn all diese plötzlichen Verhaltensweisen seiner selbst bar jeder für ihn zutreffenden Logik zu beunruhigen, denn wer konnte schon sagen, wie weit diese Form von Kontrollverlust über sich selbst ihn dann eines Tages noch treiben würde. Verlust seiner absoluten Selbstbeherrschung, wie sie ihm anprogrammiert worden war - eine geradezu schauerhafte Vorstellungen für den Mechanoiden. Doch würden alle Anwesenden seinem starren Metallanlitz seine Sorgen zum Glück nicht ansehen können, sodass er dem Mädchen mit gewohnt unbeirrter Stimmlage, jedoch gezügelter Lautstärke, zu erklären begann:*

**"Antwort: Ich habe während meiner Ausbildung lernen müssen, dass purer Kampfgeist eine der stärksten 'Waffen' sein kann, die ein sterbliches Wesen einzusetzen vermag. Sie überrascht durch gefährliche Unberechenbarkeit und schier unbegrenzte Verfügbarkeit. Und im Angesicht des Verlusts meines mir untergebenen Teams ist all mein taktisches Verständnis gemessen an deinem Willen wertlos.**

**Dank: Darüberhinaus bin ich dadurch geehrt von dir auch als schützenswerte Existenz erachtet zu werden. Und dafür möchte ich mich bedanken."**

*Mit einem leichten Streicheln zog der Roboter daraufhin seine Hand wieder zurück und richtete sich wieder voll auf. Nun wandte er sich dem verrückten Schmied zu:*

**"Antwort: Sofern Ihre Planungen nicht wieder die unnötige Generierung von schwarzen Löchern beinhalten, werde ich Ihnen durchaus meinen Fähigkeiten gemäß behilflich sein."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.01.2005 um 14:00:*

*Ginome läuft hinter Naowri den Weg entlang. Als er nach einem Gespräch fragt schüttelt sie zunächst nur stumm den Kopf.*

**{ Er wird uns eh nicht helfen können.. Handlanger.. Handlanger wissen nichts.. }**

**Bring uns einfach zu ihm.. ich hoffe mal, daß er uns nicht direkt tötet.. schließlich kommen wir nicht mehr alleine.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 09.01.2005 um 14:48:*

*\*Tai blickt verwundert Ginome an. Trocken hatte sie gesagt, dass sie hoffe er würde sie nicht direkt umbringen.*

*Wieder geriet sein Bild der Situation ins Wanken.*

*Traute Ginome Jolteon nicht ? War auch sie noch immer davon überzeugt, dass Jolteon sie auslöschen wollte ? Offensichtlich...*

*Doch warum war sie dann überhaupt auf diese Idee gekommen mit Jolteon zu reden ?*

*Sichtlich irritiert fragte sie Tai auf seine naive Art und Weise:\**

**"Was willst du damit sagen ? "Nicht direkt töten" ?**

**Ich nehme mal nicht an dass er das vor hat. Warum sollte er das denn tun ?**

**Nein er will genauso wie wir eine friedliche Lösung herbeiführen. Er ist nicht der Bösewicht dieser Geschichte, da sind andere Kräfte am Werk..."**

***\*Seine Gedanken kreisten um Enryu und dessen merkwürdiges Verhalten...\****

OOO: oh mann ist diese Naivität noch zu steigern ? wer weiß...

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.01.2005 um 15:37:*

**Ich habe seinen Hass gespürt, Tai.. seine Verachtung für uns.**

**Ich bezweifle das "Reden" helfen wird. { aber ich kann ja versuchen ihn zu manipulieren..  
Steine.. Pommes Frites \*fg\* ein Versuch ist es wert }**

**Es gibt andere Wege.. Gewalt allerdings wird nicht zum Ziel führen.**

**Ich versprach ihm alleine zu kommen.. ich bin nicht mehr alleine.. das könnte als Angriff gewertet werden. Zumal er auf meine telepathischen Mitteilungen danach nicht mehr reagierte.**

**Ich bin alt.. wenn er mich tötet ist es nicht schlimm. Ich habe sowieso nur noch wenige Jahre zu leben. Du solltest vielleicht zurück in den Wald gehen - bevor er auch Dich auslöscht. Hilf den Yattaisten.. steh ihnen zur Seite.**

**Das hier.. ist nur was für Leute, die den Tod nicht mehr fürchten.**

---

*Geschrieben von Naowri am 09.01.2005 um 17:41:*

*Still läuft er weiter vor den beiden. Er ignoriert Ginomes Aussage und lächelt nach hinten. Dann hört er dem entfachten Gespräch zu, damit hatte er sein Ziel erreicht. Er hat nicht vorgehabt sich zu unterhalten, er war es nur nicht gewohnt in einer Gruppe zu reisen.*

*Nach einigen Worten drängt sich ihm eine Frage auf:*

**{Den Tod nicht fürchten.. Hm}**

*Was die Frau da sagte brachte Naowri etwas zum Schmunzeln. Sogleich frug er sie mit durchdringlich, dunkler Stimme:*

**Glaubt ihr denn, dass euer Leben vorbei ist, dass ihr nichts mehr zu befürchten, oder zu erwarten habt, nur weil ihr in hohem Alter seid?**

*Er läuft weiter und schaut wieder nach vorn. Nach einigen Sekunden fügt er noch*

**Das wäre höchst unklug..**

*zu.*

**#Aber im Grunde geht mich das nichts an.. also entschuldigt bitte.#**

*Entschuldigt er sich telepathisch bei ihr. Irgendwie wirkt Naowri nicht bedrohlicher als eine Schabe.*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.01.2005 um 18:16:*

*Ein wenig überrascht nahm Scy die überraschend sanfte Berührung des Mechanoiden wahr und lächelte ihm leicht zu, während sie seinen Worten zuhörte.*

**Es mag sein, dass Kampfgeist und Entschlossenheit ein wichtiger Faktor sind, wenn es um den Ausgang eines Kampfes geht, doch allein sind sie wertlos. Es bedarf auch taktischem Kalkül, Erfahrung, Einfallsreichtum und umsichtigem Handeln.**

*Während das Mädchen sprach, ließ es seinen Blick durch die Runde gleiten, um schließlich wieder bei Taiyo anzukommen.*

**Und eine schützenswerte Existenz..**

*Sie verzog den rechten Mundwinkel zu einem schiefen Lächeln.*

**.. bist du in jedem Fall.**

**{Viel mehr noch als das..}**

*Die mit diesem Gedanken einhergehenden Empfindungen hatte Scy bewusst (soweit es ihr möglich war) fokussiert, zusammengefügt und verstärkt, woraufhin sie nun wie zufällig kurz mit den Fingerspitzen den Brustpanzer des Mechanoiden an der Stelle berührte, an welcher der grünliche Schimmer seines Energiekerns durch ein Glasfenster nach außen drang.*

*Ob er etwas von ihrem Versuch spüren konnte, wusste sie nicht.. doch sie hoffte, dass sich seine Sensibilität in dieser Hinsicht ebenso trainieren ließ, wie hoffentlich ihre eigene.*

*Nach einigen Augenblicken der Nachdenklichkeit wendete sie sich nun Kaian zu.*

**Was genau schwebt dir denn vor, Kaian? Waffen könnten vielleicht in der Tat nützlich sein, doch zumindest ich hatte noch nie eine auch nur in der Hand.. von Kurayami mal abgesehen. Und in Sichlorgestalt könnte ich ohnehin keine benutzen.**

**Wenn ich kann, würde auch ich dir dennoch helfen, nur solltest du uns vorher besser erklären, für wen deine Waffe sein soll und was für einen Effekt sie überhaupt haben soll.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.01.2005 um 22:26:*

*Ginome schaut Naowri schief von der Seite an.*

**Natürlich wegen meines Alters. Glaubst Du wirklich ich werde noch 50 Jahre leben? Die Wahrscheinlichkeit ist nicht nur gering - die ist nicht vorhanden \*g\***

---

*Geschrieben von Naowri am 10.01.2005 um 16:50:*

*Die klare Aussage Ginomes brachte Nao nur zu einem innerlichen Kopfschütteln.*

**Ist für euch der Tod endgültig? Das absolute Ende?  
{Natürlich... sie kann nicht wissen, das ein Tod zu neuem Leben führt.}  
Es ist möglich selbst als Gestorbener zu leben.**

*Was er da sprach würde wahrscheinlich zu hoch dosiert sein, denn dieses 'ewige Leben' von dem er da sprach, scheint ja unvorstellbar.*

---

*Geschrieben von Hikage am 11.01.2005 um 01:31:*

*Hikage lauschte dem was Scy, Taiyo und Kaian zu sagen hatten zunächst ohne sich an dem Gespräch zu beteiligen.*

*Fasziniert beobachtete er wie Scy den Mechanodien an der Brustpanzerung berührte und dabei scheinbar versuchte ihre Gefühle zu fokussieren, was ihn wie so oft in den letzten Tagen zu einem leichten schmunzeln brachte.*

*Tatsächlich gab es also auch andere Leute die ähnlich wie Bisa Taiyo für deutlich mehr als eine Maschine halten. Die Leute hier waren in der Lage Dinge wahr zu nehmen die weit über ihre eigene Existenz hinaus gingen, sehr beeindruckend wie Hikage fand.*

*Dennoch hielt er es nun für nötig sich ebenfalls an der Diskussion zu beteiligen.*

[b]Nunja verschanzt hatten wir uns nur um uns zu erholen, es sollte keine tägliche Aktion werden, zumindest hatte ich mir das so ebenfalls nicht vorgestellt.

Kaian zwar ein durchaus interessantes Angebot aber mehr als meine Hilfe bei der Produktion werde ich dir nicht zusagen, ich kämpfe lediglich mit meinem Stab und benötige keine andere Waffe...

Und was unsere weiteren Aktionen angeht... ich bin mehr oder minder Ratlos

Ein Angriff könnte in sinnlosen Toden enden...

fliehen, nunja wer weiß ob das überhaupt was brächte...

Lebenserfahrung hin oder her, diese Situation ist für mich neu...

Zwar ist es nichts neues das ich einen übermächtigen Gegner vor mir sehe der nahezu unbesiegbar scheint... aber das dieser jemand ist der einst ein Freund war...

{verdammte wären diese Erinnerungen nicht, wäre ich nur ich und niemand anders... alles wäre leichter, wobei dieses Leben dann abermals so sinnlos wäre wie mein erstes...}

*Mit einem leichten seufzer senkte Hik den Kopf und hoffte auf Ideen von den anderen*

OoC: Sry absolut Ratlos.... zumal Jolt scheinbar weiterhin verschollen scheint

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 11.01.2005 um 13:22:*

*\*Als Ginome von dem Hass erzählt, den sie gespürt hatte, konnte sich Tai das nicht erklären. Auf der einen Seite war er fest davon überzeugt, dass Jolteon nicht der eigentliche Feind war aber Ginome würde ihn nie und nimmer anlügen. Was sollte er also davon halten ?*

*Als sie davon anfängt wie wenig ihr Leben doch wert war schnaubt der Wolf empört.*

*Hatte sie eben wirklich gesagt er solle sich schützen und in den Wald gehen ? Wegrennen wie ein verwundetes Tier ?*

*Hinzu kommt ihre Meinung sie selbst sei ersetzlich.*

*All die Zeit die er mit ihr verbracht hatte hatte er versucht ihr das Gefühl zu geben, dass sie noch immer gebraucht wurde, was ja durchaus der Fall war.*

*Wie konnte sie so leichtfertig mit ihrem Leben umgehen ?*

*Was den Tod anging, so hat Tai mit Sicherheit Angst davor, denn nur ein Narr fürchtet den Tod nicht aber dennoch ist sein drang das zu Ende zu bringen was er begonnen hatte zu stark.*

*Als Naowri dann auch noch seine Gedanken preisgibt ist Tai verwunder.*

*Ewiges leben... damit lockten meist viele weltliche Religionen von denen er gehört hatte.*

*Es war nichts was Tai greifen konnte.*

*Dennoch fragte er sich, was Ginome wohl auf Naowri antworten würde und verharrte somit schweigend.\**

OOC: bitte werft einen Blick hier rein:

<http://www.jolteon.de/wbb2/thread.php?threadid=2481>

Danke



---

*Geschrieben von Jolt am 14.01.2005 um 09:11:*

ooc: sooo.. sry... bin mir durchaus bewusst dass ich einen heftigen stillstand heraufbeschworen habe.. die sache sa so aus, dass ich einerseits, wie vor einiger zeit schonmal gesagt kaum zeit hab..



dann kommt dazu dass grade momentan arcor ziemliche probleme macht.. oft bleib ich nicht länger als 5 min on... wenn das der fall ist kümmer ich mich erstmal um die für mich wichtigen sachen wie meine page, das amn forum, und ich muss ja auch mal ig reinschauen.. hätte mich eigentlich abmelden sollen, allerdings hatte ich ständig vor doch wieder zu posten, das wurde entweder durch arcor verhindert, oder ich hab noch kurz was anderes gemacht und es vergessen.  
ich versuchs jetzt wieder richtig weiter gehen zu lassen, kann aber nicht versprechen WIE aktiv ich wirklich sein kann. wenn das nichts wird, lenk ich das rpg so, dass nao eine weile die leitung übernimmt, und auf meinen part dann eben gewartet werden kann, ohne einen stillstand... nochmals entschuldigung an alle.

bic:

*Es kam keine Antwort auf Ginomes Frage, Jolteon gefiel der Gedanke daran, dass sie zu zweit kommen, nicht wirklich. Das schmeißt seine Planung durcheinander.. Andererseits war er sich nicht sicher ob es nun schlau wäre, zu verlangen dass sie einzeln auftauchen. Nach einigen überlegungen beschließt er, dass das was er ursprünglich vor hatte warten kann. Und demnach ist es noch nicht gut, wenn Ginome und Tai zu früh wissen, wohin er sich zurück zieht.. Also musste er rechtzeitig zu ihnen kommen, und so geschah es.. Im selben Moment stand er vor der kleinen Gruppe die Unterwegs zum Turm war.*

*Eine Weile steht er nur da, und mustert die Anwesenden abwechselnd, mit einem schwer einzuschätzenden Blick, eine Weile bleibt er auf Naowri hängen, durchdringend, strafend und unzufrieden. Er stößt ein leises genervtes seufzen aus.*

**Soso...**

**Das Treffen war anders geplant, und das wisst ist...**

**Jedoch gibt es Dinge die ihr beide zu hören bekommen hättet.. Diese können jetzt ausgesprochen werden. Tai Ookami.. Im gewissen Sinne hatten wir bereits ein gespräch in dem du schon Dinge erfahren hast, die dich zurecht belasten.. wenn auch sehr ungenau... In der Gesellschaft von Ginome hatte ich dich nicht erhofft, da es auch um sie ging.. aber das hätte ich ihr selbst ins Gesicht gesagt, also hört mich jetzt beide an.**

*Er hebt seine rechte Hand, worauf sie beginnt in einem grünen Licht zu leuchten*

**Hast du ihnen es gesagt Ginome? Wissen die anderen dass du durch Yatta keine Macht mehr zu teil wird.. Du weißt es, erzähl mir nichts anderes...**

**Und das hat nur den einen Grund, dass der Weg, auf dem ihr Yatta folgt der falsche ist.**

**Und Tai... du warst dir nicht sicher.. aber du hattest die ganze Zeit Zweifel.. man sieht es in deinem Gesicht.. du hast es gespürt... du wusstest nicht was du da wahr nimmst.. aber du wusstest dass etwas nicht stimmt.. habe ich recht?**

**Ich habe euch noch viel zu erzählen... Aber das ist nicht der richtige Zeitpunkt..**

**wir ändern unsere Pläne.. Wir werden alle, wie bereits versprochen sprechen... aber ich suche euch auf... ich kann nicht sagen, wann genau das ist.. Ihr solltet dieses Treffen nicht fürchten, ich stelle keine Gefahr da.. zumindest momentan nicht.. Ob sich das ändern wird, wird sich nach dem Gespräch herausstellen.. Ich hoffe jedoch aufrichtig dass, das nicht der Fall sein wird...**

**Nun kehrt um.. und geht wieder eurem Tagewerk nach...**

*Nach diesen Worten verschwindet er. In dem Moment als er sich in Luft auflöst, hat man das Gefühl dass sein plötzlicher Abgang, garnicht in seinem Sinne liegt, sondern viel mehr, dass ihn irgendetwas zu sich zieht...*

*Auch seine Stimme klang anders als sonst.. Seine Worte waren nach wie vor bestimmend, aber sein Ton klang nicht so selbstsicher, triumphierend, und überzeugt wie sonst. Vielleicht ist das aber auch nur Einbildung, was sollte die Lage auch so schnell geändert haben können?*

nochmal ooc: der post ist irgendwie etwas chaotisch... ich hab jetzt zu viel nicht gelesen, als das ich einfach weiter machen könnte, wo ich aufgehört hab (werde ich aber noch tun...) ich hab mich jetzt nur auf die situation verlassen die ginome mir am telefon erklärt, deshalb auch sry wenn da irgendwas nicht passt. dann bitte bescheid sagen und ich editier notfalls.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 14.01.2005 um 11:25:*

OOC: Hmm also für mich passt es so schon  Danke fürs "Zeitnehmen".

Achja: Ich bin mir nicht sicher wie Jolteon momentan "aussieht". Irgendwie habe ich ihn immernoch als Spider-Jolteon aus dem VF in Erinnerung aber das ist hier wohl definitiv nicht der

Fall 

BIC:

*\*Als Jolteon so plötzlich vor der Gruppe erscheint ist Tai wie versteinert.*

*Er hatte den Gründer lange Zeit nicht mehr gesehen und erkannte ihn fast nicht wieder. Schon während des telepathischen Gesprächs war es ihm aufgefallen aber aus dem einst so fröhlichen Jolteon war ein anderer geworden.*

*Ernst und bestimmt.*

*Als er anfängt mit schwerer Stimme zu sprechen stehen dem Wolf instinktiv die Haare zu Berge. Diese Macht, die er ausstrahlte war schon beinahe unglaublich. Er begriff sehr schnell wie klein und unbedeutend er gegenüber ihm wahr, oder wollte er ihn das nur glauben machen ?*

*Wie auch immer hörte er angespannt den gesprochnene Worten zu.*

*Sicher hatte er gewusst, dass er alleine kommen wollte. Aber er hatte es ihm ja telepathisch mitgeteilt, warum regte er sich dann so auf ? Sehr seltsam das ganze aber er würde wohl seine Gründe haben.*

*Seine Worte packten Tai wie eine Hand von hinten.*

*Ja sie hatten gesprochen und ja es belastete ihn sehr auch wenn er nicht genau wusste was ihn so verwirrte.*

*Gebannt folgt er der Gestik des Gründers und sieht wie ein grünes Licht anfängt zu leuchten.*

*Fragen blickt er auf Ginome und dann wieder auf sein Gegenüber.*

*Was hatte das zu bedeuten ? Grünes Licht... das war schon lange nicht mehr passiert aber es deutete auf eine Präsenz Yattas, auch wenn Tai das nicht zugeben wollte, war Yatta doch für ihn kein Gott sondern der Ausdruck eines Lebensgefühls.\**

**"Hast du ihnen es gesagt Ginome? Wissen die anderen dass du durch Yatta keine Macht mehr zu teil wird.. Du weißt es, erzähl mir nichts anderes..."**

*\*Diese Worte bringen Tai erneut inmitten dieses Spektakels zum Nachdenken. Ginome wusste also davon, das Yatta keine Macht mehr hatte ? Er würde ihnen also nicht mehr helfen ? Das hatte aber*

*auch Auswirkungen auf Ginomes Kräfte. Vielleicht war sie deshalb so abweisend zu ihm gewesen. Tai kannte die die Priesterin nun schon sehr lange und wusste, dass sie eine Schwäche hatte ändern zu helfen.*

*Auch wusste er, dass das "Tamo no Yatta" sie mit zusätzlicher von Yatta-gegebener Kraft unterstütze. Dies bewahrte sie davor allzu großen Schaden zu nehmen wenn sie jemanden heilte. Doch war dieses erst einmal nicht mehr da oder verströmte keine Kraft mehr... Tai wollte diesen Gedanken nicht weiterdenken, begriff aber warum Ginome sich so seltsam verhalten hatte. Es musste schrecklich für sie sein.*

*Doch warum war Yatta (wenn es diesen Gott wirklich gab) von den Yattaisten fortgegangen.*

*Warum hatte Jolteon nun diese Kraft inne ?*

*Hatte ihr Gott sich gegen die Sekte gewandt ? Etwas ähnliches hatte er ja anfangs behauptet als er dem Tempel einen "Besuch" abstattete.*

*Nun wollte Tai aber mehr wissen. Wissen was eigentlich passiert war, doch kaum hatte er sein Gespräch beendet, war er auch wieder verschwunden.*

*Tai schnüffelte und horchte noch eine Weile, konnte ihn aber nicht mehr wahrnehmen.*

*Verdutzt blickt er auf die anderen beiden und sieht sie ratlos an.*

*Nach einer Weile der Stille legt er seinen Kopf etwas schief und blickt gespielt-erleichtert auf die beiden.*

**"Naja damit hat sich unser kleiner Ausflug wohl erledigt, oder ? Wenigstens wissen wir nun, dass er keine Gefahr darstellt sondern reden will. Das Beste wird wohl nun sein zum Tempel zurückzugehen und die anderen über das Neueste zu informieren."**

OOC:

Ich sehe es schon... die "Yatta-Outtakes" wie damals bei dem Taddäus RPG.

Tai kommt in den Tempel angerannt: "Jolteon kommt JOLteon kommt ! Deckt den Tisch, backt Kaffee und Kuchen und Waffelröllchen !" X'D

---

*Geschrieben von Scyther am 14.01.2005 um 13:30:*

OoC:

*\*etwas überrascht dreinblick\**

*Heureka, es geschehen noch Zeichen..*

BiC:

*Scy bemerkte resigniert, dass Hikage ebenso ratlos wie Taiyo und sie zu sein schien und seufzte leise.*

*Dann wandte sie sich Kaian zu.*

**Okay, wie es scheint, wären auch andere bereit, die beim Bau deiner Waffe gegebenenfalls zu helfen.. und da ich persönlich ohnehin nicht die geringste Ahnung von Technik habe, wäre es wahrscheinlich sinnvoller, wenn ich die Zeit bis zum Eintreffen Jolteons anders nutze.**

**Ich weiß nicht, irgendwie spukt mir zu viel im Kopf herum.. mein inneres Gleichgewicht ist**

**mir ziemlich abhanden gekommen.**

**Ich denke, ich sollte mich eine Weile zurückziehen und in Isolation meditieren.. die Wüste dürfte dafür ein geeigneter Ort sein.**

**Meinen Kommunikator werde ich mitnehmen, ihr könnt mich also jederzeit erreichen, wenn ihr wollt.. notfalls befiehlt einfach EVA, mich herzuteleportieren.**

**Ich werde nicht viel mitnehmen, nur etwas Wasser.. ich gehe es gleich mal replizieren.**

*Mit diesen Worten ging das Mädchen zum nächstgelegenen Replikator herüber und replizierte erst einen Rucksack, dann einen Kanister mit Wasser. Mit einer entschiedenen Bewegung verfrachtete es das Wasser in den Rucksack und zog diesen dann auf.*

**Wie gesagt könnt ihr alle mich jederzeit erreichen.. falls jemand mitkommen will, ist mir dies aber natürlich auch Recht.**

*Sie machte eine kurze Pause, bevor sie stockend weitersprach.*

**Ich glaube einfach, dem Schutz des Tempels besser dienen zu können, wenn ich die Zeit zur Meditation nutze.. bitte versteht das.**

*Mit diesen Worten drehte Scy sich um und ging mit langsamen, resignierten Schritten und leicht gebeugtem Kopf in Richtung Tempelausgang.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.01.2005 um 13:35:*

*Ginome hört Jolt zu. Offensichtlich war er nicht gewillt mit beiden auf einmal zu sprechen. Das konnte nur bedeuten, daß er beiden unterschiedliches sagen wollte. Sie quasi gegen einander auspielen.*

*Als er vom Verlust der Macht Yattas spricht läuft es Ginome kalt den Rücken hinunter.*

**{ musste das unbedingt erwähnt werden? >.< }**

*So schnell wie er erschienen war so schnell war er wieder weg. Als Tai vom Zurückkehren spricht und vor allem vom Informieren der anderen schrillen bei Ginome die Alarmglocken.*

**Tai.. ich glaube nicht das es gut ist den anderen zu berichten, daß Yattas Kraft gestohlen wurde.**

**Erstens: Yatta ist ein Gott. Götter sind normalerweise nicht angreifbar. Wenn die Yattaisten mitbekommen das er sehr wohl angreifbar ist verlieren sie möglicherweise ihren Glauben.**

*Ginome holt ihr Relikt unter ihrer Kutte hervor.*

**Zweitens: Schau Dir mein Relikt an. Es hat alle Farbe verloren, es ist grau.**

**Wieviel Macht Yattas noch in ihm wohnt vermag ich nicht zu sagen. Ich kann Dir aber versichern, daß das Yatta No Tama ebenfalls nur noch eingeschränkt funktioniert. Ich habe deswegen im Tempel meditiert um eben dieses zu testen.**

**Wenn jemand der Hilfe bedarf möchte ich das auch tun können - ohne das gleich x Yattaisten mich abhalten weil ich sterben könnte.**

**Wenn sie wissen das die Kraft Yattas gefangen ist werden sie das aber tun.  
Wenn ich ein Leben retten kann und dabei mein eigenes opfere - ok.. das ist mein Leben  
dafür wurde ich geboren. Was meinst Du warum ich hier bin?**

**Wir sollten überlegen was und vorallem wieviel wir von dem Gespräch mit Jolt erzählen. Wir  
sollten unsere Position nicht bewusst schwächen.**

---

*Geschrieben von Jolt am 14.01.2005 um 14:00:*

ooc: @tai.. so sieht mein char immo aus

<http://jolteon.de/deviljolteon.jpg>

das bild ist schon ziemlich alt, hatte es thunder mal gebastelt als vorlage, damit sie was richtiges  
zeichnet^^ das kommt hoffentlich noch.

---

*Geschrieben von Taiyo am 14.01.2005 um 15:21:*

*Gewissermaßen überrascht ob ihres plötzlichen Entschlusses sich zurückzuziehen sah Taiyo Scy  
einen Moment auf ihrem Weg Richtung Tempeleingang hinterher, schwenkte dann seinen Blick kurz  
zu Hikage und Kaian hinüber. Nein, er hatte eben erst seine Unterstützung zugesichert und ein  
entsprechender Rückzug nun direkt darauf käme einem gebrochenen Versprechen gleich, das die  
Glaubwürdigkeit des Mechanoiden zweifelhaft machen würde. Und schlimmer noch wäre es als ein  
ehrloses Verhalten zu beurteilen zu.*

*Doch zwang ihn andererseits innerlich irgendetwas Scy nachzusetzen, sodass er mit kurz erhobener  
Hand den anderen bedeutete doch bitte kurz auf ihn zu warten, woraufhin er dem Mädchen  
hinterhereilte. Denn als die Knight-Adeptin, wie es für den Roboter geschienen hatte, geradezu  
zufälliger Weise über die transparente Außenhülle seines Kerns gestrichen hatte, war dort wieder  
einer dieser unterbewussten Eindrücke, der für den Bruchteil eines Moments in sein Bewusstsein  
eindrang und ebenso schnell wieder verschwand - dies mal jedoch bei weitem schwächer und  
kürzer als zuvor. Noch auf den Stufen zum Torbogen hinauf schaffte er es sie mit einem Ruf "**Bitte:  
Warte bitte einen Moment auf mich, Scy.**" abzufangen, worauf er, als er direkt bei ihr angelangt  
war, niederkniete, sodass sie auf einer Ebene von Angesicht zu Angesicht sprechen konnten.*

*"Frage: Wäre es mir gestattet dich bei Zeiten bei deinem Training aufzusuchen ? Ich habe  
Kaian eben erst das Versprechen ihm bei seinem Vorhaben zu helfen gegeben und ich werde  
es pflichtgemäß auch einzuhalten wissen. Doch sofern es mir deinerseits erlaubt sei, würde ich  
dir anschließend schnellstmöglich dem Signal deines Kommunikators nach in die Wüste  
folgen. Auch wenn ich um deine beachtliche Wehrhaftigkeit weiß, ist der Gedanke für mich,  
dich allein in der staubigen Ödnis zu wissen, nicht ... positiv. Ich ...", stockte er, denn erstmals  
erschloss sich ihm nun wahrlich der Sinn des folgenden Wortes, "... MÖCHTE in deiner  
Gegenwart sein, sofern du dich durch die meinige nicht gestört fühlen solltest."*

*Auch wenn sein metallisches Gesicht keine Mine verriet, starrte er Scy doch gebannt ob ihrer  
folgenden Antwort an.*



ooc: Well, let's keep rocking.

Ah, ausgezeichnet: Neues Bildmaterial. Dann kann ich ja gleich auch beginnen 'ne Jolt-Karte zu fertigen. \*g\*

---

*Geschrieben von Scyther am 14.01.2005 um 15:45:*

*Als Scy Taiyos Ruf hörte, blieb sie stehen und wartete, bis er zu ihr aufgeholt hatte. Anschließend beobachtete sie ein wenig verlegen, wie der Mechanoide vor ihr in die Knie ging. Nachdem er geendet hatte, huschte ein leichtes Lächeln über ihr Gesicht. Mit einem langsamen Nicken verdeutlichte das Mädchen dem Roboter noch zusätzlich seine Zustimmung.*

**Keine Angst, ich fühle mich durch dich nicht gestört, Taiyo. Und ja, du kannst mir später gerne folgen.. ich würde mich über deine Gesellschaft.. sogar sehr freuen.**

*Sie legte dem Mechanoiden kurz eine Hand auf die Schulter, trat dann einen Schritt zurück und zog ihren Rucksack ab.*

*Einen Augenblick und einen kurzen Lichtblitz später stand Taiyo kein Mädchen, sondern nunmehr ein Sichlor gegenüber.*

*Vorsichtig bückte sich das Käferpokémon, nahm den oberen Haltegriff des Rucksacks zwischen die Zähne und stützte dessen Boden und die Seiten mit seinen Klängen ab.*

*Dann richtete es einen letzten Blick auf Taiyo, zwinkerte ihm mit einem sanften Schimmer in den violetten Augen zu, hob die Flügel und stieß sich vom Boden ab, mit recht hoher Geschwindigkeit in Richtung Wüste davonfliegend.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 14.01.2005 um 16:04:*

*Langsam erhob sich der Mechanoide wieder, den Blick jedoch auf Scy fixiert bis der rasant kleiner werdende Punkt letztlich auch am Horizont nicht mehr sichtbar war. Was war bloß das nun wieder gewesen ? Ohne ihn überhaupt an seinem grünlich schimmernden Kern berührt zu haben, hatte der Roboter abermals in nur so kurzem Zeitabstand einen weiteren Einruck im Unterbewusstsein wahrgenommen und diesmal gar in einer noch ungekannten Intensität, der ihn leicht verwirrt dort im Torbogen zurückließ. Und dann dieses woh vielsagende Zwinkern Scys ... Für den Bruchteil eines Moments hatte Taiyo trotz nicht nachweisbarer Systemanomalien den Eindruck eine ungewöhnliche Wärme im inneren seines Kerns zu registrieren, wobei sich dieses Phänomen nicht rational erklären ließe. Aber was immer es nun auch war, denn diese Frage erschloss sich ihm bisweilen nur in Ansätzen, dass dort im direkten Zusammenhang zu der Mantiden stehen würde, es war irgendwie ... schön.*

*Im Prinzip hatte Taiyo die meiste Zeit seines noch sehr kurzen Aufenthalts in Yattaland in angesprochener Wüste verbracht, sodass diese sich vielleicht in den Worten eines Lebewesens als seine Heimat bezeichnen ließe. Bei Zeiten würde er Scy ohne Umschweife ausfindig machen können. Doch nun hatte anderes Priorität.*

*So kehrte auf der Stelle drehend zu den anderen zurück mit der direkten Frage:*

**"Frage: Wie sehen nun Ihre genauen Planungen aus, Kaian, und inwieweit werde ich Ihnen**

**bei diesen behilflich sein können ?"**

---

*Geschrieben von Alteisen am 14.01.2005 um 20:18:*

*Er hatte den Plan im Kopf... ja... Vor langer zeit hat er ihn erstellt.... Er Überdachte nochmal alles nach... Nach einigen Minuten nahm er stumm ein Notizblock und einen Bleistiff in die hand und Krizelte was vor sich hin...*

*Nach einigen minuten war er Fertig.. Stolz und Irsinnig grinsend schaut er auf sein gezeichnetes Werk.*

**Taiyo, wir brauche jetzt viel Zeit, viel gedult und Viel Metal. Wir haben Arbeit vor uns!**

---

*Geschrieben von Naowri am 14.01.2005 um 21:28:*

*Plötzlich blieb Nao stehen. Er schaute sich um und war unsicher dessen, was er spürte. Denn auf einmal spürte er die Präsenz Jolts..*

*und wie aus dem Nichts steht dieser sogar plötzlich vor ihnen, er bemerkt seinen Blick. Schweigend verfolgt er die Worte und wartet, bis er verschwunden war. Dann hört er sich dir Worte Tais und Ginomes an.. Er hatte zwar keinen Grund da mit zu reden, aber er liess sich dennoch nicht lumpen.*

**Ohh.. denkt ihr denn nicht, das dies Zweifel blühen lässt? Wenn ihr schon keinen Gott mehr habt, so solltet ihr doch einander haben.**

**{Aber wahrscheinlich ist es eure Natur blind zu sterben.}**

*Er lächelt den beiden zu. Danach dreht er sich um, geht ein paar schritte und bleibt wieder stehen.*

**Es war mir eine Ehre euch geleiten zu dürfen. Als dann werden wir uns wahrscheinlich wieder sehen. Bis dahin: Gehabt euch wohl.**

*Sagt er, während er zur Seite schaut, dann setzt er eine vor dir andere Pfote.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 14.01.2005 um 21:49:*

*Yo befand sich auf dem Weg zum Tempel. Viel Zeit hatte er auf dem Friedhof verbracht. Genug Zeit um nach zu denken. Es war klar das er vom Friedhof aus nicht viel vom Geschehen im Yattaland mitkriegen würde und genau aus diesem Grund begab er sich nun wieder zum Yatta-Tempel. Es dauerte nicht mehr lange und er kam am Tempel an. Kurz schaute er sich um, um sich zu vergewissern das ihn niemand beobachtete, sprang dann mit einem Satz auf eine Fensterbank und von dort auf eine weitere. Dann setze er zu einem letzten Sprung an und landete sanft auf dem Dach des Tempels. Yo stellte sich an den Rand des Daches und beobachtete von dort aus direkt den*

## *Eingang des Tempels*

### **Dann wollen wir doch mal schauen was ihr so treibt.**

OoC: oehm...da bin ich wieder ^^

---

*Geschrieben von Scyther am 14.01.2005 um 23:30:*

Nachdem sie den Tempel verlassen und sich von Taiyo verabschiedet hatte, flog Scy mit Höchstgeschwindigkeit in Richtung Wüste davon. Jeder Meter, den sie dabei zwischen sich und den Tempel brachte, erleichterte sie auf eine nur schwer zu erklärende Weise. Instinktiv wusste das Sichlor, dass es nun Abstand brauchte.. doch der Grund hierfür erschloss sich ihm nicht so ganz.

Zwar war es sich seiner inneren Aufgewühltheit bewusst, doch irgendwie ahnte es, dass noch mehr hinter seinem Bedürfnis stecken musste, sich einige Zeit von den anderen zu isolieren.

Nach einiger Zeit spürte Scy, wie ihre Flügel zu schmerzen anfangen und setzte nahe des Grenzgebietes zwischen Grasland und Wüste zur Landung an. Mit ihrer Flugfähigkeit als Sichlor war es ein altes Ärgernis:

Zwar vermochte die Mantide zu fliegen und war in der Luft sogar ob ihrer 4 Flügel ausgesprochen wendig, doch ein Langstreckenflieger war sie bei weitem nicht.

Immernoch den Rucksack im Maul mit sich herumtragend setzte sie so ihren Weg gezwungenermaßen gehend fort und versuchte, sich über die verschiedenen Emotionen klarzuwerden, die ihr Inneres aufwühlten.

Einerseits spürte sie eine deutliche Verärgerung.. über ihr eigenes, unlogisches Verhalten ebenso, wie über das Verhalten von Yo und Ginome. Von erstem fühlte sie sich in ihrer Ehre gekränkt, von letzter verraten..

Die Mantide knurrte leise. Sie hatte der Priesterin einen Eid geleistet, doch dieser beinhaltete eindeutig nicht, sich niederschlagen zu lassen. Ginome hatte dieses Verhalten Yos augenscheinlich zumindest gebilligt, weshalb Scy sich ihr gegenüber nicht mehr unmittelbar an ihr Versprechen, den Tempel zu schützen, gebunden sah. Ihre Loyalität galt nunmehr in erster Linie nur noch Psiana und Phoenix. Zudem noch Hikage, auch, wenn es dafür keinen wirklich logischen Grund gab.

Hik war ein Yattaist wie jeder andere auch, das stimmte.. doch er hatte bewiesen, dass ihm ihre Ausbildung am Herzen lag, weshalb Scy bereit war, seinen Anweisungen im Zweifelsfall ebenso zu folgen, wie sie denen von Bisa gefolgt wäre.

Doch diese Verärgerung Scys stellte nur einen der Aspekte dar, die die Mantide quälten.

Ein anderer war die ständige, nicht greifbare, aber allgegenwärtige Bedrohung durch einen Angriff Jolteons, die dem Sichlor sowohl seine Gelassenheit, als auch seine Selbstsicherheit nahm.

Jolt war weitaus mächtiger als sie, vielleicht mächtiger als sämtliche Yattaisten zusammen. Wenn es zum Kampf gegen ihn kam, würde die Mantide gezwungen sein, ihrem Eid zu folgen und die anderen Yattaisten zu schützen.. was in letzter Konsequenz ihren Tod bedeuten könnte. Und sterben stand momentan auf der imaginären Liste der Dinge, die sie zu tun gedachte, an letzter Stelle.

An erster Stelle stand neben ihrer Entscheidung, die Einsamkeit zu suchen und ihren Geist zu klären, vor allem die Beantwortung zahlreicher Fragen bezüglich Taiyo.

Die Empfindungen, die sie jedesmal überkamen, wenn sie in der Nähe des Mechanoiden weilte oder von ihm berührt wurde, verwirrten Scy in gewisser Weise fast ebenso sehr wie Taiyo.

Zwar waren sie für das Sichlor keine gänzlich neue Erfahrung, doch ihre "Zuneigung" zu Taiyo unterschied sich eindeutig von jener, die sie zum Beispiel gegenüber Phoenix, Psiana oder Hikage



empfand.

Dies war ein weiterer Aspekt, über den sie sich erst später klar werden sollte.. ebenso, wie sie herausfinden musste, ob Taiyo überhaupt in der Lage war, jene Empfindungen zu erwiedern.

Gedankenverloren setzte das Käferpokémon seinen Weg fort und erreichte bald die ersten Ausläufer der staubigen, öden und knochentrockenen Wüstenlandschaft.

---

*Geschrieben von Taiyo am 16.01.2005 um 13:53:*

**"Antwort: Ihre Angaben mögen vielleicht die Bedingungen Ihres Unterfangens klären, beantworten jedoch immer noch meine Frage nicht."**, erwiderte der Mechanoide auf Kaians ausdruckslose Phrase. Eine effiziente Durchführung der noch weiterhin vom Schmied im Geheimen gelassenen Planungen war jetzt das für Taiyo Entscheidendste. Dabei ging es ihm aber eigentlich nicht um sparsamen Materialverbrauch oder letztlich Effektivitätssteigerung, sondern schlichtweg den Zeitfaktor. Denn je schneller sie mit ihrem Werk abgeschlossen haben würden, desto schneller könnte er dann auch Scy in die Einsamkeit der Wüstenei folgen. Ungeduld etwa also ?

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 16.01.2005 um 21:14:*

OOO: Danke für das Bild Jolteon. Jetzt wird meine Vorstellung etwas klarer.

Achja, habe ich das richtig verstanden und will Jolteon die Yattaisten im Tempel aufsuchen ? Oder nur wieder Ginome und Tai ?

BIC:

*\*Tai hört Ginome aufrichtig zu aber von Sekten und wie man diese führt hatte er keine Ahnung und verstand auch nicht warum Ginome den Mitgliedern alles verheimlichen wollte.*

*Offen gestanden konnte er so oder so nicht nachvollziehen wie alle im Tempel ihr Leben Yatta, diese "Gott" widmen konnten.*

*Jedoch bemüht er sich Ginomes Standpunkt zu verstehen.*

*Leise beobachtet er wie Naowri sie verlässt und er fragt sich auf welcher Seite dieser Vierbeinige Zeitgenosse eigentlich steht.*

*Nun waren sie beide wieder alleine, mehr oder weniger unverrichteter Dinge.*

*Sein Blick fällt auf Ginomes Relikt, was wirklich etwas kraftlos wirkt.*

*Er fragt sich ob es nicht doch besser war den anderen etwas davon zu erzählen. So schlimm wie die Priesterin sich das ausmalte war es vielleicht nicht. Gewisser Weise hatte Naowri auch Recht mit dem was er vor seinem Verschwinden gesagt hatte.*

*Ob mit oder ohne Yatta die Sekte war eine Gemeinschaft. Und momentan schien es Tai als sei diese Gemeinschaft in einer schweren Vertrauenskrise. Er selbst wusste nach Kaians Angriff und Bisas "Verschwinden" nicht mehr wem er trauen konnte oder nicht.*

*Möglicherweise ging es den anderen auch so und ihnen die neuesten Ereignisse zu verheimlichen würde wohl alles nur noch schlimmer machen.*

**"Die Bewohner haben ein Recht darauf zu wissen was los ist. Verstehst du denn nicht ? Das ist es doch was unser Feind vorhat. zwar weiß ich nicht wer hinter allem steckt aber er will**

**dass wir uns uneinig sind. Dabei bedarf es gerade jetzt eines starken Zusammenhalts. Warum also etwas verheimlichen ?"**

*\*Er macht eine kurze Pause und blickt Ginome ernst an\**

**"Hast du dir überlegt was passiert wenn sie es anders herausbekommen ? Was wenn Jolteon sie aufsucht während wir hier sprechen. Verheimlichen ist keine Lösung. Wir brauchen den Zusammenhalt der Gruppe um unseren Feind zu bezwingen, wer auch immer das sein mag."**

*\*Er ist sich bewusst wie schwer dies für Ginome werden würde aber etwas lächeln fügt er hinzu\**

**"Und wenn du wieder in Probleme wegen dem Tama no Yatta kommen solltest... Ich habe immer noch meine Waffelröllchen. Früher hat es auch geklappt, also mach dir da nicht zu viele Sorgen."**

*\*In seinen Gedanken fügt er noch hastig hinzu :\**

**{"Und wenn die Röllchen nicht mehr helfen, habe ich noch immer etwas "Sockensuppe", auch wenn ich mir nicht sicher bin ob die eventuell für Enryus Mutationen in der Höhle damals verantwortlich ist..."}**

---

*Geschrieben von Alteisen am 16.01.2005 um 23:08:*

*Kaian zieht die Zeichnung und hebt sie vor Taiyios Gesicht.*

**Dies ist der Plan für 3 schier unhandliche Waffen. Aber Glaube mir, sie werden ihren Zweck erfüllen.**

**Jetzt brauchen wir Wohle, Wasser und Feuer. Wir bereiten nun mal ein Lagerfeuer vor.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 17.01.2005 um 10:46:*

**Tai.. er will das sie ihren Glauben verlieren.**

**Wenn sie ihren Glauben verlieren werden nicht mehr für Yatta kämpfen wollen.**

**Uneinigkeit ist an zweiter Stelle.**

**Aber vielleicht sollten wir es wirklich sagen. Danach weiß ich auf jeden Fall wer noch loyal zu Yatta steht. Wenn ich dann alleine da stehe dann behandelt man mich auch nicht mehr wie ein Kleinkind.**

**Lass uns gehen.. der Weg ist noch weit bis zum Tempel.**

---

*Geschrieben von Hikage am 17.01.2005 um 14:06:*

*Scy zog sich also zurück um zu meditieren.*

*Es war eine Schande mit anzusehen was momentan von den Anhängern Yattas übrig geblieben war,*

*die Gemeinschaft schien zerissen, also das was von selbiger noch übrig war.  
Viele Mitglieder waren bereits verschwunden und Hikage selbst spielte den anderen auch nur vor ein Yattaist zu sein... dennoch würde er den anderen bald die Wahrheit gestehen.*

*Fasziniert beobachtete Hik wie der Mechanoid Scy nach draussen folgte... irgendwie war Taiyo wie ein jugendlicher der Menschen, er lernte scheinbar gerade das kennen was Emotionen sind... zwar anders als die meisten anderen aber halt auf seine eigene Art. Irgendwie empfand Hikage das alles als sehr beeindruckend.*

*Flüsternd wand sich der HalbDämon an Kaian*

**Kaian, könntest du wohl so drehen das unser Großer Roboter Freund hier bald weg kommt, ich habe irgendwie das Gefühl das ihn etwas in Richtung Wüste zieht**

*Ein leichtes Grinsen huschte über Hikages Gesicht und er zwinkerte Kaian kurz zu*

ooc: will dich net loswerden taiyo net das du des nu denkst... aber dein Pflichtbewusstsein sollte dir nicht im weg stehen

hrhr ^^

---

*Geschrieben von Scyther am 17.01.2005 um 15:52:*

Langsam stieg die Mantide eine Düne hinauf, hinterließ Spuren im heißen Sand, die vom Wind innerhalb von Minuten wieder zugedeckt werden sollten. Ihre Fußklauen versanken völlig in den feinen, ockergelben Körnchen und erschwerten ein Vorrankommen mehr, als dass sie es erleichterten. Dennoch setzte das Sichlor seinen Weg fort.

Unbeirrbar. Kompromisslos. Entschlossen.

Unaufhaltsam Düne um Düne überwindend näherte es sich dem Zentrum der Wüste.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 17.01.2005 um 16:24:*

*\*Tai nickt Ginome zu, auch wenn er nicht ganz ihrer Meinung ist. Weiteres Diskutieren würde so oder so nichts bringen aber die anderen haben nun einmal ein Recht auf die Wahrheit. So macht er sich mit Ginome auf den Weg zum Tempel.*

*Zwar könnte er den Weg in kürzester Zeit zurücklegen mit einem Teleport, doch er hatte die Nacht schon viel mitgemacht und wollte nicht noch unnötige Kraftreserven verschwenden. So setzt die Zweiergruppe ihren Weg fort...\**

---

*Geschrieben von Naowri am 17.01.2005 um 17:52:*

*Während Naowri gemütlich läuft denkt er etwas nach. Er hatte Kagome die Frage gestellt, und*

doch hatte sie nun weniger Zeit diese zu beantworten. Aber das macht nichts, denn für ihn ist die Zeit bedeutungslos. Als er, unwillkürlich sein Tempo erhöht richten sich seine Gedanken zu Ginome und Tai.

**{Was halten diese Menschen nur von ihren Göttern? So etwas gibt es nicht, sonst würde es bedeuten, dass selbst ich einer wäre.}**

Mittlerweile ist sein Tempo so angestiegen, dass er schon wieder in Tempelnähe ist. Das jedoch stört ihm nicht im Geringsten, denn das ist nicht sein Ziel. Seine Gedanken kreisen nun um etwas, das er bis jetzt ausser Acht lies:

**Warum bin ich noch hier?**

Fragt er sich selbst, und bleibt stehen. Er schaut sich um, er befindet sich nahe des Tempels. Hatte er denn nicht geschworen, Tai Ookami, dem Hüter des Waldes, das Glöckchen, und Kagome, der Verlobten Shrions, den Ring zu bringen? War sein Schwur, sein Versprechen nicht erfüllt? Seine Aufgabe nicht erledigt? Aber warum war er dann noch hier, warum nicht auf weiteren Reisen? Die Antwort msuste bei Kagome, irgendwo bei Kagome zu finden sein.

---

Geschrieben von Taiyo am 17.01.2005 um 18:19:

**"Antwort: Durchaus interessante Konstrukte, die Sie dort zu fertigen wünschen.",** konnte Taiyo gerade noch erwidern, bevor Kaian ihm die Blaupausen auch schon von wieder unter seinem Mundstück wegzog, als dass er sie eingehender hätt analysieren können.

**"Einwand: Da ich jedoch davon ausgehe, dass Sie besagtes 'Lagerfeuer' als Energiequelle zur Schmelzung des mitgeführten Metalls"** und bei diesen Worten zeigte er auf den unförmigen Haufen an Schrott hinter Kaian, der einst seine Mannschaftsmitglieder dargestellt hatte oder zumindest Teile von ihnen **"einsetzen wollen, muss ich Sie jedoch vorab darauf aufmerksam machen, dass dessen Temperaturen nicht mal in Ansätzen beim vorliegenden Dainatium ausreichen wird. Es wäre zumindest die Leistung eines primitiven Stahlverhüttungshochofen etwa aus dem 20. Jh. von Nöten, um diese Legierung zumindest ausreichend formbar zu erweichen. Dabei würde diese jedoch zu 72,9%-iger Wahrscheinlichkeit in ihre Bestandteile zerfallen, da ihre Gewinnung unter nicht innerhalb der Schwerkraft der Erde simulierbaren Druckverhältnisse durchgeführt wird.**

**Frage: Wie also stellen Sie sich Ihre Arbeit unter diesen Bedingungen vor ?"**

ooc:

@ Tai Ookami: Ähm, ... also ich dacht immer, es hieße Yatta no Tama ... \*verwundert sei, ob's sich

jetzt gar um 'n anderes Artefakt handle\*

@ Hikage: Keine Sorge, ich versteh die ständigen Andeutungen deines Charakters schon richtig.



---

Geschrieben von Yo Asakura am 17.01.2005 um 18:58:

*Yo stand weiterhin auf dem Tempeldach. Er beobachtete die Gegend um den Tempel genau, als er plötzlich eine Aura spürte die sich im schnellen Tempo dem Tempel näherte. Er schaute in die Richtung von der sich die Aura zu nähern schien und erblickte nach wenigen Sekunden Naowri. Er erinnerte sich daran wie Naowri im Tempel gegen Taiyo gekämpft hatte. Aufmerksam beobachtete er ihn, doch er schien nicht in Feindseeligen Absichten hier zu sein und so dachte sich Yo das es interessant sein könnte ihm zu folgen.*

...

---

*Geschrieben von Enryu am 17.01.2005 um 21:29:*

*Es war eine zeit vergangen seit alle die krankenstation verlassen hatten. Enryu lag weiterhin regungslos dar. Als würde er nich Leben.*

*Auch wenn Kaian das meiste von der dunkelheit entfernt hate war schon viel in sein körper gelangt. In seinem Ineren selbst sah es momentan Duster aus. Er konnt denken. War aber in der dunkelheit gefangen. In der dunkelheit der Erinierung. Das vertraute gefühl. Das gefühl des Schmerzens durch hass. Das sich alles ihn ihn hineinfrisst er aber nicht viel dagegen tun kann. Schwebend in der dunkelheit. Bis er aufeinmal auf Festen Boden stand.*

**Dieser ort. Diese finsterniss. Alleine, wieso kommt mir alles so vertraut vor.**

*Ein langer schatten zog sich übern Boden. Er sah aus wie ein Drache. Er fing an sich zu bewegen, er wurde größer und nahm form an. Bis er vor Enryu stand. Auge in auge. Ein Silberner Drache. Sein aтем War kalt. Kalt wie das Eis.*

*Beide starten sich an. Und dann durchdrang Enryu ein Schmerz.*

*Er schlug die augen auf. Er verkrampfte sich. Das gleiche war ihm schonmal passiert. Daran konnte er sich erinern. der schmerz einige zeit bevor er wieder ganz bei bewusstsein war.*

*Er fiel von der Liege. Er musste raus aus dem raum. Er musste nach draussen.*

*Langsam bewegte er sich auf das Fenster zu. Es kam ihm als nächstgelegendes ziel um nach draussen zu gelangen.*

*Er fing an zu schwitzen. Es wurde immer anstrengender.*

*Als er seine Hände ansah schienen sie sich zu verformen.*

**{Was... passiert mit.... mir...}**

*Seine Augen läuchteten rot auf. Der schmerz zerrta an ihm. Er musste wahrlich raus aus dem Tempel. Und dann passierte es. Er stürzte sich durchs Fenster. Doch von Enryu war nichts mehr zu sehen.*

*Ein Lichtstrahl ließ das fenster zerbersten. Er schlängelte sich in die Luft. Bis er die Form eines Drachens hatte. Der Drache Taumelte in der Luft als sei er verwirrt. Als sei er geschwächt. er kam der wüste immer näher. Er überflog sie. Weiter taumelnd. Bis er an irgendeiner stelle abstürzte.*

---

*Geschrieben von Naowri am 18.01.2005 um 16:42:*

*Naowri schluckt etwas und schaut dann hoch zum Berg, wo unsichtbar der Turm des Dämonenbeshwörers ruht, und Unruhe ins Land treibt. Er würde zu ihr gehen und die Wahrheit finden. Denn seit langer Zeit hatte Naowri keine Gedanken an Menschen verschwendet.. seit wirklich ewig langen Zeiten.  
Nur damals... in der Wiege der Menschheit..*

**Oh ja.. Damals. Ich vermisse sie.**

*Murmelt er vor sich hin, als er plötzlich in Richtung des Tempels schaut. Ihm war, als würde ein dunkler Punkt auf dem Dach seine Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Im inneren Auge hatte Naowri Federn von Raben im Kopf, welche durch den Wind wirbeln, bedrohlich, und doch wunderschön. Sachte den Kopf schüttelnd dachte er, dass er sich das eingebildet hatte. Er wurde unachtsam, aber einen Verfolgerer würde er bemerken.. und wenn nötig töten.  
Wie er es mit dem Mädchen im Dorf tat.. auch wenn er nicht mehr weiss, warum.*

**{Seltsam, diese Gegend.}**

*Denkt er undsetzt wieder eine Pfote vor die Andere, um einen möglichen Verfolger ausmachen zu können. Was in Richtung Wüste passiert bekommt er nicht wirklich mit, nur eine Schwache Verzerrung lässt ihn davon notiz nehmen.*

ooc: @ Yo: Du kansnt es ruhig drauf ankommen lassen [: Musst mir sagen, ob ich dich entdecken soll.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 18.01.2005 um 18:16:*

*Es schien so als hätte Naowri Yo entdeckt, oder nicht? Yo war sich dessen nicht sicher und doch entschloss er sich ihm zu folgen. Er sprang auf einen Baum der sich am Tempel befand. Von dort aus machte er einen Satz und landete fast lautlos auf dem Boden und fing die Verfolgung Naowris an. Leise schlich er ihm hinterher und versteckte sich dabei hinter den Bäumen die in der Gegend verteilt waren. Als sie einem Berg näher kamen lief er soweit hinter Naowri das er ihn kaum sehen konnte. Doch in der offenen Gegend würde er ihn sicher entdecken....*

**{ Wo will er nur hin? }**

OoC: Oehm Sorry...ich muss mich verlesen habe. Ich bin mir immernoch nicht sicher ob es so stimmt, aber mit ein wenig Glück...o0

---

*Geschrieben von Alteisen am 18.01.2005 um 18:41:*

*Mit einem kurzen nicken antwortete Kaian, auf Hikages Frage.*

**Komm Taiyo! Uns steht arbeit bevor!**

*Der Mensch und der Mecha gingen vor dem Tempel. Der Schmied juckte sich am Kopf, und bemerkte, dass er immernoch den Robo-Handschuh an seinem Bösenblaster angekoppelt hatte Er onzentrierte sich... Ein Schwarzes Loch öffnete sich.*

### **Dich kann ich vielleicht später gebrauchen!**

*Die Robohand drehte sich verdammt schnell und dann schoss Kaian sie in das Schwarze Loch. Dannach Aktivierte er den Schwert Modus, koppelte mit der Anderen Hand den Bösen Blaster ab und Steckte das Schwert in den Boden. Der Schmied schloss die Augen... Es öffneten sich noch 2 weitere Schwarze Löcher vor und hinter dem Blaster. Aufeinmal Kam von dem Ersten Loch ein riesiges Metallteil welches, den Blaster eindeckte. Von dem vorderem Loch kam eine große Metalhand die sich mit dem Mittelstück des Blasters verbindete. Aus dem hinteren Loch kam ein Ankoplingsmodul. Die 3 Löcher verschwanden wieder...  
Kaian öffnete seine Augen.*

### **Wohoo ausnahmweise hats mal ohne probleme geklappt.**

*Und wie es geklappt hat. Kaian war jetzt wieder erschöpft... Aber gleich beim Schmieden würde er sich erholen... er ging nun zu diesem komischen Blaster-Konstrukt-mit-Riesiger-Hand hin und koppelte seinen rechten Mechanischen Oberarm dran. Das schwarze Schwert des ursprünglichen Bösen blaster verschwand wieder.  
Der Schmied machte einige Anstalten mit dem neuen Arm, um zu testen ob auch alles wirklich Funktioniert. Nach einiger Zeit sah er dann wieder Taiyo an.*

**Also wir brauchen Zement und Backsteine. Wir werden erstmal hier eine kleine Schmiede Bauen! Und keien Angst mit dem Feuer. Das werde ich schon erledigen \*grins\***

---

*Geschrieben von Scyther am 18.01.2005 um 20:11:*

OoC: Ich hoffe mal, die Zeitebenen passen so halbwegs zueinander, wenn ich jetzt weiterposte.^^

BiC:

*Im Schatten einer kleinen Felsengruppe ließ Scy sich nieder und lehnte den Rucksack gegen einen der Steine. Schnell atmend schielte sie aus zusammengekniffenen Augen in Richtung Sonne, schlug leicht mit den Flügeln und versuchte, sich auf diese Weise Kühlung zu verschaffen. Denn als Sichlor konnte sie nicht schwitzen, sodass sie ihre Körpertemperatur hauptsächlich durch Hecheln - oder eben Flügelschlagen - regulieren musste.  
Nach einer Weile senkte die Mantide wieder den Blick, schob eine ihrer Klingen vorsichtig in den Ring des Reißverschlusses und zog diesen auf. Dann versenkte sie die Schnauze im Rucksack, zog den Kanister hervor und schaffte es schließlich – nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen – den Kanisterdeckel mit den Zähnen aufzuschrauben und mit der Zunge einige Schlucke Wasser aufzuschlappen.  
Wieder etwas erfrischer sah Scy sich erneut in ihrer Umgebung um, bemerkte dabei Details, die ihr zuvor entgangen waren.  
Sie befand sich offensichtlich ziemlich Tief im Zentrum der Wüste, scheinbar in einer Art kleinem, länglichen „Tal“ zwischen drei hohen Sanddünen. In diesem Tal war außer ockerfarbenem, feinkörnigem Sand nicht viel zu finden.. ab und zu ein paar größere, vereinzelt stehende Monolithen*

*und in selteneren Fällen eine kleine Gruppe der Steinmenhire.*

*Dieser Ort schien geeignet zu sein für seine Zwecke.*

*Langsam erhob sich das Sichlor wieder, sprang auf die Spitze der Felsengruppe, an die es sich eben noch gelehnt hatte und suchte nach einem geeigneten Ort, um seine Meditation*

*durchzuführen. Fast sofort fiel sein Blick auf den größten der einzeln stehenden Felsen, der vielleicht 5 Meter hoch sein mochte und eine abgerundete, ja fast waagerechte Spitze aufwies.*

*Mit einem kurzen Sprung landete Scy wieder neben dem Wasserkanister, packte den Griff mit den Zähnen und trug ihn herüber in den Schatten des einzeln stehenden Felsens.*

*Dann hob sie die Flügel, flog zur Spitze des Monolithen hinauf und ließ sich auf ihr im Schneidersitz nieder. Einen Moment lang betrachtete sie sich noch die Umgebung, spürte den leichten, etwas kühleren Wind, der hier oben wehte auf ihrem staubbedeckten Panzer, sah zu, wie der Wind die Sandkörnchen tief unter ihr durcheinanderwirbelte. Dann schloss sie die Augen, verschränkte die Klängen entspannt vorm Körper und konzentrierte sich auf die Wärme der Sonnenstrahlen, die ihren Körper umspielten.*

*Nach und nach beruhigte sich der Atem der Mantiden und sie begann, ihre Umgebung zu vergessen.*

*Hier, ungestört von allen sonstigen Einflüssen, sollte sie die Ruhe finden, ihre Innenwelt zu erforschen und sich über viele der Fragen, die sie quälten, klar zu werden.*

*Doch die Ruhe währte nicht lange, wurde jäh von einem Schatten unterbrochen, der kurz die Sonne verdunkelte. Obwohl der Vorgang nur wenige Sekundenbruchteile dauerte, entging er der sich in tiefer Trance befindlichen Mantiden nicht.*

*Doch noch während Scy den mentalen Rückweg in die Realität antrat, glitt der Schatten über sie hinweg und wich erneut den heißen Strahlen der Sonne. Schließlich schlug das Käferpokémon die Augen auf, nichtmal im Traum ahnend, dass es ein in großer Höhe fliegender, silberner Drache gewesen war, der kurz seinen Schatten auf es geworfen hatte und dann außerhalb des Tals zu Boden gegangen war.*

*Verwirrt sah die Mantide sich um, konnte beim besten Willen nichts ungewöhnliches in ihrer Umgebung entdecken, zuckte mit den Schultern und schloss wieder die Augen, um ihre Meditation fortzusetzen.*

**{Merkwürdig..}**

---

*Geschrieben von Naowri am 18.01.2005 um 21:13:*

@Yo: Ja, danke ^\_^ stimmt wieder so. (Der Berg ist gleichin der Nähe des Tempels.. hast die Karte nicht im Kopf, hm? ;D

BIC:

**Da ist doch jemand!**

*Schrickt Nao hoch und schaut hinter sich. Doch da ist augenscheinlich nichts. Nur vereinzelte Sträucher und Bäume stehen herum, in klammer Kälte sich umgebend und den Verfolger versteckend. Er bleibt kurz stehen, geht dann weiter, bis er ein weiteres Mal, nur wenige Schritte weiter, wieder stehen bleibt. Er dreht sich erneut um und bleibt sogar stehen. Nun ist er sich sicher, dass da jemand ist. Er setzt sich hin..*

**Guten Tag, Fremder!**



*Ruft er in die scheinbare Leere.*

**Gibt es einen Grund für die geheime Verfolgung?**

*Er steht auf und geht näher hin. Er lächelt etwas.*

**Wollt ihr reden?**

*Er spürt die nahe Verzerrung, die von dem Fremden ausgeht. Diese kommt ihm etwas bekannt vor.. er hatte sie bemerkt, als er mit Taiyo gekämpft hatte.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 18.01.2005 um 21:46:*

*Sich hinter einem Felsen hört er wie Naowri ruft. Er hatte scheinbar wirklich bemerkt das ihn jemand verfolgte. Langsam kam er aus seinem Versteck hervor und schlenderte zu Naowri.*

**Das Grund warum ich euch Verfolge? Neugier. Mich interessiert wo jemand wie ihr hingeht. Es ist immer nützlich zu wissen wo sich "Der Feind" gerade aufhält. Zumindestens betrachte ich euch, nach dem was ihr im Tempel angestellt habt, als Feind.**

*Yo lehnte sich an einen Felsen der nah bei Naowri stand*

**Reden? Ich wüsste nicht worüber. Denkt ihr da vielleicht an etwas spezielles?**

---

*Geschrieben von Enryu am 18.01.2005 um 22:00:*

*Als er abstürzte gab es einen kurzen \*rums\*. Und dann lag er da, in der Hitze der Sonne. Die Hitze schien ihm nicht gut zu tun. Sein Atem stolzte nach kurzer Zeit zu Wasser. Instinktiv rappelte der Drache sich auf und hinkte in Richtung Felsen. Schatten war nun das was er brauchte. Als er an den Felsen ankam brach er im Schatten erneut zusammen. Wirbelte dabei viel Staub auf. Doch er brauchte Wasser. Für einen kleinen Moment blitzen seine Augen blau auf. Seine Umgebung gefror zu Eis. An den Kanten der Felsen entstanden Eiszapfen. Der Drache biss einen ab und ließ ihn im Mund langsam schmelzen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.01.2005 um 23:52:*

Langsam spürte Scy, wie sich in ihrem Innern wieder jene Ruhe ausbreitete, aus der sie vor kurzem durch den Schatten herausgerissen worden war. Tief atmete die Mantide den warmen, klaren Wüstenwind durch ihre Nüstern ein und genoss sein Spiel auf ihrer Flügeloberfläche, während sie ihren Geist zu leeren versuchte.

Nach einiger Zeit gelang es ihr schließlich, sämtliche Gedanken aus ihrem Verstand zu verbannen und einen Zustand zu erreichen, in dem sie unbewusst alle ihre Zweifel und Fragen zur Seite schieben und sich zeitweilig von ihnen trennen konnte.

Von dem, was nur wenige hundert Meter von ihr entfernt hinter einer der Dünen geschah, bekam sie ob ihrer Konzentration allerdings nicht das Geringste mit..

---

*Geschrieben von Hikage am 19.01.2005 um 09:27:*

*Hik nahm Kaians Nicken als Zustimmung und war zufrieden.*

*Er war sich unsicher warum ihm etwas an der Entwicklung Taiyos lag und dessen Beziehung zu Scy... eigentlich wollte er doch nur einen Schwur der sich auf den Schutz der Yattaisten bezieht einhalten als er herkam, warum plötzlich dieses Interesse an derartigem Geschehen in und um den Tempel?*

*Als er den anderen nach draussen folgte überlegte er wie es dazu kommen konnte, Bilder aus einer Zeit jenseits dessen was die meisten lebewesen sich vorstellen konnten kamen ihm in den Sinn. Er erinnerte sich an die Zeit mit Kaizen, ging es ihnen damals doch ähnlich wie Taiyo heute... nur ihnen waren gefühle nicht fremd, ihnen wurde lediglich beigebracht das sie verboten seien... und was es nicht geben darf das gibt es auch nicht.*

*Als jedoch Kaian beginnt seinen Arm um zu strukturieren wird Hikage aus seinen Gedanken gerissen und kehrt schlagartig in die Gegenwart zurück.*

*In seiner Mimik spiegelte sich irgendetwas zwischen verwirrung und faszination wieder.*

**Sehr interessant...**

**Es scheint als sei niemand der in diesen Tempel kommt zu unterschätzen.**

**Ich frage mich was die Leute herziht?**

**Ob es nur mit der Lage und den Elementaren Energien zusammenhängt die es hier gibt, oder ob es noch andere Gründe gibt?**

...

...

**Ups ^^'**

**Ich habe laut gedacht, vergesst es einfach...**

**Also du willst eine Schmiede baun Kaian?**

**Kann ich was tun? bzw was soll ich machen?**

**Weil Zement und Backsteine ich bezweifel das es soetwas hier vorrätig gibt...**

*Irgendwie hatte Hikage den Eindruck hier nicht wirklich benötigt zu werden, doch wenn dies der Fall wäre würde Kaian ihm das sicherlich sagen.*

*Würde er nicht benötigt so wüsste er jetzt schon was er tut...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 19.01.2005 um 09:32:*

**"Antwort: Wie Sie meinen.",** antwortete der Mechanoide und kehrte jedoch schnurstracks in den

Tempel zurück das Material zu beschaffen. Benötigte Werkzeuge wie Spatel und auch ein paar Säcke gefüllt mit Zement fanden sich in einem Lagerraum des Bunkers, womöglich Überreste aus dessen Erbauung. Doch noch mangelte es an Ziegeln. Doch Taiyo wusste keine Quelle, der er diese hätte entnehmen können. Denn aufgrund der wohl benötigten Masse, derer bedurft wurde, würde eine stückweise Replikation durch EVA unangemessen lange dauern. Also woher nehmen ? ... Trümmer, genau. Nachdem der Roboter die bereits gefundenen Untensilien inklusive Wasserkanistern bei Kaian abgeliefert hatte, machte er sich in die Tempelhaupthalle auf, um die dortigen Überreste der Zerstörungswut seines Kampfs mit Naowri zu begutachten. Tatsächlich fanden sich dort etliche Gemäuerreste, die man neu zersägen und so als Ziegel würde nutzen können. Ja sogar vollständig erhaltene Mauerfragmente, die man in den Schmiedeofen würde einbauen können. So begann Taiyo all dieses Gestein mit jedem Gang Stück für Stück hinauszuschaffen, was nebenbei den Effekt besaß, dass das Tempelinnere letztlich von Geröll befreit wurde.

Nachdem sich nun alles Material draußen türmte, begann er die großen Mauerfragmente zu der gewünschten Form zusammensetzen, fast einem überlebensgroßen 3D-Puzzle. Die klaffenden Lücken zwischen den Bruchstellen schloss er durch mm-genau passende Steinreste, die er anhand seines Werkzeugs zurechtsägte, und versiegelte sie durch den Zement, den er mit dem mitgekarren Wasser in einem schlichten Bottich angerührt hatte.

So erhob sich langsam Stück für Stück der Kamin eines Schmiedeofens mitten auf der Grasfläche vor dem Tempel, der zwar ziemlich solide zu sein schien, gleichzeitig aber auch durch die einzelnen Bruchstücke leicht unförmig wirkte.

**"Frage: Genügt das Ihren Ansprüchen ?"**

---

Geschrieben von Alteisen am 19.01.2005 um 16:16:

Kaian sah sich den angebrachten Stapel von taiyo an... Ja... damit käme der Schmied gut zurecht. Dann widmete er sich Hikage.

**Ja du kannst mithelfen! Und zwar brauch ich Zement, Sand und wasser! Oder einen ähnlichen Werkstoff. Ich kann hier mom vieles Gebrauchen. Und noch ein Feuerzeug. Ich werde mal solange mit Taiyo hier die Trümmer richtig Formen.**

Er blickt nun zu Taiyo. Doch der hatte schon einen Ofen gebaut... Kaian wollte was noch was zu Hikage zurufen, aber er war schon weg...

**Ich wende nie wieder meinen Rückkenzu dir. Na denn schauen wir uns das mal an...**

---

Geschrieben von Hikage am 19.01.2005 um 16:40:

OoC: Hab ich Taiyos Post missverstanden oO  
hatte er net schon den Ofen gebaut oO?

BiC:

Hikage verschwand stumm im Tempel um einige Zeit später mit einem Schlauch rauskahn, den er

zum See verlegte und eine Pumpe aus dem Bunker anschloss (tragbare Pumpen hrhr).  
Zement hatte ja Taiyo schon besorgt also sah Hikage hier keinen Grund das gewünschte zu besorgen und Sand.... ja Sand da kam ihm ein interessanter Gedanke.

Nachdem er das Wasser vorbereitet hatte spurtete er zum See, der ja eine Art kleinen Strand hatte.  
Ruhig stellte er sich an die Grenze zum Sand, schloss die Augen und verschränkte die Hände etwas,  
leise begann er einige Worte in einer Uralten Sprache zu murmeln als sich vor ihm eine Art Golem  
aus Sand erhebt.  
Zufrieden betrachtet er den ca 2 Meter großen Koloss aus Sand um mit selbigem die Rückreise  
anzutreten.

Bei Taiyo und Kaian angekommen deutete er auf eine Stelle in der Nähe des Ofens, woraufhin der  
Sandmann sich direkt dorthin begab.  
Einen krassen Wink mit der rechten Hand später löste sich die Gestalt wieder auf und ein Berg  
Sand lag vor den dreien.

**Genug Sand? \*g\***

OoC: \*g\* Sandmann XD

---

Geschrieben von Scyther am 19.01.2005 um 16:50:

OoC:

@ Kaian: Taiyo hat den Ofen doch bereits gebaut, Zement geholt, etc.. >\_<"

BiC:

*Bewegungslos saß Scy auf der Spitze des Felsens und hatte sich vollständig in ihren eigenen  
inneren Kosmos vertieft.*

*Nun, da es ihr gelungen war, sämtliche sie verärgernenden Ereignisse, Sorgen und Fragen beiseite zu  
schieben und somit aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, gelang es der Mantiden Stück für  
Stück, sich ihrer Bedeutung klar zu werden und Antworten auf sie zu finden.*

**{Loyalität.. ich habe einen Eid geleistet, den ich erfüllen werde, doch dies einzig und allein mit  
dem Ziel, den Tempel und die Yattaisten zu schützen. Jene, die ein anderes Sektenmitglied  
oder mich selbst angreifen oder dies unterstützen, haben mein Vertrauen und meine Loyalität  
jedoch verspielt.**

**Ich bin Ginome und Yo nicht länger verpflichtet. Zumindest nicht, bis sie ihr Verhalten  
erklärt und sich entschuldigt haben. Und selbst dann könnte ich ihnen so schnell nicht  
vergeben.}**

*Während die Sekunden, Minuten und Stunden verstrichen, spürte Scy, wie sich in ihr langsam eine  
zuvor nicht dagewesene Ruhe ausbreitete.*

*Äußerlich regungslos verharrend begann sie, die Wogen der in ihr tobenden Gefühle Stück für  
Stück zu glätten, was ihr bezüglich aller Themen gelang.. mit Ausnahme von einem.*

**{Ach Taiyo.. sag mir, was ist dort zwischen uns? Kann es überhaupt etwas sein? Oder bilde  
ich mir all das, was ich zu finden glaube, womöglich nur ein? Du besitzt eine Seele, soviel steht  
fest.. doch besitzt du auch das Potential, Gefühle zu empfinden?}**

---

Geschrieben von Enryu am 19.01.2005 um 17:00:

Ooc: na dann nich Scy XD

Bic:

*Enryu kam wieder zu sich. Dabei öffnete er die Augen und musste feststellen, dass er nicht mehr in der Krankenstation des Yattatempels war. Langsam spürte er die Hitze der Wüste und den Sand unter seinem Körper. Entkräftet stand er auf und taumelte ein paar Meter, bis er am Ende des Felsens ankam.*

*Wie komme ich bloß hier her?*

*sagte er leise zu sich und sah in die Dünen. Kurzerhand packte er sich an seinen Nacken und zog aus dem Kragen des Hemdes eine Kapuze heraus und setzte sie sich auf. Dann atmete er tief ein und stapfte los.*

---

Geschrieben von Alteisen am 19.01.2005 um 22:53:

*Kaian sah den ganzen Sand, den Hikage angeschleppt hatte... { omg... ok... mal sehen, was daraus wird.... obwohl..hmm.... Gute idee. }*

**Hast du auch ein Feuerzeug. Ach ja und noch etwas Kohle und dann kanns auch schon Los gehen.**

[i]Der Schmied betrachtete nochmal seine Zeichnung. Er war nun zufrieden...[/b]

---

Geschrieben von Naowri am 20.01.2005 um 15:08:

*Wie ihm Yo da entgegentrat war schon was spöttisch. Nao und "Der Feind".. seine Gedanken machten gerade Sprünge und kamen zu einem Ziel: **{euer größter Feind seid doch ihr selbst.}** Er setzt sich hin, wedelt kurz mit dem Schwanz hin und her. Dann schaut er Yo lächelnd an.*

**Denkt ihr etwa jemand wie ich hat ein Zuhause? Ich bin rastlos, ohne Heimat.**

*Antwortet er ihm schnippisch und lächelt einen kurzen Moment frech.*

**Über etwas bestimmtes? Mir würde viel einfallen. Euer Name.. eure Herkunft..**

*Spricht er ruhig weiter. Nao schaut Yo seltsam an, als er bemerkt welche seltsame Verzerrung des Seins den Jüngling umgibt. War dies nur eine Schale, ein Gefäß für das Wesen, das da vor ihm*

*stand?*

**Oder wie wäre es damit, wenn ihr erklärt wer oder was ihr wirklich seid?**

*Und damit er nicht unhöflich wirken würde, stellte er sich nebenbei vor.*

**Mein Name der Menschen lautet 'Naowri'.**

*Verkündet er mit einem kurzen Nicken, welcher fast schon edel und zugleich erfreut klang.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.01.2005 um 19:19:*

*Am Fehlen von Kohlen sollte das Vorhaben des Schmieds letztlich nicht scheitern, denn so begab sich Taiyo abermals auf Suche in den Tiefen des Bunkers, wo er tatsächlich fündig wurde, wenngleich nicht sonderlich üppig. Doch den Bestand nun noch durch Replikation aufzustocken sollte kein zeitlich großartiges Hindernis mehr darstellen, weshalb der Roboter auch recht bald zu den anderen beiden verbliebenen Wesen des Tempels zurückkehrte. Dort lud er besagte Kohlesäcke ab und würde nun Kaian seinen Teil der Arbeit machen lassen.*

---

*Geschrieben von Kagome am 20.01.2005 um 20:02:*

*Auf dem Lager hilet sie es nicht lange aus und schon bald stand Kago wieder auf, den Ring weiterhin in den Fingern drehend und an den Traum denkend.*

*Sie dachte an Naos frage.*

*sie schüttelte den kopf. Nein, unmöglich. wie absurd. komischer traum.*

*Kago geht aus ihrer Kammer und steigt die treppen des Turmes hinauf, ohne besondere absicht. sie kommt an einem der zimmer vorbei, in denen sie noch nie gewesen war.. War Jolt wohl dort drin?*

*Kago wusste nicht recht, ob sie hineingehen sollte. Nein, es würde besser sein, wenn sie es nicht tat. sie hatte keinen grund, und warum sollte er nicht erzürnt sein?*

*Langsam stieg sie die stufen weiter hinauf und warf einen blick auf die wüste. nichts als der orangefarbene sand, den sie untergehende sonne färbte.*

*die hereinbrechende dunkelheit erschwerte ihr das sehen, und doch sah sie hinüber zum tempel. war dort etwas? nein...*

*doch! ein kleines licht tänzelte vor dem tempel.. es kam auf sie zu!*

**"Naowri!!"**

*Hastig sprang sie die stufen hinunter und stürzte aus dem tempel. sie sah nao in einiger entfernung auf dem boden sitzen. Was tat er da? langsam schritt sie ihm unsicher entgegen.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 20.01.2005 um 20:04:*

*Es schien so als könnte Naowri spühren was in Yo vorging. Interessiert schaute Er Naowri an*

**Wer ich bin? Ich bin Yo Asakura. Einst wurde meine Seele verbannt, doch nun habe ich diesen Körper. Ihr könnt euch sicher schon denken das ich mir diese Hülle gewaltsam an mich genommen**

*Yo schloss die augen für einen kurzen Moment. Er öffnete sie wieder und schaute interessiert auf Naowri*

**Und ihr? Euren namen kenne ich ja jetzt, doch wo was macht ihr in einer solchen Gegend? Ihr wollt sicher irgendwo hin...**

---

*Geschrieben von Naowri am 20.01.2005 um 22:12:*

ooc: @ Kago: ^^ Vergiss nicht, dass den Turm eine Art Energie umgibt,, sodass der Turm unsichtbar ist, ja? \*grins\* Ach, undschön, dass du wieder da bist (;

bic:

*Interessiert lauscht Nao den Worten des Fremden, Yos Worten. Nach einer kurzen Zeit nickt er nur sachte und schaut seinen Gegenüber markdurchdringend an. Nach einigen Sekunden des Starrens sagt er:*

**Recht interessant, und ja, ich kann es mir denken. Seid ihr nicht auch derjenige, der meinen Kampf zwischen der Maschine..**

*Und damit meinte er Taiyo..*

**.. und mir stören wollte?**

**Egal.. Euch scheint mehr daran zu liegen was ich hier zu schaffen habe, oder? Lasst es mich so sagen..**

*Er steht auf und stellt sich neben ihn hin. Sein Schweif wedelt kurz hin und her, dann blickt er zu ihm auf, mit einem kalten Blick..*

**Das Gleiche könnte ich euch fragen.. also verschwindet lieber, bevor ich mich in meiner Freiheit belästigt fühle.**

**Ich habe es gewiss nicht nötig mich von Menschen verfolgen zu lassen.**

*Kurz blitzen seine zwei Federn, die in seinem Harr stecken, auf. Gerade so, als wären sie messerscharf.. und das sind sie auch.*

*Naowri dreht sich um und spricht in die andere Richtung, als die von Yo Asakura.*

**Ich hoffe doch, dass ich nicht deutlicher werden muss.**

*Trotz der versteckten Drohung, die Naowri auf diesem Wege aussendet, bleibt er trotzdem höflich und freundlich. Dieses Verhalten scheint nicht zur Lage zu passen.. Überhaupt ist sein Verhalten*

öfters unerwartet.

---

Geschrieben von Yo Asakura am 21.01.2005 um 14:55:

*Yo stellte sich hinter Naowri und zog die Augen ein wenig zusammen*

**Ich hatte nicht vor jetzt schon umzukehren. Wenn ihr mich los werden wollt müsst ihr mich schon töten**

*Er grinste leicht und griff unter seine Kutte um sein Lichtschwert hervor zu holen.*

---

Geschrieben von Kagome am 21.01.2005 um 18:03:

ooc: @nao: ja, ich weiß.. aber kann ich auch nich rausgucken? ;\_;

bic:

*Neugierig beobachtete sie ihn, während sie langsam auf ihn zuschritt. Warum saß er da? Wollte er nicht gestört werden?*

*Als sie näher kam, erblickte sie Yo.*

*Erstaunt blieb sie stehen.*

*Naowri hatte sich umgedreht und stand jetzt mit dem Kopf in ihre Richtung. Die Dämmerung war weit fortgeschritten und dunkles Zwielflicht stand zwischen den vereinzelt Bäumen.*

*schemenhaft konnte sie erkennen, wie Yo unter seinen Mantel griff, schnell sah sie zu Nao, sagte jedoch nichts. Was war hier los? Wollte er ihm etwas geben, so hätte Nao sich nicht tumgedreht..*

---

Geschrieben von Scyther am 21.01.2005 um 18:34:

*Auch, als die unbarmherzige Hitze der Sonne langsam nachließ und der mächtige orangefarbene Feuerball sich tiefer und tiefer herabsenkte, um schließlich hinter den Dünen der Wüste zu verschwinden, saß Scy noch immer unbeweglich auf der Spitze des Felsens.*

*Ihr Atem war kaum noch feststellbar, alle Körperfunktionen heruntergefahren. Wenn der blasse Mond aufgehen und mit sich die eisige Kälte der Wüstennächte bringen würde, war abzusehen, dass das Käferpokémon in eine regelrechte Starre fallen würde.*

*Eine Starre rein physischer Natur - denn sein Geist war von Gedankenfragmenten, Gefühlen und Bildern erfüllt.*

*Bilder von einer Bedeutung, die es teilweise nicht verstand. Ein immer wiederkehrendes Symbol war das eines silber-schwarzen Wanderfalken, der vor dem Panorama eines sternlosen Nachthimmels seine Kreise zog und dem Lied des Windes lauschte, der über seine samtig-schwarzen Federn strich. Doch so sehr Scy sich auch bemühte, jenes Lied zu verstehen.. es gelang ihr nicht, denn Mal um Mal schlugen ihre Gedanken über kurz oder lang einen Bogen zu Taiyo und*



*den wegen ihm auf ihrer Seele brennenden Fragen.*

*Sie würde mit dem Mechanoiden noch einmal sprechen müssen.. nein, nicht sprechen. Fühlen.. ja, dieser Begriff traf es sogar besser als "telepathisch kommunizieren". Sie würde mit ihm fühlen.. und nach einem Hauch von Resonanz suchen, in der Hoffnung, eine Antwort zu erhalten.*

*Während das Sichel die Konsequenzen dieser möglichen Antwort abzuschätzen versuchte, ging die Sonne vollends unter und ließ es im fahlen Schein des Mondes zurück, dessen matter, sanfter Glanz geheimnisvolle Lichtreflexe über seinen kalten Panzer tanzen ließ.*

---

*Geschrieben von Naowri am 21.01.2005 um 21:48:*

OOO : @ Kago: Klar doch ^\_^, aber ich seh dich nicht.. und ich denke, dass die aura auch das erfühlen verhindert..

BIC: *Kopfschüttelnd bleibt Naowri mi dem Rücken zu Yo gewand.*

**Zweibeiner.. ihr seid nicht mein Feind, gedenkt ihr denn wirklich gegen mich zu kämpfen, oder gar diesen Kampf zu gewinnen?**

*Er verstummt, als er bemerkt, wie der ihm feindlich Gesinnte unter seinen Mantel greift.*

**Einen Kampf habe ich nicht nötig.. Ich könnte euch in Sekundenschnelle in Flammen aufgehen lassen, oder eure Kehle mit einem Biss und einem kurzen Knacken eurer weichen Knochen zerbeißen..**

*Er schaut nun zu ihm, nur den Kopf gedreht. Er sieht selbstbewusst aus.*

**#Denkt ihr also, ihr könntet eine Ausgeburt des Seins töten?#**

*Fragt er ihn provokant per Telepathie. Ein Kampf war nicht das, was er wollte.. nicht mit ihm.*

---

*Geschrieben von Kagome am 21.01.2005 um 22:43:*

ooc: wo ist denn die aura zuende? ich steh jetzt etwa 100-200 meter von euch weg...

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 21.01.2005 um 23:52:*

*Yo lässt das Lichtschwert unter seiner Kutte los und drehte sich mit dem Rücken zu Naowri so das sie nun Rücken an Rücken standen*

**Ihr habt sicher Recht. Wir werden uns sicher bald wieder sehen...ich freu mich drauf**

*Kaum hatte er diese Worte gesprochen lief er auch schon wieder los und machte sich abermals auf den Weg zurück zum Tempel...*

OoC: du musst einem aber auch den ganzen Spass verderben XD

---

*Geschrieben von Alteisen am 22.01.2005 um 09:38:*

*Kaian dachte nach, was noch fehlte...{Hmmm.. Gießformen... Schleifstein... Hammer.... ich hatte da noch welche...}.*

*Er setzte sich hin und meditierte. Es war nicht leicht hier ein schwarzes Loch zu öffnen, da dieser Ort voller Energie war. Aber man benötigt keine Energie um ein schwarzes Loch zu öffnen. Man braucht sozusagen Negative Energien.*

*Nach einer Halben Stunde öffnete sich eine größeres Schwarzes Loch 5m über den Kopf des Schmieds. Und schon kamen Hammer, Schleifstein und einpaar Gießformen rausgeschossen. Befriedigend nahm Kaian die Aufprallgeräusche der Werkzeuge war. Er rappelte sich auf.*

**Hat jemand mit auch ein Feuerzeug gebracht? ~\_~"**

OOC: Pass auf Yo, er will dich Backstabben xDDD

---

*Geschrieben von Naowri am 22.01.2005 um 13:31:*

ooc: Sorry ;D Wäre zwar nett gewesen,aber Gewalt ist schlecht d;  
Nächstes Mal vielleicht ^^

@Kago: ka.. wie du willst ^^

*bic: Als sich der Fremde mit dem Namen Yo verabschiedet lächelt Naowri kurz hinter ihm her. Einen Schritt vor gehend dreht er sich zu Kagome, die weiter obend stand.. Was er jedoch weder fühlen, noch sehen konnte.*

**Ein netter Zeitgenosse..**

*Murmelt der Vierbeiner vor sich hin, wobei er nun seinen Weg weiter läuft, sich vergewissernd, dass Yo wirklich weg war.  
Als Naowri eine kleine Höhe erreicht bleibt er auf dieser sitzen.. Und denkt plötzlich an Kagome.*

**{Was sie wohl zu sagen hat? Wo sie wohl gerade ist?}**

*Ihn beschäftigt noch imemr der Traum, den er die Nacht hatte.. Es war ein ähnlicher Traum wie Kagomes.. Nur wussten beide nichts vom Anderen..*

---

*Geschrieben von Taiyo am 22.01.2005 um 22:16:*

*Ein Feuerzeug also ... Nach all den gewaltigen Massen an Material, die Hikage und er mühevoll zu beschaffen hatten, was sich sowohl auf den reinen Kraftaufwand als auch mentalen Leistung hinsichtlich der Auffindung bezog, hing das weitere Fortschreiten Kaians Vorhaben also nur noch von einem simplen kleinen Flammenerzeuger ab ? Also denn: Ein letztes Mal stapfte Taiyo mit einem Ausdruck von Unverständnis in seiner Körperhaltung in den Tempel zurück, um kurz darauf mit einer Schachtel Streichhölzern zurückzukehren, die er Kaian demonstrativ hinhielt:*

**"Antwort: Alternativ zum verlangten Feuerzeug kann ich Ihnen zum mutmaßlichen Zweck der Entzündung Ihres Schmiedefeuers diese Streichhölzer anbieten.**

**Frage: Sind damit alle Vorbereitungsmaßnahmen Ihres Projekts getroffen, sodass ich entlassen werden kann ?"**

---

*Geschrieben von Alteisen am 23.01.2005 um 21:33:*

*Kaian schnappte direkt nach der Streichholzschachtel. Er nam ein Metallteil und zündete ein Streichholz an. Er legte beide Sachen auf seiner großen Metallhand und schloss die Augen. Das Metall vermolz mit dem brennenden Streichholz. Es entstand eine komische brennenden und sehr heißen Flamme. Der Schmied legte die Brennde Substanz in den Ofen.*

**Ich werde euch rufen, wenn ich euch brauche. Ihr könnt jetzt gehen.**

*Irgendetwas trauriges lag in seiner Stimme. Kaian begang nun die Metallteile einzuschmelzen, die er beim Roboter-Firedhof geholt hatte. Jetzt war das Schmieden dran....*

Ooc:

Also ich werde jetzt 3 Waffen bauen und halte mich im RPG zunächst zurück. Man hört aber überall mein lautes hämmern und zischen. Aber keine Angst, ich werde das RPG weiter verfolgen. Ich bin sozusagen in 14 Stunden fertig.

---

*Geschrieben von Hikage am 24.01.2005 um 10:14:*

*Interessiert beobachtete Hikage das was Kaian da so vollbrachte, Metall mit Feuer verschmelzen, schwarze Löcher erzeugen.*

*Ja diese Welt war etwas besonders, kaum jemand beugte sich den Gesetzen die die Welt ihnen auf zu erlegen versuchte.*

*Als Kaian begann und beiden sagte sie können gehen und er würde sich melden falls er sie bräuchte schweift der Blick des EngelsDämons zu Taiyo.*

**Geh ruhig, ich werde hier in der Nähe sein und ihm helfen, falls er Hilfe benötigt.**

**Ach und grüß Scy**

*Kurz blinzelte Hikage Taiyo zu um ihm und Kaian nun den Rücken zu zu drehen.*

*Nur kurz hob er die Rechte Hand um beiden nochmals zu winken, er beschloss sich mal einige Zeit*

zu nehmen um sich die Umgebung des Tempels selbst anzuschauen. Bisher war alles was er wusste nichts als eine Erinnerung... und es war nichtmals seine eigene..

**Ich bin in der Nähe, ich werde es hören wenn ihr mich braucht Schmied.**

OoC: Na Yo Lust aufn Treff XD

---

*Geschrieben von Kagome am 24.01.2005 um 13:16:*

*Kagome sieht ihn auf sich zukommen. Gleich würde er die Barriere der Aura betreten.. Plötzlich ist sie sich unsicher, warum war sie eigentlich hergekommen? Was wollte sie?*

*Naowri trottete auf sie zu.*

*Freundlich lächelt sie ihm zu, als sie glaubt, er könne sie wahrnehmen.*

*Nun.. ist er da.. was wollte sie sagen?*

*Wer war der Typ vorhin? Wirklich Yo...?*

---

*Geschrieben von Taiyo am 24.01.2005 um 13:33:*

*Mit einem kurzen Nicken und einer leichten Verbeugung mit vor der Brust verschränktem rechten Arm als Zeichen seiner Verabschiedung an den Schmied und den Elementar machte der Mechanoide wortlos einige Schritte rückwärts. Abrupt machte er sodann auf der Hacke Kehrt, womit er den beiden den Rücken zuwandte, und begann dabei von diesem weg in Richtung Wüste auf die ersten Bäume des nahen Waldrands zuzulaufen, wobei er er im Lauf seine Booster anspringen ließ. Nur wenige Augenblicke später schon lief er nicht weiter, sondern brauste mit beiden starren Beinen über den Boden hinweg durch das Dickicht des Walds. Es dauerte einige Minuten, in denen er die weiterhin unnatürliche Stille des Walds mit dem Donnern seiner Düsen, Krachen von Ästen und Rascheln des Laubs durchschnitt, bis er den Wald durchquert hatte und zu Füßen der Wüste angekommen war. Sich nun neuorientierend machte er mit seinen Sensoren das nur schwache Signal von Scys Kommunikator aus und hielt geradewegs auf dessen Ursprung zu, bis er nur noch wenige hundert Meter davon entfernt war. Langsam senkte sich der staubige Schweif, der Taiyo durch die kargen Dünen gefolgt war, als er seine künstliche Beschleunigung allmählich ausklingen ließ, bis er zum Stehen kam. Er war sich zumindest darüber im Klaren, dass Scy sich in diese unwirtliche Landschaft zurückgezogen hatte, um hier Ruhe zu finden. Und diese wollte er ihr alsdann auch nicht durch sein lärmendes Erscheinen nehmen. So setzte er die letzten Meter seines Wegs zu Fuß fort, wobei der feine Wüstensand das Stapfen seines Schrittes dämpfte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 24.01.2005 um 14:08:*

OoC: Viel Spass mitr dem Insider @ Taiyo+Phoe. \*g\*

BiC:

*Reglos saß Scy im Mondlicht. Ihr Körper war völlig starr, kalt und wirkte gradezu versteinert, als wäre sie nicht mehr als ein Teil des Felsens, auf dem sie sich niedergelassen hatte.*

*Die sanfte Berührung des Windes spürte sie ebenso wenig, wie die Härte des Monolithen oder die schneidende Kälte der Wüstennacht.*

*Doch der Geist der Mantiden war so lebendig wie selten zuvor.*

*Immer wieder huschten rätselhafte Bilder durch ihren Geist; Bruchstücke von Geschichten, Ideen, Hoffnungen, Visionen.*

*Auf einmal jedoch spürte das Sichlor, wie sich etwas veränderte.*

*Einige neue Bilder tauchten auf, diesmal jedoch von einer Intensität, die jene der vorangegangenen bei weitem übertraf.*

*Vor Scys innerem Auge formte sich eine Wüstenlandschaft, gleich der, welche sie umgab. Sie selbst saß in ihrer menschlichen Gestalt im warmen, weichen Sand und ließ gedankenverloren die feinen Körnchen durch ihre Finger rinnen.*

*Unbewusst hob sie den Blick, ließ ihn über die Umgebung schweifen und bemerkte einen kleinen, gräulichen Punkt in einiger Entfernung. Langsam stand das Mädchen auf, näherte sich der Erscheinung und erkannte in ihr ein kleines, reptilienhaftes Lebewesen.*

*Vorsichtig ging sie auf das Tierchen zu und kniete sich vor der merkwürdigerweise nicht das geringste bisschen ängstlichen, kleinen Schildkröte hin. Unendlich behutsam legte sie die Hände um den Panzer des Reptils, hob es hoch und sah ihm direkt in die Augen.*

*Die Schildkröte hielt bei der ganzen Prozedur völlig still und erwiderte lediglich mit seinen warmen, bernsteinfarbenen Augen den fragenden Blick des Mädchens.*

*Einen winzigen Moment lang war Scy, als besäßen jene sanft schimmernden, verständnisvollen Augen alles Wissen, das jemals angesammelt werden konnte. Und als böten sie ihr an, dieses Wissen mit ihr zu teilen. Doch das Mädchen wusste instinktiv, das es ein Wissen war, welches nicht für sie bestimmt war.*

*Sanft berührte sie mit den Lippen einen winzigen Augenblick lang die Stirn des Reptils und setzte es anschließend wieder zu Boden, damit es den Weg zu jenem Wesen finden konnte, für welches seine Botschaft bestimmt war.*

*In diesem Moment zerfaserte die Vision und hinterließ nichts als kalte Schwärze. Irritiert trat Scy den Rückweg in die Realität an, nichts ahnend, wie nahe Taiyo ihr bereits war.*

---

Geschrieben von Yo Asakura am 24.01.2005 um 14:37:

*Langsam nähert sich Yo dem Yatta-Tempel. In der Nähe des Tempels erkennt er eine Person, sie scheint sich umzusehen. Als Yo sich weiter dem Tempel nähert erkennt er in der Person Hikage. "**Das könnte lustig werden**", denkt er sich, streckt seinen linken Arm in die Luft und winkt ihm leicht*

**Ahoi**

---

Geschrieben von Hikage am 24.01.2005 um 15:33:

*Der Elementar wanderte etwas durch die Landschaft, ohne dabei ein wirkliches Ziel gehabt zu haben, eigentlich wollte er sich nur umschaun.*

*Normalerweise genoss er absolute Stille und eine solche Art von Isolation wie sie ihm hier zuteil wurde, dennoch störte ihn das Umfeld momentan viel zu sehr.*

*Sein blick schweifte zur Spitze eins Baumes den er passierte, dort oben war ein Nest zu sehen.*

*Einen Moment später stand er etwas über dem Nest auf einem höher gelgenen Ast.*

*Leider war es leer, hatte er sich doch irgendwie erhofft dort einige junge Vögel anzutreffen, wurde Hikage dennoch enttäuscht. Mit der rechten Hand stützte er sich kurz am Baum ab und seufzte Leise, just in diesem Moment geschah etwas womit er nicht gerechnet hatte, er spürte etwas das von diesem Baum ausging. In ihm kahmen erinnerungen hoch, Bilder schossen an seinem geistigen Auge vorbei, sollte er sich nicht täuschen so würde er vielleicht noch die Möglichkeit haben Überbleibsel aus seiner eigenen Zeit zu finden.*

*Hikage sprang wieder zu Boden, für derartig kleine Distanzen bemühte er sich nicht seine Flügel aus ihrer astralen Form zu holen, die Astralen Wellen die sie so aussendeten genügten sowohl für den Sprung hinauf als auch hinab.*

*In Gedanken versunken ob die Energie die er dort gespührt hatte wirklich die war für die er sie hielt steuerte er geradewegs auf Yo zu.*

*Ein "Ahoi" riss ihn wieder zurück ins hier und jetzt, seine grauen Augen fixierten sein Gegenüber und er stellte sich die Frage wie Yo nachdem was er mit Scy getan hatte so unbefangen hier rum spazieren konnte.*

*Dennoch war ihm nicht danach zu kämpfen, es wäre wie sooft nur unnötige Energieverschwendung. Mit einem doch recht provokativem Ton erwiderte er die Begrüßung.*

**Hallo...**

**Was machst du denn noch hier?**

*Einen Moment lang herrschte Stille, bis es Hikage in den Sinn kalm die Gelegenheit zu nutzen heraus zu finden wer das denn nun genau war der diesen körper dort bewohnte, also legte er eine doch eher gespielte freundlichkeit auf um mehr zu erfahren.*

**Naja egal...**

**Wie wäre es wenn wir die nette Zweisamkeit nutzen und du mir mehr über DICH erzählst?**

---

*Geschrieben von Naowri am 24.01.2005 um 15:51:*

*Nur wenige Schritte waren es, um die Barriere des Turms zu durchdringen. Sofort wurde ihm, neben den vielen dunklen, Kagomes Energie spürbar. Das war wohl nur Zufall, aber seine Gedanken schienen gerade genau bei ihr gewesen zu sein.*

**Kagome.. ihr seht aus... wie...**

*Murmelt er leise und lächelt Kagome, etwas falsch, etwas wahrhaftig, an. Was er fühlt, wenn er sie sieht, kann er nicht genau definieren. Es liegt zwischen warmen Feuern des Wiedersehens, und dem eisigen Bewusstsein an Vergangenes..*

*Ihm kam es vor wie ein Trug, den das Böse, oder war es das Gute(?) ihm vorgaukelte.*

**Warum seid ihr gekommen, Kagome? Es wäre töricht, wenn ein Fremder euch in der Nähe des Turms, geschweige denn innerhalb der Aura entdecken würde, wäre es unvorteilhaft. Für mich, und.. für euch, meine Liebe.**

*Er geht näher zu ihr, wohlwissend, was er sie als nächstes, schnellen Schrittes fragen wird.*

**Wollt ihr mit mir reden?**


---

*Geschrieben von GinomeGelati am 24.01.2005 um 16:38:*

*Ginome war noch auf dem Weg zum Tempel als sie einen Lärm hört.  
Dass dieser Lärm zu Kaian und seinem Schmieden gehört kann sie nicht wissen.  
Ginome schaut Tai an und fragt:*

**Hörst Du das auch? Hört sich an als würden die den Tempel abreißen o.O  
Wir sollten uns beeilen.**

*Ginome beschleunigt ihren Schritt.*

ooc: Tai entweder Du kommst jetzt am Tempel an oder ich im nächsten Post. Steuern will ich Dich  
ja nicht ^^ Also steuere Du mich ruhig 

---

*Geschrieben von Kagome am 24.01.2005 um 17:31:*

*Stumm hört sie ihm zu. Ein ermutigendes Lächeln! Kagome wird gleich viel wohler, irgendwie fühlt sie sich nicht mehr so fehl am Platz - für den Moment.*

**..Es tut mir leid.. Ich wollte nicht töricht sein.. Und schon den ganzen Tag warte ich auf dich, ich..**

*Fast hätte sie den Traum erwähnt. Wie überaus dummd as gewesen wäre. Er würde sie sicher auslachen.. Sie erinnert sich an seine ersten Worte*

**Ich sehe aus wie..? Als woltle ich mit dir reden, oder meintest du etwas anderes?**

*{Mensch, Kagome, was laberst du da..}*

**ääh.. wollen wir nicht rein gehen..? ich meine.. ich kann dir nichts anbieten ..  
{Außer meinem notdürftigen lager ..}  
aber weil du erwähntest, es wäre nicht gut, hier zu sein...**

*Erwartungsvoll und etwas unsicher sieht sie ihn an.. Wie immer, wenn sie mit ihm spricht.ihn umgibt etwas, das ihr respekt einflößt.. Respekt vor seinem alter? Seiner gelassenheit? Sie weiß es nicht. Aber es ist keine Angst, obwohl diese wohl auch eine -wenn auch kleine -Rolle in ihren Gefühlen spielt*

---

Geschrieben von Taiyo am 24.01.2005 um 17:52:

*Es war dunkel hier draußen in der Wüste, wo man außer dem gelegentlich scharfen Pfeifen des Winds und noch selteneren Lauten nachtaktiver Wüstenbewohnern nahezu keinen anderen Klang vernehmen konnte. Das einzige Licht an diesem Ort und zu dieser Zeit spendete der blasse Mond, der die Dünenkämme in mattem Silber glänzen ließ ... wären da nicht auch diese drei grünen Lichter, die sich leicht unheimlich in einigem Abstand zum Boden fortbewegten, gepaart mit dem Geräusch schwerer Schritte auf dem sandig weichen Boden.*

*Taiyo war stur dem Signal von Scys Kommunikator gefolgt und war nur noch wenige von dessen Standpunkt entfernt - gleich hinter der nächsten Düne hätte er sein müssen. Doch was den Mechanoiden dabei ungehindert seines ihn erfassenden guten Eindrucks, von dem er glaubte, dass man ihn als "Vorfrende" bezeichnete, äußerst beunruhigte, war der Umstand bislang jedoch noch keinerlei Lebenszeichen von Scy geortet zu haben. Ob sie den Kommunikator bloß schlichtweg verloren habe? Oder sei ihr letztlich gar etwas zugestoßen?*

*Als er von diesen Fragen angetrieben jene letzte Düne hocheilte und dann an deren Spitze stand, konnte er sie dann auch schon sehen: Wie erstarrt ruhte die Mantide auf einem Monolithen einer kleinen Formation, die sich unweit vor ihm auftat. Doch mit der Haltung ihrer im Mondlicht glänzenden Chitingestalt, zerstreuten sich seine Sorgen auch glücklicherweise direkt schon wieder. Denn so schien das Mädchen offenkundig gerade wieder jener Tätigkeit des Meditierens nachzugehen, von der der Roboter schon selbst erfahren hatte, dass sie u.a. auch die Körperfunktion eines Lebewesens stark regulieren könne. So versuchte er sich auf den letzten Metern zwischen den beiden noch behutsamer als zuvor schon an sie anzunähern und blieb letztlich regungslos zu Fuße der Gesteinsformation stehen, darauf wartend, dass Scy ins Bewusstsein zurückkehre.*

---

Geschrieben von Naowri am 24.01.2005 um 18:32:

*Als Kagome zu ihm spricht fühlt er etwas, das er seit längerem nicht mehr bei einem Gegenüber gespürt hat. Aber es ist nicht nur in Kagome, dieses Gefühl, nein, sondern auch in dem Vierbeiner keimt das Gefühl von Unsicherheit..*

**{Kagome.. ihr seid so nett zu mir.. Ich denke nicht, dass ich eure Freundlichkeit verdiene.. Bin ich denn nicht ein Mörder, ein Monster?}**

**Eine Bestie..?**

*Murmelt er leise zu sich selbst, während er verzweifelt zu sich selbst lächelt. Oder besser gesagt sich belächelt. Der Gedanke, dass Kagome nett zu ihm ist, weil sie ihn vielleicht mag, wird im nächsten Moment absurd..*

**{Es ist nur der Bann, der sie so werden lässt.. Niemand behandelt mich aus freien Stücken nett..}**

*Er schüttelt sachte den Kopf. Nun herrschte ein wenig Stille in dieser Höhe.. Der Wind schweigt, als würde er wehklagen.*

*Trotz seiner Gedanken und Zweifel nimmt er ihre.. "Einladung" an.*



**Aber ich nehme an, und danke euch, Kagome. Und entschuldigt, dass ich euch ermahnt habe..**

*Er macht einen Schritt näher, und jeder weitere Schritt bringt ihm Schuldgefühle wegen dem Mord an Shiron.*

*Und Sehnsucht nach Lili..*

*Träume..*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 24.01.2005 um 18:54:*

*\*Auch Tai bemerkt den Lärm als er seinen Weg fortsetzt. Einen Lärm, der aus einer Mundefinierbaren Mischung aus Metallen und noch weiteren Dinge besteht.*

*Sanft nicht er um Ginome zu zeigen, dass er verstand was sie meinte. Auch er war etwas beunruhigt und legte etwas an Temp zu, jedoch nur soviel, als dass die Priesterin ihm auch ohne Probleme folgen konnte.\**

OOO: Hmm vermutlich wirst du mich etwas steuern müssen, denn ich werde diese Woche wohl nicht mehr zum RPG kommen wegen der Prüfung. Tut mir wirklich Leid. Normalerweise würde ich Tai jetzt einfach "in seine Welt" schicken, aber das scheint mir angesichts der momentanen Lage einfach nicht möglich und in sich schlüssig. Also "zieh mich mit" ^^

---

*Geschrieben von Enryu am 24.01.2005 um 18:55:*

*Die Hitze der Wüste war unangenehm heiß. Enryus Atem war Schwer. Selbst als die sonne unterging blieb die Hitze doch noch bestehen. So stapfte er durch den Feinen sand der ihn versuchte fest zu halten. die dünen zu erklimen war sogar noch schwerer. Enryu schien wohl gegen diese hitze nicht zu bestehen. Er merkte wie seine Muskeln sich wieder naspannten. Alles um ihn herum schien an seinen Kräften zu zerren. Binnend von Sekunden wurde es ihm Schwarz vor den Augen.*

*Ein langer schatten stapfte durch die Wüste. Alles um ihn herum schien zu gefrieren. Aber durch die hitze kurz darauf wieder zu schmelzen und verdampfen. Ein schnaufen war zu hören. Das schnaufen eines Großen tieres. Es nährte sich unbewusst der Dünenumgebung wo sich scy und taiyo aufhielten.*

---

*Geschrieben von Scyther am 24.01.2005 um 20:08:*

*Langsam öffnete Scy die Augen, blinzelte kurz verwirrt in Richtung Mond und verstand erst langsam, wo sie sich befand und wieviel Zeit inzwischen verstrichen war.*

*Nach einigen Augenblicken hatte ihr Verstand sich geklärt und erneut die Kontrolle über ihren*

Körper gewonnen. Mit weit geöffneten, beinahe runden Pupillen sah sich das Sichel in der Dunkelheit um und bemerkte in wenigen Metern Entfernung ein grünliches Glühen, welches seine erfreute Aufmerksamkeit weckte.

Lächelnd sprang die Mantide auf, hob die Flügel und flog zu Taiyo herunter, seine rechte Schulter als Landeplatz nutzend.

Leise klickten die Krallen des Pkmns über die Metallpanzerung des Mechanoiden, als es nach Halt suchte und diesem schließlich fand. Vorsichtig ballancierte Scy auf dem breiten Schulterpanzer, berührte mit ihren empfindlichen Flügeln immer wieder Taiyos Hinterkopf und stupste ihn mit der Schnauze an, während sie die Gefühle ihrer Freude in sich konzentrierte und mit Hilfe der nun in ihr herrschenden inneren Ruhe mit größerer Stärke als zuvor auf den Energiekern Taiyos zu übertragen versuchte.

Sie war sich nicht sicher, wieviel der Mechanoide davon spüren würde, doch hoffte sie, dass er zumindest den ungefähren Grund ihrer Botschaft verstand.

---

Geschrieben von Taiyo am 25.01.2005 um 11:26:

**"Begrüßung: Ich ... freue mich ebenso dich wohlbehalten wiederzusehen, Scy."**, erfolgte nach nur einem kurzen Moment die Erwiderung des Mechanoiden. Zugegebener Maßen war er sich über das tatsächliche Zutreffen dieser Aussage nicht vollends im Klaren, denn wie genau hätte er auch entscheiden können, ob es wahrlich Freude war, was er dort in seinem Inneren spürte.

Auf jeden Fall schien er in Scys Gegenwart eine ihm unerklärliche Wärme in seinem Kern zu vernehmen, die sich jedoch physisch anhand der Kontrollinstrumente seiner Systeme nicht nachweisen ließ. Handelte es sich damit also nur um Einbildung, die auf einen Defekt zurückzuführen war, oder gar doch um etwas, was sich als Gefühl bezeichnen lassen könnte? Denn unleugbar übte die junge Mantide in der Gesamtheit ihrer Persönlichkeit eine starke Anziehungskraft auf den Roboter aus, die sich auf weit mehr begründete als seiner rein selbstauferlegten Verpflichtungen ihr gegenüber.

Dies war die Ausgangssituation gewesen, in der er die Mantide allein in die Wüste hatte ziehen lassen, und sie hatte sich auf seiner Reise ihr zu folgen auch nicht verändert. Doch nun als sie wieder vereint waren, das Käfermädchen freudig auf seiner Schulter sitzend, wurden ihm seine eigenen nur vagen Vermutungen über das, was er glaubte fühlen zu können, mit einem Schlag ein gutes Stück verständlicher. Vielleicht lag es daran, dass er nämlich Scy stumme Aussage verstanden hatte oder zumindest glaubte verstanden zu haben. Jedenfalls stütze sich seine Gewissheit darin auf mehr, als er aus ihrem bloßen Verhalten, Gestik und Mimik, ihm gegenüber hätte deuteten können, denn er merkte innerlich, dass die Botschaft durch mehr noch getragen wurde, als er zum jetzigen Zeitpunkt zu begreifen fähig war. Aber eben dieses Element war es letztlich, das ihm die Gewissheit seiner eigenen Gefühle (oder zumindest dessen, was für solche hielt) ihr gegenüber brachte. Es war, als würde Scys Zuneigung der rohen Masse Taiyos Innenleben um ein gutes weiteres Stück mehr Form geben.

Er blickt zu der Mantiden auf und hob seine linke Hand vorsichtig in Richtung ihres Kopfs und legte diesen sachte seitlich an diesen, denn auch er wollte versuchen mehr auszurücken, als er es mit seinen bloßen Worten wohl gekonnt hätte.

ooc: Tschuldigung, aber in der Schule fehlt mir die rechte Inspiration bzw. Konzentration 'n derartiges Post angemessen verfassen zu können.

---

Geschrieben von Yo Asakura am 25.01.2005 um 13:28:

*Yo schaute Hikage fragend an und zuckte leicht mit den Schultern*

**Über mich? Ich wüsste nicht was es da zu erzählen gibt. Alles wesentliche habe ich euch bereits zusammen mit der Priesterin GinomeGelati erzählt. Ihr müsst mich schon genaueres fragen wenn ihr eine Antwort von mir erwartet**

*Er grinste ein wenig während er Hikage immer näher kam, bis er schließlich genau vor ihm stand.*

---

*Geschrieben von Scyther am 25.01.2005 um 13:55:*

OoC: Alter Perfektionist, ich finde den Post durchaus "angemessen".



@En: Ich hoffe es stört dich nicht, wenn ich dich zwecks Einführung ein wenig steuere, wenn doch, editier ichs natürlich.

BiC:

*Sich langsam wieder ein wenig beruhigend, legte Scy vertrauensvoll den Kopf in Taiyos große Hand und verharrte einige Augenblicke lang völlig bewegungslos in dieser Position.*

*Dann schloß sie die Augen und begann, leise in der Sprache ihres Volkes mit dem Mechanoiden zu reden, wobei sie ihm gleichzeitig Bilder zu schicken versuchte, die ihre Worte illustrierten. Taiyo schien langsam zu verstehen, wie begrenzt die Ausdrucksmöglichkeiten von Worten waren.. wie unwichtig reine Aneinanderkettungen von Silben sein konnten für die Aussage an sich.*

*Mit sanfter Stimme erzählte sie dem Roboter von ihren Erlebnissen in der Wüste, den verwirrenden Bildern, die durch ihren Geist gestrichen waren und besonders von ihrer Vision mit der Schildkröte. Wieviel der Metallkoloss davon verstehen würde, war eigentlich unbedeutend, denn auch Scy selbst wurde aus all den Ereignissen nicht recht klug.*

*Nein, ihr ging es lediglich darum, Taiyo den Klang ihrer Stimme hören zu lassen, damit er eine Gelegenheit bekam, aus den feinen Nuancen in Aussprache, Rhythmus und Betonung Bedeutungsinhalte und Gefühle erfassen zu lernen.*

*Nach einigen Minuten endete die Mantide mit ihrem Monolog, schlug die Augen wieder auf und lächelte dem Mechanoiden zu.*

*Doch das Lächeln sollte auf ihrem Gesicht gefrieren, als sie plötzlich auf dem Kamm einer nahen Düne, nur wenige Dutzend Meter von Taiyo und sich entfernt, eine riesige, schattenhafte Gestalt auftauchen sah.*

*Das Wesen war eindeutig ein Vierbeiner, besaß jedoch zusätzlich 2 Flügel, die momentan auf seinem Rücken zusammengefaltet waren und im Mondlicht fahl schimmerten. Sein langer Schweif peitschte ungeduldig hin- und her, der Kopf mit seinen bläulich glühenden Augen war genau in Richtung der Mantiden gerichtet. Schneeweiße Zähne blitzten kurz im Mondlicht auf, als das Wesen scheinbar Witterung aufnahm.*

*Ein leises, warnendes Knurren entrang sich Scys Kehle, keine Sekunde später war sie auch schon von Taiyos Schulter gesprungen und stand nun neben ihm, die Augen fest auf die riesige Bestie auf dem Dünenkamm gerichtet.*

---

*Geschrieben von Hikage am 25.01.2005 um 14:00:*

*Hikages Augen wichen nicht einen Moment von seinem Gegenüber.*

*Es wäre nur ein kurzer Gedanke nötig gewesen um bewaffnet zu sein, Yo konnte nicht wissen das die Waffe des Elementars tief mit dessen Geist verwurzelt ist und somit jedem Gedanken ihres Herrn folgte, aber momentan war es nicht nötig zu kämpfen.*

*Die Aufmerksamkeit Hikages galt nun der Möglichkeit mehr über dieses Wesen heraus zu finden welches derzeit Yos Körper beherrscht.*

**Naja ich weiß nicht, mich verwundert es irgendwie das Yo so ohne weiteres seinen Körper an euch übergab.**

**Ja er ist ein Schamane der dies scheinbar schon immer tat, aber doch nicht für derartig lange Zeit.**

*Jetzt wo er es aussprach wurde ihm eigentlich erst klar welches Misstrauen er gegen "Yo" hegte, spätestens seit der Aktion mit Scy hätte ihm das viel bewusster sein müssen.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 25.01.2005 um 14:32:*

*Kaian hörte Hikage und yo zu. Den Beiden schien etwas nicht aufgefallen zu sein. Gelangweilt sprach er zu ihnen*

**Wisst ihr wo euer Freund Enryu ist? In seiner Verfassung sollte man nicht herum laufen!**

*Der Schmied hat mitbekommen, dass Enryu verschwunden war. Er dachte sich, dass Enryu vielleicht alleine sein wollte... Nach seinem Satz setzte sich der Schmied weiter an die Arbeit. Er fing an Sand zu verschmelzen...*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 25.01.2005 um 14:45:*

OoC: Warst du nicht im Tempel Kaian, oder hab ich mich da vertan?

*Yo drehte seinen Kopf zu Kaian und sah ihn widersprechend an.*

**{Freund...von wegen.}**

*Nun drehte er seinen Kopf zurück zu Hikage, um ihm in die Augen schauen zu können. Er hielt es für besser mit ihm über Thelepatischen weg zum reden, da Kaian nicht alles mit bekommen musste.*

**#Tja...Schicksal. Manche Menschen wissen wann es Zeit ist von der Bildfläsche zu verschwinden. Genau wie Yo#**

---

*Geschrieben von Hikage am 25.01.2005 um 14:54:*

*Hikage beachtete Kaian zunächst nicht da ihm das was "Yo" sagte voll beanspruchte. Einerseits war da ein Teil in ihm den er nur schwer zügeln konnte, er wäre Yo jetzt am liebsten an die Kehle gesprungen und hätte ihn spühren lassen was es heißt zu wissen wann man zu verschwinden hat. Andererseits war es bei ihm nicht genau so... wenn er diesem "Yo" nicht glaubt wie konnte er dann erwarten das ihm jemand glaubt... schließlich kostete auch sein Leben das eines anderen.*

**#Ich hoffe für dich das es der Wahrheit entspricht...  
Sei dennoch gewiss mein Vertrauen hast du so wenig wie ich das deinige...  
Ich glaube wenigstens in diesem Punkt sind wir uns sicher einige#**

*Nun wand Hikage sich Kaian zu, den er eigentlich beim Schmieden erwartet hatte..*

**Enryu liegt auf der Krankenstation, ich bezweifel das er in seinem zustand weggehen könnte.  
Aber was anderes, schon fertig mit dem schmieden?**

...

**Naja wenn es dich beruhigt werde ich nach ihm sehen...**

*Ohne weitere eine Antwort auf irgendetwas abzuwarten machte Hikage kehrt und begab sich in Richtung Tempel um die Krankenstation auf zu suchen. Eigentlich hätte er mit Yo noch sprechen wollen, aber dies auf telepathischem wege zu tun um Kaian aus zu schließen wäre unangemessen gewesen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 25.01.2005 um 17:29:*

Ooc: erm ja, 1 prob gibt es: enryu sieht eher ähnlich wie der drache aus chihiro, haste sicher mal gesehen. Also von der form her. ansonsten halt so zum vorstellen soll halt der drache dienen aus dem film. Enryu in drachen form sieht noch etwas anders aus. Arka hatte mir mal ein bild gezeichnet, nur leider hab ichs selbst nich mehr. und ka wo ichs finden könnte im internet. usw. naja hab auch nicht wirklich hierb eschrieben wie er aussah oder wenn is es wieder in vergessenheit geraten.

Bic:

Der drache blieb stehen und horchte auf. Etwas schien inner nähe zu sein. Er stapfte langsam die Düne hinunter. Immer auf der Hut, biss er sie sah. Die mantide und den Metallernen Körper. Er blieb stehen und musterte sie. Aber aus entfernung. Eine leichte abwehrhaltung nahm er ein. Aber dennoch konnte man nicht wirklich erkennen ob er angreifen wollte oder nicht.

*Editiert von Tai Ookami am 27.1.2005 gegen 15.30 Uhr:*

*Dem Tai entschuldigt sich für das Eindringen in dieses Posting aber hat das Bild von dem Enryu gefunden und wollte den Link zu besagtem Bild mal hier posten.*

[http://www.gww.de/wqw/view\\_photo.php?set\\_albumName=album03&id=alq](http://www.gww.de/wqw/view_photo.php?set_albumName=album03&id=alq)

*Have fun.*

---

*Geschrieben von Kagome am 25.01.2005 um 17:49:*

*Der aufgehende Mond wirft sein seidenes Licht auf die Anhöhe. Kagome lächelt ob der Antwort Naowris und sieht zu ihm. Leicht schüttelt sie den Kopf.*

**Schon ok.**

*Gerade will sich umdrehen, um mit ihm gemeinsam zum Turm empor zu gehen, als ein leichter Windstoß die Federn krz aufblitzen sieht. Aprupt bleibt sie stehen, starrt ihn einen Moment lang an. Der Junge im Traum, der Tempel.. Unmöglich! Zufall? Etwas steif vollendet sie nun ihre Drehnug richtung Turm und geht langsam los.*

***{Warum träume ich von Naowri? Und warum ist er nicht.. er.. sondern jemand anderes? }***

*Das Mädchen denkt verwirrt nach. Sie erinnert sich daran, dass Träume ja nur verarbeiten, was man am Tag erlebt.. Sollte es wirklich nur das sein? Zu real wirkte der Traum..*

*Aber wirken nicht die meisten Träume real?*

---

*Geschrieben von Naowri am 25.01.2005 um 18:43:*

*Naowri bemerkt Kagomes Lächeln, welches auch ein selbiges auf sein Gesicht zaubert. Nun, jedenfalls etwas.. Als sie sich umdreht schaut er sie kurz noch an, bevor er ihr, in kurzem Abstand, folgt.*

*Sein braun-rotes Haar wird ihm in's Gesicht geweht, als ein schwacher Wind auf dieser Anhöhe sein Spielchen treibt.*

**..!**

*Er schweigt auffordernd zu Kagome, der jungen Frau, die wie der Wind selbst, den Berg hinauf schwebt..*

*Sie schien in Gedanken, und so bemerkte sie wohl die nächste, sehr kühle Brise nicht. Jedenfalls emerkte er ihre Gänsehaut, worauf er, und das ist das erste Mal seit langem, ihr Wärme anbietet..*

**Sehr kühl, oder, hier, wärm dich, bis wir oben sind..**

*Spricht er mit warmer, gütiger, und doch unsicheren und abweisender Stimme zu ihr, während er das feuer seines Schweifs um das doppelte vergößert..*

---

*Geschrieben von Taiyo am 25.01.2005 um 21:07:*

Taiyo wusste nicht recht wie ihm geschah, als Scys Gemüt plötzlich von ihrer warmen Sanftheit ihm gegenüber plötzliche in bedrohliche Kampfbereitschaft gegen irgendetwas umschlug, das sich hinter dem Roboter befand. Er wandt seinen Kopf zur Seite und sah mit einem seiner leuchtend grünen Augen die Schemen jener Monströsität, die die Mantide so aufgeschreckt hatte. Mit einer Bewegung fuhr er auf der Stelle herum, sodass er nun Seite an Seite zur Knight-Adeptin stand. Wenngleich er kein einziges Wort dessen, was Scy in ihrer Ursprache an ihn gerichtet hatte, hatte verstehen können und er auch gar nicht erst versucht hatte die weichen Laute, die an sein künstliches Gehör gedrungen waren, ob irgendeines bestimmten Systems dahinter zu analysieren, war er sich dennoch sicher gewesen ihre grundlegende Aussage dahinter verstanden zu haben. Und sie hatte seinen Kern um weiteres mit angenehmer Wärme erfüllt, von der er sich fragte, ob Scy sie vielleicht irgendwie auf ihre eigene Weise auch wahrgenommen hätte.

Hatte sich der Mobile Soldier nun etwa derartig von diesen ihm weiterhin mysteriösen Vorgängen in seinem tiefsten Inneren ablenken lassen, dass seine Sensoren das Erscheinen jener Bestie nicht erfasst hatten ? Was war in jüngster Zeit nur mit seiner völligen Selbstkontrolle geschehen ? Na ja, ... Da es sich nun wohl nicht ändern ließe, würde er sich zumindest künftig wohl wieder wachsamer verhalten müssen. Aber solchen Gedanken würde er sich später eher widmen können, sofern es eine derartige Zukunft noch geben mochte.

Mit einer flach vor ihren Körper ausgestreckten Hand deutete Taiyo Scy noch vorsichtig Zurückhaltung zu wahren. Da Taiyo in diesem ihm unbekanntem Lebewesen noch nicht jenen Drachen, von dem er einst geglaubt hatte, er hätte Tai Ookami inmitten des Walds angegriffen, wiedererkannt hatte, war er noch unschlüssig dessen, was die adäquateste Verhaltensweise gegenüber dieser offenkundigen Bedrohung sein möge.

**"Anweisung: Bitte lass dich zu keinem vorschnellen Handeln verleiten, Scy. Lass mich bitte zuvor etwas austesten auf die Reaktion der Kreatur."**

Mit diesen Worten öffnete Taiyo ein kleines Fach an einer Brustseite und fasste in diese Öffnung, worauf er anschließend eine handballgroße Kugel haltend seine Hand wieder aus dieser zog, bevor er sie erneut versiegelte. So langsam er all diese Bewegungen von statten gehen ließ, um den Drachen wegen einer unüberlegt rückartigen Aktion nicht zu provozieren, so abrupt holte er plötzlich aus vollem Arm aus und schleuderte die Kugel, auf der er einen kleinen Knopf mit dem Daumen eingedrückt zu haben schien, senkrecht in den dunklen Nachthimmel empor. Silbrig konnte man das Licht von Mond und Sternen schwach auf dieser schimmern sehen, bevor diese in einer grellgrün leuchtenden Explosion, aus der kleine Funken zuckten, verschwand. Was der Roboter mit dieser eigenartigen Handlung nun austesten wollte ? Taiyo wollte damit schlicht die Reaktion des Gegenübers testen: panikartige Flucht, erschrecktes Erstarren, ... oder provozierten Attacke. Auf alles würden er und, so seine Gewissheit, Scy zu reagieren bereitsein.

---

Geschrieben von Kagome am 25.01.2005 um 21:09:

Kagome ist verwundert über das Angebot, sodass sie im ersten Moment nicht weiß, was sie sagen soll. Der etwas abweisende Unterton verunsichert sie zwar, doch gibt sie sich mühe, ihn zu überhören- sprach er doch oft auf diese weise...

**Danke dir**

Es ist weniger gesprochen, als gehaucht.

Etwas näher stellt sie sich an ihn, der wärmenden Flamme ihre Hände entgegenstreckend.

**{der Traum...}**

*Sie weiß nicht, ob sie ihm den Grund für ihre Reaktion vorhin erzählen sollte- war es auch kurz gewesen, so ist sie sicher, er hat es gemerkt..*

*Das auffordernde Schweigen bekräftigt die Annahme.*

**Es ist .. mh.. etwas seltsam, weißt du.. ich hatte eine Art .. déjà-vu..**

**Ich hatte etwas geträumt...**

*Verlegen lacht sie. Das war doch irgendwie lächerlich.. oder nicht? er würde sie belächeln, dass er sie an jemanden erinnert, der in ihren Träumen vorkam.. und dann auch noch so...*

**..Sicher nicht so wichtig.. Egal...**

*Egal? Naja, sie würde ihn gerne darauf ansprechen. was er sagen sollte, weiß sie nicht, aber.. sie hat das Bedürfnis, es ihm zu sagen..*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 26.01.2005 um 11:37:*

*Ginome und Tai kommen schließlich am Tempel an. Je näher sie kommen umso lauter wird der Lärm.*

*Ginome begrüßt die Leute, die vor dem Tempel rumstehen.*

ooc: kA wer da jetzt \_genau\_ steht. Kaian? Wo is der Ofen genau? Hik? Yo? \*verwirrt is\* @\_@

bic:

**Guten Abend.**

**Ich bin wieder da.**

---

*Geschrieben von Naowri am 26.01.2005 um 15:15:*

*als sie näher kommt und sich an seiner Wärme nährt lässt er ein "Schon gut.." sein, stattdessen sieht er vor zum Turm, während sie mit ihm spricht.*

*Als sie jedoch anfing von einem Traum zu sprechen schaute er sie, zwar versteckt, aber dennoch fragend an.*

**Déjà-vu? Ein Traum?**

*Er klingt interessiert, hatte er doch auch einen ähnlichen Traum.. zwar nicht ganz so wie Kagomes, dennoch würde er zum selben Entschluss, oder Unsicherheit, kommen, wenn er darüber nachdenken würde..*

*Und das tat er, seit dieser Tag begann..*

*Da Schüchternheit eigentlich nicht eine seiner Charaktereigenschaften war sprach er sie direkt*



*darauf an.*

**Erzählt mir mehr, nun bin ich interessiert, denn warum sollte ein Traum egal sein? {Denn Träume bedeuten immer etwas.. auch wenn nicht viel...}  
Aber lass uns lieber hinein gehen.. Ich...**

*Er schaut kurz unsicher um sich, als sie am Turm angekommen sind. Dann fährt er leise fort.*

**.. fühle mich hier zu sehr beobachtet.**

*Er lädt er sie lächelnd, mit dem Kopf winkend, ins Innere des Turms ein..*

---

*Geschrieben von Alteisen am 26.01.2005 um 16:24:*

OOO: Der Ofenn steht vor dem Eingang des Tempels. Und ich, yo und hik sind nun vor dem tempel. bzw hik is nochmal rein gegangen um nach En zu sehen!

Edit (Hikage): Eigentlich waren Yo und ich nicht in deiner Nähe Kaian aber egal...  
jetzt einfach weitermachen \*g\*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 26.01.2005 um 17:20:*

*Yo war Hikage bis zum Tempel eingang gefolgt, doch von dort lies er ihn alleine weite ziehen. Yo hatte nämlich die Aura der Priesterin GinomeGelati gespührt. Und tatsächlich war sie nur wenige Minuten später am Tempel angekommen.*

**Ah, ich sehe ihr seid zurück. Wie ist es euch ergangen?**

---

*Geschrieben von Kagome am 27.01.2005 um 02:01:*

*Kagome willigt in seinen Vorschlag ein, zumal es doch kühl wird.. Langsam gehen sie zum Turm empor. Das Mädchen geht etwas steif und versucht sich zu überlegen, womit sie anfangen soll.. Endlich sind sie am turm..*

**"Wenn es dich wirklich interessiert, so werde ich dir erzählen, von was er handelt.. aber versprich mir, mich nicht auszulachen"**

*Unsicher grinst sie..*

**"Also.. ich stehe in einem Raum.. es ist ein ziemlich großer und von Säulen umstellter.. Saal. Ja, saal passt besser, denke ich..**

**Es ist Nacht, aber der Mond ist recht hell..**

**Ich kenne diesen Raum nicht, nie gesehen, aber im Traum kannte ich ihn irgendwie..**

**Ich gehe auf die Tür zu, sehe mich dann auf nem langen Gang um.. weiß nicht, nach wem, irgendwie darf mich wohl keiner sehen - im Traum, mein ich..**

**Ja.. ich gehe den Gang entlang und komme zu einem Innenhof-Gärtchen.. - weißt du, was ich meine? - auf jedenfall gehe ich da hinein.. und da.."**

*Die ganze Zeit sieht Kago mal zu Nao, mal an die Wand, doch nun fixiert sich ihr Blick auf Naos Kopfschmuck*

**"..und da steht ein Junge.. und.. "**

*Prüfend sieht sie zu Nao. Belächelt er sie? Hört er interessiert zu?*

ooc: sry, dass ich erst nächsten post weiterschreiben kann.. aber ich brauche die zwischenreaktion, die bestimmt den rest der erzählung ^^;

---

*Geschrieben von Hikage am 27.01.2005 um 09:50:*

*Im Krankenzimmer ankommen musste Hikage feststellen das Kaian in der Tat recht hatte, Enryu war verschwunden. Aber wie hätte er in seinem Zustand einfach weggehen können?*

*Das ganze kalm dem halbDämon doch sehr seltsam vor, also begab er sich zu Kaian Yo zurück, unten angekommen musste er feststellen das Ginome und Tai auch bereits zurück waren. Zunächst ignorierte er Ginome und wand sich an Kaian*

**Enryu ist wirklich weg... woher wusstest du das?**

**Hast du gesehen wie er ging? bzw wie konnte er überhaupt weg gehen?**

*Schnell richtete er noch eher halbherzig und desinteressiert einige Worte an Ginome*

**Du bist also wohlbehalten zurück Ginome?**

**Na was hat er dir zu sagen gehabt?**

*Die Frage musste er einfach ganz provokativ nachschieben, auch wenn ihm irgendwie klar war Ginome in eine mehr oder minder missliche Lage zu bringen.*

---

*Geschrieben von Naowri am 27.01.2005 um 15:07:*

*Während er hinter ihr geht nickt er auf ihren Satz hin.*

*Sie waren nun in ihrem Quartier, wenn man das spärliche zimmer so nennen kann. Sie erzählt Nao etwas seltsam Vertrautes.*

*Ihr unsicheres grinsen ignoriert er fast und hört ihren Worten gespannt zu.*

**{Hört sich vertraut an..}**

*Er lauscht weiter, und beginnt sie an zustarren. Ja, im Grunde hatte sie Ähnlichkeit mit 'ihr'. Aber möglicher Weise war das nur Einbildung, Zufall, einfach unwahr. Trotzdem, als Kagome stockt wird er aufmerksam auf das Gesagte..*

**Ein Junge? {Warum sagt sie das mir? Ich bin kein Mensch..}**

*Sein Blick wird zwar kurz zweifelnd, aber jetzt wo sie dabei ist davon zu erzählen, vielleicht gibt es doch irgendeine Verbindung.*

**Erzählt bitte mehr.**

OOC: Kago: du weisst noch, dass 'ihre' Erinnerung (deine träume) unklar sind, ja? ^\_^ also nicht stocken, wenn Nao sowas denkt

---

*Geschrieben von Scyther am 27.01.2005 um 18:03:*

OoC: Sorry @En, ich war irgendwie fest überzeugt, du hättest als Drache Flügel.^^  
\*sich jetzt aber merken wird\*

BiC:

*Als das Licht der Granate Taiyos am Himmel aufblitzte, zogen sich die Pupillen der Mantiden unwillkürlich zusammen.  
Angespannt beobachtete sie die schlanke Gestalt des Drachen, die Klängen halb erhoben. Bereit, einen möglichen Angriff abzuwehren, ihm auszuweichen oder sogar zu Fliehen, falls nötig.  
Wie würde das Reptil reagieren?  
Mit einem kurzen Seitenblick auf Taiyo sandte das Sichlor ein Stoßgebet an Yatta, dass der Mechanoide sich nicht verkalkuliert haben würde und ihnen nun beiden eine unliebsame Überraschung bevorstand..*

---

*Geschrieben von Alteisen am 28.01.2005 um 12:45:*

*Kaian sah die Alte Frau die ihm den Weg zum Tempel gezeigt hatte. Sie hatte den Wolf an ihrer seite, den er am Abend seiner ankunft getroffen hatte... wie war sein name... Tai.. Genau!*

**uhh Hi. Danke nochmal dass Sie mir den Weg gezeigt hatten. Sie schienen es aber eilig zu haben.**

*Hikage kam wieder vom Tempel wieder nach draußen...*

**Woher ich wusste, dass er nicht mehr da war? Hast du etwa nicht den krach zuvor gehört?. Außerdem bemerkte ich eine große Präsenz, welches an meiner Schwarzen Energie erinnerte. Also konnte ich nur darausschließen, dass es Enryu war.**

*Kaian setzte sich wieder und schmiedete weiter... Diesmal setzte er eine große Kdurchsichtige Klinge aus Glas in einen Schwerthalter....*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 28.01.2005 um 12:47:*

**Ja ich bin zurück und es geht mir gut..**

*Ginome wirft Tai einen Seitenblick zu. Sie befindet sich wirklich in einer Zwickmühle. Soll sie ihren Schäfchen alles erzählen? Ist nicht die Gefahr zu groß, daß sie ihren Glauben verlieren?*

**Was er mir erzählt hat.. das ist zu komplex um zwischen Tür und Angel erzählt zu werden.**

*Ginome schaut Kaian und seinen Ofen an.*

**Was machst Du da? o.O**

---

*Geschrieben von Enryu am 28.01.2005 um 13:43:*

*Etwas wurde geworfen. nach oben. Der Drache ging in position. Ein grünes Licht Leuchtet am Himmel auf. ein paar schritte ging er zur seite und umrundete die beiden etwas. Weiterhin staarte er sie an.*

Ooc: muss noch gründlich überlegen, wie ich nun handeln werde ^^"

---

*Geschrieben von Scyther am 28.01.2005 um 14:01:*

Zumindest vorerst griff der Drache also nicht an.. misstrauisch folgte Scy ihm mit den Augen, trat einen Schritt zurück und stellte sich eng neben Taiyo. Vorsichtig berührte sie seinen Brustpanzer mit einem Flügel, ihr durchdringender Blick zuckte kurz zu seinen Augen hoch.

Die Mantide konzentrierte sich kurz und sandte dann mentale Wellen der Ratlosigkeit und des Misstrauens gegenüber der Bestie zum Kern des Mechanoiden, hoffend, dass dieser eine Idee hatte, wie sie sich nun am besten verhalten sollten.

Wäre eine Flucht angebracht? Oder würde dadurch am Ende sogar der Jagdtrieb des Reptils geweckt werden?

Vielleicht hieß die vernünftigste Handlungsweise in diesem Fall auch abwarten.. oder war vielleicht sogar ein koordinierter Präventivschlag ihre einzige Chance?

Ratlos zuckten Scys Augen zwischen Taiyo und dem Drachen hin- und her, während die Mantide langsam die zahlreichen Parallelen erkannte, die zwischen dieser und der Situation mit Jolteon bestand..

---

Geschrieben von Taiyo am 29.01.2005 um 19:41:

Offenkundig ließ sich das fremdartige Monstrum zu keiner besonderen Reaktion durch Taiyos Leuchtspektakel provozieren. Und als er dieses im grünlichen Licht der Explosion über ihren Köpfen erhellt endlich auch als jene Kreatur wiedererkannte, von der er glaubte, dass sie einst Tai Ookami im Wald angefallen hatte, wunderte ihn dies auch nicht im Geringsten. Schon die Tatsache, dass seine Analyseversuche keine Ergebnisse über ihren potentiellen Gegner erbrachten, hatte ihn stutzig werden lassen. Nun begann es jedenfalls also ihn und Scy langsam zu umkreisen, wobei sich dem Roboter immer noch verschloss, ob es dabei um seine Beute oder Jäger streifte.

Dabei bemerkte er auch die Ungewissheit seiner Gefährtin ob dieser Situation, die er weniger an ihrem nervösen Verhalten ausmachte, als dass sie ihm unterbewusst irgendwie bereits klargewesen war. Vielleicht lag dies auch nicht zuletzt auch daran, dass er diese Ratlosigkeit ebenso teilte, aber er sicher war er sich dessen nicht. Seinen Blick stur in Richtung Enryus (von dem sie ja nicht wussten, dass er es sei) gewandt, gab er dem Mädchen zu verstehen:

**"Wertung: Ohne das Wissen um einen ausgemachten Schwachpunkt der Kreatur ist ein Präventivschlag als unangemessen riskantes Vorgehen einzustufen.**

**Vorschlag: Auch wenn ich weiß, dass es deinem Naturell widerstreben wird,"** und bei diesen Worten sah er der Mantiden direkt von oben in die verkniffenen Augen, in denen der Mechanoide dennoch deutlich genug neben der Spiegelung des fahlen Mondlichts auch die ihrer Unsicherheit sah, **"schlage ich vor weiterhin beobachtend zu verharren und im Angriffsfall auf Konterverhalten auszuweichen."**

---

Geschrieben von Hikage am 31.01.2005 um 09:14:

Es verwunderte Hikage keinesfalls das Ginome seiner Frage auswich, der Blick den sie Tai zuwarf sagte einiges, der Elementar glaubte in den Augen der Priesterin eine gewisse Unsicherheit zu entdecken.

**Soso, zu komplex also... da bin ich ja mal schwer auf Näheres gespannt**

Der Tonfall den Hikage an den Tag legte war alles andere als freundlich, es war mehr zu beschreiben als "von oben herab".

Aber er machte auch keinerlei Anstalten seine Meinung zu verbergen, warum auch, wen er nicht leiden konnte der dürfte dies auch merken.

Das war etwas was Hikage absolut verinnigt hatte, seit seiner Kindheit war es so gewesen das man ihn hatte spühren lassen das er unwillkommen war, somit war es für ihn absolut normal andere ebenfalls seine Meinung spühren zu lassen.

Spätestens jetzt musste jedem der Anwesenden klar geworden sein das derjenige der vor ihnen stand ein eigentlich föllig Fremder war, zwar sagte Hikage er habe die Erinnerungen Bisas in sich, was ja auch stimmte... aber es waren nunmal nur Erinnerungen. Seit dem Vorfall beidem die Priesterin ihren Willen um jeden Preis durchsetzen musste hatte sich da irgendetwas verändert.

---

Geschrieben von Alteisen am 31.01.2005 um 14:57:

*Kaian sah Hikage fragend an. Er wendete sich kurz zur alten Frau.*

### **Auf deine Frage auf vorhin zu kommen: Ich schmiede! Sieht man das nicht?**

*Der Schmied fasste mit seiner menschlichen Hand in seinen Mund und zog eine schwarze Substanz raus. Er formte sie dann mit seiner Riesigen-Metall-Hand zu einer Kugel und setzte sie in ein Schwert. Zum schluss balsamierte er die Waffe und fing etwas neues an zu schmieden.*

---

*Geschrieben von Enryu am 31.01.2005 um 16:20:*

#### **out of control 1**

*Der Drache blickte zu ihnen herüber. Geschwächt atmete er schwer. Er ging ein paar schritte zur seite und stoppte dann wieder. Kurz zuckte er aus unerklärlichen grund zusammen. Seine Ganze haltung verkrampfte sich. Und dann schrie er auf. In der art wie ers im wald getan hatte, doch diesmal doch etwas anders. Seine Augenfarbe veränderte sich. Sie wurden rot. Er erhob sich in die Luft, Der wind wurde stärker. Und es wurde Kälter in der Umgebung. Und dann stürzte er sich aus der Luft auf sie. Raßte aber an ihnen das erste mal vorbei und drehte sich. Der Drache hatte eine enorme geschwindigkeit drauf.*

Ooc: ok, hab mich für den weg entschieden ^^" damit es mal wieder bischen weiter geht.

---

*Geschrieben von Scyther am 31.01.2005 um 17:22:*

*Als der Drache sich urplötzlich in die Luft erhob und dabei eine Geschwindigkeit an den Tag legte, die seiner Größe einfach nur zu spotten schien, zuckte Scy einen Wimpernschlag lang zusammen. Die Mantide wusste, dass ihr nur zwei Alternativen blieben:*

*Ausweichen und sich selbst in Sicherheit zu bringen oder bei Taiyo zu verweilen, was womöglich schwere Konsequenzen haben könnte, denn ihr fehlte immerhin der schützende Dainatiumpanzer des Mechanoiden.*

*Dennoch wählte sie letztere Alternative, entsprungen aus dem irrationalen und rein gefühlsmäßig gefassten Entschluss, den Versuch zu unternehmen, Taiyo vor der Attacke des aggressiven Reptils zu schützen.*

*Grade wollte Scy beginnen, einen Schutzschild um sich und den Roboter aufzubauen, als der Drache plötzlich die Angriffsrichtung änderte und eng an den beiden vorbeifegte, ohne sie jedoch direkt anzugreifen.*

*Etwas verblüfft, aber keineswegs aus dem Konzept gebracht, knurrte Scy leise und beobachtete die Bestie weiterhin. Ihr war klar, dass dieses Wesen mehr sein musste als ein bloßes Tier.. und dass sie gegen einen Gegner seines Formats nicht viel ausrichten konnte in ihrem momentanen Zustand. Sie wechselte einen kurzen, entschlossenen Blick mit Taiyo, brachte dann mit einem Sprung einige Meter Abstand zwischen sich und ihn und verschränkte die Klängen vor der Brust.*

*Dann legte sie die Flügel an und begann, sich so schnell um die eigene Achse zu drehen, dass der Sand des Wüstenbodens von dem Luftstrom nach oben gesaugt wurde und sie einem kleinen Sandsturm gleich umgab. Tanzend huschte der kleine Staubtwister hin- und her, umkreiste Taiyo im*

*Halbkreis und verriet lediglich durch ein gelegentliches metallisches Schimmern, welche rasiermesserscharfe Gefahr er enthielt.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 31.01.2005 um 21:30:*

*Lediglich mit einem leichten Kopfschütteln kommentierte der Roboter unbeeindruckt die Drohgebärde des Drachen. Also schien sich dieser bedauerlicher nicht vom Explosionslicht beedruckt lassen zu haben und damit würde es denn abermals heißen kämpfen zu müssen, auch wenn Taiyo dies in dieser Situation doch gern vermieden hätte. Aber wer sich denn nicht eines Besseren belehren lassen wollte, indem er sich schlicht zurückzog, der würde sodenn halt sein Schicksal zu empfangen haben.*

*Zugegebenermaßen: Die Agilität des Wesens war wider Erwarten beeindruckend hoch und hätte es sich nicht dazu entschlossen gehabt seine Flugbahn letztlich zu korrigieren und somit eine Demonstration statt einer Attacke zu fliegen, es wäre für beide Seiten zu einem folgenschwere Zusammenstoß gekommen. Aber so unberechenbar die gesamte Aktion bisher verlaufen war, nochmals würde man sich von dieser Kreatur wohl nicht mehr überraschen lassen.*

*Die einzige Möglichkeit Enryu in der Luft in Taiyos momentaner Situation Schaden zufügen zu können, war der Einsatz seiner Fernwaffensystem, die er dementsprechend auch umgehend aktivierte. Und während Scy in ihrem wirbelnden Klingentanz, den er eine Weile beobachtete, indirekt damit begann um ihn eine Staubbarriere aufzubauen, nahm dieser Enryu mit seinem rechts geschulterten Blast-Launcher ins Visier. Würde er einen weiteren Anflug wagen, so würde dieser sich unweigerlich aus dem Hinterhalt des Staubs heraus mit einen Ionenstrahl sondersgleichen konfrontiert sehen müssen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.02.2005 um 12:05:*

**aha.. schmieden.. direkt vorm Tempel.**

**Kann man den Ofen ein bißchen verrücken? So direkt vor der Tür find ich das ja nicht so pralle ^^"**

**Und was schmiedest Du wenn ich ma fragen darf?**

---

*Geschrieben von Hikage am 01.02.2005 um 13:25:*

*Bevor Kaian antworten konnte ergriff Hikage das Wrot, alles in allem zeigte dieser Momentan den Scharm einer rostigen Drahtbürste.*

**Er schmiedet Waffen um den ein oder anderen Störenfried damit zu beseitigen...  
und ob er as hier oder sonstwo tut ist doch eh egal, schau dir doch das was vom Tempel übrig ist an...**

**Ein kläffendes Loch im Herzen des Gebäudes.**

**Ich frage mich ja eher wie es kommt das Yatta der sonst immer über die Yattaisten wachte**

**wenn es wirklich gefährlich wurde nun im Nichts verschwindet... dieser Ort ist wie ausgestorben als wäre ihm ein Essenzielles Element verloren gegangen, etwas das alles die Umwelt die Tiere absolut alles verinnerlicht hatte.**

**Sag Priesterin was könnte es sein was dieser Umgebung fehlt?**

**Ist es wirklich nur eine dunkle Präsenz die diese Stille hervorruft?**

*Das Verhalten des HalbDämons war provokativ, dreist, anmassend und mit hoher Wahrscheinlichkeit hatte eine rostige Drahtbürste weit mehr Charm als Hikage derzeit aufzuweisen.*

OoC: WTF wasn Kotzbrocken oO'

---

*Geschrieben von Enryu am 01.02.2005 um 19:36:*

*Ein Wirbelsturm aus sand entstand vor den Augen des Drachens. Er ließ sich einige meter von scy und taiyo nieder. Er umrundete den Tornado etwas und stoppte selbst dann. Die aura des Drachen verenderte sich etas. Dann stieß er sich wieder vom Boden ab. Flog höher und umrundete den Sandtornado in gegengesetzte richtung, wie der Tornado sich drehte. Immer schneller. Ein Weiterer tornado entstand. Doch dieser Drückte alles nach unten anstatt alles nach oben zu ziehen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.02.2005 um 20:22:*

*Als Scy spürte, wie sich die Druckverhältnisse plötzlich veränderten und verstand, was der Drache plante, entschloss sie sich in Sekundenbruchteilen, es nicht auf ein Kräftemessen mit dem Riesenreptil ankommen zu lassen, da sie dieses ohnehin nur verlieren konnte. Stattdessen stoppte die Mantide ihren Schwerttanz, konzentrierte sich kurz, während sie im Auge des Twisters der Bestie stand und beschleunigte dann unversehens auf Höchstgeschwindigkeit. Knurrend durchbrach sie die Sandwand des Wirbelsturms, strauchelte kurz ein wenig und fing sich dann wieder.*

*Ihre Silhouette verschwamm, tauchte dann einige Meter entfernt wieder auf und begann scheinbar, ein eigenümliches Eigenleben zu führen. Der Effekt rührte daher, dass Scy mittels Agilität ihre Geschwindigkeit weiter erhöhte und sich den Großteil der Zeit so schnell bewegte, dass sie für die Augen eines Zuschauers so gut wie unsichtbar war.*

*Auf diese Weise weiterhin ihren Status erhöhend hielt Scy sich in der Nähe Taiyos, bereit, den Drachen mit einem kurzen Blitzangriff abzulenken, falls er auf die Idee kommen sollte, den Mechanoiden anzugreifen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 01.02.2005 um 20:52:*

*Da war sie also, die abgewartete Reaktion des Drachen, die dem Mechanoiden die Möglichkeit eines Gegenangriffs eröffnete. Ohne Enryu durch den Staub hindurch anhand seiner Sensoren aus*



*dem Visier zu verlieren, feuerte Taiyo ohne Zögern genau auf den massiven Körper des Drachen. Der grüne Strahl seines Blast-Launchers schoss als dannen von seiner Schulterkanone los und durchbohrte den wirbelnden Wall aus Sand, genau auf die Flugkreatur zu,*

---

*Geschrieben von Kagome am 01.02.2005 um 22:44:*

**"Und der Junge.. also, ich bilde mir ein, dass"**

*auf einmal ist sie sich gar nicht mehr so sicher, wie sie die katzenartige gestalt Naos ansieht. Sie ist sich sicher, in ihrem Traum hat sie so etwas gesehen.. aber nun scheint es mehr als lächerlich. aber nun gut, er will er hören.. warum auch nicht.. Kagome lächelt, vielleicht, um sich selbst zu ermutigen.*

**"Er trug Federn im Haar, so wie du.. aber durch seine widerspenstigen haare waren sie halb verdeckt"**

*Kagome lächelt weiter. Sie sieht den Jungen wieder deutlich vor sich. Aber wieso träumt sie so etwas? Und so beschließt sie, Nao zu fragen*

**"Du.. hast gemeint, Träume seien nicht egal.. glaubst du, dass er etwas bedeutet? {oh gott klingt diese frage komisch} Ich meine..."**

*warum nur kann sie bloß nie einen satz vollständig aussprechen? sehr sehr leise seufzt sie*

---

*Geschrieben von Slowking am 02.02.2005 um 02:15:*

OOO: Ich versuche jetzt einfach mal wieder nen Einstieg... werds einfach mal nach und nach versuchen und dabei mitlesen. Leider weiß ich ja nicht wirklich was so alles passiert ist... bis ich das nachgelesen habe ist das RPG allerdings vorbei und eine Zusammenfassung will mir keiner geben, was ich allerdings irgendwie etwas albern finde, nunja. Also muss es so gehen. Sollte ich in den nächsten Posts also fehler machen weist mich bitte darauf hin.

BIC:

*Slowi stand in einem Raum, dessen Wände aus Stahlbeton bestanden. Hinter ihm der Ereignishorizont des Stargates, der sich nun aber mit einem zisch auflöste.*

**{Ich komme von diesem Ort wohl nicht mehr los. Früher war es leichter.**

**Als ich das letzte mal, kurz nach der Gründung der Sekte, in einer Krise steckte machte ich**

**über eine lange Zeit eine Reise von Planet zu Planet und erfuhr dort sehr viel, auch über mich, wodurch es mir irgendwann dann besser ging. Diesmal scheint dies nicht zu funktionieren. Ich musste jede Sekunde nur an die Leute denken die ich hier zurück gelassen hatte; und das auch noch in diesen schwierigen Zeiten.**

**Nun bin ich also wieder hier. Aber was soll ich nun tun? An wen könnte ich mich wenden? Ich möchte doch nur helfen...}**

*Der Yadokingu wusste absolut keinen Rat und so blieb er noch etwas in der kargen Atmosphäre dieses Raums um nachzudenken.*

---

*Geschrieben von Naowri am 02.02.2005 um 16:33:*

*Seelenruhig verfolgt Nao jedes einzelne ihrer Worte, so unsicher und leise sie auch klangen, er vernahm sie mit großer Neugier und einer Art von Hingabe. Kagome zuhörend wedelt er kurz mit seinem feurigem Schweif, als sie auf die Federn zu sprechen kommt. Er lässt sie aussprechen, sieht sie lächeln, und doch unsicher seufzten.. Er kommt näher zu ihr, die auf dem Bett saß und auf ihre Knie schaute. Er lächelt kurz, als er sie mit seiner Nase anstübt.*

**Gewiss, gewiss.. Träume lassen das innerste unsere Seele erblicken. Träume sind die strahlenden Vorboten kommender Dinge, oder auch karge Klauen aus dunkler Vergangenheit..**

*Er schaut nun aus dem Fenster, durch welches er nach draussen schauen kann. Gelegentlich scheint die Luft um den Turm herum zu zucken, was vom unsichtbarmachendem Kraftfeld zu kommen scheint. Flach atmet er weiter, als er wieder zu ihr blickt.*

**Es ist nicht wichtig, was, oder ob euer Traum mir etwas bedeutet. Wichtig ist, ob er euch berührt. {Mich berührt er, tief und von unsicheren Gedanken umgeben. So glaube ich, dass er uns verbindet, auf eine Art, fremd und fern.} Was bedeutet er euch?**

*Er hält kurz inne.*

**Denkt ihr, ihr saht mich, als menschliches Wesen? Was ist es, was ihr fühlt? Habt ihr Angst? {Oder nur dieses seltsame Gefühl der Unsicherheit wie ich?}**

---

*Geschrieben von Enryu am 03.02.2005 um 11:09:*

*Der Drache umkreist sie weiter. Der Sandsturm war verschwunden. Der zweite Sturm war noch da. Doch nun feuerte Taiyo auf ihn, Gezielt. Der erste wirkliche Angriff war es. Hatte der Drache bisher auch nur gedroht? Oder war es doch wirklich aggressives Verhalten. Es war unklar, nur da Taiyo nun auf ihn geschossen hatte, könnte die Situation nun eskalieren.*

*In Sekunden schnelle würde der Strahl den Drachen treffen. Er bemerkte es zu spät, versuchte auszuweichen, doch es traf ihn an der einen Forderen Schulter. Ein Streifschuss.*

*Der Drache schrie kurz auf, bündete seine Umrundung und setzte einige Meter weiter hinten auf dem Boden auf. Was Scy derweilen machte, der Drache passte zwar auf, aber sein meiste Aufmerksamkeit galt Taiyo.*

*Der Drache öffnete sein Maul. Eine Druckwelle schoss auf Taiyo zu.*

---

*Geschrieben von Scyther am 03.02.2005 um 16:49:*

*Den Angriff des Drachen bereits erwartend, brach Scy ihre Agilitäts-Attacke ab, sprang - auf Taiyo bezogen - einige Meter seitlich nach vorne versetzt in die Höhe und brachte sich somit in eine Position zwischen Reptil und Mechanoidem, wobei sie sich gleichzeitig außerhalb der direkten Schußlinie befand.*

*Einen Moment lang verharrte die Mantide bewegungslos in der Luft, dann schlug sie die Flügel ruckartig nach unten und erzeugte ebenfalls eine Druckwelle, viel kleiner zwar als die des Drachen, doch wegen des vorhergegangenen Schwerttanzes dennoch weit stärker als eine ihrer normalen Flügelschlag-Attacken.*

*Krachend traf die kleinere Schockfront auf die des Reptils, lenkte sie leicht von ihrem Kurs ab und nahm ihr zumindest einen kleinen Teil ihrer Wucht. Scy warf Taiyo einen kurzen Blick zu, hoffend, dass das wenige, was sie für ihn tun konnte, reichen würde, um dem Mechanoiden ein Ausweichen zu ermöglichen.*

*Dann fokussierte sie mit den Augen wieder den Drachen.*

*Ihre Pupillen zogen sich zu schmalen Schlitzern zusammen, die Lippen entblößten im Mondlicht blitzende Eckzähne und ein gefährlich leises Knurren entrang sich dem Brustkorb des Sichelors. In diesem Kampf würde sich zeigen, wie gut Mantide und Roboter zusammenarbeiten konnten und Scy war entschlossen, ihr möglichstes zu tun, um Taiyo zu schützen.*

**{Mal sehen, ob du es nochmal wagst, ihn anzugreifen..}**

*Mit einem hasserfüllten Glitzern in den Augen stieß Scy von schräg oben auf den riesigen Drachen herab, verpasste ihm einen gezielten Tritt in den Nacken und bohrte ihre Fußklauen tief in seine Haut.*

*Dann holte sie blitzschnell mit der rechten Klinge aus und versuchte, diese in die Halswirbelsäule der Bestie zu rammen, doch die Sichel glitt an den starken Panzerplatten von Enryus Hals ab und drang erst einige Zentimeter von der Wirbelsäule entfernt in einen kleinen Spalt zwischen zwei Schuppen. Ruckartig zog Scy ihre an der Spitze nun blutige Klinge zurück und begann verbissen, mit beiden Klingen Hiebe in den Nacken des Drachen auszuteilen, um nach Schwachstellen zu suchen.*

*Obwohl sie dem Reptil dabei keinen sonderlichen Schaden zufügen konnte, hoffte sie, dass es ob der Schmerzen, die sie ihm zufügte, wutentbrannt das Interesse an Taiyo verlieren und stattdessen versuchen würde, sie selbst abzuschütteln.*

*Wie eine Zecke klammerte sich das Sichelor deshalb im Nacken des Drachens fest, bohrte seine Fußklauen in die Zwischenräume der weißen Schuppenpanzerung und spürte, wie warmes, metallisch riechendes Blut zwischen seinen Krallen hervorzuquellen begann.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.02.2005 um 18:04:*

*Auch wenn die Agilität des Mechanoiden seit seiner eigenständigen Optimierung gestiegen war, seine Reaktionsgeschwindigkeit wäre noch zu hoch gewesen, als dass er der rasant auf ihn zuhaltenden Schockwelle Enryus, die den rings um diesen aufgewühlten Wüstenstaub durchschnitt, noch rechtzeitig hätte ausweichen können. Und so kreuzte Taiyo schützend seine Arme vor dem Kopf, während er in die Knie gingden Treffer erwartend zur Abwehr bereit, als plötzlich seine hochgeschätzte Mantide, die er zwischenzeitlich in ihrer enormen Geschwindigkeit aus den Augen verloren hatte, unberechenbarer Weise mit ihrem beherzten Eingreifen die Schussbahn ablenkte. Gerade noch rechtzeitig reagierte der Roboter auf die veränderte Situation, indem er sein Vorhaben änderte und mit einer einhändig gestützten Seitwärtsrolle der Druckwelle des Engaja auswich, wobei wiederum diese ebenso seine Schulter striff und den dortigen Panzer mühelos, wie es schien, in vielen kleinen Schnitten zu durchtrennen schien.*

*Auf den Knien landend war seine erste Reaktion den Kopf suchend nach oben zu recken, den Blick nach seiner Retterin suchend, die er einen Moment später bereits im Nacken des Reptils landen sah, wo diese sich festzukrallen schien und auf den Gegner einzuhacken begann. Und auch wenn Taiyo den taktischen Hintergrund dieses Vorstoßes zu verstand, bei dem er sich des Eindrucks nicht erwehren konnte, er habe vielleicht eine noch tiefergehende Bedeutung, wie töricht war er doch nur. Würde Scy auch nur irgendwelcher Schaden zugefügt werden, für Taiyo wäre es schlichtweg ein unverzeihliches Scheitern seiner selbst. Und so schoss er nur wenige Sekundenbruchteile später auch schon auf die Bestie zu, von der Beschleunigung seiner Booster Packs getragen, die einen Schweif aus Sand sich hinter ihm erheben ließen, während man den aus seiner Schulter ausgeklingten Blast Launcher noch nicht mal dumpf auf dem Boden aufprallen gehört hatte. Mehr noch schien irgendetwas im tiefsten Inneren seines Kerns sich plötzlich aktiviert zu haben, das sein Leistungsvermögen von dem Gedanken die junge Knight-Adpetin zu schützen getragen noch über sein ihm bisweilen bekanntes Maximum hinaus zu steigern; zwar nicht eminent, aber doch merklich genug.*

*In schnellem Zick-Zack-Kurs raste Taiyo auf Enryu zu, während er dauerhaft Schnellfeuersalven aus seiner Pulse Cannon auf dessen Beine gab mit der Absicht das Monstrum zu Fall zu bringen oder zumindest daran zu hindern seine Pranken dazu einsetzen zu können Scy aus ihrem Klammergriff zu schlagen.*

---

*Geschrieben von Kagome am 03.02.2005 um 18:07:*

*Kagome sieht hoch zu ihm, der da am Fenster steht.*

**"...Ich weiß nicht, ob ich dich gesehen habe.. ich bin .. mir nicht sicher, wer es war.. Ich.. Wir haben uns umarmt, so vertraut, warm..zärtlich.."**

*Kagome sieht zu ihren im Schoß ruhenden Fingern, die unsicher mit dem Ring spielen*

**"Ich weiß nicht, was ich von dem Traum halten soll.. Was würde Shiron sagen?? Wieso träume ich so etwas von jemandem.. den ich {bewusst..?} noch nie gesehen habe?"**

*Wieder sieht sie zu ihm auf, unsicherheit in den Augen*

**Angst.. ja.. nein.. vielleicht. Ein unbeschreibliches Gefühl von.. unsicherheit?  
Mir wäre es lieber, wenn ich wüsste, dass es nichts zu bedeuten hat, weißt du? wenn ich  
einfach denken könnte 'nur ein Traum'.  
aber irgendwie kann ich das nicht..**

*Fragend, fast bettelt sie ihn an. So als erwarte sie von ihm, das seltsame Rätsel zu lösen.*

---

*Geschrieben von Naowri am 03.02.2005 um 19:59:*

**Es ist einfach nur ein Traum..**

*Gibt er bewusst von sich.*

**Macht euch keine Gedanken über Dinge, die man nicht verstehen kann.**

*Er nickt fast lächelnd zu ihr.*

**Unsicherheit.. mir ist nicht wohl bei dem Gedanken, dass ihr von mir träumen könntet.**

*Nao erinnert sich an längst vergangene Zeiten, an Lili.*

**Es gab niemanden, den ich jemals umarmt hätte.. Mit Ausnahme von Lili.. Doch haben mir  
auch zu dieser Zeit Arme und Hände gefehlt dies zu tun.  
So kann ich euch nur sagen, dass es nichts weiter als ein Traum ist.**

*Er schweigt, denn im Moment sieht Kagome Lili sehr ähnlich. Langes, blondes Haar, welches über  
zarte Schultern fällt. Ihr unsicheres, ängstliches Lächeln, welches ihrem Lachen gleich kommt. Ein  
Lachen, dass trotz der Angst entdeckt zu werden, strahlend schön war.*

**Kagome, ich habe euch nicht umsonst gefragt, ob wir uns kennen könnten.. Ich kann euch  
nicht helfen, denn ihr wisst nicht weniger als ich.. {Denn im Grunde bin ich ein ahnungsloser  
Tölpel auf der Suche.}**

*Er geht weg von ihr, nur ein paar Schritte..*

**Erzählt mir mehr von eurem Traum. Vielleicht.. nein.. erzählt mir einfach darüber.**

*Mit leerem blick schaut er durch die Wand, als würde er nachdenken..*

---

*Geschrieben von Enryu am 03.02.2005 um 21:00:*

*Bevor er reagieren konnte auf das handeln von scy war sie schon an ihm. Versuchte mit ihren  
klingen ihm zu schaden. Die Wut und der Schmerz des Drachens wurde immer stärker. Dann schoss  
auch schon Taiyo auf ihn zu. Und feuerte seine Waffen ab. Eine milli sekunde vergang. Und  
aufeinmal bildeten sich harte Eiszapfen um den Körper Des Drachens. Desweiteren umgab ihm*

*aufeinmal eine Druckwelle die Scy desweiteren auch zurück halten sollte. Scy wurde von Enryu weggedrückt ohne das sie so schnell etwas unternehmen konnte.  
Taiyos beschuss prallte ab...*

*Vor Enryus geistgem Auge war dunkelheit. Er selbst spürte den Schmerz der durch Scys klingen kamen. Er spürte diese Wut in sich. Die wut die durch die dunkelheit angefochten wurde. Er wehrte sich dagegen. Gegen seine unkontrollierbaren Hälfte. Doch je mehr er sich wehrte desto wütender wurde der Drache auserhalb. Für einen Augenblick konnte er durch die Augen des Drachens sehen, seine Augen. Nur für einen bruchteil. Dann war er wieder gefangen im chaos.*

**{Hör auf. STOP}**

*Witere gedanken kreuzten durch seinen Kopf ohne das er es wollte. Er selbst verlor selbst nun in diesem dunklen chaos wieder das bewusstsein. Trotzdem wehrte er sich weiter. Seine Gedanken waren noch da. Wie ein wirrwar gelangen sie nach draussen. im chaos vereint. Tausende von gednaken zeitgleich. die einen lauter, die anderen leiser. Sie gelangten nn scys kopf. Doch sie konnte nicht verstehen von wo sie kamen. Sie konnte höchstens vermutungen aufstellen.*

**#Chaos**, In der dunkelheit. Ruhe, **DIESE WUT**. standhalten, **unter drücke sie** nicht aufgeben. **Stop**, Lass dich Treiben. **NEIN**, leid, zuviel. darf nicht aufgeben. **Lass es**. Du bist zu Schwach. Gib nicht auf. **Chaos**, Streng dich an. **Unterdrücke deine wut** einsamkeit. In der dunkelheit verloren. vergessenheit **Einsamkeit**. Trauer ? **Greif an** verteidige dich...#

*Der Drache erhob sich wieder in die Luft. Er flog zur nächsten Düne und setzte sich dort hin und sah knurrend zu den beiden. Würden sie weiter machen ?*

Ooc: öhm ja, ok, macht was draus scy und taiyo. O.o

---

Geschrieben von Scyther am 04.02.2005 um 16:05:

*Scy wurde von der Druckwelle des Drachen ziemlich überraschend getroffen und mehrere Meter weit in die Luft geschleudert.*

*Irritiert stabilisierte die Mantide einen Augenblick später mit den Flügeln ihre Flugbahn, schüttelte kurz den Kopf und wollte grade zu einem neuen Angriff auf das Reptil ansetzen, als ihr Geist plötzlich von einer wahren Flutwelle von Schmerz, Verwirrung und Angst überrollt wurde.*

*Verzweifelt versuchte sie, die Kontrolle über sich zu behalten, doch in ihrem Kopf herrschte eine Pein, als würde jemand mit einem stumpfen Messer ihre Schädeldecke durchbohren.*

*Wie paralysiert fiel sie vom Himmel, schlug hart auf dem Sand auf und hustete röchelnd, als ihr feiner Staub in die Lunge kam.*

*Gedankenbruchteile drifteten durch das Gedächtnis des Sichlors, schienen eine Art inneren Kampf zu symbolisieren.. sie hatten von Wut, Dunkelheit und Chaos gehandelt, soweit die Mantide sie richtig deuten konnte. Und sie waren stark gewesen.. zu stark und vor allem zu viele für einen ungeübten Telepathen wie sie.*

*Zitternd stand Scy langsam wieder auf, versuchte, den Schmerz in ihren Schläfen zu ignorieren. Ihr Blick wanderte zu Taiyo, mit dem glücklicherweise alles in Ordnung zu sein schien. Große Erleichterung durchströmte das Käferpokémon.*

*Einige Augenblicke später entdeckte es auch den Drachen, der sich auf eine nahe Düne zurückgezogen hatte und von dort aus misstrauisch zu den beiden herunterstarrte. Nun gut, zumindest momentan schien er also keinen Angriff zu planen..*

*Scy machte ein paar taumelnde Rückwärtsschritte und spürte, wie ihr ob der Schmerzen in ihren Schläfen plötzlich schwindelig wurde. Sie war völlig verwirrt von der mentalen Flutwelle, konnte keinen klaren Gedanken fassen, strauchelte und ging in die Knie. Den Blick in Richtung des Mondes gerichtet saß sie keuchend im Sand, ließ Flügel und Klagen kraftlos herabhängen und versuchte verzweifelt zu verstehen, was eben passiert war.*

---

*Geschrieben von Slowking am 04.02.2005 um 22:08:*

*Selbst nach einiger Zeit des tiefen Nachdenkens fehl Slowking keine vernünftige Lösung ein. Dieses Problem war einfach zu komplex um es so einfach zu lösen.*

*Es blieb ihm wohl kaum eine andere Wahl als einfach auf die Yattaisten zu gehen und mit ihnen zu reden...*

*Aber nicht in dieser Gestalt. Das Erste an das sie denken würden wenn sie dieses Pokemon sähen wäre "Verräter". In einer anderen Form hätte Slowi vielleicht wenigstens eine Chance sich zu erklären. Zudem fühlte er sich in seiner Morphform auch irgendwie stärker, was wohl unterbewusst mit in diese Entscheidung spielte.*

*Diese Einschätzung war zwar nicht ganz zutreffend, da er in der Morphform zwar besser körperlich kämpfen konnte, aber seine Pokemonkräfte dafür nachließen, aber scheinbar war für die Wahrnehmung seines Unterbewusstseins eher die körperliche "Stärke" wichtig.*

*So morphte er sich also, was ihn einiges an Kraft kostete. Er hatte dies schon seit einer gewissen Zeit nicht mehr, bzw. nur selten getan und scheinbar wurde es mit mangelnder Übung wieder schwieriger.*

*Keuchend stand er nun da. Der Entschluss mit den anderen zu reden war nun also gefasst aber zu wem sollte er gehen und vorallem wo waren alle Yattaisten?*

*Es war zum Glück nichts einfach als letzteres heraus zu finden, und so begann Slowi erst einmal mit dieser Frage.*

**Hallo EVA.**

**Hauptzugangsberechtigung für Slowking wieder herstellen. Notfallcode Slowking  
XXXXXXXXXX**

*Nach kurzer Zeit, die offensichtlich für die Übertragung der einzelnen Rechte an Slowi gebraucht wurde kam die Antwort von EVA, dass er nun wieder vollen Zugriff hätte.*

**Gut, EVA. Aber tu Ginome gegenüber bitte weiter so als wäre sie die einzig  
Zugriffsberechtigte. Ich will nicht, dass sie gleich wieder denkt ich hätte sie hintergangen.  
Aber ich brauche dich jetzt einfach.**

**Lokalisier bitte alle Yattaisten und neutrale Freunde von ihnen und sag mir wo sie sind und was sie gerade tun.**

OOO: Wäre nett wenn sich jetzt jemand EVA schnappen und mir durch sie sagen könnte wo alle sind und was sie amhen. Da ich EVA ja glaube ich als public NPC gemacht hatte müsste das

Passwort afaik "public" sein.



Ich gucks aber gleich nomma nach und wenns das nich is editier ich hier nomma.

Edit: Hupsi... war wohl doch nen anderer NPC den ich public machen wollte. ^^"

Öhm... öh... schreibt mir den Text doch per PM bzw. sagt mir wo alle sind und was sie machen und ich schreib ihn dann mit EVA rein... wär euch wirklich sehr verbunden. ^^

---

Geschrieben von Taiyo am 04.02.2005 um 22:33:

*Dass es Enryu doch zügiger als erhofft gelang Scy aus ihrer günstigen Kampfposition in seinem verwundeten Nacken abzuschütteln, überraschte Taiyo zwar nicht sonderlich, doch als die Mantide aus irgendwelchen unerklärlichen Gründen diesen Schlag gegen sich alles andere als sogut verkräftete, wie er es eigentlich erwartet hätte, brach der Mechanoide den Frontalangriff auf den Engaja ab, der sich dabei ebenso auf eine entferntere Düne flüchtete. Statt den Drachen weiter unter Beschuss zu halten oder wie er es zuvor gar geplant hatte in den Nahkampf einzusteigen, eilte der Roboter seine Beschleunigung reduzierend zu seiner Gefährtin hinüber, bis er neben jener zum Stehen kam und niederkniete, den linken Waffenarm immer noch in Richtung der Bestie ausgestreckt, den Feind im Visier. Während er den Blick unablässlich auf die fremde Kreatur fixierte, wollte er gerade zu einer Frage an die Knight-Adeptin ansetzen, was ihr denn gerade wiederfahren sei, das er nicht hatte wahrnehmen können, als diese ihr Bewusstsein zu verlieren schien. Gerade noch rechtzeitig konnte Taiyo reagieren um Scys Fall sanft mit seiner freien Hand abzufangen, worauf er diese vollends auf diesen Arm lud und sich vorsichtig wieder erhob. Ihre Sicherheit hatte für den Mechanoiden Priorität und eine Fortsetzung des Kampfs wäre zu diesem Zeitpunkt entgegen dieser seiner Verpflichtung ihr gegenüber, zumal er siegreich wohl nur auch mit ihrem hilfreichen Einsatz hätte enden können. Die einzig angebrachte Option bestand nun in einem taktischen Rückzug. Und der nächst gelegene Ort, der ausreichende Sicherheit bieten könnte, über den Taiyo wusste, war das Wrack seines einstigen Trägerraumschiffs. Behutsam sowohl um Scy einen möglichst ruhigen Transport zu ermöglichen wie auch eine Provokation zu erneutem Angriff Enryus zu vermeiden, schritt der Roboter nun vorsichtig rückwärts zu seinem abgeworfenen Blast Launcher, weiterhin jedoch noch wehrhaft seine Pulse Cannon in Richtung des Drachen erhoben. Als er neben der schweren Artilleriewaffe angekommen war, hob er diese in langsamer Beugung mit der freien Hand auf. Nun beide Hände voll beladen machte er eine bedachte Drehung auf dem Absatz, begann darauf dann jedoch nun mit dem Engaja zugewandten Rücken in die Gegenrichtung von diesem wegzulaufen, wobei sich seine Booster Packs wieder zündeten. Als dann schoss er auch schon wieder davon mit seiner Passagierin, immer in Richtung des Wracks zu.*

---

Geschrieben von Scyther am 04.02.2005 um 23:21:

*Scy bemerkte kaum, wie Taiyo sie auffing, als sie wegen ihres starken Schwindelgefühls vollends zusammenklappte und bekam auch nur noch am Rande mit, wie der Mechanoide sie vorsichtig anhob und mit ihr zusammen den Rückzug antrat. Übelkeit und stechende Kopfschmerzen quälten die Mantide, hinzu kam das Gefühl einer Dunkelheit, die sie nie zuvor gekannt hatte.. Instinktiv legte das zitternde Käferpokémon die Flügel eng an den Körper, rollte sich in Taiyos*



*Armen halb zusammen und verbarg den Kopf zwischen den Klingen. Ohne sich dessen bewusst zu sein, schmiegte es sich dabei an die Brustpanzerung des Energiekerns des Mechanoiden an, da dieser die einzige Wärmequelle in der Kälte der Wüstennacht darstellte und zudem auf nur schwer erklärbare Weise Schutz zu versprechen schien, wie dem Unterbewusstsein des Pkmns während der ganzen Zeit klar war.*

*Durch die Nähe zu Taiyos Kern würde der Mechanoide eventuell schemenhaft die Auswirkungen von Scys mentalem Kontakts zu Enryu wahrnehmen können, was von der Mantiden zwar nicht beabsichtigt war, dem Roboter aber vielleicht helfen würde zu verstehen, was mit ihr los war.. denn antworten würde das Sichlor ihm so schnell wohl nicht können.*

*Ihm war momentan nämlich so hundeelend zu mute, dass es sich regelrecht wünschte, vollends das Bewusstsein zu verlieren und nicht in seinem momentanen Dämmerzustand dahinzudümpeln...*

---

*Geschrieben von EVA am 05.02.2005 um 01:04:*

*EVA hatte die Ergebnisse auf Slowis Bitte sofort parat, da sie mittels der Sateliten sowieso die ganze Zeit die Welt überwachte um bei großer Gefahr Meldung erstatten zu können. Scheinbar wurde dieses Frühmeldesystem nur nicht richtig auf Ginome umgestellt sonst hätte sie von dem Kampf in der Wüste eigentlich erfahren müssen.*

**Slowi, erstmal schön dich wieder zu sehen. Ich dachte schon du würdest wieder so lange wie damals fort bleiben...**

**Naja... Also Slowi, da hätten wir. Yo, Ginome, Ta, Kaian und Hikage am Tempeleingang. Sie scheinen sich gerade recht angeregt zu unterhalten.**

**Außer kaian, der schmiedet an etwas herum.**

**Dann hätten wir da noch Scy und Taiyo, die gerade in der Wüste mit einem Drachen gekämpft haben und sich nun zu Taiyos abgestürztem Raumschiff zurück ziehen.**

**Und dann...**

*Doch hier wurde sie aprubt von Slowking unterbrochen.*

---

*Geschrieben von Slowking am 05.02.2005 um 01:34:*

**EVA... du brauchst mich wirklich noch. Du musst wirklich, wirklich lernen was wichtig ist und was nicht.**

**Du hättest mir unbedingt etwas über den Kampf sagen müssen als ich durch dieses StarGate getreten bin.**

**Ich muss auf jeden Fall den beiden Helfen, falls der Drache sie verfolgt. Unterrichte mich bitte über wichtige Dinge über den Kommunikator.**

*Sofort ging Slowi auf den Teleporter in diesem Rum und lies sich auf den Teleporter auf dem Dach teleportieren.*

*Von hier aus lies er sich auf dem Scanner den Standort des Wraks anzuzeigen und teleportierte sich dorthin.*

*Hier wartete er nun auf Scy und Taiyo, da es bei der Geschwindigkeit in der sich die Beiden bewegten keinen Sinn gehabt hätte zu versuchen sie irgendwo auf der Strecke zu treffen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 05.02.2005 um 08:11:*

*Der Drache stand auf der Düne und sah herab. Er sah wie Taiyo zu Scy eilte aber ihn selbst im Visier behielt. Taiyo hob die Mantide auf und dann raste er mit ihr in entgegengesetzte Richtung. Sie entfernten sich vom Drachen schnell.*

*Der Drache selbst drehte sich um und ging nun in die andere Richtung*

---

*Geschrieben von Taiyo am 06.02.2005 um 22:13:*

*Es vergingen einige Minuten, bis sich im fahlen Mondlicht die Konturen der metallenen Monströsität des abgestürzten Transportschiffs zwischen den staubigen Dünen für Taiyo sichtbar abzeichneten. Verlassen ragte es mit seinem Heck aus dem sandigen Grund heraus, in den es vor noch nicht allzu langer Zeit aufgeschlagen war, und korrodierte seitdem mehr und mehr, Tribut an die Unwirtlichkeit der hiesigen Natur.*

*Ehrlich um sie besorgt hatte der Mechanoide auf ihrem gemeinsamen Weg Scy mittels seiner Sensorik ob ihres rätselhaften Zustands überprüft, hatte jedoch nur feststellen können, dass sie irgendwo zwischen Bewusstsein und Ohnmacht wandelnd keinerlei lebensbedrohliche Verletzungen physischer Natur davongetragen hatte, als sie den Kräften des unbekanntes Drachen ausgesetzt war. Und irgendwie hatte der Roboter den Eindruck gewonnen, dass es für ihn eigentlich keines Scans bedürft hätte, denn so war er auch längst zuvor schon zu der inneren Überzeugung gelangt, dass die junge Gefährtin an Verwundungen psychischer Art litt. Denn so schien von ihr, wie sie da so auf seinem Arm zusammengekauert zitterte, eine bedrohliche, verschlingende Kälte auszugehen, die irgendwie aber auch nicht ihre eigene zu sein schien - dennoch im krassen Gegensatz zu der sonst so wohligen Wärme, die Taiyo aus dem Zentrum seines Kerns in ihrer Gegenwart verspüren konnte. Das Innere des Transportschiffs war karg ausgestattet, denn so war es in dessen Konzeption eigentlich auch nicht vorgesehen, dass es jemals der Unterbringung von organischen Wesen dienen sollte. Zwar mochten sie beide dort auf das Erste Zuflucht finden können vor den Widrigkeiten der Wüste und Schutz vor den Gefahren durch ihre Bewohner. Doch ob er der Knight-Adeptin dort in angemessener Weise helfen können würde in ihrer momentanen Verfassung ...*

*... unterbrach Taiyo abrupt seinen Gedankengang, als er sie sah: die dunkle Schemen am aufgebrochenen Eingangsloch in der Hüllenwand des Wracks. Langsam setzte der Mechanoide mit seiner Beschleunigung aus, bis er wieder normalen Schrittes auf den gewaltigen Haufen Altmetalls zuging. Eine vermutlich intelligente Kreatur von aufrechter Statur würde nicht aus rein zufälligem Anlass an solch lebensfeindlichem Ort zu finden sein. Ein abenteuerlicher Schrottsammler? Oder gar ein erwartender Bediensteter Jolteons? Argwohn würde man es wohl nennen, was momentan in seinen Schaltkreisen Ausdruck zu finden suchte. Und mit jedem Schritt, den er auf dieses Wesen zutat, und jedem Datenfragment, das er von diesem auffing, wurde dieser Ersteindruck nur verstärkt, bis der Roboter schließlich der ihm bekannte Signatur auf einen Namen zuordnen konnte:*

*Slowking.*

**"Begrüßung: Guten Abend, Slowking. Es mutet höchst ungewöhnlich an Sie als morphendes Wasserpokémon in einer derart trockenen Gegend antreffen zu können zumal in Anbetracht Ihres plötzlichen Verschwindens vor 2 Tagen.**

**Frage: Weshalb sind Sie hier ?"**

---

*Geschrieben von Slowking am 07.02.2005 um 00:07:*

*Slowking war etwas überrascht, dass Taiyo ihn erkannte obwohl er ihn in seiner Morphform noch nie gesehen hatte. Er hätte nicht gedacht, dass der Robotter so ausgereift war, dass er auch Personen erkennen konnte die sich in der Form völlig geändert hatten, auch wenn die grundlegenden Merkmale gleich geblieben waren.*

*In einem einfachen Robotter hatte er dies noch nie erlebt und auch niemals selbst hinbekommen. Nur EVA war so weit entwickelt, wohl sogar noch etwas weiter als Taiyo, da sie sogar Gefühle entwickelte. Allerdings brauchte "sie" dafür auch einen riesigen Rechner, der einen ganzen Raum im Keller einnahm.*

*Nach etwas nachdenken war Slowi nicht mal mehr sicher ob EVA weiter entwickelt war als Taiyo. Taiyo hatte zwar keine Gefühle allerdings war die Logik von EVA längst nicht so weit wie seine. Im großen und ganzen waren wohl beide auf ungefähr dem gleichen Level, Taiyo eben nur auf wesentlich kleinerem Raum.*

*Nun brach der Yadokingu seine Überlegung, die wohl gut 15 Sekunden gedauert hatte aber ab. Schließlich hatte Taiyo ihn etwas gefragt.*

**Abend, Taiyo.**

**Ich bin sehr überrascht, dass du mich erkennst obwohl du mich noch nie in dieser Form gesehen hast, soweit ich weiß. Das hätte ich nicht erwartet. Aber so ist es natürlich einfacher.**

^^

**Um zu erklären wieso ich hier bin muss ich wohl etwas ausholen. Ich war ein paar Tage auf anderen Planeten, wollte dort zu mir finden, allerdings konnte ich nur an die Leute hier denken und so kam ich relativ bald wieder zurück.**

**Als ich durch das StarGate trat fragte ich natürlich erst einmal EVA wo denn alle seien und sie erzählte mir, dass ihr gegen einen Drachen gekämpft habt und danach hier her geflohen seid.**

**Ich habe mich also natürlich sofort hier her teleportiert um zu helfen dalls der Drache euch verfolgt. Meinen letzten Scans zufolge ist er allerdings in die andere Richtung abgezogen, also sind wir hier wohl sicher.**

*Nun sah Slowi erst Scy in Taiyos Armen liegen. Irgendwie hatte er sie in der Dunkelheit und so zusammengekauert überhaupt nicht bemerkt, obwohl seine Beobachtungsgabe normalerweise, selbst in dieser Form, sehr gut war.*

*Seine Reaktion auf dieses Bild war etwas aufgeregt.*

**Was ist denn mit Scy passiert? Geht es ihr einigermaßen gut? Kann ich was tun? Ich hätte noch eine Top-Genesung dabei...**

---

Geschrieben von Taiyo am 07.02.2005 um 10:37:

**"Antwort: Zugegebenermaßen mag Ihre äußere Gestalt sich in Ihrer gemorphten Form deutlich von der mir bekannten unterscheiden, Ihre biogenen Daten tun dies jedoch nur unwesentlich."**

*Als sich Slowkings Aufmerksamkeit nun auf Scy verlagerte, wie sie dort in Taiyos Armen kauerte, senkte auch der Mechanoide seinen Blick zu seiner Gefährtin und sank auf ein Knie nieder.*

**"Antwort: Sofern besagte Top-Genesungen nur rein physische Verletzungen zu heilen fähig sind, bezweifel ich, dass sie in diesem Fall von Nutzen sein werden. Meiner Einschätzung nach unterlag Scy einer mentalen Überlastung während des Kampfs mit besagtem Drachen, wobei ich mir jedoch nicht erklären kann, wodurch diese hervorgerufen wurde."**

*Ja, mentale Überlastung ... Während seiner Ausbildung hatte auch die Simulation von Gefangenenbefragungen, manch einer mochte es ungeschönt Folter nennen, gehört, in denen dem Roboter ein Hauch von Psychologie vermittelt werden sollte, der jedoch rein militärischem Nutzen dienen sollte. Und eben diese Simulationen beinhalteten auch das vorberechnete Kollabieren einer Geisel bei zu großer Belastung.*

---

Geschrieben von Slowking am 07.02.2005 um 15:10:

OOO: So deutlich nu auch nich: <http://www.yatta->

[tempel.de/tempel/chars/img/bild.php?bild=slowi.jpg&name=Slowi](http://tempel.de/tempel/chars/img/bild.php?bild=slowi.jpg&name=Slowi)



BIC:

**Nein leider nicht. Ich denke Ginome könnte hier helfen. Allerdings glaube ich fast dass es momentan das beste wäre sie nicht so weit zu transportieren. Und teleportieren mit ihr kann ich mich nicht. Ich habe es bisher nur geschafft Mizu in ihrer Pichuform und Dinge ähnlicher Größe mitzunehmen.**

**Aber sagt mal, warum habt ihr denn nicht nach Hilfe gefragt wenn ihr gegen einen Drachen kämpft? Die anderen wären doch bestimmt sofort gekommen.**

---

Geschrieben von Taiyo am 07.02.2005 um 16:45:

**"Berwertung: In diesem Fall sollte es also das Beste sein zu rasten, bis sich Scys Zustand für die Rückreise ausreichend erholt hat."**, antwortete der Mechanoide, wobei er den Pokémorph neben sich gar nicht weiter betrachtete, sondern den Blick zu der Mantiden gesenkt hielt und ihr vorsichtig über ihren Kopf strich. Als er jedoch Slowkings schon leicht vorwurfsvoll anmutende Frage vernahm, riss er augenblicklich den Kopf hoch und fixierte seine Gestalt mit seinen künstlichen Augen.

**"Frage: Und wie bitteschön stellen Sie sich derartige Unterstützung realistisch vor ? Der**

**innere Zusammenhalt der Glaubensgemeinschaft Yattas scheint meiner Einschätzung nach nicht mehr entsprechend stark ausgeprägt zu sein, wie es Ihren Worten nach zu urteilen einstweilen gewesen sein muss. Ich ging daher davon aus, dass die anderen Sektenmitglieder zum entsprechenden Zeitpunkt anderweitiger Beschäftigung von für sie höherer Priorität nachzugehen hatten. Unabhängig der Frage, ob meine kritische Beurteilung an dieser Stelle gerechtfertigt sei, stellt sich darüberhinaus viel mehr die weitere, ob diese selbst bei wohlwollender Beantwortung unseres Hilfesuchts auch rechtzeitig hier eingetroffen wären. Es übersteigt meine Fähigkeiten Hikages magische Teleportationsfähigkeit ob ihrer Leistungsfähigkeit einschätzen zu können. Und plötzliche Ihre Anwesenheit hier, Slowking, zeugt anscheinend von einer weiteren Möglichkeit, von der ich bislang jedoch nicht wusste. Ungeachtet dessen erschien mir die Anforderung von Verstärkung auch aus dem Umstand als unangebracht, dass Scy sich mit Bedacht in die Einsamkeit der hiesigen Gegend zurückgezogen zu haben schien, was ich zu würdigen habe. Und ich gehe davon aus, dass diese Einschätzung ebenso in ihrem Sinne gelegen hat, denn andernfalls", und bei diesen Worten deutete er auf den silbrig-glänzenden Anstecker an ihrer Brust in der Form Yattas Blatt, "hätte sie auch eigenständig einen Funkspruch herausgeben können."**

*Somit schloss Taiyo seine Antwort ab, die jedoch nur ein Teil der gesamten Wahrheit war. Viel mehr noch hatte ihn dazu verleitet die von Slowking angesprochen Möglichkeit gar nicht erst in Erwägung zu ziehen, doch sah er keinen Anlass dazu sich vollends vor dem Morph zu erklären.*

ooc: Weiß ich doch. Aber Taiyo konnte sich schließlich nur auf deine Umrisse beziehen, wie er sie zuerst gesehen hat. Und abgesehen von der Kopfbedeckung liegen da dann keine übertrieben großen Ähnlichkeiten vor.



---

*Geschrieben von Hikage am 07.02.2005 um 23:33:*

*Nach einigem stillschweigen wurde Hikage klar das die Priesterin ganz offensichtlich nicht gewillt war die Wahrheit zu sagen, was auch immer sie erfahren hatte ihrer Beurteilung nach waren die Yattaisten offensichtlich nicht reif für dieses Wissen. Egal was es war der Elementar war der festen Überzeugung es ginge alle etwas an, aber zwingen konnte er niemanden.*

*Mit einem kaum hörbaren "hmpf" drehte Hikage dem Rest der Gruppe den Rücken zu und ging ein paar Schritte wobei er gen Himmel startete.*

OoC: \*alle die bei Hik stehen piecks\* passiert bei uns auch nochwas?

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.02.2005 um 11:45:*

*Kaian stand zwischen der alten Frau und Hikage. So wie das Elementar sprach gefiel ihm nicht. Allen alten Menschen sollte etwas respekt gegeben werden. Als sich dieser noch abwendet, war das*

*für Kaian eine Beleidigung gegenüber der alten Frau. Der Schmied kratzte sich verwirrt am Kopf.*

**Daaah... Das ist alles verwirrend. Hikage benimm dich!**

*Er nahm nun das einbalsamierte Schwert und schlug Hikage leicht am Hinterkopf. (natürlich mit der Flachenseite des Schwerts, so dass nur vielleicht keine Beule entstehen konnte und keine weiteren Gehirnschäden... naja nicht mehr als sonst)*

ooc: So nun ist was passiert. Ich habe eigentlich auf GGs Post gewartet... aber jetzt ergreife ich die Initiative X\_x"

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.02.2005 um 12:06:*

ooc: ich\_hatte\_gepostet.. ich hatte gefragt was Du da schmiedest.. daher hatte ich eigentlich auf Antwort gewartet ^^ Hikages Frage musste ich einfach ignorieren. GG sagte nicht ohne Grund "Zu

komplex um zwischen Tür und Angel besprochen zu werden". 

*bic: Ginome hatte nicht ohne Grund Hikage ignoriert. Nur weil er provozierte sollte sie doch zwischen Tür und Angel etwas erzählen? Nein.. das wäre ausgesprochen ungünstig. Als Kaian Hikage lacht Ginome auf.*

**Lass ihn Kaian xD Ist schon ok xD**

*Ginome wendet sich ab von beiden und verschwindet ins Innere des Tempels. Auf dem Weg zu ihrem Büro sendet sie eine telepathische Nachricht an Psiana und an Scy. Die*

*beiden letzten Knights. (k einer nur Anwarter  )*

**#Würdet Ihr bitte in mein Büro kommen? Ich habe mit Euch etwas wichtiges zu besprechen.#**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.02.2005 um 12:09:*

*Als Kaian sich Hikage näherte ignorierte dieser das, doch als dieser ihm eins mit der flachen Seite des Schwertes gab griff Hikage sich an die getroffene Stelle.*

*Langsam und ruhig drehte sich der Elementar um und schaute Kaian an...*

**So ist das also?**

**Ich hatte gedacht dass sich eures gleichen in den Jahren geändert hat, aber ihr scheint weiterhin das Unwissen vor zu ziehen...**

**Es ist lustig, dass Leben der Menschen ist so kurz ihr klammert euch mit allem was ihr seit daran und dennoch bevorzugt ihr vieles nicht zu wissen, oder anderen nicht zu sagen was sie sicherlich etwas angeht.**

*Hikages blick wanderte von Kaian zu Ginome...*

**Achja Schmied seit gewarnt, solltet ihr mir noch einmal derartig nahe kommen werdet ihr die Bandagen des Schwertes brauchem um euch selbst wieder zusammen zu flicken.**

*Ginomes Lachen lässt er unkommentiert, auch wenn ihm deutlich nach etwas anderem verlangte.*

OoC:

Jo Kaian nur postet GG net ^^

Edit: ups sie hat gepostet als ich im post screen war \*jetzt erst bemerkt hat\*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.02.2005 um 12:49:*

*Erst mehrere Minuten, nachdem der Mechanoide an seinem Schiff angekommen war und Slowking dort vorgefunden hatte, kam Scy wieder richtig zu Bewusstsein. Von der Unterhaltung der beiden hatte sie so gut wie nichts mitgekriegt, doch Taiyos Berührung hatte sie beruhigt und ihr auf nur schwer erklärbare Weise eine Art inneren Halt gegeben, während sich die erstickende Kälte und Dunkelheit langsam aus ihrem Bewusstsein zurückzogen. Fröstelnd öffnete die Mantide langsam ein Auge und suchte den Blick Taiyos, wobei ein schwaches, aber beruhigendes Lächeln ihre Mundwinkel umspielte.*

**Ch'e-looRr..**  
**(=Alles okay..)**

*Sich bewusst werdend, dass zwar Slowking, nicht aber der Mechanoide sie in ihrer Sichelorform einwandfrei würde verstehen können, schloss Scy kurz die Augen, konzentrierte sich und lag einen Augenblick später in ihrer menschlichen Gestalt in Taiyos Armen. Erschöpft ließ sie die Augen geschlossen, räusperte sich und begann dann, leise zu reden.*

**Ich bin soweit okay, glaube ich. Tut mir Leid, wenn ich dich erschreckt habe, Taiyo. Ich verstehe nicht, was passiert ist..**

**In einem Moment war ich noch okay, im nächsten war da diese schreckliche Dunkelheit.. Kälte.. diese pure Bosheit. Es waren tausende Stimmen.. oder eine, die tausendfach erklang. Sie waren so schrecklich laut.. und urplötzlich bohrten sie sich in meinen Geist, verletzten mich wie Messer.**

**Ich habe keine Erklärung, woher sie kamen.. so etwas habe ich noch nie zuvor erlebt.**

**Womöglich stammte diese Kälte und Dunkelheit von dem Drachen. Ich weiß nicht, vielleicht verfügt er über die Fähigkeit, psychische Angriffe zu star..**

*In diesem Moment stockte das Mädchen plötzlich, denn es spürte, wie erneut etwas versuchte, in sein Bewusstsein vorzudringen. Ängstlich krallte es sich mit den Händen an Taiyos Arm fest und verfluchte seine Unfähigkeit, einen mentalen Schutzschild aufzubauen, der stark genug war, um Eindringlinge aufzuhalten.*

*Doch seine Sorge erwies sich als unbegründet, denn es handelte sich bei dem Kontakt nur um GGs Nachricht und nicht um einen weiteren Angriff aus psychischer Dunkelheit.*

*Misstrauisch kniff das Mädchen die Augen zusammen, setzte sich ein wenig auf und sah überrascht zwischen Taiyo und Slowi hin- und her.*

**Das war eben Ginome.. scheint, als hätte sie die Begegnung mit Jolteon überlebt. Sie will, dass ich in ihr Büro komme.**

*Die Kälte in der Stimme des Mädchens war unüberhörbar.  
Sie wechselte einen Blick mit Taiyo, der den Roboter stumm zu fragen schien, was er von der ganzen Sache hielt.*

**Scheint, als sollten wir zum Tempel zurückkehren. Ich hoffe nur, dass es sich dabei nicht um einen Hinterhalt Jolteons handelt.**

**Ich zumindest traue GG seit der Geschichte mit Yo keine drei Schritte weit mehr...**

---

*Geschrieben von Slowking am 08.02.2005 um 14:32:*

*Taiyos Ansichten überraschten Slowking doch sehr.*

**Meinst du wirklich euch wäre nicht geholfen worden? Wenn du das wirklich denkst war ich wohl schon länger weg als ich dachte.**

**Und natürlich hätte Scy auch selbst um Hilfe bitten können, aber meinst du nicht, dass in einer Situation die über Leben und Tod entscheiden könnte vielleicht doch eher die Logik als Gefühle diktieren sollten. Ich hätte gedacht gerade du würdest das so sehen.**

**Aber wie dem auch sei...**

*Doch da wachte Scy auf. Aber ihre Worte verwirrten Slowking doch sehr. Warum sollte GG ein Treffen mit Jolti nicht überlebt haben? Und warum traute die Mantide der Priesterrin nicht mehr? Welche Sache mit Yo?*

*Zuerst wollte Slowi sogar glauben Scys Worte seien nur ein Scherz, allerdings klang ihre Stimme absolut nicht danach und es war ja nun auch nicht wirklich ein Thema bei dem man scherzen würde.*

**Scy freut mich ja sehr, dass es dir gut geht, aber mal halb lang.**

**Warum sollte Ginome bitte ein Treffen mit Jolti nicht überleben? Jolti ist schließlich eines der nettesten Pokemon die ich kenne. Einst, zu Gründungszeiten der Sekte, waren wir fast wie Brüder, nunja zumindest nannten wir uns schon einmal so...**

**Und warum bist du sauer auf Ginome? Hat Miss "Ich mach nie Fehler und deswegen kann ich ganz leicht Leute verurteilen die mir nur mit Verspätung von ein paar Stunden mein Artefakt zurück bringen" etwa etwas böses getan?**

---

*Geschrieben von Enryu am 08.02.2005 um 14:49:*

*Enryu lag zitternd auf dem sandigen boden. Sein atem raßte. Was war bloß geschehen. Vor seinen Augen sah er den Drachen. Transparent. Er drehte sich um und verschwand im nichts. Langsam erschlichen sich in Enryus gedanken negative gefühle. sollte es doch stimmen das er in seiner vergangenheit nich gut war. Sondern das übel. Hatte Tai doch recht? Enryu fühlte sich komisch. so*



*alleine gelassen. Dann sah er wieder das bild dieses Mädchens. wie es ihn anlächelte. Aber nicht nur sie war da. 3 weitere Personen standen vor ihm. 2 weiblich und eine männliche Person. Doch sie wollten sich auch von ihm ab.*

**Was soll das, lasst mich nicht alleine**

*und dann waren sie auch verschwunden.*

**Wer bin ich bloß wirklich. In dieser Welt. Was bin ich. In dieser Welt. Fragen die keiner beantworten kann.**

*Er lachte kurz über sich und bemerkte das sein rücken schmerzte. Überall hatte er kratzer und schnitte. und an seiner einen schulter war sein Hemd von Blut getränkt. Dort wo Taiyos waffe ihn getroffen hatte.*

*Vielleicht wäre es besser sich den Yattaisten und allen anderen fern zu halten. Nicht das er ihnen noch schaden zufügen würde. Was auch immer mit ihm geschehen würde. Es wäre vielleicht das beste für ihn.*

*Aber wo sollte er hin. Ohne erinerungen wäre er nur auf der suche nach irgendetwas. etwas wovon er nichts weis.*

*Enryu versuchte seinen blick gegen himmel zu richten um zu den Sternen zu blicken.*

**Scheint wohl mein shcicksal zu sein**

*Er schloss einfach die Augen und bemerkte wie der Wind auffrischte. Es war merkwürdig. ab und zu wehte der wind denoch. Trotz der stille die momentan herrschte.*

**Jetzt mach aber mal nen Punkt Enryu. Du musst halt alles wieder lernen. Alles wieder wissen. Es ist halt dein Fluch. Also. Und bedenke eins. Ein Ungetüm bist du nicht**

*irgendwer redete zu ihm. enryu öffnete die augen konnte aber niemanden sehen. Nur den wind konnte er spüren. War das eben nur ne einbildung gewesen oder war es echt gewesen. Der Wind hörte auf und war auch wieder verschwunden. Enryu blieb weiterhin im Sand liegen und dachte nach.*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.02.2005 um 15:00:*

*Scy musste sich sehr zusammenreißen, um bei Slowis Worten nicht verbittert aufzulachen.*

**Du warst ziemlich lang weg, schätze ich.**

**Naowri, ein Diener Jolteon hat gegen Taiyo gekämpft, was in einem ziemlichen Kollateralschaden endete. Taiyo wurde sehr schwer beschädigt, Naowri beinahe getötet und der Altarraum des Tempels liegt in Schutt und Asche. Am Ende des Kampfs ist Jolteon aufgetaucht, hat uns mit einer Attacke seines Schwerts angegriffen und sich anschließend mit Naowri zurückgezogen.**

**In dieser Nacht haben wir uns zum Schutz in den Bunker zurückgezogen, doch Jolteon ließ sich nicht mehr blicken. Ginome hat im Laufe des nächsten Tages beschlossen, auf eigene Faust Jolteon aufzusuchen, warum auch immer. Wahrscheinlich wollte sie versuchen, durch Reden den Konflikt zu lösen.**

*Das Mädchen lächelte schief.*

**Wir konnten sie natürlich nicht völlig alleine direkt in Jolteons Fänge rennen lassen, weshalb ich mich an ihre Fersen geheftet und versucht habe, sie von ihrem Vorhaben abzubringen. Doch GG scheint mit Yo Asakura ein Bündnis geschlossen zu haben, um ihr Entkommen zu ermöglichen. Yo hat mich aus dem Hinterhalt angegriffen und bewusstlos geschlagen.. oder vielmehr getreten.**

**Als ich bewusstlos war, hat sie sich dann aus dem Staub gemacht.**

**Kurz darauf haben mich zum Glück Hik und Taiyo gefunden.**

**Die ganze Zeit wussten wir nicht, was mit GG los war.. ob Jolteon sie angegriffen oder gar getötet hatte oder nicht.**

**Und um ehrlich zu sein muss ich sagen, dass mir dies keine schlaflosen Stunden bereitet hat.**

**Nach allem, was geschehen ist, hat Ginome meine Loyalität größtenteils verspielt.**

**Ich werde ihrem Ruf folgen und sie im Tempel aufsuchen, doch ob ich sie weiterhin als Autorität akzeptieren kann, weiß ich nicht.**

*Scy senkte den Blick, die Hand verärgert zur Faust geballt.*

**So, jetzt bist du auf dem neusten Stand, Slowi. Würde mich nicht wundern, wenn du dir nun wünschen würdest, auf dem anderen Planeten geblieben zu sein..**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.02.2005 um 15:18:*

*Ja, eigentlich hatte Slowking mit seinen Worten recht: Gerade er, die rein rationale Maschine Taiyo, deren Handeln von nichts anderem als purer Logik bestimmt wurde, hätte es in diesem Fall besser wissen sollen und Hilfe anfordern sollen. Oder war er schon nicht mehr selbige ... ?*

*Seine stillschweigende Überlegung wurde vom Wiedererwachen Scys in seinen Armen unterbrochen, deren zaghaften Worten er mit voller Aufmerksamkeit zuhörte. So schien seine Vermutung über einen mentalen Kollaps richtig gewesen zu sein, doch endete für auch an damit auch schon das Verständnis dessen, was sie ihm erklärte. Lediglich jene dunkle Kälte, von der sie sprach, glaubte er über sie als eine Art Medium nachvollzogen haben zu können.*

*Als die Mantide ihn und den Tempeltechniker über GinomeGelatis telepathischen Einberufung informierte, auf die ein Schwall von Fragen Slowkings folgte, hob der Mechanoide seinen Kopf, den Blick auf den Yadoking-Morph gerichtet und wollte gerade diesem zu erklären beginnen, als die Knight-Adeptin ihm zuvorkam. Nachdem diese mit der Erläuterung der vergangenen ereignisreichen Tage abgeschlossen hatte, fragte er diese in vermindertem Ton:*

**"Frage: Siehst du dich denn bereits wieder dazu im Stande die entsprechende Rückreise antreten zu können ?"**

ooc: Tja, da war die gute Scy doch was schneller gewesen. \*g\* Also Post editiert.

---

*Geschrieben von Scyther am 08.02.2005 um 16:56:*

OoC: Tehe, höherer Init-Wert. ;p

BiC:

*Das Mädchen nickte - wenn auch schwach.*

**Geht schon.. aber wenn ich laufe, sind wir wohl noch übermorgen unterwegs.^^  
Könntest du mich vielleicht tragen?**

*Sie schloss die Augen, senkte den Kopf und legte die Wange gegen die warme Brustpanzerung des Mechanoiden.*

*Auf ihrem Gesicht zeigte sich nun Entspannung; die Mundwinkel waren von einem leichten Lächeln umspielt.*

---

*Geschrieben von Psiana am 08.02.2005 um 17:21:*

*Die Knightin machte sich auf den Weg zum Büro. Sie hatte sich die letzten Stunden etwas ausgeruht und in ihrem Zimmer meditiert als sie Ginomes Botschaft erhielt. Ein kurzes klopfen, dann trat sie in das Zimmer.*

**Hier bin ich.**

*Scy war noch nicht da, weshalb sich Psiana wartend setzte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.02.2005 um 18:11:*

**Gut..**

*Ginome repliziert einen Kanne Kakao und stellt diese mit drei Tassen auf den Schreibtisch.*

**Warten wir noch eine Weile..**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.02.2005 um 18:35:*

*Wie hätte er eine derart liebe Bitte nur ablehnen können, zumal er nun wieder jene wohlige Wärme des Mädchens erspüren konnte? So erfolgte auch prompt seine Antwort: "**Antwort: Selbstverständlich.**", womit sich der Mechanoide denn auch wieder von seinen Knien aufrichtete, Scy weiterhin sicher in seinen Armen haltend. Daraufhin wandte er sich zum Gehen, drehte sich jedoch vorerst noch einmal Slowking zu:*

**"Dank: Wir haben Ihnen noch nicht angemessen unseren Dank für Ihre Besorgnis um uns und Ihr damit verbundenes Erscheinen an diesem Ort gedankt, was ich hiermit nachzuholen gedenke.**

**Vorschlag: Da wir beide uns nun zurück zum Tempel begeben werden, denke ich, dass es auch für Sie keinen weiteren Grund geben wird an diesem Ort zu verbleiben. Wollen Sie uns auf unserem Weg begleiten oder vorziehen das Mittel Ihrer Hinreise zu verwenden ?"**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 08.02.2005 um 18:37:*

*Yo lächelte ein wenig so das es niemand sehen konnte. Hatte Ginome etwas zu verschweigen? Er lehnte sich an eine Wand und schaute Ginome nach die sich in den Tempel zurück gezogen hatte*

**War ja klar das mir niemand etwas erzählen will.**

---

*Geschrieben von Hikage am 08.02.2005 um 22:46:*

*Hikage schaute zu Yo rüber der das ganze mit einem gewissen Amüsement zu beobachten schien und nun leicht frustriert wirkte.*

**Keine Sorge Yo, wir werden es auch noch erfahren...**

**Ginome wird sich nun mit Psi und vielleicht Scy zusammensetzen.**

**Sie wird Hilfe bei den Knights suchen, doch selbst von denen bleibt nicht mehr viel...**

**Ein Teil von mir genießt es zuzusehen wie sich hier zwietracht ausbreitet, ich bin gespannt was als nächstes geschieht...**

**Selbst wenn Jolt nicht höchstpersönlich herkommt schau dir doch an was übrig ist von der Gefolgschaft Yattas...**

*Während Hikage sprach waren seine Augen absolut kalt bar jeder Emotion...*

*Ob er immer derartige Schwankungen hatte, einfach nur Shizo war oder es sogar mit seiner "Wiedergeburt" zu tun hatte konnte höchstens er selbst beantworten*

---

*Geschrieben von Slowking am 09.02.2005 um 01:18:*

**Nun ich mache ja vom Prizip her gerne Spaziergänge mit Freunden, aber ich glaube ich bin nicht annähernd so schnell wie du.**

**Ich laufe nicht schnell genug, ich fliege nicht schnell genug und auf einer Welle durfen dürfte schwierig sein, da sie hier sofort versickert und ich somit zuviel Energie aufwenden müsste um sie aufrecht zu erhalten.**

**Also werde ich wohl einfach wieder den direkten Weg nehmen.**



**Aber bevor ihr geht. Es gibt in der Nähe der Wüste einen Teleporter. Damit könnt ihr einiges**

**an Weg einsparen.  
Moment.**

*Slowi, holte seinen Scanner aus einer Wunderkapsel am Gürtel und zeigte Taiyo auf einer kleinen Karte, die auf dem Bildschirm des Geräts erschien, die Position. Dann zeigte er ihm noch die Richtung, kurz bevor er sich ohne Vorwarnung wegteleportierte.  
Dass er diese Vorwarnung wohl besser gegeben hätte fiel ihm erst auf als er schon wieder auf dem Dach des Tempels stand.*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.02.2005 um 02:00:*

**Weg ist er..**

*Ein wenig verwundert über Slowis plötzliches Verschwinden betrachtete sich das Mädchen noch einige Augenblicke lang die Stelle, an der der Pokémorph bis grade noch gestanden hatte.*

**Nungut, soll mir Recht sein. Was meinst du, Taiyo.. kann man Slowking vertrauen? Oder GG..**

*Gedankenverloren lehnte sich das Mädchen an den Brustpanzer des Mechanoiden, berührte das leicht warme Glasfenster oberhalb seines Kerns mit den Fingerspitzen.*

**{Und was ist mit dir? Kannst du das empfinden, was ich glaube... und hoffe?}**

*Scy seufzte leise, denn es schien, als würde sie darauf so schnell keine Antwort finden. Vielleicht ergab sich aber ja nach dem Gespräch mit Ginome noch einmal eine Gelegenheit, mit Taiyo alleine zu sprechen.*

**Anyway.. wir sollten uns wohl auf den Weg zu diesem Teleporter machen, wenn du keine Einwände hast, Taiyo. Ginome und Psi warten wahrscheinlich schon auf uns... es sei denn, alles war nur ein Trick Jolteons und wir rennen gradewegs in einen Hinterhalt.**

*In der Stimme des Mädchens schwang ein düsterer, missgelaunter Unterton mit.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 09.02.2005 um 08:37:*

*Kaian blickte zu Hikage. Es verwunderte ihn nicht, wie arrogant das Elementar war. Schließlich lebte er ewig... Der Schmied grinste.*

**Hahaha. \*kopfschüttel\* Das will ich sehen.**

*Bevor er irgendetwas Reaktion vom Elementar bekam, zerstörte er mit seiner Eisenfaust den Ofen.*

**Ich bin fertig hier.. Ich mache mich mal auf der Suche nach Enryu. In seinen Zustand isse**

**wirklich nicht gut herumzulaufen.**

*Er nahm nun das gerade geschmiedete Schwert und ging Richtung Wüste. Der Schmied konnte immernoch fühlen, wo sich Enryu befand...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.02.2005 um 10:58:*

**"Antwort: Keinerlei Einwende."**, womit sich der Mechanoide in Bewegung setzte und sich geradlinig auf den von Slowking angezeigten Punkt zubegab. Doch er verwendete dazu allein die Kraft seiner Beine, mit der er durch die Dünen schritt, und keine zusätzliche Beschleunigung durch seine rückwärtigen Triebwerke, denn so wollte er Scy eine möglichst ruhige Rückreise ermöglichen, statt sie der Belastung hoher Geschwindigkeiten auszusetzen. Und mit einiger zeitlicher Verzögerung erfolgte schließlich noch eine weitergehende Antwort:

**"Bewertung: Wenn deine Befürchtung eines Hinterhalt Jolteons stimmen sollte, so würde dir dies doch zumindest insofern entgegenkommen, da es somit schließlich zu direkter Konfrontation mit selbigem kommen könnte und die hilflose Passivität, der du dich momentan ausgesetzt siehst, somit enden würde. Wie du wohl schon richtig eingeschätzt hast, würde diese gemessen an den Kräften, denen allein ich schon ausgesetzt war, deinen Tod besiegeln, was aber wohl soweit auch in deinem Sinne wäre, da es eher dein Wunsch ist kämpfend zu enden, als tatenlos zugrundezugehen."**

*Mochte bis zu dieser Stelle die eigentliche Aussage, die Taiyo seiner Gefährtin gegenüber treffen wollte, immer noch im Unklaren gelegen haben, sollte die Fortsetzung nach längerer Pause, diese jedoch vervollständigen:*

**"Versprechen: Du sollst wissen, dass ich dabei jedoch solange mit dir Seite an Seite kämpfen werde, bis ich vollends zerstört sein sollte. Ich möchte dich beschützen, Scy, unabhängig meines eigenen Opfers."**

*Und bei diesen letzten Worten sah er dem Mädchen, nachdem er lange den Blick starr in Wegesrichtung gehalten hatte, direkt in ihre Auge."*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.02.2005 um 11:46:*

*Scy begegnete dem Blick des Mechanoiden mit einem sanften Schimmer in den Augen und strich mit der Außenseite ihres Zeige- und Mittelfingers langsam über die Brust des Roboters.*

*Ihr Atem war ruhig, die Muskeln entspannt, doch ihr Verstand war hochkonzentriert, als sie versuchte, ihre nun folgenden Worte auch nonverbal an Taiyo weiterzugeben.*

**Danke, Taiyo. Was du sagst, bedeutet mir sehr viel.. doch du musst wissen, dass auch ich das selbe für dich tun würde. Du bist von allen hier derjenige, zu dem ich die engste Bindung habe.. und dem ich am meisten vertraue.**

*Sie legte eine Hand auf die Schulter des Mechanoiden und streichelte sie leicht, obwohl sie wusste, dass Taiyo davon wohl nichts spüren können würde.*

**In mancher Hinsicht sind wir beide so verschieden, wie man verschiedener nicht sein kann, in**

**anderer sind wir uns sehr ähnlich.**

**Eine dieser Ähnlichkeiten ist wohl das Verständnis von Ehrgefühl.**

**Sollte es also zum Kampf mit Jolteon kommen, werden wir gemeinsam kämpfen. Und sollte einer getötet werden, wird der andere erst dann aufgeben, wenn entweder Jolteon oder er selbst ebenfalls tot ist.**

**Das verspreche ich dir.**

*Langsam waren inzwischen hinter einem kleinen Hügel die Konturen des Teleporters in Sicht gekommen, worauf Scy Taiyo mit einem leichten Nicken in entsprechende Richtung hinwies.*

**Sieht aus, als wären wir da. Bevor wir aufbrechen, solltest du aber noch etwas wissen.. wahrscheinlich wird Ginome mit mir und Psi allein sprechen wollen, weshalb wir uns wohl für einige Zeit trennen müssen.**

**Doch du brauchst dir in dieser Zeit keine Sorgen zu machen um mich.. wenn ich mich in Gefahr befinde, wirst du es spüren.**

**Genau hier.**

*Sie tippte mit dem Zeigefinger sanft auf die Mitte des Panzerglasfensters in Taiyos Brustpanzer. Dann lächelte sie schief.*

**Okay.. dann heißt es nun wohl "Auf in den Kampf", wa?**

**Wie auch immer dieser gestaltet sein mag...**

*In der Stimme des Mädchens schwang etwas mit, das deutlich darauf hinwies, dass sie sich nicht unbedingt nur auf eine direkte Konfrontation mit Jolteon bezog..*

---

*Geschrieben von Slowking am 09.02.2005 um 15:23:*

*Slowi saß nun im Schneidersitz auf dem Dach. Bevor er den anderen gegenüber trat musste er sich noch ein wenig sammeln.*

*Dabei freute er sich aber erst einmal, dass er wieder im Schneidersitz sitzen konnte. Als Pokemon hatte er hierfür entschieden zu kurze Beine.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.02.2005 um 21:08:*

*So waren die beiden nun also bei besagtem Teleporter angekommen, der an die flache Seitenwand eines einzelnen Felsens angebracht worden war. Von außen betrachtet war dieser eine schlichte Kammer, deren automatische Türen gerade breit genug waren, dass Taiyo durch diese hindurchschreiten konnte. Das ebenso karge Innere der beleuchteten Apperatur bot lediglich die Teleportationsplattform und deren Bedienkonsole. Wortlos stellte sich der Mechanoide mit seiner Gefährtin auf Erstere, die zum Glück sein Gewicht zu tragen schien, und gab ihr Ziel, den Tempel Yattas, an. Sekundenbruchteile später schon fanden sich die beiden, nachdem nach kurzem Warten alles um sie herum in blendender Helle verschwommen war, tief im Inneren des Tempels auf einem ebenso entsprechenden Teleporter.*

*Sie immer noch tragend brachte Taiyo die junge Knight-Adeptin ins Erdgeschoss hinauf bis in den*

*zwar grob geräumten, aber immer noch verwüsteten Altarraum. Dort begab er sich auf ein Knie herab und setzte das Mädchen auf seinen Füßen behutsam ab, bevor er sich wieder erhob.*

**"Erklärung: Wie du schon gesagt hast, wird meine Anwesenheit bei diesem Treffen nicht erwünscht sein. Ich werde die Zwischenzeit daher nutzen zu meiner Unterkunft zurückzukehren, um dort noch gewisse Reperaturvorgänge an mir durchzuführen, zu denen es mir hier schlicht an Material mangelt. Und wie du ebenso auch schon erklärt hast, denke ich auch, dass im Fall dessen, dass dir was zustoßen sollte, ich davon erfahren werde und dir umgehend zu Hilfe kommen werde."**

*Mit einem sachten Streicheln verabschiedete sich der Roboter daraufhin von ihr und machte auf der Stelle Kehrt, um den Weg, den er gekommen war, auch zu besagtem Ziel auch wieder zurückzunehmen. Und so stand er kurze Zeit später bereits mitten in den staubigen Dünen des Wüste ...*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.02.2005 um 21:32:*

*Nachdem Taiyo sich verabschiedet hatte, blieb das Mädchen noch eine Weile im Altarraum stehen und sah dem Mechanoiden hinterher, bis er ihren Blicken entschwunden war. Dann drehte es sich mit einem leisen Seufzer um und machte sich auf den Weg zu Ginomes Büro.*

*Wenige Minuten später war sie dort angekommen, klopfte und öffnete die Tür. Ihr Blick fiel auf die bereits sitzende Psi, was sie veranlasste, einzutreten - vorerst noch, ohne Ginome näher anzusehen. Erst, nachdem sie die Tür wieder geschlossen hatte, musterte sie die Priesterin genauer, ihr Misstrauen kaum verbergend.*

**Du wolltest, dass ich komme. Nun, hier bin ich.**

**Entschuldigt btw beide, dass es etwas länger gedauert hat. Taiyo und ich waren in der Wüste.**

*Die Stimme des Mädchens klang einige Grad kälter, als man es ansonsten von ihm gewohnt war.*

**Warum, wenn ich fragen darf, hast du mich hergerufen, Ginome?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.02.2005 um 22:51:*

**Setz Dich..**

*Es war Ginome nicht entgangen, daß Scy ihr mißtraute. Würde sie die Zweifel zerstreuen können? Würde nicht alles noch schlimmer werden wenn sie die Wahrheit sagte? Sie hatte beide gerufen um es ihnen zu sagen. Dennoch plagten sie Zweifel.*

**{ Ist es richtig ihnen den Glauben zu nehmen? Ist es nicht alles was sie haben? }**

*Ginome geht auf und ab. Dann setzt sie sich und schaut beide an.*

**Ok. \*seufz\* Das was ich zu erzählen habe wird nicht einfach werden.**

**Es wird einiges in Eurem Weltbild ändern. Ich weiß nicht ob es richtig ist Euch das zu erzählen.. aber ich denke mal, daß zumindest die Knights Bescheid wissen sollten. Die**



**anderen.. nunja.. wohl eher nicht.**

**Yatta hat ein Problem und bedarf Eurer Hilfe. Seine Kraft ist gestohlen worden.**

*Ginome greift in ihre Kutte und zieht ihr Relikt hervor. Sie legt es vor die beiden auf den Schreibtisch.*

**Schaut es an. Es ist grau - nicht mehr grün. Es hat seine Macht verloren.**

**Mit dem Yatta no Tama verhält es sich genauso. Das habe ich bei meiner letzten Meditation bereits bemerkt. Die Macht Yattas wurde ihm gestohlen.**

**Ich weiß es nicht sicher, aber ich vermute von Jolt. Wie, warum und weshalb.. keine Ahnung.**

*Ginome verschränkt die Finger und schweigt.*

---

*Geschrieben von Scyther am 09.02.2005 um 23:54:*

*Scy nahm auf Ginomes Anweisung hin langsam Platz, wobei sie sich jedoch alles andere als entspannte. Ganz im Gegenteil - die Schultermuskeln der Knight-Adeptin waren gradezu verkrampft. Still lauschte sie den Worten der Priesterin. Von einem leichten Stirnrunzeln und einem kurzen Muskelzucken unterhalb des rechten Auges abgesehen zeigte sich in ihrem Gesicht keinerlei Regung.*

*Als Ginome geendet hatte, starrte das Mädchen eine Weile lang ins Leere, um anschließend den Blick wieder auf GG zu richten.*

**Das sind sehr wichtige Nachrichten.. seit wann weißt du das alles eigentlich schon?**

**Und meinst du nicht, dass du uns früher hättest einweihen sollen?**

**Und die anderen.. was meinst du, was passiert, wenn sie herauskriegen, dass wir wussten, dass Yatta seine Macht verloren hat und es ihnen nicht gesagt haben? Werden sie dann nicht erst Recht ihren Glauben an die Gemeinschaft verlieren?!**

*Das Mädchen zwang sich, tief durchzuatmen, denn sein Tonfall war bei den letzten Sätzen recht aggressiv geworden. In einem etwas ruhigeren Ton fuhr es anschließend fort.*

**Ich bin nur ein einfaches Sichlor und verstehe nicht viel von Psychologie. Und ich weiß auch nicht, wie es früher in der Sekte war.**

**Doch ich glaube, du unterschätzt uns alle, Ginome.**

**Vielleicht ist das wichtigste für die Yattaisten ja gar nicht Yatta.. sondern der Zusammenhalt der Sektenmitglieder untereinander, ihr Gemeinschaftsempfinden.**

**Momentan sind wir gesplittet, zerstritten, uneins. Grade das ist unsere größte Schwäche.**

**Doch warum sind wir gesplittet, frage ich dich?**

**Glaubst du ernsthaft, es liegt an Yattas fehlender Macht?**

**Nein, es liegt an Halbwahrheiten, Lügen, Täuschung und Verrat.**

**Wir müssen diesen Teufelskreis durchbrechen, Ginome.**

**Wir müssen alle Yattaisten einweihen - zu unserem Wohl, zu ihrem Wohl und zum Wohl der Sekte. Selbst, wenn sie ihren Glauben an Yatta verlieren sollten - ihren Glauben an die Gemeinschaft wird durch deine Ehrlichkeit und Offenheit gestärkt werden.**

*Dem Mädchen war bewusst, dass das, was es nun sagen würde, Ginome unter Umständen vor den Kopf stoßen würde, doch dieses Risiko nahm es gerne in Kauf, wenn es dafür nur endlich einmal*

*offen aussprechen konnte, was es schon lange dachte.*

**Ich frage dich, Ginome: Bist du dir so sicher, dass wir Yatta überhaupt brauchen? Meinst du nicht, dass wir zusammen stark genug sein könnten, um eine Zeit lang ohne ihn auszukommen?**

**Okay, wir sind durch den Verlust der Artefakte geschwächt, doch noch viel mehr geschwächt sind wir durch unsere Uneinigkeit.**

**Ich beschwöre dich: Sag allen die Wahrheit.**

**Wenn du sie mit Halbwahrheiten oder Lügen abspeist, könnte dies die Reste von dem Zusammenhalt, der einst wohl bestand, völlig zum Einsturz bringen.**

---

*Geschrieben von Slowking am 10.02.2005 um 03:38:*


*Slowi, immernoch auf dem Dach sitzend, hörte derweil das Gespräch im Büro über einen Kopfhörer der an seinem Scanner angeschlossen war mit. Der Scanner war dabei mit den Audiosensoren in Ginomes Arbeitszimmer verbunden.*


*Scy hatte ihm ja gesagt, dass dort eine wichtige Besprechung stattfinden würde und natürlich hatte er registriert, dass Scy und Taiyo angekommen waren.*

*Das Yatta seine Kraft verloren hatte überraschte ihn nicht all zu sehr. Die letzten Tage hatte er viel über Yatta und Yadda nachgedacht und bedingungslos glaubte er schon seit längerer Zeit nicht mehr an den von Jolteon damals so angepriesenen Gott.*

*Nun kam das Gespräch zu dem Punkt an dem Scy Ginome ihre Meinung zu ihrer Verschleierungstaktik sagte und der Pokemorph konnte nicht anders als dabei respektvoll zu nicken.*

OOC: Eure Beschreibung des Teleportersystems ist nicht so ganz zutreffend, aber hmmk ist der in

der Nähe der Wüste eben von einer Art Zelle umgeben.  Ihr als "Neue" (so neu ja auch nimmer wirklich) könnt das System natürlich nicht so ganz kennen. Ich mach morgen mal nen

Thread drüber. 

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.02.2005 um 11:29:*

*Mit aktivierten Boostern brauste Taiyo durch den staubigen Wüstensand in Richtung des schäbigen Wracks, während sich am Horizont bereits langsam die ersten Strahlen der Dämmerung abzeichneten.*

ooc: Tschuldigung, aber ich hatt gestern auch überlegt dich deshalb zu fragen, Slowi. Da du aber away per ICQ standest, dacht ich keine Antwort diesbezüglich zu erhalten, zumal ich

gewissermaßen unter Zeitdruck \*räusper\* stand. Also, wenn du dich damit nicht einverstanden zeigen solltest, kann ich's ja auch gern in deinem Sinn editieren.

---

*Geschrieben von Psiana am 10.02.2005 um 11:57:*

**Ich stimme Scy zu, die anderen haben ein recht es zu erfahren. Die zersplittete Gemeinschaft würde nur noch mehr zerbrechen wenn wir weiterhin schweigen. Und wenn Yatta in schwierigkeiten steckt geht das meiner Meinung nach alle Mitglieder des Tempels etwas an.**

*Etwas sanfter fuhr sie fort.*

**Wir haben in schwierigen Zeiten schon immer zusammengehalten.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.02.2005 um 12:19:*

**Dass wir zerstritten sind habe ich jetzt noch nicht bemerkt...**

**aber vielleicht hast Du recht und wir sollten alle einweihen..**

**anlügen würde ich sie sowieso nicht.. verschweigen schon..**

**ich will nur Schaden von den Yattaisten abwenden - mehr nicht.**

**Was ich mich frage.. kann es sein, daß die Freilassung Yaddas etwas damit zu tun hat? Hat das Yatta geschwächt?**

ooc: ich sprengte EVA noch in die Luft \*grummel\* diese Dauerüberwachung ist ja megaätzend..

edit: Psi hat zeitgleich gepostet o.O

---

*Geschrieben von Slowking am 10.02.2005 um 15:41:*

OOC: Wie gut dass du davon nichts mitbekommst. XD Außerdem hätte ich keine Sensoren in deinem Arbeitszimmer würd ich halt nen Richtmikrofon nehmen. :p

---

*Geschrieben von Scyther am 10.02.2005 um 15:45:*

OoC:

@Slowi: Auch von mir sorry wegen dem Transportsystem.

Ich gebe zu, ich bin schuld. \*Armes Jö-chen förmlich mit der Peitsche zum Posten gezwungen hat\*



BiC:

*Nun etwas beschwichtigt, lehnte Scy sich auf ihrem Stuhl zurück und rieb sich mit den Fingerspitzen ihre immernoch leicht schmerzenden Schläfen. Sie war sehr erleichtert, dass die Priesterin sich einsichtig zu zeigen schien, weshalb sie jetzt auch in wesentlich ruhigerem Tonfall sprach als noch grade eben.*

**Ja, ich bin absolut davon überzeugt, dass wir alle einweihen sollten. Und unsere Zerstrittenheit ist inzwischen auch kaum mehr zu übersehen. Ich erinnere nur mal an den Zwischenfall mit Yo.**

*Mit kalter, aber nicht aggressiver Stimme fuhr das Mädchen mit seiner Erklärung fort.*

**Ich werde Yo nicht mehr vertrauen. Und - um ehrlich zu sein - dir so ohne weiteres auch nicht. Was war damals eigentlich mit dir los? Hast du mit Yo eine Abmachung getroffen, um mir zu entkommen??**

**Was die Geschichte mit Yadda angeht:**

**Ich weiß es nicht. Doch wenn Yadda wirklich das "böse" Gegenstück von Yatta ist, dürfte er nicht in der Lage sein, Yatta ernsthaft zu schaden. Noch nie hat die Nacht den Tag besiegt. Beide Gottheiten sollten gleich stark sein und sich die Waage halten, wenn das, was Yo uns erzählt hat, stimmt.**

**Am besten "sprechen" wir noch mal mit ihm. Doch vorerst sollten wir Hikage, Kaian und Taiyo über alles informieren, denke ich.**

*Mit diesen Worten schloss das Mädchen die Augen, verlangsamte seinen Atem und verdrängte alle äußeren Eindrücke um sich herum. Seine volle Aufmerksamkeit galt einer feinen, sehr filligranen mentalen Verbindung, die einem dünnen, silbrig schimmernden Faden gleich sein Selbst mit dem Taiyos verband. Sanft berührte sie die filligrane Verbindung mit imaginären Fingerspitzen, suchte Kontakt zum Unterbewusstsein des Mechanoïden und übermittelte ihm zunächst ein Gefühl der Wärme und Sicherheit, um ihn nicht zu erschrecken und in ihm das Gefühl akuter Gefahr zu wecken.*

*Dann begann sie, langsam ein Gefühl der Dringlichkeit in die Verbindung einzuweben und beschwor vor ihrem inneren Auge erst ein Bild von Taiyos Schiff, dann ein Bild des Tempels hervor.*

*Hoffend, dass der Mechanoïde verstehen würde, was sie meinte, ließ Scy sich den Kontakt langsam wieder abschwächen, bis er sich auf dem Anfangsniveau befand, nicht jedoch, ohne vorher erneut ein Gefühl der Wärme - und irgendwie auch Sehnsucht - an Taiyo zu übermitteln.*

*Einige Augenblicke später schlug das Mädchen erneut die Augen auf.*

**Ich habe Kontakt zu Taiyo aufgenommen.. und ich glaube, er wird verstanden haben, dass er herkommen soll, nachdem er die Dinge für seine Reparatur aus seinem Schiff geholt hat. Bitte nehmt noch keinen Kontakt per Kommunikator zu ihm auf.. wenn ich mich nicht sehr irre, wird er verstanden haben. Und ob er dies hat, ist für mich unter Umständen sehr, sehr wichtig..**

*Das Mädchen schwieg, unsicher, wie es Ginome und Psi erklären könnte, was in ihm vorging. Doch dies war momentan wohl ohnehin nur von geringer Bedeutung..*

---

*Geschrieben von Psiana am 10.02.2005 um 16:08:*

*Yo schien in letzter Zeit nicht er selbst zu sein, aber da Psi dieses Gefühl nicht wirklich erklären konnte, schwieg sie zu dem Thema und entschloss sich selbst etwas vorsichtiger zu sein.*

**Gut, ich werde Taiyo nicht über den Kommunikator rufen. Soll ich Hikage und Kaian telephatisch bescheid geben?**

*Was Scy mit Taiyo vorhatte, machte Psi neugierig, aber es schien etwas Privates zu sein, weshalb sie nicht weiter fragte und Scys Wunsch einfach akzeptierte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 10.02.2005 um 18:29:*

**Nein - es war nicht abgesprochen mit Yo, aber es kam mir sehr gelegen.**

**Ihr behandelt mich als wäre ich senil, ist euch das mal aufgefallen?**

**Ich bin alt, aber nicht blöd. Ich weiß genau was ich tue.**

**Ich habe etwas dagegen bevormundet zu werden und genau das habt ihr getan.**

**Jemanden zu schützen bedeutet nicht automatisch ihm alle Rechte zu nehmen!**

**Wenn wir wirklich die Yattaisten einweihen sollen.. \*seufz\* sollten wir das im Altarraum machen.. das Büro ist definitiv zu klein für alle..**

**Wir sollten vorgehen und den Gong schlagen..**

---

*Geschrieben von Psiana am 10.02.2005 um 19:39:*

**Und wenn du 50 Jahre jünger wärst, ich hätte ebenfalls versucht dich von so einer waghalsigen Aktion abzuhalten! Jolteon hat uns demonstriert, zu was er fähig ist... Wenn du die Sorge um eine, wie ich eigentlich dachte, Freundin, mit Bevormundung verwechselst, dann tut mir das leid. Ich werde in Zukunft nicht den Versuchen starten dich von irgendwelchen halsbrecherischen Plänen abzuhalten!**

*Psiana hatte lauter gesprochen als sie eigentlich beabsichtigt hatte und verließ das Büro mit energischen Schritten in Richtung Altarraum ohne eine Reaktion der Priesterin abzuwarten. Dort schlug sie den Gong um die restlichen Tempelbewohner und alle anderen herzurufen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 10.02.2005 um 20:24:*

*Auch Scy war nach den Anschuldigungen der Priesterin alles andere als gut gelaunt und stand ziemlich ruckartig auf.*

**Interessant, dass es dir gelegen kommt, wenn ich bewusstlos getreten werde! Das sowas nicht wirklich angenehm ist, scheint dir ja keine sonderlichen Gewissensbisse bereitet zu haben. Davon abgesehen hat Psi Recht. Was glaubst du, warum ich dich nicht gehen lassen wollte?! Ich sage es dir: Weil dein Alleingang in meinen Augen Selbstmord war. Auch jetzt wundert es mich noch, wie du es geschafft hast, heil zu uns zurückzukehren. Wenn du dich noch erinnerst:**

**Ich habe dir einen Eid geschworen, alle Yattaisten zu schützen. Das schließt dich - als unser Oberhaupt - natürlich und sogar in besonderem Maße mit ein.**

**Als ich dich aufzuhalten versuchte, wollte ich dich schützen - nicht, dich bevormunden!**

*Mit diesen Worten machte das Mädchen auf dem Absatz kehrt und stapfte hinter Psi her in den Altarraum.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 10.02.2005 um 21:07:*

*Derweil hatte Taiyo das Ziel seiner erneuten Reise gen Osten bereits erreicht gehabt und sich über die Hüllenbruchstelle durch finstere Gänge hindurch ins Innere des Wracks begeben, wo er vor nur einigen Stunden Kaian die verwertbaren Überreste seiner einstigen Einheit gezeigt hatte. So saß der Mechanoide mit seiner völlig geöffneten Plattenpanzerung auf einem niedrigen Cargocontainer und war damit beschäftigt bestimmte Einzelteile seiner inneren Systeme von niedriger Bedeutung mit Hilfe seiner handintegrierten Werkzeuge zu ersetzen. Kaian hatte wahrlich sachkundige Arbeit darin geleistet alle essentiellen Elemente wieder vollständig zu rekonstruieren und nur kleinere Fragmente unbeachtet gelassen, um die sich der Mechanoide, soweit es ihm eben ohne Ersatzteile möglich gewesen war, bereits im Bunker zu kümmern versucht hatte. Aber so waren ja auch neue Blessuren durch die Auseinandersetzung mit Enryu in seiner Engajagegestalt hinzugekommen, die Aufmerksamkeit bedurften.*

*Als er nun endlich mit der Komplettierung seines Körpers abgeschlossen hatte und lediglich eine Auffrischung seiner Lackierung noch fehlte, wollte er sich nach der Versiegelung seiner Panzerplatten gerade daran machen dieses äußere Makel noch beheben, als er plötzlich einen erneuten Eindruck wahrnahm, der ihn abrupt hochfahren und und auf's Genaueste seine karge Umgebung absuchen ließ. Ihm war, als wär er nicht länger allein in der Kälte des Stahls um ihn herum, als sich langsam die ihm so bekannte Wärme, wie er sie immer in Scys Nähe verspürte, in seinem Innersten manifestierte. Auch wenn er ihre Bilder nicht empfing, die ihn rufen sollten, so tat es dennoch der bloße Umstand das Mädchen wahrnehmen zu können, obwohl sie offensichtlich nicht in unmittelbarer Distanz war. Denn so war sich der Mechanoide nun sicher, dass dieser eben jenes Zeichen war, dass er erkennen würde, auch wenn ihm diese Bestimmtheit zuvor gefehlt hatte. Und so machte er sich bereits wieder unverrichteter Dinge auf den erneuten Weg zurück zum Tempel - abermals hatte die Neulackierung zu warten. In seinem erneuten Pendelzug durchschnitt wie üblich das dröhnende Geräusch seiner Triebwerke die ansonsten nur vom scharfen Wind dominierte Klangwelt der rauen Wüste.*

---

*Geschrieben von Enryu am 10.02.2005 um 21:17:*

*wielange lag er nun schon im Sand. enryu wusste es nicht. Er war zu entkräftet um sich zu bewegen. Letzte nacht der forfall mit Kaian. Un in dieser nacht etwas wovon er keine ahnung hatte. rätsel über Rätsel. Er war ein einzigstes rätsel.*

*Nun ging also langsam die sonne auf. Und die Hitze der wüste würde wieder einkehren. Enryu spürte innerlich das er angst vor der wärme hatte. Vor der Hitze der Wüste. Verletzt und ohne kraft. Dann die Hitze und kein Wasser. Das würde jeden dahinraffen. Mit aller kraft versuchte er sich zu bewegen. doch klappte es nicht. Was würde nun geschehen... ?*

---

*Geschrieben von Alteisen am 10.02.2005 um 21:58:*

*Kaian ging einen langen weg. er spürte, dass enryu nicht weit entfernt war und auch das er er schwächelte. Nach einiger Zeit konnte der Schmied den Drachen sehen. Irgentwas schient die Kreatur von innen zu fressen.*

**Was machst du für nen Mist? Du weißt doch, dass du dich ausruhen solltest!**

---

*Geschrieben von Hikage am 10.02.2005 um 23:45:*

*Hikage hatte sich an eine Mauer gestützt auf den Boden gesetzt, seine Hände, bzw seine Finger hatten sich in den Boden gegraben, es wirkte als wären seine Hände total verkrampft.*

*Die Augen hatte er geschlossen und konzentrierte sich auf den Boden in der Hoffnung das was er zuvor an dem Baum gespührt hatte nochmals zu spühren, doch noch bevor er irgendetwas aus den Endlosen Energien der Erde herausfiltern konnte spührte er wie sich zwei Auren in näherem Umfeld zu erhitzen schienen.*

*Hik öffnete die Augen und stand auf als er den Gong hörte, ein kurzes klatschen in die Hände um die Erde abfallen zu lassen und schon war er auf dem weg in Richtung der Geräuschquelle.*

*Dort angekommen sah er Psiana und Scy die beide nicht gerade gut gelaunt zu seinen schienen...*

*Ohne weitere Worte lehnte Hikage sich an eine Wand, eine der Säulen im Raum warf einen Schatten welcher nun Teile von dem HalbDämon zu verschlucken schien, genauer gesagt war sein Gesicht und Teile des Oberkörpers nicht zu sehen. Trotz allem wollte er nicht das Psiana oder Scy glauben würden er würde sie auslachen, dennoch konnte er sich in diesem Moment ein leichtes Grinsen nicht verkneifen, hatte er doch schon eine Ahnung was nun kommen würde.*

*Eine Frage spukte durch den Kopf des Elementars "Was tun Anhänger eines Gottes wenn ihnen bewiesen wird das ihr Gott nicht das allmächtige Wesen ist für den sie ihn hielten?"*

*Eine Frage die, sollte seine Vermutung stimmen, die nächsten Minuten beantworten werden.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 11.02.2005 um 13:03:*

*Yo hatte den Gong ebenfalls gehört und obwohl er sich sicher war das die Tempelbewohner nicht vorhatten ihm ihre Geheimnisse anzuvertrauen machte er sich auf den Weg zum Altarraum. Er betrat den Raum und schaute sich um. Es schien so als wären bereits alle da.*

**Ich hoffe ihr habt nichts dagegen wenn ich euch zuhöre**

*Seine Stimme klang ironisch und er wartete nur auf den Augenblick wo ihn jemand für unerwünscht erklären würde*

---

*Geschrieben von Scyther am 11.02.2005 um 14:49:*

*Als Scy Yo bemerkte, glitt ihre Hand unwillkürlich zu Kurayami. Während sie Hikage mit einem kurzen Nicken begrüßt hatte, war Yos Willkommensgruß fast schon ein Knurren.*

**Doch, haben wir. Und jetzt mach dich vom Acker, bevor ich auf die Idee komme, mich für deinen verachtenswert hinterhältigen Angriff zu revanchieren.**

*Die Stimme des Mädchens war eiskalt, seine Finger fest um Kurayami geschlossen. Hätte der Bumerang nicht die Eigenschaft besessen, nur jene verletzen zu können, die sein Besitzer verletzen wollte, hätte Scy sich aufgrund des Drucks, mit dem sie die Obsidianklingen festhielt, sicherlich selbst einen tiefen Schnitt in die eigene Handfläche zugefügt.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 12.02.2005 um 11:41:*

*Ginome sitzt noch eine Weile nachdenklich im Büro.*

**{ Irgendwie versteht mich keiner.. habe ich denn keine Rechte mehr? Nur weil ich hier Priester bin? Ist es tatsächlich so, daß wir unser Recht auf Individualität an der Pforte abgeben?**

**Nein.. ist es nicht.. Wir hatten auch Taiyo sein Ding machen lassen - obwohl es für ihn ausgesprochen gefährlich war.**

**Warum lässt man ihm einen freien Willen haben und mich nicht? }**

*Ginome steht auf und begibt sich in den Altarraum um dort auf die Yattaisten zu warten. Als sie dort Scy und Psi sieht stellt sie ihnen ein paar Fragen.*

**Der Grad zwischen Schutz und Bevormundung ist schmal. Yattaknights sollten in der Lage sein diesen zu begehen.**

**Geben wir unsere Grundrechte an der Pforte ab?**

**Ihr habt Taiyo sein Ding machen lassen.. mich nicht. Warum?**

**Weil er kein Mitglied der Sekte ist? Behält er dadurch seine Grundrechte?**



---

*Geschrieben von Scyther am 12.02.2005 um 16:38:*

*Yo weiterhin misstrauisch im Augenwinkel behaltend, richtete das Mädchen den Blick auf die nun ebenfalls eingetroffene GG.*

**Nein, natürlich nicht. Wir ließen Taiyo seinen Kampf austragen, weil er es tat, um uns alle in direkter Weise zu schützen. Außerdem hatte er gegen Naowri eine reelle Chance, zu siegen. Zudem war er damals in meinen Augen.. eine Maschine.**

*Das Mädchen stockte kurz, fuhr dann fort.*

**Deine Aktion hingegen war imo förmlich Selbstmord. Wir wissen, wie mächtig Jolteon ist. Er ist uns allen überlegen, auch dir.**

**In körperlicher Hinsicht ohnehin, doch ich bezweifle auch sehr stark, dass er dir psychisch einfach so ausgeliefert gewesen wäre.**

**Wie bereits gesagt lag es nicht in meiner Absicht, dich zu bevormunden. Doch vielleicht hättest du von dir aus keine derart riskante Aktion starten sollen, als wärst du für uns entbehrlich.**

**Du bist unsere hohe Priesterin, einer der Eckpfeiler unserer Gemeinschaft. Bitte unternimm in Zukunft keine derartigen Alleingänge mehr. Wir alle wären bereit gewesen, dich zu Jolteon zu begleiten, wenn du uns über die Situation informiert hättest.**

**Und falls Jolt dies abgelehnt hätte, hättest du zumindest Hik mitnehmen können, um dich gegebenenfalls in Sicherheit teleportieren zu lassen. Doch hinterher ist es bekanntlich immer einfacher, zu sagen, wie man besser hätte handeln sollen...**

---

*Geschrieben von Hikage am 12.02.2005 um 20:10:*

*Ginome betrat den Raum und sprach das aus was ihr wohl durch den Kopf ging.*

*Zunächst blieb Hikage ruhig stehen und lies Scy aussprechen, seiner Meinung nach musste zuerst einer der beiden Knights das Wort ergreifen.*

*Dennoch trat auch er einioge Schritte vor um sich an Ginome zu wenden.*

**Ist das so Priesterin, ihr wollt euch selbst mit Taiyo vergleichen.**

**Eines sollte euch klar sein eure Rolle in diesem Tempel ist eine andere als die eines jeden anderen.**

**Stellt euch vor euch wäre etwas passiert, ein großer Teil des Wissens um Yatta wäre verloren gewesen. Ähnlich wie Bisa viele der alten Legenden der Knights mit sich nahm, die von Knight zu Knight weitergetragen worden... jedoch halte ich diese Erinnerungen in Ehren, wer würde euer Wissen weitertragen?**

**Ausserdem wäre es für die Gruppe ein Enormer Verlust, glaubt ihr Bisa hätte euch zihen lassen?**

**Wahrscheinlich lägt ihr jetzt Bewusstlos im Krankenzimmer wäre er an meiner Stelle**

gewesen.

**Ausserdem lies euch keiner zihen?**

**Doch ihr habt euren Kopf durchgesetzt, ich wusste wo ihr wart, als ich Enryu abgeholt habe habe ich dort auch eure Anwesenheit gespührt.**

**Naja zumglück bin ich nicht wirklich Teil dieser Gruppe, deren Oberhaupt sich unverstanden fühlt aber selbst die die Sie schützen wollen nicht versteht.**

*Ein kruzus Schnauben verließ Hikage, erst jetzt wurde ihm klar das sein Verhalten etwas anmassend war, dennoch platzen diese Worte in diesem Moment aus seinem innersten heraus.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 12.02.2005 um 23:29:*

*Yo nickt Scyther entgegen und verlies langsam den Altarraum. Doch bevor er den Raum verlassen hat, griff er nocheinmal unter seinen Mantel. Er griff nach etwas und zog seine Hand wieder aus dem Mantel. Er öffnete seine Hand und schaute auf das kleine krabbel Tier das er in ihr hielt. Es krabbelte an ihm herrunter auf den Boden und von dort weiter hoch an eine Wand.*

**mein kleiner Helfer....***flüsterte er leise vor sich hin und verlies nun entgültig den Raum*

---

*Geschrieben von Slowking am 13.02.2005 um 03:13:*

*Slowi hatte nun, nachdem es ruhig war und nur noch die rythmischen Schläge des Dongs zu ihm drangen noch einmal stark darüber nachgedacht was Scy gesagt hatte. In der Wüste hatte er sich dies einfach nicht gestattet, da er vor den beiden keine Schwäche zeigen wollte und danach war er zu sehr beschäftigt sich durch die Audiosensoren auf den neuesten Stand zu bringen.*

*Jolty? Sein Bruda? Sollte er wirklich das böse getan haben was Scy gesagt hatte? Das konnte er wirklich nicht glauben. Vielleicht hatte das Blitzja sehr triftige Gründe für sein tun... so musste es sein. Schließlich hatte er ja noch keinem Yattaisten ernsthaft etwas getan und laut Scy hatte er durchaus die Möglichkeit dazu.*

*Mit dieser Erklärung fühlte sich der Yadokingu wieder wesentlich besser und so trat er auf den Teleporter neben dem er stand und ließ sich in den Altarraum zu teleportieren. Er hatte beschlossen den Yattaisten nicht noch eine Erklärung zu geben, oder Unsicherheit zu zeigen. Schließlich hatte er schon genug erklärt und wirklich zu Schulde hatte er sich ja gar nichts kommen lassen. Denn er hatte sich ja nur kurz zwei Artefakte ausgeliehen von deren Abwesenheit überhaupt niemand etwas bemerkt hatte. Dafür dass Yo Yattas Unterhose so lange hatte konnte er nichts und schließlich hatte er sie gleich nach benutzung wieder zurück gebracht. Wer weiß was Yo mit den ganzen Artefakten gemacht hätte wäre er allein gewesen...*

**Hallo.**

*Nach dieser kurzen Begrüßung stellte sich Slowi ebenfalls an eine Säule und wartete gespannt wie*

*die anderen auf die Neuigkeiten reagieren würden, die er ja schon kannte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.02.2005 um 16:13:*

*Ginome steht am Altar und atmet tief durch.*

**{ warum muss ausgerechnet ich jetzt ihren Glauben zerstören? >.<" }**

**Ich habe Euch hier zusammengerufen um Euch etwas wirklich wichtiges zu sagen.**

**Yatta ist in Gefahr. Er wurde seiner Macht bestohlen.**

*Ginome holt ihr Relikt hervor und hält es nach oben.*

**Schaut es Euch an. Es ist grau. Die Kraft ist ihm entnommen worden.**

**Yatta lebt noch. Ansonsten würde das Relikt gar nicht mehr existieren, aber er hat keine Macht mehr.**

**Ich weiß nicht wer daran Schuld trägt, aber ich denke das es Jolt war.**

**Wir alle haben erleben dürfen zu was Jolt fähig ist. Warum er sich so gewandelt hat weiß ich nicht. Irgendetwas muss während seiner Abwesenheit passiert sein.**

**Vielleicht war es die Befreiung Yaddas? Der ohne großartig zu überlegen einfach befreit wurde..**

*Ginome schaut Slowi vorwurfsvoll an.*

**Vielleicht war es auch etwas anderes. Wir wissen es nicht.**

**Eines ist aber sicher: Wir müssen Yatta helfen. Tun wir es nicht, wird Yadda die Welt übernehmen, oder Jolt.. oder sonst wer..**

**Es wird auf jeden Fall nichts mehr Gutes hier geben.**

**Wie sich das ganze auf unsere Gemeinschaft auswirken wird werden wir sehen.**

**Ich hoffe aber, daß wir a: das Ganze rückgängig machen und b: wieder zusammen finden.**

*Ginome atmet noch einmal tief durch und setzt sich. Nun wartet sie auf die Reaktionen der Anwesenden.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 14.02.2005 um 17:56:*

**"Einwand: Nichts kann jemals wieder genauso werden wie es einmal gewesen ist, Hohepriesterin.", schallte es daraufhin aus einem der Gänge in Richtung Altarraum zusammen mit einem vertrauten Stapfgeräusch. Und kurz darauf schon schob sich auch die metallene Erscheinung des Mechanoiden aus dem dortigen Schatten hervor. "Erklärung: Ihr solltet meiner Einschätzung nach höchstselbst am Besten wissen, dass für das Individuum nur die**

**Gegenwart existiert und die Vergangenheit niemals für es wiederkehren wird. Es mag sich sehr wohl an Vergangenes zurückerinnern und sich um Künftiges sorgen, aber all dies sind auch wiederum nur Handlungen des Gegenwärtigen. Selbst wenn also Bisa anstelle Hikages zurückkehren sollte, wird man sich seiner todesgleichen Ersetzung erinnern."** wobei er während dieser Worte besonders neben Hikage auch Psiana in seine leeren Augen fasste, wusste doch selbst er, dass sie der Verlust ihres Geliebten am Härtesten getroffen hatte. Nun ließ er den Blick zu Slowking herüberwandern, während er fortfuhr: **"Selbst wenn Slowkings Entscheidung Yo Asakura bei der Befreiung Yaddas behilflich zu sein sich als angebracht herausstellen sollte, werdet Ihr, GinomeGelati, Euch sicher noch ob Eures Gefühls hintergangen worden zu sein erinnern können."** Nun wandte der Roboter den Blick Scy zu und seine starre Haltung schien irgendwie leicht aufzuweichen. **"Scy wiederum wird sich wohl dauerhaft des hinterhältigen Angriffs Yo Asakuras erinnern können, selbst wenn ihre Vertrauensseligkeit sich davon erholt haben sollte. Und auch ich selbst werde nicht mehr der Mobile Soldier sein können, als der ich einst hier meine Bruchlandung erlebt habe."** Und nach einer kurzen Pause, richtete er seinen Blick nun eindringlich auf die Priesterin und breitete seine Arme aus, um seine weitschweifigen Ausführungen zu einem Ende zu führen: **"Und selbst wenn es gelänge Yattas Macht wiederherzustellen, würde man sich der Möglichkeit seiner Schwächung erinnern. Frage: Dass dessen unabhängig Handlungsbedarf besteht, zweifel ich keinesfalls an. Aber was gedenkt Ihr nun zu tun, Hohepriesterin ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 14.02.2005 um 18:53:*

*Als sie Taiyos Ankunft bemerkte, huschte ein Lächeln über Scys Gesicht. Langsam schritt sie zu dem Mechanoiden herüber und stellte sich so eng neben ihn, dass ihre Schulter seinen Arm berührte.*

*Die freudige Wärme, die sie dabei empfand, spiegelte sich nicht nur in ihren Augen wieder, sondern brachte auch die filligrane, aber inzwischen alles andere als leicht zertrennbare Verbindung zu dem ehemaligen Unit Commander zum Schwingen.*

**Schön, dass du hier bist. Hast du meine Nachricht empfangen?**

**Anyway.. mit dem, was du sagst, hast du wohl Recht.**

**Die Zeit ist etwas, dass sich nicht so leicht zurückdrehen lässt.. und wie schon Shakespeare so passend sagte:**

**"What's done cannot be undone."**

**Aber imho wäre es auch nicht sinnvoll, allzu weit zurückzusehen... stattdessen sollten wir uns wohl wirklich auf das Jetzt und die nähere Zukunft konzentrieren. Deshalb kann ich mich Taiyos Frage, was wir nun tun sollen, nur anschließen, Ginome..**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.02.2005 um 19:20:*

**Wenn ich das wüsste hätte ich nicht Euch alle zusammengerufen...**

**Die Zeit lässt sich natürlich nicht zurückdrehen.. aber die Erinnerungen daran auslöschen.. das wäre kein Prob..**

{ Sollte das nötig sein werde ich es auch tun.. }

**Grob gesagt: wir müssen Yattas Macht befreien.**

**Als Jolts Schwert grün leuchtete hatte ich schon Befürchtungen.. daher denke ich auch das er der Täter ist und Yattas Macht in seinem Schwert gefangen ist.**

**Aber wie zurück holen? Er ist sehr mächtig.. mächtiger als wir alle zusammen.**

**Ich bezweifle, daß Gewalt eine Lösung ist.**

**Aus diesem Grunde bin ich auch zu ihm. Ich wollte alleine mit ihm reden, ihn evtl. beeinflussen. Ich weiß, das ich das kann..**

**Leider traf ich Tai.. und da ich nicht mehr alleine war verzog sich Jolt.**

**Hat jemand einen konstruktiven Vorschlag?**

---

*Geschrieben von Scyther am 14.02.2005 um 19:45:*

**"Wohlgeplanter und durchorganisierter Frontalangriff in Kombination mit einer möglichst großen Anzahl von Täuschungs- und Ablenkungsmanövern" willst du jetzt wohl nicht hören, wa?**

**Das ist es, was ich befürworten würde..**

**Doch wenn du weiterhin versuchen willst, den Konflikt verbal zu lösen, fällt mir nichts ein, was wir tun könnten.**

**Wenn Jolteon sich weigert, einem Treffen beizuwohnen, können wir ihn ja schlecht zwingen.**

**Aber vielleicht solltest du eins bedenken, GG:**

**Um Frieden zu schließen, braucht es 2 Parteien.**

**Was, wenn Jolteon aber gar nicht an einem Frieden interessiert ist?**

**Würde ich über die Macht eines Gottes verfügen.. ich würde wohl kaum Interesse daran haben, sie wieder abzugeben, nur, weil ein paar Sterbliche mich darum bitten.**

**Macht ist die größte aller Versuchungen. Jolteon könnte von der seinen völlig besessen und nicht mehr er selbst sein. Und wenn dem so ist, wird er alles tun, seine Macht zu erhalten.**

*Ein wenig ratlos zuckte das Mädchen mit den Schultern.*

**Und was meinst du mit "Erinnerungen auslöschen"?!**

**Meine Erinnerungen sollen nicht gelöscht werden, sie sind doch das, was mich zu dem macht, was ich bin! Erinnerungen sind der Kern unseres Selbsts, sie formen unseren Charakter.**

**Ich werde mir niemals freiwillig irgendetwas löschen lassen, egal, wie schrecklich es gewesen sein mag. Wie sollte ich sonst in Zukunft vermeiden, einen Fehler erneut zu begehen?**

*Sie schnaubte leise.*

**Ich zumindest werde nirgendwo hingehen, wenn ich nicht weiß, woher ich komme. Und sollte ich eines Tages herausfinden, dass du gegen meinen Willen meine Erinnerungen manipuliert hast, dann wird der Schwur, den ich dir geleistet habe und den ich trotz allem auch jetzt noch erfüllen werde, null und nichtig werden.**

---

*Geschrieben von Slowking am 14.02.2005 um 21:06:*

*Als Ginome sagte Erinnerungen könnte man ja löschen schreckte Slowi auf.  
Allerdings ließ er erst einmal Ginome zuende und dann Scy sprechen um nicht etwas all zu falsches zu sagen, was allerdings nicht viel brachte.*

**Ginome, solltest du meinem Kopf auch nur annähernd zu nahe kommen klatsche ich dich so gegen die nächste Wand, dass du mindestens 5 Wochen nicht laufen kannst.  
Die Gedanken sind frei und Erinnerungen heilig, you know?**

**Als ich euch nichts davon gesagt habe als ich Yadda befreite handelte ich um die Welt zu retten. Das Verhalten was du in den letzten Tagen an den Tag legst ist nur darauf ausgerichtet deine kleine heile Welt zu erhalten und das machst du auf Kosten deiner, teilweise ehemals, besten Freunde.**

**Ich rate dir jedenfalls leg dich nicht mit mir an. Meine Psykräfte haben sich entwickelt, seitdem ich hier als 15 jähriges Pokemon ankam. Mit einer Fernkraft wirst du mich kaum täuschen können und wie gesagt, kommst du mir zu nahe bist du der neue Anstrich der Wand.**

*Der Pokemorph war extrem gereizt. Er konnte nicht fassen wie eine Person zu der er einmal so aufgeschaut hatte in kurzer Zeit so korrumpieren konnte.*

*Zudem machte ihn fertig was heir über Jolt gesagt wurde. Die Erklärung die der Morph sich zurecht gelegt hatte schien wie ein kartenhaus zusammen zu fallen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.02.2005 um 21:15:*

**Wenn Ihr die Wahl habt zwischen Weltuntergang und ein paar Erinnerungen?  
Das Wohl Vieler überwiegt das Wohl des Einzelnen...**

---

*Geschrieben von Slowking am 14.02.2005 um 21:27:*

**Kann es sein, dass du mittlerweile völlig unter Realitätsverlust leidest?  
Was sollte es bitte bringen, dass unsere Erinnerungen fehlen? Das Problem ist doch dass Jolt sich die Macht eines Gottes beschafft hat. Wie sollen wir bitte dagegen angehen wenn wir nichts davon wissen?  
Du hast echt nen Schaden.**

**Und komm mir nicht mit diesem Wohl-Vieler-Ding. Wenn es darum geht ob Leute die ich mag und ich oder zehntausende andere entscheide ich mich auf jedenfall dafür dass die Leute**

die ich mag und ich überleben.

**Auf jeden Fall würde es absolut nichts bringen sollten wir unsere Erinerungen verlieren, außer dass deine kleine Gemeinschaft wieder glücklich bis in alle Tage lebt. Und wessen Wohl wäre das wohl dienlich? Doch nur deinem!**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.02.2005 um 21:36:*

**Wer sagt denn das ich es jetzt löschen würde? o.O**

**Wenn die Welt auf dem Spiel steht entscheide ich mich klar für 6 Milliarden Lebewesen und nicht nur für eine handvoll.**

**Wenn es klar so wäre, daß aufgrund der existierenden Erinnerungen die Welt untergehen wird. Dann ist es mir auch völlig latte ob ihr mich umbringt.**

**Erinnerungen gelöscht --> Welt gerettet**

**1 Lebewesen < 6000000000 Lebewesen**

**Es ist nur logisch, sonst nix.**

**Das is jetzt aber eh völlig egal.. es geht darum Yatta zu helfen und seine Macht zurück zu bekommen.. und nicht um gelöschte Erinnerungen.**

**Frontalangriff.. nunja..**

**ich bezweifle, daß das Sinn macht. Jolt ist zu mächtig.**

**Bedenke: Er hält die Macht Yattas in seinen Händen.**

---

*Geschrieben von Slowking am 14.02.2005 um 21:51:*

**HALLO?! Es ist nicht völlig egal. Imo ist es im Moment das wichtigste. Wir können niemals einig gegen Jolty vorgehen wenn wir Angst voreinander haben müssen.**

**Außerdem redest du immernoch völlig an der Realität vorbei. Mit löschugn von Erinnerungen rettest du überhaupt niemanden, wie auch? Du rettest nur dein kleines Weltbild.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 14.02.2005 um 22:01:*

*Während GinomeGelati und Slowking sich also stritten, beugte sich Taiyo zu Scy hinab und flüsterte ihr beinahe zu:*

**"Antwort: Ja, ich denke zumindest, dass ich das habe. Und ich bin beruhigt dich**

**wohlbehalten zu sehen."**

*Er hätte GinomeGelati wohl gern Einwände gegeben, ob dem reinen Fakt, dass allein die Zahl von Menschen besagten 6 Mrd. entspricht, die Menge aller irdischen Lebewesen jedoch unzählbar sei. Aber entschied sich zu schweigen, was nur seinem eigenen Wohl zugutekommen würde, statt die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 14.02.2005 um 22:02:*

**Erm..**

*Das Mädchen hatte sich die ganze Zeit eher im Hintergrund gehalten, GG und Slowi nur zugehört und bei Taiyos Worten dem Mechanoiden sanft lächelnd kurz über den Brustpanzer gestreichelt, um seiner Freude Ausdruck zu verleihen, doch jetzt meldete es sich wieder zu Wort.*

**Also ich sehe auch nicht, wieso es nötig sein sollte, dass wir uns für die Menschheit opfern. Davon abgesehen.. Ich weiß nicht, ob du grünes Blut in den Adern hast, Ginome (OoC: Insider mit 2-facher Bedeutung\*rofl\*), aber ich würde bei einer derartigen Entscheidung ebenso wenig allein auf Logik hören wie Slowi.**

**Sein eigenes Leben zu opfern ist eine Sache, das einer Gruppe anderer etwas anderes. Ich wäre hoffentlich bereit, für das Wohl der Menschheit zu sterben, doch du darfst niemanden zu diesem Schritt zwingen, der dies nicht will. Dazu hast du einfach kein Recht.**

*Sie atmete einmal tief durch.*

**Wegen dem Angriff.. wir könnten versuchen, Jolteon in eine Falle zu locken.. mit einer kleinen Gruppe seinen Stützpunkt angreifen und ihm dann mit einer größeren Gruppe von hinten in den Rücken fallen.**

**Oder wir könnten uns vorerst auch einfach mal darauf konzentrieren, überhaupt rauszufinden, wo er ist..**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.02.2005 um 22:12:*

**Ein paar weniger Erinnerungen sind nicht der Tod..**

**aber lassen wir das..**

**rausfinden wo er ist..**

**gute Idee ^^**

---

*Geschrieben von Slowking am 14.02.2005 um 22:40:*



**Ja lassen wir das, denn es bleibt dabei.  
du in der Nähe meines Kopfs -> du neuer Anstrich der Wand**

**Was wir gegen die Macht Yattas machen könnten? Wir könnten unsere und die Macht Yaddas zusammen dagegen setzen. Das sollte normalerweise genügen.**

**Yo, hast du eine Ahnung wie wir Yaddas Macht für uns nutzen könnten?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 15.02.2005 um 00:41:*

**Wie bitte?**

**Wir tun nicht etwas gegen die Macht Yattas.. wir müssen sie befreien!**

**Und Yadda.. wer weiß ob die Befreiung nicht Jolt erst das überhaupt ermöglicht hat!  
Alleine die Art und Weise wie Yadda befreit wurde lässt mich in der Annahme, daß es gewiß nicht gut ist damit zu experimentieren.**

---

*Geschrieben von Slowking am 15.02.2005 um 03:36:*

**Ja nimm an was du willst. Ich bin mir sicher dass es nicht so ist. Ich bin mir sogar im Gegenteil sicher, dass wir die Macht Yaddas brauchen um hier zu siegen. Das war sicher mit der Prophezeiung des alten Psianas gemeint. Wirklich objektiv bist du schon lange nicht mehr. Außerdem toll, wir müssen Yattas macht befreien.  
Dazu müssen wir doch wohl erstmal Jolt besiegen und dafür brauchen wir eine Macht die es mit der Yattas aufnehmen kann. Oder willst du einfach so hingehen und sagen "hey Yattas Macht komm ma raus" oder sowas?**

---

*Geschrieben von Hikage am 15.02.2005 um 09:46:*

*Hikage beobachtete das Schauspiel, in seinen Augen war die Hohe Priesterin selbst eine wohlmögliche ähnliche Gefahr wie Jolt.  
Es grenzte an einen Diktator, einen absolutistischen Herrscher was sie hier zu praktizieren gedachte, ihre Meinung ist es was zählt...*

**Soso Priesterin wir bevormunden dich?**

**Glaubst du wegen deinem Alter das Recht zu haben die Gruppe zu bevormunden, oder wegen deiner Position als Hohe Priesterin?**

**Was deine Gedankenmanipulation angeht stehe ich voll hinter Slowi...**

*Kurz wandte sich der HalbDämon an Taiyo*

**Taiyo, Ginome hat nicht das technische Knowhow oder die Fähigkeiten deine Erinnerungen zu löschen, sollte sie uns Manipulieren erkläre es uns bitte...**

*Zwar war Hikage sich recht sicher das Ginome weder Slowi noch Psi einfach so manipulieren könnte, noch das es ihr gut täte in seinen Geist einzudringen aber dennoch war Taiyo der einzige der wirklich geschützt war.*

**Die Erinnerungen sind das was alle Lebewesen definiert, nimmst du sie jemanden nimmst du ihm einen Teil von sich selbst.**

**Naja ich denke du verstehst unseren Standpunkt und wenn du keine Angst vor dem Tod hast dann weißt du nicht was dich danach erwarten kann...**

*Kurz schien sich ein leichtes Glühen in Hikages Augen zu zeigen als er wieder leicht drohend zu Ginome hinüber schaute.*

*Bereits Bisa duldete keinen Zugriff auf seinen Geist, Hikage würde dies noch viel weniger tun, bereits einmal zuviel hatte sich die Hohepriesterin damit in Gebiete gewagt die nicht für sie bestimmt waren, damals als Sie den "Schatten" vom Geist des Knights genommen hatte.*

*So schnell wie das leicht rötliche Glühen in seinen Augen gekommen war war es auch schon wieder verschwunden als Hik fortfuhr.*

**Um auf Jolt zurück zu kommen, er verfügt also über die Macht Yattas?**

**Und auch Yatta ist "nur" ein Gott, ja sicher haben Götter große Macht aber wie ihr spätestens jetzt feststellt sind auch sie nicht allmächtig.**

**Also hat Jolt nun zwar große Macht, wohlmöglich mehr als wir alle zusammen, wahrscheinlich sogar ABER er ist nicht allmächtig oder unbesiegbar.**

**Yatta ist ein ebenbürtiges Gegenstück zu Yatta, auch er wurde damals sicherlich von sterblichen gefangen und von eben solchen wurde er befreit.**

**Warum sollten wir also nicht in der Lage sein Yattas Kräfte zu befreien?**

**Vielleicht benutzt Jolt ja sogar eine ähnliche Magie wie die die Yatta festhielt.**

**Sollte es uns nicht gelingen Yattas Macht zu befreien, so sollte es uns wenigstens möglich sein sie auf ewig zu versiegeln und Jolt damit zu entkräften... wenn euer Glaube davon abhängt wie mächtig euer Gott ist und ihr einzig an seine Macht glaubt und nicht daran wofür er steht ist es sowieso zuspät irgendetwas zu tun...**

*Hikages Worte würden vor allem für die Hohe Priesterin hart sein, wahrscheinlich würde sie protestieren dennoch würde das versiegeln der Macht Yattas ihrem "Das wohl vieler wiegt schwerer als das wohl des einzelnen" Prinzips entsprechen und somit eine Gefahr aus der Welt nehmen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 15.02.2005 um 12:03:*

*Etwas unglücklich stellte Scy fest, wie der schon beendete Konflikt zwischen der hohen Priesterin und dem Yadokingu wieder aufzuflackern drohte und war sehr froh, als Hikage das Wort ergriff. Nachdem er geendet hatte, schwieg sie eine Weile, seine Aussagen bedenkend.*

**Was du sagst, mag stimmen, Hik.. doch zumindest ich kann mir immernoch nicht vorstellen, wie man einen Gott einfach so "einfangen" oder wieder "befreien" kann. Dass auch Götter nicht allmächtig sind, erscheint mir absolut logisch, doch wie genau sollen wir Yatta denn "befreien"? Sind dafür irgendwelche magischen oder religiösen Rituale erforderlich? Irgendwelche Gegenstände? Und woher sollen wir die Informationen nehmen, was wir dafür brauchen?**

*Sie dachte kurz nach.*

**Nunja, wenn zur Befreiung Yaddas die Artefakte Yattas gebraucht wurden, wer weiß.. vielleicht braucht man dann zur Befreiung Yattas die von Yadda.**

*Ein wenig ratlos sah das Mädchen den Engelsdämon an, zuckte leicht mit den Schultern und senkte dann mit einem leisen Seufzen den Blick.*

**Und was die Art des Glaubens an Yatta angeht... ich verstehe nicht viel von Religion, ich bin kein Priester. Ja, in der Sprache meines Volkes gibt es nicht einmal ein Wort für "Religion". Aber dennoch bin ich der Überzeugung, dass es auch Ausdrucks des Glaubens an Yatta ist, nicht an ihn als Gott in direktem Sinne, sondern an die Gemeinschaft und emotionale Verbundenheit der Menschen untereinander zu glauben.**

**Auch, wenn dich dies jetzt vielleicht hart treffen mag, Ginome:**

**Ich will nicht lügen. Ich habe nie daran geglaubt, dass Yatta allmächtig sei und dass es somit in unserer Sekte obligatorisch wäre, an eine Behauptung zu glauben, die der christlichen so sehr ähnelt. Ich habe mir Yatta nicht einmal als Wesenheit vorgestellt.**

**Ich sah in ihm jenes Band, das euch damals, als ich zu euch kam, alle zu verbinden schien, jene Freundschaft und Loyalität. Und ich war bereit, an die Kraft jener Verbundenheit zu glauben, was ich noch heute tue.**

**Aber wenn dies in deinen Augen nicht reicht und du glaubst, dass es notwendig ist, Yatta als über allem stehende höhere Wesenheit zu sehen, dann tut es mir Leid, dir sagen zu müssen, dass ich in diesem Fall nicht an ihn glauben kann. Vielleicht werde ich es eines Tages können, doch noch bin ich nicht bereit dazu und ich kann auch nicht garantieren, dass sich dies jemals ändern wird.**

*Das Mädchen stockte kurz, wusste es doch nur zu gut, welche weitreichenden Konsequenzen seine Offenheit haben könnte.*

**Es tut mir Leid, falls ich euch enttäuscht haben sollte.**

**So es euer Wille ist, werde ich die Sekte verlassen, wenn auch wohl nur sehr schweren Herzens. Mein Eid, euch beizustehen und zu schützen zu versuchen, wird allerdings in keinem Fall davon beeinflusst werden, wie ihr euch entscheiden mögt.**

*Sie senkte den Blick, gleichzeitig erleichtert, endlich einmal ihre wahren Gedanken ausgesprochen zu haben und ängstlich, wie die anderen auf die Offenbarung reagieren mochten.*

---

*Geschrieben von Hikage am 15.02.2005 um 12:28:*

*Hikage lauschte Scys Worten und lächelte sie an während er einige Worte auf sie zuzuging und seine Hand auf ihre Schulter legte.*

**Ich glaube Bisa hat damals die richtige Wahl getroffen, er war nicht der kurzsichtige Tölpel für den man ihn oft halten konnte weißt du.**

**Du glaubtest an Yatta als etwas was diese gemeinschaft zusammenhält, dies ist die Kraft die die Knights antreibt, es war nie die direkte Kraft Yattas die ihren Kampfgeist anspornte oder der die Yattagelions bewegte...**

**es war der glaube ansich und ich denke das kann dir niemand nehmen.**

**Ich bin nicht wirklich mitglied dieser Sekte, kann aber für jemanden sprechen der es war und glaub mir er ist sicher mit dir die Richtige Wahl als Knightin getroffen zu haben.**

*Kurz wandte Hikage sich um und schaute in die Runde, alles Fremde und doch bekannte. Wahrscheinlich blickte er gerade in leicht verwirrte Gesichter da er eben noch drohend vor Ginome stand, doch das war nunmal teil seines Wesens... diese Schwankungen Zerissenheit die ihn ausmachte.*

**Und was die Relikte Yaddas angeht, ich weiß es nicht.**

**Ich weiß nichts von Ritualen um einen Gott zu befreien oder sonstetwas, was mich stört ist das der einzige der näheres weiß Yo ist.**

**Eigentlich bin ich mir auch sicher das er uns derzeit hört...**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 15.02.2005 um 13:41:*

*Yo war unterdessen wieder auf dem Dach des Yatta-Tempels, von wo aus er die nähere umgebung beobachtete. Von den Gesprächen im altarraum bekam er nichts mit. Doch er würde schon noch ruasbekommen was dort vor sich ging...*

OoC: Soviel dazu D:

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.02.2005 um 14:10:*

*Hikage hatte durchaus recht damit, dass GinomeGelati in ihren begrenzten technischen Fähigkeiten ihn sicherlich ob seiner Erinnerungsvermögens nicht zu manipulieren verstehen würde. Selbst versierte Fachleute wie Kaian und Slowking würden sich bei diesem Unterfangen vor ein umfassendes Problem gestellt sehen, denn schließlich war beabsichtiger Weise in sein Bewusstseinssystem keine Löschoption integriert worden. Dies bedeutete also folgerlich, dass der Roboter, selbst wenn er es so wollen würde, nicht vergessen könnte - seine Erinnerungen ignorieren ja, aber vergessen doch niemals.*

*Doch widersprach andererseits nicht auch sein eigenständiges Handeln ohne jegliche Befehlsinstitution, sein Verhaltens bestimmendes Ehrverständnis, das er sich selbst aneignete, und nicht zuletzt vorallem seine persönliche Bindung zu Scy, deren Beschaffenheit und Intensität noch im Verborgenen für ihn lag, seinem eigentlichen Produktionszweck einer gewissenlos effizienten Vernichtungsmaschine ? Wäre es dann nicht also doch auch möglich, dass der Mechanoide für die geistigen Manipulationsversuche der Hohepriesterin empfänglich geworden sein könnte ? So nickte Taiyo zögerlich und doch bestimmt auf die Bitte des Engelsdämons. Zumindest würde er versuchen dieser nachzukommen, sofern es tatsächlich zu besagtem Fall kommen sollte.*

---

*Geschrieben von Slowking am 15.02.2005 um 16:37:*

*Slowking hatte sich mittlerweile wieder etwas abgeregt und beschloss Ginome nun einfach zu ignorieren. Mit ihr zu streiten führte sowieso zu nichts und es waren sowieso alle anderen seiner Meinung.*

*Aber was würde etwas bringen? Sie alle hier hatten keine Ahnung wie man einen Gott befreien oder versiegeln könnte. Nur Jolteon hatte sie. Offensichtlich hatte er auch Informationen wie es damals mit Yadda gemacht wurde und das auf Yatta angewendet. Vielleicht hatte er diese Versiegelung von langer Hand geplant und deswegen den anderen Yattaisten niemals etwas von Yadda mitgeteilt, damit die Yattaisten nicht einmal daran dachten, dass es möglich wäre einen Gott wie Yadda/Yatta zu versiegeln.*

*Yo wusste zwar nicht genau wie man Yadda befreien konnte. Allerdings hatte er vielleicht genauere Erkenntnisse wie Yadda damals genau versiegeln konnte und das könnte vielleicht hilfreich sein.*

**Ich weiß ihr vertraut Yo nicht wirklich und ich gebe zu er ist ein bisschen evil. Aber auch ihm würde es wohl absolut nicht gefallen wenn Jolt hier weiter rumrennt und die halbe Erde zerstört. Also werde ich ihn mal hier hinzu holen. Er hat bestimmt nützliche Informationen.**

**#Yo, kommst du bitte noch einmal in den Altarraum? Wir bräuchten da deine Hilfe bei etwas.#**

---

*Geschrieben von Scyther am 15.02.2005 um 17:09:*

**Yo ist nicht evil, der hat einfach nen Schaden und ist absolut nicht vertrauenswürdig..**

*Leise grummelnd setzte sich das Mädchen auf einen Stein und schloß kurz die Augen, bevor es sich dann Hikage zuwandte.*

**Danke für deine Worte, Hik.. irgendwie bedeuten sie mir sehr viel. Ich habe mich die ganze Zeit gefragt, ob mein Verständnis von Yatta falsch wäre... und dass dem nicht so zu sein scheint, beruhigt mich wirklich sehr.**

*Nachdenklich richtete Scy nun den Blick auf Slowi.*

**Wenn es sein muss, werde ich mit Yo kooperieren, doch ich werde ihm weder mit Akzeptanz begegnen, noch mich irgendwie für ihn irgendwie verantwortlich sehen. Sollte es zum Kampf kommen, wird er mit meiner Hilfe nicht rechnen können.**

**Aber zu der Frage, wie wir Jolteons Hauptquartier aufspüren sollen... hat jemand eine Idee, wo wir überhaupt \_ungefähr\_ suchen müssen?**

**Ich meine.. hält Jolteon sich in der Nähe des Tempels auf, hunderte Kilometer entfernt oder am Ende noch in einer anderen Dimension??**

---

Geschrieben von Yo Asakura am 15.02.2005 um 17:38:

*Nun brauchten sie ihn also doch. Yo stieg die Treppe hinunter und ging in den Altarraum. Er kam gerade recht um Scythers Frage nach dem Standort von Jolteons Versteck mitzubekommen*

**Ich glaube ich wüsste wo es sich befinden könnte. Vorhin bin ich Naowri gefolgt, in der Hoffnung das er mich zu seinem Versteck führen würde. Doch leider hat er mich entdeckt bevor wir angekommen waren. Es war irgendwo in den Bergen. Womöglich könnte sich dort sein Versteck befinden. Wer weiß**

---

Geschrieben von Kagome am 15.02.2005 um 17:58:

**"Kagome, ich habe euch nicht umsonst gefragt, ob wir uns kennen könnten.. Ich kann euch nicht helfen, denn ihr wisst nicht weniger als ich.. "**

*Kago ist sich sicher, dass sie eben doch weniger weiß, als er.. der Zusammenhang fehlt ihr und eben diese Antwort von Naowri macht sie noch unsicherer.. Weiß er, wovon sie erzählt?*

*Weiter...*

**"Der Raum, in dem ich stand, war groß, wie ein kleiner Saal, mit hohen Säulen um die Fenster und die Tür, und einer Decke, die bestimmt 4 Meter hoch war.. Durch die großen Fenster sieht man einen kleinen Garten.. Der Mond scheint und es weht ein schwacher, trockener und warmer Wind... Der bläst die leichten Vorhänge auf.**

**Als ich aus dem Zimmer rausging, stand ich auf einem Gang, der auf der einen Seite durch das Zimmer, aus dem ich kam, begrenzt wird und auf der anderen Seite offen ist, zu einer Art Innenhof..**

**Diesen Gang hinunter komme ich durch eine kleine Tür und stehe wieder auf dem Gang, so ähnlich wie der davor, aber es scheint weiter außen zu sein und es ist kein Hof sondern ein kleiner Garten.. Es stehen exotische Pflanzen drin.. Kakteen und Palmen..**

**Ich ging halb um diesen Garten herum und zwischen einem kleinen Gebüsch und einer Palme hindurch kam ich auf eine kleine Lichtung, wenn man das so nennen kann, umgeben von hohem Grünzeug, das die Sicht nach außen komplett verdeckte..**

**Während ich noch reinging, berührte mich.. der Junge an der Schulter, ich erschrak und sah ihn an...**

**Du.. Er war relativ groß.. also, auf jeden Fall größer als ich,**

*Kagome grinst kurz*

**und seine Haare hingen ihm strähnig ins Gesicht.. Irgendwie sah das total gut aus.. Seine Haare waren rot-braun.. und da waren eben diese 2 Federn auf seinem Kopf..**

**Wir haben uns umarmt..**

***{Und irgendwie fühlte sich das viel zu echt an für einen Traum}***

**Und dann bin ich aufgewacht..**

*Kagome, die die ganze Zeit mehr auf ihre Knie und ins Zimmer geschaut hatte, als naowir anzusehen, blickte nun zum Vierbeiner.*

**"...Warum hast du mich gefragt, ob wir uns kennen würden? Wusstest du etwas von meinem Traum? Hat er überhaupt etwas damit zu tun?..."**

---

*Geschrieben von Slowking am 15.02.2005 um 17:59:*

*Slowking war froh, dass Yo so schnell gekommen war. Es hätte auch durchaus seien können, dass er eifnach weggelaufen wäre. Bei ihm wusste man nie genau. Zuerst setze der Pokemorph ihn also ins Bild über das vorrangegangene Gespräch und stellte ihm dann ein paar Fragen.*

**Weißt du zufällig wie Yadda damals versiegelt wurde? Oder ahst du vielleicht eine Idee wie wir Yatta wieder befreien könnten? Ich weiß du bist nicht gerade ein Fan Yattas da du Anhänger Yaddas bist, aber die Macht Yattas in der Hand eines Durchgeknallten dürfte dir auch nicht gerade gefallen...**

**Warscheinlich bräuchten wir für beide Aktionen ja Artefakte Yaddas. Ich habe von diesen bisher nur die Bibel gesehen, allerdings erzählt diese nur wenig Geschichte und wird so auch nicht viel Macht haben. Hast du vielleicht noch andere Artefakte oder eine Idee wo wir sie finden könnten?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 15.02.2005 um 18:23:*

*Ginome war bei Scythers Ausführungen etwas irritiert. Daher schwieg sie erst einmal. Nach einer Weile führt sie ihre Gedanken aus.*

**Es ist für Euch also völlig ok, daß Yatta nicht allmächtig ist?  
Scheinbar hatte ich zuviele Gespräche mit Johannes...**

**Wenn Euer Weltbild dadurch nicht umgeschmissen wird besteht natürlich keinerlei Veranlassung Erinnerungen zu löschen...**

**Die Gefahr, die ich sah, war einfach, daß Ihr Euren Glauben verliert und dadurch die Religion Yattas dem Untergang geweiht wäre.**

**So etwas müsste ich verhindern... ich habe mich Yatta verschworen und gelobt seine Lehren zu verbreiten und zu erhalten.**

**Zur Zeit ist das Gleichgewicht ins Schwanken geraten. Yattas Macht wurde gestohlen und zeitgleich Yadda befreit. Daher ist das Kontinuum gestört.**

**Wenn wir Yattas Macht nicht befreien wird die Welt untergehen.**

**Wenn niemand mehr an Yatta glaubt wird die Welt untergehen.**

**Es gibt Gut und Böse.. Schwarz und Weiß.. niemals nur eine Seite.**

**Derzeit gibt es nur Schwarz und genau das wird die Welt zerstören wenn wir nichts dagegen**

tun.

**Ich traf mich mit Jolt auf dem Weg zu ihm. Wir wollten uns eigentlich in dem zerstörten Dorf treffen. Naowri geleitete uns als Jolt auftauchte.**

**Ich weiß also die Himmelsrichtung - mehr aber nicht.**

**Ein Gebäude sah ich nicht. Ich weiß nicht wie weit es noch gewesen wäre.**

**Ausserdem habe ich keinerlei Ahnung wie wir Yattas Macht befreien sollen..**

**Zerstörung des Schwertes vielleicht.. allerdings bezweifle ich, daß wir so nahe heran kämen.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 15.02.2005 um 19:02:*

*Nickend schaute er Slowi an. Natürlich war es nicht in seinem Sinne eine Person wie Jolteon mit einer solchen Macht umher laufen zu lassen.*

**Du irrst dich, Slowking. Die Bibel besitzt weit aus mehr Macht als man es ihr ansehen kann. Aber zurück zum Thema. Die Yattaisten benutzten damals die Artefakte Yaddas selbst um ihn zu verbannen. Sie haben die Artefakte also den Yaddaisten gestohlen. Allerdings mussten einige Priester Yattas damals ihr Leben lassen. Da die Artefakte noch im besitz der Yattaisten waren nachdem Yadda verbannt wurde, müssen sie sich noch immer irgendwo im Yattaland befinden. Warscheinlich haben die damaligen Yattaisten diese versteckt.**

---

*Geschrieben von Hikage am 15.02.2005 um 22:29:*

**Priesterin ihr solltet eure Einstellung überdenken, die Position die Ihr vertretet ist eine religiös fanatische.... ähnlich derer die bereits viele Religionskriege auslöste...**

**Einen Glauben um jeden Preis zu erhalten ist es nicht wert, ein Glaube lebt nicht von Manipulation.**

**Ausserdem glaube ich nicht das die Welt dem Untergang geweiht wäre... es gibt nur schwarz? Und vorher gab es nur weiß... Yadda war ewig versiegelt, so lange das er in Vergessenheit geraten war...**

**Die Welt würde sich wohlmöglich ändern aber nicht zerstört werden, dennoch ist es wichtig Jolt seine Macht zu entreißen.**

**Nichtmal den Engeln oder Dämonen wurden Kräfte wie Göttern gewährt, auch wir verfallen oftmals unter zugroßer Macht dem Wahnsinn.**

**Ich fürchte Jolt ist schon lange nichtmehr Jolt sondern abhängig von der Macht, gesteuert von der Sucht, wohlmöglich besessen von dem Schwert... wer weiß.**

*Kurz stockte Hikage, ihm fiel etwas ein was Yo gesagt hatte und er schaute diesen kurz nachdenklich an.*

**Naowri hat dich entdeckt Yo? und nicht angegriffen...**

**hmm...**

**Vielleicht ist er ein Weg an Jolt heran zu kommen, vielleicht finden wir in ihm einen**



**Verbündeten... es ist riskant aber momentan scheint Naowri nicht der Agressor zu sein der er war als er uns hier besuchte.  
Und notfalls würden wir ihn gemeinsam wohl besiegen können, die Frage ist nur wie wir ihn erreichen ohne Jolt zu alarmieren?  
Vorschläge?**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.02.2005 um 02:26:*

*Nachdenklich hörte Scy erst Ginomes, dann Hiks Ausführungen zu und wandte sich anschließend zunächst an die Priesterin.*

**Natürlich ist es kein "Problem", dass Yatta nicht unsterblich ist. Alle Götter nehmen für sich in Anspruch, es zu sein und das ist grade der Grund, warum sie es nicht sein können. Wie sollten Yatta und Yadda beide allmächtig sein, wenn sie grade das Gegenteil voneinander sind?**

**Angenommen, der allmächtige Yatta würde während einer Trockenzeit einen Regenschauer entsenden, um den Menschen zu helfen und gleichzeitig würde Yadda, der ebenso allmächtig ist, es verhindern.. welche sollte sich dann durchsetzen, wenn beide allmächtig sind?  
Allmacht ist ein Widerspruch in sich, sobald sie mehr als ein einziges Wesen betrifft.**

**Du hättest dir als gar nicht erst derartige Sorgen zu machen brauchen.**



**Dass du die ungefähre Richtung weißt, könnte uns schon helfen. Ich denke, wir sollten eine Art Späher entsenden, der das entsprechende Gebiet erkundet und sobald er etwas gefunden hat oder sich auch nur der kleinste Hauch eines Problems anbahnt, zu uns zurückkehrt. Am besten wäre wohl jemand geeignet, der sich auf Schleichen und Tarnung versteht und zudem notfalls schnell fliehen oder sich wegteleportieren kann.**

**Wenn kein anderer geeigneter zu sein glaubt, würde ich gehen... zwar kann ich mich nicht teleportieren, aber von unauffälligem Anschleichen habe ich naturgemäß so einige Ahnung.. und zumindest bisher ist mir auch noch kaum ein Wesen untergekommen, dass meine Agilitäts-Attacke an Geschwindigkeit überboten hätte.**

*Nun richtete das Mädchen den Blick auf Hikage.*

**Ich könnte während meines Erkundungsganges die Augen nach Naowri offenhalten.. wenn er sich in der Gegend befindet, würde ich ihn mit ziemlicher Sicherheit auch wittern können. Mich allein dürfte er ja kaum als Gefahr betrachten und wäre vielleicht zu einem Gespräch mit mir bereit. Ihr könntet dabei indirekt über mich mit ihm reden... falls Jolteon in der Lage sein sollte, festzustellen, wenn ihr direkten telepathischen Kontakt zu ihm aufnehmt. Ich könnte meine mentalen Barrieren soweit senken, dass ihr seine Worte ebenfalls verstehen könnt und wenn ihr etwas sagen möchtet, könntet ihr es mit meinen Lippen formulieren... ich wäre sozusagen euer Medium.**

**Und falls der Versuch völlig fehlschlagen sollte und Naowri oder Jolteon mich angreifen, könnte ich mich mit meinem Schutzschild wohl notfalls auch lange genug schützen, um von einem von euch in Sicherheit teleportiert zu werden.**

*In Scys Augen zeigte sich ein leichtes Funkeln, deutlicher Ausdruck ihrer Entschlossenheit.*

**Bisher habe ich der Sekte noch nicht sonderlich hilfreich sein können.. aber nun sehe ich die**

**Chance, das zu ändern.**

**Ich würde den Auftrag sehr gern übernehmen, so ihr einverstanden seid. Um meine Vorsicht braucht ihr euch dabei keinerlei Sorgen zu machen.. nur ein Narr würde diese vernachlässigen oder sich gar zu irgendwelchen kühnen Aktionen hinreißen lassen.**

*Ihr Blick glitt herüber zu Yo.*

**Ihr anderen könntet unterdessen ja versuchen, herauszufinden, wo sich die Artefakte Yaddas befinden.. vielleicht enthält die Bibel oder die Bibliothek Yaddas ja einen Hinweis darüber, wer weiß.**

*Mit einem fragenden Blick sah das Mädchen in die Runde, fixierte nacheinander alle Anwesenden mit seinen entschlossen wirkenden, violetten Augen.*

**Wäre dieser vorläufige Plan okay für euch oder haltet ihr eine andere Vorgehensweise für besser?**

---

*Geschrieben von Slowking am 16.02.2005 um 04:15:*

*Slowi war sehr beeindruckt was Scy alles für die Sekte, der sie ja erst sehr kurz angehörte alles tun wollte. Aber er hatte da eine einfachere Idee.*

**Öhm Scy.. Dein Mut ehrt dich sehr, allerdings sollten wir vielleicht erst einmal etwas anderes versuchen. EVA scannt schließlich ständig den Planeten und verstärkt natürlich das Yattaland. Sie sollte Naowri normalerweise finden können.**

*Ohne noch eine Antwort oder Reaktion abzuwarten wandte sich der Pokemorph der Konsole im Altarraum zu. Seiner Meinung nach galt es bei dieser Lage keine Zeit zu verlieren. Auf dem Weg wadnte er sich noch einmal kurz Yo zu*

**Danke, dass du uns diese Informationen so bereitwillig gegeben hast, Yo...**

**EVA lokalisiere bitte Naowri und gib seine Postition auf dieser Konsole aus.**

---

*Geschrieben von EVA am 16.02.2005 um 04:28:*

**Das war dieses Wesen mit dem Feuerschwanz, richtig? Moment bitte.**

*Diese Frage war eigentlich nicht nötig denn EVA wusste natürlich ganz genau, dass Naowri dieses Wesen war, schließlich hatte sie ein elektronisches Gedächtnis, das nichts vergaß. Scheinbar hatte sie sich diese Art der Rückfrage von Menschen abgeguckt und adaptiert um selbst menschlicher zu werden, was ja ihr bestreben war, da von ihrem Programmierer, Slowking so vorgesehen. Schon in dem Moment als sie die Frage stellte fing sie an zu scannen und war kurz darauf fertig.*

**Tja, tut mir leid Slowi. Ich kann ihn nicht finden. Das ganze kann ich mir gar nicht erklären. Allerdings gab es in den letzten Tagen merkwürdige Aktivitäten an einem bestimmten Ort. Genauer gesagt, Naowri, Jolteon und Kagome sind dort einfach verschwunden und zwar mehrmals.**

**Ich gebe dir einfach einmal diesen Ort auf der Konsole aus. Ich würde mich nicht wundern wenn Naowri dort irgendwo stecken würde, denn er ist auch zuletzt dort verschwunden.**

OOO: Ich hoffe ich habe jetzt nicht all zu viel verraten, allerdings ist das RPG ja schon ziemlich fortgeschritten und da könnten wir das Versteck imo schon mal finden. Wobei wirs damit ja immernoch nicht ganz gefunden haben, nru sehr eingrenzt. Wenn euch das doch zu schnell geht kann ichs aber auch noch editieren.

---

*Geschrieben von Naowri am 16.02.2005 um 17:09:*

*Naowri lauscht den Worten Kagomes weiter, nickend und still.*

**{Es hört sich wirklich danach an.}**

*Denkt er, als Kagome fertig mit sprechen war.*

*Alles kommt ihm bekannt vor, sehr bekannt. Nur eine Sache stimmt nicht.. warum träumt Kagome von Naowri als Mensch?*

**Kagome.. Die Dinge, von denen ihr berichtet brechen mir fast das Herz..**

**Es klingt wie meine eigene Erinnerung, eine Erinnerung, die weit über Viertausend Jahre zurückliegt.**

**Ob... dieser Traum etwas mit meiner Frage zu tun hatte? Gewiss.**

*Er dreht sich von Kagome weg..*

**Ich habe ähnliche Träume. Nacht für Nacht, Jahr für Jahr... ich kann mich nicht entsinnen, dass ich ohne einen solchen Traum war..**

**Doch seit kurzem ändert er seine Form.. als wolle er mir etwas sagen..**

*Er schaut Kagome nun nicht mehr an. Er senkt seinen Kopf zu Boden.*

**Doch ich bin kein Mensch, Kagome. Und dennoch träume ich von einem Kuss, den ich euren Lippen stehle.. In jedem Traum war es Lilis, und nicht euer Mund..**

**Wie glücklich wäre ich, wenn ihr, Kagome, meine Geliebte aus alter Zeit wärt. Daher meine Frage, ich glaube daher auch, dass ich noch immer hier bin.**

**Wollt ihr die Geschichte hören? Den Ursprung meiner Reise..?**

*Er setzt sich an die Wand und schaut kaum zu ihr.*

*Sich immer von seiner Vergangenheit zu drücken würde nicht helfen. Er wusste, wenn er weglaufen müsste, dann nur um nach Hilfe zu suchen.*

OOO: Ist, denk ich mal, in Ordnung.

Hat jemand mal mit Jolt Kontakt aufgenommen? Ich bekomme das nicht hin. Wäre nett, wenn mir

jemand das abnimmt und ihn mal zu "schickt", thx ^^

---

*Geschrieben von Enryu am 16.02.2005 um 20:22:*

Ooc: irgendwie les ich nicht mehr wirklich alles mit und weis nicht was passiert is. hatte an der stelle aufgehört wo kaian bei mir angekommen war.

Bic:

Kein Wort sagend lag er erst noch dort. Er reagirte nicht. Bis er aufeinmal nach geraumer zeit doch was sagte.

**Ich weis es nicht... Ich weiß nicht wie ich hier her gekommen bin**

---

*Geschrieben von Hikage am 17.02.2005 um 12:00:*

OoC: Dann spiel 5 Minuten weniger WoW und les dafür En >\_>

Ich plans net warum einige Leute so lesefaul sind, investiert man am Tag ~15 Minuten dann kommt man locker mit.

BiC:

*Hikage hörte Scys Aufschlag aufmerksam zu und fand die Idee sehr gut, zwar würde er sie sicherlich nicht alleine gehen lassen, aber der Plan war gut.*

*Dann noch die Informationen die Slowi von EVA bekommen hatte, ja es schien sich doch langsam alles in die richtige Richtung zu bewegen.*

**Scy ich denke mit diesen Informationen von EVA sollte es möglich sein nao zu finden, dennoch werde ich dich sicherlich nicht alleine gehen lassen.**

**Nao soll ruhig wissen das wir zuzweit seid, ich habe nicht vor ihn zu bekämpfen, ausserdem solltest du für den Tempel sprechen, als Knightin.**

**Dennoch denke ich sollte jemand da sein der dich schnell wegholt, wobei ich hier die Gefahr bei Jolt und nicht bei Nao sehe.**

OoC: Wennu loswillst Scy geh ruhig  
Kannst mich mitschleifen ^^

\*hik auf scys schulter setz\*

Ab und an nen Keks und ers handzahn

---

*Geschrieben von Slowking am 17.02.2005 um 15:06:*

*Slowi sah etwas besorgt drein.*

**Meint ihr wirklich ihr solltet allein in die Nähe von Jolt gehen? Wenn ihr das schon machen müsst werde ich euch aber auf jeden Fall mit EVA im Auge behalten...**

---

*Geschrieben von Scyther am 17.02.2005 um 15:14:*

OoC: Werd ich mir merken mit dem Keks. ;;

*\*immernoch völlig neben der Spur sei\**

Schreib auf die to-do-Liste, dass ich dir in deinen Hintern treten werde, Jo, wenn du keine wirklich gute Entschuldigung für dein Verschwinden hast. ;\_ ; *\*offiziell schwör\**

BiC:

**Okay, danke für das Angebot, Hik. Ich werde gerne darauf zurückkommen. Wegen mir können wir gleich aufbrechen.**

*Mit einem leichten Nicken beantwortete es Slowkings Frage, hoffend, seine Bedenken zu zerstreuen.*

**Ja, sorg dich nicht um uns. Wenn irgendetwas schiefgehen sollte, kann Hik uns innerhalb von ein paar Sekunden ja in Sicherheit teleportieren. Und auch, wenn wir Jolteon im Kampf nicht gewachsen sind - es ist etwas anderes, jemanden zu besiegen oder sich nicht von ihm treffen zu lassen. Blitzas sind zwar schnell, aber Jolt ist immerhin ein Morph und kein reinrassiges.**



*Das Mädchen nickte daraufhin allen Anwesenden außer Yo kurz zu, diesen mit keinem Blick würdigend. Dann wandte es sich Taiyo zu, schenkte dem Mechanoiden ein sanftes Lächeln und sagte mit gedämpfter Stimme:*

**Bis später dann also.. und viel Glück bei eurer Suche nach den Artefakten. Wir sehen zu, dass wir möglichst schnell zurückkommen.**

*Nachdem Scy sich von EVA eine genaue Wegbeschreibung gegeben lassen hatte, verließ sie zusammen mit Hikage den Altarraum und kurz darauf auch den Tempel. Eine Weile lang gingen die beiden schweigend nebeneinander her, dann brach das Mädchen mit einem leisen Seufzen die Stille.*

**Sag mal, Hik.. hältst du es für möglich, dass auch eine Maschine.. Gefühle haben kann? Gefühle, die ihr nicht einprogrammiert wurden? Ich spreche nicht von Maschinen wie EVA, bei denen ihr Konstrukteur vorsah, dass sie menschliche Eigenschaften besitzen sollen. Ich habe mich dies seit einiger Zeit sehr oft gefragt... und auch meine Meditation hat mir nicht geholfen, die Frage endgültig zu klären.**

**Stattdessen hatte ich eine Art "Vision"... allerdings eine sehr merkwürdige, die ich nicht verstehe. Ich bin einer kleinen Schildkröte begegnet, habe sie kurz hochgenommen,**

gestreichelt und dann ziehen lassen. Ich weiß absolut sicher, dass diese Schildkröte ein Symbol war.. sie war etwas sehr wertvolles, jedoch nicht für mich bestimmt, sondern für einen anderen. Und - so verquer es klingt - ich glaube, dieser jemand ist Taiyo. Ich weiß nicht, ob es richtig war, dir dies alles zu erzählen, aber du besitzt in vielerlei Hinsicht ein größeres Wissen als ich.. und vielleicht weißt du ja einen Rat. Bitte verrät in jedem Fall vorerst noch keinem der anderen etwas... ich weiß nicht, ob Taiyo dies wollen würde.

*Etwas hilflos suchte das Mädchen den Blick des Engelsdämons, während es neben ihm durch eine leblose, fast schon sterile Dunkelheit schritt, die lediglich vom kalten Licht des Mondes ein wenig erhellt wurde.*

---

*Geschrieben von Hikage am 17.02.2005 um 15:45:*

*Hikage war Scy still gefolgt als sie den Tempel verlassen hatte, er ging an ihrer Seite und war für die Situation in die sie sich wohlmöglich begabgen äusserst entspannt.*

*Als Scy nach einiger Zeit das Wort ergreift und ihm von ihrer Vision erzählt lauscht er zunächst still und lächelte die Knight Adeptin an.*

**Es ehrt mich das du mir soviel Vertrauen schenkst das du mir von dieser Vision erzählst. Leider kann ich dir zur deutung der Vision nicht viel sagen, ich weiß nicht ob z.B. die Schildkröte bei deinem Volk oder bei denen die dir diese Vision schickten eine besondere Bedeutung erfüllt, aber ich kann dir deine andere Frage beantworten.**

**Schau dich um, alles was uns umgibt lebt auf seine ganz individuelle Art und Weise... jeder Stein, jeder Baum alles.**

**Nichtnur Humanoide und Tiere leben auch pflanzen und alles was lebt hat in gewisser Weise eine Seele.**

**Die Seele ist etwas was ein Lebewesen nicht von seinen Eltern erhält, die Eltern geben dir deinen Körper... das was dich ausmacht, dich definiert das bist du selbst... wo es herkommt, es tut mir leid auch ich weiß es nicht.**

**Vielleicht ist es der Wunsch nach einem neuen Leben, vielleicht etwas anderes.**

**Taiyo ist etwas besonderes, er ist anders als andere Maschinen... ich denke er ist auf dem besten weg sichselbst das zu erschaffen, das zu werden was bei fleischlichen Lebewesen selbstverständlich ist.**

**Tief in seinem Kern ist er weit mehr als nur ein Roboter... dieser Funke, dieses Potential gibt es in absolut allem, inwieweit es sich entwickelt ist jedoch unterschiedlich.**

**Weißt du, die Engel glaubten, bzw es wird ihnen so beigebracht, das Dämonen keine Seele besitzen, deshalb könne man sie auch ohne bedenken töten. Ähnliche Argumente führten auch in dieser Welt oftmals zu kriegem, immerwieder gibt es individuen die nicht an des Potential einjeder Form von Existenz glauben und sich selbst als etwas höheres sehen. Aber ich schweife malwieder ab...**

**Glaub mir Scy, diese Welt, dieses Land ist etwas besonderes... hier treffen sich die Elemente, die Naturgeister... es ist wie ein Fokuspunkt verschiedener Welten. Wenn irgendwo in irgendeiner Welt Taiyos Seele eine Chance hat das zu werden was für uns so selbstverständlich ist dann hier.**

*Hikage hatte bereits vor einige Zeit bemerkt das da zwischen Scy und Taiyo mehr war als nur*

*freundschaft, er glaubte fest daran das sogar taiyo irgendwann fähig würde wirklich etwas zu empfinden.*

*Hikage sah in allem viel mehr potential als andere, das war etwas was ihm vor langer Zeit ein alter Freund gelehrt hat, der Freund der ihn damals gerettet hat, der der auch das Potential in dem HalbDämon als der er verachtet wurde erkannt hatte.*

*Der Elementar hoffte Scy etwas aufgemuntert zu haben, was aus den beiden würde konnte er nicht wissen, im Endeffekt ging es ihn nichts an, aber ein Teil von ihm sah Scy wie eine Schülerin die er schützen wollte und der er helfen wollte...*

OoC: Meine fresse Bisa konnte mal echt net soviel schwafeln wie der oO

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 17.02.2005 um 17:22:*

*Ginome war zwar nicht unbedingt begeistert davon das Scy zuerst alleine gehen wollte, aber nachdem Hik sich bereit erklärte sie zu begleiten zerstreuten sich ihre Bedenken. Jetzt galt es für sie mehr über Yadda herauszufinden und der Geschichte der Versiegelung.*

**Yo, hast Du Informationen über Yadda und seine Geschichte? Weißt Du wo es evtl. Schriften gibt darüber?**

---

*Geschrieben von Scyther am 17.02.2005 um 17:55:*

OoC: Scy kann aber auch ganz schön rumsülzen. XD

BiC:

*Langsam schritt das Mädchen neben Hikage über die Ebene, richtete nachdenklich den Blick zum Mond und sog die kühle Nachtluft mit ruhigen, tiefen Zügen in seine Lungen ein. Vom Geräusch des Rascheln trockenen Grases unter den Stiefeln der beiden abgesehen war es völlig still, kein kleiner Nager huschte durchs niedrige Gesträuch, kein Vogel gab auch nur das leiseste Zwitschern von sich. Selbst die Insekten waren verstummt.*

*Geistesabwesend strich sich Scy eine Haarsträhne aus dem Gesicht, senkte den Blick und fixierte mit ihren in der Dunkelheit annähernd runden Pupillen Hikages Augen, sein Lächeln andeutungsweise erwiedernd. Die Worte des Elementars hatten sie sehr nachdenklich gemacht... schien doch auch er erkannt zu haben, dass Taiyo weit mehr war als nur eine gewöhnliche Maschine.*

**Du sprichst von einem Potential, Hik.. ja, ich glaube, dies ist ein guter Begriff für das, was Taiyo momentan in sich birgt. Äußerlich ist er kalt, hart und leblos, doch innerlich ist da mehr.. viel mehr. Eine Art von Wärme, die ich nur schwer beschreiben kann. Er besitzt das, was die Grundform aller Empfindungen ist, doch sie ist noch nicht völlig ausdifferenziert. Sie wird sich in verschiedene Richtungen weiterentwickeln müssen.. und auch werden. Noch ist es nicht vielmehr als ein Funke, doch ich glaube, dieser Funke birgt das Potential, zu einem wärmenden Feuer zu werden.**

*Sie schwieg eine Weile, fuhr dann in ruhigem, nachdenklichem Tonfall fort.*

**Es ist aber interessant, dass auch du keine genaue Antwort darauf weißt, woher die Seele eines Wesens kommt.. würde mich nicht wundern, wenn es niemand in dieser Realität wüsste, vielleicht nicht einmal überhaupt irgendjemand.**

**Doch ich halte es für gut möglich, dass sie wirklich durch "den Wunsch nach Leben", wie du es ausgedrückt hast, entsteht. Alles strebt über kurz oder lang nach Veränderung, nach Verbesserung. Nach Leben.**

**Ich glaube, dass es eine Art starkes Bestreben nach Leben gab und gibt, die alles am Laufen hält und auch schon immer hielt. Es ist der Motor des individuellen Überlebensinstinkts, letztendlich auch der Motor der Evolution. Wenn ein Pkmn sich weiterentwickelt, kommt es dabei für einen winzigen Sekundenbruchteil in Kontakt mit diesem "Universalbestreben" und überspringt mit Hilfe der aus ihm erwachsenden Energie Jahrtausende der Evolution. Es wird zu etwas, das es bei normaler "Konzentration" des Bestrebens niemals erreichen könnte - nur seine Nachfahren zehntausende Generationen nach ihm.**

**Dies hat mir vor vielen Jahren einmal ein Simsala gesagt, das gemeinsam mit mir in Gefangenschaft eines Menschen gehalten wurde.. es fragte mich, warum ich mich weigerte, dem Wunsch meines "Trainers"..**

*Die Stimme des Mädchens bebte förmlich vor Verachtung.*

**.. zu entsprechen und mich weiterzuentwickeln. Ich antwortete ihm, dass der Preis, den ich für die Größere Kraft und Ausdauer eines Scherox zahlen müsste, der Verlust meiner Geschwindigkeit, mir zu hoch sei. Doch dies war nicht die ganze Wahrheit.**

**Ich fürchtete die Entwicklung, fürchtete die Vereinigung mit kaltem Metall. Ich fürchtete das, zu dem ich hätte werden können, denn ich war überzeugt, durch den Stahl meine Seele zu verlieren, zu einer Art willenlosem Roboter zu werden.**

**Ich war so naiv damals... letztendlich ist es egal, woraus unser Körper besteht, wie ich inzwischen weiß.**

**Ich hätte seitdem oft die Möglichkeit gehabt, an einen Metallmantel zu kommen... doch damals, mit 12 Jahren, schwor ich mir, niemals das "Bündnis des Stahls" einzugehen. Und nun wünsche ich mir nichts mehr, als das Potential, das in Taiyo schlummert, mitzuformen und ihm Gestalt zu verleihen.**

**Es ist fast schon paradox.**

*Die Stimme des Mädchens brach ab, wich einem leisen Seufzer.*

*Es war sich nicht sicher, warum es Hik die Geschichte eigentlich erzählt hatte. Womöglich nur, um nicht ein Leben lang über sie geschwiegen zu haben. Andererseits jedoch vertraute es dem Engelsdämon auf schwer erklärbare Weise - denn auch, wenn es keinerlei "übersinnliche" Fähigkeiten besaß, mit denen es die Gesinnung eines Wesens feststellen konnte, besaß es einen ausgeprägten Instinkt für Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. Hikage jedenfalls schien ihr gegenüber beides zu sein und zeigte zudem Interesse an ihrem Wohlergehen - was mehr war als das, was einige andere Sektenmitglieder kümmerte, wie es mit leicht verbittertem Unterton dachte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 17.02.2005 um 23:25:*

*Wer gerade in Hikages Gesicht blickte konnte unschwer erkennen wie beeindruckt er war, Scy erkannte Dinge und Zusammenhänge die andere nach Jahrtausenden des Lebens nichtmals im Ansatz zu verstehen begriffen.*



*Hikage selbst wollte keinesfalls für sich allwissenheit beanspruchen, es gibt zuviel was auch er nicht verstand, ausserdem war das meiste was er wusste aus den alten Lehren dreier verschiedener Quellen, der Welt der Engel, der Welt der Dämonen und die Geschichte der Yattaknights, die letztere war zwar bei weitem nicht so alt wie die anderen beiden brachte aber dennoch einige Interessante Aspekte in das Weltbild des Halbdämons.*

**Ja ein Funke, das ist es was Taiyo besitzt, diesen Funken in eine Flamme zu verwandeln das liegt nicht bei ihm allein.**

*Ein leichtes Grinsen zeichnete sich abermals in Hikages Gesicht ab, bis es schlagartig wieder ernster wurde und er zu den Sternen blickte.*

**Was deine Gefangenschaft angeht, sie verändert ein jedes Wesen... ich habe meine eigenen Erinnerungen an Gefangenschaften, aber auch welche von einem sehr jungen Pokemonmorph der auf einer Art Zirkus als Atraktion im Käfig galt... ich bewundere es das du dich gegen deinen Trainer aufgelehnt hast nur weniger der gefangenen Pokemon trauen sich das. Und deine eigene Angst vor der Weiterentwicklung, ich denke sie war ganz natürlich... einerseits ist die Hülle egal andererseits formt auch dein Körper, welcher dein Weltliches Leben ansich bindet deinen Geist. Die Erinnerungen die an eine Gestalt gebunden sind machen das aus was wir sind...**

*Einen moment schwieg Hikage, weiterhin den Blick in Richtung des Mondes gerichtet, er dachte darüber nach zu versuchen Scy etwas zu erklären um ihr verständlich zu machen wie wahr ihr Gedanke doch gewissermaßen war...*

*Sein Blick wanderte zu dem Mädchen und als er in ihre Ehrlichen Augen blickte wurde ihm klar das sie es wohl verstehen würde.*

**Ich werde versuchen dir etwas zu erklären was bisher keiner wirklich so weiß... bisher dachten alle Bisa und Hikage wären zwei Wesen, zwei Seelen die sich einen Körper teilen bzw teilten... doch das stimmt so nicht ganz, es ist ein und die selbe Seele, nur gesteuert von verschiedenen Erinnerungen, Gefühlen und Gedanken... Man könnte sagen wir, ich habe eine gespaltene Persönlichkeit.**

*Ein kurzes Lachen, brach die Stille die die beiden Umgab... die Umgebung war gespenstisch ausser den Stimmen der beiden war nichts zu hören...*

OoC: Wetten wir ham nen Roman über irgendwelchen theoretischen Weltbilder bevor die anderen wissen wo die Relikte sind @scy XD

---

*Geschrieben von Scyther am 18.02.2005 um 01:28:*

OoC: Die Wette nehm ich an. \*lol\*

BiC:

*Neugierig und in gewisser Weise fasziniert lauschte das Mädchen den Worten des Engelsdämons, während es an seiner Seite einen kleinen Hügelheraufschritt. Der Wind blies hier etwas kälter als noch grade eben am Tempel - so erschien es Scy zumindest. Mit einiger Reihe kurzer, geschickter Handgriffe knöpfte sie ihren Mantel zu, weiterhin gebannt den Ausführungen Hikages lauschend.*

*Als ihr Begleiter geendet hatte, hob sie überrascht den Blick.*

**Du teilst dir mit Bisa eine Seele? Das ist für mich wirklich eine ziemliche Überraschung, um ehrlich zu sein. Eine Seele, gesplittet in 2 Persönlichkeiten.. etwas derartiges wäre mir vor wenigen Augenblicken noch völlig unglaublich vorgekommen.  
Wenn du mir die Frage gestattest..**

*Die Stimme des Mädchens nahm einen weichen, sehr sanften Klang an.*

**Bisa ist gar nicht tot, oder? Er lebt weiterhin, als ein Teil von dir.. bzw. als ein Teil deiner Seele. Sein Selbst ist momentan nicht aktiv und hat dem deinen Platz gemacht, weil er spürte, dass seine Zeit zu Ende ging und deine anbrach.  
Entschuldige, falls ich mich irren sollte... es liegt nicht in meiner Absicht, dich mit eventuell falschen Spekulationen zu verletzen.**

*Sie legte eine kurze Pause ein, bevor sie fortfuhr.*

**Hm.. sag, besitzt du auch einige der Fähigkeiten Bisas? Kannst du beispielsweise die Pkmn-Sprache verstehen? Wenn ja, dann würde ich nämlich gerne meine eigentliche Gestalt annehmen.. irgendwie erscheint es mir angemessen, ein derartiges Gespräch nicht mit Hilfe einer Form zu führen, die nicht die ist, mit der ich mich am meisten verbunden fühle. Die menschliche Gestalt ist nicht unpraktisch, doch sie vertritt vor allem meinen Verstand, meine Rationalität. Meine wahre Gestalt, die, welche meine Seele widerspiegelt, ist die des Sichelors. Und manchmal habe ich das Gefühl, als fehlte mir noch ein weiterer Aspekt meines Selbsts, um "vollständig" zu werden.. ich kann es nicht logisch erklären, doch ich glaube, ich spüre in mir manchmal ein vages Echo jenes Universalstrebens. Es ist, als wüsste ich bereits, dass ich eines Tages mehr sein werde als jetzt und diesen Zeitpunkt bereits herbeisehne.  
Doch ich schweife ab. Bevor wir weitersprechen - würdest du mich auch in meiner wahren Gestalt verstehen können?  
Denn wie du ja selbst sagtest: Unsere Hülle mag zwar eine untergeordnete Rolle spielen, doch unsere Einstellung zu ihr tut dies sicherlich nicht. Wahrscheinlich machen wir uns wirklich größtenteils schlichtweg durch unsere Einstellung zu uns selbst zu dem, was wir sind, nicht sind oder sein möchten.**

---

*Geschrieben von Hikage am 18.02.2005 um 10:29:*

*Scy fühlte sich also mehr an ihre Pokemon Gestalt gebunden, eigentlich überraschte dies Hikage eher weniger, war dies doch die Gestalt in der sie geboren wurde.*

**Du hast gewisserweise Recht, seine Erinnerungen sind ein Teil von mir, und somit existiert er in mir weiter.  
Teilweise überkommen mich sogar Bisas Gedanken und seine Gefühle, was mich oftmals sehr irritiert, aber ich denke ich lerne langsam damit umzugehen.**

*Kurz blieb Hikage stehen und schaute zu Scy.*

**Und ja ich denke ich erinnere mich gut genug um dich zu verstehen.**

*Gespannt schaute Hikage zu Scy rüber, fasziniert von der Fähigkeit die eigene Gestalt einfach*

ändern zu können.

OoC: Sry kurzer Post ^^  
Bin inner Berufsschule darum net so dolle Zeit  
aber reicht das du fortfahren kannst ^^

---

*Geschrieben von Scyther am 18.02.2005 um 12:35:*

**Okay, sehr gut.**

*Das Mädchen lächelte kurz, dann verschwammen für einen Sekundenbruchteil seine Umriss und festigten sich wieder in seiner angeborenen, wahren Gestalt.  
Mit langsamen, gemessenen Schritten setzte das Sichlor seinen Weg durchs inzwischen hügelige Gelände zusammen mit Hikage fort, genoss die sanfte Berührung des Windes auf seinen höchst empfindsamen Flügeln und erfreute sich der nun wesentlich höheren Empfindlichkeit seiner Sinne.*

**Ch'a-loRrr, SicH-chA', cHaa-Ch'e-lor, CHe-loOrrr-chA...**

**(= Diese Gestalt macht mich immer irgendwie glücklich, ich weiß nicht. Als Mensch fühle ich mich immer so.. beschränkt, hilflos, angreifbar. Ein weicher, sehr empfindlicher Körper, langsame Reflexe, eingeschränkte Sinne... nein, da ist mir meine wirkliche Gestalt eindeutig lieber.)**

*In den Augen der Mantiden zeigte sich ein freudiges Glitzern, ihre Flügel erzitterten kurz - bei ihr in etwa Pendant des Schwanzwedelns eines Hundes.*

**(=Bevor wir ein wenig vom Thema abkamen, sagtest du, dass jener "Funken" Taiyos von anderen geformt werden müsse.. ich wünsche mir sehr, dies tun zu können, doch verstehe ich nicht viel vom "Schmiedehandwerk"..)**

*Ein Lächeln verzög kurz die Lippen des Pkmns, als es an Kaian denken musste und sich lieber nicht vorstellte, wie dessen Schmiedemethoden an Taiyo wohl aussehen mochten.*

**(=Worauf ich hinauswill... ich möchte nur das beste für ihn und will nichts weniger, als ihn zu verletzen oder einen Fehler zu machen.. ich mag ihn wirklich sehr.  
Denkst du, dass das, was ich vielleicht für ihn tun kann, ausreichend sein wird? Ich habe Angst, ihm nicht das geben zu können, was er womöglich brauchen wird..  
Ich weiß nicht, ob Wärme und mentale Nähe genug sein werden...)**

*Die Stimme der Mantiden brach stockend ab, unsicher durchkämmten ihre Augen erst die Umgebung, fixierten dann den Blick Hikages.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 18.02.2005 um 13:29:*

*Yo schüttelte den Kopf auf Ginomes Frage*

**Nein...Informationen habe ich nicht. Da die Yattaisten die Relikte versteckt haben nehme ich an das in der Bibliothek etwas darüber stehen könnte.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.02.2005 um 19:19:*

**hmm.. ok..**

*Ginome steht auf und geht in die Bibliothek um dort nach entsprechenden Büchern zu suchen.*

---

*Geschrieben von Kagome am 18.02.2005 um 23:49:*

*In Kagos Kopf drehte sich alles. Viertausend Jahre.. Lilli.. Geliebte.. Mensch.. ein Kuss! .. eine reise...*

*Ja.. der Anfang der Reise... das wäre wohl das sinnvollste.*

*Kago war froh, dass sie auf dem Lager saß. So hatte sie genug halt und konnte wenigstens versuchen, einen gefassten indruck zu machen.*

*Bestimmt hätten ihn viele dafür ausgelacht, was er da erzählte.. Aber sie hatte das geüht, dass er mehr als nur eine geschichte erzählte, die er erlebt hatte.. es kam ihr vor, als falle der balast, oder zumindest ein teil davon, von viertausend haaren von naos schultern..*

*Kago brauche einen moment, um sich zu fassen.*

*Mensch.. Tierähnlich...*

*das war ja erstmal egal...*

**"Wri..." wieso sagte sie das schon wieder? sie wusste es nicht "vielleicht verstehst du.. wenn ich dir nicht so ganz folgen konnte.....**

**fang bitte.. am anfang an.. wenn du willst.. ich meine, vielleicht versteh ich dann den traum.."**

*sie wird etwas leiser*

**"er war viel zu real um ein traum zu sein.. aber zu klar für eine erinnerung..."**

---

*Geschrieben von Hikage am 19.02.2005 um 12:07:*

*Fasziniert beobachtete Hikage wie Scy sich morphte, eine beeindruckende Fähigkeit wie er dachte. Konzentriert lauschte er ihren Worten, um ja nichts falsch zu verstehen... wirklich sicher ob er es verstehen würde war er sich zuvor nicht gewesen, aber es kahl ihm vor als wäre es lediglich eine andere Sprache die er jedoch einigermäßen verstand.*

**Bis gerade war ich mir nicht ganz sicher, aber ich denke ich verstehe dich in der Tat recht gut.**

**Ich denke ich weiß was du meinst, man fühlt sich einfach am wohlsten "in der eigenen Haut".**

**Was Taiyo angeht brauchst du dir keine Sorgen machen, seit Jahrtausenden formen die Lebewesen dieser Welt sich gegenseitig durch ihre Gefühle und ähnliches... es ist nichts was ihr lernen müsst oder worüber du dir Sorgen machen brauchst, das was du für Taiyo tun möchtest ist in meinen Augen etwas was jedem Lebewesen innewohnt, die Fähigkeit anderen zu helfen und sie zu formen, wie auch von ihnen geformt zu werden.**

**Die Wärme und die Nähe die du ihm geben möchtest und kannst ist alles was er braucht, das Potential ist da du stößt es nur an...**

*Scy wirkte für Hikage verunsichert über etwas wodrüber er sich nie Gedanken gemacht hatte, in einer gewissen Naivität sprach er jedem Lebewesen Fähigkeiten über die die meisten nichtmals nachgedacht hätten.*

*Vielleicht hatte er mit seinen Annahmen ja sogar recht, es war nunmal sein Verständniss der Welt*

---

*Geschrieben von Alteisen am 19.02.2005 um 12:30:*

*Kaian sah sich den Erschöpften Enryu an. Irgentwas schien ihn innerlich zu zerfressen...*

**Kannst du aufstehen und dich weiter bewegen? Denn hier in der prallen Sonne wird nicht wirklich besser!**

ooc: Enryu welche Forum hast du egrade? Drache oder Mensch?

---

*Geschrieben von Scyther am 19.02.2005 um 16:13:*

OoC: @Kaian: En ist grade Mensch, sonst könnte er nicht sprechen.



BiC:

*Nun etwas ruhiger lächelte Scy leicht nach Art der Sichlor mehr mit den Augen als mit den Mundwinkeln und nickte Hikage dann kurz zu.*

**(=Danke, deine Worte nehmen mir einen Teil meiner Sorge, Hik. Wenn du Recht hast - und das würde mich nicht wundern - , weiß ich, was ich tun werde..)**

*Sie brach ab, ließ ihren Blick nachdenklich über die Umgebung schweifen und wechselte dann das Thema.*

**(=Sieht so aus, als würde diese Gegend hier auf EVAs Beschreibung zutreffen.. ich würde sagen, wir sind fast da.**

**Willst du weiterhin mitkommen oder lieber hier irgendwo in Deckung gehen, vorerst warten und dich erst später zeigen?)**

*Skeptisch betrachtete sie die spärlich über den Hang verstreuten Büsche und das niedrige Gras, bezweifelnd, dass diese genug Deckung für 2 Personen bieten konnten. Doch womöglich wäre auch schon ein unbemerktes Anschleichen nur von ihr allein unmöglich.. immerhin erhellte der Mond das Gebiet relativ stark, sodass nichtmal völlig auszuschließen war, dass sie und Hikage bereits von Naowri entdeckt worden waren - sollte er sich in der Nähe aufhalten und aufmerksam die weiter entfernte Umgebung beobachten.*

---

*Geschrieben von Hikage am 19.02.2005 um 17:14:*

*Hikage blickte sich um, für ihn wäre es kein großes Problem gewesen in einem Schatten zu "verschwinden", dennoch war er sich nicht wirklich sicher ob sie nicht bereits entdeckt worden waren.*

**Ich werde bei dir bleiben, ich glaube wenn jemand kähme wäre es Naowri, wenn ich Jolt richtig einschätze wird er sich nicht damit abgeben seine Zeit an uns beide zu verschwenden. Ausserdem kann ich Naowri zu schlecht einschätzen, sollte er in der Lage sein mich auf zu spühren obwohl ich mich verstecke könnte er dies als Angriff werten und genau das wollen wir nicht.**

**Zwar kostet mich diese ganze Sache einige Überwindung, dennoch solange Naowri nicht von Bisa und mir weiß, bzw es versteht kann ich problemlos hier bleiben... zwischen Bisa und Naowri gab es als sie sich einmal trafen gewisse "Spannungen"...**

*Ruhig ging Hikage weiter in der Hoffnung Naowri würde vielleicht diese Gegend im Auftrag seines Herrn im Auge haben und sie bemerken.*

*Sein Blick schwenkte in Richtung eines Berges.*

*Wenn sie Nao nicht entdecken könnten würden sie von dort sicherlich einen besseren Überblick bekommen.*

OoC: Scy maybe sollten wir noch bissel was anderes machen, bzw nonet so schnell dort sein... damit Nao und Kago erst fertig werden ^^

@Nao: falls wir net zu nah ran sollen mussu uns vorher abfangen



---

*Geschrieben von Slowking am 19.02.2005 um 18:54:*

OOC: Issses nich mittlerweile wieder Tag? o.O

BIC:

*Slowi beobachtete Scy und Hik auf ihrem Weg zum Feind die ganze Zeit mit der Hilfe von EVA. Als Ginome in die Bibliothek ging ließ er sich davon nicht ablenken. Er kannte sich dort generell nicht sonderlich aus und es war wohl wichtiger die beiden Notfalls vielleicht mit den Sateliten etwas zu unterstützen. Warscheinlich konnten sie jemandem mit der Macht eines Gottes nichts anhaben, aber*

*ablenken doch sicher.*

*Zudem war es höchst zweifelhaft ob Ginome etwas über diese alte Yattasekte finden würde. Denn wenn hätte seiner Minung nach eigentlich auch etwas in der Bibel über sie stehen müssen, was aber nicht der Fall war.*

*Aber wer wusste es schon genau? Es hätte auch sein können, dass sich in der Bibliothek beispielsweise eine alte Bibel finden würde.*

*Der Pokemorph fand allerdings das es wenig Sinn machte wenn ein einzelner dort suchen würde.*

*Am besten Psiana würde der Priesterin helfen. Schließlich war sie vor ihrer Ausbildung zum Knight einmal die Bibliothekarin des Tempels.*

**Psi. Kannst du Ginome nicht vielleicht in der Bibliothek helfen? Du kennst dich doch dort von uns allen am Besten aus...**

---

*Geschrieben von Scyther am 19.02.2005 um 19:33:*

OoC: Afaik is noch immer Nacht.. aber wir könnens ja bald dämmern lassen. Dachte nur, für unseren Erkundungsgang wär die Nacht geeigneter.^^

@Hik: Kay, I see.. Beschäftigungstherapie also, aye.

BiC:

**(=Okay, ist mir um ehrlich zu sein auch lieber, wenn wir uns nicht trennen..)**

*Irgendwo war die Mantide froh, dass Hikage bei ihr bleiben wollte. Zwar war das, was sie ob der Situation verspürte, nicht wirklich Furcht, aber doch in jedem Fall ein recht ungutes Gefühl.*

**(=Wir sollten am besten versuchen, zu verhindern, dass Naowri uns eher sieht als wir ihn.. sonst könnte er uns ausweichen ohne dass wir es merken. Irgendwie ist aber der Mondschein recht hinderlich beim anschleichen, fürchte ich.. du kannst nicht zufällig das Wetter beeinflussen und uns ein kleines Tiefdruckgebiet samt Wolken bescheren?^^  
Anyway.. was damals zwischen Nao und Bisa geschah, interessiert mich. Würdest du mir vielleicht davon erzählen?)**

*Das Sichlor zwinkerte dem Engelsdämon zu, denn ganz ernst war sein Vorschlag bezüglich der Wolken nicht gemeint gewesen. Andererseits scherzte es allerdings auch nicht völlig rum.. denn was Hikages Fähigkeiten anging, wunderte es so schnell nichts mehr. Zudem: die Bildung von Wolken hing ja immerhin von 2 der Elemente ab, die Hik erwiesenermaßen kontrollieren konnte.*

---

*Geschrieben von Naowri am 19.02.2005 um 22:14:*

ooc: @ Hik: Nah dürft ihr, jedoch nicht rein \*grins\* (wäre sowieso euer Ende.. weil dort das unsichtbare Grauen wartet \*buuhuu\* \*grins\*)

bic:

*Kagome machte auf Naowri einen etwas unsicheren Eindruck, obwohl sie da saß, als ob ihr kein Sturm etwas anhaben konnte. Er sitzt weiterhin seitlich zu ihr und blickt nun kurz auf den Mond. Etwas länger betrachtet er diesen, still und geduldig, als würde er warten, dabei hatte er jedoch ein Bild vor Augen..*

**Ja, Wri.. mein wirklicher Name.. Nur Lili nannte mich so..**

*Er blickt lächelnd zu ihr und entdeckte wieder die Ähnlichkeit zu seiner großen und einzigen Liebe, Lili. Er wedelt kurz mit dem Schweif, wonach er aufsteht und langsam zum Fenster geht... Nun blickt er lange in den Mond, welcher sehr hell scheint. Das hatte der Vierbeiner oft erlebt, aber selten war er so hell.. dieser runde Mond...*

**Ich glaube es war eine Nacht wie diese.. der Mond schien sagenhaft auf Pflanzen und Sand. Die Sterne funkelten und schienen ihren Weg am Firmament, wie ein im Wasser sinkender Stein, zu gehen.**

**Es war wie diese Nacht, an der ich ihr zum ersten Mal begegnet bin..**

*Er schaut nun zu Kagome und lächelt. Sein Gesicht strahlt jetzt so viel Wärme und Liebe aus, dass es ungewohnt wirken muss.*

**Wie die Zeit vergeht.. Diese Nacht liegt nun über Viertausend Jahre zurück..**

**Zu dieser Zeit war Afrika ein Paradies aus Pflanzen und Tieren, so vielfältig wie die Farben eines Künstlers. Zu dieser Zeit hatten Lili und ich eine verbotene Liebe. Es mag sich vielleicht absurd anhören.. aber so war es. Obwohl ich ein Cosmo, und sie ein Mensch war, waren unsere Gefühle so stark, dass wir uns jede Nacht trafen und nicht ohne den Anderen sein konnten. Und dieser Innenhof, von dem zu erzählst ist fast genau dieser, in dem wir uns auch trafen.**

**Ihr müsst wissen, Kagome, Lili war nicht nur ein Mensch. Sie war eine Priesterin einer mir damals unbekanntem Gottheit. Diese Tatsache, und ihr Bruder, der soetwas nicht zulassen würde, waren unsere größten Sorgen und Ängste..**

**Ich war bekannt in dieser Stadt. Seit sie ein Dorf war, war ich dort... man gab mir den ägyptischen Namen für "das Älteste".. "Wri"...**

*Er denkt zurück und schaut weiter zu Kagome..*

**Was wir nicht wussten: Ihr Bruder Kek' Sha wusste von unsere Liebe, unsere heimlichen Beziehung zueinander.**

**So trafen wir uns, Lili und ich, Nacht für Nacht, nichtwissend, dass Kek' Sha das wusste. Bis sie eines Nachts, als der Mond klamm und dunkel war, getötet wurde...**

...

...

**Es ist vielleicht zu viel was ich euch erzähle, aber so war es, und so ist es in mein Gedächtnis eingebrannt.**

**Ihr Bruder verdächtigte mich des Mordes an seiner Schwester, an meiner Geliebten Lili, und ließ mich jagen.**

**In Notwehr handelte ich falsch.. Anstatt mich zu ergeben, zu sterben, da ich ohne sie nicht mehr sein wollte, kämpfte ich... und überlebte.**

**So tötete ich viele alte Freunde, Söhne und Töchter, und Enkel und Urenkel der Menschen, zu denen ich einst kam...**

*Eine Träne steht kurz davor sein Auge zu verlassen. Das beste Zeichen, dass Naowri kein Tier*



*war... denn er hatte Gefühle und konnte auch weinen..*

**Kek' Sha beschwor eine sehr alte Magie.**

**Ich konnte ihn verstehen.. er hatte auch sein Liebstes verloren.. doch zu seinem Glück dachte er einen Schuldigen gefunden zu haben..**

**Dieses Glück blieb mir verwehrt...**

**Nein, ich verlor durch ihn mein Auge... er und Afrika ihr Leben..**

**Während er zu Stein geworden war verwandelte sich Afrika von einer Nacht zur anderen... in eine sandige Wüste, leblos und kühl..**

**Ich wollte nicht eher sterben, bis ich den Mörder gefunden hatte.. Doch damals wusste ich nicht, dass es unmöglich schien..**

*Er wird leise und setzt sich hin.. seine Flamme wird während des Erzählen kleiner und kleiner..*

**Es ist zu viel, was ich euch erzähle... es tut mir Leid... Und auch wenn ihr mir nicht glaubt... noch heute steht Kek' Shas steinerne Körper mitten in der Wüste.**

**Er ist mein Mahnmal.. ehe ich den Tod Lilis nicht gerächt habe, werde ich es nicht zerstören.**

*Er schweigt und blickt wieder zurück nach draussen. Doch sein Blick gleitet nicht zum Mond, nein, er bleibt in der erhellten Dunkelheit stehen. Gebannt späht er nach aussen.. Er war sich sicher, dass da etwas oder jemand war..*

**Ich werde lieber gehen, denn möglicher Weise war es unnütz euch davon zu erzählen.**

*Sagte er ihr und verschwand aus ihrem Zimmer ohne auch nur eine Antwort zu sich kommen zu lassen. Er hatte irgendwie Angst vor dem, was Kagome sagen könnte..*

*Und zudem war da jemand.. Aber das sollte Kagome nicht beunruhigen.*

**{Ob das Yattaisten sind? Bestimmt.. }**

*Er tritt hinaus aus dem Turm, und nun fühlt er sich wieder einmal beobachtet.. tausende augen, unsichtbar, blickten auf ihn... oder bildete er sich das nur ein?*

*Aber da! Kurz spürte Naowri eine ihm bekannte Verzerrung..*

**Das sind Bewohner des Tempels.. {Kommen sie etwa um zu kämpfen?}**

*Die beiden würden noch einige hundert Meter brauchen, um in die Aura des turm einzudringen.. Doch momentan kamen sie auf den richtigen Weg..*

OOC: O.O' Sorry für langen Post >\_<" Und da ist Nao schon gar kein Plappermaul.

@KAgo, hoffe das war nicht zu viel Info.. wenn ja, sag bescheid ^^'

---

*Geschrieben von Enryu am 20.02.2005 um 00:01:*

Ooc: natürlich mensch sonst wüssteste ja nich das ich ich bin und redne kann icha auch, bei volle

besinnung usw auch.

Bic:

*Enryu sagte nichts und scüttelte nur leicht den kopf. Immer noch war er zu schwach.*

---

*Geschrieben von Hikage am 20.02.2005 um 00:33:*

### **hehe, wer weiß**

*Das war alles was Hikage zu Scys Frage verließ, er blinzelte ihr kurz zu...  
Eigentlich wusste er selbst nicht ob er einen derartig starken Einfluss auf die Elemente hätte nehmen können, denn eigentlich war es mehr so das er ihre Hilfe erbat als sie zu befehlen.  
Für viele mag beides nach dem selben aussehen doch es gibt einen entscheidenden Unterschied, er war darauf angewiesen das die Elemente und ihre Wächter ihm trauten...  
Plötzlich wanderte der Blick des Elementars ruckartig zur Spitze des Berges der nicht weit von ihnen weg lag, warum wusste er nicht aber er fühlte sich beobachtet.*

**Keine Sorge es wäre eh zu spät, ich hab da so ein komisches Gefühl.**

**Ich glaube man hat uns längst entdeckt.**

**Lass uns doch weiter in Richtung dieses Berges gehen, irgendwie hab ich das Gefühl dort werden wir irgendwas finden was uns weiterbringt**

*Er hingte noch an "**Oder wenigstens eine schöne AUssicht werden wir haben**" und ging langsam los, nichtsahnend das sein Gefühl nicht unbegründet war.  
Nach ein paar Schritten wand er sich zu Scy um*

**Ich werde dir unterwegs erzählen an was ich mich zu erinnern glaube...**

*Während er weiter ging begann er zu erzählen*

Vor einiger Zeit wurde die Hohe Priesterin GinomeGelati entführt und in Ruinen in der Wüste verschleppt, damals trafen die Yattaisten das erstmal auf Naowri.  
Bisa misstraute ihm sehr und es gab einige Sticheleinen zwischen den beiden, in der Hinsicht war der Herr Chefknight kein Engel... Naowri hatte eine verletzte Pfote die z.B. einen Stein abbekahm den Bisa "natürlich unbeabsichtigt" in diese Richtung beförderte.  
Naja ich denke die beiden mochten sich halt irgendwie nicht...[/b]

---

*Geschrieben von Slowking am 20.02.2005 um 01:36:*

OOO: Na, Nao nicht schlecht. In einem post einfach mal die Geschichte eines ganzen Landes bestimmen. XD

[Klugscheißermod]Du bist dir aber schon im Klaren darüber, dass Afrika in Wirklichkeit schon

einige Zeit früher zu einer sehr unwirklichen Gegend wurde?

Es waren glaub 16000... aber nagel mich nich drauf fest. Jedenfalls war es als die letzte Eiszeit anbrach, da damals eben sehr viel Wasser in Gletschern gebunden wurde.

Außerdem entwickelte sich der Homo Sapiens Sapiens erst damals aus eben der Notwendigkeit heraus Wasservorräte etc. anzulegen um in der Wüste zu überleben[/Klugscheißermod]

*Slowi sah auf einmal Naowri auf dem Scanner auftauchen. Nach einer kurzen Schrecksekunde informierte er sofort Scy und Hik. Dies wollte er schon über den Kommunikator tun als ihm einfiel, dass das die beiden eventuell verraten könnte. Also machte er es auf die altmodische Art.*

**#Ihr beiden. Bao ist gerade auf dem Berg vor euch auf dem Scanner erschienen. Er kam einfach aus dem Nichts. Passt bitte auf.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 20.02.2005 um 11:35:*

*Wenngleich Taiyo über die gesamte Zeit ihrer Wanderung kein einziges Wort des Gesprächs zwischen Scy und Hikage, das ja teils auch über ihn geführt wurde, mitanhören konnte, war ihm irgendwie unterbewusst dennoch klar, dass Teile von Scys Gedanken bei ihm ruhten. Denn so verspürte er auch jetzt noch ihre Wärme in seinem Kern, obwohl sie längst schon gegangen war, ähnlich wie es nur wenig zuvor in der Wüste geschehen war - und doch nicht gleich. Denn so war es kein Gefühl von Anziehung, die ihn zu sich rief, sondern gegenteilig Beruhigung, die ihn überzeugen sollte dort zu verweilen.*

*Und in der Tat war dem Mechanoiden bei der Vorstellung Scy allein auf ihre Erkundungsmission aufgrund aller bedenklichen Szenarien alles andere als wohl gewesen und hätte Hikage sich nicht freiwillig dazu angeboten sie zu begleiten, er hätte ihn inständig darum gebeten. Denn wenngleich dieser, wie er ja selbst auch sagte, eben nicht länger Bisa zu sein schien, so machte er auf Taiyo dennoch den gleichen aufrichtigen und verlässlichen Eindruck, wie einst der Yatta-Knight. Und auch wenn er sie nicht nachvollziehen konnte, so waren ihm seine enormen Astralfähigkeitn bewusst, von denen er glaubte der Engelsdämon habe ihnen bislang auch nur kleinere Demonstrationen geboten.*

*Zugegebenermaßen wäre es dem Mobile Soldier natürlich das Liebste gewesen, er hätte seine Gefährtin selbst begleiten können. Doch dass das lautstarke Nahen eines fast 3m großen und 2t schweren Metallkoloss den Sinn des Unterfangens vollkommen verkehren würde, war ihm auch selbstverständlich klargewesen. Und so war er bei Slowking verblieben, da auch er nicht wüsste, wie er den Yattaisten innerhalb der Bibliothek von Hilfe hätte sein können, und starrte diesem gebannt über die Schulter auf den Monitor, über den sie den Fortschritt der Mantiden und des Elementars verfolgen konnten.*

---

*Geschrieben von Scyther am 20.02.2005 um 13:58:*

*Langsam folgte Scy Hikage, seinen Worten neugierig lauschend. Dass der Elementar ihre erste Frage nicht explizit beantwortete, wunderte die Mantide nicht - schien es irgendwo doch fast passend, dass er auf rätselhafte, fast geheimnisvoll anmutende Weise reagierte.*

*Nachdem er mit seinem Kurzmonolog geendet hatte, nickte sie nachdenklich.*

(=Okay, Nao sollte in diesem Fall wohl wirklich besser nicht wissen, dass es einen Zusammenhang zwischen euch gibt. Reden wir also besser von etwas..)

*An dieser Stelle wurde die Mantide von Slowis telepathischer Nachricht unterbrochen. Vorsichtig berührte sie Hikage mit einer Klinge am Arm, nun auch selbst telepathisch "sprechend".*

**#Scheint, als hättest du mit dem Berg Recht gehabt, Hik.. dunno, es wird wohl am besten sein, wenn wir uns Naowri zwar offen, aber möglichst unauffällig nähern. Er sollte auf jeden Fall nicht das Gefühl haben, dass wir eine Bedrohung darstellen... ich werde mich der Einfachheit halber deshalb wohl auch zurückmorphen.#**

*Das Sichlor schloss die Augen, überwand seinen inneren Widerwillen und nahm erneut die Form an, in der es in Gegenwart von anderen zumeist auftrat. Ein wenig außer Atem zwinkerte Scy Hik kurz zu, schief lächelnd.*

**Naowri hätte die Pkmn-Sprache ohnehin nicht verstanden, denke ich. Er ist sehr faszinierend, irgendwie. Von seiner äußeren Erscheinung her könnte er durchaus ein Pkmn sein, aber er ist definitiv etwas völlig anderes.. auch, wenn ich keine Ahnung habe, was.**

*Das Mädchen runzelte kurz die Stirn, richtete dann den Blick den Hang herauf und machte sich mit Hik zusammen auf den Weg zu Naowris momentanem Aufenthaltsort.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 20.02.2005 um 15:36:*

*Kaian sah wie Enryu versuchte sich wieder aufzurappeln, was ihm aber Misslingte. Der Schmied dachte nach, wie er ihn zum Tempel bringen könnte.... er beschloss zu meditieren. Nach 10min öffnete er wieder seine augen und blickte ins nichts.*

**Laaaaaaaaaaaaa... Der Ton klang unatürlich aber dennoch gerade und sauber. Schwarzer Rauch floss aus seinem Mund und began den Schmied und Enryu zu umgeben. Von außenhin sah es aus wie eine schwarze Kugel. Die Augen des Schmieds öffneten sich weit auf und man sah weiße Energieaus ihnen rausfließen.**

**...aaaaa! Als nun die Stimme verstummte, verschwand auch der Rauch. Nun waren kaian und Enryu vor dem Tempelgelandet.**

**Puuuh. Ich sollte nicht so viel mit meinen kräften übertreibäääääääh... zzzZZzzzzZZzzzz...**

---

*Geschrieben von Kagome am 20.02.2005 um 17:40:*

ooc: kann der scanner die aura durchbrechen?? dann würdet ihr auch den turm sehen, und das ist doch recht unwahrscheinlich!

bic:

*Sprachlos hatt Kago zugehört. DOch bevor sie einen klaren Gedanken fassen konnte, war Nao verschwunden.*

*Hatte sie eine Träne gesehen?*

*Langsam stand Kagome auf und ging zum Fenster hinüber.*

*Der Mond stand noch immer hell am Himmel, doch hatte er seinen nächtlichen Rundgang fast beendet und würde wohl bald untergehen.*

*Kagome gähnte. Obwohl sie am Tag geschlafen hatte, wurde sie doch langsam müde. Aber was machte Naowri?*

*Kagome spähte in die Nacht hinaus. Sah sie dort etwas?*

*die Schatten der Bäume warfen dunkle Flecken auf die unebene Erde.*

*Etwas unentschlossen ging sie vor ihr Zimmer.*

*Was Jolt wohl machte? Sie hörte nichts von oben.*

*Leise ging sie hinaus. Warum gerade leise, wusste sie im nachhinein nicht. ihr Meister wüsste eh, was sie macht, egal, wie laut oder leise sie sich bewegte.*

*An der Tür blieb sie stehen. Naowris plötzliches Verschwinden hatte sie Misstrauisch gemacht, der Nacht gegenüber.*

---

*Geschrieben von Hikage am 21.02.2005 um 09:52:*

OoC: Eigentlich nicht @Kago

Poste einfach mal so als hätte ich die Nachricht net mitbekommen XD

*Das mulmige Gefühl in seiner Magengegend gab Hikage doch irgendwie zu denken, es war als würden sie sich etwas nähern, doch speziell ausmachen konnte er keine Ursache für dieses Gefühl.*

**Du hast wohl recht, auch wenn Nao einem Pokemon ähneln mag ist er doch irgendwie anders, und ich bezweifel auch das er dich hätte verstehen können.**

*Nach einigen Schritten streckte er seinen Arm zur Seite aus um Scy zurück zu halten.*

**Hier ist irgendwas, ich weiß nicht wieso aber da ist einfach irgendwas.**

*Was der Elementar in diesem Moment nicht wissen konntw war das sie genau vor Jolts magischen Feld standen, er konnte es nicht ausmachen was ihn da zurückhielt war auch vielmehr eine Ahnung als das wirkliche Wahrnehmen des Feldes.*

**Es ist als wäre hier etwas, aber ich kann einfach keine Quelle für das ganze ausmachen**

OoC: hmm können wir einfach durch das Feld und sehen dann den Turm?

\*lieber ncohma nachfragt\*

---

*Geschrieben von Psiana am 21.02.2005 um 10:56:*

**Ich geh dann mal in die Bibliothek und helfe suchen.**

*Psiana verschwand in der Tür und wenig später wühlte sie sich durch Regale voller Bücher.*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.02.2005 um 14:45:*

OoC: Ich hoffe mal, das Feld enthält keine "Elektroschock-Funktion" (oder whatever gegen unerwünschten Besuch. \*hüstel\* Falls doch, editier ichs eben. ^^



BiC:

**Hum?**

*Zu einer viel intelligenteren Aussage sah sich das Mädchen außerstande, als es Hiks Warnung hörte, denn es selbst erkannte vor sich nichts sonderlich erwähnenswertes, weder mit seinen normalen Sinnen, noch mit seinem rudimentären Gespür für Auren.*

*Doch der Elementar war in dieser Hinsicht ja weitaus erfahrener und sensibler als Scy, gut möglich also, dass er etwas wahrnehmen konnte, das ihr verborgen blieb.*

**Nja, ich zumindest kann hier nichts erkennen. Und eine Gefahr scheint mir auch keine unmittelbare zu drohen.. ich weiß nicht, wäre hier irgendwas wirklich bedrohliches, würde glaube ich auch ich es spüren.**

*Langsam ging das Mädchen weiter, eine Hand leicht vorgestreckt, die Fingerspitzen gespreizt. Wenige Sekunden später spürte es ein leichtes Kribbeln an den Fingerspitzen, richtete den Blick auf die vorgestreckte Hand und sprang wie vom Bibor gestochen zurück, konnte es doch plötzlich seine Fingerspitzen nicht mehr sehen. Nachdem Scy sich vergewissert hatte, dass mit ihrer Hand jedoch alles in Ordnung war, richtete sie einen anerkennenden Blick Richtung Hikage.*

**Scheint, als hätte ich gefunden, was du schon vorher gespürt hast.. denkst du, wir könnten einfach hindurchgehen? Mit meiner Hand zumindest scheint soweit alles in Ordnung zu sein.**

---

*Geschrieben von Hikage am 21.02.2005 um 15:39:*

*Hikage beobachtete wie Scys Hand verschwand gerade als er sie zurückziehen wollte tat sie dies bereits selbst.*

**Beeindruckend, das muss eine Art Bannfeld sein...**

*Was er hier lieber nicht erwähnen wollte war das er vom der Macht des Erschaffers des Feldes*

*sehr beeindruckt war, dieses Feld schien irgendetwas zu verbergen und Hikage hatte es nichtmal wahrnehmen können, alles was er spürte würde man wohl eher als einen Instinkt oder eine Eingebung beschreiben*

**Lass mich vorgehen, sollte ich dir nicht bescheitgeben geh zurück zum Tempel und warne die anderen vor diesem Feld**

*Ohne weitere mögliche Einwände die Scy sicherlich hätte vorbringen wollen abzuwarten tat der Elementar einen Schritt nach vorne und stand auch schon unter dem Feld.*

*Vor ihm zeigte sich ein Turm, erst jetzt wurde dem Engelsdämon klar welches Ausmass dieses Feld wirklich hatte, es jagde ihm kalte Schauer über den Rücken sich vorzustellen was der der hinter diesem Feld steckt noch alles vollbringen konnte.*

*Nocheinmal schaute er sich hastig um uns ich danach umzudrehen und Scy bescheit zu geben das scheinbar alles ok sei.*

*Hikage streckte nur den Kopf raus was für Scy sicherlich ein bizarrer Anblick war, worüber er selbst gerade aber nicht nachdachte.*

**Scheint soweit ok komm rein, aber ich kann nicht sagen ob ich uns aus diesem Feld rausteleportieren kann also müssen wir noch vorsichtiger vorgehen.**

OoC: Hoffe die bösen Wachdämonendingsis sind im Turm net unter dem Feld 😊 ansonsten ähm \*rausstolper und nie was gesehen hat\*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.02.2005 um 16:47:*

*Bevor Scy reagieren konnte, war Hikage auch schon im Inneren des Felds verschwunden. Einige Sekunden vergingen, dann tauchte er sehr zur Erleichterung des Mädchens wieder auf. Er - oder besser gesagt lediglich sein Kopf.*

**{OMY.. Oo}**

*Ein wenig perplex starrte das Mädchen den Elementar an, räusperte sich dann.*

**Okay, Vorsicht ist mir ohnehin nur Recht. Ich komme gleich.. aber vorerst sollten wir noch Slowking und Taiyo informieren, damit die nicht beunruhigt sind, wenn wir plötzlich ebenfalls verschwinden.**

*Mit einem leichten Antippen aktivierte das Mädchen seinen Kommunikator.*

**+ Hi Taiyo und Slowi.. wir haben hier eine Art Energiefeld gefunden, dass die Dinge in seinem Inneren scheinbar unsichtbar macht. Wir gehen jetzt rein, Naowri scheint sich hier irgendwo in der Nähe aufzuhalten. +**

*Mit diesen Worten deaktivierte das Mädchen seinen Kommunikator wieder und trat neben Hikage durch das unsichtbare Kraftfeld.*

*Überrascht zog sie eine Braue hoch, als plötzlich in einiger Entfernung von ihr ein schwarzer Turm sichtbar wurde.*

**Hui.. das ist.. beeindruckend. Von außen war von dem Teil nicht das geringste zu sehen, und das, obwohl es offensichtlich verdammt groß ist.**

*Sie schwieg kurz, konzentrierte sich bewusst darauf, ihre eigene Reaktion ob des unerwarteten, düsteren Anblicks zu analysieren. Irgendwie bescherte ihr der Turm eine leichte Gänsehaut und ein ziemlich ungutes Gefühl.*

**Ich weiß nicht, Hik, der Turm beunruhigt mich um ehrlich zu sein. Irgendwas stimmt mit dem ganz gewaltig nicht.. wir sollten vorerst um ihn einen großen Bogen machen und stattdessen hier draußen nach Naowri suchen, denke ich.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 21.02.2005 um 18:11:*

**+Antwort: Verstanden. Passt bitte bei aufeinander auf und erstattet bald als möglich Bericht über eure Erkenntnisse.+**

*Der Umstand nun die weiteren Bewegungen der Mantiden und des Elementars nicht mehr länger verfolgen zu können, bereitete dem Mechanoiden alles andere als Wohlbehagen ob der Gesamtsituation.*

ooc: @ Slowking

Dann würd ich sinngemäß vorschlagen, dass du dein Post doch noch editierst, denn wenn wir beiden Scy und Hik schon nicht mehr orten können innerhalb des Felds, hätten wir Nao genauso wenig erkennen können.

---

*Geschrieben von Naowri am 22.02.2005 um 11:25:*

ooc: @ Slowi: Keine Standpauke bitte... aber hey: Das ist YATTALAND! \*grins\* Was ist hier schon real(istisch) ? ;D

@Scy/Hik: eigentlich sind diese Dämonen in der Umgebung des turms.. take care! Der turm sieht wirklich gut aus... müsst mal Gothic / 2 spielen (; (Stacheln etc.)

bic:

*Naowri sitzt still und regungslos vor dem Turm. Etwas amüsierend beobachtete er Scyther und Hikage, die er nun erkannte. Während er sie sah, konnten sie ihn nicht sehen, schon eine lustige Sache..*

*Dann steht Nao auf und geht näher zur Grenze, der Barriere.*

*Dass Hikage, als er seinen Kopf in die Aura steckte, den Vierbeiner nicht sah, wunderte ihn etwas.. Nun standen Hik und Scy in "seinem Terretorium".. noch hatten sie ihn nicht gesehen.*

**Darf ich fragen was ihr hier tut?**

**Bricht er in deren Gespräch ein, mit einem teils finstern Blick..**

**#Kagome.. bleibt bitte im Turm.. wir haben etwas Besuch..#**

**Ein beeindruckendes Bild, nicht wahr? Handelt nicht unüberlegt..**



*Sprach er mit drohender stimme. Er war nicht sehr erfreut über diesen unangekündigten Besuch, zumal er gerade mit Kagome geredet hatte..  
Soetwas ist seit vielen Jahren nicht passiert.*

**.. ich denke ihr würdet es beueren.  
Im Grunde steht ihr mit einem Fuss schon im Abyssum.**

*Er schleicht um die beiden herum, macht jedoch keinen gefährlichen Eindruck, im Gegensatz zu seinen Worten.. Seine Schwanzspitze tänzelt immer hin und her, was die Umgebung noch mehr erhellt.*

*Kurz kann man sein Gesicht sehen, in dem man nicht wirklich fReude lesen kann.*

**Also, was wollt ihr? Seid ihr hier um ein Ende einzuläuten? {Dann seid ihr zu früh..}**

---

*Geschrieben von Hikage am 22.02.2005 um 13:09:*

*Etwas erschrocken drehte Hikage sich ruckartig um... er hatte Naowri nichtmals kommen gespührt... nunja es war sein Territorium, werweiß ob dieses Feld nicht sogar eine Dimensionsverschiebung auslöste... dieses Gebiet gehorchte wahrscheinlich den Worten Jolts wohlmöglich auch Naowris.*

*Naowris drohendes Verhalten beeindruckte Hikage nur mäßig, zwar war er sich nicht wirklich sicher ob er hier etwas hätte ausrichten könnte aber er hatte nicht vor sich das anmerken zu lassen.*

**Wir kommen um dich zu sprechen Naowri, mehr nicht...**

*Hikage wartete darauf das Scy das Wort ergriff, sie sollte für den Tempel sprechen, dennoch würde auch der Elementar sich zu Worte melden wenn es nötig wäre.*

---

*Geschrieben von Naowri am 22.02.2005 um 13:57:*

*Abwechselnd blickt Naowri zu Hikage und Scy, bis Haikage dann schließlich das Wort ergreift. Sein Blick verwandelt sich, als er Hikages Wote hört, in eine entspannte Lage zurück. Nickend setzt er sich auf der Stelle hin.*

**Wenn es so ist..**

*Räuspert er zu seinen Gegenüberen. Kämpfen warn icht das, was er jetzt wollte.. Wer weiß ob er danach mit Kagome reden könnte..*

*Nun machte Naowri zwar noch einen etwas gereizten Eindruck, doch war er nun nicht länger von Drohgebährden oder Gesten umgarnt.*

**.. Dann beginnt, ihr seid hier. Es ist nicht sehr höflich unaufgefordert in die Behausung eines Fremden zu kommen.. Aber sei's d'rum.**

*Er atmet kruz ein und kratz sich mit seiner Pfote an seinem Kopf, wobei er einige niedlich wirkende Geräusche, wie ein leises Brummen, von sich gibt.*

**Was beehrt ihr mit mir zu besprechen?**

---

*Geschrieben von Kagome am 22.02.2005 um 18:31:*

*Die Sonne warf ihre ersten zögernden Strahlen auf Yattaland und Kagome sah kurz den rötlich efärbten Himmel an. Naowri war den Berg hinuntergelaufen, doch bevor sie ihm nachkonnte, erhielt sie seine Nachricht.*

*Steif blieb sie stehen, ging dann doch wieder in den Turm hinein, hoch in die Bibliothek, deren große Fenster in die Richtung der 3 sich treffenden zeigten.*

*Gebannt saß Kago dort und versuchte zu erkennen, was sie machten.*

---

*Geschrieben von Naowri am 22.02.2005 um 18:44:*

*Ohne seinen Blick von den beiden zu lassen murmelte er leise die Worte:*

**Gutes Mädchen...**

*Was jedoch keiner mitbekommen haben dürfte, ausser die Bewegung seiner "Lippen"..*

**#Wir setzen unser Gespräch später fort.#**

---

*Geschrieben von Scyther am 22.02.2005 um 19:18:*

OoC: Sorry wegen der späten Antwort, hier in Mainz herrscht ob des morgigen Bush-Besuchs grade Ausnahmezustand. Bin grade erst nach Hause gekommen.

BiC:

*Überrascht bemerkte Scy Naowris plötzliches Auftauchen, folgte ihm vorsichtig mit dem Blick, als er sie und Hikage umschlich. Dann setzte der Cosmo sich hin, wirkte nun auf einmal wesentlich weniger gefährlich.*

*Das Mädchen entspannte sich etwas, nahm sich jedoch fest vor, den Kater nicht zu unterschätzen.*

**Wir sind hier, um etwas von großer Relevanz mit Euch zu besprechen, Naowri. Etwas, das nur für Eure Ohren und nicht die anderer bestimmt ist. Ich und Hikage sind allein hergekommen, um Euch zu zeigen, dass wir friedliche Absichten haben.**

**Ich würde Euch bitten, uns zu begleiten, weg aus dieser unmittelbaren Umgebung hier. Ich gebe euch mein Wort, dass Ihr keinerlei Hinterhalt zu fürchten braucht - ich schwöre es Euch**

**bei meiner Ehre.**

*Mit festem Blick musterte das Mädchen den Cosmo, hoffte, dass dieser verstand, dass es aufrichtige Absichten hatte und sein Wort in jedem Fall zu halten gedachte.*

**Ich weiß, dass meine Bitte für Euch rätselhaft erscheinen muss, Naowri, doch wenn ihr mir folgt, verspreche ich euch, dass ihr verstehen werdet, warum der Ortswechsel womöglich notwendig gewesen sein wird.**

---

*Geschrieben von Naowri am 23.02.2005 um 00:13:*

*Stumm lauscht der Vierbeiner Scythers Worten, auf welche er ein länger anwährendes Schweigen herrschen lässt.*

*Nach einigen Momenten, die er die beiden vor sich angeschaut, gepürft und nachgedacht hat, antwortete er etwas misstrauisch.*

**Ja, ich sehe es wohl, dass ihr allein.. zu zweit.. gekommen seid..**

*Er schaut zu Hikage, der zu versuchen scheint sich aus dieser Sache herauszuhalten.*

**.. doch sollte mich das nicht in Unsicherheit wiegen? Soll ich auf euer gegebenes Wort vertrauen, wenn ich annehmen kann, dass ihr mir nicht traut? Ist das Wort eines Unsicheren nicht ebenso ein Solches?**

*Er steht auf und kommt ganz langsam den beiden näher.. Eine Pfote vor die Andere setzend - tip tap - steht er schon sogleich vor ihnen. Unmittelbar.*

*Er schnuppert kurz an beiden, wodurch sich nicht vermeiden lässt, dass er wie ein Hund wirkt.. Doch sogleich darauf spricht er weiter.*

**Natürlich traut ihr mir nicht.. selbstverständlich..**

**Hm!**

**Dieser Ort ist euch nicht geheuer.. nun.. ich verstehe das... {geht es mir doch nicht wirklich anders} Und ich bin dennoch gewillt eurem Vorschlag nachzukommen.**

*Er dreht sich um und geht wieder ein paar Schritte in richtung Turm.. kurz nickt er zu einem Fenster, wo sich Kagome aufhält.*

**#Passt auf euch auf, während ich fort bin.. man kennt unsere Zuflucht.#**

**Nun auf! Ich habe wenig Lust und Wichtiges zu klären!**

*Erklingt seine Stimme nun etwas barsch, jedoch nicht gefährlich. Er wendet sich zu den beiden..*

**Lasst euch aber eines gesagt sein: Belügt mich nicht.. glaubt mir, wenn ich sagem dass ihr es bereuen würdet.**

OOO: Macht nichts ^^ Zeit ist etwas, dass wir sinnvoll nutzen können, sollten und auch werden. Und hey, zeit ist überall und immer.. ein "zu spät" gibt es nicht (;

---

*Geschrieben von Scyther am 23.02.2005 um 11:01:*

**Danke für Euer vorerstes Vertrauen, Naowri. Seid Euch sicher, dass wir Euch ausschließlich mit Wahrheit begegnen werden.**

*Das Mädchen deutete ein Lächeln an, drehte sich dann um und durchschritt die Barriere, langsam den Hang heruntergehend.*

*Sein Ziel war ein kleines Baumgrüppchen am Fuße eines flachen, benachbarten Hügels.*

OoC: Dunno, ob ich heute nochmal posten kann.. geh jetzt erstmal zur Anti-Bush-Demo und wann ich heut abend zurückkomme, kann ich noch nicht sagen, weil hier alles gesperrt ist und keiner zu 100% weiß, wann der Ausnahmezustand beendet sein wird. XD

---

*Geschrieben von Naowri am 23.02.2005 um 12:01:*

ooc: lol, Drecksbusch zu Besuch und good old Germany steht Kopf, hm?  
Aber is okay (:

bic:

*Mit ausschließlicher Wahrheit begegnen.. irgendwoher kannte Naowri diese Worte. Sie waren nicht von Scyther, oder jemanden, den es hier und jetzt gab. Vielmehr ist ihm so, als hätte er diese Worte in sich.. Als einen Teil seines Ursprungs.*

*Nach längere Verzögerung steht er auf und geht dem Mädchen hinterher. Es hatte sich verändert, nicht nur äußerlich, das hatte Naowri sofort bemerkt. Ihre "neue Seite" schien ihm mehr Selbstvertrauen zu zeigen, was ihm ein Grund war ihren Worten dennoch zu glauben.*

**Eure Kleidung scheint euch besser zu symbolisieren als eure vorherige..**

*Sagt er nebenbei, während er hinter ihr her geht.*

**Sagt..**

*Beginnt er nach einer Weile zu sprechen.*

**Wie geht es Taiyo..?**

---

*Geschrieben von Scyther am 23.02.2005 um 17:11:*

OoC: Ja, wobei dann doch alles recht glatt über die Bühne ging. Die Demo war zumindest bisher auch friedlich.. hoffe mal, sie bleibt es auch. Hab mich schon was früher von abgesetzt, weil das von der Busverbindung her anders leider nicht ging. \*grml\*

Ab 15 Uhr dürfen die Busse nichtmehr fahren und ich hatte keine Lust, die 12 km nach Hause zu

laufen. ^^

@Hik: Ich nehm dich mal mit zur Baumgruppe, wenns dich stört, editier ichs natürlich.



BiC:

*Überrascht richtete Scy ihren Blick auf den Cosmo, denn seine Frage erstaunt sie sehr.*

**{Er ist aufmerksam, dass er meinen Kleidungswechsel bemerkt hat.. man sollte ihn definitiv nicht unterschätzen.**

**Aber weiß er etwas von Taiyos "Geheimnis"..? Nein, das wird es nicht sein, er kann es eigentlich nicht wissen. Dass er grade mir diese Frage stellt.. ist bestimmt Zufall.}**

*Bemüht, seine Nachdenklichkeit nicht allzu stark zu zeigen, lächelte das Mädchen leicht und antwortete dann mit ruhiger, aber gleichzeitig fester Stimme.*

**Taiyo geht es inzwischen wieder gut. Er ist beim Kampf mit Euch schwer verl.. ich meine, beschädigt worden, doch ein Schmied hat ihn kurz darauf wieder vollständig repariert. Ein wenig muss er noch nachlackiert werden, doch ansonsten ist er vollständig in Ordnung... ebenso, wie auch ihr wieder genesen zu sein scheint.**

**Ein Ausgang des Konflikts, den ich ob der Härte eures Kampfes nicht erwartet hätte, jedoch für sehr erfreulich halte.**

*Sie machte eine kurze Pause, fuhr dann fort.*

**Ich hoffe, dass es nicht noch einmal zu einer ähnlichen Konfrontation kommen muss.. dies ist der Hauptgrund, warum ich hier bin.**

*Inzwischen waren Scy, Naowri und Hikage am Fuß des Hügels und in unmittelbarer Nähe eines kleinen Birkenhains angekommen. Ein schmaler Bach floss leise gluckerdnd wenige Meter entfernt durchs Moos, einige größere Steine boten willkommene Möglichkeiten zum Verweilen im Windschutz der Bäume.*

*Langsam nahm das Mädchen auf einem der verwitterten Granitbrocken Platz, eher an ihn gelehnt, denn wirklich sitzend.*

**Ihr habt meine Kleidung angesprochen.. ja, ich denke auch, dass diese mich besser symbolisiert, wohl in mehrerer Hinsicht. Die alte spiegelte nicht mehr wieder, was mich zu dem macht, was ich bin.**

**Wir alle sind Veränderungen unterworfen, durch Ereignisse oder Personen, denn diese sind es, die unseren Charakter formen und uns zu dem machen, was wir sind.**

**Für mich gab es in letzter Zeit viele dieser Veränderungen.. unter anderem, da ich der Yatta-Sekte beigetreten bin. Und noch mehr.. bevor Bisa von uns ging -**

*Das Mädchen richtete einen Blick auf Hikage, ihm leicht zulächelnd. Seine Wortwahl war bewusst gewählt.*

**- hat er mich zum Anwärter auf die Position eines Knights erwählt.**

**Auch dies ist ein Grund, warum ich hier bin.. ich spreche stellvertretend nicht nur für mich oder eine bestimmte Person, sondern für alle Yattaisten.**

**Und was ich Euch zu sagen habe, ist zweifellos von großer Tragweite.**

*Sie schwieg kurz, atmete noch einmal tief durch.*

**{hoffentlich werde ich die richtigen Worte finden... und hoffentlich kann Jolteon Naowris Gedanken nicht einfach ablesen wie aus einem offenen Buch...}**

**Naowri, wir Yattaisten wissen darum, dass die Kraft unserer Relikte erloschen ist, weil die Macht unseres Gottes von Jolteon irgendwie in dessen Schwert gebannt wurde.**

**Wir wissen auch, dass dies einen schweren Verlust für uns darstellt und uns schwächen mag, doch wir sind dennoch alles andere als hilflos oder verzweifelt, denn solange wir einander haben, ist die Macht Yattas nicht verloren, sondern existiert weiter - lediglich in anderer Form.**

**Ihr seid ein Wesen mit großer Lebenserfahrung, Naowri, Ihr werdet wissen, wovon ich spreche: Nicht alle Arten von "Macht" oder "Energie" sind gleich, denn auch jene, die keine unmittelbaren physischen Auswirkungen haben, können von großer Stärke sein.**

**So auch Freundschaft und Loyalität.**

**Oder Hass und Verrat.**

**Zwei Seiten der Medaille, die den Namen "Macht" trägt.**

**Macht ist ein zweischneidiges Schwert, denn sie kann ihren Träger zum Guten wie zum Bösen bemächtigen.. sie kann ihn erhöhen oder ihm seine eigentliche Identität rauben, ihn zum Sklaven seiner selbst machen.**

**Wir glauben, dass mit Jolteon etwas derartiges geschehen ist. Kein sterbliches Wesen sollte die Macht eines Gottes besitzen, denn die damit einhergehende Verantwortung kann es niemals tragen. Womöglich ist dies der Grund, warum sich der Charakter eines solchen Wesens ändern mag - wer könnte schon die Auswirkungen abschätzen, die göttliche Macht mit sich bringt?**

**Ich frage Euch, Naowri, kanntet ihr euren Meister bereits früher?**

**Bevor er die Macht Yattas an sich brachte?**

**Viele Yattaisten berichteten mir, er wäre zur Zeit der Gründung der Sekte ganz anders gewesen, als er es heute ist. Nun, ich weiß es nicht - deshalb will ich nicht urteilen.**

**Doch ich halte es zumindest für wahrscheinlich, dass Jolteon von seiner neuen Macht verändert wurde.**

*Scy unterbrach kurz ihren Monolog, suchte mit ernstem Gesichtsausdruck den Blick des Cosmo.*

**Ich und Hikage sind gekommen, um dem Wunsch der Yattaisten nach einer friedlichen Lösung Ausdruck zu verleihen.**

**Wir suchen nicht den Kampf mit Jolteon, doch wir sind fest davon überzeugt, dass die Macht Yattas wieder befreit werden muss - grade jetzt, wo sie als Ausgleich für die Kräfte Yaddas mehr gebraucht wird als jemals zuvor.**

**Seht Euch um, wenn ihr eine Bestätigung meiner Worte sehen möchtet, Naowri. Die Natur verharrt in Reglosigkeit und Angst, kein Tier zeigt sich mehr, weder am Tag noch im Schutze der Nacht. Die Lebenskraft, das Bestreben nach Vitalität, das seinen Ausdruck im Namen "Yatta" findet, ist zum Erliegen gekommen.**

**Stattdessen herrscht Kälte, Sterilität und Angst:**

**Statt Yatta herrscht Yadda.**

**Womöglich war es nicht Rechtens, dass früher stets Yatta alleine geherrscht hat, doch eine Alleinherrschaft Yaddas schließt sich aus, wenn das Leben weiterhin existieren soll.**

**Noch sind keine schwereren Auswirkungen bemerkbar, doch ich bin überzeugt, dass sie folgen werden.. oh ja, und das gewiss in nicht allzu ferner Zukunft.**

**Yadda darf nicht allein herrschen, es muss ein Gleichgewicht zwischen Leben und Tod geben, zwischen Weiß und Schwarz.**

**Die beiden Götter müssen sich durchdringen, ineinander übergehen können.. es müssen Grautöne entstehen, die jenes erst ermöglichen, was wir "Überleben" nennen.**

**Kein sterbliches Wesen ist vollkommen "gut" oder "böse", und in einer Umgebung, die uns**

**einzig und allein eine dieser Möglichkeiten bietet, können wir nicht überleben - zumindest auf Dauer.**

**Durch Yattas frühere Herrschaft war zweifellos das "Gute" stark bevorteilt - und dennoch wusste auch er scheinbar darum, dass er nicht allein existieren konnte.**

**Auch unter Yatta starben die Sterblichen, auch unter ihm gab es mitunter Trauer, Verbitterung, Wut und Hass. Yatta duldete also schon damals, dass Yadda einen kleinen Teil seiner Macht in Yattas Welt sickern ließ.. nur grade genug, um die Existenz der Sterblichen zu ermöglichen, doch er duldete es.**

**Yadda hingegen scheint Yattas geschwächten Zustand auszunutzen, um ihn komplett aus dieser Welt zu verbannen. Noch ist Yatta stark genug, dies zu verhindern, doch wie lange das noch der Fall sein mag.. wer weiß das schon.**

**Naowri, wir müssen versuchen, ein Gleichgewicht zwischen Yatta und Yadda zu etablieren. Diese Welt wird niemals mehr so sein, wie sie einst war, doch wenn Yatta und Yadda im Gleichgewicht zueinander stehen, wird sie weiterhin existieren und all ihre Geschöpfe werden einen Weg finden, sich der Veränderung anzupassen.**

*Scy hatte beim letzten Teils ihres Monologs die Augen geschlossen, doch nun öffnete sie sie wieder. Hätte das Mädchen einen Spiegel besessen, es wäre wohl vor Schreck rückwärts vom Stein gefallen, doch so erkannte es nicht, welche Veränderung es ergriffen hatte. Ruhig sprach es weiter. Seine schwarzen, in der Dunkelheit geweiteten Pupillen waren dabei von einer für es typischen Entschlossenheit erhellt - doch die darum liegende Iris hatte ihre Farbe geändert und war nun nicht mehr violett, sondern schimmerte smaragdgrün im Mondlicht.*

**Ich weiß nicht, woher ich all dieses Wissen besitze, Naowri... doch ich weiß, dass es wahr ist. Noch vor wenigen Tagen hatte ich keine Ahnung von all dem.. ich müsste lügen, wenn ich sagen würde, dass mich mein Wissen um die Wahrheit jener Dinge nicht nachdenklich oder sogar ängstlich machen würde.**

**Doch bitte verzeiht, dass ich als einfache Sterbliche mir anmaße, zu behaupten, eine derartige "Wahrheit" zu kennen.. ich weiß nicht, womöglich klang alles, was ich sagte, in Euren Ohren wie Unsinn.**

*Sie seufzte leise, richtete dann leicht verunsichert den Blick ihrer matt grünlich schimmernden Augen genau auf das Naowris.*

**Naowri.. denkt ihr, dass meine Worte wahr sein könnten?**

**Und falls ja..**

**Werdet ihr uns dabei helfen zu versuchen, ein Gleichgewicht zwischen Yatta und Yadda herzustellen, damit diese Welt eine Chance kriegt, ihren Weg aus der Vergangenheit in die Zukunft fortzusetzen?**

*Das Mädchen hielt Naowris Blick stand, auf rätselhafte Weise wissend, dass der Moment seiner Antwort den Scheidepunkt des Jetzt markieren würde. Womöglich einen der Scheidepunkte der gesamten zukünftigen Existenz.*

OoC 2: Sorry für den Monsterpost.

Es ist der wohl längste, den ich bisher verfasst habe.. und mit Sicherheit der anstrengendste.

Falls irgendetwas mit meiner "Wahrheit" entgegen eurer Ansicht sein sollte (immerhin hab ich ja nen paar gewagte Behauptungen aufgestellt^^), bitte sagt mir Bescheid, dann diskutieren wirs und ich editiere natürlich gegebenenfalls.

---

Geschrieben von Taiyo am 23.02.2005 um 17:16:

**"Feststellung: Da sind sie wieder und offensichtlich auch in Begleitung von Naowri, wie beabsichtigt."**, entfuhr es dem Mechanoiden, als er via E.V.A.s Satellitenaufnahmen die 3 Lebewesen wieder aus der Barriere heraus erscheinen sah. Wie würde ihr Gespräch nun wohl verlaufen ?

---

Geschrieben von Naowri am 23.02.2005 um 19:28:

ooc: \*neid\* Meine Zeit der Monster-Posts ist wahrlich vorbei..  
Ich denke, deine Gedanken sind gut, und imo kann dein Post so stehen bleiben ^^

bic:

*Mit Interesse hört der sitzende Vierbeiner Scyther zu. Er war ihr einfach gefolgt. Taiyo ging es also besser.. das freute Naowri etwas, was er aber keines Falls blicken ließ.  
Während das Mädchen vor ihm spricht säuselt einen kurzen Moment der Wind durch die raren Blätter einer der Bäume. Zur selben Zeit, als sie ihren langen Monolog beginnt schaut Nao auf den entferneren Hikage. Gemischte Blicke von Misstrauen und Interesse wirft er Hikage und Scyther, abwechselnd, zu.*

*Weiter lauschte er ihren Worten, welche großherzig klangen, und vermischt mit dem Flackern des Feuers, an Naos Schweif, und dem fast lautlosen Rauschen des kleine Flusses waren.  
Es klingt ähnlich einer Synphonie, der Melodie des Lebens. Jedoch, und das bemerkt Naowri erst gerade eben, als das Mädchen ihren Worten Einhalt gebot und schwieg, dass das Lied des Lebens seinen Klang verändert hatte..*

**{Ich erinnere.. mich..}**

*Er kannte Jolteon nicht.. doch als er bemerkte, dass das Sein sich verändert hatte, kam ihn eine Erinnerung in sein Gedächtnis zurück, gerade so, als hätten diese nur darauf gewartet.  
Er blickt sie an und weiß seltsamer Weise, dass dies wahre Worte waren. Worte, die auch Naowri gesprochen hätte, wäre er in der Situation seines gegenüber Gewesen.  
Macht, Energie, Gut und Böse.. an all dem liegt Naowri nichts, nein. Er war den Weg gegangen um den Tod Lilis zu rächen und in der Vergangenheit zu leben.. er war geblendet von..*

**.. der Macht in die Vergangenheit zu reisen..**

*Seine Gedächtnis sagte ihm, dass das Schwert Jolteons die Macht besitzen würde, alles zu tun.  
Auch in die Vergangenheit zu reisen und Lili vor dem Tod beschützen, wenn es nur genug Seelen..  
genug Macht bekommen würde..  
War das die wahre Ambition den Vierbeiners, all die Zeit?*

**Und... ich wusste nichts mehr..**

*Eine weitere Erinnerung, weit vor Lili, lieb jedoch versteckt..  
Letztendlich wendet er sich der Ansprache Scythers zu.*



**Jolt kenne ich nicht. Nicht jetzt, und auch nicht vorher. Aber ich habe meinen Grund, dass ich momentan auf seiner Seite bin.**

**Mich schert euer Gott, oder das Leben der Welt, das Hier und Jetzt nicht! Von mir aus kann das Sein vergehen, und dank euch weiß ich was ich zu tun habe..**

**{Was interessiert mich noch die Gegenwart, wenn ich zu Lili zurück kann?}**

*Er schaut sie weiter, ruhig atmend, an.*

*Wenn er so handeln würde wie er es sagt, oder denkt, was würde dann mit Kagome geschehen?*

*Kann es nicht sein, dass sie Lili ist?*

**Wie sollte ich euch helfen? Ich bin nicht allmächtig, ebenso wenig wie ihr es nicht seid.. ganz zu schweigen Jolt oder ein Gott!**

**Aber..**

*Möglicher Weise hatte Naowri da eine Idee, wie er diese Lage nutzen könnte.*

**.. wenn ihr mir helft, werde ich im Gegenzug euch helfen. Mein Wort soll euch gewiss sein.**

*Sein Entschluss steht fest.. Möglicher Weise ist das eine zu schnelle Entscheidung, aer es hat noch Zeit..*

**Ich bin gewillt zu euch zu helfen, trotz unserer unterschiedlichen Ziele..**

**An was dachtet ihr?**

*Sein Blick liegt noch immer bei Scyther. Nao hat nicht vor sofort nach deren Plan zu handeln, denn noch immer wartet Kagome im Turn auf ihn.. deshalb wirkt Naowri auch etwas... nunja.. zappelig,*

---

*Geschrieben von Scyther am 23.02.2005 um 20:16:*

*Ein wenig fassungslos sah das Mädchen Naowri an.*

**Wenn Euch weder das Hier und Jetzt, noch die Zukunft dieser Welt interessiert, Naowri.. nichts für ungut, doch wo wollt ihr leben, wenn es mit ihr zu Ende geht?!**

**Wollt ihr in eine andere Realität fliehen oder..**

*Sie zögerte kurz, setzte ihren riskanten Kurs dann fort.*

**.. etwa dem Leben selbst, Eurem Leben selbst, den Rücken kehren?**

**Ihr seid für mich ein großes Rätsel, Naowri... doch wirkt Ihr auf mich nicht wie jemand, für den alles im Leben seine Bedeutung bereits vollständig verloren hat.**

**Meint Ihr nicht, dass es Dinge geben könnte, die zu retten der Versuch es wert wäre? Dinge wie Freundschaft.. oder.. Liebe?**

*Das Mädchen sah den Cosmo durchdringend an, senkte dann den Blick.*

**Doch ich bemerke Eure Unruhe. Ihr habt noch ein anderes Ziel.. nun denn, ich will Euch Eure Zeit nicht mehr lang rauben.**

**Was mich betrifft, bin ich zu einem Bündnis mit Euch bereit, doch bitte sagt, was ihr Euch als Gegenleistung erhofft.**

**So es in meiner Macht liegt und nicht gegen die Werte meiner Moral oder meines Gewissens verstößt, soll es Euch gewährt sein. Selbiges Versprechen kann ich Euch nicht für die anderen Yattaisten geben, doch ich bin absolut überzeugt, dass sie es ebenso erfüllen würden. Was meinen Teil der Abmachung angeht.. Ihr könntet Jolteon das Schwert wohl nicht einfach stehlen, während er schläft, oder? Wir müssen in jedem Fall in den Besitz des Schwerts kommen...**

*Scy runzelte leicht die Stirn.*

**Vorerst wären auch schon Informationen über den schwarzen Turm, den wir gesehen haben, sehr hilfreich. Hält Jolteon sich in ihm auf?**

**Wenn ja, wo genau? Gibt es irgendwelche Verteidigungsmechanismen?**

**Und so es sich derart verhalten sollte.. wie kann man umgehen, sie zu aktivieren?**

*Das Mädchen atmete tief durch, entspannte sich bewusst und lächelte leicht, um die Stimmung ein wenig zu de-eskalieren und zu zeigen, dass es noch immer friedliche Absichten verfolgte.*

**Euer Wissen könnte uns helfen, einen Kampf zu vermeiden. Womöglich wäre eine kurze, blitzschnelle Diebstahl-Aktion die einzige Chance, den sinnlosen Tod vieler Lebewesen zu verhindern.**

---

*Geschrieben von Naowri am 23.02.2005 um 20:52:*

..

*Kurz schweigt Nao aufScys Worte hin.*

**Ich fliehe nicht, ich kehre nur zurück.**

**Denkt ihr nicht, dass ihr es seid, die fliehen? Die Flucht vor dem ende, vor allem Schlechten ist ausweglos.. Ich nehme es niemandem übel, ich verstehe eure Gedanken..**

**Aber das, was ich besitze ist nicht Leben.. nicht jetzt.**

**Es gibt für mich nichts weiter als Zurückzukehren.. zu meinen Wurzeln.. und diese werde ich nicht in der Gegenwart finden können.**

**Doch ihr habt recht. Dinge wie Liebe sind es wert gerettet zu werden.. auch für mich.**

**Werte Yattaisten-Knightin, ich bin nicht das, was ihr glaubt, dass ich bin.**

**Ich verlange nur die Macht des Schwertes, solange es die Macht hat.. ich werde sie weder als Waffe des Bösen, noch als Segen des Guten nutzen.**

*Dann denkt er kurz nach.. das Schwert stehlen? Wenn es so einfach wäre..*

*Die eigentliche aufgabe Naowri bestand darin das Sein zu schützen, den Untergang zu abzuwehren.. Doch nur in den Sternen steht, wann ihm diese Aufgabe erneut bewusst wird..*

*Trunken von Liebe und Sehnsucht nach Lili, ist er gewillt in die Vergangenheit zu reisen..*

*Doch seltsamer Weise denkt er gerade nur an Kagome...*

**Jolt schläft nicht... glaubt mir. Er gibt keinen Ton von sich, aber ich denke er ist in seinem Studienzimmer..**

*Er schaut zum Berg hinauf, wo langsam die Sonne erste Strahlen grellen Lichts verteilen.*

**Ich weiß nichts über den Dämonenbeschwörer, noch über dessen Turm. Doch lasset Vorsicht walten beim Betreten der Aura des Turm.. Unsichtbares lauert dort.**

*Es war schier unmöglich an das Schwert zu kommen, zumal Jolt es niemals aus der Hand legen würde.*

*Naowri steht langsam auf, nickt höflich lächelnd zu Scy und dreht ihr den Rücken zu..*

**Ich werde mir überlegen, was wir tun können, um unser beider Ziele zu erreichen. Ihr solltet dem auch so tun.. Kontakt könnt ihr jederzeit aufnehmen, doch lasst euch gesagt sein, dass ihr nicht in die Nähe des Turms kommen solltet.**

**Wir brauchen uns gegenseitig.. also glaubt mir, wenn ich sage, dass mir viel daran gelegen ist, dass ich nicht nur meine Ziel erreiche.**

**Aber jemand wartet auf mich, also werde ich gleich aufbrechen.**

**Frauen lässt man nicht warten..**

*Er schaut noch einmal zu Scyther, dann zu Hikage. Ein Blick verrät, dass er wartet.. Würde noch ein Moment länger Stille herrschen, würde er gehen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 24.02.2005 um 00:50:*

*Die ganze Zeit über hatte Hikage sich zurück gehalten, die Fähigkeit Gedanken zu lesen wäre ihm gerade sehr recht gewesen, aber so musste er sich mit dem zufrieden geben was in den Worten des Cosmo mitklang.*

*Wenigstens schien er es ernst zu meinen, dennoch wenn Hikage das was Naowri vorhatt richtig einschätzte litten der Elementar und der Cosmo unter ähnlichen Problemen, etwas was wohl kaum jemand anderes verstehen könnte.*

*Ewiges Leben, das war ein Traum derer die es nicht besser wussten für die die es hatten war es meist ein Fluch.*

*Hikage war die ganze Zeit an einen Baum nur wenige Meter von Scy und Nao entfernt angelehnt, nun tat er einige Schritte vor um eine Frage zu stellen die ihm durch den Kopf geisterte.*

**Sagt Naowri, auch wenn diese Frage anmassend ist... wie alt seit ihr?**

**Gehe ich recht in der Annahme das ihr das bereits selbst nichtmehr wisst?**

*Eigentlich erwartete er bereits eine bestimmte Antwort, ihm ging es nur um die Bestätigung.*

---

*Geschrieben von Scyther am 24.02.2005 um 14:47:*

OoC: Bin ab morgen auf nem Virologie-Seminar in heidelberg und werd insofern erst am Sonntag wieder posten können.. wenn ich nicht auf einem der 4 Bahnhöfe, wo ich umsteigen muss, verloren gehe. ;;  
\*angst\*

BiC:

*Scy nickte auf Naowris Worte hin kurz.*

**In Ordnung, sofern Yatta anschließend befreit werden wird, ist es denke ich rechtens, wenn Ihr die Macht des Schwertes vorher noch einmal für Euch nutzt.. betrachtet unseren Pakt als gültig.**

**Und habt dank für Eure Warnungen, ich werde sie mir bewusst halten.**

**Wenn wir erneut - auf telepathischem Wege - in Kontakt treten, so wird dies allerdings über Hikage oder Ginome geschehen müssen, denn meine eigenen Fähigkeiten sind in dieser Hinsicht nicht ausgereift genug.**

*Das Mädchen lächelte kurz, aber freundlich, stand dann wieder von seinem granitenen Sitzplatz auf und musterte den Cosmo ein letztes Mal.*

**Was jene Frau angeht, Naowri.. sofern sie sich im Turm aufhält, solltet ihr euch womöglich wirklich beeilen, zu ihr zu gelangen - für den Fall, dass Jolteon irgendetwas von unseren Gespräch mitbekommen haben sollte, könnte sie sich in ernster Gefahr befinden, da sie euch gegenüber ein Druckmittel darzustellen scheint.**

**Ich will nicht den Teufel an die Wand malen, doch..**

**Solltet Ihr oder Sie in Gefahr geraten, dann verständigt uns und wir werden Euch so schnell wir können beistehen.**

**Nun, ich will Euch nicht länger aufhalten. Passt auf Euch auf, denn ich gedenke, bald wieder in Kontakt mit Euch zu treten.**

*Sie zwinkerte dem Cosmo kurz zu, wandte sich dann um und schritt langsam in Richtung Tempel davon. Nach einigen Metern blieb sie stehen, drehte sich noch einmal um und richtete den Blick ihrer sanften, noch immer matt grün schimmernden Augen auf Hikage.*

**Kommst du gleich? Wir haben einiges zu tun und eine Menge zu bereden, wie mir scheint...**

---

*Geschrieben von Naowri am 24.02.2005 um 17:10:*

*Hikages Frage schien zuerst kein Gehör bei Naowri gefunden zu haben..*

**Ich danke für das Entgegenkommen.. Doch lasst uns erst einmal sehen, wie wir zu diesem Punkt kommen.**

**Tut das wie es euch beliebt..**

**Ich werde jetzt gehen. Wenn ihr recht haben solltet, dann würdeu nsere ganzes Unterfangen zum Scheitern verurteilt sein.. {wenn es das niucht ohnehin ist..}**

*Kagome, ein Druckmittel? Noch hat sich Naowris Verdacht nicht bestätigt?*

**Denkt was ihr wollt..**

*Murmelt er leise und geht.. Erst jetzt, als er neben Hikage steht und stehenbleibt. Er sieht in fast mit finsterem Blick an..*

**Ich wusste es noch nie.. Nicht heute, nicht vor 4000 Jahren.. sicherlich habt ihr ebenfalls aufgehört zu zählen, nicht?**

---

*Geschrieben von Kagome am 24.02.2005 um 18:52:*

*Kagome saß noch immer da und beobachtete den Fuß des Hügels. Die aufgehende Sonne zeigte ihr immer mehr und sie glaubte, Hik und Scyther zu erkennen..*

*Naowri drhte sich soeben weg und schien im Begriff, zu gehen.*

*Erleichtert atmete sie durch. Wer weiß, was sie alles hätten vorhaben können!*

*Sie steht auf und geht aus der Bibliothek heraus. Leises rumpeln von einem Stockwerk höher lässt sie zusammenzucken. Jolts Studierzimmer. War ihm bloß wieder ein Buch heruntergefallen und hatte nichts zu bedeuten oder war irgend etwas passiert?*

*Das Mädchen beschloss, lieber nicht nachzusehen und lief vor den Turm in die kühle Morgenluft. Jedoch blieb sie im Schatten des Turmes, auf dass Hik und Scyther sie nicht sehen konnten.*

---

*Geschrieben von Hikage am 24.02.2005 um 23:18:*

*Hikage grinste Naowri an, es war aber nicht probokativ... eher eine Art von Erleichterung das es in der Tat noch andere mit ähnlichem Schicksal gab... erst im nächsten Moment wurde ihm klar das es nichts ist wo man sich unbedingt drüber freuen sollte.*

*Sofort wurde sein Gesicht wieder ernster...*

**Aufgehört ja das habe ich vor langer Zeit, da es belanglos ist zu wissen wie alt man ist... zumindest für unsereins.**

**Es ist dennoch interessant dennoch nicht unbedingt überraschend das es weitere Rassen mit ähnlicher Fähigkeit gibt... das ewige Leben kann schon ein Fluch sein, nicht Naowri?**

**Wir lassen die sterblichen wieder und wieder hinter uns und dennoch verfolgen die Freundschaften, wohlmöglich sogar die Lieben die wir führten uns auf ewig.**

**Wer weiß vielleicht treffen wir die die wir missen irgendwann in anderer Gestalt wieder**

*Kurz schloss der Elementar die Augen, in seinem Geist sah er eine Person die jedem im Tempel fremd gewesen wäre, ein junger Mann besser gesagt Engel mit zwei majestätisch auf seinem Rücken thronenden leuchtend weißen Schwingen.*

*Fast verlor sich Hikage in diesem Traum um dann mit einem Kopfschütteln wieder ins hier und jetzt zurück zu kehren.*

*Ein leises seufzen verließ ihn als er sich von Naowri mit einem Winken verabschiedet und dann leicht gedankenversunken kehrt macht und Scy folgt.*

---

*Geschrieben von Naowri am 25.02.2005 um 00:35:*

**Unsererins? Glaubt nicht daran, dass wir gleich sind. Es mag Gemeinsamkeiten geben.. doch Ursprung und Ziel sind verschieden.**

**Genug der Weisheiten.. wahrhaft klug scheinen eure Worte, doch wenn ich bedenke, dass Zeit auch für euch keine Rolle spielt, sind sie aus eurem Munde kaum mehr als Hohngesang für mich.**

*Anwortet er ihm zynisch entgegen..*

*Naowri blickt nicht mehr zu Hikage, als dieser Scyther bereits folgt. Nur sein Auge gleitet nach rechts.. und als der Engelsdämon bereits an Schärfe, durch die zunehmende Entfernung, verliert murmelt er etwas.*

**Aber wohlmöglich habt ihr recht.. auf ewig sind wir Verfolgte.. und wir kämpfen um Freiheit, welche mit jeder Sekunde mehr in die Ferne rückt..**

**{Auch wenn es Jetzt vergebens war, so wird mir die Vergangenheit neue Gelegenheiten bieten..}**

**Ich werde kämpfen.. werdet ihr es auch können?**

*Langsam, seinen Monolog beendend, setzt Naowri den Weg zum Turm an. Es dauerte nicht lang, da erreichte er ihn schon.. und mitsamt ihm Kagome, im Schatten des Turms stehend..*

**{Andere Gestalt.. vielleicht nur Zufall}**

---

*Geschrieben von Scyther am 25.02.2005 um 00:42:*

*Scy bemerkte Hikages Nachdenklichkeit und musterte ihn mit einem rätselhaften Blick. Obwohl er bestenfall eine hauchweise Ahnung von Verständnis enthielt, wirkte er nicht fragend oder zweifelnd.. sondern einfach akzeptierend, annehmend.*

*Während das Mädchen an der Seite des Engelsdämons den Rückweg zum Tempel antrat, seufzte es leise.*

**Ihr Unsterblichen tragt hinsichtlich der Liebe wohl ein weitaus schwereres Los als wir.. sehen zu müssen, wie der Mensch, den man liebt, altert und schließlich stirbt, wobei man selbst jung bleibt.. du hast wohl Recht, dass dies ein Fluch ist.**

**Ich denke es ist gut, dass manche von uns nicht unsterblich sind. Mein eigenes Leben mag für ein Wesen wie dich lächerlich kurz erscheinen, doch ich werde die Zeit, die mir bleibt, einfach bestmöglich zu nutzen versuchen und dann gehen.. für mich ist immerhin der Tod Teil meines**

**Lebens. Und welche Geschichte hört schon einfach irgendwo in der Mitte auf?**



*Sie lächelte leicht, doch dann gefror dieses Lächeln plötzlich regelrecht auf ihrem Gesicht und wich Besorgnis.*

**{Was ist mit Taiyo? Ist er eigentlich.. unsterblich? Und selbst, wenn nicht.. wieviele Jahre dauert es, bis er an Materialschwäche sterben wird eines Tages? 5 Jahre? 100? 50 000?}**

*Schweigend ging das Mädchen weiter. Hatte es das Recht, das Risiko einzugehen, den Mechanoiden durch seinen Tod zu verletzen, indem es schon zum jetzigen Zeitpunkt eine zu große Nähe zuließ?  
Grübelnd setzte Scy einen Fuß vor den anderen, den Blick leer in die Ferne streifend.*

---

*Geschrieben von Hikage am 25.02.2005 um 14:20:*

*Scy betrachtete den Tod als Teil ihres Lebens, das war eine Aussicht die für Hikage nicht möglich war, vielleicht ist genau das das Problem, kein Ziel zu sehen...*

**Es ist nicht leicht, das Problem ist die Zeit obwohl wir davon genug haben...  
Nunja es ist nicht leicht jemanden altern zu sehen ich hatte jemanden mit einer ähnlichen Lebenserwartung... was bringt es mir jetzt?  
Ich weiß weder ob er noch lebt noch wo er zu finden wäre...**

*Als Hikage zu Scy rübersah erkannte er in ihrem Gesicht eine gewisse Unsicherheit erst jetzt wurde ihm klar das Scy und Taiyo eine ähnliche Situation hatten, und er Idiot verunsicherte sie auchnoch. Mit einem Lächeln sprach er sie an.*

**Kopfhoch Scy.  
Dafür ist die Zeit die wir mit denen haben die wir lieben umso wertvoller.  
Euer leben erblüht in so "kurzer" Zeit und ist um ein vielfaches Wertvoller als meines.  
Ich bin dankbar für jeden Moment indem ich mit Leuten wie dir zusammen sein darf.  
Nunja trübsalblasen hilft uns momentan nicht, lass uns hoffen das die anderen bereits etwas gefunden haben.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 25.02.2005 um 19:22:*

*Was immer die drei besprochen haben mochten, ihr Gespräch schien wohl beendet zu sein. Auf dem Monitor sah Taiyo Naowri wieder auf mysteriöse Weise auf einen Schlag verschwinden, während Scy und Hikage sich in Gegenrichtung gen Tempel zurückbewegten.*

**"Feststellung: Die beiden befinden sich auf ihrer Rückkehr. Warten wir also ab, was sie zu berichten haben werden."**

*Es erschien dem Mechanoiden für unangemessen sie noch während ihres Fußmarsches bereits über den Kommunikator der Knight-Adeptin zu behelligen, weshalb er ihre letzte Anknüpfung am Tempel abwarten würd.*

---

*Geschrieben von Kagome am 26.02.2005 um 02:44:*

*Als sie ihn näher kommen sieht, stößt sich Kagome leicht vom Türrahmen ab, an dem sie gelehnt war und sieht ihn erwartungsvoll an.*

*Sollte sie auf das Gespräch von vorhin zu sprechen kommen?*

*Es würde nicht weglaufen und für den moment war es wichtiger zu wissen, was die beiden Tempelbewohner wollten.. Obwohl Kagome viel mehr das andere Gespräch interessiert...*

**"Das waren doch Scy und Hikage? Was wollten die beiden...? Ihr habt nur geredet oder was war..?"**

---

*Geschrieben von Alteisen am 26.02.2005 um 11:18:*

ooc: Halbtoter Enryu und schlafender Kaian liegen immernoch vor dem Tempel. Will keiner raus kommen und frische Luft holen? @\_@

---

*Geschrieben von Naowri am 26.02.2005 um 11:24:*

*Als er näher kommt hebt sich mit einem Mal Kagome von der Form des Turmes ab..*

*Er lächelt zu ihr, auf der Hoffnung, das Gespräch weiterführen zu können, doch Kagomes worte sind andere, als jene, die er sich erhoffte..*

*Mit einem Mal verfiel sein Lächeln in das alte, kühle Gesicht zurück.*

**Das waren sie, in der Tat. Und ihr Anliegen war mehr als vorhersehbar..**

**Sie baten mich ihnen zu helfen, das Schwert Jolts in ihre Hände geben. Wir hatten nur ein Gespräch und sind zu einem Ergebnis gekommen.**

*Hier brach er ab, da eventuell Jolt alles hören konnte. Etwas konkretes wollte er nicht sagen.. Denn selbst die Luft hatte hier Augen und Ohren..*

**Wie sieht es mit euch aus? Habt ihr denn darüber nachgedacht, zu dem was ich sagte?**

*Er geht langsam an ihr vorbei, während einige erste Sonnenstrahlen den nächsten Tag ankündigen.*

**Wollen wir die Örtlichkeiten wechseln?**

---

*Geschrieben von Scyther am 27.02.2005 um 19:24:*

OoC: Yatta. \*wieder zuhause sei\*

Bin zwar nicht verlorengegangen, aber irgendwas hat sich verändert. Oo

Verzeiht, wenn ich komische Dinge schreiben sollte. \*hüstel\*

BiC:



*Nachdenklich ging Scy neben Hikage über die Ebene, beobachtete ihren Schatten, der von der grade aufgehenden, noch sehr tiefstehenden orangeroten Sonne extrem in die Länge gezogen wurde und dem Mädchen sozusagen "vorauseilte".*

*Es atmete tief die kalte Luft ein, beobachtete, wie die beim Ausatmen kondensierende Feuchtigkeit von der Morgensonne leicht angestrahlt und erstmal sichtbar gemacht wurde. Schimmernd weiß hob sich das Wölkchen von der es umgebenden Luft ab, leuchtete matt orange im morgendlichen Licht.*

*Scy hob langsam eine Hand, fuhr mit den Fingern durch die Atemwolke und zerstäubte sie, bis von ihr nichts mehr zu sehen war.*

**Als wäre sie nie dagewesen, nicht? Doch sag mir..**

*Das Mädchen hob den Blick, sah in weiter Ferne einige "richtige" Wölkchen am Himmel, die in den verschiedensten Gelb-, Orange- und Rotschattierungen zu glühen schienen.*

**War sie schöner als die Wolken dort hinten?**

...

..

**Nein, Hikage.. dein Leben ist nicht weniger wertvoll als meins. Kein Leben besitzt mehr Wert als ein anderes, völlig unabhängig von jeglichen Kriterien, die man anwenden mag. Ich bin nicht mehr "wert" als du, nicht mehr "wert" als ein anderer Mensch oder ein Pkmn, nicht mehr "wert" als ein Tier, eine Pflanze, ein Bakterium oder ein Virus.**

**Und ich bin nicht mehr "wert" als eine jede Art künstlichen Lebens.**

**Alles Leben ist gleich, mein Freund. Das, was uns verbindet, der Wille und das Bekenntnis zum Leben.. er macht uns gleich.**

*Das Mädchen lächelte leicht.*

**Ich bin froh, dass ich Wesen wie dich, Phoe oder Naowri kennengelernt habe, Hik. Ihr führt mir mit euren Worten oftmals vor Augen, dass es nicht unbedingt die Zeit sein muss, die zählt, sondern das, was man aus ihr macht. Carpe diem, I guess..**

*Ihr Lächeln wurde etwas schief.*

**"Sometime too hot the eye of heaven shines,  
And often is his gold complexion dimm'd;  
And every fair from fair sometime declines,  
By chance or nature's changing course untrimm'd;  
But my eternal summer shall not fade  
Nor lose possession of that fair I own;  
Nor shall Death brag me wander in his shade,  
When in eternal words to time I've grown:  
So long as you can breathe, as you will be,  
So long lives this and this gives life to me."**



**Sonnet 18, leicht abgewandelt.**

**Wenn ich einmal nicht mehr bin, werdet ihr euch an mich erinnern können und mir somit meinen "Wert" erhalten. Ist dies nicht auch eine Art der Unsterblichkeit?**

**Zumindest ein schöner Gedanke, wie ich finde..**

**Versprichst du mir bitte etwas, Hik? Falls es so kommen sollte, dass ich nicht mehr da bin..**

**wirst du dich dann um Taiyo kümmern, ihm ein Mentor sein? Ich wäre sehr erleichtert, wenn du mir dies versprechen könntest. Was ist schlimmer als die Hilflosigkeit, mit der man dem Tod gegenübersteht, wenn man nicht in Frieden gehen kann? Doch genug davon.. bitte versprich es mir und dann wollen wir unseren Blick wieder vom Tod abwenden und auf das Leben richten.**

---

*Geschrieben von Hikage am 28.02.2005 um 09:18:*

*Es stimmte also, Scy machte sich viele Gedanken wegen Taiyo, in Hikages Augen würde es sicher nicht zu dem Fall kommen das er sich derart um Taiyo kümmern müsste... der Elementar sah in der Knight Adeptin die Fähigkeit dem mechanoiden den Anstoss zu geben den er braucht und das würde sie sicher auch tun.*

*Dennoch wenn es ihr die Sicherheit gibt würde Hik dieses Versprechen geben... ausserdem zählte er mittlerweile auch Taiyo zu seinen Freunden und hätte somit ohnehin alles getan was er tun könnte.*

*Der EngelsDämon legte seine Hand auf Scys Schulter und blickte ihr tief in die Augen.*

**Mach dir keine Gedanken übers sterben, dir wird nichts passieren.**

**Du wirst es sein die sich um Taiyo kümmert und dennoch wenn es dein Wunsch ist werde ich in diesem Falle für ihn dasein.**

*Hikage zog seine Hand wieder zurück und lächelte Scy freundlich an, es war ihm absolut ernst... er würde diese Leute beschützen... die die ihn akzeptierten obwohl er eigentlich ein Fremder war und die die ihn als Freund sahen.*

**Und jetzt lass uns zum Tempel zurückgehen, es gibt wieder Hoffnung wir sollten es den anderen mitteilen.**

OoC: Es ist beeindruckend wie freundlich Hik ist und wie oft der hier irgendwen anlächelt oO"  
\*sich daran erinnert das der eigentlich, zumindest anderen gegenüber, ein ziemlicher Eisklotz is\*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 28.02.2005 um 12:13:*

*Ginome hatte die Nacht damit verbracht in der Bibliothek zu suchen. Leider hat sie nichts finden können.*

**{ Wo könnte da was geschrieben stehen? Weiß Yo davon? }**

**#Yo, weißt Du wo evtl. was geschrieben stehen könnte? ich finde hier nix..#**

**Psi, sind das hier alle Bücher? Oder gibt es noch einen versteckten Raum?**

---

*Geschrieben von Psiana am 28.02.2005 um 16:04:*

**Keinen von dem ich wüsste. \*seufz\***

*Psi hatte selbst alle Regale durchsucht, war aber ebenfalls zu keinem Ergebnis gekommen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 28.02.2005 um 17:41:*

*Scy erwiderte auf Hiks Worte hin sein Lächeln und umarmte einem plötzlichen Bedürfnis folgend den Engelsdämon kurz, bevor sie wieder zurücktrat und nickte.*

**Danke, dass du dich gegebenenfalls um Taiyo kümmern wirst, Hik.. nun, wo das klar ist, fühle ich mich irgendwie sehr erleichtert.**

**Aber du hast Recht, wir sollten die anderen wirklich informieren.**

*Das Mädchen tippte mit den Fingerspitzen kurz auf seinen Kommunikator.*

**+ Scy an alle.. Hik und ich sind auf dem Rückweg zu euch. Bitte kommt wieder in den Altarraum, damit wir euch von den Ergebnissen unserer Reise berichten können. Scy Ende. +**

*Die Knight-Adeptin unterbrach die Verbindung, wandte sich dann wieder Hik zu.*

**Bin mal gespannt, ob sie was herausgefunden haben... ich hoffe es, denn wirklich weitergebracht hat uns das Gespräch mit Naowri nur bedingt - so wichtig es natürlich gewesen ist.**

*Nachdenklich setzte Scy an Hiks Seite ihren Weg zum Tempel fort, die warmen Sonnenstrahlen auf ihrem Rücken ausgesprochen genießend. Denn auch wenn das Leben aus dem Ruder zu laufen drohte - zumindest auf die Gestirne war wie seit Urzeiten immernoch Verlass.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 28.02.2005 um 17:57:*

*Noch bevor ihm die Möglichkeit zur Antwort gelassen worden war, hatte Scy auch bereits wieder die Funkverbindung beendet. So setzte Taiyo also wartend auf einen der wenigen noch verbliebenen größeren Trümmer und harrete der Rückkehr der beiden.*

---

*Geschrieben von Scyther am 28.02.2005 um 18:28:*

OoC:

Mal was Generelles: Wenn Scy die Com-Verbindung unterbricht, ist deshalb ihr Kommunikator

nicht deaktiviert oder so.



Man kann sie also jederzeit erreichen. Unterbrochene Verbindung ist vergleichbar mit dem Ende einer telepathischen Nachricht: Antworten kann man trotzdem jederzeit noch. Scy schaltet nur as said ab, dass ihr weiterhin alles hört, was sie sagt.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 28.02.2005 um 18:41:*

### **Bewusstseinsströme rocken O\_o**

OOO: Ermm okay ich habe glaube ich soweit das wesentliche nachgeholt und versuche wieder einzusteigen. Die Situation reizt mich einfach so sehr im Moment ^^

BIC:

[i]\*Unterdessen war Tai schweigsam Ginome in die Bücherei gefolgt und hatte sich so seine Gedanken zu der ganzen Situation gemacht. Wohin man auch sah, Misstrauen und Ärger. Ärger über sich, Ärger über die anderen. Die Situation war wirklich ziemlich angespannt.

Doch was sollte er auch anderes tun als folgsam den anderen folgen. Immerhin hatte sein Alleingang nicht wirklich viel gebracht. Sicher, er hatte mit Jolteon reden können, doch irgendwie war nichts herausgekommen, was man auch nur ansatzweise als kleinen Lichtblick empfinden konnte. Im Gegenteil. Der Zusammenhalt schien zu schwinden und sie sahen sich gerade jetzt wo sie Einheit dringend nötig hatten einem übermächtigen Feind gegenüber. Feind... ja Feind. Doch wer ist der eigentliche Feind ?

Vermutlich sind alle momentan ihre größten Feinde, doch was kann ich schon ausrichten ?

Mal wieder machtlos, wie ich bin.. und überhaupt...von diesem Yattazeugs habe ich auch keine Ahnung.... Sein Blick viel auf Psiana und Ginome, die die Bücherei durchforsteten. Hier gab es wirklich Unmengen an Büchern, doch er glaubte nicht daran, dass auch nur eines ihnen behilflich sein konnte.

Dazu war die Situation zu unsicher, zu verworren.

Er bemerkte wie selbst Ginome das langsam mitbekam und sich fragend an Psiana wandte.

Doch von allen Ereignissen war auch er zu müde um weiter still zu stehen.

Er entfernte sich in einen ruhigen Winkel der Bücherei (wenn es diesen überhaupt gab) und stützte sich erschöpft stütze gegen ein ziemlich altes Regal, dass daraufhin unter einem lauten Knarren nachgab und sich einige Meter in die Wand hinein bewegte.

Zunächst schockiert ({"**Ha ich es etwa putt gemacht ?O\_o**"})

dann aber erstaunt über seinen Fund ruft er Ginome und Psiana schnell zu sich. Hinter diesem morschen Regal schien wirklich eine Art Durchgang, oder treffender gesagt dunkles Loch verborgen zu sein.

**"Uhhh... könnt ihr mal kurz herkommen ? Da ist was komisches passiert..."**

OOO 2:

Achso... ich hoffe es ist okay was mein char da angerichtet hat, weil ich keine Ahnung habe ob es in den Regeln vorgeschrieben ist wieviele Geheimräume es geben kann oder nicht... \*hust\*

Falls es nicht okay ist, sagt mir bescheid, dann editiere ich das Postings.

Aber alte Geheimräume haben sowas geniales "gummibärenhaftes", wenn ihr versteht was ich meine.... ^^

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 28.02.2005 um 18:41:*

**Yo war die Nacht über im Altarraum gewesen und hatte meditiert. Dann wurde er durch Ginomes thelepatischer Nachricht aus seiner Meditation gerissen**

*#Tut mir leid. Bei dieser Suche kann ich euch nicht helfen#*

OoC: das müsst ihr schon selbst finden D:

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 01.03.2005 um 00:17:*

ooc: \*Yo verprügel\* böser Yo xD gemein xD

bic:

**wtf? o.O Ein weiterer Raum o.O**

*Ginome steckt ihre Nase in den Raum um sie direkt wieder rauszuziehen.*

**HATSCHI o.O**

**Ziemlich staubig da drinnen ^^"**

**Psi hast Du mal ne Taschenlampe?**

---

*Geschrieben von Hikage am 01.03.2005 um 09:18:*

*Das Licht der aufgehenden Sonne fühlte sich so warm und vertraut an wie es schon immer war. Tag und Nacht waren einige der wenigen Konstanten die dieser Welt noch geblieben waren, sie würden alles überdauern dabei war sich Hik zumindest sicher.*

*Ein wenig verträumt genoss er die Sonnenstrahlen während er überlegte ob man sonst noch etwas tun könnte um endlich aus dieser verzwickten Situation zu entkommen.*

**Ich weiß nicht ob sie etwas gefunden haben, sofern es etwas zu finden gibt wird es schon jemand entdecken.**

**Dennoch bin ich gespannt und hoffe das bereits etwas gefunden wurde**

*Etwas in der Ferne zeichneten sich bereits die Konturen des Tempels ab, es war nichtmehr weit bis die beiden zurückkehrten, ihre Mission war erfolgreicher als Hik es, wie er sich gerade eingestehen musste, erhofft hatte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 03.03.2005 um 11:12:*

OoC: \*Rpg mal was voranpush\* Hoffe mal, das ist okay.

BiC:

*Scy schwieg eine Weile lang, nickte nur nachdenklich auf Hiks Worte.*

**Ja, ich will auch hoffen, dass sie was entdeckt haben.. anyway, wir werdens gleich sehen. 😊**

*Kurz darauf betrat das Mädchen zusammen mit Hik den Tempel und wenig später auch den Altarraum. Ein Lächeln huschte über seine Lippen, als es Taiyo bemerkte.*

**Na, hast du die Wartezeit mit Slowi gut überstanden, Taiyo? Ich hoffe doch stark, er hat nicht irgendwie an dir rumprogrammiert.**

*Das Mädchen zwinkerte dem Yadokingu-Morph kurz zu.*

**Aber zu ernsteren Dingen.**

**Wir haben einige zwar nicht überwältigende, aber dennoch gute Neuigkeiten für euch alle. Am besten rufen wir erneut alle zusammen, dann erfahren wir auch gleich noch, ob die anderen mit ihrer Suche Erfolg hatten.**

*Mit diesen Worten ging Scy zur Altarglocke herüber und läutete sie, damit die anderen Yattaisten sich ebenfalls wieder im Altarraum einfinden würden.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 03.03.2005 um 13:19:*

*\*Tai blickte ebenfalls in den staubigen Gang und als Psiana keine Reaktion auf Ginomes Frage folgen ließ, räusperte er sich kurz und konzentrierte einen kleinen Teil seiner Energie auf seine rechte Handfläche. Bald war ein kleiner, tanzender Ball erschienen, der den dreien nun den Weg leuchten konnte.*

*Er grinste die beiden verlegen an und wollte gerade "Ladies first.." sagen, doch dann wurde er von einem Läuten unterbrochen, das seine empfindlichen Ohren doch recht stark wahrnahmen. Erstaunt wandte er sich an Ginome:\**

**"Was hat denn das zu bedeuten ? Sollen wir trotzdem weitersuchen ?"**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 03.03.2005 um 14:19:*

**hmm.. wir sollten erstmal schauen was da los ist.. der Staub läuft uns ja nicht davon.**

*Mit diesen Worten geht Ginome in den Altarraum. Als sie dort Scy und Hik sieht ist ihr klar, daß nun ein Report kommt.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.03.2005 um 17:57:*

*Sofort als er das Mädchen den weiten Raum betreten sah, erhob sich der Mechanoide auch schon von seiner Sitzgelegenheit.*

*"Antwort: Ich bin erleichtert dich wohlbehalten zurück zu wissen.", antwortete er dem Mädchen mit gedämpften Ton. "Und keine Sorge: Es hat keinerlei derartige Versuche seitens Slowking gegeben." Aber nun wollte er doch der Dinge harren, die Scy und Hik zu erzählen haben werden.*

ooc: Ja, das mit dem Kommunikator war mir schon klar, Liebes, und ich geb zu, dass's eigentlich nur 'ne fadenscheinige Begründung war, Hik und dich bei eurem weiteren Rückweg nicht mit 'nem Funkspruch zu stören.

---

*Geschrieben von Alteisen am 03.03.2005 um 18:38:*

OOC. Großen Schild vor dem tempel austelll!

<<< Hier liegen ein totkranker WoW-spielender Enryu und ein schlafender Kaian. Bitte tun sie was dagegen!

bzw Scy, sind wir so klein, das wir übersehen werden??? ;\_\_\_\_\_;

---

*Geschrieben von Scyther am 03.03.2005 um 19:10:*

OoC: Ne, dass ich euch nicht bemerke, ich hormonell bedingt. Verliebte sind aufgrund erhöhter Dopamin-Werte immer auf ihr Primärziel konzentriert und blenden die Umgebung dabei erfolgreich

aus. 

BiC:

*Scy grinste ein wenig schief ob Taiyos Erklärung, dass mit ihm alles in Ordnung sei und stieß den Mechanoiden leicht mit dem Ellenbogen an.*

**Da bin ich aber beruhigt, hatte mir schon ernsthaft Sorgen um dich gemacht.**



*Ihr Blick wanderte herüber zu Ginome.*

**Wir haben mit Naowri gesprochen, doch am besten erzählen wir das Ganze erst, wenn alle da sind. Wobei mir einfällt, dass ich Enryu und Kaian seit einer ganzen Weile nicht mehr gesehen habe.. bevor wir aufgebrochen sind, waren sie ja auch schon nicht hier. Weiß einer von euch, wo die beiden stecken? Oder wäre es möglich, ihre Position mit Hilfe von EVA festzustellen?**

*Scys dunkelgrüne Augen fixierten Slowi, während sie fragend die rechte Augenbraue minimal hochzog.*

---

*Geschrieben von Psiana am 04.03.2005 um 12:38:*

**Sehr interessant, das hab ich noch nie bemerkt. oO**

*Psi untersuchte interessiert das verschobene Regal bevor sie Ginome folgte.*

**Ich besorge uns gleich eine Taschenlampe, aber erst mal in den Altarraum.**

---

*Geschrieben von Enryu am 04.03.2005 um 14:23:*

Ooc: args irgendwie will ich am rpg mitmachen aber es kann auch wieder passieren das ich wieder nicht mitkomme und zuviel lesen muss. Da ich momentan zu süchtig bin nach WoW @\_@

Und ka was nun alles passiert is mit mir maybe usw. auser dasi ch vorm tempel liege und kaian auch?

Bic: mit gesammelter kraft versuchte Enryu sich zur Tempelwand zu ziehen. schaffte es auch grade und konnte sich dranlehnen. Was soltle er machen es schien niemand inner nähe zu sein. Und wieso hatt er momentan imemr das pech so angeschlagen zu sein. Wieso nur...

Ooc2: ich versuche mitzukommen im rpg sofern es geht wenn doch nicht, ich liege am tempel und ich kann sogut dann pausieren also sprich inner krankenstation liegen ^^"

edit: wäre auch toll wenn ein neuer teil beginnt ne kleine zusammenfassung vom letzten teil geschrieben wird ^^" wäre nur son vorschlag.

---

*Geschrieben von Kagome am 04.03.2005 um 15:41:*

*Kagos Grinsen wird breiter, als Nao erzählt, dass sie geredet hatten, um an das Schwer zu kommen.. Wer konnte so lebensmüde sein, Jolts Schwert zu klauen?*



*Aber Nao schien irgendwie der Meinung zu sein, dass die beiden das richtige vorhatten..*

*Ob sie nachgedacht hatte? Oh ja.. und es verwirrte sie immernoch. 4000 Jahre waren einfach zu viel geschichte, um sie in einer halben stunde in den kopf zu bekommen..  
respektvoll sieht sie Naowri an.*

**{Man sieht ihm die 4000 Jahre gar nicht an..}**  
*leicht grinst sie.*

**Ja, ich habe etwas nachgedacht..**

*Kagome lächelt zaghaft. Örtlichkeit wechseln, das klang ganz so, als wäre dieser Platz ihm nicht recht. Wollte er sich hinsetzen, also hinein? Oder aus Angst vor Jolts anwesenheit außerhalb das feldes reden?*

**Lass uns hineingehen.. oder einen kleinen Spaziergang machen..?**

---

*Geschrieben von Naowri am 04.03.2005 um 18:55:*

ooc: die Kago ^o^

bic:

*Als Kagome grinst sieht Nao kruz fragend zu ihr. Nichts desto trotz war er keinesfalls verärgert.*

**{Warm..}**

*Denkt er kurz, als er ihr Gesicht betrachtet. Aufi hre worte jedoch hin sieht er wieder zu ihr auf. Sie hatte nachgedacht, gut.*

*Leicht nickend antwortet er:*

**Lasst uns einen Spaziergang unternehmen.. Aber ich weiß nicht wohin. Wollt ihr nicht voran gehen?**

*Ein etwas kühler, und doch angenehmer Wind kommt auf, welches sNaowris Feuer etwas verweht.*

**Oder ist euch kalt?**

OOC: KAgO: schau mal in's FanFic ^^

---

*Geschrieben von Hikage am 10.03.2005 um 12:41:*

OoC: omfg alles muss man hier selber machen x.X

Wollte kein reines OoC Post machen aber

@en: es ist nun echt nicht zuviel verlangt mal 15 Minuten zu opfern um hier mit zu lesen...

Ich kenn das selbst mit WoW früher RO und was es da sonst so gab, dennoch muss man wohl auchma paar Minuten für anderes finden.

BiC:

*Hikage wartete eigentlich darauf das Slowi Scys Bitte nachkahn und versuchen würde Enryu und Kaian mithilfe von EVA zu finden, doch irgendwie tat er nichts. Scheinbar hielten auch die anderen es nicht wirklich für nötig dem Ruf des Gongs Folge zu leisten, um die Zeit sinnvoller zu nutzen wand sich der Elementar von den anderen ab und ging Richtung Ausgang.*

**Scy du kannst den anderen auch ohne mich alles erklären, ich suche derweil mal nach Enryu und Kaian...**

*Zu seiner Überraschung fand er beide vor dem Tempel liegend, jetzt wo er sie suchte fielen sie ihm auf, doch war er doch verwundert das er bei der Ankunft scheinbar so in seine Gedanken vertieft war das er beide nicht bemerkt hatte. Einige hastige Schritte später stand er neben den beiden und schüttelte sie etwas.*

**Hey was ist los?  
Sagt was!**

*Ihre Auren waren kaum zu spühren, sie schienen beide sehr geschwächt, dem Elementar blieb keine andere Wahl als Hilfe bei den anderen zu suchen um beide ins Krankenzimmer zu bringen.*

**#Scy sorry das ich störe, aber Enryu und Kaian liegen vorm Tempel und ich bräuchte Hilfe um sie ins Krankenzimmer zu bringen, bring am besten taiyo mit.#**

---

*Geschrieben von Scyther am 10.03.2005 um 14:48:*

OoC: Keine Peilung, ob ich auf alle warten soll mit der Erklärung, ich werd die dann einfach abgeben, wenn En und Kaian auf die Krankenstation verfrachtet sind.

Btw werde ich nächste Woche bis Donnerstag in schulischer Hinsicht sehr im Stress sein und deshalb nicht viel (vielleicht auch gar nicht) posten können.

Und ab Sonntag hab ich dann Besuch von Jo, sprich, wir beide fallen wohl aus. Maybe werden wir mal vorbeischaun, aber ich würd die Zeit mit ihm lieber nicht vorm PC verbringen, um ehrlich zu

sein. 

BiC:

*Ein wenig besorgt nahm Scy Hikages Nachricht wahr, richtete den Blick auf Taiyo und berührte den Mechanoiden sanft mit der rechten Hand an der Schulter.*

**Hik hat Kaian und En gefunden, sie liegen vorm Tempel und sind scheinbar ziemlich weggetreten. Würdest du mitkommen, um sie zur Krankenstation zu bringen, Taiyo?**

*Das Mädchen schenkte dem Roboter trotz seiner Besorgnis ein kurzes Lächeln, bevor es sich in Richtung Ausgang des Altarraums wandte. Im Türrahmen angekommen blieb es stehen, geduldig auf die Antwort des Mechanoiden wartend.*

---

Geschrieben von Taiyo am 10.03.2005 um 17:27:

**"Antwort: Selbstverständlich."**, wobei sich Taiyo mit dieser Antwort dann auch schon in Bewegung setzte dem Mädchen nach draußen zu folgen.  
Kurze Zeit später dann standen sie auch schon bei Hikage und vor den beiden gefundenen Bewusstlosen. Kniend schob der Mechanoide vorsichtig als möglich seine schweren Arme jeweils unter einen der beiden und hob diese hoch, worauf er sich anschließend langsam unter Vermeidung von Erschütterung mit seiner fragilen Fracht in Richtung Krankenzimmer aufmachte.

---

Geschrieben von Alteisen am 10.03.2005 um 22:56:

ooc. Ya444y es geht doch noch weiter @\_@". Und ich hab schon gedacht, das ich da lange liegen werde....

BiC:

Kaian träumte..... er träumte von einer vergangen schlacht... Er war mitten drin... Mit seiner Fauste knackte er die Körper seiner Feinde.... Mit Bloßem Willen verschwanden seinen Gegner ind schwarze löcher.... Es war wie ein Massaker....

....

Der Schmied kam wieder zu sich... er musste an den Traum vorhin denke... Er wusste, dass es wirklichkeit war.... Leicht benebht sah Kaian um sich. Er Befand sich in der Krankenstation. Er spürte etwa kühles auf seinen Wangen.. Es waren Tränen, die er geflossen hat. Der Schmied wusch sich die Tränen weg....

Er atmete kurz auf und nahm die anderen Gestallten im Raum war.

**Nah? Hab ich euch Sorgen verursacht?**

In seiner Stimme lag etwas freundliches.

---

Geschrieben von Scyther am 11.03.2005 um 16:01:

Scy war dem Mechanoiden dicht gefolgt, als dieser die Verletzten zur Krankenstation gebracht hatte und stand auch jetzt noch so nah bei ihm, dass ihre Schulter leicht seine Hüfte berührte.

**Ich frage mich, was mit den beiden passiert sein mag.. wir scheinen wirklich in gefährlichen Zeiten zu leben, wenn schon an und für sich ausdauernde und fähige Kämpfer wie die beiden einfach zusammenklappen.**

Das Mädchen runzelte leicht sorgenvoll die Stirn. Sein Blick ruhte eine Weile auf den zwei Bewusstlosen, glitt dann an Taiyos Brustkorb herauf und fokussierte die Augen des Mechanoiden.

**Auch Hik und ich haben nicht sonderlich viel Gutes zu berichten, fürchte ich. Wir sind Naowri begegnet, Taiyo. Es geht ihm wieder gut.. und er hat sich sogar nach dir erkundigt, wollte wissen, ob es dir gut geht. Bei unserem Gespräch..**

*In diesem Moment erwachte Kaian und das Mädchen unterbrach seine an Taiyo gerichtete Erklärung.*

**Freut mich, dass es dir offenbar wieder besser geht. Was ist mit euch beiden denn passiert, wenn ich fragen darf?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 12.03.2005 um 11:50:*

ooc: \*Hik zustimm\*

*bic: Ginome hörte die alamierende Nachricht, daß die beiden vor dem Tempel lägen. Flugs geht auch sie mit vor die Tür.*

**{ Kaian ist also wieder wach.. ok.. aber was ist mit En? }**

*Ginome beugt sich über Enryu und fasst nach seinem Puls. Schnell und unregelmäßig pocht es in ihm.*

**Wir sollten ihn auf die Krankenstation bringen.. Kaian, alles soweit ok?**

*Ginome schaut Enryu besorgt an. Normalerweise hätte sie ihn sofort geheilt. Ohne das Yatta No Tama aber wäre dies ausgesprochen gefährlich. Sie weiß nicht in wie weit Enryu an der Schwelle zum Tod steht.*

**{ Und schon ist es passiert.. ich müsste helfen und kann es nicht.. soll ich wirklich mein Leben riskieren um ihn zu retten? In einer Situation wie dieser wo die Bedrohung von aussen so allgegenwärtig ist? Eigentlich müsste ich mich "aufsparen" um evtl. Scy oder Psi zu retten.. vielleicht kann ich ein bißchen was tun.. }**

*Ginome legt die Hände über Enryus Körper, berührt ihn aber nicht. Kurz darauf verlangsamt sich ihre Atmung extrem und ein leichtes grünes Licht legt sich über En. Bevor sie aber vor Erschöpfung umkippt hört Ginome auf und setzt sich schweratmend auf die Stufen.*

**Er müsste jetzt transportfähig sein.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 12.03.2005 um 15:29:*

ooc: Ähm, Ginome ... Die beiden sind doch schon bereits auf die Krankenstation verfrachtet worden ...

*Naowri hatte sich also nach Taiyos Befinden erkundigt ... sehr interessant. Dass der Cosmo*

genesen sein würde, war bereits ob der allgemeinen Wirkung Jolteons Kräfte auf diesen, die er seiner Zeit gar öffentlich zur Schau gestellt hatte, zu erwarten gewesen. Doch woher diese Neugier ? Sollte es letztlich um das Wissen gehen, dass auch der Kontrahent wohlbehalten sei, um alsbald ihren noch unentschiedenen Kampf zu einem eindeutigen Ergebnis zu führen ? Taiyo blickte weiterhin stumm auf Scy herab, die sich mittlerweile dem wiedererwachten Kaian zugewandt hatte, aber ihn immer noch sanft an seiner Panzerung berührte, was für ihn das mittlerweile langsam vertraute Gefühl von Wärme in seinem Kern hervorrief. Was immer Naowris rätselhafter Hintergrund nun sein mochte, sich nach ihm zu erkundigen, würde er letztlich das Mädchen auch nur ansatzweise im Negativen betreffen, würde der Mechanoide wohl keinerlei Zurückhaltung mehr kennen.

---

Geschrieben von Scyther am 12.03.2005 um 19:50:

OoC: Sorry, aber ich ärgere mich grade ein klein wenig.

@GG und Hik: Ihr macht doch überhaupt nicht "alles allein".

Ich weiß, dass es wohl nicht in eurer Absicht lag, etwas derartiges auszudrücken, aber zumindest in meinen Ohren klingen eure Worte so, als würde hier gar keiner der "normalen" User sich ums Rpg scheren.

Zumindest was Naowri, Taiyo und mich betrifft kann davon aber imho absolut keine Rede sein. Sorry, aber ich gebe mir weiß Yatta Mühe, die Handlung mit zu gestalten, nur bin ich eben nicht Spielleiter, womit meine Möglichkeiten einfach schlichtweg begrenzt sind, hell.

Verzeiht mein Murren, aber gebt bitte nicht den Spielern im Allgemeinen die Schuld, wenn der Spielleiter sich wirklich **monatelang** (jetzt glaube ich seit 4 Monaten schon) nicht kümmert und alles deswegen stagniert. 4 Monate sind 1/3 Jahr, das muss man sich mal vor Augen führen. Ich will mich bemühen, mein Temperament im Zaun zu halten, aber um es einmal klar zu sagen:

Die Situation kotzt mich ziemlich an. Langsam reicht es. Jolt soll sich kümmern oder an Nao übergeben. Wenn das jetzt noch bis zum Sommer so weitergehen soll, besteht in meinen Augen die wirklich **akute** Gefahr, dass es noch mehr Leuten so geht wie En -> sprich, sie verlieren einfach aus Langeweile das Interesse.

So, nun ist es gesagt und mir gehts wieder besser.

\*sich wieder beruhig\*

OoC 2: Ich dreh das ganze jetzt mal so, dass GG En im Krankenzimmer "geheilt" hat.

BiC:

Während Scy auf Kaians Antwort wartete, lehnte sie den Kopf gegen Taiyos Arm, schloss die Augen und besann sich auf die filligrane mentale Verbindung zwischen sich und dem Mechanoiden.

Ohne wirkliche Worte zu übermitteln, versuchte sie, ihm einfach nur ein sanftes Gefühl der Wärme und Zuneigung zu vermitteln und lauschte aufmerksam auf mögliche Resonanzen.

Als das Mädchen dabei erneut die rätselhafte Wärme spürte, die vom Kern des Roboters ausging, legte sich unwillkürlich ein Lächeln auf sein Gesicht. Fast unbewusst rieb es ganz leicht die Wange an Taiyos Arm und schnurrte so leise, dass bestenfalls der Mechanoide es hören können würde. Da Scy sich dabei vollauf auf ihr Inneres konzentrierte und die Augen geschlossen hatte, bekam sie von Ginomes Heilungsversuch an Enryu nichts mit und kam somit gar nicht in die Situation, sich zu fragen, ob sie die Priesterin hätte genau im Auge behalten sollen, um deren Wohl zu gewährleisten.

---

*Geschrieben von Alteisen am 13.03.2005 um 13:21:*

*Als Kaian Scy und Taiyo ansah, erinnerte sich auch er was Leibe hieß... Es war lange her.... zu lange.... Aber die tiefen Wunden, die hinterlassen waren heilten sich schlecht... Leicht benommen nahm er die Frage von Scy war... was wohl geschehen ist.....*

**Ich konnte spüren, wie Enryus Kraft schwand. Ich machte mich auf und suchte ihn. Er lag schwächelnd auf irgendeiner Wüste hier \*sich nicht hier auskennt\*.  
Da er so schnell wie möglich von da weg musste und hilfe bedürfte, hab ich ein schwarzes Loch erschaffen und uns ebide vor dem Tempel gewarpt. Dannach war ich selber total erschöpft und müde und schlief ein. \*kopfkraz\***

---

*Geschrieben von Kagome am 13.03.2005 um 22:07:*

*Kurz schüttelt Kagome den Kopf. Nein, kalt war ihr nicht, trotz dem Wind.. Aber die Sonne würde gleich über den Hügel klettern und somit würde es heller und auch etwas wärmer werden, wie sie hofft.*

*Sie deutet in die entgegengesetzte Richtung des Tempels. An die Seite des Hanges, der dem gegenüber lag, an dem sich Nao mit den beiden Tempelbewohnern getroffen hatte.*

**"Lass uns doch.. dort hinunter gehen.."**

*Sie geht einige Schritte, sieht dann zurück, ob Nao ihr folgt.*

*Gedankenschwer sieht sie wieder nach vorne, geht langsam über den erdigen Boden.. Außer der Geschichte von Naowri beschäftigt sie noch etwas..*

*Leuchtete deshalb der Ring von Shiron? Wusste er etwas...?*

*Oder bildete sie sich das mit dem Ring immer nur ein...?*

*Weiß Naowri etwas davon?*

ooc: Sry, ich verpeil es in letzter Zeit öfter, hier rein zu schauen. nicht, weil ich keine Zeit hätte, sondern weil ich mich igrendwie zu sehr mit anderen sachen stresse.. ich versuchs wieder zu bessern!!!

weckt bitte mal einer Jolt..

@Nao: du weißt sicher, an was kago da denkt..

(ich bin immer in versuchung, statt "Naowri" bei persönlicher Anrede "Shiron" zu schreiben...)

---

*Geschrieben von Hikage am 14.03.2005 um 09:26:*

*Hikage war den anderen still zur Krankenstation gefolgt, in seinem Kopf kreiste die Frage wie dieser Enryu eigentlich in die Wüste gekommen war.*

*Eigentlich lag er doch bewusstlos im Krankenzimmer. Eigentlich wollte er Kaian fragen doch wenn man ihn so hörte schien auch dieser nicht viel mehr zu wissen als der Elementar selbst oder die*

*anderen Anwesenden, so beschloss Hik das es wohl das beste sei zu warten bis Enryu aufwacht und ihn dann selbst zu fragen.*

*Ginomes Heilung des Jungen betrachtete er eher mit Missgunst, dennoch war es ihre Entscheidung... wenn sie unbedingt den Weg ihres eigenen Untergangs gehen will soll sie es tun. Sie sollte langsam wissen das sie nicht die einzige Anwesende mit Heilfähigkeiten ist, aber wenn sie es für so nötig hält sich in Gefahr zu begeben würde der Elementar sicher nicht einschreiten.*

*Einen Moment lang starrte er noch Enryu an um sich dann den anderen zu zu wenden.*

**Dieser Junge, wer ist das eigentlich?  
Und wie kalm er von hier in die Wüste?**

*Nochmals wurde er still und überlegte kurz um dann mit einem Kopfschütteln diese Gedanken aus seinem Geist zu verdrängen und zum Treffen mit Naowri zurück zu kommen.*

**Nunja egal, das wird er uns selbst erklären müssen wenn er aufwacht.  
Ich denke sobald dann Psi auchnoch hier ist können wir euch von unserem Treffen mit Naowri erzählen.**

---

*Geschrieben von Psiana am 14.03.2005 um 11:36:*

*Da sich schon genug leute um die verletzten kümmerten verschwand Psi kurz, um in einem Schrank nach ein paar Taschenlampen zu wühlen. Sie wurde fündig, überprüfte kurz ob alle drei funktionierten und steckte sie ein.  
Dann ging sie zur Krankenstation wo sie die Anderen inzwischen vermutete.*

**Bin da. ^^**

---

*Geschrieben von Naowri am 14.03.2005 um 16:34:*

*Nickend folgt Naowri Kagome.. Es war ihm lieber, aus der Nähe Jolts zu kommen. Wer weiß, was er da gerade ausheckte?!*

[b]Wie ihr möchtet, lasst uns gehen.[/b]

*Als Kagome zu ihm schaut ist Naowri seltsam zumute. Kagome war so still, als ob ihre Gedanken Sprünge machen würden..*

*Schweigend kommen sie unten an.. diese Lichtung, an der Nao gerade erst war. Das Schweigen wurde nicht unterbrochen... Naowri sieht zu Kagome, asl erwarte er Antworten..*

ooc: @Kago.. \*hmpf\* Ich versteh's schon, aber es reicht ja, wenn Jolt permanent fehlt (;

Mal sehen, was sich heute Abend noch klärt ^^

---

Geschrieben von Tai Ookami am 14.03.2005 um 19:39:

*\*Als Ginome versuchte Enryu zu heilen wollte er sie erst davon abhalten, sah aber in ihrem Blick, dass ihre Entscheidung nicht mehr zu ändern war. Daher unterließ er es sie zurechtzuweisen. Vielmehr war er erleichtert als sie nicht alle ihre Kräfte aufgebraucht hatte und steckte ihr eines seiner Waffelröllchen zu, in der Hoffnung sie würden ihr einen Teil ihrer Kraft zurückgeben, wie es einst gewesen war. Wenn nicht... Nun dann wird sie wohl in nächster Zeit die Zweifelhafte Ehre haben "Sockensuppe" zu essen, denn das war Tais neues Geheimrezept um Kräfte wiederherzustellen. Damals hatte er sie an Enryu ausprobiert... mit sehr fragwürdigem Erfolg. Er war zu einem Drachen mutiert, und der Wolf konnte nicht anders als das auf seine Suppe zu schieben.*

*Wer konnte denn ahnen, dass eine Suppe diese Auswirkungen haben könnte ?  
Auf Hikages Frage jedoch antwortete er nachdenklich:\**

**"Dieser Junge nennt sich Enryu und hat wohl sein Gedächtnis seit einiger Zeit verloren. Wie er allerdings in die Wüste kam, kann ich dir auch nicht sagen."**

*\*Dann sah er wie Psiana auf zu der Gruppe stieß und forderte nun Hikage auf etwas von dem Treffen mit Naowri zu erzählen.\**

**"Also, wie ist es euch ergangen ? Habt ihr etwas herausgefunden ?"**

---

Geschrieben von Hikage am 15.03.2005 um 15:17:

*Nachdenklich blickte Hikage zu Scy und schaute dann zu dem Kagewajin der offensichtlich auf eine Erklärung wartete.*

**Ich denke wir können wieder Hoffnung fassen, entgegen aller Erwartungen schien Naowri unserem Vorschlag Hilfe seinerseits gegen Jolt betreffen nicht abzulehnen.  
Zwar können wir ihm natürlich nicht 100% trauen aber irgendwie glaube ich ihm.**

*Sein Blick wanderte wieder zu Scy, die das ganze sicherlich besser erläutern konnte.*

OoC:  \*hust\*

---

Geschrieben von Scyther am 15.03.2005 um 18:15:





OoC: Sorry, hab wie ja angekündigt grade nicht allzu viel Zeit. Ergo die Kurzfassung.  
Btw.. was hat sich jetzt wegen Jolt ergeben?

BiC:

*Scy nickte Hik kurz zu und übernahm dann das Wort.*

**Hik hat Recht, es ist uns gelungen, mit Naowri zu sprechen und er ist prinzipiell bereit, uns zu helfen, wobei er als Gegenleistung allerdings die Macht des Schwertes nutzen möchte, um in die Vergangenheit zu reisen. Anschließend können wir das Schwert dann haben und mit ihm tun, was immer wir wollen. Dunno, mir erschien der Handel okay, denn Naowri ist sicherlich kein Wesen, dass ohne nachzudenken einfach die Geschichte durcheinanderbringen würde. Zumal wir gar nicht wissen, ob er das nicht sowieso schon hat..**

**Nunja, wie auch immer. Leider konnte Naowri uns keine näheren Informationen über Jolteon oder sein Schwert geben, aber er hat uns gewarnt, den schwarzen Turm, den Hik und ich unter dem Tarnfeld gefunden haben, zu betreten, da dort unvorhersehbare Gefahren lauern würden.**

**Ich glaube ihm in dieser Hinsicht, denn allein der Anblick des Turms bereitete mir schon Unbehagen, während wir innerhalb des Energiefelds waren. Wir sollten sehr vorsichtig sein, wenn wir uns in das Reich Jolteons wagen.. bestimmt hat er etliche verdammt gefährliche Fallen überall aufgestellt.**

**Das ist sowieso so eine Sache... keine Ahnung, aber ich würde empfehlen, dass wir den Turm erst dann betreten, wenn wir uns auch sicher sind, wie wir Yattas Macht wieder aus dem Schwert befreien.**

**Seid ihr mit euren Untersuchungen denn weiter gekommen?**

*Der Blick des Mädchens schwenkte von Psi zu Ginome und Tai und wieder zurück.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 15.03.2005 um 20:47:*

*\*Tai hört den Ausführungen Scythers ruhig zu und nickt ein- zweimal nachdenklich, immer begleitet von einem tiefen "hmmm".*

*Dieses Wesen, Naowri wurde ihm immer fremder. Damals in den Ruinen als er es zum ersten Mal getroffen hatte war es noch total anders gewesen und jetzt ? Jetzt wechselte es von Freund zu Feind, so dass Tai sich nicht sicher war was er eigentlich glauben sollte.*

*Erstaunt war er auch darüber, dass Jolteon wirklich einen Turm errichtet hatte, den keiner sehen konnte. Nicht einmal mit seinen überdurchschnittlich scharfen Sinnen hatte er etwas derartiges bemerkt. Sicher, er hatte gewusst dass sich Jolteon irgendwo versteckt hielt.. aber wirklich ein ganzer Turm ?*

*Dazu gehörte schon etwas.*

*Auf die Frage hin ob die andere Gruppe denn etwas entdeckt habe antwortete er nur:\**

**"Vielleicht. Wir haben durch eine Verkettung glücklicher Umstände einen uns nicht bekannten Raum in der Bibliothek freigelegt. Eigentlich wollten Ginome, Psiana und ich ihn erkunden doch dann habt ihr ja hier zu einer Versammlung gerufen. Ich hoffe aber doch, dass wir dort fündig werden, was auch immer wir eigentlich suchen..."**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 16.03.2005 um 11:56:*

ooc: @Scy jetzt müssen Jolt und Nao das untersich abklären. Ich habe nur vermittelt.

bic:

**Ein Turm? wtf? Wo um Yattas Willen steht das Ding denn? Sowas muss man doch eigentlich bemerken o.o**

**Ja.. wir sind noch nicht so weit.. allerdings haben wir einen unbekanntem Raum in der Bibliothek entdeckt in dem wir noch nicht genauer schauen konnten. Ich hatte ja eigentlich gehofft, daß Yo uns bei dieser Sache helfen könnte..**

**\*Yo anschieß\***

**Hoffen wir mal daß Naowri uns nicht verarscht..**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.03.2005 um 13:34:*

*Scy schüttelte ansatzweise den Kopf, Ginomes Worte bedenkend.*

**Ich bin mir ziemlich sicher, dass Naowri sein Angebot ehrlich meinte. Solange wir unsere Wort halten, wird er meiner Meinung nach das selbe tun. Was den Turm angeht.. wie gesagt befindet er sich unter einem Energiefeld, dass ihn unsichtbar macht.**

*Das Mädchen replizierte schnell eine Karte und deutete dann mit dem Finger auf die Position und ungefähre Ausdehnung des Feldes.*

**Hier ist der Tempel, das der Berg, auf dem Jolts Turm steht. Dazwischen liegt ca. eine halbe Stunde Fußmarsch, also in etwa 3-4 km.**

*Sie steckte die Karte wieder weg, sah nun abwechselnd Tai und Ginome an.*

**Ihr habt einen Geheimraum gefunden? Nunja, das klingt doch recht vielversprechend. Am besten statten wir dem dann wohl mal einen Besuch ab und sehen, ob wir drinnen was Brauchbares entdecken können.**

---

*Geschrieben von Naowri am 16.03.2005 um 15:53:*

ooc: Dürfte sich... etwas... geregelt haben..

bic:

*Als Naowri sitzt, und zwischen Kagome und ihm Stille herrschte schaute er in den morgendlichen Himmel. Er schaut in die Richtung des Tempels, der etwas in er Ferne zu sehen ist. Und er denkt, obgleich er hier steht, um mit Kagome "allein" zu sein, an das Gespräch mit Scyther und Hikage.. Er hatte im Grunde zugestimmt, doch hatten sie eine zeitliche Vereinbarung? Innerlich etwas lächelnd schickte er eine Nachricht an Jolt...*

*Nachdem er diese gesendet hatte schaut er wieder zu Kagome, der blonden, jungen Frau, und lächelt kurz.*

**{Aber es benötigt Seelen...}**

*Sein inneres war finster, obwohl er es nicht wahrhaben wollte.. oder konnte.  
Er war besessen davon Lili wiederzufinden.. um jeden Preis.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 16.03.2005 um 16:52:*

*\*Tai zuckt einmal erstaunt zusammen als er diese ungewohnte Sprache der Priesterin vernimmt. Scheinbar war sie wirklich in Sorge.  
Aber noch etwas brachte ihn zum grübeln. Wie kann es ein Feld schaffen Energiene die so groß sind so präzise zu verschleiern ?  
Das ist doch wirklich unfassbar...*

*Die Idee den geheimen Raum oder Gang oder als was es sich auch immer erweisen würde mal genauer zu untersuchen konnte Tai nur unterschreiben. Er hatte es satt nur rumzustehen und nicht vorwärts zu kommen.*

*So nickte er Scyther nur zu: **"Ja, wir sollten und an die Arbeit machen."***

*\*Ehe er auch schon den Weg Richtung Bibliothek einschlägt.\**

*OOO: Nao ? Das erinnert mich doch jetzt etwas an Wolf's Rain... diese Besessenheit von einem weiblichen Wesen \*hust\**

---

*Geschrieben von Kagome am 16.03.2005 um 17:27:*

*Still waren sie den kleinen Hang hinab gelaufen bis zu der kleinen Lichtung. Kago setzte sich auf einen kleinen Baumstumpf..*

*Sie dachte weiterhin nach.. Seit Shiron's Verschwinden war nun etwas mehr als ein Monat vergangen..*

*Der frühmorgendliche Wind rauschte sanft in den Bäumen und lautlos saß Naowri neben ihr - auch nachdenkend? Abwartend?*

*Kagos Blick fiel auf einen großen Baum, ähnlich dem, auf dem Shiron damals so gerne saß.. Hohe Äste, eine breite Krone..*

*Gedankenverloren sah sie auf diesen Baum und es war ihr für einen Moment, als liefe Shiron dort*

*im Schatten der BÄume vorbei.Er hatte ein Kind an der Hand, das auf Kago zeigte und wieder zu Shiron auf sah..*

*DOch als sie versuchte, sich auf das Bild zu konzentrieren, es zu sehen, verschwand es.  
Seufzend senkt Kago den Kopf, atmet tief durch..*

*Dann sieht sie zu Naowri..*

---

*Geschrieben von Naowri am 16.03.2005 um 17:46:*

ooc: @ Tai: Hab's nicht gesehen, falls du das meinst (; Btw ist es nur die Spitze der Besessenheit Naowris [:

bic:

*Als Naowri einige Zeit so dasaß und Kagome beobachte wurde ihm klar, dass sie gerade träumen musste..*

*Diese Augen, welche in die Leere schauten schienen glücklich und doch angehaucht von bitterer Einsamkeit..*

**"Welch' wunderliche Welt, Welch' seltsames Wesen erblick euer verwundertes Auge, oh schweigsamer Träumer?"**

*Unterbrach er die Stille, als sie ihn wieder anschaute.. Leicht lächelnd sah er wieder von ihr..*

**Oder erzählt von jenem, das euch auf der Zunge brennen mag.. Ich vermag ein solches Feuer nicht vernehmen..  
glaube ich.**

---

*Geschrieben von Kagome am 16.03.2005 um 17:50:*

*Kagome braucht einen Moment, bis sie ihre gedanken soweit geordnet hat, dass sie antworten kann. Wieder sieht sie auf jene Stelle*

**Dort.. zwischen den Bäumen.. Es schien mir, als lief Shiron dort vorbei...  
Er saß oft abends allein auf einem solchen Baum dort..**

*Sie deutet kurz auf den großen Baum am Rand der Lichtung*

**Aber.. er hatte ein Kind an der Hand ... blond war es.. und blass im Gesicht.. Wie ein Kind von...**

*Kago stockt kurz und sieht zu Nao*

**von uns..**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 16.03.2005 um 18:16:*

*Yo hatte sich vom Altarraum in die Bibliothek begeben. Eigentlich wollte er Ginome fragen ob sie bereits etwas gefunden hatte, jedoch war niemand mehr dort. Also nutze er die Gelegenheit um sich dort ein wenig umzugucken. Nach kurzer Zeit entdeckte er den aufgebrochenen Geheimraum und betrachtete ihn sich näher*

**hmmm....das kommt mir bekannt vor... stammelte er vor sich hin**

---

*Geschrieben von Slowking am 16.03.2005 um 18:52:*

OOO: Ich habe mich jetzt noch nicht wieder eingelesen, aber auf vielfachen Wunsch eines Einzelnen werde ich mal die Sateliten stören.

BIC:

*Slowi stand immernoch vor der Konsole und beobachtete alles aufmerksam. Bisher hielt er es aber nicht für nötig einzugreifen.*

*Doch plötzlich drach das Signal ab und auf der Konsole vor ihm war nur noch Schnee zu sehen.*

**EVA, was ist denn jetzt los.**

---

*Geschrieben von EVA am 16.03.2005 um 18:56:*

**Genau weiß ich es auch nicht, aber ich habe kurz bevor die Sateliten ausfielen extrem starke Sonnenaktivitäten gemssen. Ich gehe also davon aus, dass die Störung durch diesen Sonnensturm begründet ist. Sollte dies so sein kann das ganze gut noch ein paar Tage anhalten ohne dass ich etwas dagegen tun kann. Tut mir leid, aber du kannst wohl momentan nicht auf sie aufpassen.**

---

*Geschrieben von Naowri am 17.03.2005 um 15:35:*

ooc: Narf, thx. Ist nicht nur im Interesse eines Einzelnen, denke ich (; \*armes EVA streichel\*  
\*hrhr\*  
aber vielfacher wunsch? \*sich penetrant fühl\*

BIC:

*Der Vierbeiner folgt Kagomes Blick in die Richtung eines am Rande stehenden Baumes. Er hört ihr zu, und in seinen Gedanken erscheint ein Bild eines Baumes. Karge Äste, schwarz und kantig, doch auch irgendwie einladend, ragen zum Himmel und in die Umgebung.. vermutlich genug Halt bietend für zwei, oder drei Personen...*

*Ihre weiteren Worte jedoch ließen Naowri etwas erstaunen, teils aus Überraschung, teils aus möglichem Neid.*

### **Ein blasses Kind, mit blondem Haar sagt ihr.. Euer Kind.. eures und Shirons?**

*Er lächelt zu ihr, als sie ihn ansieht. Es ist ein wärmeschenkendes Lächeln, trotz Narbe und dem sonst so kalten Gesichtsausdruck. Er nickt sanft und verspürt einen seltsamen Duft in der Nase.. ein Duft von Tod und Leben..*

### **Ein wirklich schöner Traum.. Oder ist da mehr?**

*Er schaut lächelnd, und fragend zu ihr..*

*Er selbst hatte kein Kind.. Innerlich Kopfschüttelnd verworfen er den Gedanken, den er gerade hatte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 17.03.2005 um 17:18:*

*Ein wenig verwundert lauschte Scy EVAs Worten, zuckte dann aber mit den Schultern.*

**Sonnenstürme sind zwar eher selten, aber an und für sich nichts sonderlich beunruhigendes.. dennoch sollten wir jetzt, wo EVA uns nicht mehr unterstützen kann, nur umso vorsichtiger sein.**

**Am besten untersuchen wir so schnell wie möglich den von euch entdeckten Raum in der Bibliothek, denke ich.**

*Ohne lange zu zögern folgte das Mädchen Tai in die Bibliothek. Dort angekommen würdigte es Yo kaum einen Blickes, sondern untersuchte stattdessen interessiert den Eingang des düsteren Geheimraums.*

*Nachdem es sich sicher zu sein glaubte, dass von dessen Innerem keine Gefahr ausging, betrat es das kleine Zimmer und musste sich sofort bemühen, einen Hustenanfall zu unterdrücken, denn auf den sie umgebenden Regalen lag zentimeterdick Staub, der durch ihr Eintreten aufgewirbelt worden war.*

**Sieht nicht so aus, als wäre hier seit kürzerem jemand gewesen.. würde mich nicht wundern, wenn seit Gründung des Tempels niemand mehr diesen Raum aufgesucht hätte.**

**Kannst du mir vielleicht eine Taschenlampe geben, Tai? Ich sehe zwar auch in dem Dämmerlicht hier noch halbwegs, aber um Details zu erkennen, wäre etwas mehr Licht dennoch sehr hilfreich.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 17.03.2005 um 17:29:*

*Yo zog sein Lichtschwert und fuhr dessen grüne Lichtklinge aus. Der dunkle Raum leuchtete in einem hellen Grün. Es war zwar nicht ganz so hell wie eine Taschenlampe aber flächendeckender*

### **Ich hoffe das hilft euch**

*Vorsichtig bewegte er das Lichtschwert, um niemanden zu verletzen und auch keine der alten Bücher und Reliquien zu zerstören. Dann schaute er sich den Raum genauer an. Viele der Bücher schienen schon zu zerfallen*

**Ihr solltet auf jedenfall vorsichtig mit den Büchern umgehen falls ihr vorhabt sie zu lesen.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 17.03.2005 um 18:44:*

*Ginome war den anderen in die Bibliothek gefolgt und bekam gerade noch mit als Yo von zerfallenen Büchern sprach.*

**Die Bücher, die zerfallen, interessieren uns sowieso nicht. Buchfraß betrifft nur Bücher die nach 1850 gedruckt wurden. Was wir suchen muss älter sein.. viel älter.**

*Vorsichtig bewegt Ginome sich durch den Raum und inspiziert die Regale.*

---

*Geschrieben von Scyther am 17.03.2005 um 19:30:*

**Hm..**

*Auch Scys Blick schwenkte nachdenklich über die staubbedeckten Bücherwände.*

**Hm-hm..**

*Sie runzelte skeptisch die Stirn.*

**Wenn das, was wir suchen, wirklich Informationen darüber enthält, wie man die Macht von Göttern in Gegenstände bannen kann, wird es sicherlich sowieso nicht einfach so herumstehen.**

**Ich denke, das entsprechende Buch wird noch einmal gesondert aufbewahrt werden.. und sicherlich irgendwo, wo wir es nicht erwarten werden.**

*Nachdenklich sah sich das Mädchen in der Kammer um, wobei sein Blick schließlich auf einer Stelle im hinteren Bereich des Fußbodens haften blieb.*

**Schaut euch das an..**

*Sie schob mit dem Fuß einen kleinen Haufen Papierstaub zur Seite, sodass einige rätselhafte Symbole auf dem Boden sichtbar wurden.*

*Die runenähnlichen Zeichen wiesen komplexe Verknüpfungen auf und blieben dem Mädchen unverständlich, doch in ihrer Mitte befand sich ein deutlich als solches erkennbares, steinernes*

*Yatta-Blatt.*

**Seht euch das an.. faszinierend. Aber irgendwas stimmt mit diesem Blatt nicht..**

*Das Mädchen betrachtete den Stein genauer, während es sich nachdenklich am Kinn rieb.*

**Hm, die "Löcher" auf der Blattoberseite sind nicht aus dem Stein gehauen worden, sondern bilden vielmehr eine nach außen gewölbte Kuppel, sehr merkwürdig. Das ganze sieht trotzdem natürlich aus, aber wenn man weiß, wie ein Yatta-Blatt wirklich auszusehen hat, ist der Fehler offensichtlich.**

*Nachdenklich fuhr das Mädchen mit den Fingerspitzen über eine der Erhebungen, die daraufhin sehr zu seinem Erstaunen knirschend im Boden versank und nun wirklich ein Loch hinterließ.*

**Hey, ich glaube.. das könnte was sein. Seid lieber vorsichtig und bereit, den Raum schnell zu verlassen, ich weiß nicht, was gleich passieren wird.**

*Nachdem sie noch einige Augenblicke gewartet hatte, drückte Scy auch die übrigen Blattstücke in den Boden und wartete gespannt darauf, was passieren würde.*

*Einen Moment lang schien es, als lautete die Antwort "gar nichts", doch dann war unvermittelt ein lautes, knirschendes Geräusch zu vernehmen, dessen Ursprung Scy erst nach einigen Sekunden an der Decke lokalisieren konnte.*

**Mein Yatta.. !!**

*Stunnd beobachtete das Mädchen, wie sich ein Stück der Decke zur Seite schob und eine quadratische Öffnung von ca. einem Meter im Durchmesser freigab.*

**Sieht aus, als ginge es da oben weiter.. unglaublich, scheinbar gingen die Erbauer davon aus, dass die, welche das Buch einmal finden sollten, schweben können.. eins steht fest, zu Fuß kommen wir da jedenfalls nicht hoch. Wenn ihr nichts dagegen habt, werde ich als Sichel mal hochfliegen und nachsehen, was sich dort oben befindet.**

---

*Geschrieben von Kagome am 24.03.2005 um 01:58:*

*Kago sieht überrascht zu Naowri auf. Er scheint wirklich zu meinen, was er da sagt..*

*Unwillkürlich lächelt sie.*

*Doch dann blickt sie zu Boden, als er sie fragt, ob da mehr sei. Ihr lächeln verfliegt.*

**Nun.. ja.. schon.. ich meine, ich glaube.....**

**Es ist nun etwas mehr als einen Monat her und ... ich weiß, dass etwas nicht stimmt..**

*Wie sollte sie ihm denn das nun erklären? Kago sieht etwas hilflos zu ihm auf.*

**{Bitte bitte weiß es doch einfach.....}**

---

*Geschrieben von Naowri am 24.03.2005 um 09:03:*



*Nao sieht zu ihr, als sie lächelt und anschließend seinen Blick erwidert. Was dieser "Vision" bedeuten sollte, konnte er nicht sagen.*

*Doch sein Gefühl, was Verzerrungen im Sein betrifft, war immernoch sensibel.. sodass Kagome eine ungewöhnliche Art ausstrahlte.. Hinzu kam sein Sinn, der es ihm erlaubte, die groben, starken und zugelassenen Gefühle nur ein wenig zu spüren, zu erhaschen.*

*So spürte er, dass viele hungrig nach Glück waren, also unglücklich. Umso mehr fand er es leicht beachtlich, dass daneben Gefühle wie Liebe, Hoffnung, oder Freude.. und wie in dieser Situation eben ein Hauch von Muttergefühl..*

*Schweigend nickte er zu dem blonden Mädchen, deren Verzerrung nicht nur eine ist.*

**Ich verstehe..**

*Er nickt erneut, als ob er damit die ungestellte Frage, die doch im Raum stand, bejate.*

**Ich spüre eine zweite Verzerrung.. in euch..**

**Noch ist sie klein und schwach, doch auch ihr habt das Gefühl, und ihr wisst es im tiefen Inneren bereits, dass neues Leben bereits keimt..**

*Säuselte er leise, da ein Gedanke in seinem Kopf umher irrte...*

**{Doch fühle ich weder Leben, noch Tod..}**

**Ihr habt Shiron erwähnt.. ist er..?**

---

*Geschrieben von Scyther am 26.03.2005 um 12:46:*

OoC: So, bin wieder verfügbar und hab auch dank der Ferien recht viel Zeit. Werd jetzt einfach hochfliegen, damits mal weitergeht.

Macht was aus dem, was ich euch bringe, wenn ihr wollt. 😊

BiC:

*Da keiner auf ihre Frage antwortete, zuckte Scy kurz mit den Schultern und beschloss, einfach die Initiative zu ergreifen.*

*Einen Moment lang verschwammen ihre Umriss, dann stand sie in Sichlorgestalt unterhalb der Öffnung in der Decke und spähte abschätzend nach oben. Der Blick des Käferpokémons wanderte noch einmal kurz zu den in der Kammer Stehenden, als es ihnen noch einmal zunickte und anschließend mit einem gezielten Sprung in dem Loch über seinem Kopf verschwand.*

*Kaum, dass Scy die Öffnung passiert hatte, spürte sie dicht über ihrem Kopf intuitiv einen Widerstand und konnte grade noch rechtzeitig abbremsen, um sich nicht ihre Hörner zu stoßen.*

*Da die Mantide sich nun in fast völliger Dunkelheit befand, tastete sie vorsichtig mit Klängen, Schnauze und Flügeln ihre Umgebung ab und erkannte nach einer Weile, dass sie sich offenbar in einem niedrigen Gang oberhalb des geheimen Raums befand.*

*Langsam begann sie, dem Gang in gebückter Haltung zu folgen, wobei sie stets mit den Klängen das Gebiet unmittelbar vor sich abtastete. Dies sollte sich als wahrer Glücksfall erweisen, denn auf einmal glitten ihre Klängen ins Leere, deutliches Zeichen dafür, dass der Gang scheinbar nun in der Vertikalen weiterging.*

*Ein einfacher Mensch, der nicht fliegen konnte, wäre den senkrechten Schacht, in den Scy sich nun*

*flügelschlagend langsam herabsinken ließ, mit Sicherheit heruntergestürzt und hätte auf dessen mehrere Dutzend Meter tiefen Grund ein unliebsames Ende gefunden.*

*Wie unliebsam dieses Ende geworden wäre, erkannte Scy schon kurz darauf, denn mit einem Mal sah sie von unten einen schwachen, flackernden Feuerschein zu sich nach oben dringen, der aus einer großen Kammer stammte, in der der Schacht offensichtlich endete. Direkt unterhalb der Schachttöffnung glitzerten über 2 Meter lange, nadelspitze Metaldornen, die jeden nach unten Fallenden unbarmherzig aufgespießt hätten. Scy verlangsamte ihren Sinkflug noch ein wenig mehr, flog dann vorsichtig über die Metallspieße hinweg und landete neben ihnen, um sich in der Kammer genauer umsehen zu können.*

*Der rätselhafte Feuerschein, der hier alles erhellte, stammte offensichtlich von einer Fackel, die von der Hand einer schwarzen, steinernen Statue gehalten wurde. Direkt neben dieser Statue befand sich eine zweite, dargestellt in der selben Pose, doch weiß und mit einer wesentlich schwächer leuchtenden Fackel ausgestattet.*

*Im Gegensatz zum rot-goldenen Feuer der ersten wirkte das silbrig-weiße Feuer der zweiten winzig, gradezu verschwindend gering und flackernd.*

*Neugierig ging Scy näher auf die beiden Statuen zu, die - von einer Art Altar zwischen ihnen abgesehen - die einzigen Gegenstände waren, die den Raum füllten. Ihre Augen huschten über die glänzenden Rüstungen der beiden, fokussierten eine Weile lang die Schwerter der zwei Statuen und blieben schließlich auf einem Ornament oberhalb der beiden steinernen Köpfe haften.*

*Obwohl die Mantide die dortigen Schriftzeichen nicht verstand, erkannte sie doch, dass er sich bei den zwei Statuen um Personen handeln musste, die einmal wirklich gelebt hatten, denn die Texte und Bildzeichen wirkten wie einer Art Biographie über die Taten der beiden.*

**{Wer mögen sie wohl gewesen sein? Es scheint, als wäre einer ein Vertreter Yattas, der andere einer Yaddas gewesen.. sind dies womöglich die ersten beiden Knights?!}**

*Ehrfürchtig beobachtete das Sichlor die beiden Gestalten, die unter ihren Visieren zwar nicht näher zu erkennen waren, sich jedoch in Größe und Wuchs erstaunlich ähnelten.*

**{Fast, als wären sie Brüder gewesen..}**

**Unglaublich - eine geheime Kammer unterhalb des Tempels mit Statuen der ersten beiden Knights, in deren Händen Fackeln brennen, die scheinbar nicht durch irgendeinen Brennstoff, sondern durch die Macht der beiden Götter selbst am Leben gehalten werden. Deshalb ist wohl Yaddas Fackel momentan auch stärker als die Yattas..}**

*Die Mantide starrte noch eine Weile lang ehrfürchtig auf die lebensgroßen Steinstauen, bevor sie schließlich endlich die Disziplin aufbrachte, den Blick abzuwenden und sich den Altar zwischen den beiden näher zu betrachten.*

*Dieser bestand aus schwarz-weiß gemustertem Marmor, besaß eine glatte, im Fackelschein geheimnisvoll glitzernde Oberfläche und war ebenfalls mit Ornamenten versehen.*

*Scy erkannte Bilder verschiedenster Gegenstände, die sie sehr zu ihrer Überraschung teilweise kannte - Yattas versteinerte Unterhose, Psis Kampfhandschuhe, die Flöte.. doch auch andere Gegenstände, mit denen das Mädchen nichts anfangen konnte, waren abgebildet, etwa ein Fächer, ein Dolch und mehrere unterschiedliche Amulette.*

*Kurz verharrte Scys Blick auf einem der Amulette - es zeigte einen Falken, hinter dessen Rücken zwei Klingen gekreuzt waren - denn sie fühlte sich von grade diesem Bild merkwürdig angezogen. Nach einigen Augenblicken wandte sich die Mantide dann jedoch dem auffälligsten Merkmal des Altars zu:*

*Einem dicken, ledergebundenen Buch mit einem rätselhaften Siegel, dessen Form nur schwer zu beschreiben war, da sie sehr komplex wirkte und irgendwie alle auf dem Tisch abgebildeten Artefakte zu beinhalten schien.*

*Kurz zuckte ein Lächeln über Scys Lippen. Es schien, als hätte sie gefunden, was sie gesucht hatte. Langsam näherte sie ihre Schnauze dem Buch an und schloss unendlich vorsichtig die Kiefer um*

*die beiden Deckel, sie mit den Eckzähnen festhaltend. Dann hob die Mantide den Kopf, löste das ledergebundene Werk aus einer kleinen Vertiefung im Altar und kehrte mit ihm im Maul den beiden Statuen den Rücken zu, um sich auf den Rückweg zu machen.*

*Mit einem mal hörte sie jedoch hinter sich ein trockenes Knirschen, drehte sich um und erkannte geschockt aus dem Augenwinkel, wie die beiden Statuen ihre Schwerter zogen und von ihren Sockeln stiegen.*

*Obwohl Scys Reflexe extrem gut waren, bewegten die beiden Steinkolosse sich unglaublicherweise dennoch schneller als sie und hatten der Mantiden den Ausgang in den Schacht bereits versperrt, bevor sie auch nur die Flügel heben konnte.*

*In die Enge getrieben starrte Scy in die Augen der beiden Statuen - ein Paar glühte golden, das andere silbern, doch keines zeigte auch nur einen Hauch von Gefühl.*

*Der Verstand der Mantiden raste, als sie einen Ausweg aus ihrer Situation suchte und keinen fand.*

*Fest schloss sie die Zähne um das Buch, entschlossen, es so schnell nicht mehr loszulassen.*

*In diesem Augenblick tauchten plötzlich beide Statuen recht und links von ihr auf, holten blitzschnell mit ihren Schwertern aus und ließen die Klingen auf den Hals der Mantiden herabsausen.*

*Millisekunden, bevor die beiden Schwerter das Sichlor geköpft hätten, stoppten die beiden Statuen plötzlich ihren Angriff. Zwar hatten ihre Klingen Scys Hals berührt, sie aber nicht verletzt.*

*Langsam steckten die Steinknights ihre Schwerter wieder zurück in die Scheiden, dann stieg der schwarze wieder zurück auf seinen Sockel und nahm wieder exakt die selbe Position ein wie zuvor. Die weiße Statue blieb noch kurz vor Scy stehen und sah sie durchdringend an. Den Blick erwidern spürte die Mantide plötzlich eine strenge, aber nicht unfreundliche Stimme, die seinen Geist erfüllte.*

**#Es sei dir erlaubt, das Buch der zwei Mächte an dich zu nehmen, denn du trägst etwas in dir, das dich einmal zu einem von uns machen wird.**

**Doch sei gewarnt:**

**Das Buch der zwei Mächte trägt in sich ein Wissen von kaum abschätzbarer Gefahr. In den falschen Händen kann es großes Unheil und Leid bringen. Benutze es mit Bedacht, Tsuki no Hayabusa.#**

*Nachdem der erste Yatta-Knight seine Nachricht an Scy übermittelt hatte, stieg auch er zurück auf seinen Sockel und nahm seine Position an der Seite des Yadda-Knights ein.*

*Die Augen der beiden Statuen erloschen, zeigten keine Anzeichen des sonderbaren Glühens mehr. Der Stein war erneut zu nichts als kaltem Stein geworden.*

*Perplex blieb Scy noch minutenlang in der Kammer stehen, starrte ehrfurchtsvoll auf die zwei Statuen und fragte sich, ob all dies wirklich geschehen war.*

*Schließlich schüttelte sie verwirrt den Kopf, hob die Flügel und flog mit dem Buch im Maul durch den Schacht und den Gang zurück in die geheime Kammer. Dort angekommen glitt ihr Blick geistesabwesend über die Anwesenden, doch sie blieb nicht stehen, sondern verließ gedankenverloren die Bibliothek in Richtung Altarraum.*

*Erst, als sie dort angekommen war und Taiyo erblickte, hatte sie sich mental wieder so weit gesammelt, dass sie wieder bewusst handeln konnte. Vorsichtig legte sie das Buch der zwei Mächte auf einem herabgestürzten Stein ab und wollte ob ihrer Verwirrung instinktiv die Nähe Taiyos suchen. Erst jetzt merkte die Knight-Adeptin, wie sehr sie zitterte - ein Zittern, das so stark wurde, dass sie sich hinsetzen musste.*

*Schwer atmend ließ sie sich auf den Boden sinken und nahm erneut ihre menschliche Form an. Erst jetzt wurde offensichtlich, wie blass Scy im Gesicht war, denn das, was sie gesehen hatte, hatte sie doch recht stark mitgenommen.*

*Die Augen des Mädchens suchten die Ginomes, streiften dann die der anderen im Altarraum Verbliebenen und fixierten schließlich den Blick Taiyos - eine stumme Bitte um Beistand, den der Mechanoide hoffentlich würde verstehen können.*

---

Geschrieben von GinomeGelati am 26.03.2005 um 14:25:

*Ginome stand die ganze Zeit wie vom Donner gerührt vor der Öffnung. Sie überlegte noch ob es denn gut sei eine Leiter zu holen und wo sich diese denn befände, als Scy bereits zurück kam.*

{ ein Buch.. o.o }

**Scy, was ist geschehen da drin und was befindet sich da drin? Du schaust ziemlich blaß aus.**

*Vorsichtig nimmt Ginome das Buch in ihre Hände.*

**Die Bindung zeigt schonmal, daß es vor 1650 gebunden wurde. Diese dicken Wülste am**

**Buchrücken zeigen das jedenfalls. Alt ist es also schonmal**



**Wollen wir reinschaun?**

---

Geschrieben von Taiyo am 26.03.2005 um 16:33:

ooc: K, bin offenkundig nun auch wieder verfügbar, wenn auch nur begrenzt aufgrund meiner Abiturvorbereitungen in nächster Zeit.

*Etwas verzögert war Taiyo, nachdem er Kaians Worten gelauscht hatte, Scy auch aus der Krankenstation in die Bibliothek gefolgt, hatte aber nur noch ihre Gestalt in dem von Tai Ookami entdeckten geheimen Gang verschwinden sehen. Da dieser um ein Vielfaches zu niedrig und schmal für seinen klobigen Körper war, als dass er hindurch gekonnt hätte, um der Knight-Adeptin beistehen zu können, stützte er sich an dessen Eingang und verfolgte zumindest ihre Wärmesignatur optisch im Inneren des Gemäuers noch für eine Weile, bis bald darauf auch dieses ihr letztes Signal durch die Dicke des Gesteins verschlungen wurde. Da ihm nun nichts weiter als zu warten übrigblieb, begab er sich in den zentralen Altarraum des Tempels zurück, wo er der Rückkehr des Mädchens harnte.*

*Als dieses nun mehrere Minuten später, die in der aufrichtigen ahnungslosen Besorgnis des Mechanoiden um es diesem wie ganze Stunden erschienen, kreidebleich in den Altarraum taumelte und dort halb kollabierte, erhob sich der Roboter, der sich wie immer, wenn er auf irgendwen oder -was zu warten hatte, hingesezt hatte, abrupt und war in wenigen schnellen Schritten bei ihr angelangt, um sich neben sie zu knien. Als er sie nun mit seinen großen, metallenen Händen stützte, sodass sie zumindest gesichert aufrecht sitzen konnte, und leicht zu sich heranzog, da er irgendwie in ihrem Blick spürte, dass sie dies wollen würde, entfuhr es ihm ob der seiner Ansicht nach fahrlässigen Reaktionsweise der Hohepriesterin GinomeGelati:*

**"Frage: Und empfindet Ihr, GinomeGelati, eure schlichte Frage an Scy nun schon als bereits ausreichende Beachtung ihrer Person bei ihrer aktuellen körperlichen Verfassung?"**

*Mit einem durchdringenden Blick auf die Seniorin fixiert untermalte der Mobile Soldier dabei seine Worte, während derer seine gleißend-grünlich leuchtenden Augen kurz aufblitzen zu sehen waren. Denn auch für Taiyo wurden Misstrauensgründe gegenüber GinomeGelati, wie sie Scy nun schon seit geraumer Zeit innehatte, immer verständlicher. Denn wie sonst sollte man ihre Verhaltensweise*

*eine untergebene Ritteranwärterin schlicht wie weggeworfen liegen zu lassen beschreiben, da diese 'n für die Äbtin bedeutenderes Schriftstück für sie mit sich führte, als schlicht "Ausnutzung" oder "Missbrauch" ?*

*Kurz schwenkte Taiyo seinen Blick zu seiner Gefährtin hinab und fragte sie in sanftem Ton:*

**"Frage: Wie geht es dir ? Glaubst du aufstehen zu können, Scy ?"**, bevor er wieder vorwurfsvoll GinomeGelati weiter anstarrte.

---

*Geschrieben von Scyther am 26.03.2005 um 17:02:*

*Erleichtert und froh nahm Scy wahr, wie Taiyo zu ihr herüberkam und sie ein wenig stützte. Der Mechanoide hatte sich wirklich weiterentwickelt und schien inzwischen ein ausgeprägtes Gespür für ihre Bedürfnisse und Sehnsüchte entwickelt zu haben. Lächelnd schloss das Mädchen kurz die Augen, bevor es auf Taiyos Frage antwortete.*

**Es geht schon, danke, Taiyo.. ich bin nur ein wenig.. "geschockt" trifft es womöglich ganz gut.**

*Sie stand mit der Hilfe des Roboters langsam wieder auf, lehnte sich dann jedoch sicherheitshalber lieber halb an einen der Felsbrocken.*

*Ihr Atem hatte sich ob der sicherheitsgebenden Nähe zu ihrem Gefährten inzwischen wieder beruhigt, sodass sie ruhig und halbwegs gelassen sprach, als sie sich kurz darauf an Ginome wandte.*

**Das Buch, das ich mitgebracht habe, ist das richtige, davon bin ich fest überzeugt. Das Loch in der Decke mündet in einem sehr tiefen, senkrechten Schacht, der in eine geheime Kammer führt. In dieser Kammer lag das Buch auf einem Altar, der mit Abbildungen der unterschiedlichsten Artefakte verziert ist, unter anderem auch mit Yattas Chop Chops oder der versteinerten Unterhose.**

**Rechts und links des Altars stehen 2 fast gleich aussehende Statuen mit brennenden Fackeln in den Händen. Nur ihre Farben unterscheiden sich - die eine Statue ist schwarz mit einer rot-goldenen brennenden Fackel, die andere weiß mit einem silbrig-blauen Fackelschein.**

**Ich glaube, die Statuen sind Abbilder der ersten beiden Knights - einer diente Yatta, der andere Yadda.**

**Als ich das Buch vom Altar nahm, erwachten die beiden Steinstatuen plötzlich zum Leben. Sie waren unglaublich schnell, viel schneller noch als sogar ich. Sie versperrten mir den Fluchtweg aus der Kammer und hätten mich beinahe mit ihren Schwertern geköpft, doch dann taten sie es doch nicht.**

**Ich weiß nicht, sie verharrten einfach, sobald sie meinen Panzer mit den Klingen berührten. Die weiße Statue sprach daraufhin sogar telepathisch zu mir und sagte, ich sei würdig, das "Buch der 2 Mächte" an mich zu nehmen. Doch sie warnte mich auch vor der großen Gefahr, die sein Wissen birgt und sagte, ich solle verantwortungsvoll mit dem Buch umgehen.**

**Daraufhin kehrten beide Statuen auf ihre Sockel zurück und bewegten sich nicht mehr. Ich verließ den Raum wieder und kam hier her, denn der Schock saß mir noch so sehr in den Gliedern, dass ich kaum denken konnte.**

**Wie gesagt geht es jetzt aber wieder.**

*Das Mädchen schwieg kurz, während sein Blick nachdenklich ins Leere ging.*

**Ich denke, wir sollten das Buch öffnen und seinen Inhalt studieren. Anschließend müssen wir**

es aber wieder in die Kammer zurückbringen. Es ist zu gefährlich, um es einfach hier oben zu behalten.

Die beiden steinernen Knights sind seine Wächter und ich glaube, dass sie niemals jemandem das Buch geben würden, der nicht das Potential besäße, einmal Knight zu werden.

Womöglich enthält das Buch die Geheimnisse darüber, wie die Artefakte der Yattaisten und Yaddaisten ihre Macht erhielten..

Wer weiß, aber vielleicht ist es eben dieses Geheimnis, das uns nicht nur verraten kann, wie man die Macht eines Gotten an einen Gegenstand bindet, sondern auch, wie man sie wieder aus ihm wieder befreit.

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 26.03.2005 um 17:41:*

*Yo hatte bewusst nicht auf Scythers Frage geantwortet, immerhin war es nicht seine Entscheidung wer die Geheimnisse des Yatta-Tempels erfahren dürfte. Er hatte gespannt beobachtet wie Scyther im Dunkeln verschwand. Als sie zurück kehrte wusste er schon das sie es gefunden hatte. Buch der 2 Mächte.*

**Ach da haben sie es also versteckt...** flüsterte er vor sich hin während er Scyther in den Altarraum. Yo beschloss sich aber nichts zu sagen und beobachtete die Situation weiter

---

*Geschrieben von Scyther am 28.03.2005 um 23:34:*

OoC: Da es sonst nicht recht weiterzugehen scheint.. ich hoffe mal, was ich poste, ist okay und nicht zuviel Eigeninitiative. Ansonsten editier ich es natürlich.

BiC:

*Nachdenklich betrachtete Scy das Buch in GGs Händen, dann nahm sie es von der Priesterin entgegen und legte es auf einen zentral im Raum gelegenen Stein, sodass alle sich um sie herum versammeln und mitlesen können würden.*

*Dann schlug das Mädchen vorsichtig den dicken Wälzer auf und begann, systematisch die ersten paar Seiten durchzublättern.*

*Auf dem gelblichen Papier, das sich dabei seinem Blick offenbarte, waren rätselhaftes Schriftzeichen verewigt, die Scy zwar nicht wortwörtlich verstand, aber dennoch irgendwie halbwegs deuten konnte. Ähnlich wie bei der Pkmn-Sprache erschloss sich ihr der Sinn der Zeichen aus dem Kontext - ein Phänomen, das ihr bei einem Buch nie zuvor begegnet war.*

*Langsam blätterte Scy weiter, während sie vor sich hinmurmelte.*

**Hm.. das hier scheint die Geschichte um die Entstehung Yattas und Yaddas zu sein. Es geht glaube ich auch um die Tempel..**

*Sie blätterte weiter, während ihre Augen über die Zeilen glitten, ohne irgendein bestimmtes Zeichen zu fixieren.*

**Das hier handelt glaube ich von den ersten Knights.. ja, es passt zu dem, was Psi mir damals erzählt hat.**

*Einige Minuten bzw. Seiten lang herrschte wieder Stille.*

**Jetzt geht es offenbar darum, wie die Seelen der beiden Knights in die Statuen gebannt wurden.. scheint, als würde es nun interessant..**

*Das Mädchen las konzentriert weiter.*

**Ah, hier steht auch was von den Artefakten und deren Macht.. hm, mal sehen.. scheinbar eine Liste der Artefakte.**

**Hinter dem Bild jedes Artefakts wird seine Macht beschrieben.. da z.B. die versteinerte Unterhose.**

*Sie deutete mit dem Finger auf die entsprechende Stelle.*

**Hm, eins der Artefakte steht etwas außerhalb.. ein Ring, wie es aussieht. Ein Ring mit einem Stein, der halb schwarz, halb weiß ist..**

*Plötzlich spürte Scy, wie sich ihre Wahrnehmung veränderte, als sie sich genauer auf die Abbildung konzentrierte. Plötzlich verstand das Mädchen den Woprtlaut der Botschaft, die dem Ring zugeordnet war. Wie in leichter Trance las es die Worte vor.*

**Der Siegelring des Gleichgewichts.. er besitzt die Fähigkeit, die Macht von Göttern in Gegenstände zu bannen und wurde einstmals verwendet, um die Artefakte zu erschaffen. Er kann ob der Gefahr, die von dieser Fähigkeit ausgeht, nur im Zuge eines Rituals herbeibesworen werden, an dem ein Priester Yattas, ein Priester Yaddas und zudem noch 2 Knights der beiden Götter teilnehmen müssen.**

**Ist der Ring einmal beschworen, kann er rein theoretisch von jedem verwendet werden - doch womöglich könnte er seinen Träger schwer verletzen oder töten, wenn dieser nicht stark genug ist, um die Macht eines Gottes zu zähmen.**

*Scys Blick klärte sich wieder, nachdem sie kurz etwas verwirrt den Kopf geschüttelt hatte.*

**Die Formel zur Beschwörung steht hier.. aber ich kann sie irgendwie nicht lesen. Scheint, als könne das wohl nur ein Priester.**

**Wirf am besten mal einen Blick drauf, Ginome.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 29.03.2005 um 00:29:*

*Yo stand weit hinten während Scyther aus dem Buch vorlas. Er hätte die alten Schriften lesen können, doch wie konnte Scyther sie lesen? Während er sich diese Frage stellte las Scyther weiter aus dem Buch der 2 Mächte vorlas. Dann stellte sich ihm eine weitere Frage.*

**Ein Problem habt ihr jetzt aber noch: Woher wollt ihr einen Priester Yaddas nehmen? So weit ich weiß bin ich der letzte Yaddaist der auf diesem Planeten umher wandelt und ich bin kein Priester. Das ist jetzt sicher das größte Problem.**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 00:37:*

*Scy musterte Yo nachdenklich aus dem Augenwinkel.*

**Ich bin auch kein Knight und dennoch haben mich die Statuen gewähren lassen. Ich glaube, man muss nur das Potential besitzen, die entsprechende Position eines Tages auszufüllen. Und da du der letzte Yaddaist überhaupt bist, würde es mich nicht wundern, wenn du sowohl als Priester, als auch als Knight fungieren könntest. Käme eben auf einen Versuch an.**

---

*Geschrieben von Kagome am 29.03.2005 um 00:53:*

**Ja.. Shiron.. ist der Vater..**

*Antwortet sie schnell. oh yatta, sie hatte es ausgesprochen, zum ersten mal.. und das gerade vor Naowri? Kagome lächelt vor sich hin.. Wieso wusste er es..?*

**Du.. kannst es spüren...? Weißt du, wie es ihm geht? ...**

*Kago besinnt sich....*

**oh.. es ist ja erst.. ein monat...**

*Sachte sieht sie zu Boden.. Waren sie nicht aus einem anderen grund hierher gekommen?*

**Hattet... Hatten du und.. Lily.. auch.. ich meine..**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 29.03.2005 um 01:20:*

*Ohne zu Antworten drehte sich Yo nachdenklich um. Einige Sekunden schaute er auf die Wand des Altarraums. Dann drehte er sich wieder zu den anderen*

**Ich denke, du hast Recht. Immerhin wird es uns nichts kosten wenn ich es einmal versuche.**

*Langsam trat er vor und betrachtete das Buch*

---

*Geschrieben von Alteisen am 29.03.2005 um 09:34:*

*Scheinbar waren die Yattaisten schwer beschäftigt und ließen Kaian klein bei. Dem Schmied ging*



*es auch relativ gut, er hatte nur halt etwas schlaf gebraucht. Er schaute sich das Schwert an, was er neuerdings geschmiedet hatte... Trauer überkam sein gesicht... Kaian amtete tief ein und aus...Ein Schwarzes Loch öffnete sich. Bevor er reinsprang rief er in den Tempel:*

**Ich bin mal Kurz weg. Ich werde bald wiederkommen. Aber dann mit einen Freund!**

*Das schwarze loch verschwand, nachdem der Schmied reingesprungen war*

ooc: Ich werde mal bald nen Charwechsel machen. Also keine Sorge! ^^"

---

*Geschrieben von Hikage am 29.03.2005 um 10:47:*

OoC: So Urlaub zu ende, ich wieder daheim + arbeiten also re ^^"''''''

*Hikage war den anderen die ganze Zeit stumm gefolgt und als Scy in dem dunklen Schacht verschwand fragte er sich was sie dort wohl sehen würde.*

*Die Zeit die die KnightAdeptin weg war verging selbst für ihn, der Jahrtausende erlebt hatte, eher schleppend.*

*Erst als Scy wieder aus dem Schacht herauss kam löste sich die Anspannung die sich in seinem Körper breit gemacht hatte wieder etwas, obwohl ihre Geistesabwesenheit ihn eher verwirrte.*

*Weiterhin stumm folgte er den anderen und lauschte hochinteressiert Scys Bericht und dem was sie aus dem Buchvorlas.*

*Zuerst hatte er sie etwas besorgt beobachtet da die KnightAdeptin doch sehr erschöpft wirkte, doch scheinbar erholte sie sich schnell und hatte sogar den "Test" der Urknights bestanden.*

*Jetzt nachdem Scy alles vorgelesen hatte und andere ihre Meinung kund getan hatten ergriff auch Hik das Wort.*

**Ich denke es geht darum ob man die Seele eines Knights oder Priesters hat, dabei ist es unwesentlich ob man bereits einer ist oder nicht.**

**Die Tatsache ein Knight und Priester gleichzeitig zu sein ist ebenfalls keinerlei Problem da das eine das andere keinesfalls ausschließt... zumindest sollte es nicht so sein.**

**Dennoch solltet ihr euch darüber im klaren sein was ihr hier vorhabt!**

**Momentan herrscht hier einiges an Misstrauen und ihr plant ein sehr mächtiges Relikt in diese Welt zu holen.**

**Was wäre wenn Jolt just in dem Moment hier auftaucht, oder wenn ich vielleicht nur hier bin um eben diesen Ring an mich zu bringen.**

**Das Potential was dem Ring inne wohnt hätte es meiner Meinung nach nie geben dürfen... ich würde die Kraft des Rings nichtmal den nobelsten meiner Völker, nichtmal irgendwelchen Göttern anvertrauen wollen... oftmals ist Macht einfach zu verführerisch.**

*Der Elementar musterte die Blicke der Anwesenden und überlegt was zu tun ist, schließlich war das Gleichgewicht dieser Welt bereits vor Jahrtausenden mit der Versieglung Yaddas gestört worden, nun war es an der Zeit es wieder herzustellen.*

*Aber wer wäre in der Lage diese Macht zu nutzen, zu begreifen das sie nur genutzt werden darf das Gleichgewicht zwischen Yadda und Yatta zu bewahren?*

*Mit einem tiefen Seufzer fuhr er fort...*

**Die Situation ist verzwick, die Gefahr die hier heraufbeschworen würde ist enorm, aber das Gleichgewicht muss endlich wieder hergestellt werden.**

...

**Ich kann nicht versprechen das ich bei eurem Vorhaben was den Ring angeht eine große Hilfe sein werde, aber ich werde jeden von euch oder sonstwen verfolgen und töten der den Ring dazu nutzen will das Gleichgewicht abermals zu seinen Gunsten zu verschieben.  
{So schwer es mir fiele, das ist als Elementar meine Aufgabe...}**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 11:30:*

*Nachdenklich lauschte Scy den Worten des Elementars und nickte dann etwas betrübt.*

**Danke, dass du diese Bürde auf dich nehmen würdest, Hik. Wollen wir hoffen, dass es niemals notwendig sein wird.**

**Doch deine Worte erinnern mich an etwas: Bevor wir den Ring beschwören, sollten wir in jedem Fall erst einen Träger auserwählen.**

**Ich hatte dabei zeitweise dich im Hinterkopf, aber womöglich wäre es wirklich besser, wenn du eine Art "Kontrollposition" gegenüber dem Träger einnimmst. Es sei denn, du hast dich selbst im Zweifelsfall vollständig unter Kontrolle.**

*In der Stimme des Mädchens schwang deutlich hörbar großes Vertrauen mit. Es würde dem Engelsdämon die Macht des Rings sofort überlassen, wenn dieser sich bereit dafür sähe.*

---

*Geschrieben von Hikage am 29.03.2005 um 11:40:*

*Hik fühlte sich durch Scys Vertrauen sehr geschmeichelt und wäre sogar beinahe rot angelaufen. Doch dann schüttelte er den Kopf und blickte in die Runde.*

**Es ist keine Bürde, zumindest nicht speziell diese Aufgabe, sondern mein Leben, der Sinn meines Seins.**

**{Die Bürde wurde mir bei meiner Schaffung auferlegt und begleitet mich seit jeher wie ein treuer Freund und gleichzeitig verhasster Feind}**

**Aber ich bin nicht dafür nicht geeignet, meine Aufgabe ist der Schutz und das Erhalten des Gleichgewichts, nicht jedoch die Kontrolle des selbigen.**

**Ausserdem weiß ich nicht was ich mit dieser Macht tun würde...**

*Kurz wurde Hikages Blick glasig, als würde er durch alle hindurch starren zu einem weit entfernten Ort, wohlmöglich sogar zu einer weit entfernten Zeit.*

*Ein weiteres Kopfschütteln holte ihn jedoch nach einigen Momenten zurück in die Gegenwart.*

**Nein das wäre zu gefährlich.**

**Dummerweise scheine ich derzeit der einzige zu sein der sowohl Yattaisten als auch Yaddaisten gleichermaßen gegenübersteht und für den das Gleichgewicht zwischen beiden wirklich zwingend nötig ist.**

...

**Das ist der Grund warum es soetwas wie diesen Ring nicht geben sollte, im Endeffekt ist niemand wirklich geeignet, ausser man "programmiert" ihn sozusagen einzig auf den Erhalt des Gleichgewichts ohne das es äussere Einflüsse für ihn gibt.**

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 29.03.2005 um 11:44:*

*\*Erst jetzt kam Tai zu der kleinen Gruppe hinzu. Zu interessant war dieser Gang und die Gerüche, die nach all den Jahren noch immer in den Wänden hingen.*

*Er fand die Gruppe über ein ziemlich alt aussehendes Buch gebeugt und Scyther las etwas daraus vor.*

*Hinterher diskutierten Hikage und sie angeregt mit Yo und der Wolf fragte sich um was es denn ginge. Irgendwie hatte er noch nicht ganz verstanden um was es denn eigentlich ging. Nur eines hatte er mitbekommen: Scheinbar stand in diesem Buch wie man einen Gegenstand hervorrufen konnte, der das Gleichgewicht der Mächte wieder herstellen konnte. Doch hatte dies auch mit Jolteon etwas zu tun? Würde das wirklich ihre Probleme lösen? Offensichtlich war dieser Gegenstand sehr mächtig und nur für einige auserwählte bestimmt, denn er barg auch große Gefahr in sich.*

*Er durfte auf keinen Fall in die Falschen Hände geraten, soviel stand fest.*

*Doch war es wirklich der einzige Ausweg?\**

**"Seid ihr euch wirklich sicher, dass dies der einzige Weg ist das Gleichgewicht wieder herzustellen und Jolteon zu besiegen? Es klingt mir doch ziemlich gefährlich... und wenn es diesen Gegenstand gibt, warum hat Jolteon nicht schon nach ihm gesucht? Ich wittere hier irgendwie eine Falle. Ich meine da wo der Gegenstand jetzt ist, ist er sicher. Wenn ihn aber einer von uns an sich nimmt (und das in der momentanen Situation) ist er näher bei Jolteon und somit wieder eine Gefahr... Bedenkt das bitte."**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 11:53:*

*Scy nickte zur Begrüßung dem Kegawajin kurz zu, bevor sie nach kurzer Bedenkzeit auf seine Frage einging.*

**Jolteon hat bisher nicht nach dem Ring gesucht, weil er ihn gar nicht mehr braucht. Womöglich hat sogar er selbst ihn verwendet, um Yattas Macht in sein Schwert zu bannen. Doch jetzt, wo er Yattas Macht ohnehin schon besitzt - wieso sollte er dann noch den Ring brauchen. Der Ring selbst besitzt keine zusätzliche Macht, er kann lediglich die Kräfte von Göttern befreien bzw. an Gegenstände binden.**

*Sie richtete den Blick nun wieder auf Hikage.*

**Ich hatte befürchtet, dass du das sagen würdest.. es sollte wohl wirklich jemand anders der Ringträger werden. Doch wer?**

*Das Mädchen sah ratlos in die Runde.*

---

Geschrieben von GinomeGelati am 29.03.2005 um 13:45:

*Ginome betrachtet das Buch und versucht den bestimmten Passus zu lesen.  
Es stellt für sie kein Problem dar.*

**Ich kann es lesen.. allerdings weiß ich nicht ob es so gut wäre diesen Ring zu beschwören.  
Hmm.. Auf der anderen Seite scheint es der einzige Weg zu sein...**

**Der Priester Yaddas, der uns fehlt.. \*Yo anschieß\* naja.. versuchen kann mans ja.  
Eine Falle scheint das aber nicht zu sein. Das kommt mir nicht nach Falle vor.**

**Wer würde denn der "Ringträger" werden? Es müsste ja jemand sein, der mit bis zu Jolt vordringt. Ich traue mir zu nicht irre zu werden \*g\* ob Jolt genug Vertrauen zu mir hat mich nahe genug heran zulassen - keine Ahnung, aber ich denke mal ja. Schließlich bin ich alt und ungefährlich >D**

---

Geschrieben von Taiyo am 29.03.2005 um 13:53:

*Programmierung ? Hikages letzten Worte ließen den Mechanoiden, der sich ob der spirituellen Inhalte des eröffneten Gesprächs von der um das Buch versammelten Gruppe distanziert hatte, stutzen. War das soeben lediglich eine unbedachte Formulierung oder eine klare Andeutung auf ihn gewesen ?*

*Nach reichlicher Überlegung, in denen der Roboter seine eigenen Funktionsmechanismen ausfragte, kam Taiyo zu der Überzeugung, dass theoretisch durchaus eine entsprechende Umprogrammierung seiner selbst möglich wäre, sofern es jemand anderen gäbe, der dies für ihn übernehmen würde. Denn woher sollte er Parameter, an denen er sein Verhalten ausrichten könnte, nehmen, wenn er doch selbst nur ansatzweise von dem so oft angesprochenen Gleichgewicht der Kräfte verstand ? Zudem stand er den Gefolgschaften Yattas wie Yaddas seiner Einschätzung nach durchaus neutral gegenüber, denn er bewertete lediglich das Verhalten jedes einzelnen Mitglieds für sich selbst betrachtet und unabhängig ihrer Gruppierungszugehörigkeit. Wenngleich er auch selbst der Überzeugung war wohl nicht auch von der Macht des Relikts korrumpiert werden zu können, der schlichtweg Macht als solche nicht begreifen konnte, verwarf er dennoch recht bald den Gedanken wieder sich vielleicht den anderen anzubieten diese Bürde zu tragen. Den Fehler sich selbst für unabänderlich aufrichtig zu halten hatten in der Vergangenheit wohl schon zu viele Menschen gemacht, wieso sollte es daher eine von Menschen geschaffene Maschine irgendwie besser machen können ? Und vermutlich würden seine persönlichen Bindungen zu Hikage oder Scy auf lang oder kurz sein Urteilsvermögen letztlich zu trüben wissen.*

*Er sah von seinen Gedanken auf und interessiert in die Runde. Wen mochten sie also letztlich nun erwählen ? Dabei blieb sein Blick schließlich auf Psiana haften ... Ja, warum eigentlich nicht sie ? Wenngleich sie ein Yatta-Knight sein mochte, war Taiyos Ansicht nach Ausgeglichenheit, die, soweit er es richtig verstanden hatte, in der Rolle des Ringwächters mit von grundlegender Bedeutung war, einer ihrer wesentlichen Charakterzüge. Desweiteren erachtete er ihre Persönlichkeit in der langen Ausbildungszeit als eben solcher Ritter, die sie schon verbracht hatte, als hochgradig gefestigt, weshalb er einige Momente später nach erneutem Überdenken den Vorschlag formulierte:*

**"Vorschlag: Was würdet Ihr davon halten Psiana mit dieser Aufgabe zu betrauen ?"**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 16:35:*

*Das Mädchen legte nachdenklich die Stirn in Falten und schwieg mehrere Minuten lang, bevor es schließlich wieder das Wort ergriff.*

**Psi wäre sicherlich keine schlechte Wahl, doch sie ist trotz allem wie jedes andere organische Wesen für die Verlockung der Macht anfällig und zudem als Yatta-Knight auch nicht wirklich neutral.**

**Das selbe gilt für dich, Ginome.**

*Ihre Stimme wurde leiser.*

**Zudem müssen wir bedenken, dass womöglich Hik nicht in der Lage wäre, Psi im Notfall wirklich den Todesstoß zu geben. Immerhin war sie Bisas Frau.. das ist nicht böse gemeint Hik, wir sollten es nur imho bedenken.**

**Nein, ich denke da an einen anderen Ringträger...**

*Ihre Augen fixierten Taiyo mit ernstem Blick.*

**Würdest du eventuell die Aufgabe übernehmen können, den Ring zu tragen, Taiyo?**

**Von Hik einmal abgesehen bist du der einzig wirklich neutrale von uns.**

**Zudem weiß ich, dass du eine unglaubliche Selbstdisziplin besitzt - und schaden würdest du weder den Yattaisten, noch den Yaddaisten bewusst, da bin ich mir sicher.**

**Es ist deine Entscheidung, aber in meinen Augen bist du sowohl die logischste, als auch die weiseste Wahl. Und ich fühle mich nicht das geringste bisschen besorgt, wenn ich daran denke, dir die Macht des Rings zu überlassen. Ich vertraue dir, mindestens ebensosehr, wie ich Hik vertraue.**

---

*Geschrieben von Hikage am 29.03.2005 um 16:52:*

*Erst als Scy es Vorschlag wurde auch Hik klar das Taiyo sicherlich die logischste Wahl war, was ihm auch klar wurde war das er mit dem Wort Programmieren wohlmöglich Taiyo verletzt hat. Was dieser schließlich nicht wissen konnte war das es bei Hikages Völkern bereits vor ewigkeiten möglich war auch Menschen und ähnliche Wesen zu programmieren, zwar zerstörte man damit ihren eigenen Geist doch das war den Anwendern egal.*

**Ja du hast wahrscheinlich recht Scy, Psi und Ginome sind genauso ungeeignet wie sogut wie jeder andere hier, ausserdem sind die beiden Yattaisten.**

*Nun blickte Hikage zu Taiyo, seine Augen spiegelten ein gewisses Vertrauen zu dem Mechanoiden wieder, auch wenn dieser dies vielleicht noch nicht verstand.*

**Wahrscheinlich wärst du wirklich der einzige der in Frage kähme Taiyo...**

**Und um dir zuvor zu kommen, keiner wird Hand an dich legen um irgendwas an dir umzuprogrammieren. Das Wort war in gewisser Weise unsorgsam gewählt, weißt du bei meinem Völkern ist eine Art Programmierung auch bei organischen Lebewesen möglich... aber das ist jetzt egal...**

**{Wer weiß, sein Geist ist noch so jung, gerade erst am erwachen.}**

*An eine Umprogrammierung war für Hikage nicht zu denken, er hatte bereits zu oft gesehen wie diese prozedur den Geist eines Wesens zerschmettert, zwar war Taiyo anders als Engel oder Dämonen aber auch er hatte eine Seele die es zu erhalten galt.  
Erst jetzt wand der Elementar sich Tai zu.*

**Ich wünschte es gäbe einen anderen Weg Hüter des Waldes, aber momentan müssen wir es schaffen die Macht Yattas aus diesem verdammten Schwert zu befreien.**

**{Eine alternative wäre es auch Yadda zu versiegeln und somit ein neues Gottloses Gleichgewicht einzuführen, doch diesen Weg würden sie nicht akzeptieren.}**

---

*Geschrieben von Naowri am 29.03.2005 um 17:50:*

*Stille.. Schweigend und mit geschlossenen Augen hört Naowri Kagome zu.*

**{Shiron ist der Vater..}**

*Etwas erschrickt er, als er sich eines bewusst wird.. Er hatte einen Vater getötet, dessen Kind ihn nicht einmal kannte.. Er schaut sie an, kurz und sogar mit etwas Mitleid und Schuldgefühl.*

**Es tut mir Leid, dass er versorben ist.. {aber war es denn nicht notwendig?}**

*Er schaut weg von ihr, denn als Kagome ihm ihre letzte Frage stellt betrübt ihn seine Tat noch mehr..*

*Leicht, verzweifelt, lächelt und seufzt er zugleich.*

**Ob..**

*Er hält inne, das ging sie eigentlich nichts an.. Zudem würde sie es bestimmt widerlich finden..  
Daher belügt er sie:*

**Nein, wir hatten keinen Nachwuchs..**

*---zur gleichen Zeit, an einem anderem Ort---*

*Eine leichte Gestalt huscht in den leeren Gängen des Tempels Es ist nur ein verwischter Schatten, der undeutlicher Form durch eine Mischung aus Springen und Sprinten, sich seinen Weg bahnt.  
Dann stoppt sie abrupt, als sie Stimmen hört, welche schon, jedenfalls für sie, von weitem zu hören sind. Langsam nähert sie sich der Gruppe der Yattaisten. Die Gestalt belauscht die Gespräche und hebt symbolisch und skeptisch eine Augenbraue. Lautlos tapst sie näher und näher, bis sie fast an ihnen steht.. Natürlich so, dass man nichts spürt, sieht oder hört..  
Innerlich den Kopf schüttelnd hört sie weiter. Die Yattaisten hatten wirklich vor das herrschende Ungleichgewicht zu einem Gleichgewicht der Fülle zu machen.*

*Wenn die Yattaisten die Wahrheit kennen würden, würden sie anders handeln..*

ooc:surprise surprise.. Ihr macht ja vage Vermutungen \*grins\*

---

*Geschrieben von Kagome am 29.03.2005 um 18:08:*

*Stumm nickt Kago und sieht wieder vor sich zu Boden. Ja, Shiron war tot und wusste nicht einmal etwas von seinem Kind... Oder doch?*

*Kago versucht, nicht weiter daran zu denken, als ihr Tränen in die Augen schießen. Sie versucht, diese zu unterdrücken.*

**Das ist schade.. denn es ist irgendwie ein schönes gefühl..**

*Sie stockt kurz, bis sie, etwas leiser, weiterspricht*

**Aber es ist wahrscheinlich besser so... Wie es auch bei uns besser wäre...  
immerhin..bin ich nun alleine mit dem Kind.. wie du es auch gewesen wärest..**

*Das Mädchen hält kurz die Luft an und ein schluchzen zu unterdrücken. Sie sieht weg von ihm, auf dass er sie nicht sehen würde.*

**aber es wird die beste erinnerung an ihn sein...**

*Kagome verbirgt ihr Gesicht in den Händen. Sie beißt sich auf die Unterlippe und schluchzt leise*

---

*Geschrieben von Naowri am 29.03.2005 um 18:19:*

*Nun schauen beide von einander weg. Er, um seine Lüge besser zu verkaufen, sie, um ihre Trauer zu verbergen..*

**Vermutlich.. ja..**

*Murmelt er leise.. Er weiss, was sie fühlt.. hatte er doch seine Geleibte verloren und.. egal..*

**Entschuldigt.. habt ihr darüber nachgedacht, worüber ich vorhin sprach?**

*Er meinte damit das "Gespräch" im Turm. Er ar sich sicher, diese Situation jetzt erst einmal umzulenken, da sie ein sensibles Handeln erforderte..*

*Durch seine betonte Kühtheit der Stimme und die Art, wie er das thema wechseln wollte, hatte er die Möglichkeit die Gedanken beider in andere Bereiche zu lenken.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 29.03.2005 um 23:23:*

*Das alles war sehr verwirrend für Taiyo, ja geradezu paradox: Waren es auf der einen Seite nicht eben jene Lebewesen, die ihn an diesem Ort umgaben, gewesen, die sich so darum bemüht hatten ihn von seiner eigenen Existenz als Leben und dem Potential zu einer Seele zu überzeugen ? Und nun verlangten sie dem geradezu entgegengesetzt, dass der Mobile Soldier eben diese jung in ihm aufkeimenden Empfindungen soweit zurückstelle, wie es einst zuvor gewesen sein mochte, noch bevor er Bekanntschaft mit den Bewohnern Yattalands schloss, auf dass er als nun einzig Qualifizierter die schwere Bürde der Gleichgewichtswahrung für diese tragen könne.*

*Wie sich in ihm irgendetwas, wenn auch schwach gegen eben diese Vorstellung sträubte, erstarkte in Taiyo aber auch gleichzeitig der grundlegende Wunsch beim Blick durch die hiesige Runde das ihm gegebene Vertrauen aller nicht von sich zu weisen und somit zu enttäuschen. So entschloss er sich nach langem Schweigen und eindringlichem Blick in alle Augenpaare zum vielleicht folgenschwersten Schritt seines, indem er dieser Verantwortung annehmen sollte:*

**"Antwort: Nun, so es denn wirklich Ihrer innersten Überzeugung entsprechen mag, dass ich mit dieser Aufgabe betraut werden sollte, so will ich diese mit Dank an Ihr aller Vertrauen entsprechend auch annehmen und versuchen sie best als mir möglich zu bewältigen."**

---

*Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 23:31:*

*Scy lächelte, als sie Taiyos Worte hörte.*

**Okay, das ist sehr lieb von dir, Taiyo.**

**Ich will versuchen, dich auf jede mir mögliche Weise zu unterstützen bei deiner Aufgabe.**

*Das Mädchen senkte den Kopf, eine minimale Verbeugung andeutend. Dann richtete es sich wieder auf, hob langsam die Arme und legte sie um den Bauch des Mechanoïden. Ihre Stimme war kaum mehr als ein Flüstern.*

**Danke.. Sukina anata.**

*Warum Scy die letzten beiden Worte hinzufügte, wusste sie nicht so recht - doch es erschien ihr sowohl passend als auch richtig, es zu tun.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 29.03.2005 um 23:48:*

*Sowohl von ihrer Bewegung wie auch ihrer Aussage irritiert blieb der Mechanoïde regungslos an eben seiner Stelle stehen, bis sich die junge Knight-Adeptin wieder von ihm gelöst hatte. Er hätte mit verschiedenem gerechnet, aber eben damit gerade nicht. Vorallem ihre letzten beiden Worte, sukina anata ... Seine Herkunft war einst die militärische Mechanoïdik-Abteilung 'nes japanischen Industriegroßkonzerns gewesen, sodass er diese Sprache von allen wohl am besten beherrschte ... sukina anata, "du, den ich mag" ... Als sie sich wieder einen Schritt entfernte blickt Taiyo leicht irritiert zu Scy hinab. Empfand sie schon so tief für den Roboter ? Und nur kurz darauf schon brach auch ein ganzer Schwall inneren Fragen über ihn herein, die ihn in Stillschweigen stehend zurückließen.*



---

Geschrieben von Scyther am 29.03.2005 um 23:56:

*Scy misinterpretierte Taiyos Zögern ein wenig, ging davon aus, dass der Mechanoide sich Sorgen ob der vor ihm liegenden Aufgabe machte und knuffte ihn schief lächelnd aufmunternd ein wenig in die Seite.*

**Mach dir keine Sorgen, wir alle werden dir helfen. Das wird schon, ich bin zuversichtlich.**

*Ihr Blick wanderte herüber zu GG und Yo, wobei sie merklich ernster wurde.*

**Okay, wenn ihr bereit seid.. wegen mir können wir den Ring nun beschwören.**

---

Geschrieben von Tai Ookami am 30.03.2005 um 10:58:

*\*Als die Wahl offenbar auf Taiyo fiel überkamen Tai wieder Zweifel. War diese "Maschine" wirklich das wofür man sie hielt ? Er hatte schon seit dem Zwischenfall im Tempel ein lkomisches Gefühl. Zwar bestand er immer und immer wieder darauf keine Gefühle zu empfinden, doch dort wurde zum ersten Mal vor den Augen aller das Gegenteil bewiesen. Er hatte nicht blind irgendwelche Befehle befolgt, soviel war sicher. Und nun sah Tai Scythers Verhalten und ihm wurde einiges klarer.*

*Zwar konnte er nicht wissen was wirklich in den beiden vorging, doch Tai war sich nun sicher, dass sie sich in Taiyo verliebt hatte und er seinerseits nicht gänzlich unfähig war Gefühle zu verspüren. Doch wenn man diesen Gedanken weiterspant stellten sich dem Wolf auch Fragen. War er dann wirklich in der Lage stumm irgendwelchen Programmen und Befehlen zu folgen ? Tai bezweifelte dies doch stark.*

*Der Mechanoid hatte durchaus seinen eigenen Willen. Nicht, dass dieser sich gegen die Yattaisten richten würde, aber wohlmöglich war Scyther so etwas wie sein Schwachpunkt. Was wenn irgend ein anderer dies ausnutzen wollte ? Wie würde Taiyo sich dann entscheiden ? Der Gedanke daran entlockte Tai ein kleines Schmunzeln. Bei ihrem ersten Treffen hatten sie nämlich auch über as Thema Entscheidungsfreiheit gepsprochen. Wer hätte gehant, dass sich alles so entwickeln würde ? Etwas unsicher wandte er sich noch an die anderen:\**

**"Und ihr seit euch da wirklich sicher ? Entschuldigt wenn ich euren Entschluss noch einmal in Frage stellen aber taiyo ist mehr als nur eine Maschine. Anfangs war er vielleicht wirklich einer der blind Prorgammen udn Befehlen gehorcht hatte, doch nun ? Seht ihn euch an und denkt zurück an das was er bisher getan hat.**

**Nein, ihr werden wohl ebenfalls zustimmen, das er viel viel mehr ist. Und darum sage ich wir sollten ihn nicht deshalb zum Träger machen weil er Befehlen gehorcht und für Gefühle nicht empfänglich ist. Denn, so hat die Erfahrung mit Naowri gezeigt, er hat durchaus Empfindungen. Vielleicht ist ihm das noch nicht bewusst aber sie sind da."**

*\*Tai legte eine kleine Pause ein und versuchte an den Gesichtern der anderen zu lesen wie sie seine*

*Worte wohl aufgenommen haben. Dann fuhr er fort:\**

**"Versteht mich nicht falsch. Ich finde es zutiefst beeindruckend was Taiyo bisher alles für uns getan hat. Aber die Frage stellt sich auch nach dem Warum. Er will uns helfen, nicht weil er dazu programmiert wurde sondern weil wir oder zumindest einige von uns (*Sein Blick fiel auf Scyther*) ... ihm etwas bedeuten könnten.**

**Versteht ihr ? Wenn Taiyo den Ring trägt, dann nicht weil er darauf programmiert wurde. Im Gegenteil. Er verspürt eine Bindung zu uns und möchte uns helfen."**

*\*Nun klopfte er mit seiner Pfote freundschaftlich auf Taiyos Schulter, obwohl er schon ahnte, dass dieser keine Reaktion zeigen würde.*

*Ganz menschlich war wohl auch er nicht, trotz allem. Dann wandte er sich wieder an die Gruppe.\**

**Doch ich finde bevor wir überhaupt etwas tun, sollten wir noch die Meinung der beiden "Priester" abwarten... Sie sind sehr erfahren und haben wohl mehr Wissen über die ganzen geistlichen Dinge als wir es je haben könnten.**

**Ginome und Yo ? Was haltet ihr von der Sache ? "**

---

*Geschrieben von Hikage am 30.03.2005 um 11:49:*

*Tai hatte sicherlich recht, auch Taiyo hatte ein Bindung zu den Yattaisten... zumindest zu einer bestimmten.*

*Wie würde er wohl Handeln wenn er die Wahl hat, die Wahl zwischen dem was getan werden muss und dem was er tun möchte. Hikage war bemüht einzuschätzen ob Taiyos Bindung zu Scy bereits so stark war das er dafür dadurch den Größeren Zusammenhang aus dem Blick verlor.*

*Vielleicht gab es einen Weg sicherzugehen, vielleicht war Taiyo bereit einer Person ein Versprechen zu geben welches er Bedingungslos einhalten müsste.*

*Seltsamerweise war die einzige Sorge die Hikage aufbrachte die ob Taiyo konsequent genug wäre, nicht die ob er ihm trauen könne... seit langer Zeit hatte der Elementar wieder Wesen gefunden denen er vertraute... und das nach so kurzer Zeit...*

**#Scy...**

**Du musst Taiyo klarmachen das der Ring sobald er ihn hat seine einzige Aufgabe ist. Er darf ab diesem Moment auch nichtmehr dich vorziehen...#**

*Es war Hikage vollkommen bewusst wie hart diese Worte für die Mantide klingen mussten, aber in seiner mentalen Stimme klang eine gewisse Sorge mit, und er konnte nur hoffen das die Knight-Adeptin bereits soweit war zu verstehen.*

*Mit einem leichten Räuspern ergriff Hikage nun abermals das Wort und kahlm den Priestern zuvor.*

**Tai deine Sorgen sind nicht unbegründet...**

**wir stehen vor einem ziemlichen Problem, wir müssen es schaffen das Gleichgewicht zwischen**

**Yatta und Yadda wieder herzustellen, auf die eine oder die andere Art, dummerweise ist das einzige was wir derzeit wissen das dieser Ring uns helfen könnte.**

**Ausserdem wissen wir im Moment weder ob die Herbeirufung funktioniert, noch ob Taiyo in der Lage wäre den Ring zu nutzen, schließlich hat er keinerlei Erfahrung mit derlei mystischem.**

*Erst jetzt wo Hikage es aussprach wurde ihm klar was es bedeutete wenn Taiyo den Ring nicht benutzen konnte, man kann nicht einfach Testweise einen Gott oder seine Macht einfangen um es heraus zu bekommen, aber wenn es im Entscheidenden Moment nicht klappt wären die Konsequenzen Fatal.*

*Der Elementar sah sich von der Situation in die Ecke gedrängt und hoffte darauf das Yo oder Ginome Rat wussten, wobei diese beiden wohl die beiden Anwesenden waren denen er derzeit wohl mit am wenigsten traute.*

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 30.03.2005 um 12:36:*

### **Moralische Zwickmühle ? Armer Taiyo...**

*\*Tai konnte nicht wissen welche Gedanken sich Hikage machte, war aber erleichtert dass dieser auf seine Worte überhaupt einging.*

*Noch wusste er nicht wie er ihm ihm zu sprechen hatte um auch richtig verstanden zu werden aber sie näherten sich wohl einander an.*

*Die Punkte die er ansprach waren durchaus wichtig für das Gelingen der Aktion. Doch einiges war ihm auch wieder runklar. So wandte er sich an Hikage der ja doch einiges zu wissen schien.\**

**"Du sprachst davon den Ring zu benutzen. Doch wie soll das geschehen ? Ich verstehe zwar das Ziel dieser Aktion wie sie aber im einzelnen abläuft weiß ich leider nicht. Ich bin wohl etwas zu spät zu euch gestoßen um das vernommen zu haben. Es wäre nett wenn du mich aufklären könntest."**

*\*Dann wandte er sich wieder den Überlegungen zu.\**

**"In jedem Fall darf der oder die Ringträger/s/in nicht alleine zu Jolteon vordringen. Wir müssen eine Gemeinschaft bilden, die sich unterstützt aber uns auch darüber im Klaren sein, dass diese Macht unter Umständen auch uns in Versuchung führen kann. Ich denke davor ist nun aus dem Standpunkt betrachtet wirklich keiner Geschützt.**

**Egal ob Mensch, Tier oder eben Mechanoid.**

**Doch glaubt mir, ich werde alles in meiner Macht stehende tun um euch zu helfen. Ich habe erkannt, dass es leider nichts bringt mit Jolteon reden zu wollen auch wenn das eine harte Erkenntnis war.**

**Mit höherreren Mächten hatte ich im Übrigen schon zu tun. Man denke da an das heilige Buch welches Taddäus in seinen Besitz gebracht hatte. Wenn ich mich recht erinnere war sogar Bisa kurze Zeit von der Macht ergriffen worden. Sogar vor mir hatte es nicht halt gemacht, dennoch war ich im Stande der Macht des Buches lange genug Widerstand zu leisten. Von daher denke ich, dass ich für die Gruppe des oder der Ringträger/s/in durchaus von Vorteil sein kann. Natürlich nur wenn ihr nichts dagegen habt."**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 30.03.2005 um 13:06:*

*Yo hatte die Gespräche der Anderen stillschweigend mit angehört. Es war wirklich schwer jemanden zu finden der genug Widerstandskraft hatte um der enormen Macht des Rings zu widerstehen. Dann, nach einiger Zeit, wandte er sich zur Gruppe und nahm das Wort an sich*

**Es ist nicht leicht jemanden zu finden der dieser Aufgabe gewachsen ist. Meiner Meinung nach könnte Taiyo durchaus die richtige Person sein, um den Ring zu tragen. Normalerweise spielt die Seele eine große Rolle wenn man von einer Macht besessen ist. Ich weiß zwar nicht was für eine Art Seele Taiyo besitzt, wobei ich mir schon sicher bin das er eine hat, doch sie wird bestimmt (noch) nicht die gleiche Art Seele sein die wir anderen hier in uns Tragen. Somit wird es ihm sicherlich schwerer fallen von einer derartigen Macht besessen zu werden.**

**Aber wie Hikage schon sagte: Wer weiß ob Taiyo die Macht des Rings überhaupt benutzen kann?**

**Und da kommen wir auf den Punkt den Tai Ookami erwähnte. Der Ringträger darf keinesfalls alleine zu Jolteon vordringen. Schon allein aus dem Grund das wenn dieser von Jolteon besiegt werden würde, gäbe es niemanden der den Ring vor Jolteon in Sicherheit bringen könnte. Oder im Falle das der Ringträger das mächtige Artefakt nicht benutzen kann müsste jemand dort sein der es an seiner Stelle versucht.**

**Ich wäre also dafür das wir eine Gruppe aus 3 - 4 Leuten bilden**

[Edit]

OoC

Bin ich der Einzige den das ein wenig an Herr der Ringe erinnert?

---

*Geschrieben von Hikage am 30.03.2005 um 13:07:*

*Was Tais Frage über das genaue Vorgehen anging hatte Hikage leider auch nur ein Schulterzucken für den Kagewajin auf Lager, er war davon ausgegangen das sie die Nutzung des Rings sicherlich irgendwie erschließen würde.*

*Bisher war es immer so gewesen das die Kraft eines Reliktes sich seinem Träger offenbart hatte, nun würde es wohl hoffentlich nicht anders sein.*

**Leider weiß ich nicht wie man den Ring nutzt, gehe aber davon aus das er sich irgendwie nach den Gedanken seines Trägers richtete... zumindest hoffe ich das, denn so funktionieren die meisten Relikte...**

*In dem Moment als Tai das Buch und Taddäus erwähnte schienen Hikages Augen für den Bruchteil einer Sekunde aufzuglühen, in diesem Moment spiegelte sich in seinen Augen eine gewisse Wut wieder... doch diese Wut war gegen ihn selbst, bzw Bisa gerichtet der damals tatsächlich bereit gewesen wäre alles aufzugeben...*

**Ja das stimmt, Bisa war damals zu etwas bereit gewesen... etwas was er für nötig hielt. Ich kann heute leider nicht sagen ob er von der Macht verführt wurde, oder ob es sein bzw mein**

**Wunsch war das zu tun was wir für nötig hielten. Ich weiß es nichtmehr, leider.**

**\*seufz\***

**Nunja wie soviel ist auch das Vergangenheit, wir müssen jetzt einen Weg finden das Gleichgewicht in dieser Welt wiederherzustellen und da können wir jede Hilfe brauchen. Ich wäre dir sehr dankbar für die Unterstützung Tai Ookami.**

*Wieder wand Hikage sich Ginome und Yo zu und wartete auf ihre Reaktion und ihre Meinung zu dem ganzen, als Yo seine Meinung endlich kundtut nickt der Elementar nur Stumm.*

*In seinem innersten wünschte er sich er können seinen Senpai, seinen Shan'Do, seinen Freund um Rat bitten... doch wusste Hik nichtmal ob die Person deren Rat ihm sooft geholfen hatte ihn noch kennen würde, geschweige denn noch lebte.*

*Leise murmelte er einige Worte, in einer alten Sprache die wohl keiner der Anwesenden zu verstehen vermochte, zu sich selbst.*

**Bash'a no falor talah**

**Ana'doreini talah...**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.03.2005 um 13:29:*

**Taiyo dürfte eine kluge Wahl sein. Allerdings muss ich Yo Recht geben. Er darf auf keinen Fall alleine gehen. Zumal auch die Gefahr besteht, daß es nicht funktioniert.**

**Macht kann ein Lebewesen übernehmen. Davor ist niemand gefeit, auch Taiyo nicht. Wir können nur hoffen, daß es bei ihm schwerer sein dürfte als bei uns.**

**Lassen wir es erst einmal bei dieser Entscheidung.**

**Wir sollten das Relikt nun beschwören.**

*Ginome fängt an in dem Buch zu lesen wie denn das ganze ablaufen soll.*

ooc: Los, Yo. Raus mit Deinen Ideen >D

---

*Geschrieben von Taiyo am 30.03.2005 um 14:58:*

*Sie sahen es also auch so ... Es überraschte den Mechanoiden keineswegs, dass die hier Anwesenden die gleichen Zweifel offen hervorbrachten, die er selbst stillschweigend an sich gefunden hatte. Ihre teil bitteren Erfahrungen und daraus resultierenden Erkenntnisse zeugten von ihrer großen Weisheit, die Taiyo zu respektieren gelernt hatte, zumal sie sich häufig auch auf des Seins bezogen, die sich dem Roboter verschlossen.*

*Aber ja, wie gesagt hatten sie recht mit dem, was sie sagten, wovon er ja auch eben selbst überzeugt war: Auch der Mobile Soldier würde mit seiner mentalen Bindung zu Scy keinesfalls mehr vollkommen unbefangen diese Aufgabe antreten können, vielleicht nur am ungebundensten von allen Anwesenden hier. Hinzukamen die Befürchtungen Taiyo, könne als arkan völlig ungeschulte Existenz vielleicht gar nicht erst in der Lage dazu sein das Artefakt gescheit einzusetzen. Beider Kontrapunkte, durch die er bei weitem keine ideale, aber zumindest vielleicht eine annehmbare Wahl eines Ringträgers war, war er sich bereits selbst bewusst gewesen.*

*Im letzteren Punkt würde wohl keine andere Lösung bestehen können, als es schlicht auf Gedeih*

*und Verderb im vollen Ernstfall direkt erproben zu müssen, denn wie Hikage schon richtig festhielt, würde es keine Möglichkeit zu vorherigem Test geben. Doch was die erstere Problemstellung anging, war sich Taiyo unterbewusst immer einer Möglichkeit klar gewesen, die Wahrscheinlichkeit für gefährvolle Konsequenzen einer Bindung nicht nur zu Scy sondern zu allen anderen im Raum zumindest minimieren zu können: Unwissenheit. Wenngleich er wusste, dass seine aufkeimenden Gefühle für die junge Mantide aus dem Innersten seines Energiekerns stammten, auf den er leider keinen Zugriff nehmen konnte und somit keine explizite Kontrolle über dessen Auswirkungen besaß, hegte er zumindest die Hoffnung, dass er sich von keinen unberechenbaren Emotionen für sie fehlleiten lassen könnte, wenn er sich gar nicht mehr ihrer erinnerte, geschweige denn an irgendwen anderes. So begann er schweigend die entsprechenden Arbeitsschritte innerlich einzuleiten, die es brauchen würd sein Wissen um andere Personen auf jenes benötigte Minimum zurückzusetzen, das nur für den erfolgreichen Verlauf dieser Mission benötigt würde. Es vergingen einige Minuten, in denen er wortlos alle Daten, seine Form des Wissens, auf einem einzelnen Chip isolierte, doch bevor er diese letztlich auswerfen würde, wollte er noch ein letztes Mal bewusst mit den Anwesenden sprechen können:*

**"Erklärung: Ich muss zugeben Ihre aller Bedenken durchaus zu teilen und wenngleich ich im Fall meiner fehlenden Vertrautheit mit Magie, die den Erfolg unseres Vorhabens unterbinden könnte, auch zu keiner Form der Lösung komme, was auch für mich bedeutet, es schlichtweg auf die Erprobung im Einsatz ankommen lassen zu müssen, so ist mir zumindest zur Zerstreung ihrer weiteren Bedenken ob meiner Unbefangenheit der Verbindung zu den hiesigen Personen eine Möglichkeit gekommen. Wie viele von Ihnen schon richtig bemerkt haben, so scheine ich mich wohl zur Zeit in einem Prozess zu befinden Emotionen zu adaptieren, was sich meiner Kontrolle entzieht und somit einen nicht zu verachtenden Risikofaktor beim konsequenten Vollzug der mir angedachten Aufgabe darstellt. Zugegebener Weise kann ich somit das Aufkommen von Gefühlen keinesfalls unterbinden, doch besteht die zumindest funktionelle Option, dass sie dorthingehend keine Auswirkungen haben können, da ich mir der Ziele dieser Gefühle nicht mehr bewusst sein kann. Was ich Ihnen mit diesen Worten zu erklären versuche, ist: Ich werde all mein Wissen über jeden Einzelnen von Ihnen isolieren und ausstoßen, soweit es zum Gelingen dieser Mission nicht als erheblich erachtet werden kann."**

*Mit diesen Worten blickte er schweigend in die Runde, wobei er besonders Hikage, den er nachwievor als eine Art von Mentor betrachtete, fixierte und zunickte, bevor er sich Tai Ookami zuwandte, dessen Geste des Schulterklopfens der Roboter wider Erwarten doch verstanden hatte, schließlich hatte er mit der Zeit hinzugelern. Denn eine Sache wollte der Mobile Soldier noch richtig stellen, bevor er vergessen würde, wer der Kegawajin vor ihm überhaupt sei:*

**"Erklärung: Sie mögen durchaus damit recht haben, dass ich keiner direkten Befehlsinstanz mehr unterliege, deren Anweisung ich automatisch und bedenkenlos ausführen würde. Doch erachte ich, wenngleich ich mich dieser Satzung freiwillig unterlegt habe, den Willen der hiesigen Gemeinschaft als eben diese Autorität, was auch der Grund für mich ist trotz meiner eigenen Bedenken ihrem Wunsch Folge zu leisten diese Aufgabe zu übernehmen. Sie kennen doch sicherlich die Redensart 'Ihr Wunsch sei mir Befehl.' ?"**

*Mit diesen Worten wandte er sich ohne eine Antwort abzuwarten auch schon wieder von dem Wolf ab und kniete sich nun vor Scy als letzter Person seiner Verabschiedung nieder und sprach:*

**"Erklärung: Wenn ich mit dir zu sprechen geendet habe, werden sich vorprogrammiert meine Systeme abschalten und meine Kopfpanzerplatten öffnen, wo ein Chipsatz an meiner Stirn hervortreten wird. Bitte nimm diesen heraus und verwahre ihn für mich für die Dauer unseres Vorhabens. Anschließend werden meine Systeme wieder reaktiviert werden, wobei ich mich jedoch nicht mehr wie gewohnt verhalten werde, da ich mich an niemanden hier werde erinnern können. Ich werde der Weisung unterliegen es auch gar nicht neu zu erlernen und euch alle den Groteil der Zeit schlichtweg zu ignorieren, sofern es keinerlei Veranlassung im Rahmen der Aufgabe zu gegensätzlichem Verhalten gäbe. Ich hoffe mein fremdartiges Verhalten für diese Zeit mag dich nicht zu sehr irritieren, aber wisse, dass das, was ich wohl für dich zu empfinden scheine, sich in dieser keinesfalls verändern, sondern lediglich nicht**

**wissen wird, wem es gelte. Ich hoffe, dass wir uns bald schon wieder auf gewohnte Weise begegnen können werden, wenn dies alles vorbei ist. Bis dahin: Alles erdenkliche Wohlergehen für dich, Scy."**

*Und mit diesen Worten erlosch kurz darauf auch das grünliche Leuchten in Taiyos Augen, während sein Kern unverändert pulsierend weiterflackerte. Mit einem kurzen Zischen entfuhr dem Schädel des Mechanoïden darauhin Druckgas, als sich die dortige Panzerung wie angekündigt öffnete und den Blick auf seine innere Mechanik und Elektronik freigab, aus der in der Stirnmitte ein Chip in der Größe einer MD hervorfuhr.*

ooc: Nein, keine Sorge, Yo. Aber ich find Taiyo macht einiges mehr her als Frodo. \*g\*

---

*Geschrieben von Scyther am 30.03.2005 um 15:14:*

*Scy hatte sich die ganze Zeit bei der Diskussion bewusst zurückgehalten und nur zugehört, denn sie hätte andernfalls nicht gut kaschieren können, wie sehr einige der gefallenen Worte sie in merkwürdiger Weise zu verletzen schienen.*

**{Sie verstehen manchmal.. so wenig..}**

*Betrübt hob das Mädchen den Kopf, als es nach einer Weile auf Hiks telepathische Botschaft reagierte.*

**#Hik, ich glaube, du verkennst ihn.. er weiß sehr gut, welche Verantwortung wir in seine Hände geben. Und er ist das Wesen mit dem größten Bewusstsein für Verantwortung, das ich kenne. Er würde mich nicht dem Schicksal der Welt vorziehen, und wenn er innerlich daran zerbrechen würde.#**

*Sie wandte sich nun auch den anderen zu, sprach die nächsten Sätze verbal aus.*

**Ich bin mir eigentlich sicher, dass Taiyo den Ring benutzen können wird. Seine mentalen Fähigkeiten stehen den unseren in nichts nach, glaubt mir. Sie sind ihnen ebenbürtig, nur von anderer Art. Der Ring wird seine Gedanken dennoch sicherlich erkennen können, da bin ich mir sicher.**

*In diesem Moment ergriff der Mechanoïde selbst das Wort. Scy lauschte seiner Erklärung bis zum Ende, senkte dann gerührt den Kopf.*

*Als sie ihn wieder hob, sah sie dem Mechanoïden genau in die Augen, zwinkerte die Feuchtigkeit, die sich in ihren Augen bildete, traurig weg und nickte langsam. Ihre Stimme war nicht mehr als ein Flüstern.*

**Okay.. bis dann, Sukina anata. Ich werde gut auf dich aufpassen.. und dich vermissen.**

*Nachdem Taiyos Augen erloschen und der Mechanoïde auf die Knie herabgesunken war, streichelte Scy ihm noch einmal kurz über die Wange, bevor sie vorsichtig den Chip aus seiner Stirn entgegennahm.*

*Eng drückte sie sich die kleine Speicherunit gegen die Brust, ließ sie dann in einer geschützten Innentasche ihres Mantels verschwinden.*

*Für die nächste Zeit würde sie Taiyos Erinnerungen nahe ihres eigenen Herzens bei sich tragen und sie auch in Zukunft niemand anderem als dem Mechanoïden selbst überlassen.*

---

Geschrieben von Hikage am 30.03.2005 um 15:18:

OoC/Edit: Frodo isn Milchbubi... der erinnert mich immer an Luke Skywalker (auch son Milchbubi >\_>)

*Scy schien Hikages Bitte als eine Art Angriff auf Taiyo verstanden zu haben, es war dem Elementar selbst bewusst das Taiyo ein enormes Verständnis für Verantwortung hatte, aber er empfand auch Liebe für sie und in seinem langen Leben war dem Elementar nie ein stärkeres Gefühl unter gekommen, nie etwas begegnet was selbst das disziplinierteste und Verantwortungsbewussteste Wesen zu "dummen" Taten gebracht hatte.*

**#Scy, das was er für dich empfindet, das was er momentan lernt ist stärker als jedes Verantwortungsgefühl. Ich habe Respekt vor dem was er ist, aber ich weiß auch was Gefühle aus jemandem machen können.**

**Aber gut wenn du ihm dahingehend vertraust tue ich dies auch.#**

*Nun ergriff der Mechanoid das Wort und bevor Hikage irgendetwas sagen konnte hatte Taiyo bereits getan was er nur wenige Momente vorher angekündigt hatte.  
Er hatte einfach seine Erinnerungen an die Anwesenden auf einen Chip verlegt und abgegeben.*

**Idiot...**

**Seine Seele ist auf dem Weg zum Erwachen und er legt einfach seine Erinnerungen ab...  
dumm wenngleich auch beneidenswert...**

*Hikage schüttelte den Kopf, er fand diesen Plan nicht gut.  
Er hatte sich für Taiyo ausgesprochen, nicht für ein Programm... zwar hatte er zuvor unbedacht ein Programmiertes Wesen als optimal genannt, aber das hätte er nicht erwartet.  
Für den Moment jedoch beschloss der Elementar die Entscheidung des Mechanoiden zu akzeptieren, doch sobald dieser wieder er selbst war würde Hikage versuchen ihn zu überzeugen soetwas niewieder, ungeachtet der Situation zu tun.  
Der Mechanoid lernte gerade was es bedeutet ein Lebewesen zu sein, zwar bewies er ein unglaubliches Vertrauen als er Scy seine Erinnerungen gab, aber dennoch war dies nicht nötig... Gerade als der Chip Taiyos Schädelpartie verließ wurde Hikage klar das sich in ihn ein gewisser Neid auf diese Fähigkeit des Mechanoiden ausbreitete, wie einfach könnte selbst sein Leben sein wenn er Erinnerungen nach Belieben abstoßen könnte..*

---

Geschrieben von Yo Asakura am 30.03.2005 um 16:39:

*Regungslos beobachtete Yo wie Taiyo all seine Erinnerungen aufgab. Wer weiß ob das die richtige Entscheidung war. Doch nach dem er diesen Gedanken abgeschüttelt hatte wandte er sich dem Buch zu.*

**Ich denke es ist an der Zeit herauszufinden was für die Beschwörung des Rings nötig ist. sagte er noch bevor er das Buch an sich nahm und sich die entsprechenden Zeilen, die in jener**



*alten Schrift geschrieben waren die er vor so langer Zeit im Yaddatempel gelernt hatte, langsam und deutlich vor*

***Ihr, die ihr den Siegelring des Gleichgewichts beschwören wollt, müsst die Zeremonie des Gleichgewichts vollziehen. Für diese Zeremonie wird ein Priester Yattas, ein Priester Yaddas und eine neutrale Person benötigt. Der Kelch des Gleichgewichts muss mit reinem Wasser gefüllt werden. Dann müssen die beiden Priester einen Tropfen ihres Blutes in den Kelch ergießen und sich rechts und links neben den Kelch aufstellen und die beschwörenden Worte solange aufsagen bis der Siegelring des Gleichgewichts erscheint. In diesem Moment nimmt die neutrale Person den Ring an sich nehmen, ansonsten wird er wieder verschwinden. Der Siegelring wird nur für 3 Tage wahren, verschwinden und das nächste mal frühestens in eintausend Jahren wieder beschworen werden.***

***Die Worte zur Beschwörung des Siegelrings lauten: "Hiermit beschwört die Dunkelheit und das Licht das Gleichgewicht der Mächte"***

*Somit endete die Beschwörungsformel und Yo hob seinen Blick und schaute zu den anderen Naja...das klingt nicht besonders schwer. Das einzige Problem ist das wir den "Kelch des Gleichgewichts" nicht haben. Scyther, du hast nicht zufällig einen Kelch an dem Ort gesehen wo du das Buch gefunden hast?*

---

*Geschrieben von Naowri am 30.03.2005 um 16:44:*

*Eine geraume Zeit wartete die flinke Gestalt, bis sie schließlich vortritt. Mit warnender Stimme, und einer Mahnenden Miene kommt sie hervor..*

*Es ist augenscheinlich Naowri..*

**Ist es nicht möglich, dass gerade ein "leeres" Bewusstsein, wie das Taiyos, einen Unterschlupf bietet? Unterschlupf für jenes, was bereits im Ringe ruht?**

*Er tapst vor, ja, es ist Naowri.. wenngleich sein Auftreten anders ist.. er hat wuschliges Fell, was jedoch nicht allzu viel war.. hier und da waren einzelne Haarbüschel mehr gewesen, als beim letzten Mal..*

**Ihr tut sehr wohl daran zu überdenken, bevor ihr die Zeremonie durchführt!**

---

*Geschrieben von Scyther am 30.03.2005 um 17:35:*

**#Ist schon okay, Hik, ich verstehe ja, was du meinst.. doch jetzt dürfte sich diese Diskussion ohnehin erübrigen.#**

*Das Mädchen sah den Elementar noch eine Weile lang an, seufzte leise und betrachtete sich die leblose Silhouette Taiyos. Seine Hand lag an der Innentasche seines Mantels, direkt Oberhalb des Erinnerungschips des Mechanoiden.*

*Nach einiger Zeit wandte Scy sich schließlich Yo zu und schüttelte andeutungsweise den Kopf.*

**Nein, in dem Raum unterhalb des Tempels befindet sich nichts mehr. Aber es würde mich nicht wundern, wenn es unterhalb des Yadda-Tempels einen ähnlichen Raum gäbe, in dem**

**nicht das Buch zur Beschwörung des Rings, sondern stattdessen der Kelch steht. Immerhin scheinen die Parallelen zwischen Yatta und Yadda bei der ganzen Geschichte ja der Knackpunkt zu sein..**

*In diesem Moment offenbarte sich Naowri der Gruppe und das Mädchen stockte in seiner Erklärung.*

**{Komisch, er sieht ein wenig anders aus als noch vor wenigen Stunden.. ob Hik davon auch etwas bemerkt?}**

*Nachdem Naowri geendet hatte, runzelte Scy leicht die Stirn.*

**Von welchem Bewusstsein spricht Ihr, Naowri? Der Ring ist ein Instrument, mehr nicht. Die Urknights erwähnten nichts von einem Wesen, dass in seinem Inneren leben würde. Und selbst, falls es ein derartiges Wesen gibt: Es muss wohl ein Wesen des Gleichgewichts sein. Und warum sollte ein derartiges Wesen den Wunsch verspüren, unser Ziel zu vereiteln? Immerhin wollen auch wir das Gleichgewicht wiederherstellen..**

---

*Geschrieben von Naowri am 30.03.2005 um 20:22:*

ooc: arg, mein Post ist weg O.O' MIST!

bic:

**Wiederherstellen?**

*Wiederholt er fragend Scyther.*

**Seid ihr euch denn sicher, dass es jemals ein Gleichgewicht gegeben hat? Heisst gleichgewicht nicht Stille? Oder fast sogar tot?**

*Er geht ein-zwei Schritte vor.. Ja, er hatte sich wirklich etwas verändert, seltsam.. Zudem schien er einige nicht sofort zu erkennen.*

**Das Leben besteht doch aus dem Pendeln zwischen viel und wenig, kommt diese Schwankung des Seins ins Stille, so werden möglicher Weise eure Götter entweder beide eingesperrt, oder beide freigelassen.**

*Er nickt.*

**Ich denke, dass beides bei Überlegen nicht gut ist. So gedenkt auch dessen, dass möglicher Weise nicht nur die Mächte der beiden auf ein gleiches Niveau sinken, oder steigen, würden..**

*Er setzt sich hin, blickt in die Runde.. Lange schaut er sie alle an.. als hätte er jeden von ihnen lange nicht mehr gesehen.*

**Und wer sagt nicht, dass der ring nicht schon einmal benutzt wurde? Würde er bei einer Leere nicht etwas an sich nehmen.. oder bei einer Fülle etwas heraus geben? Es gibt Dinge, die sind dazu da, um zu locken. Für eine Verwendung wären sie schlicht und**

**einfach zu gefährlich..**

**Aer ich werde euch von nichts abbringen.. ihr selber müsst wissen, ob ihr.. 'alles' riskieren wollt.. oder könnt.**

ooc: Mein schöner Post.. weg.. \*noh immer jammer\* (; Der gefällt mir nicht so sehr..

---

*Geschrieben von Scyther am 30.03.2005 um 21:47:*

*Scy schwieg eine Weile, antwortete Naowri dann in immernoch bedrücktem, aber auch entschlossenem Tonfall.*

**Ich weiß nicht, worauf Eure Worte abzielen, Naowri, doch gedenke ich nicht, mich von ihnen verunsichern zu lassen.**

**Für Eure Warnung bin ich dankbar und will sie bedenken, doch meiner Meinung nach ist unser Ziel das Risiko wert, welches wir womöglich eingehen müssen.**

**Und sollte sich wirklich irgendein Wesen im Innern des Rings befinden und Taiyos Körper übernehmen, dann werde ich ihm höchstpersönlich so lang in den Hintern treten, bis es sich wieder aus dem Staub gemacht hat. Kein mysteriöses Ringwesen wird Taiyo schaden, wenn ich es irgendwie verhindern kann.**

*Scys Stimme klang inzwischen aufgebracht, fast schon leicht aggressiv ob der Hilf- und Ratlosigkeit, die sie momentan verspürte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 30.03.2005 um 22:23:*

**Hmm.. Scy könnte Recht haben mit der Vermutung über den Yaddatempel. Ich habe jedenfalls niemals in diesem Tempel einen derartigen Kelch gesehen.**

**Auch in der Ebaykiste habe ich keinen Kelch gesehen.. jedenfalls nicht bewusst.**

**Yo, würdest Du mit Scy zum Yaddatempel gehen und dort nach dem Kelch schauen?**

**Naowri, ihr habt möglicherweise Recht. Dennoch sehe ich in diesem Ring die einzige Möglichkeit das Gleichgewicht wieder herzustellen. Schlimmer kann es nicht werden, also sollten wir diese Chance wenigstens probieren.**

**Ausserdem wer sagt uns, daß Deine Rede nicht eine Falle Deines Herrn ist?**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 30.03.2005 um 22:50:*

*Überrasch von Naowris plötzlichen Auftauchens drehte Yo sich schnell in dessen Richtung. Wie*

*war er in den Tempel gelangt ohne das es jemand bemerkt hatte? Musternd schaute er Naowri an und lauschte ihm*

**Naja...probieren ist besser als studieren. Wir können nicht einfach fürchten was passieren könnte und das ignorieren was passieren wird.**

**Was den Kelch angeht...es ist gut möglich das er sich im Yaddatempel befindet. Ich weiß nicht ob du, Scyther, mit mir kommen willst nach alle dem was passiert ist. Zur not würde ich auch alleine gehen. Das wäre kein Problem für mich.**

---

*Geschrieben von Scyther am 30.03.2005 um 23:02:*

*Scy warf Yo einen abschätzenden Blick zu.*

**Nein, ich komme mit.. nur komm du nicht wieder auf dumme Gedanken. Diesmal werde ich in jedem Augenblick mit Hinterhältigkeiten von dir rechnen und nicht mehr so einfach auszuknocken sein.**

**Glaub mir: Auch, wenn ich dir als Mensch kein Gegner wäre, als Sichlor kann ich es denke ich mit dir aufnehmen.**

**Doch genug davon, lass uns aufbrechen, bevor noch mehr Zeit verschwendet wird. Ich möchte Taiyo so bald wie möglich wieder so zurückhaben, wie er bis grade eben war.**

*Das Mädchen nickte allen noch einmal kurz zum Abschied zu und marschierte dann entschlossen los Richtung Tempelausgang.*

---

*Geschrieben von Hikage am 31.03.2005 um 01:03:*

*Naowris plötzliches Auftauchen und seine äusserlicheen Veränderungen sowie sein Auftreten überraschten Hikage, irgendetwas musste in der Zeit zwischen dem Treffen mit ihm und jetzt passiert sein... nur was?*

*Der Elementar musterte Naowri und dachte über dessen Worte nach.*

**Seit jeher gibt es Wesen die über Mächte wie die Elemente wachen.**

**Der Natur ist ein Gleichgewicht gegeben und das hat noch nie einen Stillstand bedeutet.**

**Sicherlich geht von dem Ring eine enorme Gefahr aus, aber was mit der Welt geschieht wenn es bei der jetzigen Situation bleibt vermag keiner vorher zu sagen.**

**Was auf jedenfall zählt ist Jolt die Macht die er hat zu nehmen, denn diese ist nicht für ihn gedacht...**

**Nunja und ein Wesen welches im Ring lauert... meiner Meinung nach eher unwahrscheinlich, schließlich wurde das Buch von Knights bewacht... diese würden dem Tempel nicht schaden und Scy hätte es gespürt wenn da etwas faul gewesen wäre.**

*Bei dem Gedanken an ein Wesen das die Kontrolle über jemanden übernimmt schwenkt Hikages Blick hinter Yo und Scy her...*

OoC: \*morgen auffer Arbeit nochmal lesen muss\*  
Hoffe das is dann noch ok ^^'''

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 31.03.2005 um 11:24:*

**Das wird sicher ein Spass...** waren Yos letzte Worte bevor er zusammen mit Scyther den Tempel verlies.

*Stillschweigend wanderten sie nun die nächsten ~15 Minuten über die weiten Ebenen des Yattalandes während die Sonne über ihren Köpfen den Weg erhellte. Doch aus dem Licht wurde tiefste Dunkelheit als sie den Friedhof betraten.*

**Damit sind wir jetzt auch schon fast im Yaddaland**

*Yo ging auf den Eingang der Katakomben zu und blieb kurz vor ihnen stehen, blickte noch einmal zurück und ging dann einige Schritte vorwärts. Im nächsten Moment stand er auch schon auf einer Blumenwiese mitten im Yaddland. Kurz geblendet vom hellen Sonnenschein hielt er die Hand vor Gesicht und wartete auf Scyther*

---

*Geschrieben von Scyther am 31.03.2005 um 12:25:*

*Scy sah, wie Yo plötzlich verschwand und folgte ihm schnell, wenn auch mit einem etwas mulmigem Gefühl im Magen in die Friedhofskatakomben. Irritiert stellte sie jedoch wenige Augenblicke später fest, sich plötzlich scheinbar auf einer Blumenwiese zu befinden.. auf einer sehr merkwürdigen Wiese, die nicht wirkte wie eine jener, welche sie aus dem Yatta-Land oder ihrer Heimat kannte. Doch womöglich lag es nicht an der Wiese, sondern an der Atmosphäre des Gebietes im Allgemeinen.. ja, dies musste das Yaddaland sein. Das Mädchen warf Yo einen fragenden Blick zu.*

**Wie weit ist es ungefähr zum Tempel? Falls wir eine größere Entfernung zu überbrücken haben, sollte ich mich besser morphen, damit wir schneller vorankommen, denke ich.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 31.03.2005 um 14:30:*

*Einige Momente nachdem Scy Taiyos gespeicherten Erinnerungen via Chip entgegengenommen hatte, schloss sich dessen Panzerung wieder automatisch wie angekündigt und seine Systeme fuhrten hoch, womit auch das Leuchten der Augen zurückkehrte. Doch der Unterschied zu vorher war für jeden Anwesenden offensichtlich als sich der Roboter erhob: Das Leuchten wirkte irgendwie gleichgültig, seine Bewegung unmotiviert und sein Schweigen beklemmend. Regungslos aufgerichtet stand er an der gleichen Stelle und blickte stur zu Boden. Selbst als Naowri plötzlich*

*erschien, nahm er von diesem erst nach mehreren Sekunden Notiz und schaute diesen verständnislos an, bevor er den Blick wieder senkte. Und wartete weiter, seine Mission erfüllen zu können.*

---

*Geschrieben von Naowri am 31.03.2005 um 16:42:*

*Kopfschüttelnd verlässt Naowri, noch vor Scyther und Yo den Raum..*

**Eine Falle meines Herren.. soso..**

*Sagt er beiläufig und hat einen enttäuschten Gesichtsausdruck.*

**{Es hat damals nicht funktioniert, warum sollte sich heute etwas geändert haben?}**

*Naowri wusste nun mehr, als vorher. Er wusste, dass das Benutzen des Ringes eine der Schlüsselauslösungen der Auflösung des Seins sein wird..*

*Ein sicheres Schicksal, das Nao versucht anzuwenden. Vermutlich sollte dieser Kampf gegen etwas Unausweichliches schwerer sein, als nur die Yattaisten aufzuhalten..*

**#. Ich habe keinen Meister, ehrenwerte Priesterin.. so wünschte ich, ihr würdet mir glauben. Doch wenn ihr glaubt das Richtige zu tun, dann solltet ihr dem so tun.#**

*Sprach er telepathisch zu GG.. Denn lügen würde keine Lösung sein, ebenso wenig wie die Wahrheit.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 31.03.2005 um 16:51:*

*Yo zuckte mit den Schultern auf Scythers Frage*

**Es ist fast die selbe Welt, wie die die wir gerade verlassen haben. Das heißt der Yadda-Tempel liegt genau wie der Yatta-Tempel etwa 15 Minuten Fußmarsch von hier entfernt**

---

*Geschrieben von Scyther am 31.03.2005 um 17:03:*

**Nungut, ich werde mich trotzdem morphen, denke ich.**

**Wahrscheinlich wirst du mich dann nichtmehr verstehen können, aber wir können ja gegebenenfalls telepathisch miteinander kommunizieren.**

*Das Mädchen schloss kurz die Augen, konzentrierte sich und stand eine Sekunde später als Sichlor vor dem letzten der Yaddaisten.*

*Obwohl Scy es nie zugegeben hätte, lag der wahre Grund für ihre Gestaltwandlung in einem*

*diffuses Gefühl des Unbehagens begründet, das sie befallen hatte, seit sie in der Welt Yaddas weilte.*

*Vieles hier erinnerte sie auf rätselhafte Weise ans Yatta-Land.. es war ähnlich und doch in gleicher Weise auch verschieden.*

*Das Pkmm schauderte kurz, fasste sich dann wieder und nickte Yo kurz zu, bevor es sich auf machte in Richtung jenes Ortes, wo es den Yadda-Tempel aufgrund seiner geographischen Kenntnisse des Yatta-Lands vermutete.*

*Wie Yo gesagt hatte, trafen die beiden auch bereits nach wenigen Minuten an dem alten Gebäude ein. Scy warf Yo über ihren Schulterpanzer hinweg einen Blick zu, abwartend, wie sie den Tempel betreten sollten. Wer wusste schon, ob die Yaddaisten nicht womöglich Fallen oder ähnliches aufzustellen pflegten..*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 01.04.2005 um 11:22:*

*Langsam schritt Yo in die Richtung des Tempel Tors und sowie er sich ihr näherte, öffnete sie sich wie von Geisterhand. Schnell ging er durch den Tempel zur Bibliothek. Alles stand an exakt der Stelle an der es auch im Yatta-Tempel stand, also hatte Yo keinerlei Probleme den Geheimen Raum zu finden. Mit einem gezielten Tritt öffnete er den Zugang zu und ging hinein. Einige augenblicke schaute er sich um, doch er konnte kaum etwas finden was nicht auch im Geheimraum des Yatta-Tempels gewesen war also konzentrierte er sich auf das Yadda-Blatt das er auf dem Boden des Raum ausgemacht hatte. Er berührte, genau wie Scyther es vor wenigen Stunden getan hatte, die Erhebungen die sich im Blatt befanden worauf diese im Boden versanken. Wenige Augenblicke später bemerkte Yo wie sich der Boden auf dem er stand langsam zur Seite schob. Schnell sprang er an eine sichere Stelle und beobachtete wie sich eine Öffnung nach unten öffnete.*

### **Das kommt mir bekannt vor...**

Von oben konnte man das ende dieser Öffnung nicht sehen, doch trotzdem war Yo gewillt hinunter zu springen. Er wurf Scyther noch einen letzten Blick hinterher und sprang dann mit einem Ruck in die Öffnung. Nach einigen Sekunden des freien Falls presste er seine Beine gegen die Seiten der Öffnung, um seinen Sturz zu bremsen. Dies klappte auch ganz gut und er konnte schon das Ende der öffnung sehen die geradeaus weiter führte, doch die Spitzen Metal Dornen, die sich unmittelbar unter ihm befanden, beunruigten ihn doch ein wenig. Weiter bremmste er seinen sturz und als vor ihm der Eingang des weiterführenden Ganges erschien drückte er sich mit seinen Händen ab, sprang über die Dornen hinweg in den Gang und machte noch eine kleine Rolle. Kurz atmete er tief durch, denn das gerade hätte auch sein Ende sein können. Yo stand auf, blickte noch einmal auf die Dornen zurück und ging dann durch den Gang in einen kleinen Raum der allein durch das Licht zweier Kerzen erhellt wurde. Diese Kerzen wurden von 2 Statuen gehalten. Eine Statue war Schwarz wie die Nacht und ihre Kerze leuchtete rot-golden. Eine zweite Statue, sie war wunderschön weiß, hielt die 2. Kerze von der ein silbrig-weißes Licht ausging, doch die Kerze der 1. Statue schien viel heller als der 2., deren Licht so aussah als würde es Bald erlischen.

Yo trat weiter in den Raum ein um die beiden Statuen besser betrachten zu können. Sie waren beide in Lange gewänder umhüllt. Scheinbar stellten sie die beiden ersten Priester da, die beide ihre langen Zauberstäbe in den Händen hielten.

Langsam schaute der Yaddaist sich weiter in dem Raum um, deren Mitte einen kleinen Altar enthielt. Auf diesem Altar befand sich der Gegenstand den Yo suchte. Der Kelch des Gleichgewichts. Dies erkannte er sofort an dem Symbol in der Mitte des oberen Randes auf dem Kelch. Es war das gleiche das sich auch auf den entsprechenden Seiten des Buchs der 2 Mächte

befand. Um das Symbol herum befanden sich weitere Symbole. Symbole die ebenfalls auf dem Buch, das Scyther gefunden hatte, dargestellt waren. Es schienen offenbar die Relikte Yattas und Yaddas zu sein. Langsam griff er nach dem Kelch und nahm ihn an sich und gerade als er den Raum verlassen wollte, hörte er ein unberuhigendes Knacksen. Yo's Blick fiel sofort auf die beiden Statuen, die sich, genau wie er es erwartet hatte, anfangen sich zu bewegen. Normal wäre er ausgewichen, doch dies wäre in diesem Fall nutzlos gewesen, denn die beiden Statuen streckten Blitzschnell ihre Stäbe in seine Richtung aus, bereit um einen Mächtigen Zauber zu entfesseln. Doch es passierte nichts. Sie nahmen die Stäbe wieder neben sich und die weiße Statue ging langsam zurück auf ihre alte Position. Doch die schwarze Statue stand noch immer vor Yo. Plötzlich hörte er eine Stimme.[/I]

**#Es sei dir erlaubt, den Kelch des Gleichgewichts an dich zu nehmen, denn du trägst etwas in dir, das dich einmal zu einem von uns machen wird.**

**Doch sei gewarnt:**

**Der Kelch des Gleichgewichts trägt mehr Macht in sich als du es jeh erahnen könntest. In den falschen Händen kann er großes Unheil und Leid bringen. Benutze ihn mit Bedacht.#**

*Nun begab sich auch die schwarze Statue zurück auf ihren Platz und der Weg in die Freiheit war wieder frei. Langsam, mit dem Kelch des Gleichgewichts in den Händen, schritt er den Gang der ihn in die Kammer geführt hatte wieder zurück. Die Dornen die sich unter der Öffnung befunden hatten waren verschwunden, scheinbar im Boden versunken. Mit unbehagen trat er an die Stelle wo sie zuvor standen und zu seinem beunruhigen hörte er wieder ein seltsames Knacksen. Diesmal jedoch schien es nichts schlimmes ausgelöst zu haben, im Gegenteil, langsam aber sicher wurde die Plattform auf der Yo sich befand hochgefahren so das er schon bald wieder vor Scyther stand*

**"Auftrag ausgeführt"**, sagte er zu ihr, als ob nichts gewesen wäre.

---

*Geschrieben von Scyther am 01.04.2005 um 13:27:*

*Als Yo mit dem Kelch des Gleichgewichts in den Händen wieder auftauchte, nickte Scy ihm kurz anerkennend zu.*

**{Scheint, als hätten ihn die Statuen als Knight bzw. Priester akzeptiert.. sehr schön.}**

*Die Mantide betrachtete sich eine Weile neugierig den Kelch, wandte sich dann aber doch um und verließ erst die Bibliothek, dann auch den Tempel.*

*Als sie wieder an der Blumenwiese angekommen war, drehte sie sich zu Yo um und wartete auf das, was er nun tun würde, denn sie selbst konnte den genauen Ort, an dem der Übergang ins Yattaland lag, nicht exakt feststellen.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 01.04.2005 um 13:34:*

*Ohne eine Pause zu machen Schritt er auf das große, weiße Tor zu welches in der Mitte der Blumenwieso stand. Im nächsten Moment stand er auch schon auf dem Friedhof im Yattaland. Seine Augen passten sich schnell der Dunkelheit an und so konnte er mit Scyther weiter bis zum*



*Tempel gehen. Dort angekommen gingen er sofort zu den Yattaisten und präsentierte ihnen den Kelch des Gleichgewichts*

**So...wir haben den Kelch.**

OoC: Sorry, Scyther. Ich hab vergessen das Tor zu erwähnen als wir ins Yaddaland gekommen sind ^^;

---

*Geschrieben von Scyther am 01.04.2005 um 15:30:*

OoC: Nicht schlimm, solangs jetzt nur weitergehen kann, ist mir alles Recht. ^^

BiC:

*Scy folgte Yo erst durch das Tor und dann zurück zum Altarraum im Yatta-Tempel, wo die anderen immernoch warteten.*

*Dort angekommen morphte sie sich zurück in ihre menschliche Gestalt, was ihr inzwischen wesentlich einfacher fiel als noch vor einigen Wochen, wie sie erfreut feststellte.*

**{Dieses dauernde hin- und hergemorphe scheint meine Fähigkeiten gut zu trainieren.. ausgesprochen erfreulich.}**

*Sie lächelte leicht, nahm dann vorsichtig von Yo den Kelch entgegen und stellte ihn hinter das Buch auf den flachen Stein.*

**Okay, wenn ihr bereit seid, Ginome und Yo.. wegen mir können wir mit der Zeremonie beginnen.**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 02.04.2005 um 12:54:*

**ja.. ich wäre bereit..**

**die dritte neutrale Person fehlt noch.. Taiyo kommst Du her um den Ring dann in Empfang zu nehmen wenn er aufgetaucht ist?**

*Ginome ergreift den Kelch und geht mit diesem zum Taufbecken. Vorsichtig wuchtet sie die Abdeckplatte zur Seite. Nun füllt sie den Kelch mit dem Wasser, stellt diesen auf den Altar und schließt anschließend das Taufbecken wieder.*

**Ich hoffe mal, daß dieses Wasser rein genug sein wird. Was ist reiner als geweihtes Wasser?**  
^^

**Blut.. irgendwie müssen wir uns pieken.. moment..**

*Ginome verschwindet in die Küche um kurz darauf mit einem Küchenmesser zurückzukommen.*

**Kanns losgehen?**

---

*Geschrieben von Taiyo am 03.04.2005 um 20:53:*

*Taiyo brauchte lange bis er realisiert hatte, dass GinomeGelati ihn angesprochen hatte und auch dann reagierte er nur äußert träge auf ihre Worte hin, als sie den Ring, seine Aufgabe erwähnte. So trottete er steif und staksig an eben jene Stelle, die ihm die Hohepriesterin dirigiert hatte, und blieb dort starr wie eine Statue stehen, den Blick immer noch leer zu Boden gerichtet.*

---

*Geschrieben von Scyther am 03.04.2005 um 21:43:*

*Irgendwie tat es Scy sehr weh, Taiyo in diesem teilnahmslosen Zustand zu sehen. Der Mechanoide wirkte, als hätte er jede Freude an seiner Existenz verloren, schien sich wirklich komplett zu einer Maschine degradiert zu haben. Und es war womöglich mit ihre Schuld... Verärgert schob sie den irrationalen Gedankengang beiseite, seufzte leise und legte eine Hand auf die Innentasche ihres Mantels, dicht über den Erinnerungschip Taiyos.*

**{Wenn der ganze Mist hier vorbei ist, wirst du all das, was du für uns aufgegeben hast, wieder zurückbekommen.. das verspreche ich dir.}**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 04.04.2005 um 16:47:*

*Yo nickte Ginome kaum merklich zu*

### **Die Zeit der Beschwörung ist gekommen**

*Die beiden Priester stochen sich nun jeweils mit einem Küchenmesser in einen Finger und ergossen einen Tropfen ihres Blutes in den Kelch des Gleichgewichts. Dann stellten sie sich links und rechts des Kelches auf und sprachen die Worte die zur Beschwörung nötig waren*

**Hiermit beschwört die Dunkelheit und das Licht das Gleichgewicht der Mächte 5 mal**  
*sprachen die beiden Priester diese Worte bevor plötzlich ein helles Licht auf den Kelch schien. Yo blickte nach oben, um zu sehen woher dieses Licht kam und sah das es durch die Kuppel direkt aus dem Himmel kam. Dann erschien etwas über dem Kelch. Kein Zweifel, es war der Siegelring des Gleichgewichts!*

---

*Geschrieben von Hikage am 04.04.2005 um 16:59:*

OoC: LOL Yo und ich ham gleichzeitig gepostet XD  
Naja meins war dann halt zeitlich vorher \*ncohwas reineditier\*

*Die Zeit kroch gradezu dahin, zwar sollte man meinen das Hikage bei seiner Lebensdauer ein anderes Zeitempfinden hat als normal sterbliche, aber auch für ihn kann Warten etwas kaum erträgliches sein.*

*Dennoch lies er sich nach aussen hin nichts anmerken, die ganze Zeit stand er etwas abseits der anderen, tief in seine Gedanken versunken.*

*Im Geist spielte Hikage mögliche Szenarien durch, was alles geschehen könnte... angeregt durch Naowris "Warnung" begang seine Phantasie Sprünge zu machen und ein Schatten aus Unsicherheit legte sich über das Bewusstsein des Elementars.*

*Als Hikage aufblickte hatte er das Gefühl es sei eine Ewigkeit vergangen, eigentlich waren Scy und Yo garnicht so lange weg gewesen aber für Hikage hatte es gereicht um sich endlos viele Möglichkeiten für das was nun geschehen könnte auszumalen.*

*Hikages Blick wanderte durch die Runde und blieb auf dem teilnahmslosen Taiyo hängen, es war als hätte er seinen gerade erwachenden Geist auf diesen Chip verbannt und seinen Körper mit einer einzigen Aufgabe zurück gelassen.*

*Eine schreckliche Vorstellung wie Hik fand, zwar gab es Wesen die Astralreisen beherrschten und so ihren Körper "verlassen" konnte, aber diese hielten auch immer einen gewissen Kontakt zu ihrem physischen Ich, denn ohne selbiges war auch ihr Astralkörper nichts.*

*Bevor die anderen mit dem Ritual weiter vortschritten trat Hikage einige Schritte an die anderen heran, hielt aber dennoch weiter eine gewisse Aussenseiter Position inne.*

**Ihr seit ganz sicher das ihr das Risiko eingehen wollt?**

**Egal wie ihr entscheidet, ich helfe euch, doch muss euch klar sein das je nach Situation, wir die wir nicht am Ritual beteiligt sind wohlmöglich zu etwas gezwungen sind was euch nicht gut bekommen würde.**

*Hikages Augen suchten nach den Blicken der anderen, es war nicht mehr als der Versuch in ihren Augen ihre Gedanken zu lesen.*

*Nichts wünschte sich der Elementar in diesem Moment mehr als das alles wie geplant klappt, schließlich wollte er nicht dazu gezwungen werden jemanden anzugreifen den er mag... nicht nocheinmal möchte er zwischen irgendwelche Fronten geraten, Fronten wo auf beiden Seiten Freunde stehen.*

...

*Das Yo mit dem Ritual begann war dann wohl die Antwort, sie würden die Beschwörung riskieren.*

---

Geschrieben von Taiyo am 04.04.2005 um 18:21:

*Taiyos Blick blieb auch weiterhin stur auf den Boden gerichtet während des Beginns des Rituals, bis ihn der grelle Lichtschein auf den Zeremonialkelch hinab aufsehen ließ. Aufmerksam beobachtete er diesen Strahl und bemerkte, wie kleine Leuchtfragmente sich aus diesem zu lösen schienen, nur knapp oberhalb der spiegelglatten Oberfläche der Gefäßfüllung. Immer mehr wurden es, die langsam umeinander zu kreisen begannen und dabei immer mehr an Rasanz gewannen, bis sie einen kleinen Strudel aus Licht bildeten, der jedoch das blutgetränkte Weihwasser darunter unberührt ließ. Allmählich begannen sich aus diesem Leuchtgebilde klare Konturen zu manifestieren, die eindeutig die eines Rings waren, bis dieser vollständig. Schlagartig versiegte das*

*Licht und der Ring schwebte noch für einen Moment in der Luft, als Taiyo mit ungeahnter Geschwindigkeit nach diesem Griff, bevor dieser hinunterfallen könne. Er zog die geschlossene Faust zu sich heran und öffnete sie vorsichtig: Und tatsächlich lag dort in der großen metallenen Hand des Mechanoiden das begehrte kleine Schmuckstück. Bei genauerer Betrachtung schien dieses ein äußerst filigran gearbeitetes Stück zu sein, sofern es denn überhaupt jemals gefertigt worden und nicht nur rein magisch bestünde: ein dünn gearbeiteter goldener Reif, der mit einem silbernen gleichmäßig verwoben und von feinen Runen einer dem Roboter unbekanntem Sprache verziert. Vorsichtig fasste Taiyo das Kleinod zwischen Daumen und Zeigefinger der anderen Hand und wollte es über den Zeigefinger der ersten Hand stülpen, obwohl seine Finger offensichtlich um ein Vielfaches zu dick für den Ring waren. Doch wie als hätte er es bereits gewusst gehabt, weitete sich plötzlich der Durchmesser des Schmuckstücks, gerade soweit, dass er dem Finger des Roboters wie angegossen saß. Die Ringhand nun zu einer Faust ballend sah er erstmals wieder in die Runde, jedoch noch immer wortlos.*

---

*Geschrieben von Scyther am 04.04.2005 um 19:28:*

*Fasziniert beobachtete Scy, wie der Ring erschien und von Taiyo angelegt wurde, wobei er sich auf rätselhaft Weise dem Fingerumfang des Mechanoiden anpasste.*

**{Scheint, als würde der Ring ihn als Träger akzeptieren.. ich bin sicher, unsere Wahl war eine gute. Auch, wenn er momentan nicht ganz er selbst ist - falls jemand Jolteon entmachen kann, dann Taiyo.}**

*Das Mädchen lächelte leicht, trat dann etwas näher an den Mechanoiden heran.*

**Bereit, deine Aufgabe zu erfüllen, Taiyo?**



*Anschließend wandte sie sich der Allgemeinheit zu.*

**Wie wollen wir nun weiter vorgehen? Sollen wir gemeinsam mit einer ausgewählten Gruppe in Jolteons Turm eindringen und ihn stellen?**

**Imo wäre ein Überraschungsangriff womöglich das beste.**

**Die Frage ist insofern wohl vor allem, wer alles an dem Unternehmen teilnehmen soll.**

*Sie schwieg eine Weile.*

**Ich weiß, dass ich bei weitem nicht die stärkste der hier Anwesenden bin, aber ich würde dennoch gern mitkommen, wenn es euch recht ist.**

**Womöglich könnte meine Schnelligkeit von Nutzen für uns sein.. und.. naja, ich wäre einfach gerne bei Taiyo, um ihn bei seiner Aufgabe zu unterstützen.**

**Zudem sehe ich es als Knight-Adeptin auch als meine Pflicht an, alles zu tun, um die Tempelbewohner und ihr Wohl zu schützen.. ergo ist es auch meine Pflicht, Yatta selbst in der Not beizustehen.**

**Wenn ihr mich in die Kampfgemeinschaft aufnehmen wollt, werde ich mein bestes geben - unabhängig davon, was das auch immer bedeuten mag.**

*Das Mädchen schwieg, sein Blick ruhte auf Hik, dem es die Führung der Aktion unbewusst*

*anvertraut hatte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 04.04.2005 um 21:23:*

**Davon bin ich eigentlich ausgegangen.. also das Du mitgehst.  
Ich denke auch, daß es sinnvoll ist das Yo mitkommt als Repräsentant Yaddas.  
Desweiteren denke ich das es sinnvoll wäre wenn Hik mitgeht und wohl auch ich.  
Psi sollte auch mitgehen.. Slowi.. kA**

**Tai würde ich gerne dabei sehen, aber er musste ja schnell in seine Welt zurück.  
Ich hoffe, daß er rechtzeitig zurückkommt um uns zu unterstützen.**

**Meine bescheidene Meinung**



---

*Geschrieben von Hikage am 05.04.2005 um 09:10:*

*Ein stummes Nicken von Hikage in Richtung Ginome bestätigte das der Elementar das ganze so ähnlich sah wie Ginome.*

**Ich fürchte wir haben sowieso eine alles oder nichts Situation...  
entweder wir schaffen es die Macht Yattas zu befreien oder das wars... da kommt jede Hilfe  
nur recht**

*Direkt nach seinem Nicken, während er sprach, hatten die Augen des DämonenEngels die ganze Zeit Taiyo fixiert. Hikage wollte herausfinden ob sich bei dem Mechanoiden irgendetwas verändert hat, oder ob sich gar eine fremde Präsenz bei ihm erspüren lässt... doch Taiyo verweilte weiter absolut teilnahmslos nachdem er den Ring angezogen hatte, wenigstens ein gutes Zeichen so dachte Hik in diesem Moment zumindest, auch wenn ihm Taiyos Zustand aus anderer Perspektive momentan alles andere als zusagte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 05.04.2005 um 22:15:*

**Okay, bleibt die Frage, wie genau wir unseren Angriff jetzt strukturieren wollen. Imo sollten wir nicht einfach alle übers freie Feld anrücken, das wäre zu offensichtlich.  
Ich denke, es ist das beste, wenn wir uns bis kurz vor den Rand des Energiefelds teleportieren und anschließend möglichst schnell, leise und vorsichtig den Turm stürmen.  
Wir sollten Jolteon gemeinsam ablenken, damit Taiyo seinem Schwert Yattas Macht ungefährdet entziehen kann. Anschließend sollten wir alle zusammen mit Jolt fertig werden können.**

## **Ist der Plan soweit für alle okay?**

OoC:

@Nao: Wie soll das jetzt ohne Jolts Mithilfe laufen? Wir können ja schlecht ein Phantom angreifen.  
^^

Sollen wir feststellen, dass der Turm verlassen ist oder wie solls weitergehen? \*ratlos guck\*

---

*Geschrieben von Naowri am 06.04.2005 um 16:31:*

ooc: Das ist das Problem: jolt ist "planmäßig" noch im Turm.  
Das Problem ist nun, das wir ihn nicht lenken können.. \*hmpf\* ich würde ja vorschlagen, dass ein Jolteon-Phantom (OoT..) im turm ist, während jolt "verschwunden"..

*Was im Tempel geschah bemerkte weder Naowri noch Kagome, doch mit einem Mal schaute Naowri sich um. Das Seltsame war nicht das ungute Gefühl, dass bald etwas passieren würde, dass sehr ausschlaggebend wird. Nein, es war das Gefühl, dass etwas Unvorhersehbares.. Etwas, dass Naowri schon länger gespürt hatte.. Doch so nah war es noch nie..*

**{Seltsam.. was ist das nur?}**

ooc: wah.. ich will mit dem rpg aktiv weiter machen -.-

---

*Geschrieben von Scyther am 06.04.2005 um 16:53:*

OoC: Hm, toll.. is abzusehen, ob Jolt jemals wieder posten wird? Wenn nicht, seh ich nämlich keinen sonderlichen Sinn darin, das Rpg mit nem Phantomjolt in die Länge zu ziehen.  
Ich meine, wegen mir können wir gern Phantome jagen, nur wird davon die Beteiligung und das Interesse am Rpg wohl kaum zunehmen.

Sorry für den OoC-Post, btw.

---

*Geschrieben von Naowri am 06.04.2005 um 19:58:*

ooc: Nicht wirklich, arg.. Und ich kann nicht dauernd anrufen.  
Jolt hat gesagt, er würde, sobald er on kommen kann, auch hier rein schauen.. und bis jetzt war er nicht on, oder? ^^  
sorry >-<

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.04.2005 um 22:27:*

ooc: Letzte Aktivität: 28.02.2005 08:22  
nein war er nicht

anrufen wäre vielleicht nicht verkehrt



---

*Geschrieben von Naowri am 07.04.2005 um 16:22:*

ooc: Aber wenn man bedenkt, dass du am 14.3. mir seine Nummer gegeben hast.. \*hüstel\*

"Nachricht von GinomeGelati vom 14.03.2005 19:07  
RPG

Jolt ist zZ krank. Er sagt, daß Du ihn anrufen möchtest damit ihr das besprechen könnt.

Tel: XXX

nich wieder verschlampen \*gg\*"

Ich kann nicht immer anrufen, weil meine Geldmittel sehr beschränkt sind. Ich kann momentan gar nichts tun, genau wie ihr, nur warten, oder gegen Luft schlagen.

---

*Geschrieben von Scyther am 09.04.2005 um 11:57:*

OoC: Okay, wie solls jetzt weitergehen?

Wird Jolt zum NPC oder nicht? Wenn vorerst noch nicht, würd ich sehr darum bitten, ne Deadline zu setzen, wann ers wird.

Langsam nerft dieser dauer-unklare Zustand nämlich wirklich.

@Rpg-Leitung:

Bitte sagt gegebenenfalls knallhart ein Datum, okay? Irgendwo brauchen wir - so traurig es ist - an dieser Stelle wohl einfach die höchste Instanz als absolute Autorität, um das zu klären.

@alle momentanen Spieler:

Ich erinnere nochmal daran, dass Scy was gefragt hat.

Maybe könnte ja Slowi schonmal den Transporter einstellen oder so.



---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.04.2005 um 12:20:*

**Ich habe keine Ahnung ob man sich dorthin teleportieren lassen kann.  
Wenn ja, wäre das warscheinlich wirklich die sinnvollste Taktik. Je später wir entdeckt werden umso besser.  
Vom "stürmen" halte ich aber nichts. Ich bin eher dafür das Taiyo das so macht das Jolt davon nix merkt. Also im Verborgenen.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 09.04.2005 um 12:33:*

*Yo schüttelte den Kopf*

**Ich glaube nicht das es viel Sinn macht sich an zu schleichen. Wenn Jolteon damals sehen konnte wann Naowri bei seinem Kampf gegen Taiyo nicht mehr genug Kraft hatte um alleine weiter zu machen, dann wird er auch sicher sehen wann wir uns ihm nähern. Eventuel weiß er auch schon was wir vorhaben...**

---

*Geschrieben von Slowking am 09.04.2005 um 12:44:*

*Slowi hatte die ganze Zeit geschwiegen und sich wieder einmal Gedanken über Jolteon und diese ganze komische Geschichte gemacht.  
Als Scy allerdings etwas von seiner Technik erwähnte war er sofort wieder voll da.*

**Scy, mit meinen Teleportern wirst du da nicht viel Glück haben. Erstens kann man sich nur von Teleporterplattform zu Teleporterplattform teleportieren und hier direkt in der Nähe des Turms ist leider keine.**

**Hinzu kommt noch, dass die Sateliten aufgrund eines Sonnensturms ausgefallen sind, wodurch wir die Telpoter außerhalb des Tempels sowieso nicht benutzen können. Ohne die Überwachung und Notfallumlenkung des Materiestroms durch die Sateliten wäre die ganze Sache efnach viel zu gefährlich. Es besteht zwar die Chance, dass man das ganze überlebt, aber wenn ihr es alle versucht werden auf alle Fälle 1-2 Leute auf der Strecke bleiben und ich**

**denke nicht, dass das sehr erstrebenswert ist.**



---

*Geschrieben von Scyther am 09.04.2005 um 12:56:*



*Scy dachte kurz nach, seufzte dann.*

**Okay, wenn die Dinge so stehen, sollten wir wohl wirklich einfach zu Fuß gehen. Wenn Jolt ohnehin wissen wird, dass wir kommen, ist Anschleichen ja sowieso sinnlos, da hat Yo Recht. Komm, Taiyo, wies aussieht, hat deine Mission begonnen. Bitte komm mit, damit wir dich zu Jolteon bringen können.**

*Mit diesen Worten wandte Scy sich dem Ausgang zu und wartete nur noch kurz auf die Reaktion der anderen, bevor sie anschließend langsam den Tempel verließ.*

---

*Geschrieben von Hikage am 11.04.2005 um 14:49:*

*Während Hikage sich ohne große Aufforderung zu Scy begab ergriff er das Wort.*

**Es ist ohnehin nicht weit bis zum Turm...**

**Ich werde die Elemente bitten unsere Reise bis dorthin zu verschleiern, bezweifle aber ehrlich gesagt das es viel bringt...**

**Aber mit etwas Glück reicht es um Jolt etwas von unserem Vorhaben ab zu lenken.**

*Mit diesen Worten hatte der Elementar Scy auch schon passiert und war nach draussen vor den Tempel gegangen, in seinem Geist bat er die Elemente um ihre Unterstützung, in der Hoffnung wenigstens etwas verwirrung stiften zu können...*

*Diejenigen die empfindlich gegenüber Auren anderer Lebewesen oder gar den Elementen selbst waren konnten nun überall auftauchende Präsenzen spühren, zwar nichts weiter als soetwas wie Irrlichter aus elementaren Energien aber für den der es nicht weiß wohlmöglich eine kleine Ablenkung.*

*Ein leichtes Nicken und ein gemurmertes Danke bestätigten Hikages Plan.*

*Nun war es an den anderen sich bereit zu machen um auf zu brechen...*

*Es gab wohl kaum viel Zeit zu verschwenden.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 11.04.2005 um 15:52:*

*Yo folgte Scyther und Hikage zum Turm. Er weiß ob sie diesen Tag überleben würden.*

**Na dann wollen wir mal. Auf in den Kampf.**

---

*Geschrieben von Scyther am 11.04.2005 um 16:16:*

### **Das Seelengefäß - Teil 13**

*Etwas irritiert sah Scy sich um, als Hik sein Ablenkungsmanöver startete, dann nickte sie dem Elementar kurz zu.*

**Also mich zumindest würdest du mit deiner Verschleierungstaktik allemal drankriegen, aber**

**das muss fürchte ich ja nicht viel heißen. ^^**

**Hoffen wir aber einfach mal, dass Jolteon zumindest ein wenig irritiert wird.**

*Mit diesen Worten verließ Scy endgültig das Tempelgelände und schlug langsam den Weg zu Jolts Turm ein.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 11.04.2005 um 17:19:*

*Ginome macht sich nun auch auf den Weg und folgt den anderen nach draußen. Dort bekommt sie gerade noch mit was Hikage da tut.*

**Na hoffentlich hat das keine Auswirkungen für die Zukunft.  
Dann lasst uns mal aufbrechen.**

---

*Geschrieben von Hikage am 11.04.2005 um 17:28:*

*Auf Ginomes Kommentar hin dreht sich der Elementar der Priesterin zu.  
In leicht schnippischem Tonfall gibt Hikage ihr eine Antwort.*

**Hat nicht absolut alles was man tut oder nicht tut Auswirkungen auf die Zukunft?  
Ihr habt eben ein Relikt beschworen das die Macht besitzt einen Gott zu besiegen... und ihr macht euch Gedanken darüber ob die Hilfe die die Elemente uns gewähren irgendwelche negativen Auswirkungen haben könnte...  
Seit lieber froh das sie ihre Hilfe nicht verweigert haben... schließlich habe ich sie nur um ihre unterstützung gebeten, ihnen diese nicht befohlen...**

**{zumal ich dies sowieso nicht könnte aber das braucht ihr nicht wissen...}**

*Hikage wandte sich wieder von der Priesterin ab und setzte seinen weg fort...*

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.04.2005 um 20:52:*

*Stumm hatte Taiyo sich in Bewegung gesetzt, zwar einige Weile erst nachdem Scy ihre Aufforderung ausgesprochen hatte, doch keinesfalls als Reaktion auf diese. Denn der Mechanoide verhielt sich genau dementsprechend, was er der Knight-Adeptin zuvor erklärt hatte: Er ignorierte die anderen schlicht auf seinem Weg und nahm nur soweit von ihnen Notiz, wie es nur eben nötig sein würde im Rahmen ihres Vorhabens. So marschierte er unbewusst geleitet und flankiert durch die Yattaisten geradewegs auf den Turm zu, den er wie die anderen auch noch nicht sehen konnte.*

---

*Geschrieben von Slowking am 11.04.2005 um 22:34:*

*Slowking holte kurz die Kristallkugel aus der Ledertasche an seinem Gürtel und schaute sie etwas bedächtig an.*

**Ich hoffe du bringst mir Glück. Das kann ich jetzt mehr als gebrauchen.**

*Schon steckte er die Kugel wieder ein und hechtete den anderen hinterher. In dem Moment als Hikage sich von Ginome abwandte hatte er sie wieder eingeholt und setzte von hier an den Weg gemeinsam mit ihnen fort.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 12.04.2005 um 13:16:*

*In seinem Studienzimmer stand die Gestalt in einen dunklen, furchteinflößenden Manteln gehüllt. An ihrem Rücken ein riesiger Zweihänder, der das Erscheinungsbild zum fürchten aussehen ließ. Unentwegt stand Jolt vor den Buchständern, auf welchen Bücher aufgeschlagen waren.*

**{Nicht mehr lang.. hier irgendwo muss es sein!}**

*Dachte er und ein teuflischen Grinsen zeichnete sein Gesicht. Die letzte Zeit konnte man ihn nicht zu Gesicht bekommen, da er zu sehr vertieft in seine Studien war. Zur Vollendung seiner Macht hatte noch immer etwas Wichtiges gefehlt, und was außerhalb der Turmmauern vor sich ging war ihm bereits aufgefallen..*

*Jedoch kümmerte es ihn nicht weiter, weil er genau wusste, dass die Yattaisten ihre Probleme haben dürften zu ihm zu kommen. Wie wollten sie einen Raum, der sich nicht vollständig in der Realität befand, betreten? Und wenn sie es schaffen würden, es gab keinen Gott, den sie befreien konnten.*

**Diese Narren..**

*Murmelte er leise und belustigt. Seine Entdeckung, die er gemacht und sich zunutze gemacht hat, würde die Yatta isten treffen wie ein Blitz.*

*Er dreht sich um und wirft das vor ihm liegende Buch gegen die Wand.*

**Ja, auf ihren Gesichtern wird Entsetzen gemischt mit Hoffnungslosigkeit zu finden sein!**

**{Und auf Bello kann ich mich noch immer verlassen.. auch wenn ich gern wüsste, was in ihm vorgeht.}**

**Egal.. meine Forschung hat Vorrang..**

*Murmelt er weiter in seinen nicht vorhanden Bart.. Nachdem er noch einmal laut lachte, worauf die Yattaisten kamen, wenn sie hilflos waren, widmete er sich seinen Büchern.*

*Leise lachend war er umgeben von einer fremden und vertrauten Macht.*

OOC: Ich hoffe, das ist okay so.

---

*Geschrieben von Scyther am 13.04.2005 um 16:16:*

OoC: Kay, dann machen wir ma weiter..

BiC:

*Schweigen ging Scy neben Taiyo her, ihn recht unglücklich betrachtend. Sie wusste, dass er nicht anders handeln konnte, als er es tat, doch seine Teilnahmslosigkeit erschreckte sie irgendwie.*

**{Ich wünschte, all das wäre schon vorbei..}**

*Nach einer Weile erreichte die kleine Gruppe schließlich den Hügel, auf dem Jolts Turm stand. Das Mädchen begann den Aufstieg, blieb dann jedoch einige dutzend Meter vor dem Tarnfeld stehen.*

**Okay, wir sind da.. dort vorn beginnt das Tarnfeld, innerhalb ist Jolteons Territorium. Wir sollten ab jetzt verdammt vorsichtig sein.**

**Außerdem dürfen wir nicht vergessen, dass der Schutz des Ringträgers für jeden von uns fortan höchste Priorität hat. Ohne ihn ist unser Unternehmen zum Scheitern verurteilt. Sein Leben müssen wir notfalls mit den unseren schützen.**

**{... eine Entscheidung, die mir nicht schwer fallen würde...}**

*Das Mädchen schwieg eine Weile, sah dann der Reihe nach alle an.*

**Ich hoffe, wir haben Erfolg - wenn nicht, dann wünsche ich jedem einzelnen von euch viel Glück. Wir würden es wohl brauchen, um hier wieder lebend rauszukommen.**

*Mit diesen Worten wandte Scy sich um und schritt vorsichtig durch das Tarnfeld.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 13.04.2005 um 17:21:*

*Ein leichtes Lächeln durfuhr Yos Gesicht während er Scyther Worten lauschte bevor sie im Tarnfeld verschwand*

**So etwas wie Glück gibt es nicht aber das werden wir auch nicht brauchen.**

*Darauf schritt er durch das Tarnfeld wo er Scyther wieder sehen konnte*

**Netter Turm...**

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 13.04.2005 um 17:57:*

*Die letzten Momente, die vergangen waren, hatte Jolt auch genutzt, um die Yattaisten etwas zu belehren. Ein mächtiges Siegel sollte durchbrochen werden, sobald nur einer von ihnen das Feld*

*um den Turm betreten würde.*

*Dieses Siegel hatte die Macht den Geist eines jeden zu korrumpieren, wenn er es erst einmal schaffen sollte, aus dem Raum, in dem er geschickt würde, zu entkommen.*

*Er schlägt nun das Buch zu, als hätte er gefunden, wonach er suchte..*

*Und plötzlich stand er vor Scyther, die gerade in das Feld um den Turm eintauchte.. abartig grinsend mit einem Leuchten in den Augen..*

**Herzlich Willkommen, ihr werdet es nicht lange genießen können!!**

*Ruft er, da gerade auch noch Yo hinein kam. Und als beide eingetreten waren, stiegen dunkle Schwaden schwarzen Nebels auf, welche sich zügig, fast schon rasend, um beide legten. Nur wenige Sekunden darin, und das Wesen würde sich zur Hälfte außerhalb des Raumes befinden... sondern in völliger, ewiger Leere..*

**Wehrt euch nicht.. einem Siegel dieser Macht könnt ihr nicht entkommen, euer jämmerlicher Verstand soll krank werden, krank vor Verrücktheit!**

*Was sonst keiner wusste war, dass dieser Jolt nur ein Scheinbild war.. der echte war in seinem Studierzimmer.. welches nicht betretbar war.*

---

*Geschrieben von Scyther am 13.04.2005 um 18:33:*

*Erschrocken strauchelte Scy einige Schritte zurück, als plötzlich Jolteon vor ihr auftauchte, denn sie erkannte ob ihrer nur recht schwach ausgeprägten mentalen Fähigkeiten nicht, dass es sich nur um ein Trugbild handelte. Was sie aber erkannte, war das Grinsen des Wesens - ein wahnsinniges Grinsen, das ihr eine Gänseheit den Rücken runterjagte.*

*Instinktiv nahm die Mantiden-Morphin deshalb unmittelbar nach Auftauchen des Trugbilds ihre Sichlorgestalt an, knurrte leise und kniff misstrauisch die violetten Augen zusammen.*

*In diesem Moment legte sich der schwarze Nebel um sie und die Knight-Adeptin spürte, wie ein massiver, für sie unblockbarer Angriff auf ihre Psyche begann.*

**{Verdammt Mistkerl.. so schnell.. wirst du.. mich.. nicht ausschalten!}**

*Knurrend und mit flackerndem Blick stand das Sichlor einen Augenblick lang absolut regungslos, seine Klängen blitzten gefährlich.*

*Die Mantide erkannte sofort, dass sie sich gegen Jolteons Angriff nicht würde wehren können - doch dieser galt offenbar ihrem Verstand, nicht den primitiveren Aspekten ihrer eigentlichen, instinktgesteuerten Sichlor-Natur. Auch, wenn es für eine Flucht also inzwischen zu spät war, stand Scy dem hinterhältigen Angriff nicht im selben Maße wie etwa ein Mensch angreifbar gegenüber. Aus tiefster Kehle grollend und ihrer instinktiven Aggressivität gegenüber dem Magier nachgebend, hob sie die Klängen, benutzte ihre Agilitäts-Attacke und raste auf das Abbild Jolteons zu, ebenso bereit, ihn mit ihren Sicheln blitzschnell zu durchbohren, wie auch, ein sofortiges Ausweichmanöver oder eine Finte gegen ihn zu starten.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 13.04.2005 um 20:14:*

Ohne Scy bei ihren Erläuterungen auch nur eines Blicks gewürdigt zu haben, hatte Taiyo, während er ihren Erklärungen jedoch soweit eben nötig zugehört hatte, vor dem späteren Durchschreiten des unsichtbaren Grenzübergangs in Jolteons Tarnfeld völlig automatisch seine kompletten Waffensysteme aktiviert. Das plötzliche Auftauchen Jolteons Ebenbild, das selbst auch seine hochentwickelte Sensorik nicht als solches zu erkennen vermochte, ließ ihn aus seiner bisher andauernden Teilnahmslosigkeit erwachen und in Sekundenbruchteilen in Kampfposition gehen. Da er jedoch von der Geistesbesitznahme des Dämonenbeschwörers nicht betroffen war, sah er auch keine logische Erklärung für das plötzliche und instinktive Hervorpreschen der Mantiden, weshalb er sich eines eigentlich beabsichtigten Angriffs auf Jolteon bisweilen enthielt. Denn wenngleich die Erfüllung seiner Aufgabe oberste Priorität besaß, hatte Taiyo sich selbst auferlegt jedoch im vermeidbaren Fall keine Gefährdung für seine Begleiter zu bedeuten.

---

Geschrieben von Evil-Jolteon am 13.04.2005 um 20:26:

Sich köstlich amüsierend über dies kleine Schauspiel, lachte Jolteon nur laut. Und auch das nahende Sichlor war für ihn nicht mehr als eine Belustigung. Mit dämonischer Geschwindigkeit streckte er die Hand aus, was eine starke Druckwelle ihr entgegen schleuderte.

**Ein nettes Schauspiel der niederen Art..**

Lachte er, dämonisch, fürchterlich laut, und wäre er ein Mensch gewesen, hätten diese Züge keinesfalls an einen solchen erinnert. Ebenso schnell, wie seine Handbewegung war, stand er plötzlich an einer anderen Stelle.. Und obwohl er nur ein Trugbild war, hatte er doch gleiche Eigenschaften wie der eigentliche Jolt..

**Warum kommt ihr dem Tod, wäre es nicht schöner, auf den Tod zu warten? Die letzten Momente auskosten, bevor ich eure jämmerlichen Seelen nehme, eure kleinen, nutzlosen Leben ausmerte?**

**#Wie dumm ihr doch seid, ihr Unwissenden!#**

*Dass dieser Kampf gegen Jolteon nicht zu gewinnen war, müssten die Yattaisten wohl erst noch begreifen lernen..*

**{Glauben sie doch tatsächlich ihr Gott ist eingesperrt!}**

**HAHA HA!**

*Beginnt er lauthals zu lachen, aus, für die anderen, keinem ersichtlichem Grund..*

**{Dabei war er es doch schon immer!}**

**{Seltsam.. ihr Geist scheint stark zu sein.. oder sind es nur ihre Triebe, die sie schützen?}**

**Egal..**

---

Geschrieben von Scyther am 13.04.2005 um 20:44:

*Scy versuchte, der Druckwelle Jolteons auszuweichen, doch sie wurde dennoch von einem kleinen Ausläufer der Attacke getroffen, der sie einige Meter zurückschleuderte.*

*Mit einigen Flügelschlägen stabilisierte sie ihre Flugbahn, grub die Fußklauen in den Waldboden und hinterließ eine fast 2 Meter lange Spur aus aufgewühlter Erde, bevor sie zum Stehen kam.*

*Schnaubend fokussierte der hasserfüllte Blick der Mantiden Jolteons Ebenbild, während ein dünnes Rinnsal aus Blut aus ihren Nüstern strömte und von ihrer Schnauze aus zu Boden tropfte.*

*Geruch, Anblick und Geschmack des eigenen Blutes steigerten Scys Aggressivität nur noch mehr, doch ihre Instinkte sagten ihr, dass ein Angriff gegen den Magier momentan nicht erfolgreich enden könne.*

*Das Sichlor gab ein leises Grollen von sich, verschränkte die Klingen vor der Brust und begann, sich mit hoher Geschwindigkeit um die eigene Achse zu drehen, wobei es einen kleinen Wirbelsturm erzeugte.*

*Da Scy dabei keine Augen für Yo oder Taiyo hatte, blieb nur zu hoffen, dass die beiden ihr nicht zu nahe kommen würden, sonst könnte die wuterfüllte Schwerttanz-Attacke des Sichlors sie womöglich unabsichtlich treffen.*

*Scy befand sich inzwischen in einem wahren Teufelskreis der Aggression - je länger sie "tanzte", desto wütender wurde sie - und je wütender sie wurde, desto mehr wuchsen ihre Kräfte. Kräfte, die sich hoffentlich nicht am Ende noch gegen sie selbst oder ihre Gefährten wenden würden.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 13.04.2005 um 21:28:*

*Etwas überrascht über das Auftauchen Jolteons trat Yo einige Schritte zurück doch im nächsten Moment hatte Jolt auch schon seine Attacke begonnen. Er fand sich in mitten von Nichts wieder. Doch das musste eine Illusion oder ähnliches sein. Etwas was nur seinen Geist beeinflusste.*

**{will er mir damit Angst machen? Wie viel Zeit habe ich verbraucht ohne etwas zu sehen, zu riechen, zu fühlen oder zu hören...}**

*Yo vertraute seinen Gefühlen um Energien zu spüren um seine Hand in Richtung Jolteon auszustrecken, einen Macht Stoss auf ihn los zu lassen und dann, nach dem er blitz schnell sein Lichtschwert aus seiner Kutte gezogen hatte, ihn mit diesem Anzugreifen und in zwei zu teilen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 14.04.2005 um 09:51:*

*Einen Moment zögernt schritt auch Hikage nach Scy, Yo und Taiyo durch das unsichtbare Feld. Diesmal war es anders, irgendetwas an dem Feld hatte sich verändert, dies bemerkte er sofort als er mit der ausgestreckten Hand das Feld durchdrang... trotzdem schenkte er der Veränderung, dummerweise, nicht genug Aufmerksamkeit und passierte die Barriere vollständig.*

*Auf der anderen Seite wurde auch er von der Macht des Siegels attackiert, den Kampf zwischen Jolt, Yo und Scy hatte er nur unterbewusst wahrgenommen...*

*Ein gefühl der Leere erfüllte ihn, ein sehr bekanntes Gefühl wie er feststellen musste... dieses schwarze nichts in das der Elementar glaubte eingetaucht zu sein es war... es war genau so wie die*

letzten Jahre in denen sein Bewusstsein Tief im Geist eines anderen verschlossen war.  
Doch damals hatte er sich auch nicht alleine befreien können.

Ausserhalb seiner Gedanken sank Hik auf die Knie, über seine Wangen ronnen einige Tränen, seine Hilflosigkeit übermannte ihn... denn genau dieses Exil ins Nichts war ihm zu lange zuteil geworden... nie wieder wollte er dorthin.

**Du hast mir etwas versprochen Hikage!  
Halte unser Versprechen. Du weißt das du niemals dorthin musst.  
Wir sind und bleiben wir und solange wir zusammen sind wird keiner mehr alleine irgendwo eingesperrt.**

Diese Stimme... Hikage hatte nicht geglaubt sie sobald wieder zu hören, was auch immer es war was ihn aus seinem Schlaf geweckt hat... jetzt in diesem Moment war Bisa für Hikage präsent. Zwar war dem Elementar nicht klar ob er es sich nur einbildete oder nicht, doch dies war unwichtig denn er hatte recht, es war nicht der richtige Zeitpunkt sich zu verlieren.

Schlagartig riss Hikage in der "Realität" seine Augen auf, und musterte die Umgebung bis sein Blick auf "Jolt" hängen blieb.

Die Leute in Hikages Umfeld mochten vielleicht eine leichte Präsenz eines alten bekannten Spühen können doch für den EngelsDämon selbst schien alles wieder so wie vorher.

Seine gesamte Konzentration fixierte sich auf den Yos und Scys Attacken abgelenkten Jolt.

In Hikages rechter Hand erschien sein Stab mit dessen Hilfe er sich nun wieder aufrichtete, seine Linke Hand wichte zunächst die Tränen aus seinem Gesicht...

Der Elementar begann sich zu konzentrieren, zwar spürte er an Jolt eine Veränderung zum letzten Treffen, irgendetwas an ihm stimmte nicht... doch abermals, wie zuvor beim Energiefeld ignorierte er dieses Gefühl und begann mit einem Zauber.

Die Augen des Elementars schienen auf zu leuchten als er begann einen Elementaren beschörungszauber zu weben. Er würde sicherlich einige Momente brauchen um einen solchen Zauber auszuführen...

OoC: Wunderbarer Moment um Hik mal wirklich bissel mehr in Richtung "Kriegermagier" als

Kämpfer agieren zu lassen



---

Geschrieben von GinomeGelati am 14.04.2005 um 11:22:

Ginome ging hinter Hikage durch die Barriere. Beim Anblick der Kämpfenden schießt ihr ein Gedanke durch den Kopf.

**{ Ok.. damit haben wir bereits verloren >.< }**

Ginome wurde von Jolts Siegel zum Teil erwischt, jedoch nicht voll. Ihre Fähigkeit den Geist abzuschirmen bewahrt sie davor.

Ein Gefühl der Leere breitet sich in ihr aus. Beginnend im Magen. Das deutet Ginome als zunächst als Hunger.

Als Ginome Taiyo in völlig regloser Position sieht ist ihr eines klar: dieser Jolt hier kann nicht



gefährlich sein.

**#Leute, der verarscht Euch nur. Schaut Taiyo an - der tut überhaupt nix. Das muss ein Hologramm oder was ähnliches sein. Wäre dieser Jolt echt würde Taiyo kämpfen, nicht wahr?#**

---

Geschrieben von Scyther am 14.04.2005 um 15:21:

*Grade, als Ginome die Barriere durchschritt, hatte Scy ihre Schwerttanzattacke beendet und fokussierte erneut mit funkelnden Augen Jolts Abbild, Hik, Yo, Taiyo und GG gar nicht bewusst wahrnehmend.*

*Sie war in einem regelrechten Kampfrausch - und nun wesentlich stärker als normalerweise. Knurrend spannte sie die Muskeln an und machte sich bereit, erneut einen Angriff auf den vermeintlichen Jolteon zu starten, als plötzlich die Stimme der Priesterin in ihrem Kopf ertönte und sie völlig durcheinanderbrachte. Scys primitiver Geist war nichtmehr in der Lage, die Aussage GGs zu verstehen, erkannte in der Botschaft nur das Eindringen eines Fremden in ihren Geist. Schlagartig verlagerte sich ihr Aggressionspotential auf die Priesterin um und die Mantide erhöhte zwar wie geplant mit Agilität erneut ihre Geschwindigkeit, doch ihr Ziel war nun Ginome. Schneller, als menschliche Augen es hätten wahrnehmen können, holte sie zu einem Hieb ihrer Klängen aus, der GG mit Sicherheit schwer verletzt hätte, doch dann stockte sie plötzlich, riss angsterfüllt die Augen auf, strauchelte und fing ihre extreme Beschleunigung nur mühsam wieder ab ohne hinzufallen.*

*Kurz bevor ihre Klängen den Brustkorb der Priesterin getroffen hätten, war plötzlich ein grüner Blitz vor ihrem inneren Auge aufgetaucht, der das Sichlor komplett aus dem Konzept gebracht und dermaßen irritiert hatte, dass es desorientiert seinen Angriff abbrach.*

*Frustriert stieß die Mantide ein Knurren aus, ließ vor Verwirrung und Ärger zorn erfüllt eine ihrer Klängen auf einen neben ihr stehenden Baumstamm niederkrachen und durchtrennte ihn mit einem einzigen Schlag, sodass der Stamm sich langsam zur Seite neigte und dann mit einem berstenden Geräusch in Richtung des Tarnfelds zu Boden stürzte.*

*Wütend ob ihres vergeblichen Angriffs wandte sich das Scy daraufhin erneut Jolteon zu, benutzte ein drittes mal Agilität und erhöhte damit ihre Geschwindigkeit auf ein Maß, das dem seinen ebenbürtig war.*

*Ihre Umrisse verschwammen scheinbar, dann tauchte sie direkt hinter dem Blitz-Morph auf und rammte von hinten beide Klängen durch seinen Brustkorb, während ein diabolisches, wahnsinniges Grinsen ihre Gesichtszüge verdunkelte.*

**{StirrRRrrRRB!!}**

*Scy war so sehr in ihrer Instinktgesteuertheit gefangen, dass sie nicht erkannte, dass sie - metaphorisch gesprochen - Windmühlen bekämpfte.*

*Jolteons Siegel hatte in ihr Wahnsinn auslösen sollen - dem Teil ihres Selbstes, den es stattdessen erweckt hatte, würde "Wahnsinn" jedoch fast schon zum Kompliment gereichen.*

---

Geschrieben von Hikage am 14.04.2005 um 15:58:

*Während er den elementaren Beschwörungszauber sprach und diesen auf Jolt konzentrierte beobachtete er das Umfeld...*

*Diesmal war es einfach nötig das zu tun was man ihn einst gelehrt hatte, Hikage hatte beschlossen die Funktion in dieser Schlacht einzunehmen die ihm sozusagen angeboren war... zwar war da ein gewisser Drang auf "Jolt" zuzurennen und ihn totzuschlagen aber das war nicht seine Stärke... er hatte gelernt sich aus den direkten Kämpfen raus zu halten und mittels einer Art von Magie einzugreifen...*

*Momentan sammelte Hik noch Energie in sich, formte sie, verlieh ihr die Eigenschaften die sie benötigen würde... als seine Konzentration plötzlich durch Ginomes Botschaft und Scys plötzlich ablassen von ihrem Ziel unterbrochen wurde...*

### **#Nicht Jolt?**

#### **Nur weil taiyo nicht rea...#**

*In diesem Moment erinnerte der Elementar sich an das komische Gefühl was er beim ersten Blick auf Jolt hatte... aber sollte Ginome sich irren... oder sollte es nur ein Abbild sein das dennoch große Macht hat... wäre dies bereits das Ende.*

*Scheinbar hatte Scy sich aber ebenso schnell wieder einigermaßen gefangen wie sie sich verloren hatte.*

*So wand er sich kurz wieder Ginome zu...*

### **#Priesterin...**

**selbst wenn es nicht der echte ist, auch von diesem geht genug Bedrohung aus...**

**Ich denke er ist überwindbar... ihr solltet euch besser bereits jetzt Gedanken machen wie ihr den anderen die die Barriere passieren helft und wie ihr Scy wieder beruhigen könnt...#**

*Der besorgte Blick des Elementars wanderte wieder zur Schlacht wo Scy auch für ihn überraschend bereits den scheinbar entscheidenden Schlag angebracht hatte.*

*Erneut begang Hikage damit Energie zu sammeln und ihr eine Form zu geben um notfalls doch noch in der Lage zu sein schnellstmöglich einzugreifen*

OoC: \*Psi anschieß\*

Jaja ich weiß das du die Formulierungen die ich bzgl. der Zauber verwende kennst XD

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 14.04.2005 um 16:29:*

*Noch ehe Scyther überhaupt bemerkte, dass sie im nächsten Moment wieder nur Luft vor sich hatte, war es zu spät, um zu handeln. Yo's Attacke würde nun auf Scyther gelenkt sein, wenn er nicht inne halten würde.*

### **{erbärmliche Versuche...}**

*Dachte Jolt, während er im selben Atemzug noch in der Luft war, und - fliegend - auf Ginome zu steuerte. Während der Landung sendete er eine Nachricht zu Naowri..*

### **Willkommen, Priesterin..**

*Entgegnet er ihr, als er vor ihr landet, und dabei kleine Gesteinsbrocken vom Boden brechen. Seine einladende Geste wurde durch sein verzerrtes Gesicht völlig unverkennbar.. es schein, als ob der*

*Pokeßmon-Morph nicht er selbst wäre.*

### **Gebt mir eure Seele..!**

*Flüstert er leise zu ihr. Es klingt so nah, als wäre er direkt an ihrem Ohr. Einen Moment später, es waren derzeit kaum welche vergangen, riss er seine Hand nach hinten, wo Scyther und Yo waren. Dann schaute er langsam auch in ihre Richtung.*

### **Ihr ebenfalls!**

*Ertönt seine dämonisch wirkende Stimme. Jolts Augen leuchten auf, in der Farbe wie der Diamant, der in Uriziels Griff eingefasst ist. Taiyo und Hikage beachtet er kaum, wissend, dass jegliche Handlung ihm gegenüber sinnlos ist.*

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 14.04.2005 um 16:39:*

*Kurz bevor Yos Lichtschwert Scyther in zwei teilen konnte verschwand die Lichtklinge wieder, denn gerade rechtzeitig hatte Yo bemerkt das Jolteon verschwunden war. Dann hörte er auch schon Jolts Stimme.*

### **Meine Seele? Such dir eine aus...**

---

*Geschrieben von Psiana am 14.04.2005 um 16:39:*

OoC: hihhi ^^

höchste zeit für mich irgendwie wieder nen einstieg zu finden



BiC:

*Psiana war den anderen gefolgt und trat nun ebenfalls durch die Barriere. Sie spürte die Auswirkung des Siegels sofort und blieb einige Momente reglos stehen um ihren Geist mit ihren psychokräften so gut es ging abzuschirmen. Teilweise gelang es ihr und sie öffnete ihre augen um einen überblick über die Situation zu bekommen.*

---

*Geschrieben von Naowri am 14.04.2005 um 16:40:*

*Nao hatte sowieso ein ungutes Gefühl, bezüglich der momentan Situation. Und als dann noch die Nachricht Jolteons.. seines "Meisters.. kam, machte er sich sofort zum Turm auf. Nicht nur, dass ein unbekanntes - und doch wieder so vertrautes - Wesen seine Energie hier*

*vrspriiht, nein, auch eine starke Verzerrung im Tempel, die in Richtung des Turmes gelangt war, ließen ihn nachdenken. Er brauchte dieses Schwert, nicht die Yattaisten.. Was hatten sie nur vor, hatten sie sich nicht - offiziell jedenfalls - zusammen getan?*

*Verärgert schnaubend und kopfschüttelnd macht er sich in richtung Turm auf, was ja gar nicht mal so weit entfernt liegt.*

**{"Naowri, komm' zum Turm.. diese Yattaisten sind hier.. jetzt hast du Gelegenheit deine Loyalität zu zeigen. Schaffe mir sie vom Hals.. oder wenigsten diesen Blechhaufen!" hat er gesagt..}**

*Denkt Naowri und überlegt kurz. Wenn er mit "Blechhaufen" Taiyo gemeint hatte, dann würde er einen Kampf gewiss nicht ablehnen.*

*Was Jolt zwar wusste, aber nicht sagte, war, dass die Yattaisten ohnehin gerade einen zwecklosen Versuch unternahmen, ihren Gott zu retten..*

---

*Geschrieben von Hikage am 14.04.2005 um 16:42:*

### **{Ihre Seelen?}**

*Jolt war sich seiner selbst zu sicher, doch was wollte er mit den Seelen der hier anwesendne... was wollte überhaupt jemand mit einer Seele... die Seele war wohl das einzigste was man einem Wesen niemals nehmen sollte...*

*Hikage senkte seine von weißem schimmer aus arcaner und elementarer Energie leuchtende Hand und ging einige Schritte auf Jolt zu.*

### **Was willst du mit all den Seelen?**

**Es steht dir nicht zu über irgendwelche Seelen zu befinden, niemandem nichtmals einem Gott sollte soetwas zustehen...**

*Der Blick des Elementars hatte sich während dieser Worte verfinstert...*

*warum wollte Jolt gerade die Seelen der Yattaisten und des Yaddaisten, war es Zufall das er Hikage und Taiyo aussen vor gelassen hatte... es war für ihn nicht zu verstehen... jedoch war das Rauben einer Seele etwas was er sehrwohl verstand.*

*Unter den engeln galt es als eine der höchsten Strafen Körper und Geist zu trennen und die Seele in sowie den Körper in Kristallen zum stillstand zu bringen.*

### **Sag es mir, wofür?**

---

*Geschrieben von Enryu am 14.04.2005 um 16:47:*

Ooc: ich versuche mich mal wieder ein zu bringen nach ner langen auszeit müssten doch einige stunden vergangen sein oder tage? . Ok ich denke mal das enryu wie gehabt inner krankenstation nun liegt ^^" ok ich wies nicht was so passiert is, is aber auch klar das Enryu das nicht wissen kann. da er ja sogesehen bei keinen der aktionen dabei war.

Bic: wiederum riss enryu die Augen auf. Er bemerkte, das er wiederum in der Krankenstation lag. Bei dem gedanken das die krankenstation bald sein neues zuhause werdne würde musste er lachen. Aber wie oft war es das schon. Einmal durch kaian verletzt und einmal wegen unerklärlichen gründen inner wüste gelandet. Auch schwer verletzt.

Er streckte sich erst einmal und machte sich dann auf den weg durch den Tempel. Irgendwie war alles zu ruig hier. Nachdem er niemanden antraf machte er sich so seine gedanken. Aber wissend wo die Yattaisten waren. und zwar im Turm von Jolt. Konnte er nicht wissen.

So machte er sich auf den weg inne Küche erst einmal etwas essen. Denn er hatte ganz schönen Hunger.

Ooc: mal sehen wie ich nun hier weiter komme, versuche halt mal wieder bischen mit zu mischen ^^"

---

*Geschrieben von Scyther am 14.04.2005 um 17:17:*

OoC: Da geht man mal völlig arglos kurz für den Mainz-Marathon trainieren und prompt versucht jemand, einem die Seele zu klauen. Tsis.

;p

BiC:

*Völlig irritiert von Jolts erneutem Verschwinden sah Scy sich plötzlich Yo gegenüber und konnte grade noch rechtzeitig die Klängen auseinandernehmen, um ihn nicht an Stelle von Jolt zu durchbohren, sondern den Hieb seitlich an seinen beiden Körperseiten vorbeizuführen.*

*Einen Augenblick lang verharrte die Mantide reglos, sprang dann zurück und suchte knurrend erneut nach Jolteon, der ihr ob seiner Untreffbarkeit langsam wirklich derb auf die Nerven ging. In diesem Moment streckte der Magier seine Hand in ihre und Yos Richtung aus und stellte seine rätselhafte Forderung.*

*Plötzlich durchzuckte ein leiser Schimmer von Verständnis Scys immernoch primitiven Raubtier-Verstand.*

**{Meine.. Seele?}**

*Das Sichlor ließ ein tiefes Knurren ertönen und packte all seine Wut, Verbitterung und Frustration in seine mentale Stimme, als es eine ungezielte, telepathische Botschaft absandte, die all ihre Macht aus den negativen Gefühlen des Pkmns bezog und eher einem Wutschrei, denn einer Nachricht glich.*

**#Niemals, du gottverdammter Abschaum eines ehrlosen Pseudo-Pokémons! Wenn du meine Seele willst, musst du sie dir holen - doch lebend werde ich sie dir nicht überlassen, lieber sterbe ich!!#**

*Mit diesen Worten hob das Sichlor erneut die Klängen, ging in Abwehrhaltung und konzentrierte sich auf seine unbändige Wut, um daraus einen Verteidigungswall gegen Jolteons mentale Angriffe errichten zu können.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 14.04.2005 um 17:32:*

*Hikage vorerst unbeachtend sieht Jolteon zu Scyther, dem Sichlor, dass vor Wut beinahe schon rot glühen könnte.. Diese gedanke brachte Jolteon herzlichst zum Lachen, welches auch ekelerregend erklang. Dann antwortet er Hikage, dessen finsterner blick ihm nicht die geringste Furcht einhauchte.*

**Was weißt du schon, du widerliche Kreatur?! Viel, oh ja.. doch wie mir scheint, nicht genug..**

*Nun verfinsterte sich Jolteons Gesicht zunehmend, und das konnte einem wirklich etwas das Fürchten lehren.. Seine Blicke sprachen Bände.*

**Ich sehe keinen Grund, warum ich mich erklären muss!**

*Entgegnet er ihm abweisend, und schaut nun zu Scyther, deren telephatische Nachricht ihn vorhin erreichte. Doch auch zu Yo, zu dem er später sprach.*

**#Was muss ich hören, kleines Sichlor-Mädchen? Denkt du wirklich, ich würde IRGENDJEMANDEN am Leben lassen?! Mach dich nicht lächerlicher, als du bereits bist!#**

**Und dir wird der Atem auch noch gefrieren, armseliger Irrer! Auch dein Gott wird dich nicht retten.. klopf also deine coolen Sprüche, viel Zeit hast du nicht mehr!  
KEINER von euch!**

*Er breitet seine Arme aus und lacht - besessen, verrückt -. Er könnte all dem ein ende setzen, sein Schwert ziehen, sie ummähend wie Gras und deren Seelen in Urziel aufnehmen, um somit noch stärker zu werden.. Doch irgendwie war ihm, als wäre dies nicht der richtige Moment gwesen.. Zudem war er nur ein trugbild.. mit nicht einmal der Hälfte der Macht Jolteons.*

---

*Geschrieben von Scyther am 14.04.2005 um 17:53:*

*Angewiedert bleckte Scy die Zähne und funkelte das Abbild Jolteons hasserfüllt an. Der Magier wich jeder ihrer Attacken mit unnatürlicher Schnelligkeit aus, schien physisch quasi nicht verwundbar zu sein.*

*Frustriert grub Scy ihre Klauen in den Boden und grollte ob der für sie vollkommend neuen Situation, einem Gegner gegenüberzustehen, der schneller war als sie selbst es werden konnte. Einem Gegner, der sich zudem noch über sie lustig machte.*

**{Jetzt reichs langsam...}**

*Die Mantide schloss die Augen, sammelte sich und begann, eine Attacke vorzubereiten, die sie - auf die Weise, die ihr vorschwebte - bisher noch nie angewendet hatte.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 14.04.2005 um 18:25:*

*Die Handlung Scythers beachtend und beobachtend schien sein Gesicht nur eines zu sagen: "Was noch?"*

**#Falls du es nicht bemerkt hast.. diesen Kampf gewinnst du nicht. Verschwinde lieber mit deinen Freunden, solange ich gnädig gestimmt bin..#**

*Bohrte er mit seiner Stimme in ihrem Kopf.. Es würde ihm mehr Spass bereiten, wenn er sie in ihren eigenen Gefilden auslöschen könnte.*

**#Hast du das Dorf nicht gesehen? Es dauerte keine fünf Sekunden, dass dort das Leben entschunden war.. Und denkst du, euch würde es anders ergehen, wenn ich dazu jetzt Lust hätte?#**

*Ein gelangweiltes "Tse" auf den Lippen wendet sich Jolteon von ihr ab, dreht ihr den Rücken zu.*

**{Bello.. was ist los.. beweg dich! Mir ist langweilig..}**

---

*Geschrieben von Scyther am 14.04.2005 um 18:50:*

**{Kehr mir ruhig den Rücken.. }**

*Ob Jolts Eindringen in ihren Geist eher noch entschlossener, denn ängstlicher gestimmt, sammelte Scy alle Energie ihrer hilflosen Wut, gab ihr eine greifbare Form und schlug nach einer Weile die Augen auf, während recht und links von ihr 2 nachtschwarze, auch physisch komplett ausgebildete Sichlors ihren Weg in die Existenz fanden.*

*Die beiden Abbilder sahen von ihrer Farbe abgesehen aus wie Scy - und sie wurden komplett vom Willen der Mantiden gesteuert.*

**{Wenn du auch schneller sein magst als ich - schneller, als ich es mir vorstellen kann, bist du nicht!}**

*Scys Pupillen zuckten kurz zwischen den beiden Doppelteam-Kopien hin- und her, dann legte sich ein verbittertes Lächeln auf ihre Lippen.*

*Es war ihr wirklich gelungen, ihren Abbildern eine physische Form zu geben und als Resultat dessen würden die beiden ebenso angreifen können wie sie, jedoch mit einem kleinen Unterschied. Während Scy in ihrer körperlichen Geschwindigkeit irgendwo an ein Limit stoßen musste, unterlagen ihre beiden Kopien komplett der Vorstellungskraft des Sichlors - und konnten sich somit ebenso schnell bewegen, wie sie es sich vorstellen konnte. Einer Attacke der beiden würde Jolt nicht ausweichen können, doch er könnte sie unter Umständen vorher vernichten..*

*Während Scys langsam wieder rationaler arbeitender Verstand eine Lösung für das Problem suchte, glitt ihr Blick herüber zu Hikage, Yo, Psi und Ginome.*

**#Könnt ihr ihn vielleicht gemeinsam ablenken, damit er meine Kopien nicht rechtzeitig bemerkt? Sie sind fast unendlich schnell, doch wenn er sie zu früh entdeckt, könnte er sie problemlos zerstören.#**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 14.04.2005 um 19:17:*

*Kopfschüttelnd schaute er zu Scyther. Hatte sie es noch nicht begriffen?*

**# ich bezweifle sehr das wir "diesen" Jolteon besiegen können und wenn doch dann macht es wenig Sinn und wir wären zu sehr verausgabt um uns dem echten Jolteon entgegenzustellen. Aber es ist sowieso schon zu spät, also was solls**

*Mit diesen Worten zog Yo erneut sein Lichtschwert und startete eine frontale Attack auf Jolteon*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 14.04.2005 um 19:21:*

ooc: hinterhältiges Scy ;\_ ; \*grins\*

bic:

*Langsam senkt jolt den Kopf, als habe er allmählich genug davon, dass diese Leute hier in seinem Gebiet herum trampeln. Er greift, während der Kopfbewegung, fest zum Schwertgriff, und zieht es - mit einem Ruck und einem klirrenden Geräusch. Dann sticht er damit in den Boden, wo der Zweihänder auch - für Kraft normaler Wesen unbewegbar - stecken bleibt. Fast schon liebevoll streichelt Jolteon das Juwel in der Mitte des Griffes, das darauf leicht leuchtet. Die Farbe ist die, seiner Augen..*

**Jämmerlich..**

*Flüstert er zum Schwert, und sieht sein Spiegelbild in der langen, edlen Klinge. Es grinst. Als Yo heran naht schaut Jolt ihn nur an, erhebt seine Hand zu diesem, als würde er ihn durch die Luft im Griff haben.*

**Ich bin mächtig.. mächtiger, als Yatta und Yadda zusammen.. wieso wollt ihr Beweise?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.04.2005 um 19:45:*

**#Scy, es hat keinen Sinn.. sieh es doch endlich ein! Dieser Jolt ist nicht echt! Genausowenig wie deine Kopien#**

**#Yo, lass es.. es ist sinnlos. Das ist nicht der echte Jolt.#**

*Ginome kann nur kopfschüttelnd zuschauen.*

**{ Vielleicht ist es sinnvoll einfach weiterzugehen. Tun kann er uns ja nix. }**

**Hik, Psi, Taiyo.. wir sollten vielleicht einfach weitergehen. Es hat keinen Sinn hier sich zu**



**verausgaben an einem Abbild was uns sowieso nicht schaden kann.  
Würde es das können würde Taiyo kämpfen.  
Gehn wir weiter?**

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 14.04.2005 um 20:12:*

*Ginomes Worten lauschend lässt er die Hand sinken.. Er schaut sie an und antwortet dann.*

**Typisch.. selbstsicher wie immer, die - ach so heilige - Priesterin..**

*Kopfschüttelnd zieht er Uriziel wieder hinaus..*

**Wie erklärst du dir das hier?**

*Mit einem Mal, kaum ein Augenblinzeln, stand er direkt vor der alten Frau. Sein Blick verachtend, und auch kurz zu Taiyo schweifend.  
Er packt Ginome am Hals und hebt sie hoch.*

**Warum er nicht angreift? Vielleicht weil ihr das, was seine Seele sein könnte, aus ihm genommen habt?**

*Kurz drückt er fester zu, wirft sie dann jedoch wieder zu Boden, als wäre sie nichts weiter als Dreck für ihn..*

**Ihr könnt mir nicht schaden.. aber ich euch!**

*Denn obwohl er nur ein Trugbild war, war er nicht unreal. Er war genauso Fleisch und Blut, wie -fast- alle Anwesenden hier..*

**Lass mich dich befreien..**

*Er wirbelt sein Schwert, bis seine Arme nach oben gestreckt sind und die Klinge nach unten zeigt.  
Und da ist es wieder, dieses dämonische Grinsen*

**.. vom Leid.**

---

*Geschrieben von Scyther am 14.04.2005 um 21:00:*

**{Jetzt reicht's echt..}**

*Langsam hob Scy eine Klinge, ihre Pupillen verengten sich zu schmalen Schlitzern. Vor ihrem inneren Auge erschien ein Bild - das Bild einer nicht substantiellen Wand, doch sie endete nicht an diesem Punkt, sondern ging in ihrer Vorstellung noch etliche Schritte weiter. Sie beschwor ein Bild des Sonnensystems herauf, stellte sich die Entfernung zwischen Erde und Sonne vor.. und ließ ihre Klinge blitzschnell herunterfahren.*

*Parallel zur Bewegung des Sichlors verschwanden seine beiden Kopien und was dann geschah, ging so schnell, dass ausnahmslos keiner der Anwesenden es gesehen haben konnte.*

*Wenige Nanosekunden, nachdem Scy ihre Abbilder hatte angreifen lassen, lag Ginome plötzlich auf der Erde, zwar sichtlich verwirrt, doch unverletzt, wohingegen Jolteons Abbild einige Schritte zurückgetaumelt zu sein schien. Mit einigen Millisekunden Verzögerung hörte man plötzlich einen lauten Knall, Signal der von den beiden schwarzen Sichlors extrem ruckhaft durchbrochenen Schallmauer. De facto hatten die beiden jedoch nicht nur die Schallmauer durchbrochen, sondern sich noch weitaus schneller bewegt - immerhin mit einem nicht allzu kleinen Bruchteil der Lichtgeschwindigkeit.*

*Sie hatten wie von Scy geplant auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt und dann wieder abgebremst, denn hätten sie Jolteon bei dieser Geschwindigkeit angegriffen, wären alle Beteiligten inklusive Ginome von den ungeheuren Beschleunigungskräften zerquetscht worden. So aber hatten sie das Abbild Jolteons nur zur Seite gerempelt und standen jetzt mit erhobenen Klängen zwischen Priesterin und Magier.*

*Scy warf GG einen abschätzenden Blick zu.*

**#Und was sollen wir deiner Meinung nach tun, wenn nicht \_diesen\_ Jolteon hier bekämpfen? Ehe wir den hier nicht ausgeschaltet haben, können wir uns wohl kaum dem anderen widmen. Zumal der wahrscheinlich noch mächtiger sein dürfte.##**

*Schwer atmend stand die Mantide da, ihr Blick huschte zwischen Jolteon und den anderen hin- und her. Die Kontrolle der beiden überirdisch schnellen Sichlors kostete sie ungeheuer viel Kraft, sobald sie sie erst einmal in Bewegung setzte - doch dies wollte sie weder sich selbst, noch gegenüber einem anderen eingestehen.*

---

*Geschrieben von Enryu am 14.04.2005 um 21:38:*

*Enryu war immer noch in der Küche. nichtswissend das die Yattaisten in dem moment fernab des tempels gegen Jolt kämpfen.*

*Das einzigste war, das er vermutete das sie irgendwas machten was um Jolteon handelte. Aber wild in der gegend umher laufen und sie suchen. Das wäre schwachsinn. so blieb er erstmal weiterhin im tempel.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.04.2005 um 22:27:*

**#ignorieren.. einfach ignorieren...  
es ist nicht real auch wenn es Dir so scheint#**

*Ginome schirmt ihren Geist nun extrem ab. Nur noch die telepathischen Nachrichten der Yattaisten (und Yo natürlich auch xD) können sie erreichen. Mühsam erhebt sie sich und schaut Hik und Yo an.*

**Dann wollen wir mal ^^**

*Ginome geht vor in Richtung Turm.*

---

*Geschrieben von Slowking am 15.04.2005 um 03:25:*

OOO: Da guckt man mal einen Tag nicht rein und schon habt ihr einmal Krieg und Frieden geschrieben. Herrjeh.

BIC:

*Slowking trat als letzter durch die Barriere. Denn im Gegensatz zu den anderen die extrem zielgerichtet waren zögerte er noch etwas. Dieses ganze Geschehen war einfach so surreal. Der Pokemorph konnte noch immer nicht verstehen wie sein "Bruder" Jolteon einfach so böse sein konnte. Vielleicht konnte man ja doch noch mit ihm reden. Kurz bevor er dann doch in das Tarnfeld treten wollte kam ihm noch ein Gedanke. In dieser Form mochte er zwar schneller sein, allerdings würde ihm das wohl nichts nützen, da Jolteon wohl mit psychotricks arbeiten würde, das konnte man an den Täuschungen die er bisher schon veranstaltet hatte, ablesen. Gegen diese war er in seiner Pokemonform allerdings besser gewappnet. Denn auch wenn er in dieser Form annähernd die Psykräfte seiner Pokemongestalt hatte, hatte er doch nicht so den Bezug zu ihnen wie als Pokemon. In der Pokemonform waren sie nämlich wesentlich instinktiver, wodurch der Zugriff auf sie schneller wurde und er auch gewisse Dinge schneller wahrnehmen konnte. Und im Kampf gegen so jemand mächtigen wie Jolteon konnte diese geringere Reaktionszeit vielleicht den entscheidenden Vorteil bringen.*

*Zudem, diese Hoffnung schwang allerdings eher unterbewusst mit, kannte Jolteon ihn in seiner Pokemongestalt wesentlich besser und vielleicht würde es ihm doch so noch gelingen Jolt zu vernunft zu bringen.*

*So morphte Slowi sich wieder in seine Pokemonform und trank danach gleich noch einen Supertrank um die Schwächung die ja imemrnoch bei dieser Aktion auftrat wieder zu beseitigen.*

*Nun trat er durch die Unsichtbare Wand die vor ihm lag woraufhin eine große Dunkelheit versuchte von ihm Besitz zu ergreifen. Doch noch bevor sie größere Teile seines Geistes übermannen konnte hatte sich der Yadokingu auch schon gegen sie abgeschirmt. Er mochte diese Seite von sich zwar vielleicht etwas über seinen Erfindungen vernachlässigt haben, aber sie war doch Teil seiner Natur und gerade die Rasse der*

*Yadokingus, die schon oft Auserwählten weiter geholfen hatte und manchmal auch selbst eingreifen musste, musste sich wohl schon oft gegen dunkle Einflüsse zur Wehr setzen.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 15.04.2005 um 16:39:*

*Als ihn etwas, scheinbar unsichtbares, gestreift hatte, wurde er etwas zu Seite gedrückt. Noch einmal würde er das Sichlor nicht zum Zuge kommen lassen, zumal ihm diese ganze Sache langsam lästig wurde.*

*Oben im Turm stand der wahre Jolteon in seinem abgeschirmten Raum, sich amüsierend, was diejenigen da unten veranstalteten..*

**{Es nervt.. sollen sich die Dämonen darum kümmern.}**

*Dachte er und ging in einen auf den Boden - mit roter Farbe - gemalten Kreis. Er streckt beide Arme aus, hebt sie in die Luft, worauf kurze Zeit später Feuer in seinen Händen zu erscheinen schien..*

**Kommt.. meine Diener des Dämonenreiches und der Stillen Ebene!**

*Er benutzt die zum Teil arkane Magie, um einen grotesken Berg fleisches zu schaffen, der sich bewegen konnte.. Dieses "Ding" schwebte in der Luft, hatte keine Beine, dafür aber umso kräftigere Arme und Flügel, welches in einem grässlichen Kratzen in der Luft flatterten.*

**Diener, auf mein Wort hin sollst du sie aufhalten!**

**{Noch sind sie nicht hier.. Und wenn sie wirklich in den Turm kommen sollten, dann sollen sie versuchen hier her zu kommen..}**

*Was von den Yattaisten, Hikage, Taiyo und Yo keiner wusste war, dass sich in der Umgeung des Turmes weitere, momentan unsichtbare, Dämonen lauerten. Einer grässlicher, und hässlicher, dafür aber auch stärker und gieriger nach Leben, als der andere.  
Eine Gemeinsamkeit hatten alle.. sie waren verdammt hart zu töten.  
Genau diese Gestalten hatte Jolt nun vor zu rufen..*

**Es reicht mir..**

*Er vollführt die gleiche Bewegung wie der Original-Jolt im Turm, ebenso spricht er die gleichen Worte...*

*---worauf der erste Dämon sich zu materialisieren beginnt, und langsam, flügel-schwingend, hinter der Turmwand hervor kommt.*

*und als im letzten Moment dann auch noch Slowking - endlich - in den Bereich eintritt begrüßt er ihn.*

**Grüß dich, alter Freund..**

*Seine Worte klingen nach Hohn..*

---

*Geschrieben von Naowri am 15.04.2005 um 16:46:*

*Gerade noch rechtzeitig sag Naowri, wie Slowiking, der sich gerade morphete, in die Zone um den Turm trat. Hatteer denn nicht gesagt, dass es gefährlich sei, dort hin zu gehen?!*

**{Warum sind sie so töricht?}**

*Frage er sich selbst, worauf eine innere, andere Stimme ihm sagen will. "Weil sie etwas zu verlieren haben." Doch diese unterdrückt er erfolgreich und tritt, nach einigen Sekunden, auch in das Feld ein..*

**#Meister.. ich bin hier.. habt ihr Ärger?#**

*Sich kurz umsehend, wer denn alles hier ist, staunte er nicht schlecht, als an der entfernten Turmmauer ein ekliges Wesen schwebte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 15.04.2005 um 18:05:*

**#Ignorieren?! Meinst du nicht, dass es ein wenig gefährlich wäre, etwas zu ignorieren, dass uns mal ebenso mit seinem Schwert in 2 Hälften hacken kann?**

**Wäre dieser Jolteon nur ein bloßes Konstrukt unserer Phantasie, würde ich dir zustimmen, aber er verfügt eindeutig über eine physische Substanz und kann somit auch uns körperlich schaden!**

**Ignorieren ist imho der falsche Weg, vielmehr sollten wir versuchen, ihn irgendwie auszutricksen. Könntest du nicht irgendwie seinen Geist verwirren oder sowas?#**

*In diesem Moment tauchte vorm Turmeingang plötzlich der ekelregend aussehende, fliegende Dämon auf.*

**{Was für ein netter Geselle.. aber wenn er direkt vorm Turm auftaucht, hat er wohl die Aufgabe, uns am Eindringen zu hindern. Ein guter Ansatzpunkt.}**

*Langsam kniff Scy die Augen zusammen, fokussierte das Dämonenwesen und konzentrierte sich. Dann ließ sie blitzartig eins ihrer Abbilder erneut auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigen, bremste es diesmal aber nicht ab, sondern ließ es frontal mit dem Dämon kollodieren. Quasi im selben Augenblick, in dem die Mantide ihren Angriff gestartet hatte, spritzten undefinierbare Flüssigkeiten, Fleischfetzen und Panzerteile durch die vor Hitze kochende Luft, der Boden dort, wo der Dämon gestanden hatte, begann zu schwelen und die Masse aus schwarzen und roten Flüssigkeiten schlug kochend Blasen. Eine Millisekunde später ertönte erneut ein lauter Knall, einen weiteren Augenblick später hatte Scy bereits eine Nachricht an alle anderen abgesandt.*

**#Schnell in den Turm, bevor das nächste dieser Teile auftaucht. Nochmal kann ich eine derartige Aktion nicht durchführen und mein letztes Abbild würde ich auch gern für den finalen Kampf behalten..#**

*Die Konturen von Scy und dem zweiten schwarzen Sichlor verschwammen kurz, dann tauchten sie im Inneren des Turms wieder auf. Vorsichtig spähte die Mantide die Treppe hinauf, um den*

*Eingangsbereich für die anderen halbwegs zu sichern.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 15.04.2005 um 19:22:*

*Jolteon konnte beobachten, wie Scyther ihre Attacke benutzte.. und fand augenblicklich eine Schwachstelle.. Scyther selbst! Und auch wenn sie in der annahme falsch lag, dass der Dämon sie am Eintreten des turmes hindern sollte, so hatte sie diesen niederen Dämon doch zerstört. Ein gar nicht so üble Leistung, wie er bedachte.. Doch noch ehe sich die letzten Überreste des Ex-Dämonen vollständig am Boden befanden zuckte ein unsichtbarer Blitz auf die Stelle hernieder. Ein Geifern und Gröhlen begleitet das Erscheinen eines weiteren Niederen Dämonen. Dieser jedoch bleibt nicht wie angewurzelt stehen und fliegt langsamen Schrittes auf die Mantide zu. Ohne Verzögerung zuckte ein weiterer Blitz, irgendwo in der Nähe des turmes ein. Kurz darauf noch einer, dieses Mal sehr nah an der Gruppe. Mit jedem Blitz erschien ein Dämon mehr. Nun, eigentlich waren sie vorher schon da.. nur nicht wirklich in der realen Welt.. Ebenso wenig wie Jolt sich in der realen Welt befand.*

*Als der Magier schließlich Naowri erlickte, nickte er auffordernd zu ihm.*

**Du kommst gerade recht.. du darfst dich auch um sie kümmern!**

*Er zeigt auf Taiyo, ohne einen Grund zu nennen.*

**Am besten den da.. Ihr hattet bereits das Vergnügen.**

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 15.04.2005 um 20:53:*

*Ein weiteres Mal verschwand Jolteon bevor Yo ihn mit seinem Lichtschwert angreifen konnte. Er blieb einige Momente stehen und schaute sich um. Die Situation wurde Sekunde für Sekunde schneller und nachdem Scyther den ersten Dämonen, der soeben erschienen war, besiegt hatte folgte er ihr in den Turm. In diesem Moment erschienen auch schon die weiteren Dämonen. Der Dämon in der Nähe der Yattaisten musste als erster daran glauben. Mit einem Hieb teilte Yo den Dämon mit seinem Lichtschwert in zwei Hälften.*

**Sieht nicht gerade gut für uns aus. Vielleicht sollten einige von uns mit Taiyo weiter in den Turm um den echten Jolteon zu finden und den Siegelring an ihm zu benutzen während der rest von uns hier bleibt und dieses Abbild aufhält**

---

*Geschrieben von Slowking am 15.04.2005 um 22:31:*

*Slowi bemerkte natürlich den hönischen Tonfall von Jolteons Begrüßung, aber er beschloss diese genauso wie den gerade herrschenden Kampf indem sich die Yattaisten ja gut schlugen, zu*

*ignorieren und sich an Jolteon zu wenden. Ein letzter Versuch die ganze Geschichte unblutig über die Bühne zu bringen.*

**Jolty, warum tust du das alles? Was ist der Grund? Ich sehe keinen vernünftigen. Du hattest bei uns eine hohe Stellung und warst unter Freunden und wenn wir etwas haben wollen können wir es uns einfach replizieren. Wir leben praktisch wie im Paradies. Also warum?**

**Ich sag dir etwas. Noch ist kein Yattaist ernsthaft zu Schaden gekommen. Solange das so bleibt kannst du noch umkehren. Alles andere was du getan oder nicht getan hast interessiert mich nicht wirklich. Ich kann mir auch nicht vorstellen dass viele von uns weinen würden wenn du hin und wieder ein christliches Dorf dem Erdboden gleich machen willst.**

**Also schließ dich uns wieder an und alles wird wieder gut. Um unserer Freundschaft willen. Es ist im Endefekt auch die einzige Alternative die du hast. Du kennst uns wir haben bei jedem noch so starken Gegner eine Möglichkeit gefunden selbigen auszuschalten und sind an diesen Herausforderungen immer weiter gewachsen. Bei dir wird es nicht anders sein und wenn du mir keine andere Wahl lässt werde auch ich gegen dich kämpfen.**

*Der Yadokingu hoffte wirklich inständig, dass Jolteon einlenken würde, denn ihn endgültig zu verlieren wäre ein herber Schlag, für ihn, aber auch für für andere Yattaisten, auch wenn sie sich darüber in ihrer momentanen Wut nicht klar waren.*

---

*Geschrieben von Hikage am 15.04.2005 um 23:46:*

*Über Ginome konnte Hik zunächst nur den Kopf schütteln, sie war realitätsferner als alle anderen hier... selbst der verrückt gewordene Jolt schien das Dasein an sich besser wahr zu nehmen als die Priesterin.*

*"Wiederliche Kreatur", ja sowas hörte Hikage nicht zum erstenmal... doch hatte er gelernt es zu ignorieren... so tat er aus auch jetzt, Jolt musste geglaubt haben den Elementar fürs erste eingeschüchtert zu haben, doch irrte er sich gewaltig.*

*Jetzt da Jolt die Dämonen herbeirief war der Zeitpunkt gekommen auf den der EngelsDämon seit er begonnen hatte Energie zu sammeln gewartet hatte.*

**Du bist nicht weniger ein Narr als wir...**

**Vielleicht können wir dich nicht besiegen, aber aufhalten werden wir dich.**

*Während er sprach stand Hikage seitlich zu Jolt, eine Hand mit der Handfläche auf den Dämonenbeschwörer gerichtet, die andere etwas hinter dem Rücken.*

*Beide Handflächen sendeten einen bläulichen Schein aus und noch bevor Jolt irgendwie hätte reagieren können hatte Hikage den Spruch bereits vollendet.*

**Ja deine Macht mag uns überlegen sein, vielleicht kann sie dir auch keiner nehmen... aber wenigstens versiegeln kann man sie.**

*Alles in allem hatte Hikage es scheinbar geschafft Jolts beschwörungen zu unterbrechen, er schien augenscheinlich tatsächlich keine Magie mehr anwenden zu können.*

*Was der Elementar den anderen und auch Jolt verschwiegen war das der Spruch den er angewandt hat nichts weiter als ein simpler Gegenzauber war der für einen sehr kurzen und begrenzten*

*Zeitraum einem zaubernden die Macht nahm...*

*Nun blieb nur zzu hoffen das sie die kurze Zeit die sie hoffentlich hatten nutzen konnten.*

OoC: Ich muss mich dringends dran machen Hik vernünftig anzupassen wie er ist und nicht als Bisa abklatsch wie er bisher leider war \*Seufz\*

btw Jolt erinnert mich an die Eredar von Warcraft... Dämonenbeschwörende Magier in der

Brennenden Legion (fieses Pack aber machen hübsche Sachen wenn man sie sprengt



---

*Geschrieben von GinomeGelati am 16.04.2005 um 11:45:*

**#Nein, kann ich nicht. Ich kann keinen Geist verwirren von jemandem, der nicht existiert - ergo keinen Geist hat. Für sowas brauche ich den echten Jolt.**

**Aber sieh es mal logisch. Schau mich an. Bin ich verletzt? Nein - bin ich nicht.**

**Normalerweise müsste ich zumindestens ein paar Schrammen haben, oder sogar Brüche.**

**Habe ich aber nicht - weil ich nicht daran glaube.**

**Dieses Ding kann Dir Schaden zufügen wenn Du glaubst das es dann kann - sonst nicht.**

**Schau Dir Taiyo an. Er betrachtet das ganze logisch. Es ist ungefährlich also tut Taiyo nix. Er glaubt nicht daran - also passiert ihm auch nix. #**

*\*Dämonen anschieß\**

**#die scheinen echt zu sein, aber sicher bin ich mir da auch noch nich. #**

*Ginome verschwindet im Inneren des Turmes.*

**#Kannst Du Taiyo rufen? #**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.04.2005 um 12:24:*

*Ginomes Theorie, dass die Jolteon-Kopie ihr nur schaden könne, wenn sie daran glaubte, erschien Scy zwar alles andere als wahrscheinlich, doch sie widersprach der Priesterin nicht - es hätte höchwahrscheinlich sowieso nichts gebracht.*

*Stattdessen stellte sie sich und ihre verbliebene schwarze Kopie zwischen GG und den immernoch auf den Turmeingang zufliegenden, wiederlich aussehenden Dämon, den der Schein-Jolteon in ihre Richtung losgeschickt hatte.*

**#Ich weiß nicht, ob ich Taiyo jetzt noch rufen kann, doch ich kann es zumindest versuchen.. aber zuerst müssen wir dieses Teil hier loswerden. #**

*Mit diesen Worten verließ Scy die Seite ihrer Kopie, hob die Flügel und flog blitzschnell auf den Dämon zu. Weniger als einen Meter, bevor sie in Reichweite seiner zahllosen Arme geraten wäre, verschwammen plötzlich ihre Umrisse, tauchten hinter dem Rücken des Wesens wieder auf, welches das Manöver allerdings scheinbar erwartet hatte und bereits mit einer seiner Schwingen nach ihr*



*ausholte. Doch der Schlag des Wesens ging ins Leere - Scy hatte eine erneute Finte gestartet und war direkt oberhalb des Kopfes des Dämons wieder aufgetaucht.*

*Blitzartig hob sie die Klängen, drehte deren Innenseiten einander zu und grub die Fußklauen in die fleischigen Schultern des Höllenwesens. Dann ließ sie beide Sichel auf den Kopf des Dämons herabkrachen, eine traf von links seinen Hals, die andere von rechts und beide gemeinsam enthaupteten ihn mit einem glatten Schnitt.*

*Schwarzes Blut spritzte aus der Wunde und verschmutzte Scys Brustpanzer, als der Kopf des Dämons zu Boden fiel, doch das Geschöpf unter ihr schlug unglaublicherweise noch immer mit den Flügeln.*

*Reflexartig sprang Scy von ihm herunter, startete dann jedoch einen erneuten Angriff auf den orientierungslosen Dämon und trennte mit einigen schnellen Schlitzer-Attacken seine Flügel und Arme ab. Erst dann sprang sie auf seinen Brustkorb und holte mit ihrer rechten Sichel zum finalen Schlag durch das Herz des Monsters aus.*

*Einige Sekunden lang verharrte sie mit der Klinge im Brustkorb des Dämons, dann zog sie sie ruckartig zurück und betrachtete sich die letzten Zuckungen ihres Opfers.*

**{Die Dinger sind nicht leicht totzukriegen... am besten nimmt man ihnen wohl die Orientierung, bevor man angreift..}**

*Nach einem erneuten Blick auf GG erinnerte Scy sich an die Worte der Priesterin und huschte zu Taiyo herüber, ihre Kopie am Eingang des Turms als Wachposten zurücklassend.*

*Beim Mechanoiden angekommen stieß sie ihn vorsichtig mit der Schnauze an und fiepte leise, erfreut ob der Tatsache, dass sie in seinem Kern immernoch jenes Gefühl empfinden konnte, das sie ansonsten mit ihm verbunden hatte. Vorsichtig legte sie den Kopf an seine Brust, schloss die Augen und versuchte, in ihm das Gefühl zu wecken, dass er ihr folgen sollte. Der Mantiden war klar, dass Taiyo nicht bewusst verstehen würde, was sie wollte, doch sie hoffte darauf, dass ihm in seinem Unterbewusstsein immernoch klar war, dass er ihr vertrauen konnte - wer auch immer sie auch sein mochte.*

*Nach einigen Augenblicken trat Scy wieder von Taiyo zurück, deutete der Erklärung halber mit einer Klinge zum Turm und machte anschließend einen Schritt hinter den Rücken des Mechanoiden. Vorsichtig drückte sie ihren Kopf von hinten gegen seinen Arm und übte minimalen Druck aus, als wolle sie den Roboter in die richtige Richtung schieben. Dass dieses Unterfangen ohne Taiyos Kooperation völlig unmöglich war, war Scy natürlich klar, doch sie hoffte, ihm damit genauer verständlich machen zu können, was sie von ihm wollte.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 17.04.2005 um 10:14:*

*Slowis Worte hörte er an, und noch ehe er reagieren konnte, hielt ihn etwas fest.. Es war ein seltsames Gefühl.. war er gerade machtlos?*

**{Verdammt Mist.. dieses elende Drecksstück eines verfluchten Missgeschicks!}**

*Fluchte er innerlich, wobei ihm fast Schaum vor seinem Maul stand. Rasend vor Wut. Er schaute zu Naowri, nickte und zeigte auf Hikage..*

**Er soll d'ran glauben!**

*Befiehlt er ihm, mit einem düsteren Ton in seiner Stimme. Was ihn am meisten aber störte war, dass GG sich nicht einschüchtern ließ, sie schien ihn durchschaut zu haben..*

*Zu nichts anderes sonst war das Siegel gut, als sie anfällig für seine Angriffe zu machen.  
In Wahrheit standen alle noch am Eingang der Barriere, und als das Siegel auf sie wirkte, da spielte sich a da an nur eine Illusion ab, der man nicht Herr werden konnte..*

*Dass aber Hikage, trotz dessen, dass es Jolts Illusion war, ihm etwas anhaben konnte machte ihn wütend.*

**{Aber sie irrt sich, wenn sie denkt ich sei nicht echt..}**

*Mit einem Wink rief er weitere 4 Dämonen herbei.. Da wo diese herkamen wartete eine gesamte Schar, eine Armee darauf beschworen zu werden.. es gab unzählige, unendlichviele Diener, die dem Dämonenbeschwörer unterlagen..*

**{Schwächt sie.. denn zumindest ihr seid Teil der Realität..}**

---

*Geschrieben von Naowri am 17.04.2005 um 10:33:*

*Die nächsten Sekunden vergingen sehr schnell, sodass Naowri wenig Zeit hatte um mit anzusehen, wie Hikage Jolt aufzuhalten schien und wie die anderen gegen die Dämonen -deren Zahl immer noch wuchs- kämpften.*

*Den Befehl hatte er erwartet, wenn er daran dachte, welche dunkle Natur sich in Jolteon versteckte..*

*Den Nebel, der sich an ihn heftete, war er gewohnt, denn das war immer so, wenn man hier hinein kam... nur dieses mal war es anders, ein stärkeres Gefühl der Bedrückung kam um ihn... was ihn nicht störend beeinflussen sollte.*

*Naowri setzte sich hin, um eine simple attacke vorzubereiten.*

**{Möge der Mond erscheinen und sie lähmen..}**

*Er hat diese Attacke, die paralyisiert bereits verwendet.. vorher, im Tempel, beim Kampf gegen Taiyo.. doch nun war es ein ernster Hintergrund, scheinbar ein baldiges Finale..*

*Gleich würde er aufheulen, worauf der Mond erscheint..*

**{Sollt ihr ruhig sterben.. ich brauche nur das Schwert.. mit genug Seelen"kraft"..}**

---

*Geschrieben von Scyther am 17.04.2005 um 13:53:*

**{Be-weg-dich-endlich.. bitte..}**

*Immernoch schob Scy von hinten gegen Taiyos Arm ohne den Mechanoiden auch nur einen Zentimeter bewegen zu können.*

*Die Situation wurde immer brenzlicher, wie es schien - eben hatte der Phantom-Jolteon 4 weitere Dämonen heraufbeschworen, die sich beunruhigend schnell Hikage näherten und auch Naowri*

*schien zu allem Überfluss noch irgendetwas zu planen...*

**{Ich wette, er versucht wieder den selben Paralysetrick wie schon letztes Mal.. Verräter. Ich war töricht, ihm zu vertrauen, verdammt. Los, Taiyo, in den Turm mit dir, bitte.}**

*Das Sichlor konzentrierte sich und sandte erneut seine mentale Dringlichkeitsbotschaft zum Kern des Mechanoiden, diesmal jedoch deutlich eindringlicher und verzweifelter. Dann sandte es eine zweite Botschaft an Slowking, ohne mit seinen Bemühungen, Taiyo von der Stelle zu bewegen, im mindesten nachzulassen.*

**#Naowri bereitet glaube ich eine Paralyseattacke vor, Slowi.. kannst du ihn vielleicht mit einer Aquaknarre oder sonstwas ablenken?  
Ich schätze, Nao dürfte auf Wasser recht empfindlich reagieren.. zumindest hoffe ich das.#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 17.04.2005 um 14:52:*

ooc: Tschuldigung. Ich hätt schon früher posten müssen, aber Lernen für's Abitur und Einrichtung meines neuen PCs haben mich bisher davon abgehalten.

*Selbst der unbesiegbar scheinende Dämonenbeschwörer Jolteon schien dennoch kein allmächtiges Ungetüm zu sein: So mochter er zwar recht damit gehabt haben, dass die Einschätzung der Hohepriesterin GinomeGelati schlichtweg falsch war, dass Taiyo das "reale Trugbild" darum nicht angegriffen habe, da er es als allgemein hin ungefährlich erkannt habe. Denn der wahre Hintergrund hatte darin bestanden, dass der Roboter, da er bisweilen kein Ziel eines Angriffs geworden und einfach ignoriert worden war, keine direkte Bedrohung SEINER SELBST erkannt hatte, war doch auch seine fortschrittliche Sensorik von Jolteons Schauspiel getäuscht worden. Zwar hatte er während all dem rasanten Kampfgeschehen, das er vor sich verfolgte, stets das tiefgründige Bedürfnis etwas beschützen zu müssen, doch konnte er sich einfach nicht mehr erinnern, worum es sich dabei handelte.*

*Und dies war wiederum der Punkt, an dem der Blitz-Morph falsch gelegen war, hatte Taiyo doch das, was im Begriff zu sein schien einmal vielleicht eine Seele formen zu können, nicht aufgegeben - denn weder hätte er es rein technisch gekonnt, da er sich sonst von seinem Ionenkern, seiner gleichzeitigen Energiequelle, hätte trennen müssen, was seiner Deaktivierung gleichzusetzen wäre, noch aber jemals auch gewollt.*

*Als Taiyo sich dann nach seiner anfänglichen Beobachtung des Kampftumults, in der er zu der Ansicht gekommen war wohl ungehindert weiter vorrücken zu können, wieder in Bewegung Richtung Turm setzen wollte, stockte er doch, denn etwas schien ihn innerlich zu lähmen - ein schleichendes Gefühl, das anfänglich so unscheinbar gewesen zu sein schien, dass er es gar nicht wahrzunehmen gewusst hatte, doch jetzt immer schneller wachsend derart stark geworden, dass es zu verdrängen begann. Es verdrängte alle ziellosen Gefühle, die im Inneren des Mechanoiden umherirrten, wie etwa eben dem Wunsch gewisse Unbekannte zu beschützen, wie auch der raschen Beendigung seiner Aufgabe, da es dort jemand gab, die sehnsüchtig dessen harrete, doch er sich an diese schlichtweg nicht erinnern konnte. Und es begann sie Stück für Stück mit nur einem Gedanken zu ersetzen: das Gleichgewicht herzustellen und zu bewahren - was immer es dazu brauchen würde. Der Ring des Gleichgewichts, der in einem matten Blauton zu erleuchten begann, schien von dem Roboter, dessen grüne Augen von dem selben Blau vertilgt wurden, Besitz ergriffen zu haben. Und so nahm er auch keinerlei Notiz von Jolteons eiskaltem Befehl, dass sein altbekannter Gegner Naowri sich Taiyo entledigen sollte, oder Scys verzweifelter Bemühen ihn mental zu kontaktieren*

und zur Fortbewegung zu bringen. Denn so hatten die Reste seines Bewusstseins aufgehört zu existieren und den Mechanoiden zu einem Krieger des Rings gemacht, dessen einziges von diesem diktiertes Ziel es nur noch sein würde, solange sein Körper es hergeben würde alles und jeden niederzukämpfen, die sich über ein Gleichgewicht erheben würden - denn im Tod würde jeder einst noch so Stärkere mit den Schwachen wieder gleich sein. Und somit hatte Naowri mit seiner einstigen Warnung vor der Beschwörung der Reliquie recht behalten, denn so offenbarte sich nun eben jenes Wesen des kleinen Schmuckstücks, wie er es befürchtet hatte, wenngleich in anderer Form als es die Yattaisten aufgefasst hatten.

Und schlagartig beschleunigte Taiyo über seine Turbinen vom Fleck weg, als habe seine minutenlange Phase der Starre gar nicht existiert, und raste unbeeindruckt vom ganzen Geschehen um ihn herum, das er gar nicht recht wahrnahm auf den Turm zu, denn der Ring hieß ihm, dass dieser die Personifikation der momentan größten Gleichgewichtsstörung: Jolteon. Ohne es auch nur eines Blickes zu würdigen feuerte der Mobile Soldier im Vorbeifahren aus allen ihm zur Verfügung stehenden Waffensysteme auf das sich ihm rings um ihn materialisierende Dämonenpack, wobei er jede der Höllencreaturen stets präzise traf, auch wenn seine Aufmerksamkeit allein der Spitze des Turms galt. Er hatte sich allein wieder zurück auf seine Aufgabe, wenngleich in abgewandeltet Form, besonnen - vom verzweifelten Flehen der Mantiden, die ihm eigentlich doch so viel bedeutete, hatte er keinerlei Notiz genommen.

---

Geschrieben von Naowri am 17.04.2005 um 15:46:

Noch ehe Naowri seine Attacke beinnen, oder Slowi sie abbrechen konnte, passierte etwas, das keiner erwartet hat. Nicht, dass der Vierbeiner einfach aufhörte und sagte, dass er genug habe, nein, etwas anderes, viel seltsameres geschah zum Zeitpunkt dessen, dass er hätte alle paralysieren sollen.

Ein gleißender Strahl, weisser Energie traf Naowri völlig, daer deckungs- und ahnungslos war; dessen woher, oder wer diese Attacke startete.

Niemand hatte den Strahl kommen sehen, folglich war niemand daran beteiligt, der sich innerhalb des Feldes aufhielt. Der Strahl aus reiner Energie traf ihn, grell und erbarmungslos. Der Vierbeiner war nur noch ein winziger Schatten im hellen Licht, das ihn umgab.

Die Berührung mit dieser Energie war so warm und erfüllt von etwas Positivem, dass es Nao schwer fiel stand zu halten.

**{Diese.. En..ergie! Ist das... Gaia-Kraft?}**

Dachte er, bevor das Licht überhand nahm und ihn mitten in das Kampfgeschehen stieß, wo er, nach mehreren Überschlagungen und Prellungen, zum Stillstand kam. Ohnmächtig liegend.

Etwas war seltsam daran, und obwohl der Cosmo keine Zeit hatte ein "Was?" auszustoßen, konnte er doch diese seltsam vertraute aura spüren.. wie jene im Tempel.

---

Geschrieben von Evil-Jolteon am 17.04.2005 um 16:04:

Der sonst starre Metallkoloss, der sonst keine wirkliche Bedrohung darstellte, hatte sich in Bewegung gesetzt. Präzise genau und mit einer tödlichen Kraft war er näher gekommen.. doch er beachtete ihn nicht wirklich.

**{Was tut er?!}**

*In diesem Moment brechen die Fesseln, die ihn bannten, Hikages Fesseln.. Jetzt war es an der Zeit, hikage etwas einzuengen!*

*Doch noch bevor er sich daran machen konnte, Hikage zu verfluchen, geschah etwas, dass weder er, noch die anderen für möglich hielten.*

*Eine dritte, vielleicht unparteiische, KRaft schien in diesem Kampf mitzuwirken. sie schleuderte - unerkennbar von wo aus - einen hellen Energiestrahle auf den vierbeinigen Cosmo. Es ging sehr schnell, und plötzlich lag der Bewusstlose Untertan ihm vor den Füßen..*

*Nutzlos.*

## **Schwächling**

*Obwohl er sich eingestand, dass er es selbst nicht bemerkt hatte, stand er darüber.*

*DAS war immernoch SEIN Reich, das reich der Dämonen!*

*Der Jolt oben im Turm hatte aufgehört zu suchen, als Taiyo sich in Bewegung setzte. Freudig, fast tanzend lachte er, und breitete seine Arme aus. Wie ein kleines Kind, das einem Anderen gerade einen Lolly gestohlen hatte, so hämisch freute er sich. Hatte er doch endlich jenen gefunden, der ihm zur Vollendung seiner Macht, zur Vollendung der Macht Uriziels verhelfen würde, unwissend, dass dieser jemand das Ende der Welt einläuten würde.*

*Zwar war auch er etwas überrascht, als sein kleiner Diener, Naowri, von den Beinen gewedelt wurde, als ob er nur ein Staubkorn wäre, aber trotzdem, die Freude war größer, als der Schreck. Zudem hatte Jolt eine vage Vorstellung, und einen verdammt gewitzten Plan.*

**Warum sollte ich jeden Dämon einzeln beschwören? Sollte ich sie nicht gleich inmitten die Reihen der Dämonen schicken?**

**In die wahre Wirklichkeit..**

*Er wartete etwas, und betrachtete seinen Dämonen, einen jener Sorte, die man nicht mit Waffengewalt töten würde können. Dann, kopfschüttelnd, schon er den Gedanken beiseite.. Das hatte noch Zeit..*

ooc: ich bin erfreut

---

*Geschrieben von Slowking am 17.04.2005 um 16:12:*

OOC: Mist, dass du schneller warst Nao. Ich wollt dich grad nach allen Regeln der Kunst umnieten.



BIC:

*Dass Jolteon seinen Apell einfach ignorierte schmerzte Slowi sehr. Denn nun war es zu spät.*

**Gut Jolti. Auch ich kann jetzt nichts mehr für dich tun.**

*Tränen stiegen dem Yadokingu in die Augen.*

*Doch nun geschah etwas unerwartetes. Seine Trauer schlug plötzlich in grenzenlose Wut um. Wie konnte er nur? Wie konnte er nur den Yattaisten schaden wollen. Er, dem Slowi vertraut hatte wie keinem anderen auf der Welt.*

### **Du musst bezahlen!**

*Die Augen des Pokemons leuchteten in einem kalten blau. Dies sah man bei nicht legendären Psychopokemon nur äußerst selten und es ließ auf eine sehr große Kraft schließen die dabei war auszubrechen.*

*Kurz darauf begann sich das gleiche Leuchten um Jolteons Abbild zu bilden und im nächsten Moment explodierte es in tausend Stücke.*

OOC: Ob du das Abbild wieder zusammensetzt kannst du ja selbst entscheiden.



Edit: Hab Hologramm ma in Abbild geändert.



---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 17.04.2005 um 16:47:*

ooc: hehe.Jolt hatte gar keine richtige Chance, da Hik ihn ja gewissermaßen gesselt hatte (; Zudem ist der Jolteon hier kein Hologramm.. er ist zwar nicht original, aber dennoch autonom und real \*blök\*

bic:

*Die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten, als der Pokemonmorph, sein "Freund, Slowi eine Psychoattacke startete.. die genau in's Schwarze traf. Jedoch ertönte kein Aufschrei, nur ein leises Wimmern, welches so gut gespielt war, dass man es für echt halten musste..*

**#Slowi.. alter Kumpane..#**

*Jolteon schien - er "schien" nur - gebrochen, getroffen, sterbend.. Er sah regelrecht hilflos aus. Denn das war -die- Chance.*

**#Weisst du nicht mehr? Damals, wir waren die besten Freunde, die man weit und breit finden konnte..#**

*Er wartete einen kurzen Moment, ignorierte alles um ihn herum..*

*Es war nicht real..*

*Es war nicht real.. Diese Illusion war nur in den Köpfen der Yattaisten.. und obwohl sie alle dachten, sie wären Herr der Lage, so war nur einer Herr.. nämlich Jolteon, das Phantom, das Slowi gerade etwas vorspielte, worauf dieser bestimmt reinfallen würde..*

**#Wieso hilfst du mir nicht? Ich kann mich nicht allein wehren?#**

*Wehleidig erklang seine Stimme, er kniete und schaute zu ihm hinauf.*

**#Du hättest mich beinahe getötet.. willst du mich töten? Hasst du deinen alten Freund so sehr?#**

---

*Geschrieben von Slowking am 17.04.2005 um 20:55:*

OOO: Eigentlich hab ich ja oben geschrieben, dass ich dich in kleine Stückchen gesprengt hab... das wird schwierig da sterbend da zu liegen. XD

BIC:

*Das Abbild konnte sich wieder zusammensetzen, allerdings schien es schwer getroffen.*

*Es flehte Slowi sogar an.*

*Aber im Gegensatz zu dem was Jolt zu glauben schien war der Yadokingu nicht dumm. Wie schon erwähnt hatte er sich gegen das Siegel größtenteils abschirmen können und so wusste er die ganze Zeit dass das Abbild nicht real war. Er hatte bloß gehofft durch es den echten Jolteon zu erreichen. Scheinbar wurde der Angriff auf das Abbild aber so gesehen als ob Slowi es für Jolteon selbst halten würde, dabei war es nur ein extrem impulsiver Akt. Sonst würde es jetzt nicht angewandt kommen.*

*Dies hatte allerdings den gegenteiligen Effekt als gewollt. Das Pokemon wurde noch wütender.*

**Du hattest deine Chance**

*Slowking richtete seine Hand auf "Jolteon" und im nächsten Moment explodierte dessen Kopf. Damit wollte er es allerdings nicht zerstören, denn nun wusste er, dass dies aussichtslos war. Er wollte sich nur Zeit verschaffen, für etwas das er noch nie versucht hatte.*

*Er versuchte nun nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen komplett abzuschirmen. Dies kostete ihn sehr viel Kraft und ob es von Erfolg gekrönt war war auch noch nicht sicher. Dabei sendete er noch eine thelepatische Nachricht an alle.*

**#Er ist nicht echt. Ich versuche es euch zu zeigen. Konzentriert euch.#**

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 17.04.2005 um 21:51:*

ooo: Das Prob ist, dass wir keine Chars steuern sollten (; \*blök\*

BIC:

**Halt's Maul...**

*Erwidert Jolt dem Yadokingu, als dieses seine Worte sprach. Im nächsten Moment explodierte auch schon sein Kopf.. Dass er ihn damit nicht zerstören konnte, war bestimmt selbst ihm bewusst!*

*Sekunden später, als die kleine Rauchwolke verschwand, war sein Kopf noch immer verschwunden. Anstelle dessen war ein unförmiger Haufen weißes Fleisch, welches sich noch bewegte.*

*Jedoch konnte das niemand sehen, der nicht das Siegel berührte, und da jeder zumindest den Kontakt hatte (und es dann, so dachte jeder, unterdrücken konnte), waren sie in einer Art irrealen Welt gefangen. Rasch jedoch formte sich ein neuer Kopf.. Er zog sein Schwert, jetzt würde er irgendjemandes Seele nehmen.. das bräuchte er jetzt.*

### **Du nervst schon immer..**

*Er schwang sein Schwert und eine Welle dunkler Energie, völlig gegensätzlich zu jener Energie, die Nao aus dem Gefecht zog. Sie breitete sich Kegelförmig aus, und erwischte so ziemlich alle. Yo, Slowi, Scyther und Ginome.. lediglich Hikage und taiyo, die waren nämlich mehr oder weniger hinter ihm, und somit auch nicht getroffen.*

### **Spüre den zorn Uriziels!**

*Erklang es fast wie ein Befehl aus seinem Mund. Eine ungeheure druckwelle stieß von ihm ab.. Eine Art Ansammlung von Ärger und Genervtsein..*

---

*Geschrieben von Slowking am 17.04.2005 um 22:52:*

OOO: Nuja kämpfen ist dabei aber imemr ziemlich schwierig und du warst immerhin gefesselt und mein Char war sehr sauer... da kann man schon mal sprengen imo. Zumals ja nichtmal der echte Jolt ist der da rumläuft.

Außerdem hast du bei einem Abbild ja immernoch die Möglichkeit es wieder zusammen zu fügen.

BIC:

*Slowi traf die Welle zwar mit voller Wucht, da er sich allerdings gerade voll darauf konzentrierte, dass dieser Jolteon und seine Attacken nicht real waren konnte ihm diese rein gar nichts anhaben. Ihm blieb nur zu hoffen, dass sein Abschirmungsversuch auch bei den anderen gewirkt und sie so auch vor Schaden bewart hatte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 18.04.2005 um 09:59:*

*Es hatte scheinbar tatsächlich geklappt, das Wutverzerrte Gesicht und das Deuten auf Hikage bewiesen es, Jolts Kraft war versiegelbar.... und das sogar mit einem der grundlegenden Arcanen Gegenzauber die der Elementar kannte.*

*Hikage bereitete sich auf den gegenschlag von Jolt, oder einen Angriff von Naowri vor... würde es einem von ihnen gelingen ihn zu erreichen wäre er zziemlich aufgeschmissen. Doch zur überraschung aller traf eine Art Attacke Naowri, aber woher sie kahn konnte Hik nicht feststellen, dies sollte ihm für den Moment aber egal sein da sie ihm vorerst den Kopf aus der Schlinge gezogen hatte.*

*Den Moment der Ruhe nutzte der EngelsDämon um das Schlachtfeld zu mustern, Scy hatte offenbar*



einen der Dämonen vernichtet, Taiyo und Ginome waren unterwegs in Richtung Turm. Die Druckwelle die Jolt ausstieß versand ein sehr starkes Gefühl, der Zorn, das genervt sein, die Überheblichkeit... dies musste der Weg sein den Dämonenbeschwörer wenigstens irgendwie zu beschäftigen.

Während Jolt seine Attacke auf die anderen absand sand Hikage eine Nachricht an den Dämonenbeschwörer... Sein Ziel war es die Attacke auf sich und von den anderen weg zu lenken, ausserdem hoffte er den anderen die Chance zu verschaffen in den Turm zu verschwinden

**#Na Jolty wütend?**

**Nur weil ein kümmerliches Wesen deine possierlichen Kräfte versiegelt hatte?**

**Die Dämonen die du "beherrscht" glaubst du das wäre etwas besonderes.. es sind die niedrigsten und dümmsten unter ihnen, da gibt es nicht viel an eigenem Verstand was man dominieren könnte... ich glaube deine ach so tolle Macht ist nur halb so toll wie du selbst es glaubst.#**

Ein selbstsicheres Grinsen machte sich auf Hikages Gesicht breit, zwar war ihm klar das er sich gerade in große Gefahr brachte, aber was er bei Ginome und Slowi beobachtet hatte stärkte seine Sicherheit.

Was keiner der im Umfeld stehenden sehen konnte war das Hikage abermals dabei war eine Art Gegenzauber vorzubereiten.

OoC: Sry am WE bin ich immer etwas busy ^^"

Da komm ich selten zum posten

---

Geschrieben von Evil-Jolteon am 18.04.2005 um 15:40:

ooc: keine ausreden akzeptabel ;D

BIC:

Nachdem sich der aufgewirbelte Staub etwas verflüchtigt hatte, drang Hikages Nachricht zu ihm vor. Darauf hin wandte er sich zu diesem, und entdeckte dabei den vorrückenden Taiyo, und GG, die zum Turm eilten. Natürlich war Hiks Msg provokant, doch im selben Moment, wie er sich zugestehen musste, dass er sie nicht weiter aufhalten konnte, bemerkte er den versuch ihn auszutricksen.

**{Ich glaube, ich sollte ernst machen.. Ich glaube, ich kenne nun ihre Verhalten etwas..}**

Und noch im selben Moment, indem er dies dachte, hatte er entschlossen, das Siegel aufzuheben. Das Siegel, das nicht weiter tat, als eine irrealer Szene zu starten, sollte binnen weniger Sekunden aufgehoben werden.. Dann würde Jolt seine wahre Form annehmen, Schaden anrichten können.. und die Yattaisten würden sich fürchten. Dachten sie doch, sie hätten sich geschützt vor dem Siegel, so hattet es doch bereits Besitz von ihnen ergriffen, als sie sich dagegen wehren wollten.

**#Nein, nicht wirklich.. Du etwa? Denkst du lausiges Etwas, könntest mich reinlegen? Ich werde dir und deinen Freunden zeigen, was Wirklichkeit ist!#**

Sagte er ihm gedanklich und zeichnete etwas mit dem finger in der Luft..

---

Geschrieben von Hikage am 18.04.2005 um 16:00:

*Jolt begann irgend ein Symbol der Macht mit seinem Finger in der Luft zu beschreiben, was auch immer er vorhatte es war nicht zu unterschätzen.*

*Hikages Blick schwenkte zu Scy...*

**#Scy ich tue mein bestes um ihn zu beschäftigen versuch du mit den anderen rein zu kommen, ich denke im Turm werdet ihr finden was wir suchen...#**

*Nocheinmal machte sein Blick die Runde durch die Anwesenden doch mehr als ein **#Nun geht schon verdammt#** ging nicht an die anderen, seine volle Konzentration galt nun Jolt... oder dem was auch immer da vor ihm stand.*

*Es war dem Elementar weiterhin völlig bewusst das selbst er diesen Jolt nicht besiegen konnte, aber es gab andere Mittel und Wege.*

*Während der ganzen Zeit war dem EngelsDämon an Jolt etwas aufgefallen, wohlmöglich war genau das der Schlüssel dazu wie man den Dämonenbeschwörer stoppen konnte.*

**#Na Jolt bist ja doch nicht ganz so dumm wie du aussihst!**

**Dachte du lässt dich leichter provozieren...**

**Du beherrscht die Dämonen hier, willst du dich nicht lieber mal am Geist eines höher rangigen Dämons versuchen?**

**Vielleicht eines Elementaren Dämons wie mir?#**

*Es war ein enormes Risiko was Hikage da einging, war er doch nichtmal ansetzweise in der Lage Jolts Fähigkeiten einzuschätzen.*

*Dennoch wusste er das selbst wenn Jolt es irgendwie schaffen sollte seinen eigenen geist zu dominieren es trotzdem noch eine Hoffnung gab.*



OoC: Achwas Ausreden

---

Geschrieben von Evil-Jolteon am 18.04.2005 um 16:31:

OOC: pff \*grins\*

BIC:

*Noch immer im Zeichnen, Schwingen seines Fingers, der dämonisch schnell wirkte. Es hatte gedauert, das Siegel zu formen, und nun würde es auch dauern, es zu brechen.*

*Als Hikages telephatische Msg ihn erreichte schwieg Jolt erst einmal. Dann.. nach einer gewissen Zeit, antwortete er.*

**#Haha.. du scheinst wirklich trostlos, kleiner Engelsdämon! Wie du vielleicht bemerkt hast, kontrolliere ich Naowri, und dieser seltsame Vierbeiner ist kein Dämon. Denkst du also, ich könnte nur Dämonen beherrschen? Pah..#**

*Er zeichnete weiter, während sein Blick jetzt Hikage durchbohrt.*

**#Du nützt mir nichts als Marionette. Mehr nützt mir deine Seele! Dies sind nicht meine einzigen Dämonen, gibt noch stärkere..**

**Letztenendes werde ich der alleinige Herrscher sein! Mit dem mächtigen Uriziel in der Hand werde ich, mit einer Schar Dämonen, alles und jeden beherrschen!#**

*Unmissverständlich macht er ihm klar, dass er keine Furcht hatte. Er würde selbst das ihm heiligste verraten, oder verkaufen, wenn es seiner Macht dienen würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 18.04.2005 um 16:40:*

*Als Taiyo sich endlich in Bewegung setzte, durchströmte die Knight-Adeptin eine Mischung aus Erleichterung und Besorgnis, denn das unheimliche Glühen der Augen des Mechanoiden war ihr nicht entgangen. Einen Moment lang stand sie völlig perplex da, dachte darüber nach, was der blaue Schein wohl zu bedeuten hatte und war ganz in ihrer inneren Gedankenwelt verloren.*

**{Diese Farbe.. wie der Ring... ob Naowri doch Recht hatte und Taiyo nun von irgendetwas "besessen" ist?}**

*Einen kurzen Moment lang durchflutete Panik das Sichlor. Von Slowis Angriff auf die Jolteon-Kopie bekam Scy nichts mit, ebensowenig wie vom Angriff des Blitz-Morphs. So kam es, dass seine Schockwelle sie zwar von hinten traf, jedoch glattweg durch sie hindurch ging - Scy war sich ihrer Existenz glücklicherweise ja nicht bewusst gewesen und konnte entsprechend nicht von ihr verletzt werden.*

*Einen Augenblick, nachdem die Welle sie "durchquert" hatte, blinzelte die Mantide verwirrt und orientierte sich wieder. Ihr Blick schweifte über das Kampffeld, machte den Phantom-Jolteon, ihre Mitstreiter und schließlich auch Taiyo ausfindig.*

**{Am besten folge ich ihm..}**

*Scy hob die Flügel und huschte hinter dem Mechanoiden her in Richtung Turm. In diesem Moment empfing sie Hiks Nachricht und stutzte kurz.*

**#Okay, ich werde versuchen, mit ihnen den echten Jolteon auszuschalten.. aber bitte unterschätz seine Kopie nicht, Hik. Bitte sei vorsichtig...#**

*Die Mantide schloss kurz die Augen und konzentrierte sich. Plötzlich erschien über ihrer Stirn eine kleine, weißlich glühende Energiekugel.*

**#Es ist nicht viel, das ich für dich tun kann, aber.. FANG!#**

*Mit diesen Worten hob Scy eine Sichel, schlug gegen den kleinen Energieball und schleuderte ihn Hikage entgegen. Die weiße Kugel traf den Elementar mitten zwischen den Schultern, drang in seinen Brustkorb ein und umhüllte seinen Körper für einen winzigen Augenblick mit einem weißen Leuchten.*

**{Bitte lass es funktionieren haben, obwohl er kein Pkmm ist...}**

*Aufs äußerste gespannt beobachtete Scy Hikage, genauer gesagt seine nähere Umgebung. Als das Sichlor seine Attacke gestartet hatte, war seine eigene Doppelteam-Kopie verschwunden - und wenn Scys Staffette erfolgreich war, würde gleich eine Doppelteam-Kopie Hikages auftauchen, ebensostark wie der Engelsdämon selber und komplett von ihm steuerbar.*

**#Ich hoffe, sie wird dir helfen.. und viel Glück, Hik.#**

*Schweren Herzens wandte Scy sich ab, flog hinter Taiyo her und kämpfte gemeinsam mit ihm die letzten vom Turm verbliebenen Dämonen nieder, bevor sie schließlich seine Eingangstür durchquerte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 18.04.2005 um 16:54:*

*Hikage begriff intuitiv was Scy getan hatte, seine Kopie die von Scy an ihn weitergegeben wurde war schneller verschwunden als irgendjemand es hätte bemerken.  
Dieser Doppelgänger würde ihm sicherlich noch von nutzen sein, auch wenn Scyther nun glauben musste ihre Staffette sei schief gegangen.  
Sein Blick blieb die ganze Zeit auf Jolt fixiert.  
Das grinsen in Hikages Geischt wurde immer selbstsicherer immer provokativer.*

**#Soso du kontrollierst also Naowri...**

**das überrascht mich aber... aber nunja behalt deinen Glauben an diese Dinge die du für real hältst... wahrscheinlich ist es alles was dir geblieben ist.**

**Du willst meine Seele hmm?**

**Bist du sicher das du sie willst, oder das das Schwert sie will und es dir befiehlt?**

**Sicher das es deine Macht ist die du steigerst, das du überhaupt auch nur einen Funken von Macht hast?**

**Du brauchst mich nicht als Marionette, warum auch... wie solltest du eine Marionette haben... du bist doch selbst viel zu sehr in deinen eigenen Fäden gefangen.#**

*Mehr und mehr, mit jeden Wort das Jolt sagte wurde Hikage sicherer den Schwachpunkt an ihm gefunden zu haben... zwar wusste er nicht wie er diesen Angreifen konnte... aber auch das war nur eine Frage der Zeit.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 18.04.2005 um 18:59:*

*Hikages Worte trafen Jolteon. Und obwohl er sich äußerlich nichts anmerken ließ, so hatte er einen kurzen Zweifel gespürt. Nur kurz, denn eine innere Stimme dementierte diese Gedanken, trat sie beiseite, vernichtete jeglichen z weifel an der allmacht Jolteons.*

*Noch immer schien er etwas in der Luft zuzeichnen, hob dann die linke Hand an, begann etwas anderes in die Luft zu schreiben.*

**#Was bildest du dir ein?!#**

*Etwas schwang Unbeholfenheit in seiner Stimme mit, und Zorn über jene worte, die der engelsdämon aussprach.. als wäre er sich dessen 100%ig sicher..*

*Doch Jolts innere Stimme konnte sich nicht irren.*

*Darum versuchte Jolt sich zu beruhigen, trat einen Schritt nach vorn, über Naowris fast leblosen Körper, welcher ihn nicht wirklich interessierte.*

**#Auch egal.. aber findest du es nicht selbst witzig? Deine Aussagen.. du hast keine Ahnung von Uriziel, der Macht der Seelen, die Schmiede Uriziels.. von gar nichts hast du, oder einer deine lächerlichen Freunde, eine Ahnung.  
Glaub mir, deine Seele wird wahrhaft köstlich sein!#**

*Noch eine kurze Bewegung, und beide Arme hatten fertig gebracht, was sie begonnen hatten. In diesem Moment, als er, der Dämonenbeschwörer, seine Arme erneut ausbreitete, gab es einen hellen Blitz.*

**Niemand wird den Turm betreten, wenn ich es nicht will!**

*Und auf dessen Geheiß ging etwas seltsames vom Turm aus, etwas, dass man erst erblicken würde, wenn man im Inneren dessen wäre.*

*Zeitgleich löste sich das Siegel auf. In einem lauten Zischen und Krachen, und sogar mit einem Einmaligen Puffen, das einem lauten Knall glich, war der dunkle Nebel, der schwer an jedem hing, verschwunden.*

**Wenn ihr dachtet, ihr könntet mich zum Narren halten, oder mich stoppen..**

*Seine Stimme klang unmenschlich, fast dämonisch, und wurde lauter, und kreischender. Jolteon, oder besser das, was er wirklich war, erhob sich schwebend in die Luft, auf alle unten befindlichen herabsehend.*

**..DANN HABT IHR EUCH GEIRRT!**

*Sein Schrei schien ebenfalls eine Druckwelle auszusenden. Was da oben in der Luft inne hielt war nicht mehr annähernd Jolteon. Er hatte das typische Blitz-Aussehen verloren, ebenso die Kutte und den verfluchten Zweihänder. Es war nur ein ekeleregender Klumpen weißen, nassen Fleisches, das stetig Form, Konsistenz und Dichte zu verändern schien.*

*Blitzschnell jedoch formte sich diese grässliche Masse zu einer annähernd menschlichen Gestalt heran, völlig weiß, fast glänzend vor Nässe; lediglich mit leichten Konturen eines Gesichts..*

**Sollt ihr alle dem Jolteon-Phantom zum Opfer fallen! Mein Meister erwartet eure Seelen!!**

*Sein Mund schien sich kaum zu bewegen, und trotzdem drangen diese Worte aus ihm. Mit einem furchterregendem Beben landete er mit einem Mal am Turmeingang, welcher durch seinen ersten "Zauber" versiegelt war. Wer nun drinnen war, sollte dort auch bleiben.. Alle anderen müssten zuerst an ihm vorbei, wenn sie in den Turm wollten.. welcher noch gefährlicher war.*

OOO: Har.. habe das Ganon-Phantom im Kopf ..

---

Geschrieben von Taiyo am 18.04.2005 um 19:30:

*Wenngleich er in seinem dauerhaften Feuerwerk ein wahres Blutbad unter den niederen Dämonen, wie sie sich so zahllos und unaufhörlich rings um den Turm des Dämonenbeschwörers manifestierten, war es Taiyo zu keiner Zeit auch nur in Ansätzen gelungen die Masse der höllischen Diener niederzukämpfen. Doch hatte dies auch nie in seiner Absicht gelegen, denn aller Energieeinsatz bis zu diesem Zeitpunkt hatte lediglich dazu gedient sich den Weg bis zum seinem einzigen Missionsziel zu ebnen: Jolteon. Einzig auf dessen bedrohliche Behausung fixiert hatte der Mobile Soldier weder von Slowkings Wutausläufern, Phantom-Jolteons Gegenattacke oder Hikages Zauberei, noch gar vom Zusammenbruch des Siegels Notiz genommen. Nur beiläufig bemerkte er, wie Scy, die aufgrund ihrer Agilitätsfähigkeit beschleunigt wieder aufgeholt hatte, an ihm vorbeihuschte und im Eingang des Gemäuers zu verschwinden schien, als er in voller Fahrt seinen Blast Launcher nun statt der Dämonenvernichtung dazu ansetzte eben diesen Zugang weiter aufzusprengen, da dieser für seinen klobigen Körper schlicht zu eng wäre. Nach der kurzen Phase der Zieljustierung und Energiebündelung entfuhr dem geschulterten Kanonenrohr auch schon der massive, grüne Ionenstrahl, der bisweilen geradezu im Sekundentakt durch die Reihen der Feinde gezuckt war, als plötzlich die glitschig-weiße Gestalt des wahren Erscheinens Jolteons Trugbild plötzlich zwischen dem heranrasenden Schuss und dem Gebäude erschien.*



ooc: K, dann weich mal aus, absorbier ihn oder was auch immer.

---

*Geschrieben von Scyther am 18.04.2005 um 19:56:*

*Kaum, dass Scy das Innere des Turms betreten hatte, versperrte irgendetwas plötzlich den Eingang und hinterließ das Turminnere in kompletter Dunkelheit. Alarmiert sah die Mantide sich um, suchte Taiyo, doch der Mechanoide schien sich noch außerhalb der Turmmauern zu befinden.*

**{Zur Hölle, was ist denn jetzt schon wieder los?!}**

*Witternd versuchte das Sichlor sich zu orientieren, denn es konnte zwar auch in der Dunkelheit sehen, jedoch nur verhältnismäßig schemenhaft. Fast sofort stieg Scy dabei der Geruch GGs in die Nase - die Priesterin schien glücklicherweise im Turm verharrt zu haben.*

**#Ich habe keine Ahnung, was hier abgeht, aber geh lieber ein wenig zurück, GG.. ich werde versuchen, dieses Blockade des Eingangs irgendwie aufzubrechen...  
Könntest du versuchen, dich auf die Auren von möglichen Feinden zu konzentrieren, die sich uns nähern? Wenn irgendwas auf die Idee kommt, uns jetzt hier drin anzugreifen, haben wir nämlich ein derbes Problem, fürchte ich.#**

*Mit diesen Worten hob Scy die Flügel, sprang ca anderthalb Meter in die Höhe und verharrete dort, scheinbar in der Luft schwebend.*

*Dann schlug sie die Flügel in einer Reihe schneller Schläge nach unten und die Luft, die dabei verdrängt wurde, krachte schockwellenförmig und silbrig glänzend gegen die rätselhaft, dunkle Barriere - leider, ohne ihr auch nur den geringsten sichtbaren Kratzer zu verpassen.*

---

*Geschrieben von Evil-Jolteon am 18.04.2005 um 20:37:*

OOO: Scyther, der Eingang ist versiegelt, also nicht durch den Phantom-Jolt lockiert. Nur so am Rande, habe es gerade so aufgefasst \*hüstel\*

BIC:

*Dieses.. Ding.. bemerkte den Angriff Taiyos bereits, als es zur Landung angesetzt hatte, war jedoch nicht schnell genug, dem - einem zuckenendem Blitz gleichen - Strahl auszuweichen. Doch das war etwas, dass das Phantom nicht störte. Der Strahl verpuffte regelrecht an seiner Rechten, die er aufhielt, als ob er den Strahl in sich aufnehme.*

**Hmpf..**

*Gluckste es etwas unverständlich aus dem weißen Etwas hervor, als er zu Taiyo schaute.. Hinter ihm war nur die Blockkade, die erst dann verschwinden würde, wenn er selbst es zulassen würde.. oder er eben vernichtet wäre.*

*Beide Varianten waren ohnehin unwahrscheinlich.*

**{Dieser Metallhaufen ist sowieso nicht auf mich fixiert.. so wie der Meister es voraus gesagt hatte.}**

*Das ehemalige Scheinbild lachte leise, als es sich in die Luft erhob, und aus seinem Körper etwas formte, dass, völlig abgetrennt, wie ein Speer aussah.*

*Diesen wirbelnd, in Begleitung eines unmenschlichen Heulen der Luft, schien er elektrisiert.*

*Sogleich warf er, obgleich aus der wirbelnden Bewegung oder nicht, einen Blitz auf Taiyo zurück.*

*Ebensoschnell, wie dessen vorheriger Angriff..*

*Was im Inneren des Turms derweil geschah sollte nicht weiter seine Sorge sein.. Das Phantom war sich sehr sicher, dass der wahre Jolt bereits seine amüsanten Pläne hatte.*

*Und tatsächlich hatte der echte Jolteon bereits eine Idee. Dass sich einer seiner kleinen Diener entlöste störte ihn nicht weiter. Er winkt seinem Dämon zu, dass er sich nach unten begeben solle, dort, wo Ginome und Scyther in der Dunkelheit verharren.*

**Entledige dich dieser Gestalten, du hoher Dämon!**

*Ein Grinsen machte sich auf dem Gesicht Jolts breit, von einem Ohr zum anderen, so widerwärtig wirkte es.*

*Dass er einen Hohen-Dämon aussandt war schon etwas anderes, als nur einen dieser jämmerlichen Nieder-Dämonen zu beschwören.*

*Der Dämon war eigentlich vom äusseren her wie einer der anderen.. doch dieser strahlte schon von weitem eine große Macht aus..*

*Mit einem dumpfen Ton nickte, und bejate den Befehl seines Herren.*

**{Und wenn sie sich dich entledigen sollten, dann wäre nicht einmal das schlimmste überstanden.}**

*Laut lachend ging er zu einem seiner Bücherregale..*

*Den Zauber hatte er längst gefunden.. der auber, der das Erklimmen der treppen dieses Turmes in eine Ewigkeit tauchen würde...*

OOc: Wäre nett, wenn nicht gleich jeder Gegner mit einem Hieb zu Asche verfällt d; (Da komme ich mir etwas machtlos vor hehe)

---

*Geschrieben von Yo Asakura am 18.04.2005 um 20:42:*

*Yo wurde von Jolteons Druckwelle frontal getroffen und so in das innere des Turm gedrängt worden. Im nächsten Moment, gerade als er wieder aufstehen wollte, war er auch schon im Inneren des Turm gefangen. Vorsichtig tastete er sich umher, auf der Suche nach einem Ausgang, doch er konnte nichts finden. dann hob er sein Lichtschwert was den Raum in einem hellen grün aufleuchten lies*

**Naja. Wir wollten doch sowieso hier rein** sagte er und zuckte mit den Schultern

---

*Geschrieben von Scyther am 18.04.2005 um 21:29:*

OoC: Sorry, ich dachte, das Dämonendings wär so ne Art Riesenfleischklops, der teilweise auch vor die Turmtür "geflossen" wäre und sie damit versiegelt hätte.^^  
Nja, editier ichs eben gleich.

BiC:

*Nachdem Scy einige Augenblicke lang versucht hatte, die Blockade des Eingangs aufzubrechen und erkennen musste, dass sie dafür schlicht und einfach bei weitem nicht stark genug war, landete die Mantide leise seufzend neben Ginome und Yo auf dem Boden.*

**#Ich kann nichts ausrichten, fürchte ich.. meine Attacken sind trotz dem Schwerttanz viel zu schwach. Und zum erneuten Einsatz dieser Attacke ist hier drin zu wenig Platz. Ich denke, wir sollten am besten so schnell wie möglich Jolteon aufsuchen - eine Wiedervereinigung mit den anderen wird wohl nur möglich sein, wenn wir ihn soweit ablenken, dass die Blockade am Eingang verschwindet, fürchte ich...#**

*Das Sichlor tappte im Schein von Yos Lichtschwert zur Treppe und begann, langsam die Stufen hochzusteigen. Plötzlich stoppte es jedoch wie vom Donner getroffen.*

**#Holy Shit, da kommt was die Treppe runter und es ist verdammt stark.. !#**

---

*Geschrieben von Slowking am 18.04.2005 um 21:47:*

OOc: Stell dir vor du legst deine ganze Energie darin die anderen vor der Illusion abzuschirmen, sendest ihnen noch eine thelepatische Messi, damit sie es wissen und keiner reagiert. -.-



*Slowi war sehr erschöpft von dem Versuch die anderen abzuschirmen. Keuchend stützte er seine Arme auf den Boden, während er auf selbigen kniete.  
Nun wurde das Siegel zu allem Überfluss auch noch aufgehoben, was seine Aktion eigentlich sinnlos machte.*

**{ Umsonst, alles umsonst. }**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 18.04.2005 um 23:18:*

ooc: mein Yatta.. ihr postet ja wie die Wilden o.O

bic: *Ginome hatte die Druckwelle nicht abbekommen. Erstens war sie sowieso bereits im Turm und zweitens hätte sie auch nicht daran geglaubt.*

*Scys Aufforderung nach Auren ausschau zu halten kam sie zwar nach, aber in Gedanken war sie bei der Barrikade. So bemerkte sie die Entstehung des Dämons zu spät.*

**Ich hoffe mal, das es einen weiteren Eingang gibt und die anderen diesen finden. Ohne Taiyo können wir uns eigentlich auch gleich einsargen lassen.**

*Plötzlich kam Ginome eine Idee.*

**#Jolt. Erinnerst Du Dich an Blader? Dieses kleine verzogene Gör? War es nicht herrlich wie der damals abging im ersten Tempel? Und erinnerst Du Dich an Kätzchen? Sie war so sexy und brachte alle Männer im Tempel zum Sabbern.**

**Erinnerst Du Dich an ihre Kurven? Ihre Brüste und ihren Po? Das hast Du alles aufgegeben nur wegen eines Schwertes. Kann man ein Schwert \*hust\*? Nein.. das kannst Du nur mit einer Frau, aber wenn Du am Schwert festhältst wirst Du nie wieder mit einer Frau Spaß haben... nie wieder.. #**

*Ein süffisantes Grinsen huscht über Ginomes Gesicht.*

**#nie wieder eine Frau.. nie wieder#**

---

*Geschrieben von Hikage am 19.04.2005 um 12:40:*

OoC: OMFG Notgeile Oma -\_-''''''

BiC:

*Dieses etwas war also tatsächlich nur ein Phantom, dennoch es schien eine direkte Verbindung zu Jolt zu haben... Hikage war sich sicher das er nicht mit diesem Ding sondern irgendwie mit Jolt gesprochen hatte und er war sich sicher das seine Worte begonnen hatten eine Wirkung zu zeigen.*

*Die Barriere ignorierte Hikage zunächst genau wie das seltsame Monster... weiterhin galt seine*

*Aufmerksamkeit dem Vorhaben Jolt etwas zu beschäftigen.*

**#Was ich mir einbilde willst du wissen?**

**Das würdest du nicht begreifen können Mister Allmächtig...**

**Wie auch wahrscheinlich würde es das nicht erlauben... sagmal Jolt in deinem Kopf hörst du sie die Stimme deines Schwertes... spührst du seinen Hunger nach den Seelen von denen du glaubst sie würden dich stärken?#**


*Dieser Versuch war riskant, Jolt schien langsam etwas unsicher zu werden, unsicher ob Hikage wohlmöglich mehr verstand und wusste als er wissen konnte. Gewissermaßen wusste er nichts, alles war nur eine Vermutung. Dämonische Gegenstände wie dieses Schwert scheinbar eines war war nichts neues für den Elementar, diese Vermutung hatte er bereits früher einmal gegenüber der Yattaisten geäußert... sollte dies nun Zutreffen gab es vielleicht einen Weg den echten Jolt auf das was mit ihm vorgeht zu bringen... Sollte wirklich das Schwert es sein das für all das verantwortlich ist sollte nicht Jolt sondern die Waffe das Ziel sein.*

*Hikage drehte den Geschehnissen am Turm den Rücken zu und suchte nach dem bewusstlosen Naowri, als er ihn entdeckt hatte rannte er zu selbigem rüber und kniete sich neben ihn. Er hielt seine Hände etwas über den Cosmo und begann sich zu konzentrieren.*

**Naowri es wird Zeit das du dich erhebst und die Fäden deines Puppenspielers durchtrennst...**

*Von den Händen des Engelsdämons ging ein Glühen aus und auf naowri über, er versuchte einen Heilzauber auf das verletzte Wesen zu wirken, bei dieser Aktion hatte er zwei Hoffnungen... einmal das Nao sich wirklich gegen Jolt stellen würde und diesem beweisen würde das er nicht allmächtig ist, und andererseits das Nao wohlmöglich wichtige Informationen über diesen Turm und seinen "Meister" hatte.*

*Ob Nao auf eine solche, zumal auch noch nicht wirklich starke, Form von Heilungszauber ansprach war eine andere Sache.*

OoC: Falls du Nao noch nicht wieder ins spiel bringen willst wirkts halt nicht  oder so ^^

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 19.04.2005 um 14:32:*

ooc: ich bin nicht notgeil. ich kenne nur Jolt xD  
sry für ot ^^"

---

*Geschrieben von Alteisen am 22.04.2005 um 23:15:*

[/i]Hinter Scyther bluberte der Boden... Es schien sich ein Schwarzes loch zu öffnen.... Aus ihr kam langsam eine komisch geforte Gestalt heraus. Es schien jemand zu sein, der eine Ritterrüstung trug. Auf der Rüstung waren komische Symbole zu sehen. Der rechte Arm schien größer als der rest des

Körper zu sein.... Die Gestalt öffnete sein Helm... Es war Kaian! Aber sah ganz anders aus. Seine Augen hatten einen immensen traurigen Blick drauf und es waren kaum Bandagen vorhanden. Seine Haare waren nun glatt und zu einem Haarschwanz zusammengebunden.... Er blickte zu Scyther...  
[i]

**Na kleine Lady, wie geht es ihnen?**

*Aufeinmal spürte der Schmied eine große Kraft, die auf sie zu kommt....*

**Ich glaube, wir müssen unsere Konversation später halten... Es freut wohl jemanden nicht, dass wir da sind...**

*Kaian zog sein Schwert, welches er am Tage davor im Tempel geschmiedet hatte. Plötzlich knisterte das Schwert, Energien wurden freigesetzt. Der Einhänder verwandelte sich in einen Bihänder, dessen Klinge viel größer und breiter ist als zuvor.*

**Bevor es losgeht Scy, nimm das hier...**

*kaian wirft dem Pokemorph eine Spitze, die mit einer komischen Flüssigkeit gefüllt ist, zu.*

**Wenn ich unkontrolliert handle, indizeire mir die Spritze.... und lauf anschließend weit weg. ...!  
Es kommt!**

ooc: Ich glaub, ich mach mal wieder mit! ^^"

---

*Geschrieben von Scyther am 23.04.2005 um 11:20:*

OoC:

Ich bin grad ein Sichel, wie soll ich da was fangen oder gar injizieren? XD  
Nja, binsch mal kreativ..

BiC:

*Verwundert schnappte Scy die Spritze vorsichtig mit den Eckzähnen aus der Luft und hielt sie quer im Maul, ähnlich wie der merkwürdige Ritter-Kaian wohl eine rote Rose gehalten hätte - sofern eine da gewesen wäre.*

**#Was ist denn mit dir passiert? Oo#**

*Stirnrunzelnd betrachtete die Mantide Kaians verändertes Erscheinungsbild und richtete ihren Blick dann auf die Treppe, die das feindliche Dämonenwesen herunterkommen musste.*

**#Aber gut, dass du da bist. Sieht aus, als könnten wir deine Hilfe grade gut gebrauchen..#**

---

*Geschrieben von Scyther am 03.05.2005 um 15:25:*

OoC: Sorry für Doppelpost und OoC, aber:

GEHT ES HIER NOCHMAL WEITER?

\*dran erinner, dass das Seelengefäß bereits X Monate dauert und grade schon wieder mal vor sich hindümpelt\*

@Nao: Poste mal bitte was von deinem Dämon, dass das Ganze endlich ein Ende findet..

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 10.05.2005 um 13:37:*

OoC: Kay, ich übernehm den Dämon dann mal, damits weitergeht..

Hoffe, du wirst das verstehen, Nao.



~ Scy

BiC:

*Mit langsamen, aber kraftvollen Flügelschlägen glitt der Dämon die breite Wendeltreppe herab, die dennoch der eigentlichen Spannweite seiner ledrigen Schwingen nicht wirklich gerecht werden konnte.*

*Seine kleinen, nässenden und ziemlich zurückentwickelten Augen starrten dabei starr ins Dunkel vor sich, denn er brauchte sie nicht, um die Opfer ausfindig zu machen, die sein Meister Jolteon ihm zu vernichten befohlen hatte.*

*Getrieben vom unstillbaren Hunger auf das weiche, saftige Fleisch Lebender blähte das Höllenwesen die Nüstern, witterte und setzte dann seinen Weg die Treppe herunter um einiges schneller fort. Seine Lefzen waren zu einem vorfreudigen Grinsen zurückgezogen, entblößten mächtige gelblich-bräunliche Hauer und ein ganzes Arsenal spitzer, keilförmiger Zähne. Schließlich brachte das Höllenwesen die letzte Windung der Treppe hinter sich und erblickte erstmals seine Beute. Ein triumphierendes Grollen entfuhr seiner Kehle. Dann hob der Dämon eine seiner Krallenhände und vor ihm erschienen dutzende kleine Feuerkugeln, die jedoch nur an wenigen Stellen schwach rot leuchteten und ansonsten tiefschwarz waren.*

*Sie stellten einen nicht zu unterschätzenden Flächenangriff dar, denn sie verbrannten ihr Opfer nicht einfach nur körperlich, sondern fügten ihm mit ihrer dunklen Energie auch mental sehr starke Schmerzen zu, indem sie seine Seele mit Einsamkeit, Trauer und Verbitterung erfüllten.*

*Mit einem eiskalten Glanz in den Augen öffnete der Dämon seine Krallenfaust und die Feuerbälle rasten auf Ginome, Kaian und Scy zu - zwar nicht wirklich gezielt, doch bei dieser Art von Angriff war auch schon ein Streiftreffer höchst schmerzhaft.*


---

*Geschrieben von GinomeGelati am 11.05.2005 um 09:37:*

*Ginome startt den Dämonen an...*

{ das ist nicht real.. es ist nicht real.. }

... und bleibt regungslos stehen.

ooc: laut Abwesenheitsthread ist Kaian bis zum 14ten net da  bring ihn also net um \*gg\*  
ich bin auch ab morgen net da.

---

Geschrieben von Scyther am 11.05.2005 um 15:49:

OoC: Des wird ein sehr dynamischer Kampf. X\_x  
Yo ist auf unbestimmte Zeit nicht da, Kaian kommt erst am 17. wieder und jetzt bist auch noch du weg.. kann ich ja mit mir selbst kämpfen. XD  
Wobei.. nja, ab Freitag binsch ja auch nicht mehr da. ^^

BiC:

*Scy starrte ungläubig auf GG, die auch den Dämon für eine Illusion zu halten schien - obwohl er dies sicherlich nicht war. Immerhin hatte Taiyos Angriffsverhalten gezeigt, dass zumindest die Dämonen wirklich existierten und nicht nur ein gerissener Psychotrick Jolteons waren. Da auch Kaian und Yo momentan zu überrascht zu sein schienen, um noch rechtzeitig reagieren zu können, wurde Scy klar, dass es wohl an ihr sein müsse, den Angriff abzuwehren. Sie schloss einen Sekundenbruchteil lang die Augen und riss sie dann formlich wieder auf, während sie die Klagen vor der Brust verschränkte und halb in die Knie ging. Für einen Moment huschte über die vertikalen Pupillen der Mantiden ein bläulicher Schein, dann begann die Luft vor ihr zu flimmern und ein Schutzschild baute sich vor ihr auf, der nicht nur sie, sondern auch die anderen umschloss. Als kurz darauf die Feuerbälle des Dämons auf ihren Schild krachten, verzog das Sichelhorn jedoch schmerz erfüllt das Gesicht, taumelte einige Schritte zurück und sank in sich zusammen, kaum dass sein Schutzschild die letzte Flammenkugel unschädlich gemacht hatte. Schwer atmend starrte es den Dämon an und versuchte, sich wieder aufzuraffen, um darüber hinwegzutäuschen, wie sehr sie das Blocken des Angriffs angestrengt hatte.*

**#Kaian.. Ginome.. dieser Dämon ist mehr als nur eine Illusion, anders als der Phantom-Jolteon. Er ist verdammt echt.. und wenn ihr mir nicht helft, wird er uns das aufs Schmerzhafteste spüren lassen, fürchte ich!!#**

---

Geschrieben von Höherer\_Dämon am 11.05.2005 um 16:06:

*Verärgert starrte der Dämon aus seinen kleinen, unterlaufenen Augen das mickrig wirkende Käferwesen an, dass seinen Angriff zwar überraschenderweise abgewehrt hatte, jetzt jedoch ziemlich geschwächt zu sein schien. Schwach und hilflos, womöglich unfähig, weiteren Widerstand zu leisten, so mochte der Dämon seine Opfer - und deshalb würde er sich als nächstes des Insekts annehmen.*

*Ohne kostbare Zeit verstreichen zu lassen, riss das ekelerregende Höllenwesen völlig überraschend sein Mal auf und spie der Mantiden aus zwei speziellen Sekretdrüsen im Bereich des Gaumens eine schrecklich stinkende, schwarze Flüssigkeit entgegen.*

*An jenen Stellen, wo kleine Spritzer der zähflüssigen Masse die Wände trafen, begannen diese zu rauchen und kleine Löcher bildeten sich im Beton, als die Säure sich ins Gestein fraß.*

*Mit einem zufriedenen Grollen beobachtete der Dämon, wie sich Scys Augen angsterfüllt weiteten, als sie die schwarze Flüssigkeit auf sich zufliegen sah.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 11.05.2005 um 17:57:*

*Zugegebenermaßen war Taiyo tatsächlich auf den Torwächter nicht weiter fixiert, als dass er diesen als Hindernis zwischen sich und seinem Zielort sah. Doch dass der Roboter bei aller Besessenheit durch das Artefakt an seinem Finger einen Angriff auf sich nicht würde wahrnehmen können, war ein völliger Trugschluss Jolteons Abgesandten gewesen: Der geradlinig auf ihn zuzuckende Blitz verfehlte den Mechanoiden zwar nur um wenige Millimeter und verkohlte in seiner Hochspannung, die er auf die umliegende Luft übertrug, auch Teile seiner Panzeroberfläche. Doch rette den Roboter sein schlagartiger eingeleitetes Ausweichmanöver eben doch, indem er sich selbst die Beine gegenseitig wegzog und auf diese Weise unter dem gleißenden Energiestrahл hindurchrutschte, während er durch seine hohe Geschwindigkeit funkensprühend über den felsigen Boden kratzte, bevor dann auch schließlich zum Liegen kam.*

*Sofort richtete sich Taiyo wieder auf, denn nun hatte sein Zielerkenner den weißen Dämon als klaren Feind ausgemacht, der wohl auf seinem Weg zur Turmspitze zwangsweise zu fallen wäre. So aktivierte er die Beam Blade in seinem rechten Unterarm, während er sich eine Shock Granade in seine linke Hand nahm, und raste ohne Umwege auf seinen Gegenüber zu.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 16.05.2005 um 16:21:*

*Kaian sah den Dämonen ankommen. Er sah zwar nicht sehr mächtig aus, aber irgentwas an ihm gefiel ihm nicht.... Es hatte eine komische Aura... Der Schmied öffnete seinen Mund und es kam ein klagender langer Ton heraus, der ungemein in den Ohren weh tat. Aus seinem Mund floss eine schwarz-weiße-Tranzperente Subtanz. Schließlich war Kaian von dieser Subtanz umzingelt. Der Ton wurde leiser und die Subtanz wurde kleiner... Es bedeckte schließlich das Schwert, welches nun schwarz-weiß leuchtete.*

*Schließlich lief er selber zum Dämonen hin und eröffnete er das Feuer mit seinem Bösen Blaster. Dieser schoss diesmal präziserre, dünnere Schüsse, die wie riesige Nadeln aussahen...*

---

*Geschrieben von Scyther am 17.05.2005 um 17:30:*

OoC: So, bin wieder da.

Lest doch aber mal bitte geschreit, Leutz. ;;

Taiyo greift nicht den Dämon, sondern den mutierten Evil-Jolteon an, weil er sich noch gar nicht innerhalb des Turm befindet. Davon abgesehen ist Scy in akuter Gefahr, verätzt zu werden.. wäre

nett, wenn da mal wer was gegen getan hätte. - \_-"

BiC:

*Erschöpft spannte Scy erneut ihre Muskeln an und stieß sich seitlich vom Boden ab, wodurch sie der Säureattacke des Dämons noch einmal knapp entging. Wenige Zentimeter neben ihr jedoch platschte die zähflüssige, schwarze Masse auf den Boden, zischte unheilvoll und fraß sich Blasen schlagend ins Gestein.*

**{Holy Shit..}**

*Ungläubig starrte die Mantide auf den breiten Krater, den die Säure innerhalb weniger Sekunden in den Beton gefressen hatte, während sie um Atem ringend an die Wand gelehnt dalag und sich fragte, wie lange die kleine Gruppe gegen den Dämon würde bestehen können.*

---

*Geschrieben von Höherer \_Dämon am 17.05.2005 um 17:44:*

*Unberührt beobachtete der Dämon, wie Scy seiner Attacke auswich, verspürte dabei keinerlei Ärger oder Enttäuschung. Warum auch, früher oder später würde er die jämmerlichen Eindringlinge sowieso vernichten und ihre Überreste - sofern vorhanden - mit großem Genuß verspeisen.*

*In diesem Moment weckte Kaians Schrei seine Aufmerksamkeit und brachte das Höllenwesen glücklicherweise dazu, sich von Scy fürs erste einmal abzuwenden.*

*Als der Schmied kurz darauf seinen Angriff startete, traf er den Dämon insofern alles andere als unvorbereitet, was sich als ziemlich fatal herausstellen sollte. Der Dämon hatte nämlich die dunkle Energie von Kaians Blaster erkannt - und bemerkt, dass er sie für seine Zwecke nutzen konnte.*

*In seiner Hand loderte erneut eine schwarze Flamme auf, die blitzschnell an Größe zunahm, bis sie so groß war, dass sie den Körper des Dämons komplett gegen Kaians Strahlennadeln abschirmte.*

*Als deren Energie kurz darauf auf die Flammen traf, wurde sie schlichtweg absorbiert - und das schwarze Feuer in der Hand des Dämons wuchs noch ein wenig weiter.*

*Mit einem zufriedenen Grollen holte der dunkle Diener Jolteons mit der Hand aus und schleuderte die Flammenkugel ohne zu Zögern zurück in Richtung Kaian.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 17.05.2005 um 22:58:*

ooc: Sorry werde das gleich umändern ^^"

bic:

*Kaian rasste wie ein wilder auf den Dämonen zu, doch als dieser diene Schüsse reflektierte, öffnete Kaian wieder den Mund und der komische Ton von eben erklang nochmal. Der Schmied war wieder von einer Schwarz-weißen Kugel umgeben.*

**Du willst meine eigene Kraft gegen mich einsetzen? Vergiss es!**

*Die Kugel verschwand wieder, aber das Schwert von Kaian war gefüllt mit allmöglichen Energien. Er hob das Schwert über seinen Kopf...*

## **DAI SHIN SWORD!!! ZAAAAM!**

*...und hieb gegen den Boden. Das Schwert schoss einen dünnen Strahl purer absorbierender Energie. Nachdem Schuss verwandelte sich das Schwert in seinen ursprünglichen Form zurück. Der Raum war gefüllt mit einem Staubnebel...*

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 18.05.2005 um 18:41:*

*Die dunkle Energiekugel des Dämons wurde vom Energiestrahle von Kaians Schwert absorbiert, welcher nach der Neutralisation der schwarzen Flamme weiter auf das Höllenwesen zuschoss und es zu einem Ausweichmanöver zwang. Krachend traf Kaians Attacke auf einige Stufen der Treppe und riss ein Loch in sie, den Staubgehalt der Luft noch weiter vergrößernd.*

*Der Dämon, der dem Angriff mit einigen schwerfälligen Flügelschlägen knapp entgangen war, störte sich an der beschränkten Sicht nicht weiter, denn er verfügte über die Fähigkeit, auch im Infrarotbereich zu sehen und seine Opfer somit anhand ihrer Körperwärme ausfindig machen zu können.*

*Insofern erkannte er in dem weißen Staubnebel sogleich einen Vorteil für sich - besaßen seine Gegner doch womöglich nicht die Möglichkeit, ihn ohne weiteres zu orten.*

*Überraschend schnell glitt der Dämon deshalb näher zu den Eindringlingen herab, schwebte auf Kaiian zu und holte mit einer seiner krallenbewährten Pranken aus. Ziel seines Schlags war Kaians Brustpanzer, Mittel des Angriffs schwarze Säure, die unheilvoll an den spitzen seiner Klauen schimmerte...*

---

*Geschrieben von Slowking am 18.05.2005 um 20:07:*

*Slowking saß immer noch in sich zusammengesackt auf dem Boden. Er war so erschöpft, dass er absolut nicht helfen konnte. Er war zur Zeit nur eine Belastung für die anderen. So entschloss er sich zu einem Schritt der normalerweise gegen seine Natur ging, die anderen hier zu verlassen.*

**#Leute, ich bin absolut fertig. Wenn ich hier bleibe bin ich nur ein Klotz am Bein. Ich haue ab und komme wieder sobald ich mich erholt habe.#**

*Nach dieser Nachricht teleportierte sich Slowking in seine Wohnung, fuhr das Schild hoch um nicht überrascht zu werden und setzte dann eine Erholung ein. So sehr wie er sich verausgabte hätte würde diese wohl etwas dauern.*

OOO: Hatte nicht wirklich ne andere Wahl.

---

*Geschrieben von Alteisen am 19.05.2005 um 16:19:*



**{Verdammt... Es hat mich....}**

*Kaian fühlte wie sich die Krallen sich in seine Brust reinbohrten... Es gäbe nur noch eine Lösung... Zwar war der Schmied außerkraft, aber nicht sein Parasit.*

**DETACH!**

*Mit diesem Wort, schien die Rüstung des Schmieds von innen zu Explodieren und sein ganzer Oberkörper war nun frei. Er sah sich seine Wunde an. Blut floss aus ihr heraus. Kaian blickte nochmal zu Scyther*

**Denke daran... benutze die Spritze, wenn ich auf euch losgehen sollte!**

*Der Megafist-Modul löste sich von Kaians metallischen Oberarm ab und der schmied koppelte den Bösenblaster ab. Er griff in die Waffe und zog den schwarzen Energiekern heraus, der voll mit absorbierender Energie gefüllt war. Mit einem happs schluckte Kaian den Kern und zerstörte sein Drogenmodul, welches den parasit in ihm zurück hielt.*

**Hei du Pfeife! hier ist jemand, der dich fressen will!**

[i]Kaian senkte seinen Oberkörper nach unten und lies seine arme baumeln. Seine langen Haaren bedeckten somit sein gesicht. Das Blut tropfe aus seiner brust... doch irgentwelche Spannungen waren in der luft zu spüren. Man hörte ein komisches Knurren... Es kam vom Schmied selber... Nun hatte der Parasit die Gewalt über Kaians körper... Mit einer plötzlichen Bewegung lies der parasit Energien frei, die vom vorherverschlucken Kern aus kamen. Der Ganze raums war nun Schwarz-weiß gefärbt und blitze streiften durch die luft... Der willenlose Körper lief wie eine Bestie auf seinen Gegner zu und rammte seinen metallischen Armstuf in den Bauch des Dämonen...

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 19.05.2005 um 19:43:*

*Ginome schaut dem Spektakel zu. Als Kaian den Parasiten herauslässt und vorher noch die Warnung mit der Spritze loslässt fragt sie sich ob Scy die Spritze überhaupt dabei hat und, falls nicht, sie ihn unter Kontrolle bekommen kann.*

*Helfen kann sie nicht im Kampf gegen dieses Wesen. Ginome bezweiflet, daß es möglich ist ihm per Geistesmanipulation etwas einzutrichtern zumal sie immer noch nicht sicher ist ob das Wesen wirklich existiert - obwohl Scy es sagte und auch obwohl es Schäden hinterlässt.*

**{ sie irrte sich draußen.. sie könnte sich auch hier irren..**

**das Ding hat mich bis jetzt noch nicht angegriffen - obwohl ich daneben stehe, warum?**

**Hmm.. ein Versuch ist es wert, aber ist es das Risiko wert? Wenn ich das Vieh nicht anfassen kann beeinflusse ich alle im Raum.. }**

*Ginome schaut zweifelnd Scy an, dann Kaian und zum Schluß den Dämonen.*

**{ Risiko.. }**

**#Scy.. ich könnte versuchen das Ding zu beeinflussen. Die Gefahr besteht aber, daß Ihr auch**

**beeinflusst werdet, oder am schlimmsten - nur ihr und nicht das Ding. Ist es das Risiko wert? Ich denke, daß es nur im allergrößten Notfall probiert werden sollte, oder? Ist dies ein Notfall der das rechtfertigt?#**

---

*Geschrieben von Scyther am 19.05.2005 um 20:23:*

*Scy hatte die kurze Zeit benutzt, die Kaian den Dämon abgelenkt hatte, um wieder zu Atem zu kommen und stand nun langsam wieder auf, die Spritze immernoch quer in der Schnauze festhaltend.*

*Mit einigen Schritten war sie bei GG und drückte der Priesterin Kaians Injektionsspritze in die Hand, während sie gleichzeitig den Dämon höchst misstrauisch im Auge behielt und auf Ginomes Nachricht antwortete.*

**#Nimm bitte lieber du die Spritze, ich könnte sie Kaian ohnehin kaum injizieren so ohne Hände.. notfalls könnte ich ihn aber wohl kurzzeitig festhalten, sodass du ihm das Teil verpassen kannst.**

**Ob wir einen Notfall haben, weiß ich nicht.. falls Kaian auf die Idee kommen sollte, uns beide anzugreifen, haben wir ihn aber in jedem Fall! Vielleicht könnte ich zusammen mit ihm den Dämon besiegen - aber gegen ihn \_und\_ den Dämon kann ich weder dich, noch mich schützen. Es ist ein Risiko, wenn du eingreifst, das stimmt.. aber sobald Kaian sich gegen einen von uns wendet, solltest du es spätestens tun. Schlimmer kann es dann ohnehin kaum noch werden...#**

*Mit diesen Worten verließ Scy ihren Platz neben GG, stieß sich vom Boden ab und huschte auf Kaian und den Dämon zu, wobei sie nach wenigen Sekundenbruchteilen steil nach oben bis unter die schräge "Decke" der Wendeltreppe hinaufflog und dann von oben mit ausgefahrenen Fußklauen auf den Dämon herabstieß, ohne dem Schmied dabei zu nahe zu kommen.*

---

*Geschrieben von Höherer \_Dämon am 19.05.2005 um 20:41:*

*Der Dämon war von der Wucht von Kaians Angriff derart überrascht, dass ihn der Hieb des Schmieds voll in der Bauchgegend traf und die dortige, feucht-schuppige Haut zum Einreißen brachte. Schwarze, schleimige Flüssigkeit quoll aus der Wunde, traf Kaians Armstumpf und zischte unheilverkündend auf dem einst glänzenden Metall.*

*Die kleinen Augen des Höllenwesens weiteten sich leicht - nicht vor Schmerz, denn diesen konnte es nicht spüren -, sondern vor Wut.*

*Langsam erkannte der Dämon, dass er die schwächlich wirkenden Eindringlinge womöglich unterschätzt hatte.*

*Knurrend holte er erneut mit einer seiner Pranken aus und hieb nach Kaians Hals, als plötzlich Scy von oben auf ihn hinabstieß und die Fußklauen in seine Schultern bohrte. Vom Angriff der Mantiden leicht abgelenkt, fiel der brutale Schlag des Dämons nicht ganz so gezielt wie normalerweise aus, sodass Kaian ihm womöglich teilweise oder auch komplett würde ausweichen können.*

*Noch im selben Atemzug drehte das Höllenwesen seinen Kopf jedoch urplötzlich um beinahe 180° und rammte seine gewaltigen Hauer in Scys linken Beinpanzer, der daraufhin ein schreckliches*

*Knirschen von sich gab und einriss.*

*Rotes, warmes Blut schoss aus der Wunde, benetzte die Zunge des Dämons und versetzte ihn in rasenden Heißhunger, der seine Kampf motivation extrem stark an hob und ihn zu flinker en Reaktionen befähigte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 19.05.2005 um 21:23:*

*Scy hatte der 180°-Drehung des Kopfes ihres Gegners fassungslos zugesehen und war zu überrascht gewesen, um rechtzeitig zu reagieren, als der Dämon seine Hauer in ihr unteres Beinsegment ramnte.*

*Wenige Sekundenbruchteile später jagte ein stechender Schmerz durch das Nervensystem der Mantiden, zwang sie, nach Luft zu schnappen und entrang ihr dann sogar ein leises, hohes Jaulen. Von der Intensität der Schmerzen geschockt und in ungeheure Wut versetzt hieb Scy reflexartig nach dem Kopf des Höllenwesens, ließ ihre rechte Klinge auf seinen Schädel herabkrachen und schlug eine tiefe Kerbe in seine schuppige Stirn, bevor ihre Klinge am Schädelknochen abrutschte. Schwarze Flüssigkeit quoll aus der Verletzung des Dämons, floss ihm übers Gesicht und blendete ihn, sodass er einen Moment lang die Orientierung verlor und Scys Fuß für einige Sekunden losließ.*

*Doch diese Sekunden reichten der Mantiden, um sich mit dem anderen Bein von ihm abzustoßen und einige Meter weiter oben auf den Stufen der Treppe zu landen. Ihr Blick glitt an ihrem Körper herab, verharrte schließlich auf dem tiefen Riss, der sich in ihrem Beinpanzer zeigte und dem daraus hervorquellenden Blut, dass langsam ihren Fuß herablief und auf den Treppenstufen langsam eine kleine, dunkelrote Lache bildete.*

**{Verdammt aber auch..}**

*Mit schmerzverzerrten Gesicht sah Scy wieder herüber zu Kaian und hoffte, dass er dem Prankenhieb des Dämons hatte ausweichen können, da es ansonsten für die kleine Gruppe wahrlich alles andere als gut aussah.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 20.05.2005 um 15:23:*

*Der Prankenhieb des Dämon verfehlte Kaians Hals, aber traf hm an der linken Schulter. Als Scyther anstalten machte und den Dämon wegdrang, war der Parasit kurz mit seiner Wunde beschäftigt... Blut tropfe... Aufeinmal spürte der willenlose Körper, dass der Dämon angeschlagen war. Mit einem Blick sah der Parasit scy blutend am Boden und der Dämon war scheinbar am kopf verletzt.... {Endlich futter....}*

*Eine weitere Explosion kam von Kaians körper aus, welches von dem Schwarzen Kern kam. Doch diesmal wurde ncith der Raum mit energie gefüllt, sondern schleuderte den Bessesenen mit einer irren Geschwindigkeit zum Dämonen. Der Parasit packte seinen Gegner und versuchte dessen Hals zu beisen, um von seinem köstlichen Fleisch zu kosten....*

ooc: weee Kaian goes beserk @\_@"

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 20.05.2005 um 16:03:*

*Immernoch von seinem eigenen Blut geblendet, sah der Dämon Kaian nicht wirklich heranrasen, sondern spürte vielmehr, wie die Körperwärme des Schmieds sich ihm näherte. Sekundenbruchteile später krallte sich der junge Mann schon an ihn und rammte seine Zähne in seinen Hals, was dem dunklen Diener Jolteons ein wutentbranntes Brüllen entlockte. Schwarzes Blut quoll aus der Wunde am Hals des Dämons, verschmierte Kaians Brustkorb und zischte leise an jenen Stellen, an denen es schließlich zu Boden tropfte. Außer sich vor Wut auf den lästigen Angreifer packte der Dämon den Schmied mit einer seiner gewaltigen Pranken im Nacken, riss ihn von seinem Hals los und schleuderte Kaian mit brachialer Gewalt gegen eine der Turmwände. Dann wandte er sich demjenigen Eindringling zu, der ihm nun am nächsten stand - was unglücklicherweise GG war. Mit langsamen Flügelschlägen schwebte der Dämon schnaufend und immernoch aus seinen verschiedenen Wunden blutend auf die Priesterin zu, entschlossen, zumindest sie, die vermeindlich das einfachste seiner Opfer war, schon einmal auszuschalten.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 21.05.2005 um 15:47:*

*Als Ginome in Bedrängnis gerät weiß sie nur eines: sich wehren!  
Sie schließt die Augen und konzentriert sich auf das Wesen was im Begriff ist sie zu attackieren.*

**#Du bist eine Elfe, die in der Luft schwirrt. Du bist liebevoll, anmutig und freundlich.**

*Dazu sendet sie ein Bild in die Gehirne, die es aufnehmen.*

ooc: Also das Bild ist so wie Navi. OoT lässt grüßen \*gg\* Und natürlich ist es eine

Massenhalluzination. Ich kann das ja nicht steuern wenn ich niemanden anfasse



Wer eine Elfe sein mag, nun der möge durch den Turm tanzen

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 22.05.2005 um 15:49:*

*Irritiert stoppte der Dämon mitten in seiner Bewegung auf GG zu, schüttelte kurz den Kopf - und begann dann, schwerfällig in der Luft Richtung Decke zu flattern. Seine Mundwinkel waren dabei zu einem dämlichen Grinsen nach oben verzogen, welches die gewaltigen Eckzähne auf unheimliche Weise zu betonen schien und zusammen mit dem schwarzen Blut, das immernoch aus den Wunden des Höllenwesens strömte, irgendwie ausgesprochen grotesk wirkte. Doch der Dämon bekam davon selbstverständlich nichts mit. Zwar wusste er weder, was eine Elfe überhaupt war, noch verstand er, warum er sich plötzlich so ungewohnt beschwingt und leicht fühlte, doch sein momentaner Zustand erschien ihm irgendwie angemessen und nicht das geringste bisschen besorgniserregend.*

*Fröhlich summend - bzw. in den Ohren aller Außenstehenden fürchterlich falsch knurr-growlend - vollführte der Dämon einen kleinen Looping kurz unter der Decke der Wendeltreppe und fühlte sich wunderbar frei und sorglos, während er in der Luft Kapriolen schlug und sich dabei immer wieder um sich selbst drehte. Zum ersten Mal in seinem jahrtausendelangen Leben war er restlos glücklich.*

---

*Geschrieben von Scyther am 22.05.2005 um 16:01:*

*Scy bekam immernoch schmerzerfüllt auf den oberen Treppenstufen kniend mit, wie der Dämon Kaian gegen eine der Wände schleuderte und sich dann Ginome zuwandte, doch noch bevor sie hätte eingreifen können, hatte die Priesterin ihre Verteidigung schon selbst übernommen. Verwirrt bemerkte die Mantide, wie sich ihre Empfindungen plötzlich veränderten und wie alle ihre momentanen Sorgen und Ängste plötzlich von ihr abfielen. Lächelnd hob sie die Flügel, schwebte in Gedanken über eine duftende Blumenwiese und vollführte zusammen mit dem Dämon unter der Decke ein groteskes Luftballet, dem es zwar gewaltig an Elleganz, dafür aber nicht an rasiermesserscharfen Klingen, nadelspitzen Zähnen und vergifteten Krallen mangelte.*

---

*Geschrieben von Hikage am 23.05.2005 um 11:39:*

OoC: Mich gibts aunoch ja nur tun kann ich gerade nicht viel x\_X

BiC:

*Die ganze Zeit hatte der EngelsDämon neben Naowri gekniet und sich bemüht den selbigen zu heilen, scheinbar jedoch ohne viel Erfolg.  
Von den Geschehnissen im Turm selbst bekam Hikage nichts mit zumal seine gesamte Aufmerksamkeit ohnehin dem Comos galt.  
Nocheinmal sammelte der Elementar seine Kräfte und versuchte sein bestes was das heilen des Cosmos anging.*

OoC2:Ich bleib vorerst mal bei ihm, zeitlich bin ich atm eh etwas eingeschränkt verfolge das ganze

aber weiterhin 

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 24.05.2005 um 11:45:*

ooc: Kaian? Wo bist Du? ^^

*bic: Ginome muss unwillkürlich grinsen als der Dämon sich erhebt und dann an der Decke rumtanzt. Dann wirft sie einen Blick auf Kaian. Wie wird dieser reagieren? Ginome hält die Spritze fest in ihrer Hand.*

*Wenn es gefährlich werden sollte würde sie diese auch einsetzen. Aber wer weiß. Vielleicht haben wir gleich eine Kaian-Elfe?*

---

*Geschrieben von Alteisen am 24.05.2005 um 14:36:*

*Kaians Körper knallte mit erhöhter Geschwindigkeit gegen die Turmmauer, als der Dämon ihn packte und warf. Weder der Parasit noch Kaians Geist waren im Körper aktiv, als Ginome ihre Gedankenmanipulation frei gab... Der ganze Körper fiel in eine Art Koma... Nach einiger Zeit kam Kaians wirklicher Geist zum vorschein... Seine Augen... er konnte schlecht sehen... Als der Schmied sich sein geischt anfasst merkte er eine längliche Wunde ... und auch der Grund warum er schlecht sah... sein linkes Auge fehlte ihm... Er tastete weiter auf seinen Gesicht und fand einen kleinen rest des linken Auges, der immernoch mit einem kleinem Strang mit seiner Augenhöle verbunden war. Mit einem riesigen Schrei riss Kaian den Nervenstrang ab... Er stand langsam auf und bemerkte Scyther und den Dämonen glücklich herum fliegen.... langsam fühlte er Schmerzen am ganzen Körper... und langsam wurde der Parasit wieder wach..... lange würde das sein Körper nicht aushalten können.... Schwankend sah er Ginome an.... es war kein Ausdruck auszulesen vom gesicht... Er winkte ihr zu und lief zum Dämonen hin....Nun war der Parasit erwacht. Er will nun Rache nehmen... Der Dämon flog über dem Körper des Schmieds. Mit einem langen satz sprang er zum dämonen hoch, packte sich ihn und schlug immer und immerwieder auf seinen Brustkorb, in der hoffnung, zu seinem Herzen durchzudringen...*

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 24.05.2005 um 18:17:*

*Grade eben noch war der Dämon damit beschäftigt gewesen, in Gedanken über eine blühende Blumenwiese zu fliegen und mit einer gar liebreizenden anderen Elfe einen fröhlichen Tanz aufzuführen, als er plötzlich ein merkwürdig einschränkendes Gefühl in der Brust verspürte. Immernoch dämlich grinsend richtete er den Blick nach unten und sah verwundert in das Gesicht einen offenbar schwerverletzten Mannes, der immer wieder mit der Faust nach seinem Brustkorb ausholte. In diesem Moment wurde dem Dämon klar, dass hier irgendetwas nicht stimmte - denn wer würde schon völlig ohne Grund nach einer Elfe schlagen? Und vor allem: welch derart graziles und zerbrechliches Wesen würde derart brutale Schläge wegstecken können? Irritiert wandte sich der Blick des Dämons ins Leere, während ihm langsam wieder bewusst wurde, wer und was er eigentlich war. Nach einigen Sekunden blinzelte er schließlich, hob eine seiner mächtigen Pranken und fing damit Kaians Faust mitten im Schlag ab, noch bevor sie erneut auf seinen Brustpanzer krachen und dort noch mehr kleinere Platzwunden und Quetschungen als ohnehin verursachen konnte. Hasserfüllt knurrte das Höllenwesen und drückte mit seiner Pranke unbarmherzig Kaians Faust zusammen, bis diese ein leises Knacken von sich gab. Bei dem Geräusch verspürte der Dämon keinerlei Genugtuung, nur brennenden Hass. Brennenden Hass auf jenen Mann, der ihn aus seinem glücklichen und sorgenfreien Scheindasein als Elfe herausgerissen hatte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 24.05.2005 um 18:32:*

*Fröhlich flatternd wollte Scy grade eine erneute Pirouette um ihren elfischen Mittänzer herum beschreiben, als dieser plötzlich mitten in seiner Bewegung verharrte, sodass die Mantide unsanft gegen ihn stieß.*

*Irritiert schüttelte das Sichlor den Kopf, zwinkerte kurz - und sah sich dann höchst verwirrt im Inneren der Wendeltreppe um.*

**{Wo bin ich bloß? Und wo ist die Wiese hin? Und wohin ist bloß die andere Elfe verschwunden??}**

*Ratlos landete das Pkmm auf einer der Treppenstufen und sah unverwandt zu Kaian und dem Dämonen herüber. Außer einer diffusen Abscheu ob der von beiden ausgeübten Gewalt fühlte sie dabei nichts besonderes, konnte sich nicht erinnern, jemals etwas mit dem Dämon oder Kaian zu tun gehabt zu haben. Ihrer Meinung nach war sie noch immer eine Elfe - und als diese sehnte sie sich nach nichts mehr, als nach der Rückkehr zu ihrer Blumenwiese.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 25.05.2005 um 11:44:*

*Ginome sieht das der Dämon wieder zu sich kommt - im Gegensatz zu Scy. Dadurch erscheint ihr die Situation bedrohlicher. Sie entdeckt die Wunde am Bein des Sichlors und beginnt diese zu heilen.*

**#keine Angst.. ich will Dir nur helfen#**

*Eine kurze Berührung, etwas Konzentration und die Wunde ist auf GG übertragen. Ginome fasst das Sichlor nun nochmal an und konzentriert sich.*

**#Du bist keine Elfe. Du bist Scy - Yattaknight-Anwärter  
Komm zu Dir!#**

---

*Geschrieben von Scyther am 25.05.2005 um 20:49:*

*Im ersten Moment wollte die Scy-Elfe verschreckt wegfliegen, als plötzlich die Priesterin auf sie zukam und sie berührte, doch dann verharrte sie - sah die ältere Frau doch alles andere als feindseelig oder gefährlich aus.*

*Bewegungslos verharrend musterte die Mantide Ginome bei ihrem Tun, stellte erfreut fest, dass die leichten Schmerzen in ihrem Bein nachließen und vernahm dann GGs telepathische Botschaft. Irritiert blinzelte sie, dann kehrte sich ihr Blick ins Leere.*

**{Scy.. Knight-Anwärterin... ja..  
Ich bin aus einem bestimmten Grund hier.. wegen.. Jolteon..  
und.. Taiyo!}**

*Plötzlich kehrten die Erinnerungen des Sichlors mit einem Schlag zurück.*

### **{Der Dämon!}**

*Alarmiert sah Scy sich nach dem Dämon um, bemerkte ihn schließlich und musste feststellen, dass das Wesen Kaian ziemlich übel zugesetzt hatte. Bevor sie sich vom Boden abstieß und in Richtung des Dämons flog, sandte sie jedoch noch eine Nachricht an GG.*

**#Danke für die Heilung.. halt dich bitte bereit, Kaian die Spritze zu geben. Ich habe schon eine Idee, wie wir den Dämon vielleicht besiegen könnten - und dann müssen wir Kaian sofort wieder in seinen Normalzustand zurückversetzen, wenn es kein Unglück geben soll!#**

*Mit diesen Worten war Scy auch schon hinter dem Rücken des Dämons angelangt, hob die Klängen - und ließ sie dann blitzschnell auf die verhältnismäßig empfindlichen Schwingen des Teufelswesens herunterkrachen. Mit einem ekelerregenden Geräusch durchtrennten die Sichel Muskeln, Sehnen und Knochen, hackten dem Dämon seine Flügel förmlich ab.*

**{Tut mir Leid, geflügelter Kumpel.. wäre es möglich, hätte ich eine andere Kampfstrategie vorgezogen. Doch das hier dauert schon zu lange und muss nun zuende gebracht werden.}**

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 25.05.2005 um 21:00:*

*Obwohl der Dämon keine Schmerzen verspüren konnte, zuckte er deutlich zusammen, als die Mantide mit ihren Klängen seine Schwingen abtrennte. Dann krachte er im nächsten Moment auch schon hart zu Boden, unfähig, ohne seine Flügel in der Luft zu schweben. Aus den verbliebenen Schwingenstümpfen auf seinem Rücken rann schwarzes Blut, die Augen des Teufelswesens waren vor Schreck und Überraschung leicht geweitet.*

*Dennoch war es noch lange nicht besiegt, wie es bald unter Beweis stellen sollte. Denn schon tauchte in seiner Hand ein schwarzglühender Feuerball auf, den es mit einem Wutschrei in Richtung des Käferwesens schleuderte, dass es gewagt hatte, ihm seine Flugfähigkeit zu nehmen und ihn an den Boden zu ketten.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 26.05.2005 um 00:57:*

*Als die Fäuste von Kaian und dem Dämonen aufeinandertraffen, gab es ein unangenehmes Geräusch... Die Knochen im Arm des Schmied waren scheinbar gebrochen... Doch der Parasit hielt weiter stand. Plötzlich fiel der Dämon nach unten und der Bessesene stieß sich im rechten moment noch ab. Der Dämon war scheinbar mit Scyther beschäftigt. Der Parasit nutze kurz die Gelgenheit um zu "denken".*

*Es betrachtete den Körper seines "Wirts".... Der Linke Arm war nun unbrauchbar geworden. Aber der rechte Metallische Arm... Dessen müdung war schaft geschliffen und rasiermesserschaf geworden... eine scheinbar effektive waffe... Kaians Körper versuchte sich noch aufzurappeln. Nach einigen Anstallten klappte das auch... Jedenfall stand er schwankend da.*

*Der Dämon hatte dem rücken zu ihm gewendet... Ein schwerer Fehler... Mit einer Explosion*



*schleuderte der Körper wieder vor und versuchte die Scharfen Kanten des Metallischen Arms in den Rücken des Dämonen zu rammen...*

---

*Geschrieben von Scyther am 26.05.2005 um 13:49:*

*Als Scy den schwarzglühenden Feuerball des Dämons auf sich zufliegen sah, setzte sie instinktiv erneut "Schutzschild" ein, diesmal jedoch nur auf sich selbst bezogen und somit konzentrierter und stärker als die letzte Variante dieser Attacke.*

*Wohl aus diesem Grund nahm sie der wenige Sekunden später erfolgende Aufprall der Flammenkugel viel weniger stark mit als das letzte Mal. Glücklicherweise schienen die Kräfte des Dämons zudem auch langsam schwächer zu werden, was der Mantiden ebenfalls zu gute kam. Nachdem Scys Schutzschild den Angriff des düsteren Dieners von Jolteon erfolgreich geblockt hatte, hob das Sichlor den Kopf und sah über seine vor dem Körper gekreuzten Klingen hinweg in Richtung des Dämons. In diesem Moment tauchte plötzlich Kaian hinter ihrem gemeinsamen Gegner auf und rammte diesem seinen metallischen Armstumpf in den Rücken, welcher keine Sekunde später krachend auch die Brustpanzerung des Dämons von innen durchschlug und das Höllenwesen regelrecht aufspießte.*

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 26.05.2005 um 14:04:*

*Frustriert brüllte der Dämon auf, als er mit ansehen musste, wie seine schwarze Flammenkugel wirkungslos am Schutzschild des elenden Käferwesens verpuffte, ohne auch nur den geringsten Schaden anzurichten.*

*Doch schon im nächsten Moment hatte er ganz andere Sorgen - spürte er doch, wie sich etwas mit einem lauten Knirschen zwischen die Schuppenplatten seiner Rückenpanzerung bohrte, seinen Brustkorb durchdrang und schließlich sogar seine Brustpanzerung an einer schwachen Stelle durchschlug. Die kleinen, blutunterlaufenen Augen des Dämons weiteten sich. Ungläubig und fassungslos richtete er den Blick nach unten, starrte auf den Metallschaft, der aus seinem Brustkorb herausragte. Schwarzes Blut quoll in Massen aus der Wunde, zischte auf dem Beton der Treppe. Die Pupillen des Dämons wurden glasig, weiteten sich dann, bis sie die komplette Oberfläche seiner Augen ausfüllte, die nun komplett in einem tiefen, lichtabsorbierenden Schwarz matt glänzten. Dann versagten die Muskeln des Höllenwesens ihm seinen Dienst und es spürte, wie es auf der Treppe zusammenbrach. Es hatte bereits viel Blut verloren, mehr, als selbst ein ranghoher Dämon wie er verkraften konnte.*

*Eine seiner Pranken zuckte noch und auch die röchelnde Atmung des Dämonen war noch nicht zum Erliegen gekommen, doch er war dem Tod bereits näher als dem Leben und würde in kurzer Zeit sterben - entweder aufgrund eines erneuten Angriffs oder an dem von ihm erlittenen Blutverlust.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 27.05.2005 um 14:25:*

*Der Körper des Dämones fühlte sich auf einmal schwerer an und "Kaian" zog seinen Arm aus dem*

*Ungeheuer wieder raus. Nun war es Fressenszeit. Der Körper des Schmied beugte sich vor und drehte dem Dämonen zu sich um. Er packte mit dem gebrochenen Arm in das Loch und holte das Herz des Dämonen aus. Mit einem Haps verschlang der Körper den blutigen Muskel... Kaian schlug immerwieder mit seinem Metallarm auf den Dämonen ein... das Blut spritzte nur so herum... Der Schmied verschlang weitere Körperteile... Nachdem der halbe Brustkorb gegessen wurde streckte er sich und lief ein zufriedenes Brüllen ertönen...  
Sein Blick schweifte durch den Raum und traf auf Scyther. Er blickte nur sie an und lächelte....*

---

*Geschrieben von Höherer\_Dämon am 27.05.2005 um 15:58:*

*Der Dämon war bereits viel zu geschwächt, um sich noch gegen Kaian verteidigen zu können, bekam allerdings von der brutalen Fressorgie des Schmieds gnädigerweise ohnehin nichts mehr mit.*

*Noch bevor Kaian sein Herz herausriss, war er in eine tiefe Bewusstlosigkeit gefallen, aus der er nie mehr erwachen sollte.*

OoC:

;\_ ; \*liebgewonnen hatte\*

\*Epilog schreib\*

*"In seinem nächsten Leben jedoch wurde der Dämon als Elfe wiedergeboren und flog viele Jahre lang sorglos und glücklich zusammen mit seinen Artgenossen über schillernde Blumenwiesen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute..."*



---

*Geschrieben von Scyther am 27.05.2005 um 16:10:*

*Mit Besorgnis und einer gewissen Abgestoßenheit sah Scy zu, wie Kaian über den toten Körper des Dämons herfiel und ihn regelrecht zerfleischte. Zwar waren auch Sichelors Raubtiere und gingen beim Fressen ihrer Beute weiß Yatta nicht zimperlich vor, doch die Brutalität, mit der Kaian bei seinem Mahl vorging, weckte in der Mantiden fast schon eine gewisse Furcht vor dem Schmied. Als dieser schließlich wieder aufsaß und sie anlächelte, fuhr Scy ein kalter Schauer den Rücken herunter.*

**#Bitte halt dich bereit, Ginome..falls er mich angreifen sollte, weiß ich nicht, wie lange ich ihn abwehren und so festhalten kann, dass du ihm die Spritze injizieren kannst...#**

*Nachdem Scy ihre Botschaft an GG übermittelt hatte, nahm sie bewusst eine nicht feindselige Haltung an, legte den Kopf leicht schief und sah Kaian fragend, aber nicht unfreundlich an. Noch konnte sie nicht im Geringsten abschätzen, wie er reagieren würde - und deshalb rechnete sie mit einer gutgelaunten Bemerkung ebenso wie mit einem urplötzlichen Angriff.*

---

Geschrieben von Alteisen am 29.05.2005 um 18:57:

*Seine neue Beute machte anstalten und bereitete sich scheinbar auf einen Angriff vor. Den soll sie auch bekommen. Der Blutbesudelte Körper sprang mit allen vieren zu Scyther hin... Doch beim zweiten Sprung merkte der Parasit, dass der Körper des Schmieds langsam keine Kraft mehr hatte... Beim 2ten Sprung knallte Kaian einfach zu Boden. Er gab keinen lut mehr von sich, außer ein leises Atmen....*

---

Geschrieben von Scyther am 29.05.2005 um 20:31:

*Als Kaian zum Angriff ansetzte, hob Scy reflexartig die Klängen, doch zum Glück brach der Schmied bereits wenige Augenblicke später zusammen, was der Mantiden einen Kampf ersparte. Vorsichtshalber ging sie zu ihm herüber, kniete sich so auf seinen Rücken, dass ihre Knie seine Arme am Boden fixierten und sandte eine telepathische Botschaft an Ginome.*

**#Jetzt dürfte eine gute Gelegenheit sein, ihm das Gegenmittel zu geben, denke ich..#**

---

Geschrieben von GinomeGelati am 30.05.2005 um 01:34:

**#ok#**

*Ginome nimmt die Spritze und schaut Kaian an. Wo sollte sie die Spritze ansetzen? Er erschien ihr ziemlich "kaputt".  
Schließlich entscheidet sie sich für den Hintern.*

**\*pieks\***

---

Geschrieben von Alteisen am 31.05.2005 um 19:40:

*Nach dem Pieks reite Kaian die Augen auf und sprang von Ginome weg. Er keuchte und atmete laut. Er blickte mit seinem Auge zu den beiden Yattaisten, die im Raum waren.*

**Lauft....\*keuch\*... sperrt..mich... EIIIEIENRROOOOOOAAAAAAAAAAR**

*Der Parasit wollte so schnell nicht aufgeben. Mit irrer Wut im Gesicht beschrieben lief Kaian zu den beiden Frauen....*

---

*Geschrieben von Scyther am 31.05.2005 um 19:58:*

*Überrascht von der Kraft, die der Schmied plötzlich entfaltete, konnte Scy ihn nicht halten, als er nach der Injektion plötzlich von GG und ihr wegsprang. Ein wenig verduzt fand die Mantide sich auf dem Boden wieder, doch als sie sah, wie Kaian plötzlich wendete und sich mit wutverzerrtem Gesicht ihr und der Priesterin näherte, war sie innerhalb weniger Augenblicke wieder auf den Beinen und stellte sich mit verschränkten Klingen zwischen Ginome und den Schmied. Obwohl ihre Haltung eindeutig defensiv und alles andere als aggressiv war, machte sie deutlich klar, dass die Knight-Adeptin nicht zögern würde, Kaian mit allen Mitteln abzuwehren.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 01.06.2005 um 18:01:*

*Ja... das Insektenmädchen von eben... Der Parasit wollte sie sowieso verschlingen... Während Kaian lief, hob er seinen Körper weiter an, so das er nur auf seinen Beinen lief... Er streckte seinen Rechten Arm um nach Scyther zu erstechen...*

---

*Geschrieben von Scyther am 01.06.2005 um 18:30:*

OoC:

Was ich mache, geschieht auf Kaians Wunsch hin, nicht wundern.



BiC:

*Knurrend stieß Scy sich vom Boden ab und hob die Klingen, um Kaians Attacke abzuwehren. Mit einem Klirren trafen ihre Sichel auf seinen Metallarm, doch die Mantide hatte einen folgenschweren Fehler begangen:*

*Sie hatte die Stärke ihres Schlags unterschätzt und außer Acht gelassen, dass Kaian von seinem Kampf mit dem Dämon immernoch stark geschwächt war. So kam es, dass Scy erschrocken die Augen aufriss, als sie spürte, wie ihre linke Sichel mit einem schrillen Quietschen von Kaians Metallarm abglitt und seinen organischen, linken Arm traf. Die Mantide versuchte noch, ihre Klinge zurückzureißen, doch es war bereits zu spät - die rasiermesserscharfe Klinge durchtrennte mühelos Fleisch und Sehnen von Kaians Unterarm, glitt an seinem Oberarmknochen herab und trennte ihm in der Ellenbogenbeuge den gesamten Unterarm ab.*

*Unter Schock stehend starrte Scy abwechselnd auf ihre blutige Klinge, Kaians blutenden Armstumpf und seinen zu Boden gefallenem Unterarm.*

**{Holy Shit!}**

*Vor den Augen der Mantiden begann sich alles zu drehen, während schreckliche Selbstvorwürfe ihr Bewusstsein überschwemmen. Ihr wurde auch einmal dermaßen schwindlig und schwarz vor Augen, dass ihre Beine ihr den Dienst versagten und sie sich hinsetzen musste.*

**#Ginome.. damn it, ich glaub, ich hab scheiße gebaut. Kannst du ihm vielleicht irgendwie helfen und die Blutung stoppen?#**

---

*Geschrieben von Alteisen am 01.06.2005 um 18:44:*

ooc: Mein Arm ist ab ;\_\_\_\_\_;

bic:

*Der Parasit hat sein Ziel verfehlt... doch... was war das. Mit einem Blick zum linken Arm, sah der Parasit, das der Unterarm fehlte. Ein großes grinsen überzog Kaians gesicht und sah Scyther mit einen lüsternden Blick an. Der Parasit mag es zu morden und zu verschlingen... Aber noch mehr mochte er, dass sich der Schmied herumquält. Mit freien Stücken übergab er Kaian seinen Körper wieder zurück...*

...

**AAHHHHHHHHH! \*hust\*\*keuch\*  
{Was zur Hölle ist passiert...? Dieser Schmerz... zuerst mein Auge, dann mein Arm.....}**

*Kaians Auge war weit aufgerissen vor schmerz... Er konnte mit seinen metalarm nichts halte, weil ihm ein Handadapter fehlte... Der Schmied schwächelte und knallte zu Boden...*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 02.06.2005 um 12:20:*

*Ginome schaut entsetzt zu wie Scy Kaians Arm abtrennt. Als er schließlich da liegt weiß sie sich nur eine Lösung. Sie zieht Kaians Gürtel aus und bindet damit den Armstumpf ab.*

(ooc: du hast jetzt einfach mal einen >.< sonst wüsste ich gar keine Lösung)

*Ginome schaut zur versiegelten Tür.*

**#Jetzt haben wir wirklich ein Problem. Er müsste eigentlich ins Krankenhaus.. aber wir kriegen ihn hier nicht raus. Mehr kann ich für ihn nicht tun.. ich würde es sonst nicht überleben#**

**Bockmist -.-**

---

*Geschrieben von Hikage am 02.06.2005 um 12:41:*

OoC: so ich will auch wieder und hab grade ne Idee gehabt wie ich maybe doch noch zu euch reinkomme \*hrhr\*

*Wie aus dem nichts hörten Ginome und Scy leise Schritte die sich ihnen aus einem Schatten näherten... zwar hätten beide keinerlei Bedrohung oder gar eine Aura von dort spühren können, dennoch waren die Schritte da.*

*Aus dem Schatten formte sich langsam ein Körper...*

*Das Aussehen entsprach genau dem von Hikage auch die Fähigkeiten dieses Wesens waren nahezu die des Elementars, seine Gedanken waren die des DämonenEngels.*

*Was hier vor Ginome, Scy und dem verwundeten Kaian stand war das Abbild was Scy via Staffette an Hikage übergeben hatte.*

*Hikage hatte es sofort verschwinden lassen und es dann damit beauftragt den anderen in den Turm zu folgen...*

*Doch erst jetzt hatte der echte Hikage seine Gedanken etwas von dem Cosmo abgewandt und seine Konzentration dem Abbild gewidmet...*

*Dennoch kostete ihn das Fixieren des Abbilds einen Moment lang Kraft so das er lediglich das Geschehene sah aber nicht eingreifen konnte.*

**Ich bins Hikage naja und auch irgendwie nicht...**

**Sagen wir so deine Staffette hat sehr gut funktioniert Scy.**

*Mit einigen weiteren Schritten stand der Elementar vor Kaian und kniete sich nieder um dessen Wunde zu begutachten*

**Das sieht in der Tat verdammt übel aus, da kann ich wohl garnichts tun, die Wunden sind zu stark...**

**#Scy wie lange wird dieses Image über den Abstand zu mir und durch die Barriere hindurch bestand haben?**

**Ich spüre bereits das es nichtmehr so stark ist wie als du es übergabst...#**

OoC: Hoffe das is ok so ^^'

---

*Geschrieben von Scyther am 02.06.2005 um 15:08:*

*Am Boden zerstört saß Scy auf dem Boden des Turms, ihr Blick ging ins Leere. Ginomes Erste-Hilfe-Aktion bekam sie nur am Rande mit, denn innerlich war sie zu aufgewühlt, um sich auf irgendetwas anderes konzentrieren zu können.*

*Nach einiger Zeit riss jedoch eine mentale Stimme die Mantide aus ihrer Apathie und brachte sie dazu, verwirrt zu blinzeln. Als das Sichlor kurz darauf den Blick hob, bemerkte es zu seinem großen Erstaunen Hikage.. oder besser etwas mit Hikages Aussehen und einer schwächeren Variante von dessen Aura.*

*Ihr Blick glitt kurz herüber zu Kaian.*

**{Shit..}**

*Ruckartig wandte sie sich dem Abbild des Elementars zu.*

**#Ich weiß es nicht genau, Hik.. dies ist das erste Mal, dass ich meinen Doppelgängern physische Gestalt geben konnte. Normalerweise.. ich weiß nicht, wenn ich mich nicht darauf konzentriere, die Kopien zu erhalten, bleiben sie etwa eine halbe Stunde von Bestand.**

**Ich habe allerdings eine Frage an dich.. ich weiß, dass du selbst Kaian wohl nicht helfen kannst, sonst hättest du es sicher schon getan.**

**Gibt es aber die Möglichkeit, dass ich dir irgendwie einen Teil meiner Energie gebe, sodass du diese nutzen kannst, um ihm zu helfen und die Wunde zu versiegeln? Er verblutet sonst**

**sicherlich in kurzer Zeit, da hilft auch der Gürtel nicht viel.#**

*Gleichzeitig hoffnungsvoll und verzweifelt sah das Sichlor den Engelsdämon an und ließ niedergeschlagen die Flügel hängen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 02.06.2005 um 15:35:*

*Hikage blickte zu Scy und schüttelte etwas den Kopf.*

**#Es war nicht deine Schuld, mach dich nicht so nieder#**

*Nun wand sich "Hikage" wieder Kaian zu, dessen Schmerzen schier unerträglich sein mussten. Im geist bat Hikage eines der anderen Elemente um dessen Hilfe und über seine rechten Hand die er nun etwas nach vorne Ausstreckte loderte eine Flamme auf... die wenige Sekunden nach ihrem Erscheinen in der Hand des Elementars versank und lediglich ein schwaches rotes Glühen hinterließ.*

**Ich denke das das wehtun wird brauche ich dir nicht sagen Kaian aber sterben wirst du wenigstens nicht...**

*Mit diesen nicht wirklich mitfühlenden Worten legte Hikage seine Hand langsam auf Kaians Wunde an der nun eine Art Dampf aufzusteigen begann.  
So würde wenigstens die Wunde geschlossen sein und Kaian nicht verbluten.*

**Ich hoffe das funktioniert, wir versengen die Wunde einfach um den Blutverlust zu stoppen... dennoch sollten wir diese Barriere am Eingang loswerden damit wir Kaian hier wegbringen können...**

**Und wenn er wieder Fit ist mal dringend mit ihm über diesen parasiten reden können**

---

*Geschrieben von Scyther am 02.06.2005 um 20:34:*

*Scy seufzte leise, als sie sich die dicken Mauern des Turms betrachtete.*

**#Dunno.. ich habe bereits versucht, mit meiner Flügelschlagattacke was auszurichten, aber die Wand hat nichtmal einen Kratzer davongetragen. Ich fürchte, ich bin physisch einfach nicht stark genug, um irgendwas einzureißen - wobei ich allerdings auch nicht sicher bin, ob das überhaupt möglich wäre. Immerhin scheinen hier auch merkwürdige Kraftfelder am Wirken zu sein..**

**Keine Ahnung, was wir nun tun sollen. Kaian sollten wir auf jeden Fall nicht bewegen.. und wenn ich und Ginome allein gegen Jolteon antreten, läuft das auf Selbstmord hinaus. Denkst du, es wäre vielleicht theoretisch möglich.. das Kraftfeld zu untergraben?**

**Ich bin zwar eigentlich alles andere als ein guter Buddler, aber womöglich würde ich den Bodenbeton an den von der Säure geschwächten Stellen mit meinen Klingen ja doch kleinkriegen. Und dann.. nunja, kommt drauf an, inwiefern du die Geister der Erde um Hilfe bitten könntest, euch eine Art Tunnel anzulegen.^^ #**

---

*Geschrieben von Hikage am 03.06.2005 um 00:00:*

**#Wenn das mit dem Untergraben funktioniert ist Jolt in der Bessessenheit seiner Macht nachlässiger als man ich es erwartet hatte.#**

*Das rote Glühen an der Hand des Elementars war verschwunden und er nickte dankend in eine Richtung in der die anderen rein garnichts entdecken konnten, eben diese Hand die soeben noch die Kraft des Feuers in sich trug legte Hikage auf den Boden und versuchs das Kraftfeld selbst und die Erde auszumachen.*

*Einige Momente später blickte er zu Scy auf...*

**Die Erde wird uns passieren lassen, ob das Kraftfeld das tut vermag ich nicht zu sagen**

---

*Geschrieben von Slowking am 03.06.2005 um 00:52:*

*Eben konnte man Slowking noch "friedlich" in seinem Schlafzimmer schlummern sehen, doch nur einen Augenblick schneller stand er senkrecht da, so schnell, dass es für jeden Beobachter erschreckend gewesen wäre. Aber nicht nur das war erschreckend. In seinen Augen war nichts gütliches mehr, wie es normalerweise der Fall war. Nun war dort nur noch Wut zu sehen. Aber nicht nur dies es war auch ein Blick wie man ihn sonst nur von völlig verrückten kennt. Er war wohl mit dem von Jack Nicholson in Shyning zu vergleichen.*

**Das wird blutig!**

*Bevor der Yadokingu sich jedoch in den Kampf stürzte beschloss er sich noch mit Dingen einzudecken mit denen er sehr viel Schaden anrichten konnte - mächtige Waffen!*

**EVA, replizier mir drei Ernstfallgürtel.**

*Nach einigen Millisekunden erschienen im Replikator drei Wunderkapselgürtel. Zwei von ihnen hing er sich wie Patronen um. Einen Behielt er in der Hand, da er das Gefühl hatte irgend ein Mitkämpfer könnte ihn bestimmt brauchen.*

*So teleportierte er sich direkt vor Jolts Turm, wo er Hikage entdeckte.*

*Schon hatte sich die Vermutung jemanden zu finden der einen Gürtel gebrauchen könnte bewahrheitet.*

*Slowi warf Hik den Gürtel sofort zu.*

**Hier den kannst du bestimmt gebrauchen. Auf den Kapseln steht in kleiner Schrift was drin ist. Größtenteils sind es Waffen, zum teil schwere und mit schwer meine ich zwei Meter groß**



**und ein paar 100 Kilo schwer, aber auch medizinischer Kram, wie Hypertränke, Topgenesungen, Verbände, Druckverbände, Blutungs stillende Mittel und solcher Kram.**

*Auch während er mit Hikage sprach war dieser Ausdruck aus Slowkings Augen nicht verschwunden und in seiner Stimme schwang dieser unheilvolle Unterton mit.*

*Im nächsten Moment warf er eine Wunderkapsel mit einer der schweren Waffen über die er gesprochen hatte und feuerte auf das Tor des Turms mit einem gewaltigen Laserstrahl der auf Streuung gestellt ein ganzes Dorf hätte atomisieren können. Absolut gebündelt wie er jetzt war war seine Zerstörungskraft natürlich noch viel gewaltiger, ob es bei diesem magischen Kraftfeld allerdings etwas helfen würde war fragwürdig.*

---

*Geschrieben von Hikage am 05.06.2005 um 11:26:*

*Hikage war mit seiner Konzentration eigentlich bei dem Abbild das Scy ihm überlassen hatte, aber dennoch reagierte auch sein Körper und fing die Kapsel von Slowi auf, nur ein kurzes Nicken, hauptsächlich als dank für die medizinische Versorgung gab er an Slowi weiter.*

*Irgendwie halb unterbewusst nahm der Elementar wahr wie Slowi mit einer ziemlich heftigen Waffe auf das versiegelte Tor schoss, dass Abbild mit welchem er eigentlich den anderen im Turm weiter helfen musste hatte nun eine wichtigere Aufgabe.*

*Einen winzigen Moment stand es an der Innenseite des Siegels zwischen selbigem und Scy Ginome und dem verletzten Kaian.*

**#Wie gesagt Scy die Erde wird euch passieren lassen, auch wenn ich denke das sich das gleich erledigt hat#**

*Alles geschah sehr schnell und die gesamte Energie des Abbildes legte sich als ein Bannfeld um die anderen drei.*

*Hikage konnte nur hoffen die anderen vor Slowis Waffe gerettet zu haben und gleichzeitig das diese auch wirklich den Durchgang öffnet da er sonst das Abbild umsonst geopfert hätte.*

---

*Geschrieben von Scyther am 05.06.2005 um 12:13:*

OoC: Nix für ungut, aber woher wissen wir denn, ob das Kraftfeld weggepusht wurde, so ohne Nao? Können wir uns das jetzt einfach aussuchen? ^^

\*ob dieser Frage noch nicht gepostet hatte\*

BiC:

*Als Scy Hiks Botschaft empfing, nickte sie kurz und antwortete dem Elementar fast augenblicklich.*

**#Okay, wir halten uns bereit, was immer kommen mag.#**

*Mit diesen Worten baute auch Scy einen Schutzschild rund um sich, Ginome und Kaian auf, dessen Energie die des Abbilds Hikages noch etwas verstärken würde.*

**#Achtung, Ginome, mach dich besser auf eine ziemliche Explosion gefasst, es könnte gleich nämlich verdammt ungemütlich werden.#**

---

*Geschrieben von Slowking am 05.06.2005 um 13:29:*

OoC: Ich möchte nur erwähnen dass Slowi zwar grad sehr beserkermäßig drauf ist, der Lasterstrahl in seiner jetzigen Bündelung wohl nicht dicker als eine Küchenrolle ist (wobei auch sehr energiegeladen). D.h. wenn es klappt geht die Energie halt erstma ins Kraftfeld und sprengt das praktisch etwas weg, durchschlägt den Turm danach aber glatt. Und Slowi hat natürlich schon darauf geachtet, dass der Strahl nicht dort durch kommt wo die anderen stehen.

---

*Geschrieben von Scyther am 05.06.2005 um 13:43:*

OoC: Könnt ja sein, dass uns Steine auf den Kopf fallen würden ohne die Kraftfelder. \*g\*  
Sind dann eben ne Art Anti-Steinschlag-Schutzhelm. XD

---

*Geschrieben von Hikage am 05.06.2005 um 16:42:*

OoC: Ich wusste net obs durchkommt, naja und Hikage konnte nicht wissen was passiert also hat er lieber den Doppelgänger geopfert als das die anderen an deinem Laser draufgehen

---

*Geschrieben von Alteisen am 05.06.2005 um 16:47:*

*Nachdem Hikage Kaians Wunde zugebrannt hatte, war der Schmied völlig weggetreten. Er bemerkte kaum etwas was um ihn herum geschah... Er meditierte im Unterbewusstsein, während die anderen diskutierten.*

*Nach etwa 20 Minuten öffnete Kaian wieder sein Auge. Er sah, dass Scyther, Ginome und Hikage um sich versammelt hatten. Er stütze sich an seinen metallischen Arm und stand auf. Die linke Seite seines Gesicht war mit seinen Haaren bedeckt. Zuerst blickte der Schmied an der Gruppe vorbei, doch danach wanderte sein Blick zu Scyther.*

**Mach dir keine Vorwürfe um den Arm... Ich weiß wie wir hier rauskommen...**

*Mit diesem Satz ging Kaian Richtung mitte des Raums. Während er ging, trat er auf seinen mittlerweile blau-gefärbten linken Arm, der auf dem Boden lag. Als der Schmied mit dem ganzen Fuß auf dem Arm trat, zerplatze dieser und hinterließ einen Fleck aus Blut, Haut und Knochen.*

*Umbeachtet trat Kaian weiter, bis er zu Mitte des Raumes ankam.*

**Wenn ihr hier raus wollt, dann haltet eure Hände an meiner Schulter... Und entleert eure Gedanken...**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 06.06.2005 um 10:47:*

**Wir sollen durch Dein schwarzes Loch reisen?  
Öhm.. ich .. äh.. wollten wir nicht Jolt stellen? \*nach oben deut\***

*Ginome erscheint eine Reise durch Kaians Schwarzes Loch nicht minder gefährlich als sich alleine Jolt zu stellen. Beides wäre ein Selbstmordkommando.*

**Du musst dringend ins Krankenhaus.. aber wir können doch noch hier bleiben ^^"**

---

*Geschrieben von Hikage am 06.06.2005 um 17:27:*

OoC: So mit GG und Slowi gesprochen und ich denke das wir einen weg haben das ganze hier dem Ende entgegen zu steuern.

Sry an Nao ich weiß net genau was bei dir los is, aber wirst sicher deine Gründe für die Abwesenheit haben.

Ich hoffe dieser Abschluss den wir nun anstuern ist in deinem und Kagos Sinne (irgendwie ..)

BiC:

*Das blickfeld des Doppelgängers war aus Hikages Geist verschwunden, er hatte die gesamte Energie des Abbildes in ein Bannfeld gesteckt welches nun Scy, Ginome und Kaian umgab. Seine Gedanken wieder in seinem eigenen Körper sammelnd sah der Elementar nur wie der Strahl den Slowi abgefeuert hatte auf das Bannfeld traf und zunächst einmal rein äusserlich nichts geschah.*

*Doch nur Bruchteile einer Sekunde später war etwas schreckliches zu erkennen... all diejenigen die Auren und Energiefelder wahrnehmen konnten spürten wie sich alles in und um den Turm zu verzerren begann... zunächst begann das Feld das den Turm abschirmte zu flackern, zum ersten mal seit betreten des Feldes konnte man den Himmel wieder sehen.*

*Der Strahl den Slowi abgefeuert hatte hatte offensichtlich das Feld das den Eingang blockierte durchschlagen und etwas von dessen Energie absorbiert und in dem Moment als der Strahl mit Hikages Feld kollidierte begannen alle Energien sich zu verzerren.*

*Im inneren des Turmes fielen Brocken von der Decke, es wurde furchtbar laut und staubig. Geschützt von Scys Schutzschild und dem Rest von Hikages Bannfeld wurden die drei die sich im Turm befanden vor dem zusammenstürzenden Turm geschützt.*

*Hikage sah lediglich wie der Turm gerade nach unten in einer riesigen Staubwolke versank.*

**VERDAMMT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

OoC:

So ich weiß grad net obs verständlich rüber kahn da ich eh net son tipsel Genie bin ^^"  
Der Turm ist insich zusammengefallen (ähnlich wie der Turm am Ende von OoT. Die die im Turm waren wurden von Scys Schutzschild und Hiks Feld geschützt.



Wer auch immer im Turm war braucht nicht zwingend tot sein

Es geht hierbei hauptsächlich darum das ganze wirklich weiter zu treiben.

(Besonders@Kago: Weiß grade net wo du bist aber is relativ egal, der Turm stürzte aufgrund der magischen felder exakt insich zusammen, also warste aufm Balkon oder so und hast nur böse Staub abbekommen ^^...)

Hoffe das nimmt mir jetzt keiner übel, wer das Posting net ok findet PN bin gerne zu überarbeitung bereit

---

*Geschrieben von Scyther am 06.06.2005 um 17:41:*

*Wenige Sekunden, nachdem Ginome Kaian geantwortet hatte, brach im Turm wahrhaft die Hölle los. Die Wendeltreppe begann in ihren Grundfugen zu erzittern, dann hörte man ein schreckliches Knirschen und Knacken und wenige Sekunden später stürzte der gesamte Turm in sich zusammen. Gewaltige Steinmassen krachten auf Scys Schutzschild herab, der ohne die Unterstützung von Hiks Bannfeld zweifellos unter der Belastung zusammengebrochen wäre. So aber biss die Mantide zwar die Zähne zusammen und keuchte schwer, konnte den Schutzschild aber solange aufrechterhalten, bis die Explosion vorbei war und die herabgebrochenen Deckenstücke sich ineinander verkeilt hatten. Rund um Ginome, Kaian und Scy war ein kleiner Hohlraum entstanden, der zwar nicht viel, aber immerhin für einige Zeit Luft zum Atmen bieten würde. Schwach flackerte Scys Schutzschild noch einmal kurz auf und erlosch dann. Einige kleine Kiesel und massig Staub rieselten von der Decke des Hohlrums herab, doch die größeren Steine hielten glücklicherweise und verhinderten vorerst einen Einsturz der kleinen Höhle.*

*Schwer atmend saß Scy mit dem Rücken an einen Felsbrocken gelehnt, ihre Augen waren geschlossen und ihr Gesicht auffallend blass. Die Aufrechterhaltung der Schutzschields hatte sie sehr viel Energie gekostet.*

**#Kaian.. ? Ginome..? Seid ihr in Ordnung?#**

---

*Geschrieben von Slowking am 06.06.2005 um 17:46:*

**Uuuuuups!**

*Mit diesem Ereignis hatte Slowi wirklich nicht gerechnet. Immerhin waren die anderen im Turm noch durch Hikages Bannfeld geschützt, das konnte er spüren. Sonst hätte dies ein wesentlich schlimmeres Ende genommen.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 06.06.2005 um 21:58:*

*Alles krachte ein... Doch scheinbar war Kaian, Ginome und Scyther von einem Schutzschild geschützt... Aber Alles um sie herum Krachte ein... Und langsam verschwand auch das Schutzschild.. Kaian hört Scys stimme in seinem Kopf. Der Schmied öffnete sein Auge. Er erkannte nur einige Fassetten, doch klar konnte er nicht sehen. Aufeinmal spürte er wie es hinter ihm Schwerer wurde. Es ware das Gerümpel vom Raum... Kaian grinste leicht, da er unbeholfen versucht, der Last standzuhalten...*

**#Scy... ich habe schonmal bessere Tage gesehen... Ich schätze Ginome, du musst dein treffen mit diesem Joleton vertagen. Zuerst müssen wir sehen, das wir hier rauskommen... Ich könnte mit eurer Hilfe versuchen ein Schwarzes Loch zu erschaffen....#**

---

*Geschrieben von Scyther am 06.06.2005 um 22:15:*

**#Ist denn sicher, dass wir damit dort rauskämen, wo wir hinwollen? Ich hab wenig Lust, am Ende irgendwo in der Umlaufbahn des Jupiters oder sonstwo mittem im Weltall zu landen...#**

*Das Sichlor hüstelte leise, wobei unklar blieb, ob das mit Kaians Vorschlag oder dem Staub in der Luft zusammenhing.*

---

*Geschrieben von Hikage am 06.06.2005 um 23:56:*

*Nachdem der Lärm des Einsturzes sich gelegt hatte war Hikage nichtmehr neben Naowri aufzufinden, er war noch während des Einsturzes in der Staubwolke um den Turm verschwunden und hatte Scys schwächer werdende Aura als Zielpunkt fixiert.*

*Leicht panisch versuchte Hikage etwas zu erkennen und hoffte das die anderen es überstanden hatten, lange lange Zeit hatte er sich nichtmehr so um jemanden gesorgt.*

**#Hört ihr mich Scy, Ginome oder Kaian??  
Seit ihr ok?#**

*Wenigstens konnte er schwach die Auren der drei wahrnehmen, somit bestand für den Elementar noch Hoffnung. Mittlerweile hatte er seine Flügel genutzt um sich etwas über der sich bereits legenden Staubwolke zu bewegen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 07.06.2005 um 11:05:*

**#Hik, alles ok#**

*Nachdem der erste Staub sich gelegt hat und man einigermaßen sicher den Mund öffnen kann..*

**Ich befürchte uns bleibt keine andere Wahl als sein schwarzes Loch zu benutzen.  
Wohl ist mir bei der ganzen Sache nicht.. aber wie sonst wollen wir hier rauskommen? Ewig hält das Schutzschild nicht.. und Lawinenspürhunde hat hier keiner. Ja.. Jolt muss warten..  
aber wir müssen zurückkehren und ihn suchen.  
Die Gefahr ist noch nicht gebannt.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 07.06.2005 um 15:19:*

*Kaian vernahm Ginomes antwort... Sie war scheinbar nicht sehr begeistert, in einem schwarzen Loch zu reisen...*

**Das wichtigste... Entleert eure Gedanken! Schmerz, hass, Wut, Liebe, all das kann das schwarze Loch zum schwanken bringen und dann laden wir total woanders, oder kommen nie wieder raus.... und nochwas... öffnet im schwarzen Loch nicht eure Augen....denkt nur an eins... an eine tiefe dunkle Nacht, ohne Mond, ohne Sterne... Versucht euch an mich zu halten.**

**... ich fange an...**

*Mit diesem Satz schloss der Schmied sein Auge, begann sich zu entspannen.... Er bereitete das Schwarze Loch vor....*

---

*Geschrieben von Scyther am 07.06.2005 um 15:32:*

**#Also ich weiß nicht..#**

*Das Sichlor seufzte unglücklich, hatte es doch starke Zweifel bezüglich der Sicherheit, die es hätte, einfach in ein schwarzes Loch zu steigen.*

**#Aber wenn ihr es für nötig erachtet.. wegen mir.#**

*Resigniert nahm die Mantide ihre menschliche Gestalt an, legte eine Hand auf Kaians Schulter und konzentrierte sich, sogut sie eben konnte.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.06.2005 um 10:15:*

**Gut.. so sei es beschlossen..**

*Ginome legt nun auch ihrerseits ihre Hand auf Kaians Schulter.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.06.2005 um 19:10:*

*Kaian holte tief luft... Dann gab er einen sehr klaren und gleichen Ton her. Aus seinem Mund kam ein Schwarzes Kraftfeld, welches ihn und die beiden Yattaisten umgab. Schließlich verschwand dieses Feld und somit auch Kaian, Ginome und Scyther. Sie waren nun im Schwarzen Loch drinnen...*

*Kaian ist nicht sehr oft mit mehrer Personen gleichzeitig "gereist". Er öffnete sein Auge um die Lage zu checken... Zuerst wurde sein Auge mit Visionen und tausenden von Bildern konfrontiert, welche sich sofort in seinem Hirn reinbohrten... Aber daran war Kaian gewöhnt, schließlich benutzt er die "Reisen" mit den Schwarzen Löchern ständig... er blickte zu seinen beiden Begleiterinnen... Schließlich konzentrierte sich der Schmied um einen Ausgang zu finden... und auf einer "Sicheren" Stelle zu landen...Viele meter Außerhalb des eingekrachten Turms öffnete sich das "Tor". Als das Schatze Schutzfeldverschwand, konnte man die drei Reisenden hervor sehen... Auch wenn im schwarzen Loch etwa 5 Minuten vergingen, vergingen in Wirklichkeit gerade mal 10 Sekunden...*

**Wir sind da...**

*Kaian war nun total ausgeschöpft... Er knallte nun ganz zu Boden.... wurd ohnmächtig....*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.06.2005 um 19:36:*

*Während der Reise durch das schwarze Loch hatte Scy die ganze Zeit wie geheißen die Augen geschlossen behalten und die wenigen Minuten stattdessen zum Nachdenken genutzt.*

**{Was wohl mit Taiyo sein mag? Ich frage mich, ob er auch jetzt, wo Jolteons Turm zerstört ist, immernoch unter dem Einfluss des Rings stehen wird.. und wenn ja, wie sollen wir ihn von seinem "Auftrag" abbringen? Ich vermisse so sehr den alten Taiyo..}**

*Die Hände des Mädchens wanderten zur Innentasche seines Mantels, in der immernoch Taiyos Gedächtnischip ruhte.*

**{Ich hoffe, er wird den Chip annehmen, wenn ich ihm ihn zurückgeben will.. falls nicht.. ach, ich weiß nicht. Die Vorstellung, dass er womöglich so bleiben muss, wie er jetzt ist, ist mir unerträglich.}**

*Scy seufzte leise und war sehr erleichtert, als Kaian kurz darauf verkündete, dass sie angekommen*

*seien. Vorsichtig hob Scy ein Augenlid, sah sich um - und stieß ihren angehaltenen Atem erleichtert wieder aus, als sie in einiger Entfernung Hikage, Slowking und die Reste des Turms erblickte. Anerkennend klopfte sie den Schmied auf die Schulter und zog ihn dann wieder auf die Beine.*

**Gut gemacht, scheint alles glatt gegangen zu sein. Danke dafür.**

*Das Mädchen lächelte kurz, doch kaum, dass es ausgesprochen hatte, legte sich ein etwas besorgter Ausdruck auf Scys Gesicht. Ihre Augen suchten die Umgebung ab, fanden schließlich Taiyo.*

**{Bitte lass ihn nicht mehr unter der Macht des Rings stehen..}**

*Langsam ging das Mädchen auf den Mechanoiden zu, gleichzeitig von Hoffnung und Sorge erfüllt.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.06.2005 um 20:37:*

ooc: Nun, da Taiyo sich ursprünglich im Kampf mit Jolts Abbild, das ja von Naowri gesteuert wurde, befand, hab ich mich auch die Zeit über auf 'ne Antwort wartend bedeckt gehalten, aber wenn das nun zu 'nem Ende gebracht werden soll ...

*Während GinomeGelati, Kaian und Scy tapfer im Inneren des Gemäuers lange mit dem dortigen Wächterdämon gerungen hatten, hatte Taiyo in dieser Zeit seinen Kampf mit dem, was einstmal Jolts Abbild gewesen war, vor dem Turmtor ausgetragen. Dabei hatte der Mechanoide ähnliche Kolateralschäden einstecken müssen wie Kaian im Inneren, denn welcher Angriffslist er sich auch bediente und welches Waffensystems auch immer er verwendete, konnte er dem recht formlosen Monstrum jedoch keine schwerwiegenden Verletzungen zufügen. Das lag nicht etwa daran, dass das weiße Höllenwesen etwa in seiner zugegebener Weise hohen Agilität allen Attacken des Mobile Soldiers schlicht ausweichen konnte, sondern einfach der enormen Fähigkeit zur Regeneration: wann immer Taiyos Beschuss Löcher in den schleimigen Körper rissen, klafften diese nur für Sekundenbruchteile, bevor diese sich wieder schlossen und nichtmal Narben hinterließen; wann immer Taiyos Klinge Teile von der glibbrigen Masse abtrennte, schienen diese zum Hauptkörper zurückzufließen. Der Körper des Mechanoiden hingegen mutete verschrottungsreif an, schlimmer noch wie einst nach dem Kampf gegen Naowri in den Tempelhallen: Sein Kamm war abgebrochen und sein rechtes Auge gesplittert, sodass er auf dieser Seite nun auch blind war und nicht mehr über die verschiedenen Sicht- wie Zoommodi verfügte. Sein Boostertornister war völlig zerquetscht, womit er somit nicht mehr zu gewohnter Beschleunigung fähig war, was jedoch andererseits auch ohne Belange war, da er auf seiner rechten Seite ohnehin auf keinem Fuß mehr stand, sondern dem Ende seines Unterschenkels. Ebenso war von seinem linken Arm nur noch ein Stumpf übrig, dessen Ende etwa auf Brusthöhe qualmte. An allen möglichen Stellen des Körpers fehlten Panzerplatten und legten den Blick auf das mechanische Innenleben des Roboters frei, wobei Risse, Löcher, Dellen und gelegentlicher Funken sprung aus gerissenen Kabeln Bände über den Zustand der Kampfmaschine gaben, wie auch das nur gelegentliche Aufflackern des Lichts seines Kerns. In diesem erbärmlichen Zustand stand der Mechanoide nun mühevoll mehrere Meter auf Distanz zu seinem Kontrahenten, der geradezu ein diabolisches Vergnügen dabei entfinden zu haben schien, als er ihn Stück für Stück demontierte, indem er sich immer nach Belieben einfach neue Gliedmaßen als organische Waffen wachsen ließ.*

*Doch nun wollte das Jolteon-Phantom nicht länger mehr spielen und diesen recht einseitigen Kampf endlich zu einem Ende führen, denn sein Meister beorderte es ins Innere des Gebäudes, wo sein Artgenosse zu diesem Zeitpunkt bereits an seiner Aufgabe gescheitert war. Alle seine krallenbewährten Pranken, sichelförmigen Armklingen, knochigen Keulenfäuste, reißzahngefüllten*



Mäuler und sonstigen bedrohlichen Körperteile erhoben bzw. geöffnet raste der Dämon zum finalen Schlag auf das Roboterwrack zu. Mühseelig schleppte sich Taiyo noch einmal in Kampfstellung, die verbleibende Hand, an die immer noch der Ring des Gleichgewichts gesteckt war, der weder seine Funktions- noch Wirkungsweise bisweilen offenbart hatte. Dennoch war er weiterhin von dem inneren Zwang besessen, der von dem Kleinod ausging, ein Gleichgewicht erkämpfen zu müssen, ungeachtet dessen, was mit ihm geschehe. Und so hob er seine Faust langsam zu seinem wohl letzten hoffnungslosen Schlag gegen den Dämon, als der bläuliche Schimmer des golden-silbernen Rings sich plötzlich zu einem hellen Leuchten steigerte. Irritiert stockte Taiyo kurzzeitig und betrachtete dieses neuliche Zeichen, als der Dämon schon im Begriff war zuzuschlagen bzw. -stoßen oder -beißen. Und plötzlich, als hatte sich ihm plötzlich die Erkenntnis schlagartig offenbart, öffnete er einfach nur seine Handfläche und streckte sie der Höllencreatur entgegen, deren selbstgefälliges Grinsen plötzlich zu einem schreckenserfüllten Staunen umschlug. Denn schlagartig wurde Jolteons einstiges Abbild von diesem blauen Leuchten erfasst, das begann es zu verformen und in Taiyos Richtung zu ziehen schien, bis dieses plötzlich trotz aller Gegenwehr in den Ring selbst gesogen wurde und darin schlicht verschwand, bis kein einziger Fetzen der glibberigen Erscheinung mehr übrig war.

Und es war just zu diesem Zeitpunkt, in dem durch die Vernichtung des Dämons Jolteons versiegelndes Kraftfeld um den Turm zusammenbrach, als Slowkings Laserstrahl auf dieses traf und somit mühelos durchbrechen konnte, was die ungeahnte Konsequenz des Einsturz des Gemäuers zur Folge hatte. Eine gewaltige Staubwolke nebelte Taiyo ein und kleine Gesteinbrocken rieselten auf ihn nieder. Das bläuliche Leuchten des Rings und somit auch im verbliebenen Auge versiegte, denn das Mächteungleichgewicht, das von der Präsenz des Dämonenbeschwörers ausgegangen war, war mit der Zerstörung des Gebäudes schlagartig verschwunden.

Doch als sich der Staub legte und die Steine ruhten, schien der Ring des Gleichgewichts eine Verzerrung der Verhältnisse zur eben anderen Seite zu verspüren, als drei Personen sich aus dem Nichts zu den als neutral empfundenen Individuen des Cosmos, des Elementars und des Morphs teleportierten. Wieder hob sein Schein an, doch war es ein rötlicher, der abermals auch das Auge des Mechanoiden erfasste, der auf seine Knie gesackt war. Eine der Personen schien sich ihm zu nähern, zu der er sich mit dem Kopf umdrehte und sie mit einem bedrohlich roten Blick anfunkelte, während sein bis dato nur matt flackernder Kern jedoch wieder in gewohntem Grün zu pulsieren begann.

---

Geschrieben von Scyther am 08.06.2005 um 21:07:

Erschrocken bemerkte Scy beim Näherkommen, wie schwer verletzt Taiyo war, eilte zu ihm herüber und blieb erst weniger als einen Meter vor dem Mechanoiden stehen, ungeachtet der möglichen Konsequenzen.

Mit sanfter Stimme richtete sie das Wort an ihn, hoffend, dass er erkennen würde, dass sie ihm nichts weniger als schaden wollte.

**Taiyo.. es tut mir Leid, dass ich dich allein gelassen habe. Ich war im Inneren des Turms gefangen und von dir und den anderen abgeschnitten. Bitte verzeih mir, dass ich dir nicht beistehen konnte in deinem Kampf..**

Sie senkte unglücklich den Kopf, sah dem Mechanoiden erst einige Augenblicke später wieder in sein noch verbliebenes Auge.

**Ich habe allerdings etwas für dich, Taiyo.. etwas, auf das ich die ganze Zeit aufgepasst habe. Du hast es mir vor einigen Stunden gegeben - auch, wenn du dich jetzt wohl nicht mehr daran**

**erinnern wirst.**

**Es ist ein Gedächtnischip mit Erinnerungen.. deinen Erinnerungen.**

*Mit einer langsamen Bewegung griff das Mädchen in die Innenseite seines Mantels und holte den kleinen, silbrigen Chip hervor.*

**Bitte nimm ihn an, Taiyo.. glaub mir, er wird dir nicht schaden, das verspreche ich. Falls ich dich angelogen haben sollte, kannst du mit mir tun, was immer du willst - ich werde hier bei dir bleiben und keinen Fluchtversuch starten.**

*Flehendlich sah Scy den Mechanoiden an, hoffend, dass dieser sich nicht weigern würde, seine Erinnerungen wiederanzunehmen.*

---

*Geschrieben von Alteisen am 08.06.2005 um 21:20:*

*nachdem Scy Kaian wieder auf die Beine Gebracht hat, stürzte Kaian wieder zu Boden, als die Mantide ihn RÜCKSICHLÖS und VOLLER LIEBE verlies.*

OOC: Sorry aber das musste sein @\_@

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.06.2005 um 21:41:*

*Taiyo war bereits im Begriff gewesen abermals den Ring anzuwenden, wo er nun verstanden hatte, wie dieser an seiner Hand seine Wirkung entfalten könne, diesmal in Scys Richtung. Denn ihre, wie auch die Präsenz von GinomeGelati bedeutete ein Ungleichgewicht der Kräfte - anders als in Jolteons Fall aber nun umgekehrt zum Guten hin. Er hatte bereits seinen Arm gehoben und wollte nun die Hand noch öffnen, um den magischen Sog zu entfalten, der das Mantidenmädchen ins Ungewisse saugen würde, als dieses unter seinen Mantel griff und einen kleinen Chip hervorholte. Wie zur Antwort begann sein Kern plötzlich heftigst zu pulsieren, was den Roboter in seiner Bewegung stocken ließ. Und in dieser momentanen Haltung verharrte er fast mehrere Minuten lang, den Blick gebannt auf diesen kleinen Chip gerichtet. Denn was ihm äußerlich niemand ansehen konnte, außer an dem Umstand, dass sein Augenlicht zwischen dem gewohnten Grün und befremdlichen Rot hin- und herzuflackern begann, war der innerliche Kampf Taiyos, der durch Scys Geste ausgebrochen war zwischen den ziellosen Gefühlen, die durch eben diese junge Knight-Adeptin mittlerweile in seinem Kern innewohnten, und der besitzergreifenden Gedankenkontrolle, die vom Ring des Gleichgewichts ausging.*

*Aufeinmal erhob sich ein unverständliches Rauschen, was eigentlich Taiyos Stimme gewesen wäre, würde seine Sprachausgabe noch funktionieren, und in einer Phase des grünlichen Schimmerns schien das verbliebene Auge Scy geradezu flehend anzusehen zu fliehen vor ihm, kurz bevor er sich zuckend leicht von ihr wegdrehte und die Faust in den felsigen Grund dicht neben ihr rammte. Sich wie im Ringkampf mit einem unsichtbaren Gegner seitlich windend begann der Mobile Soldier immer wieder teils stockend mit seinem noch funktionsfähigen Fuß auf seine Hand und den Unterarm einzutreten. Für Außenstehende ein sicherlich groteskes Schauspiel wusste der Roboter sich jedoch nicht anders zu helfen den Ring abnehmen zu können, der seinen Diener freiwillig nicht wieder freigeben würde.*

---

Geschrieben von Scyther am 08.06.2005 um 21:57:

*Scy verstand, was Taiyo ihr mit seinem Blick sagen wollte - und war dennoch unfähig, ihm seine Bitte zu erfüllen. Sie erinnerte sich erst jetzt an Naos Warnung vor der Macht des Rings und glaubte zu verstehen, warum Taiyo ein derart absonderliches Verhalten an den Tag legte.*

**Taiyo.. was ich jetzt tue, ist nur zu deinem Besten. Bitte verzeih mir.**

*Langsam verstaute Scy den Chip wieder im Inneren ihres Mantels.*

*Dann nahm sie ohne ein weiteres Wort zu verlieren erneut ihre Sichelgestalt an, schloss einen Sekundenbruchteil die Augen und setzte dann Agilität ein. Ihre Umrisse verschwammen und im selben Moment tauchte sie auch schon vor Taiyo auf. Der Mechanoide hatte keine Chance zu reagieren, als Scy ihm mit einem kurzen, entschlossenen Klingenhieb den Finger abtrennte, von dem sich zu befreien der Mechanoide allein nicht fähig war.*

*Wie in Zeitlupe fiel der Ring zu Boden, als Scy sich mit einem erneuten Sprung wieder ein wenig von Taiyo entfernte und einige Schritte neben ihm landete. Aufmerksam musterte sie den Mechanoiden, morphte sich dann erneut zum Menschen, trat auf ihn zu und legte einem irrationalen Gefühl folgend die Arme um ihn, völlig jegliche Gefahr ignorierend.*

**Ich habe dich so vermisst, Taiyo.. bitte erlaub mir, dir deine Erinnerungen wiederzugeben.. bitte.**

---

Geschrieben von Taiyo am 08.06.2005 um 22:07:

*Zu schnell war die Mantidin in der Ausführung ihres präzisen Schnitts und zu sehr war der Mechanoide auch mit sich selbstbeschäftigt gewesen, um überhaupt Notiz von ihrem Morphen zu nehmen. Wie gebannt starrte er den abgetrennten Finger an, von dem er augenblicklich etwas abgerückt war und beobachtete, wie sich der Ring an diesem in feinem Glitzern aus Gold und Silber in die leichte Umgebungsbrise am Auflösen zu scheinen war. Die letzten Reste des roten Schimmern waren nun entgültig aus seinem Auge verschwunden und der Kern schien nun gleichmäßig wie eh und je. Erst jetzt bemerkte er die Umarmung durch Scy und vernahm ihre Worte, die zuvor gar nicht erst zu ihm vorgedrungen waren. Stumm wie er nun war, griff er mit seinen verbliebenen vier Fingern an seine Stirn und riss die verbeulte Panzerplatte von dieser, da diese sich ohnehin nicht mehr öffnen lassen würde. Befreit von seinen Erinnerungen wusste er zwar nicht, was ihm dieser Chip bringen mochte, doch erkannte er diesen zumindest als ein Teil seiner inneren Systeme wieder und wollte diesen daher auch wieder in sich aufnehmen. Starr verharrte er, darauf wartend, dass das Mädchen, das er jedoch nicht weiter ansah, den Datenträger in den entsprechend freien Slot einlege.*

---

Geschrieben von Slowking am 08.06.2005 um 22:19:

OOC: Du hast jetzt unserer Erklärung warum der Turm zusammengebrochen ist ziemlich widersprochen und um ehrlich zu sein ist deine Erklärung auch nicht wirklich plausibel, dazu ist der Laserstrahl einfach zu dünn. Er wäre glatt durchgegangen und sonst nichts.

BIC:

*Als Slowking spürte dass die anderen nun aus dem Heraus in Sicherheit waren und auch sah dass Taiyo mit dem Abbild Jolteons fertig geworden war fing er an zu weinen. Doch es waren keine Freudentränen. Nun war es vorbei, Jolteon war tot. Slowking konnte ihn nicht mehr spüren, wo seine Macht doch vorher um so gewaltiger gewesen war. Und auch wenn der Yadokingu ihn eben noch erbittert bekämpft hatte, so war er doch ein Freund gewesen, früher einmal sogar sein bester, ein Bruder.*

*So liefen und liefen die Tränen Slowkings dicke rosa Backen hinunter und schienen nie wieder aufhören zu wollen.*

**#Ich... ich... ich muss hier weg. Ich kann nicht... ich... werde arbeiten.#**

*Mit diesen Worten an Ginome teleportierte er sich in seinen Keller wo er versuchte etwas neues zu bauen, sonst half ihm diese Ablenkung über schwere Kriesen hinweg. Doch diesmal ging es praktisch überhaupt nicht vorran, denn vor Tränen konnte er nur schwer etwas sehen und so endete er nach ein paar Minuten auf einem Sandsack in der Ecke seines Labors, zusammengekauert, schluchtzend.*

---

Geschrieben von Scyther am 08.06.2005 um 22:23:

*Erleichtert drückte Scy den schwer lädierten Mechanoiden noch einmal kurz an sich, holte dann ein letztes Mal den Chip hervor und schob ihn ohne zu zögern sanft in den Slot ein, den Taiyo für sie freigelegt hatte.*

**Ich hoffe, dass dir das helfen mag.. sukina anata.**

*Sie lächelte zaghaft, versuchte dann, aus Taiyos Reaktion herauszulesen, ob seine Erinnerungen wieder für ihn zugänglich waren.*

---

Geschrieben von GinomeGelati am 08.06.2005 um 22:31:

ooc: ich weiß nicht ob das so gut ist, daß der Ring schon ab ist oO Yattas Macht ist doch noch im Schwert.. das Schwert existiert noch und daher ist das Ungleichgewicht noch vorhanden.

bic:

*Ginome hatte sich erst erholen müssen und kam daher zu spät um Scy zu hindern Taiyos Finger abzutrennen.*

*Als Scy allerdings versucht den Chip einzulegen versucht sie einzuschreiten.*

**HALT!**

**Das Ungleichgewicht ist noch nicht behoben. Das Schwert muss hier irgendwo rumliegen. Wir müssen Yattas Macht befreien.**

**Ginome hält die versteinerte Unterhose nach oben. Sie ist noch grau! Du kannst ihm noch nicht den Chip geben!**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.06.2005 um 22:32:*

ooc: @ Slowking: K-K, mein Fehler. Überles's einfach als 'ne Interpretation dessen, wie Taiyo denkt, dass der Turm eingestürzt sei oder so. Daran will ich mich jetzt sicherlich nicht aufhängen, wenn's ja, wie du sagst durch die RPG-Leitung bestimmt wird.

@ GinomeGelati: Dann lass dir mal was einfallen. Der Ring löst sich gerade schon auf, wie ich geschrieben hab.

*Mit einem schleifenden Geräusch wurde Chip ins Innere des Kopfs gezogen. Es verging eine Weile der reaktionslosen Stille, in der Taiyo starr nach vorn blickte, als plötzlich das Licht von Auge wie Kern erlosch. Wieder verging eine kurze Zeit, als wieder alles reaktiviert wurde und das Leuchten des Mechanoiden heller erstrahlte als zuvor, wie damals, bevor er den Chip weggegeben hatte. Nun drehte er auch seinen Kopf dem Mädchen an ihm zu und blickte ihr in ihre Augen. Da er nicht reden konnte, zeichnete er mit der scharfen Kante des Metalls seines abgetrennten Fingers seine Worte in den Staub auf dem felsigen Grund, der vom Turm stammte:*

**"Hallo, Scy. Schön dich wiederzusehen."**

*Daraufhin umfasste er vorsichtig mit seiner Hand die Scys und führte diese an die Glaskuppel seines Kerns, auf dass sie ihn versuchen könne mental zu erreichen.*

---

*Geschrieben von Scyther am 08.06.2005 um 22:41:*

OoC: Sorry, zu spät, ihm den Chip nicht zu geben, I guess. Außerdem - wie hätte das denn jetzt ablaufen sollen? Taiyo kann ja nicht ewig als Zombie rumrennen, sonst nehmen hier 2 Chars

permanenten seelischen Schaden.



Falls Jolt nochmal wiederkommt, muss Taiyo dann halt seine Erinnerungen behalten. Ist an und für sich ja kein Widerspruch zu seiner Aufgabe. Und den Ring kann man ja vielleicht noch retten.^^

BiC:

*Scy lächelte glücklich, während sie nah zu Taiyo herantrat und eine Hand auf die warme Glaskuppel seines Kerns legte.*

**#Viel mehr als nur schön, dich wieder bei mir zu wissen.. noch einmal starten wir so eine Aktion nicht, was meinst du?#**

*Ein schiefes Lächeln glitt über ihr Gesicht, wurde jedoch von einigen Sorgenfalten auf der Stirn leicht überschattet.*

**#Du bist schwer verletzt, Taiyo.. glaubst du, dass du dich mit den Ersatzteilen aus deinem Schiff und den Replikatoren wieder hinkriegen kannst?#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 08.06.2005 um 22:47:*

*"Sofern ich nicht gezwungen werde.", lautete seine Antwort im Staub. Auf ihre Frage nach seiner Instandsetzung nickte er stumm, wenngleich er wusste, dass das Problem bereits darin bestehen würde, es überhaupt erstmal bis dorthin zu schaffen. Von GinomeGelatis Worten nahm gar nicht erst Notiz, was keinesfalls als Ignoranz zu verstehen war, doch war auch sein Gehör beschädigt, sodass er auch Scys Worte aus der Nähe nur mit Mühe verstehen konnte. Auch wenn es vielleicht sinnvoll sein würde sich jetzt bereits auf den "Heimweg" zu machen, wollte sich der Mechanoide dennoch noch nicht erheben, sondern einfach nur so mit diesem wunderbaren Geschöpf dasitzen, dass seine Erinnerung bewahrt hatte, das eigentlich seine Erinnerung überhaupt war. Und nein, diese Erinnerung würde er kein zweites Mal mehr aufgeben wollen. Taiyo stutzte: Ihm fiel jetzt erst auf, dass er gerade eindeutig eine telepathische Nachricht Scys hatte vernehmen können. Hatte er zuvor nur Eindrücke und Grundzüge verstehen können, hatte er diesmal den ganzen Wortlaut mitbekommen. Hätte er eine Mimik, er würde sie nun wohl gerade erstaunt ansehen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 08.06.2005 um 23:30:*

*ooc: hmpf  
das die Macht Yattas befreit werden muss.. daran habt ihr nicht gedacht..  
dann halt anders..*

*bic:  
Entsetzt sieht Ginome nun das der Ring in Begriff ist sich aufzulösen.  
Schnell hebt sie den Finger mit dem Ring auf und steckt ihn in ihre Tasche.*

**{ Es bleibt nicht viel Zeit.. }**

*Ginome hatte zwar mitbekommen, daß Slowi wegteleportierte, aber sie war zu sehr in Angst um Yattas Macht als das sie mitbekommen hätte warum er das tat.  
Jetzt erst erkennt sie, daß er sich mit Arbeit ablenken will.*

**#Slowi.. ich habe Arbeit für Dich.. ich bringe sie Dir.. ok?#**

*Ginome geht in Richtung Tempel als sie plötzlich stolpert und fällt.*

**Ouch x\_X**

*Eine schwarze Spitze ragt unter einem Häufchen Trümmer hervor. Als sie einen größeren Brocken*

entfernt bemerkt sie, daß es sich wohl um das Schwert handeln muss. Schnell schirmt sie ihren Geist ab, gräbt das Schwert endgültig aus und bringt beides zu Slowi.

**Hier.. aber pass auf.. das Ding ist gefährlich! Kannst Du Yattas Macht da raus holen?**

---

*Geschrieben von Hikage am 09.06.2005 um 12:57:*

*Hikage hatte sich bei der Suche nach Scy Kaian und Ginome in die Luft erhoben und schwebte einige Zeit über den anderen.*

*Er hatte beobachtet wie Slowi sich scheinbar unter Tränen wegteleportiert hatte, wie Scy dem Mechanoiden Taiyo seine Erinnerungen wiedergegeben hatte und auch wie Ginome mit dem Schwert und dem Ring verschwunden war.*

*Nach einer weiteren Musterung des Schlachtfeldes setzte der Elementar neben dem schwer verletzten Kaian auf.*

*Mit einem Seufzen legte er eine Hand auf die Schulter des verwundeten und verschwand mit diesem, um nur wenige Augenblicke später wieder aufzutauchen, und zwar direkt in der Krankenstation des Tempels wo er Kaian auf eine Liege legte.*

**Heiteira versorge ihn bitte... er ist stark er wird es schaffen denke ich.**

*Mit diesen Worten machte der Elementar bereits kehrt und bewegte sich zum Altarraum.*

**#Ginome du hast das Schwert und den Ring... leg sie einfach aufeinander bevor einer der beiden Gegenstände von dir Besitz ergreift.**

**Ich schätze die Fähigkeiten der beiden Gegenstände werden sich irgendwie gegenseitig vernichten... ich hoffe es... mit etwas Glück wird dabei auch die Macht eures Gottes wieder freigesetzt....**

**aber egal was du tust gib keinen der Gegenstände jemand anderem, ich glaube nicht das jemand ihnen Standhalten könnte.**

**Solltest du nicht in der Lage sein das ganze zu beenden werde ich wiederkommen und alles hier beenden Priesterin.#**

*Mit dieser letzten Warnung an Ginome verschwand Hikage abermals durch eine Teleportation um in der Nähe von Scy und Taiyo, welche er als Zielpunkt gewählt hatte zu landen.*

**Ich störe nur ungern aber wir müssen feststellen ob hier irgendwer irgendwas überlebt hat... Haltet bitte ausschau, sobald ich eine Runde gedreht habe werde ich euch beide gerne irgendwohin bringen wo Taiyo versorgt werden kann.**

*Nachdem Hikage neben Scy erschienen war war irgendetwas anders an ihm als zuvor, nie hatte einer der Yattaisten ihn so gesehen... Augen wie Glas starrten durch Scy und Taiyo hin zu den Ruinen. Zwar sprach er mit den beiden wirkte aber dennoch leicht abwesend und auch gleichgültig. Abermals erhob sich der Engelsdämon in die Luft um einige Runden über den eingestürzten Turm zu drehen wobei er die Umgebung absuchte.*

*Was genau gerade in seinem Kopf vorging konnte wohl keiner, wahrscheinlich nichtmals er selbst, verstehen.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.06.2005 um 14:08:*

*Nachdem Ginome Hikages Botschaft erhalten hat zieht sie Schwert und Ring zurück.*

**#ok#**

**Warte Slowi.. erst noch was probieren.**

*Ginome legt das Schwert auf den Tisch und anschließend den Finger mit dem Ring obenauf - so das der Ring das Schwert berührt.*

*Ein Grollen geht durch den Raum und kurz darauf wird dieser von einem grünem Blitz hell erleuchtet.*

*Ginome schließt die Augen. Zu grell für menschliche Augen ist Yattas Macht.*

*Als sie kurze Zeit später die Augen wieder öffnet ist der Ring verschwunden.*

*Argwöhnisch schaut Ginome sich das Schwert an und entdeckt ein Siegel mit dem Zeichen des Gleichgewichts.*

**Es scheint vorbei o.o**

ooc: @Nao kA ob Du mit dem Ding noch zu Deiner Liebsten reisne willst. Im Zweifelsfall kannste ja das Siegel irgendwie brechen. Deshalb ham wirs nich kaputt gemacht ^^

---

*Geschrieben von Scyther am 09.06.2005 um 17:25:*

*Scy spürte durch ihre Berührung deutlich die Wärme von Taiyos Kern und lächelte glücklich, als sie im Geist des Mechanoiden eine starke Zuneigung zu spüren glaubte, die sich nach kurzem mit eindeutiger Verwunderung paarte.*

**#Ich glaube, du bist an deiner Aufgabe wahrhaft gewachsen, Taiyo.. und ich bin unsagbar erleichtert und froh, dass dir nichts Schlimmeres zugestoßen ist. Weißt du, ich möchte dir gern versprechen, dass ich in Zukunft stets versuchen will, in Situationen wie der diesen an deiner Seite zu sein und dich zu unterstützen.#**

*Das Mädchen legte sanft eine Wange gegen die Glaskuppel des Energiekerns des Mechanoiden, während es seine eigenen Gefühle der Erleichterung und tiefer Zuneigung unverhüllt zu Taiyo gelangen ließ. Ob dieser ihre empathische Botschaft verstehen konnte, wusste sie nicht genau - doch irgendwie wünschte sie es sich ausgesprochen stark.*

*In diesem Moment tauchte auf einmal Hikage bei den beiden auf. Nachdem der Elementar gesprochen hatte, antwortete Scy ihm kurz.*

**In Ordnung, Hik.. ich werde schauen, ob ich etwas bemerke. Taiyo jedoch sollte besser einfach hierbleiben.. er ist schwer beschädigt und könnte sowieso kaum laufen.**

**#Ich hoffe, das ist okay für dich.. ich möchte nicht, dass du dich am Ende noch mehr verletzt. Bitte ruh dich einfach etwas aus, okay?#**



*Sie streichelte noch einmal sanft über die Schulterpanzerung des Mechanoiden, erhob sich dann und schritt langsam zum Trümmerhaufen des zusammengebrochenen Turms herüber.*

**{Wo hier etwas überlebt haben soll.. keine Ahnung.}**

*Das Mädchen schloss die Augen, konzentrierte sich und versuchte, im Inneren des Trümmerfeldes die Aura eines Lebewesens wahrzunehmen. Mehrere Minuten lang stand sie reglos da, konnte außer Hikages Aura in unmittelbarer Nähe jedoch nichts entdecken. Schließlich gab sie es erschöpft auf.*

**#Tut mir Leid, Hik, ich kann nichts spüren.. wenn dort noch jemand drin ist, ist er entweder bereits tot oder er tarnt seine Aura absichtlich. Und in beiden Fällen wird er wohl keinerlei Hilfe mehr brauchen...**

**Es tut mir sehr Leid um Kago.. aber vielleicht konnte sie ja entkommen, bevor der Turm versiegelt wurde. Und Jolteon.. der wird sicherlich mächtig genug gewesen sein, um sich in Sicherheit zu teleportieren. Um ihn müssen wir gewiss nicht trauern.#**

---

*Geschrieben von Slowking am 09.06.2005 um 17:46:*

*Slowking hatte Ginome nicht in sein Labor kommen hören. Entsprechend zuckte er zusammen als er plötzlich ihre Stimme hinter sich hörte. Er wollte nicht dass sie ihn so sah. All seine Kraft zusammennnehmend hörte er auf zu weinen, wischte sich die Tränen aus dem Gesicht, versuchte ein Lächeln aufzulegen und drehte sich dann erst herum.*

*Dieser Versuch war allerdings zum scheitern verurteilt. Egal wie sehr es der Yadokingu versuchte, man sah ihm an wie verheult er war und wie seine derzeitige Vervassung aussah. Doch versuchte er sich nun auf das wesentlich zu konzentrieren. Gerade wollte er Ginome erklären dass er nicht wisse wie, da er schließlich Wissenschaftler und kein Magier sei, als Ginome schon selbst das Schwert von zerstörte.*

*Nun da es vorbei war standen er und die Priesterin allein in diesem großen Raum ohne jegliche sichtbare Verbindung zur Außenwelt. Nach einer kurzen Zeit der Stille wurde ihm plötzlich einiges klar. Die Tränen in Slowis Gesicht fingen wieder an zu laufen nd er warf sich in die Arme von Ginome.*

**Kannst du mir verzeihen?! Ich habe dich genauso verraten wie Jolteon es getan hat. Ich weiß nun wie das schmerzt, es ist kaum auszuhalten. Der einzige Unterschied waren unsere Motive aber das macht es nicht besser. Kannst du mir verzeihen?**

*Wieder schienen seine Tränen niemals enden zu wollen...*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 09.06.2005 um 17:54:*

*Ginome nimmt Slowi in den Arm und drückt ihn.*

**Ich verzeihe Dir, aber ob ich Dir wieder vertrauen kann weiß ich noch nicht. Auf jeden Fal wird es sehr lange dauern bis ich das wieder kann.**

---

*Geschrieben von Taiyo am 09.06.2005 um 18:00:*

*Er verstand. Taiyo verstand sogar sehr gut. Jedes einzelne Wort, das Scy ihm mental vermittelte, vernahm er deutlich, mehr noch alle Gedanken und Gefühle, die mit diesen mitschwappten, wenngleich er diese auch noch längst nicht alle verstehen konnte bisher.*

*Als sich die Knight-Adeptin Hikages Bitte folgend erhob, sah Taiyo ihr nur stumm nach und wartete ihre Rückkehr ab. Widerwort wäre zwecklos gewesen und von daher auch eine völlig überflüssige Anstrengung. Wenngleich er sich gerade auf keine seiner nun zerstörten Sensoren verlassen konnte, war er sich dennoch aus unerklärlichem Grund dessen sicher, dass ohnehin keine massive Gefahr mehr in unmittelbarer Nähe zu finden sein würde.*

*Hikages Angebot ihn in das Schiffswrack in der Wüste zurückzuteleportieren würde er dann dankend annehmen, da sich somit dann auch seine Sorgen über seine Rückreisemöglichkeiten erledigt hatten. Doch war fraglich für ihn geworden, ob er nach seiner Instandsetzung so schnell wieder zum Tempel zurückkehren würde.*

---

*Geschrieben von Slowking am 09.06.2005 um 18:02:*

*Slowi antwortete nichts. Nur ein schluchzen war zu vernehmen.*

---

*Geschrieben von Hikage am 10.06.2005 um 09:52:*

OoC: ich steck grad etwas in der Zwickmühle ich will weder Kago die hier noch irgendwo ist, noch Nao der noch hier in der Nähe liegt zurück lassen.

Aber will uns aunset an Chars binden die derzeit nicht aktiv sind.

Ich werd Nao jetzt einfach mal mitnehmen auf die Krankenstation weil Hik bei ihm weiß wo er ist, hoffe das geht ok so.

**Auch ich kann weder etwas spühren noch sehen, nungut dann lasst uns zurück kehren.**

*Einen moment lang waren Hikages Gedanken total verstört, irgendetwas war passiert und er brauchte einen weiteren Moment um zu verstehen das Ginome es scheinbar wirklich geschafft hatte*

*Yattas Macht zu befreien.*

*Alles in allem hatte Hikage bei der ganzen Angelegenheit eher wenig Kraft verbraucht da er sich hauptsächlich darauf konzentriert hatte Jolt zu provozieren. Somit waren die Teleportationen derzeit kein großes Problem aber trotzdem Taiyo Scy und Nao gemeinsam würde er nicht wegbringen können.*

*Zunächst setzte der Elementar neben Naowri auf um selbigen ähnlich wie Kaian auf der Krankenstation ab zu setzen.*

**Ich hoffe das ist der letzte den ich hierher bringen muss Heiteira...**

*Und schon war er wieder bei Scy und Taiyo.*

*Die beiden zu einem Ort ohne Zielaure zu teleportieren würde deutlich schwieriger und Kraftintensiver werden.*

**So ihr beiden das wird nun etwas anstrengender aber wird schon schiefgehen.**

*Mit glasigem Blick sah Hikage die beiden an.*

*Im Boden unten den dreien zeichnete sich ein Symbol welches in der alten Schrift der Engel für Sand steht ab, hierdurch bat Hikage die anderen Elemente darum ihn bei diesem Unterfangen zu leiten.*

**Ich bin soweit, denkt am besten beide an unser Ziel.**

OoC: Ich will euch da nun nicht wegsteuern falls ihr noch irgendwas zu besprechen hattet oder so



(aber dafür wollt ihr sicher zweisamkeit )

Naja steuert halt den Teleport zurück ich werd mich danach dann wieder einschalten und verzihen



---

*Geschrieben von Scyther am 10.06.2005 um 15:53:*



OoC: Geht schon okay, denke ich, Hik.

Vielmehr ja sogar danke für den Transport.

BiC:

*Scy nickte Hikage als Zeichen ihrer Zustimmung nur knapp zu und konzentrierte sich dann darauf, in ihrem Geist ein Bild des Innenraums von Taiyos Schiff heraufzubeschwören.*

**Ich bin bereit, Hik..**

---

*Geschrieben von Hikage am 10.06.2005 um 16:09:*

*Ein kurzes aufleuchten des Symboles am Boden später befanden sich die drei bereits im Inneren von Taiyos Schiff.*

*Einen moment lang jappste Hikage nach Luft, sicherlich hatte er nicht viel Kraft während der Geschehnisse der letzten Stunden verbraucht und eigentlich sollten ihm auch die paar Teleports nicht viel ausmachen aber dennoch irgendetwas in dieser Welt beschränkte seine Fähigkeiten enorm.*

*Doch die Tatsache das der Elementar sein Potential in dieser Welt wohl nicht entfallten können würde war für die hier lebenden nicht von Bedeutung.*

**Ich denke ich kommt klar?**

**Wenns Probleme gibt weißt du wie du mich erreichst Scy.**

**Und du halt die Ohren steif Taiyo.**

*Als er über den Trümmern des Turms gekreist war hatte der Elementar Scy und Taiyo beobachtet und bemerkt das zwischen beiden mittlerweile scheinbar ein art von empatische Verbindung bestand, da er ebenso bemerkt hatte das Taiyos Sensoren nicht wirklich funktionierten übermittelte er mit den Worten "Halt die Ohren steif" eine Art Emotion, mehr nicht... sollte Taiyo sie empfangen würde er den Inhalt der Botschaft wohl irgendwie als Aufmunterung verstehen. Sofort danach brach Hik wieder zum Tempel auf, diesmal flog er jedoch... zu sehr hatten die Teleportationen an seinen Energien genagt.*

**{Diese Welt ist seltsam, sie überlässt den normalen sterblichen viel mehr als ich es je zuvor gesehen habe... und doch herrschen hier stärkere Gesetze als sie alle es spüren, ich werde hier durch irgendetwas in meinen Möglichkeiten sehr eingeschränkt.**

**Ich glaube die Herausforderung hier zu leben würde Zen und Jou sehr gefallen...}**

*Mit einem leichten Seufzer näherte sich Hikage dem Tempel.*

**#Priesterin ihr scheint Erfolgreich gewesen zu sein, ich gratuliere... dennoch steht noch viel Arbeit an... betrachtet das was hier übrig geblieben ist.#**

*Weiterhin bemühte Hikage sich eine gewisse Distanz zu der Hohen Priesterin Yattas zu bewahren, irgendwie konnte er zu ihr kein wirkliches Vertrauen schöpfen.*

---

*Geschrieben von Taiyo am 13.06.2005 um 20:16:*

*Noch bevor er gestikuliert aussagen konnte doch gar keine Ohren zu haben, die er steifhalten könnte, geschweigedenn die Möglichkeit hatte sich für seinen Rücktransport an diesen Ort, der für ihn analog der Krankenstation des Yatta-Tempels für Naowri und Kaian war, zu bedanken, war Hikage bereits auch schon wieder aus dem dem leicht düsteren und unbehaglichen Innenraum des Metallkonstrukts verschwunden.*

*Mühsam raffte sich Taiyo daraufhin auf und schleppte sich zu den Reserveteilen herüber, die entweder in Haufen aus Resten seiner einstigen Mannschaftsmitglieder sortiert dalagen oder in aufgebrochenen Cargocontainern lagerten. Aus seinen verbliebenen vier Fingern fuhren, wie mittlerweile doch schon von dem ein oder anderen Yattaisten gesehen, seine kleine Werkzeuge hervor und begannen mit dem langwierigen Prozess der Wiederinstandsetzung des schwer*

*angeschlagenen Körpers des Roboters, beginnend mit dem Kopf und seiner dortigen Sensoren, im Anschluss seinem verlorenen linken Arm. Es würden wohl einige Stunden vergehen, bis sein Körper wieder vollends zusammengesetzt sein würde.*

---

*Geschrieben von Scyther am 13.06.2005 um 22:05:*

*Scy erkannte schon bald, dass Taiyo so schnell nicht mit seinen Reparaturarbeiten fertig werden würde und bedauerte, ihm dabei nicht helfen zu können. Doch von Mechanik hatte das Mädchen absolut keine Ahnung, sodass die akute Gefahr bestanden hätte, dass es dem Mechanoiden mehr geschadet als genutzt hätte.*

*So kam es, dass Scy erneut ihre Sichlorgestalt annahm, sich in der Nähe der Tür in einen Haufen von Trümmerstücken eine kleine Kuhle grub und sich darin zusammenrollte, zwar ruhend, aber dennoch wachsam genug, um einen eventuellen Eindringling ob seines Geruchs bemerken zu können und aufzuwachen.*

*Seit dem Zwischenfall mit Jolteon war die Mantide vorsichtig geworden - und der Gedanke, dass Taiyo in seinem momentanen, wehrlosen Zustand angegriffen werden könnte, jagte ihr kalte Schauer über den Rücken. Etwas derartiges würde sie nicht noch einmal zulassen.*

*Falls jemand entgegen aller Wahrscheinlichkeit zu dem Mechanoiden wollen würde, müsste er erst an ihr vorbei.*

---

*Geschrieben von Hikage am 14.06.2005 um 16:39:*

OoC: Och ne jetzt hackts wieder .\_.

BiC:

*Vor dem Tempel war kurz zu hören wie Hikage aufsetzte doch dann kehrte wieder Stille ein, diese bedrohliche Stille die die Yattaisten in den letzten Tagen nervös gemacht hatte war noch immer nicht verschwunden.*

*Seine beiden Schwingen zusammenfaltend näherte sich Hikage dem Eingang des Tempels der nur wenige Schritte vor ihm lag und betrat abermals das Heiligtum Yattas. Irgendetwas hier war in der Tat anders, es war deutlich zu spüren das eine große Macht befreit wurde, der Elementar war sich sicher das hier ein Gott wiedererwacht sein musste, aus seiner Sicht zwar nichts weiter als ein bedeutungsloser Fakt also das es sich um einen Gott handelt, aber dennoch war die Befreiung wohl von nöten gewesen.*

*Als Hik durch den Altarraum geht begutachtet er die Schäden die der Tempel in den letzten Tagen davon getragen hatte, wahrlich kein schöner Anblick.*

**IST EIGENTLICH IRGENDJEMAND HIER?**

**#HALLO?#**

*In seiner telepathischen Nachricht schwang ein gewisser Unterton von genervtheit mit, es konnten sich dochnicht alle so plötzlich in Luft aufgelöst haben.*

*Der EngelsDämon suchte sich einen etwas größeren Trümmer aufdem er sich niederlassen konnte, während er sich kurz einmal streckte murmelte er etwas vor sich hin.*

**Es ist doch immer dasselbe wenn ein Gott in etwas verwickelt ist endet es in einem Trümmerhaufen.**

**Ihr Yattaisten glaubt garnicht was für ein Glück ihr habt, ich habe Schlachten gesehen indenen die Trümmer nichtnur aus leblosem Stein waren...**

---

*Geschrieben von Scyther am 14.06.2005 um 17:30:*

OoC: Viel mehr als Beschäftigungstherapie kann ich grad leider nicht machen..

BiC:

*Mit geschlossenen Augen lag Scy noch eine ganze Weile wach, bis sie schließlich doch einnickte - nicht so tief, dass sie im Falle des Eindringens eines Fremden in das Schiff nicht aufgewacht wäre, aber tief genug, um durch ihren Geist traumähnliche Bilder ziehen zu sehen.*

*Sie saß in ihrer Sichlorgestalt auf einem flachen, verwitterten Stein inmitten einer steppenähnlichen Landschaft, über die ein sanfter, gleichmäßiger Wind strich. Außer den niedrigen Gräsern und einigen Büschen in der Ferne regte sich fast kein Leben rings um sie herum. Nur die Schildkröte, die sie bereits in der Wüste schon getroffen hatte, entdeckte sie nach kurzem Suchen in einiger Entfernung.*

*Das Reptil sonnte sich offenbar im langsam vergehenden Licht des ausklingenden Abends, seine Augen waren bereits halb geschlossen. Grade wollte die Mantide aufstehen und zu dem kleinen Tier herübergehen, als sie aus dem Augenwinkel heraus plötzlich eine Bewegung wahrnahm und verharnte. Wenige Sekundenbruchteile später zeigte sich den violetten Augen des Sichlors ein schwarzer Falke mit matt silbern schimmernden Brustfedern, der im Sturzflug auf die Schildkröte zuhielt, dann jedoch mit einigen Flügelschlägen abbremste und geräuschlos wenige Zentimeter neben dem Panzertier landete. Obwohl die beiden Tiere in etwa gleich groß sein mochten, wirkte der Falke nun, da er gelandet war, wesentlich zierlicher und zerbrechlicher als das Reptil und Scy wurde auf einmal klar, dass es sich bei "ihm" um ein Weibchen handeln musste.*

*Einen Moment später bestätigte sich die Annahme des Sichlors, denn die Falkin legte sich hin, kroch ein wenig näher zu der sie aufmerksam und scheinbar freudig musternden Schildkröte heran und rieb sanft ihren Kopf an deren Panzer, während das Reptil die zuneigungsvolle Geste erwiderte.*

*Irritiert sah Scy dem Schauspiel zu, als sich plötzlich der Stein unter ihr zu bewegen begann. Das Sichlor purzelte von ihm herunter, blinzelte irritiert - und fand sich im Inneren von Taiyos Schiff wieder.*

*Erst jetzt wurde der Mantiden klar, dass sie alles nur geträumt hatte und davon aufgewacht war, dass der Trümmerhaufen, auf dem sie sich zur Ruhe gelegt hatte, in Bewegung geraten und abgerutscht war.*

*Langsam stand sie auf und machte sich auf den Weg zurück zu Taiyo, um zu sehen, wie weit er mit seinen Reparaturarbeiten während der Zeit, die sie gedöst und geschlafen hatte, gekommen war.*

**{Ob ich ihm von dem Traum erzählen soll?..}**

---

*Geschrieben von Slowking am 14.06.2005 um 18:21:*

*Slowi hatte sich mittlerweile wieder beruhigt. Da fing er Hikages Nachricht auf.*

**Ich werde wol mal zu Hikage gehen, wenn sonst niemand hier ist.**

*Als Slowi oben ankam bemerkte er erst das ganze Ausmaß der Zerstörung. Er wollte schon die Replikatoren zum reparieren schicken als ihm auffiehl, dass er das ja offiziell gar nicht mehr konnte. Also beschloss er bescheid zu geben*

**#Ginome, hier siehst echt wüst aus. Schickst du mal die Replikatoren zum Reparieren? Ich kann das ja leider nichtmehr.#**

**\*Hikage zuwend\***

**Hi, wie gehts dir und wie siehst mit den anderen aus?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 14.06.2005 um 20:08:*

**#Wenn Du mir sagst wie das geht ^^"#**

*Ginome geht auch zu Hik und beginnt mit ihren Händen Trümmer zu beseitigen.*

---

*Geschrieben von Slowking am 14.06.2005 um 20:31:*

**Öhm du könntest auf deinen Kommunikator drücken und EVA sagen sie soll die Replikatoren auf Reperatureinsatz schicken. o.O**

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.06.2005 um 20:18:*

*Scys Schlummer war zwar nur von relativ kurzer Dauer gewesen, doch hatte die Zwischenzeit für Taiyo schon zumindest ausgereicht die ärgsten Schäden grundsätzlich wieder zu beheben. So war er gerade damit beschäftigt die gesplitterte Linse seines rechten Teleskopauges auszutauschen, nachdem er seinen fehlenden Fuß ersetzt hatte, wozu er sich auch bereits seines neumontierten linken Arms bedienen konnte. Offensichtlich würden noch mehrere Panzerplatten auszutauschen sein, sowie alle Waffensysteme neujustiert und -kalibriert werden müssen. Aber zumindest erschien er nun nicht mehr als völlig ungebräuchliches Metallwrack, als er bemerkte, wie die wiedererwachte Mantide auf ihn zuschritt.*

**"Begrüßung: Hallo Scy. Wie geht es dir ?", erklang seine künstliche Stimme wieder. "Ich hoffe, dass du dich zumindest ansatzweise von den mir unbekanntem Ereignissen innerhalb des Turms bis zu dessen Einsturz hast erholen können, zumindest physisch. Ich hoffe du kannst**

**mir den gewählten Schritt meiner Erinnerungsabstoßung verzeihen, den ich zu diesem Zeitpunkt für eine schlichte Notwendigkeit erachtet habe. Ich will jedoch versprechen diesen kein weiteres Mal mehr überhaupt in Erwägung zu ziehen, da ich dir mit diesem ja offensichtlich Kummer bereitet zu haben scheine.**

**Dank:** Ich wollte dir auch für die Verwahrung meiner Erinnerungen an dich, wie auch die anderen Bewohner dieser Gegend danken, sowie auch für deine Fürsorge, die du aufgrund meines ramponierten Zustands gezeigt hast. Aber wie du ja sehen kannst, ist mein Körper bereits zu weiten Teilen wiederhergestellt. Ich ...", stockte er abrupt. Dann nach einer Weile erst setzte er fort: "... mag dich sehr Scy, denke ich, soweit ich das überhaupt sagen kann jedenfalls."

---

*Geschrieben von Scyther am 15.06.2005 um 20:31:*

*Ein Lächeln legte sich auf Scys Gesichtszüge, während sie Taiyos Worten lauschte und den teilweise bereits wieder reparierten Mechanoiden aufmerksam musterte.*

*Seine letzten Worte jedoch hatten eine etwas unvorhergesehene Wirkung auf sie - die Mantide senkte kurz den Kopf und als sie ihm wieder hob, zeigte sich ein verräterisches Glitzern in ihren Augenwinkeln. Immernoch lächelnd ging sie zu Taiyo herüber, setzte sich auf den Schoß des Roboters und legte ihre Wange an die Glaskuppel seines Energiekerns.*

*Im Inneren der Mantiden herrschte zu diesem Zeitpunkt ein ziemlicher Aufruhr, denn Gefühle der Freude und Zuneigung mischten sich mit Überraschung, Erleichterung, Vergebung und Gerührtheit. All diese Emotionen ließ Scy Taiyo wahrnehmen, als sie ihm antwortete.*

**#Ich.. habe deine Erinnerungen gern für dich aufbewahrt und bin einfach nur froh, dass jetzt alles wieder in Ordnung kommt.. und..**

**Ich.. mag dich auch sehr, sehr gern, Taiyo. Vielleicht sogar.. mehr als das.#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.06.2005 um 20:39:*

*Taiyo, der aus einem für ihn auch immer noch unerklärlichen Grund nun dazu fähig war Scys telepathischen Worte zu verstehen, lauschte innerlich angetrennt ihren eben diesen. War es ein kurzfristiger Nebeneinfluss der magischen Kräfte des Rings des Gleichgewichts etwa, die die ausmachten, oder hatte er doch tatsächlich gelernt diese Worte wahrzunehmen ? Doch diese nebenher geführten Überlegungen brach er abrupt ab, als Scy zu ihren letzten Worten gelangt war. Er verspürte abermals die anormale Wärme im Inneren seines Kerns, als sie ihm zur Antwort gab ihn auch zu mögen, doch stutzte er auch, als er sie davon reden hörte, dass ihre Empfindungen womöglich auch noch mehr seien. Was sollte dies denn nun bedeuten ?*

**"Frage: Verzeihung, Scy, aber was sollte deine abschließende Andeutung aussagen ? Ich verstehe sie nicht recht ..."**

---

*Geschrieben von Scyther am 15.06.2005 um 20:47:*



**#Es bedeutet, dass..#**

*Die Mantide stockte kurz, unsicher, ob es gut wäre, dem Mechanoiden schon jetzt das volle Ausmaß ihrer Gefühle zu zeigen. Würde er ihre Empfindungen verstehen können, sie vielleicht sogar erwidern? Oder würde all dies noch seinen momentanen Empfindungshorizont übersteigen und ihn nur verwirren oder gar ängstigen.*

*Das Sichlor seufzte leise, hob dann den Kopf und sah dem Mechanoiden direkt in die Augen. Es würde ehrlich sein, wie es in seiner Natur lag und das eventuelle Risiko nicht meiden.*

**#Es bedeutet, dass ich glaube.. dass ich mehr für dich empfinden kann als nur Freundschaft, Taiyo. Die Zeit wird es zeigen, doch.. meine Zuneigung für dich ist nicht ausschließlich nur freundschaftlicher Natur.#**

---

*Geschrieben von Taiyo am 15.06.2005 um 20:59:*

*Zuneigung nicht rein freundschaftlicher Natur ? Sollte es also wahr sein, dass Scy tatsächlich Taiyo als Ziel der mysteriösen Empfindung "Liebe", von der der Mechanoide schon teils absonderliche Dinge gelesen hatte, in Erwägung zog ? Zweifelsfrei hinterließ die Morphin den Roboter damit erwartungsgemäß in einer Verwirrung, die sie selbst über ihre mentale Bindung zu ihm sehr wohl spüren dürfte. Doch war es keinesfalls als ein negatives Zeichen aufzunehmen, denn seine Gedanken kreisten teils von "Was ist Liebe überhaupt ?", über "Wie muss man mit ihr umgehen ?" bishin zu "Ob ich zu derlei Empfindung fähig sein kann ?". Ein Zeichen von befürchteter Verängstigung würde das Mädchen vergebens suchen, höchstens eine gewisse Unsicherheit finden können. Doch obwohl oder viel mehr vielleicht gerade weil ihm so viele Gedanken durch seine künstliche Intelligenz wanderten, brachte der Mechanoide kein Wort hervor und starrte das Mädchen stattdessen wortlos und leicht irritiert an, seine Reperaturarbeiten geistesabwesend unterbrechend.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 15.06.2005 um 22:34:*

*So sagt Ginome per Kommunikator EVA, daß sie die Replikatoren schicken soll um aufzuräumen und zu reparieren.*

*Als sie die kleinen Maschinen betrachtet erinnert sie sich an ihre erste Begegnung mit ihnen.*

**{ irgendwie hab ich immer wieder ein seltsames Gefühl wenn ich die Dinger sehe.. hoffentlich ticken die niemals aus. Irgendwie habe ich keinerlei Verlangen nocheinmal gegen sie kämpfen zu müssen... }**

---

*Geschrieben von Scyther am 16.06.2005 um 07:25:*

*Scy bemerkte Taiyos Verwirrung und Unsicherheit, lächelte sanft und gab ein leises, beruhigendes Schnurren von sich, das außer dem Mechanoiden wohl noch keiner so von ihr gehört hatte. Mit geschlossenen Augen hielt sie die Wange gegen seinen Kern gedrückt und versuchte, ihn zu beruhigen und ihm seine Unsicherheit zu nehmen.*

**#Mach die keine Sorgen, Taiyo.. diese Empfindungen werden sich entwickeln.. oder eben nicht. Ich kann es nicht sagen. Also.. mach dir bitte keine allzu großen Gedanken darüber, okay? Wenn du eines Tages mehr spüren können solltest als Freundschaft.. dann wirst du es bemerken und wissen, was ich meine. Und bis dahin werde ich eben warten und versuchen, dir verständlich zu machen, wovon ich spreche.#**

*Die Mantide lächelte erneut, wob in Gedanken ein feines Netz zwischen ihrem Geist und dem des Mechanoiden und strich voller Sanftheit mit filigranen mentalen "Fingern" über die Wärme, die sie in seinem Inneren spüren konnte. Die Gefühle, die Taiyo dabei von ihr empfing, waren klar und unverhüllt ehrlich, eindeutig zuneigungsvoll und gleichzeitig von Sanftmut und Geduld gekennzeichnet.*

---

*Geschrieben von Hikage am 16.06.2005 um 09:29:*

*Tatsächlich antwortete jemand Hikage, es war Slowi der zu dem Elementar kam um sich nach dessen Zustand und dem der anderen zu erkundigen.*

**Mir geht es den Umständen entsprechend gut würde ich sagen, danke der Nachfrage. Scy und Taiyo habe ich bei Taiyos Schiffswrack abgesetzt, er wollte dort wohl Reparaturen durchführen und Scy wollte ihm wohl helfen, ich denke es ist gut das die beiden etwas Zeit für**

**sich haben**  .

**Naowri und Kaian habe ich vorhin zur Krankenstation gebracht und Heiteira gebeten sie zu verarzten.**

**Naja und am Turm selbst konnte ich niemanden mehr ausmachen, die Energiefelder dort sind aber auchnoch sehr zerrüttelt es könnte gut sein das sowohl Scy als auch ich etwas übersehen haben.**

**Wie dem auch sei, es wird sich wohl alles normalisieren zumal ihrja die Macht eures Gottes nun wieder befreit habt.**

*Hikage stand wieder von dem großen Trümmerstück aufdas er sich zuvor gesetzt hatte auf und ging ein paar Schritte vorwärts, nun wand er seine Worte an Ginome die sich kurz nach Slowi zu den beiden gesellt hatte.*

**Sagt Priesterin was geschieht nun mit dem Schwert und dem Ring?**

**Wie wäre es wenn wir versuchen würden etwas wie die geheimen Räume zu nutzen und dort Wächter aufstellen, ähnlich wie die Statuen der ersten Knights von denen Scy erzählte.**

---

*Geschrieben von Alteisen am 16.06.2005 um 09:51:*

*Kaian wurde von Heiteira versorgt... Die Wunde an seinem linken Arm konnte nicht zusammengenäht werden, weil Hikage sie verbrannt hat... Der Schmied kam langsam zu sich. Verwundert sah er sich herum und versuchte sich zu erinnern was geschehen war... Der Dämon... Der Parasit... sein linker Arm... der Turm... Langsam wurde ihm alles klar. Er sah auf das Heiteira, lächelte und bedankte sich.*

*Kaian veruchte sich wieder aufzurappeln, merkte das sein Roboterarm ziemlich kaputt war. Er konzentrierte sich und öffnete sein kleines Schwarzes Loch, woraus ein ersatz Arm ohne Spezielle Ausrüstung erschien. Wenigstens hätte er nun einen "funktionsfähigen" Arm. Er bat das Heiteira ihm beim abnehmen des alten Arms und beim einstecken des neues Arm ihn zu helfen.*

*Nachdem der neue Arm drangemounted wurde, fühlte Kaian starke Kopfschmerzen... es war aber normal... Der neue Arm wurde halt an der Nervenbahn angeschlossen...*

*Kaian rappelte sich auf.. Er wollte sich etwas bewegen und seinen neuen Arm austesten. Auf den Weg durch den Tempel traf er Hikage und Slowi.*

### **Jo! Wie geht es euch?**

*Kaian sah seltsamer aus als vorher, da er mehr Bandagen als sonst hatte. Aber diesmal war sein Gesicht nicht bedeckt... naja außer an der stelle von seinem linken Auge.*

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 16.06.2005 um 12:01:*

### **Das ist eine gute Idee. Das hab ich völlig vergessen oO"**

*Ginome fällt siedendheiß ein, daß sie das Schwert völlig unbeaufsichtigt zurückgelassen hat.*

### **Ich muss weg...**

*Sagt sie und teleportiert sich zurück um das Schwert zu holen.*

*Als Ginome den Tisch anschaut, auf dem sie das Schwert und den Ring zurückgelassen hatte, fällt ihr auf, daß der Ring sich mittlerweile vollständig aufgelöst hat. Das Schwert liegt unscheinbar vor ihr. Matt schimmert es in einem tiefem Schwarz.*

*Ginome nimmt es an sich und teleportiert sich wieder zu Hikage.*

### **Meinst Du Du könntest vielleicht die Kammer irgendwie versiegeln? Ich habe irgendwie wenig Lust darauf, daß sich irgendjemand dessen bemächtigt.**

---

*Geschrieben von Hikage am 16.06.2005 um 12:32:*

OoC: Ich würde das ganze gerne anders gestalten mit vernünftigen Siegeln der Yattaisten und Yaddaisten aber da ich das ganze nicht semi sinnlos in die Länge zihen will werd ich das Schwert jetzt an mich nehmen und dem ganzen hier einen weiteren Stubs in Richtung Ende geben.

BiC:

*Als Ginome plötzlich mal ganz dringend weg musste ahnte Hikage bereits das sie das Schwert unbeaufsichtigt hatte liegen lassen.*

*Das Kaian bereits wieder herumlief verwunderte den Elementar dann doch*

### **Du lässt dich auch von rein garnichts unterkriegen oder Kaian?**

*Sein Blick wanderte auf die Stelle an der er Kaians Arm versengt hatte um die Blutung zu stoppen, wahrscheinlich hatte Hik ihn zwar damit gerettet aber wohl auch gleichzeitig dazu verurteilt einarmig, sofern man Kaians verbleibenden Mechanoarm so bezeichnen konnte, zu bleiben, aber wer weiß schon was diesem verrückten Schmied noch einfällt.*

*Das Ginome nach ihrer Rückkehr mit dem Schwert gerade Hikage darum bitten würde es zu versiegeln wunderte ihn dann doch etwas, dennoch wenn sie es so wollte würde er versuchen das Schwert irgendwie so sicher wie möglich zu versiegeln.*

### **Ich werde die Räume in beiden Tempeln aufsuchen um das Schwert und dessen Schlüssel dort auf zu bewahren.**

**Aber zunächst brauchen wir einen Schlüssel für das Siegel... hmm?**

*Hikage sah sich im Raum um und suchte nach einem Gegenstand der als eine Art Schlüssel für ein Siegel geeignet wäre, nach einiger Zeit entdeckte er einen Stein, nicht wirklich groß, aber dennoch ausreichend.*

*Dieser Stein muss beim Aufprall von Jolts Angriff sehr sehr zentral gewesen sein, denn an ihm waren noch immer Rückstände der Energie zu spüren.*

*Nachdem er den Stein als passenden Gegenstand gewählt hatte nahm er auch das Schwert ansich und plazierte beides nebeneinander auf dem Trümmerstück aufdem er zuvor gesessen hatte.*

*Mit den Nägeln seiner rechten Hand fuhr er durch die Handfläche seiner Linken und hinterließ so einen leichten Schnitt ausdem Blut hervorkam.*

*Sowohl auf das Schwert als auch auf den Stein ließ er einige Tropfen des Blutes fallen, einen Moment später nahm er den Stein und zeichnete mit dem Blut das an dem Stein war ein Symbol auf das Schwert, eine freie Stelle des Steine hielt er kurz in das Blut das er zuvor auf das Schwert hatte tropfen lassen.*

*Einen moment schloss er die Augen um das Siegel zu vollenden, erst nun bemerkte er vollends das bereits das Siegel des Ringes auf dem Schwert lag, dennoch befand er es für besser sein eigenes darauf zu legen da es unwahrscheinlich wahr das jemand in der Lage sein würde beide Siegel zu brechen.*

*Als Hikage die Augen wieder öffnete schimmerten sie kurz in einem seltsamen Farbton bis sie sich wieder zum gewohnten grau normalisierten, hiermit verschwand auch das Blut an beiden Gegenständen und alles was blieb war das eingeeichnete Siegelzeichen auf dem Schwert.*

### **Die Essenz eines Elementes, mein Blut, dort wo ich herkomme gibt es nur wenige mächtigere Medien für ein Siegel. Jetzt wird ein Gegenstand hier und einer im Yaddatempel versteckt.**

*Hikage machte sich auf um in beiden Tempeln jeweils einen der Gegenstände in den geheimen Räumen zu versiegeln, er hoffte das man ihm einlass gewähren würde und ihn im Yadda-Tempel leiten würde...*

*wenn er zu den Yattaisten zurück kehrt würden beide Gegenstände sicher aufbewahrt sein.*

*Beide Götter sowohl Yatta als auch Yadda wussten wie wichtig es war diesen Gegenstand für immer zu verbannen und somit wurde Hikage beim erfüllen seiner Mission nicht gestört, er wurde erher geführt.*

*Im Yatta-Tempel irgendwo in einer geheimen Katakomben befand sich nun ein kleiner*

*Unscheinbarer Stein den niemals jemand als den Schlüssel für ein derart mächtiges relik erkennen*

würde.

*Und irgendwo in einer geheimem Katakombe im Yadda-Tempel lag fortan ein schwarzes Schwert auf einem Altar, dessen wahre Macht wohl hoffentlich niemals mehr befreit werden würde.*

*Jedesmal wenn Hikage einen der Räume verlassen hatte hatte er das Gefühl gehabt jemand beobachte ihn, im Raum des Yatta-Tempels war es sogar fast so gewesen als spühre er jemanden den er sehr sehr gut kennt.*

*Beim verlassen des Raumes war es sogar als würden die Statuen ihn mit einer Art Verbeugung verabschieden.*

*Mit einem leicht zufriedenen Gesicht machte sich der Elementar auf den Weg zurück zum Tempel Yattas, irgendwie hatte diese Kehrwelt wo der YaddaTempel stand etwas fürsich fand er dennoch musste er zurück.*

OoC: Ich beschreibe jetzt nicht ausführlicher wie er zu den Räumen geht und so (sitze eh grad auffer Arbeit wenn mein Chef siht was ich mache killt der mich XD) Hoffe es ist so irgendwie im Sinne aller.

Eins noch: Sorry Nao das ich das ganze nu einfach zuende gebracht habe aber es wurde einfach Zeit.

Aufbau läuft, Schwert is weg, wirds Zeit fürs abschluss fressen ala Asterix oO?

---

*Geschrieben von Slowking am 16.06.2005 um 15:08:*

*Slowking hatte sich nun die ganze Zeit von Hikages Abwesenheit Gedanken gemacht. Würden nur magische Siegel gegen ein magisch versiertes Wesen helfen? Er glaubte nicht. So sagte er zu Ginome und Hikage, nachdem dieser zurück gekommen war:*

**Ich denke nur magische Siegel sind etwas zu unsicher. Ich werde dem Schwert noch ein Kraftfeld verpassen. Ich denke nicht, dass jemand sowohl magische als auch technische Siegel brechen kann.**

**Aber keine Sorge, so einfach wird das auch nicht zu erkennen sein. Ich habe da noch ein Entwicklugn auf lager.**

*Slowi holte schnell seine Erfindung. Sie war nur so groß wie eine original Gamecubememorykarte.*

**Im Graunde ist es nichts neues. Ich habe es nur sehr verkleinert. Hier dirn ist ein kleiner Fusionsreaktor und ein Schutzschildgenerator. Eigentlich war er für Personen gedacht, aber dafür reicht die Leistung noch nicht wirklich.**

**Wenn ich es umlakiere wirds wie ein Teil des Griffes aussehen. Nebenbei wenn man versucht das Kraftfeld zu durchbrechen wirds wohl ne kleine Explosion geben die durchaus ein Haus einreißen könnte. Auch deswegen ist es als Personenschutzschild nur bedingt geeignet. Aber**

**für diesen Fall gleich eine hübsche Sprengfalle.**



**Dem Tempel wird wohl nicht all zu viel passieren, der ist sehr stabil gebaut.**

**Ich gehe dann mal und bring es an.**

*Gesagt, getan. Schon war Slowi auf dem Weg. Dort angekommen nahm er eine Spraydose die er bereits mitgenommen hatte als er die Erfindung holte, lackierte die Erfindung um und brachte sie*

*dann an.*

*In diesem Licht würde niemals jemand erkennen, dass sie nicht ein Teil des Schertgriffs war und so vermuten, dass dies nicht nur ein normales Schwert war.*

---

*Geschrieben von Psiana am 16.06.2005 um 17:02:*

Psiana hatte die Geschehnisse aus einiger Entfernung beobachtet. Seit einiger Zeit gingen Dinge im Tempel vorsich die sie immer mehr zu einer Distanzierung zwangen.

Die letzten Ereignisse hatten sie einiges an Kraft gekostet und sie fühlte sich nicht in der Lage dem Tempel in diesem Zustand hilfreich zu sein. Psi war jederzeit bereit gewesen mitzuhelfen aber nun war der Turm eingestürzt und das Schwert versiegelt.

Jetzt da endlich alles überstanden war, hatte noch niemand bemerkt das eine Aura im Tempel fehlte, die Knightin war verschwunden. Wohin genau sie wollte wusste sie nicht, aber irgendetwas zog sie in Richtung westen, sie hoffte dort wieder kraft zu finden...

OoC: Ich mache fürs erste eine Pause vom rpg, ich wünsche euch noch viel Spaß



---

*Geschrieben von Taiyo am 16.06.2005 um 21:54:*

**"Antwort: Nun, wie immer du es sagst, Scy ..."**, lautete nach einigen Minuten der Verzögerung die Entgegnung des Mechanoiden, nachdem er sich von den mentalen Liebkosungen der Mantiden langsam wieder gefangen hatte. Daraufhin setzte er die Reperaturen an seinem Körper weiter fort, während er von Zeit zu Zeit der technisch wenig versierten Scy, die ihn teils erstaunt beobachtete, erklärte, was er wie gerade repariere und wozu dieses Stück diene. Bald schon war der Körper abgesehen von den hier nicht zu beseitigenden Lackschäden vollständig wieder hergestellt, es fehlten lediglich noch die Waffensysteme, die noch zu montieren seien.

**"Erklärung: Ich danke dir, dass du während meiner Reperaturarbeiten über mich gewacht hast, Scy. Aber nun ist meine Körper nahezu vollständig wiederhergestellt und lediglich meine Bewaffnung fehlt noch. Deren Montage und anschließende Kallibrierung wird jedoch noch einiges an Zeit einnehmen. Wenn du also bereits zum Tempel zurückkehren und nicht länger noch warten möchtest, so kannst du dies auch gerne tun."**

---

*Geschrieben von Slowking am 20.06.2005 um 12:16:*

*Wieder zurück im Tempel beschloss Slowi wieder an seine Arbeit zu gehen. Dieses Abenteuer schien ausgestanden, aber wie er den Tempel so kannte würde hier bald der nächste "Bösewicht" hereinplatzen und ärger machen.*

*So mussten also noch bessere Gerätschaften, die gegen diese eingesetzt werden könnten, entwickelt*

werden.

*Dies teilte er Ginome dann auch mit und verschwand in seinem Labor.*

*Das einzige was ihn nervte war, dass er die Gerätschaften wohl nicht gleich anbringen können würde, da ihm offiziell die Berechtigung dazu fehlte...*

OOO: So mein Char is jetze weg, also für mich Ende.



---

*Geschrieben von Scyther am 21.06.2005 um 14:56:*

**#Okay, ich mach mich dann mal am besten auf den Weg zum Tempel und schaue, ob dort alles in Ordnung ist.. und wo Psi steckt. Hab sie schon seit längerem nicht mehr gesehen.. nunja, wenn du mit deiner Reparatur fertig bist, komm doch einfach mal vorbei, dann**

**können wir vielleicht ja was zusammen unternehmen.**  #

*Das Sichlor stupste den Mechanoiden leicht mit der Schnauze an, lächelte ihm noch einmal kurz zu und verließ dann das Raumschiff.*

*Wenige Minuten später landete es vor dem Eingang des Tempels und tappte von dort aus unverzüglich in den Altarraum, wo es Hikages und GGs Aura spüren konnte.*

**#Hallo ihr beiden.. wie ich sehe, räumen diese kleinen Roboterdinge hier schon alles fleißig wieder auf.. praktisch, sowas.^^**

**Aber sagt, habt ihr Psi irgendwo gesehen? Ich würde gern bald meine Ausbildung fortsetzen, nur weiß ich nicht genau, wo meine Mentorin dafür eigentlich steckt.#**

*Ratlos sah die Mantide abwechselnd den Elementar und die Priesterin an.*

---

*Geschrieben von Hikage am 21.06.2005 um 15:10:*

*Im ersten Moment blickte der Elementar Scy etwas verdutzt an, doch dann bemerkte er das Psis Aura in der Tat nirgends spürbar war.*

*Damit ihre Aura derart verblasst sein konnte musste sie aber schon recht weit entfernt sein.*

*Zuerst richtete Hikage seinen Blick in Richtung Boden und überlegte einen Moment, er versuchte nochmals Psis Aura zu finden, um dann aber nur leicht enttäuscht zu Scy auf zu blicken.*

**Ich... Ich glaube sie ist weg?!**

*Etwas Ratlos blickte Hikage zwischen Scy und Ginome hin und her, sollte die letzte der Knights nun den Tempel verlassen haben?*

---

*Geschrieben von Scyther am 21.06.2005 um 17:22:*

**#Wie.. weg?#**

*Scy sah Hikage verständnislos an.*

**#Du meinst.. komplett nicht mehr hier? Ich hoffe, ihr ist nichts beim Kampf gegen Jolteon zugestoßen..#**

*Besorgt runzelte die Mantide die Stirn.*

**#Wenn sie weg ist, heißt das auch, dass der Tempel ohne Schutz ist.. und das dauerhaft, denn wenn sie meine Ausbildung nicht fortführen kann, werde ich im Notfall nicht stark genug sein, um die Tempelbewohner effektiv schützen zu können. Natürlich werde ich es dennoch versuchen, aber.. wer weiß, ob der Wille allein reichen wird...#**

---

*Geschrieben von Alteisen am 21.06.2005 um 19:49:*

*Kaian merkte wie Psiana den Tempel verließ, aber es war nicht wirklich seine Angelegenheit. Nachdem ihre Aura weg war, beantwortete der Schmied Hikages Frage.*

**Nicht mal ein Gott kann mich klein kriegen, Hikage. aber belassen wir es dabei, dass ich noch lebe.**

*Scyther tauchte auf einmal auf. Er schaut sie mit einem netten Lächeln an und hob seinen metallischen Arm zur Begrüßung.*

**Wie geht es dir? Hast du dich um deine Verletzungen gekümmert?**

---

*Geschrieben von GinomeGelati am 22.06.2005 um 17:49:*

**hmm..**

**dann haben wir ein Problem..**

**{ wie kann sie so verantwortungslos sein.. wie konnte Bisa sich so in ihr täuschen? }**

**Dann muss das wohl unser Lehrling machen ^^"**

**Naja.. wird schon schiefgehen.. im Zweifelsfall sprengt Slowi eh alles in Luft mit seinen Fusionsreaktoren.. ich muss mit ihm noch dringend ein Wörtchen reden \*grummel\* das war ausdrücklich verboten..**

**ooc: was ist nu? Wildschweinessen?**



---

Geschrieben von Scyther am 22.06.2005 um 18:06:

*Scy nickte Kaian zur Begrüßung kurz und noch immer etwas schuldbewusst dreinblickend zu, bevor sie ihm antwortete.*

**#Ginome hatte die meisten meiner Verletzungen ohnehin schon geheilt und das, was noch übrig ist, ist kaum der Rede wert und wird von selbst wieder heilen. Taiyo ist inzwischen auch größtenteils wieder in Ordnung. Sobald er mit einigen Feineinstellungen fertig ist, wird er wieder zu uns stoßen.##**

*Der Blick der Mantiden wanderte hinüber zu Ginome.*

**#Ich kann versuchen, Psis Aufgaben zu übernehmen, aber verlass dich besser nicht zu sehr darauf, dass ich sie ersetzen kann. Sie hat viel mehr Erfahrung als ich und war auch ansonsten stärker und mächtiger.##**

*Das Sichlor seufzte leise.*

**#Ich werde mein Trainingspensum besser deutlich erhöhen, vielleicht hilft das ja zumindest ein wenig. Wirst du mir dabei helfen, Hik, oder soll ich besser jemand anders fragen, ob er mein Trainingspartner sein will?##**

---

Geschrieben von Taiyo am 27.06.2005 um 22:55:

*Erwartungsgemäß stellte Taiyo in Scys Abwesenheit seinen Körper inklusive seiner kompletten Ausrüstung wieder vollends her, wobei er auf umfangreiche Kallibrierungstests verzichten konnte im Vergleich zum Zeitpunkt der Neuschaffung seines Körpers, da er auf die vorhandenen Einstellungsdaten zurückgreifen konnte. Er fand sogar (anders als die vorigen Male) endlich auch die Zeit dazu seine verkommene Lackierung zu erneuern, was ihm letztlich ein geradezu frisch produziertes Äußeres verlieh.*

*Doch im Gegensatz dazu war die Entwicklung seines Inneren schon weiter fortgeschritten, vielleicht sogar mit den jüngsten Ereignissen etwas zu rasant für sein eigenes Verarbeitungsvermögen. Und aus eben jenem Grund hatte er ja auch nicht umsonst angekündigt für die nächste Zeit den Tempel eher zu meiden, denn er wollte die Einsamkeit des Wracks in der Wüste dazu nutzen die aufgestockte Verarbeitung aller Geschehnisse in Ruhe vollführen zu können. So setzte er sich denn auch, nachdem er von einigen Schuss- und Zielübungen im Sand in den rottenden Metallkoloss zurückgekehrt, nahe des immer noch funktionsfähigen Hauptcomputers des einstigen Transportraumschiffs nieder, schloss sich an diesem an und begann beiläufig, während seine Gedanken damit anfangen sich nun langsam zu ordnen, damit aus Schrottteilen verschiedene Untensilien zu bastelen ...*

ooc: Für mich auch das Ende der Geschichte.

---

*Geschrieben von Hikage am 28.06.2005 um 09:37:*

OoC: Sorry das es nun an mir hing ich hab derzeit iRL enormen Stress/Probs >\_<'

*Hikage blickte etwas besorgt in die Runde, nun war wirklich beinahe nichts mehr von den Knights die einst von seinem eigenen anderen Ich geführt wurden übrig. Im Laufe der Zeit hatten so viele Leute den Tempel aufgesucht und hier eine Heimat gefunden, immer hatten die Knights die den Tempel ebenfalls ihre Heimat nannten die Bewohner zu schützen versucht... und nun bliebe nurnoch Scy um diese Tradition zu bewahren.  
Entschlossen nichte der Elementar Scy zu.*

**Ich werde dich ausbilden Scy...**

**Um ehrlich zu sein weiß ich nicht ob ich das gut kann aber ich werde mein bestes geben {Sei es auch nur für Bisa}**

**Man kann die Yattaisten ja nicht ohne Schutz lassen, diese Haufen steuert doch von einem**



**Problem ins nächste**

**Diese Welt ist schon seltsam.**

*Etwas nachdenklich wand Hikage sich von der Gruppe ab und schaute den Replikatoren bei den gut vorrann kommenden Reperaturen des Tempels zu.*

**{Abermals hat jemand diesen Ort verlassen, ich frage mich was die Zukunft für diesen Tempel und somit diese Welt bringe, irgendwie bin ich mir sicher das nichts mit der Existenz und dem Schicksal dieser Welt so verbunden ist wie der Yatta-Tempel}**

...

*Noch einmal wand Hikage sich Scy zu*

**#Ich werde zwar nicht hier bei euch leben aber wenn ihr mich braucht werde ich da sein... wenn du mich rufst werde ich kommen.}**

OoC: \*tisch raushol\*

\*schwein draufleg\*

---

*Geschrieben von Scyther am 28.06.2005 um 13:39:*

OoC: Kay, bringen wirs zuende..

BiC:

*Scy erwiderte Hiks Nicken kurz, seufzte dann leise und schloss einen Moment lang die Augen. Die Aufgabe, die vor ihr lag, war gewiss keine einfache, doch immerhin würde der Elementar ihr dabei beistehen. Dennoch schmerzte die Mantide Psis plötzliches Verschwinden - machte sie sich doch Sorgen um ihre ehemalige Mentorin.  
Nach einigen Sekunden hatte das Sichlor sich jedoch wieder gefasst, richtete den Blick auf die*

neben ihr stehenden, etwas müde wirkenden Gestalten und bemühte sich um ein aufmunterndes Lächeln.



**#Nja, wir werden das schon irgendwie alles hinkriegen, denke ich. Fürs erste sollten wir aber wohl mal zur Ruhe kommen. Ihr seht hungrig aus.. ich hol mal schnell was.#**

*Mit diesen Worten verschwand das Mädchen in der Küche, blieb einige Minuten lang fort und kehrte dann in menschlicher Gestalt zurück, wobei sie einen großen Servierwagen mit Salaten, Baguettes, Steaks, Würstchen und sonstigem Grillgut vor sich herschob.*

**Ich dachte mir, was handfestes zum Beißen wäre jetzt wohl gut. ^^**

*Nachdem es den Wagen neben dem Tisch geparkt hatte, nahm das Mädchen sich einen der von ihm mitgebrachten Teller und belud ihn mit Salat und einem Putensteak.*



**Guten Appetit dann mal, bedient euch bitte.**

OoC: So, das war auch für mich das Ende, denke ich.

---

*Geschrieben von Tai Ookami am 28.06.2005 um 19:19:*

*\*Tai war endlich aus seiner Welt zurückgekehrt und er stand einsam auf einem Felsen, den Wald betrachtend. Irgendwie hatte er das Gefühl alles verpasst zu haben und doch war er... anders geworden. Von einem Moment auf den anderen hatte sich sein Leben verändert. Auf grausame Art und Weise. Und er hatte noch nicht einmal den Yattaisten Beistand leisten können wie er es Bisa vor seinem Abschied versprochen hatte. Doch wer hätte ahnen können welches grausames Schicksal ihn ereilen würde? Jetzt waren in seiner Welt zwar Monate seit dem Ereigniss vergangen und doch hatte er sich noch nicht recht zurechtgefunden in seiner neuen Situation. So ganz auf sich gestellt kam er sich ziemlich hilflos vor. Doch hier in Yattaland war es anders. Irgendwie war er froh wieder hier zu sein. Nur wie sollte er den anderen erklären wo er gewesen war? Eigentlich wollte er nicht darüber sprechen.*

*Der Wind wehte ihm lauwarm ins Gesicht und er vergrub seine Hände in seiner schwarzen Weste. Wenigstens hatte er diese Prüfung bestanden und war so einen Schritt weiter gekommen. Er hatte viel gelernt, doch würde es reichen da anzusetzen wo er aufgehört hatte?*

*Innerlich wollte er es vielen gleich tun die vor ihm gegangen waren und doch hielt ihn etwas zurück. Sicher die Kegawajin in seiner Welt brauchten ihn aber dennoch wurde er auch hier gebraucht. Er hatte etwas zu erledigen. Und er hatte das Gefühl, dass es bald soweit sein würde.\**

**"Na dann... bis zum nächsten Mal..."**